

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAUG

Jeden Dienstag mit der lilustrlerten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugsprels: monal. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dlenstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 46070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27-45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textieil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigens preisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erschehnens "größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 35/36

Donnerstag, den 4. Mai 1972

76 Jahrgang

THEMA DES TAGES:

In Hannover hat es »geklingelt«

Kein Grund zu Pessimismus — Bilonz der größten Industrieschau

Nach neuntägiger Dauer hat die größte Industrieschau der Welt, die Hannover-Messe 1972, ihre Tore geschlossen. Die Bilanz ist, was eigentlich nur totale Pessimislen überraschen konnte, im großen und ganzen positiv. Es habe, so erklärte der Sprecher einer wichtigen Branche, geklingelt, Zwar sei die Bahn auch schon abgefahren, doch mit immer noch sehr gemächlichem Tempo. Das wiederum ist so schlecht gar nicht, da Bundeswirtschafts- und Finanzminister Schiller bei der Eröffnung der Messe eindringlich vor einem steilen Konjunkturansticg warnte. In der Tat wird für die langfristige Stabilisierung der Wirtschaft und des Geldwertes eine ausgewogenere Konjunkturentwicklung nötig sein als das bisher der Fall war. Zwar gab es In Hannover branchenmäßig unterschiedliche Konjunkturbeurteilungen, doch hatte wohl keine Branche mehr Anhaltspunkte für eine Aufrechterhaitung pessimistischer Prognosen-Wie sehr solche Erwartungen gesamtwirtschaftlich hereits wohl schon überholt sind, geht aus der sicheren Erwartung hervor, daß es nur noch eine Frage von wenigen Wochen ist, his die Bundesbank die Kreditbremsen wieder etwas fester anzleht. Das aber hat die Messegeschäfte nicht beeinträchtigen können, was unter dem Strich die Leistungsfähigkeit und den Leistungswillen der Wirtschaft mit großem Nachdruck unterstreicht. Es wird deshalh in den nächsten Monaten auf das Selbstverständnis und die gesamtwirtschaftliche Verantwortung aller am Wirtschaftsprozeß Betcligten ankommen, ob das deutsche Kon-junkturschiff ausgetrimmt und auf einen stabilen Kurs geschickt werden kann. Nach den Ergehnlssen von Hannover 1972 sind weder Sorge um Arbeitsplätze noch Befürchtungen um das Überleben der Unternehmen schiechthin angebracht. Nicht weniger, aber auch nicht mehr hahen die neun Tage von Hannover gezeigt. Karl Tigges



Zwei Tote bei Unfall auf der B3

Auf der Bundesstraße 3 ereignete sich gestern gegen 22.40 Uhr in der Kurve am Kreiskrankenhaus Dreielch ein schwerer Verkehrsunfail, dem zwei Frauen zum Opfer fielent die 25jährige Elisabeth Rauch aus Egelsbach, Schafhofstraße 10, und die 32jährige Hanne-Lotte Frank aus Langen, Darmstädter Str. 1. Die Egelsbacherin war mit ihrem Wagen aus Sprendlingen kommend aus noch ungeklärter Ursache nach links geraten, wo ihr Auto mit einem entgegenkommenden Wagen zusammenstieß, der von dem Langener Roland Frank gesteuert wurde. Die Egelsbacherin war bei dem frontaien Zusammenstoß sofort tot. Sie mußte von der Langener Feuerwehr aus dem völlig zertrümmerten Auto herausgeschweißt werden. Während Roland Frank nur ieichter verletzt wurde, erlitt seine Ehefrau iebensgefährliche Verictzungen und verstarb heute morgen in Dreiech-Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand Schaden von zusammen 10 000 Mark.

Die Pollzel sucht noch den Fahrer eines vor dem beteiligten BMW der Egelsbacherin herfahrenden Personenwagens, vermutlich eines Opels. Er wird gebeten, sich als wichtiger Zeuge zur Klärung des Unfallhergangs bei der Pollzel in Sprendlingen zu melden. Weitere Unfallzeugen werden ebenfalls gebeten, sieh zu melden. Die Bundesstraße 3 war wegen dleses Unfalles bis gegen 1 Uhr blockiert.



Am ersten Maientag: Platzkonzert im Mühltag. Viele Besucher genossen den schönen Tag und erfreuten sich an den heliebten Melodien des Orchestervereins. Gleichzeitig werden die ausgebauten Anlagen am Wasser in Augenschein genommen. (Siehe unseren Bericht

An Pfingsten:

Verschwisterung in Long Eaton

Nachdem zu Pfingsten 1971 in Langen die feierliche Begründung der Städtepartnerschaft zwischen Langen und Long Eaton im Beisein von Vertretern der gemeinsamen französischen Partnerstadt Romorantin-Lanthenay erfolgte, ist die Feier zur Rückverschwisterung der beiden Städte vom 18. — 23. Mai 1972 in Long Eaton vorgeschen. (Wir herichteten in unserer letzten Freitagausgahe hereits kurz darüber). Auch an dieser Feier werden wieder Vertreter aus Romorantin-Lanthenay teilnehmen.

Das Verschwisterungskomitee aus Long Eaton hat gemeinsam mit der dortigen Stadtverwaltung insgesamt 26 Personen des öffentichen Lehens und vom Vorstand des hiesigen Fördererkreises zu den offiziellen Feierlichkeiten eingeladen.

Unter Führung von Bürgermeister Kreiling und Stadtverordnetenvorsteher Jensen wird die Delegation der Stadt Langen am Donnerstag, dem 18. 5. 1972, von Frankfurt aus per Flugzeug gen England reisen. Landeziei ist der Flughafen East Midiands in unmittelbarer Nachbarschaft Long Eatons. Diese erst seit 1. April 1972 bestehende direkte Flugverbindung vereinfacht den Reiseweg der beiden Partnerstädte beträchtlich und beeinflußt hoffentlich auch künftige Begegnungen sehr positiv.

Für den Aufenthalt in Long Eaton haben das Verschwisterungskomitee und die Stadtverwaltung des englischen Partners das nachstehende, voriäufige Programm mitgetellt:

Donnerstag, 18. Mal abends:

Eintreffen der Gäste; inoffizieller Empfang durch das Verschwisterungskomitee; Verteilung auf die gastgebenden Familien.

Freitag, 19. Mai:

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt und Besuch der öffentlichen Bibilothek. — Am Nachmittag: Kutschfahrt durch Derbyshire.

Samstag, 20. Mai:

Vormittags: Offizieile Verschwisterungsfeler im Raihaus. — Nachmittags: Festzug der Vereine. — Abends: Konzert (aus dem "Festival of Musie").

Sonntag, 21. Mai:

Vormittags: Aufenthalt in den gastgebenden Familien. — Nachmittags: Jugendwettkämpfe der drei Partnerstädte. — Abends: Einiadung in Long Eatoner Familien.

Montag, 22. Mal:

Vormittags: symbolische Zeremonie zur Bekräftigung der Partnerschaft (ohne nähere Angabe). — Nachmittags: für die Herren: Besuch in einer Brauerei; für die Damen: Besuch in elner Firma in Long Eaton. — Abends: Abschledsabend.

Dienstag, 23. Malt

Vormittags: Abreise.

Neben der Einladung für die offizielle Delegation der Stadt Langen wurden auch 12 Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren (je 6 Mädchen und 6 Jungen) nach Long Eaton elngeladen. Diese Jugendlichen sollen an den Wettkämpfen "It's a knock out" teilnehmen. Dabei handelt es sich um Geschicklichkeltsspiele, ähnlich denen, wie sie uns aus den Fernsehsendungen des "Spiels ohne Grenzen" bekannt sind. Diese Wettkämpfe sollen zwischen den Jugendlichen der drei Partnerstädte Long Eaton, Romorantin-Lanthenay und Langen ausgetragen werden. Für die jungen Leute wird von Long Eaton aus ein spezielies Programm zusammengesteilt, welches demnächst hekanntgegeben wird.

Die 12 Jugendlichen, die auf diese Art und Weise zu einem für sie sehr interessanten Ferienaufenthalt in England kommen, wurden unter Vermittlung des Stadtjugendrings von Langener Vereinen bestimmt.

Bei den zu Pfingsten stattfindenden Veranstaltungen handeit es sich um die offizieilen Feiern zur Rückverschwisterung zwischen Long Eaton und Langen. Die offizieile Begründung der Partnerschaft zwischen den beiden Stüdten, die zu Pfingsten 1971 in Langen formeil erfoigte, wird also zu Pfingsten 1972 in Long Eaton formeil wiederhoit und dadurch noch einmal bekräftigt. Die offizieilen Begegnungen zwischen den beiden Partnerstädten bleiben einzig und alleln auf diese beiden Veranstaltungen beschränkt. Alle weiteren Veranstaltungen, Besuche, Begegnungen usw.

sollen nur noch auf privater Basis, unter Einschaltung des Fördererkreises für Europäische Partnerschaften Langen e.V., vereinbart und durchgeführt werden. Die vielfältigen Beziehungen zu der französischen Partnerstadt Romorantin-Lanthenay bestätigen die Richtigkeit dieser Uherlegungen.

Der Hinweis auf diesen offiziellen Charakter der Pfingstveranstaltung ist aber noch aus einem anderen Grunde wichtig. Aus Kreisen der Bevölkerung sind der Stadt Langen mehrfach Wünsche vorgetragen worden, sich an der Reise nach Long Eaton auf eigene Kosten heteiligen zu können. Diesen Wunsch mußte der Magistrat der Stadt Langen auf eine ausdrückliche Bitte von Long Eaton ablehnen. In Long Eaton müssen nämlich zu Pfingsten nicht nur die Besucher aus Langen, sondern zur gieichen Zeit eine etwa glelchstarke Delegation aus Romorantin-Lanthenay untergehracht werden. Außerdem findet in Long Eaton zur gleichen Zeit ein Volksfest — genannt "Carneval" (nicht vergleichbar mit unserem Karneval) — und eine Musikwochs statt, Aus diesem Grunde haben die Stadtverwaltung und das Verschwisterungskomitee von Long Eaton dringend gebeten, daß über die Zahl der offizieil eingeladenen Besucher hinaus weitere Besucher in dieser Zeit nicht nach Long Eaton, wie uns versichert wurde, selhstverständlich gern hereit, zu jedem anderen Zeltpunkt jeden Besucher aus Langen herzilch willkommen zu heißen.

Listen für die Ostverträge

Mal-Kundgebung mit persönlichem Akzent: Dank an Karl Zängerle

Die Kundgehung zum Feiertag der Arheit in der TV-Turnhaile, war gut besucht. Doch unterschied sie sich gegenüber früheren Veranstaltungen durch besondere und persönliche Akzente. Hatte im vorigen Jahr noch eine Podiumsdiskussion stattgefunden, war man davon bereils wieder abgekommen. Das Besondere aber war: zum Beginn ehrte Georg Seei, der Vorsitzende des Ortskarteils Langen, einen treuen Heifer im Ortskarteil des DGB, Karl Zängerie von der ÖTV, der gerade in den Ruhestand getreten war und daher aus dem Personairat der Stadtverwaitung ausgeschieden ist. Für die vielen ehrenamtlichen Hilfen, die er dem Gewerkschaftsbund gab, wurde ihm ein Buchgeschenk überreicht.

Vlele Besucher hatten sich im Foyer der Turnhalle in eine Liste eingetragen und dadurch dokumentiert, daß man persönlich die Bemühungen der Regierung Brandt/Scheei für eine Verständigung mit dem Osten und einen gesicherten Frieden in Europa und der Welt unterstützt

Der Orchesterverein Langen/Egeisbach unter Leitung von Waiter Lenk spielte auch in dlesem Jahr wieder zum Auftakt, Zum musi-

kalischen Rahmen trugen auch die Gesangvereine "Liederkranz" und "Frohsinn" bei. Det Mai-Redner von der IG Metail hetonte, daß in der Bundesrepublik die Arbeitskraft für die meisten Menschen noch immer die einzige Einkommensquelle ist. Wie schwierig es für jeden ist, der nur seine Arbeitskraft einzustetzen vermag, sei auch in Langen deutlich geworden, als ein Konzern den hiesigen Betrieb stlifegte. Dabei fand mancher Arbeitenehmer keinen gleichwertigen anderen Arbeitsplatz.

Das Grundsatzprogramm des DGB habe die Ziele gesteckt, die man erreichen wolle. Manches sei schon errungen worden, doch schle nach wie vor die Mithestimmung. Man sei auch weit entsernt von einer Gesellschaftsordnung, die den Erfordernissen der Arbeiteneimerschaft Rechnung trägt. Für das Zusammenlehen im Betrieb müßten neue Maßsläbe gesetzt werden. Versasungsfragen seien nach wie vor Machtfragen, auch innerhalb der Betrlebe. Noch seien in der Vorhalle des Bundestages die Lohbles stark, die manches Gesetz "bremsen" könnten. Es gelte, den Forderungen der Arbeitnehmerschaft gleich starke Kräfte zu verieihen.

Stadtrat Heinrich Hartmann für die CDU und

Christian Schneider für die NEV.
Der Ehrenvorsitzende des VVV. Alfred

Oeder, den eine jahrzehntelange enge Freund.

dem Verstorbenen verband, sprach im Namen aller Freunde, Ein Satz in seinem Nachruf

schaft und fruchtbare Zusammenarbeit mit

Unter den Klängen einer Beethovenschen

etzten Ruhestätte. Es war der Wunsch des

Verstorbenen, auf dem alten Friedhof beige-

setzt zu werden. Die Stadt machte es möglich,

daß er seine Ruhe an der östlichen Mauer des

Friedhofes fand, neben der Ruhestätte von

Johann Peter Metzger, der von 1894 bis 1915

Bürgermeister der Stadt Langen war. Zwei große Bürger dieser Stadt ruhen nun

Seite an Seite, zwei Männer, die sich nicht nur

um die Stadt und ihre Bürger seibst, sondern

auch um das Schulwesen und die Jugenderzie

hung große Verdienste erworben haben. Unter

Bürgermeister Metzger wurde die höhere

Bürgerschule im Jahre 1899 eingeweiht, di

die Vorgängerin des heutigen Gymnasium

war, der Stätte des Wirkens von Dr. Betzen-

dörfer. Daß diese Schule heute Vollanstait ist

haben wir und viele hundert Schüler, ohne e

zu wissen, zu einem großen Teil Studienr

Dr. Eduard Betzendörfer zu verdanken, de

Fahrbahnverengung in der

Südlichen Ringstraße

Durch Kanalbauarbeiten im Kreuzungsbe-

reich Südliche Ringstraße/Leukertsweg muß der Verkehr der B 486 in Richtung B 3 auf die

gegenüberliegenda Fahrspur verlegt werden

sichtlich vom 8. Mai bis zum 16. Mai andaueri

wird Die zuständige Behörde nahm von de

Verkehrsregelung durch eine Signalanlage

Abstand, um jange Fahrzeugstauungen und

Wartezeiten, vor aliem im Berufsverkehr, zu

verhindern Es ist dann nicht möglich, vor

lierdurch entsteht eine Engsteile, die voraus

Hymne folgten die Trauergäste dem Sarg zur

Langen, den 4. Mai 1972

Maiglockchen

Mit dem Wonnemonat Mai recken auch sie thre Blüten hoch, die Maiglöckehen. Sie wachsen meist so dicht, daß man vor Blättern die Bifiten kaum sehen kann. Und bel der Suche nach den schattig und meist etwas versteckt stehenden Maiglöckehen hiift einem ihr starker, unverwechselbarer Dalt als Wegneiser. Ein Maiglockehenstrauß ist beim sonnund er dustet dalieim, als hätte man einen ganzen Arni voll Blüten mitgebracht. Man ganzen Arm voil Blüten mitgebracht. Man wird wohl auch bei wenigen Stengeln nicht in die Versuchung kommen, nnch andere Biüten nit in die gielehe Vase zu stellen. Sie scärden kaum dazu passen — aber das ist nicht der Hauptgrund es zu lassen, sondern terij Maigiöckeiten sieh nicht mit anderen B'umen vertragen; ihr Gift bringi die anderen bennen kurzem zum Weiken. Dieses Gift in der Heilkunde als Herzmittel verwandt soilte uns auch etwas zur Vorsicht beim Umgang mit Malgiöckehen mahnen, damit wir vor allem die Kinder zum Händewaschen nach dem Pflücken anhaiten. Wie den Mai mit Blütenduft und Vogelsang, so haben die Dichter auch das Maigiöckchen in vielen Versen besungen. Und es ist ja auch eine pnetische Blume, eine Blume, die man gern einem lieben Menschen schenkt und die auch häufig für das Brauibukett gewählt wird, Doch mag sie uns auch zu manchem Aniaß Schmuck und Freude sein — ihre eigentiiche Schönheit entfaitet die pnrzeilanweiße Biume mit dem betäubenden Duft doch dort, wa sie mit vielen hundert ihrer Blütenschwestern mächst.

Wirgratulieren!

Herrn Philipp Winkel, Obergasse 10, zum 86, Frau Ellsabeth Wagner, Frankfurter Str. 15, zum 77, Frau Maria Bitterlich, Frankfurter Straße 49, zum 79, Herrn Karl Freitag, Gartenstruße 89, zum 76. Frau Heiene Buhi, Goethestraße 31, zum 76, und Frau Juliane Clarius, Friedrich-Ebert-Straße 55, zum 76. Geburtstag am 5, 5,

Frau Elvira Schwarz, Im Singes 20, zum 5, und Frau Cäcilie Dittmann, Bahnstraße 29, zum 79. Geburtstag am 6, 5.

Frau Katharina Persson, Bahnstraße 27, zum 89. Frau Anna Gotla, Nordendstraße 21, zum 77. Herrn Johann Förster, Watter-Rietig-Straße 57, zum 83. und Frau Martha Brandt, Cari-Schurtz-Straße 35, zum 76, Gehurtstag

... tierrn Christoph Heifmann, Rheinstr. 20, zum 75. Herrn Wenzel Trömer, Südi. Ringstraße 147, zum 90. Frau Ida Wutschke, Stettiner Straße I, zum 77, und Frau Margarete Breidert, Wolfsgartenstraße 39, zum 82. Ge-

burtstag am 8. 5. , Frau Elisabeth Nagel, Bachgasse 10, zum B3. Herrn Richard Soffke, Annastraße 12, zum 79. und Frau Katharine Kumpf, Baimstr, 132,

zum 70. Geburtstag am 9. 5. Mag Ihnen alien auch im neuen Jahr viel Gesundieit und Freude beschieden sein,

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1903/04 macht am Dienstag, dem 9. Mai, einen Busausflug. Deshalb bittet er um Einzahlung des Fahrgeldes im Becker-Pavilion in der Bahnstraße.

Der Jahrgang 1920/21 trifft sich zur Nachfeler seiner "50-Jahrfeier" am morgigen Freitag um 20 Uhr im kleinen Saai der TV-Turn-

Jahrgang 1900/01 fährt an den Rhein

Am Mittwoch, dem 10. Mai, macht der Jahrgang 1900/01 eine Omnibusfahrt. Die Route führt durch den Taunus nach Limburg und Dietz; wo das Mittagessen eingenommen wird. Dann geht es weiter nach St. Goarshausen und zur Loreley, entlang des Rheins durch Lorch, Kaub, Assmannshausen, Rüdesheim zum Nie-derwalddenkmal. Der Absehluß ist in Kiedrich.

* Städlische Bühnen Frankfurt. Am Samstag, dem 6. Mai, kommt für das Samstag-Abennement D das Schauspiel "Moral" von Ludwig Thoma zur Aufführung. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr; der Bus fährt 18.55 Uhr an der Rosen-Apotheke und um 19 Uhr em Stresemanaring ab

Vom Laudestheater. Am Dienstag, dem 9. Mai, um 20 Uhr findet die nächste Vorstellung in der Stadthalle statt. Zur Aufführung gelangt "Der tollste Tag". Abfahrt des Busses! 19 Uhr Steubenstraße, 19.05 Uhr Tankstelle Krelskrankenhaus und Café Krone Darm-

Am Samstag: Feier im Mühltal

Die sehr aktive Gruppe Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird am Samstag Die sehr aktive Gruppe Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird am Samstag im 16 Uhr im Rahmen einer Feierstunde im Erholungsgebiet Mühltal am Paddeltelch drei Serbische Fichten pflanzen. Der Vorsitzende der Gruppe Dreieich, Altbürgermeister Wilhelm Umhach, wird eine Ansprache haiten, der Musikzug des TV Langen und das Btäsereorps des Jagdelubs Offenbach werden die Feier musikalisch umrahmen.

In diesem Jahr wird zum hundertsten Mai an den Tag erinnert, an dem in dem baum- armen Nebraska in Amerika ein Journalist Baume und Sträucher pflanzte und in seiner Zeitung immer wieder auf den dabei gewonnenen Nutzen hinwies, in der Nachkriegszeit, als dem unerlaubten und auch dem geduldenenen Nutzen ninwes. In der Nachkriegszeit, als dem unerlaubten und auch dem gedulde-ten Watdfrevel Türen und Tore gebffnet wa-ren, wurde im Hinblick auf die starken Ein-griffe in die Sub danz der Walder die Schutzgemeinschatt Deutscher Wald gegründet, die diesem Jahr auf eine 25jährige Tätigkeit

Diese beiden Jubilien und die Tatsache, daß zurnckblicken kann. Diese beiden aubitäen und die Fatsache, dan seit 20 dahren im Mai der "Tag des Baumes" begangen wird, veranlaßte die Gruppe Drei-eich der SDW, in einer Feierstunde im Mühieich der Sizw, in einer referstunde im stant-tal auf den großen Wert des Waldes hinzuweisen und symbolisch drei serbische Fichten anzupilanzen. Die Bevolkerung ist herzlich zu Programm beginnt bereits um 15.45 Uhr.

Weitere Veranstaltungen sind vorgeschen. Am 8. Mal halt Oberforstmeister Lütkemann

In diesem Jahr wird zum hundertsten Mai im evangelischen Gemeindehaus in Dreider 2. Vorsitzende der SDW, Heinrich Quari, ger Heide" machen.

Das große Waldfest am Weißen Tempel, das

im vergangenen lahr ein großes Echo fand, wird am 13. Mai ab 14.30 Uhr gefeiert. Der "Gang durch die Lüneburger Heide" wird am 17. Mai im Saal des Isenburger Hofs in Offenthal wiederhoit und am 25. Mai häit Oberforstmeister Lütkemann im Saai der Volksbank Dreieich in Sprendlingen einen Farblichibildervortrag "Umweltschutz, was geht

as uns an: Dazwischen Regen noch Veranstaltungen der das uns an?" im "Grünen Ring" zusammengeschlossenen Vereine: Bund für Vogelschutz, Odenwaldklub, Touristenverein Die Naturfreunde, Verein der Vogelitebhaber, Verkehrs- und Verschöne-rungsverein und Obst- und Gartenbauverein. Diese Organisationen bitten ihre Mitgieder und Freunde herzlich, an den Veranstaltungen teijzunehmen

"Männer der ersten Stunde"

Abschiedsfeier für Kari Zängerie und Wilhelm Neubecker im Rathaus

dle Amtsieiter Karl Zängerle und Wiiheim Neubecker, die im Soziaiamt und Rechnungsprüfungsamt hervorragende Leistungen gezeigt hatten. Beide erreichten jetzt die Aitersgrenze und traten deshalb in den Ruhestand. Zu der Felor im Rathaussaal waren sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Amter, Magistratsmitglieder und Stadtverordnetenvorsteher Jensen, die Ehefrauen der Pensionäre und die Leiter der anderen Amter

der Stadtverwaltung erschienen. Der Bürgermeister erinnerte daran, daß Zängerle und Neubecker sich als "Männer der ersten Stunde" nach dem vergangenen Krieg an die Arbeit begeben intten, um Langen wieder aufbauen zu helfen und eine demokratische Verwaltung zu schaffen. Teamarbeit sei dabei erforderlich gewesen, Kart Zängerle sel danei eriordernen gewesen. Kart Zangerie sei für das Sozialamt "wie geschaffen und be-ruten" gewesen. Wilhelm Neubecker habe "mehr nach innen" gearbeitet und entschei-denden Anteil an der guten Finanzsituation

Beide Pensionäre waren viele Jahre im Perder Stadt. sonalrat als Vorsitzender und Stellvertreter tätig. Zu Magistrat und Stadtverordnetenversammlung hatten beide stets ein gutes Verhältnis. Ihre Arbeit wurde durch die Bildung des Sozialwerks der Stadtverwaltung gekrönt. Kreiling stellte fest, Dank und Anerkennung gelten Kollegen, die sich zwar in den Ruhestand begeben, aber dort gewiß nicht rasten wollen. Die besten Wünsche sollen sie bei-

Nach Überreichen der Rubestandsurkunden durch den Bürgermeister hielt Personalrats-Sprecher Werner Sowa eine kurze Ansprache. Für das Sozialwerk sprach Vorsitzender Friedricht er überreichte im Namen atter Bedlen-steten der Stadt an Karl Zängerte einen Diasettenrekorder, mit dem bereits diese Abschiedsfeler aufgenommen wurde. Priedrich noch gemeinsam genossen werden.

Bürgermeister Hans Kreiling verabschiedete erinnerte daran, wie er gemeinsam mit den beiden Koliegen im "Hexenhäuschen" neben beiden Koliegen im "Hexenhäuschen" neben beiden Koliegen im "Hexenhäuschen" neben dem Rathaus die Arbeit aufgenommen hatte, dem Rathaus die Arbeit aufgenommen hatte, saßen. Vicles habe sich inzwischen geändert.

Es sei ein "grausames Wort vom wohlver-Es sei ein "grausames Wort vom wohlverdienten Ruhestand", meinte der Sprecher der
Gewerkschaft ÖTV deren Kreisvorsitzender
Guenon. Karl Zängerle und Wilhelm Neubecker sei dafür zu danken, daß sie die ÖTV
in Langen aufgebaut haben und die Nebenstelle Dreiech betreuten. Beiden wünsche er, daß sie in Gesundheit die Pensionskasse noch lange schröpfen mögen.

Aitbürgermeister Wilheim Umbach erinnerte an die 1B gemeinsam im Ruthaus verbrachten labre. Beide Pensionäre seien in threm Leben hart angepackt worden. Das habe sie das Leid anderer gut verstehen und sie ihnen ein guter Berater sein lassen. Die Bürgerschaft Langens wisse die stete Hilfsbereitschaft beider Männer zu würdigen.

In seiner Dankansprache sagte Witheim Neubecker, wie gern er seine Aufgaben erfällte. Sein "besonderes Hobby" sei das Feuerlöschwesen gewesen. Er schilderte noch einnal seinen Lebensweg vom Sprendlinger Bub zum echten Langener und dankte alien, mit denen er in mehr als zweieinhaib Jahrzehnten zusammenarbeitete.

Karl Zängerle meinte, sein "Erbe im Sozialamt" sei in fachlich erfahrenen Händen, Seine Vaterstadt Langen befinde sich bereits "mitten der Zukunft". Noch geite es, weitere soziałe Einrichtungen zu schaffen, die Alten und Jungen das Leben iebenswerter machen icönnen.

Bürgermeister Kreifing überreichte Frauen der Pensionäre Biumensträuße und wünschte ihnen, daß sie nun mein von ihren Männern haben als in der Vergangenheit. Jetzt könnten die schönen Jahre des Lebens

Direktor Tully 60 Jahre Im In- und Ausland isi Direktor Tuliy als



einer der führenden Repräsentanten des deut-Am Samstag, dem schen Werkzeugmaschinenbaus bekannt. In 6. Mai 1972 wird Dipl.-Ing. Heinrich Tuliy, Sprecher des Vor-Maschinenfabrik AG. 60 Jahre ait. Nach erfoigr. Abschluß des Studiums und vier-jähriger Tätigkeit bei kam er 1939 zur Pitt-ler AG nach Leipzig. Seit der Sitzverlegung

Unternehmens iach Langen im Jahre nach Langen im Jahre 1948 gehört Herr Tuily zu den ieitenden Pitt-ler-Mitarbeitern, durch deren Initiative der Wiederaufbau des Werkes ermöglicht wurde. Unter seiner Leitung hat das Unternehmen seine heutige Größe und Geltung erlangt.

verschiedenen Gremien und Fachverbänden des VDI ist er Vorsitzender oder gehört dem Vorstand an. Sein reiches Wissen und seine vielseitigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Fertigungstechnik steitt er jederzeit gerne in technisch-wirtschaftlichen Vorträgen und Verjähriger Tätigkeit bei den SKF Kugeliager-fabriken Schweinfurt der SKF Kugeliager-fabriken Schweinfurt der S schen Nachwuchses und die ständige Weiterbildung'der Ausbilder. Als Sprecher des Vorstands hat er beson-

ders engen Kontakt zu Persönlichkeiten der Writschaft, Wissenschaft und des öffentlichen Lebens, Aus diesen Bereichen werden sich viele Graiuianten zum Geburtstag von Direktor Tuily einfinden. Den zahlreichen Giückwünschen schileßt sich die Langener Zeitung

- Aus der Polizeimappe -

Mit 2700 Mark wird der Schaden beziffert, der bei einem Auffahrunfati am Samstag ge-gen 16 Uhr in der Frankfurter Straße entgen 16 Uhr in der Frankfurter Straße ent-stand, als ein Personenwagen auf eine hal-tende Autobelenze auf eine haltende Autokolonne auffuhr. Ein Fahrer wurde leicht verietzt.

Ein Zwölfjähriger, der mit dem Rad über die Berliner Allee fuhr, wurde Samstag gegen 17.45 Uhr von einem Personenauto erfaßt und verletzt. Der Junge mußte in das Kreiskrankenhaus gebracht werden.

Schwere Kopfverietzungen erlitt ein Klein-scharfen Kurve in Höhe der neuen Brücke kann er auf die linke Fahrbahnseite und ge-

riet auf den Grünstreifen, wo er stürzte. Er nußte in das Kreiskrankenhaus gebracht wer-

Beim Überholen an der Ecke Bahnstraße/ Beim Überholen an der Ecke Bannstraße-Friedrichstraße stießen am Sonntag zwei Per-sonenwagen zusammen, als einer der Fahrer nach links abbiegen woilte. Dabei ging es mit 800 Mark Schaden noch gimpflich ab. Beim Rückwärtsfahren stieß in der Bahn-

straße ein Auto gegen ein Verkehrszeichen und riß es um. Der Schaden beträgt 200 Mark. Aufgefahren ist am Donnerstag gegen 17.10 Uhr ein Personenwagen auf einen anderen an der Ecke Mörfelder Landstraße/Pittlerstraße. gen, Im Ginsterbusch 29. Für Strom: Günther Knöß, Langen, Guten-

200 Mark Schaden. Auf dem Hof der Reichweln-Schule wurden von einem abgesteilten Mofa der Sattel und das Zündkabel gestohten.

E (2)



Donnerstag, den 4. Mai 1972



Kione-Hochhaus - Darmstädtei Straße

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde Am knmmenden Donnerstag, dem 1t. Mai 1972 (Christi Himmelfahrt), findet um 9.30 Uhr der Waldgottesdienst am Forsthaus Kounr der waldgouesdienst am Forstildes Ro-berstadt statt. Er wird, unter Mitwirkung des Posaunenchors, von Pfarrer Dr. Ziegier gehalten. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Für den neuen Konfirmandenjahrgang, der vnr Pfingsten 1973 konfirmiert werden soli, sind die Jungen und Mädchen aufgerufen, die in der Zeit zwischen dem I. Juli 1959 und dem 30. Juni 1980 geboren sind. Das gilt aber nur für die Kinder dieses Jahrganges, die nach den Snmmerferien in das 8. Schuijahr kom-

Die Eltern dieser Kinder werden freundlich gebeten, sich in der Zeit von Montag, dem 15. Mai bis Donnerstag, dem 18. Mai 1972, je-weils zwischen 17 und 19 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde (Eingan) Frankfurter Straße) unter Vorlage des Familienstammbuches oder des Taufscheines zur personlichen Anmeidung bei den Pfarrern

Aus der Johannesgemeinde

Am Himmelfahrtstag, dem it. Mal 1972, wird der neue Pfarrer des Pfarrbezirks II der Johannesgemeinde, Herr Pfarrer Hans-Martin Johannesgemeinde, Herr Platter Halls-Martin Schilling, seinen ersten Gottesdienst in der Johanneskapelle, Cari-Ulrich-Straße 4, hal-ten und sich damit gleichzeitig der Gemeinde vorstelien. Zu diesem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, iaden wir herzlich ein.



Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar 6./7. Mal - Fran Dr. E. Dunker, Langen, Im Hasenwinkel 8, Telefan 7 11 67

Notfailsprechstunden am Sonntag, dem 7. Mai, von 11—12 Uhr in der Praxis: Dr. med. W. Otto, Mörfeider Landstr. 26 Notsprechstunde sonntags und feiertags von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar: 6./7, Mai - Zahnarzt Metz, Langen, Schnaingartenstraße 12 1/10

Notsprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr. Apotheken-Natfallbereitschaft: Sonntags- und

Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um 14.00 Uhr: vom 6. Mai bis 13. Mai um 8.30 Uhr:

Apotheke Münch, Darmstädter Straße / Ecke Rheinstraße Öffnungszelten der Langener Apatheken: Montags bis freltags 8.30 — 12.30 Uhr und

14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 14.00 Uhr, Wichtige Telefan-Nummern eich-Krankenhaus Langen: Telefon 2001

Krankenhaustranspart: Telefon Langen 2 Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 Notruf (Überfaii, Verkehrsunfall und Feuer)

Fenerwehr Langen: Wilh.-Leuschner-Pi. 3-5, Telefon 2 23 33 Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Telefon 2 20 07

Piatz 3—5 (nur während der Dienststunden) Biirgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächs-Telefon 2 20 01

aufzeichnung 'Tag und Nacht möglich)

bergstraße 18.

Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 6./7. Mai hat Stadtschwester Eiisabeth Kerkhoff, Langen, Am Belzborn 17, Telefon

2 94 00, Sonntagsdienst.
Patienten westlich der Bahrlinie (Im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) wer-den ausschließlich von der Gemeindeschwester der Evang, Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Telefon 7 I2 10, betreut.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Vom 5. Mai, 16.00 Uhr, bis 12. Mai, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen 2771. Für Gas und Wasser: Werner Schmitz, Lan-

Die im Ruhestand iebenden Mitgiieder (Rentner usw.) treffen sich am Dienstag, dem 16. Mai, um 15 Uhr vor dem Clubhaus, Zim-merstraße, zu einer Stadtrundfahrt. Wer sich noch nicht eingezelchnet hat, kann dies bis zum 9. Mai nachholen. Bitte Postkarte verwenden und an Heinrich Kunz. 6070 Langen, SO Außerhalb 32, schicken. Die sonstige mo-natliche Zusammenkunft für den Monat Mai im Clubhaus entfällt.

"Seine Bescheidenheit machte ihn so groß"

Ehrende Nachrufe für Dr. Eduard Betzendörfer

Bürgermeister Hans Kreiling, im Namen VVV-Vorsitzender Reinhold Teillie, TV-Vor-

Schließt der Club Voltaire?

Geschäftsführer: Basis der Mitarbeiter zu klein

Eine große Trauergemeinde versammelte dörfers als ehrenamtlichem Stadtarchivar, als sich am Dienstag in der Trauerhalle des Friedhofs, um dem verstorbenen Dr. Eduard Bethofs, um dem verstorbenen Dr. Eduard Beth zendörfer die letzte Ehre zu erweisen. In sei- Langen" sei ein anerkanntes Werk, mit dem er haben, als es dieser lage scholl Wickland in Dabel haben ler des Krone-Hochhauses brannte. Dabel haben ner Grabtrede nannte Pfarrer Stefani den Verstorbenen ein Stück Langener Geschichte Hexen eigentlich mit reuer sein weing zu tall.
Sie ritten liaber mit dem Besen durch die Lüfte.
Die Inderfelle raunte man sich in früheren Jahr-Jugend ein. Vom Menschen Betzendörfer, der an das Gute im Menschen glaubte und stets auf der Suche nach dem wahren Sinn des Lehens war, zeichnete Pfarrer Stefani ein Biid und betonte, daß Dr. Betzendörfer, bls zu seinem Lebensende von geistiger Vitalität begnadet, sein Leben uneigennützig der Allgeneinheit gewidmet hatte. Der Leiter des Dreieich-Gymnasiums, Stu-

So schrieb Wilhelm Busch: "Droben haben sie ihr Kränzchan, / man verleumdet, man verführt, / diendirektor Dr. Koch, schilderte in seinem nacht ein lasterhaftes Tänzchen / und der Teufel Nachruf den heruflichen Werdegang des Verstorhenen und seine großen Verdienste um den Aufbau dieser Schule, Auch das Lehrer-Wir leben in einar ganz anderen Zeit, Der kotlegium gedachte des geachteten und be-

Aberglaube ist glücklicherweise geschwunden, wenn er auch mitunter noch wunderliche Blüten liebten Kollegen mit einer Kranzniederlegung. treibt. Wir haben den Glauben an das Unhelmdes Magistrats und der Stadtverordnetenversammiung, würdigte die Verdienste Betzen- Altenkameradschaft des TV, Gerhard Becker, vielen unvergessen bieihen wird. liche verioren und holen es uns nus in Gruselfilmen zurück. Dagegen ist der Abergiaube an das Glück vielfach erhalten gablleben. Wer ruft nicht gielch toi tol ioi, wenn etwas gelingen soli, oder klopft auf dan Geidbeutei, wenn er zum ersten Mai im Jahr den Kuckuck hört? Das kann übrigens dieser Tage passieren. Was soll schließlich der kielne Talisman, das Maskottchen, das im Auto hängt oder in vialen Fallen den Bilck durch dla Rückscheibe bahindart? Manche Leute legen auch heute noch einen Pfennig auf das Fensterbrett und hoffen, daß er sich vermehrt. Auch wenn man nicht mehr so recht an die alten Gaschichten glaubt, schaden kann es ja nichts. Nur darf man nicht behauptan, über den Abergiauben ganz eihaben zu sein, denn dann belügt

RUND UM DEN

"Es Ist wie verhext", mag mancher gedacht

haben, als es dieser Tage schon wieder im Kei-

Hexen eigentlich mlt Feuer sehr wenig zu tun.

So jedenfalls raunte man sich in früheren Jahr-

hunderten leise zu, wenn es einmal gar zu win-

dig war. Nach alter Überileferung hätten die Da-

men jener Zunft in diesen Tagen ihr großes Fest

gehabt: dia Walpurgisnacht, in dar Nacht zum

I. Mai, wo sie auf ihren Besen um den Gipfel

das Brockens kreisten.

präsidiert."

Vierröhrenbrunnen

man sich selbst. Die Hexen auf dem Besen gibt es nicht mehr. Vielfach tragen sie heute ein kessas Miniröckchen. Und wer würde sich nicht gern einmal von

einem solchen Persönchen "varhexen" lassen. Um auf den Ausgangspunkt zurückzukommen. Es sind Schritte unternommen worden, um dan Bränden im Krone-Keiler ein Ende zu bereiten. Hoffen wir, daß sie bald Früchte tragen. Da Geschwindigkeit bekanntlich keine Hexerei lst, bieibt zu hoffen, daß diesa Brända bald der Vergangenheit angehören, ehe man darüber lacht.

RADIO VOIGT U. KLEIN

Radio- und Fernseh-Kundendienst

15. Juni 1972 Neueröffnung

in Langen, Bahnstraße 12

Schwarz/Weiß- und Farbfern

seh-Kundendienst durch

Kundendienst- und Reparatur-An-

nahme jetzt schon bei Herrn Stünn

Heute abend Stadtverordnetensitzung

Zu ihrer 38. öffentlichen Sitzung kommen

heute um 20.15 Uhr im Gemeindehaus der

Stadtkirche die Stadtverordneten zusammer

Die Tagesordnung führt u. a. die Beschluß-fassung über den Bau des vierten städtischen

"Kinder in Deutschiand"

findet gemeinsam mit der VHS statt. Der Be

"Trion" progressiven Rock. Der Unkostenbei trag beträgt I,50 Mark.

Stadtrundfahrt der SSG-Rentner

beträgt eine Mark.

qualifizierte Fachieute

preiswer

schneii

Antennenbau

Telefon 23120

Clubs an alle Mitglieder und Freunde ge-schickt hat. In dem Brief deutet Grein an, daß der Club möglicherweise im Sommer geschlosverden oder zumindest die bisherige Arbeit enden könnte. Grein gibt als Gründe für seine Prognose an, daß die Zahl der Mitarbeiter ständig klei-ner geworden sei und aus den Reihen der Besucher keine echte Aktivität komme. Es sei leider zu einer bitteren Tatsache geworden,

einem Schreiben auf, das Ciuh-Geschäftsfüh-

rer Gerd J. Grein mit dem Mai-Programm des

Gruppe von Mitarheitern getragen wird, die sich um nahezu alies kümmern muß". Diese kieine Gruppe sei heute jedoch zusehends überfordert, um das bisherige anspruchsvoile Programm aufrecht erhalten zu können. Club sei mehr und mehr zum reinen "Dienstleistungsunternehmen" geworden, in

gelockt. Auf der grüen Wiese hatten sich die

Musiker des Orchestervereins einen guten

Standpiatz ausgesucht, da in der Nähe des

Bootshauses noch Baumateriai lagert. So

connten sich die Musikfreunde in größerem

Radius um die Mitglieder des Orchesters

scharen, Manche Familien hatten Stühle und

nenschirme mitgebracht. Eine bunte Melodien-

konnte fast zu der Erkenntnis kommen, es

iangen Reihen parkten Autos. Man

müsse sich hier um ein Volksfest handeln. wieder gefragt.

Camping-Sitze, Tische und sogar große Son-

folge wurde geboten.

Die Frage einer Schließung des Club Vol- winnen. Anzumerken ist hierbei, daß der Club Voitaire weder einen hauptamtlichen Gataire Langen taucht im Zusammenhang mit schäftsführer noch sonstige bezahlte Hilfskräfte hat. Sämtliche Arbeit wird von den Mitgliedern getragen. Der Club wird sogar zum Teil durch die Beiträge der Mitglieder finanziert. Gerd J. Grein fordert in seinem Schreiben

sich schon zu t.ebzeiten ein Denkmal gesetzt

Althürgermeister Wilheim Umbach, dessen

erster Lehrer Dr. Betzendörfer war, sprach

im Namen aller ehemaligen Schüler und hob

hervor, wie sehr der Verstorbene seine er-

zieherische Aufgabe an der Jugend erfüllt

habe. Er wußte von jahreianger Freundschaft

zu berichten, die ihn mit dem Verstorbenen verhand, von dem Idealismus und der Tat-

kraft, mit der sich Dr. Betzendörfer für das

Wohl der Stadt und ihrer Bürger eingeselzt hat.

Verstorhenen mit ehrenden Worten, aus denen

immer wieder hervorging, wie sehr sich Dr.

Betzendörfer engagiert hatte und wie sehr

man seine Mitarbeit und seinen Rat zu schät-zen wußte: LKG-Präsident Hans Hoffart,

sitzender Günter Blinda, der Sprecher der

Die Sprecher der Vereine gedachten des

Mitglieder und Freunde des Clubs zu aktiverem Engagement auf, sn zur Beteiligung an Arbeitskreisen, Organisation, Thekendienst u. anderen Tätigkeiten. Falls dies nicht geschehe -- und so Gerd J. Grein -- "alle Anzeichen sprechen dafür" - müßte der Cluh überlegen, ob nach der Sommerpause eine andere Form daß der Club nur noch von einer kleinen gewählt werden könne. Dies wäre zwar immer Cluh-Geschäftsführer nicht

furter Schule - auf einer Mitgliederversamm-Reihen der Besucher neue Mitarbeiter zu ge- auch Gäste eingeladen sind.

Das erste Platzkonzert der Saison

Große "Musikgemeinde"" lauschte im Mühltal den Klängen des Orchestervereins

Ein glücklicher Anfang der beliebten Platz- Mancher Wagen gehörte aber auch Spazier-

konzerte des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins (VVV) und des Orchestervereins Lan-umgehung kenneniernen wollten. Mancher Be-

gen/Egelsbach war das Paddeiteich-Konzert sucher des Konzerts am Paddeiteich bewunderte zum erstenmai auch die neuen Anlagen

Sonnenwetter hatte viele Menschen hinaus- und die verbesserten Uferhefestigungen.

der Südlichen Ringstraße her nach links in den Leukertsweg oder vom Leukertsweg het nach links in die Südliche Ringstraße einzubiegen. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die vorgeschriebene Verkehrsführung zu befoigen und beim Passieren der Baustelle

noch besser als den Club zu schließen, aber für eine befriedigende Lösung hält es der Zur Diskussion soli die Grage der Weiterexistenz des CV - er öffnete im November 1970 in einem Keliergewölbe unter der Frank-

Gewächshaus mit Steinen beworfen

In der Mörfelder Landstraße zerstörten am

Samstag gegen Abend Unbekannte einige

Täter zwei Jungen von 12 bis 15 Jahren in

Frage; sie flüchteten, als der Gärtner auf-

tauchte und ließen ein Fahrrad am Tatort zu-

Scheiben eines Gewächshauses. Es kommen als

Erhoiungswald 600 haben sich schon gemeldet

Wenn am kommenden Sonntag der Frankfurter Radsport-Ciub Mars-Rotweiß 1902 c.V, sein Voiksradsahren durch Langens Erhoiungs-wald startet, darf man gewiß sein, daß nicht nur die Bevöikerung des Dreieich-Gebietes sondern auch viele prominente Bürger daran teilnehmen. Vertreter aller Parteien sind ebenwie andere Persönlichkeiten mit von der Partie. Zur Teilnahme haben sich schon 600

Volksfahren durch Lang

Mitbürger bereiterklärt. Wie bekannt wurde, wird ab 8.30 Uhr in Langen an der Steubenstraße / Ecke Aschaffenhurger Straße und in Buchschiag am Industriegebiet gestartet. Kontrolischluß ist an beiden Piätzen um 12.30 Uhr. Teilnehmen kan**n** jeder, der ein verkehrssicheres Fahrrad besitzt Teilnahme-Gebühren betragen für Schüier bis 16 Jahre 2.50 Mark, für Erwachsene 3 Mark und für Ehepaare 5,50 Mark. Meldungen am Starttag kosten 50 Pfer Startkarten sind im Vorverkauf bei der Volks-

bank Dreieich am Lutherpiatz zu haben. Wer die 2 x 12 Kilnmeter iange Strecke in der oben angegebenen Zeit durchfährt, erhält die goldene Trimm-Plakette. Der Veranstalter weist darauf hin, daß jeder mit dem Erwerb der Teilnehmerkarte gegen Unfall- und auch Haftpflichtschäden versichert ist.

rück. Der eine Junge war mit einem wein-roten Puliover und einer blauen Hose beklei-Die Fahrstrecke führt von der Steubenstraße (Kontroilpunkt 1) über Heinrich-Herz-Straße, Luxhohlschneise. Brunnenschneise, Moikenhornschneise zum Kontrollpunkt 2 det. Nach dem Fahrrad wurde bisher nicht in Buchschiag/Industriegebiet, gieichzeitig Start und Ziei für Teilnehmer aus Buchschlag und Sprendlingen, und weiter über die Wildscheuerschneise, den Badesee (Kontrollpunkt 3) und die Krötenschneise zur Aschaffenbur-

Veranstaltungskalender des TTC

Der Tischtenniselub hat nach erfolgreicher Beendigung der Punktspielrunde eine Reihe von Veranstaltungen auf seinem Programm

Am kommenden Samstag um 15 Uhr wird in der Aihert-Einstein-Schule die diesjährig Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Am 11. Mai findet die "berühmt-berüchtigte" Valertags-tour statt. Man munkelt, es soll wieder Fußbail gespielt werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Rheinstraße. Am 13. Mai ist Meisterschaftsfeier der 2.und 5. Mann schaft um 20 Uhr im Siedlerheim, Über Pfingsten wird die TT-Abteilung des Beriiner SV 92 zu einem Gegenbesuch erwartet; das Prowird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Am 31. Mai um 19.30 Uhr wird im Siedlerieim im Rahmen der Jahreshauptversamm lung der Rechenschaftsbericht des Vorstandes abgegeben. Alle Mitglieder und Freunde des TTC sind herzlich eingeladen:

Jugendweihe der Freireilgiösen Gemeinschaft

Die Freireligiöse Gemeinschaft Langen ver-anstaltet am Sonntag, 7. Mai um 10.30 Uhr im Musikpavilion des Realgymnasiums an der oethestraße ihre diesjährige Jugendweihe, Als Redner wird Oberstudienrat Fritz Ley aus Sprendling enerwartet.

Gesinnungsfreunde sind als Teiinehmer der Weihestunde, die von Musik umrahmt wird, herzlich willkommen,



Christian Schneider wurde mit der galdenen Ehrenplakette des VdK Hessen ausgezeichnet. Rosel Schmitt, Krelsvorsitzende Offenbach, stellvertretende Landesvorsitzende, überreichte zum Ehrenabend des 25jährigen Bestehens des Langener VdK. die Auszeichnung. (Siehe auch

Amtliche Bekanntmachungen

am Himmelfahrtstag Anläßlich des bevorstehenden Feiertages än-dert sich die Abfuhr des Mülls und der Plan

Müliabfuhr / Straffenreinigung Donnerstagstour (Himmelfahrtstag)

vom 11. 5. 1972 auf Freitag, den 12. 5. 1972

vom 12, 5, 1972 auf Samstag, den 13, 5, 1972

Langen, den 28. April 1972 Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

SATZUNG

der Stadt Langen

über die Erhebung einer Hundesteuer Aufgrund der §§ 5, 13 und 17 des Hundesteuergesetzes vom 9. März 1957 (GVBl. S. 20), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 3. 1970 (GVBl. S. 225), der §§ 5, 51 und 115 der Hess. (GVBl. S. 103, berichtigt S. 164), suwie der Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVB). 5. 225) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen am 23. März 1972 nachstehende Satzung beschlossen, die am 18. April 1972 durch den Reglerungspräsidenten in Darmstadt (Az.: 11 1b 32 g 02/01 (35) genehmigt wurde und hiermit erlassen wird:

- § 1 Steuererhebung In der Stadt Langen wird eine Iiunde-
- steuer erhohen § 2 Steuergegenstand Gegenstand der Besieuerung ist das Hal-
- ien von Hunden im Stadtgebiet. § 3 Steuerschuldner (1) Steuerschuldner ist der Halter eines
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftshetrieb aufgenommen hat, um ihn sehaftshetrieb aufgenommen hat, um ihn sehaftshetrieb aufgenommen hat, um ihn sehage Hausseinen Zwecken oder denen seines Haushalts oder seines Betriebs diensthar zu
- (3) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen Hund, so haften sie als Gesamtschuldner für die Steuer. (4) Gesellschaften, Vereine oder Genos-

- senschaften, die Hunde halten, hahen ein § 9 Mitglied zu bestimmen, das für die Zah-
- 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht (1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt oder Wirtschaftshetrieb aufgenommen wird, frühestens mit dem Ersten des Monats, in dem der Hund vier
- Monate alt wird.
 (2) Wer einen Hund länger als einen Monat in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, ist nach Ahlauf des Munats steuernflichtig.
- (3) Die Steuerpfilcht endet mit Abiauf des Monats, in dem der Hund veräußert oder Bonst abgeschafft wird, abhanden kommt oder eingeht.
- Monats, in den der Wegzug fällt; sie hedem Ersten des auf den Zuzug folgenden
- für den 1. Hund auf für den 2. Hund auf 80,-- DM teren Hund auf
- Hunde, für die Steuerhefreiung nach § 9 des Hundesteuergesetzes gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.
- Oktober eines jeden Kalenderjahres
- die Steuer bis zum vollen Jahresbetrag vorauszuzahien.
- Ubergangsvorschrift

- lung der Steuer verantwortlich ist.
- Monate alt wird.
- (4)Bei Wohnertwechsel eines Hundehalters endet die Steuernflicht in der his-herigen Wohngemeinde nach Ablauf des In der neuen Wohngemeinde mit
- Der Steuersatz nach § 5 dez Hundesteuer-
- 60,- DM und
- § 6 Fälligkeit (1) Die Steuer wird in halbjährlichen Raten erhohen und ist am i. April und
 - (2) Es ist den Hundehaltern freigestellt,
- 1m übrigen gelten für die Erhebung der Hundesteuer die Bestimmungen des Hundesteuergesetzes.
- Kalenderjahr 1972 andere als die im § 6 genannten Fälligkeitstage zu bestimmen.

Diese Satzung trat mit Wirkung Januar 1972 in Kraft. Mit dein gleichen Tage tritt die Setzung der Stadt Laugen über die Erhebang der Hundesteuer nach dem Hessischen flundesteuergesetz vom 22. März 1957 außer Kraft.

Genehmlgt

auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 1, 7, 1960 (GVBl. S. 103) i. V. mit § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17, 3, 1970

Darmstadt, den 18. April 1972 Der Regierungspräsident in Darmstadt II 1b 32 g 02/01 (35) Im Auftrage gez. Schmidt Langen, den 28. April 1972

Der Magistrat: gez. Kreiling, Bürgermeister

Besichtigungsfahrt

der IG Druck und Papier Langen Der Ortsverein der 1G Druck u. Papier lädt seine Mitglieder zu einer Besichtligung des Polizelpräsidiums in Frankfurt am Montag, dem 8. Mai um 18 Uhr ein. Unter anderem wird man die Dienststelle "Kriminalpolizeiliche Vorbeugung und Beratung" im Bereich der Kriminalpolizei besuchen. Außerdem he der Schutzpolizei die Polizeinotrufzentrale, die funkfeststelle und die Abteilung für automa-tische Verkehrsregelung. Treffpunkt um 17.45 Uhr vor dem Präsidium in der Friedr.-Ebert-Anlage (gegenüher Platz der Republik). — In Langen fährt ein geeigneter Zug um 17.17 Uhr

Hessenbeste auf Langener Waldsee

Die 2. Regatta zur Hessen-Bestenermittlung in der Korsarenklasse richtet der Dreleich-Segelelub Langen am kommenden Wochenende (6.77. Mai) auf dem Langener Waldsee aus. Der erste Start erfolgt am Samstag um 14 Uhr. Gesegelt wir dauf olympischem Kurs. Die Fahrbeschränkungen für die Abfahrt von der Bundesstraße 44 zum Clubgelände des

LANGENER VOLKSBANK

Donnerstag, den 4. Mai 1972

Dreieichenhaln, Olfenthal und Sprendlingen

Finanzamt Offenbach geschlossen

Das Finanzamt Offenbach-Stadt (einschließ lich der Finanzkasse für beide Finanzämter) bleibt am Mittwoch, den 10. Mal, wegen eines

17 000 Mark Schaden bei Unfall

Auf der Bundesstraße 44 ereignete sich am Freitag im Bereich der Langener Polizei-station ein Unfall, bei dem ein Sachschaden von 17 000 Mark entstand. Eine Belfahrerin wurde leicht verletzt. Vor einer Fahrhahnverengung hatte eine Kolonne wegen einer Stauung angehalten. Ein nachfolgender Personen-wagen fuhr auf und schob die drei vor ihm

5000 Mark Schaden bei Zusammenstoß Schaden in Höhe von 5000 Mark entstand bel einem Zusammenstoß von zwei Personen-wagen am Montag gegen 9.30 Uhr vor dem Haus Südliche Ringstraße 48. Ein Autofahrer

wollte sich vom Parkstrelfen aus in eine Kolonne einordnen und stleß dabei mit elnem anderen Wagen zusammer

Auto-Center im Kauf-Park eröffnet Gröffte Tankstelle Hessens mit 20 Zanfsäulen Am Dienstagnachmittag wurde auf dem Gelände des Kauf-Parks in Sprendlingen ein neues Auto-Center eröffnet, das in seiner Art einmalig in Hessen lst. Es hat die größte Tankstelle. Hier können gleichzeitig 20 Personenwagen tanken. Dem Auto-Center angeschlossen sind eine Doppel-Autowaschstraße, ein ifenlager sowie eine Scrvice-Station mit

Dieter Latscha bezifferte vor Gästen aus der gesannen Omgebung die investation von drei Millionen Mark, 1m Warenhaus hahe man 1971 schaft am Stresemannring wird aufgegeben. einen Jahresumsatz von 38 Millionen Mark ge-habt, das sei mehr, als man zu hoffen wagte. 1972 werde man bereits die 50-Millionen-Grenze erreichen. Das Auto-Center sei eingerichtet worden, weil man dem Kunden-Auto-fahrer entgegenkommen wolle. Er müsse Gelegenheit haben, alles zu beschaffen, was er für das Auto benötigt, während die Familie die ühlichen Einkäufe besorge. Die bisherigen Arbagen erwiesen sich dazu als viel zu klein.

Dazu komme, daß man auf dem Parkgelände für 800 Fahrzeuge eine verbesserte Verkehrsführung schuf, die Im Interesse der Sicherheit aller notwendig ist. Die Besucher werden daher gebeten, auf diese neue Regelung der Zu- und Ahfahrt zu achten. Der Verkehrsfiuß werde erheblich günstiger gestaltet.

Erstaunlich sei es, daß dieses Auto-Center innerhalb von nur drei Monaten errichtet werden konnte. Erst am 17. Januar habe man angefangen. Das sei — so fuhr Latscha fort nur durch die guie Zusammenarbeit alier Beeiligten müglich gewesen. Auf dem Gelände werden nunmehr 220 Menschen ihren Arbeitsplatz haben. Man werde auch eng mit dcm neuen Heimwerker-Center zusammenarbeiten, das nebenan am 18. Mai in Betrieb genummen Für den Deutschen Motor-Spor band (DMSV) überreichte Otto Friische dem Hausherrn einen besonderen Schirm, mit dem er vor allem die Schirmherrschaft für die Go-kart-Rennen auf dem Parkplatz des Kauf-

Spielzeug mit pädagogischer Beratung

Geschäftliches

legt, um durch geeignetes Spielzeug die geistige Entwicklung des Kindes zu fördern.

Der Familienhetrich besteht schon über 25 Jahre. Er wird mit viel Umsicht und Er-

*In der Bahnstraße wird jetzt eine Lücke im Neuartig ist eine Zusammenstellung von Sta-*In der Bahnstraße wird jetzt eine Lücke im Angebot der Geschäfte geschlossen. Zwischen der oberen und der unteren Bahnstraße eröffnet morgen um 11 Uhr Karl Herneburg sein neues, Spielwaren-Geschäft, das großen Wert auf eine pädagogische Beratung des Kunden legt, um durch gesignetes Spielzeug die geilegt, um durch gesignetes Spielzeug die gei-

Dich fit" sind auch den Erwachsenen Müg-lichkeiten gegeben worden, ihren Freizeitbe-darf — vor allem für den Tischtennis-Sport fals aug em neuen Platz betrieben. Das Ge- zu decken. Viele Spielwaren sind ebenfalls für



Eine Fülle von wertvollem Spielzeug bietet sich ab morgen bei Horneburg

Puzzle-Spicie bls zu 5000 Teilen. Für Kinder glbt es auf modernen Drehgestellen abwasch-bare Plüschtlere.

Es ist schwer, die ganze Fülle zu beschrei-Es ist schwer, die ganze Fülle zu beschrei-ben, die hier geboten ist. Automodelle jeder Art, Neuheiten wie ein ferngesteuertes Trag-flächenboot, sind in großer Vielfalt zu haben. Der Weg in die Großstadt erübrigt sich. So kam kürzlich zu Horneburgs ein Mann aus Soligenstagt um einen elektrischen Flipper zu Seligenstadt, um einen elektrischen Flipper zu kaufen. Er haite schon lange vergeblich danach gesucht. Er bekum ihn von den Spezialisten, die übrigens zur Karnevalszeit auch viele Kostiime anbieten.

Das "Wohnerlebnis" kommt In unsere Stadt

anformationsschan mit Prelsausschreiben Der Teppichboden erobert unsere Wohnungen. Als neues Gestaltungselement mit haus-wirtschaftlichen Vorteilen bringt er Komfort und Lebenslust in unsere Rüume und macht das Wohnen wieder zu einem Erlebnis, Für welchen Teppichboden aber soll sich der Kaufwillige in dem immer umfangreicher werdenden Marktangebot entscheiden?

Da kommt die große "Wünsch-Dir-was-für-Deine-Wohnung-Frage" der Firma Höta, dem Fachgeschäft für Gardinen, Teppichboden, Bodenbeläge und Tapeten gerade richtig: mit einer Fütle interessanter Informationen über Teppichboden, Strukturen, Farben. Preise mit indiviueller Beratung zur Raumgestaltung, mit einem attraktiven Preisausschreiben (In dem z. B. Braun Hi-Fi-Stereo-Anlagen, transportable TV-Geräte und Spirituosen-Freuder zur Auffüllung der Haushar zu gewinnen

Gemeinsam mit der Bigelow-Nobel Teppichboden GmbH hat die Firma Höta das Preisausschreiben so angelegt, daß die intensive Beschäftigung mit dem Gestaltungselement Teppichboden zur Lösung der Preisfrage führt. Hilfestellung leistet dabei ein Prospekt, der Raumeinrichtung vermittelt. Wer die Wuderwelt des Wohnens kennenlernen möchte, ist zur Teilnahme eingeladen.

Modische an diesem Wochenende Miederhöschen 500 Büstenhalter Stretch jetzt regulär 9.90 KAUFHAUS verschiedene Formen jetzt regulär 8.90 OOQOOQOQQQQQQQQ

GÖTZENHAIN

Nr. 35-36

g An den beiden nächsten Sonntagen finden in der evangelischen Kirche Konfirmationen stat' Am 7. Mai werden nachfolgende Kinder

- Ulla Eisenhauer, Bahnhofstraße 18 l'oswitha Garbe, Neuhof Cornelia Hainke, Feldstraße 36 Dirgit Hartmann, Rheinstraße 53 Pirgit Kohl, Langener Straße 61 Annemarie Lenhardt, Wallstraße 30 Petra Reitter, Im Längerroth 5 Andrea Wesiphal, Uhlandstraße 3 Manfred Bauch, Goldgrubenstraße 2
- Uwe Haag. In den Rohwiesen 2 Thomas Jäger, Neuhof Klaus Klepper, Langener Straße 24 Joachim Reim, Schießgartenstraße 33 Peter Reim, Schießgartenstraße 33 Hans-Jörg Schulze, Schillerstraße 16 Feinhold Weilmünster, Brühlstraße 13
- I'we Plescher, Am Hengstbach 1 Am Sonntag vor Pfingsten, dem 14. Mal, ohon nachfolgende Mädchen und Jungen zur

Confirmation:

Martina Bruns, Alhert-Schweltzer-Str. 7 Sabine Dalchow, Neuhöfer Straße Poswitha Erdmann, Wallstraße 26 Birgit Faik, Feldsiraße 32 Corina Heid, Glockengasse 4 Gahriele Kalweit, Robert-Koch-Straße 3 Ilona Lopacinski, Wallstraße 46 Rosl Lev. Rheinstraße 32 Britta Schmickt, Vor der Pforie 12 Sigrun Tingelhoff, In den Rohwiesen 32

Peter Dalchow, Neuhöfer Straße Klaus Dechert, Rheinstraße 15 Volfgang Goebel, Feldstraße 5 Dietmar Kuhnt, Goldgrubensiraße 32 Jürgen Lenhardt, Wallstraße 20 Werner Müller, Langener Straße 21 Joachim Spatz, Rheinstraße 2 Michael Schroth, Feldstraße 36

\llen herzliche Glückwünsche!

g Gottesdienst im Burggarten. Zum ersten le wird in diesem Jahre zur Himmelfahrt in Götzenhain stattfinden. Alle, die gern einer Gottesdienst besuchen möchten, sind herzlich eingeladen, entweder direkt zur Burgkirche Götzenhainer Kirche einzufinden, vo dort wird sie ein Bus nach Dreielchenhain bringen. Dort werden sich auch die Dreieithenhainer und Offenthaler Gemeindeglieder einem überörtlichen Gottesdienst eln. Die Predigt hält Pfarrer Rudat, Posaunbläser aus Offenthal und Götzenhain übermen die musikalische Unterstützung.

Erfolgreich

Romigal hat sich mit der Heil-kratt seiner Wirkstoffe selbst in hartnäckigen Fällen bewährt. Dic ampilosende, entzundungs ende Wirkung behebt zahlre nung und bessere Durchblutun wirkt Romigal heilungsfördernd Ausgezeichnet verträglich. Schnel und überzeugend schmerzfre durch Romigal. In Apotheken. Romigal

öffentliche Sitzung der Gemeindevertreter wurde von Gemeindevertretervorsteher Karl Arnold für Donnerstag, den 18. Mai, festge-

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch Kühn - Druck und Verlag: Buchdruckerei

der Hessischen Staatsregierung, die Zuschüsse beim Bau gewährte, wird Sozialminister Horst

- g Altenwohnhelm bezugsfertig. Das Altenohnheim "Wilhelm Lenhardt" wird am 23. Mai seinen 14 künftigen Bewohnern übergeben werden. Die offizielle Einweihungsfeier mit Sozialminister Horst Schmidt ist für den
- g Besiehtigung der Neuhaugehiete. Bürger-meister Tielmann hat die Beigeordneten zu einem Besichtigungsrundgang der Neubauge-biete An der Schießgartenstraße, Vor de Pforte und an der Albert-Schweltzer-Straße für Samstag, den 6. Mai, 14 Uhr, eingeladen.

ERZHAUSEN

ez Zur Herrenpartie der Germania-Eintracht" am Himmelfahrtstag (11. Mai) können sich noch Interessenten bel den aktiven Mitgliedern melden. Geplant ist eine Busfahrt mit unbekanntem Ziel, das von den Ausflüglern erraten werden soll. - Gleichzeitig gibt der Vorstand bekannt, daß sich eine größere Anzahi von Interessenien für die Konzertveranstaltung "Tausend bunte Noten" am 7. Mai um 16 Uhr in der Jahrhunderthalle in Frank-furt/Höchst gemeldet haben. Durchgeführt wird diese Veranstaltung vom Männergesang-verein Zeilsheim, dem Jugendehor Dudenofen sowie namhaften Solisien. Star des Konzertes, das unter der Gesamtleitung des Chorleiters der Chorgemeinschaft "Germania-Eintracht" Erzhausen, Diplom-Kapellmeister Winfrled Siegler, steht, ist die bekannie Sopranistin Margit Schramm.

ez 100 Jahre Bäckerei im Familienbesitz. Am 29. April feiert die Familie Philipp Kelier II. in Erzhausen, Bahnstraße 63, das seliene Fest des 100-jährigen Geschäfisjubiläums. Scht vier Generallonen hefindet sich das Bäckereigeschäft im Familienbesitz. Der Bäckermeister und Landwirt Leonhard Haaß 1I. gründete mit seiner Ehefrau Elisaheth Haaß geb. Loiz 1872 ein Bäckereigeschäft. Gehacken wurde damals his 1896 im Gemeindebackhaus in der Hauptstraße 15. 1896 wurde das Grundstück Hauptstraße 14 gekauft und eine eigene kleine Bäckerel aufgebaut. Im Jahre 1901 ühergab Leonhard Haaß II. seinem Sohn Philipp Haaß IV. das Geschäft. Mit Fleiß und steter Ausdauer erweiterte dieser das vom Vater übernommene Geschäft. Landwirtschaft, Bäkkerei und eine Gastwirtschaft ("Zur Krone") ließen den Tag nicht zu lang werden. Im Jahre 1927 heiratete die Tochter Elisabeth Haaß den Bäckermeister Friedrich Keller II. 1935 übernahmen die Eheleute Keller das Geschäft und erweiterten es. Der "Kronensaal war bald ein gesellschaftlicher Mittelpunkt der Gemeinde Erzhausen. Am 13. Nov. 1959 wurde der Bahnstraße 63 eine Filiale eröffnet. An . 7. 1963 übernahm der heutige Inhaber Philipp Keller 11. das elterliche Geschäft. Ein Jahr später wurde ein ersier Ausbau der Filiale vorgenommen. 1m selhen Jahr 1964 wurde der alte Stammsitz der Familie, die "Krone" in der Hauptstraße 14, verkauft. Ein Erweiterungsbau 1966 und ein Ladenumbau 1970 brachten das Geschäft in der Baimstr. 63 zu seiner heutigen Größe.

Der heutige Inhaber, Philipp Keller 11., legte 1953 mit Erfolg die Meisterprüfung ah und ist heute Vorsitzender der Seklion des Bäckerhandwerks Darmstadt-Arheilgen und Umgebung und Mitglied des Kreisvorstandes der

Einweihung des zweiten Kindergartens, Die Lachengraben" wird am 19. Mai erfolgen, Vun der Hersischen Gleschen G Bäckerinnung Darmstadt Stadt- und Landstreiter im jetzt 100 Jahre aiten Betrieb.

> ez Bodenserfahrer! Die fiber 80 Teilnehmer an der Bodenseefahrt (27, 5.) können ab 8. Mai ihre Fahrkarien und die Karten für bestellte Mittagessen am Schalter der Bundeshahn ge gen Bezahlung von DM 37.90 bzw. DM 7.50 abhoien. Hierbei können Wünsche auf die rescrvierten Plätze berücksichtigt werden, went

ez Die Wandergruppe der Spartvereinigung macht am Sonntag (7. 5.) ihre Monatswanderung durch den mit frischem Maigrün geschmückten Parkwald nach Messei, Ahmarsch st um 13.30 Uhr am Erzhäuser Bahnhof, Die Teilnehmer werden geheten, wegen Ausstellung eines Gruppenfahrscheins 10 Minuten früher zur Stelle zu sein. Der Fahrprels beträgt DM 1.10, für Kinder his 10 Jahre DM 0.55. Am Nordwestausgang des Messler Parkes llegt der "Kasianlenhof", wo die derschar in geschlossener Gesellschaft etwa Stunden Rast machen wird. Dann geht es durch den Ort hindurch zum Bahnhof hel der Grube Messel, Rückfahrt Ist um 18.35 Uhr, Ankunft in Erzhausen 19.22 Uhr. Die gesamte Marschzeit beträgt ca. 3 Stunden. Jung und Alt (auch ohne Mitgliedschafi) lst elngeladen.

lag (14.) beteiligt sich die Wandergruppe am

Gauwandertag des Turngaus Main-Rhein. Ausrichtender Verein ist der Turn- und Spurt verein Gernshelm, der eine 14 km lange Strecke durch den Gernshelmer Stadtwald vorgesehen hat. Dort findet um 11 Uhr ein Treffen alier Wanderabteilungen fahrt um 8 Uhr ab Kerweplatz, Riickkehr gegen 14 Uhr, Interessierte Teilnehmer wol-len sich his zum 12. Mal hel den Wanderwarien melden. Wer keinen eigenen Wagen hat, wird milgenommen. — Am Hlmmelfahrtstag (11.) findet eine Wanderung durch den Erzhäuser Wald vom Treffpunkt Spielmannszug (Heegberg) zum Treffpunkt Freiwillige Feuerwehr (Sensfelder Hardt) slatt. Die Wanderfreunde treffen sich dabei um 13.15 Uhr am "Frankfurter Kreuz". — Am Pfingstmontag (21.) ist eine Vogelstimmen-Wanderung unter fachkundiger Führung auf dem Kühkopf ge-plant. Wer die erwachende Natur an elnem Malmorgen einmal erlehen möchte, melde sich his Pfingstsamstag (12 Uhr) bel den Wanderwarten. Die Abfahrt zum Kühkopf erfolgt um 3 Uhr früh ah Kerweplatz. Die Rückkehr ist senten jeden Alters und Nichtmitglieder mitfahren, - Im übrigen wird nochmals auf den Meldeschluß am 1. Mal für die Bodenseefahr

ez Die Leistungsgruppe der Schiller der Turnabteilung der Sportvereinigung beteiligte sich mit zwei Mannschaften an den Gau-Mannschaftsmeisterschaften In Griesheim. Bei lhrer erstmallgen Teilnahme an einer solchen Meisterschaft gelang es den jungen wuchsturnern, zwei schöne Erfolge Im Geräte-Sechskampf zu erzielen. Der 1. Mann-schaft mit Roland Berck, Klaus Desch, Ger-hard Haaß und Horst Lotz gelang dahel der Rang, während die 2. Mannschaft mit Dirk Großbach, Jürgen Grüsch, Jürgen mayer und Roger Koch auf dem 4. Platz lan-dete. Diese schönen Erfolge sind ein wesentlicher Verdienst der beiden Ubungsleiter Desch und Koch, die die Schüler für diese Meisterschaffen gut vurbereitet hatten.

Das Neueste vom Lady Haarstudio Spezialitätensalon

Um es gleich vorweg zu nehmen, wir sind nicht billig, aber preiswert. Wir sind spezia-lisiert auf

besonders gute Haarschnitte Dauerwellen, die nicht krausen modische, Junge Haartönungen wir frisieren den neuen Stil natürliche Frisuren, die nicht frisch nach Friseur aussehen.

Vor ailem, wir arbeiten nach Ihren persönlichen Wünschen. Unsere Kunden bezahlen gern etwas mehr und sind dafür mit Ihrer Frisur (und Ihrem Friseur) besonders zufrieden



607 Langon, Fahrgasse 21. Telelon 2 44 70 Übrigens: Wir arbeiten nur auf Anmeldung.

Kirchliche Nachrichten

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 19.00 Uhr: Abendmahisgottesdienst für die Konfirmanden und Angehörlgen der

Sonntag, den 7. Mai 1972 (Rogate)

anschl. Feier des Hl. Abendmahls für beide Pfarrbezirke der Stadtkirchengemeinde (Pfr. Dr. Ziegler, Pfr. Krelzer) Mitwirkung: Posaunenchor

Kein Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani) Predigtiext: Jeremla 29, 14-14a

11.15 Uhr: Kindergottesdienst Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst der Johannesgemeinde unter Mitwirkung des

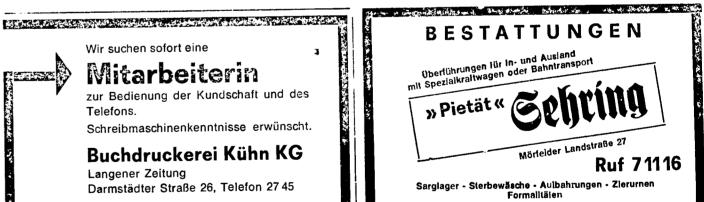
Kirchenchors der Johannesgemeinde und Petrusgemeinde sowie Instrumental-Solister Kein Kindergottesdienst Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

... , Stadtmission Langen Sonntag, 7. Mai: Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, 9. Mai: Bibelstunde fällt aus

Neuapostolische Kirche Sonntag, 9.30 u. 16.00 Uhr: Gottesdienst Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage, Birkenstraße 22 Sonntag: 10.00 u. 11.30 Uhr Gotiesdienst

Bellagenhinweis Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbeziehern, eine Beilage der Firma Möbel-



Schöne Ferien!

Das Drum und Dran mit dem Geld erledigen wir.



Verlassen Sie sich auch im Urlaub ganz auf uns. Wir versorgen auch die neue Euro-Scheckkarte, Sie mit allem Nötigen: Wissenswertem über Ihr Urlaubsland, Reisezahlungsmitteln, Reiseschecks.

Bei uns bekommen Sie die Sie zusammen mit ihren Schecks fast überall in Europa



BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Wilhelm-Leuschner-Platz 8 - Bahnstraße 122 - Oberlinden, Ladenzentrum - Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 43

2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen

Plötzlich und unerwartet verstarb am 1. Mai 1972 mein lieber Bruder, Onkel und Cousin

Josef Sättler

Im Alter von 77 Jahren

lm Namen ailer Angohörigen Familie Ludwlg Grlmm

on Alice is in

Langen, Birkenstraße 8

Market to the state of the state of

Die Beerdigung findet am Froitag, dem 5. Mal 1972, um 13 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unorwartet verstarb am 30. April 1972 unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Oma

the state of the s

Adeline Ziegler geb. Winter

im Alter von 57 Jahren.

In stiller Trauers Alfred Ziegler ingrid Schmidt geb. Ziegler Erna Kilngenhöfer geb. Winter Hans Schmidt

Langen, den 30. April 1972 Südliche Ringstraße 27

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 5. Mai 1972, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Familienanzeigen* Kleinanzeigen³

gehören in die » Langener Zeitung «

well sie von der ganzen Familie gelesen werden.

Die Langener Zeitung - Ihre Heimatzeitung - hat in ihrem Verbreitungsgebiet die meisten Abonnenten. Sie ist damit die meistgelesene Zeitung in Langen I

* Dafür gibt es bekanntlich bei der Langener Zeltung einen besonderen günstigen Anzelgentarlf.

Achtung, Hausbesitzer und Architekten l Spengier- und Instaliationsarbelten

führt schnell und preiswert aus

Teteton Langen 2 35 59

Für Interessante Nebenbeschäftigung suchen wir in der Zeit von ca. 18-24 Uhr

3-5 Herren

Voraussetzung: Gewissenhaftigkeit und guter Leumund. Für abwechslungsreiche Tätigkeit sichern wir gute Bezahlung zu.

BWS Telefon 888145-48 oder Off.-Nr. 517 an die LZ erbeten

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM

Fahrgasse 1, Telefon 2 29 88

ACHTUNG BLUTSPENDER!

Abnahmetermin im Werk Dreielchenhain:

Dlenstag, 9. Mai, von 15.30 bis 18.30 Uhr

Jeder Spender erhält einen Blutgruppenausweis. Die Spende wird mit 24,- bis 30,- DM vergütet. Neuspender bitte Personalausweis mitbringen. Spendealter: 18 bis 65 Jahre.

Bitte, benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige

BIOTEST-Serum-Institut GmbH

(Ortsausgang Richtung Sprendlingen, über die Bahnlinle, Landsteiner Straße)

WIR SIND UMGEZOGEN!

VOGDT

Rundfunk- u. Fernsehdienst, Tel. 23526 (Siehe auch Anzeige an anderer Stelle dieser Ausgabe)

GRABSTEINE

stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

Spezialwerk für Grabdenkmaie 6143 Lorsch (Krels Bergstraße) Nähe Autobahn Telefon (06251) 54 58

- Direktverkauf - Günstige Preise

where had not been a to the state of the sta

DANKSAGUNG

Für die vielen Bewelse herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden, die uns beim Heimgang unseres lleben Entschlafenen

Kaspar Heil

zuteil wurden, sprechen wir hlermit unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Trösken für Ihre trostreichen Worte, der Fa. Elastic GmbH Frankfurt a. M., der Sledlergemeinschaft e. V. Langen sowie allen, die Ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörlgen: Helene Hell geb. Röth

Langen, Im April 1972 Josef-von-Elchendorff-Straße 7

Frau Berta Schroeder

Unsere liebe Mutter, Schwlegermutter, Großmutter und Schwester starb nach kurzem Leiden im 81. Lebensjahr am 27. April 1972.

> im Namen der Hinterbliebenen: Marta Thomae geb. Schroeder Rosemarie Mann geb. Schroeder

Langen, Mörfelder Landstraße 29 Die Beerdigung fand in der Stille statt.

Trauerdrucksachen

liefert BUCHDRUCKEREI

Kühn KG

607 Langen Darmstädter Straße 20

Für die erwiesene Anteilnahme beim Helmgang unseres lieben

Franz Fleck

DANKSAGUNG

sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank, Unser beaonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Stefanl für seine trostreichen

> Im Namen aller Angehörigen: Ella Fieck

Langen, Annastraße 33

Nach langem und schweren Leiden verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Charlotte Freitag

geb. Ohlf im Alter von 64 Jahren.

> In tiefer Trauer: Hans-Dieter Freitag Ingrid Klocksin geb. Freitag Eva-Maria Freitag geb. Jacob Jürgen Klocksin Jens und Stephan

Langen, den 29. April 1972 Forstring 13

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5. Mai 1972, um 10 Uhr auf dem Städtischen Friedhof Langen statt.

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden und die vielen Beweise der Anteilnahme beim Ableben unseres lleben Entschlafenen

Leopold Böhm

sagen wir auf diesem Wege allen Freunden, Nachbarn und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte, sowie der Geschäftsleitung, dem Betrieberat und seinen Arbeitskollegen der Firma Pittler AG für die Anteilnahme und den ehrenden Nachruf. Auch der Hausgemeinschaft Annastraße 56 sel gedankt für

in stiller Trauer:

Frau Anna Böhm Leo Böhm und Frau Monika geb. Pilz Manfred van Hasz und Frau Helga geb. Böhm Enkeikinder Ute, Claudia und Helke

Langen, im April 1972

UT-FILMBÜHNE TELEFON 29131 | LICHTBURG



Fr. bis Mo. tägl. 20.30 lihr Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhi Was Eltern nicht mal ahnen Die neuesten Enthüllungen über die sexuellen Erlebnisse junger Mädchen von heute

So. 16.00 Uhr Jugendvorst. Karl May's

WINNETOU

TELEFON 22209 Freitag, Samstag u. Montag 20.30 Uhr, Sonntag 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr

Charlie Chaplin & Moderne Zeiten

H. Bergman, St. Sandford Ch. Conkiln, H. Mann A. Garcia, C. Reynolds

Paulette Goddard

Sonntag 14.00 Uhr, Zeichentrickfilm: "POP UND SNUFFY

VW-Variant 411 LE

abzugeben.

Alfons Straub

(Vorführwagen) mit Preisnachlaß

Langen, Darmstädter Straße 47

(auch samstags von 9 bls 13 Uhr)

Kfz-Zulassungs-

dlenst

Versicherungen

aller Art

Herbert Kirchherr

Langen

Schillerstraße 10

Telefon 2 28 93

Gepflegte Gastlichkeit bei

Hähnchen-Erlch

im schönen

Waldrestaurant

"Schützenhaua"

Langen-

ab 16 Uhr geöffnet

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102/5500 Kassen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr I

Wir zeigen ab Freitag täglich 20.45 Uhr bis Montag: Ein raffiniert ausgetüfftelter Gangaterstreich - mit Humor i Warren Beatty, Goldle Hawn, Gert Fröbe in DER MILLIONENRAUB

Breitwand-Farbfilm Toller Krimil Tolle Storyl Tolle Besetzung!

Spätvorstellung Freitag u. Samstag 23.45 Uhr: Bestle der Wollust Ab Dienstag täglich 20.45 Uhr bis Donnerstag Gro8es spektakuläres Schauaplet in einem Brettwand-Farbfilm Yul Brynner, Tony Curtts in

TARAS BULBA Privater Gebrauchtwagen-Markt Jeden Samstag 10 bis 15 Uhr

Jetzt Mitglied der SPD werden

SPD - Ortsverein Langen

607 Langen, Dieselstraße 8

und seiner Regierung

Ja zu Willy Brandt

BUSFAHRT

Anmeldungen bei:

am 7. Mai nach Bonn zur gemeinsamen

mit dem B.V.D. und dem Verein Ost-

PROTESTKUNDGEBUNG

vertriebener Deutscher gegen die unheil-

Ehrich, Im Ginsterbusch 12, Telefon 7 18 22

Nachtpförtner

BWS Telefon 888145-48 oder Off.-Nr. 516 an die LZ erbeter

Luxus-Appartements in Langen I 39 qm 275,-1 48 qm 335,-; 53 qm 365,-1 Neubau, mit Dusche/WC, Balkon, komplett eingerichtete Küche, Spüle, El.-Herd, Kühlschrank, Küchenschrank, beste Ausstattg., Teppichbd. usw., ab 1. 6. 72.

> G. Schwaab Immobillen Langen, Danziger Straße 3

nenarbeit mit der Volkshochschule in der Lehrküche der Stadtwerke Langen GmbH folgenden Kochkursus durch und lädt hierzu ein:

»Öfter mal Fisch«

am Montag, dem 8. Mal 1972, und am Montag, dem 15. Mai 1972, Jewells um 19 Uhr.

Anmeldungen erbeten:

STADTWERKE LANGEN GMBH

- Abt. Lehrküche -

Lleblgstraße 9 - 11, Telefon 2771

WIR ZIEHEN UM!

unter dem Motto:

Kreldler-Florett

fahrbereit, TÜV 5/73, zu verkaufen.

» alles neu macht der Mai «

5. Mai 1972, um 11.00 Uhr

unser neues Geschäft. Um unverbindlichen Besuch

SPIELWAREN-HORNEBURG

ietzt Bahnstraße 51 - 53, Telefon 2 19 06 (gegenüber der Ludwig-Erk-Schule) Bushaltestelle - Parkplätze

Durchgehend geöffnet

Kennen Sie den "Maikäfer"? (M) Alfons Straub

Wir haben solche Käfer! Sehen Sie sich diese doch einmal an. Der Weg lohnt sich. (Auch samstags von 9 bis 13 Uhr)

(Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.)



Schweineschnitzel 500 g

Schweinebraten aus der Keule **3,98**

Gek. Vorderschinken

500 q

gabe nur in haushaltalibile

Dt. Hähnchen gefroren Hdiki. A 950 g Stück

> Welnsauerkraut 1/1 Dose

Fruchtjoghurt

8er Packung **1.69**

Klasse II rund bis oval "Sirtema" "Sirtema" 2,5-kg-Beutel **1,38**

Ital. Speisefrühkartoffeln

Holl. Salatgurken bitterfrei Klasse I 400 - 500 g Stück

Dän. Havarti Esrom u. Samsoe in Scheiben 45 % F. l. Tr 125-kg-Beutel

250-ccm-Dose **1,98** statt 3,90 Kleenex Toilettenpapier

Nivea Creme

2 x 200 Blatt Preis 1,40 -,69 **HL-Preis**

Der Vorstand

Stenografenverein 189 Langen E. V.

Neue Lehrgänge ln Kurzschrift und im Maschlnenschreiben Arbeitskrels: Englische Kurzschrlft. Beginn u. Anmeldung

19 Uhr In der Adolf-Reichweln-Schule, Südliche Ringstr./Ecke

Jahrgang 1899/1900 Wir treffen uns heute. Donnerstag, den 4. Mal um 17 Uhr in der TV-

Jahrgang 1900/01 Am Mittwoch, dem 10. Mai findet unser Frühjahrsausflug stat Abfah**r**t 9 Uhr a. Jahn platz. Es sind noch rinige Plätze frei. Meldung bei Z. Brel-

dert, Hegweg 9. Jahrgang 1903/04 will am Dienstag, dem flug machen, deshalb biltet er um Einzahlg. des Fahrgeldes im Becker-Pavillon Bahr

straße. Jahrgang 1907/08 Wir Ireffen uns Dienstag, 9, 5, 72 um 14.30 Uhr am Hegweg zu einem Spaziergang (Zu den drei Eichen)

Jahrgang 1920/21 trifft sich zur Nachfeier seiner "50-Jahr-Feier" morgen, Freitag um 20 Uhr im kleinen Saal d TV-Turnhalle.

Urlaub an der Adria (Itallen) Igea-Marina/Rimini

80 m vom Meer, ruhlg Haus, gute Küche, alle Zimmer mit Dusche u Balkon, aller Komfort Mai - Juni und Sep

13.80 DM 29. 6.-10. 7. 17,20 DM 11. 7.-26. 8. 20,— DM Auskunft u. Prospekte Jos.-v.-Eichendorff-Straße 13/1.

A MATERIAL STREET Dunkelgrau-getigerte Katze zugelaufen.

Telefon 29171

Telefon 2 23 95 Mierendorffstr. junge

Siamkatze entlaufen. Gebe Belohnung für Hin-W. Homanr

Mierendorffstr. 17 Telefon 71304

G. WAGNER

Telefon 231 19

Thursday of the life. Umzüge auch samstags

Kinderwagen Sportaufsatz mit Verdeck, und

Stubenwager relsgünstig abzugeb. Musiktruhe Fernseher, Radio Plattenspleler) für 200 DM zu verkaufer

Laube, Egelsbach Erfurter Straße 19 Wegen Haushaltsauf-

sung prelswert zu erkaufen: Schlafzimmer mit Matratzen und Federbetten Polstermöbel-

garnitur Büffet Schlaf-Couch Küchenschrank Teppich

Südl. Ringstr. 26 Celefon 23607

Kapok-Matratzen bestem Zustand, zu erkaufen. Telefon 21793

Doppelbeltcouch blilig zu verkaufen. Hügelstraße 22 Sa. 10-15 Uh

Telefon 29441 Dreistern-Kühlschrank 1 Fächer-Rollo 2 20 m

Damenkleidei Größe 40 ı verkaufen. Telefon 22717

Musikgegenstände Gitarrensaiten Schlagzeugstöcke Anschlußkabel verkaufen. Tel. 06102/36079

uterhaltener Wohnzimmerschrank erkaufen.

,40 m, preiswert zu Sander, Annastr. 35 Telefon 2 11 62 uterhaltenes

Schlafzimmer ı verkaufen. Langestraße 7 1. Stock links **Tetefon 2 19 86** zu verkaufen:

1 Eckbank ufklappbar, 50 DM. Telefon 2 23 95 **AEG-Staubsauger**

u verkaufen. Telefon 7 92 45 Zu verkaufen:

Grundig-Fernseher Wohnzl.-Schrank Couchtisch und Roilschuhe Telefon 4755

Kinderlaufstall iereckig, 20 DM: gut erhalten, 30 DM, ı verkaufen.

Telefon 241 12 1 Langhaardackel 12 Monate (Weibchen) gegen Einrückungsehühren zu verschen

en. — Tel. 2 18 71 Schwimmbecker Filteranlagen u. Zube-

hör kaufen Sie preiswert bei Schwimm KG., 61 Darmstadtstr. 32, Telefon 3 25 18.

Guterhattenes Paidibett Telefon 2 33 34

Brennholz iede Menge kostenlos Freltag und Samstag Verladerampe Buchschlag (Bahnhof) WIR HEIRATEN

Jugo Groth . Karin Ziemer

Die kirchliche Trauung tindet am Samstag, dem 6. Mai 1972, um 15 Utir in der Stadtkirche zu Langen statt.

WIR HEIRATEN AM 5. MAI 1972

Werner Hauptmannl Irmgard Hanptmannl

Langer

Südliche Ringstraße 49

HEIRATEN

Klaus Breidert Ute Breidert geb. Heit

Sprendlingen, Am Gänsgraben 14 Langen, Hegweg 9 Die kirchliche Trauung lindet am Samstag, dem 6. Mai 1972. um 14.15 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.

WIR HEIRATEN

Jochen Heyer - Eva Heyer

Frau Elise Klein

Walter-Rietig-Straße 43

6 Frankturt M., Unter den Birken 607 Langen, Flachsbachstr 36 Die kirchliche Trauung ist am 6. Mai 1972, um 15 30 Uhr in der Kirche St. Thomas-von-Aquin in Langen-Oberlinden.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meines 93. Geburtstages danke ich allen Verwandten und Nachbarn recht herzlich. Mein besonderer Dank gitt Herrn Plarrer Stefani lür seinen Hausbesuch

Mittelweg

GEBRAUCHT-

WAGEN FIAT 130 Vorführwagen 1971 - dunkelblau - 13000 km 2862 ccm, 160 PS n, autom, Getriebo FIAT Kombibus r 850. Vorführwag 1971 - rot - 13 000

km - 896 ccm FIAT 850 Coupe 62 000 km FIAT 850 Spider

1969 - AT-Motor 12 000 km - grün FIAT 124 S - 1969, 41 000 km - dunkelblau. Vollfinar zierung möglich, im Kundenaustrag zu verkaufen. TÜA bis 1973.

EMIL MUELLER KRAFTFAHR-FIAT-Händler Offenbach a. M.

Sprendling. Landstr. 234, Tel. 836320 124er Fiat N

Kinder-Sportwagen Bj. 67, 62 000 km, ATmit Fußsack u. Zubeh., Mot., TUV 6/73, preisgünstig zu verkaufen Anzusehen Sa., 6. Mai. Dreieichenhain Dorotheenstraße 7 Tehefon 82780

Fiat 125 Zulassung 9/68, 75 000 km. Drehzahlmesser, 0 % neu bereift, Sicherheitsgürtel Motor bei 50 000 km überholt, 2400 DM VB zu verkaufen.

Tel. 06103/82719 VW 1300 zugel. Okt. 69, weiß, km für 3750 DM zu erkauf**e**n

Tel. 06103/71148 VW 1600 TL weiß mit roten Poltern, gepfi. Garagenwagen, 26 000 km, reisw. zu verkaufen.

Telefon 8708

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumer und Geschenke zu unserer silbernen Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Arbeitskotteginnen u. -kollegen herzlichen Dank.

Katharina u. Stefan Prohaska

Langen, Leukertsweg 55

Ford 12 M

Egelsbach

zu verkaufen.

TUV April 74,

la Zustand, zu verk.

Ford M 12 P 6

Oberer Steinberg 5

Telefon 2 95 20

NSU Typ 110

Bj. 67, zu verkaufen.

Guterhaltenen viertür VW 1200 Opel-Kadett j. 67, 56 000 km, für M 1500 zu verkaufen Ford Escort Thierolf on Privat gegen bar W.-Rietig-,Str. 32 tägl, nach 17 Uhr VW 1600 TL Bi. 1965, TÜV bis Febr.

zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 524 an die LZ Von Werksangehöriger Taunus 6 T Coupé 1600 zu verkaufen

974, Austauschmotor, neralüberholt, vermaisgelb, 88 PS, 16 500 km, Bj. 71, 7200 DM, schied. Extras, Schiebe dach, zwei Halogen-Breitstrahler, wegen Inzusehen nur Sa./So. kauf für 2500 DM zu iffenthal. Langener verkaufen. Anzuschen bel Wegen Todesfall . Sawatzki

Str. 29, Tel. 06074/50252 Frdr.-Ebert-Str. 69 Opel Rekord 1700 Samstag ab 10 Uhr 73, 3200 DM. Friedrich TUV 6/73, 47 000 km, Egelsback 9fach bereift, VB 2700 Erfurter Straße 3

DM, privat zu verkaut Kadett B-Coupé Telefon 29175 j. 66/67, weiß, Radio Moto rneu, Kupplung Capri 1500 und Getriebe überhol zu verkaufen mit Zub. Ia Zustand, DM 1900 Anzusehen Autovon privat zu verkauf Garten, W.-Rietig-Str. Sa. ab 9 Uhr

70 000 km, Anhänger Telefon 22153 Bauj. 67/68, noch zwei Jahre TÜV, 85 000 km, Opel-Rekerd Bauj. 1964, 58 000 km ür 800 DM zu verkf. Telefon 23218 Gg.-Wehsarg-Str. 3 Simca 1301

3j 69, TÜV 73, sehr DM 3000. Tel. Langen 71304 gepflegt, preiswert zu Opel Commodore Tel. 06103/79183 4türig, monzablau, Le-oerdach, Radlo, autom Simca 1501 Spezial etrlebe Garagenwag Bi. 68, 69 000 km, TÜV Bi. 69, für 5900 DM zu lärz 74, rot, für 3650

DM zu verkaufen.

Tel. 49210 Egelsbach | Tel. 06103/71148

Herr sucht 1-Zimmer-Wohnung n Langen oder Umgeh. Off.-Nr. 531 an die LZ

Tel. Lg. 7 10 73 Garage zu mieten gesucht. Balkan-Restaurant ähe Südl. Ringstr. – Diana, Dreieichenhain sucht dringend eukertsweg. Aushilfsbedienung A. Mocehitella Leukertsweg 92 und Küchenhilfe Cermin n. Vereinharg

Gymnasiastln erteilt

Latein, evtl. Deutsch

Tel. nach 14 Uhr

Nr. 89363

n vermleten.

tung Elektronik)

Suche dringend

Weißdornweg 28

Maler u. Tapeziere

Telefon 71566

bel Selbstlohn

Extras stellt ein:

Manfred Hahn

Telefon 8 25 34

Welcher Orgel- oder

Glaviertehrer erteilt

aut Iteimorgel l. Itau

Malermelster

meiner Tochter

Telefon 49351

Zuverlässige

Hattemer

nur nachmittag

Reinemachefrau

halt in Bahnhofsnähe

treimal wöch. 2 Std.

Nördl .Ringstr. 46

Telefon 22158

Türkisches Boby

Pflegestelle

ung, sowie

Bettcouch

Umbach

Nachhilte

ofort.

u kaufen gesucht.

Lutherstraße 53

Ver gibt Volksschüleri

. Deutsch u. Rechnen

Übernehme sämtliche

Dacharbeiten sowie

Kaminreparaturen

Anruf genügt, komn

Telefon ab 14 Uhr:

Inserieren

61 02 / 3 90 96

bringt

Gewinn!

4 Gürtelreifen

Bahnstraße 71

Wohnwage

halten DM 2500.

kupplung, Radio

Juli, DM 500.

Umständehalber zu

(Sprite Alpin) 4 Schlafplätze) mit

Peugeot 504 Inj.

thernahme ab Mitte

Coralle-Segelbook

Dachträger und Boots-wagen sowie 4-PS-

creury-Motor für

Tel. 06103/71148

mit viel Zubehör,

Autoradio

65 SR 15 mi tFolgen

Telefon 74 63

rach Vereinbarung

Unterricht

Haushalt.

Grevel

sucht Job

Feehniker (Fachrich-

Nachhille ols 7. Klasse in Engl.,

Haus. od. Bauplatz Langen od. Umgebg., von Barzahler zu kaun Egelsbach an ruhl-Off.-Nr. 4 an dle LZ es, kinderloses Ehe-

onar mittleren Alters lepflegtes Einfamilenhau Off.-Nr. 535 an die LZ südlich Frankfurt/M. Bi. 1954, Erdgasheizg. Garage, 5 Zim., Kü., Bad, ca. 110 qm Wfl., üher 500 am Grast.. von Juni bis Septemb schöner Garten, gute Off.-Nr. 522 an die LZ Verkehrslage, erford. DM 80 000, Verkaufpr

DM 210 000. weimal wöchentt, für

623 Frankfurt-Hochst cheschusstraße 31

Kuche, Bad/WC, Ol-Z11, ab 1. 5. 1972 Luxus-Appart. 310,-Langen, 36 qm, NB, m. Bad/WC, große Südoggia, Teppichboden, pr einger Kochnische sep. Eingang, ab 1 6.

2-Zi.-Wohng., ab 375.angen, 60 gm, m. Kühe, Bad/WC, Loggia, NB, beste Ausstattung sofort oder später. Auch an Ausländer: gesucht f. gepfl. Haus--Zi.-Whg. 57 qm 360, 2-Zi.-Whg. 67 qm 390,-in Walldorf, NB, mit

Küche, Bad/WC, Bal-Stundentohn 6,50 DM con, heste Ausstaltung iederzeit aurulen: T. 71586/7263 G. Schwaab Immob.

von montags bis frei-Suche t vorgemerkte ags gegen gute Bezah-Kunden Grundstücke

Häuse! Wohnungen KARIN MEDLER tminobilien, Lange

Telefon 2 34 48 Götzenhain am Villenviertel

Komfortwohnunger Ruhige Lage, moderne großzügige Gestalung, große Loggien, rstklass. Ausstattung. ilw. Teppichbelag u. solierverglasung, Lif sw., beziehb. ab sofort. ZW, 67 qm, Miete ah 360,— DM zu vermieten.

3 ZW, 86 qm, Miete ah 485,— DM Tiefgarage direkt mit Lift von der Wohnung erreichbar, 40,— DM. HÜLLER & HINZ KG Frankfurt am Main Tel. 293591 / 285812 Große Bockenheime

Straße 37/39 Marke Blaupunkt, zu Fußboden-PVC u. Tepplchböden

> Telefon 2 24 92 Gartenhilfe ca. 2 Stunden wöchen Off.-Nr. 532 an die LZ Abiturientin erteilt

vorhanden. Nachhilfe Off.-Nr. 472 an die LZ in Mathematik Telefon 4 97 60

Kleine Wohnung zu vermieten. Flüchting bevorzugt. Off.-Nr. 511 an die LZ

ochter (11 Jahre) su-

11/2- oder kleine

2-Zimm.-Wohnung

um 1-7 oder später.

2-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad, ZII, Miet-

preis his DM 380,- incl.

Oft.-Nr. 473 an die LZ

1-2-Zi.-Wohnung

Küche, Bad, Heizung,

Langen-Stadtmitte

31/2- 4-Zi.-Wohng.

sofort zum 1. 7. ln Lan-

4-Zimm.-Wohnung

ler Bahnhofsgegenc

1 7., gesucht.

Umlagen.

n Egelsbach an ruhig. kınderloses Ehepaar mittleren Alters zu vermieten. Olf.-Nr. 514 an dic LZ

Oma, Mutti und Enkelchen dringend in Lan-

Off.-Nr. 513 an die LZ

Off.-Nr. 519 an die LZ Möbl. 1-Zi,-Wohnung m. sep. Eingang, 150,-Egelsbach, Neubau, m

gen gesucht Off.-Nr. 52t an die LZ ln Langen oder Egelsbach gesucht. Off.-Nr. 520 an die LZ

Große Wohnung oder Haus (mit 1-2 Wohnungen) in zentraler Lage in langen von Dipl.-Ing. höh, Beamter) gesucht Off.-Nr. 515 an die LZ 3-Zimmer-Komtort-

in Offenthal zum t. 6. zu vermieten. Tet. 06103/23340 _ 2-Zimmer-Wohnung

Küche, ohne Bod, in .angen, Danziger Str. 3 Egelsbach ab sofort zu Egetsbach Birkenseeweg 5

> Suche in Langen oder nähe**re Um**gebung 2-3-Zimmer-Eigentumswohnung

Off.-Nr. 529 an die LZ Zum 15. Jyli oder August von privat Nachmieler

Wohnung

esucht für 3 Zimmer, lüche, Bad, 73 qm, in zentraler Lage Langens. Mod. neuwertige Kuche soll evtl. überiommen werden. Off.-Nr. 518 an die LZ

Möbliertes Zimmer Bad, Heizg., abgeschl., Off.-Nr. 523 an die LZ

Modernes Appartement Süd-Balkon, zum 15. 5. zu vermieten. Telefon 8 43 13 Suche geeigneten

Raum zwecks Eröffnung Off.-Nr. 510 an die LZ

Geeignete Räumlichiach Vereinbarung. ceiten als Ladenlokal, Büro o. Aussteilungsraum In Stadtmitte von Langen zu vermieten (ca. 0 qm). Dazugehörige 3-Zl.-Wohnung u. aus reichend Nebenräume

Spare Zeit, nimm Stempel Schnell und preiswert von

Schilder-GÖTSCH Telefon 06103/22390 Bürgerstraße 23 Schilder - Stempel - Buchstaben

154

Nr. 35 '36

LANGENER ZEITUNG

Tagesschnellster war Bernd Lilier

Auto-Slalom des Automobil-Clubs Langen mit 62 Teilnehmern

Mit der neuen Auto-Slalom-Strecke in der Lise-Meltner-Straße im Sprendlinger Indu- den Veranstalter ein Zelchen der Bellebthelt striegeblet östlich der Bundesstraße 46 hat der Automobil-Club Langen (ACL) elne hervoragende neue Bahn für solche motorsportllchen Veranstaltungen zur Verfügung, Diese Straße kann als Sackgasse jederzeit gesperrt werden, wenn dort kein Alltagsbetrich nerrscht. So wurde das sonntägliche Slalom-Fahren des ACL nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für alle Zuschauer ein genußreiches Ereignis. Tagesschnellster wurde Bernd Lilier (Frankfurt) auf NSU TT mit 32.3 Sekunden

Die Organisation der Leitung war ausgezelchnet und die Absperrung sleher, Der Verlauf hestätigte dies und belohnte alle Mühen des ACL. Die Zuschauer hatten von allen Plätzen aus Gelegenheit, das Slalom-Fahren gut einzusehen. Für die Fahrer gab es eine diesem Maße schon gewohnte besondere ACL-Betreuung, Würstchengrill und Getränke

Slalomfahrt des ACL: Start und Ziel mit Publikum.

Die Teilnahme von 62 Fahrern war für dleses Slaloms, bedenkt man, daß clubelgene Fahrer hierbel nicht starten dürfen Herbst, so ist zu ersahren, soll am 23. September auf der gleichen Strecke der Gold-

kegel davon. Über die Strecke verteilt beobachteten die Wertungsrichter jede Einzel heit und notierten Strafpunkte.

Dem Tagesschnellsten wurde auch der vor Texaco gestiftete Pokal überreicht. Ein welterer Pokal, von Tankstelle Gruber mit Renault-Vertretung dem besten Renault-Fahrer gestiftet, ging an Hans Fleischmann aus

Pokal in Verbindung mit befreundeten Clubs ausgefahren werden. Sie lst dafür geradezu auf der Slalomstrecke. Mit rasanter Gesehwin digkeit starteten viele Tellnehmer und nahmen die aufgestellten Hindernisse glänzend Nicht Immer klappte das bel jedem Anlauf. Ab und zu stoben die spitzen Markierungs-

Klassen: Gruppensieger der Gruppe A: II. Flelschmann, Trechtingshausen auf Ren. Alpine 35,6 Sek. Klasse 2 bls 1000 ccm; I. Ralf

WSV wurde auch dieser Vorabend des Ansegelns ein voller Erfolg. Besonders die Daen haben es begrüßt, daß wieder das Tanzbein geschwungen werden konnte, Sind es doch wieder vlele Wochen, daß die "bösen Männer" manchen Samstag und Sonntag bei ihrem Hobby verbringen werden. Das elnfachste für die Frauen wäre nahürlich, wenn ie ebenfalls mitmachen würden. Der WSV st eln ausgesprochen familienfreundlicher Verein. Viele Familienveranstaltungen, oder die Bemühungen einiger Mitglieder, den Kindern den Wochenendaufenthalt im Clubgelände und am Waldsee zu einem Eriehnis zu machen beweisen das. Das "Trockensegelboot der Sportfreunde A. Hoffmann und Linder wird auch in diesem Jahr wieder ein Anziehungspunkt für die Kleinsten sein! Die Wassersportfreunde hoffen, daß sich in dieser Sal-son noch Gönner finden, die es ermöglichen. für die segelsportbegeisterten WSV-Kinder ein oder zwei "Optimlsten" zu kaufen. Es handelt sich um Kleinsegelboote von hohem erzieherischen Wert.

Nehen dem Erholungswert des "Langener Waldsees", so hörte man Immer wieder, schätzen die Wassersportfreunde mehr und mehr die rein sportliche Betätigung. Der Reiz des sportlichen Vergleichskampfes machte erwartungsvoll und wegen des schlechten Wetters waren an diesem Ahend manche Gedanken etwas traurig. Aber Wind und Wettergott waren den Segiern äußerst gnädig. Sport- und

Trechtingshausen. Die Deutsche Herold stif- Kopmann, Frankfurt, auf DKW F 12 37,6 Sek. tete einen Damenpokal, den Frau Marlies Telchfuß aus Rüsselsheim auf Honda mit heim 2. Ralph Stöpel, Langen, auf NSU Wankel 37,8 Sek, Klasse 3 bis 1300 ccm; 1. Herr Gün nahm. Der Mannschaftspreis ging an den ter Heußel, Langen, auf NSU TT, 36,2 Sele Klasse 6 über 2000 ccm: 1. Peter Schäfer, Rüs selsheim, auf Opel Commod., 39,2 Sck., 2. Günther Heußei, Langen, auf BMW 2,5 A Hier nun die Siegerliste für die einzelnen 40 Sek, Klasse 6 über 2000 ccm: 1, Herr Günter Rösch, Schwabenheim, auf BMW 2500,

Donnerstag, den 4. Mai 1972

Gelungener WSV-Seglerauftakt

Vor dem Ansegeln wurde gefeiert

am Clubhaus das diesiährlige Ansegeln begehen. Mit elnem Full-House im Haferkasten connte Vorsitzender Harald Wender die Segler des WSV, die Gäste vom DSCL und andere Wassersportfreunde mit Ihren Damen be-

Wie alle geselligen Veranstaltungen des

Nach einer guten Arbeit soll man feiern, In Takelwart Klaus Schnelder hatte zum Andiesem Sinne konnte der WSV Langen in der SSG noch kurz vor Beendigung der Arbeit Tellnehmer freuten sich sehr, wieder über den Tellnehmer freuten sich sehr, wleder über den Langener Waldsee in Gemeinschaft mit über dreißig Booten zu segeln. Teilweise zlschte

Eine herzliche Bitte haben die Segler an die Jugend, die sich am Waldsee in dlesem Sommer vergnügen wird: "Haltet den Lan gener Waldsee und selne Umgebung sauber, damlt er nicht zum Langener Schmitzse Den anfallenden "Vergnügungsmüll wird. In Form von Flaschen usw, nehmt wieder mit nach Hause. Die Langener Müllahfuhr ist schr gut und nimmt ihn gern mit. Und den aus wärtigen "Kurgästen" seht auf die Finger und mahnt sie notfalls zur Ordnung Seid "um weltbewußt", wir wotlen atle den Langener Waldsee nicht nur einen Sommer lieben.

Ernennungen Im Landratsamt

Landrat Walter Schmitt hat einer Reihe von Beamten im Landratsamt Ernenningsurkun den überreicht. Im Rechtsamt wurde Horst Beeker zum Rechtsdirektor ernannt, im Ban amt erhielt Wolf-Rüdiger Umbach die Ernennung zum Baurat und Wolfram Pose wurde Technischer Amtsrat, im Hauptamt wurde Dieter Jahn Amtsrat, im Hauptamt/Personalabteilung Horst Lehr Amtsrat, Gerhard Winkler im Gesundheltsamt erhielt die Ernennung zum Amtmann. Hauptsekretärin im Jugend amt wurde Marie-Luise Richl und Edgar Ott amten auf Lebenszeit wurden berufen: im gleichsamt Amtmann Heinrich Rothbarth; in der Kreiskasse Amtmann Kuno Wißler und in der Finanzverwaltung Oberinspektor Ru-



Für Taschengeld und nur zum Spaß / Spezielle Singplätze für die Jugend

Zauber der Gassen-Museen wiederentdeckt. Mit dem Einzug der Blumenkinder und fernöstlich versunkenen Krishna-Pärchen sind auch die Straßenmusikanten auf Ihre Standplätze zurückgekehrt. In der Wolkenkratzer-Stadt wird mittierweile soviel musiziert, daß der Bürgermeister spezielle Stngplätze ("Troudour Areas") eingerichtet hat, wo sien jeder New Yorker ein Ständchen bringen lassen

Vor gut zwei Jahrzehnten hatten die Stra-Beninisikanten schon einmal zum hunten Bild der Weltstadt gehört. Doch wie in den europuischen Großstädten ging das "Lokalkolorit" mit steigendem Wohlstand auch in New York immer mein verloren. Um die Freiluftkünstler worde es still. Der letzte Lelerkastenmann wurde durch den steigenden Verkehr vom Broadway verjagt Jahrelang hielten nur noch die beiden New Yorker Ortginale, der alte Geiger von der Carnegie Hall und der Saxophonbliser in der Untergrundbahn, die alte Tradition hoch

ihre Renaissance verdankten die Straßenmusikanten der neuen "romantischen Weile", die mit einer musenbegeisterten Jugend auch Sänger und Instrumentalisten in stadtische Gefiide schwemmte. Den größten Teil der Musikanten stellen die jungen beute die aus purem Spaß an der Freude ihre Liedchen besagt, daß Musik zuweilen auch als störend

Die zweitgrößte Stadt der Welt hat den sehen Kostümierung lm Selfmade-Luuk, ihrer wallenden Haarpracht, Bongotrommeln und Gitarre ein pittoreskes Bild ab. Gleich um die Ecke spielen einige Oldtimer für äitere Passanten auf, die sich noch einmal in die guten, alten Zelten zurückversetzen lassen. In "klassischer Straßenbesetzung" mit Zlehharmonika, Klarinette und Geige spielen sie die Evergreens von einst. Das zahlreich versammelte Passanten-Auditorium singt schließlich selbst mit. Das kann dem nächsten Musikanten kaum passieren, der Mozart, Chopin und Eigen-schöpfungen auf verschiedenen Trommein in-

> Auf milde Gahen hoffen die Einzelgänger, die auf den beiebten Geschäftsstraßen gegen das Verkehrsgetöse anspielen. Da sitzt ein feligewandeter Junge mit seiner Hirtenflöte, den Blick auf seine ieere Konservendose fixiert, oder ein Student, der sich mehr mit genialischen Gesten denn mlt sicheren Akkorden ein Taschengeld einfiedelt.

In den Troubadour-Gärten finden sich gnnze Musikzirkei zusammen. Während sie kaum jemandem auf die Nerven fallen, ärgert sich die Bevülkerung über die unmusikalischen Epigonen: Sie lassen ihre Kofferradios in der tl-Bahn, im Geschäft und sogar in der öffentlichen Toilette unentwegt plärren. Sie scherer sich nicht um das Wilhelm-Busch-Wort, das

Moderne Weltwunder sind nicht aus Stein

Triumph der Naturwissenschaft / Für den Fortschritt der Menschheit

Die sieben Weitwunder, die im zweiten Jahrhundert vor Christi Geburt der Dichter Antipatros aut seine berühmt gewurdene puter. service zeichneten sich durch impunierende Pracht und Große, durch ihre Einmaligkeit ans, von den agyptischen Pyramtden bis zum Kolofi von Rhodos Dei Mensch der Antike stand davor voller Bewunderung, aber sie hatten keinerlei Einfluß auf sein Leben. Die antiken Weitwunder sind - bis auf die Pyramiden - vergangen, Erhalten blich ihr Ruhm, einmal ein Weltwunder gewesen zu

Was aber gilt dem Menschen unseres hochtechnislerten Zeltalters als eln Wunder? Die Frage wurde im Rahmen eines Preisausschreibens der Peter-Stuyvesant-Geseilschaft gestellt. Nicht Dichter, Techniker oder Wisenschaftler waren aufgefordert, die sieben Weltwunder unserer Zeit zu entdecken, son-

Was sie entdeckten, war: Antibaby-Pille und Kernfusion, das Wunder der Organver-

Eine auf den ersten Blick vleifeicht überraschende, aber faszinlerende Mischung. Keine einmaligen, impusanten Werke aus Stein, sondern Erfindungen und Leistungen, die das Leben der Menschheit im ausgehenden 20. Jahrhundert nachhaltig zu verändern in der Lage sind, die für den Fortschritt der Menseh-heit die entscheidenden Weichen stellen.

Dieser Meinung jedenfalls war die Jury, die es weder leicht hatte nuch sich leicht machte, die beispielsweise auch der Versuchung widerstanden hatte, den am meisten nominierten Assuan-Staudamm und das Radioteieskop bei Effelsberg unter die Weltwunder unserer Zeit einzureihen, weii sie hler die soziaihumanen Impulse vermißte.

Dieser Tage erschlenen nun "Die 7 modernen Weltwunder", eln Thema, dem mehr Spannung innewohnt als einem Kriminal-roman, mit einer Einleitung von Rüdiger



Ein Wettstreit der Zigarrenraucher

findet am 7. Mai 1972 in Aschaffenburg slatt. 16 Vereinsmannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet, die aus jeweiis 10 Rauchern bestehen, werden dort am 3. Bundeswettbewerb der Zigarrenraucher teilnehmen, den in diesem Jahr die Rauchergemeinschaft Untermain veranstaltet. Den Regeln dieser weitverbrelleten Freizeitbeschäftigung entsprechend geht es filr die Raucher auch bei diesem Weltbewerb darum, ihre Zlgarren solange als möglich im Brand zu haiten. Die 8 zeitbesten Raucher jeder Monnschaft kommen dabel zur Wertung. Siegespreis ist ein Pokal, den Aschaffenburgs Oberbürgermeister der hesten Mannschafl überreichen wird. - Unser Bild zeigt den Frankfurler Raucheinb Sumatra belm Tralningsrauchen filr den Wettbewerb.

Proske, herausgegeben von Gerd Hennenho-fer als Sachbuch der Deutschen Verlagsan-stalt. Fünf namhafte deutsche Professoren und ein Gast aus Holiand, gewissermaßen als Taufnaten eingeladen, machten aus diesem Anlaß in Referaten im Max-Pianck-Institut in Garching bel München auch dem Laien eindrucksvoil die Bedeutung dleser "Weltwunder" transparent, Genaugenommen bedeuten sie allesamt Überwindung oder zumindest Ausweitung der naturgegebenen Grenzen. Wenn man es poetlsch ausdrücken wollte, den "Griff nach den Sternen", und das nicht nur in der Raumfahrt und dem Prozeß der Kernfusion, deren Grundprinzip es ist, die Energiequeile Sonne nachzuahmen. Das soll, so hofft Prof. Dr. Schiüter, wissenschaftlicher Direktor des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik in Garching, noch in diesem Jahrhundert

So phantastisch die Errungenschaften der Naturwissenschaft in unserer Zeit auch an-muten, die "Weltwunder" unserer Zeit haben nichts mit Phantasterel und Science fiction zu tun, mag die Möglichkeit der Entwicklung künstlicher Träger von Erbmasse auch die Autoren von Horrorfilmen Insplrieren.

Auch wenn vorläufig "nur" aus eingespeichertem Vokabular im Computer verständliche Sprache erzeugt werden kann, der Computer als echter Gesprächspartner des Men-schen noch auf sich warten läßt, auch wenn dle Organiransplantationen noch nicht be-friedigen, für künstliche Organe noch viele Voraussetzungen fehlen, auch wenn die Fa-millenplanung mit Hilfe der Pille heute schon ganz selbstverständlich geworden ist -, cs sind Wunder unserer Zeit, eben die modernen

public relations/anzeigen

Farbe, allüberall Farbe

Der Trend zur Farbe äußert sich auch im Wunsch des modernen, aufgesehlossenen Ver-

Rasierapparat. Braun entspricht dem Wunsch und erweitert mit dem Netzrasierer "Braun rallye" lu den Farben Rot und Gelb seln attraktives



Schersystem ist in seiner Leistung, seiner Form und Handlichkeit ein neuer Schlager von Braun. Er ist umschaltbar 110/220 Volt, so daß Sie diesen Rasierapparat auch auf der ter mltnehmen können. Sein Gehäuse ist aus striehmatttertem Duroplast, der Scherkopfrahmen aus unzerbrechlichem, matt-schwarzem Thermoplast. Die Spiral-Netzschnur läßt sich zusammen mit dem Rasierapparat be-In dem schwarzen Weichplasticheutei mit Reißverschluß unterbringen. Ein kleiner Tip: der Beutel eignet sich auch als Tabakbeutel. Pfeifentasche usw

Braun raliye finden Sie Im Pachg chaft

teassett, der sich für den Kurzuriaub, den

Wochenendtrip oder den "Fünf-Uhr-Schatten" gieichermaßen gut elgnet. Er ist so handlich und klein wie eine Zigarettenschachtel, also im Reisegepäck, im Schreibtisch oder dem Handschuhfach des Autos ielcht unterzu-

In welchem Lande auch immer Sie sich befinden: mit dem Batterlerasierer sind Sie unabhänglg vom Stromnetz, der Braun eassett ist jederzeit und überall rasierbereit. Er

rasiert gründlich und hautschonend.
Da das Gehäuse aus stoß- und schlagunempfindlichem Thermopiast ist, können Sie den Braun cassett ohne Bedenken in das stra-

pazierte Relsegepäck legen.
Der neuentwickelte Hochleistungsmotor, das edernd gelagerte und mit Platin beschichtete Wabenscherblatt mit 32 Edelstahiklingen garantieren thnen Zuveriässigkeit und Freude mit dlesem Gerät. Sie benötigen 4 Batterien von je 1,5 Voit. Denken Sie vor einer längeren Reise daran, sich mit neuen Batterien einzu-

Der Braun cassett in den Farben Schwarz, und Gelb mtt Stecketul und Reinlgungs-

bürstchen kostet DM 52,—. Nicht nur die Herren der Schöpfung mögen farbigo Raslerapparate, auch die Frau, ge-rade die Frau liebt schmelchelnde moderne Farbgebung. Der Lady Braun under-arm-shaver in Orange/Weiß ist sanft, sicher und schneil bei der Haarentfernung in den

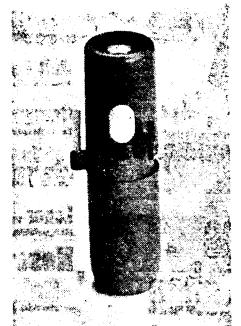
Er macht die kosmetische Pflege spielend ruchsentwicklung, kelne Itautreizung, keine Verietzungsgefahr

Das stabförmige Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff, der Glelchstrommotor mit Energie-



Die neue Klasse in Preis und

quelle 1,5 Vult Baby-Zelle, der Stahl-Scher-kranz und zwei federnd gelagerta Klingen aus rostfreiem Stahl machen diesen Lady Braun under-arm-shaver zu einem kleinen technischkosmetischen Kunstwerk. Außerdem ist er lederieicht, wiegt nur 140 g. Sie können ihn leicht im Kosmetikköfferehen, ja sogar in der Handtasche während der Reise mitführen. In Ihrem Elektrofachgeschäft oder in Ihrer Drogerie finden Sie ihn für DM 34,-.



Lady Braun under-arm-shaver

Wie gut sind Ihre Nerven?

Überempfindlichkeit ist meist eine Sache der Nerven. Es empfiehlt sich darum die Einnahme elnes quaiifizierten Stärkungsmittels aus der Apotheke, das nervenstärkende und aktivlerende Substanzen enthäit. Schr oft ist die allgemelne Erschöpfung und zeitweise körperliche Schwäche nach Krankheiten oder Operationen mit nervösen Reaktionen verbunden. In Zeiten der Überbeanspruchung ist der Mensch eben enipfindsamer als sonst.

Hier empfiehlt sich eine Bilatin-Kur - für Nerven, Herz und Kreislauf, Der in diesem Präparat enthaltene Frischleberextrakt fordert die Stoffwechselfunktionen und die Blldung neuen Blutes. Reines Pflanzenleeithln stärkt die Nerven, und ein hochwirksamer Energlespender gibt Kraft für den gesamten Organismus, Zwel Teelöffel täglich genügen. Bilatin giht es nur in Apotheken.

Volltreffer gegen Pilzkrankheiten

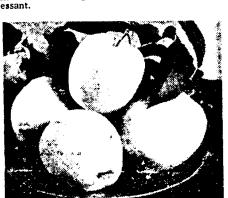
Mehr denn je achten wir heute auf unsere ge-sunde Ernährung. Daher wird immer mehr Obst und Gemüse gegessen - aber gesund und appe-titlich muß es sein, Krankheiten und Schädtinge sollen nicht das vernichten, was wir Menschen so dringend brauchen.

Pilzkrankheiten bei Kernobst, Blattflecken-krankheit an Rüben, Echter Mehitau an Frei-landgurken sowie Traubenbotrytis und Oidium tm Weinbau - diese Krankhelten bereiteten den Anbauern bisher mehr oder weniger Kopfzer-brechen. Sie wurden mit Mitteln bekämpft, die auf die Btätter als Schutzbelag ausgebracht wur-den. Dort töteten sie zwar auskeimende Pilz-sporen ab, wirkten in der Regel aber nur vor-beugend. Hatte man den richtigen i witztermin versäumt, mußte man größtenteits sit einem siarken Krankheitsbefall rechnen.

Dem berechtigten Wunsch der Praxis nach einem Mittel, welches bei der Anwendung eine Sicherung des Erfolges garantiert, ist die BASF nach mehrjähriger intensiver Erprobung nach-gekommen, Indem sie das neue systemische Fungizid Cercobin auf den Markt brachte.

Cercobin unterscheidet sich in seiner Wir-Cercobin unterscheidet sich in seiner Wirkungsweise grundtegend von den herkönmilichen Fungiziden. Im Gegensatz zu diesen Kontaktfungiziden wird sein Wirkstoff Thiophanate von der Pflanze aufgenommen und im "System" der Leitungsbahnen nach oben transportiert. Dadurch wird eine Verteilung des Wirkstoffes in die oberhalb und außerhalb der Aufnahmestellen gelegenen Teite der Pflanze erreicht. Ein Rücktransport aus den Blättern in den Stamm findet nicht statt. Cercobin eignet sich zur vorschaften beugenden und zur heisenden Behandlung und kann daher bereits vorhandenen Befall abstoppen. Nach der Aufnahme durch die Blätter etwa zwei Stunden nach der Behandlung - kann

Eine ausgezeichnete Pfianzenverträglichkeit macht dieses Fungizid für viele Kulturen inter-



Gesundes, geschmackvolles Obst ist für eine gule Ernährung so wirhtig. Unser Obst muß daher - von klein auf - geschützt werden und wie unsere Kinder Aufban- und Schutzstoffe erhalten, damit es gedeiht und gesund bleibt.

LANGENER ZEITUNG

Donnerstag, den 4. Mai 1972 Industriepädagogik - nur ein Schlagwort?

Erstes Ausblider-Seminar bel Pittler erfolgreich beendet

blemen ist die berufliche Bildungsarbeitelne blemen ist die beruttiene Bildungsarben eine recht schwierlge Aufgabe; die kontinuierliche beit in der Praxis — wir in der Berufsschuie müssen die Fakten durchgeistigen." Auf eine Weiterbildung von Ausbiidern und Ausbii-dungsbeauftragten deshalb eine unerläßliche Notwendigkeit. Die Pittler Maschinenfabrik AG, für ständige Qualitätsverhesserung der beruflichen Bildung bekannt, führte von Ja- an die Entwicklung erleichtert und somit den beruflichen Bildung bekannt, führte von Ja-nuar bis März 1972 das erste Ausbilderseminar durch, In 40 Stunden wurde 47 Mitarbeitern eine Fülle von neuen Informationen und Kenntnissen in Sachen Personalführung und Ausbildungspraktiken vermittelt. Jetzt ging Lernbereitschaft aller gegenüber und das dieses erste Seminar mit einem abgerundeten Programm zu Ende,

Wie der Leiter des Seminars, Herr Schwenck, Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftskunde eV., Hanau, betonte, gilt es die Sicherheit der Ausbilder zu verbessern, um Sicherheit der Ausbilder zu verbessern, um den wachsenden Ansprüchen der Mobilität und der Chancengleichheit gerecht zu werden. Deshalh sei auch das Verhältnis zwischen Aushildern und Auszubildenden im Sinue Aushildern und Auszubildenden im Sinue diesersche und der Verhältnis zwischen Aushildern und Auszubildenden im Sinue diesersche und regleichen geworden diesersche und regleichen geworden der Verhältnis zwischen die Verhältnis zwischen die Verhältnis zwischen die Verhältnis zwischen der Ansprüchen der Mobilität und der Chancengleichheit gerecht zu werden. Des Ausschaft den neuen der Inerten dempet und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Gebels für die knappen und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Herne dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Gebels für die knappen und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Herne dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Gebels für die knappen und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Herne dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Gebels für die knappen und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Herne dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Gebels für die knappen und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Herne dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Gebels für die knappen und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Herne dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Gebels für die knappen und kiar formulierten Antworten auf alle Fragen. Gerade durch die Herne dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Geben dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen die Geben dem Propriet und der Zum Ausdruck gekommenen dem Propriet und der Zum Ausdruck echter Partnerschaft neu zu ordnen. Die Ausbilder besichtigten die vorbildlich eingerlehbilder besichtigten die vorbildlich eingerichtete Max-Eyth-Berufschule in Sprendlingen und diskutierten eifrig mit Studiendirektor noch eine letzte Gruppenarbeit über ihre Vorstellungen zur Weiterbildung zu verfassen,

Dem Kreuzfeuer gezielter Fragen begeg-nete Iterr Hempel ebenso geschickt wie freimütig, offen, Ganz gleich, ob es um den Blldungsweg des Berufsschullehrers und seine der Abschiuß-Grupdurchaus wünschenswerte Weiterbildung ging penarbeit ließen die positive Grundetnstellung oder um die "unruhige Jugend" an der Schuie, die unterschiedlichen Grundkenntnisse der Berufsschüler oder auch um die neuen Bildungspiäne; auf alle Fragen bekamen die Dichurchentellen der Norhandenen aufgebaut und

In unserer Zeit mit ihren Generationspro- pei sprach dabei ganz klar aus: "Sie als Ausbilder hel Pittler leisten ausgezeichnete Ar-Baukastenprinzip der Pittler-Stufenausbil-Berufsschulzielen weitgehend entgegenkommt. Fazit der Diskussion: Lückenhaften Grundkenntnissen vel einzelnen Auszubildenden steht die durchaus positiv zu beurteilende

> Seminarieiter Schwenck sprach von einer "sauberen Schule" Im weitesten Sinne des Wortes, Er dankte den Herren Itempel und iebensnah und realistisch geworden.

bestmögliche Lösung,

duale System der beruflichen Bildung (Be-

rufsschule + Betrieb) bleibt nach wie vor die

bevor ihnen die Teilnahme-Zertifikate überreicht wurden. Dabei waren auch die Vorstandsmitglleder Dipl.-Ing. Tuily, Prof. Dr. der Ausbilder, aber auch deren Inzwischen verbesserte kritische Urteilsfähigkeit erken-Diskussionstellnehmer eine, wenn auch nicht immer gerade hequeme, Antwort. Herr Hem-

wollen mehr über Pädagogik, Psychoiogie und Rhetorik erfahren. Darüber hinaus wünschen sle schriftliche Unterlagen als Richtlinien für in jeder Phase des Seminars. ihre Arbeit, Diskussionen der Ausbildungs-beauftragten mit den Auszubildenden im fachlichen und vor allem auch menschiichen Be-Motivierens muß vertieft werden. Vorgeschlagen wurde u. a. auch, artverwandte Betriebe und deren Ausbildungsstätten zu be-sichtigen. Schließlich wollen die Ausbildungsbeauftragten bei Pittler von ihrem Vorstand noch wissen, wie der persönliche Einsatz und die zusätzliche Tätigkeit bewertet werden.

Herr Schwenck faßte die Wünsche und An- Namen des gesamten Vorstendes allen Semiregungen seiner Teilnehmer in der ihm eige-

Direktor Tuily fanti es eine gute leice, den Abschluß gerade in den "Haferkasten" zu le-

reich werden angestrebt und die Technik des gen, wo vor nahezu 25 Jahren die Keimzelle zu dem heutigen Unternehmen entstand, Der Sprecher des Vorstandes versicherte, daß er die prekäre Frage der Wertigkeit mit seinen Vorstandskollegen zusammen überlegen, besprechen und entscheiden wird. lierr Tully fand die positive Einstellung der Ausbildungsbeauftragten bemerkenswert und sprach im narteilnehmern Dank und Anerkennung aus



Studiendirektor Hempel gab den Ausbildern prakt. Anschanungsunterricht Werkfoto Pittle



Maienzeit-Bowlenzeit

SCHADE hält den

Und nicht nur Weln und Sekt,
sondern auch alle anderen Zutaten.
In reicher Auswahl.

Jeannette franz. Qualitäts-Weißwein Literflasche

1.68

gericht, 500 g

Erdbeersekt DLG-prämiert 1/1 Flasche statt 2.48 jetzt

Herres

3.75

1970er Oppenheimer Goldberg naturrein" 1/1 Flasche

... und weitere aktuelle Angebote:

^ń 1.28

Spargelabschnitte m. Köpfen 1/2 Dose statt 1.08 jetzt

"Zott" Fruchtjoghurt aus entrahmter Frischmilch, 500 g Becher statt 0.98 letzt 0.79

"Kraft" Knäckebrot Packung statt 1.15 oder

Packung statt 1.05 jetzt "Karwendel" Käseaufschnitt 200 g Pckg., statt 2.13 jetzt 1.68

"Del Monte" Tomatenketchup 340 g Flasche

Maxwell Exquisit gefriergetr. Kaffee, 100 g Gl. 5.65

Ital. Erdbeeren 1.38 Klasse I, 250 g

Rinderbraten nach bewährtem 4.95 SCHADE-Zuschnitt, 500 g Rinderleber vitaminreiches Pfannen-

"Stocki"-Knödel halb u. halb 220 g Pckg., statt 1.27 jetzt 0.98 Fleischangebote sind nur in SCHADE-Märkten mit Frischfleisch-Abteilung

> **Beste** Qualität und 3% Rabatt u. FÜLLGRABE



Lenchtende t'arben sind auch in diesem Frühling und Sommer Strelfen in Gelb, Rot und Dunkelblau komhiniert.

klingt: ein gemütlicher Wärmespender für den

Winter und eine Voliklimaanlage für heiße Sommertage. Durch den Einbau eines Kühl-

aggregats und eines Luftbefeuchters kann man

sich diesen Luxus zu erschwinglichen Preisen

Erschwinglich, das gilt ganz allgemein für diese Heizungsart. Die moderne Entwicklung des Kachelofens zur Kachelofen-Luftheizung

hat nämlich die billigste Methode gebracht,

mehrere Räume in einem Einfamilienhaus

oder in einer Wohnung auf eine äußerst gün-stige Art zu beheizen und sieh zugleich den

Wunsch nach einem handwerklich schönen,

Gemütlichkeit symbolisierenden Wärmespen-

der zu erfüllen. Schon die verhältnismäßig ge-

ringen Auschaffungskosten sind ein Anreiz,

und da die Warmluftheizung mit Wirkungs-

graden um 85 Prozent die beste Wärmeaus-

nutzung von allen Heizungsarten hat, ist sie ents: erbend wirtschaftlich im Kohlenver-

F serichag ist der Kachelofen auf dem Vormarsch, die Zahl der in den letzten Jahren

installierten Kachelofen-Luftheizungen geht in die Hunderttausende. Entscheidend dafür

sind technische Verbesserungen, die diesem Heizrystem ein neues "Innenleben" einge-

haucht haben. Einstige Kinderkrankheiten, wie Belästigung durch Schall, Staub und Rauch, wurden durch den Einbau eines Ven-

tilators mit Staubfilter und durch Schall-

schluckstrecken geheift.

Ein Ofen, der im Sommer Kühlung bringt

Ofen und Kühlung, das erscheint nicht mit- unterschiedlichen Schwerkraft warmer und

einander vereinbar. Bei der Kachelofen-Luft-heizung aber lst verwirklicht, was so paradux

kalter Luft. Der um den Heizeinsalz und die heizung aber lst verwirklicht, was so paradux

Der Mensch ist so alt wie sein Kreislauf

Vernünftige Ernährung im Alier - Kalorienbedarf sinkt ab - Eiweißbedarf steigt

Fünfundzwanzig Lebensjalire mehr verdanken wir der Medizin, der Hygiene und den damit verhundenen Lebensumständen allein in diesem Jahrhundert. Fünfzehn Prozent atler Bundesbürger hahen das fünfundhzigste Lebensjahr üherschritten. Das verpflichtet uns, mehr als bisher

Dein Bauch ist Dein Tod." Altersforschers Professor Dr. rende Rolle elner vernünftigen Ernährung für Gesundheit und Wohlbefinden hln. Mögen jüngere Menschen ihre Ernälirungsfehler noch verkraften, ulenz, Arteriosklerose und imte Mangelerscheinungen als Folge elner falschen Ernährung die häufigsten Ursachen für alle möglichen Alersbeschwerden und Krank-

perliche Aktivität und Sloffwechselumsatz ab: Der Kalorienbedarf eines Siebzigjährigen ist um etwa dreißig Prozent geringer als der eines Dreißigjährigen. Dem steht jedoch der relativ höhere Eiweißoedarf gegenüber. Erwachsene benötigen etwa ein Gramm Eiweiß je Kilogramm Körper-gewicht, ältere Menschen dagegen das Anderthalbfache. Das sind für einen fünfundsechzig Kilogramın schweren Menschen rund einhundert

mantel bildel die Heizkammer, in der die Luft ständig erwärmt wird. Warmluftkanäle oder

Warmluftschächte führen in die angrenzenden Räume. Für die nach oben strömende Warm-

luft sind unter der Zimmerdecke Öffnungen

angebracht, die beliebig verkleidet werden

können. Die erkaltende Luft sinkt in den

Zimmern allmählich zu Boden und strümt

durch die Ahzugsöffnungen wieder zur Wärme-

Die Helzeinsätze sind für den Dauerbrand

nenden Eierkohlen, Anthrazit oder

mit festen Brennstoffen eingerichtet (am be-sten eignen sich die gleichmäßig und rauchfrei

Koks) und bieten sumit auch noch die Mög-

lichkeit, das beim Einkaufen überreichtich mit

nach Hause gebrachte Verpackungsmaterial zu

verbrennen und sich manchen Gang zur Mill-

tonne zu ersparen. Und schließlich kommt nogh die Behaglichkeit hinzu, die so ein Ka-

helofen rein optisch ausstrahlt. Das Angebot

bietet für jeden Geschmack das Geeignete

denn die Hersteller wetteifern mit einer Vielfalt von Ofenkacheln, so daß man sich das Passende ebenso zu einer modernen Einrich-

ung wie zu antiken Möbeln aussuchen kann.

tige Kleidung das

und es gibt nur ganz wenige, die freundliche

nicht nötig haben denen wechselnde

Aufmachung nicht

pulse in oft doch

recht monotone Be-tätigung bringen. Mo-dische Freiheit ist

heutzutage eine nicht immer g schmackvolle -

Selbstverständlich-

keit. War früher eine

etwas konservative Uniformlerung zu

kritlsleren, so hat die

absolute Zwanglosig-keit auch ihre Schat-

originalle Boutlaue-

Ausspruch: "Eiweiß ist das Koffein des alten Menschen." Das gleiche gilt für Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Der Im Alter relativ höhere Bedarf an diesen Wirkstoffen läßt sich nicht mit einer - im wesentlichen aus Feinbrot und Schleimsuppen bestehenden - "Schonkost" decken, wie sie von alten Menschen vielfach mit Rücksicht auf den Zustand ihrer Zähne hevorzugt wird. Zahlreiche schwer erkennbare Störungen des Wohlbefindens und der Gesundheit finden wahrscheinlich in einer einseitigen Fehlernährung ihre Ursache.

Auch die Leistungsfähigkeit der Verdauungsdrüsen im Magen und Darm nimmt ab, desgleichen die Produktivität der Bauchspeicheldrüse. Es fehlt daher im Alter an Verdauungsfermenten und Magensäure. Folge der verminderten Leistung der Bauchspeicheldrüse lst der Altersdiabetes. Die Drüse llefert nämlich nicht nur Verdauungssäfte, sondern auch das den Zuckerhaushalt regulierende Hormon

Eine wichtige Rolle spielt das Fett in der Ernährung älterer Menschen, Einerseits - und das gilt für pflanzliche Fette - ist es unent-behrlicher Wirkstoffträger, andererseits kann es die Korpulenz fördern. Und noch ein dritter

Verlorene Lockenpracht

Die Aera des verlurenen Regenschirms scheint vorbel zu sein, konstatierten die Beamten der New Yorker Fundbüros Im vergangenen Jahr haben die gefundenen Perücken das klassische Requisit, den stehengelassenen Schirm, überrundet. In den Regalen der Fundbüros stapeln sich Zweitfrisuren aller Farbnuancen. Ist es schon verwunderlich, daß man eine Perüeke überhaupt verlicren kann, so ist die Tatsache, daß die meisten falschen Schönfe und Zönfe nicht wieder abgeholt werden, noch erstaunlicher.

Gesichtspunkt muß beachtet werden. Entscheidend für die Gesundheit Im Alter ist der Zustand des arteriellen Blutgefäßsystems, Um zum dritten Mal Professor Dr. Bürger zu zitieren: "Der Mensch ist so alt wie sein Krelslanf." Im Alter lagern sich Kalk und Stoffrechselprodukte, zu denen vor allem das im Fett tierischer Herkunft enthaltene Cholesterin gehört, in die Aderwände ein; sie verlieren und brüchig.

Bis zu einem gewissen Maß ist jeder Mensch dem typischen Alterungsprozeß unterworfen, ohne daß dabei eine wesentliche Beeinträchtigung der Gesundheit eintreten muß. Erst wenn weitere Fakturen hinzukommen - Korpulenz, Bewegungsmangel, cinseitige Fehlernährung - wird aus der physiologischen Atheroskierose des älteren Menschen eine krankhafte Arterioskierose mit all ihren Folgen für Herz und Kreislauf, wie hoher Blut-druck, Herzinfarkt, Schlaganfall und Abbau der geistigen Leistungsfähigkeit.

Soweit muß es gar nicht erst kommen, wenn man sich nach den folgenden Regeln richtet:

(1) "Dein Bauch Ist Deln Tod." Hüten Sie und Gelenke und verringert die Lebensdaue

② "Eiweiß ist das Koffein des alten Men-schen." Decken Sie den relativ hohen Eiweißbedarf im Alter mit fettarmen Milchprodukten wie Joghurt und Magermilchquark, mit Fisch 3 "Der Mensch ist so alt wie sein Kreis-lauf." Entscheidend für die Entwicklung einer Entscheidend für die Entwicklung einer

nügen; sie sollten überwiegend aus Pflanzen margarine und Pflanzenölen bestehen. (4) "Abwechsiung verhindert Mangelernährung." Hüten Sie sich vor einseltiger Schon kost und ernähren Sie sich so vielseitig und

hslungsreich wie möglich.

Arteriosklerose Ist neben anderen Faktoren

das Nahrungsfett. Achtzig Gramm täglich ge-

⑤ "Mäßig, aber regelmäßig" essen, also keine Mahlzeit überschlagen; lieber mehrere kleine Mahlzeiten nehmen als die Verdauungsurgane nur zwei- oder dreimal mit einer zu reichhaltigen Mahlzeit zu belasten.

6 Auch im Alter soll das Essen Freude chen. Pikant, abwechslungsreich und appetitlich angerichtet, bekommt es noch einmal so gut. Ein Glas Wein oder ein Glas Bier während der Mahlzeit oder ein "Klarer" nach dem gern die Lehensfreude. Gerade die ist für die vernünftige Ernährung.

Dr. med. H. Baumann

Geschmort, gegrillt, gebraten

375-500 g schleres Schweinefleisch, 1 Zehe Knoblauch, 1 Eßl. Fett, 3 Zwiebeln, 2 Eßl. Mchi, ½ l helßes Wasser, Salz, 2 Teel. Paprlka edeisüß, ¼ l saure Sahne, 1 Prise Zucker.

Fielsch in Würsel schneiden, Pfanne mit der Knoblauchzehe ausreiben. Fett hinelngeben und Fleisch und Zwiebeln darin andünsten Salzen und würzen und kochendes Wasser darübergießen und alles zusammen welch schmoren. Kurz vor dem Anrichten saure Sahne dazugeben und recht kräftig abschmecken.

Mit Kartoffelbrel und verschiedenen Salater

Budapester Paprika-Spieße

250 g Schweinefilet, 250 g Schwelneleber, 100 g durchwachsenen geräucherten Speck, 2 Zwiebeln, Champignons, marinierte Paprikastückchen, Pfef-ter, Salz, Feingewürz, 3 Eßlöttel Öl, Senfsoße.

Fleisch, Leber und Speck würfelig schneiden, Zwiebeln schälen und viertein. Alie Zutaten ab-wechselnd aut lange Holzspieße stecken, Öl und Gewürze vermischen, damit Spieße bestreichen und von allen Seiten grillen. Mit kalter Senf-

Schweinelende mit Mandeln

Schweinelende, Feinwürzmischung, 1 Ei, g geriebene Mandeln oder Haselnüsse, Fett

Lende in fingerdicke Scheiben schneiden, würzen und in verquiritem Ei wenden; mit Nüssen oder Mandeln panleren und in heißem Fett braten. Dazu reichlich gemischten Salat und in But-

Schicke Bürokleider stärken das Selbstbewußtsein

Dazu kommen außer der eingangs erwähnleisten, noch allerlei Finessen. So dienen kumnie abgeschlossenes Thema. Die Frau im Beruf ist ein fest-stehender Begriff under Warmwasserversorgung in Küche und Bad und der Erwärmung weiter entfernter Räume, und zur Erhöhung des Bedienungserer Zelt. Abcr so komfort kann man sich Temperaturregler einhauen lassen. Scheut man die Ausgaben für kompetent and emanzipiert sie auch sein mag, ihr Ansschen Kühlaggregat und Luftbefeuchter, läßt sich kann nicht gleich-gültig sein. Weder ihr noch ihrer Umallein schon der Warmluftautomat mit Ventilator und Außenluftanschluß im Sommer als zentrale Belüftungsanlage benützen. Das Prinzip der Kachelofen-Luftheizung lang, daß sie welb-liche Elegan liche Eleganz erst zum Feierabend ent-falten möchte. Außer-



Wie trägt man eine Maske auf?

Elnmal wöchentlich, am besten abends von dem Schlafengehen, iegt man eine Maske auf. die etwa zehn bis zwanzig Minuten aufilegen darf. Vor dem Auftragen muß die Haut gründlich von Staub und Make-up gereinigt wer-den. Drücken Sie danach ein feuchtwarmes Tuch auf Gesicht und Hals, das öffnet die Poren. Fetten sie Augenumgebung und Lippen mit etwas Nährcreme ein. Die Maske tragen Sie mit einem welchen Backpinsel auf. Legen Sie sich nun flach hln - entspannen Sie sich und drücken Sie noch auf jedes Auge ein in Borwasser oder milder Kräuterlotion getränkschonend herunterzubekommen tauchen Sie eine Mullwindel oder ein weiches Tuch in lauwarmes Wasser und drücken sie mehrmals fest, aber ohne zu reiben, auf Gesicht und Hals, bis die Maske aufgewelcht ist. Dann Sie können nun Nährcreme in die Haut einklonsen oder das Gesicht mit kühler Vollmlich

ab pülen und sanft abtrocknen.



1. Hübsch gemusterter Tweed für den ungfelchmäßig angesetzten Rock mit den dreigeteiften, ausgestellten Vorderbahnen. Das Obertelf ist aus Uni-Wolfstoff. 2. Das Trägerkleid mit seinen Abwechsiungsmöglichkeiten ist immer noch beliebt. Hier

3. Jersey für das seitlich geknöpfte Deux-Pièces mit geknöpftem Gürtel. Weiße und farbige Kragen und Manschetten, Schmuck und Schals geben genügend Veränderung. 4. Ein beschwingter Faltenrock ist dem biendenverzierten Oberteil mit Reverskragen und

aus Flanell, mit breitem Ledergürtel, dazu passen viel kontrastierende Blusen und Pull-

Grenzen optischen Vergnügens hinaus.

Die Tendenz zum

den Karrierc-Frauen

grünes Lleht zum "angezogenen" Stil. Eine Note, die keinesnellem Oma-Look darf. Wichtig ist wie immer, daß sowohl der Individualist wie wird. Jedes Büro hat gewisse Charakteri-stiken, denen der persönliche Chic an-gepaßt werden soll. Kleidung, die sich mit Kleinigkeiten augen-täuschend verändern äßt, bietet die ideale Lösung. Gürtel, Sei-dentüchlein, eine Prise dezent-dekorativer Schmuck, Kragen und Manschet-Vermandlungsmiel. Wem etwas Nettcs elnfällt, der hat schon

Wie viele Schüler sind rauschgiftsüchtig?

Alarmierende Ergebnisse einer Repräsentativbefragung

Die Hamburges Behörde für Schule, Jngend und Berufsausbildung bat durch den Diplomsoziofogen Michael Jasinsky vom Seminar filr Sozialwissenschaften der Universität Hamburg eine elle Schularien umfassende Repräsentetivuntersuchung über den Drogenkonsum durchführen lassen, deren Ergebnisse nunmehr vorflegen. Damit wurden ersimals in der Bundesrepublik repräsentativ alle Schularten einer Region erlaßi. Diese Untersuchung bezieht sieh nieht auf Jugendliche im allgemeinen, sondern ansgesprochen auf Schüler und Sehülerinnen. Es wurden 4797 Schüler und Schülerinnen der achlen und neunten Klassen in den Hauptschulen, der achten bis zehnten Klassen in den Reafschufen, der 7. bis 13. Klessen in den Gymnasien, den Wirtschaftsgymnasien, den Beruis- nnd Handeisschulklessen und den Beruisiach- und Beruisaufbanklassen befragt, repräsentativ für die knapp 110 000 Schüler und Schülerinnen dieser Klassen und Schufarten in Hamburg.

f3,3 Prozent der hamburgischen Schüler nehmen regelmäßig Rauschgift. Mindestens die Hälfte dieser Schüler hat bereits mindestens zwei verschiedene Atlen von Rauschgiftmitteln gebraucht, teilwelse haben sie monatelang Oplate und Amphetamine injizieri, so daß sie als behandlungsbedürftig gelten. Westere 9,6 Prozent der Hamburger Schüler (rund f0 600) hatten Kontakt mit Rauschmitteln. Zumeisi haben sie Haschlseh genommen manche nur einstellen und f970 in Hamburg in den Oberstufen der Gymnasien gewonnen wurden. Es hat sich erwiesen, daß die 14- bis f6jährlgen die größte Zahl der Konsumenten stellen (fast 12 000), die 21 Jahre alten und älteren Schüler und Schülerinnen den größten relativen nen dieser Altersstufe mit 41,2 Prozent haben, f6 Jahre alt und jünger sind 56,3 Prozent aller hatten Kontakt mit Rauschmitteln. Zumeist haben sie Haschisch genommen, manche nur einmal zum "Probleren". Der Oberbegriff umfaßt sowohl die Gruppe 1 (als User bezeichnet) wie die Probierer, dazu sind insgesamt 22,9 Prozent der befragten hamburgischen Schüler und Schüler sen. Es folgen die gewerblichen Berufsschulen, dann die sonstigen Berufsschulen und am Ende der befragten hamburgisehen Schüler und Schü-lerinnen zu zählen, das ergibt in absoluten Zah-len etwa 25289 von 109985 Schülern. Nur 20,2 Prozent der Schüler (etwa 22300) haben noch nie Rauschglstmittel genommen. Sie müssen aber als potentielle Konsumenten gerechnet werden, was aus Antworten seltens dieser Gruppe auf mehrere Fragen zu schließen ist. Kein Interesse am Rauschmittelgenuß — sie haben auch noch nlemals eines genommen — haben rund 56,8% der Befragten. Für 80 Prozent der Konsumenten war Haschisch das erste Rausehmittel, für 50 Prozent auch das einzige.

13.5 Prozent der Konsumenten, rund 3000 Schülerinnen, handeln gelegentlich oder regelmäßig mit Rauschgift. Jungen haben einen relativ höheren Rauschgiftkonsum als Mädehen, langsam aber verringert sich diese nunter 14 Jahren höher als der der Jungen, als sie das erste Mal Rauschgift nahmen. Man hat leistgestellt, daß die Drogenerfahrung mit sleigendem Lebensalter zunimmt. Damit werden Ergendem Lebensalter zunimmt. Damit werden Ergenstellt auch der Verbrauchsskafa stehen die 8. und 9. Realschulklassen und zuletzt versehleden Mittel gonommen.

18,9 Prozent mit Weckmitteln, 19 Proze 13,5 Prozent der Konsumenten, rund 3000

f3,3 Prozent der hamburgischen Schüler neh- Holsteln und f970 in Hamburg in den Oberstu-

Aufklärung ist wichtig!

Aktuelle Informationen über das Rauschdrogen-Problem vermitteit die reich fifustrierle Sondereusgehe "Reuschdrogen des Magazins der WHO "Wettgesund-heit", hereusgegeben vom Dentschen Grünen Kreuz, 355 Marhurg/Lahn, Schuh-markt 4. Das Einzelheft kostet DM 2,—, zuzügfich der Versandkosten. Bei Massen-



Hilflosigkell und Verzweillung kennzeichnen das Leben des Rauschgillsüchligen.

Kontakt mit Rauschmilteln hatten. 48 Prozent menten stammen aus der mittleren und unteren haben als erstes und einziges Flaschisch genommen, dagegen haben 29,8 Prozent mindestens drei, 15,2 Prozent mindesiens vier versehledene die Unterschicht mit 59,1 Prozent, dann folgen die Ober- und obere Mittelschicht mit 26,5 Prozent, die Unterschicht mit 10,9 Prozent — bel 3,5

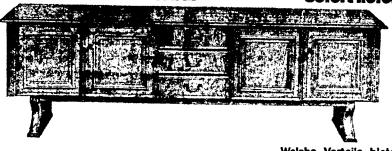
Einkaufen zu günstigen Möbelcity-Preisen im kauf-park Sprendlingen

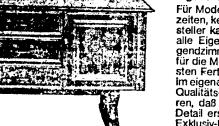
baum und Eiche.

Preise: ab **409,- DM** sofort lieferbar

Ungewöhnlich solide und handwerklich ver- Eine geschmackvolle Ergänzung für jede arbeitet ist jedes Sideboard aus der Sene Stileinrichtung ist der Schreibtisch WIES-HÖCHST. Zur Wahl stehen drei verschie- BADEN. Bei den Holzarten können Sie sich dene Größen in den Ausführungen Nuß- zwischen Nußbaum und Eiche entscheiden." Sie erhalten dieses Exklusiv-Modell schon

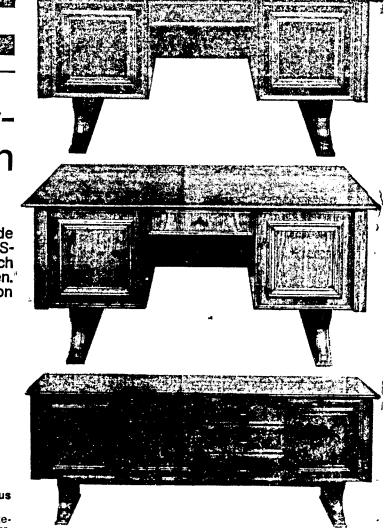
ab **475,- DM** sofort lieferbar





Welche Vortaile bleten Ihnen Exklusiv-Modelle aus eigener Herstellung?

Für Modelle aus eigener Herstellung gibt es keine Wartezeiten, keine langen Transporte - weil Sie direkt vom Hersteller kaufen. Das spart Ihnen zusätzliche Kosten. Denn alle Eigenprodukte - Schlafzimmer, Schrankwände, Jundzimmer, Schreibtische, Sideboards - werden exklusiv für die Möbelcity WESNER entwickelt. Und nach modernsten Fertigungsmethoden aus hochwertigen Werkstoffen Im eigenen Furnier- und Möbelwerk hergestellt. Sorgtältige Qualitäts-Kontrollen durch erfahrene Fachleute garantieren, daß jedes Modeli innen und außen bis ins kleinste Detail erstklassig verarbeitet ist. Bitte sehen Sie sich die Exklusiv-Modelle im Original an. Es lohnt sich. Auch für Tel.: 0611/300131



6230 Frankfurt-Höchst im kauf-park

Kurmainzer Str. 18-38 6500 Mainz-Weisenau 6079 Sprendlingen Weberstraße Tel.: 06131/89169

Offenbacher Straße Tel.: 06103/61523



Automatisierter Wetterdienst in der UdSSR geplant

Dank der Vorhersagen des sowjetischen Weiterdienstes werden alljähritch hohe Sachschäden vermieden, die durch Naturkatasirophen verursacht werden könnten. Mit Hilfe von Rakoten werden rund drei Millionen Hek- fügung steht. tar Weinberge und Obstgärten zuverlässig gegen Itagei geschützt. Es werden Experimente angesteilt, Waldbrände durch künstlichen Regen aus Haufenwolken zu bekämpfen sowie Nebei und tiefe Woiken über Fiughäfen zu

in Sibirien, in den Polargebieten und im Fernen Osten isi ein dichtes Netz von Beobachtungsstationen aufgebaut worden. Snwjetische Wettersatelliten des Meteor-Systems überwachen ständig die Atmosphäre. Bis Ende dieses Jahrzeints soll in der Sowjetunion ein cinheitliches und automatisiertes System zur Erfassung und Auswertung meteorologischer

Familien adoptieren Omas

Englische Mutter als Vermittlerin / Kinder sind begeisiert

ter" hat die britische Hausfrau Veronlea Miles Bewegung in die Altenfürsorge gebracht. In Heimatstadt Launceston in der Grafschaft Dorset organisiert die 28jährige Mutter zweler kleiner Kinder Familienerweiterung, wnbei großelternlosen Kindern zu cchten Omas and Opas verholfen wird.

Die Idee zu ihrer für alte und junge Menschen gieichermaßen interessanten Aktion kam der engagierten Mutter hei der Beobachtung ihrer beiden Kinder Deborah (5) und Jackie (2). Sie hatten mit Oma und Opa so viel Spaß, daß andere Kinder oft neidisch bekannten. ihnen fehlten solche Großeltern. Veronica Miles vermitteite daraufhln Nachbarn und Freunden "Adoptions-Omas" und "-Opas" aus

dem städtischen Altersheim. Die mittierweile eingeschalteten Sozialimter schen in dem Einfall von Vernnica Miles den bisiang besten Impuis in der Altenbetreuung. Er erspare den aiten Menschen die Einsam-

Mit einer Aktion "Adoptiert eine Großmut- keit und biete den Kindern den wichtigen melir Zelt für sle aufwenden könne. Veronica Mtles ist überzeugt, daß ihre Adaptions-Aktion bald auch in anderen Städten Schule machen

Kuhherden per Funk gesteuert

In Japan, wn die Arbeitskräfte ebenfalls knapp werden und vor allem in die und Industrichetriebe abwandern, hat man auf erfolgreiche Weise die Herdenwartung railonalisiert: Die Kuhherden werden per Funk ferngesteuert. In die Hörnerspitzen der Her-denleittiere hat man Miniaturempfänger eindenicitiere nat man Anmaturenpraige em-gebaul. Es hat nur einer "Dressur" bzw. Ge-wöhnung von 4 Tagen bedurft, um die so aus-gerüsteten Tiere auf bestimmte Signale rea-gieren zu lassen. Signalzeichen wie "Gelit zum Melken", "Wir beginnen mit der Fütterung" und "Kommt nach Hause" werden prompt und richtig befolgt.

Ex-Gangster werden Sicherheitsexperten

Einmalige "Uniernehmensberatung" in den USA

Aus erster Hand können sich amerikanische eschäftsleute über Verbrechensbekämpfung korb um. Unterschriebene Dokumente landen grundsätzlich nicht mehr dort, um niemandem Jeschäftsleute über Verbrechensbekämpfung nformieren lassen. Im kalifornischen San Dlego wurde jetzt eine in der Welt wohl einmalige "Unternehmensberatung" gegründet -von entlassenen Dieben und Räubern. Mit Unterstützung der Regierung bieten die Unter-weltexperten ihren erfahrenen Rat jedem an, der sich vor Dieben und Räubern schützen

Die ehemaligen Krlminelien sind mit Hilfe des staatlichen Arbeitsamtes für den ungewöhnlichen Job engaglert worden. Die Arbeits-vermittler haben aus früheren Räubern, Fälschern und Kreditkarten-Diehen eine Spezial-gruppe gebildet, die auf Anfarderung jedem scherheitsbedürftigen Unternehmen zur Ver-

ilauptsächlich die Banken interessieren sich für den Erfahrungsschatz der Exhäftlinge. Sie beherzigen in immer größerer Zahl ihre Ratschläge. Sn etwa den, die mit Vorliebe "ver-sieckten" Kamerus, vnn denen Bankschaller überwacht werden sollen, deutlich sichtbar zu plazieren. Aus eigener Erkenntnis meinen die Sieherheilsberater, daß die meisten pntentielien Räuber keineswegs um Jeden Preis ihren Überfail planen, sondern vor affensichtlichen Risiken zurückschrecken.

Das Team kämpft nach seinem Frontwechsel auch gegen so manche andera, zum Verbrechen einladende Gewohnheit von Geschäftsleuten und Banken. So gehen die Mitarbeiter der beratenen Unternehmen neuerdings sehr viel snrgfältiger mit ihrem Papier-



zu einem Betrug mit nachgeahmter Namens-zeichnung zu ermutigen. Auch Scheckformu-

lare werden nicht mehr so sorgios aufbewahrt, nachdem die Fachleute klargemacht haben,

daß für sie ein solches Papier so gut wie Bar-

Ais sehr hiifreich haben sich die einstigen

Professionellen" auch für Kaufleute erwie-sen. Sie begutachten auf Wunsch mit den Augen des "Fachmannes" ihre Läden und ma-

chen dann Verbesserungsvorschiäge. So war-

zu leicht gemacht. Das behaupten jedenfalls entiassene Häftlinge, die Tricks ihrer chemaiigen Koliegen verraten.

nen sie vor großen Auslagen in den Fenstern die die Einsicht von außen versperren und damit Passanten oder auch Polizisten einer rechtzeitigen Alarm unmöglich machen. Auch vor zuviel Vertrauensseligkeit werden die Ladenbesltzer gewarnt. Nach den Erfahrungea der Berater plaudern sie ailzu gern selbst vor unbekannten Kunden und geben sogar Aus kunft darüber, an weichem Wochentag ihr

Umsatz am höchsten ist. Aber auch darüber lassen die ehemaligen Rüber und Betrüger ihre Kunden nicht im unklaren: Wenn es zu einem Überfall kommt, solite kein Widerstand versucht werden. Sie warnen die Geschäftsleute auch davor, sich



Die Kurzgeschichte:

Filmverleih gerettet

Filmverleihchef Flimmerberg hatte den Gilb im Geslcht. "Was haben Sie sich eigentlich dabei gedacht?" fragte er seinen Juniorein-

"Bel was, Chef?" "Beim Einkauf dieses voliidiotischen, abend-füllenden Kulturfilms über Salat! Sie wissen genau, daß unser Filmverleih am letzten Ko-chen nagt und nur noch durch ein Wurder gerettet werden kann. Und Sie tun genau ein Anti-Wunder. Sie kausen einen Kuitursem ein. Über Salat, Einen Film, der sich über nichts anderes ausbreitet, als über das We-en und Wirken von Salat. Von der Saat bis zut

Gebührennflichtige Verwarnung

Zehn gebührenpflichtige Verwarnungen wegen falschen Parkens stand Jacques Thi-bault aus Marseille tnuerhalb von zwei Tagen an der Windschutzscheibe seines uralten Autos. Dann wurde es ihm zuviel Er hängte ein großes Schild an die Windschutzscheibe, auf dem zu lesen stand: "Liebe Polizei! Jetzt zahle ich nicht mehrl ch kriege die Mühle nämlich nicht mehr in Gang. Wenn Sie also noch elnmal Geld vollen, dann nehmen Sie die Karre und erkaufen Sie sie - ich schenke sie Ihnen!

teinen Höhepunkt. Ja, sind Sie denn vom Wahnsinn in den Hintern gepetzt?" Nein", meinte Hach schlicht,

sind wohi such noch stoiz darauf,

"Das bin ich auch. Ich habe nämlich, ganz m Gegenteil, den Filmverleih gerettet. Sie werden's nicht glauben, Chef, aber ich habe ien scheußlichen Film über Salat billig einsekauft und bereits 7988mal teurer an die besten Filmtheater Europas verkauft. Teurer, viederhoic ich. Teurcr!"

"Unmöglich!" zischte Flimmerberg. Ich schwöre es." "Und wie wollen Sie das fertig gebracht

"Mit einer kieinen Umänderung." .. Mit welcher?"

"Ich habe nur den Titei geändert", sagte Hach glaskiar. "Der Film heißt jetzt nicht mehr "Salat ist gesund", sondern "Er schoß jedes Frühjahr"!" Mia Jertz 4. CA

Holzkohlengrill

und Ablageplatte Ca. 45 cm Ø

Club-Gittersessel

Präzisions-Stahlrohr,

Cunststofibeschichtetes

Hollywoodschaukel

Gestell kunststoffbeschichtet.

euchtendes Baumwoll-Blumendessin. Schaumstoff-

gepolstert, Liegefläche ca, 100×180 cm.

(01529)*

(08154)*

(04802)*

(06600)*

»Trimm-Dich«

immerfahrrad

Mit regulierbarem Fahrt-widerstand, verstellbarem Lenker, Tachometer und

KWenn Sia per Postkarte

bestellen wollen, fordern Sie unseren ausführlichen

Camping-Spezial-Prospekt bei Quelle, 8510 Fürth/Bay.en (Bitte Best.-Nr. angeben!)

Für Camping und Garten. Mit abgedecktem Windschutz

Reichtum am Wege

Manchmai, wenn imsere Begeisterung verschwendet war für eine Sache, die wir endlich als nichtig erkannt haben, dann erwacht wohl die Bereitschaft in uns, an kleine Dinge zu denken, die uns früher einmal reich und glück-lich gemacht und die wir doch später, da sie unscheinbar und unaufdringlich waren, vergessen haben ihr Klang ist ielse in unsern Ohren geblieben, und wir fragen uns voll ge-heimer Furcht, ob wohl die Dinge oder nur wir selbst es sind, die sieh geändert haben.

Mir kommt dann immer die Erinnerung an meinen Großvater, der sich stets sehr ernsthaft mit Kindern zu unterhalten pflegte und der einmal zu mir gesagt hat: "Die Kinder haben alle Reichtünier der Erde; sie sind uns so sehr überlegen im Guten und im Glück, daß es uns schon bereichert, wenn wir uns nur mit Worten von ihnen beichren lassen." Und dann erinnere ich mich an kleine Geschehnisse aus meiner eigenen Kindheit, an das Spiel mit meinen Geschwistern, da wir auf dem Hof um elne Kiste saßen, unsichtbare Teiler aufstellten mit unsichtharen Löffelchen rührten und aus unsichtbaren Tassen den kösilichen unsichtbaren Kaffee tranken. Weich ein Reichtum der Phantasiei Und eine andere Erinnerung aus meiner

Kindheit Vergangenes, Vergessenes, Verstummtes - Liebenswertes: - heiße Sonnenlicht über den Feidern, verstaubtes, verdorrtes Gebüsch in einer Mulde, warmer Sand auf den schimmernden Wegen barfuß Durst Viele viele Hundebiumen, Kamilien und graue Gräser und dann, nach dem langen, blitzenden, saugenden Miltag: ein Wäldchen. Kühler Bach vor samtener, lebendiger, fremder, dunkier Schattenwand, Grün spiegeind, die verworrenen Bäume entlang und glänzend mit Gefälle hindurch. - Wasser, kiar, tlef, Stelnchen bergend gut Holunder und Brennesseln unter lichten Lauhdach, weiße Scherben, vom Wasser gebracht, verfaulte Zweige, Hölzchen - und nach Moder duftendes Lager zwischen Waldmeister am Rande des Baches · Schatten. Kühte, Ruhe und Stille, Wind In den Zweigen, Vogelruf und Murmeln des Baches In der

Abend

Schließ die Augen der Tag will

Uber Feldereinsamkei wird die Nacht Sterne anzünden und Sehlaf auf Dächer streuen.

Wo Nebelkraken wird aus dunkler Fessel der Morgen aufbrechen und deinen Namen rufen in den frühen Gesängen der Wälder.

Erlch Wappler

Näbe, Müdigkeit - und unendlicher Reichtum an Zeit, an Wasser, an Sonne über den Wlp-feln - Himmel, Licht und Dämmerung, Be-sänftigung, Milde und Trost...

Und das Wunder geschleht: All dies ist nicht verloren, es wartet auf uns, es ist da. Warum müssen wir in fremde Länder gehn, um Groß-artiges und Gewaltiges zu erleben? Müssen wir erst das Mittelmeer. Capri und die Blaue Grotte, Mallorca oder die Nlagarafälle gesehen haben, um reich und glücklich zu sein? Warum nehmen wir nicht wahr, was uns gegeben ist? Und warum erleben wir nur den Tag, warum nicht die Nacht? Sie kann ein zweltes reicheres Lehen sein weit selle in ihr zweltes, reicheres Leben sein, weii wir in ihr die Sterne sehen und ihnen näherkommen, wenn sie uns in die Augen hereinscheinen und die Nachtlgallen sich antworten, die dunk-

meisten Menschen, die privat ganz gut ihren Mann stehen, eine schreckliche Angelegenheit. Muß es bei Tisch geschehen, verdirbt es ihnen dle ganze Mahlzeit. Eben unterhalten sie sich noch angenehm, als hinter Ihrem Stuhl der Tischpräses auflaucht, und das Lächeln auf ihren Lippen erstirbt. Sie hören bereits die

Hiobsbotschaft: "Lieber Freund, du willst doch sicher auch etwas zum besten geben?"—"Muß das sein?" fragt der also Angesprochene bekümmert. Der Tischpräses mimt Erstaunen. "Müssen", flüstert er zurück, "aber Willem, du redest sie doch glatt alle an die Wand. Soll ich dir jetzt gleich das Wort erteilen?"—"Nein, nein", antwortet der Mann entsetzt, "wenn überhaupt, dann nach dem Eis."

Der Tischpräses zieht seine Liste zu Bate.

Der Tischpräses zieht seine Liste zu Rate. Er sieht, daß da schon fünf andere Namen stehen, denn das ist dle Ecke, in der die Angsthasen zusammenkriechen. "Ich kann dich da unmöglich noch mit reinstopfen", sagt er, "laß mich dich nach der Suppe einschieben." Willem folgt seinem Zeigefinger und sieht, daß die Suppe dicht vor der Tür steht. "Heiliger Strohsack". sagt er erschrocken. "Jedenfalls nach den Pfannekuchen." Der Tischpräses

Büchernarren / Von Martin Kronau

Bücher haben ihre Schicksale, aber ihre Be- nach dem Treiben Ihres Mannes in dlesem narren so manche Tragödlen abgespielt

Da lebte im 19. Jahrhundert der Conte Libri. der in seinem Namen bereits (Libri-Bücher) den Kern des Leidens trug. Unter einem unwiderstehlichen Zwang raubte er die hervorragendsten Werke aus den Bibliotheken und privaten Sammlungen, um sie selner eigenen Sammlung einzuverleiben. Es dauerte lange, ehe man ihn überführte, denn er hatte seine Bücherregale geschickt in die holzverkieldeten Wände seiner Zimmer eingelassen.

Interessanter noch ist das Schicksal eines Parlser Gelehrten, Anton Marie Henri Boulard, der sein ganzes Vermögen für Bücher ausgab, indem er alle Arten Werke kaufte. deren er habhaft werden konnte. Seine Vor-liebe jedoch galt solchen Büchern, die in Großtolio gedruckt waren. Sein ganzes Haus, vom Keiler bis zum Dachgiebel, war eine einzige Bibliothek. Entlang der Wände, vom Boden bls zur Decke, über zwischen und unter allen Möbein befanden sich Bücher Selbst das Sehlafzimmer war von der Flut überschwemmt. Dort hatte Boulard zwischen den Büchern nur vier schmale Gassen gelassen:

zum Bett, zum Fenster, zur Tür und zum Ofen. Als in selnem Haus beim besten Willen kein Platz mehr für neue Bücher zu schaffen war, wurde sein Erschelnen zu Hause immer seitener. Selne geplagte Frau dachte schon, er wäre fest, daß er immer in einem ganz bestimmten Haus verschwand. Eines Tages nahm sie sich ein Herz und erkundigte sich beim Portier

sitzer auch. Und aus Leidenschaft zum Buch haben sich in der stillen Weit der Bücher-das Haus Da steilte sich heraus, daß der Gelehrte das Haus gekauft, den Bewohnern gekündigt das Haus gekauft, den Bewohnern gekündigt Büchern vollzustopfen wie bei sich daheim

Bei manchen Büchernarren ging die Liebe rum Buch so weit, daß sle - als sle sich der Möglichkeit beraubt sahen, sich mit ihnen zu beschäftigen - vollkommen den Willen zum Leben verloren. Der griechische Gelehrte Eratosthenes, der um 200 v. Chr. die erste Berechnung eines mutmaßlichen Erdumfanges ornahm, beging Selbstmord, ais er erblindete und nicht mehr lesen konnte

Der Orientalist Anquetil-Duperron, der Schöpfer der europäischen Asienforschung, lebte vom trockenen Brot und besaß nur einen einzigen Anzug, weil er sich für sein ganzes Geld Bücher kaufte,

In die Relhe der Bücherfanatiker gehört auch der Philosoph Bordas-Demoulin, der in seiner Dachkammer buchstäblich inmitter seiner Bücher verhungerte.

Aber auch durch ein Buch selbst hat ein lei-denschaftlicher Bücherfreund den Tod gefunden Der Astrologe Johannes Stöffler hatte in den Sternen gelesen, daß er durch elnen sehweren Gegenstand, der ihm auf den Kopf fallen werde, sterben müsse. Daraufhin schloß er sich wochenlang in seinen Räumen ein und iieß nur geiegentlich Freunde zu sich, um wis-senschaftliche Fragen zu erörtern Und dann ereitte ihn der Tod doch. Als er nach einem Buch griff, fiel das schwere Werk aus dem Regal und traf den Gelehrten so unglücklich am Kopf, daß er einen Schädelbruch davon-

trug, an dem er wenig später starb.

Dies macht nicht müde und arm, sondern wach und reich. Und nicht nur die Dinge der Natur, so unbedeutend sie uns auch vieifac erscheinen, bereichern uns, nein, auch das Wort eines Menschen, ein Gespräch, das wir führen, kann uns die Augen öffnen für den Reichtum und die Fülle des uns umgebenden Als ich ein Kind war, setzte meine Mutter

sich eines Abends mit mir auf den Trittstein vor unserm Haus und half mir, ein Gedicht auswendig zu iernen. Die Schwalben flogen niedrig um uns her, und ich höre noch die tröstenden Worte meiner Mutter: "Warte nur, ich lerne mit; dann brauchst du nur die Häifte zu lernen." Welch ein Reichtum an Liebe kann in einem einzigen Wort liegen! Und versehlie-Ben wir uns nicht oft diesem Reichtum, den ein anderer vielleicht seit langem für uns bereithält? Und warum? Vielleicht deshalb, weil wir es meist so eilig haben; so eilig, daß uns kelne Zeit bleibt, auf eln einziges Wort zu hören, das an uns gerichtet wird, das uns den Blick erhellen und uns auf das verweisen könnte, was wir eigentlich suchen. Und manch einer hat es so eilig, daß er an seinem eigenen Leben vorbeilebt, all das nicht wahrnimmt, was ihm an Talenien, an inneren Reichtümeri

Wir überschen aber die Reichtümer, die in einem Ding, einem Wort, einem kleinen, scheinbar unbedeutenden Geschehen liegen, weii wir nur selten das Ganze vor Augen haben und oft nur etwas Einzelnes, Besonde res und Auffälliges erstreben. Und doch sind es gerade die kleinen Dlnge, die den Reichtum des Ganzen offenbaren und durch die uns die Kraft zum Höchsten zusließt. - Wir beziehen die Dinge so gern auf unser leb bewerten sie nach Ihrem Nutzen, danach, oh sie sich unsern Zwecken unterordnen, und wir müssen erfahren: Solche Enge macht ungerecht - und arm. Nun aber willen wir uns den Reich-tümern, die in den kleinen, unbeachteten Dingen liegen, aufschließen und uns ihnen hingeben! Und dann, wenn uns der Reichtum des Ganzen recht aufgeleuchlet ist, wenn wir un für das Ganze, das im scheinbar Kleinen und Unbedeutenden sich offenbart, recht begeistern, dann wollen wir aus dem Reichtum und aus der Kraft des Ganzen heraus das einzelne schaffen, damlt es selbst, wie das Spiel des Kindes, der Schatten des Waldes, das Wor elnes liebenden Menschen, auf das Ganze verwelse, auf seine Schönheit und seinen Reich-



Zwischen Suppe und Spargel

In der Öffentlichkelt zu sprechen ist für dle "Williem", sagt er fest entschlossen, "ich reihe dich zwischen Spargei und Ochsenzunge eln." Und schon will er sich entfernen, als er eine Hand an seinen Frackschößen fühit. "Toon", Hand an seinen Frackschößen fühit. "Toon", sagt der Mann bedrückt, "kannst du mich da nicht raushalten?" Er sagt es niedergeschlagenen Bilckes, als sel er in einen Sittenskandal verwickelt. Dem Tischpräsidenten geht auf, daß jetzt elserne Maßnahmen vonnöten sind. "Komm mal mit, Williem", sagt er gestrenge. Er führt ihn sanft, aber bestimmt hinter eine Gardine und sagt dann Auge in Auge. Willet

Gardine und sagt dann Auge in Auge: "Willst du denn als Bruder und Schwager kneifen? Willst du das wirklich, Willem?" - "Ja". sagt Willem toilkühn. "Gut", sagt der Tischpräses betrübt, "aber nun eine andere Frage Sind

Der Angriffsplan

Der englische Feldmarschall Montgomery war dafür bekannt, daß seine Schrift nur sehr schwer zu entziffern war. Die Angehörigen selnes Stabes wurden oft vor eine fast unlösbare Aufgabe gestellt. Eines Tages besuchte Montgomery die

Afrika-Erinnerungshalle in einem Londoner Museum. Er sah sich besonders eingehend die Dokumentensammlung an. Plötzlich stutzte er, dann rief er der Museumsdirektor. "Wie kommt denn dieses Blatt hlerher?"

fragte Montgomery. "Sir, das war doch ihr Angriffspian auf

"Quatschi" brummte Montgomery. "Das war

wir Freunde?" Hierauf kann Willem schwer sagen, und er nickt denn auch verwirrt, ja jängst kapierend, daß er nun der Dumme "Ich freue mich, das zu hören", sagt der Tischpräses aufgekratzt. seine Liste wieder zum Vorschein bringend. "Ich wußte wohl, daß Ich auf dich rechnen konnte. Also abgemacht,

gieich vor der Ochsenzunge."

Willem kehrt zu selnem Stuhl zurück und kriegt von diesem Augenblick an keinen Bismehr durch die Kehie. Er notlert elnige Elnfälle auf seine Serviette und schreibt auf jeden Fail den Witz, um den sich alles dreht, auf seine frisch gebügelte Manschette aus der er nie mehr herausgeht so daß er ihn noch jahrelang bel sich trägt. Auch sleht man ihn merzu murmeln, wie ein Wüstenpater, der sein Breyler betet, Erbschen, Karbonaden und Koteletts, er schiebt alles unangerührt zur Seite, er ist der Mystiker des Festes, der aliem barin, die bis dahln an ihm einen angenehmen mehr und sieht fragend nach ihrem Ehemann. an der anderen Seite. Der legt den Finger an die Lippen und kneift warnend die Augen zu. Sie erschrickt und rückt ein Endchen weiter.

als säße sie neben einem Aussätzigen. An ihrer anderen Seite Büstert ihr jemand Holland wird ein Redner mit Behutsamkeit behandeit, wie eine heilige Kuh in Indlen. Das Tier ist zwar da, aber man läuft drum herum, es nicht beachtend. Dessen ungeachtet füllt die gute sein Gias und legt ab und zu eln appetitiiches Häppchen auf selnen Teiler. Ihr Mann schüttelt mißbilligend den Kopf. "Aufhören, Marie". murmeit er dringend. "du störst!"

Denn das ist der Nachteil solcher Vorbereltungen: Die Menschen erwarten etwas Kolossaies. Sie setzen sich dafür in Positur, denr wenn der plötzlich ioslegt, biegen sich die Balken. Er mag bis dahln ein noch so großer Balken. Er mag bls dahln ein noch so großer Stoffel gewesen sein, gleich wird er eine Nummer zum besten geben, bei der man sich kugeit vor Lachen, denn selne andere Manschette ist auch voligekritzeit und wer weiß, was noch alies auf seinem Frackhemd steht. Und jetzt kommt der große Augenblick. Der Tischpräses kündigt ihn als "unseren Willem" an, denn durch selne Entbehrungen ist er der Beslitz des ganzen Tisches geworden. Besitz des ganzen Tisches geworden.

Der Mann ergreift zitternd sein Glas und hält es steif vor sich hin. "Mien". sagt er zur Braut, "Mädchen, mach's gut." Hierauf setzt er sich unverzüglich wieder. Das war die An-sprache. Die Tischgenossen, die mit Recht etwas mehr erwartet hatten, zögern noch mit dem Appiaus und rufen dann erleichtert: "Bravo, Willem!" denn letzten Endes ist der Mann von seinen Nöten befreit und Ochsenzunge wird schnell kait auf dem Teller. Die Braut selbst kommt um den ganzen Tisch herum und küßt ihn auf beide Wangen. Sie ist eine Frau und hat gehört, was er sagen wollte, und das war viel. "Schön gesp "das war wieder einmal richtig der alte Willem." Auch dlese Worte werden von der ganzen Tafel mit Applaus empfangen. Was sie bedeuten, weiß nlemand, aber in einer soicher Situation haben Worte einen Wert, der über lhren ioglschen Inhalt hlnauswächst

Willem seibst ist belnah wleder der alte. Er sieht aus wie ein Patlent, der selt Monaten zum erstenmal wieder auf 1st, dem aber radfahren noch verboten lst.

Konzentration

Der Komponist und Dirigent Gustav Mahier verfiel öfter aus tiefster Konzentration ganz plötzlich in weitvergessende Zerstreutheit

Bei einer Bühnenprobe mit Orchester bat der Regisseur den Dirlgenten, sich noch etwas zu gedulden, da auf der Bühne eine kleine, aber wichtige Änderung zu treffen war.

Mahier, der bel Opern sitzend zu dirigierer pflegte, verfiel nach ursprünglicher Ungeduld tief in Gedanken, daß er die wiederholten Zurufe des Regisseurs, der jetzt die Probe beginnen wultte, glatt überhörte. Die allgemeine Stille ließ den Dirigenten plötzlich aus seiner Versunkenhelt aufschrecken. Er schaute etwas verwirrt um isich, klopfte dann energisch aufs Pult und rief in die Stliie des Hauses: "Zahlen!"

In das schallende Gelächter stimmte schließlich auch der Maestro herzhaft mit ein.

Sommer, Sonne, Die Freizeit-Stars von Quelle frobe laune:

Komfort-Doppelluftmatratze Box-Type mit Kopfteil. Große, ca.198×130 cm. Farbe: karo/türkis. **4950** (10701)*

Schlauchboot »Tornado« Kräftige PVC-Folie. 3 Luft-

Camping- und Garten-

Vollplastik, 22 mm starke Isolierwand. Inhalt ca. 25 Liter (99018)*

Camping-Kocher Zweiflammig, für Propan- und Butangas. (26802)*

Steppdecken-Schlafsack Vollwaschber. In verschieder Taft, Füllung TREVIRA 3 D,

Komfort-Camping- und Garten-Liege Dreibeingestell. 6 cm Schaum stoffauflage mit Kopfkissen. Kopftell mehrfach verstellbar. rot/Schotten **chotten**

Bungalow-Zelt »Orlginal Strohmeyer« PVA-Dach mit PVC-Beschichtung, Seitenwände Baumwolle, fäulnishemmend präpariert, 2 Eingänge. für 5 Personen (mit getrennter Schlafkebinen)

Personer

298.- 379.-

Eine besondere Attraktion: KURIER-Wohnwagen 3190.-

pension ab 488,- DM. ab 17, 9, 72 420,- DM. m fantastisch vielseitigen Quelle-Freizeit-Programm finden Sie noch viele weltere Sommer-Attraktionen: Sportgeräte! Schwimmbecken! Boote! Klappräder! Alles zu fantastisch kleinen Quelle-Preisen!

Samstag, 6. Mai, bis 18 Uhr geöffnet l

NE' TRANSEUROPA Montenegro Sutomore, Dz. Du. WC

WIIE IE Varenhäuser

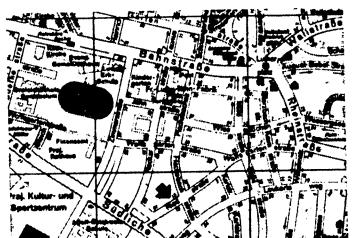
...an Quelle führt kein Weg vorbeil



RUNDFUNK-UND FERNSEHDIENST

WIR SIND UMGEZOGEN!

Ab sofort nur noch RIEDSTRASSE 12



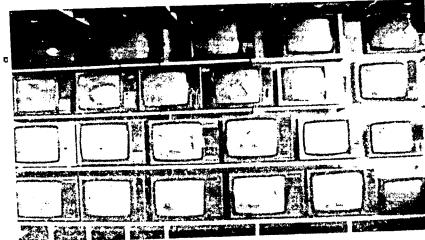
Eröffnung der neuen Werkstatt- und Verkaufsräume

FREITAG, 5. MAI 1972, UM 14.30 UHR

PREIS-SENSATIONEN!

Nicht nur zur Eröffnung

Unsere große Auswahl



Casetten-Recorder

mit eingebautem Netzteil, komplett **Eatterien und**

79,00



Batterie-

Wecker

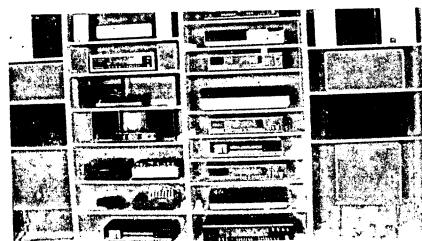
46,50

Radio-

komplett

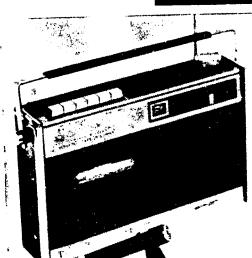
Wollen Sie Stereo RICHTIG hören?

Wir führen es Ihnen vor I in unserer Stereo-Ecke haben Sie alle Kombinationsmöglichkeiten.



Und wenn Sie erst die Preise hören . . . !

HALLO BASTLER! Unser Ersatzteillager ist beachtlich! In großer Auswahl finden Sie dort Translstoren, Widerstände, Kondensatoren, Kabelzubehör und vieles andere,



Radio-Casetten-Recorder

in hester Ausführung

188.00

sitere Kleingeräte zu Schlagerpreisen!

8I.	iere	Klemaei	acc	•	. ч	•	•		ವ,	•	. F-		_
		stor-Radios in											
В.	Ctore	-Kopfhörer in	solide	er	Aus	sfü	hru	ng			ab	DM	19,-
	Doute	che Cassetten	C 60								nur	DM	3,—
	O Vali	-Ratterien							3	S	tück	DM	2,50

bekannt durch selnen prelswerten und guten Kundendienst Gaschäftszeiten: 9 – 12 und 15 – 18.30 Uhr, samstags von 9 – 14 Uhr Neuartige Garantie: Bei ausländischen Geräten kelne Reparatur, sondern

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 35/36

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Festabend der SPD im Eigenheim

Donnerstag, den 4. Mai 1972

Wochenanfang - Maibeginn

Er hätte es gar nicht nötig, sich mit einer roten Kalenderzahl bei uns einzuführen, der Wonnemonat Mai, denn wir erwarten ihn ohnedies sehnsüchtig nach den recht wechselhaften Tagen seines Vorgängers und würden seinen Einzug nie verpassen! Freilich teilen wir auch ein paar Vorschußlorbeeren aus. wenn wir dabei von Blütenduft und Sonnenschein, von Himmelblau und tirilierenden Vöglein schwärmen. So lieblich und frühlingshaft kann der Wonnmond sein - aber vergessen wir bel unserem Enthusiasmus nicht ganz die realistischen Bauern, die den Reim fanden: "Der Mai - ein halbes Winterei", um damit auf die unvermeidlichen Eisheiligen anzuspielen, die "in des Maien Mitte noch eine Hütte" bauen - und zwar für den Winter, der ihr Vater ist. Doch weder kalte, noch feuchte Tage können uns das Glück trüben, das dieser Monat schenkt. Zwar haben die Bäume längst ausgeschlagen, auch die Wicsen sind grün, und wir werden am Bach keine Veilchen mehr finden - wie uns die Volkslieder prophezeien möchten - dafür durchzieht Maiglöckehen- und Fliederduft unsere Gärten, hoch stehen die Wiesen in Blüte, und ans den Jasminbüschen tönt das Lied der Vachtigall. Wir lassen geruhsam den Tag verlingen, wenn wir im Garten oder auf dem Balkon bei einer Maibowle sitzen und in die Sterne schauen, während das Zirpen der Grillen und der surrende Flügelschlag der Mailäfer die Nachtluft erfüllen.

V& Wirgratulieren!

Herrn Johannes Zängerle, Darmstädter Landstraße 60, zum 88., Frau Elisabeth Welz, Mainzer Straße 11, zum 83., Frau Anna Hutterer, Karlsbader Straße 26, zum 73. und Gines Marin-Lopez, Bahnstraße 15, zum 73. Gehurts-tag am 5. Mai.

iag am 5. Mai.
Frau Anna Schweiger, Niddastraße 27, zum 72. und Herrn Georg Lorenz, Frankfurter Straße 5, zum 85. Geburtstag am 6. Mai. Frau Anna Werner, Ernst-Ludwig-Str. 3, um 72. Geburtstag am 7. Mai; Frau Franziska

Töpper, Am Tränkbach 7, zum 77. Geburtstag Die LZ wünscht den betagten Geburtstagskindern Glück und Gesundheit

Silberne Hochzeit

e Die Ehrleute Jean Schneider und Frau Charlotte, geb. Daubert, Heidelberger Str. 1, begehen am 9. Mai ihre silberne Hochzeit.

Naturfreunde unterwegs

Ain kommenden Samsiag, 6. Mal, nimmt die Ortsgruppe an der Veranstaltung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Gruppe Dreieich in Langen im Mühltal teil. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Um zahlrei-

ches Erscheinen wird gebeten.

Zu einer Vogelstimmenwanderung am 7. Mai werden die Frühaufsteher eingeladen. Treffpunkt ist um 3.45 Uhr an der B 3 (Gasthaus

zur Kupferpfanne).
Am Himmelfahrtstag findet die traditionelle Wanderung "Rund ums Haus" mit anschlie-ßendem gemütlichen Beisammensein im Waldheim statt. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Wald-

An Pfingsten fährt die Ortsgruppe zum Hanauer Naturfreundehaus In Oberrodenbach. Abfahrtszeit wird noch rechtzeltig in der Langener Zeitung bekanntgegeben.

Sonntag, dem 7. Mai, eine Vogelstimmen-Wanderung unter der bewährten Leitung der Herren Klepper und Menzlaw vom Deutschen nd für Vogelschutz. Man trifft sich um 3.45 Uhr an der B 3 an der Gaststätte "Zur Kupferpfanne". Mitglieder, Freunde und Interessenten werden herzlich dazu eingeladen.

Kreisgruppen-Wettkampf für Schutzhunde

e Die Kreisgruppe 4 der Hundefreunde veranstaltet am kommenden Sonntag, 7. Mai. auf dem Uhungsgelände des Egelsbacher Vereins der Hundefreunde einen Kreisgruppen-Wettkampf für Schutzhunde II. Wie uns Walter Pohl. Vorsitzender des ausrichtenden Vereins, mitteilt, beginnt der Wettkampf um 7 Uhr mit der Fährtenarbeit. Anschließend wird der Wettkampf mit Unterordnung und Schutzdienst fortgesetzt. Als Wertungsrichter ist der bekannte Richter Georg Hörmann aus Wiesbaden eingesetzt worden. Der Hetzer ist Heß/ winnen. Die Kreisgruppe hat einen Wanderpokal zur Verfügung gestellt. Interessierte Hundefreunde sind herzlich eingeladen, dem Wettkampf als Zuschauer beizuwohnen. Das Clubhaus der Egelsbacher Hundefreunde ist sträuße mit roten Nelken. darauf eingerichtet, für Erfrischungen und Im-

Treue Mitgiieder wurden geehrt e "Wir alle sind stolz darauf, daß unser Willy Brandt nach schweren Stunden im Bundestag Bundeskanzler blieb", stellte unter starkem Beifall Wilhelm Thomin, Versitzender des SPD-Ortsvercins Egelsbach in einer Ausprache im Eigenheimsaal am 30. April Iest. Die Egelshacher Sozialdemokraten ehrten nach alter Tradition am Vorabend des I. Mai langjährige treue und verdienstvolle Mitglieder in großer Zahl. Der 30. April sei gerade für die Egelsbacher - SPD Offenbach, In der 100jährigen Geschichte Sozialdemokraten ein stolzer und historischer Tag zugleich. Vor zwölf Jahren noch habe formt worden; sie könne auch durch die Menschen verändert und der modernen Zeit ange-

Jahrzehnten immer wieder hewiesen wor-

heit im Handeln in den Grundfragen der so-

laren überreichte der Landrat ein Buchge-

schenk über den Kreis Offenbach.

aller Wählerstimmen erhielten.

Tanz- und Begleitmusik.

mer beratend vertreten sein.

zialdemokratischen Politik. Den ältesten Jubi-

Im Namen aller ausgezelchneten Jubilare

dankte Ehrenvorsitzender Itans Becker, der

seit 1907 der Sozialdemokratischen Partei an-

gehört, für die Glückwünsche und Ehrungen. In Egelshach habe es immer eine große Zahl

Sozialdemokraten gegeben. Als er damals eln-

daß in Egelsbach die Sozialdemokraten 73 %

Nach der Ehrung wurde ein buntes Unter-

haltungsprogramm geboten. O. W. Seidl mlt

Partnerin traf so recht den Geschmack der Gäste. Auch Frankfurts beliebter Schlager-

sänger Benni Maro trug zum Gelingen bel.

bedeutsam

Roland Petrl sprach auf der Egelsbacher

Mai-Kundgebung

e Der Saal des Eigenheims war trotz des

schönen Wetters am I. Mal zur traditionellen

Kundgebung des Ortskartells des DGB gut

besetzt. Roland Petri vom Bund für Volksbil-

dung der Gewerkschaft forderte, die Mitbe-

stimmung müsse auf Europa ausgedehnt wer-

Petri ging auch auf die schwierige Situation

les getan werde, konjunkturelle Schwierlg-

weitere Anstrengungen, die Prelsstabilität zu-

verbunden werden, den Preis- und Profit-

Umbau im Bahnhof

e Innerhalb des Bahnhofes findet zur Zeit

provisorischen Schalter im Fahrdienstgebäude

auf dem Bahnsteig ausgegeben.

Sprendlinger Combo sorgte für gute

zählt. Es sel nicht von ungefähr gekor

getreten war, habe man 200 Mitglieder ge-

Die Jubilare des SPD-Ortsvereins hatten auf der Bühne Platz genommen. In vorderster Reihe fünfter von links Ehrenvorsitzender Hans

Öllenhauer, der unvergessene SPD-Vorsitzende — von einer Reise aus Israel kommend — Egelsbach besucht und den Jubi- paßt werden. Der jungen Generation müsse laren die Ehrennadeln und Urkunden überman in den vergangenen Tagen die Vorgänge den ist. Die Jüngeren müßten sich erst noch Thomin sprach von der Spannung, mit der

im Bundestag in Bonn verfolgt und aufge-atmet habe, als das Mißtrauensvotum gegen Bundeskanzler Brandt und die sozial-liberale Regierung zurückgewiesen wurde. In der über ndertjährigen Geschichte der SPD sei damit erhalten geblieben, was wie nie zuvor von Sozialdemokraten erreicht worden sei: sie stellen den Bundespräsidenten, den Kanzler, den Ministerpräsidenten im Lande Hessen, haben eine große Mehrheit im Kreistag, einen hohen Stimmenanteil in Egelsbach, der zur ahsoluten Mehrheit geführt hat. Das alles wäre gewiß nicht möglich gewesen ohne die unermüdliche treue Arheit der Genossinnen und Genossen in den Ortsvereinen

Wilhelm Thomin sprach über die Bedeutung die heutzutage der Friedensforschung zu-komme. In der modernen technisierten Welt gebe es viele Dinge, die dem Menschen dienen können. Es komme nun darauf an, sie ausschließlich in den Dienst des Menschen statt in den der Zerstörung zu stellen. Es gelte, nunmehr gegen alle konservativen Kräfte zu wirken, die sich einem Fortschritt in den Weg stellen. Die Versöhnung mit dem Osten müsse der Versöhnung mit dem Westen folgen. Thomin setzte sich dafür ein, die jungen Genos-sen zu stärken. Ihr kritisches Gewissen dürfe jedoch nicht in der Abkapselung durch theoretische Ideologie beschränkt sein. Friedenspolitik nach außen und Reformpolitik nach innen seien die großen Aufgaben dieser Zeit e Die Naturfreunde und der Vogelschutz-und -Zuchtverein Egelsbach veranstalten am Tagen von der Bevölkerung ein großes Maß an Loyalität entgegengebracht worden, stellte

> Die Sozialdemokraten in Egelshach würden sich bei ihren Bemühungen auf eine breite Mitgliederzahl stützen können, die so groß sei, wie sie andere Parteien in Jahrzehnten nicht erreichen würden. Den treuen Mitgliedern verspreche man an diesem Tage, in ihrem Sinne für die Ziele der Sozialdemokraten mit aller Kraft weiterzuwirken.

Im Saal saßen nehen Landrat Walter Schmitt und dem Kreisbeigeordneten Hans Salomon die Vertreter von vielen Ortsvereinen der Sozialdemokraten aus der gesamten der Bundesreglerung zwar vie-Salomon die Vertreter von vielen Ortsver-Umgebung. Der hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt, SPD-Unterbezirks-Vorsitzen- keiten zu überwinden. Es erfordere jedoch der, ließ ein Grußschreiben verlesen. Die Bundestagsabgeordnete Dr. Helga Timm war rückzugewinnen. Das Bemühen müsse damit in Bonn nicht abkömmlich und sandte herzliche Grüße und Glückwünsche,

spielraum von Unternehmern durch gesetzliche Maßnahmen einzuschränken. Die langjährigen Mitglieder des Ortsvereins aus dem gesamten Kreisgruppenbereich ge-meldet. Zahlreiche Ehrenpreise sind zu ge-winnen. Die Kreisgruppe het einer Warden Den ältesten Mitgliedern wurden Bücher ein Umbau statt. Die alten Fahrkartenschalter "Hessisch, wie es nicht im Wörterbuch steht", werden modernisiert und den neuesten Erüberreicht, die Frauen bekamen Blumenfordernissen angepaßt. Während der Umbauarbeiten werden die Fahrkarten an einem

Landrat Schmitt sprach zu den Jubilaren als Vertreter des Unterbezirks-Vorsitzenden der

Ehrenliste der langjährigen **SPD-Mitglieder**

e Zum Ehrenabend des Sozialdemokratischen Ortsvereins Egelsbach im Eigenheim erhielten Goldene Ehrennadeln für jahrzehntelange Mitgliedschaft: Jakob Leonhardt, Adam Knöß und Hans Becker (Ehrenvorsitzender) für über 60jährige Mitgliedschaft; Christian Benz, Else Knöß, Jakob Hartmann, Hilde Weidenfelder, Margarete Petry (langjährige Gemeinde-schwester), Adam Keil und Josef Honal für mehr als 50 Jahre Treuo zur SPD, sowie Elise Becker, Wilhelm Kappes (ehemaliger Gemelndevertreter), Heinrich Knöß, Konrad Avemaria (chemaliger Gemeindevertreter), Ludwig Kell, Heinrich Keim (ehemaliger Erster gesagt werden: diejenigen, die heute geehrt werden, sind die Verbilder, deren Bewährung Knöß und Jakoh de Ginder, Lorenz Wannemacher (chemaliger Bürgermeister), Itugo Parth, Philipp Obst (heute noch Bezlrksbebewähren; dazu gehöre auch die Geschlossentreuer), Katharina Obst, Adam Bar, Christine Bär und Larenz Schneider.

Für eine Mitgliedschaft von über 25 Jahren erhielten Silberne Ehrennadeln: Kaspar An-thes, Friedrich Bellhäuser, Ludwig Bellhäuser, Alois Branke, Georg Valentin Breidert, Isabella Galle, Karl Heinrich Gärtner, Jakob Graf, Philipp Graf, Willi Grein, Karl Heinbüchner, Maria Heinbüchner, Gretel Jungwirth, Adolf Kappes, Heinrich Keil, Adolf Knöß, Georg Kühn, Konrad Lorenz, Elisaheth Wilhelm Schlapp, Adam Schneider,

Schwere Schäden im Schwimmbad

e In den vergangenen Tagen hahen sich im Schwimmbadgelände Rowdies "ausgetobt". Sie warfen schwere Steine gegen große Glasensterscheiben des Umkleide- und Kiosk-Gebäudes. Drel Scheiben wurden dadurch völlig zertrümmert. In elner der Scheiben mit Drahtglas steckte noch ein Stein. Der Schaden lst erhehlich. Von der Gemeinde soll gegen Unhekannt Anzeige erstattet werden. Die Bevölkerung wird gebeten, darauf zu achten, Europäische Mitbestimmung daß sich derartige Vorkommnisse nicht wie-

Schwimmbad-Eröffnung wird vorbereitet

e Die Vorarbeiten für das große Fest der Egelsbacher Schwimmbades sind in vollem Gange. Schwimmbadgelände gehen die Arbeiten ihrem Ende entgegen. Zum Wochenende des fertiggestellt sein, damit die geplanten Ver-anstaltungen stattfinden können. Schon jetzt steht fest, daß dieses Mai-Wochenende ner beratend vertreten sein.

27. bis 29. Mai zu einem Volksfest wird. Findet der doch zuglelch auf dem Berliner Platz auch das traditionelle "Frühlingsfest" statt. Ein ge-naues Programm für die Feierlichkeiten zur wicklung zur Gemeinschaft hin, die ln der Lage sei, eine Politik der Sicherheit und des Friedens zu gewährleisten. Die Solidarität der Schwimmbad-Eröffnung ist noch in Arbeit. Es Arheitnehmer sollte sich gerade hier bewäh-

Tonbandwiedergabe des Frühjahrskonzertes

e Die Sängervereinlgung Egelsbach beabsichtigt, am kommenden Freitag, dem 5. Mal um 20.30 Uhr lm Eigenhelm-Kolleg das Konzert "Melodienzauber" über die Stereo-Tonbandanlage des Vereins wiederzugeben. Eingeladen sind die Aktiven und Freunde des Vereins sowie alle diejenigen, denen es am vergangenen Samstag nicht möglich war, das Gemeinschaftskonzert mit dem 1 Langener Mandolinenorchester zu besuchen. Herzlich willkommen sind auch die Interessenten für eine aktive Mitarbeit Im Chor, weil es in den nächsten Chorproben gilt, neue schöne Chöre und Melodlen einzustudieren.

ALS GELD - VOLKSBANK
MEHR ALS GELD - VOLK
SBANK

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - WOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD -

Landestheater Darmstadt / Theaterring

e Dle zehnte und letzte Fahrt in das Landestheater Darmstadt in der Spielzelt 1971/73 findet am Dienstag, dem 9. Mal statt. Zur Auf-führung in der Miete 1., der die Besuchergruppe Egelsbach angchört, gelangt in der Stadthalle das Schauspiel "Der tollste Tag" von Peter Turrini, frei nach Beaumarchals. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr und dauert bis etwa 21.45 Uhr. Abfahrt mit dem Bus In Egelsbach um 19.15 Uhr an den vorgeschenen

Als Vorbote der Französlschen Revolution entstand 1776 die Komödie "Flgaros Hochzelt oder Der tollste Tag", die auch Stoff für Mo-zarts gleichnamige Oper lieferte. Der Autor Benumarchals zelgt, wie Gewalt durch Witz und Einfallskraft eines einzelnen beslegt wird. In Turrinis "Der tollste Tag" zeigt sich die Gewalt stärker als der Witz, denn "die Macht erlaubt den Witz den Machtlosen nur so lange. als ihre Interessen davon nicht bedroht werden." — Die Inszenlerung hesorgt Gerd Heinz, der durch selne "lauthet-Münzer"-Aufführung In Darmstadt besonders erfolgreich hervortrat.

Schwerer Unfall in Bayerseich

e Am Dienstag gegen 13.45 Uhr kam es in Bayerselch auf der Bundesstraße 3 zu einem schweren Autounfall mit Sachschaden von 4150 Mark. Vom Parkolatz aus war ein Wabremste, weil sich — wie der Fahrer augab auf der B. I mit großer Geschwindigkeit ein anderer Wagen nüberte. Der haltende Wagen wurde von einem anderen Auto gerammt, schlenderte und streifte, eine Leitplanke.

PLRG gründete Stützpunkt in Egelsbach

Die Deatsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) hat in Egelsbach am 28. April einen neuen Stützpunkt gegründet Die DLRG-Ortsgruppen Sprendlingen und Neu-Isenburg haben in selbtstoser und kameradschaftlicher Weise die Partnerschaft für diese neue Gliederung übernommen und werden falls es von der Gemeinde gewünscht wird, zusammen mi den aktiven Mitgliedern des neuen Stütznunktes im Frelbad Egelsbach den Rettungswachdlenst zur Unterstützung des Schwimmeisters stellen. Grundschein-, Leistungsabzeichen- und LehrabzeichenInhaber in Egelsbach werden um

Die DLRG wird zur Einweihung des Bades interssante Vorführungen zeigen. Es 1st beabsiehtigt, in kürzester Zeit nach Eröffnung des Bades, Lehrgänge zum Erwerb des Grundscheines (ab 13 Jahren) und des Leistungsab-zeichens (ab 16 Jahren) durchzuführen. Anmetdungen nehmen an die Herren Karl Klefhaber Dreieichenhain, Bahnhofstraße 30, Tel. B9161 oder Heinz Wießner, Egelsbach, Thüringer Stroße 25, Telefon 49416.

Zauberhafter "Melodienzauber"

Begeistertes Publikum zum Gemeinschaftskonzert im Eigenheim

Griff", wenn die Sängervereinlgung bei der Programmgestaltung ihrer Konzerte Bewährtes mit Modernemkombinlert. Das jüngste Kouzert "Melodienzauber" im Eigenheimsaal am Samstag wurde zu einem zauberhaften Erlebnis für alle Musikfreunde. Die Gemeinschaft mit dem 1. Mandollnenorchester Langen verlich dem Ganzen einen besonderen Glanz. Karlheinz Hagelgans, der Konzertlelter und Dirigent, Paolo Ticozzi, der Leiter des Klangkörpers aus der Nachbarstadt, die Sollsten des Abends Henrike Volk Manfred Keil Gudrun Hagelgans und Willi Boll sowie alle Mit-

• Es erweist sich immer wieder als "guter wirkenden freuten sich über ein volles Haus Schon die Saaldekoration mit ihrem Blu menschmuck, das hlütenreiche Motto des Konzertes welß auf maiengrünem Grund sowie die fliederfarbenen Kleider der Chorsängerinnen und die dunklen Anzüge der Sänger und Orchestermitglieder deuteten auf ein kulturelles Ereignis von Format hin. Auch die Darbietungen aus dem Reich der leichten Musc, Operette, Musical und Schlager, waren dazu angetan, heitere Stimmung zu verbreiten. Den "Ungarischen Skizzen" als Auftakt folg-

ten die Serenade für Denqua, das Finale aus ganisation die dem I. Akt "Eine Nacht in Venedig", das "Lied bemüht haben.

der Nachtigall", erste Solopaitie von Henrike Volk. lo "Maske in Blau" mit seinen vielen beliebten Mclodien, brillierte vor allem Manfred Keil als Tenor, gleich, ob er nun warnte "Schau einer schönen Frau nicht so tief in die Augen", oder ob er die herrliche Frau mit der blauen Maske besang.

Das Programm hielt, was es versprach, ohne daß jetzt noch einmal auf die Einzelhel-ten eingegangen werden soll, die wir in unserer Vorbesprechung ausführlich dargelegt hat-ten. Bestehen bleibt: man muß der Sängervereinigung immer wieder dankbar sein, daß sle in Egelsbach solche ausgezelchneten Konzerte veranstaltet. Das Konzert war ein echter Auftakt für den Wonnemonat Mai. Dank allen Mitwirkenden, auch jenen, die sich um die Organlsation dieser Veranstaltung vorbildlich



Ausschnitt aus dem Konzert von Sängervereinigung und 1. Mandolinenorchester "Melodienzauber"; gemischter Chor und Sollstent Henrike Volk (Sopran) und am Flügel: Gudrun Hagelgans.

Am kommenden Sonntag, dem 7. Mal, um

Kurzfilmabend der katholischen Jugend e Im KELLER-CLUB (Pfarrheim, Malnstraße 15) findet am Donnerstag, dem 4. Mal, un 1945 Uhr ein Filmabend statt. Zur Aufführung gelangen die Kurzfilme "Wie bekommt man ein braves Kind" und "Das Problem". Nach den Filmen ist eine kleine Diskussion vorgesehen. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Der Ein-

Aktionsgemeinschaft AFFE gibt Tätigkeitsbericht

Egelsbach legte dem Gemeindevorstand dieser Tage einen Tätigkeitsbericht vor, in dem nä- meinschaften ein. Die Politische AG mit ihrem her auf die Arbeit der vergangenen Monate eingegangen wird. Es heißt:

Abgesehen von wenigen Ausnahmen nehmen an unseren Sitzungen im Schnitt 25 Leute teil. Das Durchschnittsalter beläuft sich auf etwa 15 — 17 Jahre. Sehr stark vertreten sind Schüler der Realschule, Von Hauptschülern nimmt nur ein geringer Prozentsalz teil, von Lehrlingen niemand.

Bel unseren Plenumssitzungen werden in erster Linie organisatorische Fragen, sowie Fragen zu einzelnen Aktionen behandelt. Weiterlift ununterbrochene Berichte von ein-zelnen Ausschüssen, die die Arbeitsgruppen, Schülerzirkel, etc. betreffen. Die einzelner Ausschüsse erledigen die rein organisatorische Arbelt, so Dekorations-, Finanz-, Plakat- und Presseausschuß, Damit soll erreicht werden, daß die verschiedenen Planungsgebiete de-zentralisiert sind. Auch ist auf unser umfangreiches Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreu ungsprogramm hinzuwelsen, an denen z. Zt. ca. 200 Schüler der verschledenen Altersgrup-

B. unsere Unterschriftenaktion oder der für verweigerung in der Planung,"

Die Aktionsgemeinschaft für Frelzeit Mai geplante Eltern-Informationsabend, Breiten Raum behmen die einzelnen Arbeitsge-1. Tell "Famille" und derzeitig noch laufenden Lesung des Werkes Engels: "Der Ursprum der Familie, des Privateigentums und des Staates", die äußerst positiv zu bewerten ist. Die Theater-AG kümmert sich um die Darstellung und Interpretation, sowie um die Arbeit an einem eigenen Slück Die Zeitung. unser Informationsblatt, das bisher eine erste Auflage mlt 100 Stück zu verzeichnen hat und in Kürze wieder erscheinen wird. Die Hefte mit gleichnamigen Titel "Heft" behandelter im März die Arbeit und die Lage von AFFE bis März. In der zweiten Auflage werden Berufsprobleme und Praktikumsberichte den

Zwischen den rein organisatorischen Dingen stehen unsere 14tägigen Veranstaltungen (Beat-Film-Beat), wobel die musikalischen Veranstaltungen von rund 160 bis 250 Jugendlichen in Anspruch, und die Filmvor-führungen von für diesen Bereich gutbesetzten Tell von 60 bls 100 Jugendlichen In Anspruch genommen werden. Weiterhin befindet Offentlichkeitsarbeit wurde geleistet wie z. sich die Arbeitsgemeinschaft für Wehrdienst-

> Agentur für die Egelsbacher Nachrichten: Herr Karl Wodiczka, Schllierstraße 66, Teiefon 4 95 85



Rheinstraße 20

lichen Dank.

Egelsbach, Im April 1972

Edeltrand Kappes HanseJürgen Rüster

6. Mal 1972 Egelsbach

Für die vlelen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich

unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn,

Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herz-

An der Woogwiese 2

Gartenarbelt sich nebenbel etwas Off.-Nr. 512 an dle LZ



Suche in Egelsbach

Bauplatz Bauerwartungsian 1-2-Fam.-Haus

Off.-Nr. 509 an dle LZ Suche Student, der

samstags verrichten möchte und

Klaviere W. EPPELSHRIMER Darmstadt Rheinstr. 24, Tel. 48800

Gemeinde konflymiert: Christina Bernalzki, Frankfurter Str. 16 Petra Albert, Buhnstraße 69

Konfirmanden in Egelsbach

Gerlinde Anthes, Niddastraße 21 Petra Hakel, Schillerstraße 78 Ulrike Köppel, Ernst-Ludwig-Straße 16 Brigitte Melnett, Schillerstraße 62 Gabriele Melk, Im neuen Land Renate Meyer, Schillerstraße 74 Eva Militz, Höhnweg 7 Gudrun Moritz, Darmstädter Landstr. 64 a Antic Schmidt Brandenburger Straße 2 Burkhard Appel, Kirchstraße 22 Roland Benz, Schillerstraße 80 Joachim Herth, Thüringer Straße 49 Thomas Hickler, Ernst-Ludwig-Straße 72 Wilfried Jourdan, Wiesenstraße 9 Jolger Küster, Mainzer Straße 33 Ulrich Lorz, Brandenburger Straße 6 Axel Pauls, Brückenweg 1 Alexander Rasmussen, Ernst-Ludw.-Str. 13 Harald Schneider, Brückenweg 12 Hans-Jürgen Schönig, Mainstraße 29 Hans-Dieter Schroth, Heidelberger Str. 13 Ulrich Schumann, Ernst-Ludwig-Straße 45 Martin Schwarz, Rheinstraße 4 Rolf Seibert, Nonnenwiesenweg 1 Klaus-Dicter Stroh, Harnpfad 3 Klaus Süss. Thüringer Straße 17 Peter Süss, Thüringer Straße 17 Norbert Trost Geschwindstraße 8 Harald Uhl, Darmstadt, Luisenplatz 7 Hans-Peter Werner, Schulstraße 35

Die Mädchen und Jungen des Ostbezirks 9.30 Uhr werden die folgenden Mädehen und werden am Jungen des Westbezirks der evangelischen konfirmiert. verden am Sonntag, dem 14. Mai, um 9.30 Uhr

> Silvia Fischer, Messeler Straße 10 Jutta Haak, Brandenburger Straße 33 Johanna Herchenhahn, Frankfurter Str. 23 Caroline Jaxt, Ostendstraße 34 Sigrid Keil, Langener Straße 40 Sylvia Knodt, Frankfurter Straße 5 Gahriele Kraft, Darmstädter Landstr. 1 Ute Lohr, Rheinstraße 73 Andrea Mader, In den Obergärten 10 Ute Melk, Ernst-Ludwig-Straße 54 Dagmar Meyer, In den Ohergärten 35 Ina Müller, Offenthaler Straße 5 Sibylle Pohl, Außerhalb 4 a Christina Schweitzer, Friedr.-Ebert-Str. 4 Silvia Seefeldt. Schafhofstraße 18 Jutta Vinson, Rheinstraße 42 Gahriele Weinbeer, Bogenweg 6 Karin Wurm, Ostendstraße 4 Uwe Basler, An der Schießmauer 2 Peter Benz, Heinestraße 6 Reinhold Benz, Weedstraße 9 Karl-Heinz Bialon, August-Bebel-Str. 27 Harald Brück, Frankfurler Straße 13 Dieter Heck, Schulstraße 21 Helmut Herchenhalm, Frankfurter Str. 23 Peter Jüngling, Ostendstraße 38 Ottmar Kindl, Woogstraße 29 Bernd Loll, Frankfurter Straße Michael Schneeberger, Harnpfad 8 Klaus Seib, Ostendstraße 21 Frank, Sleitz, Schulstraße ! Andreas Vetter, Schulstraße 40 Wolfgang Zettl, Messeler Straße 13

Rirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 7, Mai 9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Westbezirk (Pfr. Maar) 1.00 Uhr: Kindergottesdienst

Dienstag, den 9. Mai: 20.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden und ihre Eltern

Donnerstag, den 11. Mai (Himmelfahrt) 9.30 Uhr: Gottesdlenst mit Abendmahl (Pfr. Maar) kein Kindergottesdienst

Katholische Kirche Egelsbach

Samstag, den 6. Mal 18.15 Uhr: Bußsakramen 18.15 Uhr: Rosenkranzgebet 18.45 Uhr: Sonntagsmesse

Sonntag, den 7. Mai Festfeier der Kirchweihe und des Pfarroatrons St. Josef

10.15 Uhr: Festhochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores Predigt: Domkapltular Dr. A. Groh, Mainz 18.00 Uhr: Maiandacht

Ärztiicher Dienst

Arztiicher Notfaildienst: Samstag ah 12 Uhr. enn der Hausarzt nicht erreichbar

6./7. Mal und Mittwoch, den 10. Mai: Dr. Krämer, Bahnstraße 21, Telefon 4 92 63

11. Mai (Himmelfahrt): Dr. Günes, Bahnstraße 39, Telefon 4 92 31

Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen Apotheken-Notfailbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagnachmittag 13 Uhr:

Vom 6. bis 13. Mai um 8.00 Uhr: Egeisbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48, Telefon 4 96 77

Wichtige Telefonanschlüsse Gemeindeverwaltung: 41 21

Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22 und 2 37 22 Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen

Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33 Gemeindeschwester: Hedwig Lindenlaub, Am Berliner Platz 15,

Telefon 4 95 08 (privat) Ortsrohemeister: Jakob Graf, Woogstraße 20. Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 2001 Krankenhaustransport, Telefon Langen 2 37 11

Sport NACHRICHTEN

VOLKSBANK -GELD - VOLKS VOLKSBANK -

ALS GELD - NEHR ALS (ALS GELD -)

Niederlage für Langen

Egeisbach war spieifrei In der Bezirksklasse Darmstadt strebt Lam-

Nr. 35/36

pertheim weiterhin der Meisterschaft zu. Mit t:0 landete die Mannschaft aus dem Ried einen deutlichen Sieg gegen Grieshelm und steht nun zwei Punkte vor Germanla Ober-Roden, ile an diesem Wochenende spielfrei war. Eben falls spielfrel war der Tabellendritte Egelspach. Auf dem vierten Platz steht Hassia Dieourg nach einem unerwarteten 4:2-Erfolg beim alten Rivalen KSV Urberach. Der FC Langen interlag in Heppenheim mit 0:4 und mußte die Bergsträßer in der Tabelle an sich vorbellasgen. Eppertshausen erzielte einen wichtigen 3:1-Erfolg üher Pfungstadt und dürfte sich vor

Am kommenden Sonntag ist der FC Langen spielfrel, während die SG Egelsbach zum antreten muß. Bezirksklasse Darmstadt

dem Abstleg gerettet haben.

SF Heppenhelm -- 1. FC Langen TG Ober-Roden -- FC Beishelm KSV Urherach — Hassia Diehurg

FV Eppertshausen — TSV Pfungstadt 2:2 SV Traisa - SV Bischofshelm mpla Lampertheim - Vlkt. Grleshelm 4:0

I. Lamperthelm Germ. Ober-Roden 41:21 37:25 37:27 36:24 36:26 33:27 31:33 31:33 30:32 30:34 62:39 . SG Egelsbach 49:43 68:**5**0 Griesheim 46 Darmstadt 58:48 31:28 TG Ober-Roden 46:52 45:59 . Heppenhelm . FC Langen 42:49 57:52 Blschofshelm KSV Urberach 41:44 62:70 Eppertshauser 52:44 57:71 SV Benshelm Olympia Lorsch 17. Schaafhelm

Dle nächsten Spiele: Lorsch - 46 Darmstadt,

Mit 4:0 revanchierte sich Heppenheim für die 0:3-Niederlage im Langener Waldstadion und brachte sich damit nicht nur ebenfalls sonst im Sturm Regle führt und diesmal erstheit durch das bessere Torverhältnis.

inbedlingt notwendlge Verständnls,

Während man bei den Gastgebern deutlich merkte, daß sle Ihr letztes Heimsplel unbedingt gewinnen wollten, um in den beiden roch ausstehenden Auswärtsspielen bei Germania und TG Ober-Roden kelnen Punkt niehr holen zu müssen, glng es bel den Gästen nur noch ums Prestige, und das schien ihnen nicht sonderlich viel wert zu sein.

An dieser negativen Kritik ändert auch die Tatsache, daß dle Langener Akteure drei Verletzungen hinnehmen mußten, nicht viel, denn bis H. Hoffelner und Köbler ausscheiden mußten und Dohmen angeschlagen wurde, waren die Heppenhelmer bereits auf der Siegesstraße. H. Hoffelner zog sich belm Stande von 2:0 eine Prellung zu und kam nach der Pause nicht aufs Feld zurück. Dohmen verletzte sich nach dem 3:0 bel einem Zusammenprall mit seinem Bewacher am Kopf und mußte fünf Minuten am Spielfeldrand behandelt werden. Das größte Pech hatte an dlesem Tage jedoch Köbler. Auf dem Wege nach Heppenhelm blleb seln Wagen bel Pfungstadt mlt Motorschaden llegen, und nachdem er ln der 2. Halbzeit für H. Hoffelner in dle Mannschaft gekommen war, brach er in der 70. Minute bel elnem Duell mit dem gegnerischen Linksaußen zusammen und ußte mit dem Verdacht auf Knöchelbruch

B-Klasse Offenbach West

Susgo Offenthal — VfB Offenbach, Tempe

 SG Götzenhain, FT II Oberrad — FC Of-Sparta Bürgel — SV Dreicichenhain, Olympie Frankfurt - SG Wiking.

Halbzeit erhöhten nochmals Rascher und Stelltz zum 4:1-Endstand.

Am 11, 5. (Himmelfahrtstag) unternimm dle Club-AH zusammen mit der Soma der SSG eine Herrenpartie nach Wehen (Taunus), wo ein guthesetztes Fußhallturnier stattfindet.

Schwerer Gang für die Schwarzweißen

30:34 30:34 29:35 29:35 24:38 20:42 43:48 32:78 53:74

4:0 Griesheim — Viktoria Urberach, Lampertheim 0:0 — SG Egelsbach, Schaafheim — Germania 2:4 Ober-Roden, Tralsa — TG Ober-Roden.

Der Club enttäuschte und verlor 0:4

and brachte sich damit nicht nur ebenfalls endgültig in Sicherheit, sondern überholte chzeltig die Langener Elf bei Punktglelch-

Für die Langener Zuschauer war das sonnige Frühlingswetter mit der herrlichen Bergstraßen-Kullsse im Hintergrund mit Abstand das Sehenswerteste an diesem letzten Sonntag lm April, denn was der Club ln Heppenhelm bot, konnte man lediglich als eine Art Sommerfußball bezelchnen. Nicht nur in der Abwehr, die vier Gegentore kassierte, sondern auch im Mittelfeld und im Angriff fehlte über welte Strecken jede Bindung und das

Selbstverständlich soll nicht verschwiegen werden, daß das erste und das letzte Tor für Heppenheim durch typische Sonntagsschüsse zustande kamen und daß der Club andererseits in der Schlußphase mit zwei Latten-schüssen nicht gerade das Glück auf seiner Selte hatte, doch der Sleg der Platzherren war auf jeden Fall verdlent, Er flel lediglich um eln oder zwel Treffer zu hoch aus.

zum Röntgen ins Heppenhelmer Krankenhaus gehracht werden.

Die nötige Rückenstärkung und eine große Portlon Selbstvertrauen bedeutete für dle

In der Fußball-B-Klasse Offenbach-West wurden am Wochenende keine Splele ausgetragen. Am kommenden Wochenende gibt es folgende

fenthal, Eiche Offenbach — TG Sprendlingen, TV Dreielchenhaln - TuS Zeppelinheim,

FC Langen AH weiterhin siegreich Die Club-AH schlug den FV 06 Sprendlingen mit 4:1. Nach einem durchweg überlegen geführten Spiel erzlelten Rascher und Pollich vor der Pause die 2:0-Führung. Sprendlingen konnte zwar auf 2:1 verkürzen, aber nach der

Am kommenden Samstag trlfft die Club-AH lm Waldstadion auf den FC Rödelheim, Der Anstoß erfolgt um 17.30 Uhr.

Abfahrt mit Omnlbus ab Pavillon Relse-Bek-

Vor ihrer weltesten Reise In der Bezirksklasse stehen die Schwarzweißen am kommenden Wochenende. Dazu dürfte es auch der schwerste Gang in dieser Runde für sie sein, denn immerhin ist ihr Kontrahent der Tabel-Meisterschaft nicht noch in letzter Minute zu verspielen. Die Lampertheimer brauchen noch fünf Punkte, um vor dem härtesten Verfol-

und riskierte aus ca. 30 m Entfernung einen Gewaltschuß bei dem der Ball von der Innenkante des Pfostens für Pawelka unhaltbar über die Linie pralite. In der nächsten halben Stunde sah man vertelltes Spiel im Mittelfeld und nur sehr wenlge kritische Situationen in den Strafräumen. Für den Club ergaben sich somit vor der Pause nur zwel Möglichkelten, zu elnem Tor zu kommen, doch Boll lenkte eine genaue Flanke von Bach nach Steilvorlage von Dohmen mit dem Kopf knapp über die Latte, und ein Freistoß von Dohmen wurde vom gut reaglerenden gegnerlschen Torhüter Götte

mals für Hofmann den Libero-Posten über-

nehmen mußte, stürmte in der 8. Mlnute mit

zur Ecke abgewehrt. Aber auch Pawelka brauchte lange Zeit, lediglich bel Fernschüssen einzugreifen und hatte damit keine Mühe, Trotzdem fiel noch vor dem Seitenwechsel das 2:0. Schütze dieses Freffers war der junge Heppenheimer Rechtsaußen Krummbeln, der von G. Hoffelner nicht genau genug marklert wurde, bei einem schnellen Durchbruch auch Berthoz üherspielte und unter dem sich werfenden Pawelka hin-

durch in die kurze Ecke einschoß. Die endgültige Entscheidung folgte sofort nach Wiederheginn, Innenstürmer Hörr wechselte auf den linken Flügel und schloß selnen Allelngang mit elnem plazlerten 16-Meter-Schuß aus der Drehung heraus ab, bel dem Pawelka kaum elne Abwehrchance hatte.

Es folgten die bereits erwähnten Verletzungen von Dohmen und Köbler, die natürllch nicht dazu angetan waren, die Gäste zu beflügeln. Der Club mußte im Gegentell in der 70. Minute sogar noch das 4:0 hinnehmen das der aufgerückte Verteidiger Knauer mit

einem knallharten Sonntagsschuß erzielte. Erst nach diesem Treffer raffte sich die inwischen schwer angeschlagene Langener Mannschaft zu einem Endspurt auf. Doch Fortuna stand an diesem Tage eindeutig auf der Gegenseite, so daß ein Schuß von Boll aus vollem Lauf ebenso von der Latte zurück-prallte, wie eln geschickt über die Mauer gehobener Freistoß von Dohmen, Das durchaus verdiente Ehrentor blieh dem Club auf diese Weise versagt, und man konnte sich am Schluß nur damit trösten, daß diese Partle kelnerlel Bedeutung mehr für den Klassen-

erhalt hatte. Im Vorspiel hatte die Langener Reserve den Spieß genau umgekehrt und war durch je zwei Treffer von Gölitzer und Tonino zu einem klaren 4:0-Sleg gekommen.

ger Germania Ober-Roden durchs Ziel zu gehen. Die letzten beiden Wochen zeigten ein-deutig, daß die Gastgeber zum Ausklang bestens gerüstet sind, denn elnem überzeugenden Sieg In Darmstadt, ließen sie am letzten ntag eln 4:0 gegen Grieshelm folgen. Die Egelshacher Mannschaft, die dem Spiel belwohnte, sprach zwar von einer äußerst schwachen Partie beider Teams, doch letzten Endes zählen die Punkte, und die blieben In Lampertheim Daß die Olympia ganz vorne steht. verdankt sie zwelfellos auch einer Portion Glück, Dieses Glück hatten sie auch beim Vorspiel am Berliner Platz, als dle Schwarzweißen zwel Elfmeter vergaben, und In letz-ter Minute noch den 3:3-Ausgleich hInnehmen mußten. Dieser eine Punkt hler auf der Plusund da auf der Minusseite, hätte die Partie am Sonntag wesentlich spannender gemacht. Die Schwarzweißen wollen am Sonntag alles tun, um dem Fovorlten eln Bein zu stellen. Daß sie dazu in der Lage sind, hahen sie schon

Tenniskiub begann Verbandsspieie

Bei günstlger Witterung begannen für den TK Langen am Sonntag die Verbandssplele. Der Club hatte drei Heimspiele und 2 Auswärtsspiele auszutragen. Die 1. Herrenmannschaft gewann auf elgener Platzanlage gegen Isenburg III 8:1. Ein schöner Erfolg. Die 1. Damenmannschaft errang mit 2 gewonnenen Einzel und einem spannenden Doppel einen 3:2-Sieg üher Buchschlag II. Besonders erfreulich war der erste Turnlererfolg der 2. Damenmannschaft. Sie schlug Nidderau mit 3:2. lenführer Olympla Lamperthelm, und die Elf Die 2. Herrenmannschaft gewann in Offenbach aus dem Ricd muß einfach gewinnen, um die gegen den BSC mit 5:4. Die Entscheldung für Langen fiel erst im letzten Doppel. Die 3. Herrenmannschaft mußte sich leider in Nidderau mlt 4:5 geschlagen geben.

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - M

bedacht und klargemacht

Schon erfreulich viele

europäische Gemeinden haben sich verschwistert. Aber bisher wurden erst zwei internationale Partnerschaften zwischen Geldinstituten bekannt. Die dritte ist von der Boerenleenbank und der Volksbank Dreieich vorbereitet worden und soll am 13. Mai 1972 durch die Unterzeichnung einer Urkunde in der "Perle von Brabant" besiegelt werden.

Beide Banken sehen in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit einen wertvollen Beitrag zu dem anerkennungswerten Bestreben der Kommunalpolitiker, Gemeinden und deren Bürger zu verschwistern. Der Förderung des europäischen Gedankens durch Sprendlinger Bürger, Organisationen, Jugendgruppen und Vereinen, schließen wir uns an.

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - M

SSG-Handballer weiter souveräner Tabellenführer

SSG - VfR Wieshaden 15:13 (10:7)

baller. Voller Konzentration gingen die Lan- dle Langener Deckung etwas. Volker Müller gener an ihre Aufgabe heran. Die Sturmreihe errang das Prädikat hervorragend. Zufrleden durfte man wleder mlt der Deckung sein, wo bei Torwart Eherlein allerdings einige Abstriche zu machen waren. Er hatte offensichtllch nicht selnen allerbesten Tag. Die Kurstädter wurden Ihrem guten Ruf gerecht und gaben in kelner Phase des Spleles auf, selbst dann nicht, als die voller Konzentration splelenden Langener mlt fünf Toren in Führung

lagen. Besonders dle Sturmreihe der Gäste immer brandgefährlich. Die SSGler begannen mit einem Blitzstart. Ehe sichs der Gegner versah, hatten Schreiber, Scheele und erneut Schreiber ihre Far-ben mlt 3:0 Toren in Front gebracht. Dann allerdings mußten die Langener den ersten Gegentreffer hinnehmen. Toll dann die Konzentration beim Langener Stürmerspiel. Aus den ersten 8 Angriffen wurden sleben Treffer erzielt, Elne ausgezeichnete Wurfausbeute, Belm Stand von 7:3 für Langen erzielte stellte ein Tor, das leider nicht anerkannt wurde. Ein an ihm verschuldeter 14-Meter brachte durch Steuernagel das 8:3. Nun glaubten die Langener das Spiel gewonnen, doch Wiesbaden setzte alles auf elne Karte und kam auf 8:8 heran. Dazwischen konnten aussichtsreiche Torgelegenheiten nicht verwertet werden, Mit 10:7 wurden die Seiten gewech-

Nach der Pause setzte Schreiber Steuernagel sehr uneigennützig ein, und es stand 11:7. Nun gah es wechselnde Tormöglichkeiten nschaften waren erfolgreich Noch aber gaben sich die Gäste nicht verloren. Sie wollten das Blatt noch wenden. Immer wleder griffen sie an und kamen auch

SSG-Handbailer gegen Grün-Weiß Wiesbaden

Im kommenden Auswärtsspiel Ist eine weitere Mannschaft aus Wiesbaden der Gegner der Langener Elf. Die SSG lst gut in Tritt gekommen und man darf die berechtigte Hoffnung haben, daß auch in Wiesbaden die Trauben nicht zu hoch hängen. Die Polizisten sind mit Nieder-Modau aufgestiegen und haben sich noch nicht richtig eingespielt. Die SSG, deren Ziel es war, die Klasse zu erhal-ten, hat nun die Gelegenheit, unter dleses Vorhaben bereits den Schlußstrich zu ziehen und sich eventuell weltere Ziele zu stecken Bei ähnlichen Leistungen wie in den vergangenen Splelen, vor allem bel ähnlich konzentriertem Spiel, sollte jedenfalls ein welterer Langener Erfolg möglich sein. Die Mannschaft spielt unverändert, Abfahrt ist um 16.30 Uhr.

Die 3. Mannschaft spleit am Samstag um 18 Uhr in Langen gegen Welterstadt und sollte vor einem weiteren Sieg stehen. Weiter splelen: In Langen: Samstag, um

15.30 Uhr, SSG B — SG Arhellgen. Auswärts: Samstag, TSV Braunshardt — SSG C, Abfahrt 15.15 Uhr. TSV Modau - SSG Frauen, Abfahrt 16 Uhr. Am Sonntag: TSV Pfunge stadt - SSG-A-Jugend, Abfahrt 9 Uhr. Habitzhelm - SSG Frauen, Abfahrt 8.30 Uhr.

10 May 10

Ein weiteres großes Spiel der SSG-Hand- auf 13:11 heran. Zu diesem Zeltpunkt wackelte gelang der sehr wichtige 14. Treffer nach gutem Einsatz, Nun war das Splel gelau Scheele erhöhte noch einmal auf 15:11 ehe dle leichtsinnige Deckung noch zwei Gegen-treffer schlucken mußte. Zwei wichtige Pkte. gegen einen unbequemen Gegner hileber

> Es spielten: Eherleln, Mühlhause, R. Müller, Röder, V. Müller (I), Fackelmann (I), Junkert, Steuernagel (4), Schreiber (4), Scheele

> SSG II - Königstädten I 7:10 Eine erneute Niederlage für die Reserve, die sich doch im Relgen der ersten Mann-schaften der "Mainsplitze" sehr schwer tut.

SSG III - TV Eberstadt I 21:13

Unheirrt gehen die Senioren der SSG ihren Weg. Selbst die I. von Eberstadt hatte keine Siegesaussichten gegen sie.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende: TSG 46 Darmstadt D - SSG D TG Bessungen C — SSG C SSG Mädel — Schneppenhausen

SSG-A-Jgd. — SV 98 Darmstadt



Coupé 87 PS. 5 Gänge. Doppelvergaser. 2 obenl. Nockenwellen, 4 Scheiben-

bremsen. Zu verkaufen: Opei Rall.-Kadett 1100 LS. Bj. 68, 48 000 km, mit viel Zubehör zu ver-

kaufen, VB.: 3400 DM. Aifa Romeo Autoinstandsetzung GmbH & Co. Verkauf - Wartung - Unfallinstandsetzung 6070 LANGEN/HESSEN

Raiffelsenstraße 12, Telefon 7482

Langens Basketball-Juniorinnen im ersten Halbfinalspiel siegreich

Im ersten Halbfinalspiel zur Deutschen Meisterschaft gegen SSC Göttlingen sahen mehr als 100 Zuschauer ein schnelles, kampfbetontes Spiel, in dem um jeden Korherfolg mit vollem Einsatz gerungen wurde. Die Manndeckung, dle Langen von Anfang an praktizierte machte dem Gegner sehr zu schaffen Langen führte in der 3. Minute mit 6:2 und in der 11, mit 18:9, so daß es schon nach einer überlegenen Partie nussah. Aher dann kam Göttingen auf und hei Halbzeil lag Langen 20/23 zurück, Trainerin Glsela Jahn blieb zuversichtlich stärkte das Selhstvertroven ibrer Monnschaft und gab Tips für die zweite Halfte, in der Langen erfahrungs-

Nr. 35/36

gemäß stets stärker wird. Doch zu Beginn der 2. Italbzeit vergrößerle der Gegner seinen Versprung segar auf 7 Punkte - ringsum sah man besorgte Gesichter Aber dann kam Langen, Zwischen der 4. und 11. Minute rollte Angriff auf Angriff gegen den Götfinger Korh mit steilen Pässen ind schnellen Flügelläufen. Der Rückstand von 22:29 war in zwei Minuten aufgeholt und Zuschauer, die schon die Felle halten wegför Langen, ein klarer Sieg, aber keln Garau- der Schülerlinen,

Langens Spielerinnen erfreuten hesonders durch die erfolgreichen "Rehounds" - die ahgefangenen Alipraller nach verfehlten Korhwürfen - den Mut, am Gegner vorheizuziehen und zu werfen und die aufmerksame Deckungsarbeit, Von 34 Frelwürfen verwandellen sie 16, Göttingen von seinen 6 nur

Die Spielerinnen: Gahy Marx (16), Mechthild Eckstein (15), Inge Rledl (6), Liliane Hempel (6), Sllvia Kneifel (5), Sigrid Helfmann (4), Margit Karn (4), Heike Titze (2), Ute Wienke. Als Sleger der beiden restlichen Vorrundenturnlere wurden der ATV Düsseldorf Deut scher Meister 1969 und 1970) und KuSG Lelmen festgestellt. Das 1. Halbfinalspiel gewann Düsseldorf mit 64:50 und dürfte nls Endspleitellnehmer feststehen.

Bei dem Spiel um die Hesslsche Meisterschaft der Schülerinnen traf der TV Langen auf einen üherlegenen Gegner, den MTV In der Mitte der 2. Halbzeit zelgte die Tafel 46 33 für Laugen. Die begelstert mitgehenden Vorjahr in der höheren Jugendklasse Spiel-Zuschauer, die schon die Felle halten weg-schwimmen sehen feuerten nun "ihre" Ju-Rothmann, deren Fehlen sich sehr bemerkniorinnen an, die sich abmühten, den Vor- bar machte, hätte die Niederlage nicht abgesprung zu halten, um beim Rückspiel in Göt-tiegen am 6. oder 7. Mai ein naar Punkte in sland das Treffen aussichtslos 4:41, am Schluß Reserve zu haben. Am Schluß hieß es 58:49 - war Kronberg mlt 64:19 Hessischer Meister



Hessischer Basketball-Pokal

Herren I schlagen Oberligaverein Überaus überraschend besiegte der Gruppenligist TV Langen (Herren) I mit 66:63 (24:26) den hessischen Oberligisten VfL Marburg in der 2. Hauptrunde um den Hessenpokat, dessen Endspiel am Hessentag 1972 in Marburg stattfindet.

Der hohe Favorit aus Marburg, der zu den führenden Mannschaften in der hessischen Oberliga gehört und Aufstiegschaueen zur Regionalliga Südwest besaß, ging zunächst Riginianger Richtung. Die genaue und konsequente Deckung der Gäste zerstörte den Spielfluß der Langener, die sich aber nach 10 Minuten gelangen hatten und mit Dr. Jahn und Fornoff zwei sichere Vollstrecker besaßen. Mann-schaftskaptiän Reiner Poeplau zeigte sich gut au gelegt und riß die Abwehr der Marburger mit schnellen Pässen immer wieder auf, Auch die übrigen TV-Spieler sleigerten sich nach der Halbzeitpause und brachten den TV nach 25 Minuten in Führung, die Irotz erbitterter Gegenwehr der Göste, die in den letzten 3 Minuten alles auf eine Karte setzten, nicht mehr abgegeben wurde

Es spielten: Poeplau "Cap" (8), Dr. Jahn (21), Fornoff (19), Dunker, Köhm (4), Grieb (6), Müller (4), Stanlon (4), Schiederichter: Metz-ger Postz (SEG. Roftdorf)

Schüler sind Hessenmeister

Einen großartigen Erfolg konnte die Schülermannschaft in Gießen erringen, obwohl sie auf den verletzten Spieler Klaus Raab ver-zichten mußte. Im ersten Spiel schlug sie den ACT Kassel klar mit 31:15. Im zweiten Splel even die favorisierte Eintracht Frankfurt connen die Langener sehr nervös und gerieten his zur 6. Minute in einen Sleben-Punkte-Ruckstand Bis zur Halbzeit holten sie noch vier Punkte auf. Nach der Pausespielte die Manschaft viel konzentrierter und hielt einen Mitte der zweiten Halbzeit herausgespielten Vorsprung bis zum Schlußpfiff: Mit oinem 31:95-Sieg für Langen endete dleses Spiel, von den Zuschauern als hestes des Turniers bezeichnet. Herausragender Spieler der Langener war U. Ehrenberg, der seine blsher beete Leistung bot.

3

Es spielten: T. Schwarze, U. Ehrenberg, O. Vontz, R. Greunke, J. Butchek, J. Geiger, R. Becker, M. Hartmann, A. Geuckler, 11. Spitzbarth, H. Frensch, M. Schröder.

Lehrreiche Meisterschaftssplele

Die B- Mädchen des TV Langen waren am Schnitt erreichen. Ein sehr schöner Erfolg. Wochenende in Linz/Rheinland, beim Südwest-Turnier zur Vorrunde der Deutschen Meisterschaft, Der erste Gegner TuS 04 Leverkusen war von vornherein als überlegen erkennen — alle SpielerInnen waren zwischen 1,70 und 1,86 Meter groß. Daß die Langener Mannschaft sich dennoch nicht überrollen ließ und mlt wesentlich mehr Selbstverbeträchtliche Leistungsstelgerung gegenüber früheren Spielen erkennen. Zur Halbzelt stand es 25:26, zum Schluß 50:64. Übernachtung In der Jugendherberge Bad Honnef, Am Sonn-

tagmorgen ging es gegen den Gastgeber BBC

Linz. In ausgezeichneter Form und mit etwas

mehr Tempo gelang es dem Langener Team, dem Gegner immer eine Nasenlänge voraus

bleiben. Nach einem 23:20-Halbzeitstand

für Langen hieß es zum Schluß 52:41 für

Langen, Im letzten Spiel gegen Eintracht Frankfurt führte Langen beim Seitenwechsel mit 30:20. Als bis zur Mitte der zweiten Halbzelt der Vorsprung auf nur elnen Punkt zusammengeschmolzen war, zelgle sich zunehmende Ner-

vosität bel den Langenern und das Spielging mit 46:57 an die Frankfurter. Die Spielerinnen des TVL: Gabi Ullrich (33), Regine Zellner (28), Marie-Lulse Richnow (28), Honne Rothmann (21), Silvia Stahl (14), Susanne Aevers (12), Elke Titze (4), Ute Klingler (4), Christa Hoffmann (2), Bärbel Seelig (Punkte aus allen Spielen zusammen), 1. Platz (Südwestmeister) Leverkusen, 2. Frankfurt, 3.

Neue 1b-Handballmannschaft erfolgreich TVL 1b -- Arheilgen 21:10

Eherstadt — TVL 1b 14:16 Die hauptsächtich aus früheren Jugendspletern bestehende I h des TV konnte ihre ersten beiden Spiele der Kleinfeldrunde gewinnen. Dabei kam der Mannschaft, die dle etwas härtere Gangart bei aktiven Mannschaften noch nicht gewöhnt ist, ihr schnelles und gekonnles Kreisläuferspiel zugute, Während Arneilgen nie eine Gewinnehance besaß, war das Spiel in Eberstadt bis zum Schluß spannend

Es waren eingeselzt: Diesel, Pirwitz, Schie-hel, Sturn, Eckstein, Rindfleisch, Th. Bahr, M. Bahr, Hunkel, Panitz, Seidler, Nippold und

JUGENDHANDBALL

TV LANGEN

E-Jad. Sprendlingen - TVL 1:4 Die neu gegründete E-Jugend zeigte in ihrem ersten Spiel recht ansprechende Leistun-Wenn der Trainlngseifer weiter so anhält, kann man auf die Entwicklung der Jungen gespannt sein.

Es spielten: Westphal, Krumm, Doll, Lisi, Th. Nicklas, M. Nicklas, Cordey (4), Amts-

Großer Turniererfolg der SSG-Jugendhandballer

Die SG Riederwald veranstnltete am 1. Mal erneut ihr großes Turnler, an dem wie immer dle SSG zu Gast war. Es war ein toller An-blick, als zu Beginn des Turnieres ca. 600 weibliche und männliche Jugendliche zum Turnier einliefen, Die SSG war in allen Altersstufen vertreten und konnte von allen

A-Jugend wurde Turnierdritter Die A-Jugend, die mit vielfachem Ersatz antreten mußte, sie spielte ohne Klug, Noll und Neubert, wurde ungeschlagen Gruppen-

meister. SSG - SKG Sprendlingen 10:1, SSG -TG Frankfurt 2:1 (Bezlrksmeister von Ffm.), trauen und Entschlossenheit spielte, ileß eine SSG — PSV Karlsruhe 8:4, SSg — TSG Langenhaln 12:0. SSG - SG Dietzenbach (Lelstungsklasse Ffm.) 5:3. SSG — TSV Butzhach 3.5, SSG — TSG Großenritte 8:6 und zum in den Sporthallen der Adolf-Reichweln-

Alles neu für den Mai



Filiale: Bahnstraße 112 - Annahmestellen: Langen: Textilhaus Helmrich, Fahrgasse 23 Luna-Moden, Südliche Ringstraße 178 - Langen-Neurott: Krispien-Parfümerie, C.-Schurz-Straße - Egeisbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 8

B-Jugend erst nach Verlängerung "nur"

Die B-Jugend, hei der es bisher noch nicht so recht lief, ühertraf sich selbst. Sie kämpfte bis zum Umfallen und erst im Endspiel gaben sich die Langener — hier aber erst nach Verlängerung gegen den Frankfurter Bezirksmeister, SKG Sprendlingen, mit einem Tor

Die Ergelmisse: SSG — SKV Mörfelden 7:4, SSG — TSG Großenritte 5:4 (Vorjahrsturnlersieger), SSG — SV Grün Weiß Frankfurt 12:3, SSG — TG Frankfurt 4:3, SSG — von interessierten Zuschauern einfindet. SKG Sprendlingen 8:9,

Mädelmannschaft Turnierfünfter

Die größte Überraschung bereiteten die Mädels ihren Betreuern, Noch völlig turnierunerfahren spielten sie unbekümmert auf und mußten sich nur dem amtierenden Südwestdeutschen Meister, dem TSV Großenritte beu-gen. Ein ausgezeichnetes Resultat. Die Ergebnisse: SSG — TG Sprendlingen 2:1, SSG — TG Frankfurt 2:1, SSG — TV Babenhausen 3:0. SSG - TSG Großenritte 0:6



Am vorleizten Wachenende nahmen die Volleyhaller der SSG Langen die Gelegenheit wahr, ihre Form in Spielen gegen den CVJM Darmstadt-Arheilgen und die SSG Bensheim zu überprüfen. Gegen den Bezirksligisten Arheilgen hatte Langen mit einer 9:15, 4:15, 11:15-Niederlage nie eine echte Chance Die SSG Bensheim wurde zwar mit 3:1 im Satzergebnis geschlagen, jedoch zeigten sich bei der Langener Mannschaft in beiden Spielen einige Mängel Im Spielaufbau und kämpferlschen Einsatz.

vergangenen Jahren haben die Veranstalter Gert Beckmann, auch diesmal Wert darauf gelegt, spielstarke
Mannschaften aus dem südhessischen Raum
werden vier Mannschaften des TV Langen Mannschaften aus dem sudnessischen Haum als Teilnehmer zu gewinnen. Folgende Mannschaft un Punkte kämpfen. Die erste Mannschaft (Bezirksklasse) auf dem Gelände der TG Bestungen, SC Blau-Welß Offenbach (Besungen, die zweite Mannschaft (Gauklasse)

Schule und des Dreieich-Gymnasiums statt, fahren,

Ah 17.30 Uhr wird In der Adolf-Reichweln-Schule in den Endspielen um die Plätze 5, 3

Bei dieser starken Besetzung des Turniers hat der Veranstalter kelne Chance auf eine gute Plazierung. Ziel des Turniers soll es jedoch in erster Llnie sein, durch dle Konzentration an starken Mannschaften die Gewähr für einen spannenden und technisch hochstehenden Verlauf zu bieten. Es bleibt



Bezirksklassenstart in Langen Am vergangenen Sonntag fand bel strahdem Sonnenschein auf dem Rasenplatz des TV Langen im Oberlinden der erste Spieltag

der Bezirksklasse in Langen statt. Der TV Langen als Gastgeber zeigte keine überzeugende Lelstung. Das erste Spiel gegen Gustavsburg wurde zwar recht deutlich mit 30:25 gewonnen, Das zweite Spiel gegen Gorxheim eine der stärksten Mannschaften des Bezirks brachte die erwartete erste Nieder lage, mit 24:33. Gegen Beerfelden war der TV lange ein gleichstarker Gegner, bis zum Spielende hin Schwächen auftraten und dies mit 30:34 verlorenging. Nun gegen Bickenbach hatte der TV Langen noch die Chanee zum 2. Sieg. Es sollte jedoch nicht sein — man verlor knapp mit 27:28. Im Spiel gegen TGB 65 Darmstadt erhielt der TV Langen 2:0 Pkte.,

Der TV Langen muß an den kommenden Am kommenden Wochenende findet in Langen das größte Volleyballereignls vor der Sommerpause, das 3. Turnier um den Wandernreis der SSC Langen statt Wie in den Vierbeiten Becker, Wolfgang Fiebig, Kurt derpreis der SSG Langen, statt. Wle ln den Väth, Martin Knobloch, Heinz Gabele und

(Hessenliga), SC Blau-Welß Offenbach (Bezirksklasse), SSG Langen (Kreisklasse A). ebenfalls auf dem Gelände der TG Bessun-Gruppe B: TG Rüsselsheim (Hessenliga, Pogen. Die dritte Mannschaft (Kreisklasse) bekalverleidiger), TV Groß-Umstadt I (Hessenllga), Orplid Darmstadt II (Kreisklasse A).

Die Gruppenspiele finden von I4 bls I7 Uhr

The den Sporthalten den Addi Petabusals ersten Spieltag nach Philipstein bei Wetzlar

Donnerstag, den 4. Mal 1972

Modernste Anlagen für schnelleren Versand

Nordsüd-Nürnberger Bund eröffnet Niederlassung

Eine durch Fotozellen gesteuerte Transparthahn läuft durch alle Regalreihen zur Packerei.

für Haushaltswaren aller Art in Editopa.
Nordsüd-Narnbergei Bund, Dieser Tage wurde
zu den Kunden bringen.
zu den Kunden bringen.
Mit den modernsten Mitteln der Technik die neue Niederlassung offiziell in Betrieb die neue Viederlassung offizielt in Betrieb genommen und aus diesem Anlaß ein "Tag dies offenen Tür" veranstaltet. schaftlichkeit zu errelchen. Die Büros wurden der offenen Tür" veranstaltet.

Auf einem Gelände von rund 56 000 Quadratmeter steht das moderne und zweckmäßig errichtete Gebäude mit über 20 000 Quadratneter Grundfläche und elner Lagerfläche von 21 000 Quadratmeter Hier lagern feinsle Glasund Porzellanwaren, Hausrat, von der Tischklammer aus Plustik his zum Kühlschrank, Elektrogroßgeräte und Eisenwaren. Es gibt sicher kaum einen Haushalt, der nicht verschiedene Artikel aufweist, die durch das Lager dieses Einkaufsverbandes gegangen sind. erreicht werden,

Neben der Zentrale in Essen gibt es Nieder-

lassungen in Wattenscheid, Hamburg, Berlin, Nürnberg, Stuttgart und nun in Mörfelden.

Der Jahresumsatz des Vorjahres von 750 Mil-

ionen Mark läßt die Größe des Unternehmens

Von Mörfelden aus werden die Kunden in

Bereich von der tschechoslowakischen bis zur

französischen Grenze betreut und heliefert

Von riesigen Regalreihen aus wird die Ware

zellen gesteuert über Transportbänder durch

das ganze Lager fahren. Auf Fernsehmonito-

Transportbehälter gelegt, die von Foto-

Fährt man nach Mörfelden, so fällt einem nen gerade in Bearbeltung sind. In Verpakkurz hinter dem Waldrand auf dem Industrie-gelände rechts Im Feld ein großes und welt-portbehälter gesammelt und die Sendumen räumiges Gehäude auf. Es lst die neueste Nie- endgültlg zusammengestellt, um dann wohlderlassung des größten Einkaufsverhandes für Haushaltswaren aller Art in Europa: den, die die Ware auf dem schnellsten Wege

> nach den neuesten Erkenntnlssen ausgestattet und die Sozlalräume und Kantlne können siel sehen lassen. Zahlreiche Frauen und Männer auch aus unserer Stadt, hahen dort einen si cheren Arheitsplatz gefunden. Noch ist die Niederlassung im Ausbau, die Grenze de vorgeschenen Kapazität ist noch nicht erreicht. Auf der zur Erdifnung stattgefundenen Pressekonferenz konnte man jedoch den Eindruck gewinnen, daß die gesteckten Ziele recht bale

> > Menschlich

Wir Wisseuschaftler fragen uns manchmal, ob die Menschheit ohne die Wisseuschaft nicht

Ich habe manchmal den Eindruck, Ge-

schichtssehreibung sei die Kunst, große Män-

Die sumpathischsten Leute sind jene, die

unsere Meinung teilen, bevor wir sie aus-

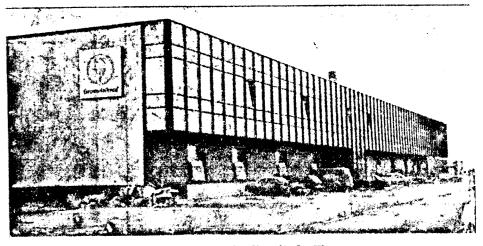
Francais Mauriae

Henry de Montherlant

glücklicher leben würde.

ner kleinzukriegen.

sprechen.



Eln moderner Zweckbau. Hier die Selte des Warenausgangs.

Sparpreise bei der Bundesbahn für Jugendliche

Jungen Leuten im Alter von 10 - 21 Jahren bietet die Deutsche Bundesbahn unter dem Motto "Go easy — Go Bahn" vom 8. Mal ois 31. Oktober 1972 ein attraktives Sonderangebot von 40 Prozent Rabatt auf den gewöhnlichen Fahrpreis, Die ermäßiglen Son-derruckfahrkarten gelten zwei Monate. Es gibt sie in allen Verbindungen ab 51 Kilome-ter und auf allen Eisenbahnstrecken der Deutschen Bundesbahn und der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in der 1. und 2. Wagenklasse aller Regelzüge, mit Ausnahme der TEE und Intercity-Züge. Die Sparpreiskarten berechtigen zu Reisen in der Wochenmitte, also dienstags, mittwochs und donnerstags. Aher auch von Freitag bis Montag kann man mit der ermäßigten Senderrückfahrkarte die Bahn oenutzen, wenn man zusätzlich einen "Weekender" löst. Diese Zusatzkarte, die den ganzen Sommer gilt, braucht nur einmal gelöst zu werden. Sie kostet für die 2. Klasse 20 und Die Bundesbahn weist jedoch darauf hin,

daß sich's an den Tagen in der Wochenmitte angenehmer reist, da die Züge in dieser Zeit aufnahmefähiger sind,

Im Fahrpreis eingeschlossen ist eine Reiseversicherung der "Europäischen" über I 500 DM. Aher damit night genug: Auch die Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft (DSG) hat sich dem neuen Bundesbahn-Sonderangehot angeschlossen. Auf die Sonderrückfahrkarte gibt es Im Speisewagen oder im Ableil-Service einen besonders prels werlen "Junioren-Drink".

Mit diesem Sonderangebot wird von der Deutschen Bundesbahn erstmals eine neue Zielgruppe angesprochen — Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren, nachdem gegenwärtig bereits zum fünften Male ein Sonderangebot für Senioren offeriert wird.



auch an diesem Wochen st die NORIS BANK für Sie da. Wir lösen Ihre Schecks eir erlüllen Ihro Kreditwünsch durch uns erhallen Sie Ihre Reiseschecks und Reise-Zah lungsmittel und wir beraten Sie unverbindlich in allen Geldangelegenheiten.

Sie finden uns dort - wo wit gebraucht werden – in Ihrem



The state of the s





Motorrad-Schau Filt Festall in Groots
Unterhaltungsprogramm! RiesenPreisausschreiben mit wertvollen EinRiesenvergnügenfür Jungund Att.

der Bar
Schau – Alles für den Wassersportt
EinRiesenvergnügenfür Jungund Att.

Die große Ausstellungsschau für die ganze Familie: Neuheiten aus aller detem Aufsichtspersonal. Lehr- und Wohnen in Hessen. Neue Bauideen – Weitl Die Iolisten Wohnattraktionen Motorrad-Schau mit Testfahrti Großes Informationsgehalt! Musikalische häuser – 1000 Bauideen – Treffpunkt der Baufachleute und Bauinteres-

beim Kauf von 2 Ein-trittskarten à DM 3,- mit DM 1,- in Zahlung

FRANKFURT/MAIN - MESSEGELÄNDE · Sie sind heralich eingeladen!

Wir suchen für unsere EDV-Anlege IBM-System 3

Programmierer

mit praktischen Kenntnissen in RPG fl plattenorientiert.

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für unsere Organisationsabteilung. Es handelt sich um ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet.

Welbl. Bürokraft tür unsere Registratur und den Briefpostversand.

Weibl. Bürokraft tür Lagerbestands-Karteiführung In unserer Zubehör-

für unsere Büroräume In der Zeit v. 16.30 bis 20.30 Uhr

(Montag bis Freitag). Männi. Hilfskraft für die Bedienung unserer Misch- und Abtüllanlagen.

Es handelt sich um die Herstellung von nicht gesundeitsschädlichen Flüssigkeiten für den Offsetdruck

Männl. Hlifskraft tür die Bedienung einer elektrisch betriebenen Metall-

Adressplatten-Stanze.

Werkstatt-Helfer

für unsere Koplergeräte-Reparaturwerkstatt.

Elektro-Mechanike und Mechaniker

für die Montage sowle Reparatur unserer Kopier- und Ottsetdruck-Automaten

Packer

tür unseren Warenversand.

Wir bieten neben einem angemessenen Monatsverdienst noch Urlaubsgeld, Weihnachtsgratitiketion, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen In eigener Kantine, tirmeneigenen Parkplatz mit Betriebstankstelle, Arbeltzeit von 7.45 bis 16.30 Uhr und angenehme



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

HAUPTVERWALTUNG 6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main) Robert-Bosch-Str. 5, Telelon 06103/6011

1 jungen Maschinenschlosser

für Außendienst-Montage im In- und Ausland.

Vosswerke GmbH

L. Ptall - Vertriebsorganisation - 6078 Neu-Isenburg Dornhotstraße 14, Teleton 06102 6091 oder 6092

Langener Zeitung: Telefon 2745

BEI DER STADT LANGEN

(31 000 Einwohner) Ist die Stelle des

LEITERS DER TIEFBAUABTEILUNG

(Techn. Amtsrat, Bes.-Gr. A 12 HBesG)

wegen Eintritt des derzeitigen Stelleninhabers in den Ruhestand

Die Aufgaben der Tietbauabteilung, Projektierung und Ausführung städtischer Tiefbaumaßnahmen, werden mit eigenen Krälten, z. T. aber auch unter Einschaltung von entsprechenden Ing.-Büros durchgeführt. Zu den Aulgaben gehört ferner die technische Durchführung der Straßen- und Kanalunterhaltung größeren Um

Gesucht wird eine dynamische und qualifizierte Persönlichkeit mit organisatorischen Fähigkeiten und Verwaltungspraxis. Bewerber müssen das Abschlußzeugnis einer HTL als Ing. (gred.) – Fachrichtung Tiefbau - besitzen und die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Anstellung als techn. Amtsrat (Bes.-Gr. A 12 HBesG) erlüllen. Eine Aufrückung nach A 13 g. D. bel Bewährung

Geboten werden außerdem die üblichen Sozialleistungen und Bei-hille zum Mittagstisch. Die Stadtverwaltung ist bei der Wohnungs-

Langen ist eine aufstrebende und dynamische Stadt im Ballungszentrum Rhein-Main zwischen Frankfurt und Darmstadt, mit eige-nem Autobahnanschluß in der Nähe der Erholungsgebiete Taunus, Odenwald und Spessart. Sie verfügt über Grund- und weiter-lührende Schulen, großzügige Sportanlagen, ein Freibad und ein Strendbad sind vorhanden, ein großes Hellenbad mit Bürgerhaus befindet sich z. Zt. im Bau. Der Neubau des Rathauses wird An-

Langen ist Eilzugstation an der Bundesbahnlinie Franklurt - Heidelberg. Der Flughalen Franklurt a. M. ist schnell zu erreichen.

S

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschrillten werden bis zum 31. 5. 1972 unter Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten en:

MAGISTRAT DER STADT LANGEN

6070 Lengen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5

VIVO BIEA

Zur Ma party

2 Liter Fl.

Käse aus Holland

Mitmachen - mitgewinnen beim großen

Holland Preisausschreiben

Rindergulasch 500 g 3,98 DM

beste Qualität 500 g 3,28 DM

Vorder-Elsbein 500 g 1,78 DM Gek. Stich, mager, ohne Knochen . 500 g 3,95 DM

Grobe Mettwurst, eig. Herstellung 100 g 0,78 DM

REWE-MARKT ANNA HAHN Langen, Annastraße 43-45

Das bedeutet Geldeinsparung bei neuwertigen Fahr-

Langen, Darmstädter Straße 47

Für den Leiter unserer Produktionsbetriebe in Neu-Isenburg.

(auch samstags von 9 bis 13 Uhr)

3,79

-,88

1,88

Qualitäts-Weinbowle

Südtiroler Rotwein

Amselfelder Spätburgunder

Anenas und Plirsich

Original franz, Sekt

Edamer

180-200 q Beutel

Gouda 👨

»St. Majestät«

40 %, in Scheiben u. Stücken

am Stück, ca. 200 g Beutel

Geheimratskäse

Holl. Würstchen

Suppenflelsch, wie gewachsen,

Vorführwagen!

zeugen. Unser heutiges Angebot:

1 Mitarbeiterin

Informleren Sie sich bitte vorab:

Telefon 06102/8823

für ein selbständiges, Interessentes Aufgabengebiet.

Wir heben alle Vortelle eines modernen Konzernbetriebes.

VW K L, 75 PS - VW-Variant 411 LE

Alfons Straub

5 Stück à 40 g

Binding Römer Pils

»Nadler« Fleischsalat

SSG-Damenhandball

die Mannschaft von Rot-Weiß Darmstadt zum ersten Sieg. Erstmals waren in der laufenden Runde wieder Irene Fenn, Brigitte Diegel und Slavica Jungermann dabel, leider fehlte aher noch Edith Schiller. Vor allem verhalf Tornüterln Fenn mit einer guten Leistung der Langener Abwehr zur nötigen Stabllität, Langen führte hei Halbzeit 4:3 und haute diesen knappen Vorsprung sogar auf 8:5 aus, ehe Darmstadt unnittelhar vor Schluß noch einmal gefährlich auf 8:7 herankam. Die Lan-gener Tore erzlelten: Kauf (5), Diegel, Plier,

rung. Beim Stande von 3:0 warf der Gast ein einziges Tor. Das Spiel zelgte dennoch,

den Südwestdeutschen Meister TSV Großen-ritte ging mit 0:6 verloren. Die Spiele gegen die TG Ffm. und die TG Sprendlingen brachten jeweils 21-Siege, während sich Bahenhausen mlt 3:0 geschlagen geben mußte. Damlt hatten sich die Langener Mädchen den 2. Platz n ihrer Gruppe ersplelt. Bei der Verlosung üher die weltere Turniertellnahme hatten sie

DAMENFUSSBALL

TSG 46 Darmstadt - SG Egelsbach 0:1 (0:1) Im zweiten Spiel der Damen-Punktrunde der Kreise Darmstadt/Groß-Gerau standen sich die TSG 46 Darmstadt und die SG Egels-bach gegenüber, Egelshach war durch den lohen 9:1-Sieg gegen Trebur Favorit. Auf auf-geweichtem, schweren Boden entwickelte sich erste große Gelegenheit hatte S. Brenner in der 3. Minute, doch ihr Schuß ging am Tor sen in Schußposition, doch alfe Schüsse gin-gen über oder neben das Tor. In der 12. Minute verhinderte Egelshachs Torhüterin durch eine gewagte Parade die Führung der Gastan der Torhüterin von Darmstadt. So blieh es ten: U. Meyer, G. Zecher, M. Berck, H. Kröselberg, G. Hensel, T. Ziegert, U. Stapp, R. Diedrich (U. Hackl), S. Benner, M. Hanke,

egen bald beschleden. Ein kühler Mai wird hoch geacht, well er schon vielen Nutzen bracht

Wenn es lm Maien hagelt, hagelt es andern Monats auch. Feuchtwarmer Mal bringt vlel Stroh und

venig Korn. Trockener Mai — brlngt Dürre herbel! Mai kühl und naß — füllt Scheuer und Faß!

TIPS

Sobold die Sonne höher steigt, steigt auch das Verlangen nach Eisereme. Die fertig gekaufte Eisereme aus der Tiefkühltruhe hält sich im Kühlschrank oder im kühlen Raum bel etwa plus 5 Grad C = 1 - 2 Stunden. C) = 4 Stunden, im Zweisternfach (- 12 Grad C) = 6-24 Stunden und im Dreisternfach oder im häuslichen Tiefgefriergerät bis - 18 Grad C und tiefer = 3 Monate, sofern der Hersteller nicht kürzere oder längere Lage-rungsfristen bzw. eln Mindesthaltbarkeitsda-

Wollen Sie sich informieren, wie aft die Mar-

DAMENHANDBALL

Im 4. Spiel kamen die SSG-Damen gegen

Llebetrau (je 1). Viel heschäftigt war am letzten Wochenende die Mädchenmannschaft. Beim Punktspiel am Samstag gegen SKG Schneppenhausen ließen schlechte Wetterbedingungen keine großen Leistungen zu. Der starke Wind machte manch gutgemeinte Aktion zunichte. Karln Richter erzielte die knappe 1:0-Halhzeltfüh-

daß die Mannschaft auch in taktischer Hin-sicht hereits eine Menge gelernt hat.

Dies zeigte sich auch helm Turnier der SG
Riederwald in Ffm. Das erste Spiel gegen

Pech und mußten ausscheiden.
Es spielten: Gabl Eck, Karin Richter (3), Corinna Berbert (1), Susanne Wege (1), Birgit Glitsch (1), Angelika Herth (1), Brigltte Flscher, Brigitte Reifenkugel, Ulrike Nitsche, Beate Thlerolf, Elke Fieher, Brigitte Mro-

ein schnelles Spiel, wobel jede Mannschaft nedacht war, schnell ein Tor zu erzielen. Die vorbel. Immer wieder brachte Egelsbachs Mittelfeld die Stürmerinnen mit weiten Püsgeher. Sechs Minuten später war es dann soweit. Eine Vorlage von M. Hanke nahm I. Lotz ca. 10 Meter vor dem Tor auf und schoß den Ball scharf Ins rechte untere Eck zur 1:0-Führung. Egelshach hatte noch eine Menge guter Möglichkelten, schelterte aher eim verdienten 1:0 für Egelsbach. Es spiel-

Nach diesem Sieg führt Egelsbach — als elnzige Mannschaft verlustpunktfrel — mit 4:0 Punkten und 10:1 Toren dle Tabelle an.

Bauernwelsheit zum Wonnemond

Ein kühler Mai und naß dabei gibt gutes

Der Mai, zum Wonnemond erkoren, hat Reif oft hinter belden Ohren. Elnen Maien voll Wind wünschen Bauern

ind Geslind'. Der Mai bringt Blumen dem Gesichte, aber lem Magen kelne Früchte! Steht Im Mai der Wind von Süden, ist uns

tum angibt.

garin ist, die Sie kaufen, dann sollten Sie wissen, daß eine Verpflichtung zur Angabe des Herstellungs- oder Verbrauchsdatums nur bei vitaminlerter Margarlne oder Dlät-Margarine besteht. Bel Margarinewürfeln ist dieses Datum meistens an der Falzstelle der Packung durch Perforation angebrant, bel Becherpackungen befindet es sich fast immer

am Becherboden. Vd Wenn Sie sich zum Sommer neue Schuhe wenn Sie sich zum Sommer nebe Schlankaufen, tun Sie das möglichst am Nachmittag. Dann finden Sie die passendere Form für Ihre Fußgröße, Morgens sind die Füße im allgemeinen dünner, und schneil geraten Ste an eine zu kleine Nummer, die nachher drückt, Einige Ledererten welten sich zwar unüber des Erogens eines gabets Lack. während des Tregens etwas aus; glattes Lack-leder, Reptil- und Kunststoffleder tun das nicht! Informieren Sie sich daher, aus wel-chem Materiei die Schuhe gefertigt sind. Das ist auch für die Pflege wichtig.

MERCK

Für die technischen Werkstätten unseres Werkes in Darmstadt suchen wir zum baldigen Eintritt tüchtige und zuverlässige, an einer Dauerstellung interessierte

Maschinenschlosser Rundfunk-Fernsehmechaniker Bleilöter

Mechaniker Rohrschlosser

Elektriker Elektromechaniker Elektromotorenbauer Heizungsinstallateure Gärtner

sowie Mitarbeiter als

Ausgeber

für unser Technisches Magazin. Wir bieten gute Löhne und beträchtliche züsätzliche Sozialleistungen.

FLESSNER KG

möglichst die

des technischen Leiters.

Freude machen wird.

FLESSNER KG, 6078 Neu-isenburg

Ludwigstraße 17 - 19, Telefon 60 12

Tischtennis und vielen Trimm-

Sekretärin

fügung.

einfach an.

Ein junges, führendes Unternehmen des

Knabberartikelsektors, dessen moderne Pro-

dukte, wie z. B. Kartoffelchips, durch Bahlsen

vertrieben werden, sucht für die Neu-Isenburger

Verwaltung seiner verschiedenen Betriebe bald-

Unsere Mitarbeiterin sollte außer ihrer Erfahrung

und ihrem Könnnen in der Erledigung ihrer Auf-

gaben auch etwas technisches Verständnis mit-

Es erwartet Sie ein junges, aufgeschlossenes Team von Mitarbeitern und Vorgesetzten, mit

denen zusammenzuarbeiten sicher auch Ihnen

Wir arbeiten 5 Tage in der Woche und haben

verbilligten Mittagstisch. Nach Feierabend steht

unseren Mitarbeitern unser Sportraum mit Sauna,

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den

üblichen Unterlagen und Ihrem Gehaltswunsch,

oder rufen Sie uns zur Kontaktaufnahme ganz

Interessenten bitten wir bei uns vorzusprechen.

E. Merck, Personalabteilung E

61 Darmstadt, Frankfurter Straße 250

Preisgünstige Umzüge

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täg-lich, auch samstags, fahrbereit.

E. AVEMARIA

Telefon 4 93 80

E-Schweißer für Tankbau

Wir suchen solort oder später

Magazinverwalter (Werkzeugausgabe)

bei übertariflicher Bezahlung. TAS Tank- u. Apparatebau Sprendlingen 6079 Sprendlingen, Benzstraße 51 Telelon 06103/62001

Sekretärin

27 J., verh., absolut selbständig arbeitend, perfekte Englischkenntnisse, z. Zt. ganz-täglg beschältigt, sucht interessante Po-sition für halbe Tage (vormittags) zum 1.7. 1972 im Raume Langen/Sprendlingen.

Zuschriften mit Gehaltsangebot erbeten unter Oll.-Nr. 530 en die LZ.

Buchhalterin halbe Tage bei best. Bezahlung gesucht.

> Hering & Mückel Dreieichenhain, Siemensstreße 22

Telefon 06103/8696

Zuverlässige Reinemachefrau stundenweise gesucht Harmonic-Drive-System

Maschinen-Arbeiter

en moderne Meschinen. Gleitende Arbeitszeit, verbilligtes Mittagessen und Fahrgeldzuschuß.

Phönix Armaturen- und Gerätebau GmbH

6072 Dreielchenhain, Feldstraße 1, Telelon Langen 83 52



GmbH 6073 Egelsbach • findustriestrate 3 • Telelon (06103) 4f 51

STATE OF THE STATE

mlt Kenntnissen In Stenogratie und Maschineschreiben.

ROLEY-Stahlhandel GmbH

dustrie-/Ecke Landsteinerstraße 7, Posttach 2

PITTLER-Drehautomaten

Interessenten bitten wir um Kontaktaufnahme

(!) PITTLER

Wir suchen zum baldigen Eintritt

mlt Kenntnissen über Maschinenanlagen

Sachbearbeiterin

Motorenschlosser

Elektriker

06102/8823 an.

lür Diesel- und Ottomotoren

(jedoch keine Bedingung)

Baumaschinenschlosser

lür unsere neue Zentralwerkstatt

Bitte ruten Sie unseren Herrn Faust

Maschinenschlosser

werbung mit den üblichen Unterlagen an:

6072 Dreieichenhaln

Für unsere Niederlassung Franklurt Main mit Sitz in Dreielchenhaln

Stenokontoristin

Wir sind ein lührendes Unternehmen der Edelstahl-Branche im Handels-

Obertarifliche Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuschuß zum Mittagessen, gleitende Arbeitszeit und nicht zuletzt ein junges, aulge-

schlossenes Team sind die Gründe, warum Sie sich bei uns bewerben

Um Ihre Vorstellung bitten wir montags bis Ireitags nach vorheriger tele-

lonischer Vereinbarung unter (0 61 03) 83 55, oder schicken Sie Ihre Be-

Für die Ausstattungs- und Maschinenmontage unserer Mehrspindel-Drehautomaten

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und vieltältige soziale Leistungen. Eine fort-

schrittliche Arbeitszeitregelung gewährt Ihnen sechs Tage zusätzliche Betriebsterien.

Herr Stabenow – Personalabteilung, Tel. 700 568 – beantwortet gerne Ihre Fragen

PITTLER Maschinenfabrik AG

6070 Langen, Pittlerstraße

ASPHALT GMB1

Wer Im Büro schreibt und rechnet, kennt uns

els Vertriebsunternehmen der IBM-rebuilt-Schreibmaschinen und ANITA-Elektronenrech

ner. Unsere Verkaufsabteilung breucht Verstärkung! Deshelb suchen wir möglichst bald

elne Dame mit Schreibmaschinenkenntnisser

für diese Abteilung. Das Aufgabengeblet ist vielseitig und interessant, und unser Betriebs-klima wird ihnen gewiß zusagen.

Wir erbeiten Sie sorgfältig ein, bieten ein

Bitte rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns

Rosendahls International

Langestr. 3, Tel. 22792 oder 22793



Florett Gold

Sarotti Pralinen

250-g-Pckg.

Grande Victoire VSOP der große Weinbrand

von SRAR

Eierlikör 20 vol. % Nougat mit Ei 20 vol. %

Blutorangen-

Likör 30 vol. % **4,95** jede 0,5-I-FI. **4,9**5

Bremer Kaffee

500-g-Btl.

Nackenschinken

Käsescheiben

125-/250-g-1,38 🧟



Drucksachen?

Ruf 2745



Schweine-Vorderschlnken . . . 500 g **1,98 DM** ca. 5 bis 6 kg. Schweinebraten, wie gewachsen . 500 g 2,68 DM Schweinestich, mager 500 g 1,98 DM . . 500 g **1,98 DM** Haspel (Eisbein) . Bratwurst, mittelgrob, zum Grillen . 500 g 2,78 DM Pfälzer Leberkäse 500 g 1,98 DM





VESTERN STORE

Ihr Fachgeschäft - das größte und Sprendlingen, Frankfurter Straße 40 (an der Bushaltestelle), Telefon 1826 WESTERN STORE auch in Augsburg, Berlin, München



Hotel Dreieich Garnl

sucht zur Besetzung der Reception für läglich, außer sonntags, von 18 bis 22 Uhr

weibliche oder männliche Kraft

Achtung Baufacharbeiter auch Schreiner und Bauschlosser

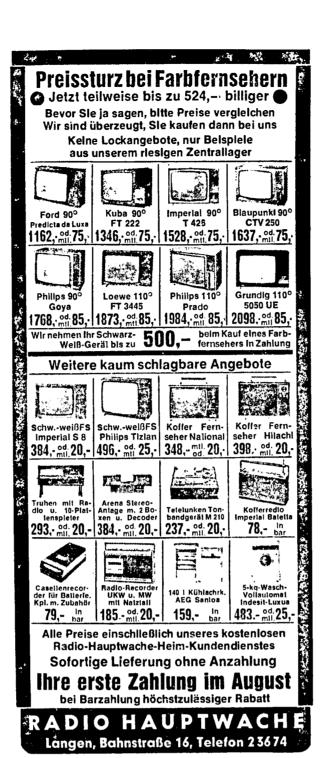
Sie suchen eine Dauerstellung mit gutem Verdienst? Sie wollen Ihren Verdienst durch Leistung selbst bestimmen? Sie woilen unabhängig und selbständig arbeiten? Sie haben einen Führerschein Klasse III? Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen als Treppenversetzer oder Geländebauer einen sicheren Arbeitsplatz, Sommer wie Winter gleichbleibend hohe Verdienslmög-lichkeit. Sie arbeiten in 2-Mann-Kolonner im Großraum Rhein-Main, erhalten ein firmeneigenes Montagefahrzeug ab Ihrer Wohnung und kehren täglich nach Hause zurück. Oder Sie arbeiten als

Erstpfleger

lm Dauervertragsverhältnis als selbstandiger Handwerker bei guter Bezahlung. Rufen Sie uns an.



6070 Langen, Ohmstr. 4 Tel.: Sa.-Nr. (06103) 7761





Bigelow-Nobel stellt die große Wünsch-dir-was-für-deine-Wohnung-Frage. Es winken viele wertvolle Preise für ein gesteigertes Wohnerlebnis.

mal auf einen Sprung vorbei. **BIGELOW** NOBEL

Kommen Sie

Teppichboden

Leb'doch wieder, wohn'doch wieder.



»Vereint sind auch die Schwachen mächtig!«

25 Jahre VdK Langen - Hohe Auszelchnungen für Mitglieder

Der Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK), Ortsgruppe Langen, feierte am Samstag im Saal des Turnvereins sein 25 jährlges Bestehen unter großer Betelligung von Mitgliedern und Ehrengästen. Frau Rosel Schmitt. Vlzepräsidentin des VdK Deutschlands, stellvertretende Landesvorsitzende und Krelsverbandsvorsitzende in Offenbach, hielt die Festansprache und zeichnete den 1. Vorsitzenden des VdK Langen, Christian Schneider, mit der goldenen Ehrenplakette des Landesverbandes aus. Zahlreiche Mitglieder wurden für langjährige Treue und besondere Verdienste mit hohen Auszeichnungen hestacht. Die Grüße der Stadt Langen überbrachte Stadtverordneten-

Gesundheit erlitten. Nach einem Kriege seien sle zunächst auf sich alleln gestellt gewesen und hätten keinerlei Hilfe erwarten können. Die Kraft der Gemelnschaft half und hllft lhnen, das Lehen besser bestehen zu können.

Schneider erinnerte an dle Gründung des Langener VdK im Jahre 1947, unter erschwerten Umständen, wobel Fritz Fehrmann hesondere Initiative gezeigt hatte. Der VdK stand seitdem nicht nur Langener Bürgern zur Selte, sondern in starkem Maße auch den ach Langen gekommenen Vertrichenen, Flüchtlingen, Fliegergeschädigten und anderen Neubürgern. Ohne Rücksleht auf Parteioder Religionszugehörigkeit fanden alle Mltglieder Aufnahme und erkannten, was sich der VdK als Grundgedanken hel seiner Ar-beit vorgenommen hatte: "Vereint sind auch die Schwachen mächtig!" Schnelder hleß unter den Gästen als Vertreter der Stadt Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtverord-netenvorsteher Friedrich Jensen, zahlrelche Stadtverordnete sowie Vertreter anderer Vereine und Organisationen willkommen.

Zur Totenehrung wurde ein Prolog gesprohen, und das Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege, der Opfer von Gewaltherrschaft, der Arbeitsopfer und der verstorbenen Mitglieder - vor allem Ehrenmitglied, Gründer und langjährigen Vorsitzenden Fritz Fehrmann - wurde zu einem Bekenntnis für

Der Orchesterverein Langen und der Chor des Gesangvereins "Liederkranz" lelteten die an die ersten Zusammenschlüsse der Kriegs-Feier musikalisch ein. Zur Begrüßung beopfer und die Erfolge der vergangenen Jahre tonte Vorsitzender Christian Schneider, der ernster Arbelt für die Rechte der Kriegsbe-VdK betrachte sein Jubiläum nicht im üblichen Sinne. 25 Jahre seien im Menschenle-Vicles sel erreicht worden, doch gebe es noch ben wie im Lehen eines Vereins keine lange vieles zu tun. Die sozialpolitischen Aufgaben Zeit. Der Zusammenschluß von Kriegs- und Arbeitsopfern aher erfordere andere Maßstähe. Diese Menschen hätten llebe Angehöstähe. Zusammenschen Keine interentationale Zusammenarbeit. Dafür seien die stähe. Diese Menschen hätten llebe Angehörige verloren oder schwere Schäden an ihrer Schäden an ihrer die verloren oder schwere Schäden an ihrer die verstande in Europa hervorragend geeignet. Die Kriegsopfer auf allen Selten könnten hier wertvolle Arbeit zur Erhaltung

Es sei nicht nur Sache der Männer, hler zu wirken, Frauen und Mütter — auch wenn sie Männer und Söhne nicht im Kriege verloren hätten — seien aufgerufen, sich gegen den Krieg zu wenden, "Das Leid ist überall gielch", sagte die Rednerin, und "es gilt, immer wieder menschliches Lehen zu ehren." Der Vorstand des VdK Langen habe sich in den vergangenen Jahren außergewöhnlich bewährt. Als staatstragende und staatserhaltende Organisation hahe sich der VdK darum bemüht, die Rechte der Krlegsopfer und Arbeitsopfer zu vertreten. In dieser Stadt habe man auch von offizieller Selte stets die Be-lange der Kriegs- und Arbeitsopfer unterstützt. Dafür gelte allen Betelligten der Dank an dlesem Juhiläumstage,

Die Kreisvorsitzende überreichte Christian Schneider anschließend die goldene Ehrenplakette des Landesverhandes Hessen mit Urkunde. Damil sollten seine hervorragenden Verdienste gewürdigt werden.

Als erster Gratulationsredner sagte Stadtverordnetenvorsteher Jensen im Namen von Stadtparlament und Magistrat dem VdK Langen Dank für die Bemühungen um viele Mitbürger. Der öffentlichen Hand sel durch das

Mitglieder des Vorstandes wurden für besondere Verdienste ausgezeichnet.

für Kriegsopfer bestanden, und es habe erst eines Mannes wie Henri Dunant bedurft hler VdK Ortsgruppen Götzenhain, Dietzenbach, Abhilfe zu schaffen. Mit dem Roten Kreuz sei der Anfang für eine Hilfe geschehen, die allen Kriegsopfern zuteil werden soll. Zwei Weltkriege hätten ungezählte Opfer mit sich gebracht, denen heute die Arbeit der Gemeinschaft des VdK gelte. Zum Jubilaum überreichte der Stadtverordnetenvorsteher eine Geldspende mit besten Wünschen für weitere Erfolge in der Sozialarbeit und Arbeit für den

Auch Heinrich Anthes, der als Stadtverordneter und Vertreter der NEV sprach, erinnerte an die Aufgabe der Kriegsopfer, künftig Kriege zu verhindern. Grüße übersandten der TV Langen, das DRK Langen, der Verband der Heimkehrer Langen, die Naturfreunde Langen, der Landtagsabgeordnete Claus Demke (CDU) sowie viele Nachbarortsgruppen des VdK. Mehrere Ortsgruppen waren durch Abordnungen selbst vertreten. Weitere Gratulanten waren der Odenwald-Klub Langen, der Automobil-Club Langen (ACL), dessen Vorsitzender Beckmann an gemeinsamen Ausflugsfahrten für Kriegsopfer und Hinterbliebene eriunerte. Grüße und Wirken des VdK manche Arbeit abgenommen Geschenke überbrachten auch der Gesangverworden. Lange Zelt hahe früher kein Recht ein "Liederkranz", die Freiwillige Feuerwehr Geschenke überbrachten auch der Gesangver-

Sprendlingen und Offenthal, der VdK Egelsbach und der Bund für Vogelschutz Langen. Oberforstmeister Lütkemann, der hier die kleine Ansprache hielt, kennzeichnete, was alle miteinander verbindet: Leben erhalten! Leid mindern und Ehrfurcht vor dem Leben bewahren! - Vorsitzender Christian Schneider dankte für alle Glückwünsche und Geschenke. Er begann mit Ehrungen für verdienstvolle und langjährige Mitglieder.

Die Verdienstmedaille des VdK Hessen in Bronze wurde dem stellvertretenden Vorsitzenden Heinrich Eisenbach zuteil. Gleiche Auszelchnung erhielten Margarete Böhm, die Hinterbliebenenbetreuerin und Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle; Hauptkassierer Heinrich Vater und Schriftführer Johann Helf-

Die Landesverbandschrennadel des VdK nahmen entgegen: Unterkassiererin Margarete Stapf, Unterkassierer Jakob Vollhardt, stellvertretende Käte Müllerschön, Belsitzerin Käte Thomas und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Hans Jährig. Für 50jährige Mitgliedschaft in Kriegsopferorganisationen — wobei die Mitglied-schaft des verstorbenen Mannes bei Frauen mitgerechnet wurde — bekamen Marie Lang, Anna Küster und Ewald Schwarz das große Treueabzeichen in Gold, 24 Mitglieder, die am 27. April 1947 zur Gründung des VdK Langen anwesend waren, wurden mit der Treuenadel in Gold und einer Ehrengabe ausgezeichnet, 36 Mitglieder bekamen ebenfalls für angjährige Verbundenhelt mit dem VdK die goldene Treuenadel mlt Urkunde, Eine große Anzahl von Mitgliedern erhielt die silberne Treuenadel für zehnjährige Mitgliedschaft Die Gesungsabteilung der SSG, der Gesang-verein Frohsinn und der Orchesterverein trugen ebenfalls zur Ausgestaltung der Feier bei. Zum anschließenden gemütlichen Beisam-mensein spielte Walter Lenk mit dem Orchesterverein.

Trenenadel in Gold des VdK

Folgende Gründungsmitglieder des VdK Langen erhieltenzum 25 jährigen Bestehen die Treuenadel in Gold und eine Jubiläumsgabe Heinrich Böttner, Heinrich Eisenbach, Carl Friedrich, Edmund Glass, Georg Grolms, Hans Hildebrandt, Friedrich Herth, Johann Helfmann, Heinrich Kneppe, Herhert Kaiser, Karl Kemlein, Ludwig Lorenz, Gerhard Ley, Eugen Lampert, Ernst Olear, Luise Pfannemüller Jakob Schweinhardt, Alfred Schurat, i' 1 Staudenmeier, Käthe Vögele, Erlch Wagner, Kurt Werner, Philipp Helfmann, Irma Eck.

Bei Quelle kaufen Sie Sicherheit mit

1 volles Jahr Garantie auf alle Waschautomate



Die Verdienstnadel in Gold erhielten eine Reihe von Mitgliedern, die seit der Gründung im Jahre 1947 dem VdK angehören.

Luxus-Waschvollautomat

Einspülkammern für Vor- und

privileg 26

Quelle

PRIVILEG - Technik, Preis und Service stimmen! ine Quelle-Exklusiv-Marke begeistert Deutschlands Frauen:

Waschvollautomat privileg 14 Mit 12 Programmen und automa-tischer Waschmittel-Einspülung. 6 Schonprogramme mit erhöhtem augenstand. Automatischer Spulstop. 8 Temperaturstufen bis 95°C, Perfekte Einknopf-Bedienung, Mit »Thermo-Exakt« Edelstahltrommel.



Bio-Waschvollautoma privileg 16 Das gleiche Gerät Bestell-Nr.



628: Waschvollautomat privileg 28 Das gleiche Gerät zusätz. lich mit elektronischer Temperaturregelung, Sparprogramm, extra hohe Schleuderleistung. Bestell-Nr. 728.—



Bio-Elektronik-Super-Luxus-Vollautoma privileg 48 Fassungsvermögen. Bestell-Nr. 02044 Quelle

Elektronische Temperatur-Regelung. 12 Grundwaschprogramme. Weitere Variationen durch Schnellgangtaste. Bio-Aktiv-Programme. Modernste Schonprogramme, hohe Laugenstand, Spülstop. 4,5 kg kratzfeste Arbeitsplatte. Waschautomaten mit Schleudergang erhalten Sie bei

schon ab 378.—



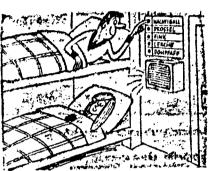
bio (TUV dienst - der grö des Handels in Europa - ist immer für Sie da l Ore Noris Bank die großte Einkaufs Bank Deutschlands Quelle Warenhäuser Samstag, 6. Mai, bis 18 Uhr geoffnet

Müllberg als Erholungszentrum

Welt-Premiere in Frankfurt am Tag des Baumes / Grillplätze, Indianerdorf und Skinisten

der erste Müllehladeplatz auf der Erde sein, der in eine Freizeit- und Erhohingslandschaft

Dabel ist der Gedanke, aus dem Müllplatz ini Wald elne nützlicha Sache zu machen, schon ali Vir 40 Jahren, em 31. März 1932, ist in den



Frühlingsramattik im Schlafwagen.

"Frankturter Nachrichten" eina Reportage erschienen mit der Überschrift "Alpines Frank-furt - Zu Mühlberg und Lohrberg kommt der Müllberg." Mit einlgem Erstaunen liest der umweltbewußte Bürger von heute, daß schon damals der Plan bestand, den Müllberg später tur Freizeit und Sport nutzbar zu machen und dort "Aussichispunkie und Wintersportplätze" mizulegen. Der Müllberg hat auch berells selnen Namen erhalten, mit dem ihn die Frank-furier heute ooch nennen "Der Scherbeiberg im Stadtwald, Monte Scherbelino im Volksmund genannt", heißi es in dem Zeltungs-

bericht von 1932. Die geplante Höhe des Müllberges wird zu jener Zeit mit 30 Meter angegeben, 20 Meter weniger als der zur gleichen Zeit angelegte Müllberg des süchsischen Leipzig. Dies waren übrigens die ersten Müllaufschüttungen größeren Ausmaßes, zu denen sich Großstädte In

Deutschland entschlossen hatten. Nun, der Monte Scherbellno hat die vor-gesehenen 30 Meter um fast die Hälfte überschritten: sein höchster Punkt mißt 42 Meter. Auch die Ausdehnung des Monte Scherbelino lst erheblich größer geworden, als das Frankfurts Stadtverordnete bei ihrem Be-

Hinter der Tennbrücke huscht ein Schatten

hervor. Margret ist es, ein Schullertuch um-gehängt, die Augen in fichender Angst auf

"Geh, Margret", sagt er und streicht ihr fiher die nasse Stirne. "Geh ins Haus, Margret,

"Nein inß mich ein Stückl mit dir gehn. Bloß bis zum Wegkreuz nunter. Wer welß,

"Ach, bald wleder", sagt er, und es soll zu-

Der Morgen ist grau und verhangen. Und durch diese nebelfeuchte Frühe gehen die belden Hand in Hand den Hügel hinunter. Die

Nobel senken sich auf ihre Schultern. Wie Gespenster tauchen vereinzelte Gebüsche auf

und verschwinden wieder. Dann sind sie auf

Wenn Mitte Mal, genauer am 12., dem Tag des Baumes, Frankfurts Müllierg, der "Monte Scherbelino" seher neuen Bestimmung übergeben wird, dann findet eine Welt-Premiere statt. Bie gewaltige, in 40 Jahren aufgeschüttete Müllkippe im Frankfurter Stadtwaid wird der erste Müllabladeolatz auf der Erde sein. ger wurda die Abfallmenge, die vnn der Siadt ausgespuckt wurde: lin ersten Jahrzehnt 230 000 cbm jährlich, im zweiten 310 000 cbm, lin dritten 400 000 cbm und in den Jahren 1956 bls 1965 jährlich zwischen 540 000 und einer Million cbm. Zuletzt wuchs der Müliberg jährlich um mehr als eine Million chm

waren nntwendig, bevor der erste Strauch oder Baum gepflanzt, der erste Grassamen gesät werden konnte. Der Müll der modernen Zelten gab nämildt nicht die geeignete Unterlage für einen Pffanzenwuchs ab. Früher war das anders In den zwanziger und drelbiger Jahren verrotteten 05 Prozent dea Mülls auf natürliche Welse, Im Jahre 1950 immerhin noch 80 Prozent. Der Wohlstandsmüll von heute enthält höchstens noch fünf bis zehn Prozent kompostierbare Stoffe

Um also den Monte Scherbelino zu begrünen, mußte der gesamte Berg fünf Meier hoch mit Budenaushub bedeckt werden. Inzwischen sind 120 000 Bäume und Sträucher der verschiedensten Arten auf dem Gelände gepflanzt worden, Wiesen bedecken eine Fläche von neun Hektar. Eiliche Grillplätze, auf denen

Mit dem umgestalteten Monte Scherbelino erhalten die Bürger Frankfurts und der Umgehung eine Frelzeit- und Erholungslandschaft, die orlginell und bisher einmalig ist. Es ist an alles gedacht, auch an den Winter falls es schneit. Die Rodelbahn mit 150 Meter Länge ist fertig. Die Wiesenhänge des Monte-Scherbelino bieten für die Skifahrer willknm-Frischmill.
Im Jahre 1963 beschlossen Frankfurts gewählte Bürgervertreter, die Ablagerung von Müll im Stadiwald einzustellen und den Müllberg zu begrünen. Gewaltige Vorbereitungen berg zu begrünen. Gewaltige Vorbereitungen der Vorbereitungen auf Winter und Schnee warten will, dem sieht das ganze Jahr über eine Gras-Skipiste zur

Verfügung.
Wege von 5,3 Kilometer Länge laden zum Spazierengehen auf dem Müllberg ein, zum Ost-, Nord- und Wesiplateau mit 42, 38 und 35 Meter liöhe. Auf dem Wesiplateau wird ein Bergrestaurant seinen Platz finden, wenn sich das Gelände noch mehr gesetzt hat. Das Nordplateau lockt vor allem die Kinder zu Spiel nd sportlicher Betätigung. Her finder zu sprei einen Spielplatz, eine Raketen-Abschußrampe und ein Indianerdorf, in dem Kinder und Väter nach Herzanslust basteln und bauen dürfen. Das Ostplateau dient vor allem zum Spazlerengehen, well man von dort den hesten Rund-blick hat.



Die Kurzgeschichte:

Die Fahrkarte

Ich sitze im Vorortzug und schaue gelang-weilt aus dem Fenster. Nur ab und zu schieße ich einen heimlichen Blick auf die junge Dame, die vor wenigen Minuten mir gegenüber Platz nahm und sich gleich darauf in ein Buch ver-tlefte. Um sie besser und unauffälliger an-sehen zu können, ziehe ich meine Karte aus der Brustlasche und male mit meinem Rot-stift kleine Münnchen auf die Rückseite. Dabel schaue ich sie mir genau an und merke gar nicht, wie die Zeit verfließt

Plötzlich klappt sie das Buch auf, blättert aufgeregt darin herum und legt es schließlich auf den freien Platz neben sich.

"O weh, ich habe meine Fahrkarte verloren", flüstert sie. "Was soll ich bloß tun?"

"Wohln wollen Sie denn, meln Fräulein?" "Ich muß jeizt gleich ausstelgen", erwidert

"Ausgezeichnet, Ich bin nämlich auch am Ziel!" lache ich "Nehmen Sie melne Karte, lch werde schon so durch die Sperre kommen!

Sie dankt herzlich, und fast wäre sie mir um den Hals gefallen – aber nur fast. Als der Zug häll, klettert sie hinaus und schraltet vor mir durch die Kontrolle. Ihr folgt ein Ehepaar und dann komme ich. Ohne mit der Wimper zu zucken, laufe ich an dem Beamten vorbel.

"Hallo, Sie!" ruft er hinter mir her. "Warum

"Eriauben Sie mal", empöre Ich mich. "Ich habe meine Fahrkarle doch abgeliefert!

"Das stimmt nicht!" schrelt er. "Ich habe sle jedenfalls nicht bekommen!" "Das werden wir gleich sehen", erwiderte

lch ruhig. "Auf die Rückseite meiner Karla habe ich mil Rolstift Männchen gezeichnet!" Er dreht die Karten einzeln um, auf einmal

stutzt er: "Tatsächlich! Das ist mit aber sehr pelnlich, mein Herr Verzelhen Sle hitte"

Was bleibt mir weiter übrig? Mit einem gnädigen Kopfnicken verzeihe ich ihm...

Beinarbeit regt das Herz an

Der Satz: "Wer wenig geht, überlastet sein Herz" dürfle manchem ein etwas ungläubiges Lächein eullocken. Trotzdem ist es wahr. Bei der Bewegung der Belumuskeln und ihrem rhythmischen Zusammenzichen beim Gehen

UNSER HAUSARZI

werden die In ihnen liegenden Venen zusammengedrückt. Das Blut in diesen Venen kann - wegen der Venenklappen - nur in Richtung auf das Herz zu fließen. Die Muskelarbeit der Beine hilft also der Herzpunipe, wenn der Meusch geht. Beim Stehen und Sit en ist das schluß im Jahre 1925 voraussehen konnten. Zunächst war nur eine Fläche von 2,8 Hektar anders. In der erschlaften Muskulatur kön-

ROMAN VON HANS ERNST

Die ungleichen Brüder

Copyright; Alfred Bechthold, Faßberg; durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

Das mangeinde Training beim Weulggehen bewirkt - neben der schiechten Entleerung durch fehlende Muskelarbelt - ouch noch eine geringere Versorgung mit frischem arteriellem Blut. Der Körper durchblutel bekanntlich ein Organ automatisch nur so stark, als der augen-blickliche Blulbedarf ist. Man darf sich deshalb nicht wundern, wenn

bei Nichtgehern Muskeln und Knochen der Beine verkümmern. Patienten mit Senk-, Platt-, Knickfüßen, mit eingewinkelten Groß-zchen und anderen krankhaften Fußformen beschüftigen daher lzufend den Arzi. Seine Mahnung, mehr zu gehen, wird zwar mauchem einleuchten, befolgen wird er sie aus den verschledensten Gründen vielfach nicht.

Als andere Möglichkeil bielbt nur durch orthopädische Korrekturmillel, elwa Einlagen, Abhilfe zu schaffen. Dr. med. S.

noch im Walde, die Mägde, wovon eine coen-

Unwillkürlich erschrickt sie, als sie den Anselm mit den Krücken über den Hof humpeln

"Macht nix", antwortet Anselm in seiner

geht sie wieder zum Tisch vor. So lange hat

kommt in den Hof."
"Ja, dös meinen meine Leut auch", antwor-

Margret fährt mit dem Gesicht herum. In ihren Augen ist mehr Trauer als Erschrecken
"Mit mir? Wie meinst denn dös, Anselm?"
Der ruhige Klang in ihrer Stimme gibt ihm

immer mehr Mut. "Margret, du mußt es doch schon lang ge-merkt haben, daß du mir net gleichgültig hist. Wegen was melnst denn, daß ich allweil kom-

"Wegen der Handelschaft halt" "Negen der Handeischaft hatt "Auch. Aber dös war nur Vorwand Die Hauptsach warst mir du." Und plötzlich greift er nach selnen Krücken, humpelt auf sie zu und redet auf sie ein. Wie ein Brunnen springt es aus seiner Brust. All das Zurückgedämmte

Herz. Einmal muß ja der Krieg auch wieder

Fortsetzung folgt

Das Geständnis

LANGENER ZEITUNG

Kurzgeschichte von Heinz Piontek

Auf einmal hatte es Taubner nicht mehr eilig, nach Hause zu kommen, wo seine Frau mit dem Abendessen auf Ihn wartete. Hastig verschloß er die Garage. "Guten Abend, Herr Taubner." Er überhörte den Gruß und lief, die neuen Häuser im Rücken, durch den Regen, die Straße zurück, auf der er gekommen war. In kurzen Abständen spähte er hinter sich. Niemand folgte ihm. Flink warf er sein Taschentuch in den Gully. Er fühlte sich et-was erleichtert. Sein Bewußtsein sank in ein nervöses Grübeln ab. Taubner öffnete die Tür eines Lokals, das

Der Fahrer warf sich herum und sah durch das Türglas, durch die Scheibe über dem Rücksitz hinaus in die verregnete Straße. Der Schreck hatte ihm den leichten Schieler der sich in einer Seltenstraße befand. Er hatte es noch nie betreten, er war keln Freund bür-Trunkenheit von den Augen gerissen. Gott sei Dank, dachte der Mann, nlchts... gerlicher Knelpen. Jetzt aber schien es Ihm gut genug für einen Besuch. Der Raum war getäfelt, nur wenige Gäste saßen an den mit nichts passiertl Es konnte ja gar nichts passieren, ich hab noch im letzten Moment richtig reagiert. Absolut richtig Er startete über-Glasschelben belegten Tischen.

Der neue Gast ließ sich auf einem Platz stürzt. Der Wagen schoß mit einem Sprung vor, durchjagte mehrere Kurven, die Vorstadt blieb zurück, immer dichter wurde der

A is die Gestalt einer Frau, vom Licht der Scheinwerfer aus dem Dunkeln gefischt, plötzlich vor dem rechten Kotflügel scines Wagens auftauchte, riß Taubner das

Steuer herum und bremste gleichzeitig. Das Auto hüpfte und legte sich auf die Seite wie

Auto hüpfte und tegte sich auf die Seite wie ein gerammtes Boot. Einen Augenblick später kippte es in die Normaliage zurück, die vier Relfen rutschten noch ein Stück über den Asphalt. Taubner hing verkrampft über dem Steuer, blind für Sekundenzehntel, et-

Es war kurz nach sieben Uhr. Um sleben hatte er daheim seln wollen. Bei seinem letz-ten Kunden war er aufgehalten worden, aber

es hatte sich gelohnt. Noch nie war Taubners

Umsatz so hoch gewesen wie an diesem Tag. Nach dem Abschluß hatte seln Partner eine

Flasche Gln auf den Tisch gestellt und ein

ließ, glng er um das schwarze Fahrzeug her-

paar saftige Zahlmelster-Abenteuer zum be-

was Ungeheures erwartend.

Jetzt stand der Wagen.

Der neue Gast ließ sien auf einem Flatz-nieder, von dem aus er das Lokal gut über-blicken konnte. Dann bestellte er einen Ko-gnak und gleich danach einen zweiten. Sein bleiches Gesicht belebte sich rasch. Taubner trank weiter und starrte auf den Eingang. Er dachte: Soll doch kommen, wer mag! Ich brauche niemanden zu fürchten. Und dann dachte er: Es konnte nicht schlefgehen, ich reagierte absolut richtig. Und wie schnell ich reagierte!

Mit einem Schlag suchte Ihn ein Gefühl tiefer beklemmender Einsamkeit heim. Er war allein auf der Welt. Allein mit einem Entset-Taubner wohnte in einem Neubaublock Kelne hundert Schritt neben der Haustür standen Reihengaragen. Dorthin fuhr er nun. stellte seinen Wagen eln; doch bevor er dle nach Kalk und Benzin riechende Zelle verallein auf der Welt. Allein mit einem Entsetzen, das ihm kalten Schweiß aus den Poren trieb. Hatten ihn die Lebenden verraten? Sollten die Toten seine Genossen werden? Schwankend fuhr er auf. Der Fenstertisch war besetzt; er steuerte auf Ihn zu, rückte sich einen Stuhl zurecht, ohne um Erlaubnis um und betrachtete es so eingehend, als sähe er es zum erstenmal. An der Decke htng eine zu bitten. Der Mann, dem er nun gegenüber-saß, musterte ihn felndsellg, das Mädchen Glühbirne unter einem Emailleschirm, und der Lack der Karosserie reflektierte das Licht.

"Entschuldigen Sie", sagta Taubner, und man hörte, daß ihm das Sprechen schwer-fiel, "ich weiß, ich störe Sie, aber es gibt



Momente im Leben ... Taubner", sagte er, "eln anständiger Name, immer schon hochanständig gewesen."

Er erhielt keine Antwort. Der Kellner brachte das Glas hinter ihm her und zog die bedde Brane mißbilligend in die Höhe.

"Sie halten mich für betrunken, und wehr scheinlich bin leh's auch", fuhr Taubner i rt, "doch wenn ich hinterm Steuer sitze. stehen Sie, dann reagiere Ich richtig und -wie der Blitz. Tatsache. Ich könnte Ih en einen Fall erzählen, der sich wie ein Untall anhören würde, wenn ich nieht wie der Blitz... verstehen Sle?

Taubner horchte auf die Stimmen, die ir seinem Kopf durchelnanderredelen. Er hörte unwiderlegliche Anklagen und beschwichtigende Argumente, es zischelte, dröhnie und hämmerte, dann wurde es still. Das Rumoren war so monoton geworden, daß es seine Auf-merksamkeit nicht mehr reizte.

Plötzlich pendelte sein Körper gegen eine Holzfläche. Ein Hindernis - es nahm seine erschlaften Sinne in Anspruch. Er spähte und tastete. Die Wohnungslür, natürlich die Wohnungstür. Immer gab es zuletzt noch eine Tür, die man öffnen mußte. Umständlich schloß er sie auf, fand den Lichtschalter nicht und stand eine Welle unschlüssig in der Diele, im Wohnzimmer sprach jemand leise und abgerlssen; es klang wie ein Schlichzen. Zwel uniformierte Männer und ein Zivi-list im schwarzen Lodenmantel blickten ihm wachsam entgegen. Taubner hielt an. Er zog seinen Hut wie ein Bittsteller. ..Hubert."

"Ich, Ich war es", sagte er. Da war das Zimmer weiß, und es roch nach Benzin und Kalk, der rechte Kotflügel war verbeult, Haare und Blut, winzige Perlen auf dem zerbeulten Lack. Er policite alles mit dem Taschentuch weg . . .

Die drei Männer näherten sich ihm und zwei begannen gleichzeitig auf ihn einzureden. "Was in alier Welt soll man nur tun", sagte Taubner.

Nlemand verstand ihn. Der Zivilist sagte: Machen Sie es uns bitte nicht schwer, Hers

Rinder-Hackfleisch stündlich frisch zubereitet, 500g Leistungspreis. frisch aus eigener Produktion, DLG-prämiiert, 100g porki Fleischsalat nicht chem. końserviert, schmeckt besser, ist bekömmlicher, 100g

Altdtsch. Schnitten 500-g-Packung Leistungspreis98_{Pf} 800-g-Glas..... 1.48 Latscha-Eiskrem "Fürst-Pückler-Art", 500-ccm-Becher 1.48 Latscha-Vanille-Eiskrem 1.48 Latscha-Eiswaffeln 200-g-Packung Leistungspreis 69Pf Milch-Speiseeis Schoka-Vanille-Himbeer, 500-ccm-Becher Nescafe (für Eiskaffeel), 100-g-Glas **Leistung**sprei Nes-Quick mii Vanille-Eis 400-g-Dose Leistungspreis . 1.98

Abgabe nur in Haushalrsmengen, solange Vorrat.

Franz. Spargel violett, Kl. II, 500 g

riber 1/2 Million

rsch. Farben, 10 Stück Leistungspreis.

Ital. Erdbeeren

Leistungspreis

Kl. II, 250-g-Schale

Geranien

> Nur in Filialen mit Nichtlebensmittel-Abteilung

Camping-Grill Leistungspreis Holzkohle Damen-Pantoletten

. TO 0.1"

zu Leistungs-Preisen

Ferrero-Küsschen 15-Siück-Packg. Leislungspreis

Toblerone 100-g-Riegel

"Sprengel" gefüllte Tafeln Himbear-Sahne, Ananas-Marzipar Kirsch-Trüffel, Knusper-Nougai, Mandel-Trüffel,

ganze Nüsse, Vollmilch, jede 100-g-Tafel Erfrischungsstäbchen

"Sprengel", rackung Leistungspreis...... 85_{Pf}

Kanold-Bonbons Caramellos, Frunito.

Für jeden etwas. Toffee de Luxe, engi, Drops, jeder 400-g-Beuiel

Prinzenrolle "de Beukalaer", Leislungspreis 1.28

Gelee-Fruchtmischung A + Z - Schnitter Mandarinen Leislungspreis 68Pf

Haribo-Konfekt Goldbären, **Buntes Allerlei**



Latscha

The state of the s

elimal am Kreuz. Und da packt es Margret mit jäher Leidenschaft. Sie faßt nach selnem Arm. "Nimm mich doch mit Laß mich net allein Martin straight liber thren Scheitel, seine Hand wird naß vom Nebel. "Aber Margret, dös geht doch net.'

du erkültest dich."

versichtlich klingen.

Aufschluchzend sinkt sie gegen ihn. Dann nestelt sle plötzlich etwas aus ihrem Kittelsack und drückt ihm ein kleines, dünnes Büch-

"Da, nimm des mit, uls Andenken an mich." Verwundert schaut er sie an. "Wie komoist

"Ich hah es schon lang. Selt dem vorigen Jahr schon. Da hat es ehnnal ein Gast auf unserer Alm liegen lassen Ich verstell nix davon, aber vielleicht findest du etwas Schönes drinnen. Hab ja auch sonst nix, was Ich dir schenken könnia."

Er steckt es in die Brusitasche, wo er auch das kleine Gebetbüchlein verwahrt hat, das die Mutter ihm schon mitgegeben hat, als er it einrucken mussen. "Jetzt wird es Zeit", sagt ar mit schwerer

Stimme in ihr Schluchzen hinein. "Du mußt tapfer sein, Margrat, und mußt dir denken, daß net jede Kugel trifft."

"Ich will beten für dich", sagt sie. "Jeden Tag am Abend vor dem Einschlafen." Sia schlingt belde Arme um selnen Hals und küßt ihn. "Und nun geb, meln lieber Martin, ich will schon tapfer sein." Sie steht noch unterm Kreuz, als seine Ge-stalt bereits im Nebel verschwunden ist. Wird er sennis wieder aus diesem Nebel tauchen?

Frostelnd zieht sie die Schultern ein Ihr Blick geht siehend zum Gekreuzigten hinaus, über die Wundmale liln und über die Dornen-

dann hört man das Signal des Postomnibusses. Euger zieht Margret das wärmende Tuch um ihre Schultern und geht mit müden Schritten

Mittags erst hebt sleh der Nebel. Sieghaft hat de Some viles Graue zerrissen. Sie geht am Abend ilammend unter und hat damit endgültig den Frühling ins Tal gebracht, denn die Tage gehen nun in strahlender Schönheit übers Land, elna Woche und noch eine zweite. Um diese Zeit aher sitzt der Gehirgsjäger Martin Sachenpacher mit vielen anderen zusammengepreßl im engen Ladernum eines Zerstörers, der gegen Narvik dampft. Der Krieg in Norwegen hat begonnen

Genau vier Wochen später beginnt er auch im Westen, und da begreifen auch die Einfältigsten, daß dieser Krieg von langer Dauer

psein wird.

Dis Leben auf den Höfen geht weiter, weil es weltergehen muß. Die Gesichter der Menschen sind verschlossener geworden, und immer öfter ruft in diesem dritten Kriegsjahr die Glocke zum Seelengottesdienst für einen gefallenen Sohn des Tales. Der Ruftlandkrieg mäht erbarmungslos die Blüte des Landes

Die paar Jungen, die noch zu Hause sind, warten nun darauf, bald geholt zu werden. Und es erreicht auch den Andreas Sachenpacher. Eines Mittags bringt der Postbote den

Gestellungsbafehi. Andreas, die ganze Zeit her sehr ruhlg und arbeitsam, geräl darüber in einen wütenden Zorn, beginnt auf Gott und die Welt zu schlmpfen und schreit dem Vater ins Gesicht.

"Und ich geh einfach net!"
Der Roßkogler, den Krieg hassend aus ganzer Seele, schaut seinen Snhn lange an. Dann zuckt ein verächtliches Lilchein um seinen

"So dumm kannst nur du daherplappern Du gelist schon, well sie dich sonst an die hinstellen! "Ich versteck nich droben auf der Alm, da

soil'n sie inich erst finden!" "Red doch net so dumin daher. Keiner kann sich auf die Dauer verstecken. Und soll es helsten, daß ein Sachenpacher feig gewesen ist und sich versteckt hat? Schämst dich net vor den andern? Welß Gott, ich verwünsch den Krieg bis ins letzte, aber wenn du dös tun willst, dann - ich müßt mich für dich schämen." "Aber du kannst doch hingehn zum Orts-

bauernführer und versuchen, daß ich nochmals z'rückgestellt werd." "Neini" antwortet der Roßkogler rauh "Soli ich hingehn zu dem, der mir die ganze Zeit

schon aufgesessen tst und soll betteln? Das kannst net verlangen von mlr."
"Für den Marti tätst es schon", zischt Andreas gehässig. Der Vater fährt mit dem Ge-

sicht herum. "Das kannst auch bloß du sagen. Der Marti tät sich so was wahrscheinlich schönstens ver-bliten, net well er begelstert ist für den Krieg, sondern weil er welß, daß es eben Gesetze

gilit, denen man alch unterwerfen muß "
Vielleicht stockt auch wirklich eine kleine Schikane dahlnter, daß man die Uk-Stellung des Andreas Sachenpacher aufgehoben hat. Aber man will damit gar nicht den Andreas treffen, sondern den alten Roßkogler, der sich gar nicht beugen will. Er begehrt nicht offen auf, nein, aber er hat immer so ein spöttisches Lächeln um aeinen Mund. Vielleicht vergeht Ihm dieses überhebliche Schmunzeln, wenn et

jetzt noch mehr mitanpacken muß Schweigend schickt sich der Roßkogler ins Unvermeldliche Ohne ein Wort zu verlieren, tritt er in die Lücke, die Andreas hinteriassen hat. Es tut Ihm nur weh, wenn er sieht, wie auch Notburga die manchmal rastenden Hände aus dem Schoß reißt, um dann schnell anzupacken, damit sie dus wieder nachhole, was sie soeben versitumt hat Ach, und es tilt ihr das Feiern so wohl ihr Haar ist silbergrau geworden, ihr Schritt ist längst nicht mehr so rasch und federnd wie früher. Die Margret muß mehr draußen zugreifen jetzt, so daß der Mut-

ter die ganze Hausarbeit allein obliegt, denn Leute sind so schwer zu kriegen in dieser Zeit. Von Martin kommen spärliche Briefe von der Ostfront. Er schreibt nicht viel, nur daß es ihm gut gehe. Margret nimmt die Briefe stets an sich, sammelt sie alle in einer kleinen Schachtei und weint über einen der letzten bittere Tränen, well Martin geschrieben hat: ... und manchmai achaut es ao aus, liebe Margret, als gäbe es kein Zurück mehr aus diesem Grauen. In soichen Stunden denke ich dann, Du soiltest nicht auf mich warten, sondern den Langenecker Anselm nehmen, der wegen selner Prothese wohl nicht mehr an die

Front kommen wird. Ja. der Sohn vom Langenecker ist helm-gekommen mit einem Bein. Das andere hat man ihm oberhalb des Knies abgenommen. Ein paarmal ist er schon dagewesen auf dem Roßkogl, ein scheuer, zurückhaltender Mensch den das schreckliche Erlebnis älter gemacht hat. Aus selnen kargen Erzählungen weiß Margret, daß der Krieg im Osten ein Gang

Margret hat längst gemerkt, daß es nicht Handelschaft allein ist, die den Jungen Lan-genecker immer wieder nach dem Roßkogl treibt. Einmal hat er eine Kuh gekauft, elnmai ein Stierküllichen zum Tausch angeboten. Es ist ergrelfend, diesen großen, jungen Men-schen ao mühsam über den Hof stapfen zu sehen. Hart schlägt die Prothese auf das Pfla-ster des Flurs. Manchmai zuckt es in seinem Gesicht, wie von verbissenem Schmerz. Die Prothese sitzt nicht recht, und so kommt er an einem frühen Winterabend auf seinen

Krücken angehumpelt.

Margret Ist alleln in der Stube. Der Vater

fells Ausländerin ist, sind in der Tenne mit Häckselschneiden heschäftigt und die Mutter ist in der Küche

seim mit den Krücken über den Hof humpeln sleht. An seinem helßen und langen Hände-druck hat sie menchmal schon gemerkt, daß er mehr sucht als nur ihr Mitleid. Anselm hetritt die Stube, bleibt einen Au-genblick betroffen stehen, als er Margret allein vorfindet. Dann lehnt er seine Krücken an den Kachelofen und setzt eich

Kachelofen und setzt sich Hättest den Vater brauch!?" fragt Alargret.

Dle Mannsieut sind noch net z'rück ans dem

langsamen Art, und zieht dann umständlich eine kurze Pfeife aus seiner Tasche brennt den Tabak an und macht ein pasi hastige Zuge. Dann drückt er mit den Daumen die Glut in der Pfelfe nieder. "Weißt, Margret-es ist schon ein rechtes Kreuz bei uns, d'Mut-

ter kann halt gar nimmer recht."

"Ist die Langeneckerin krank?"

"Krank und auch net. Seit der Hansi gefalln ist, will ihr gar nix mehr von der lland

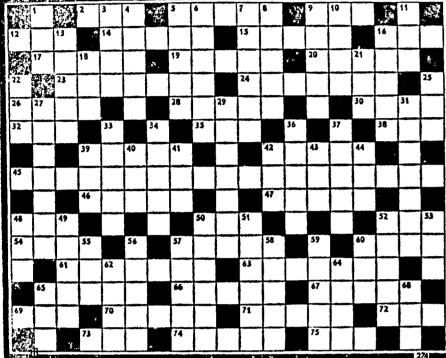
gehn. Im Haushalt geht es oft drunter und Margret nimmt den Korb mit Wäsche und stellt ihn auf die Bank neben der Türe Dann

sie gebraucht, um die Antwort zu finden auf seine Klage. "Ja, Anselm", sagt sie, "dann wirst halt bald heiraten müssen, daß wieder Ordnung hlnein-

tet er schnell. "Erst heut hat der Vater wiede gefragt, oh ich aliweil noch net welter bin mit

der ganzen Monate drängt nun aus Ihm hei "Schau, Margret, du sollst es gut haben bel mir. Unser Hof ist net schlechter als der eure, das weißt ja. Und ich wüßt mir keine liebere Büuerin als ich. Und wegen meln' Fuß, schau Margret, da kann ich ja nix dafür. Manche haben zwei gesunde Füß, aber ein falschea

31. slch bemühen, 33. Klostervorsteher, 34. Lauhhaum (j = i), 36. Feisbrocken, 37. Berg im Böhmerwald, 39. Wochenabschnitt, 40. Windrichtung, 41. Ausruf des Verstehens, 42. lat.: aher, 43. Wind am Gardasee, 44. Tapferkeit, 48. Eselsruf, 49. frz. Opernkomponist, 50. Hun-nenkönig, 51. Oper von Wagner, 52. Lieb-haher, 53. feierliches Gedicht, 55. äihiop. Für-stentitel, 56. Fluß durch Verden, 57. Land, Nation, 58. germ, Gott, 59. Marktbude, 60. engl. Anrede, 62, Fluß in Böhmen, 61. Stadt in der CSSR, 65, Meeressäugetier, 68, Brei



Senkrecht: 1 e. Weltmacht Abk., 3. Fahrtrichtung, 4 Summe d. Lebensjahre, 5. Muse der Liebesgichtung, 6. russ. weihl Vorname, 7. Stadt am Schwarzen Meer, 8. militär Begrüßung, 9. cinbalsamlerte Leiche, 10. Gebets-schluß, 11. Strom in Südrußland, 13. Sammelbuch, 16 Inseigruppe der Südsee, 18. Gefrorenes, 21 seiten, 22. Straußenvogel, 25 Nibelungenmutter, 27 Staatenhündnis, 29 Tatkraft, für Stickstoff. - x - Geheimagent.

Rätselgleichung (Gesucht wird x)

(a - b) + (c - d) + (e - f) + g = x

Es bedeuten: a) Ritze, b) Singstimme, c) Tiroler Berg, d) Kfz-Kennz. für Seib, e) Musikdrama, f) nord. männl. Vorname, g) Zelchen

nicht gescheut hatten, die Drahtkommode mit Werken von Chopin und Beethoven zu

Aber neulich hatte der Budiker einigen Grund, den Farmer Robertson beim Sheriff wegen Sachbeschädigung zu verklagen. Denn

Robertson war ertappt worden, wie er aus

Glas Gin von oben her Ins Klavier warf; ein

Unfug, der, wie der Gastwirt Wllkins steif

bchauptete, das schöne und einst so wohl-klingende Pianoforte erst richtig ruiniert

habe, Er. Mister Wilkins also, verlange ein

neues Klavier, der Farmer Robertson wäre

Indes war der Farmer kein Dummbeutel.

ia ein reicher Mann.

Obermut einen Zigarettenstummel und ein

Heiseres Allerlei

Ein gut gepflegtes Klavier

Lustige Kurzgeschichte aus dem Wilden Westen

Der gauze Stolz des Präriewirtes Billy setzen, sofern seln Zigarettenstummel und

Wilkins war sein Klavier. Er zählte jedem Gast eine Serie von Pianisten auf, die sich

Klaviers sein Sollten. Also

Schüttelrätsel

Ampel - Rasen - Neger - Rille - Gase Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstabe nennen dann eine europäische Haupistadt.

Lustiges Silbenrätsel

* Aus den Silhen: am - bach - heil - ben brem - chen - chor - del - der - e - c - en gang - gold - hal - hand - holz - ken - lauf le - iei - mär - men müt - nak - nie - not paß - pfla - pu - re - rheln - rot - schar schen - se - stand - stein - ster - ter - ter ter - tung - un - ze - sind 15 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutung zu bilden: 1. auffallend gefärbter Gewehrtell, 2. Kindergeschlehte für Nährmütter, 3. Körperstellung einer deutschen Spielkartenfigur, 4. Ge-schwindigkeitsstufe des Ausweises, 5. hügelloses Brennmaterial, 6. Rinderfliege in einer miß-lichen Lage, 7. Körperorgan, das gleich rudelwelse nuftritt, 8. Steiggerüst einer Singgemein-schaft, 9. Marktbude, die in einem Körperteil Platz hat, 10 Genick aus gegerbter Tierhaut, 11. Handwerkszeug für ein junges Fohlen, 12. warme Kopfbedeckung für einen Rassehund, 13. Felsenschnellverband, 14. nach einem Laub-baum benanntes fließendes Gewässer, 15. Edelmetall eines europälschen Stromes.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach un-ten gelesen - ergeben elnen "Arbeiter im Förderdienst speziell für Insektenlarven".

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. rosa, 4. Snob, 7. Armee, 8. Skat, 10. Riga, 11. Sol, 12. DlN, 13. Tee, 14. lib., 15. Genie, 17. nle, 18. Raum, 19. Rede, 20. nur, 21. Baltimore. Senkrecht: 1. Ross, 2. Saal, 3. Art, 4. Serie, 5. nein, 6. Blaubeere, 9. Korea, 12. Dee, 13. Tim, 14. Lld, 15. Grab, 16. null, 17. Nero, 19. Wortfragmente: Bescheidenheit ist eine Zier.

Lustiges Silbenrätsel: 1. Immenstock, 2. Sirene. 3. Elendsviertel, 4. Rapier, 5. Listenführer, 6. Oherarm, 7. Helgen, 8. Noblesse, Im Handumdrehen: Leim, Malta, Roman, Anno, Eton, Assel, Leine, Eros, Mare, Lena, Iglu, Kent - Manon Leseaut.

Silbenrätsel: 1. Flaschenteufelchen, 2. Rabenschlacht, 3. Aleuten, 4. Uranus, 5. Sabbat, 6. Elevator, 7. Israel, 8. Nadelkap, 9. Isogrim, 10. Sirenen, 11. Timmermans, 12. Evangelimann, 13. Isny, 14. Nansen, 15. Esmeralda, 16. Sauerbruch, 17. Casanova, 18. Haselmaus, 19. Wassermann, 20. Epikur, 21. Rieselfeld, 22. Erlkönig, 23. Amöbe, 24. Unstrut, 25. Freiheits-

Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt.

Kontrolisteijung: Weiß: Ka8, Da4, Tc7, Sa6, Sd8. Schwarz: Kb6, Sd4, Sd6, Ba7,

al - ben - ge · gel · har - le - ne - no ra - re - ren - ste - sten - te - ten. Die Silben

sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende

Kette zweisilblger Wörter ergibt. Die Endsilbe eines Wortes Ist Immer die Anfangssilbe des

folgenden Wortes. Die letzte und die erste

Wortfragmente

at tzel mtr komm tkom

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über die Zelt

Silbe ergeben zusammen elnen Fluß in Ost-

Schachaufgabe Nr. 19

9

Mixräisel: MESSINA - ACHERON - RE-MONTE - KURATEL - TAGETES - WELT-ALL - ALARICH - ISRAELI - NATRIUM - MARK TWAIN.

Schüttelrätsel: Lunten, egal, Baer, Eimer, Rotte, Tor, Reim, Anls, Not = Lebertran. Rätselgleichung: a) Waiter, b) Alter, c) Anton, d) Ton, e) nein, f) in, g) NB, h) Adel, i) el.

Schachaufgabe Nr. 18: 1. Td3-d5 Dg4-d4, 2. Th4-e4 und matt lm nächsten Zuge. Silbendomino: Teln, Inder, Derma, Mater,

Terne, Neger - Gerte. Kombinationsrätsel: Unverhofft kommt oft.



"Haben Sie einen besonderen Grund, junger Mann, daß Sie absolut meine Tochter hei-"Kein Radio? Kein Air Condition? Keine Lederpoister? Danke, dann "Nein, Ich habe überhaupt keinen Grund, Ich bln nur wahnsinnig verliebt in sie!"

Im Caféhaus

raten wolien?"

sah Sie neulich mlt Ihrer Gattin im Caféhaus sitzen! "Das mag sein, nur - bitte sagen Sie es Ihr

du jetzt Wind machen!"

schleppte man das Instrument herbei, öffnete

Schnapsgläser, 10 Krawatten, 2 Mausefallen,

Der Farmer brauchte nicht zu zahlen. Da-

für knallte er dem Budiker ein paar um die

Ohren und stiftete ihm dann ein neues Kla-

Verliebt

Er erklärle sich bereit, den Schaden zu er-Einfach lächerlich

MODORY

Zum Mittagessen "Vati, wo liegt eigentlich Afrika?"

"Ich weiß nicht, aber weit kann es nicht sein Bei uns Im Betrieb arbeitet ein Neger und der geht zum Mittagessen immer nach

"Was soll ich machen, sie rufen dan-

ernd ,auzichen, anziehen'!"

Honorar

Die Verlobung zwischen einer jungen Engländerin und einem schottischen Arzt ist in die Brüche gegangen.

"Ich hätte nie geglaubt, daß Mae so knau-serig sein kann" klagt die enttäuschte Braut ihrer Freundin. "Nicht nur, daß er alle Ge-schenke zurückverlangt, er fordert außerdem noch ein Honorar für 36 Besuchelt

Den Falschen

"Sind Sie wahnsinnig?" fragte der Kriminalbeamte seinen Zahnarzt und blickte ganz entgelstert auf seinen schönen Zahn in der Zange. "Sie haben ja den falschen erwischt!" "Na und?" fragte der Zahnarzt, "ist Ihnen as noch nie passiert?"

Irren ist menschlich

Ein Arbeiter flndet belm Nachzählen zehn DM zuviel in selner Lohntüte, Schmunzelnd steckt er das Geid ein. Eine Woche spüter entdeckt er, daß ihm zehn DM feh-len. Da reklamiert er. Die Sache wird nach-

geprüft, und dabei wird auch der erste Fehler festgestellt. "Na. hören Sie", sagt der Buchhalter,

"warum haben Sie denn in der vorigen Woche nicht auch gleich reklamiert?" "Das will ich ihnen erklären", erwidert der Arbeiter, "Irren ist durchaus menschlich, und wenn einmal jemandem ein Fehler unterlaufen ist, so drücke ich ein Auge zu, aber wenn sich so ein Irrium wlederholt - i"

Erster Klasse

John und Emil jammern gemeinsam über ihre schwachen Finanzen. "Und trotzdem fährst du noch Immer Erster Klasse!" meint Emil erstaunt.

"Was bleibt mir denn underes übrig", klagt John, "in der Zweiten treffe Ich doch auf meine Gläubiger!"

Amerikanische Ehe "Wie kommst du denn mlt delnem vlerten Mann aus?" fragt eine Amerikanerin ihre Freundin.

"Nicht besonders. Er lst einfach unersättlich in selnen Wünschen." "Was wünscht er sich denn?"

"Erst wollte er einen neuen Staubsauger, dann eine neue Waschmaschine und jetzt auch noch eine Geschirrspülmaschine!"



nehm' ich lieber den nächsten".

Gehaltserhöhung

Von Benno Brix

Fräulein Ellermann, die neue Chefsekretärin, ging zu Prokurist Bollmann, ihrem Vorgesetzten, um Gehaltserhöhung zu erbit-

"Gehaltserhöhung?" runzelte Prokurist Bollmann die Stirn. "Ihr Gehalt ist doch aus-gezeichnet, Fräulein Ellermanni Sie verdienen als Chefsekretärin sogar mehr als Herr Meyer aus unserer Abteilung, und der hat Frau und Kind zu ernähren!"

"Nun ja, Herr Bollmann..." Und Sie verdienen auch mehr als Herr Lehmann, der sogar zwel Kinder zu ernäh-

"Gewiß, Herr Bollmann . . . " "Und Sie verdienen genau so viel wie Herr Winkler, der drei Kinder zu ernähren hat!"
"Nun wohl. Herr Boilmann..."

"Und Sie verdienen fast so viel wie Herr Schulze, der vier Kinder zu ernähren hat!" sagte Prokurist Bollmann mit Nachdruck. Womit wollen Sie also Ihren Wunsch nach

Gehaltsaufbesserung begründen?" Fräujeln Eilermann war eine tüchtige Chefsekretärln, und sle wußte das.

"Herr Bollmann", sagte sle, "Ich dachte, nian würde hier nach dem bezahlt, was man in der Firma leistet - und nicht zu Hause!" Fräulein Ellermann bekam die Gehaltserhö

LANGENER ZEITUNG

"Play-Bus" macht den Kindern Spaß

Spielplatz rollt durch die Stadt / Köln experimentiert mit alten Möbelwagen

"Daß wir darauf nicht schon früher gekommen sind", wundert sich das Kölner Jugend-amt. "Warum soil es nicht ähnlich wie Büchereien auf Rädern auch roliende Spielplätze geben?" Der erste ist bereits in Auftrag gegeben: Für 30 000 Mark wird ein ausrangierter Möbelwagen zum "Play-Bus" für die Kölner

Nr. 35'36

Der Vortell liegt auf der Hand: Wie in allen Städten fehlt es auch in Köln an Spielplätzen.

Die Spiel-Mobile sollen nach festem Fanrpian durch die Stadt gondeln, und in den Stadt-vierteln, in denen es keine festen Splelplätze gibt, wenigstens an einlgen Tagen Im Monat für Gaudi sorgen.

Das Jugendamt war auf die Idee gekommen, als es den Mangel an Spielplätzen einerseits und eine Untersuchung über die Bedeutung der Spielplätze für die Entwicklung der Kin der andererseits betrachtete. Laut Analyse

ternen sich die Kinder aus der Nachbarschatt nicht richtig kennen, wo es kein Begegnungs-zentrum gibt. Erst auf dem Spleiplatz begreifen dle Kinder, wie man sich in eine Gruppe

Noch in diesem Frühjahr rollt der erste Spiel-Bus durch dle Stadt. Ein Sozialarbeiter soll mitfahren und verhindern, daß der Bus völlig in seine Bestandtelle zerlegt wird. Ansonsten will man aher nicht kieinlich sein "Die Kinder sollen sich da ruhig einmal austoben", so das Jugendamt.

Außen können an dem Wagen mit wenigen Handgriffen Turnstangen, Schaukel, Rutsche, Kletterseile und Malwand installiert werden. Innen bielet der rollende Spielplatz 15 Kindern gleichzeitig Piatz. Sie können in dem Möbelwagen Roller fahren. An Basteltische wird gemait und gesägt. Im Sommer gehör ein Planschhecken mit zur Ausrüstung

Donnerstag, den 4. Mai 1972

Rache des Baggerführers

Gekonnt rolite Baggerfahrer Mike Boudeganzes Wirtshaus in Grund und Boden: Ein Gast hatte ilm vorher zusammengeschlagen und aus dem Lokal geworfen. Sieben Menschen wurden von herunterstürzenden Balken verletzt. Mike zu den Polizisten, die ihn verhafteten: "Denen habe ich es gezeigt!"



zu erreichen

Schweine-**Schnitzel**

Polnische Enten 1500g Stück

Herren-Hose

Modisch-aktuelle

aus Velourette,

Mädchen-Short

Freizeitschuhe

aus Cordmaterial,

Gartenschaukel

Druck, bunt,

180 cm breit, Baumwoll-

mit breitem Gürtel,

Trevira-Qualität, voll-

Damen-Sandaletten

modische Farben

100% Baumwoll-Denim,

in neuen Modefarben12.90

4 cm Auflage139.—

Kinder-, Burschen- u. Herren-

5.90

...16.90

Rotwurst "Thüringer Art", 500g..

Frankfurter 500g...... **2.95** Oldenburger Landrauch-Schinken

500 g

Preßkopf "Oberhess. Art", 500g.

500g.....4.45 Leberkäse

Pizza Spezial tiefgefroren, Stück

1970er Minnesänger Bernkasteler Riesling, Ltr.-Flasche o. Gl. 2.28

frischer Fleischsalat

Bratheringe nach Hausfrauen Art, ·200g Dose

Champignons I. Wahl, 8 oz. Dose

-.98

Holl. Kopfsalat Klasse I, Stück

Holl. Tomaten -.98 500g im Netz

Schlager der Woche waschbar, pflegeleicht, aktuelle Farben22.50

Rumtopf 5 Liter.

arün mit auberginefarbigem Deckel

Butterdose mit Deckel, Edelstahl rostfrei2.25

Brotschale 32 cm, Edelstahl rostfrei 7.75 "Soehnle" Personenwaage

130 kg Wiegefähigkeit, Gummifüße, rutschsicher ... 17.50

Faltenkoffer

aus weichem Material, mit festem Rahmen. 45. versch. Farben, ab

dazu passende Reisetasche mit Reißverschluß und 2 Halbriemen sowie 2 Halbriemen sowie 2 Steckschlössern 36.50

Palmolive-Seife 150g Stück-.98

Elidor-Haarspray nur

BAD KREUZNACH Planiger Straße WETZLAR an der Bundesstraße 277

Offenbacher Straße

DARMSTADT Eschollbrücker Straße 44 **SPRENDLINGEN**

RAUNHEIM direkt an der B 43 WIESBADEN Mainzer Straße 110

MAINZ-WEISENAU an der Bundesstraße 9

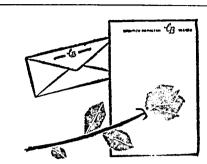
> DÖRNIGHEIM direkt an der B 8



LEDERKLEIDUNG natürlich von Katholinenpfarte (a. d. Hauptw.) Katholinenpfarte (a. d. Hauptw.)

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf





Ist Briefpepier mit Nemensdruck. Der Briefwechsel erhält mit gedrucktem Briefpapier eine besondere Not-

Buchdrucke. . . KÜHNKG 6070 Langen Darmstädter Str. 26

Einfamilienhaus oder Bungalow

zu mieten oder kaufen evtl. Rentenbesis, gesucht

Telefon 06157/2803



RZ-S WOLF-

Accu-Rasenschere "Junior"

Elne besonders handliche

und leichte Ausführung. Die

ses trotzdem sehr leistungs-

Alles für die Rasenpflege!

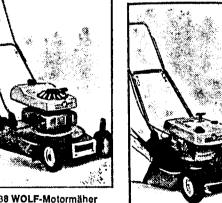
WOLF-QUALITÄT zu Sonderpreisen natürlich im GARTEN-ZENTRUM Neu Isenburg



TKJ Wölfling-Junior man sagt: Der ielseste Elektromäher am Markt. Zum einmallgen Jubiläumspreis von nur DM 198,-. Leicht, wendig, handlich und doch erstaunlich leistungsfähig.



TG 38 WOLF-Motormäher Der zuverlässige, anspruchslose, leise und robuste Zweltakter, auch für harten Dauer-einsatz. Dieses Spitzenmodeil mit Grasfang erhaiten Sie im Gartenzentrum zum DM 498 .- (bisher DM 538,-). Sie sparen ganze 40 Deut-



TL 46 WOLF-Motormäher "Vacumat-Superleichtstart" Dieser leistungsstarke Vier-Fingerzug kinderleicht zu starten. Das Mähen größere Rasenflächen wird problem los wie noch nie. Auch hier sparen Sie DM 40,-, wenn Sie das Jubliäums-Sonder angebot nützen. Der TL 46 mit Grasfangsack kostet jetzt DM 579,- (statt DM 619,-).



Nichts sorat besser für einer der WOLF-Streuwagen mit Scotts-Rasendünger mit Unkrautvernichter. Sie sparen Geld, wenn Sie beides zusammen kaufen sendünger für 250 qm mit Unkrautvernichter kosten im Jubiläumsjahr nur DM 92,-



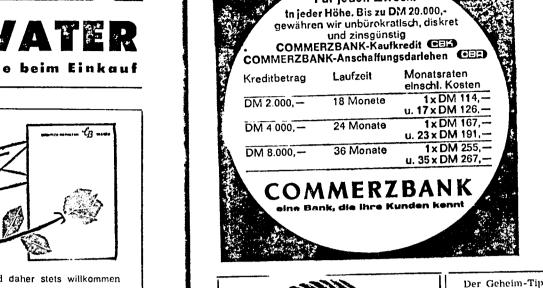
RZ WOLF-Accu-Rasenschere Zur perfekten Rasenpflege gehören saubere Rasenkan-ten. Mit der kabeliosen Eiektro-Rasenschere von WOLF geht das wie von Rasenschere kostet komplett mit Langzelt-Trockenaccu und Ladegerät DM 218,-.



Wenn es um Rasenpflege geht, kommen Sie zu

KAHL^s GARTEN-ZENTRUM

NEU ISENBURG · HERZOGSTRASSE 78





Für jeden Zweck.

Heinrich Arenz Frankfurt e. M., Frankeneilee 74
Telefon 73 60 05

Gebrauchte Möbel

verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa Habermehl, Neu-lsenburg, Stoltzestraße

MIST

- nalürlich düngen - gesund leben -

Samen - Bohnstedt Langen, Telefon 7421

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG



Wählen Sie JÜRGENS!

Problemios - bis hin zum Service das Jürgens-Olbrennerprogramm Alies in einer Hand

W. Winkel jr. Ölbrennerfabrikation Dreleichenhain Weimarstraße 7, Ruf 8 11 94



607 Langen Lutherstr. 26 ☎ (0 61 03) 2 36 91 Unverbindliche Umzugsberatung

Trachten-Moden Kostüme, Dirndl, Blusen, Röcke

E. KEIL - Langen, Bahnstraße 85 Pelz-, Leder- und Trachtenmoden

Malerarbeiten Tapezierarbeiten **Teppichbodenverlegung** schnell, sauber und preiswert bielet en

Malermelster Bernd Christian

6079 Sprendlingen Herrnrötherstraße 43 Telefon 06103/62901 eb 14 Uhr



Besser 2 1t 58 wählent Fernsen-Service L. Oechsner

Polsterarbeiten



Telefon 29288 Beratung - Verkant Finanzlerung

MANN-Wohnwage

eus Bed Kreuznach

Klavlere u. Orgel ussteilung u. Verka

Klavierstimmer F. KUHN Nieder-Roden Frankfurter Str. 33 Am Bahnhof-Parkplatz



Fahrräder Schneider Langen, Ohmstreße 15 Telefon 77 88

Langener Caravan-Garten Taunusstraße 4 u. 9

ab 17 Uhr geöllnet Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen en der B 3 - Telefon 2 34 50

VW K 70 L, 75 PS, Vorführwagen Alfons Straub Volkswagen-Händler - Langen Darmstädter Str. 47-51, Tel. 23787

4 x Simca-Chrysler



Auto-Kuhrfeldt KG 6070 Langen

Ernst Jugert

Ostendstraße 27, Telefon (06103) 49069 6073 Egelsbach

Schwerhörige Römerberg 15 **Piontek**

Großte Auswahl und Gewähr ständige Fachinstitut Piontek Frenkfurt em Mair Römerberg 15, Tel. 288195

in dringenden Fällen Privat: Geissen, Dreieichenhain Berliner Ring 101, Telefon 06103/89356

Modisches für Frau und Mann

Gutes Abendessen bei HAHNCHEN-ERICH

Vor der Eröffnung ihres neuen Hause im Neu-Isenburger Einkaufszentrum zeigte die Firma Peek & Cloppenburg vor Pressevertretern Modelle aus ihrem umfang-reichen Bekieldungsangebot. Die Mode-schöpfer haben sich für die neue Salson schöne und dabei doch praktische Kreatio-

Klassik ist modern - die Mode tendiert wieder zum gepflegten, klassischen Look. Alles ist normal, klar, zeitgemäß. Die Schnitte sind sachlich ohne viel Drum und Dran, die hübschen Stoffe sind auch klassisch und dle Farben ebenso. Etwas verändert zeigt sich nur die Silhouette mit der lelcht verbreiterten Schulter, der hetont schmalen Hüfte und der immer heliebter werdenden Weichheit in Form und Stoff. Eckige, harte Konturen wandeln sich langsam um zu welchen, runden, ge-

Das Kostüm ist wieder im Kommer

Im Mittelpunkt des Interesses stehen die Blazer-Kostüme. Ihre ein- und zweirelhigen Jacken mit betont gerader Schulter und breien Revers werden immer von Faltenröcker begleitet. Wichtig die Kombination mit Uni-Blazer und Karo-Rock bzw. umgekehrt. Besonders ektuell ist hier der Marine-Look

Lumber- und Spencer-Kostüme sind sportlichen Frauen jeden Alters zu empfehien. Zu tailienkurzen Jacken gehören glockige Röcke, zu den hüftlangen Oberteilen passen mehr zu den mittangen Oberteiten. Das schicke gerade Röcke mit Scitenfelten. Das schicke Gürtelkostüm ist ideal für die Frau ab 30, lie allein mit dem Biazer nicht euskommt. Wichtig lst, daß die Jacke welch gearbeitet lst, der Gürtel ist immer schmal, der Kragen klein und kleidsam, dazu der leicht be-

chwingte Faltenrock. Gepflegte Schnittkostüme mit hochwertiger Stepp- und Biendenverarbeltung werden in freundlichen Frühlingsfarben die Damen begelstern. Mit Bluse oder leichtem Pulli sind sie einfach Ideel für die Frau um 40.





Die heschwingten Kleider

Trotz der weiterhin so aktuellen Kombinlerode werden auch die Kleider große Erfolge haben, weil sie so hübsch sind wie selten zu-vor. Vor allem die neuen, welchen Hemdblusenkleider werden allen Frauen gefallen. Besonders reizvoll sind sie mlt leicht hlusigen Obertellen und größeren Kragen sowie kurzen oder langen Manschettenärmein und immer in gelegten, schwingenden Röcken. Das Wickelkleid ist eine der modischsten Formen. Auch hier ist das Obertell welch gelegt und leicht blusig, die Tailie hetont und der Rock glockig beschwingt. Zweitelilge Klelder mit kurzen antaillierten Jäckehen und Faltenröcken sind von ganz jung in mini bls ledylike mit etwa knielangen Röcken sehr aktuell. Da die Röcke auch allein mit Pullis und Blusen zu tragen sind, lassen sich diese zweltelligen Kleider gut in das Kombinierprogramm jeder

Sommerliche Leinenkleider sind eine wichtige Ergänzung zu den Hemdbiusenkieldern, sie können sowohl sehr elegant als auch sehr sportlich wirken und lassen sich gut mit Blazern komhinieren. Last not least die eleganten Schnittkleider, die vor allem in marinebleu mit weiß die Damen begeistern werden. Im Frühjahr sind sie aus leichtem Wolljersey und im Sommer aus leichten leinenartigen Ge-

Separates - so heißt welter das Stichwort für Frühjahr und Sommer '72. Das Zusemmenstellen der Kleidung aus vielen Einzelteilen lst beliebter als je zuvor, und das Angebot an

Da gibt es die Elnzel-Blazer in vielen Varlationen, die neuen, kurzen, welchen Blousons und als "Hit der Salson" die laugen Einzel-

jacken für die avantgardistische Frau, die schleke Wlekeljecke, für die Jugend die weite Windstoßjacke und für die Damen die einstelle Aus leichtgrein und zwelreihige Cabanjacke. Aus leichteren Stoffen wird die Hemdjacke im Sommer eine Rolle spielen. Eine Fülle von neuen Pullovern und Westen mit Kimonoärmeln und Matrosenkragen gehören chenso zu dem Puzzle-Stil wie die neuen Hosen und die beschwingten Röcke. Und auch bel den Blusen tut sich viel, von der reizvolten Wickelbluse über das lange Blusen-

Auch die Männer ziehen sich wieder kultiviert an und tragen deshalb auch wieder mehr Anzüge. Kein Wunder bei diesen tollen, neuen

Elegante, schlanke Formen in ässigem Stil herrschen vor. Typisch sind die leicht verkürzten Sakkos ohne Schlitze, die geraden Schultern, die aufgesetzten Taschen und die mäßig weiten, völlig geraden Hosen nit Umschlägen, Bevorzugt werden dezente klassische Dessins — Diagonal, Fil a Fil, Fischgret und vor allem wieder . . . Uni. Der Blazer bleibt weiterhin der Grundstock jeder kompletten Männergarderobe in eln- und zwei-reihigen Formen und aus den verschledensten Stoffen von Gabardine, Flaneil his zu superleichten ungefütterten Jacken aus Madras oder Leinen. Üherhaupt sind die tollen Leicht-Sakkos eine große Errungenschaft der Herrenmode für den Sommer. Sie wlegen kaum mehr als ein Hemd, sind auch so bequem, schen aber trotzdem korrekt aus. Sportliche Trenchund Autocoats bleiben weiterhin die Lieblingsmäntel aller Männer, gefolgt von den klassischen Slipons als Ideale Reisemäntel. So kommt auch der superleichte Staubm

Alles in allem ist die neue "normale" Frühahr-Sommer-Mode, wie wir sie bei Peek & daß alle Frauen und Männer ihre Freude

daran haben werden



...die Welt der Mode zieht ins Isenburg-Zentrum:

Peek & Cloppenburg eröffnet am Freitag, 5. Mai, 9 Uhr!

Einkaufs

Pass

Kommen Sie zur Neueröffnung. **Großartige Sonderangebote**

gibt es bei Peek & Cloppenburg (die abgebildeten Modelle sind ein kleiner Vorgeschmack). Erleben Sie die neue, vergnügliche Einkaufsatmosphäre in Neu Isenburg. Ein komplettes City-Bekleidungssortiment: die stadtbekannte P&C-Großauswahl in guten Qualitäten - preiswert. Lohnend und vorteilhaft.



Holen Sie sich den tollen Peek & Cloppenburg Einkaufs-Paß. Sie haben viel davon - Ihr Leben lang:

besonders individuelle, gute Bedienung. Sie profitieren von unseren internationalen Erfahrungen und unserem weltweiten Großeinkauf für Häuser in vielen Großstädten Deutschlands und Sie werden Mitglied des Stammkunden-Clubs. (Dann werden Sie persönlich über günstige Stammkunden-Angebote informiert.) Sichern Sie sich den Einkaufs-Paß-Kunde der ersten Stunde.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung ein!



Hessen-Center, Bergen-Enkheim
 Frankfurt, Zeit 112–11;
 Wir sind Mitglied der Parkgemeinschaft



Der Markt von heute für Menschen von morgen

Redaktionsbeilage der Langener Zeitung

Donnerstag, 4. Mai 1972

Am 5. Mai

Eröffnung des regionalen Einkaufszentrum vor der Tür

gebiet, das von Fachleuten als "Der Markt von morgen für Menschen von heute" bezeichnet worden ist. Niemand hielt es bei der Grundsteinlegung am 14. Juli 1971 für möglich, daß dieses Riesenobjekt neben der Bundesstraße 3 in Neu-Isenburg nach knapp einem Jahr fer-

Das Einzugsgebiet für das ISENBURG-ZEN-TRUM umfaßt im Umkreis von etlichen Kllo-metern vicle Orte des Kreises Offenbach und sogar Südteile von Frankfurt. Dieses neue Einkaufsgebiet soll nach dem Willen der Ini-Weg in die City der Mainmetropole Frankfurt soll den Käufern erspart werden. Deshalb ha-ben große Warenhäuser sich im neuen Ein-

Und nicht nur das Näherrücken ist wichtig, jener Service, der in der Frankfurter oftmals vermißt worden ist: ein kostenetter ungehindert und trocken die Einkaufs-Bummel-Ladenstraße und die großen im Süden und Norden des Isenburg-Zentrums sind über Zufahrtsstraßen gut zu errelehen, und der Weg zu den Stätten der Schaufenster-Schau von zusammengenommen fast zwel Kiloletern Länge — auf zwel Ebenen und in drei verschiedenen miteinander verbundenen Kom-plexen — dauert nach Abstellen des Autos nur

Wer einen Einkaufsbummel macht, wird sich wie auf einem Markt, freilich auf moderne Weise und in die Zukunst gerichtet - gemütlich und in aller Ruhe einherschlendernd von einem Schaufenster zum anderen bewegen können. Zwischen dem Symbol des Isenburg-Zentrums und Neu-Isenburg besteht ein echter Zusammenhang: es kennzeichnet den einstigen Markt der Hugenottensiedlung als einen Mittelpunkt des früheren Lebens in dieser Stadt. Nun ist ein derartiger Mittelpunkt für das gesamte Gebiet welt über die Dreieich

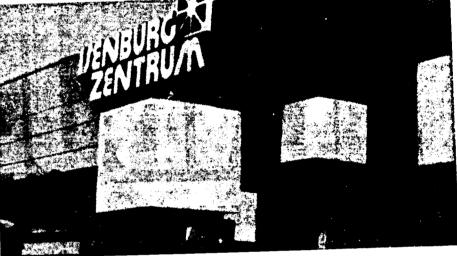
zu erfüllen? Würde man sagen:

Markt ist. Warenhäuser, Kauf- und Beklei-dungshäuser von Rang und Namen sind aus der nahen Großstadt zu ihren Kunden heran-gerückt. Modefachgeschäfte, Boutiquen, Re-Häusern bisher 60 Spezialitäten- und Fac (e-schäfte, eine Bank un deine Apotheke b en ihre Dienste und Waren an. Viele Möglichkel-ten tun sich dem Besucher auf, Angehote und Preise zu vergleichen, ob er nun in einem Fachgeschäft für Schuhe, Kunstgewerbe, Blunen, Tabakwaren, Schallplatten, Lederwaren Modeschmuck, Foto- und Filmartikel, für Parfumerlen, Zeitungen, Zeitschriften, Optik und Gratulationskarten oder Bücher seine Auswahl treffen möchte. Breit ist die Gelegenheit, das Neueste für Bekleidung und Mode in einschlägigen Geschäften herauszufinden, Damen-Boutiquen in vielfältigster Art. Filialunternehmen von drei großen Waren- und Kaufhäu-sern bieten, tellweise in drei Etagen, ihre

Möglichkeiten modernen Wohnens an, Spezial-häuser für Couches, Lampen, Möbel, Polstereines echten großen Marktes bewundern und genießen möchte, kann dies in einer Reihe von großen und kleinen Geschäften tun, die ihm Kaffee, Metzgereiwaren, Fischspezialitäten,

Einkaufsbummel mit Lichtorgel

Der Einkaufsbummel in den ausgedehnter adenstraßen, über Rolltreppen hinweg in Dafür bleten sich Schnell-Imbißstuben und geschäfte, etwa für Fische, haben darüber hinnur für hungrige Besucher, die



Isenburg-Zentrum: Haupieingang mit modernen Leuchten.



Krine Parkraumnoi: Parkdecks für 2 000 Auio's stehen kostenlos zur Verfügung

ummel macht. Zum Eröffnungstag gibt es vielfach in den Geschäften und Warenund Kaufhäusern Überraschungen für Groß und Klein sowle viele besonders günstige Angebote. In einem großen Preisausschreiben sind mehr als 4500 Preise zu gewinnen.

Zwei ausgedehnte Parkdecks

Ein paar Hinweise für die Zufahrt zu den Parkdecks. Wer die Bundesstraße 3 nach Neu-Isenhurg benutzt und von Süden her kommt, der wendet sich an der zweiten Verkehrsampel nach reclits und wird in dieser Zusahrtsstraße bald die Einfahrt zum Parkdeck Süd sinden, die gekennzeichnet ist. Wer dagegen das Park-d ek Nord aufsuchen will, gelangt über die

Herzogstraße dahin. Bauherren dieses 120-Millionen-Projektes sind die Treuhandgesellschaft Neu-Isenburg mbH & Co., immobilienfonds KG München. Sie übertrug die Aufgaben des Bauherrn an die Kommanditgesellschaft Allgemeine Lea-sing GmhH & Co., Hamburg. Für dieses Projekt speziell verantportlich lst Geschäftsführer Diplom-Ingenieur Fritz Lantzsch, Hamhurg. Weitere Bauherrin lst Frau Herta Trost,

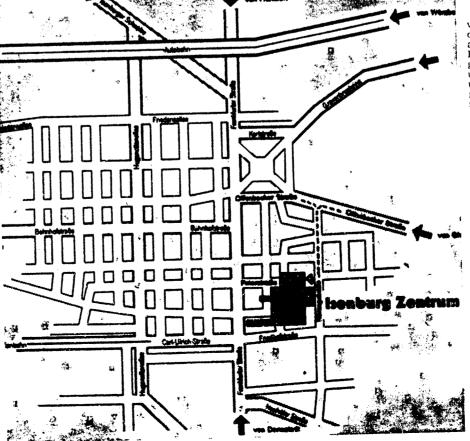
Als Architekten zeichneten verantwortlich Jupp van Treek und Erich Trost (Dreieichenhain). Die Innenarchitektur wurde von Michael

wichtige Einrichtung wird begrüßt werden: ein Kindergarten, in dem die Jüngsten wohl aufgebaben sind, wenn Mutti in Bube them

Vier Paar Rolltreppen tür die Kunden und fünf Lastenfahrstühle für die Mieter mußten im Zentrum eingerichtet werden. Die Stromversorgung erfolgt üher drei Transformatorenstationen mit einer installierten Leistung von insgesamt 4500 Kilowatt, das ist mehr als ein Viertel des Leistungsbedarfs der Stadt Neu-Isenburg mit 19 000 Kilowatt, 90 Kilometer Kahel mußten verlegt werden. Viele Menschen aus der engeren und weiteren Umgebung ha-hen in dieser Groß-Einkaufsstätte einen neuen Arheitsplatz gefunden.

Staatssekretär Schnorr eröffnet

Etwa 100 verschiedene Busverbindungen bestehen von allen Seiten aus nach Neu-Isen-burg. Der Staatssekretär im Hessischen Mini-sterium für Wirtschaft und Verkehr, Helmut Schnorr, hat in einer offiziellen Eröffnungs-feier am heutigen 4. Mai die Festansprache übernommen. Das kennzeichnet die Bedeutung, die auch von seiten der Landesregierung dlesem Ereignis beigemessen wird, das sicherlich ein Markstein für die zukünftige Versorgung der Bevölkerung Im Rhein-Main-Gebiet sein wird. Morgen zur allgemeinen Eröffnung spielen an verschiedenen Plätzen und in de**r** Haupt-Ladenstraße mehrere Musikzüge bei Platzkonzerten. Die Geschäftsleute sind zuversichtlich, daß sie viele Kunden willkommen Schwiesert in Zusammenwirken mlt Erich Trost gestaltet. Die besondere Leistung der Architekten und der ausführenden Firmen Architekten und der ausführenden Firmen wir Personenwagen zur Eröffnung kommen wir Persone heißen werden, die zu Fuß, mit Bussen und liegt darin, eine derartig kurze Bauzeit ermöglicht zu haben, bedenkt man, daß im Einkaufszentrum 267 400 Kubikmeter umbauter Raum und zusätzlich noch 115 700 Kubikmeter um-



ERÖFFNUNGSANGEBOTE

400	Damen-Kostüme	390
200	Damenlederröcke	15 .00
400	Morgenröcke Perion Stepper	9.00
500	Damenkleider Synthetic, 1/2 Arm	15 .00
500	Damenhüte	15 .00
150	Damen-Nerzhüte pastell, sehr gut sortlert	59 .º

2000 Damen-Slips

3000 Damen-Schlüpfer Baumwolle, Jacquard

300 500 Damen-Westen pflegel., mittelschwere Qualität bis Größe 50

95

1000 Damen-Pullover 1/2 Arm. Junge Mode, verschiedene Qualitäten

5000 Damenstrupfhosen mit seltlicher Ranke u. Zwickel

2000 Damen-Unterkleider

Das neue HERTIE erwartet Sie. Mit noch günstigeren Einkaufsmöglichkeiten. noch interessanteren Angeboten, noch mehr Kundendiensten. Kurz: Mit vielen Überraschungen.; Kommen Sie. Sie werden begeiste.. sein!



100 Krokotaschen 1000 Knabenhosen **5**00 1000 Knabenhemden 1000 Mädchenkleider 500 Knabenbadehosen 1000 Kinder-Frottee-**500** 2000 Kinder-Pullover Draion, 1/2 Arm oder ohne Arm 1000 Mädchenbadeanzüge Heianca 1000 Kinder-Rollkragen-**1**00 Pullover 800 Kinderschuhe 49.00 200 Kinder-Fahrräder 3000 Herren-Slips oder -Jacken ohne Arm, Baumw., Doppeiripp 600 Herrenfreizeithemden

400 Herrenfreizeitwesten

500

1500

1000

2000 Damennachthemden

mit Lycra-Rücken

500 Damenbadeanzüge

Leder, "Markenfabrikat". .

in 10 verschiedenen Farben

1000 Damen-Schuhe

400 Perücken

2000 Büstenhalter

Das Kaufhaus im Stil von morgen. Ab 5. 5. 72, 9 Uhr, offen für Sie. Kommen Sie. Der Weg macht sich bezahlt.

5000 Meter 5000 Herrensocken Frottier-Druck Orfon, Froitee, schwere Freizeit-Qualiiät . . reine Baumw., 80 cm breit, p. M. 8000 Meter Kleider- und 200 Herren-Sakko-Kostümstoffe Anzüge Polyester-Jersey, Jacquard, 150 cm brelt, per Meter . . . 300 Herren-Sport-50 Viktoria-Sakkos Nähmaschinen Voll Zick-Zack . . . dazu Koffer 20,-2000 qm Tufting-1000 Herrenhosen Auslegeware 100 Tournay-Teppiche Synthetic, ca 250/350 cm **1000** Fertigstores 300 Steppdecken

3000 Oberhemden

Schlafanzüge

Popeline, uni oder gest

Schnürschuhe

Kleiderstoffe

Arnel-Tolle, Filmdruck, pflegeleicht, 120 cm, per Meter

3000 Herren-

400 Herren-

7000 Meter

5000 Bettbezüge

Kissen

30 Zelte Ibiza II.

buntbewebt, Größe 130/200

dazu passend, 80/80 . . .

150 Camping-Liegebetten



500 Kodachrome





ERÖFFNUNGSANGEBOTE

400 Damen-Kostūme **15**⁰⁰ 200 Damenlederröcke 400 Morgenröcke **15**.00 500 Damenkleider 500 Damenhüte 150 Damen-Nerzhüte

2000 Damen-Slips

3000 Damen-Schlüpfer Baumwolte, Jacquard

500 Damen-Westen

1000 Damen-Pullover 1/2 Arm, Junge Mode, verschiedene Qualitäten

5000 Damenstrupfhosen mit seltlicher Ranke u. Zwickel

2000 Damen-Unterkleider

Das neue HERTIE erwartet Sie. Mit noch günstigeren Einkaufsmöglichkeiten. noch interessanteren Angeboten, noch mehr Kundendiensten. Kurz: Mit vielen Überraschungen.; Kommen Sie. Sie



100 1000 Kinder-Frottee-Bade-Slips . . . 2000 Kinder-Pullover Draion, 1/2 Arm oder ohne Arm **7**00 1000 Mädchenbadeanzüge 1000 Kinder-Rollkragen-**/1**00 werden begeiste.. sein! Pullover 800 Kinderschuhe Leder, in verschledenen Ausführungen . . . **/10**00 200 Kinder-Fahrräder 3000 Herren-Slips oder -Jacken 600 Herren-

Q00 freizeithemden 800 400 Herrenfreizeitwesten 2000 Herrensocken

2000 Damennachthemden

mit Lycra-Rücken . .

In 10 verschiedenen Farben

Glanzleder oder Wildkroko .

500 Damenbadeanzüge

1000 Damen-Schuhe

100 Krokotaschen

1000 Knabenhosen

1000 Knabenhemden

1000 Mädchenkleider

500 Knabenbadehosen

400 Perücken

2000 Büstenhalter

Perlon, Velour, Batist od. Satin

Das Kaufhaus im Stil von morgen. Ab 5. 5. 72, 9 Uhr, offen für Sie. Kommen Sie. Der Weg macht sich bezahlt.

500 5000 Herrensocken Orlon, Frottee, schwere Freizeit-Qualität . . . 200 Herren-Sakko-Anzüge **500** 300 Herren-Sport-Sakkos 100 **79**00 **6**.00

500

5000 Meter Frottier-Druck 8000 Meter Kleider- und Kostümstoffe Polyester-Jersey, Jacquard, 150 cm brelt, per Meter . . . 50 Viktoria-Nähmaschinen Voll Zick-Zack . . . dazu Kotfer 20,-

1000 Herrenhosen

2000 qm Tufting-

100 Tournay-**Teppiche**

1000 Fertigstores

Auslegeware

300 Steppdecken

500

500 Klapp-Fahrräder stablie Austührung, komptett

200 Kaffee-Services

3000 Kochtöpfe tür Gas, Kohle und Elektro, 16—24 cm, zum Tell mit Dekor

20 Jugendzimmer

40 Bosch-Wasch-V 430, 4,5 kg

Geschirrspüler

100 Marken-Kühlschränke

20 Bosch-

140 Liter 20 Bauknecht-Elektroherde

20 Farbfernsehgeräte

Fernsehgeräte

20 Schwarz-Weiß-**LJO.**

E00

595

2000 Musikkasetten

2000 Langspielplatten

200 Reisekoffer

M95 500 Kodachrome

3000 Oberhemden

3000 Herren-Schlafanzüge Popeline, uni oder gestreitt

400 Herren-Schnürschuhe

7000 Meter Kleiderstoffe Arnel-Toile, Flimdruck, pflegeleic 120 cm, per Meter

5000 Bettbezüge

Kissen

30 Zelte Ibiza II.

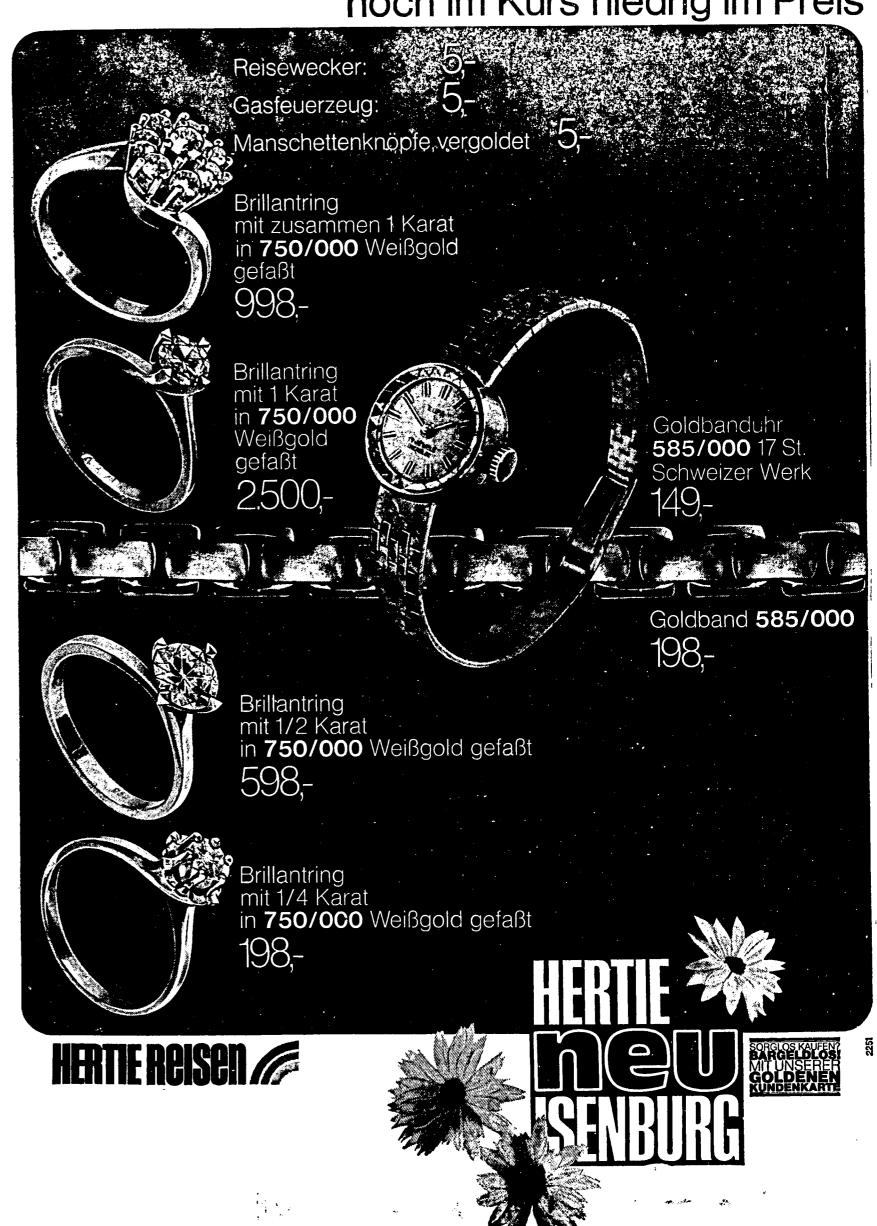
150 Camping-Liegebetten 2000

buntbewebt, Größe 130/200

dazu passend, 80/80 . . .



Strahlende Kostbarkeiten hoch im Kurs niedrig im Preis









Was Feinschmecker lieben

Schinken Im Brottelg, 100 g	Schinkenrolle gefüllt mit Spargel, Stück
Chinesischer Frühlingssalat elgene Herstellung, 100 g	Orangen - 25 gefüllt mit Waldorfsalat oder Geflügelsalet, Portion
COINTREAU 1195	Schloss Marienlayer Königskrone teine Ausiese, 11 Flasche
1971 er Trittenheimer 295 Altärchen	158

Qualitätsschaumwein aus der UDSSR, rol oder weiß, Original import, ! 1 Flasche **Echter Lachs**

Langener Zeitung Amtsverkfindeneshlatt für die Rehörden



ALLGEMEINER ANZEIGER'. HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mlt der lilustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugspreis: monatl, 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis; dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 20, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenpreises im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, Im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlüsse nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens "größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich,

Dienstag, den 9. Mai 1972

76. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Vom täglichen Brot zur Demokratie

Was in diesen hektischen Bonner Tagen die Lagebeurteilung so schwierig macht, ist die Tatsache, daß hier auf wahrhaft demokratische Weise um Entscheidungen gerungen wird. Dies muß man sich als Trost vor Augen halten - und gewiß nicht als schwachen.

Die legitime Machtprobe, auf dle die Regierung durch die Opposition gestellt wurde, hat nach wochenlanger Ungewißheit das Ergebnis zu Tage gebracht, daß keines der beiden Lager in Bonn über eine sichere Mehrheit verfügt. Die Folge ist der Versuch, eine Basis zu finden, auf der trotz des vollkommenen Patts weitergearbeltet werden kann. Im Blick auf das wichtigste Thema zur Stunde heißt das: Wie ist eine Mehrhelt für die Ratlfizierung der Ostverträge zu finden, über deren Notwendigkeit angesichts der deutschen und der internationalen Interessenlage kaum mehr ein Zweifel besteht, auch nicht bei der Mehrhcit der Opposition

Hler aber treten dle Unwägbarkeiten zu Tage, die die Entscheidungsprozesse in einer Demokratie, bei der die persönliche Überzeugung des einzelnen Parlamentariers die wichtigste Rolle spielt, oftmals so undurchschaubar machen - aber letztilch doch auch auszeich-

Der Versuch, durch eine gemeinsame Erklärung über die Grundsätze deutscher Außenpolitik eine breitere Basis für die parlamentarische Zustimmung zu den Ostverträgen zu finden, stößt nicht nur auf die natürlichen Gegensätze zwischen Opposition und Koalition, stößt nicht nur auf die schwierige Frage, wie



den Sowjets eine verbindliche Zurkenntnlsnahme abzuringen wäre, sondern er stößt auch hei Teilen der Fraktionen auf parteitaktische Erwägungen.

Mit anderen Worten: In Bonn ringen zur Stunde Politiker miteinander, die aus Überzeugung einen Weg aus der Sackgasse suchen, und daneben andere, die man als Parteistrategen zu bezeichnen pflegt. Barzel und Brandt - so kann man die elne Gruppe personifizieren - sind aus staatspolitischen Überlegunger möchte - komme, was da wolle.

Grunde nichts als ein Belspiel dafür, daß in dieser Bundesrepublik auf demokratische dieser Bundesrepublik auf demokratische Weise entschieden wird. Daß das tägliche Brot der Demokratie mitunter dem einen oder anderen im Halse stecken blelbt, ändert nichts

Toto- und Lottoquoten



Bürgermeister Hans Kreifing (links) freule sich über die drei serhischen Fichten, die ihm sein Amtsvorgänger Wilhelm Umhach (rechts) im Namen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zur Ohhut der Stadt übergah.

»Natur fordert von uns Humanität...« Feierstunde im Mühltal zum »Tag des Baumes«

Am Samstognachmittag fand im Mühltal eine kleine Feier statt, die van der Gruppe Drei-Am Samstagnachmittag fand im Stanftal eine kiente Feler Statt, die van der Gruppe Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstaltet wurde und dem "Tag des Banmes" galt. Altbürgernieister Wilhelm Umlach, der Vorsitzende der Gruppe Dreieich, ging in nies gan. Andurgermeister winnem vinnach, der vorsitzende der viruppe blei die ging in seiner Rede auf die Bedeutung des Landschaftschutzes ein und übergab Bürgermeister Hans Kreiling drei Serbische Fichten, die für die Stadt und zur Freude der Bevälkerung dort ge-pflanzt werden waren. Der Musikzug des Turnvereins und das Bläserenrps des Offenhacher Jugdelubs erfrenten die zahlreich erschienenen Zuschauer, der Wettetgott ließ es ordentlich regnen — leider störte dies die wahlorganisierte Feier — damit die Bäume auch angehen.

tungen der SDW mit großem Interesse verfolgt. Unter den Gästen befanden sich Bürger-schatten, Mediziner, Soziologen und Verhalmeister Hans Kreiling, Studtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen, Erster Stadtrat Karllleinz Liebe, Landtagsabgeordneter Klaus Demke, Stadträte, Stadtverordnete, der Kreis-vorsitzende der SDW Dr. Kurt Brinkmann, Oberforstmeister Joachim Lütkemann und zahlreiche Vertreter befreundeter Vereine,

"Drei Daten gehen uns im Monat Mai Ver-anlassung zum Nachdenken und zum Han-dein", begann Umbach seine Ansprache und erinnerte an einen Journalisten, der vor genau hundert Jahren im baumarmen Nebraska Bäume und Sträucher pflanzte und die Beaufricf. darum bemüht, die Ostverträge weithin zustimmungsfähig zu machen. In beiden Fraktionen aber, bei der CDU/CSU wie bei der SPD, gibt 1947, womit man gegen die hedrohiichen Einstein der SPD es einen harten Kern, der die Vokabel "Gegriffe in die Substanz der deutschen Wälder meinsamkeit" mit "Kumpanei" übersetzt und der offenen Konfrontation den Vorzug geben schlossen worden. "Warum stellen wir uns schützend vor jeden Baum?" fragte Umbach Dieses Knäuel von verschiedenartigsten Interessen und Gedankengängen, das Akteure Waldes als Sauerstoffspender für das Leben und Beobachter in und außerhalb von Bonn zur Stunde noch so verwirrt, das jede Beursur Stunde noch so verwirrt no teilung für Beteiligte und Nichtbeteiligte so sehr erschwert, diese Wirrnis indes ist im dere Güter, er sei zugleich Lebensraum für unsere Gesellschaft bedrohenden Lärm.

Die Stille des Waldes gehöre unumstritten zu den nicht faßbaren Werten, das Erleben der Pflanze und des Tieres sei Erbauung für den durch Arbeit und Hast Bedrängten. Natur könne nicht als Bruchteli, sondern auf die Dauer nur als Ganzheit leben, sie sel einge-stellt auf Lebensgemeinschaft, die im Laufe einer langen Entwicklungszeit weitgehende Stabilität erreichte. Der Wald habe seine FUSSBALL-TOTO, Ergebniswette: 1, Rang existenzielle Konstanz trotz der lebensmäßi 40 007,30 DM; 2. Rang 1326,20 DM; 3. Rang 84,40 DM; Auswahlwette "6 aus 89"; 1. Rang 170 062,50 DM; 2. Rang 4475,30 DM; 3. Rang 825,50 DM; 4. Rang 26,45 DM; 5. Rang 3,75 DM. 825,50 DM; 4. Rang 26,45 DM; 5. Rang 3,75 DM. in dieser Erkenntns habe bished die Dishel die DM; Lasse I 413 237,50 helt für das gesamte Fortbestehen gelegen. DM; Klasse I 42 089,00 DM; Klasse I 413 235,75 DM; Klasse IV 67,45 DM; Klasse V 3,60 DM. (Angaben ohne Gewähr) (Angaben ohne Gewähr)

Daß die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Natur eingreife und vieles für immer zerstöre keine Vereinigung welttremder Naturfanatiker ist, sondern eine wichtige Aufgabe für die st, vereinigung velttremder Naturfanatiker auch die Natur fordert von uns Humanität ihr ist, sondern eine wichtige Aufgabe für die menschliche Gesellschaft erfüllt, ging aus der Rede hervor, die ihr Vorsitzender Wilhelm Umbach hielt. Eingangs begrüßte er die trotz des Regens versammelten Zuschauer, deren große Anzahl zeigte, daß man die Veranstaltungen der SDW mit großen Judersen vorstenden die Natur fordert von uns Humanitat ihr gegenüber", sagte Umhach. Deshalb sei es die Aufgabe der Schutzgemeinschaft, schützend und helfen einzugreifen. Je stärker der Mensch seine Umwelt verändere, umso stärker der kenntnis seien die Natur fordert von uns Humanitat ihr gegenüber", sagte Umhach. Deshalb sei es die Aufgabe der Schutzgemeinschaft, schützend und helfen einzugreifen. Je stärker der Mensch seine Umwelt verändere, umso stärker der kenntnis seien die Natur fordert von uns Humanitat ihr gegenüber", sagte Umhach. Deshalb sei es die Aufgabe der Schutzgemeinschaft, schützend und helfen einzugreifen. Je stärker der Mensch seine Umwelt verändere, umso stärker der kenntnis seine Umwelt verändere, umso stärker der kenntnis seine Umwelt verändere, umso stärker der kenntnischen der kenntnische der Schutzgemeinschaft, schützend und helfen der Schutzend und h

> Die Schutzgemeinschaft wolle stets und ständig den Bürgern und der Jugend die Bedeutung des Waldes und die Wichtigkeit einer gesunden Landschaft verdeutlichen. Sie wolle ein aufmerksamer Beobachter sein, Kahlschläge verhindern und anregen, bei nur allen möglichen Gelegenheiten und an allen Plätzen mehr Bäume zu pflanzen. Davon könne auch das Innere des Stadtgebietes und die vielen Gärten und Privatgrundstücke nicht ausgeschlossen werden, Daß die Gruppe Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in noch nicht einmal zwei Jahren eine Mitglie-derzahl von 385 erreicht habe und sich ihr darüher hinaus eine Anzahl naturverbundener aushielten.

Vereine in einem "Grünen Ring" zusammengeschlossen hätten, bezeichnete Umbach als einen schönen Erfolg der Bemühungen, Er sprach aber auch die Hoffnung aus, daß diese Zahl weiter zunchme. Nur eine zahlenmäßig starke Vereinigung könne auf die Dauer den ewünschten Erfolg bringen.

Der Redner stellte aber auch heraus, daß man keinesfalls eine kontinuierliche und fortschrittliche Entwicklung hemmen wolle. Viel-mehr gehe es der Schutzgemeinschaft um den vernünftigen Ausgleich der Interessen von Siedlung, Verkehr, Industrie und Gewerbe.

Für das Gebiet der Stadt Langen sel ertreulich festzustellen, daß der größte Teil des städtischen Waldes bereits zum Erholungswald erklärt worden sei. Um für die mustergültige Herrichtung von Erholungsanlagen einen Dank abzustatten, habe man die drei Serbischen Fichten gepflanzt, die man nun der Obhut der Sladt übergebe. Mit dem Wunsch, daß diese Bäume wachsen mögen und zur Zierde dieses schönen Fleckchens Erde werden, schloß Wilhelm Umbach und mahnte, daß es die gegenwärtige Generation ernst nehmen soll mit ihrer Verpflichtung, Landschaft und Bäume zu schützen, zu erhalten und zu

Bürgermeister Hans Kreiling da a.c. ær Schutzgemeinschaft für ihre konstruktive Aktivität und betonte, daß auch dem Magistrat und den städtlschen Gremien viel daran liege, mehr Grünzonen und Erholungsstätten in der Stadt zu schaffen.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes der SDW, Dr. Kurt Brinkmann, nahm anschlie-



Kreisvorsitzender der SDW, Dr. Kurt Brinkmann (rechts) überreichte Oberforstneister Lütkemann die Goldene Ehrennadel der Schutzgemeinschaft.

ßend eine besondere Auszeichnung vor. tm Auftrag des Landesvorstandes überreichte er Herrn Oherforstmeister Joachim Lütkemann für seine besonderen Verdienste um die Interessen der Schutzgemeinschaft die Ehrennadel

Die Darbietungen des Musikzuges des Turnvereins und des Bläsercorps des Offenbacher Jagdelubs fanden den ungeteilten Beifall der



Viele "Schirmherren" und -Damen waren am Samslagnachmiltag zum "Tag des Baumes" im

Radaraugen

Da waren's nur noch elf

auch hier Katja Ebstein singen iassen. Als

jüngst wieder eine Radarkontrolie auf der

2. Mai — wurden stadtauswärts im Abschnitt

zwischen Östlicher Ringstraße und Hügel-

streße von den prüfenden Radaraugen zwl-

chen 8.30 und 9.45 Uhr nur noch 11 Schnell-

fahrer erfaßt. Aile übrigen 643 Fahrzeuge, die

um die gleiche Zeit passierten, überschritten

Tempo 50 nicht. Von den "Ertappten" wurden

nuen eine Verwarnung erteilt, zwei werden

angezeigt. Gegenüber den ersten Ergebnissen

für, daß sich jetzt dle meisten Fahrer an die

neue Fahrbahn und die Geschwindigkeitsbe-

grenzung gewöhnt haben. Nun solite es auch

Jeder Autolahrer ireut sich, wenn er In einer

"grünen Welle" Ist. Des bedeutet iür Ihn frele

Fahrt, unbeschwertes Fehrvergnügen. Die "grüne

Welle", von der hier die Rede sein soll, ist von

ganz anderer Art. Am Semsteg wurde der Tag

des Baumes begangen. Viele wissen nicht, was

es damit iür eine Bewandtnis hat, eine große

Anzahl aber kem zum Mühltel, wo der Sinn die-

ses Teges deutlich wurde (Siehe euch Bericht

Drel Bäume wurden gepflanzt. Sie sollen dar-

an erinnern, daß der Mensch von Bäumen eb-

hängig ist. Ohne Bäume keine seubere Luft,

ohne gesunde Luit keln Leben. Elne elniache

Formel, aber doch sehr Inheltsschwer. Daren

sollte man denken, wenn men im Wald spazie-

ren geht und Lust nech einer Zigarette hat.

Solch ein kleiner achtlos weggeworfener Stummel

kann Werte vernichten, die erst in Jahrzehnten

wieder ersetzt werden können. Deran sollten eber

auch jene denken, die des Glück haben, ein

Grundstück zu besitzen. Je mehr Bäume ge-

pilanzt werden, umso mehr Sauerstofi wird ent-

wickelt, umso gesünder wird das Leben. Sage

keiner, auf einen Baum mehr oder weniger käme

Wenn man an anderer Stelle dieser Ausgabe

llest, daß die Stadt im letzten halben Jahr über

10 000 Bäume und Sträucher gepilanzt hat, so

mag man glauben, daß dies nicht allein des schö-

nen Aussehens wegen getan wurde. Man hat

vielmehr erkannt, wie wichtig es für elne Stedt

lst, möglichst viele "grüne Lungen" zu haben.

Wenn man irüher von der typischen "Berliner

Luft" sprach, so mögen die vielen Alleen und

Parks der Weltstadt zu dieser Atmosphäre beige-

tragen haben. Es ist nicht unbedingt ein Zeichen

von Großstadt, wenn men möglichst viel Beton

und Stelne auf einer reletiv kleinen Fläche zu-

sammengepfercht het. Und es ist auch durchaus

kein Zeichen von "ländlich-sittlich", wenn es in

den Straßen grünt und blüht. So sind beispiels-

Charakteristikum die langen Baumreihen slnd.

weise die Düsseldorfer stolz euf Ihre "Kö", deren

Es wäre schön, wenn auch unsere Stedt von

einer "grünen Welle" erießt würde. Wenn jeder

Hauseigentümer in diesem Jehr noch einen

Baum pilanzen würde, oder euch nur eine Hecke.

denn wären wir um einige Tausend reicher. Seien

wir nicht mehr so eterk, um "Bäume auszurel-

Ben", seien wir so vernünftig, Bäume zu pilanzen.

es nicht an.

hne Kontrolien normai weitergehen.

der Radarkontrollen ist dies ein Zeiehen da

Südlichen Ringstraße stattfand — es war am

"Wunder gibt es immer wleder", könnte man

AUS UNSERER STADT

Langen, den 9. Mai 1972

Des Maien Wappentier

Dus hatte sich die Sippe der Kafer bestimmt nicht träumen lassen, daß einmal einer der Thren zur Sumbolfigur erhoben und so gewissermaßen neben Adler, Bär und Löwe rücken würde . . . Und dabei nicht etwa der stattliche Hirschköfer mit dem stolzen Geweih, sondern ein ganz ordinärer Brummer mit zeitlich genu festgelegter Erscheinungsweise, Aber es läßt sich nicht leugnen, der Maikafer wurde tatsnichlich zum Wappentier des Wonnemonds; in Schokolnde gegossen, mit Pappfühlern und -beinchen existiert er weit fiber sein kurzes Käserleben hinans in Konditoreien und Süßwarengeschäften - wenn auch nicht in sehr dauerhatter Form. So haben sich die Menschen ein Maisymbol geschnffen, wa gnnz genau zu sein müßten wir wohl sagen: die Städter, und dabei auch noch die Forstleute und Gartenbesitzer ausnehmen. Denn so drollig die brannen Krabbeltiere auch als Einzelgänger sind - in Massen erweisen sie sich als gefräßige Schädlinge, Duß man sie unter Onkel Fritzes Federbett hervorkrabbeln lassen und noch weiteren Unsinn mit ihnen nnstellen knun (wie etwa Max und Moritz es zeigten), könnte tann ihnen allenfalls verzeihen, wenn sie andrerseits nicht Obst- und nudere Lunbbäume sowie Nadelhölzer knhlfressen wärden. Und nicht nur in ihrem behäbigen Knferstadium verschaffen sie sich bel allen Betroffenen einen schlechten Ruf; auch als Engerilinge sind sie schüdlich.

3 Wirgratulieren!

zam 75.: Frau Luise Breldert, Schafgasse 14, zum 75.: Herrn Franz Hohnel, Wilhelm-Busch-Straße 7, zum 88.; Frau Frieda Dietze, Gutenbergstraße 20, zum 78.; Frau Elsbeth Rzepka, teubenstraße 31, zum 84. und Frau Minne Bürkle, Berliner Allee 49, zum 78. Geburtstag am 10. Mal.

Frau Berta Wienholz, Obergasse 8, zum 84.; Frau Margaretha Bugner, Wessergasse 11, zum 87.: Frau Katharine Lutz, Egelsbacher Straße 16, zum 81. und Frau Olga Eberling, teubenstraße 33, zum 76. Geburtstag am

Frau Marie Daubert, Rheinstraße 32, zum 78.; Frau Emml Helfmann, Am Belzborn 15, zum 76.; Herrn Paul Gliwa, Schretstraße 32, zum 77.; Herrn Hermann Kohn, Friedrich-Ebert-Straße 62, zum 78. und Herrn Richard Jakob, Hagebuttenweg 54, zum 91. Geburtstag

Die LZ wünscht den betagten Geburtstagskindern Glück und Gesundheit

Mütlabfuhr verschoben

Wegen des Himmelfahrtsteges werden die Zeiten für Müllabfuhr und Straßenrelnigung geändert. Die Donnerstagstour wird auf Freiag verlegt. Die Freitagstour wird am Sams-

Unsere nächste Ausgabe

erscheint wie gewohnt am Freitag. Wegen des Himmelfahrttages (Donnerstag) wird der Anzeigenschluß vorverlegt. Anzeigen und Beiträge bilder- und Filmvorträge, um eine noch engere bilten wir möglichst noch heute, spälestens jedoch bis Mittwoch früh um 9 Uhr in der Geschäftsstelle aufzugeben.

Verlag der Langener Zeitung

Dickes Feii

Zwel junge Männer bewiesen dieser Tage eln dickes Fell, ais sle an elnem Geschäft in Langen einen Bierkesten mit leeren Flaschen entwendeten und baid darauf den Kasten im gleichen Laden ablieferten, um sich mit dem Pfundgeld Weln und Schokolade zu keufen. Der Diebstahl des Bierkastens wurde jedoch beobachtet, die Täter angezeigt.

Haftbefehl gegen Zwanzigjährigen

Gegen ehnen zwanzigjährigen Italiener aus Langen wurde Haftbefehl erlassen. Der junge Mann ist dringend verdächtigt, in der Nacht zum 3. Mal in der Stadt sieben Personenwagen aufgebrochen zu haben, so in Oberlinden. In der Soflenstraße und in der Elisabethenstraße. Er stahl Autoradios und Zubehör.
Einem Ehepaar aus dem Ginsterbusch ist es
zu verdanken, daß man dem Italiener schnell
auf die Spur kam. Es hatte verschiedene Beliegen die Kosten für die gleiche Strecke bei obachtungen machen können, die auf die Person des Italieners hinwies, der bei einer Vereiner Aufstellung aus der Zeitschrift "Motor nehmung jedoch leugnete. Nach seinem Kom-plizen wird noch gefahndet.

und Sport"),
Wenn Sle von der Steubenstraße zur Bahn-

"Warum diese Stadtverordnetensitzung?"

Allgemeine Übereinstimmung und dreimal "Zur Kenntnis genommen"

gebllligt.

Antwort erhiclt.

Fernsehaugen überwachen alle Winkel

Der Erweiterungsbau der Langener Volksbank

Einstlmmig entschied man sich anschließend

jur einen Waldtausch mit der Gemeinde Tre-

Freizeitgehiets Kiesgrube, Dazu führte Karl

Brehm (SPD) aus: "Alie haben ja zu diesem Prozekt gesagt. Was begonnen wurde, muß

nun vernünftig fortgesetzt werden. Die Be-

an seinem Wald. Ein vernünftiger Tausch mit

Flächengleichheit wird auch von dort gebilligt

Der Treburer Wald dient zur Verbreiterung

Zwei Satzungen mußten an die Bundesbau-

gesetzgebung und an die heutige Situation

angepaßt werden: für die Erhebung von Er-

schließungsbeiträgen und für die Straßen-reinigung. Liebe erläuterte, wesentlich sei in

beiden Fällen, daß die Gebühren nicht ver-

ändert werden. Für die Straßenreinigung geht

kehrmasehine genau abzugrenzen, wo die

Stadt und wo welterhin die Grundstückselgen-

tümer für die Reinlgung zuständig sind. Auch

Straße liegen und eine Reihe von "Hinter-

liegern" haben. Gerechtigkeit soll auch bei der

Erschließungsbeiträgen mehr zur Geltung kommen. Deshalh wurde die Satzung neu for-

mullert. Beide Vorlagen wurden einstimmig

Nach etwa einer halben Stunde Sitzung kam

man schon an die Punkte der Tagesordnung H,

über die ohne Debatte abgestimmt wird. Hier

war es lediglich ein einziger Punkt: die Zu-

stimmung zur Naturschutzerklärung für die

Gemeinden Europas. Man verpflichtet sieh

damit, die Eegeln zu heachten, die in Europa

für den Naturschutz aufgestellt worden sind.

Als Letztes nahm man wiederum zur Kennt-

nls, daß eine Anfrage der Deutschen Jung-

demokraten (die aufmerksam als Zuhörer im

Saal seßen) zur Betreuung entlessener Straf-

gefangener durch dle Stadt eine entsprechende

Aus Kreisen der Stadtverordneten wurde

erkiärt, daß auch die Punkte der Tagesord-nung Tell B —nicht öffentlich — "genau so

einstimmig" über die Bühne gehen würden.

allen technischen Raffinessen ausgestattet

Kommen Kunden mit Kindern, so wird es

während die Muttl am Schalter zu tun hat. Ein

chen- und andere Filme zeigen. Sie werden

Kassetten-Fernsehen wird den Kleinen Mär-

den Ton über Kopihörer hekommen, damit sie

den Betrieb in der Schalterhalle nicht stören.

Fernsehen ist aber auch aus Gründen der

keine Langeweile für die Jüngsten geben,

und Anlage von Zufahrtstraßen."

suchermassen müssen auf geeigneten Straßen

bur zur Verbesserung des Erholungs- und

Im Stadtverordneten-Sitzungssaal fragten es so weiter. Diesmal wurde der Gesamtbeslch selbst Mitglieder des Stadtparlamentes: leuchtungsplan "heleuchtet". "Warum eigentlich diese Sitzung?" Beschlüsse von großer Bedentung wurden nicht gefaßt. Eigentlich ging es nur um solche Tagesordnungspunkte, über die schon in den Ausschüssen volle Übereinstimmung erzielt worden war. Es war nahezu nur noch ein ilandaufheben. In elnigen Fällen war selhst dies nicht nötig, denn Stadlverordnetenvorsteher Friedrich Jensen erklärte: "Das Haus braucht dies lediglich zur Kenntnis zu nehmen".

War die Sitzung etwa vor allem einberuten worden, um den verdienstvollen chemaligen Amtsleitern Wilhelm Neubecker und Karl Zängerle zur Penslonierung rot-welße Netkensträuße mit vielen Dankesworten zu überreichen, wie es Stadtverordnetenvorsteher Jensen Eintritt in die Tagesordnung" tat? Er sprach im Namen aller Fraktionen Glückwünsche aus und vergaß nicht zu erwähnen, welche Verdienste sich Wilhelm Neubecker auch inn die Jagdgenossenschaft erworben hatte und wie sehr man die Erfahrungen von Karl Zängerle zu schätzen wußte, indem man ihn in den Sozialausschuß des Hessischen Städtetages berlef.

Erster Stadtrat Kari Helnz Liebe berichtete von der Auftragsvergabe durch den Magistrat für den Bau von Hallenbad und Bürgerhaus. Darin gling es schon mit dem "zur Kenntnls los: daß eln vierter städtischer Kindergarten am Leukertsweg gebaut werden soll, wurde noch einmal dargelegt. Als Be-richterstatter schliderte Christian Schneider, Fraktlonsvorsitzender der NEV, noch einma Einzelheiten, dem Publikum zullehe, das Im-

merhln einen Teil der Bänke im Saal füllte. Wilhelm Anthes (SPD) lobte die kurze Bauzeit. Von Frühjahr bls Herbst werde ailes geschafft sein (als Termin ist der 2. Oktober 1972 vorgesehen). J. Paul Hoierer (CDU) hob chenfalls die schnelle Bauweise durch Fertigteile hervor. Das erspare der Stadt eine Zwischenfinanzlerung. Beim Bau eines fünften Kindergartens sollte man eine Kinderkrippe einrichten, regte Hoferer an. Niemand brauchte die Hand zur Abstimmung erheben. Es hieß iedlglich: "Die Planung zur Errichtung des vierten städtlschen Kindergartens am Leukertsweg wird zustimmend zur Kenntnis ge-

Weil man gerade in der Übung war, ging

Nachdem auch die Vertreterversammlung

der Langener Volksbank ihr Einverständnis

für den Erweiterungsbau der Zentrale in der

Bahnstraße gegeben hat, gehen die Bauarbei-

ten zügig weiter. Der Vorsitzende des Vorstan-des, Norbert Karl, gab einen Überblick über

die Baupiäne. "Dieser Bau entspricht unserer

geschäftlichen Zielsetzung bis zum Jahre 1985."

Eine Dortmunder Spezialfirma hat der Lan-gener Volksbank die Entwicklung im kom-

menden Jahrzehnt vorausgesagt und dargelegt, welche Räumlichkeiten erforderlich sind, diese

Aufgaben zu erfüllen. Nach wissenschaftlichen

Forschungen sollen sich die Bankleistungen in

der Bundesrepublik bis zum Ende dieses Jahr-

Von 420 auf t600 Quadratmeter crweitert

des Instituts, Statt der bisherigen 420 Qua-

weiterungsbau 1600 Quadratmeter sein. In der

großen Schafterhalle werden dann 56 Arbeits-

plätze vorhanden sein. Im ersten Stock wird

die Kreditabteitung eingerichtet. Außerdem befindet sich dort später der Vorstandsbereich

mit Büros und Sitzungsraum. Hier werden noch einmal 25 Mitarbelter tätig sein.

wird er dem Personal als Aufenthaitsstätte

und Kantine zur Verfügung stehen. Abends

sollen dort Sonderveransteltungen im vier-bis sechswöchligen Rhythmus stattfinden, Licht-

Verbindung mlt der Bevölkerung zu ermög-

a Für Kinder Kassetten-Fernsehen

Im zweiten Stock wird ein Versammlungsund Gemeinschaftsraum geschaifen. Tagsüber

Dieser Sicht entspricht das Bauprogramm

Jahr wieder aufgenommenen Brauch eines alljährlichen Waldfestes am "Weißen Temdes Waldes sind dazu herzlich eingeladen. Es spielt zur Unterhaltung der Orchesterverein Langen Egelsbach unter Leitung von Walter Lenk. Für Erfrischungen ist wieder gesorgt dürlen deren Kraftfahrzeuge die Sperrzeichen am Waldeingang passleren. Sie können auf der Brandschneise in Richtung Westen und auf dem Daminweg in Richtung Norden parken. Nun holft der Veranstalter ani schönes Wetter.

"Olympische impressionen"

Die Bezirkssparkasse Langen zeigt in ihrer will man mehr Gerechtigkeit schaifen vor Isenburg gezeigt. allem für jene Grundstückseigner, die an der

In Sachen Grün

Die Platanenallee der unteren Bahnstraße wurde durch die Neupilanzung von 12 junger Platanen "aufgeforstet". An der Berliner Alle wurden 18 und am Jahnplatz 15 Laubbäum angesledelt, einer wurde am Karlsplatz ange pflanzt und 7 am Wernerpiatz. 61 Leubbäum und 60 Großbäume aus der Familie der Nadel Platz auf dem neuangelegten Westteil de

den Anlagen sorgen 5 000 Krokusse, 3 000 Ner zissen und 2500 Tulpen. Man kann wirklich sagen, daß die Stadt "in Sachen Grün" ihr

Fertigstellung des Baues ein paar junge Bäume auf der verbliebenen Freifläche angepflanzt lebendiges Grün zu erhalten.

werden alle Winkel überwachen. Sofort-Kasse und Sparbuch-Depot

großgeschrieben: Fernsehaugen

Dem Dienst am Kunden gelten modernste Einrichtungen, wie zum Beispiel eine Sofort-Kasse, an der sämtliche Geschüfte zusammen erfüllt werden können, Sogenannte Computer-Terminals werden geschaffen, um alle notwendigen Buchungen schnelistens zu erledigen. Am Eingang wird ein Sparbuch-Depot angelegt, in das jeder Kunde auf Wunsch sein Sparbuch einschließt, um es sicher aufbewahrt zu wissen, bis er es wieder benötigt. Neu ist schon jetzt des Reisegeschäft der Langener Volksbank, in das man mit der erweiterter Schalterhalle ganz groß einsteigen wird. Mai kann dann im Reisebüro Ferien und Fahrten

Der Sprecher des Vorstandes ging noch auf die Situation während der Bauzeit ein. Leider ließe der Baustellenbetrieb nicht vermeiden daß auf dem Hof kaum noch Parkraum zur Verfügung sieht. Bis zum Frühjahr 1973 dem voraussichtlichen Ende der Rohbauzeit -, werden die Kunden gebeten, sich einen anderen Parkplatz zu suchen, mannring oder in der Nähe des Jahnplatzes. Sie können sieh damit trösten, daß später der Die Schalterhaile im Erdgeschoß wird mit Kundendienst noch besser sein wird,

Das wirtschaftliche Verkehrsmittel

Die Stadtwerke empfehlen den Stadtbus

Unsere Städte werden zu eng, die Straßen sind zu schmal, der Verkehr ist zu dicht, die Luft mit dem Auto belaufen sich die Kosten auf zu schlecht (durch die vielen Abgase). Man 3 DM. Ebenso geht es den Bewohnern des kann die Augen vor dieser Wirklichkeit nicht Steinberges. Vom Steinberg bis zur Bahnstreße kann die Augen vor dieser Wirklichkeit nicht mehr verschließen.

Die Stadtwerke meinen: "Jeder kann mitzum Beispiei mit dem Stadtbus statt mit dem eigenen Auto zur Arbeit, zum Elnkaufen oder demnächst zum Baden ins Freibad fahren. Zugegeben, vieileicht finden Sie in der Ver-kehrsspitzenzeit nicht immer einen bequemen Sitzplatz, aber billiger kommt es auf jeden Fall. So zahlen Sie zum Beispiel für die

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr: straße zum Einkaufen fahren, bezahlen Sie (ca. 3 km) zahlen Sle ebenfalls 40 Pfennig, für die gleiche Strecke mit dem VW 1300 müßten helfen, die Straßen zu entlasten und die Luft nicht noch welter zu verpesten: Wenn Sie mai vor, wie schön leer unsere Streßen wären, wenn alie mit dem Stadtbus und nicht mit dem PKW zur Arbeitsstelle oder zum

Mrankenhaus Langen: Telefon 20 01 Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11 Einkaufen führen.

Im Bus werden zu Zelten des Berufsverkehrs nach statistischen Angaben 63 Personen. im PKW 1,4 Personen befördert, Für den Bus reicht dafür einschließlich Sicherheitsabständen eine Straßenlänge von 22 Meter aus. Für die 63 Personen benötigt man 45 Autos und eine Straßenlänge von 405 Meter.

Therdenken Sie einmal diese Zahlen, wir glauben, daß euch Sie es dann in der Innen-Stadt einmal mit dem Umsteigen vom Auto auf den Stadtbus versuchen wollen. Oder?"

Bürgerteiefon: 2 20 08 (automat, Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Am Samstag Waldfesl am "Weißen Tempel"

Dienstag, den 9 Mai 1972

Das Forstamt Langen möchte den Im vorigen pel" in der Koherstadt am Samstag, den 13. Mai, ah 14.30 Uhr fortführen. Alle Freunde Damit auch Gehbehinderte leilnehmen können,

llauptzweigstelle Sprendlingen bis zum 15. Mei eine sehenswerte Ausstellung von Medaillen, Piaketten, Briefmarken, Wimpeln, Abzeicher und Bildern unter dem Motto Impressionen". Während in München mit Hochdruck an der Fertigstellung der geradezu darum, nach Inhetriebnahme der Straßen- gigantischen Bauwerke gearbeitet wird, köndruck vom olympischen Geist erhalten. Die Ausstellung wird vom 16. bis 31. Mai in Neu-

Selt Herbst 10 850 Sträucher gepfianzt Was die Stadtverwaltung vom Herbst 1971 an bis heute zur "Grünen Aufrüstung" des Stadtgebietes unternommen hat, umfeßt eine beachtliche Liste. Wer würde ennehmen, daß lm letzten halben Jahr 10 850 Sträucher setzt wurden, davon ailein 5 500 im Bereich des Strandbades an der "Kiesgruben-Riviera" wo auch 80 Laubbäume ihren neuen Platz ge-

Für bunte Farbtupfen im Mühltal und in

Ein Traumzlei der Stadtverwaltung wäre es allerdings, zu erreichen, daß bei Errichtung elnes Neubaues nicht erst das ganze Grund stück kahlgeschoren wird, also der ganze Be stand an Bäumen und Sträuchern entfernt wird, ob er nun der Pianung oder den Bauarbeiten im Wege steht oder nicht. Wenn nach werden, dauert es Jahre, bis der Verlust an Sauerstoff auch nur annähernd ausgeglichen ist. Gerede im Dunstkreis der nahen Großstädte sollte es das Anliegen ailer Bürger sein

Kirchliches Zeitgeschehen

Gustay-Adolf Frauenwerk

Das Gustav-Adolf-Frauenwerk macht am Mittwoch, dem 10. Mal, eine Busfahrt durch den Taunus. Die gemeldeten Mitglieder wer-den geheten, sich um 12.45 Uhr am Gemeindehaus, Bahnstreße 46, einzufinden. Abfahrt pünktlich 13 Uhr. Der Frauenabend, heute, Dienstag fälit aus.



11. Mai (Hunmeifahrt): 10 Mai 20 Uhr bis 12 Mal. 7 Uhr: Dr. Pietsch, Annastraße 28: Wohnung: Im Buchenhain 27, Tel. 21444

Zahnärztlicher Notfalldienst: 11 Mal (Himmelfahrt):

Zehnarzt Ott. Nördliche Ringstraße 8

Apotheken-Notfalibereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um

vom 6. Mai bis 13. Mat um 8.30 Uhr: Apotheke Münch, Darmstädter Straße / Eeke Rheinstraße

Wichtige Telefon-Nummern

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, semstags 8.30 — 14.00 Uhr.

Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 2001 Polizei: Wilhelm-Leuschner-Piatz 3-5

Notruf (Überfall, Verkehrsunfali und Feuer) Telefon 2 23 33 Feuerwehr Langen: Wilh.-Leuschner-Pl. 3--5, Telefon 2 20 07

Stadtverwaitung Langen: Wilheim-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01

Die Feuerwehr hat einen neuen Lehrsaal

Felerliche Eröffnung Im Fenerwehrhaus

ster Wilhelm Umbach, Erster Stadtrat Karl Sie überreicht der Feuerwehr als Zeichen der Heinz Liehe, Magistratsmitglieder, Stadtverordnete und andere Gäste eröffneten am Donnerstagabend im Feuerwehrhaus den neuen Lehrsaal. Stadtbrandinspektor ilans Jäckel führte aus, eln neuer Raum sei zwar keine große Angelegenheit, für die Freiwillige Feuerwehr bedeute dieser Tag jedoch einen neuen Abschnitt ihres Wirkens. Man habe vor allem der Stadt Dank für die ausgezeichnete Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu sagen.

1973 keln neues Löschfahrzeug

Der Stadtbrandinspektor gab einen Vorstandsbeschluß der Frelwilligen Feuerwehr vom Vorabend bekannt, im Hinblick auf die durch Großprojekte stark strapazierten städtifahrzeuge anzufordern. Nachdem im letzten Jahre ein neues Löschfahrzeug beschaift worden war, sei der Fahrzeugpark der Langener Fraiwilligen Feuerwehr für die derzeitige Größe unserer Stadt ausreichend. Der Redner hatte nur eine Bitte: die Stadt möge einen Sperrbetrag von 15 000 Mark freigeben, der für den Bau einer Garage zurückgelegt worden war, damit die notwendige Pflege der Ge rätschaften für 1972 hlermit bestritten werden

Bürgermeister Kreiling sagte, mlt diesem Saal habe die Feuerwehr eine Stätte erhalten, die geeignet ist, den Zusammenhalt weiter zu festigen und der weiteren Ausbildung zu dle-nen. Neben der Unterstützung durch die Stadt habe die Freiwillige Feuerwehr durch Eigenhilfe viei dazu beigetragen, den Raum zu gestatten. Er sei so gut ausgefallen, daß man ihn von der Stadt sicherlich auch einmal ais kielnen Sitzungssaal verwenden könne.

Auf die Bitte des Stadtbrandinspektors eingehend, sagte der Bürgermeister, hier habe zwer dle Stadtverordnetenversammlung zu chelden, er hofte aber, daß sie dem Wunsche der Feuerwehr entsprechen werde. Aus Stadtverordnetenkreisen wurde die Bereitwilligkeit dazu spontan betont, waren doch nenamhaften SPD-Stadtverordneten auch der CDU-Stadtverordnete und Landtagsabgeordnete Claus Demke sowie der NEV-Fraktionsvorsitzende Christian Schneider anwe-

Vom Ortsverein des Deutschen Roten Kreu- ten vorgeschen.

Bürgermeister Hans Kreiling, Althürgermel- zes nahm eine Abordnung an der Feier teil. engen Verbundenheit einen Kupferstich von Langen als Wandschmuck.

In seinen Dankesworten sagte Stadtbrandinspektor Jäckel, gerade an diesem Tage habe die Feuerwehr, gemeinsam mit dem DRK, ihren 55. Einsatz in diesem Jahr gehabt, nachdem auf der Bundesstraße 44 ein Lastwagen umgekippt und in Brand geraten war. Die Zahl der Einsätze nehme von Jahr zu Jahr zu.

Bei einem imblß sahen Gäste und Feuerwehrmänner einen Farbfilm, der bei einem Großfeuer in Wiesbaden aufgenommen worden war. Damals war ein hoher Million sehaden entstanden; zwei Feuerwehrmänner mußten im Einsatz ihr Leben lessen, als eine Mauer einstürzte. Der Film zeigte anschaulich, wie alle Hilisorganisationen von Feuerwehr, Polizel, DRK, Katastrophenschutz und anderen incinandergreifen, wenn es nottut.

Sorgenkind Kreuzung B 3 / B 486 Seit es auf der Südlichen Ringstraße direkt

über den Steinberg ins Mühltal geht, haber sich an der Kreuzung Darmstädler Straßer Südiiche Ringstraße trotz der Ampeiregeiung wieder Schwierigkeiten ergeben, die diese Kreuzung für die Polizei zu einem Sorgenkind haben werden lassen. Während der Hauptvercehrszeit kommt es doch immer wieder zu langen Stauungen.

Sie bräuchten eigentlich nicht zu sein, hätten nicht einige wenige Kraftfahrer zu wenig Geduld und auch Kenntnis von den neuesten Verkehrsregeln. Sle sind die eigentliehen Sorgenkinder. Denn in der neuen Straßenver-kehrsordnung heißt es, daß im Falle eines Fahrzeugslaus an einer Kreuzung auch hei Grün nicht angelahren werden darf, wenn dadurch die Gefahr besteht, daß die Kreuzung blockiert wird. Niemand ist geholfen, wenn es zu einer derartigen Situation kommt. Denn niemand, auch der Elligste, kommt auf diese Weise wirklich voran.

Die Pollzei hoift, daß die wenigen Fahrer doch noch Einsieht zeigen, andernfalls müßte Straßenverkehrsordnung Respekt verschafft werden.

Für 5,3 Millionen Mark / Stadt ertellte Auftrag für die Rohbau-arbeiten am Hallenbad und Bürgerhaus

Am 2. Mai hat der Magistrat beschlossen. einer Frankfurter Baufirma den Auftrag für die Robbauarbeiten des Hallenhads und des Bürgerhauses zu erteilen. An der Aussehreibung hatten sich zehn Firmen beteiligt. Das Angebot abgab, ist dem Magistrat durch den Bau des Klärwerks für den Abwasserverband Langen/Egelsbach für gute Arbeit bekannt. Bürgermeister Hans Kreiling betonte, daß sich die Auftragssumme von 5,3 Millionen Mark im Rahmen der Kostenvoranschiëge

Sowohl die Ausschrelbung als euch die Prüfung der Angebote wurde von den beauftragten Archiiekten Professor Grünberger (Wien) und Wolfgang Philipp (Kelkhelm) vorgenommen. Die Arbeiten für die Rohbeuten beginnen in den nächsten Tagen. Die Tiefengründung ist bereits erfolgt, soweit sie für das Hallenbad erforderlich war, 140 Betonpfähle wurden in die Erde gesetzt. Die Kanal-arbeiten sind ebenfalls abgeschiossen. Für die ohbauarbeiten ist eine Bauzeit von 12 Mona-

Der Leiter des Stadtbauamtes, Peter Krent-

scher, berichtete, daß die Rohbauarbeiten se-wohl für das Hallenbad als auch das Bürgerhaus glelehzeitig vorgenommen werden. Das Bürgerhaus hat 22 000 Kubikmeter umbauten Raum, das Hallenbad 25 000 Kubikmeter. Zu dem Projekt gehört auch der Bau einer

Fußgängerbrücke über dle Südliche Ring-straße. Sie soll später einmal Hallenbad und Bürgerhaus mit dem neuen Rathaus auf der anderen Straßenseite verbinden. Die Ergebnisse einer Ausschreibung für diese Arbeiten liegen jetzt im Rathaus vor. Sie müssen noch geprüft und dem Magistrat zur Vergahe übergeben werden.

Für dle Aufzüge im Burgerhaus, eine Hubwand zwischen kleinem und großem Saal des Bürgerhauses und für sechs Kegelbahnen sind die Arbeiten abgeschiossen. Die Aufträge können nun erteilt werden. Diese Arbeiten werden vorgezogen, um technische Vorkehrungen bereits beim Rohbau berücksichtigen zu können. Blitzschutz und Badewasseraufbereitungsanlage müssen gleichermaßen berücksichtigt



Vor dem Kreiskrankenhaus Dreieich verabschiedete Kreisbeigeordneter Hans Salomon (zweiter von rechts) eine Ahordnung von Kom-Vor dem Kreiskrankenhaus Dreieich verabschiedete Kreisbeigebrücker Hans Salbindi (zweiter von Techny) munalpolitikern aus Österreich, hier gemeinsam mit den Beauftregten der Krankenhausverwaltung und -leitung. Die Gäste besichtigten LZ-Bild verschiedene Einrichtungen des Kreises

DEUTSCHE BANK 1971 Vervollständigter Service im In- und Ausland

Ergänzung im Bereich der langfristigen Finanzie-rung durch Verbund mit der Deutschen Centralboden-kredit-AG und der Frankfurter Hypothekenbank.

Welterer Ausbau der eigenen Auslandsorganisation und verstärkte Zusammenarbeit mit unseren EBIC-Partnern (Amsterdam-Rotterdam Bank N.V., Niederiande; Creditanstalt-Bankverein, Österreich; Midland Bank
Ltd., Großbritannien; Société Générale, Frankreich;
mehr als 39 000 Mitarbeiter in 1173 Geschäftsstellen tä-Société Générale de Banque S. A., Beiglen).

Bijanzsumme um 11.9% auf 35,2 Milliarden DM gestiegen. Konzernbllanzsumme erreicht mit 49,8 Milliar- Das Grundkapital der Deutschen Bank befand sich den DM internationale Größenordnung.

Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber 1970 trotz eines um 12,1% erweiterten Geschäftsvolumens

gen. Sparplan "Erfolgssystem 100" fand gute Resonanz. 80 Millionen DM zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Effektengeschäft wies hohe Zuwachsraten auf. Im Internationalen Emissionsgeschäft war die Bank auch 1971 führend.

mehr als 39 000 Mitarbeiter in 1173 Geschäftsstellen tä-

Ende 1971 in Händen von 122 000 Aktionären, bei breiter Streuung auf praktisch alle Kreise der Bevölkerung. Die Aktionäre erhalten eine Dividende von 9,- DM je Aktie von nom. 50.- DM.

1,5 Milliarden DM Zugang an Spareinlagen (+18,1%). Durch Beschluß der Hauptversammlung wurde der Auf 3,8 Millionen Konten 9,7 Milliarden DM SpareinlaVorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu nom.

Möchlen Sie mehr über Arbeit und Ergebrilsse der Deutschen Bank SAARLANDISCHEN KREDITBANK an, die abenso wie die DEUTSCHE wissen; wir schicken thren gern unseren kleinenoder großan Geschäfts. UEBERSEISCHE BANK auch die Dividende für 1971 gegen Einreichung wissen; wir schicken thren gern unseren kleinenoder großan Geschäfts. UEBERSEISCHE BANK auch die Dividende für 1971 gegen Einreichung bejight zu Bitte-Tordern Sie ihn bei einer unserer Geschäftsstellen, in des Dividendenscheins Nr. 20 unter Abzug von 25% Kapitalertragsteuer Berlin bei der BERLINER DISCONTO BANK und fin Saarland bei der und 3% Erganzungsebgabe auf diesen Steuerbetrag euszahlen.

Mill. DM MIII. DM AKTIVA Kreditinstituten 7 390,9 Gelder von Kuaden 25 212,5 Kreditinstitute 5 450,4 davon täglich fällige Gelder .. 7795,4 Wertpeplere 2204,5 Forderungen an Kunden 16 824,1 Rücksteilungon Beteiliguagen Gruadstücke, Gebäude Grundkapital und Offene Rücklagen und Mobilien Restliche Aktiva 2 069,9 Restliche Passive 301,3 100.8 Blianzgewlan 35 187,9 Summe der Passiva 35 187,9 Summe der Aktiva Gewinn- und Verlusirechnung für das Jahr 1971 - in gekürzter Form -Mill. DM AUFWENDUNGEN Zinserträge 1918,2 Zinsaufwendungen 1219,6 786,3 197,4 Personeleufwand Sacheufwand Leufende Erträge aus Wertpepleren, Schuid-buchforderungen und Abschreibungen auf Ge-bäude u. Einrichtungen 118,9 Beteiligungen 231,7 Provisionen für Dienstleistungsgeschäfte .. 302,6 Restliche Erträge 168,2 Summe der Aufwendungen 2620,7 Summe der Erträge Jahresüberschuß 140,8 Miil. DM Einstellungen in Olfene Rücklagen ... 40,0 Mill. DM Bilanzgewinn 100,8 Mill. DM ändige Jahres- und Konzernabschluß lei mil dem uneingeschränkt p-ohr AG Wirtschaftsprufungsgesellscheft – Steuerberefungsgesell (2n vom 5. bis 10. Mai 1972, voraussichtlich em 6. Mai 1972, im Bunder

Bilanz der DEUTSCHE BANK AG zum 31. Dezember 1971



Volksradfahren Im Wald bel Langen. Am Waldpark Langenfeld erfrischten sich die Teilnehmer, mit Trimm-Dich-Plaketten geschmückt. Ausführlicher Bericht am Freitag in der LZ.

Betriebspraktikum bei der Stadt Langen

seitigen Aufgaben einer Verwaltung vermit-

Bereich bzw. In der Bürotätigkeit.

tolt. Das Interesse liegt hier Im kaufmännischer

Bereits seit dem Jahre 1965 werden über

100 Schülerinnen und Schüler im Rahmen von

Neigungs- bzw. Betrichspraktika bel der

Stadtverwaltung Langen auf ihren späteren Beruf vorbereltet. In erster Linle handelt es

sich um Schülerinnen und Schüler der beider

In Langen bestehenden Haupt- und Real-

schulen - Albert-Einstein- und Adolf-Reich

wein-Schule. Aher auch von Schulen der

näheren Umgebung werden Schülerinnen und

Wie uns vom Ausbildungsleiter, Herrn

Friedrich, mitgeteilt wurde, haben in letzter

Zeit füns Schülerinen und Schüler, die ihr

Betriebspraktikum bei der Stadt ableisteten

stellung als Nachwuchskraft bel der Stadt

Beamtenlaufbahn, als Auszublidender für den

Schüler im Betriebspraktikum beschäftigt.

Für vierzehn Tage im Rathaus tätig - Grundstein für Berufswahi

Bel der Stadtverwaltung und In den städt. Kindertagesstätten lelsten gegenwärtig Schü-Jerinnen und Schüler der Realschulklassen 9 h und 9 e der Adolf-Reichwein-Schule Langen eln vlerzehntägiges Betrlebspraktikum ab.

Das Praktikum ist eln Bestandteil des Bildungsbereichs "llinführung zur Arbeitswelt". Andersartige Anforderungen, die in einer neuartigen Umwelt an den einzelnen Schüler herantreten, sachliche und persönliche Probleme und auch negative Erlehnisse erfordern eine gründliche Vorhereltung und eine lutenslve Auswertung des Praktikum

Während dieser Zeit wird dem Schüler die Möglichkeit gegeben, seine Neigungen und Fähigkeiten zu erproben. Er kann Erfahrun-gen sammeln im Umgang mit Menschen und dahei einen Elnhlick erhalten in die vielfältigen Formen des sozialen Lebens. Das Berufspraktikum soll den Grundstein bilden für die spätere Berufswahl.

Zur Zeit befinden sich zwei Schülerinnen und ein Schüler in den städt. Kindertagesstätten zur Ausbildung. Hier erlangen sie unmittelbaren Kontakt mit den Kindern. Alle drel haben den Wunseh, später einmal einen Sozialberuf zu ergreifen. Jedenfalls macht stillen besonderen Spaß.

Bei der Stadtverwaltung sammeln drei ruflichen Werdegang, Ihnen werden die viel-

Mondglobus als besondere Gabe

Claus Demke begrüßt den 500. Schüler im Hessischen Landtag

Während der letzten Plenarsitzung konnte der Langener Landlagsabgeordnete Claus Demke die Klassen 9 R 1 und 9 R 2 der Reatschule Egelsbach begrüßen. Der Abgeordnete hat in den letzten zehn Monaten über 500 Schüler nach Wiesbaden eingeladen und in die Probleme und die Thematik des Hessi sehen Landtags eingeführt. Claus Demke überreichte aus diesem Anlaß den belden Klassen, mit denen der 500. Schüler gekommen war, einen beleuchtbaren Mondelobus

In der Diskussion mit den Abgeordneten Dr. Horst Schmidt und Claus Demke glng es den Schülern anfangs vor allein um eine Stellungnahme der beiden Politiker zu der Exlstenz der "Kopfnoten" in den Zeugnissen. Beide waren der Meinung, daß die herkömm lichen "Kopfnoten" als Beurtellungsmittel ständen die Mitarbeit im Unterricht ausdrücklich in der Benotung auszuweisen.

Des welteren beschwerten sich die Egelsbacher Schüler über die Ihrer Meinung nach zu hohen Elntrittspreise für das hald zu erzu nonen Emittuspreise für das baid zu eröffnende Egelsbacher Schwimmbad. Demke
wies darauf hin, daß bereits ein Mitglied des
CDU-Ortsverbandes Egelsbach die Gemeinde
um Präfung der Höhe der Eintrittspreise für das neue Schwimmbad gebeten habe. Solche Fragen sollten im übrigen nicht von der Gemeindeverwaltung allein, sondern — wie zum Beispiel in Langen — auf dem Wege elner durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Satzung geregelt werden.

Bezüglich der Ausgestaltung des Freizeitzentrums Kiesgrube betonten sowohl Schmidt als auch Demke, daß man sich im Ballungsgebiet nicht ausschließlich nach den Wün-schen, die von einer Minderheit geäußert würden, orientieren könne. Nicht nur die For-derungen der Jugendlichen selen hier zu berücksichtigen, Bel der Ausgestaltung des Kiesruhengebiets müsse man sleh somlt daran orientieren, daß die Masse der Benutzer auf einen geregelten Badebetrieb Wert lege. Demzufolge seien auch die einzelnen Einrichtungen für diesen Strand auszuwählen.

Abschließend diskutierte Claus Demke noch lange mit den Schülern über Themen der aktuetlen Tagespolitik, wobei er unter anderem auch seine Haltung zu den Ostverträgen dar-

Deutsche Basketball-Schulmeisterschaften in Langen

Am 12. und 13. Mal findet die Deutsche Baskethall-Meisterschaft der Schulen in Lan-gen statt. Zwei Tage lang werden in zwei Hallen die Bälle in die Körbe fallen, und unsere Stadt wird ganz Im Zelchen der über hundert jungen, munteren Sportlerinnen ste-Deutschlands ermitteln.

Langen gilt als Hochburg gerade des "weiblichen" Basketballs und wird sich hemühen, als Ausrichter allen Ansprüchen an Organisation und Gastfreundschaft zu genügen. Aus unserer Stadt nlmmt das Dreieich-Gymnasium als Hessischer Schulmelster mit seiner Mann-schaft teil, die von Herrn Studienrat Hinze, der auch die Leitung des Turniers hat, befront wird. Dieses starke Team hat beste Aussichten auf einen der vorderen Plätze; denn neben den Bundesliga-Spielerinnen Mechthild Eckstein und Gaby Marx sind mit Margit Karn, Liliane Hempel, Ute Wienke, Gabriele Ullrich und Marie-Luise Richnow fünf Spielerinnen des Deutschen Vizemelsters 1971 der P Mädchen dabei Hanne Rothmann, Sylvia Stahl, Christiane Hancke, Anita Gräf und Renate Rümmler (alle TV Langen) vervolistän-

Endsniel gegen 16 Uhr Ist die Siegerehrung Folgende Schulen nehmen tell: Goethe-Gymnasium Ludwigsburg, Bischöfliches Gymnasium Kohlenz, Willl-Graf-Gymnasium Münthen, Bertha-von-Suttner-Gymnasium Oberhausen, Katharineum Lübeck, Neues Gym-nasium Göttlingen, Lify-Braun-Schule Berlin und Dreielch-Gymnasium Langen.

Der Spielplan (Reichweln-Sporthalle Freitag. 12, 5, 72) 13 Uhr München — Langen, 14 Uhr Koblenz — Ludwigsburg, 15.30 Uhr München — Ludwigsburg, 16.30 Uhr Koblenz gegen Langen; (Turnhalle der Drefeichschule) 13 Uhr Oberhausen — Lübeck, 14 Uhr Berlin gegen Göttingen, 15.30 Uhr Berlin Lübeck, 16.30 Uhr Oherhausen — Göttingen.

Samstag, 13. 5, 72 (Reichweln-Sporthalle): 9 Uhr München — Koblenz, 10 Uhr Ludwigsburg - Langen, (Turnhalle der Dreielehschule) 9 Uhr Oberhausen -- Berlin, Lüheck

Endrunde: 11.30 Uhr Spiel um den 7 Plat: (Gruppenletztel, 13 Uhr Spiel um den 5. Piatz (Gruppendrlite), 14 Uhr Spiel um der

ZUR BEGRÜSSUNG

Als Bürgermeister der Stadt Langen freue ich mich außerordentlich, daß die diesjährige Deutsche Schulmeisterschaft im Basketball der Mädchen in der Zeit vom 12. bis 13. Mai 1972 in Langen stattfindet. Allen Schulen, die sich für dieses Turnier qualifiziert haben, entbiete ich meine herzlichen Willkommensgrüße, insbesondere aber den jugendlichen aktiven Teilnehmerinnen der verschiedenen Mannschaften. Ich hoffe, daß Ihnen allen der Aufenthalt in Langen in guter und freundlicher Erinnerung bleiben möge und wünsche der Meisterschaft einen spannenden und fairen Verlauf mit sportlich ansprechenden

Hans Kreiling Bürgermeister der Stadt Langen

Langen, im Mai 1972

Als Coach hat sich die frühere Deutsche Weitsprungmelsterin, Frau Gisela Jahn, zur Verfügung gestellt, die vor fünf Jahren den Mädchen-Basketball in Langen ins Leben gefinale um die Deutsche Meisterschaft kämp-

Das Turnler wird in zwei Hallen abgewik-2 x 16 Minuten jede gegen jede dle Rangfolge erhalten und zu festlgen,

3. Platz (Gruppenzweite), 15 Uhr Endsplei Anschließend findet die Siegerehrung statt. Den Zuschauern, die sehr herzlich eingeladen sind, werden sicher großartige Spiele geboten werden. Es ist zu hoffen, daß der für junge Mädchen Ideale Sport durch dieses reignis in Langen weitere Anhänger

finden wird, die mithelfen wollen, den großer

Namen unserer Stadt in dleser Sportart zu

Leistungs-Preise Ware gut-Geld gespart



Ital. Frühkartoffeln schnittfeste Kl. 1, 1 kg 66 Pf, 1,5-kg-Btl. Leislungspreis . **98**Pf

Holl. Kopfsalat Kl. I, Stück Leistungspreis . 45 Pf Leistungspreis

Dtsch. Himbeer-Rhabarber

Rumän. Gurken Kl. i, bitterfrei, 400-500-g-Slück

Landrauchschinken gut geräuchert, 100g Leistungspreis... 1.38

Abgabe nur in Haushaltsmengen, solange Vorrat.



GOLD 100-g-Glas

porki Streichmettwurst

Stockmeyer

Rindfleischsülze 100g **88**Pf

Cervelatwurst Katenrauchwurst Salami weiß jedes 300-g-Siück 2.98

Bockenheimer Brot "mild", 1000-g-Laib Leistungspreis...... 1.58 ,mild*, 1000-g-Laib



Latscha

Mit Flamenco und irischer Dudelsack-Folklore

Trotz mancherlei Schwierigkeiten, die Ar- der samstags schon ab 19.30 Uhr, sonntags ab beit auf viele Schullern zu verteilen (nur we- 16 Uhr geöffnet Ist. nige Aktive slnd zur Hilfe bereit), ist es dem Club Voltaire gelungen, für Mal ein Monatsprogramm auf die Beine zu stellen, das sich sehen und vor allem hören lassen kann. Es hegann bereits mit elner Autoren-Lesung Hars Peter Bleuels "Kinder in Deutschland" und progressivem Rock der Gruppe Trion sowie "Musik -- kritisch" mlt aktuellen Platten Liedertexten und Plattenwünsehen der Musik AG. Am kommenden Samstag wird der Fla-menco-Gitarrist Manolo Lohnes wieder zu

Nr. 37

Auch am 14 Mal ist wiederum die "Stunde der Musik-Arbeitsgemeinschaft" für alle Plattenfreunde. Der bekannte 30iährige Waldeck-Sänger Christof Stählin kommt zum Clu Voltaire, um eigene Chansons vorzutragen. Stählin hat zahlreiche Single-Platten veröffeetlicht und in mehreren Fernschsendunger mitgewirkt. Als Unkostenbeitrag sind 2.50

Mark (Schüler zwei Mark) zu zahlen.

Am 21. Mai: wiederum "Musik - kritisch". wie stets ab 20.30 Uhr im Keller des Clubs.

"Liebe ist kälter als der Tod" ist der Titel des 1969 von Werner Faßbinder gedrehten Films, Am 27. Mai (Samstag) wird damit die Werner-Faßbinder-Reihe fortgesetzt. Ein Unkostenbeitrag von zwei Mark (für Schüler 1.50

Mark) wird erhoben.
Größter "Leckerbissen" des Mai-Programmes ist am Sonntag, dem 28 Mai, ein Gastspiel der beiden irischen Sänger "die als Instrumentalsolisten gleichermaßen profiliert in irischer Folklore sind: "Finbar & Eddie Furey", die mit Dudelsack Flöte. Giterre und mit ihrer Stimme bereits zahlreiche Preise er-

rungen haben.
Chubintern ist vor allem am 17. Mal eine Mitgliederversammlung, bei der auch die Frage einer Auflösung des Clubs zur Sprache kommt (veir horschieten bereits darüber). Clubabende für Mitglieder und Freunde mit Gästekarte sind am 12. 13. nnd 16. Mai. Die Sehüler-Arbeitsgemeinschaft trifft sich am 10., 17., 24. und 31. Mai. jeweils ab 16 Uhr. Auch "Amnesty International" hat seine festen Treffs: am 11., 18, und 25, Mai.

Aus der Polizeimappe Auf der Bundesstraße 3 stellte eine Streife

Schaden von 2000 Mark ergab sich bel elnem Zusammenstoß von zwel Personenwagen am 3. Mai gegen 16.40 Uhr an der Kreuzung Rob.-

Auf das Dach zu liegen kam am 3. Mal gegen 21.40 Uhr ein Personenwagen auf der Mörfelder Landstraße. An der Kurve zur Aschaffenburger Straße war das Auto auf die Gegenfahrbahn geraten und umgekippt. Ein Ortsschild wurde umgerissen. Verletzt wurde ic-

Beim Rückwärtsfahren von einem Parkplatz an der Friedrichstraße kollidierten zwei Personenwagen. Der Schaden: 500 Mark.

Unfallflucht heging ein Unbekannter, der mit seinem Fahrzeug auf dem Hof der Ludwig-Erlc-Schule in der Nacht zum 4. Mai die

Auf 4000 Mark schätzt die Pollzei den Schaden, der sich hei einem Zusammenstoß auf der B 3 in Höhe der Lorscher Straße ergab. Ein fahren. Ein Fahrer wurde lelcht verletzt.

Um Feuer baten zwei Unbekannte nachts einen Radfahrer in der Goethestraße. Plötzlich wurde der Radfahrer niedergeschlagen. Er blieb bewußtlos liegen. Die Täter entkamen

Aus der Ladenkasse eines Blumengeschäftes stahl ein Unbekannter 170 Mark. Er ent-

Gestohlen wurde im Forstring In der Nacht zum 6. Mal ein Personenwagen Ford 20 M, Kennzeichen OF — SN 507. Der Wagen ist mit

Abmontiert und gestohlen wurden von elnem an der Albert-Reichweln-Schule abgestellten Mofa eln Vergaser, zwei Kompres-

Verputzerwerkzeug und ein Maleranzug wurden aus einem Bauwagen in der Sofien-straße zusammen mit einem schwarzen Bol-

Unfailflüchtiger gestellt

der Staatlichen Polizei Langen einen Türken. der In Sprendlingen auf einem Zebrastreifen eine Mutter mit einem Kind angefahren hatte. Die Mutter wurde sehwer verletzt. Der Fahrer war in Richtung Langen weitergefahren. ine sich um den Unfall und die Verletzten

Geplatzter Reifen: 30 000 Mark Schaden

Auf der Bundesstraße 44 platzte an einem Lastwagen ein Relfen, Das Fahrzeug schleu-derte, fuhr gegen zwei Bäume und kanf am Straßenrand zu liegen. Der Fahrer wurde nur leicht verletzt. Der Schaden beträgt jedoch

Fahrschuiwagen verungiückt

In einen Verkehrsunfall wurde am Donnerstag ein Fahrschulwagen auf der Bundesan der Kreuzung Südliche Ringstraße verwickelt. Eine Fahrschülerin zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden wurde auf 5000 Mark beziffert. Zu dem Zusammenstoß war es gekommen, als sich von einer Tankstelle aus eln Personenwagen, eine Lücke in der Autoschlange nutzend, in Rich- atung Darmstadt eingliedern wollte. Die Fahrschülerin hatte sich in der Fahrbahnmitte eingeordnet, um nach links in die Südliche Ringstraße abzubiegen

EGELSBACH

e Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Egelsbach morgen Mittwoch, 20.30 Uhr, im "Egelsbacher Hof" (Hickler).

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Nachträglich Herrn Richard Osiander, Feldbergstraße 9, der am Montag dem 8. Mal. selnen 74. Geburtstag Langener Straße 2 ihren 79. Geburtstag be-

o Goldene Hochzeit der Eheleute Röder. Die Wirtsleute der Gaststätte "Darmstädter Hof" Heinrich Röder und Frau Elisabeth, gehorene nerstag, dem 11. Mai, das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Jubilare sind beide sehr rüstig und helfen noch eifrig In der Gaststätte mlt. wünschen alles Gute. Am Freitag, dem 12. Mai, kann Herr Röder auch noch seinen Geburtstag feiern. Auch dazu herzlichen

o Waldfest der Susgo und des Musikvereins.

Der Musikverein 1919 und die Susgo verunstalten am Donnerstag dem 11 Mai (11immelfahrtstag) in der Abteilung 69 im Staatsforst ein Waldfest, Treffpunkt ist die Kegelihnschneise, die von der Messeler Landstraße links in den Wald führt. Für Spaziergänger empfiehlt es sieh, den Rückertsweg. vorbei am Kindergarten, Feldstraße, zu be-nutzen. Die zweite Schneise im Wald ist die Sausteig-Schneise, Musik oder Gesang und auch Bratwurstdüfte werden darüber hinaus gute Wegweiser sein Das Waldfest s 'I um

GÖTZENHAIN

g Goldene Hochzeit. Ihr goldenes Ehejuhi-

läum feierten am 4. Mal die Eheleute August

und Gretel Müller im "Hotel zur Krone" In Götzenhaln. Viele Gratulanten fanden sich dazu eln. Wie könnte es auch unders seln? Denn wer kennt sie nicht, die jahrzehntelang erst die Gastwirtschaft zur Krone und nun in den letzlen Jahren das so gut entwickelte Hotel in so vorzüglicher Weise hetreuten! Der Ortsbürger fand hier so gute Stunden der Entspannung wie die Gäste aus nah und fern. Mancher suchte vielleicht ein zünftiges Wurstebrot - Hausmacherkost - mit dem selbstgekelterten Äppelwein, andere wiederum sprachen gern den verschiedenen Spezialitäten zu, die die Spelsekarte aufwies, Ortsfeste, Familienfelerlichkelten, der Sonntagsmlttagstisch, der Dämmerschoppen oder der Abendausgang fanden in "der Krone" Zlel Hinter der Theke stand still und aufmerksam August Müller und von der Küche her wirkte Gretel Müller, die aber ab und zu noch Zelt fand zu einem kurzen Gang von Tisch zu Tisch und dann immer ein freundliches Wort für jeden Gast hatte. Während der letzten Jahre erhlelt das Jubelpaar volle seine Ehefrau, deren Kinder und anderen Familienmitglieder - doch aufs Altentell ließen sich die Seniorchefs noch nicht setzen, noch mmer rühren sle sich fleißig mlt.

Mag ihnen auch welterhln rechte Rüstlgkeit und Gottes Segen beschieden. Die Langener Zeitung gratullert auf das herzlichste.

g Schade um die Bürgerstelge! Seht zu, daß ihr die Platten auf die Gehwege bringt, wir wollen nächste Woche Leitungen legen", steht 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schilling) im Götzenhainer Heimatbuch, um die Hetze unserer Zelt festzuhalten. Während der letzten Wochen ist wlederum dieser etwas ironische Satz als Wahrheit zu beobachten: Neue Bürgerstelge werden wieder aufgerissen, da-mit die Bundespost ihre Fernsprechkabel verlegen kann. Immer wieder gelingt es nicht, die Termine aufelnander abzustimmen trotz frühzeitiger Bekanntgabe durch die Gemeinde-

g Neue Gymnastiklehrerin. Der Sportgeischaft gelang es, in Frau Ursula Schmitt für ihre Gymnastikabteilung eine neue Sportlehrerin zu erhalten. Vereinsvorsitzender Kurt Rödel führte bel Ihrer Einführung aus, daß sich der Verein freue, für die zur Zeit von 52 Frauen besuchten Stunden eine tüchtige Fachkraft gefunden zu haben. Ihr werd**e e**s sicher gelingen, ihnen allen das zu geben, was sle in den Gymnastlkstunden suchten und darüber hlnaus vielleicht auch noch weitere Frauen In die an den Mittwochabenden stattfindender

ERZHAUSEN

ez Friihschoppenkonzert. Der Spielmanns ınd Musikzug der Sportvereinlgung weist darauf hin, daß un Himmelfahrt (H.) "Vaddertag" bei sehönem Wetter ein Frühsehoppenkonzert am Reitplatz "Am Heegberg" abgehalten wird. Beginn ist hierzu um 8 Uhr. Bel schlechtem Wetter trifft man slch im Sporthei:

ez Zum "Vaddertagstreffen" auf der Hardt lädt die Freiwillige Feuerwehr am Donnerstag (11.) Himmelfahrt eln. Für Kinder sind Rundfahrten mit Feuerwehrautos vorgesehen. Am Nachmittag (gegen 15 Uhr) findet ein gro-Ber "Preis-Ballon-Wettflug" statt, Die Sieger werden am 16. Junl in der Presse veröffent-licht. Für Unterhaltungsmusik sorgen bekannte Kapellen. Für Speisen und Geträr e lst reichlich gesorgt, als besondere Spezial. It werden "Grill-Steaks" angehoten. Bel schlech-tem Wetter findet dieses Treffen im beheizien Gerätehaus hei der Schule statt.

ez Vereinsmeisterschaft der Tischtennisjugend. Die Tischtennisabteilung der Sportvereinlgung führt am Samstag (13.) ihre Vereinsmelsterschaften der Jugend und Schüler durch. Die Schüler treffen sich um 14 Uhr, während die Jugend um 15 Uhr mit ihren Spielen beginnt, Jugendleiter Dieter Heck erwartet pünktliches Erschelnen aller Betei-

ez Die Monatsversammlung der Vogel-freunde ist am Samstag (13.) um 20 Uhr im Vereinslokal "Zur Linde". Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünschi.

Rirchliche Nuchrichten

Evangelische Kirche

Donnerstag, den 11. Mal (Christl Himmelfahrt) Stadtkirche

9.30 Uhr: Waldgottesdienst am Fersthaus Koberstadt (Pfr. Dr. Zlegler

Mitwirkung: Posaunencho (bei ungünstigem Wetter in der Stadtkirche) Predigtiext: Kol. 3, 1—4

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefanl) Predigttext: Kol. 3, 1-4; 5-11

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst Kein Klndergottesdien

10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schilling) Kollekte: Für die evang, Weltmission

Katholische Kirche

Erstkommunion in der Pfarrkirche Liebfrauen l Am Feste Christl Hlmmelfahrt, dem 11. Mai feiern in der Pfarrkirche Liebfrauen 10 Jungen und 9 Mädchen ihre erste hl. Kommundon. Beginn der Erstkommunlonfeler um 10 Uhr. im 17 Uhr Dankandacht mit Segen und Weith

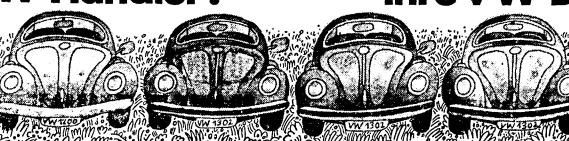
Amtliche Bekanntmachung

Wir machen darauf aufmerksam, daß am Freltag, dem 12. Mal 1972, unser Betrieb geschlossen blelbt. Es ist dafür gesorgt, daß der Bereitschafts-

dlenst der Stadtwerke Langen GmbH bei Störungsfällen sofort zur Verfügung steht. Langen, den 3. Mai 1972

STADTWERKE LANGEN GMBH

Ein Maikäfer macht noch keinen Sommer. Aber vielleicht 5.555, die nur 5.555,- Mark kosten. Und 6.666, die nur 6.666,- Mark kosten. In Farben, auf die der Frühling neidisch werden könnte. Mit Extras, auf die Ihre Freunde neidisch werden könnten. Welche Telefonnummer hat Ihr VW-Händler?



Simca-Chrysler 160 8.998,-



154 km/h Spilze, 0,5 I/100 km, (nüppelschaltung, Schelbenbremsan vorn, Bremskraftverstärker. Gürtelralfen, Simca-Chrysler 160 GT

2 Rückfahrscheinwerfer Automatik g. Mehrpreis. - 95 PS - 165 km/h - 9.298,-



Auto-Kuhrfeld KG 6070 Langen Omstraße 15, Telefon 77 88

Ernst Jugert 6073 Egalsbach Ostendstraße 27, Tel. 4 90 69

GRABSTEINE

und Grabeinfassungen in allen Farben (Großfager) stellt sefbst her und versetzt Unverbinditche Beratung. KEIL

Spezialwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Krets Bergstraße) Nähe Autobahu Telefon (06251) 54 58

- Direktverkauf - Günstige Preise

Wir suchen für unser neues Verwaltungsgabäuda, direkt am Waldstadion, 10 Min. vom Bhf. Sportfald

Fremdsprachensekretärin Chefsekretärin Schreibkräfte

auch Tellzeitkräfte

Wir bleten Interessante Tätigkeit, leistungsgerechte Vergütung, sozlale Sicherhelt, gleitende Arbeltszeit.

Bewerban Sia sich schriftlich oder vereinbaren Sie mit uns telefonisch ein Informationsgespräch.

DEUTSCHER SPORTBUND

"Haus des Deutschen Sports" 6 Ffm., Otto-Fleck-Schnelse 12, Tal. 06 11 / 6 69 31

Ein Arbeitspiatz in ihrer Nähe Für sofort oder zum 1. 7. 1972 suchen wir

1 Fakturistin

Maler u. Tapezierer

oei Selbstlohn und

Extras stellt cin:

Manfred Hahn

Telefon 8 25 34

Malermeister

1Auftragssachbearbeiterin

Sie sollten eina kaufmännische Ausbildung haben und schnell und zuverlässig arbeiten können.

Wir zahlen ihnen ein gutes Gehalt und alle welteren sozialen Vergünstigungen, die ein modernes Unternehmen bietet.
... und freitags haben wir schon um 14 Uhr Feierabend.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie gleich unseren Herrn

KALLIWODA-SCHUH-COMPANY

6079 Sprandlingen, Frankfurter Str. 39, Tel. (06103) 67113 u. 66725

Helft dem Frieden



fen, den Frieden zu bewahren. Dia Ausstellung wird am 26. 4. 1972 durch den hessischen Ministerpräsidenten Albert Osswald eröffnet und dauert bis zum 31. 7. 1972.

im Krauzgang des Klosters wurde bekanntlich im Jahre 1959 ein Kriegsopferfriedhof angelagt, auf dem 447 deutsche Soldaten und verstorbene Fremdarbelter sowie Opfer der Gewaltherrschaft ruhen. Die Wahl des Ortes für diesa Ausstellung st deshalb gut getroffen.

Der Volksbund barichtet in der Ausstellung über seine Arbelt, dia eln Beitrag zum Friedenswerk und zur Völkerverständigung ist. Der Besuch wird vor allem dar Jungen Generation und den Schulen

Arnsburg selbst bletet in seiner Umgebung ein Stück Geschichte an. In dar Nähe des Klosters führt der Limes vorbel. Außerdem sind Reste einer vorgeschichtlichen Filehburg und eines römischen Kastells vorhandan. Das Klostar ist umgeben von einem großen Erholungswald. Ausreichende Parkmöallchkeiten sind vorhanden. Arnsburg liegt an der Bundesstraße 488 zwischen den beiden Autobahnabfahrten Glaßen-Ost und Butzbach.



Heinrich Arenz

Markisenfabrik

Frankfurt a. M., Frankenallee 74 Telefon 73 60 05

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS MÖBEL MÖBEL-TRASS NUT IN FRANKTURE

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Herstellern von fotochemischan Erzaugnissen für die Märkte in aller Weit. Unseren Erfolg verdanken wir nicht zulatzt den besonderen Fähigkeiten und Lelstungen unserer Mitarbelter.

in unserem Werk Neu-Isenburg entstehen modernste Produktionsanlagan

mit neuen Arbeitsplätzen für Sie!

Weibliche Arbeitskräfte

tür angenehma leichta Arbeiten.

sichere Arbeitsplätze bei angenehmen Bedingunge.

gutes Batriebskilm:

zusätzlicha Altersversorgung

ärztliche Batrauung

Kantinenverpflegung

Stallung und Reinigung der Arbeitskieldung Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Helman, Sicherheitsbrillen ato.

13. Monatsgehalt als Weihnachtsgratifikation bei einjähriger Betriebszugehörigkeit; im Eintrittslahr anteilig

Volle Absicherung ihres Nettoeinkommens im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten und selbstverständlich gute Bezahlung.

Sanden Sie Ihre Bewerbung bitte an die Personalabtellung in Neu-Isenburg. Oder sprechen Sie doch gleich init uns. Talefon Neu-isenburg 60 81.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2. PERSONALABTEILUNG Unser Unternehmen gehört zu den führanden Herstellern fotochemischer Erzeugnisse für die Märkte in aller Welt. Unseren Erfolg verdanken wir nicht zuletzt den besondeden Fählgkeit und Leistungen unsarer Mitarbeiter.

Für unseren Betrieb zur Herstellung elektronischer Produkte suchen wir einen jüngeren, Intelligenten und anstelligen

Produktionsarbeiter

Die Aufgaben sind äußerst Interesssant und vielseitig und umfassen die Bedienung von Misch- und Abfüllanlagen sowle leichte Packarbeiten. Alle erforderlichen Kenntnissa werden ihnen am Arbeitsplatz vermittelt

sichere Arbaltsplätze bei angenehmen Bedingungar

gutes Betrlebsklima

zusätzilche Altersversorgung

ärztliche Batreuung Kantinenverpflegung

Stellung und Reinigung der Arbeitskieidung

Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Helmen, Sicherheitsbrillen etc. 13. Monatsgehalt als Weihnachtsgratifikation bei einjähriger Betriebszugehörlgkeit; im Eintrittsjahr antellig.

Volle Absicherung Ihres Nettoeinkommens Im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten und selbstverständlich gute Bezahlung.

Sendan Sie ihre Bewerbung bitte an die Parsonalabteilung in Neu-Isenburg. Odar sprechen Sie doch gleich mit uns. Telefon Neu-Isenburg 60 61.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG



TEPPICHBODEN SCHLINGENWARE

mehrfarbig, voilsynthetisch, Waffelrücken, Beanspruchung 3-41

Bei Abnahme einer Rolle (ca. 80 qm) per qm

Kommen Sie zu uns. Wir unterbreiten Ihnen ein kompi. Angebot über Teppich- und PVC-Bodenbeläge. Gardinen, Farben und Tapeten.



LANGEN

August-Bebel-Straße 8 - 10 Telefon 0 61 03 / 2 25 25

Niederlassung:

6291 Aumenau Lahnstraße 12 Telefon 0 64 74 / 2 85



Wir möchten allen, die uns durch Kränze, Blumen und Karten Ihre aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Werner Pohland

bekundet haben, unseren Dank aussprechen. Besonderer Dank gilt unserer Pfarrerin Frau Trösken für die trostreichen Worte am Grabe.

> In tiefer Trauer: Anneliese Pohiand und Angehörige

Langen, Südliche Ringstraße 90

Plötzlich und unerwartet verstarb am 7. Mal 1972 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ida Grigas

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen aller Angehörigen Horst Heubach und Frau Lleselotte geb. Grigas

Langen-Oberlinden, Magdeburger Str. 6

auf dam Langener Friedhof statt.

6072 Dreieichenhaln, Industriestraße 9 Telefon 06103/8391



VW-Variant 411 LE

(Vorführwagen) mit Preisnachlaß abzugeben.

Alfons Straub

Langen, Darmstädter Straße 47 (auch samstags von 9 bis 13 Uhr)

200 Flügel Pianos

Cembali · Elektr. Orgein Lieferung frai · Kundendienst Gräßtas Klavierhaus

Piano-Lang Frankfurt, Stiftstraße 32

(Am Eschenheimer Turm)

MALER

nit Führerschein sofort od, später gesucht

HEINZ WILLE, Fieischwarenfabrik

nserieren bringt Gewinn I

Durch einen tragischen Unglücksfall ist heute meine liebe Frau, meine Ilebe Mutti, unsere liebe Tochter, Schwester, Enkeltochter, Schwägerin und Schwiegertochter

Hannelotte Frank

für immer von uns gegangen.

Roland Frank und Tochter Kathrin die Eltern, Schwestern, Großeitern Schwager und Schwlegereitern

UBERDACHUNGEN

DER KREIS OFFENBACH

sucht zum sofortigen Eintritt

als vorübergehende Krankheitsvertretung

(halbtags)

zunehmen.

DANKSAGUNG

nenschlichen Worte.

Langen, Friedrich-Ebert-Straße 24

607 Langen, den 6. Mal 1972

auf dem Langener Friedhof statt.

Potsdamer Straße 4

für die Grundschule "Am Weiher" in Dreieichenhain

1 MITARBEITERIN

für das Sekretariat

Sollten Sie Interesse an dieser selbständigen Tätig-

keit haben, bitten wir Sie, mit der Schulleiterin Frau

Stegner, Taunusstraße 1, Telefon 8 26 13, Kontakt auf-

Allen Freunden und Bekannten, die in so liebevoller Anteilnahme

Ernst Döll

auf seinem letzten Weg begleiteten, die durch Wort, Schrift und

Blumenspenden von ihm Abschied nahmen, sage Ich meinen herz-

lichen Dank. Auch Herrn Pfarrer Lauber danke ich für seine

Nach Gottes Willen ist mein lieber Mann, unser

Paul Richard Thau

Kurt Thau mit Familie

Günter Thau mit Famiile

Berta Grittner geb. Thau mit Familia

heute im 88. Lebensjahr sanft entschlafen.

in stiller Trauer:

Emma Thau

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 10. Mai 1972, um 14 Uhr

guter Vatar, Großvater und Urgroßvater

Statt Karten

Leni Döll

für Terrasse • Baikon • Haustür Wintergärten • Trennwände efc.

KUPFERVORDACHER

K. Riedel, 6050 Offenbach/Main. Emdener Straße 4, Tel. 0611/892566

Erstklassig in Gestaltung, Material u.

Verarbaltung. Festpraise • Garantie Etwss Basonderes nsch Maßf

Langen, den 4. Mai 1972 Darmstädter Straße 1

Von Beileidsbesuchen, Kondolenzschreiben und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Die Trauerfeier wird in engstem Familienkreis stattfinden.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die beim Heimgang unseres

Herrn Adam Eberhardt

In so herzlicher Weisa durch Wort, Schrift und Blumenspenden seiner gadachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kretzer für seine trostreichen Worte bei der Trauerfeier. Den Schulkameraden des Jahrgangs 1902/03 sel herzlichst gedankt.

In stiller Trauer:

Maria Eberhardt geb. Staudenmeyer Hiide Martin geb. Eberhardt Ellsabeth Weber geb. Eberhardt Roswitha Piccione geb. Eberhardt Enkelkinder und alle Angehörigen

Langen, Woogstraße 4

大学の大学の大学の 一日本の大学 サイト

LICHTBURG TEL. 22209

Die Filmsensation - Charly Chaptins MODERNE ZEITEN

Millwoch 20.30 Uhr: Allred Hitchcocks Meisterwerk

einzubauen?

Telefon 79462

Fahruntüchtiger

alter VW-Bus

zum Aufstellen im

Jarten gesucht.

B 2200,- DM.

Die besten Vilme der Velt

und wetterfeste

Langen, Raf 22192

Brautkleid

zu verkaufen.

Donnerslag 16.00 ,18.00, 20.30 Uhr Monumentallilm EINER GEGEN ROM

l-tür. Kleiderschrank, Wer hat Interesse,

LIEDERKRANZ

Donnerstag um 8 Uhr uto 7.45 Uhr. Treff-Treffpunkt am Ehren-

Frühwanderung nach d. Koberstädter Falltorhaus, Die Frauen sind eingeladen, nacl

zukommen. Kommenden Samstag Waldspaziergang

schließendem gemüt Zusanimensein. Näheres in d. Freitag

Jahrgang 1904/05 Busfahrt am Mittwoo 17. Mal. Abfahrt u sen-Apotheke (Balm straße) and 12.35 Uhr melfahrt) treffen wir ab Jahnplatz (Turnbüchlein mitbringen.

Die Abfahrt zu unserem Ausflug ist um 12.30 Uhr an d. Turn- 8.15 Uhr Abfahrt am halle am Jahnplatz, Jahnplatz (Turnhalle)

L.K.C Zur Vatertagstour

bfahrt mit der Bal punkt 7.30 Uhr am

Turnverein 1862 e.V. Am H. Mai (Vatertag)

treffen sich alle Faust-Spieffbratenessen uf dem Sportgeländ hireiches Erscheine

Am Donnerstag (Hin uns wieder mit den Kindern im alten N

Uhr. Jahrgang 1906/07 Samstag, 13. Mai, um

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation, auch im Namen meiner Eltern.

gesuch1 Großzügige Sozialleistungen. Wohnung

kann gestellt werden.

Ollerten erbeten unter Nr. 470 an die LZ

Inserieren

Gewinn!

Vorführwagen! Das bedeutet Geldeinsparung bei neuwertigen Fahrzeugen. Unser heutiges Angebot:

VW K L, 75 PS - VW-Variant 411 LE



Alfons Straub

Langen, Darmstädter Straße 47 (auch samstags von 9 bis 13 Uhr)

Bekleidungsverkauf 1 Tag in Langen Straßenanzüge in Wolle und Kammgarn Loden- und Trachlenanzüge ab 65--Überjoppen und Windjacken ab 40,-Kostüme, Hosenanzüge und Trachlenmänlel ab 65,-

Lodenmänlel lür Damen und Herren ab 55,-Verkauf am Mittwoch, dem 10. Mai 1972 von 10 bis 17 Uhr In Langen, Gaststätte zur Turnhalle, Jahnplatz.

Damen-Sommer- und Übergangsmäntel ab 60,-

Friedrich Schaub - Augsburg - Obere Osierfeldstraße 39

Südl. Ringstraße 117

Als Betriebshandwerker

Maler oder Weißbinder in Dauerstellung bei guler Entlohnung

Wir suchen sofort eine

Mitarbeiterin

zur Bedienung der Kundschaft und des Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht.

Buchdruckerei Kühn KG

Langener Zeitung Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

Schlackwurst 100 g 1,28 DM

REWE-MARKT ANNA HAHN
Langen, Annasiraße 43–45

Abflußsorgen?

Beseitigung von Verstoplungen jeder Art. Ausfräsen von Rohransätzen (Urin-, Wasserstein in Abllußleitungen)

Service-Büro, Telefon Offenbach 83 33 77

Zentrale Hochheim 0 61 46 / 54 26

Kanal-Rohrreinigungsdienst G. FICHTEL KG

Buchstaben Küchenschrank. und Zahlen billig abzugeben. Bahnstraße 18 FARBEN (1)HORLLE

Küchenschrank u verkaufen. Kistner

I Bett mit Matratzen.

Leukertsweg 39 Gr. 42/44, mit Schleie Woif-Motormäher ı. Krone, für DM 220,braucht, zu verkaufen Anzuschen n. 17 Uhr. DM 150,-

Telefon 06103/22470 Telefon 22395 Gutes Abendessen bel HÄHNCHEN-ERICH

ab 17 Uhr geöffnel

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen an der B 3 - Telelon 2 34 50

4 000 km, neuer Me 5000 km. Bi. 67. TUV 12 73, DM 2300,-. Meixner Taunusstraße 37

Telefon 21655 3i. 67:68 46 000 km Drehzahlmesser. Gürelreif., Radio Aharth. Anzuschen n. 18 Uhr.

W. Och Hauptstraße 83 Fiat 128

Bauj. 7/71, 12 500 km grün, 4 Türen, heiz Heckscheibe, 5900 DM Nördl, Ringstraße

erkaufe Honda Dax 50 S und Vorzelt . Wohnwagen, 3,40 nit Gestänge. Manfred Goldstelr

Balmstraße 71 Schlafzimmer

Iochschrank (ca. 3,00x u kaufen gesucht. illig abzugehen. Tel, Langen 29641

Off.-Nr. 538 an die LZ Kinderwagen Schlafzimmer

weiß/rot, und neuwe neuwertig, mit Matr., Baby-Wiege nit Zuhehör zu verk Fackelmann Off.-Nr .533 an die LZ

Bungalows Wohnwagen od. Ninaroz hei Tarra-

Off.-Nr. 447 an die LZ

ca. 60 bis 100 qm, in

Nr. 37

Gehelmulsvoller Malentau

Wenn man den Frühling recht erleben will,

dann muß man durch einen Maienmorgen

gehen zu früher Stunde wenn die Nachteben.

zum Tage werden will und die Sonne erste

Strahlen über die Erde breitet. Dann funkan

an Zweigen und Halmen und Blättern Mil-

lionen schimmernder Tropfen in allen Regen-

bogenfarben, es sieht aus, als wäre das fest-

liche Frühlingsgewand der Erde von Feen-

händen mit Diamanten geschmückt worden.

eln Krönungsmantel für den Lenz, Man muß

früh aufstehen, wenn man diese morgendliche,

zauberhafte Stunde des Frühlings in Ihrer

panzen Pracht erleben will, aber man muß

noch zeitiger hinansgehen, wenn man der

Wunderkraft tellhaftig werden möchte, die

nach altem Aberglauben dem Maientau Inne-

wohnen soll. Wer Antlitz und Hände vor

Sonnenanfgang mit diesen Tröpfchen netzt-

so heißt es jedenfalls — bekommt eine weiche

und reine Haut. Der Tau vom Roggen sei be-

sonders gut gegen Sommersprossen, Pocken-

narben und Flechten, kann man in alten Bü-

chern lesen, Heilsam soll auch ein Taubad in

einer Maiennacht sein, wenn der Vollmond

Mancherlei Bränche bildeten sich um die

vermutete Wunderkraft des Maientans. Neben

Tantreten und Tauschlagen hat sich in einigen

Gegenden Norddeutschlands auch noch der

Maiausritt der Pferdehirten erhalten, bei dem

die Burschen nachts auf die Weide reiten. Wer

als erster dort ankommt, erhält den Titel

"Däwestrücht" - das aber bedentet Tan-

strauch. Sein Pferd wird mit einem Maibnsch

geschmückt, und beim Tanz wird er von allen

🗱 Wir gratulieren! 🕏

Möge das neue Lebensjahr nur Gutes brin-

Silberne Hochzeit

e Am 10. Mai begehen die Eheleute Otto

Mädchen bevorzugt

86. Geburtstag am 10. Mai.

gen, das wünscht Ihnen Ihre LZ.

gona, für 4 Personen u vermieten, VS 32.-. IS 45,- DM pro Tag. Telefon 71424 Tel. Langen 71134

lunges Ehepaar ohne Anhang sucht sofort 2-3-ZI.-Wohnung Bj. 66, 72 000 km TÜV 4/74. Sicherheitsgurte möbl. od. leer. in Drei-Tel. 23578 od. 700439 hain. Tel. 06105/3325 v.

Off.-Nr. 539 an die LZ

Nähe Groß-Gerau j. 68, ges. Wohnfläche a. 170 gm, Keller und obbyraum ca. 100 gm, Grundstücksgröße 624 qm, gute Wohn-lage, für DM 195 000.ofort zu verkaufen 0.000 bis 90.000 DM Rest Finanzierung. Angebote an:

Pfeuffer-Immobilien 6922 Meckesheim Luisenstraße 38 Telefon 06226/8869

Nebenverdienst Wir bieten Hausleichter Tätigkeit zu Hause. Kein Adressenschreiben. Schreiben Sic

bitte, Postkarte genügt, an Off.-Nr. 445 an die L2 Kindern (4 u. 11/2 J.)

sucht mögl, umgeliend tage in der Woche kinderliebe Frau ur Mithilfe im Haus-

halt. Anfrage u. Aus-kunft Tel. 61604 oder Schulstraße 70, das Fest ihrer silbernen Hoch-Wegen Betriebsausflug geschlossen

e Die Gemelndeverwaltung im Rathaus und Gemeindekindergärten Bürgerhaus und Im Brühl sind am morgigen Mittwoch, 10. Mai wegen Betriebsausfluges geschlossen. Um Beachtung wird gebeten

Pockenschutzimpfung

Die nächste Pockenschutzimpfung des Kreisgesundheltsamtes Offenbach findet am Freitag, den 19. Mai von 10 bis 11 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Nachschau ist am Frei-tag, den 26. Mal, von 10 bis II Uhr, ebenfalls

Anteil für Tierheim "Dreieich"

Für das Jahr 1972 hat die Gemelnde Egelsbach eine anteilmäßige Umlage von 4600 Mark für das Tierheim "Dreieich" In Dreielchenhain zu zahlen. Das Helm wird von einer Reihe von Städten und Gemeinden des westlichen Kreisgebietes Offenbach sowie mehreren Tierschutzvereinen gemeinsam betrieben. Der jeweilige Anteil wird nach der

Wohnung im Bauhof e Ein Gemeindebediensteter hat im neuen

Gemeindebauhof an der Heidelberger Straße eine Wohnung als Unterkunft erhalten. Da-

Verkauf von Badedauerkarten

e Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, daß der Verkauf von Dauerkarten (Saisonkarten) für das Freibad vom 15. his 26. Mai 1972 im Rathaus, Erdgeschoß, Schalterhalle jeweils von montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr stattfindet. Die Preise für Dauerkarten (Saisonkarten) betragen für Erwachsene 30 Mark; für Jugendliche bis 18 Jahre, Schü-Studenten und Schwerbeschädigte 15 Jahren 10 Mark. Die Dauerkarten hrauchen nicht persönlich, sondern können auch von 'amilienangehörigen oder Bekannten abgeholt werden. Diese sollten aber Angaben zur Person machen können, wie Vorname, Name, Mai werden die Karten im Rathaus von der Gemeindekasse während der Sprechstunden "rund um dle Uhr" abgelehnt wird. Abgesehen (Dienstag von 8 bis 12 Unr und Donnerstag von den technischen Problemen, die sich hier

Kindergarten Im Rathaus-Sitzungssaal

Organ für die Gemeinde Egelsbach

e Das ist In der Geschichte von Egelshack Seltenhelt: dort, wo sonst die Gemeindeväter ein gewichtiges Wort mitelnander reden, haben jetzt die Kinder "von den Räumen Besltz ergriffen". Der Grund: im Bürgerhaus wir dle Heizung erneuert. Bei kühlem Wetter werden die Jüngsten unter den Egelsbachern von den Kindergärtnerinnen zum Rathaus geführt, wo sie mit munterem Geplauder ihrem Kindergarten-Splel nachgehen Die Helzung im Bürgerhaus war ausgefal-

len. Sie hat sich in den Jahren — immerhin lst das Egelsbacher Bürgerhaus das erste im Hessenland gewesen — abgenutzt und muß nun einer modernen Anlage welchen.

Für kalte Tage mußte daher für die Kinder ein Ausweichquartier beschafft werden. Der Gemeindevorstand zögerte nicht, das Rathaus zur Verfügung zu stellen. Es gab keine Bedenken, die Kinder könnten mit ihrem Lärm die Arbeit der Verwaltung stören. Es wurde auch nicht besorgt auf den schönen Teppichfußboden geschaut und gemelnt, die Kinder könnten ihn zu stark strapazieren. Man entschloß sich sofort, den Kindern alle Sitzungsräume im zweiten Stock des Hauses immer dann zu geben, wenn es draußen zu kühl und

Noch ist nicht abzusehen, wann die Arbeiten für die neue Heizungsanlage im Bürgerhaus beendet sein können. Mit der neuen Heizungsanlage wird auch eine Erneuerung der einen oder anderen Einrichtung des Bürgerhauses verbunden. Eine spätere größere Re-



Das ist der neue Kafastrophenwagen des DRK Egelsbach

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Dienstag, den 9. Mai 1972

DRK hat seinen neuen Katastrophenwagen

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Geschäftssteile: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Für Ernstfälle gut gerüstet / Offizielle Übergabe in Kürze

Für die zuständigen Männer und Frauen tet, so daß es zu jeder Zeit im Einsatz erreichdes DRK-Ortsvereins Egelsbach kam es über- bar ist. Eln Verletzter kann auf einer Trage raschend: kurz nach dem Ehrenabend traf die Nachricht ein, man könne das bestellte neue transportiert werden. Für hesondere Notfälle tst auch elne Einrichtung vorhanden, um einen Katastrophenfahrzeug Im Werk abholen. Der lange Weg vom Sparen und Aufbringen der zur Anschaffung notwendigen Gelder fand nun durch die verkürzte Lieferzeit einen schnellen

Probewcisc wurde das Spezialfahrzeug dieser Tage schon bei den Kreisgruppenprüfungen der Hundefreunde auf dem Übungsplatz am Koberstädter Wald neben der neuen Autobahn

der dafür vorgeschenen Stelle drei Sitze für Leichtverletzte. Ein vierter Sitz ist an der Rückwand des Fahrerhauses angebracht, Neben ihm sind Einrichtungen vorhanden, um

Im Inneren des Transportraumes kann mand aufrecht stehen, um zum Beispiel eine Bluttransfusion zu überwachen, die in diesem legenheit und sahen sich das DRK-Fahrzeug – Auto während eines Transportes vorgenom-Es wird demnächst noch mit Funk eingerich- tung in der Mitte des Raumes ist dies möglich.

zweiten Verletzten auf einer Trage im Fahr-

zeug unterzubringen. Normalerweise sind an

Kein Flugbetrieb rund um die Uhr

Aufsichtsrat der Flugplatz GmbH befaßte sich mit dem Thema Fluglärn

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Hessischen Flugplatz GmbH Egelsbach befaßten sich in ihrer Sitzung in der vergangenen Woche eingehend mit Fragen der Lärmminderung. Landrat Walter Schmitt als Vorsitzender des Aufsichtsrates erklärte dazu, daß das seit 1971 für die Monate Mal bis September bestehende Verbot von Schulplatzrunden an Wochenenden und Feiertagen ein er-ster Schritt sei, das Problem der Fluglärmbelästlgung in den Griff zu bekommen. Als nächster Schritt müsse die ständige Besetzung des Kontrollturmes mit Beauftragten für Luft-aufsicht folgen, damit die Flugzeuge schon beim Anflug auf Egelsbach über Funk so geleitet werden können, daß sie Gemeinden in der Umgebung des Flugplatzes nicht überfliegen. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben der Luftaufsicht gehöre zum Dienstbereich des ers für Wirtschaft und nik, von dem für das kommende Haushalts-jahr eine entsprechende Unterstützung erwartet wird.

Die von der Geschäftsführung vorgelegten Lärmminderungsverfahren fanden die Zustimmung der Gesellschafter. Sie werden weitere Lärmminderungen mit sich bringen. Zur Zeit flugverfahren des Flughafens Frankfurt Einfluß hahen, dem zuständigen Ministerium zur Genehmigung vor. Sie kann allerdigs nur in Abstimmung mit der Bundesanstalt für Flugsicherung erteilt werden.

Über die "Flugplatz-Region Rhein-Main" referierte Ministerialrat Dr. Ludwig, der Referent für Angelegenheiten der Lutfahrt beim Hessischen Minister für Wirtschaft und Technik. Durch eine sinnvolle Aufgabenvertellung zwischen den verschledenen "Landeeinrichtungen": Flughafen Frankfurt/Main, Verkehrslandeplatz Egelsbach, Verkehrslandeplatz Bad Nauheim-Reichelsheim und US-Militärflugplatz Babenhausen soll eine optimale Ausnutzung erreicht werden. Dies könne selbstverständlich nur durch gemeinsame Planungen erreicht werden. Dabei sei an eine Veränderung des luftverkehrsrechtlichen Status von Egelsbach überhaupt nicht zu denken; ein Ausbau zum "Flughafen" sei weder möglich noch werde er von der Arbeitsgruppe angestrebt. Zur Frage des Nachtflugbetriebes wurde von den Gesellschaftern und den Aufsichtsratsmit-

stellten, hätte der Schutz der Bevölkerung vor

nächtlichem Lärm Vorrang. Alle anderslautenden Veröffentlichungen selen falsch und entsprächen in keiner Weise den Absichten der Hessischen Flugplatz GmbH, wurde eindeutig klargestellt. In diesem Zusammenhang wurde bedauert, daß seitens der "Bürger-Initiative eln falsches Bild der Entwicklung des Flugplatzes Egelsbach gezeichnet wurde. Um hier Klarheit zu schaffen, unterstützen Aufsichts-rat und Gesellschafter die Bemühungen des

Hessischen Ministers für Wirtschaft und Tech-

nik, Im Juni zu einem ersten Gespräch einzu-

Entscheidungen über den Ausbau des Flug-platzes Egelsbach sind nicht getroffen worden. Eine Verlängerung der Landebahn nach Westen ist "frühestends nach 1975" zu erwarten. Kriegsdienstverweigerung interessiert, ist zu dieser Arbeitsgemeinschaft eingeladen.

Ausreichende Beleuchtung im Inneren des 🛎 Transportraumes ist vorhanden, eine Blende vor der Scheibe zum Fahrerhaus schützt den Fahrer davor, daß er von diesem hellen Licht gestört wird.

Neben der Trage ist eine Alarmglocke mit mmerton zum Führerhaus, falls einmal ein Verletzter heim Transport auf sich aufmerksam machen muß. Ein Verbandsschrank mit allem Notwendigen befindet sich ebenfalls im Wagen. Über dem Fahrerhaus können ebenfalls verschiedene Materlalien und Geräte un-

Noch Ist das Fahrzeug nicht voll ausgestattet. Noch trägt es nicht die Beschriftung, die es als ein Katastropheneinsatzfahrzeug des DRK-Egelsbach kennzeichnet. Nach und nach wird die Ausstattung vervollständigt. Die DRK-Verantwortlichen wollen aher in Kürze das Fahrzeug allen Egelsbachern vorstellen. die durch ihre Spenden zur Anschaffung bei-

Mittwochs tagt die Arbeitsgemeinschaft Krlegsdienstverweigerung

e Im Anschluß an die im Februar im Feuerwehrhaus stattgefundene Podiumsdiskussion "Kriegsdienstverweigerung Ja oder Nein" findet an jedem Mittwoch um 19 Uhr im Kelder Wilhelm-Leuschner-Schule (Rheinstraße) eine Arbeitsgemeinschaft Kriegsdienstverweigerung statt. Diese Arbeitsgemeinschaft will versuchen den Wehrdienstoflichtigen auf sein Recht, den Kriegsdienst zu verweigern, hinzuweisen. Dabei stützt man sich auf den Avtikel 4/3 des Grundgesetzes: "Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der iffe gezwungen werden.

Jeder der die Absieht hat den Kriegsdienst zu verweigern, oder sich für das Problem

Kreisgruppenwettkampf der Hundefreunde

hunde II begünstigt, den die Hundefreunde Zahl von Zuschauern und Hundefreunden ein ,um zu beobachten, wie Wertungsrichter Hörmann aus Wiesbaden die "Bewerher" unter die Lupe nahm. Walter Pohl hieß als Ersagte, die Egelsbacher seien erfreut darüber. ihre Hundefreunde aus der ganzen Umgebung zu Gast zu haben. Den aktiven Teilnehmern wünschte er viel Erfolg.

Schon in der Frühe setzte die Wettkampf-Arbeit ein, als die Hunde und ihre Führer die Fährtensuche aufnahmen und im geelgncten Gelände einen vermeintlichen Flüch-tenden verfolgten. Einige Hunde hatten hierbei eine hervorragende Spürnase gezeigt.

Für die Zuschauer war natürlich eindrucksvoller, was bei den darauffolgenden Übungen Ehrenpreis. Die auf dem erneut als ausgezeichnet anzusehenden Platz geschah, Zunächst kamen jene Unterordnungsühungen an die Reihe, bei denen sich erweisen muß, wie folgsam der jeweilige Hund ist. Er muß auf einem entfernten Platz verharren, bis er gerufen wird. Er muß neben seinem Führer einhergehen und dabei auf iede Veränderung des Weges mitreagieren.

Schließlich wird ein Hund durch eine Menge geführt, die Ihn nicht beeindrucken darf. Das Tier muß auch schußfest sein und darf sich nicht durch ein paar Pistolenschüsse aus der

Das schöne Maienwetter hatte am Sonn- Ruhe bringen lassen, es sei denn, der Hundetag den Kreisgruppen-Wettkampf für Schutz- führer gähe ein Kommando. Das aber ist stels Egelsbach auszurichten hatten. Eine große fungen geboten, wenn der sogenannte "Hetstellten sich beim Clubbaus und Übungsplatz geschulter Mann in Lederschutzkleidung und "Bösewicht" tätig, greift an und muß vom Hund gestellt werden, Auch hier hat das Tier ster Vorsitzender die Gäste willkommen und genau auf die Kommandos seines Führers zu achten. Der Schutzdlenst ist der Höhepunkt der Ausbildung eines jeden Schutzhundes. Wer hier mit anderen in Wettbewerb tritt, muß schon eine gute Portlon Erfahrungen

> Die ausrichtenden Egelsbacher Hundegute Anlage des Platzes und die freundliche Bewirtung Im Clubhaus, Am Nachmittag wurden die Besten dieses Wettkampfes gevertretender Bürgermeister, überreichte einen Ergebnisse veröffentlichen wir in unserer nächsten Ausgabe.



Schlafcouch **Bettcouch** Eckschrank kl. Flurgarderobe

Wohnzi.-Schrank W. EPPELSHEIMER bis Mittwoch, 10. Mai, igünstig abzugeben. Darmstadt Rheinstr 24, Tel. 48800 | Egelsbach

Kennen Sie den "Maikäfer"? (M) Alfons Straub Wir haben solche Käfer! Sehen Sie sich diese doch einmal an. Der Weg lohnt sich. (Auch samstags von 9 bis 13 Uhr)

nnell zum HL! (Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.) Tortenböden 175 g Kotelett mager 2,98 Süße Sahne 175-g-Becher **- 69** Lange Würstchen

500 g

1/1 Flasche, empf. Preis 10,75 **HL-Preis** Trumpf Feinschmecker-Pralinen, Packg., empf Preis 6,-

Schnittfeste Holl. Tomaten

1,5-kg-Paket **5,98**

Klasse I

Korall

Farm-Eier HL-Preis Hdlkl, A. Gew.-Kl, 4 Grillbratwurst Packung

1/1 Flasche 7,95 statt 9,45 Eggers Aprikot Brandy, Williams Christ Birne

5,98

Klasse I 500-g-Netz 1,38 2,98

hatte den

mit Lamp den Titel

Griesheim

Vachseher

ganz aus d hat nach

noch gerir gehen. Sch

nur Punk

lage nach

Langen dl

Die ungleichen Brüder ROMAN VON HANS ERNST

Copyright: Alfred Bechthold, Faßberg; durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

23. Fortsetzung

In threm ilerzen regt sich nichts, unwandelbar steht Martins Bild vor Ihren Augen. Und sie weiß, daß sle jetzt die Wahrheit sagen muß, wie schwer sie ihn auch treffen mag "Du sagst ja gar nix", sagt er in banger Er-wartung "Darf ich denn gar net eln bißl hof-fen. Margret""

Ein tiefes Atemhuien, dann antwortet Mar-gret. "Nein, Anseim, hoff lieber net." Er erschrickt so sehr, daß ihm eine der Krücken entfällt. Margret bückt sich und hebt sie auf Dann schaut sle ihm offen in die Au-

Lis geht net. Auselin, glanb es mir. "Also dach", stammelt er mit erloschenem Laut. Seine Schultern sinken dabei nach vorne. Seine Hande umklammern die Spreizen, daß die Knochel weiß hervortreten. "Ach ja, was soll dit ouch so ein Krüppei bedeuten können Ich weiß Margret, du möchtest einen haben, der gesunde Füße hat und mit dir über die

Wiesen springen kann "
"Nein, Anselin, das ist es net Komm, setz dich Ich will es dir ganz offen sagen." Sie drängt ihn aul die Bank und faßt nach seiner Hand . Warum es net sein kann, Anseim? Es ist zu spät "

Betroffen nebi er den Kopf. Seine Augen hangen tlebend an ihr. "Für ein Giück ist es nie zu spät, Margret."

Da hast du recht. Aber für ein Glück müßt das Herz noch frei sein. Und meins ist nimmer ...vch, so ist es", sagt er wieder langsam, und

seine Blicke gehen in den hintersten Winkel hincin wn die zwei Wellensittiche in Ihrem Bauer zärtlich miteinander schnäbein. Dann "Dann kann ich mir ja von jetzt ab den Weg daher sparen.

"Anselm. Ich wiil dir das Kommen net ver-Mülisam bewegt Anselm sich zur Tür. Dort

dreht er sich noch mal um. "Und - wer es lst, dös kannst mir net sa-"Doch, Auseim. Es soil ailes ehrlich zwi-

Der Martin? Dein Bruder Martin?

Sie nickt und lächeit glückselig dabel. Draußen fahren mit heilem Schellengeläute

"Jetzt kommt der Vater. Willst net noch Er schüttelt nur stumm den Kopf und geht. Draußen umfängt ihn leichtes Schneegestöber.

sagt Martin. Du mußt dir halt denken, so und net anders war es dir vom Anfang an auf-Dem Leutnant sind die Augen zugefailen gewesen. Aber nun reißt er sie wieder auf. "Duzen Sie mich?"

Es rleselt in setnen trais ninein. Apei ei spuis

er sich den Berg hinunter.

schon stark ergraut ist.

nendes Abendrot rötlich färbt.

Erfrieren der Beine

Blutveriust

nichts davon. Weit setzt er die Krücken vor, so daß es manchmai aussieht, als überschlage

Am gierchen Tag geschicht es, zweitausend Kilumeter entfernt im Osten wieder ein

Blatt im Lebensbuche des Feidwebels Martin

Sachenpacher gewendet und mit ehernem

Griffel ein neues Kapitel eingeschrieben wird Kurz nach Mittag hat ein Stoß des Gegners die Division hart in die Flanke getroffen, ein

sehr schwerer Stoß, der ganze Kompanien ins

Und hler liegen sie nun unter uraiten Tan-

nen, am Rande eines schmalen Fahrweges, der Feidwebei Martin Sachenpacher und der

fremde Leutnant, aus einer anderen Einheit

versprengt. Ein Mann, dessen dichles Haar

Den Leutnant hat es schwer erwischt, und

er macht sich auch keinerlei Hoffnungen mehr.

Dem Feldwebei hat es our aus der Wade ein

de verbunden und ist nur sehr müde vom

Es ist so still wie in einer Waldkapelle und

zwischen den Lücken der Fichten sehen sie

den biauen, kalten Himmel, den ein versöh-

Der Leutnant stöhnt, aber Martin ist still.

Seine Schmerzen sind nicht übergroß, und er könnte den Offizier vielleicht auf seinen Rük-

ken nehmen und westwärts schleppen. Aber

daß dreißig Meter vorne die russischen Feld-

wachen stehen. Nein, lieber die Nacht abwar-

ten! Er beugt sich vor und schaufelt mit den

Füße. Vielleichi erspart man sich dadurch das

"So also ist das, wenn es ans Sterben geht",

sagt der Leutnant einmal in die Lautlosigkei

hinein. "Eigentlich habe ich es mir anders

iländen Schnee über seine und des Leutnant

Verderben gerissen und zersprengt hat.

"Ich hab dich geduzt, jawohl", antwortet Martin. -Im Jenselts werden wir auch nicht mehr Sie zuelnander sagen. Warum also net "Hast recht, schade, daß du kein Pfarrer

"Wiese?" fragt Martin, "Hast was auf dem Gewissen?"

"Ja und nein. Wer von uns Menschen ist

ganz reinen Herzens? Mehr als zwanzig Jahre hab ich in Amerika gelebt. Ausgerechnet kurz vor dem Krieg fuhr ich wieder nach Deutschi. Wollte was in Ordnung bringen, aber lch kaın nicht mehr dazu."

Martin blickt auf die zitternden Hände des Leutnants. Er sieht den Ehering an seiner

"Und deine Frau? Ist sie drüben?" "Ja, und die Kinder. Zwei Buben und ein Mädl." Der Leutnant lacht ein blöchen, mil verzerrtem Gesicht. "Der Hartmut wird Soldat seln jetzt und auf amerikanischer Seite kämpfen. Stell dir vor, ich wäre nicht hier, sonder im Westen. Und eines Tages stände ich mei-nem Sohn gegenüber. - Hast du nichts mehr

Martin hat noch etwas Schnaps in seiner Feldflasche. Aber er leugnet es, well sie ge-lernt haben, daß bel Bauchschüssen jeder Schluck Flüssigkeit den Tod bringen kann. Statt dessen greift er in seine Brustiasche und ziehl das Gebetbüchlein heraus. Das Bändchen Rilke entfällt dabei seiner Hand und liegt nun auf der Brust des Leutnants. Er schlägt das schwarze Büchleln auf und liest auf der ersten Seite, mit Bieistift hingekritzelt, pacher. Auf der dritten Seite findet er, was ihm richtig dünkt für diese Stunde in dem großen, fremden Wald, in den bereits die Dämmerung fällt. Und er beginnt zu lesen: "Du Gott ailer Güte, Vater der Erbarmung! Ich erscheine vor Dir mit gedemütigtem, reuigem Herzen, ich empfehle Dir meine letzte Stunde und alles, was nach derselben mich

Also doch schon meine letzte Stunde", sagt der Leutnant, der inzwischen das Rilkebänd chen aufgeschlagen hat. "Da, lies einmal das "Ewiges will zu uns. Wer hat die Wahl und trennt die großen und geringen Kräfte? Er-kennst du durch das Dämmern der Geschäfte im kiaren Hinterraum das Abendmah

Voil und schön hat seine Stimme geklungen. Aber in den letzten Sätzen ist sie nur mehr ein Flüstern gewesen, und nun legt er sich wieder zurück und stöhnt. Der Stahlheim fällt ihm tief in die Stirne. Feldwebel", flüstert er dan:

Martin steckt seine beiden Büchlein wieder eln und kramt in seinen Taschen nach etwas uchzeug. Er findet gerade noch eine Zi-Mir auch eine", stöhnt der Leutnant

"Hab nur mehr die da, aber du soilst net zu kurz kommen." "Wo bist du dahelm, Feidwebel?"

"HInter Lenggries." "Lenggries, Lenggries?" Der Leutnant schiebt den Helm aus dem Gesicht. Selne Augen haben einen merkwürdigen Glanz Dans

streicht er mit zitternden Fingern über seine Stirne, als mochte er eine Erinnerung herbeiziehen. Aber die Hand will ihm nicht mehr

Dann fallen ihm die Augen zu, und mit den letzten Blick sieht er noch die Sterne über den Fichtenwipfeln flimmern. Noch einmal öffnet sich seln Mund, aber der Feldwebei versteht kaum, was der Sterbende noch sagt:

"Sag, we ich geblieben! Wo geblieben mein Selbst, das wahre, das ganze, mit der Prägung, die leuchiene göttlichem Gianze . . .?*

Nach dieser Peer-Gynt-Frage schließen sich die Lippen des Leutnants stöhnend und hleiben für ewig stumm. Martin 1st nicht mehr erschüttert davon Et hat schon zu viele sterben sehen. Die Erken-nungsmarke nimmt er ihm ab und das Sold-

buch. Er schlägt es auf und liest Im letzten Zwielicht des sterbenden Tages, daß der stum-me Leutnant neben ihm Michael Larisch heißt. im Ziviileben Schauspleler war, und daß seine Frau Ingeborg in New York wohnt, in der Die Nacht ist eingefallen. Er sieht die Sterne

nicht nicht, und dann beginnt es auch noch zu schneien, langsam und mit großen Flocken. ie legen sich lautlos auf die graue Gestalt des Leutnants und hülien Ihn ein, wie mit einem

In der Nacht hat Martin versucht, irgendwo Anschluß zu finden. Aber Irrt nur im Kreise herum. Der Wald hält Ihn gefangen, und ums Morgengrauen kommt er wieder an die Stelle wo der tote Leutnant liegt. Man sieht nicht mehr viel von ihm. Nur die Stlefelspitze ragt noch aus dem Schnee.

Und auf einmai ist Martin nicht mehr alleln Kaum daß es tagt, strömen die Versprengten zusammen, die der Wald über Nacht geborgen hat. In einer Lichtung sammeln sie sich und machen ein Feuer an. Immer mehr kommer zusammen, angezogen von dem Rauch, de über die Winfel der Bäume steigt. Der Rauch aber verrät sie, und kaum daß die ersten der heißen Tee gefaßt haben, erfolgt der Feuerüberfall. Ringsum brüllt die Erde auf. Aste und Fichtenkronen brechen wie Spreu. Martin erhält einen Schlag gegen die Schulter und fällt lautlos zusammen. Er hört nichts mehr, nicht das Knattern der Maschinengewehre, nicht das Malmen der Panzerketten der drei Ungetume, die sich einen Weg durchs Dickicht pahnen. Er spiirt auch nicht den Griff der fremden Hand an seiner Schulter. Die Hand dreht ihn herum, und im Gesicht, das zu dieser Hand gehört, zeichnen sich für Sekunden Ratlosigkeit und Erschrecken. Dann iegt der Gefreite Alois Federl aus Wegweid bei Leng-gries dem Feidwebel Martin Sachenpacher die Hände über der Brust zusammen.

Zu mehr reicht es nicht, denn zwanzig Schritte entfernt bricht schon das Jungholz unter den Raupenketten russischer T 34.

Fortsetzung folgt

Egelsbach vernasehle Tabellenführer Lampertheim - SG Egelsbach In der Bezirksklasse Darmstadt wackelt der

bublikum kam er gegen die SG Egels- 1:4 unter die Räder. Egelsbach zeigte	Bezirksklasse	Darm	stadt
es Auswärtsspiel dieser Saison und	1. Lampertheim	32	73:43
Erfolg auch in dieser Höhe verdient.	Germ. Ober-Roden	32	64:43
Ober-Roden behielt in Schaafheim	3. SG Egelsbach	32	66:40
e Oberhand und ist nun punktgleich	4. Griesheim	3 i	70:50
ertheim. Damtt ist das Rennen um	5. Dieburg	32	49:43
wieder hochinteressant geworden.	6. 46 Darmstadt	32	58:50
gab Viktoria Urberach mit 2:0 das	TG Ober-Roden	31	31:34
n, wodurch die Urberacher noch nicht	8. Heppenheim	32	46:52
dem Schneider sind. Olympia Lorsch	9. FC Langen	32	45:59
seinem 2:0-Erfolg gegen Darmstadt	Blschofsheim	32	57:52
nge Chancen, dem Abstieg zu ent-	KSV Urberach	32	41:44
hlußlicht Traisa zeigte, daß es nicht	12. Eppertshausen	32	62:70
telieferant ist und schickte die TG	13. Vikt. Urberach	32	42:5i
en mit einer saftlgen 6:0-Nieder-	Pfungstadt	32	52:44
Hause.	15. SV Bensheim	32	57:71
mmenden Sonntag erwartet der FC	16. Ol. Lorsch	32	45:48
le TG Ober-Roden im Waldstadlon.	Schaafheim	32	32:81

Für belde Mannschaften geht es nur noch darum, sich einen optisch guten Platz in der Tabelle zu verschaffen. Die SG Egelsbach hat Olympia Lorsch zu Gast. Die Männer aus dem Ried wollen ihre hauchdunne Chance, den Klassenerhalt zu schaffen, in Egelsbach fort-

Vikt. Schaafheim — Germ. Ober-Roden SV Traisa — TG Ober-Roden

ļ	1. Lampertheim	32	73:43	43:2
,	2. Germ. Ober-Rode	n 32	64:43	43:2
1	3. SG Egelsbach	32	66:40	39:2
l	4. Griesheim	3 i	70:50	38:2
i	Dieburg	32	49:43	37:2
	6. 46 Darmstadt	32	58:50	36:2
;	7. TG Ober-Roden	31	31:34	33:2
t	8. Heppenheim	32	46:52	31:3
l	9. FC Langen	32	45:59	31:3
t	10. Blschofsheim	32	57:52	30:3
•	li. KSV Urberach	32	41:44	30:3
t	12. Eppertshausen	32	62:70	30:3
ŀ	13. Vikt. Urberach	32	42:5i	30:3
•	Pfungstadt	32	52:44	29:3
	15. SV Bensheim	32	57:71	29:3
:	16. Ol. Lorsch	32	45:48	26:3
	17. Schaafheim	32	32:81	20:4
•	18. SV Traisa	32	59:74	19:4

Griesheim (Mi., 18 Uhr), Germ. Ober-Roden gegen Heppenheim, 46 Darmstadt - Schaafheim, Egelsbach — Lorsch, Viktoria Urberach gegen Lampertheim, Bischofsheim — Gries-heim, Pfungstadt — Tralsa, Hassia Dieburg

Lorsch - 46 Darmstadt Vlkt. Griesheim - Vikt. Urberach Nächste Spiele: TG Ober-Roden - Viktoria

gegen FV Eppertshausen, Bensheim — KSV Urberach, FC Langen — TG Ober-Roden.

SG Egelsbach stoppt den Spitzenreiter

6051 Dud

Nieder-Rodener-Straße • Tel. (06106) 2045

Flughafenstraße 7 • Tel. (0 6155) 20 68

kaum die größten Optimisten gerechnet haben. Die Lampertheimer hatten zuletzt ganz klare

Ilausmann aus seinem Gehäuse, kam jedoch nicht au den Eall, und Mittelstürmer Bergeinicht au den Eall, und Mittelstürmer Bergeinicht aus den Eall aus den Ea Siege erzielt, und waren zudem bls zu diesem Tage in der laufenden Runde zu Hause noch chlagen. Doch die Egelsbacher entzauberten den Spitzenreiter, ja sie deklassierten ihn

Dabei hatten sich die Lampertheimer einlges vorgenommen. Sie konnten mit ihrer derzeit stärksten Besetzung antreten, während die Schwarzweißen auf den verletzten Schmidt verzichten mußten u. in der Besetzung Hausmann, A. Fischer, Jakel, Basler, Leonhardt, Anthes, Kaden, Bialon, Graf, Werner und Blöcher antraten.

Egelsbach gestaltete die Begegnung von der ersten Minute an völlig offensiv. Kapitän Basler sorgte mit seinen Nebenleuten in der Abwehr für klare Verhältnisse, im Mittelfeld waren die Häuser-Schützlinge eine Klasse besser als ihre Gegner, und vom Sturm weiß man ohnedies, daß er an guten Tagen alles stehen läßt. So stellten sich dann auch zwangsläufig die Chancen ein. Bereits in der 5. Minute deutete Graf seine Gefährlichkeit an, als er an der Mittellinie loszog, und von 18 Metern nur ganz knapp das Ziel verfehlte. Kurz darauf mußte Lampertheims Schlußmann gegen Blöcher und Kaden klären. Vor Hausmanns Gehäuse gab es dagegen keinerlei Aufregung, weil ihm Vorderleute die meiste Arbeit abnahmen. In der 19. Minute fiel die Führung für die Schwarzweißen. Basler hatte sich am eigenen Strafraum das Leder erkämpft, trieb es bis weit über die Mittellinie, um dann ge-schickt Graf anzuspielen. Der Rechtsaußen ließ, nachdem er noch einige Schritte gelaufen unhaltbar im entferntesten Toreck einschlug. fast das 2:0 geschafft, aber Schlußmann Grinda faustete den Ball reaktionsschnell von der Linie. Der erste gefährliche Angriff der Gastgeber in der 24. Minute brachte zur Überraschung der etwa 1200 Zuschauer den Aus-

Mit einem derart klaren Sieg dürften wohl gleich. Bei einem Freisioß von rechts lief nicht an den Eall, und Mittelstürmer Berger köpfte das Leder über ihn ins Netz. Wenig später hatten die Gäste Glück, als nach einem Abwehrschler ein Lampertheimer aus 10 Me tern üher Hausmanns Gehäuse schoß. Im Ge-genzug war Kaden vom Pech verfolgt, als er in aussichtsreicher Position am Tor vorbeizog. In der 42. Minute kam nach einem Zusamvon Kaden und Werner der Neuling Anthes in Ballbesitz und vollendete eiskalt Wie wichtig dieser Treffer kurz vor dem Wechsel war, sollte sich in der Folge zeigen, denn die Lampertheimer nahmen ihren Ausputzer Riedinger mit nach vorne und schwächien damit ihre Abwehr, ohne dem Sturm neue lmpulse zu geben.

Eine großartige Kombination in der 47. Minute, die bei Anthes ihren Ausgangspunkt hatte, kam über vier Stationen wieder zu ihm, und er ließ mit seinem Scharfschuß von der Strafraumgrenze dem Torhüter keine Chance Hart neben dem Pfosten schlug der Ball ein Dieses Tor verdarb den Lampertheimern end-gültig das Konzept. Sie versuchten mit allen Mitteln, den Arschluß zu schaffen. Aber es sollte anders kommen. Blöcher erkämpfte sich an der Mittellinie den Ball, spielte Graf auf halblinks an, der legte weiter zu Bialon auf Linksaußen, und als dieser flankte, war Blöcher in die Mitte gestartet und vollendete im Flug mit dem Kopf unhaltbar. Dietmar Werner, dem ein Tor zu gönnen gewesen wäre, immer wieder die Gassen für seine Nebenleute, hatte schon drei Minuten später Pech mit elnem herrlichen Kopfball, der ganz knapp über Grindas Gehäuse ging. Obwohl die Gastgeber noch zu Chancen kamen, da die Egelsbacher Abwehr im Gefühl des sicheren Sieges sich jetzt einige Lässigkeiten erlaubte waren die Egelsbacher einem fünften Tor nä-

zeit auf dem sehr schlechten Nebenfeld nur mäßige Leistungen brachte, lief das Spiel auf dem Hauptfeld in der zweiten Hälfte umso besser. Mit gekonnten Spielzügen wurde der Gegner ausgespielt, und so waren die Tore von Siegel, Janko und K. H. Fischer zwangsläufig eine Folge der Überlegenheit. Der Ge-gentreffer zum 3:1-Endresultat war nicht mehr

Susgo-Fußballer nach Wochen wleder siegreich

Mit 3:1 siegten die Offenthaler Susgo-Fuß-baller am Sonntag gegen den VfB Offenbach. Zu Beginn des Spieles sah es nicht nach einem Sieg aus, denn die Gäste zeigten eine gute Leistung. Rath besorgte vor der Pause das i:0. In der zweiten Halbzelt dann ließen die Gäste etwas nach und Ripps erhöhte nuf 2:0. Die Offenbacher kamen mit einem Treffer zum 2:1, nber Rath stellte mit einem Tor den alten

B-Klasse Offenbach Wesl

usgo Offenthal -- VfB Offenbach pelsee — SG Götzenhain FT 11 Oberrad - FC Offenthal Elche Offenbach - TG Sprendlingen TV Dreleichenhnin — Zeppelinheim Sparta Bürgel — SV Dreieichenhaln

Olympic Frankfurt — S	G Wik	Ing
1. SV Dreielchenhain	23	65:18
2. Eiche Offenbach	24	84:35
3. TG Sprendlingen	23	53:22
4. Tempelsee	25	56:26
5. Susgo Offenthal	24	49:37
6. TV Dreieichenhain	23	50:32
7. FC Offenthal	25	39:53
8. TuS Zeppellnheim	23	54:38
9. VfB Offenbach	24	34:42
0. SSG Langen	24	39:48
1. FT II Oberrad	23	48:57
2. SG Götzenhain	24	32:62
3. SG Wiking	24	19:87
4. Sparja Bürgel	23	14:79
a. K. Olympic Ffm.	25	27:100

24:26 22:24

Die nächslen Spiele: SG Götzenhain Offenthal, TG Sprendlingen — FT Il Oberrad, Zeppelinheim — Eiche Offenbach, SV Dreieichenhain - TV Dreieichenhain, SG Wiking gegen Sparta Bürgel, VfB Offenbach gegen

SSG-Soma Im Pokal erfolgreich

Am letzten Mittwoch erreichte die Soma der SSG im Pokalspiel gegen die SG Rosenhöhe Offenbach nur ein 1:1 (0:1).

Zu Beginn war Langen die klar bessere Mannschaft, konnte jedoch keine Tore erzielen. Bald kamen die Offenbacher, die eine überaus harte Note anschlugen, besser ins Spiel und konnten Mitte der 1. Halbzeit mit 1:0 in Führung gehen. Die Langener, die jetzt alles versuchten, um das Blatt zu wenden, waren aber zu überhastet und so blieb es bis zur Pause beim 0:1.

Nach dem Wechsel war das Spiel ausgegli-chen und bis zur 60. Minute konnte keine der eiden Mannschaften ein Tor erzielen. Als dann Hunkel in eine Rückgabe eines Offenbacher Ver!eldigers hineinlief, konnte er das 1:1 schießen. Kurz darauf mußte Hausmann mit einer Platzwunde am Knie das Feld verlassen. Trotz beiderseitiger Anstrengungen konnte keine der beiden Mannschaften ein Tor mehr erzielen. - Langen spielte mit Müller, Leiser, Hartwich, Bock, Herth, Betz, Hausmann, Desch, Werner, Schreiber, Hunkel, Esdorf, Wester-

Am Samstag, dem 6. Mai, mußte die SSG-Soma zum fälligen Pokalspiel zur bisher unge-schlagenen Eiche Offenbach reisen. Nach sehr guten Leistungen seitens der Langener konnten sle überraschend klar mit 5:0 gewinnen In der ersten Hälfte hatte Eiche Offenbach mehr vom Spiel, aber Langens iilntermannschaft stand gut und ließ kein Thr zu. So blieb es bls zur Pause belm 0:0.

Nach dem Wechsel wurden die Langene immer besser und waren Elche konditinnell klar üherlegen. In der 50. Minute konnte Bigalke mit einem 20-Meter-Schuß das i:0 erzielen. Bald darauf schoß Hartwich das 2:0 Jetzt lief es bei den Langenern immer besser, aber Tore wollten nicht mehr fallen. Die letz-ten 15 Minuten kam dann Beuz für Hartwich ins Spiel, er erzielte einen i-lat-Trick; in regelmäßigen Abständen erzielte er die Thre zum 3:0. 4:0 und 5:0.Insgesamt gesehen ein verdienter Sleg der Langener Soma, die in den Pokalspielen immer noch ungeschlagen ist. Langen spielte mit Werner, Friedrich, Leiser, Bock, Herth, Bigalke, Hartwich, Desch, ilaus-

Am Donnerstag, dem il. Mai (ilimmelfahrt) unternehmen die Soma der SSG und des FCL eine gemeinsame Fahrt nach Taunusstein-Wehen zu einem Fußballturnier. Abfahrt ist am Donnerstag Punkt 7 Uhr am Becker-Pavil lon (Bahnstraße). Es wird um pünktliches Er-scheinen gebeten, da der Bus nicht wartet Am Samstag, dem 13. Mai. muß die SSG-Soma erneut auswärts spielen. Zum fälligen

Pokalspiel müssen sle zum VFB Offenbach. Bel ähnlich guter Leistung wie gegen Eiche dürfte auch hier ein Sieg möglich sein. Treffpunkt am Samstag, dem 13. Mai um 14.45 Uhr

Trainerwechsel beim 1. FCL

Im beiderseitigen Einvernehmen wurde der Ende der Verbandsrunde auslaufende Vertrag zwischen dem 1 FC Langen und seinem Tralner Ernst Bös nicht für ein weiteres Jahr erneuert. Der Vorstand des Vereins und iferr Bös wuren sich darin einig, daß ein neuer Aktiven des Clubs zu begeistern und mit einer Leistungssteigerung eventuell den Wiederaufstleg in die Gruppenliga zu schaffen. Zu mal so aus, als wär das richtige Erfnigsrezent schon gefunden worden, doch dann folgter derart deutliche Rückschläge, daß man zeitweise um den Klassenerhalt bangen mußte

Der neue Mann, auf den man nun in Langen grnße Hofnungen setzt, heißt Helmut Sattler, Er löst Ernst Bös am i, 7-72 ab und verfügt wie sein Vorgänger über sehr viel Erfahrung, Als Stopper der Offenbacher Kik kers erreichte er in den fünfziger Jahren den Höhepunkt seiner aktiven sportlichen Laufinzwischen einen sehr guten Namen heim SV Steinheim, beim FV 06 Sprendlingen und bei der SG Arheilgen, die er aus der Bezirksklasse in die Gruppenliga führte. Aus heruflichen Gründen konnte er sich in der laufenden Saison keine grnße Aufgabe auf sportlichen Gebiet vornehmen. Er hetätigte sich zunächst iediglich als Jugendtrainer beim Offenhacher B-Klassenverein Blauweiß u. übersten Mannschaft.

Nach diesem Ausflug in die B-Klasso möchte er nun in der nächsten Verbandsrunde mit viel Schwung und Elan den Lan-gener Bezirksligisten zu großen Taten heffügeln. Wir wünschen ihm dabei altes Gute und



" ¥ . . .

omärkte finden Sie in

SSG-Handballer alleiniger Tabellenführer

Ier der SSG allein auf dem 1. Tahellenplatz. Vor dem Spiel standen dahel die Zelchen

gar nicht so gut. Schreiher war vom Vorsonn-Sondertraining spielen, Kauf war noch nicht im Vollbesitz der üblichen Kräfte und Mühlhause fiel aus heruflichen Gründen ganz aus. Im letzten Augenblick dann noch die Hlobsint letzten Augennick dann inch die Tabbs-botschaft, daß V. Müller sich den Arm aus-gekugelt hatte und ebenfalls ausfiel, Unter ali diesen Gesichtspunkten ist das Unentschieden in Wiesbaden als echter Erfolg zu werten.

Entsprechend den Umständen hegann das Spiel recht nervös Die Gastgeher erzielten auch den ersten Treffer, den Röder egalisleren konnte. Ein t4-Meter brochte die Kurstädter erneut nach vorn, Lehr glich aus. Schreiher brachte erstmals die Langener Far-ben in Führung. Nun hatten die SSGler etwas ben in Führung. Nun halten die SSGler etwas mehr vom Spiel. Zwar nußten sie noch einmal den Ausgleich binnehmen, nicht zuletzt dadurch, daß man im Sturm den Ball etwas zu schnell verfor. Dann aber gingen die Lanstein den Steuernagel (3), Kauf, Lehr (3), Scheele (2), zu schnell verior. Dann aber gingen die Lan-gener durch Scheele und Schreiber mit zwei Toren in Front. Nun häumte sich Wiesbaden auf. Das Spiel wurde hektischer und Scheele mußte für 5 Minuten vom Feld. Plötzlich ging sondern gingen sogar mil 6:5 in Führung. Noch einmal konnte der trotz Verletzung starke Schreiher ausgleichen. Verbissen wurde um jeden Bail gerungen. Ein erneuter Tref-ferwechsel brachte das 7:7, ehe dann doch die Vlesbadener eine 9:7-Pausenführung erzie-

Nis nach der Hainzeit die Kurstadter dann segar einen Dreitore-Vorsprung erzielten, glaubte man, daß sich "Ele erste Niederlage anbabnte Zu oft schon hatte man erlebt, daß SSG Langen III — SKG Weiterstadt ausgef,

Nachdem der Mitinhaher des 1. Platzes, die "Eintracht" aus Wiesbaden gegen den Lo-kalrivalen knapp verfor und die SSG vom Oberligaabstelger "Grün Welß" Wieshaden einen Punkt mithrachte, stehen die Handballer der SSG allein auf dem 1. Tabellemplatz Mannschaft aus Langen die Oherhand. Auch daß Steuernagel und Kauf je einen 14-Metertag her verletzt und konnte erst nach einem Ball nicht verwerten konnten, änderte nichts an dieser Tatsache, Beim 12:12 war der Gleichstand erreicht. Nun wollte man mehr Steuernagel hrachte erstmals Langen wieder in Führung. Wieder glichen die Wieshadener aus. Wieder war Steuernagel der Schütze des Langener Führungstores. Nun waren noch Minuten zu spielen, Konnten die Langener den hauchdünnen Vorsprung haiten? Es ge-lang nicht. Mit dem Schlußpfiff gelang den

> Spielausgang, der nach dem Verlauf doch wohl gerechtfertigt war. Groß war dann die Freude der Langener, als man von der Schützenhilfe des VfR hörte. Erstmals ist die SSG allelniger Tabellenführer.

Polizisten aus Wiesbaden der Ausgleich. Ein

TV Bischofsheim - SSG II 10:21 (6:11) Zu einem klaren Sieg kam dle Reservenichts mehr zusammen. Bedrohlich kamen dle Wiesbadener auf und glichen nicht nur aus, spielend, hatte sie stets Feldvorteile. Schon mannschaft. Endlich wieder einmal komplett zur Halbzeit führte man klar und kam zum Schluß durch Tore von Kobelt 8, Pernaß 4, Urban 5 und Sievert 4 zu einem eindeutigen

Die weiteren Ergebnisse: TSB Braunshardt - SSG Langen C Ats nach der Halbzeit die Kurstädter dann

TSV Pfungstadt A — SSG Langen A 11:10

Sieg der Egelsbacher Handballer

SG Egelsbach II - TV Trebur II 19:17 (14:9)

Gegen den TV Trehur hatte man im Egels- konnten die Elnheimischen zum 6:6 gleichhacher Lager wenig Hoffnung auf einen Sieg.

II W. Rüster, N. Rüster, Heller und E. Knöß gelang den Grünweißen ein verdlenter 9:7standen nicht zur Verfügung. Es spielten: Lorenz, Hickler, Suchanek, Kappes, Benz, Schönweitz, Schroth, Jost, 11. Schlerf, Lenz, Welz und als Auswechselspieler Gleichmann. Der Beginn des Spieles war nicht ver- Halbzeitführung am Ende noch um den Sieg heißungsvoll, Trehur ging mit 0:2 in Führung, erhöhte auf 1:4 und erst in der 44. Minute Schroth (5), Gaußmann (4), Kopp und 11. Knöß-

gelang den Grünweißen ein verdlenter 9:7-Erfolg, Die Egelsbacher Tore erzielten: Lenz (3), 11. Schlerf (2), Schönweitz (2), P. Welz und

Die Reserve mußte nach einer klaren 14:9bangen. Die Torschützen waren E. Knöß (81,

die Abwehr mit Lukas und Lang. Die Tor-schützen: J. Creutz (2), S. Renner (2) und U. Lang (1).

Die B-Jugend trat zu einem Kreismeister-

schaftsspiel gegen die Elf von Germania Bie-ber au. Die Mannschaft steckt in einem Tief

und so ging dieses Spiel klar mit 0:4 verloren.

Die A-Jugend trat in einem Pokalspiel um den Einzug in die 4. Pokalrunde gegen die

Mannschaft von Obertshausen an. Beide Mannschaften kannten sieh aus der Punkt-

Bereits in der 2. Spielminute erwischte G. Reh den Gästetorhüter kalt und es stand 1:0

für Langen. Doch Ohertshausen gestaltete das

Spiel ausgeglichen. K. II. Steltz vergab in der 8. Spielminute einen Elfmeter, was wie ein

Schock wirkte, denn bereits vier Minuten spä-

ter gelang Obertshausen durch einen Flanken-

ball von rechts, der genau im linken Toreck landete, der Ausgleich.

als Knechtel durch einen 25-Meter-Schuß der erlösende Treffer zum 2:1 für Langen gelang. Unmittelbar danach erzielte D. Lukas das 3:1 aus linker Position. Gegen Ende der 2. Halb-zeit erhöhte J. Deißler mit zwei Toren zum verdienten 5:1-Endstand.

Vorschau für das kommende Wochenende

E-Jugend: Freundschaftsspiel gegen FTG Pfungstadt, dort, Abfahrt 13.30 Uhr

FTG Pfungstadt, dort, Abfahrt 15.10 Uhr,

B-Jugend: Meisterschaftsspiel gegen Rosen-

höhe Offenbach, hier, Beginn 9.00 Uhr

A-Jugend: Freundschaftsspiel gegen Eiche Offenbach, dort, Abfahrt 9 Uhr, Beg. 10 Uhr.

SG EGELSBACH

Bei einem Jugendturnier der Spielvereini-

gung Neu-Isenburg spielte die A-Jugend tn

einer schweren Gruppe mit dem Veranstalter, Fußbalisportverein Frankfurt und VfL Hei-

denheim zusammen. Selten hat eine Egels-bacher A-Jugend in elnem Turnier mit sovic!

Pech gespielt wie die derzeitige Mannschaft. Das Spiel gegen Neu-Isenburg wurde zum

besten des Turniers. Trotz Überlegenheit der

Egelsbacher gelang dem brandgefährlicher

Den ständigen Angriffen der Egelsbacher wi-

derstand der Schlußmann der Gastgeber. Im zweiten Spiel gegen den FSV war Egelsbach

elndeutig die bessere Mannschaft und gewann

verdient 3:0. Das Spiel gegen den VfL Het-

denheim, der in Württemberg eine dominie-rende Rolle spielt, endete torlos. Auf Grund

Mittelstürmer der Neu-Isenhurger ein Tor.

C-Jugend: Freundschaftsspiel gegen

Samstag, den 13. Mai:

Beginn 14.30 Uhr

Beginn 15.15 Uhr

Beginn 16.10 Uhr

Sonntag, den 14. Mai:

15 Minuten waren in der 2. Hälfte gespielt,

JUGENDFUSSBALL

1, FC LANGEN

lm letzten Verbandsspiel schlug die A-Jugend den Tahellenzweiten SKV Mörfelden erdient mit 2:1. In einem beiderseits kampfhetonten Spiel führte Langen durch ein Tor von Werner zur Pause verdient mit 1:0. In der 12. Minute der zweiten Habzeit nutzten die Gäste einen Ahwehrfehler zum Ausgleich. Langens Ersatztorhüter Wörner zeichnete sich aus Kurz vor Schluß gelang Werner nach einem herrlichen Sololauf der viel umjuhelte Siegestreffer.

Die B-Jugend gewann ein Freundschafts-spiel gegen die TSG Messel mit 4:0 Toren. Grittner, Smalinski, Lehner und Peiser waren die Torschützen. In einem Nachholspiel unterlag die D-Schü-

ler der SG Egelsbach mit 6:0 Toren

Abschlußtabelle der A-Jugend

Bezirksteistun	yann	taac.	
1. TSV Trebur	24	92:46	39:9
2. SKV Mörfelden	24	69:28	35:13
3. Lampertheim	2-1	70:32	35:13
4. VfR Groß-Gerau	2.1	67:40	30:18
5. VtR Bürstadt	2·t	56:42	27: 2 1
6. SV Darmstadt 98	24	60:4I	26:22
7. SC Grieshelm	24	68:53	26:22
8. TSG 1846 Darmstadt	24	49:42	26:22
9. 1. FC Langen	24	30:59	20:28
10. RW Darmstadt	24	55:61	18:30
11. TSG Messel	24	40:50	17:31
12. SV Gernsheim	24	41:113	10:38
13. Olympia Lorsch	24	26:116	3:45

SSG LANGEN

Die D-Jugend hatte auf eigenem Piatz ein Entscheidungsspiel um den Einzug in die 3. Pokalrunde gegen KV Mühlheim, eine Woche zuvor ein beachtliches 0:0 erzielt hatte. Auch auf eigenem Platz konnte das Spiel bis etwa 10 Minuten vor Schluß ausgedichen gestaltet werden, doch dann nutzten dle Mühlheimer eine Unachtsamkeit der Langener Abwehr zum 0:1 aus. Wenige Augen

blicke vor dem Schlußpfiff fiel das 0:2. Die B-Jugend verlor nach schwacher Leistung das Meisterschaftsspiel gegen TV Hausen mit 2:0. Nach dieser erneuten Niederlage die Kreismeisterschaftsambitioner endgültig hegraben worden sein.

Spielberlehte vom vergangenen Wochenende

Die E-Jugend hatte spielfrei. Die D-Jugend bestritt in Neuaufstellung (acht Stammspieler wechselten in die C-Jugd.) ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen die Tgm. Sprendlingen. Mit großem Eifer gelang es, die Gäste regelrecht in ihre Hälfte zu drängen. Zur Pause führte die SSG verdient mit 2:0, wei weitere Treffer brachten den 4:0-Sieg. Die Torschützen waren: W. Fink, Th. Kretz-

mar, A. Reinfelder und F. Heer.,

Die C-Jugend zeigte, ebenfalls stark verjüngt, gegen die Tgm. Sprendlingen ein gutes
und überlegen geführtes Spiel, das nach 2:0Haibzeitstand 5:0 endete. Besonders gut geflel

rende Rolle spielt, endete torlos. Auf Grund
des besseren Torverhältnisses zog Egelsbach
in das Spiel um Platz 3 und 4 gegen den FC

1911 Hochstadt. Nach torlosem Verlauf entschied Egelsbach das Elfmeterschießen mit

4:2 für sich. Bet der Slegerehrung konnte ein Satz Slutzen in Empfang genommen werden. Im letzten Spiel der Punktrunde slegte die D-Jugend glatt gegen den Nachhar 1. FC Langen mlt 6.0.

Die E-Jugend konnte an ihre Leistungen im Turnier heim SV St. Stephan nicht an-knüpfen und konnte nur den 6. Platz helegen.

HANDBALL:					
Verbandsliga, G	ruppe Sild:				
VIR Wiesbaden - Eintr.	Wieshaden	16:15			
GW Wieshaden — Langen		14:14			
Schweinhelm — Breekenh	eim	12:12			
Modau — Mainaschaff		9:5			
Modad — Managara	abgel	rochen			
1. SSG Langen	76:56	9.1			
2. Eintracht Frankfurt	76.61	8:2			
3 VfR Wieshaden	66:63	6:4			
4 TSV Mainaschaff	47:45	4:4			
5. TV Breckenheim	56:56	3:7			
6 TV Schweinheim	59:66	3.7			
7. GW Wieshaden	53:68	3.7			
8. TSV Modau	43:61	2.6			
Staffel Mali	Staffel Malnspitze:				

Staffel Ma	ılnspitze:	
Bischofsheim — Lauger Nauheim — Raunheim	n II	10:21 20:15
Känigstädten — Rüssel	sheim II	8:9
I. TG Rüsselsheim II	59:24	8:0
2. TV Königstädten	57:38	8:2
3. SSG Langen II	56.65	4:6
4. TV Nauheim	45:49	2:6
5. TSV Raunheim	48:65	2:6
6. ESV Blschofsheim	31:55	2:6
Gruppe	Nord:	
to Down to de Doorf	mt la	93.13

Gruppe No	ord:	
46 Darmstadt — Beerfurth	n	23:13 13:13
75 Darmstadt — Erfelden Langen — Büttelborn		8:13
Schneppenhausen — Bause	hheim	10:16
NRoden - 65 Darmstadt	11	12:9
Modau II — Habitzheim		5:12
I. TV Büttelborn	80:38	10:0
2. 46 Darmstadt	72:50	8: 2
3. SKG Bauschheim	69:53	8:2
4. 75 Darmstadt	73:62	7:3
5. SG Nleder-Roden	47:44	5:3
6. TV Erfelden	57:58	5:5
7. TSV Beerfurth	64:64	5:5
8. 65 Darmstadt II	57:55	4:6
9. TV Langen	53:63	4:6
10. TSV Habitzheim	42:60	2:8

42:61

II. SKG Schneppenhausen

12. TSV Modau II

Franch-Kreisklasse Nord:

98 Darmstadt II - Ashach		16:1
Pfungstadt Ashach		7:6
Modau Langen		6:7
Schneppenhs RW Darms	stadt	verlegt
75 Darmstadt — 98 Darmsta	dt II	4:3
1. 98 Darmstadt 1I	40:10	8:2
2. 75 Darmstadt	52:23	7:3
3. SKG Schneppenhausen	46:14	6:0
4. TSV Modau	19:17	4:4
5. SSG Langen	23:49	4:6
6. TSV Pfungstadt	27:48	3:7
7. RW Darmstadt	18:17	2:4
8. TV Asbach	14:61	0:8

SSG-Leichtathieten bei den Bahneröffnungskämpfen in Bingen

Bei herrilchem Frühlingswetter starteten gen hei den Bahneröffnungswettkämpfen. Die Beteiligung war noch nicht so groß, doch wurden ausgezeichnete Leistungen gezeigt

Über 800 m der weiblichen Jugend A siegte

In der Klasse der männlichen Jugend B üher 1000 m mußte Uirich Krippner persönliche Bestleistung bringen, um den 2. Platz

Im Kugelstoßen (männi, Jugend B) erreichte Georg Müller einen guten 3. Płatz mit 12,34 m. Männliche Jugend A 1000 m Andreas Kapp-ner 2. Platz. Welbliche Jugend B 800 m Edda

Trainingszeiten Sommerhalbiahr 1972

Für Aktive, männliche und weibliche Jugend: Montag 17.30 his 19.30 Uhr, Sportplatz an der rechten Wiese. Mittwoch 17.30 bis 19.30 Uhr, Sportplatz an der rechten Wiese. Samstag 14.30 his 16.30 Uhr, Sportplatz an der rechten Wlese. Neuanmeldungen werden in dieser Zelt entgegengenommen. Am 6. Mal neröffnung in Rüsselsheim, Näheres im

Ab 15. Mai beginnt wieder das Training für Sportabzeichen. Näheres bei den Prüfern Theo Presser, Horst Kroh und Werner Bern-0:10

Mit jedem Schluck Schmucker PILS quellrein spüren Sie das reine weiche Gebirgsquellwasser den unnachahmlichen Geschmack gibt Ob Sie Schmucker MEISTER-PILS oder EDEL-PILS wählen, ob Sie Ihr Schmucker PILS zu Hause oder draußen trinken. es lohnt sich. nach Schmucker PILS quellrein zu fragen. Schmucker Bierquellrein Mossautal ODENWALD

Ihre Lieferanten für Schmucker-Bier:

Heinrich Keim, Bierniederlage, 6070 Langen, Rheinstr. 33-35, Tel. 06103 23510 Arthur Laudert, Weingroßhdlg., 6079 Sprendling., Frankf. Str. 85, Tel. 06103/67740 Herb. Maaß, Getränkevertrieb, 6073 Egelsb., Offenthaler Str. 8, Tei. 06103/ 49229

Der Tischtennisclub Langen zieht Bilanz

Gute, zum Teil herrorragende Plazierungen

TTC Langen auf eine bewegte Meisterschaftsde zurückblicken Fünf Herren- und zwei Jugendinannschaften waren au den Punktspielen beteiligt. Die melsten Spieler haben die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt. Be-dauerlich ist lediglich, daß die 1. Mannschaft eine relativ schwache Phase in der Rückrunde gerzeichnete und dadurch nur einen mäßigen Mittelplatz erreichte. Alle übrigen Mannschaften erzielten gute, zum Teil hervorragende Plazierungen,

Vor Beginn der Meisterschaftsspiele konnte man der 1. Mannschaft in der 2. Llga Südwest eine reelle Chanee auf einen der vor-deren Plätze einräumen. Bel Abschluß der Vorrunde belegte die Mannschaft den 2. Piatz. Während man im ersten Spielabschnitt noch 13:5 Punkte erspielen konnte, relehte es in der Rückrunde jedoch nur noch zu 6:12 Zählern. Gründe für dieses Nachlassen gibt es sicher-Ilch einige. So wirkte sich die vom Klassenleiter vorgenommene Mannschaftsumstellung ausgesprochen negativ aus. Zum anderen konnte niemand den Siegeszug des Tabellenführers bremsen, so daß für die Langener lediglich der Kampf um die Piätze bileb, wodurch Konzentration und Spieleifer nachließen. 11. Werkmann, F. Jäger und B. Heinecke brachten die gewohnt guten Leistungen während J. Lau, D. Eltel und G. Best etwas ahfielen. Künftig gilt es, die Möglichkeit wahrzunehmen, durch Neuzugänge wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu formen.

Nachdem die 2. Mannschaft in der vorangegangenen Salson ohne Punktverlust die eisterschaft in der Kreisklasse A des Bezirks Darmstadt errungen hatte, konnte mar thr auch in der Bezirksklasse eine große Chance auf den Melstertitel einräumen. Daß diese Mannschaft am Ende sogar ungeschlagen das Rennen für sich entschied, mußten selbst größte Optimisten als Überraschung anschen Allerdings verlor man noch zwei Punkte am grünen Tisch für ein Spiel, das mit 9:5 gewonnen worden war. Mit den Spielern Schring, Armer, Knothe, Tron, Scheit und Reidl gah es keinen schwachen Punkt, denn in den entscheidenden Begegnungen verstan-den sie es immer, ihre beste Form zu bringen. Il Schring blich als Spitzenspieler ohne Nie derlage. Nicht zu vergessen sind auch die Ersatzspieler Becker, Engel, Reichert, Jaworowicz und Wagner, die bei Ausfällen ihre Kaeraden erfolgreich vertraten.

Spiele um den Hessenpokal

out Pokalebene konnte sich die Mannschaf ebenfalls auszeichnen. Sehring, Armer und Knothe bzw. Tron gewannen neben der Kreis hen nun in den Endsnielen um den Hessen

Mit den Spielern Thiemann, Wagner, Ro chert, Engel, Jaworowicz und Slebrecht be legte die 3. Mannschaft in der Kreisklasse Gruppe Süd den vierten Platz. Bedauerl war lediglich, daß man die Leistungen de Vorrunde, die punktgleich mit dem Spitzer reiter abgeschlossen wurde, nicht in der Rüc runde wiederholen konnte und damit ei mögliche Meisterschaft verspielte

Angenehm überraschte die 4. Mannscha die in der Kreisklasse A Gruppe Nord ein

Nach Abschluß der Saison 1971/72 kann der hervorragenden 7. Platz erreichte, Als Meister und Aufsteiger der B-Klasse hatte man von den Spielern Potthoff, Degen, Becker, Sallwey, Kaleschke und Althoff den Klassenerhalt kaum erhofft. Auf Grund guter Leistungen bewies jedoch die Mannschaft, die zeitweise sogar den 4. Platz einnahm, daß sie nicht gewillt war, als Ahsteiger die Klasse wieder zu verlassen,

Einen weiteren Meistertitel holte die 5. Mannschaft in der C-Klasse Nord nach Langen. Nur einmal mußten sich Wernz, Mattelat, Göpfert, Kirchner, Schlichtmann und Mül-ler-Ali hzw. Alt mit einem Unentschieden hegnügen; alle anderen Spiele wurden mehr oder weniger klar gewonnen. Vorzügliche Ergebnisse erzielte hierbei G. Wernz. Neben dem Gruppensieg konnte die Mannschaft auch die Kreis- sowie die Kreispokalmeisterschaft in ihrer Klasse gewinnen.

Die erste Jugendmannschaft belegte in der Aufstellung Reidi, Sehring, Pohland und Luchmann den 4. Piatz der Leistungsklasse A. Hier konnten die in das Team gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllt werden .

Sehr erfreulich war dagegen das Abschneiden der 2. Jugendmannschaft in einer anderen Gruppe. Der von den Spielern Hertrampf, Mever-Ohlert, Hänsch und Willmann gezeigte Trainingseifer zahlle sich mit einem hervorragenden 2. Platz aus.

Btabel	len	
18	155:90	32:4
18	142:88	25:1
18	137:123	21 ; I
18	132:120	21:1
18	137:124	20:1
18	133:124	19:1
18	121:130	16:2
18	108:131	14:2
18	108:141	12:2
18	60:162	0:3
	18 18 18 18 18 18 18 18	18 142:88 18 137:123 18 132:120 18 137:124 18 133:124 18 121:130 18 108:131 18 108:141

Bezirksklasse Gruppe	Nord:		
I. TTC Langen 11	22	188:72	43:
2. Etr. Rüsselsheim	22	185:93	36:
3. TTC Ginsheim	22	180:108	35:
4. RW Walldorf II	22	169:103	31
5. TG Rüsselsheim II	22	169:114	28
6. TSG Wixhaus, II	22	138:144	23
7. TV Nauheim	22	131:160	19
8. TSV Raunheim	22	118:166	13
9. SV Darmst. 98 II	22	112:175	13
10. TTC Ober-Roden	2 2	110:176	11
11. TTC Messel	22	106:180	10
12. TV Münster II	22	80:193	4

I. SV Eberstadt	18	155:75	31
2. TV Seeheim	18	146:83	29
3. Etr. Pfungst, 11	18	149:84	27
4. TTC Langen 111	18	141:99	25
5. Wembach/Hahn	18	131:99	22
6. TSV NRamst. I	I 18	105:131	13
7. TGS ORamst. 1	I 18	105:132	12
8. SKG Bickenh. II	18	98:144	12
9. TSV Ernsthofen	18	79:149	9
10. SKV Hähnlein I	18	47:161	0

Kreisklasso A Gruppe Nord

trance and complete	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	•				•
Darmst, III	18	160:56	34:2	I. TTC Langen V	18	161:56
G Gräfenhs.	18	147:71	31:5	2. GW Darmstadt	18	146:68
Egelsbach	18	130:109	23:13	3. SG Welterst, II	18	151:68
75 Darmsladt	18	113:119	18:18	4. SG Egelsbach II	18	127:96
S Griesheim II	18	124:122	17:19	5. SV Darmst, 98 1V	111	123:119
G Wixhs, III	18	126:126	16:20	6. SV Eherstadt III	18	120:108
'C Langen IV	18	118:127	16:20	7. I. TTC Darmst. II	18	89:138
Atheilgen III	18	106:118	15:21	8. SV Erzhausen III	18	55:150
C Messel II	18	77:153	6:30	9. St. Stephan III	18	80:157
Erzhausen	18	58:158	4:32	10. TSV Braushardt II	18	63:155

Hoher Leistungsstand bei den Gewehrschützen

gendkampf und KK-International auf den Ständen der SG Langen bewlesen die Langener Schützen ihr hervorragendes Können in den Gewehrdisziplinen recht eindeutig. Mit 2316 Ringen schoß die Mannschaft Rainer Orth (584), Werner Schäfer (575), Jürgen Pradel (569) und Gerhard Baumann (588) eln noch nicht erzieltes Ergehnis im Kreis Offenbach. Einzelmeister wurde Baumann mit hervor-ragenden 588 Ringen vor dem ebenfalls sehr

28:8 20:16 11:25 5:31

Kreisklasse C. Gruppe Nord:

Baumann Doppelkreismeiste

Martin schoß sehr gute 367, Lapp stand mit 364 nicht viel nach und nur Aithaus hatle Grund zum Wegwerfen der Scheiben. Bau-mann war hierbei mit 373 wiederum der Beste.

guten Orth mit 584. In der schwersten Gewehrdisziplin, dem 120-Schuß-Dreislellungskampf, belegten vier Langener Schützen die ersten Plätze. Mlt 1106 durchbrach Gerhard Baumann zum erstenmal die begehrte "Schallmauer" und slegte wiederum vor Orth mit 1095 und Schäfer mit 1073. Pradel mit 1067 vervollständigte die Langener Mannschaft, welche mit 4341 ihren eigenen Kreisrekord um 20 Ringe überbot. Das beste Liegendergehnts schoß Baumann mit 391 vor Orth 388 und Martin 385. Im Stehendschießen war Orth mit 348 Bester vor Baumann 342 und Seebacher (Kl. Welzheim) 34I. Im Kniendschießen demonstrierten die jungen Rumpenheimer ihr gutes Können.

Zum Abschluß der Gewehrmeisterschaften kann gesagt werden: In der Schützenklasse wurden alle Titel von Langen gewonnen, in der Juniorenklasse gewann Rumpenheim bis auf den Luftgewehreinzeltitel alle anderen. Lindemann wurde mit 249 5., Kühn 244, Bau-In der Altersklasse war der Langener Hans Gautier der überragende Schütze. Er gewann Bei 10. In der Altersklasse belegte Kiepper mit tollen Ergebnissen alle 4 Titel und trug damit wesentlich zu den Mannschaftssiegen Platz.

Rasmus bescherte auten Wind

Der für den Wind auf der nördlichen Halb-

auf 6 Stärken auffrischte. 25 Boote waren auf

schon vor offiziellem Saisonbeginn elfrig ge-

recht fieißig war. So wurden eine neue Sieg-

Bei den Kreismeisterschaften im KK-Lie- bei, In den Damenklassen dürften die erzielten Ergebnisse außer beim Luftgewehr kaum zur Teilnahme an den Landesmeisterschafter reichen, Ergebnisse KK-Liegend: 1. SG Langen

2316, 2. Dietesheim 2271. Einzel: 1. Baumann 588, 2. Orth 584, 3 Schäfer 575, 4. Waller (Dietesheim) 574, 5. Zindel (Dietesheim 571, 6. Pradel 569, 7. Seebacher (Kl. Welzheim) 56°. Schwemler 566, 9, Groh 542 (beide Dietesheim).

Damenklasse: 1. Gisela Findor 541, 2. H. Schäfer 540 (beide Langen). KK-International: 1, SG Langen 4341, Einzel: 1, Baumann 1106, 2, Orth 1095, 3, Schäfer 1973, 4, Pradel 1067 (alle Langen).

Langener Sportpistolenaltersmannschaft Kreismeister

Bei den Sportpistolenkreismelsterschaften in Mühlheim-Dietesheim siegte die Langener Altersmannschaft, Frllz Kiepper (245), Heinz Berndt (263) und Paul Latzkow (256) schossen 764 Ringe und siegten üherraschend vor PK Offenbach 728 und Dietesheim 725. In der Damenklasse siegte Rosel Noack mit 236, ebenso wurde Paul Latzkow mit 256 in der Senjorenklasse Kreismeister. In der Schützen klasse helegie Langen mit 1076 den 3. Platz hinter Dietesheim I 1127 und Dietesheim II 1094. Lindemann belegte im Einzel mit 277 Ringen den 5. Platz, Müller mit 273 den 7 Platz, Mit der Freien Pistole belegte Langen hinter Dicteshelm 1017 mit 979 den 2. Platz

Saison-Auftakt beim DSCL

Finns, FD's und Zugvögel.

Prüfungen und ein I. 💃 Nachdem im Winterhalhjahr 68 Segler der

kugel verantwortliche Rasmus geizte nicht mit seinem Wohlwollen, Zum Ansegein be-A-Schein-Kurs besuchten und Ende März ihre theoretische Prüfung mit durchweg sehr guten scherte er den Seglern des Dreielch-Segel-clubs Langen Wind von Stärke 4, der in Böen Ergebnissen ablegten, beginnen jetzt die praktischen Prüfungen, Sie werden an jedem Wochenende -- mit Ausnahme von Regattaverdem Wasser, nur eines kenterte, konnte aber schnell geborgen werden. "Das Risiko des anstaltungen -- chis- Ende Mai-abgenonimen. In der noch jungen Saison konnte Dieter Gra-wunder (Vorschol: Fräulein Eva Brüning) mit Reinfallens", melnte DSCL-Vorsitzender Goerd Peschmann, "war an diesem Wochenende nicht unerheblich." Nur der Tatsache, daß seiner neuen 470er Jolle am 22/23. April auf der Bever-Talsperre anläßlich einer Ausscheidung für die deutsche Jugendmeisterschaft segelt wurde, ist es zu verdanken, daß nicht der 470er einen guten 10. Platz in einem Feld mehr Segler baden gingen. Ein Blick über das Clubgelände zeigt, daß der Verein im Winter von 29 Konkurrenten belegen. An dieser vom Remschelder Segel-Yachtelub Bever veranstalteten Regatta nahmen insgesamt 70 Boote anlage gebaut und die Ufer befestigt. Die Arteil. Außer den 470ern starteten Korsare, beiten am Clubhaus haben begonnen und wer-

THE TOTAL







Darmstädter Einkaufswoche

Ein Besuch bei uns lohnt immer - Sie wissen . . . IHRIG-Kleldung aktuell und preiswert



Unser Unternehmen gehört zu den führenden Herstellern von fotochemischen Erzeugnissen für die Märkte in aller Welt Unseren Erfolg verdenken wir nicht zuletzt den besonderen Fähigkeiten und Leistungen unserer Mitarbeiter.

In unserem Werk Neu-Isenburg entstehen modernste Produktionsanlagen

mit neuen Arbeitsplätzen für Sie!

Elektriker Mechaniker Maschinenschlosser

sichere Arbeitsplätze bei engenehmen Bedingunger

gutes Betriebsklima

zusätzliche Altersversorgung ärztliche Betreuung

Kantinenverpflegung

Stellung und Reinlgung der Arbeitskleldung

Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Helmen, Sicherheitsbrillen etc. 13 Monatsgehalt els Welhnechtsgratifikation bel elnjähriger Betriebszugehörigkelt;

Volle Absicherung Ihres Nettoeinkommens Im Krankheitsfall bls zu 6 Moneter und selbstverständlich gute Bezahlung.

Senden Sie Ihre Beweibung bitte an die Personalabteilung in Neu-Isenburg.

Oder sprechen Sie doch gleich mit uns. Telefon Neu-Isenburg 60 81.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH-FOTOPRODUKTE -

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG





Fahrräder in allen Pretslagen

Schneider Dorotheenstr. 8-10



Wir sind ein Schuhlmportunternehmen In Sprendlingen u. suchen einen Mitarbeiter für die Verkaufsabteilung/Innendienst. Ein jüngerer Herr mit guten keufmännischen Kenntnissen und Organisatlonstelent findet hier eine interessente, eusbaufählge und gut honorierte Position. Für gelegentliche Reisetätigkeit ist Führer-

Sachbearbeiter

Bitte richten Sie Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins en

KALLIWODA-SCHUH-COMPANY

6079 Sprendlingen, Frankfurter Str. 39, Tel. (06103) 67113 u. 66725



Trauerdrucksachen

BUCHDRUCKEREI Kühn KG

607 Langen Darmstädter Straße 20



Wir suchen zum 1, Juni, evtl. 1, Juli 1972

junge Dame

mit Schreibmaschinen-Kenntnissen für unsere Abteilung Auftragsabwicklung (Inland und Export).

Die Tötigkeit ist interessant, abwechslungsreich und gibt Einblick In unsere Datenvererbeitung. Stenografie erfordertich.

Überzeugen Sie sich durch eine persönl. Vorstellung von den Möglichkeiten zur Verbesserung Ihrer bisherigen Arbeitsbedingungen

Jost-Werke GmbH

6078 Neu-Isenburg, Siemensstr. 2, Tel. 06102/45260

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Herstellern von fotochemischen Erzeug-nissen für die Mörkte in aller Weit Unseren Erlolg verdanken wir nicht zuletzt den besonderen Fähigkeiten und Leistungen unserer Mitarbelter.

mit neuen Arbeitsplätzen für Sie!

Produktionsarbeiter Kraftfahrer

Reinemachefrauen

sichere Arbeitsplätze bel angenehmen Bedingungen

gutes Betriebsklima

zusätzliche Altersversorgung

ärztliche Betreuung

Stellung und Reinigung der Arbeitskleidung Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen,

13. Monatsgehalt als Weihnachtsgratifikation bei einjähriger Betriebszugehörigkeit;

Volle Absicherung Ihres Nettoeinkommens Im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten und selbstverständlich gute Bezahlung.

Senden Sie ihre Bewerbung bitte an die Personalabteilung in Neu-isenburg. Oder sprechen Sie doch gleich mit uns. Telefon Neu-isenburg 60 81.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

RG natürlich von

Katharinenptorte (a. d. Hauptw.)

Katharinenptorte (a. d

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

Hier kommt unser ganz besonderes' "Dankeschön"! An alle, die zu uns nach Neu Isenburg kamen!

Einkaufs

Modische

Braun-Beige

Lederblazer

Großen 36-44

Velour, Braun, Beige,

in Lammvelour, Beige, Braun, Größen 36–42

Jerseykostüme

Gelb. Rot. Capri-Blau.

Hosen-Anzüge

Hosen-Anzüge

Marine, Größen 40-48

Blau, Kitt, Großen 36-42

damenhafto Formen, Braun,

Rosé, Mais-Gelb,

Größen 38-48

Blazer

Großen 36-42

Farben.

Größen 36-42

Lammveloursjacken

mit Reißverschluß, Kontrastkoller- und Stulpen, Beige-Rost, Oliv-Beige,

modisch geschnitten, in Nappa oder

2-tlg., mit kurzen und langen Ärmeln,

in beschwingten Formen, mit Faltenröcken,

Weste mit Hose, Jersey, Marine, Braun,

Aktuelle Popeline-Jacken

In Safari- oder Zelttypen, Baumwoll-Grob-

popeline, Gelb, Rot, Olympic - 79,-

aktuelle Baumwoll-Drucke, in modischen

39,-/49,-

49,-

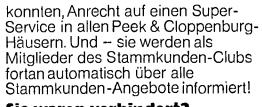
98,-

Pass

Unser großes, komplettes City-Bekleidungssortiment erlebte eine rauschende Premiere. Die stadtbekannte P & C-Großauswahl angeboten als Eröffnungsangebot sorgte dafür, daß Tausende zugriffen. Viele P & C-Kunden verließen das Einkaufszentrum Neu Isenburg neu eingekleidet von Kopf bis Fuß!

Als Kunde der ersten Stunde

haben alle, denen wir an einem der ersten drei Tage den gleichlautenden Einkaufs-Paß überreichen



Sie waren verhindert? Dann besuchen Sie uns jetzt!

Auch jetzt können wir Sie noch in den Stammkunden-Club aufnehmen!

Auch jetzt gibt es bei Peek & Clobpenburg in Neu Isenburg Angebote wie am ersten Tag: lohnend und vorteilhaft!



Sportlich,

Strand-

Alles

Pullis

attraktiven Drucken,

abgerundete Form,

Blousons

für 3-14iährige

Jeans-Anzüge

Kurzform Größen 134/164

Braun, Beige, Petrol,

Größen 104-164

90,-

schicke Badeanzüge

Modischer Bademantel

Walkfrottier, in klassischem Schnitt und

15,-

18,~

19,-

29,-

ein- und zweiteilig, hochelasti

in samtweichem Velcurs

und Gartenkleider

für die Kinder

Marine-Look, seitlich geschlitzte,

Jungen-Rallye-Jacken &

Mädchen-Hosen-Anzüge

Alles für den Herrn

Autofahrer-Anzüge in strapazlerfähigen Qualitäten, Hose mil stufenlos regulierbarem Bund. verschiedene Dessins.

Sport-Anzüge im Norfolk-Stylo oder andere Sport-Varianten, in Donegal, Fischgrat oder Grob-Gabardine

Popeline-Mäntel sportliche Formen, mit und ohno Gürtel zu tragen, pflegeleicht, Diolen/ Bw., Beige oder Blau

Popeline-Mäntel Diolen/Baumwolle, klassische und sportliche Formen, pflegeleicht, dor idealo Beige und Blau

Klass. Popeline-Mäntel Beige und Blau

Jeans-Biousons für junge Leute im original Jeansstoff

Glencheck-Sakkos in hervorragenden Qualitäten Lederiacken

Blouson, Porc- und Lammvelour **Modische Hosen**

für Junge Leute, mit und ohne Umschlag, Beige Cordjeans

Klassische Hosen vollwaschbar, Grau

700 Oberhemden pflegelelchte Oualität verschiedene Unifarben

1000 Polohemden Raumwoll/Jersey

T-Shirts 1/1 Ärmel, reine Baumwolle, Modefarbon Hemden

Super Slim, in allon aktuellen Modelarben Krawatten relno Wollo, Uni, In allen Modelarben

Rollkragenund Hemdenpullover 15,- Junge Lederröcke in den neuen Modefarben

Unterwäsche 3er Packung Slip, reine Baumwolle 3er Packung Unterjacke, Sommer-Pyjamas

Popeline 1/2 Ärm

Badehosen modische Streifen, Drucke und Uni

Bademäntel Walkware, in aktuellen

Alles für die Dame

Jersey- und Kammgarnmäntel jugendliche, antaillerte Formen, Größen 38-44,

Aktuelle Kleider Modische in Tupfen, Karo oder Batist-Buntdruck, Zelt-Popelinemäntel ein- und zweiteilia. Größen 36-42 Rot, Gelb, Matisse-Blau, Größen 36-42

Jugendliche, reinseldene **Da**menhafte Hemdblusen-Popelinemäntel oder Georgette-Kleider (ital. Druck), Langärmel, ein- und zwel-1-rhg., aufgesetzte Taschen, eingesetzter 49,- Streifenführung, Größen 36–42 69,-

Elegante, damenhafte Woll- oder Seidenkleider in modischer Schnittführung, hochwertig Größen 40-48

Sport- oder Poloblusen

179,-600 Polo-Haib-Armel-Blusen

In 60 verschiedenen hochsommerlicher Größen 38-46

500 Halb-Ärmel-Hemd-Blusen in sommerlichen Streifen, aus luftigem Baumwoll-Natté, 15,-

Gelb, Grün, Blau 200 aktuelle, damenhafte Röcke aus Trevira-Gabardine oder fließendem

Größen 42-50

Falten- und Bahnenröcke ausgestellt und mit Falten, in sehr hochwertigen Oualitäten, Größen 38-46

500 Cord-Jeans mit weit ausgestelltem Fuß, in vielen sommerlichen Farben. Größen 36-42

200 Pullovei 1/2 Ärmel, 5 verschiedene

Kleider Nicky-Shirts n hochwertigen, pflegeleichten Gelb, Rot, Natur Qualitäten, für 4-12jährige Kostüm oder Mädchen-Mäntel Blazer-Pullover

verschiedenen guten Qualitaten 29,50

Peek&Cloppenburg vollklimatisiert • Einkaufszentrum Neu Isenburg Parkplätze in Hülle und Fülle

hochwertige Qualität

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER: HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbellage "rtv"

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesen Egelsbacher Nachrichten Betrag and 6,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (inel. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

mit den amtlichen Bekanntmachunger

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, Im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens "größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 38

Freitag, den 12. Mai 1972

76. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Bußgelder machen den Verkehr nicht sicherer

East eine Million Verwarnungen

Nicht nur die Bekämpfung der wachsenden Kriminaliät stellt die Pollzei vor große Probleme, sondern auch die vielen Ordnungswidrigkeiten im Verkehr belasten die personell und materiell immer noch unzureichend ausgestatteten Polizelbehörden über Gebühr. Dazu einige Zahlen: 1971 mußten in Hessen 961 585 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld erlassen und weitere 242 944 Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Verwarnungsgeldverfahren um rund 280 000 erhöht, und die Zahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren ist um mehr als 37 000 gestiegen. An Verwarnungsgeldern wurden 1971 rund 6,265 Millionen Mark kassiert Geldhußen für Verkehrsverstöße wurden in Höhe von fast 13 Millionen Mark verhängt. Trotz steigender Anzahl der Verwarnungsgeldverfahren ist aber das Aufkommen daraus gegenüber dem Vorjahr um etwa 450 000 Mark gesunken. Das ist zum Teil darauf zurückzuföhren, daß die Polizel nach Einführung der neuen Straßenverkehrsordnung von März bis Mai mit der Erteilung von Verwarnungen sehr zurückhaltend gewesen war.

In Hessen gibt es insgesamt 50 Bußgeldstellen; davon bestehen 39 bei den Landräten, neun bel den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte und zwei bel den Regierungspräsidenten. Doch wird offensichtlich trotz einheitlichen Bußgeldkatalogs nicht überali mit gleichem Maß gemessen. Dies mußte Innenminister Bielefeld auch bel einer kürzlicher Anfrage der FDP-Fraktion im Landtag unumwunden zugeben. Der Durchschnitt der Bußgeldbeträge betrug etwa 50 Mark. Es gab jedoch Landkreise, wo nur ein Durchschnitt von 30 Mark erreicht wurde, während wiederum ln anderen Gebieten der Schnitt je Bußgeldbescheld bei 70 Mark lag. Diese Abweichungen sind durch örtliche Gegebenheiten kaum zu rechtfertigen. Oft müssen Ordnungswidrigkeltsverfahren auch wegen "Verjährung", die nach drei Monaten eintritt, eingestellt werden. Insgesamt 7581 Verfahren wurden 1971 in Hessen aus diesem Grond eingestellt, davon 87 Prozent in Frankfurt. In den letzten drei Jahren hat sich durch Einstellung von Bußgeldverfahren und schriftlichen Verwarnungsrerfahren ein Einnahmeausfall von rund I,42 Millionen Mark ergeben. Als Grund dafür wurde personelle Unterbesetzung angeführt. Bei der Bußgeldstelle des Frankfurter Polizeipräsidenten wurden deshalb im vergangenen Jahr 18 neue Planstellen errichtet.

Durch die Verzögerungen in der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten geht jedoch der ursprüngliche verkehrserzieherische Zweck verloren. Infolge langwleriger Ermittlungen wird die Bearbeitung vieler Verfahren oft erst kurz vor Ende der Verjährungsfrist begonnen. Als Ausweg bietet sich die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung an. Doch zeigt eine Untersuchung, daß nur bei zwei kommunalen Gebietsrechenzentren (Frankfurt und Wiesbaden) der Einsatz des EDV-Systems wirtschaftlich sein würde. Deshalb wurde der Vorschlag gemacht, die maschinelle Bearbeitung in einem Rechenzentrum für ganz Hessen anzustreben. Wann dies jedoeh der Fall sein wird, ist noch völlig offen. Die vor zwei Jahren in Bayern erfolgte Errichtong einer zentralen Bußgeldstelle für das ganze Land hat sich dort sehr bewährt.

Entscheidung über Ostverträge am Mittwoch

Die endgültige Entscheidung über die Ostverträge soll nun am kommenden Mittwoch fallen. Regierung und Opposition haben sich auf diese Pause geeinigt, um noch interne Aussprachen innerhalb der Fraktionen führen zu können. Außerdem möchte die CDU CSU In dieser Zeitspanne noch einige offene Fragen mit der Regierung klären. Vor allein geht es dabei um den Modus der Übergabe der gelnsamen Entschließung an die Sowjetunion Auch ein nochmaliges Spitzengespräch wird



Die Umkleidegebäude des neuen Strandbades am Langener Waldsee stehen zur ersten Saison bereit. Die beiden Schwimmelster Walter

Strandbad-Eröffnung am Waldsee

Sozialminister Dr. Horst Schmidt komınt / Kosten: 2,3 Millionen Mark

Das neue Strandbad am Langener Waldsee (Kiesgrube Schring) wird am kommenden Mittwoch, dem 17. Mai um 10 Uhr von Sozialminister Dr. Horst Schmidt eröffnet. Nach einer Bauzeit von fünseinhalb Monaten wird nunmehr eine Anlage in Betrieb genommen, die weit über unsere Stadt hinaus für die Erholung und Freizeit der Bevölkerung ihre Bedeutung haben wird. Bürgermeister Hans Kreifing und Oheramtsrat Wilhelm Kümpel sawie der zuständige Sachhearheiter im Stadthauamt, Hartmann, erläuterten auf einer Pressekonfereuz im Rathaus nähere Einzelheiten.

Die Gesamtfläche des jetzigen Badegeländes mfaßt 80 000 Quadratmeter. Zwischen Ende November 1971 und Mai 1972 mußten 200 000 Kublkmeter Erde, davon erhebliche Mengen am Sandstrand, bewegt werden. Etwa 40 000 Quadratmeter Fläche wurden mit Gras eingesät, Bäume u. Sträucher wurden gepflanzt; der Fachmann sagte: "es wurde begrünt".

Insgesamt erforderten die Arbeiten zum Strandbad einschließlich der baullchen Inve-Betriebsaufwand für das Strandbad wird von der Stadt mit 200 000 Mark jährlich angenomInsgesamt 2800 Parkplätze

Um den Besuchern möglichst viele Abstellmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge zu bieten, sind Insgesamt 2800 Parkplätze angelegt worden, davon 800 bewachte im unmittelbaren Strandbadgelände. Die übrigen 2000 Plätze können kostenfrel benutzt werden. Sie liegen außerhalb des eingezäunten Strandbadareals. Für die Badegäste stehen zunächst 40 Umkleidekabinen und zwel große Sammel-Umkleidekabinen zur Verfügung. Zwei große Tollettengebäude mit 18 Damen- und 8 Herrentoiletten genügen vorerst als sanitäre Eln-richtungen den Anforderungen. Am Hauptelngang ist ein Kassenhaus vorhanden, später

soll am zweiten Nebeneingung bei Bedarf ein

weiteres errichtet werden. In den Gebäuden am Strand ist ein Raom für die Schwimmeister vorhanden. Die Deutsche Lebens-Rettongs-Gesellschaft (DLRG) erhält für ihre Rettungsschwimmer-Wache einen hesonderen Raum, ein weiterer ist als allgemeiner Personalraum vorgesehen und ein Ge-räteraum kommt noch hinzu.

Rettungsboot für DLRG

Ein Rettungsboot wird an einem Bootssteg stationiert und steht der DLRG zur Verfügung. Auch eine 25 Quadratmeter große Bade-Insel aus versenkten Fässern mit einer Bohlenlage dient der Sicherheit. Sollten Schwimmer ihre Kräfte öberschätzt haben, wenn sie auf dle Seefläche hinausschwimmen, so können sie sich auf dieser Insel aosruhen.

Zwischen dem Nichtschwimmer- und dem Schwimmerteil des Strandbades ist zur Abrenzung und als Warnung vor Gefahr eine Balkenkette angehracht worden. Eine ähnliche Markierung ist auch zwischen dem Schwimmerteil und dem offenen See.

Zwei Schwimmelster werden ständig an be stimmten Schwerpunkten des Bades eingesetzt ein. Insgesamt vier Schwimmeister wechseln sieh ab und auch die Rettungsschwimmer der DLRG werden regelmäßig ihren Dienst ver-

Imbißhalle und "fliegende"

an die Einwohner der Stadt Langen und Umgebung

EINLADUNG

Die Strandbadanlage am Langener Waldsee (Kiesgrube) ist inzwischen fertiggestellt worden und kann ihrer Bestimmung übergeben werden. Damlt wird den Menschen unserer Stadt und darüber hinaus der ganzen Region Untermain, ein Frelzeitangebot zur Verfügung gestellt, das dem Erholungsbedürfnis vieler Bewohner unseres Lebensraumes entgegenkommt.

Die über 700 Meter lange Strandbadanlage wurde von der Stadt Langen und der Hessischen Landesregierung finanziert. Maßgebenden Anteil an der raschen Verwirklichung hat auch die Firma Adam Sehring & Söhne.

Die feierliche Eröffnung des neuen Bades findet am kommenden Mittwoch, 17. Mai 1972, 10.00 Uhr, in Anwesenheit des Hessischen Sozialministers, Dr. Horst Schmidt, statt. Eine Musikkapelle wird die Veranstaltung musi-

Wir laden die Einwohner Langens und der Umgebung sehr herzlich zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung ein. Der Eintritt Ist an diesem Tage für jedermann frei.

Die Badeanlage Ist über die Aschaffenburger Straße - Mitteldicker Allee, oder über die B 44 - Einfahrt Kieswerk Sehring - Kleinseeschnelse - zu erreichen. Die Wege sind beschildert. Innerhalb des neuen Bades stehen einige hundert Parkplätze zur Verfügung.

> Der Magistrat der Stadt Langen Kreiling Bürgermeister

Verkaufsstände

Eine Imbißhalle, die Getränke und Imbiß verkaufen wird, ist bereits vergehen worden. Außerdem werden "fliegende" Verkaufsstände lm Strandbad eingerichtet, die Getränke direkt zu den Badegästen bringen. Für die Nächte ist eine ständige Bewachung im Strandbad einge-teilt, die zur eigenen Sicherheit Wachhunde

mit sich führt. Zunächst ist daran gedacht, das Bad täglich ab 8 Uhr geöffnet zu halten und es bei Eintritt der Dämmerung zu schließen. Die Badegäste werden gebeten, auf diese Zeiten zu achten u. das Bad zu verlassen, wenn über Laut-

sprecheranlage mitgetellt wird, daß das Bad am Abend geschlossen werden soll. Der Magistrat hofft, mit diesem Strandbad der Bevölkerung eine weitere Stätte der Erholung und Freizeitgestaltung geschaffen zu haben. Im Interesse aller Badegäste sollte sich jeder an eine gewisse Badeordnung halten und Rücksicht auf andere Besucher nehmen. Man hofft zogleich, daß sich die laufenden Unterhaltskosten Im Rahmen der angenom Grenze von 200 000 Mark jährlich halten kön-

Platzkonzert des Orchestervereins

Zur Eröffnungsfeler am Mittwoch um 10 Uhr wird der Orchesterverein Langen unter Leitung von Walter Lenk im Strandbad ein Platzkonzert geben. Der Termin vom Mittwoch moßte deswegen gewählt werden, weil die Ar-belten zum Wochenende noch nicht beendet verden können.

RUND UM DEN

Es ist ruhiger geworden um den Valertag.

Daran war nicht atlein das regnerische Wetter

stück natürlich, ist auch etwas sehr Schönes.

auch mit der Bahn entflohen sie Ihrer gewohnter

wird eine solche Herrenpartie meist eine recht

Woher der Brauch stammt, läßt sich heute

Weise mit Strohhut, Kartoffelsalat und hartge-

licher Stunde mehr oder weniger ramponiert wie-

Die Weiblichkeit hat sich damit abgelunden.

Die Frauen schütteln zwar den Kopf über den

"Unsinn", packen aber doch die Fressalien liebe-

voll ein und winken dem davonzlehenden Gatter

Nun gibt es in diesem Jahr eine gute Möglich-

keit tür die Herren der Schöplung, sich bald für

den großzüglg gewährten Urlaub von der Pa-

milie zu revanchieren: übermorgen ist Muttertag.

Wie wäre es, wenn es an diesem Tag die Vater-

tegshelden einmal umgekehrt machen würden

und Ihren Müttern und Frauen einmal einen un-

beschwerten Urlaubstag gönnen würden? tragt

Straßenreinigung und Müllabfuhr

geändert

Anläßlich des bevorstehenden Pfingstfestes

und des Betriehsausfluges der Stadtverwal-

tung ändert sich der Plan der Straßenreini-

Die Montagstour (Pfingstmontag) der Stra

Benreinigung und Müllabfuhr ist vom 22. Mal

Die Donnerstagstour (Betrlebsausfiurg der

Stadtverwaltung) der Straßenreinigung und

Die Freitagstour der Müliabfuhr ist vom 26. Mai verlegt auf Samstag, den 27. Mai.

Theaterring Langen

"Moral" – Komödle von Ludwig Thoma

April seine Abonnenten darauf aufmerksam gemacht, daß die letzte Veranstaltung des

heaterrings Langen am 19. Mai 1972 um 20.00

Uhr stattfindet. Aus verschiedenen Gründen

mußte die für Mat vorgesehene Aufführung der Komödle "Der eingebiläete Kranke" von

Jean Baptiste Molière ausfallen. Der Theater

ring Langen glaubt jedoch, mit der Komödie

führung der städtischen Bühnen Mainz einen

Das Gastspiel findet um 20 Uhr im großer

Saal der TV-Turnhalle am Friedrich-Ludwig-

Jahn-Platz statt. Um pünktliches Erscheine

Karten zum Preis von DM 8.- und DM 4.-

sind bel folgenden Vorverkaufsstellen Herrn

dem österreichischen Bundesland Kärnten be-

meindetages die Bundesrepublik und stattete

em Montagnachmittag auch dem Dreieich-

Krankenhaus einen Besuch ab. Die Gäste In-

formierten sich unter Leitung von Parlaments-

über die Einrichtungen der ersten Hessenkli-

In einem ausführlichen Informationsgespräch

Art und Weise, wie hier der Mensch im Mit-

telpunkt allen Bemühens steht, sehr beein-

Ausführlich wurde dargelegt, wie jeder ein-

zeine Krenke so versorgt wird, wie es die

Krankheit erfordert, um wieder gesund zu

and the second s

werden. Krankenkassenpatienten erhalten die

ansprchenden Ersatz gefunden zu haben.

der Besucher wird gebeten.

von Ludwig Thoma in einer Auf-

Der Theaterring Langen hatte bereits Mitte

Müllabfuhr ist vom 25. Mai verlegt auf Frei-

gung und die Abfuhr des Mülls wie folgt:

vorverlegt euf Samstag, den 20. Mal.

Der Magistrat bittet um Beachtung.

tag, den 26. Mai.

Ihr Tobias

der in den häuslichen Hafen zu schwanken.

feuchte Angelegenheit.

schuld, daß viele Väter - meist allerdings sind

Vierröhrenbrunnen

Langen, den 12. Mai 1972

Der Flieder blüht

Der Flieder, dessen Blüten in jedem Jahr leuchtend dem Lenz dan Weggelelt geben, ist seit langem ein trener Hausgenosse des Menschen. Der Fliederstrauch fehlt in keinem Bauerngarten, er ist in allen Parks zu finden und wächst, ohne daß er besonders gehegt wird, and Lagerplatzen und an Friedhofsmauern. Er lächelt gleichsam den Menschen, die vorübergehen, freundlich zu, als wolle er sie maimen, daß jetzt der Mai im Kalender stehi and man in aller Ifast and Hetze nicht vergessen solle, daß es ja Frühling geworden ist, fleuz und blühender Flieder gehören zusammen, sie sind Symbole der Levensfreude und darum licht sie das menschliche Herz auch sa seitr. Die blittenden Dolden verströmen verschwenderisch ihren Duft troiz aller Anta-Abpase and Maschineudinste. Und wenn amischen all dem Blühen da oben noch eine Amsel sitzt, die voller Lust die Sonne auzwitschert, dann schelni es so, als wäre der Frühling hier eben selbsi norübergegangen, und seine Hand hätte die Blütenzwelge gestreift, die sich bebend zueinanderneigen . . . Behelmatet ist dieses Olbanmpewichs mit nicht meniger als 26 Strancharien in Asien und Stidosteuropa, Der sogenannte gemeine Fileder, der anch den Namen Llack führt oder Nägelchenhaum und tfirkischer Holunder heißt, kam im 16 Int hundert aus dem Orlent

Enropa, Im Jahre 1544 tanchie er zuerst in Wien auf, 1566 murde er aus Konstantinopel nach Flaudern gebracht. Der fallack kann bis zu sieben Meter hoch werden, wirki also oft wie ein Baum und wird mit seinen herzförmigen Blättern und stark duftenden Blüten fiberal ats Zierstrauch gern ange-



Frau Elisabeth Nies, Borngasse 12, zum 81. Herrn Wilhelm Och, Gerhart-Hauptmann-Straße 32, zum 77. und Herrn Peter Göbel, Walter-Rietig-Straße 42, zum 8t. Geburtstag

Frau Martia Trzebiatowski, Friedrichstraße 5, zum 84, Geburtstag um 14, 5. Frau Gretel Derscheid, Gartenstraße 45. zum 75. Geburtstag am 15. 5.

. Fran Susanna Herth, Kaplaneigasse 9, zum 76. Fran Juliana Huhnstock, Feldstraße 57. zum 76. Herrn Wilhelm Herth, Schretstraße 9. zum 77 und Frau Marle Helfmann, Neckarstraße 50, zum 78. Gehurtstag am 16. 5. Die besten Wünsche für ein welteres Wohl-

ergehen entbictet auch die LZ.

Arbeltsjubliäen

Bel der Firma Slemens AG in der Ellsabethenstraße können heute zwei Mitarheiter auf eine 25jährige Tätigkelt zurückblicken. Frau Rosa Wiesner, Gräfenhausen, Frank-furter Straße 27, und Herr Ifermann Stoli, Langen, Am Belzhorn 7. Herzlichen Gilick-

Der Jahrgang 1906/07 trifft sich am Samstag, dem 13. Mal, um 8.15 Uhr an der Turn-halle (Jahnplatz) zur Ahfahrt des Busses.

Busfahrt des Jahrgangs 1904/05

Der Jahrgang fährt am Mittwoch, dem 17. 5.. in den Odenwald. Für die im westlichen Teil der Stadt wohnenden Teilnehmer startet der Bus um 12.25 Uhr an der Rosenapotheke Bahnstraße. Pünktlich fahren beide Busse um 12.35 Uhr am Jahnpiatz (TV-Turnhalle) ab. Bitte gute Laune und Llederhüchlein mit-

Abendsprechstunde bei der Stadtverwaltung

Die Abendsprechstunden, die bei der Einwohnermeldeabteilung, der Steuerabteilung und dem Sozialamt der Stadtverwaltung, dienstags von 17—19 Uhr durchgeführt werden, fallen am Pfingstdienstag (23. 5. 1972)

Abendsprechstunde des Ersten Stadtrates

Erster Stadtrat Llebe hält am Dienstag, dem 16 Mai von 17-19 Uhr im Bathaus eine Abendsprechstunde für berufstätige Bürger.

Mütterberatung

Die nöckste Beratung für die Mütter- und Säuglingsfürsorge im Monat Mai findet am Dienstag, dem 16. Mal, 14—15 Uhr, in der Alb.-

Familienfürsorge

Die nächste Sprechstunde der Familienfürsorge im Monat Mai findet am Mittwoch, dem 17. Mal. 14-15 Uhr. in der Albert-Schweltzer-Schule, Saal A 1, für das Gebiet westlich der

Soll Langen Festung werden?

Es geht um die Nordumgehung

kreuzen. Um einen schlenengleichen Übergang zu vermeiden - die Autoschlangen am frühe-Bahnühergang sind vielen noch in arger Erinnerung - will man die Straße über eine Brücke führen. Nach der Planung soll dies durch einen Damm bewerkstelligt werden, der sich naturgemäß, um allzu hohe Steigungen der Straße zu vermelden, über eine ansehnliche Länge hinzieht. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hatte sich vor einigen Wochen gegen diese Lösung verwahrt, da nach seiner Auffassung hierdurch das Stadtbild verschaudelt und Langens Ausdehnung geiemmt würde.

In einer Sitzung der NEV (Nichtparteigebundene Einwohner Vertreter) wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, den Aufruf des Verkelus- und Verschönerungsvereins tatkriiftig zu unterstützen. Man will verhindern, daß zu unterstützen. Man will verhindern, daß durch falsche Planung um Langen ein Wall in der Langener Bahnüberführung deutlich vor intsteht, der die Stadt einengt und ahrlegelt. Es wäre nach Meinung der nichtparteigebun-denen Einwohnervertreter, nicht wieder gutzumachen und vor der kommenden Generation nicht zu verantworten, wenn die jetzt bestehende Flanung zur Durchführung köme und ein über 6 m hoher Wall Langen nach Norden abgrenzen und in seiner Auswellung festiegen würde. Es wäre ein wahrer Schildhürgerstreich mit unliberschbauen Folgen. Man hofft mit dere für Langen tragbare Lösung gefunden dem Verkehrs- und Verschönerungsverein, daß wird."

Das Schwimmstadion

erwärmt

Die Im Bau befindliche Nordumgehung wird – die Zeit noch ausreicht, dies zu verhindern und in ihrer i Inlenführung die Main-Neckarhahn rechnet weiter mit der Einsicht der Langener l'arteien, sich rechtzeltig gegen die Ausführung einer Überführung zu stellen. Man ist für eine Unterführung, selbst für den Fail. daß hierdurch gewisse Belastungen auf die

Die NEV plädiert für eine öffentliche Aussrache mil der Bevölkerung, sel es durch Aufklärung seitens des Bauamtes oder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins unter Vorlage von Planunterlagen und Vorschlägen. Die von der NEV dem VVV zugegangene Er-

ktärung mit Unterschriften versehen lautet in Kurzfassing: "Die geplante Nordumgehung oll, wie nurmehr bekannt wurde, zum Tell auf einem Erddamm gebaut werden. Dieser Damm schneidet nun auch noch den nördlichen Feil Langens in zwei Teile, wie z B. im Westen die Bahniinie, Im Osten die B 91.

Wenn dies so weitergeht, wird Langen im Jahre 2000 eine mittelalterliche Stadt (Festung) sein, umgeben mit einem Ringwall; es fehlt nur noch der Wassergrahen. Die Unterzeichner hitten den Verkehrs- und Verschönerungsverein, sich dafür zu verwen den, daß kein Damm entsteht uned eine an-

Augen: scheußlich; die Überführung und der

Damm an der B 3 läßt uns manches ahnen

Pockenschutz-Erstimpfung

öffnet am 15. Mai Wasser Im Hauptbecken auf 23 - 25° C

Langens Bevälkerung hat am 15. Mai doppeiten Grund zur Freude. An diesem Tag erfolgt nicht nur dle offizielle Eröffnung des Schwimmstadions, sondern auch die Inbetriehnahme des großen beheizten Kampfschwimmbeckens. Im Rehmen einer Besichtigung des städtischen Schwimmstadions durch den Magistrat wird am 15.Mai um 14 Uhr die

Badesaison 1972 offizieli eröffnet. lm vergangenen Jahr wurde im Schwimmstadion eine Badewasseraufbereitungs- und Umwälzanlage Instelllert. Beim Einbau dieser Anlage wurden gleichzeitig die technischen Voraussetzungen für elne künftige Behelzung des großen Kampischwimmbeckens berücksichtigt, so daß die Stadtverwaltung einen entsprechenden Beschluß der Stadtverordnetenversammlung obne Schwierigkeiten Inner-

halh kürzester Frist vornehmen lassen konnte. Die Badegäste haben vom kommenden Montag an erstmals die Möglichkeit, nicht nur unter zwei großen Schwimmhecken im Schwimmstadion zu wählen, sondern auch darüber zu entschelden, oh sie in das auf 23 bis 25 C heheizte Becken springen wollen.

Das Kreisgesundheitsamt Offenbach tellt mit, daß für Kinder, die zwischen dem 1. 1. 71 und dem 31, 7, 71 und noch nicht geimpfte Kinder aus den Jahrgängen 1969 und 1970 eine Pockenschutz-Erstimpfung durchgeführt wird. Es sind foigende Termine in Langen festgeetzt: Impfung: am 17. Mai von 10-11.30 Uhr im Städt, Kindergarten "Im Oberlinden", am 17. Mai von 14-18 Uhr im Gymnastiksaal der euen Turnhalle der Laidwig-Erk-Schule.

für Kleinkinder

Nachschau: am 24. Mal von 10-11 Uhr im Siedt Kindergarten "Im Oberlinden", an 24. Mai von 14-16 Uhr lm Gymnastiksaal der neuen Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule. Alle Eltern oder Erziehungsberechtigten, deren Kinder vom 1. 1. 1971 bis 31. 7. 1971 ge-

boren und noch nicht gegen Pocken geimpft sind, können ihre Kinder an dem vorerwähnten Termin impfen lassen. Fails sie keine Auf-forderung vom städtischen Sozialamt erhal-. ist es empfehlenswert, eine Geburtsurkunde des Klndes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Evtl. vorhanden

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im April im Fundhüre abgegehen: 1 Damen-Armbanduhr. 1 Transister Radio, 1 Reisekoffer mit Inhalt. Anstecknadel, 1 Geldbörse mlt Inhalt blaue Kinderjacke, 1 Silber-Kettchen mlt Anhänger, 2 Plastikheutel mit Schulhüchers und Turnsachen, 16 Keilrlemen, 1 Schloß Trauring, diverse Schlüssei, 1 Kinder-Roller, 2 Herren-Fahrräder, 2 Damen-Fahrräder

Große Fernseh- und Phono-Schau

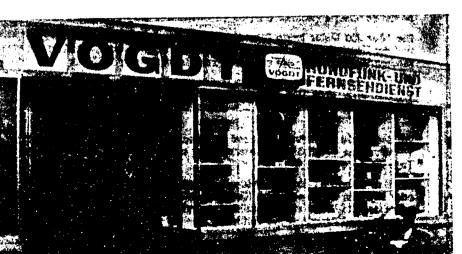
Rundfunk- und Fernschdienst Vogdt in neuen Räumen

Rundfunk- und Fernsehdlenst Vogdt seine hesser zur Wohnung naßt? Die Beantwortung neuen Geschäftsräume in der Riedstraße, dieser Fragen macht keine Schwierigkeiten. Schon halm Fintritt in den modern gestatteten Verkaufsraum ist man von der Fülle der anhotenen Geräte üherrascht. Alle Geräte neue Kombination. sind angeschlossen und hetrlehsberelt, um den Apparat hat das schönere Bild, wie ist die ndhabung der Tasten und Druckknönfe?

auf die Empfehlungen verlassen, sondern dienung und umfassender Service wihl an Geräten - Tonband oder Schali- wissen, daß sie hel mir nicht nur sehr preisplatte - kombiniert mit verschiedenen Verstärkern und Lautsprecherboxen steht bereit. oder eine andere Preisklasse mit größerem den zu.

Am vergangenen Freitag eröffnete der oder kleinerem Lautsprecher, der vielleicht "Uherzeugen Sie sich selhst", heißt Druck auf den Schalter und man hört die

Der Inhaher, bei einem großen Kunden-Kunden die Auswahl zu erleichtern. Welcher stamm wohlhekannt und gern gesehen, freuto sich über das Lob, das ihm von allen Seiten über sein gelungenes Werk ausgesprochen Man sicht es nebeneinander, kann prüfen und wurde, "Man muß mit der Zeit gehen und dem Kunden die Auswahl so leicht wie mög-Noch verhlüffender ist es, wenn man ein lich machen", meinte er und sieht es als eine Rundfunkgerät oder gar eine Stereo-Anlage kaufen will. Man muß sich dabei nicht mehr lim großgeschriehen wird. "Fachgerechte Bekann sich selbst überzeugen: eine große Aus- nun einmal zum Geschäft. Die Käufer sollen günstig kaufen, sondern auch in guten Händen sind, wenn einmal etwas an ihrem Gerät Wie hört sich dieses Gerät mit jener Box an, nicht in Ordnung ist", sagte er zum Abschluß oder will man lieber ein anderes Fabrikat und wandte sich schon dem nächsten Kun-



AUS DER POLIZEIMAPPE

racitag, den 12. Mai 1972

Ein neuer, noch nicht zugelassener Personenwagen wurde auf dem Betriebsgelände elner Autowerkstatt in Langen aufgebrochen. Ein elngehautes Radio wurde gestohlen (Marke Blaumunkt, Typ Mannheim, Nr. 143445), Vor Ankauf wird gewarnt.

Aus einem Ciubraum in der Frankfurter Straße wurden zwei Musikgeräte, ein sogenanntes "Wah-wah"Pedal" mit schwerzem Gummibelag aus dem Hause Dallas Arhiter und ein Verzerrer mit der Aufschrift "Marshali Supa-Fuzz" gestohlen.

Ein Mofafahrer stieß am Dienstag in der Friedrichstraße mlt einem Personenwagen zusammen, der in die Bahnstraße abhog. Der Mofafalirer wurde leicht verletzt.

Ein Personenwagen und ein Kleinkraftrad kollidierten am Dienstag gegen 19 Uhr in der Borngasse. Der Kleinkraftradfahrer verletzte sich; er mußte stationär Im Krankenhaus bchandelt werden. Seine Mitfahrerin wurde leicht verletzt. Der Schaden wird auf 550 DM

RADIO VOIGT U. KLEIN Radio- und Fernseh-Kundendienst

3. Juni 1972 Neueröffnung In Langen, Bahnstraße 12

- Schwarz/Welß- und Farbfernseh-Kundendienst durch qualifizierte Fachieute
- prelswert
- schnell
- Antennentiau

Kundendienst- und Reparatur-Annahme jetzt schon bei Herrn Stünn

Telefon 23120

Kirchliches Zeitgeschehen

St. Aibertus Magnus

Wir erinnern alle Frauen der Gemeinde ar die vereinbarten Zusammenkünfte em Mitt-woch, dem 17. Mai, um 15 Uhr und am Donnerstag, dem 18. Mai, um 20 Uhr im Pfarrheim.



Ärztlicher Notfalldlenst: Samstag ab 14 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar 13./14. Mai - Dr. Troschke, Marienstraße 10,

Notsprechstunde sonntags und feiertags von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Zahnärztlicher Notfaildienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar: 13./14. Mai - Zahnarzt Petersohn,

Notsprechstunde Samstag und Sonntag von

11 bls 12 Uhr Apotheken-Notfalibereitsehaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um

14.00 Uhr: vom 13. Mai bis 20. Mai um 8.30 Uhr: Oberfinden-Apotheke, Anemonenweg 113

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, samstags 8.30 - 14.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 2001 Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11

Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33

Feuerwehr Langen: With.-Leuschner-Pl. 3-5.

Stadtverwaltung Langen: Wlihelm-Leuschner-Platz 3—5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01

Bürgertelefon: 2 20 08 (automet, Gesprächseufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 13./14. Mal hat Stadtschwester Ellsabeth erkliof, Langen, Am Belzborn 17, Tel. 29400,

Sonntagsdienst Patienten westlich der Bahnlinie (Im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) werden ausschließlich von der Gemeindeschwester der Evang. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, liner Allee 31, Telefon 7 12 10, betreut.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 12, Mai, 16 Uhr, bis 19, Mai, 7 Uhr, elefonisch zu erreichen unter Langen 2771. Für Gas und Wasser: Otto Schroth, Langen, Goethestraße 27. Für Strom: Klaus Müller, Langen, Carlrz-Straße 4.

Stadtmission Langen Sonntag, 14. Mai: Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, 16. Mai: Bibelstunde 20.00 Uhr

Jünger der schwarzen Kunst besichtigten Poilzelpräsidium

Der Ortsverein Langen der IG Druck und Papier besichtige am Montag das Polizeipräsidium Frankfurt. Eingeleitet wurde die Veran-staltung mit einem Film, der während der Deutschen Buchmesse 1968 gedreht wurde. Damals gab es vor der Paulskirche große Tumulte, die den Einsatz berittener Polizel, Schutzpolizei-Trupps, Wasserwerfern und Trä-

sle noch nicht einmal welche, die mit Strohhüten Stark heeindruckt waren die Teilnehmer bel und unternehmungslustig ausschwärmen - zu der Besichtigung der Polizeinotrufzentrale. Lange Tischreihen mit Telefongeräten und Hause in ihren gemütlichen vier Wänden blieben. Den Vormittag Im Bett zu verbringen, mlt Früh-Unentwegte ließen sich ellerdings nicht von ihrer Herrenpartie abhalten. Früher als selbst an Arbeitstagen waren manche schon putzmunter, um ja kelne Stunde der "Freihelt" zu versäumen. Zu Fuß und mit dem Fahrrad, mit dem Bus und Umgebung und - auch Ihren Frauen. Natürlich ist da viel Angabe dabel, wenn von Abenteuern

rege sind 12 Fernschgeräte installiert. Von die Rede ist. Meist wird ein zünttiger Skat geeinem großen Schaltpult mit unzähligen Tast-knöpfen und Ziffern aus werden die wichtigspielt oder gekegelt. Auch wenn es nicht regnet, sten Verkehrsstraßen über die Fernsehschirme kontrolllert und — wenn nötig — von den Be-amten anders geschaitet. Große Tafein zeigen Verkehrsampeln des Stadtgebletes an. nicht mehr ergründen. Man weiß nur, daß selbst Auch diese Signalampeln können entsprechend schon vor Jahrzehnten der Großvater in gleicher den Erfordernissen des Verkehrs geschaftet kochten Eiern zur Herrenpartle zog, um zu nächt-

Bei einer angeregten Diskussion üher die verschiedensten Verkehrs- und Personalprooleme erhielt man ahschließend weiteren Eln-

nengas erforderlich machte

Nummernwählern beherrschen diesen Raum, In dem alle Meldungen über Verkehrsunfälle und Straftaten enlaufen. Von den diensttuenden Beamten werden dann weitere Maßnahmen wie Einsatz des Notarztwagens, Rettungsdienst. Rotes Kreuz u. a. angeordnete. Die Besuchen wurden Zeugen eines Verkehrsunfalles mit tödlichem Ausgeng, dessen Besitzer Fahrerflucht begangen hatte. In der Abteilung Automatische Verkehrs-

Das war eine tolle Woche

Vier glückliche Gewinner bei der Bürgeraktion Landener Hallenbad



gast hel der Bürgeraktion Langener Hallenbad. Zwei Tagesfahrten, gestiftet vom Langener Reisebüro Becker, eln Langener Golddukaten und ein Sparbuch, heide gestiftet von der Lange-ner Volkshank, wurden von vier Spendern gewonnen.

"Gold-" oder "dukatenrichtig" lag Herr Peter Köhnlein aus Milana in Italien, dessen Spende in Höhe von 5 000 Llre unter ster Spendennummer 300 registriert wurde. Er gewann den Langener Golddukaten, dessen immerhin bei rund 45 Mark liegt. Mit der Überwelsung seiner Spende verband er gielchzeltig herzliche Grüße an die Langener Einwohner. Herr Köhnlein wäre es auch vergönnt gewesen, am Himmelfahrtstag eine Reise mit dem Reisebüro Becker an den Rhein und die Mosel anzutreten. Wegen der Tatsache. daß sein Wohnsitz welter als erwartet von Langen entfernt ist und es ihm aus termin-lichen Gründen kaum möglich gewesen wäre, ols zum II. Mai ln Langen einzutreffen, entschloß sich die Bürgeraktion kurzfristig, den Einzahlern mit den Spendennummern 299 und 301 je eine Tagesfahrt zu spenden. Fräulein Ute Hoffmann und Herr Christian Desch werden sich sicherlich freuen. Frau Marianne Wienke hatte das Giück, daß ihre Spende un-

Die Glücksfee war in ter der Spendennummer 305 einging. Sie gedieser Woche Stamm- wann das von der Langener Volksbank eGmhH gestiftete Sparbuch. Auch den übrigen Spendern, die nicht von der Glücksfee bedacht wurden, sei für die Spenden herzlich gedankt. Die Spendenkonten der Bürgeraktion Lan-

> Bezirksspark, Langen Kto.-Nr. 211-50-11-11 Langener Volksbank eGmbl1 Kto - Nr. 33 33

gener Hallenbad sind:

307. Fa. Höta, Gartenstr. 6

Volksbank "Dreieich" eGmhll Kto.-Nr. 0 22 200

Die Spendenliste

Obertrag 43 080.— DM 299. Christian Desch, Dieseistr. 8 10,- DM 300. Peter Köhnlein, Milano (L) 5 000,- Lir. 301. Ute Hoffmann, Taunusstr. 48 302. Monika Hoffmanu, Tsstr.48

303, Hedwlg Köpsel, 631 Grüpborn Schulstraße 35 304. Fa. Gg. Philipp Werner KG 300,- DM 305. Marianne Wienke, Dieselstr. 8 10,— DM 306. Hildegard Mally, Lutherstr. 101 40,- DM

100 - DM 43 560.-- DM + 5 000 -- Lir.

Beilagenhinweis

Der hentigen Ausgabe liegt, anBer bei den Postbeziehern, eine Beilage von Dr Schieffer, Arzneimittel, bei.



Vater und Sohn nutzten die Gelegenheit, sich helm Volksradfahren zu "trimmen". Schnapp schuß von der Aschaffenhurger Str. 1.Z-Bild

Stadtjugendring bildet Arbeitsgruppen

Die Vollversammlung brachte weltere Aktivitäten - Programm vorbereitet

weiter aktiviert wird. In die Satzung wurde dementsprechend ein neuer Paragraph aufge-Die Vollversammlung nahm die Wahl der Vorsitzenden der ersten neun Arbeitsgruppen vor, mit Ausnahme der Gruppe 3 (schulische Beiange und Betreuung Schlüsselkindern). Ein Leiter wurde in den Vorstand des Stadtjugendrings gewählt.

Die Arbeitsgruppen sind wie folgt besetzt worden: Arbeitsgruppe 1 "Kinder von 6 bis 10 Jahren" durch Yvonne Paelz, die Arheitsgruppe 2 "Kinder von 10 bis 13 Jahren" durch Huhert Riedl, die Arheitsgruppe 4 "Reisen und Ferienspiele" durch Gerd Grein, die Arbeitsgruppe 5 "Tanz und Unterhaltung" durch Michael Wilisch, die Arheitsgruppe 6 "Kunst, Kultur und musische Betätigung" durch Dan Crandali, die Arbeitsgruppe 7 "Sport und Technik" durch Bernd Trahach, die Arbeitsgruppe 8 "linformation nach innen und außen" durch Dieter Werner und die Arheitsgruppe 9 "Kommunales und Gesellschaftspolitik" durch

des Kreises und der Gemeinden. Ihr Weg

führte sle weiter nach Wiesbaden, wo sle vom

Landtagspräsidenten empfangen wurden.

Georg Nieder, Langen, Westendstr.43, Tel. 216 dress W M Str. 61, Tel. 21829, Buchhandlung Politzer, In den Arbeitsgemeinschaften wird künftig Langen, Friedrichstr./Ecke Bahnstr., Elke Wagdas Programm des Stadtjugendrings heraten ner, Langen, Wernerpiatz 5, Volksbank "Dreielch" eGmbH, Langen, Lutherplatz 1-3 und, werden. Die Teilnehmer der Vollversammlung wurden auch darüber informiert, wo und wann bestimmte Veranstaltungen in Langen sofern noch vorhanden, an der Abendkasse er-

Besuch Im Dreleich-Krankenhaus - Gäste des europäischen Gemeindetages

suchte auf Einladung des europäischen Ge- kenhausaufenthalts-Kostenbeitrag leistet.

ordneten Hans Salomon willkommen ge- das nicht immer möglich ist.

Die Vollversammlung des Stadtjugendrings stattfinden, an denen sich die Jugend beteilibeschloß die Bildung von Arbeitsgruppen, mit deren Hilfe die Arbeit des Stadtjugendrings einer amerikanischen Jugendgruppe am 18. 5. einer amerikanischen Jugendgruppe am 18. 5.

in der Turnhalle des TV. An Sommerfesten des TV und des Gesang vereins "Frotisinn" im Juli können Jugend-gruppen im Festzelt mitwirken. Der Fotowettpewerb zeigte hisher wenig Beteiligung. Er wurde deshalh nun zum zweitenmal verlängert, und zwar bis zum 30. Mal. Bedauert wurde, daß das Haus Fahrgasse 13 leider nicht geeignet ist, als Haus der Jugend eingerichtet werden. Es ist, wie Stadtjugendpfleger Gerd Grein bestätigte, baufällig.

Bei neun Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen wurde die Aufnahme einer Jugendgruppe der "Kirche Jesu Christl der Heiligen der letzten Tage" gehilligt. Der Jugendeluh Langen, der als politisch und konfessionell unabhängiger Verein das Freizeitangehot für die Langener Jugend crweitern will, wurde mit 19 Stimmen hei einer Enthaltung ebenfalls aufgenommen. Die n\(\tilde{a}\) die Vollversammlung lst reich, Stolz nahmen sie die Plakelten entge-

Jensen und Demke als Radfahrer Das Volksradfahren lockte Hunderte in den Wald hinaus

Am vergangenen Sonntag wunderte sich manch ein Spaziergänger im Waldpark Lan. genfeld über die vielen Leute, die auf Zweträdern inlt Schwung vorüherfuhren. Eln Frankfurter Radsportvereln veranstaltete ein Volksradfahren. Die über 600 Teilnehmer radelten zwischen 8 und 12 Uhr auf einer festgelegten Strecke im Wald zwischen Langen und Buchschlag. Die prominentesten Teilnehmer waren Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen und der Langener Landtagsabgeordnete Claus Demke. Beide darauf aus, sich die "Trimm-Dich-Plakette

Von der Ecke Aschaffenhurger Straße/Steubenstraße aus wurde gestartet. Ganze Fami-llen begaben sich in Kolonnen auf die Strecke, dle zweimal durchfahren werden mußte. An Kontrollpunkten ließ man sich beschelnigen, daß man die vorgeschriehene Zeit eingehalten hatte. Dafür gab es dann die kleine Medaille.

Ältester Teilnehmer war ein Mann von über 80 Jahren, jüngste Tellnehmerin eln Mädchen von vlereinhalh. Sie hatten ihre Freude daran mitzumachen - und waren dazu nach erfolg-



Das Alfenwohn- und Pflegeheim des DRK an der Frankfurter Straffe wird ab 19. Mai be-

60 Amerikaner begehen "Tag der guten Tat"

Freiwillige Arbeit — Säuberung des Waldrandes an der Steubensiedlung

Langen eine gute Tat tun.

der Westdeutschen Mission der "Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage", James Clarigde Ellsworth, der den Vorsitz der Kirche ln unserem Bereich führt und in dem 130 junge Männer und Frauen als Missionare tätig sind. Mr. Ellsworth gab für drei Jahre seine berufliche Stellung ats stellvertretender Denisition der United Präsident der United California Bank auf, um - die Arbeit der Kirche Jesu Christi der Heiligen diese Aufgabe wahrnehmen zu können.

Eine besondere Aufgabe hat sich eine Gruppe von jungen Amerikanern der "Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage" den Samstag findet von 9.30 bls 10 Uhr im Gemeindehaus der Kirche in der Birkenstr. 22 eine sogenannte Orientierung statt, bet der vorgenomioen. Sie veranstaltet am Saiostag über die gemeinsamen Aufgahen gesprochen vorgenomioen. Sie veranstattet am Saiostag in Langen ein Treffen, au dem Gemeiodeintglieder aus gaoz Hessen teilnehmen. 60 junge Amerikaner, die zur Zeit treiwillige Arbeit als "Missionare" leisten, werden für die Stadt schen Wolmsiedung führen, in der die gute Tat dieses Tages in Form einer Säuberung des Langen eine gute Tat tun.

Dazu gab uns der Sprecher der Gruppe für
Langen und Umgebung, Dan Crandall aus
Egelsbach, weitere Informationen. Unter den
Teilnehmern befrodet sich auch der Präsident
Verfügung gestellt wurden.

Anschließend wird man sich am Gelände des Gemeindehaus zum "Bar-B-Q"-Essen einfinder letzten Tage gezeigt.

America Through Dance

Am Donnerstag, dem 18. Mal, im großen TV-Saal zeigen die Valhalla Folk Dancers von Ricks Collège in Rexburg Idalio ihr Programm "America Through Dance" — eine einmalige Geiegenheit, Tänze zu sehen, die die Kultur



und Geschlehte Amerikas vorstellen. Von einer amerikanischen Tanzgruppe werden Kolonial-Tanze, "Hill-Bälly" und Pioneer-Tänze, die Western "Square Dance", mexikanische Tänze, "Fad" und "Jazz", aber auch "The Chareston" und andere Tänze vorge-

• Die Gruppe, die aus 30 Mitgliedern besteht, wird von Professor Robert Oliphant und Professor Charles West geleitet. Die Valhalla Folk Dancers, die in den USA wohlbekunnt sind, haben schon Tourneen durch Mexiko und Kanada unternommen und kommen jetzt nach Österreich, Italien, Frankreich, England und in andere europäische Länder.

Das Programm wird von der Rirche Jesu Christi der Heillgen der letzten Tage in Zusammenarheit mit dem Stadtjugendring veranstaltet. Eintrittskarten zum Prels von zwei

Osterreichische Woche wird eräfInet

lm Kauf-Park Sprendlingen wird am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr eine Österreichlsche Woche eröffnet, in der verschiedene österreichische Spezialitäten angeboten werden. Zur Feier der Eröffnung stellt sich eine Bereichische Spezialitäten angeboten werden. Zur Feier der Eröffnung stellt sich eine Bereichische Spezialitäten angeboten werden jeden Montag auf einem Prüfstand an der Flua-Tanksteile in Oberlinden Stoßdämpfer von Kraftfahrzeugen aller große Folklore-Gruppe mit Musik und Tanz Teppichboden zur Lösung der Preisfrage führt, geräten kännen genaue Messungen vorgenomauf dem Freigelände ein. Sie besteht aus einer Trachtengruppe von 120 Personen und wird eine Reihe von Darbletungen zeigen. Eine Schützengruppe aus Saalfelden wird mit Schützengruppe aus Saalfelden wird mit derweit des Wohnens kenneniernen möchte,

Das "Wohnerlebnis" ist in unserer Stadt Informationsschan mit Preisansschreiben

Der Teppichboden erobert unsere Wohnungen. Als neues Gestaltungselement mit haus-wirtschaftlichen Vorteilen bringt er Komfort und Lebenslust in unsere Räume und macht das Wohnen wieder zu einem Erlebnis. Für welchen Teppichboden aber soll sich der Kaufwlilige in dem immer umfangreicher werdenden Marktangehot entscheiden?

Da kommt die große "Wünsch-Dir-was-für-Delne-Wohnung-Frage" der Firma Höta ,dem Fachgeschäft für Gardinen, Teppichboden, Bodenbeläge und Tapeten gerade richtig: mit elner Fülle interessanter Informationen über Teppichboden, Strukturen, Farben, Preise mit individueller Beratung zur Raumgestaitung, u. mit einem attraktiven Preisausschreiben (in dem z. B. Braun Hi-Fi-Stereo-Anlagen, transportable TV-Geräte und Spirituosen-Freuden zur Auffüllung der Hausbar zu gewinnen



ANNABEL





Das Neueste vom Lady Haarstudio

Freltag, den i2, Mai 1972

Das Frisurenpreisrätsel

Sehen Sie sich die 3 Frisurenlotos bitte genau an. Auf welchen Bildern können Sie "die Perücke" erkennen?

Eine Aniwort ist richiio:

1. Annabel trägt eine Perücke 2. Ute und Uta tragen eine Perücke

3. Alle Damen tragen eine Perücke

Senden Sie eine Postkarte mit Ihrer richtigen Antwort bis zum 19. 5. 1972 an das Lady Haarstudio.

1.- 2. Preis 1 Perücke (im Wert 150,- DM) 3.- 4. Preis 1 Haartell (Im Wert 60,- DM) 5.-10. Preis 1 kostenlose Wasserwelle

RATEN SIE MIT!

Die Gawinner werden durch Losentscheid ermittelt. Die Ziehung erfolgt unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Der Rachtsweg ist ausge-

Obrigens: Eine Perücke Ist kein Haarersatz, sondern ein modisches Assessoire, um immer modisch und aktuell trisiert zu sein.

Aber achten Sie beim Kauf vor allem auf Qualität uod den guten Haarschnitt



Der Spezialsalon für Perücken und Haartelle 607 Langen, Fahrgasse 21, Teleton 2 44 70



Tips für Kraftfahrer

men werden, die auf einer Skaia aufgezelchdann die Reifen geschont

Aus der Welt des Films

Die Novizinnen (UT). Zwei scharze Schafe innen im amhulanteo Gewerbe. Eina Filmkomödie mit Brigitte Bardot, die den Klosternauern entflicht, um im sündigen Paris amouröse Abenteuer zu erleben. Nach dem Motto Liebe deinen Nächsten, wenn er zahlt" chauffiert sle mit einer Freundin Im Krankenwagen durch die Straßen. Allerdings wird dieses Ge-Fehltritt auf dem helßen Pflaster jedoch nimmt bald ein Ende, als sich die beiden Ge-

Herzilimmern (Lichtburg). Ein gewagter, aher zugleich gelungener Film, der nach anfänglichen Zensurschwierigkeiten in Frankreich schließlich zu einer Kino-Sensation wurde. Die Komödie einer zärtilchen Liebe eines Jungen zu seiner schönen Mutter. In ihren Armen wird er zum Mann. Dieser wunderbare und außergewöhnliche Film behan-delt mit ziemlicher Unbefangenheit das Tabu des Inzests. Ein herzerfrischener Streisen, vol-ler Gesundheit und guter Laune.

Blitz schlug In Autobahnbrücke

Einen erheblichen Schaden, der auf rund 20 000 Mark geschätzt wird, verursachte ein Biltz, der gestern am Rand der Autobahn Im Kreis Bühi in einen Baum einschlug. Von hier aus wurde er offenbar von den Armierung

Damen-Handtaschen an diesem Wochenende Multertag (14. Mai), Herren-Hemden bleten wir in unserem Kaufhaus normal 24,50 jetzi Seidensticker KAUFHAUS $\frac{1}{1}$ Arm, uni und gemustert, in vielen Farben, normal 26,90 jetzt DODODODODOO!

Auch Fische haben Angst

Sie sind nicht so "kuli" wie man ummannt / Innenleben der Tiere erforscht Die Sinnesorgane Geruch und Geschmack Es gibt Kämpfe der Männchen um die Welb-

Auch bel Fischen - unser Bild zelgt zwei Tümmier - lassen sich

durch unaufhörliche Arbeit

Stunden blltzschnell zurück.

Ungeahnte Kräfte werden bel großen Fi-

schen frel, wenn sie vom Fang bedroht wer-

versuchten in Ihrer entsetzlichen Angst, die

Schnur zu durchbeißen, an deren Haken sie festsaßen oder sie versuchten, die Schnur durch

plötzliche gewaitige Schläge mit dem Schwanz

zu zerreißen. Einige Fische rasten mit Angel-

schnur und Schiff Im Schlepptau In die offene

See hinaus, schwammen aber nach einigen

Am Ende kommt die Zaghastigkeit der Tier-

seele dem Menschen gegenüber zum Ausdruck, Jarmer machte auf diese Seltsamkeit aufmerk-

sam. Der gepeinigte Fisch mit der kleinen

Jacht im Schlepptau rast zwar weit in den Ozean hinaus, aber oicht so weit, daß den

Verfolgern aufgrund der großen Wasserein-

samkeit der Atem stocken könnte All diese Riesenfische am Haken wagen sich

nicht weiter hinaus, als das ihoen bekannte

Secrevier reicht, wo sie Herrscher über Ihre

kleineren Artgenossen sind. Dahinter liegt für

sie das große Unbekannte - und vor diesem haben sie noch weit größere Furcht als vor der

sind bei den Fischen gut entwickelt. Licht-empfindung wird durch das Auge vermittelt und auch durch die Haut. Das Gehör scheint nicht so gut entwickelt zu sein wie das Gleich-meilte der Manche Fischarten bauen kugelförmige Nester. Bei den Schaumnestern in asiatischen Tropen zerspringen die Blasen immer wieder gewichtsorgan. Geringste Erschütterungen und

Vibrationen flussen die Tastemp-findung, stärkere Erhüfterungen Wassers hetäuben die Fische.

Alle Sinnesorgane heginflussen Psyche, Verstand und Instinkt eines Lebewesens. So iaisen sich auch bei Fischen seelische Vorgänge wie Freude, Schmerz, Angst, Wut, Eifersucht Neid. loge Jarmer, der sich mit diesen Untersuchungen eingehend befaßt hat, gibt Belwegen sich Fische langsam, wenn ihnen vertraute Gespielen enommen wurden Die Fütterungszeit ist scharf in ihr Gedächtnis eingeprägt. Raumsinn und Gedächtnis sind ausge-

Bachforeiien kehrten bis auf sechs Kilometer zu ihrem Standort zurück. Ältere Fische finden rechtzeltig den Weg in dle Tiese zurück, wenn bel Ebbe das Wasser sinkt. Sie schwim-men unter Umständen über elne trennende Sandbank hinweg dem Meere zu. In diesem Zusammenhang sei auch an die Wanderung der Lachse und Aale erinnert.

Als hohe Verstandesleistung gilt folgende Beobachtung: Karpfen lernten Futter, das an Angelhaken befestigt war, von freiliegendem Futter dadurch zu unterscheiden, daß sic gegen das auf dem Boden liegende Stück einen Wasserstrahl spritzten, der nur das frei liegende Futterstück fortspülte, nicht aber das

am Angelhaken festgemachte Futter.

Den Paarungen mancher Fischarten liegen echte Wahlhandlungen zugrunde, Das Weib-chen lehnt bestimmte Männchen ab, selbst unter Aufonferung des Lebens, während es dem passenden Männchen willig folgt. Zuwei-len entsteht Familienbildung, beide Eltern oder ein Elter allein betreuen die Nachkom-menschaft. Bei den Maulbrütern (Cichliden) trägt das Weibchen Eier und Junge in einer Schlundtasche; bei Gefahr werden die Jungen von der Mutter ins Maul geschlürft.

"Go-Kart-Preis von Hessen"

in Sprendlingen

Kart-Scuderla Frankfurt ihr 18. nationales Go-Kart-Rennen, Diese in Sprendlingen fast

zur Tradition gewordene Rennsportveranstat-tung steht in diesem Jahr hauptsächlich im

Zeichen des erstmals zu vergebenden und hoch dotierten "Kaufpark-Wanderpokals".

Außerdem geht es selbstverständlich beim

"Go-Kart-Preis von Hessen" auch um die be-

gehrte "ADAC-Hessenmeisterschaft" sowie um Punkte für den ADAC-Go-Kart-Pokal 1972.

Diese Prädikate gewährleisten ein erstkiassi-

ges Fahrerfeld aus der gesamten BDR und

assen spannende Positionskämpfe erwarten.

läßt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 70 km/h zu. Bei kostenlosem Eintritt erwarten

den Zuschauer gegen 14 Uhr die entscheiden-

Einkommensverbesserungen 1971/72

Im Wirtschaftsjahr 1971/72 wird sich die

Wertschöpfung nach den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung voraus-

sichtlich um sieben Prozent und die Wert-

Pro-Kopf-Einkommen in der Landwirtschaf relativ stärker als in der übrigen Wirtschaf

Vorjahr erhöhen. Damit dürfte sich da

Konto Bequemlichkeit.

den Endläufe.

Die Rennstrecke wird von dem neu errichteten Auto-Hobby-Center der Firma Kaufpark in der Robert-Bosch-Straße präpariert und

Anı Sonntag, dem 14. Mai, startet die Go-

Bekanntmachung

Betr.: Straßenreinigung und Müllabfuhr am Pfingstmontag und am Donnerstag, dem 25. Mai 1972 (Betriebsausflug der Stadtverwaltung).

Anläßlich des hevorstehenden Feiertages und des Betriebsausfluges der Stadtverwaltung ändert sieh der Plan der Straßenreintgung und die Abfuhr des Mülls wie folgt:

gung und Müllabfuhr vom 22. 5, 1972 vorverlegt auf Samstag, den 20. 5. 1972. Donnerstagstour (Betriebsausflug der Stadtverwaltung) Straßenreinigung und Müliab-fuhr vom 25. 5. 1972 verlegt auf Freitag, den

Montagstour (Pfingstmontag) Straßenreini-

Freitagstour Müllabfuhr vom 26. 5. 1972 ver- Inserieren legt auf Samstag, den 27. 5. 1972.

Langen, den 8. Mai 1972 Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

OFFENTHAL

• Wir gratulieren, Am Samstag, dem 13. Mai kann Frau Maria Schüßler, Wiesenstraße 27, Ihren 74. und am Sonniag, dem 14. Mai Frau Meta Stoepke, Friedhofstraße 4, ihren 72. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch.

o Silberhoelizeit. Am Samstag, dem 13. Mai. können Herr Johann Adam Rath und Frau Elisabeth geborene Zimmer, Bahnhofstr. 37, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Wir

o Am 17. Mai wird die Wasserieitung gespäit. Am Mittwoch, dem 17. Mai, wird in Offenthal die Wasserieitung gespült. Aus die-Sem Grund werden die Hausbestizer gebeten, Ihre Hausabstellschieber abzudrehen, da an-

o Am Mittwoch Packenschutzimpfung, Am Mittwoch, dem 17. Mai findet von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Wingertschule, Friedhofstr., eine Pockenschutzimpfung statt. Die Eltern, deren Kinder an der Impfung teilnehmen müs-sen, wurden bereits von der Gemeindeverwaltung benachrichtigt.

ERZHAUSEN

ez "Reise zum Kilimandschare". Die Turnahteilung der Sportvereingung veranstaltet am Montag (15, Mai) um 20 Uhr im eliem. Kinosaal bel Gasistätte Walter Haaß einen Lichtbildervortrag. Der Trainer der Leichtathietik-sparte, Dr. Horst Schäfer, erzählt bei Vortührung einer Vielzahl gutgelungener Farbdias von seiner Afrikareise zum Kilimandscharo. Interessenten, auch Nichtmitglieder der Sportvereinigung, sind hierzu eingeladen. Anschließend findet eine Vorstandssitzung der Turn-

ez Die Wandergruppe der Sportvereinigung beteiligt sich am Sonntag (14. Mai) am Gau-wandertag vom Turngau Main-Rhein. Der usrichtende Verein TSV Gernsheim hat eine 14 km lange, gut markierte Strecke vorgesehen, die durch den Gernsheimer Stadtwald führt. Dort ist um 11 Uhr ein gemeinsames reffen aller Wanderabteilungen. Bei der Ruhepause wird gegen geringe Unkostenbeteiligung Verköstigung und Erfrischung geboten. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr am Kerweplatz. Rückkehr gegen 14 Uhr. Interessierte Teilneh-mer woilen sich hitte his 13. Mai bei den Wanderwarten meiden. Wer keinen Wagen hat, wird gern mitgenommen.

ez Großer Erfolg für die Radsportabteilung. Bei den Bezirksmeisterschaften im Kunstfahren in Mainz-Bischofsheim waren die Erzläuser Mädchen und Jungen in der Klasse Schüler bis 10 Jahren die besten Kunstfahrer ln ihren Klassen, Bezirksmelsterin Inge Tegel verteidigte mit einer Punktzahl von 223,32 ihren im Vorjahr errungenen Titel mit Erfolg. Auf dem 2. Platz landele Marion f.öffler mit 213,77 Punkten vor Regina Müller mit 213,66 Punkten, Auch für Bettlna Hochstätter, die 205,29 Punkte erzlelte, war der 6. Platz ein schöner Erfolg. Bei den Jungen holte sich der amtierende Hessenmeister Werner Differ wieder mit 231,70 Punkten überlegen den Tltel. Auch der 2. Platz von Bernd Leiser mit 221,80 Punkten ist als großer Erfolg zu werten. Bei der Siegerchrung stellte der Bezirks-fachwart Erzhausens Leistung besonders heraus. Er hob hervor, daß Werner Dilfer mit selner Punktzahl auch den Titel bel den 14jährigen Jungen geholt hätte. Am II. Juni wird die Südhessenausscheidung In Langenselbold usgetragen, an der Werner Dilfer teilnimmt. Erinnerung bleiben wird.

ez Eröffnungsfeier. Zur Eröffnung der neu Geschäfts- und Betriebsräume der Pelzmanufaktur NZ-Pelze weihte ein grlechischer Geistlicher zu Beginn eines Empfangs in einer kleinen Andacht die Betriebsräume, Betriebs-leiter Erich Mang konnte als Gäste begrüßen: Bürgermeister Albert Leyer, die Herren des Gemeindevorstandes und der Gemeindeverretung, den königlich-griechischen Generalkonsul mit Konsulatsangehörigen aus Frankfurt am M., den Präsidenten der griechischen Gemeinde in Hessen aus Bad Nauhelm, Ver-Ireter der Commerzbank und der Nationalbank voo Griechenland, den Architekten, die Inhaber und Verfreter der am Bau betelligten Firmen, Kunden, Lieferanten, Geschäftsfreunde und die Betriebangehörigen. Bel einem Rundgang konnten sich alle Anwesenden einen Einblick in die Produktion verschaffen, Architekt Dietrleh Neumann (Erz hausen) hatte den Behörden und Mitarbeite i für die tatkräftige Mithlife und Unterstützung gedankt und dem Inhaber symbolisch einen Schlüssel überreicht. Der Präsident der grie chlschen Gemeinde, Professor Rufougalls fan l herzliche Worte und führte aus, daß NZ-Pelze In Fraokfurt und in Hessen zu einem Begriff geworden selen. Der Betrieb solie nicht nur Arbeitsstätte seln, sondern auch eine Brücke der Verständigung zwischen Griechen und Deutschen, Grüße des Gemeindevorstandes uod der Gemeindevertretung überhrachte Bürgermelster Albert Leyer und wünschte eine weltere Aufwärtsentwicklung.

Das Rohstofflager mit den Rohpelzen und einer Pelznähdemonstrallon fand bei dem angekündigten Besichtigungsrundgang hesonderes Interesse, che sich alie Gäste an einem arhellen 60 Personen, der Belrleb ist für 100 Personen eingerichtet. Die Belegschaft hesteht vorwiegend aus Griechen.

ez Gelungener Altennachmittag, Zum dies-jährigen Altennachmittag hatte der Gemelndevorstand alle Bürger üher 70 Jahre eingeladen. Die Iraditionelle Kaffeetafel fand in Erzhäuser Sportheim statt. Über 210 Per-sonen füllten den festlich geschmückten Saal Bei froher Stimmung wurde rege miteinan-der gephaudert und Neuigkeiten erzählt. Zu Uoterhaltung spielle der Schülerspielmanns-zug der Sportvereinigung Volkslieder und Märsche. Die Betreuung hatte in diesem Jahr die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes übernommen. Gehbehinderte Personen hatte man in ihrer Wohnung mit Kraftfahrzeugen abgeholt. Bürgermelster Albert Leyer hieß alje herzlich willkommen und war erfreut über den zahlreichen Besuch. Einmal im Jahr sollten die alten Bürger Gäste der Gemeinde seln, die damlt eine Anerkennung aussprechen wolle, Einen besonderen Gruß entho Bürgermelster Alhert Lever dem äiteslen Einwohner von Erzhausen, Herrn Georg Berck Rheinstraße 5, der gesund und rüstig mitten im Saal saß. Für Frau Martha Rödiger gab es Blumen zum 82, Geburtstag, Während Kaffee und Kuchen von den Damen des Roten Kreuzes gereicht wurden und jeder einen Verzehrbon erhielt, führte Herr Kohlbache durch das hunte Programm, Viel Beifall erhieit ein Mädchen und eln Junge für ihre Vorführungen auf dem Kunstrad. Besonders der hieslge junge Hessenmeister Werner Dilfer wurde mit starkem Applaus belohnt. Ein Gesangsquartett und der Musik- und Spielmannszug konnte die alten Einwohner mit einem Potpourri und kilngendem Splal erfreuen, sodaß der Nachmittag trotz schlechtem Wetter alien Telinehmern in dankbarer

bringt Gewinn

GRABSTEINE stellt selbst her und versetzt Unverbinditche Beratung.

Spezialwerk für Grabdenkmale 6143 Lorsch (Krels Bergst Teiefon (06251) 54 58

- Direktverkauf - Günstlge Preise



Alles wird automatisch bezahlt.

Da kommen laufend Leute und wollen Geld von Ihnen. Der Hausbesitzer, die Zeitungsfrau, die Post und die Versicherung, die Müllabfuhr, das Gas- und Wasserwerk, das Finanzamt und viele andere.

Wollen Sie das alles selbst erledigen, die Zeit und die Wege in Kauf nehmen? Lassen Sle's! Lassen Sie uns das machen. Über Ihr Konto Bequemlichkeit.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Wilhelm-Leuschner-Platz 8 · Bahnstraße 122 · Oberlinden, Ladenzentrum · Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 43

2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen



Der ausgewählte Tag des Jahres, an dem der Mutter eine besondere Freude

gemacht werden soll. Eine Freude, die von Herzen kommt.



LUTHERPLATZ

Hier unsere Geschenkvorschläge:

Rosenbowle Gewürzbord

Tortenglocke WMF Teppichkehrer

Japan. Teeservice

Elektr. Kaffeemaschine

Dam.-Nachthemden 6.90

Kittelkleid Geschirrtücher

Nähständer

Serviertablett 6.95

Samstag, den 13. Mai 1972

Keln Kindergottesdienst

(Pfr. Lauber)
Keln Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Stadfklrehe

Handtasche

Rirchliche Nachuchien

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

Sonntag, den 14. Mai 1972 (Exaudi)

19.00 Uhr: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, Eltern und Paten (Pfr. Lauber)

9.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst für die

Konfirmanden der Petrusgemeinde unter

Mitwirkung des Kirchenchors der Petrus-und Johannesgemeinde und des Posaunch

chors, Im Anschluß die Feter des Heiligen Abendmahls (Pfr. Stefani)

Martin-Luther-Kirche, Bertiner Allee 31

9.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst

Johanneskapelte, Carl-Ulrich-Straße 4

10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrn. Trösken)
Predigttext: 2. Kor. 4, 7—18
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Koltekte: Für ortskirchliche Zwecke

Neuapostolische Kirche

Kirche Jesu Christi der Heiligen

der letzten Tage, Birkenstraße 22

Sonntag, 9.30 u. 18.00 Uhr: Gottesdienst Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst

onntag: 10.00 u. 18.00 Uhr Gottesdienst

The state of the s Für die vielen, ehrenden Bewelso herzlicher Anteilnahmo aniäß-

Dr. Eduard Betzendörfer

Ilch des Ablebens meines lieben Mannes und unseres guten

sagen wir unseren Dank.

Sie haben uns gezelgt, welche Wertschätzung und Verbundenhelt dem Verstorbenen erwiesen wurden und wie schmerzlich sein Tod empfunden wird.

Die ehrenden Nechrufe und Würdigungen bei der Trauerfeler. die vielen Zeichen der Anteilnahme durch persönliche Schreiben, Blumen und Kränze gaben uns Trost in diesen schweren Stunden.

Emma Betzendörfer

Langen, Im Mel 1972

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Kranz- und Biumenspenden und die vielen Beweise der Antellnahme und Freundschaft anläßlich des Helm ganges unseres lieben Entschlafenen

Josef Sättler

möchten wir allen Freunden. Bekannten und Nachbarn unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Besonders möchten wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die tiefemp-

In stiller Trauer:

Familie Ludwig Grimm Im Namen aller Angehörlgen

Langen, Birkenstraße 8

nachträglich ohne Umbau ein Vollwert-Doppelfenster

Aufsetzfenster "TULI"

Telefon 06 11 / 89 14 56

Der Geheim-Tip unter Caravaneri MANN-Wohnwager aus Bad Kreuznach.

Alleinvertrieb

Langener Caravan-Garten aunusstraße 4 u. 9

eratung - Verkauf

Im gesegneten Alter von 88 Jahren ist unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Katharine Hoffmann-Ebling

sanft entschlafen

In stiller Trauer: Die Angehörlgen

Langen, den 9. Mai 1972 Neckarstraße 47

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 15. Mal 1972, um 14 Uhr in der Friedhofshalle Langen statt.

Einfachfenster

Aluminium-

Das "Tull" Aufsatzfenster schützt gegen Kälte und Wärme von außen, Zugluft, Lärm und Schwitzwasser. Besonders wichtig: Außenlärmreduzierung bis zu

Gerhard STEINBACH KG

Offenbach/Main Aschaffenburger Straße 41 - 43

Prospekt anfordern

Hallo Selbermacher OBI kommt nach Sprendlingen

OBI hat alles für Selbermacher



Offenbacher Straße kauf auf dem Gelände des

BRIGITTE BARDOT ANNIE GIRARDOT verirrter Schäfchen in

Sa. u. So. 18.00

Die Abenteuer zweier der großen weiten

So. 16 Uhr Jugendv.

FOLTERKAMMER

DR. FU MAN CHU

UT-FILMBÜHNE TELEFON 29131 | LICHTBURG

einer zärtlichen Liebe



TELEFON 22209

Die Komödie Fr., Sa. u. Mo. 20.30 Uhr; So. 18.00 u. 20.30 Uhr

außergowöhnliches Vergnügen! Der schönste Film seit langer Zeit!

Wer zuletzt lacht, lacht am bestei

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00 Kassen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr I

Wir zeigen ab Freitag täglich 20.45 Uhr bls Montag: Zwel reizvolle "Damen" auf "Stellungsuche" in Paris... Brigilte Bardot und Annie Girardot in DIE NOVIZINNEN

Breitw.-Farbfilm - Eine Geschichte, die belnahe wahr sein könnte Spälvorstellung Fr. u. Sa. 23.45 Uhr: "Pornogralle ohne Maske

Ab Dienstag täglich 20.45 Uhr bis Donnerstag: Wer denkt nicht gern an "Balduln"? LOUIS DE FUNES - DER SELBSTMÖRDER

mit Noelle Adam Privater Gebrauchtwagen-Markt jeden Samsteg 10 bis 15 Uhr

Preisgünstige Gebrauchtwagen

für Ihre Urlaubsreise

Opel Rek. C, 4türig, Bj. 68, weiß, Stahlschd, TÜV 4/74 3300 DM Opel Rek. C, Bj. 68, beige, Radio, Motor erst 6000 km, 2500 DM 2400 DM TÜV 5/74
Opel Kad. Carav., Bj. 67, blau, TÜV 4/74

2850 DM Opel Rek., Bj. 65, beige, Radio, TÜV 2/74 Simca 1501 Spez., rot, Gürtelr., TÜV 3/74 1800 DM 3300 DM 1850 DM VW 1500, Bj. 66, grün, Stahlschd., TÜV 3/74 Neuwagen Rek. II, Manta, Ascona, Kadett



Besuchen Sie unsere Ausstellung. Sie werden bestimmt den richtigen Wagen tinden.

Autohaus Schroth KG Langen, Dermstädter Str. 54 - Tei. 2 38 53 nach Geschäftsschluß 7 11 48



Bigelow-Nobel stellt die große Wünsch-dir-was-für-deine-Wohnung-Frage. Es winken viele wertvolle Preise für ein gesteigertes Wohnerlebnis.

mal auf einen Sprung vorbei. **BIGELOW** NOBEL

Kommen Sie



Leb'doch wieder, wohn'doch wieder.

> Die beste Empfehlung Langen, Gartenstraße 6, Tel. (0.61.03) 27.91







Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 · Tel. 7738

KLASSE **SCHUHE**



JETZT BAHNSTRASSE 114 neben der Kleinmarkthalle

VERKÄUFERIN

fremde Kräfte werden umgeschult.

Familienanzeigen* Kleinanzeigen*

gehören in die » Langener Zeitung «

well sie von der ganzen Familie gelesen werden. Die Langener Zeitung - Ihre

Heimatzeitung - hat In ihrem Verbreltungsgebiet die meisten Abonnenten. Sie ist damit die meistgelesene Zeitung in Langen I

Dafür gibt es bekanntlich bei der Langener Zeitung einen besonderen günstigen Anzelgentarif.

FREIZEITMODE IM JEANS SHOP AM LUTHERPLATZ

Hosen Hosen Hosen

weißer Strelfen, hervorragende Paßform

Veiße Jeans, reine Baumwolle DM 19.50

l'-Shirts - Puill**s - Blusen -** Polohemden Safarijacken - Blousons - Gürtet - Damei nlestrümpfe - Kinderanzüge - Kinderhose

der Wohnmarkt mit dem kompletten Raumausstattungsprogramm

Lieben Sie blau?

Wir haben falsch disponiert und verkaufen bis zum

607 Langen August Bebel-Straße 8-10 Telefon 0 61 03 2 25 25

ca. 2500 qm blauen Teppichboden ca. 20 - 25 % billiger

(Achten Sie auf den Termin)

Teppich- u. PVC-Bodenbelage, Gardinen, Tapeten ung Farben, Polster- u. Anhaumöbel, Betten u. Heimtextiller



Traumhaft schöne Modelle von VERA-MONT-PARIS

Trotzdem erstaunlich preisgünstig, dazu die richtige Kleidung für's Standesemt, für die Brautmutter, für die Gäste, natürlich auch die Aussteuer aus dem



Bahnstraße 120

Dt. Kopfsalat

2,5-kg-Beutel **1,49** Ital. Kartoffeln

Granny Smith Apfel

JAFFA Orangen

2 Stück JUU

Auskunft u. Prospekte HEUTE, 19 Uhr in der Adolf-Jos.-v,-Eichendorff-Reichwein-Schule Straße 13/t. Südl. Ringstraße/Eeke Telefon 29t71 Zimmerstraße.



Monatsversami am Samstag, 13. Mai, 20 Ilbr im Vereinsloka chen." Der Vorstand



Die Zusammenkünfte ant 17. 5. und 24. 5. 72 falle aus.
Wir treffen uns wieder Steuerkarte nicht er-Mittwoch, 31, 5, 72 um 20 Uhr lm ev. Gemein dehaus, Frakfurter Str.



Sprechstunde am Dienstag, 16, 5, 72 Nächste Sprechstung Hienstag, 6, 6, 72 In dringenden Fällen hitte Dienslag- und Freitagvormittag VdK-Kreisverband Offenbach/Main, Goethestr. 28 oder VdK-Bez. erband Frankfurt/M.,

Elsheimer Str. 10. Der Vorstand. Jahrgang 1894/95 Am Mittwoch, 17. Mai, 7 Uhr, treffen wir uns in der Gaststätte "Zum

Rebenslock", Rheinstr. Jahrgang 1895/96 Am kommenden Donerstag, 18. Mai, ist

ubsere Odenwaidrundfahrt. Abfahrt ist punktlich im 9 Uhr vom Fr.-Ludwig-Jahn-Platz Nächster Zustieg in Egelsbach u. Arhe

Jahrgang 1997/98 17 Mal am Friedhof Spaziergang zum Nai. A. Otto Dröll

Jahrgang 1902/03 trifft sich Donnerstag, 18. Mai um 15 Uhr in

Egeisbach, Fußgänger sind um 14 Uhr am Arbeitsamt, Anniel dungen zur Busfahrt werden noch angenom

Jg. Mann, neu zugezogen, 33, deutsch (verheiratet), sucht Freundin zwecks Freizeitgestaltung, Aiter bis 45.

Babysachen? Angebote an Diskretion, Bildzu A .Seebauer. schrift zurück. Annastraße 66 Off.-Nr. 545 an die LZ (Flüchtlingssiedlung

Täglich frische Hähnchen zum Mitnehmen, 1/2 Hähnchen DM 3,35. KIOSK KEGELBAHN Frankfurter Straße 32a

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Dieter Fiala * Helene Fiala

Atten, die in so großer Zahl zum 88. Ge-

burtstag meiner gedacht haben, sage Ich

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke

anläßlich unserer Hochzeit bedanken wir

Waltraud geb. Göckes

Edgar Petrischak und Frau

1 Elektromotor

Telefon 2 92 55

Geiegenheit

Schwarz-Weifl-

ordmende "Präsid

II. P. Itemmes

Fernschgerät

VB DM 180.

220 Volt, 0,75 PS 1 Elektromotor

380/220 Volt, 0,25 PS,

Lina Keim

Langen, Westendstraße 31

Kirchliche Trauung am Samstag, dem 13. Mai 1972, um 14 Uhr in der Liebfrauenkirche zu Langen

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Ursula Schreiber Hermann Schreiber

Südliche Ringstraße 269 Langen Östliche Ringstraße 33 Die klrchliche Trauung tindet am 13. Mai 1972 um 14.15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

herzlichen Dank.

Langen, Hotel Weingold

uns recht herzlich.

Dreieichenhain

Voli funktionsfählge

Waschmaschine

ımständehalber für

für DM 30,- zu verkf.

Holz, Nördl, Ring-

Studentin sucht billigsl

DM 70,- und

CouchtIsch

Tel. 21190

Kühlschrank

Staubsauger

Telefon 7 14 32

Gelegenheit

Vegen Umbau Hydra-

Therm. Gas-Schnell-

heizkessel kompi., mit

eingebauter Umwälz-

pumpe, Ausdehnungs

gefäß u. Kesseldoppel

thermastat. Leistung

15 000 Kcai/h, günstig

Zwei "Winter" im Be-

M. Knauf, Egelsb..

Genflegte

Gastlichkelt bel

Hähnchen-Erich

im schönen

Waldrestaurant

ab 16 Uhr geöffne

1 1 di 164

Bahnstr. 35

Telefon 46 56

zu verkaufen

gebr. kl.

Solmische Weiherstraße 30

Kinderwagen sehr gut erhalten, für 0 DM zu verkaufen. Telefon 74 57

onntags den ganzen Brautkield Telefon 06150/6377 Gr. 42, lang, mit halb Ver erteilt meiner zu verkaufen Telefon 2 23 73

Neuwertiges

Brautkleid

zu verkaufen.

Genflegte

Gr. 42'44, mit Schleie

Anzuschen n. 17 Uhr

Telefon 06103 22470

Damengarderobe

Größe 40, zu verkauf.

Telefon 7 t8 01

Schlafzimmer

Schlatzimmer

fär 50 DM zu verkauf.

Off.-Nr. 543 an dle LZ

Wegen Hausballsauf-

ösung preiswert zu

rerkaufen:

Krone, für DM 220,-

ochter tranzös. Unterricht bei guter Bezahlung? Telefon 27 01/02

Bungalows

gona, für 4 Persone

is 45 - DM pro Tag. Telefon 71424

A STATE OF THE STA

Igea-Marina/Rimini

0 m vom Meer, ruhig.

llaus, gute Küche, alie

Zimmer mit Dusche u.

Mal - Juni und Sep

29. 6.-10. 7. 17,20 DM

11. 7.-26. 8. 20,- DM

Vollpens, pro Persoi

tember

Suche Stelle als

montags his freitags

ib 18 Uhr, samstags u

Babysitter

Uriaub an der

Adria (Italien)

esucht. 3—4Std. wöcb

Luverlässige Reinemachefrau draimal wäch abends stundenweise gesucht.

Telefon 2 27 92 Wir suchen ab 1. 6. für sere leicht zu pfleg. Büroräume eine zi

erl, nette Putzhilfe Esche natur hell, sehr gut erhalten, kompl. da unsere langjährige einschl. Rahmen und erle ein Baby erwar-Matratzen. Zu erfrage et. Std. 5. Anfragen unter 06103/7 16 18

e Planungsbüro Ull str. 20, Tel. 7 24 21 Ehepaar od. Frau

Schiafzimme ım Verkauf im Kiosl t Matratzen, trandbad Kiesgrube Büfett, Piüschsola ei schönem Wetter. für Kellerbər. Telefon 76 27 Südl. Ringstr. 26 Telefon 2 35 07

Gartenhilfe ea 2 Stunden wöchen Jungmädchen-Off.-Nr. 532 on die LZ

(Sicherungsposten

ei der DBB, 40 Stun-

berstd.-. Feiertags- t

achtarheil-Zuschlag

kann g

en, Lohn DM 5,60.

vie üblich, gesucht.

Off.-Nr. 537 an die LZ

Betrlebsschreiner

en)? Wegen Werk-

Fechniker (Fachrich-

Ganztagsjob

Datentypistir

Locherin

iBM alph. num.-

sucht für halbtags

Beschäftigung

Hanywell-

eventuell mit Maschi-

interkunft

Wer sucht

telit werden.

1 elektr. Bohner mit drei Scheiben zu verkaufen. VB. Telefon 2 25 26

Moderner Küchenschrank u verkaufen.

Leukertsweg 39 Schwimmbecken Filteranlagen u. Zuhe hör kaufen Sie preiswert bei Schwimm stattkündigung möchte hecken-Centrate Lang ich mich auf diese Art | KG., 61 Darmstadt-Kranichstein, Park-

r. 32, Telefon 3 25 18. Off.-Nr. 541 an die LZ ung Eicktronik) sucht eneralüberholt, in estem Zustand, umständehalber für 3000, zu verkaufen. von Juni his Septemb. Off.-Nr. 522 an die LZ

Tel. 0611/44 49 45 Fenster 30x60 cm, 130x80 cm, 25x150 cm, 140x100 c Hebetür

Stück, je 95x200 cm wegen Umbau günstig ıbzugeben.

Olf.-Nr. 536 an die LZ Telefon 2 33 55 Wer verkauft guterh. 3 Ölöfer

schr gut erhalten, we gen Umstellung auf Heizung für 50 DM ro Stück zu verkauf. Lutherstraße 23

600-Liter-Öltank Kohlebeisteliherd

Waschkessel

verkaufen.

Telefon 48 60

Opel Rek. Coupé Bj. 64, TUV 74, VB Ford 12 M P 4

Bj. 65, TÜV 74, für 1500 DM zu verkaufen Wolfsgartenstr. 48

Simca 1100 GLS 000 km, Garagenwag Monate alt, zu verkf. Telefon 06102/3 91 99

VW 1500 Käfer j. 68, 48 000 km Stahlschiebedach luS-Reifen, hestens epfiegt, zu verkaufei Telefon 86 01

Zu verkaufen: VW 1300 L nit Zusatzheizung. 「갑V 74. 38 000 km

Tel. 06103/2 13 57

6106 Erzhausen

VW 1300 Bi, 67 68, 46 000 km, rkaufen, 4 Halogen Orehzahlmesser, Gür elreif Radio Abarth. lingen, Egelsh, Dret-Anzuschen n. 18 Uhr. W. Och

Hauptstraße 83 700 am nahe Egelsb., VW 1300 als Gartengelände zu Bj. 66, 72 000 km TÜ\ verkaufen. 74. Sicherheitsgurf Tei. 2 17 18 n. 17 Uhr VB 2200,- DM. Tel. 23578 od. 700439

VW 1200 rUV 6/73, mit Ersatz notor und div. Ersatztcilen, zu verkaufen. VB 1000 DM. Weist, Fahrgasse 8

VW 1200 ehr gut erhalten, TÜV, 2 Jahr., m. ATM, ür 750 DM zu verkf. H. Butzek 6073 Egelsbach Frankf. Str. 13

von 18--19 Uhr

preisgünstig ahzugeb Telefon 2 37 29 Schrank-Fernsehgerät Banjahr 64, sehr gute Zustand, Zweitwag ür 150 DM zu verk u verkaufen für 950,-Fais, Vor der Höhe 2: Telefon 06074/83 10

Zerkaufe Honda Dax 50 S und Vorzelt Wolinwagen, 3,40 Zustand, zu verkf. nit Gestänge. Manfred Goldstein Egelsbach

Gutenbergstr. 26

2 Da.--Sporträder

---8 Jahre, zu verkau!

607 Langen Elisabethenstr. 67 Bahnstraße 71 Telefon 2 14 37 Fahruntüchtiger Wohnwagen od. 5-Pers.-Bungalowalter VW-Bus zum Aufstelien im Garten gesucht

Zelt (Brand) Synthetik-Dach u Innenzelte, kaum ge Tel. Langen 71134 braucht, mit Küchenund Kühlbox für 450,-Gebrauchtes verkaufen. Telefon 4382 Damen-Markenfahrrad

Eßzimmertisch zu verkaufen. m x 1,30, 4-fach aus iehbar, für DM 50 u. 1 Kinderfahrrad 6 Zoll, für DM 20,- z 2 Mädch.-Räder erkaufen Müller

Tippner, Mieren-Nördl, Ringstr. 5 dorffstraße 21 Telefon 2 21 88 Telefon 7 14 71 Diktlergerät

Jugendfahrrad wenlg gebraucht, für 100 DM zu verkaufen. zu kaufen gesucht. Telefon 2 36 97 Telefon 2 23 95

Wir suchen sofort eine

Mitarbeiterin

zur Bedienung der Kundschaft und des Telefons.

Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht.

Buchdruckerei Kühn KG

Langener Zeitung Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

2 Zimmer

Suche geelgneter

wecks Eröffnung

Grundstück

Raum

Großer Küche, Bad, Ö!-ZIt, ab Komf.-Bungalow . 6. 72 an kinderloses hepaar In Egelsbach Langen, ca. 250 qm zu vermieten. Vohnfl., gegen kleinen Bitte keine Ausländer. ungalow in Oberlin-Off.-Nr. 546 an die LZ den zu tauschen ge-

Profeld-Immabilier 1-Zimmer-Wohnung Langen-Oberlinden Süd-Balkon, einger. Breslauer Str. 6 Küche, ab sof. zu verr Telefon 7 11 14

Finfamlilenhaus Möbi, Zlmmer Langen, ruh, Wohnmit Bad und Küchen age, 600 gm Garten, outzung an berufs immer, Küche, Bad tät. Dame abzugeben. Balkon, Gas-Zentr.-Telefon 7 20 70

leizg., Baujahr 1955, n Barzahler zu verk. 140 000 DM VB. Off.-Nr. 549 an dle LZ Älteres Haus

Off.-Nr. 510 an die LZ n Langen oder Egelsh zu kauf, gesucht. Suche Off.-Nr. 551 an die LZ Grundstück evtl. mit ält. 1-Fam.-Große Wohnung Haus, das f. Getränke oder Haus

lager geeignet ist, Im (mit 1--2 Wohnungen) in zentraier Lage In Langen von Dipl.-tng. (liöh. Beamter) gesucht Off.-Nr. 544 an die LZ Off.-Nr. 515 an die LZ

> Haus, od. Bauplatz angen od. Umgebg., von Barzainier zu kau-Off.-Nr 4 an die LZ

3-4-Zi.-Wohnung

Komfortwohnung

oder später.

Telefon 47 49

3-Zimmer-

i Egelshach zum 1. 8.

31/2-4-Zi.-Wohnung Gartengelände in Langen gesucht. eukertsweg zu ver-Off.-Nr. 557 an die LZ Ingebote nur mit Wir suchen eine reisangabe an die LZ

Bauerwartungsiand ea. 1400 am. Flur 21 Leerweg) 31 DM/qm Wiesengrundstück ea. 350 qm, Flur 28, 5 DM/qm.

zu verkaufen.

zu verkaufen.

DKW jun.

lig abzugeben.

Fiat 124

Meixner

Fiat 500

Telefon 4 96 87

12 73, DM 2300,-

Telefon 21655

190 Diesel

R 4

4 000 km, neuer Mo

000 km. Bj. 67. TU

Taunusstraße 37

Außerhalh 45

(Auf der Trift)

2 CV

nter Off.-Nr. 556

)5 qm, ab ca. August Schlarb-Immobilier 6079 Sprendlingen Ofl.-Nr. 553 an die LZ Frankfurter Str. 11 Telefon 6 71 03 Für ruhig., genfl. Ehepaar mittl. Alters Garage

chicke ab sofort zu vermieter 3-Zimmer-Wohnung Berliner Allee 47 esucht, nur in ruhig. Alfa Romeo

Off.-Nr. 542 an die LZ 1600 Spider Duetto 3j. 67, grün, Radio, generalüberholt, TÜV 3-Zimmer-Wohnung Dachgeschoß, 55 om. lai 74, für 5200 DM n älteres Ehepaar zu ermieten

G. Schroth, Langen, Off.-Nr. 534 an die LZ Spitzwegstraße 10 Tel. 7 11 48 od. 2 38 5; Wii möchten hald heiraten und suchen eine Baujahr 70, 20 000 km,

21/2-3-Zi.-Wohnung mit Bad, evtl. Heizung. Heilwig, Egelsbach, Off.-Nr. 540 an die LZ 2-3-Zi.-Wohnung

zon jungem Ehepaar TUV 7/73, mit Radio Off.-Nr. 550 an die LZ und neuen Reifen bil-

21/2-ZI.-Mansardenwohnung nit Kochnische u. Bad n Egelsbach ab 1.8.

u vermieten. Telefon 46 42 2-Zimmer-Wohnung Küche, Bad, Neubau, ab 1, 6, oder 15, 6, zu

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung

ı vermieten

Off.-Nr. 548 an die LZ Farbe gelb, 38 000 km, Bj. Aug. 70, zu verkf. 11/2-2-ZI.-Wohnung Telefon 44 78 Egelsb. mögl. ob. Etage (auch Dachg, oder Ātelierw.) ca, 45 gm, l. ruh. verk.

Baui, 64, Austauschgünst. Lage v. berufs-tät. alleinst. Dame est. Zustand, z. verl (Bankang.) zu fairen Berens, Egelsbach, Schillerstr. 25 Beding ges. Detall, Ang. erb. u Freitag u. Samstag ab 18 Uhr, Sonntag Off.-Nr. 559 an die LZ ab 10 Uhr zu erreich Wir suchen

Record C 1900 L Küche, Bad, ZH, Miet-4türig, Baujahr 1969, preis bis DM 380,- incl. 56 000 km, sehr ge-pfiegt, versch. Extras Off.-Nr. 473 an die LZ ruv 1973, zu verkauf VB 4700 DM. Tel. 06103/7 21 06 abends 06074/58 48

nit Kachelbad, Gasneizung, Warm- und Rekord Kalt-Wasser, alsbaid 1,9 Liter, 8/68, 63 000 km, gelb, Gürtelreifen gepfl. Zustand, 3600,-. Off.-Nr. 547 an die LZ Tel. Ffm, 69 19 29 Berufstät, kinderloses

Ehepaar sucht 2-Zimmer-Wohnung Bi. 68. TUV 3/74, un-(auch Altbau) zum falifrei, von Privat für 1800 DM zu verkaufen. 15. 6./1. 7. 72. Off.-Nr. 552 an die LZ Tel. 7 10 62

Schöne

LANGENER ZEITUNG

Arbeiten am »Monte Langungon«

Arbeiten an der Nordningehung und dem Aut obahnzubringer / Brückenban wird vorbereitet Die Straßenbauer haben sich auf ein neues Projekt "geworfen", nachdem sie die verlängerte Südliche Ringstraße im Mühltal weitgehend vollendet haben und nur noch den Anschluß an der alten Diehurger Landstraße hergestellt werden muß. Die Großbaustelle wurde nun in Richtung Dreieich-Krankenhaus verlagert. Dort wird seit gut zwei Wochen am "nördlichen Teil des Zubringers zur Anschlußtelle Langen der neuen Bundesauto-hahn A 91" gearbeitet. Was die Baufachleute so nennen ist im Volksmund der Bereich des "Monte Langungon", des aufgeschichteten Damms neben der B3. Dort sind provisorische Verkehrsampeln aufgesteilt worden, den Auerkehr auf der B3 zu stoppen, wenn eines der schweren Baufahrzeuge die Verkehrsader

Man schüttet die Erde westlich der B3 zu neven Damm auf, indem man einen Teil des "Monte Langungon" abträgt. Dies ist notwendig, um den Anschiuß des Zubringers an die B3 kreuzungsfrei zu gestalten. Wer künftig von der B3 zur Langener Anschlußstelle der Autobahn A 91 hinüberwechseln will, wird auf einer Brücke üher die B3 geführt Die umfangreichen Erdarheiten sind Joraussetzung für den Bau der neuen Brücke

Die Brücke wird eine lichte Höhe von 4,50 Meter eine lichte Weite von 20,55 Meter und elne Brelte von 30,50 Meter haben. Wenn man noch die Konstruktlonshöhe der Brücke von 1.50 Meter hinzurechnet, ergiht sich eine Geamthöhe von 6 Meter. In dieser Höhe müsser die vier Fahrsouren auf dem Damm geführt

Infolge der natürlichen Geländesteigung nach Osten verringert sich die Dammhöhe bis zum Gipfel des Wingertherges auf Null. Dieser Streckenabschultt wird eine Steigung von

2.7 bis 2.8 Prozent aufweisen. Westlich der B3 wird der Damm vorläufig nur auf einer Strecke von 200 Meter weiler geführt. Da das Gelände in dieser Richtung veiter abfällt, werden si ebhier Dammhöhen von 6 bis 7 Meter ergeben. Am Ende der vorläufigen Ausbaustrecke wird der Kraftfahrer im nordwestlichen Anschlußehr vom Damm auf die B3 himmtergeführt. Das Steigungs-

verhältnis heträgt hier 4 Prozent. Der Berg auf der Ostseite der B3 wird also nicht vöttig verschwinden, sondern nur bis auf eine Höhe von etwa 6 Meter abgetragen. B3 wird im Abschnitt zwischen dem Kreiskrankenhaus und dem Holel "Dreieich" benfalls ausgehaut und erhält eine 150 Meter lange Linksabhiegerspur. Der bestehende Fußweg zum Kreiskrankenhaus muß im Be- gener Jugend darstellen.

Kretzer von der evangelischen Stadtkirche,

nahmen gemeinsam in einem festlichen Got-

vor, von dem ein Partner dem evangischen, der

reich der künftigen Brücke verlegt und unter der Brücke hindurchgeführt werden. Außerdem ist ein Regenrückhaltebecken innerhalb des nordwestlichen Anschlußohres vorgesehen

Alle genannten Maßnahmen geh zum Planfeststellungsverfahren für den Bau der Bundesautobahn A 91 zwischen Egelsbach und Sprendlingen. Dieser Tellabschnitt soll Ende dieses Jahres dem Verkehr übergeben werden. Es erscheint allerdings zweifelhaft ob his dahin noch das Brückenhauwerk an der B 3 fertiggestellt werden kann, da sich dessen Bau durch die Schwierigkelten bei der Grundstücksbeschaffung um mindestens ein halbes Jahr verzögert hat.

Die Submission für das Brückenbauwerk hat inzwischen stattgefunden. Mit dem Bau-beginn ist jedoch nicht vor Juli 1972 zu rechnen. Da die Bauzeit mit 8 Monaten veransehlagt wird, kann die Brücke nicht vor dem Frühjahr 1973 fertiggestellt werden.

Für die Autofahrer ergibt sich daraus die Situation, daß nach der im November 1972 vorgesehenen Verkehrsübergabe des Teilabschnittes Egelsbach — Sprendlingen diese Auffahrt im Norden unserer Stadt zunächst noch nicht benutzt werden kann. Der neue Anschluß der z. Zt. abgeschntt-

enen Dieburger Straße an die verlängerte Südliche Ringstraße soli his Ende Mai 1972 de mVerkehr übergeben werden. Mit den Betonarbeiten an der Autobahnstrecke ist Inwischen programmgemäß am Südende des Teilabschnittes in Egelshach hegonnen worden, Am Nordende wird der Verkehr zunächst provisorisch in tlöhe des Kaufparks auf die B 46 geleitet werden, his die Forlsetzung zum Kaiserlei-Kreisel in Offenbach fertiggestellt

Jugend-Fotowettbewerb bls 15. Mal verlängert

Der Stadtjugendring hat seinen Fotowettbewerb "Jugend und Freizeit in Langen" his zum 15. Mal verlängert, Jeder Jugendliche bis zu 21 Jahren kann sich daran heteiligen und drei Elnzelbilder (Format 13 x 13 oder 13 x 18 em) einsenden. Die Einsendungen slnd an das Textilhaus Schroth, Langen, Odenwaldstraße 28 zu richten. Es stehen viele Preise zur Verügung, so daß es sich lohnt, mitzumachen. Auch die Stadt hat Preise gestiftet. Der Fördererkreis für europäische Partnerschafter setzte als Preis eine Reise in eine der Partnerstädte aus. Der Stadtjugendring stellte weitere schöne Gewinne zur Verfügung. Die Bilder sollen Motive aus der Freizeit der Lan-

Worte aus dem alttestamentlichen Buch Ruth

gehst, da will ich auch hingehen; wo du

» Ökumenische Trauung «

Eine nicht alltägliche Trauung fand in der andere dem katholischen Glauben angehört.

katholischen Liebfrauenkirche statt. Geistli- Der katholische Priester übernahm die Li-

che beider Konfessionen, Pfarrer Dr. Danek thurgie, während der evangelische Geistliche

won der Liebfrauenkirche und Pfarrer Ulrich Kretzer von der evangelischen Stadtkirche,

tesdienst die Einsegnung eines Brautpaares (Kapitel 1, Vers 16) zugrunde: "Wo du hin-

Das jungvermählte Paar mit dem katholischen Geistlichen Pfarrer Dr. Danck (links) und

Schule auf Rädern



Auf dem Werksgelände der Pittler AG fuhr dieser Tage ein Monstrum auf Rädern auf, das sich als fahrende Schule entpuppte. Ein Schulungsbus mit Werkstatt-Teil und Vor-tragsraum kam zu den Fachleuten hin, um neueste Informationen in der Zerspanungstechnik zu hringen. Eine Kopierdrehmaschine und Fräsmaschine stand in dem Werkstattraum des 30 Tonnen schweren Fahrzeugs, das mit einem eigenen Stromaggregat, Leistung 55 KW, unabhängig vom örtlichen Stromnetz ist. Ein Motor mit einer Leistung von 260 PS

Bilder pra Sekunde aufnehmen kann, wurde der Vorgang des Zerspanens in alten Einzel-beiten dem menschlichen Auge zu Studienzwecken sichtbar gemacht. Zwei Weltfirmen Pittler und Sandvik-Coromat, gaben den Fachpublikum im Rhein-Main-Geblet die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Erkenntnisse in der Zerspanungstechnik zu verliefen

bewegt den 15 Meter langen Bus, der weltweit

eingesetzt wird. In dem Vortragsramm wur-

den Filme und Dias gezeigt. Mit Hilfe einer Hochgeschwindigkeitskamera, die über 5 000

Stadtbewohner sterben früher

Während es früher hieß: "Weil du arm bist, mußt du früher sterben" müßte es heute heissen: "Weil du in der Großstadt lebst, mußt du früher sterben". Die Bewohner der Großstädte haben bel entsprechender Berücksichtigung der Altersstruktur nämlich einen um 52 Prozent höheren Krankenbestand als die Landbevölkerung und sterben durchschnittlich eineinhalb Jahre früher. Dies jedenfalls ist das Ergebnis einer Studie, die der Hamhurger Hygieniker Dr. med. Oeter dem Frankfurter Magistrat und dem kürzlich neugegründeten "tnstitut für Wohnen und Umwelt" zur Kenntnts gegeben hat

bleibst, da bleibe ich auch; dein Volk Ist mein

Text paßle gut in den ökumenischen Rahmen.

Es geht darin zunächst um die ganze Berett-

schaft, sein Leben mit dem anderen zu teilen

und zwar Freude und Leid, gute und

schwere Zeiten; nicht nur der Wille: Wo du

hingelist, da will auch Ich hingehen. — son-

dern auch die Bewährung dieses Willens ist

Das Bleihen Ist das Schwerere, Sodann is

lich sagte Kretzer: "Ihr seld in zwel verschie

in zwei verschiedenen Konfesslonen. Es könn

ist, daß Ihr eins immer vor Augen habt, daß

wir ein Vaterunser, ein Glaubensbekenntnis.

eine Bihel, einen tterrn und Heiland haben, -

daß Ihr zu dem einen großen Volk Gottes gehören dürft und daß in diesem Volk gilt

dein Gott ist auch mein Gott". Es geht um

u leben wagen, auf ihn zu hören und das

den Glauben. Glauben aber heißt: Mit Gott

Gehörte mitelnander Ins Leben, in den Alltag

Die Trauhandlung nahmen beide Geistliche

tm Wechsel vor. Es war ein großer Augenbilck, als sie gemeinsam ihre Hände zum Se-

gen auf das junge Paar legten, das Vaterun-

Es 1st eine gute und erfreullche Tatsache,

daß die Vertreter beider Konfessionen im

Zeltalter der Ökumene die Möglichkelt zu

dleser gemeinsamen Trauung hatten. Der Elndruck dieser festlichen Stunde wird allen,

ser und die Segensworte sprachen

lenen Lehenskreisen aufgewachsen und auch

sich daraus Probleme ergeben. Wichtig

wichtlg: Wo du bleibst, da bleibe leh auch.

m gemelnsamen Glauhen die Rede, Wört-

." Dei

Volk und dein Gott ist mein Gott

Vorsicht bei Waldmeister-Bowle Nur frisch gepflücktes "Maikraut" verwenden

Freitag, den 12. Mai 1972

(hs) - Wer den Mai gebührend mit einer Waldmeister-Bowle feiern will, der sollte auf der Hut sein: Waldmeister kann gesundheitsschädlich sein. Der Verkauf von Waldmeister als Lebensmittel wurde schon in der Essenzverordnung des Bundes ab 1. April 1970 verboten. Warum soviel Vorsicht bei einer bis dato

ausgesprochen populären Pflanze? Untersuchungen des Bundesgesundheitsministeriums und der amerikanlschen Gesundheitspolizei haben ergeben, daß der Genuß des aromatischen Krautes ühle Folgen nach sich ziehen kann. Ein Umwandlungsprodukt des in ihm enthaltenen Aromastoffs Cumarin soll sogar krehserregend wirken.

Mit der gebührdenden Sorgfalt kann man jedoch auch heute noch Waldmeister-Bowie zubereiten, ohne sich und seinen Gästen einen Gifttrank zuzumuten: Der schädliche Stoff entsteht erst, wenn die Pflanze zu welken beginnt. Frisch gepflückt und gleich zur Bowle ongesetzt, ist Waldmeister völlig unschädlich. Dann kann man das sülfige Gebräu unbesorgt genießen. Und zu einem gesunden Spaziergang in den nächsten Forst kommt man obendrein.

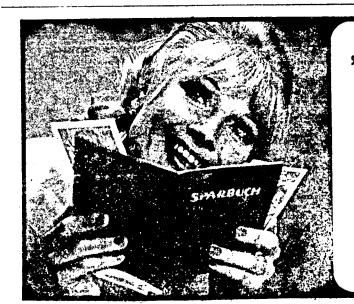
Kurz und bündig

Kein Land der Welt führt soviel Eier ein wieder den Rekord.Die Einfuhren haben sich gegenüber 1970 um 10,3% auf 2,23 Milliarden Eier erhöht. Über 94% wurden aus den EWG-Ländern Importlert

Von jeder Mark, die die bundesdeutschen Verbraucher für Essen und Trinken ausgehen, kassiert der Lebenmittelhandel DM 0,75. Den Rest, DM 0,25, verelnnahmen Kantinen un gastronomische Betriebe. Man schätzt, daß dieser Betrag für den Verzehr "außer Haus" n zehn Jahren schon DM 0,40 betragen wird.

Von den zwanzig größten nicht amerikanischen Industrieunternehmen der Welt liegt die Bundesrepublik mit 6 Firmen ander Spitze. Dann folgen 5 japanische, 3 englische, 2 italiedie dabel waren, in felerlicher und schöner nische, 2 englisch-niederländische und 1 zösisches Unternehmen.

THE THE STREET



Pfarrer Ulrich Kretzer von der evangelischen Stadtkirche.

"Schön, ich fing so früh wie möglich an. Sparen-immer eine runde Sache."

Mein Sparbuch ist heute Bewels dafür, wie aus wenig sehr viel werden kann. Durch ein maßgeschneidertes Sparprogramm - speziell auf meinen Geldbeutel zugeschnitten - erhalte ich Jedes Jahr hohe Prämien, von den Zinsen ganz zu schweigen.

Oder nehmen Sie nur mal den Raiffelsen-Sparbrief. Bel ihm fällt jedes Kursrisiko flach, eine hohe Verzinsung ist gewährleistet. Durch prämlenbegünstigte Anlage sind große Geldgeschenke vom Staat oder wahlwelse erhebliche Steuervorteile außerdem noch garantiert. Fangen auch Sie so früh wie möglich an. Bei Ihrer



LANGENER VOLKSBANK

Niederlassungen in Dreielchenhaln, Olfenihal und Sprendlingen

Das sarreil ich mal nach BONN

Urlaub auf dem Bauernhof

Neuer Betriebszweig der Landwirtschaft - Günstig für Familie mit Kindern

Immer mehr Leute verbringen ibren Uriaub auf dem Bauernhof, Das bringt Urlaubern und Landwirten viele Vorteile. Die Bauern gewinnen eine zusätzliche Einnahmequeile. Die Städter finden günstige, in manchen Fällen sogar ideale Voraussetzungen für eine Erholung, die noch dazu preiswert ist. Für die Großstadtkinder bringen solche Ferlen neue und unvergestiche Eindrücke. Viele Mütter mit kleinen Kindern wissen, warum sie einen Urlaub auf dem Bauernhof einem Hotel-Aufenthait vorziehen. Daß zahlreiche essenten noch nicht ausreichend informiert sind, zeigt die nachfolgende Frage.

Frage: Da wir noch zwel kleine Kinder haben (vier und sieben Jahre ait) überiegen wir, ob ein Uriaub auf dem Bauernhof für uns rielitige wäre Muß man als Ferlengast In der Landwirtschaft mitarbeiten?

Autwort: Um mit der ietzten Frage zu beginnen Mithiife ist in der Landwirtschaft immer gern gesehen, denn auf dem Bauernhof gibl es Arbeit genug und auch solche, die ine Vorkenntnisse erfordert. Doch unter Ferien auf dem Bauernhof ist nicht "Ferien + Arbeitsdienst" zu verstehen, sondern ein neuer "Betriebszwelg" der Landwirtschaft.

Die deutsche Landwirtschaft steht im Gemeinsamen Markt in einem immer härter werdenden Existenzkampf um die Nahrungsmittelmärkte. In dlesem harten Wettbewerb haben vor allem die marktfernen und landwirtschaftlich schiecht strukturierten Gebiete waensende Schwierigkelten, aus der Landwirt-chaft nech ein ausreichendes Auskommen zu erzielen. Deshalb unternimmt die Bundes-

regierung große Anstrengungen, den Land-wirten dieser Gebiete zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Um mehr Fremdenbetten auf Bauernhöfen einzurichten, stellt die Bundesregierung finanzielle Förderungsmittel zur Verfügung. Die Nachfrage nach Erholungsnöglichkeiten soll damit auch den Landwirten nsbesondere in landwirtschaftlich armen, aber landschaftlich schönen Gebieten zugute kom-

den Bauernhöfen zu erschwinglichen Preisen erholsame und zugleich anregende Ferien ver-bringen. Die Prospekte der Anbieter geben nicht nur Auskunft über Größe und Ausstattung der Zimmer und Wohnungen, sondern nuch über die verschledenen Möglichkeiten sportlicher Betätigung, wie z. B. Reiten, Jagen, Angeln, Schwimmen und in Gebligsgegender

Rechte jugendlicher Arbeitnehmer

Frage: Das neue Betriebsverfassungsgesetz gibt mir als jugendlichem Arbeitnehmer bestimmte Rechte. Aber wo kann ich sie im Ewelfell geltend machen?

Antwort: Das Betriebsverfassungsgesetz unterscheidet zwischen Arbeitnehmern, die das 18. Lebensjabr vollendet haben, und Arbeltnelimern, die das 18. Lehensjahr noch nicht vollendet haben. Zur Wahl der Jugendvertretung im Betrieb haben nur Arbeitnehmer his zum 18. Lebensjahr ein aktives Wahlrecht; es können jedoch Arbeitnehmer bis zum voll-endeten 24. Lebensjahr als Mitglieder in die Jugendvertretung gewählt werden

Junge Arbeitnehmer können sich in Fragen

An den Betriebsrat, dies vor allein in Fragen der betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsbildung, des Arbeitsschutzes und bei personellen Maßnahmen, wie Versetzungen, Umgrupplerungen oder Kündigungen. Dem Betriebsrat können auch Anregungen gemacht werden, auf deren Behandlung der Betriebsrut gegenüber dem Arbeitgeber binzuwirken hat wenn sie berechtigt erschelnen.

An den Arbeitgeber, soweit der Arbeitpelimer bestimmte Elnzelrechte hat

- Das Informationsrecht über seinen Tätig-
- Anbörungs- und Erörterungsrechte in Angelegenheiten, die seine Person, seine be-rufliche Entwicklung und seine Leistungen
- als Recht zur Einsicht in die elgenen Per-
- a das Beschwerderecht bei Benachteiligung

An die Gewerkschaft, besonders insoweit sie für die Wahl von Betriebsräten initiativ wer-

Verstärkung des Gläubigerschutzes

Frage: Wir konnten keine Kiarheit darüber gewinnen, ob eine Geseilschaft mit beschränkfor Haftung, also eine GmbII, mindestens 20 000 DM Geschäftskapitai aufweisen mnß oder nicht Was schreibt das Gesetz vor?

Antwort: Das Geschäftskapital elner GmbH muß mindestens 20 000 DM betragen. Einge zahlt zu werden brauehen gegenwärtig jedoch nui 5000 DM Mit der Noveile des Gmbli-Rechts, die Mitte März dem Bundestag vorgelegt wurde, soll die Mindestelnzahlung auf 00 DM erhöht werden (statt bisher 5 000 D-Marki, was eine Verstärkung des Gläubigerschutzes bedeuten würde. An eine Erhöhung des Geschäftskapitals ist nicht gedacht.

Große Bleichen 23-27, Tel. 34 01 02 Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V. Bergstraße 24, Tel. 50 23 63 Verbrancherzentrale des Landes Bremen e. V. Schwachhauser Heerstraße 22, Tel. 34 30 50 Werden die Ehen mit Ausländern

Welche Ausländer heiraten Deutsche? striert?, wurder Frankreich wir gefragt. Das nebenstehende Schaubild Großbritannien 1986 sicher zahireiche Italien Interessie ren. Es zeigt, daß Jugoslawier - 1969 - 25 000 Deutsche Ausländer heirateten wobei außer bei Spanien neiraten" USA Niederländern die Frauen Amerika-ner und Italiener evorzugten, die Männer Jugosia-

Anschriften von Verbraucherverbänden

Vor ailem Familien mit Klndern können auf

Die Aktion "Urlaub auf dem Bauernhof" -

An den Wahlvorstand im Zusammenhang

An das Arbeitsgericht, wenn Streitigkeiten

durch einen Rechtsspruch beigelegt werden

Klappbare Trittstufen

Frage: Altere und behinderte Retsende kla-gen zu Recht darüber, daß, gemessen am Ab-stand zur Bahnstelgkante, die Trittbretter der Zuge zu hoch angebracht sind. Wie könnte diese Unfailgefahr beseitigt werden? H. N.

Antwort: Da die Vereinheitlichung der Ruhnsteighöhe nicht möglich war, hat sich die Deutsche Bundesbahn entschlossen, ihre Reisezugwagen mit einer zusätzlichen klappbaren Trittstufe auszurüsten. Dle Neubauwagen werden hereits mit dieser Ausstattung geliefert vorhandenen Wagen werden nach und nach entsprechend umgestelit.

Frage: Da ich selber in der Verbraucher-

Autklärung tätig bin, fällt mir immer wieder

auf, daß der einzelne Verbraucher noch viei

zu wenig Interesse an der Tätigkeit der auf

diesem Gebiet aktiven Organisationen hat.

Veröffentlichen Sie doch einmai die Anschrif-

ton der Zentralsteijen. Das könnte - ohne

Frage - das Interesse fördern. E. v. d. M.

Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher e. V.

enthält folgende Anschriften

Provinziaistraße 89-93, Tel. 63 14 36

Arbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft

Poppelsdorfer Allee 15, Tel. 63 83 39

Liitzowplatz 11-13, Tel. 13 02 81

Verbraucherzentrale Berlin e. V.

Bayreuther Straße 40, Tel. 24 90 96

Verhraucherzentrale Hamburg e. V.

Neue Hauswirtschaft und

5300 Bonn-Lengsdorf

Stifting Warentest

1000 Berlin 30

Antwort: Elne hierzu vorliegende Übersieht

eine Sonderschau gezeigt - eröffnet vielen landschaftlich reizvolien Gebieten neue Einbei neben der ökonomischen Seite auch die gesellschaftspolitischen Auswirkungen. In unerer Gesellschaft fehlt es an gegenseitigem Verständnis der verschiedenen Bereiche der Gesellschaft. Ein Ferienaufenthalt auf dem Bauernhof bietet die Möglichkeit, daß sich die Menschen aus Stadt und Land besser kennen-



Für Kinder ein ganz großes Erlebnis.

Gesundheitsschädigung durch Genußmittel

Frage: Kunn man heute schon feststeilen, wo die Greuze zuträglichen Genusses von Zigaretten, Bier, Kaffee oder Tee ilegt? L. T. Antwort: Dies wird sicherlich weitgehend

abhängen, doch konnten wir feststellen, daß

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.

3000 Hannover Lange Laube 20, Tel. 1 33 24

Landesarbeitsgemeinschaft

der Verbraucherverbände

Nordrhein-Westfalen e. V.

Prinz-Georg-Straße 2i, Tel. 44 18 88

Verbraucherzentrale Rheiniand-Pfaiz e. V.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Grundsätzlich

nur eine Postleitzahl

Neugliederung mehrere Gemeinden zusam-mengeschlossen werden, besteht dann trotz-

dem die Möglichkeit, die bisherigen Postleit-

Frage: Wenn im Zuge der kommunaien

Antwort: Es gilt der Grundsatz, daß für jede

Gemeinde eine einheitliche postamtliche Orts-bezeichnung und eine einheitliche Postleitzahl

festgesetzt werden muß. Nach den vom Bun-

desminister für das Post- und Fernmeidewese

erlassenen Richtiinien ist jede neu gebildete

ommunale Verwaltungseinheit auch als ein-

heitilcher postallscher Versorgungsbereich zu

behandeln Mehrere Postleitzahlen für eine

35 Markenausgaben jährlich

Frage: Als Neuling unter den Briefmarken-sammiern interessiert mich die Antwort auf die Frage, wieviel Marken in jedem Jahr neu herausgegeben morden

Antwort: Mit gegenwärtig etwa 35 Marken-

ausgaben pro Jahr ist für den Postbetrieb und

wohl auch für die Briefmarkensammier eine

gerade noch tragbare Höchstgrenze erreicht. Die Zahl der lährlichen Neuausgaben von

Gründen nicht beiiebig vermehren.

Postwertzeichen läßt sich aus betrieblichen

Bayerlsche Verbrauchergemeinschaft e. V.

Verbraucherzentrale des Saarlandes e. V.

Verbraucherzentrale Hessen e. V.

6000 Frankfurt (Main) 1 Berliner Straße 27, Tel. 28 82 31

Große Langgasse 16, Tel. 2 48 44

Hohenzollernstraße 11, Tel. 5 34 29

Verbraucher-Zentrale

4000 Düsseidorf-Nord

7000 Stuttgart-S.

8000 München 15

Olgastraße 32, Tel. 24 23 71

Haydnstraße 7, Tel. 53 76 69

zahien weiter zu verwenden?

herausgegeben werden.

sundheitliche Aufklärung in Köln herausgegebenen Broschüre "Seelische Gesundheit -Die Fähigkeit, mit sich und anderen auszukommen" folgendes gesagt worden is

Zn hohe Telefonrechnung?

nung entscheiden, einwandfrei?

Lage: Arbeiten die Gebuhrengahler der Po..., die über die Höhe der Fernsprechrech-

Antwort: Über angebliche "Seitensprünge"

von Gebührenzählern gibt es gelegentlich Kla-gen; aber sehr bäufig stellt sich bei den Nach-

prüfungen die Haltiosigkeit solcher Behaup-tungen heraus. Entweder wird das Telefon

von anderen Personen mehr benutzt, als dem

Anschlußinhaber bewußt ist, oder er seibst

Die verpiombten Gebilhrenzähier in der

Vermittlungsstellen der Post genügen den höchsten technischen Anforderungen, ihre Ab-

weichung darf nach 4 Millionen Stromimpul-

sen nur 0,01 Prozent betragen. Das ist bei

10 000 Gebühreneinhelten eine Einheit. Aber

bekanntlich gibt es nichts, was vollkommer

ist. So können bei diesen Geräten in geringem

die Deutsche Bundespost bel jeder Fern-

melderechnung als Ausgleich für technisch

bedingte Toleranzen einen Nachlaß von einem

Prozent auf dle Ortswähl- und Fernwähl-

Umfange Fehler auftreten. Deshalb gewährt

unterschätzt die Länge seiner Gespräche.

"Die gesundheitsschädigende Wirkung auch im seelischen Bereich - tritt erst durch den übermäßigen Verbrauch auf. Es ist kaum etwas dagegen einzuwenden und niemand wird sich allzu sehr beeinträchtigt fühlen, wenn er drei bis fünf Zigaretten täglich raucht oder wenn er zwei Flaschen Bier oder eine halbe Flasche Wein am Tag trinkt. Niemand - sofern der Betreffende körperlich gesund ist - wird sich sonderlich beeinträchtigt fühlen, wenn er zwei bis drei Tassen Tee oder

266 Polizisten getötet

Frage: Trifft es zu, daß in jüngster Zeit in verstärktem Umfang Polizeibeamte getötel oder verietzt worden sind?

Antwort: Die Gefährdung der Polizeibeamten bei Ausübung ihres Dienstes hat zugenommen. Das ist auch ein Grund dafür, warum die versorgungsrechtliche Stellung der Beamten bzw. ihrer Hinterbliebenen verbessert werden muß. Der Bundesrat hat hierzu einen Gesetzentwurf beschlossen, der in nächster Zeit dem Bundestag zur Beratung und Verabschiedung vorile**gen wird**.

Nach Angaben des Polizeiinstituts Hiltrup sind in der Zeit vom 8. Mai 1945 bis zum 31.

Was versteht man unter . . .?

Mindestreserven

Guthaben, die von den Kreditinstituten zwangsweise und zinslos bei der Notenbank in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes ihrer Einlagen unterhalten werden müssen. Durch Veränderung der Reservesätze können Liquidltät und Kreditspielraum der Banken eingeengt werden. Die Handhabung der Mindestervenregelung giit als schärfstes Instrument

Ziehungsrechte

Anspruch auf Devisenkredite, den jedes Mitgliedsland beim Währungsfonds im Falle von Zahlungsbijanzschwierigkeiten hat. Kreditvolumen richtet sich nach der Mitgliedsquote; 25 Prozent der Quote, sogenannte Gold-tranche, können ohne Genehmigung der Fondsbehörde beliehen werden. Unter Fonds ist hier der internationale Währungsfonds zu verstehen, der seinen Sitz in Washington hat und über 100 Mitgliedsländer (ohne Ostblock)

Integration

Verschmelzung von Teilbereichen zu einem großen Ganzen; ein vor allem im Zusammenhang mit den Europäischen Gemelnschaften oft verwendeter Begriff. Dem Gemeinsamen päische Staaten beitreten.

Die Paradiesinsel

Kurzgeschichte von Willi Breinholst warfen ihre Kleider ins Feuer hinein - und

das letzte Band zur Zivilisation war durch-

Jetzt begann ein wunderbares Leben für Arthur und Rosalind. Zusammen mit den Ein-

geborenen bauten sie eine Palmenhütte an der schönsten Stelle der Paradiesinsel, und sie

lagen den ganzen Tag am weißen Strandufer

und lauschten auf das Tosen der Brandung

und das leise Sausen in den Palmengipfeln; wenn es dunkel wurde, tanzten die jungen

lädchen und Männer, mit duftenden Blumen-

kränzen geschmückt, ihre rhythmischen Hula-

Tänze nach dem Geklimper der seibstgemach-

ten Gitarren, und wenn der Mond schien und

sein Silber auf das stille Meer warf, machten

sie einen Spaziergang an dem weißen Strand-

ufer entlang, bevor sie sich in ihren gemüt-lleben Palmenblatthütten niederlegten und

beim ewigen Sang der Brandung einschliefen.

Eines Tages tat der alte Häuptling seinen

letzten Atemzug, und als er in einem blumen-geschmückten Kanu von Land abgestoßen

wurde, um seine letzte Reise ins Reich der Götter hinter dem Horizont des Stillen Ozean

anzutreten, wollte man einen neuen Häupt-ling wählen. Aufgrund seiner überlegenen In-

elligenz war es ganz natürlich, daß man Ar-

Er wurde sowohi ein populärer als auch ein milder Häuptling. Es gelang ihm, schnell

den Lebensstandard zu erhöhen. Die Klein-

fische, die die Eingeborenen bis jetzt gefanger

hatten, kamen ihm zu klein vor. Er lehrte sie,

größere Kanus zu bauen, damit sie weiter

hinausfahren und größere, fleischigere Fische fangen konnten. Er iehrte sie, die Yamsfelder

besser zu bestellen und Mais anzubauen, und er ließ eine Hütte errichten, in der Rosalind

lehrte. Vom Wrack, das sich draußen befand,

barg er verschiedene nützliche Dinge, wie einen elektrischen Herd, einen Motor, einen

Generator und delektrische Einrichtung,

und nachdem er l. ere Zeit an diesen Sachen

herumgebasteit batte, gelang es ihm, das Elektrizitätswerk und damit den Herd in Ord-

nung zu bringen. Für die Frauen der Insel bedeutete dies, daß sie kein Holz mehr für

das Feuer zu holen brauchten. Sie konnten jetzt die Zeit für bessere Zwecke verwenden.

Einer der jungen Fischer, Noaoa, kam eines Tages mit der Funkanlage der Jacht an Land,

und als es Arthur gelang, das Radiogerät zu reparieren, wurde es in Rosalinds Schulstube

aufgestellt und für den Sprachunterricht benutzt, und bald beherrschten alie Eingebore-

Der Gesundheitszustand auf Paradise Is-

land wurde von Tag zu Tag besser, die Er-nährung mehr und mehr variiert. Arthur

nen die englische Sprache.

sprach zu ihr:

Kinder versammelte und sie Englisch

Arthur Hamilton haßte die Zivilisation. Er war Direktor eines größeren Unternehmens der Stahlindustrie, von morgens bis abends hörte er nur: "Höhere Löhne, kürzer Arbeitszeit!" Allmählich verabscheute er diese Parole inserer Zeit und er träumte von einem neuen Leben auf einer einsamen Insel, weit weg von all dem Lärm. Er hatte diese ewigen Lohnansprüche satt, diesen Konsumrausch, diese Statussymbole, Ratenzahlungssysteme und was noch dazukommt, so daß man nie mit den Arbeitern einig wird.

Man hat früher von Menschen gehört, die von öden inseln träumten, aber Arthur Hamilton hatte den Vorzug, daß er von den eln-samen Inseln schon etwas kannte. Während des Krieges war er im Stillen Ozean statloniert, und irgendwo südlich von Hawall hatte er eine ganz kleine Insel gefunden, Paradlse

Häusliche Sitten

Hemingway, der bekanntlich eine besondere Vorliebe für Stierkämpfer hatte, erzählte bei einer Abendgeselischaft seinen Gästen aus-führlich von Eriebnissen rund um die Arena. Da sich die Damen nach dem Essen zurück-gezogen hatten, schweigte er in ungemein realistischen Schiiderungen. Um seinen Zuhörern eine Vorsteilung von dem markerschütternden Schrei der Stiere zu geben, stieß Hemingway schließlich ein Gebrüil aus, daß die Türen chingen und der Kronleuchter schwankte. Da öffnete sich die Tür, Frau Mary steckte den Kopf herein und fragte: "Hast du mich gerufen, Dariina?"

Island, die kaum von weißen Männern betreten worden war, bevor er seinen Fuß dort hinsetzte. Bei der kleinen Lagune wohnten einige Eingeborene, glückliche, primitive Menschen, die nie mit der Zivilisation in Verbindung gekommen waren, sondern ihr einfaches, ursprüngliches Naturleben führten, das ab und zu vom Fischfang unterbrochen wurde. Sonst vertrieben sie sich die Zeit mit Singen, Tan-

Paradise Island war Arthurs Traum.

Wundern Sie sich nicht, daß er seinen Traum verwirklichte. Mit seiner jungen Frau Rosa-lind verankerte er eines Tages seine Luxusjacht an dem Korallenriff bei Paradise lsand, und in einem Kanu eines Eingeborenen fuhr man das letzte Stück zur Insel, und vährend die Brandung die Luxusjacht zum Rosalind ihrer Kleider, bls sie nur einen Len-

Endiich haben wir unser Zweifamilienhaus

erhalten. Unten wohne ich mit meiner Frau, und oben wohnt die Familie Kowalski. Ich bin

Klavierspieler beim Fernsehfunk. Spätabends

muß ich spielen und nachmittags deshalb

schlafen. Das ist aber unmöglich. Die Kinder

der Familie Kowalski trampeln über mir wie

eine Herde Eiefanten.
"Herr Kowalski", sprach ich letztens zu mei-

nem Mitbewohner, "könnten Sie nicht Ihren Fußboden mit einem Teppich belegen?"

"Ich kann doch meinen Kindern das Spielen nicht untersagen, und außerdem habe ich für

so einen Teppich kein Geld", entgegnete mir

"Fragen Sie, was so ein Teppich kostet."

Eln Woche darauf begegnete ich Herrn Ko-

ls Sheriff Martin A. Hames die elegante

Wasserskiläuferin bewunderte, ahnte er noch nicht, daß sie wenige Stunden später

"Wie konnte das passieren?" fragte Sheriff

"Ich kann es mir nicht erklären, Sir!" ant-

wortete James Derringer. "Als ich mich nach ihr umsah, war sie plötzlich nicht mehr da." "Kannten Sie das Mädchen schon lange?"

fragte er leichthin. Oder ist es nur eine Ur-laubsbekanntschaft?"

Der Sheriff sah, daß er so nicht weiterkom-

men konnte. Vorerst mußte er davon aus-

gehen, daß es wirklich ein Unfall war. Aber

Ein Robbin Cartin aus New York City mel-

dete sich bei ihm. Hames war nicht in der

Stimmung mit einem Nordstaatler schön zu

tun. Aber was konnte er ändern: Er war

"Sheriff, ich habe alles mitangesehen. Es

war Mord!"
"Wovon reden Sie?" unterbrach Hames den

aufgeregten Besucher. "Dieses Mädchen, diese Evy Kenneds...

Das war kein Unfall. Der Kerl steuerte die

Sprungschanze an, schlug dann einen Haken

and ließ sie voll gegen das Geländer... äh,

"Kannten Sie das Mädchen näher?" fragte

"Wir kannten uns schon eine Weile . . ."

das schmeckte ihm nicht so recht. -

die Seitenträger knallen.

ihren Mörder verknallt."

The state of the s

"Sie kennen also Derringer?"

tot sein würde. Einige Minuten lang sah er

dem Mädchen zu. Sie hatte eine gute Figur,

Herr Kowalski bitter.

reude ausstrahlte.

Ihr Kopf sah übel aus.

Der Teppich / von S. Kuczborski walski. Auf meine Frage nach dem Preis des Teppichs erwiderte er trocken: "Dreitausend Zloty." Ich wäre beinahe umgefallen, aber ich erklärte mich dazu bereit und überreichte ihm das Geld. Gestern traf ich Frau Kowalski und

> Seitdem Ihr den Teppich gelegt habt, habe ich endlich meine Ruhei"
> "Einen Teppich? Was für einen Teppich? Wovon sprechen Sie eigentlich?"
> "Ich habe doch Ihrem Mann dreitausend

Zloty für den Kauf eines Teppichs gegeben "Ach", entgegnete Frau Kowalski gedehnt. "Jetzt verstehe ich auch, weshalb mein Mann für die ganze Familie für 180 Zloty weich

(Aus dem Polnischen)

dachte auch an die Wohnverhältnisse. Er ließ die Männer Hütten aus Pandanusholz bauen, und mit dleser Arbeit waren sie vollkommer ausgelastet. Pro Tag gab Arthur ihnen eine Kokosnuß. Nachdem er fast alle Kokosnüsse auf der Insel verbraucht hatte und sie nur zur Aufmunterung verteilte, hatten die Eingeborenen gelernt, diese gesunde und gute Kost zu schätzen.

Aher cines Tages, als Arthur versuchte, die Funkantenne auszubessern, kam Noaoa zu ihm berüber, und als der Fischer gesagt hatte, was ihm am Herzen lag, verstand Arthur, daß er nur eines tun konnte, wenn das Glück nicht von der Paradiesinsel verschwinden sollte. Er das Elektrizitätswerk demontieren und zer stören, den Schulunterricht abbrechen und das Radiogerät zertrümmern. Noaoa hatte gesagt:

"Großer Häuptling, wir Männer auf Paradise Island haben kluge Worte im Rundfunk gebört und sehr viel darüber nachgedacht. Wir wollen mehr Kokosnüsse und kürzere Fisch-

Echter Brillant

Von Gerda Grunske

Es war kurz vor Ladenschluß, als der schlichtgekleidete Mann mit einer alten Akten-

tasche unterm Arm den Laden betrat. "Ich möchte Manschettenknöpfe kaufen. Es soll etwas Eiegantes sein, aber es darf nicht allzuviel kosten. Sie verstehen ...", eine hilf-

lose Geste begleitete diese Worte. Jakob Tieder, der Inhaber des kleinen Eckladens, knipste die Beleuchtung über der Verkaufstheke an. Er nahm ein mit Samt überzogenes Tablett aus dem Fach und stellte es vor den Mann in dem billigen abgetragenen Konfektionsanzug hin. Der Mann stellte seine Aktentasche ab und griff nach den verschie-denen Knöpfen. Als er sie gegen das Licht hielt, sah Jakob Tieder den Ring, den der Mann trug. Er kniff die Augen zu einem schmalen Spalt zusammen. Sein geschulter Blick erkannte sofort das Wertstück.

"Könnte ich mal Ihren Ring seben?" fragte möglichst beiläufig. Der Mann winkte ab.

"Es lohnt nicht, er ist nur eine billige Imltatlon. Hab ich mir mal aus Marseille mitgebracht. Es ist lediglich eine Erinnerung für

"Darf ich ihn trotzdem einmai sehen?" Der Mann zuckte die Achseln und nahm den Ring vom Finger. Jakob klemmte die Lupe ins rechte Auge. Er hatte sich nicht getäuscht Es war ein echter Brillant von seltener Rein-

"Wollen Sie mir den Ring nicht verkaufen? Ich gebe Ihnen zweihundert dafür."

Der Mann lachte. "Ich habe Ihnen doch gesagt, daß es sich um eine billige Imitation handelt."

,Ich gebe Ihnen zweihundertfünfzig."

Der Mann lächelte nachsichtig.

"Ich bin hergekommen, um mir Manschettenknöpfe zu kaufen. Wir sind nämlich ein-geladen, bei meinem Chef. Es ist nur ein kleiner Betrieb, abar ich möchte doch anständig

"Und ich möchte Ihnen den Ring abkaufen. ist eine Marotte von mir. Ich gebe Ihnen

Der Mann schüttelte den Kopf.

"Was kosten diese Knöpfe? Sie gefallen mir." Er iegte die verlangten zehn Mark in ein-zelnen Markstücken auf die Theke und verabschiedete sich.

Zwei Tage später jedoch kam er wieder Verlegen legte er die gekauften Manschetter nöpfe vor Jakob Tieder hin.

"Entschuldigen Sie vielmals, aber meine Frau gefallen sie nicht. Es muß etwas gan Schlichtes sein, hat sie gesagt. Frauen sind j manchmal komisch in so was. Kann ich s vielleicht umtauschen?"

Jakob legte ibm noch einmal seine Auswahl vor und ließ Ihn eln anderes Paar aussuchen "Wie ist das nun mit dem Ring?" fragte e dann. "Haben Sie es sich überlegt? Bedenk

Optimismus

Optimismus ist kein Geschenk, sondern die erkämpfte Lebensauffassung des "Dennoch!" Der Optimist kann wohl gebeugt, aber nicht Obel in der Weit; der Optimist geht ihm zu

Arzt und Erzicher sind nur als Optimisten erfoigreich; als Dritter im Bunde ist det Staatsmann zu nennen.

Sie, dreihundert Mark, ist so viel nicht eine Erinnerung wert?"

Der Mann zögerte, als überlege er, dann zog

"Nun gut, meinetwegen. Sie sind mir ja auch entgegengekommen."

Er steckte die drei Hundertmarkscheine ein, die Jakob ihm gab, und verließ den Lacen. Jakob sah ihm nach, bis er um die nächste Ecke verschwunden war, dann verriegelte er die Tür und zog sich in sein Büro zurück.

Das war ein Kaufl Dreitausend brochte ihm Er nahm die Lupe, um ibn noch einmal in

Was er jedoch in den Händen hielt, war tat-

sächlich nichts als eine wertlose Imitation.

Ruhe zu betrachten.

Kriminalgeschichte von Herbert Burton Fry



der Sheriff. Und wunderte sich darüber, daß "Ich hätte sie gern kennengelernt, aber sie sehr schüchtern. Außerdem war sie in

erven-Amos zu heiraten? Na also... Die Kleine stand Ihnen im Wegi" "Warum verhaften Sie mich dann nicht?" "Nicht überstürzen, Mr. Derringeri Wenn's

soweit ist, werde ich es tun."
Derringer ahnte, wer ihm die Geschichte eingebrockt hatte. Er wolite dafür sorgen, daß dieser Mann seine Aussage zurücknahm. Deshalb nahm er seinen Revolver und machte sich auf den Weg. Vor Cartins Zimmer schaute er sich um, zog den Revolver aus der Tasche und klopfte. Cartin öffnete arglos.

"Rein mit dir, du verdammter Hund!" knurrte Derringer. Cartin wich zurück. Angst liaß sein Gesicht zu einer Fratze werden. "Ich lege dich um, mein Lieberi Aber du sollst noch etwas Zeit haben, deine Aussage zu bedauern. os, in die Ecke mit diri" Zur gleichen Zeit fiel Sheriff Hames etwas

auf. Er wollte deshalb noch einmal mit Derringer sprechen. Er fand ihn nicht in seinem mer vor und ahnte die Zusammenhänge. "Wo wohnt Mr. Cartin?" fragte er ein Zimmermädchen. Es zeigte ihm das Zimmer, öffnete ihm auch die Tür des Nebenzimmers, und der Sheriff stürzte sofort auf den Balkon,

schwang sich über die niedere Trennmauer and stand schon bald in Cartins Zimmer. Derringer wirbelte herum, erstarrte aber, als er die Wasse sah, mit der Hames auf ihn

"Kommen Sie mit mir, Derringerl" Hames winkte mit dem Dienstrevolver.
"Ich habe Evy nicht getötet!" jammerte

Derringer, "Ich wollte die sen Kerl nur dazu bringen, daß er die Wahrheit sagt." Hames drängte ihn hastig aus dem Raum. "Sie sind vorläufig festgenommeni" verkündete er. "Sagen Sie einmal, wieso haben Sie

"Ich hatte etwas getrunken . . . ". gab Derringer kleinlaut zu. Amos, Barry, Konservenmillionär, wurde

nichts von dem Unfall gemerkt?

unsanft aus dem Schlaf gerissen. Sheriif Hames wollte von ihm wissen, ob er einen Robhin Cartin kenne. "Und ob ich den Schurken kenne!" lachte

Amos, "Würde es gern sehen, wenn meine Tochter ihn endlich nebmen würde. Toller Bursche, doch leider hat sich die Kleine in einen anderen verknailt!" "In Derringer?" fragte Hames, worauf Amos staunte: "Woher wissen Sie das? Sind Sie ein

Hames erkiärte ihm die Sachlage. Dem Millionär schien das nicht übel zu gefalien. "Da wird sich meine Tochter nun doch an Cartin

halten... Ist mir auch lieber!"
"Nicht so voreilig, Mr. Amos! Man soll nichts überstürzen!" sagte der Sheriff. Dann legte er auf. Gleich darauf rief er seine Leute und befahl: "Bringt sofort Cartin hierheri Mordverdacht!"

Eine Stunde später stand Cartin wutschäumend vor Hames.

"Also, Mr. Cartin, es ist wirklich besser, Sie gestehen gleicht Ich weiß, daß Sie - und nicht Derringer - Evy Kenneds ermordet haben. Sie wollten Derringer weg haben, weil er Ihnen bei der Tochter des Konserven-Amos im Weg stand. Wenn Derringer auch nur in ein schiefes Licht geraten würde, dann ware er aus dem Spiel, dachten Sie Deshalb ermordeten Sie Evy Kenneds."

"Und wie soil ich das getan baben?" "Das wissen Sie ganz genau. Sie wußten, daß Evy Kenneds jeden Tag Wasserski lief. Darauf bauten Sie Ibren Pian auf. Sie bielten sich mit einem Motorboot immer in der Nähe des Mädchens auf. Und als eine gute Gelegenheit kam, rammten Sie es mit dem Motorboot. Da Derringer sich nicht umgeschaut hatte, mußte er an einen Unfall glauben - und er gab sich telbst die Schuld daran. Aber sie

haben Evy ermordet."
"Das müssen Sie erst einmal beweisen!"

"Nichts leichter als das!" konterte Hames "Ich babe vor einer halben Stunde das Boot untersuchen lassen, das Sie fuhren. Man fand Haare, Blut und Hautteilchen daran.

die durch den knappen Bikini kaum verhüllt wurde, ihre Bewegungen waren geschmeidig. Manchmal verschwand sie fast ganz in schäumender Gischt. Es war ein Bild das Lebens-

Davon war nichts mehr zu sehen, nachdem sie ein Taucher aus dem Wasser geholt hatta.

Hames gelassen. "Ich babe inzwischen Nach-forschungen anstellen lassen. Stimmt es, daß "Hm, vom Wegschauen... Wir wohnen im Sie die Absicht haben, die Tochter des Kon-

Eine böse Sache

Derringer war entsetzt, als der Sheriff ihm lie Wendung in diesem Fall mitteilte. "Das ist ja verrückt!" brüllte er. "Weshalb sollte ich Evy umbringen? Ich habe sie doch



Nicht vergessen! sonntag, den 14. Mai 1972 "Muttertag"



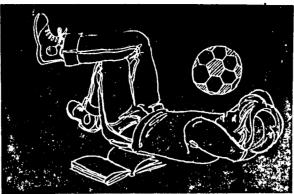


von DLW. Denn: DLW hat das größte **Bodenbelags**programm



Jeder hat das Recht auf seine Tapele und aut gute Beratung.

Bei uns!



Wenn Sie nicht vergessen haben, daß Sie auch mal klein waren, dann wissen Sie: der Fußboden ist der schönste Spielplatzi Besonders dann, wenn es ein dura teppichboden ist. So richtig zum rumtolleni Keine Angst: dura teppichboden ist hochstrapazierfähig (100% Nylon), oflegeieicht und herrlich weich.









KONFIRMANDEN BEDANKEN SICH

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herz-

Doris Gräser

Lengen Südl. Ringstreße 51

Einbauküchen direkt vom Hersteller zum Endverbraucher!

Der Wert einer Einbauküche wird im wesentlichen von Ihrer guten Planung bestimmt. Deshalb planen wir Ihnen Ihre neue Einbauküche funktions- und maßgerecht für Ihren Küchengrundriß. Natürlich liefern wir sie direkt und montieren sie Ihnen. Wer kann Ihnen mehr bieten?

Schaffitzel KÜCHEN

für moderne

Schaffitzel Möbelwerk KG, Ein gutes Zeichen

Einbauküchenzentrum Darmstadt: Darmstadt, Zeughausstraße 7, Telefon 06151/20860

schenke anläßlich der Konfirmation unserer Tochter Anita bedanken wir uns recht

Für die zahlreichen Glückwünsche und Ge-

Hans Stiefling und Frau

Langen Leukertsweg 92 Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke Ich, auch Im Namen meiner Eltern. recht herzlich.

Roland Heil

Lengen, Bruchgasse 5

Für all die vlelen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke Ich hiermit, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Lutz Teubert

Langen, Turmgasse 15

tion erwiesenen Aufmerksamkeiten, auch Im Namen meiner Eltern. **Edith Koch**

Herzlichen Dank für die mlr zur Konfirma-

Langen Friedhofstraße 18

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich allen, euch im Namen meiner Eltern recht herzlich.

Langen Außerhalb 13 NO Recht herzlichen Dank für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu melner Konfirmation.

Mühlstraße 1

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläßlich melner Konfirmation bedanke Ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Rainer Uiirlch

Langen, Südliche Ringstraße 127

Für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke Ich herzlich.

> Karlheinz Schmidt und Eitern

> > **Detley Dietrich**

Anläßlich meiner Konfirmation sage ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern, herzlichen

Herzlichen Dank für die mlr zur Konfirmation erwiesenen Aufmerk-

Brigitte Döring

Cornella Lorenz

Für die vlelen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Petra Hunkel

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation sage ich allen meinen herzlichsten Dank, auch im Namen meiner Eltern.

Langen, Goethestraße 21

Langen, Riedstraße 30

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich melner Konfirmation habe Ich mich sehr gefreut und be-

danke mich, auch im Namen meiner Eitern, bei allen Freunden,

Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

Siegfried Eder

Teichstraße 4

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anläßlich meiner Konfirmation sage Ich allen meinen herzlichsten Dank.

> Martina Lautenschläger und Eltern

Langen, Gartenstraße 103

Maschinenarbeiter oder Arbeiterin

für leichte, saubere Tätigkeit gesucht.

Standard-Präzision GmbG Langen, Westendstr. 14, Tel. 2 43 98

Wir stellen ein:

Supplied to the supplied to th

FAHRER

FRANZ STREB u. CO. Bahnamtliche Spedition

Neu-Isenburg, Löwengasse 17 Telefon 3 60 56

Auto-Schlosser

gesucht. Spitzenlohn, angenehmes Betriebsklima Werkskurse möglich.

AUTOHAUS GOLDBACH KG 6 Frankfurt/M., Mainzer Landstr. 151-153 5 Min. v. Hauptbahnhof, Tel. 0611/730431

CONTROL THE MEDICAL PROPERTY OF THE AT

Wir suchen zum baldigen Eintritt für Neu-Isenburg

erfahrene SEKRETÄRIN

mit guter Allgemeinblldung, perfekten Kenntnissen in Stenografie und Schreibmaschine. Englischkenntnisse erwünscht. jedoch nicht Bedingung. 25 - 35 J. Wir bieten DM 1600,- Monatsgehalt, 13. Monatsgehalt, Fahrgelderstattung, vielseitiges, interessantes Arbeitsgeblet, angenehmes Betriebsklima, 41-Std.-Woche, Arbeitszelt von 8 - 17 Uhr. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Off.-Nr. 555 an die LZ.

2 gute Friseusen

Biete beste Bezahlung, gutes Betriebs klima und geregelte Arbeitszeit

Modefriseur Müller

Langen, Goethestraße 18 Telefon 235 18

Fanrgeld wird zurückerstattet.

Gestern bestellt heute geliefert



In besonders eiligen Fällen können wir kurzfristig liefern. Es sollte aber Ausnahme bleiben, denn es kommt Ihrer Drucksache zugute, wenn für die Herstellung mehr Zelt zur Verfügung steht. Bestellen Sie daher immer rechtzeitig.

Buchdruckerei Kühn KG

Darmstädter Straße 26 - Telefon 2745

Maschinen-Arbeiter

an modernen Maschinen. Gleitende Arbeltszelt, verbilligtes Mittagessen, Fahrgeldzuschuß.

Phönix Armaturen- und Geräte GmbH

6072 Dreieichenhain, Feldstraße 1, Telefon Langen 83 52

Wir suchen für unsere EDV-Anlage IBM-System 3

Programmierer

mit praktischen Kenntnissen in RPG II plattenorlentiert. Außerdem suchen wir noch folgende Mitarbelter:

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für unsere Organisationsabtellung. Es handelt sich um ein vielseitiges und Interessantes Arbeitsgebiet

Weibi. Bürokraft

für unsere Registratur und den Briefpostversand.

Welbi. Halbtags-Bürokraft

für Lagerbestands-Karteiführung in unserer Zubehör-

für unsere Büroräume in der Zeit v. 16.30 bis 20.30 Uhr

(Montag bis Freitag). Chemiefacharbeiter

für die Bedienung unserer Misch- und Abfüllanlagen. Es handelt sich um die Herstellung von nicht gesund-heitsschädlichen Flüssigkeiten für den Offsetdruck.

Werkstatt-Helfe für unsere Kopiergeräte-Reparaturwerkstatt.

Elektro-Mechaniker

und Mechaniker für die Montage sowle Reparatur unserer Kopier- und Offsetdruck-Automaten.

für unseren Warenversand. Wir bieten neben einem angemessenen Monatsverdienst noch Urlaubsgeld, Weihnachtsgratifikation, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen Parkplatz mit Betriebstankstelle, Arbeitzeit von 7.45 bis 16.30 Uhr und angenehme

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH



HAUPTVERWALTUNG 6079 Sprendlingen bel Frankfurt (Main) Robert-Bosch-Str. 5, Telefon 06103/6011

Einen Arbeitsplatz direkt in Ihrer Nähe bieten wir sofort oder zum 1. 7. 1972

einer Sachbearbeiterin für die Auftragsabteilung, und

einer Kontoristin

evtl. auch halbtags

Wir zahlen Ihnen ein gutes Gehalt und alle weiteren sozialen Vergünstigungen, die ein modernes Unternehmen bietet ... und freitags haben wir schon um 14 Uhr Feierabend. Ihre Urlaubsplanung werden wir selbstverständlich berücksichtigen. Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie gleich unseren Herrn

KALIWODA-SCHUH-COMPANY

6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 39 Telefon (0 61 03) 6 71 13 u. 6 67 25

Wir suchen zum 1. Juli 1972

1 Buchhalterin oder Kontoristin

für Buchführung. Neben einem guten Gehalt gewähren wir die üblichen Sozialielstungen. Wenn Sie gerne in jungem, aufgeschlossenem Team arbeiten, dann rufen Sie uns an oder schicken Sie uns ihre Bewerbungs-

Maspo GmbH Fabrik 1. med. Massage-Apparate 6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 231, Telefon 06102/7091

HAUSFRAUEN

und Muttis! Haben Sie täglich zwei Stunden Zeit? Evtl. Auto und Telefon zur Verfügung? Möchten Sie, ohne Ihre Famille zu vernachlässigen, gut verdienen?

Telefon: Am besten zu erreichen: Schicken Sie noch heute diesen

Ann Keßler, 6102 Pfungstadt, Waldstraße 110

The same of the sa

Wir sind der Zweigbetrieb eines bedeutenden Betonwerkes. Unsere Produktion ist in winterfesten großräumigen Gebäuden untergebracht. Um unsere Anlagen stets betriebsklar zu halten, suchen wir einen

> Betriebsschlosser Betriebselektriker Betriebsmaurer Staplerfahrer

und außerdem für unseren modernen Fuhrpark einen

Kraftfahrer, Kl. II

Dem Tüchtigen und Verantwortungsbewußten bietet sich hier eine Dauerstellung, die ihm außerhalb aller Routine ein großes Maß

Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.

Betonwerke Wensauer

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 22, Telefon 06103/62089

Krankenkasse Halle

Bezirksverwaltung Frankfurt/M., Steinweg 7, Postfach 3088 sucht für ihre Niederlassung in Langen

eine Halbtagsangestellte

5-Tage-Woche, Urlaubs- und Welhnachtsgeld (1,5 Monatsgehälter), Essenszuschuß, ggf. Fahrtkostenzuschuß, gute Urlaubsregelung, Altersversorgung. Außerdem besteht Anspruch auf Belhilfe Im Rahmen des öffentlichen Dienstes

Bewerbungen schriftlich, persönlich oder telefonisch an oblge

Dienststelle (Telefon 9/265854, 292894, 292733) erbeten oder an dle Zweigstelle Langen, Bahnstraße 85 (Telefon 23177).

Wir sind ein weltbekanntes internationales Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie, in zentraler Lage, 10 km von Frankfurt und Offenbach entfernt.

Für unsere Abteilung Arbeitsvorbereitung suchen wir eine

KONTORISTIN

Die Tätigkeit umfaßt ein Teilgebiet der Produktionsabrechnung: Erfassung der Zeit- und Mengenmeldungen aus der Produktion und anderen Bereichen. Selbstverständlich arbeiten wir Sie gründlich ein. Sie finden bei uns, neben einem leistungsgerechten Gehalt, alle Sozialleistungen, die Sie von einem modernen Betrieb erwarten. Dazu gehören: eigene Kantine, Werksbusverkehr und zusätzlich 6 Tage bezahlten Sonder-Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit mit angenehmen Umweltbedingungen haben, rufen Sie uns einfach an

DUPOL-RUBBERMAID GMBH, 6072 Dreleichenhain, An der Trift, Telefon 0 61 03 / 83 16 - 18



Mühlstraße 48

Langen, Wolfsgartenstraße 7

samkeiten, auch im Namen meiner Eltern

Wählen Sie JÜRGENS!

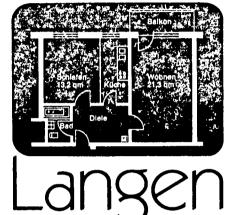
das Jürgens-Ölbrennerprogremm. Alles in einer Hand.

W. Winkel Ir. Olbrennerfabrikation Weimarstraße 7, Ruf 8 11 94 Grundstücke Häuser

KARIN MEDLER Immobilien, Lange Nordendstraße 37 Telefon 2 34 48 a ger tiple that the second

Wohnungen

2 Zimmer Eigentumswohnungen



---~ Bahristiaße 51/53 Kurzfristig bezugsfertig, 54 qm, Südbalkon, Lift, Teppichboden und viele andere Pluspunkte. Sehr gute Kapilalanlage. Festpreise ab DM 83.400,-.. (Keine Vermitllungskosten).

Rufen Sie uns an oder fordorn Sio Informationsmaterial an.



Ruf 2745 Drucksachen?

Ladenlokal 50 qm

Zu varmielen In Langen in unmittelbarer Bahnhofsnähe mit Flur, Waschraum, WC und Keller. Anfragen richten Sie bitte an Johs. Schillings & Co., 65 Mainz-Bretzenheim Alfred-Mumbächer-Straßa 1, Telefon (06131) 34043

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Motorenschlosser für Diesel- und Ottomotore

Elektriker (jedoch keine Bedingung)

mit Kenntnissen über Maschinenanlagen Baumaschinenschlosser für unsere oeue Zentralwerkstatt Bitta rufen Sie unseren Herrn Faust 06102'8823 an.



Werden Sie Mitarbeiter bel Wrangier

Ableilung Versand und Lager suchen wir zu verlässige

MITARBEITER

Wir bieten:

leistungsgerechte Bezahlung, angenehmes Beiriebsklima, soziale Vergünstigungen

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!



BLUE BELL GmbH - 6079 Sprendlingen

Voltastraße 1

Telefon (0 61 03) 6 77 08-9, 6 20 41-2 und 6 22 00

ACHTUNG HAUSBESITZER

Übernehme Dacharbeiten aller Art, sowie Kaminkopfreparaturen, Kamineinfassungen (Zink od. Blei).

Telefon 0 61 02 / 76 97

MIETKLAVIERE

Mietanrechnung W. EPPELSHEIMER

Darmstadt, Rheinstr. 24, Tel. 06151 48800

Luxus-Appartements in Langen 1 36 qm 275,-; 44 qm 335,-; 48 qm 365,- I (bis 2 Pors.), Neubau, mil Dusche WC, Balkon, olngerichtete Küche (Spüla, E-Herd, Kühlschrank, Küchenschrank), Teppichbd., verkehrsgünstige Lago (Zentrum), sep. Ein-

gang, ab 1. 6. Bitte rufen Sie an: Talefon 71586/72637

G. Schwaab Immobillen Langen, Danziger Straße 3

2-Familien-Haus oder 2 x 3-Zl.-Wohnung SoforI od. später in Langen u. Umgebung. Sehr ruhige Mieter (1 Kind). Spätarer Keul

Bitte rufan Sie an: Telefoo 71586/72637. G. Schwaab Immobilien Langen, Danziger Streße 3

Langen, Gartenstr. 8 in gepflegter Stadtwohnlage. Ein Besuch lohn! sich! 1-. 2- und 3-Zi.-Komf.-Woh

erstklass, Gesamt ausstattung, u. a. 4-Zi.-Wohng.; 620,große Südbaikons. 31-Zentraiheizung. Warmwasser, gute Raumaufteilung, Kachel-Wannen bäder etc., Miete 300.- 420.- u. 480.-. Kaution, Besichtig, Reihenhaus 900,n tel. Vereinbarg.

Keinath-Immobil., 2-Zi.-Whg. 67 qm, 390,- 2-Zimmer-Whg., NB., Ffm., Holzhausen- Walldorf, NB; Küche, Zli, WW, Bad, Balk., straße 58, Tci. 9/552832 und

am Villenviertel Komfortwohnungen Ruhige Lage, moderne Ruhige Lage, moderne
u. großzügige Gesialtung, große Loggien,
erstklass. Ausstattung,
teiiw. Teppiehbelag u.
Isolierverglasung, Lift
usw., beziehb. eb sofort.

ZW, 67 qm,
Miete ab 360,— DM

3 ZW, 86 qm,
Miete ab 485 — DM

MULLER & HINZ KG Frankfurt em Maln Tel. 293591 / 285812 Große Bockenheime Straße 37/39

NEUBAU

Alle Fußböden ausgelegi, alle elektrischen Geräte

selbständige Haushaltshilfe

Arbeitszeit und Gehalt nach Vereinbarung.

Telefon 06103/67027

Fotolaborant -in

Wir bieten Ihnen elne gute Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und ansprechende soziale Leistungen. Rufen Sie uns an: 06103 8404, oder besuchen Sie uns gleicht

F. W. STRITZINGER

6072 Dreleichenhain (Industriegebiet), Benzstraße 7

Für den Leiter unserer Produktionsbetriebe in Neu-Isenburg.

1 Mitarbeiterin

für ein selbständiges, interessantes Aufgabengeblei Wir haben alle Vorteile eines modernen Konzernbetriebes Informieren Sie sich bitle vorab:

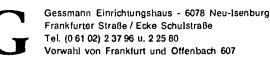
Telefon 0 61 02 / 88 23

Gessmann sucht:

für Kundenempfang und Boutique-Verkauf (kein Telephondienst)

eine erfahrene **MITARBEITERIN**

mit sicherem Auftreten und guten Umgangsformen. Schreibmaschinenkenntnisse sind erwünscht.



Bad/WC, elnger, Kü., 2-Zi.-Wohng.; ab 375.angen, 62 qm, NB; sofort oder später

3-Zi.-Whg. 470,-Ifm.-Fechenheim Vohnlage; sofort Langen, 100 qm, NB. este Ausstattung, al Eckrelhenhaus 900.-Lang.-Oberlinden
5 Zi., Komfort-Ausstattung; ab 15. 6. Sonntag von 14.30 | Egelsbach, 120 qm, NB bis 16.30 Uhr (Hin- m. Garage, beste Ausweisschild) - oder stattg., Erstbezug 1. 12. Auch an Austander: 2-Zi.-Whg., 57 um 360,-

avus-Apart. 310.-

Angebot der Woche

reisgünstige Neubau-

Umgebung f. sofort

Elnige Beispiele aus

1-Zimmer-App. compl. möbi. mi tKochnische

pülc, Schränke etc.)

Johnr, mod. Neumöb

reppichboden, Bad, ZH, WW, Telefon, Bai-

-Zimmer-App mlt

ompi. möbl. Koch-

nische, Teppichb., Z1I

WW, Telefon, Balkon

1-Zimmer-App. Neub.

modern ausgest. Koch-

nische, einger., Bad etc. ab 265,— DM

schr. etc. ab 345,— DM

2-Zimmer-Whg., Lg., f.

2-Zimmer-Whg., Erzh.,

2-Zimmer-Whg. Urb. m. Kochnisch., Bad,

Dame, 67 am, Bad

Teppichb., Einbau-

ab 245,- DM

ab 275.- DM

230.— DX

nicinem Angebot:

Herd, Kühlschrk...

Bad/WC. Baikon, Sie können jederzeit 552843 anrufen; Tel. 71586/ G. Schwaab immob.

Danziger Straße 3

2 Zl., Kü., Bad, 67 qm, 65 qm, m. Balk., Bad, großer Balkon 400,- ZH, WW, teii-

3 ZW, 86 qm,
Micte eh 485,— DM

Z20 qm Wfl., voll unTiefgarege direkt mit
Lift von der Wohnung

G9, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, etc 420,— DM

Z20 qm Wfl., voll unterkellert, ZII, Doppeibach, m. Balk., Bad
garage, 600 qm Grund
etc. 440,— DM 320 000,- 3-Zimmer-Whg., Lg., Repräs. knmf. 2-Fam.- Nb., Bad, Balk., Tep-

Haus, Buchschlag, Bj. plchb., Einbauschr. 1969, 2 x 4 Zi., Küche, etc. ab 455,— 12 Bad, 240 qm Wfl., 2 Zl., 31₂-Zi.-Whg., Erzh., Kü., Bad im Sout., Ol- 90 qm, WC sep. Bad 390 000,- in. 2 Waschb., Balk. Komf. 3-Fam.-Haus, Garag. 425,— D. KB, bei Darmstadt, 4-Zimmer-Whg., Lg., 425.— DM NB. bei Darmstadt. 265 qm Wfl., 700 qm 106 qm, Nb, Bad, Bat-260 000.- kon etc. Koml.-Bungalow, NB, Büro- u. Praxisräume Langen, 300 qm Wohn- von 35—180 qm zu . Nutzfläche, 1000 qm versch. Preislagen in 400 000,- Langen

Komf.-Bungalow, NB, Ladenflächen, Langen, bet Lindenfels/Odw., 200 qm Wohnfläche, 100 qm. 700 qm Grund 250 000.-740 qm Bauerw.-Land stücke zum Kauf: 3-Zi., Küche, Bad 115 000 -- DM Bauplätze bei Darm- 3 Zi., Küche, Bad, stadt, je 700 qm à 60,- Abstellr. 75 000,- DM /citere Objekte i. An- 1-t'am.-Whs., Lg., gebot: Bauplätze, Häu- 4 Zi., Kü., Bad (Altbau), 300 gm Gel., renov. 150 000,— DM I-Fam.-Whs., Dreib.,

5 Zi., etc. (Altbau), 600 gm Gel. iller Art f. Barzahler. $165\,000 - DM$ Reihenhäuser Langen 07 Langen-Oberlinden im Angebet (Prosp. anfordern -Fam.-Whs. b. Dstd., Nb., 145 qm Wohntl., 6 Zi., Kü., Bad

PROFELD Immobiliea 607 Langen-Oberlinden

400 qm Lagerraum

incl. Heizung 2100,-

3-4-Zi.-Eigentums-

whng, in Darmst, u.

Bahnstraße III-II3

2 Ladenlokale

in Langen, 67 und 300 qm (auch teil-

bar), Bezug April/ Mal. Besichtig.

Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uir.

I. A. Tel. Ffm. 9/552832 u. 552843

Tclefon 2 98 42

Breslauer Straße 6

Langen-Steinberg

Suche Bauplätze.

Abbruchgrund-

stücke, Häuser

Telefon 7 II 14

175 000,— DM 800 om Industriegel. Sprdlg. 35 000,— DM Bresiauer Straße 6 1000 am Bauerw., 90 000,- DM Sofort zu vermieten:

70 qm Büroräume, NB Lg., à 35,- DM/qm Weitere Angebote bzw. begebiet), klimatisiert, Häuser, Grundstücke Teppichboden, Miete 750,-. DM 1000,- crhalten Sie auf An-frage — bitte fordern Sie Expose an! 1-, 2- u. 3-Zimmer-

Neu-Isenburg. Mieten zum 15. 8./1. 9. 72 in Geschäftsiage in Lan-Penthouse, sehr schön gen, Bahnstr./Friedr.geiegen in Dreleichenstraße (2 Min. zum hain, beziehb. Sept. 72, 154 qm, 280 000 DM. Bahnhof), in moderner, großzüg. Ausstattung, B. Teppichböden, Einbauschränke, z. T. WC sep., Haussprech-anlg., Telefonanschl., 3-4-Zi.-Eigentums-wling. Stadtrand Ffm., Und das Netteste: 2-Fam.-Haus in Langen u. Umgeb. Zu vernünftig kalk. Preisen bietet an Im

Alleinauftrag: FRIEDBERGER Jahnke-immobilien Gottfried Friedberger,

607 Langen Lutherplatz 2 Bitte fordern Sie Expose an — oder versofort einen Besichtimmer Sie wünschen!

THE CHANGE PROPERTY. Umzüge auch samstags G. WAGNER

Telefon 23119

Die Aufgabe der Mutter

Von Johannes Baudis

as Baby schaute beharrlich nach der anderen Seite. Ich gab der Mutter durch ein Handzeichen zu verstehen, daß ich gerne auch das Gesichtchen im Bild hätte. Mit einem unnachahmiichen, eleganten Schwung ihrer Hüfte - sie hatte das Kleine im Tragtuch auf dem Rücken - gab sie die Aufforderung en das Kind weiter. Der kleine, runde Kopf mit dem sehwarzen Wollhaar flog herum und Kind und Mutter lächeiten mich strahiend an. Es wurde das schönste Bild melnes Afrika-

aufenthaites. Die Bantufrauen tragen ja ihre Kinder in den ersten zwei bis drei Jahren immer mit sich herum, bei der Feldarbeit, beim Wasserholen und auch, wenn sie sbends zu einem Plausch mit den Nachbarinnen vor der Rundhütte im Kraal sitzen. Jede Bewegung des mütterlichen Körpers teilt sich dem Kieinen mit. Die allerersten Lebensjahre verbringen die Kleinkinder in der innigsten Verbindung mit der Mutter. Und so, wie bei uns die kleinen Mädchen mit ihren Puppen spielen, sie in den Puppenwagen betten und in der Sonne spezierenfahren, binden sieh die kleinen Mädchen der Schwarzen einen Holzkloben oder eine Limonadenflasche auf den Rücken und

Holunderduft

Der Duft von welßem Holunder auf lauen Schwingen zur Nacht, hat wieder, ist's denn ein Wunder, liebstes Erinnern gebracht:

Mein Land, mein Dorf, meine Mühle, der Jugend Freude und Lust, des Bachs erfrischende Kühie und Lachen und Blütenblust.

Ins Lächeln des Herzens ganz leise stiehlt sich etwas Banges hinein, Heimwelt ist mit in dem Kreise, wie könnte es anders auch sein?

Margareta Pschor

tragen sie herum eis ihr "Baby". Sie bereiten sich so vor auf die schönste Aufgabe der Freu. Den Kindern der Schwarzen bekommt diese mütterliche Betreuung gut. Wer das Leber der Bantus, wo es noch unberührt ist von der Zivilisation, beobachtet, ist beeindruckt von Fröhlichkeit, der Gelöstheit ihrer Kinder Aber freilich, das wird nicht mehr ienge so pieiben. Auch ihre Sitten, Ihr Stammesieben werden eines Tages der Zivilisation weichen müssen. Wer aus der Weite des afrikanischen Busches in die Nähe der Städte kommt, dem tut es weh, wie die einheimische, ursprüngilche Kleidung der Eingeborener, abgelöst wird von der europäischen, wie die farben-frohen Decken und Tücher weichen müssen den europäischen Anzügen und Kleidern, die in Schnitt und Farbe gar nicht zu den schwar-

Vorläufig sind es die Männer, die zuerst Ihre Stammesgebräuche und -gewänder aufgeben, weil sie in der Arbeilswelt zuerst Kontakt mit den Weißen bekommen. Aber die Frauen werden folgen. Und dann werden auch lie schwarzen Babys die Segnungen unserer Kultur - Kinderwagen, Kinderkrippen und indergärten - kennenlernen. Noch eines fäilt

uns Freunde geraten. Und daran dachten wir.

als wir nach einigem Suchen in der menschen-

leeren Lendschaft vor dem Bauernhaus stan-

den. Ein Kläff-Köter hetie der nechmittäg-

chen an die verwitterte Tür ein Ende ga-macht. Er verbelite den provenzalischen Frie-den. Und nur in den kurzen Peusen, da er

nach Luft Japste, war wieder das monotone Gebrumm der Fliegen zu hören. Doch von

der in den Wagen steigen, da öffnete sich die Haustür, ein junges Mädchen kam her-

aus. Kurze Begrüßung. Und ehe wir unsere Bitte ausgesprochen hatten, führte sie uns

schon mit der größten Selbstverständlichkeit

Offenbar war es doch nicht so seiten, daß

hier Fremde klopften. Immerhin steht des,

unter Denkmaischutz. Aber der sporadische Besucher-Zulauf ließ noch keine touristische

Routine aufkommen. Le Prieuré ist ja auch

den. Es ist schon schwer, dieses Stück Ge-schichte zu entdecken, selbst, wenn man in

der Nähe ist. In Sisteron beispielsweise dem

Tor zur oberen, zur alpinen Provence im

südlichen Frankreich. Dort hatten uns die Freunde von jenem kuriosen Überbleibsel aus

dem II. Jahrhundert erzähit, jenem Kloster-

gewölbe als Rest einer blutigen Vergangen-

führl der Weg entlang der giasklaren Du-

rance, die aus den Alpen kommt und die ganze Provence durcheilt, um, mit der Rhô-ne vereinigt, in das rätselvolle Delta der

weg. Hier oben herrscht Trockenheit, "Hier

Davon ist in den verdorrten Wiesen nichts

spüren. Ein paar Kilometer flußabwärts

nur in den ganz dicken Reiseführern zu

was wir gleich zu sehen bekommen sollten

Wir woliten es bereits aufgeben und wie-

den Bauersieuten kein Rockzipfel.

um das Haus herum.

ein Make-up, eine Schminke auf dem ganzen Gesicht eus weißer Schlemmitreide. Das sind die Frauen, die stillende Mütter sind. Und die Kinder werden dort bis zu zwei Jahren und länger gestillt. Diese Bemalung zeigt an, daß die Frau unter einem Tabu steht. Der Mann darf sich ihr nicht nahen. Die Mutter soll ganz dem Kind gehören. Sie soil kein Kind emp-fangen, solange ihr Baby noch die Mutter oraucht. So hat afrikanische Sitte ein Probiem geiöst, worum unsere Parlamente und geselzebende Körperschaften so sehr zu ringen

Es ist keine Frage, daß unsere Zivilisation nicht besonders mütter- und kinderfreundlich ist. Das Wohnen in den Steinwüsten der Städte, die Einschaltung der Frauen in den Arbeitsprozeß, all das ist geeignet, die innige Verbindung von Mutter und Kind zu stören. Der Mangel an Kindergärten und Kindertagesstätien ist bedrückend. Staatliche, kommunale und karitative Stellen versuchen, sich gegenseitig die Schuld in die Schuhe zu schieben. Man weist auf die vorhildliche Organisa-

Geschichte im Vorübergehen

Eine Begegnung in der Provence / Von Karl-Rüdiger Siehert

einem Dorfbrunnen dieser Gegend; der Spruch war in der provencalen Sprache geschrieben. Über staubige Feldwege holpernd hatten wir

das Ziei schließlich gefunden, ein paar Hin-weistafein folgend, die freilich mehr die un-

Das Bauernmädchen scheuchte ein paar

Hühner zur Seite und lud uns ein, den Schaf-

stail zu betreten. Und daran mußten sich

Und das merkwürdige Gewölbe, wo war es?

Unsere rustikale Führerin drängte weiter. Sie

ging voran Eine niedrige Pforte. Ein paar

Schafe sprangen blökend zur Seite. Dann haben wir's geschafft. "Voilà, ie Prieure",

sagt das Mädchen. Wir sagen nichts. Nach der Dumpfheit des Schafstailes überrascht es, in

einen Klosterraum zu gelangen - auch den, der darauf vorbereitet ist. Da steht er nun

auf festgetrampeiter, kotiger Erde, die längst schon helbmeterdick den eigentlichen Fußbo-

den bedeckt, schaut sich um im nur schwech

elektrisch beieuchteten Rund - und ist faszi-

deftigen Bauernhauses und eines wohlausge-

Ursprungs im Souterrain.

niert. Fasziniert von dem Gegensatz eines

wogenen harmonischen Gewöibes sakralen

Das Mädchen gibt Auskunft. Diese grotten-

ähnliche Halle gehörte zu einem Kloster, das vor achthundert Jahren errichtet wurde.

Geisteszentrum. Einkehr timitten einer asketischen Lendschaft. Doch das fand ein jähes

Ende. Dle Französische Revolution und ihre

Kinder wollten's nicht länger dulden. Die

Mönche wurden vertrieben in jener Zeit, da eus Klöstern Stäile werden mußten.

Durch einen Bogen tretend gelangen wir in

die Krypte. Resolut treiht das Mädchen einen Hammel nech draußen. Steinmauern, vor echt

Jahrhunderten errichtet. In ihnen brach sich

Auge und Nase gleichermaßen gewöhnen.

gefähre Himmelsrichtung verrieten als

"Ihr müßt energisch klopfen", so hatten ist das Wasser aus Gold", so lasen wir an

präzise Route.

n ersten Po-

und geleiteten Kindergärten in den kommunistischen Staaten hin. Anläßlich des Nixonbesuches gingen auch Bilder von rotchinesi-Ziele hintrimint.

Kinder sollen zu kurz kommen. Für sie ist es nicht so leicht wie für die Bantufrau, die ihr Kind bei der Arbeit auf dem Rücken bei sich hat. Auch unsere Großmütter und Urgroßmütter konnten noch Arbeit und Kinder-betreuung verhältnismäßig leicht zusammen-Vor hundert Jahren lebte man noch weithin in bäuerlichen und bürgerlichen Ver-

Schafsgehlök darinnen wider.

tion, auf das Angebol an gut elngerichteten

schen Kindergärten durch die Presse. Da spielen die Kinder Ringelreihen und haben dabei kieine Holzgewehre auf den Schultern. Das Gespenst der Totalität zeigt sich, des Staates, der die Kinder in seine Obhut nlmmt und sie schon in frühester Jugend auf seine Sieben Millionen Frauen stehen in der Bun-desrepublik im Arbeitsleben. Viele davon sind

Mütter. Sie versuchen, beiden Aufgaben ge-recht zu werden. Weder die Arbeit noch die

ius".

Goethe liebte den Baum sehr. Er ptlanzte einen in seinen Hausgarten. Als er wieder einmal im Heideiberger Schloßgarten zu Be-such war und die Kastanienfrüchte reiften, schrieb er für Suielka das Gedicht "Kesta-Da aber im Frühling die Kastanie blüht,

dürfen wir uns besser an Rückert erinnern, der die "Kastanienblüte" mit den vier Zeilen feierte: "Die Roßkestanie hat auf grünem Kandelaber / Die Biüten weiß und rot eis Kerzen aufgesteckt; / Der Regen will sie löschen, aber zu höherm Glanz hat er sie In Unzahi prangen auf den Zweigen des Baumes hei voller Laubhaube die Blütenkerzen. Blatt und Blüte entspringen, fertig aus-

gebildet, im zeitigen Frühjahr den harzigen dicken Knospen. Dicht zusammengefaltet und seidig beflaumt, schlummerten die winzigen Biättchen und Blütchen in Ihren Knospenbetten, dann schmolz unter der Sonnenwärme der harzige Kälteschutz, und die Schläfer erwachten. Anfangs winzigen Händen gleichend entfaiteten sich die jungen Blätter energisch, hingen dann eine Zeitlang gleichsam erschöpft und müde von der Sonne am Zweig, bis der erste aufsteigende Saftstrom sie kraftvoll ausfächerte. Endlich bildeten die schöngeschnittenen Blätter ein lichtgrünes Dach, und die Lichter der Blüten setzten sich zu Hunderter einmai das Echo der Litanei. Heute hallt darauf. Wir aber, die wir in der Kastamen-Attee Vergänglichkeit? So vergeht sie, die Herr-

Pieter de Ring: "Blumenstrauß in

einem mit Figuren verzierten Gefäß".

Das Bild hängt in der Gemäldegalerie

lichen Femilienbetrieb gab es Immer noch

einen Platz für das Kind in Relchweite der Mutter. Kindergarten und Kinderkrippe in

der heutigen Gestalt sind mehr ein Nolbeheif

noch lange keine Ideallösung.

In manchen Zeitungen und Iilustrierten kann man die optimistische Mehnung lesen,

daß die Frau von heute es endlich geschafft

habe. Sie sei in der Lage, ailen Aufgaben ge-

recht zu werden. Sie brauche kein schiechtes

Gewissen mehr zu haben. Sie könne sehr gut

Arbeitnehmerin, Mutter und Hausfran zugleich

sein. Die Statistik des Müttergenesungswer-kes, für das am Multertag auf den Straßen

gesammeit wird, gibt eine andere Auskunft. Sie nennt erschreckend hohe Zahlen total er-

schöpfter Mütter. Was ist zu tun? Ein Zurück

gibt es nicht mehr. Unsere Wirtschaft kann

auf die Frauenarbeit nicht mehr verzichten.

Das Mutterschutzgesetz beurlaubt die Mütter

in den Wochen vor und nach der Geburt auf

etwas mehr als ein Vierteljnhr. Die Einfüh-

rung eines "Bnby-Jahres" wird erwogen. Auch das würde noch keine befriedigende Lösung

Dank hat mil Denken zu tun. Wenn uns der

Mutterlag zum Mutterdank aufruft, sollten wir uns viel Gedanken machen, wie wir das

Problem besser lösen können. Bei der Bantu-Frau, die mit dem Kind auf dem Rücken ihr

Maisfeld bearbeitet, ist dies Problem noch nicht vorhanden. Uns aber ist die Aufgabe

gestelit. Wir werden nicht darum hermnkommen, uns etwas einfallen zu lassen, wenn

unser Volk und die kommende Generation

Leuchten

im Mai

Der Kastanienbaum

Die Kastanie blüht. Der Baum, Aesculus hippocastanum, gehört zu den schönsten Blü-

tenbäumen Europas. Alierdings lst er ein Zu-wanderer. Die rotbiühende Art kam aus dem

östlichen Nordamerika, die welßbiühende mit dem roten Fleck in der Biütenkerze wurde von

den Türken aus Konstantinopel gebracht, als

sie die Stadt Wien belagerten. Sie heilten mit dem Samen, den "Kastanien". den Histen ihrer Pferde. Daher stammt der Name Roß-

kastanie. Und wirklich ist die Roßkastanie auch ein vorzügliches Mittel bei Entzündun-

gen der Mundschleimhaut und des Rachens;

in der Iiomöopathle ist es das Mittel "Aeseu-

in Dessau.

spazieren gehen, erfreuen uns en dem glor-reiehen Anblick des Baumes. Ja, der Baum lst ein Verschwender, er Ist die Fülle der Blüte und die Fülle der Fruchtbarkeit. Im Herbst iüßt er die giänzend polierten Samen herabprasseln. Sie springen aus der grünen Schale, bald gestachelt, baid glatt, heraus. Reichtum und Kraft wohnen in dem Baume. Man möchte gekehrt auf den Hof mit seinem Federvieh, den Ziegen und Kaninchenstäilen. Die Pupillen sind vom südländischen Sonnenlicht

Dürer zeichnet seine Mutter

Albrecht Dürer faßte den Arm der alten Dürerin, dann ihre Hände. "Laß mich ein Bild machen. Ich will meine Mutter zeichnen", sagte er, "meine liebe Mutter. Soli mir keiner

lichkeit dieser Weit. Geistliches, Revolutio-näres, Animalisches. Nennen wir's Geschichte.

Zusammengedrängt euf ein paar Quadratme-tern. Und das kleine Pappkistehen mit dem

Schlitz und dem handgeschriebenen "merei"

Wir schauen uns an, wenig später, zurück-

dort neben einem Pfeiler gehört auch dazu.

überfallen. Ein Blinzein. Gegenwart.

Barbara Dürer lächeite ein wenig, ein feines, Kinder, einem heimilchen Wissen: dieser

zehn am Leben gebliebenen Kinder. Das ailes zeichnete Albrecht Dürer: Mühsal,

Antlitz. "Das ist Albrecht Dürers Mutter", schrieb der große Künstler unter die fertige Zeichnung, "sie war dreiundsechzig Jahr"." Ais seine Mutter schon zwel Monate späte heimgegangen war, es war am 17. Mai, weilt er lange vor der Toten. In der Hand hielt er

das Biatt mit dem Biidnis seiner Mutter, Zug um Zug prägte er sich ein, um auch das Bildnls der Toten für immer vor Augen zu haben. "Und in ihrem Tode sah ich sle viel lieblicher, denn da sie noch das Leben hatte", trug er in die Familienchronik eln.
Unter das Blatt mit dem Blidnis der altern-

den Mutter eber setzte er mit schwerer Hand einen Nachsatz: "Und ist verschieden im 1514. Jahr vor der Kreuzwoche um zwei gegen Der große Künstler hatte es nicht für nötig

befunden, das Antlitz seiner Mutter zu verschönen. Er schömet sich ihrer nicht. In ihrem Schmerz, in Ihrer Freude und ihrer stillen Muttersorge war sie ihm ileblich.

Von F. W. König

sagen, das sei nichts für meine Kunst! Soli mir keiner sagen, ich hab' keinen Platz in meiner Kunst für meine aite Mutter!"

stilles Lächeln, erfüllt von einer tiefen Freude, erfüllt aber euch von einer nicht minder tiefen heimiichen Sorge: einer heimiichen Sorge um ein jedes der achtzehn am Leben gebilebehat diese Not, jener jene, und mit allen denkt, fühlt, spürt und leidet die Mutter ja mit, wie cine Mutter teilhat em Geschick ihrer acht-

Entbehrung in der zerfurchten Stirn, den schmalen Wangen mit dem herten Knochen, dem hageren, schnigen Hals, dem gefurchten

Lokalfernsehen per Kabel

Eigene TV-Sendungen für Greenwich / Im Sommer soll das Experiment beginnen

Kürzlich gab der britische Minister für Post und Fernmeldewesen, Christopher Chataway, aeine Zustimmung zur Errichtung der erster Experiment soll im Südjondener Staditeli ressenverbänden und Zeltungen die Mög-





lichkeit geben, eigene Programme auszustrah-

Die Idee ist nicht neu. Schon vor einigen Jahren hatte eine örtliche Fernsehgesellschaft, die Greenwich Cablevision, wegen des schlechten Empfangs von Fernsehprogrammen in diesem Geblet eine Greßantenne errichtet und rund 13 000 Fernsehtellnehmer üher Kebel daran angeschlossen Demit war die Grundlage für die Ausstrahlung örtlich begrenzter Programme von lokalem Interesse geschaffen. Nach Einrichtung eines Studios und dem Kauf der erforderlichen technischen Geräte hofft,

die Greenwich Cableviston, zu Beginn des Soinmers zunächst zwei Stunden am Tag Sendungen ausstrahlen zu können. Nach dem Vorbild der lokalen Hörfunksender soll das Programm teilweise live und zum Tell als

Aufzelchnung gesendet werden.
Der Unterhausabgeordnete für East Woolwich, Christopher Mayhew, der sich seit Jahren für eine Verbesserung des Fernsehempfangs in seinem Wahlkreis eingesetzt hat, möchte das lokale Fernsehen zu einem echten Gemeinschaftsunternehmen niechen. Fernchen für das Volk und durch das Volk" heißt seine Devise. Auf regelmäßigen Veranstaltungen soll die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, Kritik zu üben und Anregungen vorzu-

bringen.
Obwohl dem Postminister noch keine detalllierten Programmpläne vorllegen, weiß man schon, welcher Art die Sendungen grundsätzlich sein werden, es wird sich um Lokalnachrichten und Bekanntmachungen handeln, um Darhletungen örtlicher Orchester, Schaupielgruppen, Schulen und Sportvereine, um Gottesdienste, Wettervorhersegen, Verkehrsmeldungen, Einkaufstips für die Hausfrauen und im Berlehte über Gemeinderatssitzungen und Bildungsprogramme der örtlichen Institu-tionen. Der ganze Betrich soll den Fernsehellnehmern, die berelts an das Kabelnetz der Gesellschaft angeschlossen sind, zunächst kelnen Penny mehr kosten als das, was sie jetzt schon dafür zahlen, nämlich 71/2 Pfund im Jahr. Der Postminister hat die Bedingung ge-stellt, daß das Programm ausschließlich aus den Teilnehmergebühren finanziert werder soll. Werbesendungen oder Sponsorprogramme sind nicht erlaubt...

Das Projekt, das erste seiner Art in Großritannien, wird zunächst bis Juli 1977 laufen. bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der gesamte Rundfunk in Grnßbritannien überprüft wird. Der Minister hat sich bereiterklärt, andere, ähnliche Experimente ebenfalls mit dieser Einschränkung zu genehmlgen. Die Bedeutung des Experiments von Green-

wich liegt unter anderem derin, daß es die Möglichkeiten der Kabeltechnik aufzeigen wird. Denn das Kabeifernsehen hat den großen Vorteil, daß es elne ganze Reihe von Kanälen bleten kann. Die Nachfrage nach Weilenlängen ist zur Zeit ao groß, daß nur aechs Kanäle für den Rundfunk zur Verfügung stehen. Fünf werden bereits von der BBC und dem kommerziellen Fernschen ITV benutzt. Mit Hilfe des Kabelfernsehens könnten bis zu 30 oder 40 Kanäle untergebracht werden. Daher ist es nicht überraschend, daß die Flexibilität des Kabelfernsehens in Nordamerika zu einer großen Expansion der Fernseh-Industrie getuhrt hat und einige Stationen ihren Tellnehmern bis zu 40 Kanäle anble-

Diät für Herzkranke

den Blutstrom in Gang erhält, dafur sorgt, dast alle Zellen des Korpers die für sie notwendigen Stoffe bekommen und daß die anfallanden Abfallprodukte abgeführt werden. I'm großer, schwerer Körner verbraucht mehr Herzleistung als ein kleiner und mage-rer. Die Grundforderung jeder Herzdiät ist demnach die: auf alle Fälle eine Gewichtszunahme zu vermeiden. Die Ernährung miß

Die Verdauung einer Mahlzeit führt zu erhöhtem Blutbedarf im Bauchraum. Das Herz durch eine andere Art Arbeit, einen durch

UNSER HAUSARZT

Maskelarbeit, zu beanspruchen, sollte unterlassen werden. Ein Herzkranker sollte sich deshalb nach den Mahlzeiten hinlegen.

Je mehr Flüszigkeit im Körper bewegt werden muß, desto mehr muß das Herz arbeiten. Deshalb wenig trinken. Well nun Salz ver-mehrt Flüssigkelt im Körper zurückhält, muß der Salzgehalt der Nahrung möglichst niedrig gehalten werden. Es sel daran erinnert, daß es salzles heraestelltes Brot, salzlose Wurst, salzlosen Schinken und salziose Konserven gibt.

Das Herz ist der Motor, der dadurch, daß er Man muß sich nur die Muhe machen, die betreffenden Verkaufsstellen auch aufzusuchen. Die Milch enthalt retatto viet Salz. Deshalb ist bei salzarmer Kost höchstens em Viertel Liter pulver, wer mehr Milch will, muß sie sich aus diesem Pulper selbst herstellen.

Der normale Käse ist als Milchabkömmling auch kochsalzreich Kochsalzfreie Käsesorte gibt es aber in Specialgeschalten.

Salzlos heißt nicht würzen Salzlos braucht nicht sad zu schnicken Paprika, Psesser, Petersilie, Lauch, Zwiebel, Knoblauch, Künmel, Majoran, Muskat, Tomalen, Mecrrettich, Essig und eine Menge anderer Würzstoffe stehen zur Verbesserung des Geschmacks zur Verfügung.

Blähende Speisen sehaffen Luftpolster im Bauch, die das Herz verdrängen und in seiner Tätigkeit behindern köunen. Deshalb sind sie Kohlarten (Rotkolil, Weißkohl, Grünkolil, Rosenkolif) und um die Hülsenfrüchte. Die übrlgen Gemüscarten sind erlauht. Bei Spinat und Sellerie ist wegen des etwas höheren Salznehalts Zurückhaltung geboten. Salziges Sauerkraut, Salzgurken und Salzbolinen sind eberso wegen thres hohen Salzgehalts perhoten Gegen Zueker aller Arten, Honig, Gelee und Marmeladen bestehen keine Bedenken Man muß nur darauf achten, daß das Körperge Einschränkung der Bananen (salzhaltig).

gungen Gift fürs Herz sind. Nicht alle, aber manche lassen sich bei gutem Willen vermeiden.

Dr. med. Schr

Woher stammt die Zeitungsente?

Zeitungsenten gibt es, seit es Zeitungen gibt. Brüsseler Egyde Robert Cornelissen auch fol-"Sie schwimmen durch die Gewässer der Öffentlichkelt, halten sich eine Zeitlang auf der Oberfläche und versehwinden nur, um hler und da und dort immer wleder aufzu-

Und so lernt dieses gespenstische Getlügel so ziemlich jeder Zeitungswann kennen, um seln Opfer zu werden.

Denn wohlgemerkt, lieber Leser: Zeitungsten und die ihnen verwandten Grubenhunde werden nicht von den Zeltungen selbst in führen, sondern umgekehrt die Hineingelegten sind die Zeltungsleute!

Warum nennt man derartige Falschmeldungen nun ausgerechnet Enten?

Darüber gibt en eine nette Anekdote, deren versalgelehrten Constant von Wurzhach verdanken. In den Zelten des ersten französlschen Kalserreichs, erzählt er, waren Mystifikationen durch die Presse an der Tagesordnung. Damals schinuggelte der geistrelche

gende, völlig aus den Fingern gezogene "Meldung" in die Spalten einer Tegeszeitung:

Wie groß die Gefräßigkelt der Enten ist, lehrl ein Experiment, das man mit ihnen anstellte. Man nahm aus zwanzig derselben eine, zerhackte sie samt Federn und Knochen und gab die Stücke den neunzehn übrigen zu fressen. So fuhr man fort, elne nach der anderen zu schlachten und sie Ihren Schwestern vorzusetzen, bis nur mehr elne elnzige vorhanden war, gemästet mit dem Fleische und Blute ihrer Genossinnen.

Diese Sensation, berichtet Wurzbach weiter ging durch alle europäischen Zeitungen, geriet dann in Vergessenheit, tauchte aber zwanzig Jahre später in Amerika wieder auf, nunmehr angehlich von Augenzeugen bestätigt und durch den Obduktionsbericht über die "alle gefressenhabende" und zuletzt geschlachtete Ente ergänzt. So also entstand die "Zeitungsente", vorausgesetzt, daß - dleses Entstehungs-

> Einmalige Rekordzahlen Das Ergebnls 1971 sel in der Geschiehte der

slchtsrat gewählt

Die Langener Volksbank von 1892 erreichte ellen Gebieten selen Rekordzahlen erreicht im Jehr Ihres 80jährlgen Bestehens einen worden, die dem Vergleich zu anderen Instituten standhalten können, ja sogar zum Teil deutlich über dem Durchschnitt liegen. Norhert Karl hetonte jedoch: "Wir sind nicht so vermessen zu behaupten, daß eln vorübergehendes Ausblelben eines Zuwachses bereits eln Wachstumsverlust Ist und damit eine Schmälerung unserer Basis bedeutet. Ungcduld macht in clesem Falle alles nur noch schlimmer. Wachstum und zwar ein unbedingtes und ununterbrochenes, lst zu einem Fetisch, elnem Mythos, zu einem Glauhenssatz, zu einer Art Rellgion geworden, und eln Ketzer lst, wer zu vermuten oder anzudeuter oder gar auszusprechen wagt, daß diese Phi-losophie vielleicht doch eine der Wurzeln schleichender Inflation darstellen könne. Warum sage ich dles In aller Offenheit? Wel vermelden will, daß bel einem eventuell sltzenden des Vorstandes eusgeschieden. We-gen Errelchen des 70. Lebensjahres kann Helnrich Hartmann auf Grund der Bestim-werden." nicht so großen Wachstumszugang Rückschlüsse auf dle Geschäftsleitung abgeleitet

Für 32,4 Millionen Mark Kredite

Erstmals Vertreterversammlung der

Langener Volksbank

Vor einem wichtigen Abschnitt: Er weiterungsbau als Schritt zu 1985

wichtigen Abschnitt Ihrer Geschichte: zum er-

stenmal wurden statt der Mitglieder nun die

gesetzlich gewählten Vertreter zur Jahres-

versammlung eingeladen; zugleich pellt das

Institut das Jahr 1985 en. Dies zeigt sich in einem Erweiterungsbau, der Ende 1973/An-

feng 1974 selner Bestlmmung übergehen wird.

grüßte Bürgermelster Hens Kreiling als Vor-

den Vertreter des Institutes aus Langen, Drel-

Der Aufsichtsratsvorsitzende verband seine

Griße mit Dankesworten an zwei verdienst-

volle Männer, die mlt der Entwicklung der

Langener Volksbank jahrzehntelang eng ver-

bunden slnd. Alfred Oeder ist aus gesund-

heitlichen Gründen aus dem Amte des Vor-

mungen nicht mehr dem Aufsichtsrat ange-

nören, deren Vorsltzender er vlele Jahre ge-

engehört hat. Helnrich Hartmann zu Ehren

war bereits bel dessen 70. Gehurtstag von de

Langener Volksbank ein Ehrenabend veran-

staltet worden, Gleiche Würdigung wird Al-

fred Oeder zutell, wenn er sein 70. Lebens-jahr Im Juli vollenden wird.

Dr. Rosenkranz jr. im Aufsichtsrat

Für Helnrich Hartmann wählten die An-

nwalt und Notar Dr. Rosenkranz ir, In den

gehörlgen der Vertreterversammlung Rechts-

Aufsichtsrat, Seine Wahl wurde besonders be

grüßt, well der Jurlst und Fachanwalt für

ist. Vorstand und Aufsichtsrat wurde Ent-

lastung ertellt. Einstlmmig wurde auch gebil-

rich Knecht (Dreleichenhain) und Will Som

stand der Geschäftsbericht des Vorstandes

Norbert Karl erstattet wurde, Karl wird In

hauptamtlichem Geschäftsführer und von Fer-

Der Vorsitzende des Vorstandes führte an:

lelstungen sollen über dem Gewinn steben.

der erwirtschaftete Gewinn muß nicht die Ba-

sis, sondern das Resultat der Dienstleistung

lichem Vorstandsmitglied unterstützt.

euerrecht als Ratgeber besonders geschätzt

wesen war und dem er zuletzt als Mitglie

sitzender des Aufsichtsrates die 162 anwesen-

elchenhaln und Offenthal.

In der Turnhalle des TV am Jahnplatz be-

Der Berlehterstatter glng auf Einzelheiten ein und hegann mit dem Kreditgeschäft. Es wurden 1971 insgesamt 1139 Kredite Im Gesamtbetrage von 32.4 Millionen Mark vergeben. Das Volumen des Kreditgeschäftes steigerte sich um 41,8 Prozent auf jetzt 55,3 Milllonen Mark. Die Neuauslelhen tellten sich im einzelnen wie folgt: in Dreielchenhain in 164 Fällen mit einem Durchschnittsbetrag von 14 110 Mark mlt insgesamt über 2,3 Millionen Mark Kreditsumme. In Of-Durchschnittbetrag von 23 660 Mark mit Insgesamt über 2,5 Millionen Mark Kreditsumme. In Langen wurden 896 Kredite bearbeitet, dle einen Durchschnittshetrag von 31 726 Mark aufwiesen und Insgesamt 27,5 Millionen Mark umfaßten,

llgt, daß der Reingewinn des Geschäftsjahres 1971 wie vorgeschlagen verteilt wird. Hein-Zwei Gründe sind maßgeblich für die beachtliche Ausweitung des Kreditgeschöftes gewesen: Ohne den Liquiditätsrückhalt wemerlad (Offenthal) wurden wieder in den Aufsentlich zu schmälern, wurde der seit Jahren vorhandene Liquiditätsüberhang hei fallen-den Zinsen im Geldgeschäft unter Banken Im Mittelpunkt der Vertreterversammlung teilweise ahgebaut und dem lukrativeren Kreditgeschäft zugeführt. Zum anderen haben der vom neuen hauptamtlichen Vorsitzenden die Einlagenzugänge, hesonders an Sparein-lagen, weitere beachtliche Mittel zur Verfü-Vorstand von Georg Jost (Offenthal) als dinand Stroh (Dreleichenhain) als ehrenamt-

Spareinlagen brechen alle Rekorde

der Gedanke der Genossenschaftshewegung Überdurchsehnlttlich stiegen auch die Sparelnlagen. Mit einem Zugang von 11,6 Millio nen Mark wurden alle bisherlgen Rekorde gehrochen, Es wurden über 2500 neue Spar konten eröffnet. Der Durchschnittsbetrag für jedes einzelne Sparkonto betrug 3 132 Mark. Auf 4992 Glrokonten hatte die Langener fenthal ergaben sich 106 Kreditfälle mit einem

Mark zu verwalten Mehr als 1,000 Girokon- gebildet. Mit potenten Bauträgern werden geten wurden im vergangenen Jahr neu eröffnet. Umgesetzt wurden hler 348 Millionen Mark, Durch starken Zugang haben sich die Buchungsposten um 15 Prozent auf mehr als 905 000 Stück gesteigert. Im vergangenen Jahr mußten etwa 2.7 Millionen Posten bearbeitet werden; das bedeutet pro Arbeitstag 3 600 Posten, An Spitzentagen sind die Mitarbeiter

"Wenn man den Futurologen Glauben schenken darf", sagte Karl, "muß sich das deutsche Bankgewerbe noch auf einiges gewird nämlich damit gerechnet, daß sich die etzigen Maßstäbe verdreifachen werden." Vielleicht noch in diesem, späteslens im nachsten Jahre hofft die Langener Volksbank durch Datenfernverarheitung Entlasting zu erhalten: die Bankleltzahl sell eingeführt

Umsatz überschritt Milliarden-Grenze 1971 lst dle Umsatz-Milliarden-Grenze überritten worden. Innerhalb von nur fünf Jahren verdreifachte sich damit der Umsatz Der Bilanzumfang nahm innerhalb von zehr Jahren um 800 Prozent zu und bellef sich Ende 1971 auf insgesamt 85,1 Millionen Mark. Dle Langener Volksbank steht damit hinter Hausen, Bad Vilbel und Gießen Im Verbands-

desgeblet nimmt sie die 16. Stelle ein Eine Zunahme um 515 Mitglieder mit 720 Anteilen führte zu einem Mitgliederstand von 4 020 mit 5 081 Antellen. Eine Mitgliederwerbung trug in diesem Jahre bereits Früchte. Es hat sich, so berichtete der Vorstandsvorsitzende, in diesem Jahr elne Immobillengesellschaft der Langener Volksbank mhll Langen dern stets verboten ist.

gebiet Frankfurt an vierter Stelle. Im Bun-

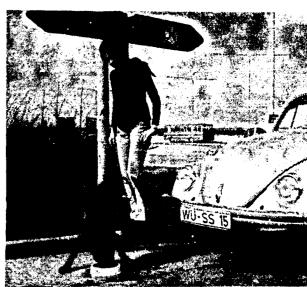
meinsam im geschäftlichen Einzugsbereich Immobiliengeschäfte betrieben, angefangen von der Vermittlung von Wohnungs Ein- und Mehrfamilienhäusern, der Vermittlung von Grundstücken und Gebäuden bis zur perfekten und vollständigen Flnanzlerung dieser Objekte. Die Adressen der Mitglieder und Teilhaber böten sich dabei geradezu an. Direktor Karl glng auf Schwierlgkeiten im Hinblick auf Personalbestand, Personalkosten und Sachaufwand eln, Der Personalbestand konnte trotz erböhter Aufgaben picht ver-

stärkt werden. Dennoch ergab sich durch Ge-haltserhöhungen eln Personalkostenmehraufwand von 245 000 Mark, Der Sachaufwand steigt infolge der Preissteigerungen um Mit einem Dank an alle Mitarbeiter alle

Geschäftsfreunde und vor allem an die treuen Mitglieder schloß Norhert Karl seine Rede,

Anzeigen beim Flämmen

Ein Bürger, der lediglich "schnell ein maar Abfälle" im Freien hatte verbrennen wollen, ist von der Langener Pollzel angezeigt worden, weil er elnen großen Wiesenbrand auslöste. Er hatte nicht bedacht, daß das sogenannte Flämmen Gefahren mit sich bringt: die Hauptgefahr für die Kleintierwelt und die großer Wichtigkeit sind. Zudem nutzt das Aborennen niemand. Ahgebrannte Wiesen sind kelnesfalls fruchtbarer, Leicht entwickelt sich üherdles ein großer Flächenbrand, der außer Kontrolle gerät. Längst sollte jeder wissen daß das Abbrennen von Wiesen und Hecken nicht nur zu einer hestimm'en Jahreszeit, son-



Auch ein Hund hat Durst

Nichts für einen Hund and lange Autofahrten ohne iede Unterbrechung, Vierbeiner lieben zwar meistens leidenschaftlich den Transport auf kurzen Strecken, doch über längere Distanz und fehlender Bewegungs-raum nervös. Hin und wieder Rast bei einer Schale Wasser und einem Spaziergang an der Leine bringt Maße Abwechslung Viele Rasthäuser und Tankstellen an der Autobahn sind übrigens auf Hundedurst vorhereitet. Dennoch 1st zu das Tier vermeidbar ist Vielleicht sorgt-für "llasso oder "King" ein ihm bekanntes Mitglied der Verwandtschaft oder eine benoch die beste Lösung.

Die ungleichen Brüder ROMAN VON HANS FRNST

Copyright: Altred Bechthold, Faßberg; durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

Als Martin zu sich kommt, steht die Some hoch in einem bleigrauen Mittagshimmel Uu-endliche Stille ist um ihn. Oberali liegen laut-Iose stumme Gestalten. Er schaut um sich und sieht, daß einen halben Meter vnu ihm einer der Panzer vorbeigezogen ist. Deutlich zelchnen sich die Raupenspuren im Schnee ab. Dann sieht er an sich selber herunter sieht, daß seine Nahkampfspange und das Deutsche Kreuz in Gold fehlen. Und dazu kann er ächeln Was sollen ihm diese Zeichen der Tapferkeit noch bedeuten? Zwar - aus dem schmied in Tölz eine schöne Brosche für Mar-

Fur Margret? Was ist aus seiner Liebe zu ihr geworden? Ein Kindermärchen, zurückgelassen in den bunten Tagen der Jugend, wo noch nichts geahnt hat von dem, was er In den letzten Jahren erlehte.

Er kommt sich um vleie Jahre gealtert vor, als hätte der Krieg ihm dreißig Jahre seines Lebens gestohlen. Und wie er über all das so nachdenkt, fällt ihm auch wieder ein, was am Morgen. Warum lebt er eigentlich noch? Man hat ihn wolil für tot gehalten. Was war elgentlich? Langsam beginnt er sich abzutaschon. Aber das da an der Achsel ist neu und auch die Schraume an der Schläfe, die ihn wohl das Bewußtsein fortgenommen hat. Aber er kann noch stehen. Jewohl, er kann noch stehen und – gehen. Er hängt sich die Maschlenpistole um, ergreift elnen abgerissenen Ast und benützt ihn als Gehstock. Gegen Abend sprengten Haufen. Es sind nicht mehr viel, an die dreißig Mann, dle müde und zerschlagen vestwerts taumeln. Es hat keinen Sinn mehr, dle Magezine noch leerzuschießen, als sle aich plötzlich von einer Übermacht umzingelt seen. Resigniert heben sie die Hände und werden ostwärts getrieben, bis sie auf einen unübersehbaren Haufen anderer Gefangener stoßen, die euf einer verschneiten Wiese unter

Am Osterdienstag trifft auf dem Roßkogl die Nachricht ein, daß der Feldwebel Martin Sachenpacher im Walde bei Mohilew gefellen

Der, der sle zu überbringen hat, drückt sich zuerst eine Weile bei den Ahornbä herum, bis er den Roßkogler aus dem Haus treten sicht. Und als er auf Ferdinand Sachenpacher zutritt, weiß der sofort, was das zu

Selne Hand zittert heftig, als er das Tela-

"Es ist halt ein Kreuz und ein Elend" sagt er andere, obwohl er den Auftrag hat, von

der Heiligkelt des Soldatentodes zu sprechen. Der Roßkogler nickt nur, und eln hoffnungsloser Schmerz preßt ihm die Kehle zusam-men. Er zerquetscht das Papler in seiner Faust. Eln zweltes Mal braucht er es nicht zu lesen. Die Worte werden Ihm unvergeßlich bleihen fürs ganze Lehen. Und er hraucht es auch den anderen nicht so wortwörtlich zu sagen, denn auch sie wußten nichts anzufangen damit, daß es ruhmvoll sei, fürs Vaterland zu sterben. Er

"Der Martl kommt nimmer heim."

Und es erweist sich dall er in den folgenden Stunden weitaus der Stärkste zu seln hat. Er steht in schweigender Ruhe über dem Schrekkensschrel der Mutter und kann nur den Arm m sie legen und Ihr tränennasses Gesicht an seine Brust betten. Er geht mit Margret aus dem Haus in den dämmernden Ahend hinein, führt sie an der Hand, so wie er sie früher als Kind oft geführt hat, und spricht von ganz was anderem, als vom Martin, der nie mehr wiederkehrt. Der Abendulud spielt mit sol nen weißen Haaren und zuweilen durchbohrt ein schneidender Schmerz sein Herz, wenn er das Mädchen so hemmungslos schluchzen hört.

"Das Leben geht weiter, Margrett. Es bleibt net stehn, und du bist noch so jung. Was sollte lch da sagen, oder die Mutter. Du mußt net glauben, daß er uns net fest ans Herz ge-wachsen war, der Martl. Gott verzeih mir dle Sünd, aber oft ist es grad gewesen, als hätt leh Ihn lieber gehabt als den Anderl."

"Ich kann mir einfach net vorstellen", schluchzt Margret von neuem, "daß er tot seln

"Das ist es, was euch elle andern sagen, die "Das ist es, was euch eile andern sagen, die es trifft. Das werden sie beim Fischer gesagt haben und beim Elzhammer, wo gleich drei Buben gefallen sind. Dann kommt die Zeit, und der Schmerz wird müder. Was bielbt, ist die Erinnerung an einen lieben Menschen, der früh hat sterben müssen. Und dann muß man anfangen, wieder an alch selber zu denken, du vor allem Margret, denn auf dich wartet noch das Leben."

"Gehn wir wieder heim Vater Sie finden die Mutter in der Küche vor dem Herd stehen. Ihr Gesicht ist wie aus Steln, ein fremder bräunlicher Marmor, der über ein Geflecht von Falten und Runen läuft. Ihre Augen sind rot umrändert, und ihre Hände rühren wie abwesend in einem großen Topt, der mit Milch gefüllt ist.

Später beten sie in der Stube den Rosen-kranz für den Martin. Auch die Fischers sind

herübergekommen, die Stube ist eriuit vorn Murineln der Betenden, und der Rauch der Kerzen zieht dicht unter den hölzernen Bel-

Der Roßkogler starrt unverwandt in die Kerzentlammen. Seine Gedanken filegen viele Jabre zurück, bis zu einer Regennacht, in der er in seinem Wagen ein Kindlein heimgebracht hat, und nun knlet er hler und betet für die ses Kind, das ihm fünfundzwanzig Jahre spä-ter genominen wurde. Und wie er so hinschaut auf die unruhig zuckenden Kerzen, da inelnt er, aus jedem Flämmlein tächle Mar-tins Gesicht, froh und jungenhaft, mit einem leven Staunen in den Augen, als könne er nicht verstehen, weshalb man um ihn so bitterlich klagt.

Eine Woche daraut findet der Seelengottesdienst statt. Die Kirche ist bis auf den letzten Platz gefüllt, und hernach versammelt sich alles um die Familiengrabstätte der Sachenpacher, in der nun auch Martin, wenigstens

tin Aufschauen sieht Margret ganz hinten den Langenecker Anselm stehen, auf seine Krücken gestützt. Er schaut unverwandt auf sie, als möchte er mit den Augen fragen, ob er nun vielleicht eln wenig Hoffnung hahen

Zu diesem Gottesdienst sind auch die Löschers herübergekommen, Notburgas Schwe-ster mit den belden Töchtern. Fritzl, der Sohn, lst längst bei den Soldaten, und Albin Löscher, Schwager, hat es nicht für nötig gehalten. den Trauernden zu spielen, um eines Men-schen willen, der ihm ven Anfang an ein Dorn im Auge gewesen lst.

Ja, damals, als die Sachenpachers das frem-Kind angenonimen und dann selber noch zwei bekommen hatten, damals erloschen In Albin Löscher alle verwandtschaftlichen Gefühle, denn nun gab es je für Ihn und seine

Notburga hat die Schwester lange nicht mehr geschen. Sle sitzen am Nachmittag im Roßkogl belsammen und haben sich viel zu erzählen von all den Jahren, selt sie ausgeflogen sind aus dem wohlbehüteten Nest des Elternhauses, um das Glück zu finden, jedes auf selne Weise.

Erst spät am Abend brechen die Löscher auf. Der Roßkogler bringt sie mit dem Gefährt an den Walchensee, und als er zurückkommt, sleht er Notburga unter den Ahornhäumen

Wortlos setzt er sich zu ihr. Er weiß, wie schwer ihr ums Herz ist und kann ihr nicht vial helfen, weil er selber sich nach einer Stunde sehnt, in der er sich ganz dem Leid hingeben darf, das ihn getroffen hat. Solange Menachen um ihn alnd, darf er es nicht zeigen, denn auf ihn schaut man, er ist der Große, der Zielbewußte auf dem Roßkogl, an ihm richten sich alle auf, nicht nur die auf dem Bkogl, nein, auch die Nechbarn, die gleiches

Leld schon getroffen hat. Notburga weiß das, weiß, daß er seiber eines Trostes bedarf, daß er dieses Alleinsein mit ihr jetzt gesucht hat. Darum schlebt sie ihre Hand geracht hier Hand geracht hier Hand

"Weißt du, was mir ein kleiner Trost ist in ellem?" fragt sie ihn. Und als er kelne Ant-wort glbt: "Daß ich ihm die Kindheit verschönt hab, das tröstet mich. ich hab ihn immer nah an melnem Herzen seln lassen."

"Ja, dös mag dir ein Trost sein und im "Mir wlll bloß eins nicht eingehen, daß es jetzt noch hat sein müssen. Ein paer Wochen vielleicht noch, dann ist der ganze Schwindel

"ich welß net, Vater. Das haben wir um Welhnachten rum auch schon gemeint." "Ja, aber jetzt zelchnet es sich genau ab, das Ende, und ich hoff bloß, daß wenlgstens der

"Wie er dös letztemai da war, der Anderi, da hab ich döa Gefühl g'habt, als wär er ruhiger und viel vernünftiger geworden.
Ferdinand Sachenpacher fährt sich mit der

Hand über das schlohwelße Haar. "Mancher braucht eine harte Schul, um ein Kerl zu werden. Und eln Krieg ist eine harte Schul. Schau, Burgl, dös mit dem Anderl, dös hab ich auch festgestellt. Und darum, mein ich, wenn er g'sund heimkommt, soll er beid helraten. Die Burgstaller Magdelen ist eln tüchtiges Mädl und het brav auf ihn gewertet, die ganze Zeit her. Ich denk, Burgi, deß es nimmer zu früh ist für dich, wenn du wegrückst vom Herd und einer Jungen Pletz mechst." "Gern, Ferdl, recht gern. Jetzt könnten wir zwel es auch elnmai schön kriegen, ein paar

Jahri noch. "Ein paar Jahrl bloß, meinst?" Des Sachenpachers Hand streicht über Notburgas Schei-tei hin, der schon recht dünn geworden ist.

"Zehn Jahr noch mindestens", fügt er hinzu. Ein müdes Lächeln zuckt um ihren Mund. "Du vergißt Ferdl, daß ich jetzt sechzig werde." geworden, Burgl, recht alt. Ich weiß ger net, wo die Jahre hlngekommen sind." "Der Krieg zählt doppeit, Ferdi, und ich versteh, daß dich die Jahr müd gemacht ha-ben, und daß du dich sehnst danach, endlich

deine Händ auch in den Schoß legen zu kön-Ein paar Jahrl noch vielleicht, bis ich slebzig bin, aber iänger mag ich nimmer. Die Jahr sind grad noch recht, daß ich zuschaun kann, ob der Anderl ein richtiger kann, ob der Anderl ein richtiger Bauer wird. Vorausgesetzt überhaupt, daß er heim-

"So grausam wird der Herrgott doch net sein, daß er uns gielch alle beiden Buben nimmt."

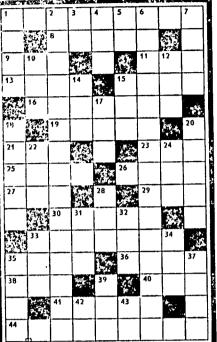
"Der Herrgott hat mlt dem nix mehr zu tun", antwortet Ferdinand Sache und hebt dann horchend den Kopf. Irgendwo rumort es durch die Nacht, ganz welt weg ein dumpfes Groilen, ähnlich einem abziehenden Gewitter. Aber es ist der Krieg, der seine eherne Sprache in die Nacht wirft für eine Stunde und länger, bls die feindlichen Bombergeschwader wieder westwärts abziehen.

Fortsetzung folgt



Kreuzworträtsel

Waagerecht: 1. Tell von Hinterindien, 8. Gedanken, 9. Bad an der Lahn, 11. Zusatz bei holiand Familtennamen, 13 Schaumwein, 15 Zeitalter, 16 Begleiter, 19, frz. Komponist, 21 Kirche 23 Speisefisch, 25 Stadt in Penn-sylvanien, 26 Fluß in Italien, 27. Nbll des Propets, 29 Fluß durch Rosenheim, 30 Epos von Homer 33 unbeteiligt, 35. Totenschrein, 36 kleinstes Feilchen, 38. Eulenart, 40. arab. Name Jesu, 41 span: schwarz, 41 poetisch



Senkrecht. I. weibi. Vorname, 2 ilerabwürdigung, 3. angebl. Körperausstrahlung. 4. chem Element, 5. Zelchen für ilelium, 6. Bestandsaufnahme, 7. pakistan Münze, 10. Honigwein, 12. Sorte, 14. Kartenreiter, 15. Wappenvogei, 17. ehem. türk. Titel. 18. Figur a. "Die Fledermaus". 20. Haarfarbe, 22. Wind am Gardasce, 24. engl. welbl. Vorname, 28. Schlager, 31 . und Trug, 32. Papagelenart, unweit, 34 Schicksal, 35 antike Stadt tm Iran, 37 Fliegeniarve, 39 Ahk für Bürgerliches Gesetzbuch, 42. Doppeiselbstlaut, 43. jap.

> Besuchskartenrätsel Weichen Beruf hat dieser Herr? P. R. TRONK ODENSE



Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchsiaben zu ersetzen Gleiche Zahlen hedeuten gleiche Buch-

- 2 6 18 14 9 13 8 6 16 5 10 6 13 10 19 18 3 19 18 19 13 **2**
- 10 5 9 18 1 17 8 11 15 19 13
- dänischer Bildhauer 18 6 13 7 19 8 10 17 12 20 19 11 14 14 12 8 10 6 15 4 12 15
- 13 19 12 6 15 19 13 20 12 18 7 Stadt in liessen 19 18 2 20 19 18 7 1 19 18 14

Betrieb der Grundindustrie Die ersten und sechsten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - a - bar - hel - bi - bo burg - che - de - del - dels - e - ef - ex fekt - ge - go - hab - he - i - i - i - ia kel - la - ie - lom - men - na - o - prie ra - rl - ru - sa - sa - schaft - set - ster stück - tat - tät - ten - ter - um - ve - vl wel - yt - sind 16 Wörter folgender Bedeutungen zu hilden:

1. Gegner Othellos, 2. Weissagung, 3 Besitz, 4. Unbefangenheit, 5. kath. Sakrament, 6. Ruine an der Saale, 7. Pferd von best. Farbe, 8. röm. Quellnymphe, 9 Pendant, 10. Realität, 11. ital. Landschaft, 12. Wirkung, 13. chem. Element. 4. hihl. Scherln, 15. Hafen am Titicaeasce, 16.

Die ersten und vorletzten Buchstaben - abwärts gelesen - nennen elnen englischen Dramailker und ein Werk von ihm.

Schüttelrätsel

Insel - Rede - Rag - Reh - Mode Thur - Roman

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen 1hre Anfangsbuchstaben ergehen dann eine Hühnerrasse.

Konsphanten-Verhau

wnnsdmslzwhlwrdghtr

An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergibt sich ein Spruch über einen Esei

Rätselgleichung (Gesucht wird x)

(a-h) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + i + (k-i) = 2Es bedeuten: a) wohlgenährt, b) Bestand, e) Reitersoldat, d) Kiz-Kennzeichen t. Landau, weihl. Vorname, f) Zeichen f. Natrium, g) Fäden verschlingen, h) arah.: Sohn, i) Kfz-Kennzeichen f. Hannover, k) abholzen, l) feier-liche Gedichte. x = Sieherheitselnrichtung.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern Ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstahe hinzuzufügen, so daß neue Buchstaben ergehen den Titel einer Oper von Kreis - Elena - Drin - Drail - Tula - Pren

Dame - Gros - Kran - Asen - Droge.

Kombinationsrätsel

Die Selbstiaute e e e sind den folgenden Mitlauten g s p n s t r so beizuordnen, daß sich ein Schauspiei von 1hsen ergiht.

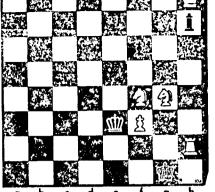
Silbendomino

bar - burg - fried - geld - ke - kis - lim mond - schein - schrank - sen - tür - voll Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilblger Wörter ergiht. Die Endsilbe eines Wortes Ist Immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Großes Kreuzworträtsei: Waagerecht: 2. Oka, 5. Ethos, 9. Man, 12. 1sa, 14. ultra, 15. Datum, 16. Sog, 17. alert, 19. Amsel, 20. Meran, 23. Biserta, 24. Surinam, 26. Maus, 28. Orest, 30. Rost, 32. Ulm, 35. Ana, 38. Aie, 39. Troja, 42. Storm, 45 Rigalscher Meerhusen, 46. Gotha, 47. Diaet, 48. Ina, 50. Air, 52. geo..., 54. Azur, 57. sieif, 60. Sand, 61. Ballett, 63. Erdiell, 65. Wesel, 66. Aisne, 67. Agram, 69. Bar, 70. Nepal, 71. Zyane, 72. nun, 73 Zar, 74. Tapir, 75. DRK. – Senkrecht: I. USA, 3. Kurs, 4. Alter, 5 Erato, 6. Tamara, 7. Odessa, 8. Salut, 9. Mumie, 10. Amen, 11. Don, 13. Album, 16. Samoa. 18. Eis, 21 rar, 22. Emu, 25. Ute, 27. Allianz, 29 Energie, 31. strehen, 33. Prlor, 34. Eiche, 36. Stein, 37. Arber, 39. Tag. 40. Ost, 41. ahal, 42. sed, 43. Ora, 44. Mut, 48. iahl, 49. Auber, 50. Attila, 51. Rienzi, 52. Galan, 53. Ode, 55. Ras, 56. Aller, 57. Staat, 58. Freyr, 59. Siand, 60. Sir, 62. Lena, 64. Eger, 65. Wal,

Schachaufgabe Nr. 20



Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt. Kontrollsteliung: Weifi: Ke3, Dh8, Th2, Sf4, Sg4, Bf3 (6) - Schwarz: Kgi, Lh7,

+	GROS	=	Zauherer d. Artussage
+	TINA	-	Wechselgehete
+	MOND	=	staud. Rosengewächs
+	PREIS	-	griech Philosoph
			german Sagenheld
+	GIER	===	berühren Eindruck
	+ + + +	+ TINA + MOND + PREIS + ES	+ TINA = + MOND = + PREIS = + ES =

NESTOR + DOM = aitdt. Name für April = Kaharettlied KANNEN + BAL1 - Menschenfresser/Mz.

Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der an-geführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangshuchstahen nennen - in der gegebenen Reihenfolge - einen dt. Schriftsteller.

Rätseigleichung: a) Spalt, b) Alt, e) Isel, d) SEL), e) Oper, f) Per, g) N. - x = Spion.

Lustiges Silbenrätsel: 1. Rotlauf, 2. Ammenmärchen, 3. Unterhaliung, 4. Palgang, 5. Eben-holz, 6. Notbremse, 7. Scharniere, 8. Chorleiter, 9. Handstand, 10. Ledernacken, II Enterbeil, 12. Pudelmütze, 13. Pflasterstein, 14. Eschenbach, 15. Rhelngold, - Raupenschlepper,

Schüttelrätsel: Palme - Arsen - Regen - 11ler - Sage - Paris. Schachaufgabe Nr. 19: I. Ka8 - b8, b4 - b3; 2. Sd8 - b7 (dr. Da5), Sd6 - b7; 3. Te7 - b7: mattl - 1. . . , e5 - e4; 2. Sd8 - c6, Sd4 - e6;

3. Tc7 - e6: matt! Silbendomino: Lebar - harren - Rente testen - Siengel - gelien - Tenne - neben -

Benno - Nora - Rage - Gesie - Stere - real -

Verkehrs-

Wortfragmente: Kommt Zelt, kommt Rat

probleme

Heiteres Allerlei

Der geheimnisvolle Same

Lustige Anckilote, erzählt von Peter Pfeffer

Der Wiener Humorist Saphir hatte einen Gärnter, der behauptete, daß er iede Pflanze an ihrem Samen erkennen könne. "Das giaube ich nicht", sagte Saphir, "und ich werde ihn Ardentlich hereinlegen!"

Er nahm also Heringsrogen, kleine Fischeier, und trocknete sie. Dann tat er sie in eine

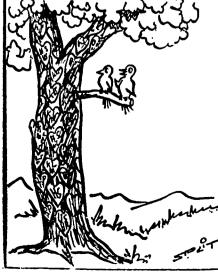
Gewichtskontrolle

Die beiden Freunde sind nach einer schwereu Sitzung auf dem Heimweg. An einem Briefkasten bleibt der eine plötzlich stehen

"Hier, halte einmal meinen Mantel und mei-Er wirft einen Groschen in den Briefkasten. In diesem Augenblick schlägt die Turmuhr

"Kaum zu glauben!" sagt er. "Schon wieder

Tüte und fragte den Gärtner, ob er den Samen kenne, "Hüm ja", sagte der, "den kenne ich



kein Eleck mehr frei Wir können jetzt ungestört unser Nest haven!"

"Richtig", entgegnete Saphir, "Ich habe ihn on einem Freund aus Sibirien. Wollen Sie den Samen aussäen?" "Hüm ja", sagte der Gärtner, "das will ich

wohl tun, und in vier Wochen können Sie die ersten Pilanzen sehen." Saphir erzählte seinen Freunden, wie er seinen gelehrten Gärtner mit dem Heringsrogen hereingelegt hätte. Nach vier Wochen begaben sich alie in Saphirs Garten. "Nun, was macht mein sibirischer Same?" fragte Saphir, "sind

da schon Bäume daraus gewachsen "Hüm", sagte der Gärtner, "das nun gerade nicht, aher die Keimlinge können Sie schon

Er führte sie an ein Mistbeet und klappie den Deckel hoch: Aus der Erde guckten lauter Heringsköpfe!

Der Gärtner hatte den Schwindel gemerkt und die Köpfe in das Beet gesteckt. Saphirs Freunde lachten herzlich über diesen Reinfall und fragten Saphir später noch ofi, ob er gern ganz jungen Heringssalat äße.

Uberraschung

Gustav kommt heim, füllt seiner Frau um den Hals, küßt sie heiß und läßt sich küssen.

Eheliche Dialoge

"Paula, seit vlerzehn Tagen fehlt mir ein Knopf an meiner Weste!" "Ja, alle meine Freundinnen sagen, daß

du zu dick wirst!" "Karl, ich bin sehr böse auf dich. Nicht nur, weil du morgens erst um vier Uhr torkeind nach Hause gekommen bist, sondern auch weil du mir erzählt hast, du seist bei deinem Bruder gewesen. Und heute erfahre ich daß du im Boecacelo' herumgesumpft

"Rege dich doch nicht auf, Paula. Sieh mal, nachts konnte ich doch das Wort Boecaccio so schlecht aussprechen!

Herr und Frau Huber saßen am Feierabend auf dem Sofa.

"Otto, wollen wir plaudern?"

"Aus vergangenen Tagen?"

Als wir uns den ersten Kuß gaben? Als wir heimlich verlobt waren? Als wir vor dem

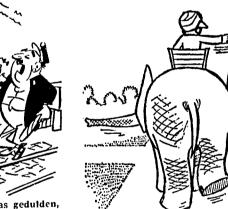
Traualtar standen?" "In Ordnung." "Als wir in den Flitterwochen waren? Als wir unser Häuschen bauten? Als wir in un-serem Helm glücklich und zufrieden waren?" _Ausgezeichnet!

Ach, Otto, du bist heute direkt süß! Plaudern wir also!" "Ja, plaudern wir, Agathe. 1ch Iese inzwischen die Zeitung!"

Karl und Lina sitzen in der Oper. Karl strahlt: "Eine herrliche Koloratur hat die Sängerin!"

Brummt Lina: "Du hast immer nur dafür ein Radiogerat kaufer Interessel Paß lieber auf den Gesang auf!" sich die Musik selbst!"

1 9 7



der Zug bat heute 60 Minuten Ver-

Eine Handvoll Histörchen

Kriegsverletzungen

Der amerikanische Theaterkritiker Vines "Na", sagt er während einer Atempause, "und wie gefalle ich dir ohne Schnurrbart?"

"Die Frau schreit auf, starrt und stammelt
"Die Frau schreit auf, starrt und stammelt
"Die Frau schreit auf, starrt und stammelt Immer wenn Hemingway von den Krlegs-

märchen des Kritikers hörte, sagte er: "Glauben Sie ihm kein Wort! Er gehört zu denjenigen, dle auch noch den Nabel als eine hschußnarbe ausgeben!

Leihgabe

General McCiellan führte als Armeckommandant im amerikanischen Bürgerkrieg den Feldzug ungemein zaudernd und behutsam, so daß kaum Fortschritte erzielt wurden. Da schrieb ihm Lincoln: "Mein lieber McClellan, wenn Sie die Armee nicht verwenden wollen, dann wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie sle mir für einige Zeit ausleihen würden!

Zähncklappern

"Für die Bösen gibt es drüben nur Zähne-lappern!". Te der Pastor. "Und wen., man keine Zähne mehr hat?" fragte einer verschmitzt. "Nur keine Sorge", lächelte der Pastor, "die

Armut

werden gestellt!

Der Komponist Arthur Honegger hatte ein neues Hausmädchen engagiert, von dem man nicht gerade behaupten konnte, daß es übermäßig mit Intelligenz ausgestattet war. So kam der Künstler eines Tages dahinter, daß das Mädchen unter den Nachbarn die Mär verbreitete "Mein Herr ist zu arm, um sich ein Radiogerat kaufen zu können; er macht

Hyänen auf dem Wohnungsmarkt

Die Wohnungsnot ist unverändert groß, die Mieten steigen und für die Vermittlung von Wohnungen werden beträchtliche Gebühren verlangt. Darüher hinaus gibt es aber auch noch eine besonders üble Gruppe: Hyänen auf dem Wohnungsmarkt, die Gutgläubige ausbeuten. Die Kriminalpolizei rät: "Betrügerische Vermittler wollen Ihr Geld — ohne Gegenleistung. Sie ruinieren zugleich den Ruf der korrekten und zuverlässigen Wohnungs-

Nr. 38

Der Gesetzgeber hat durch ein Gesetz zur Regelung der Wohnungsvermittlung, das im Gesetz zur Verbesserung des Mietrechts und zur Begrenzung des Mietanstiegs vom 4. November 1971 als Artikel 9 enthalten ist, ver-Bucht, diesem Treiben Einhalt zu gehieten. Aber die Vorschriften dieses Gesetzes könhen sich nur auswirken, wenn Sie darauf hen sich nur auswirken, wenn Sie darauf hehten, daß der Wohnungsvermittler sich an niemand einen Vorschuß leisien.

Der Wohnungsvermittier hat nur dann einen Gebührenanspruch, wenn infolge seiner Vermittlung oder selnes Nachweises ein Mietvertrag zustande kommt; für die bloße Aufnahme in eine Interessenliste darf er nichts berechnen, Ein Anspruch auf Vermitilungsgebühr besteht nicht, wenn der Vermittler selbst Eigentümer, Verwalter oder Vermieter der vermittelten Wohnräume ist. Ein Anwenn der Mietverirag über öffentlich geförderte Wohnungen oder über sonstige preisgebundene Wohnungen abgeschlossen wird, die nach dem 20. Juni 1948 bezugsfertig geworden sind oder erst bezugsfertig werden. Der Wohnungsvermittler darf Vorschüsse weder fordern noch vereinbaren oder annehmen. Von diesen Vorschriften abweichende Vereinbarungen sind unwirksam. Deshalb sollte

Die Gebühren für die Wohnungsvermitilung

in einem Bruchteit oder einem Vielfachen der Monatsmlete anzugeben. Einschreibgebühren oder dergleichen dürfen nicht erhoben werden;die Erstattung von Auslagen kann nur vereinbart werden, wenn die nachgewiesenen Auslagen eine Monatsmiete übersteigen, Bei-Nichtzustandekommen eines Mietvertrages kann aufgrund vorheriger Vereinbarung die Erstattung der nachgewiesenen Auslagen in Betracht kommen, Eine Vertragsstrafe bei Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen darf 10% des vereinbarten Entgelts nicht übersteigen und höchstens 50 DM betragen.

ten. Der serlöse Wohnungsvermittler wird sich schon von sich aus an diese Vorschriften halten. Wer Sie veranlassen will, Vereinba-rungen zu treffen, die zu den gesetzlichen gen in Widerspruch stehen, führt nichts Gutes im Schilde. Hier gilt doppelle

Das alles sollten Sie wissen, wenn Sie mit

einem Wohnungvermittler in Verbindung tre-

Sie sollten auch wissen, daß der Wohnungs-

slnd der Höhe nach nicht begrenzt. Sie sind vermittler nur Wohnräume anbieten darf. wenn er dazu einen Auftrag vom Vermieier oder einem anderen Berechtigten hat; er dari mietbarkeit er auf andere Weise erfahren hat Er muß auch bei Veröffentlichungen, insbesondere in Zeitungsanzeigen, offen seinen Namen und seine Eigenschaft als Wohnungsvermittler angeben und darf nicht den An-schein erwecken, er sei selbst der Vermieter und annoneierte als solcher. Verstöße gegen diese Vorschriften werden als Ordnungswidrigkelten geahndet.

Deshalb: informieren Sie sich vor dem Abschluß des Vertrages mit einem Wonnungsvermittler über die gesetzlichen Bestimmungen und die Ihnen darin eingeräumten Rechte achten Sie darauf, daß der Vermittler diese Bestimmungen elnhält, und erkundigen Sie sich, ob der Vermittler Ihr Vertrauen verdient. Nur dann können Sie sicher sein, d i Sie keiner dunkien Persönlichkeit auf d...i Leim gehen, die nur auf Ihr gutes Geld aus

Kauffoalk ...überali leicht

zu erreichen 5.000 kg

Schweine-Kotelett

Kartoffelsalat "bürgerliche Art", 500g.

10.000 Brathähnchen 10.000 Toastbrote 500g ...**..**........

5.000 Tortenböden 5.000 Gläser

Nutella 450g Glos 10.000 Becher Eiscreme

Synthetic, gemustert 16.90

in fester Dongery-Qualitöt 6.95

.. 16.90

19.75

6.90

6.95

50.000 Becher Fruchtjoghurt

Baumwall-Frattee,

Damen-Badeanzug

Herren-Jeansshort

Herren-Badehose

Kinder-Short

Herren-Popeline-Hose

100% Helanca, in versch.

Synthetic, uni

Farben, Gr. 104–164

modische Farben.....

20,000 Paar Wiener Würstchen



10.000 kg Zucker 5.000 Flaschen Erdbeersekt

· 🍎 Fl. 1/1 Flaschen 5.000 Flaschen **Bourbon Whiskey** empfohlener Preis 19.50

5.000 Flaschen Lenor

5.000 Trommeln **6.85** Dash 3 kg

5.000 Trommeln Ariel

Trinkmilch 1 Ltr. Schlauchpackung

20.000 Liter

Osterreichische Weine zu Sonderpreisen

69er Gumpoldskirchner Zierfandler Ltr.-Flasche a. Glas,
Flaschen stott 20.28
Sie sporen 4.– DMI

69er Neuburger Seewinkel 6 Flaschen slatt 16.68 nur 13.68 Sie sporen 3.- DMI

69er Österr. Gewürztraminer Auslese, 1/1 Flasche
6 Floschen statt 28.68
Sie sporen 4.- DM1

Schloß Kirchberg Osterr. feine Auslese, 1/1 Flosche

69er Kremser

Synthetic,

Osterreich zu Gast im kauf-park am 12.5.72 van 10 bis 12 Uhr in Raunheim am 12.5.72 von 14 bis 17 Uhr in Mainz am 13.5.72 van 9 bis 13 Uhr in Sprendlingen Folklare-Gruppen aus

Saalfelden am Steinernen Meer erfreuen Sie mit einem großen Pragramm. 120 Mitwirkende Schuhplattlergruppe · Jadler-Duo

Dirndl-Gesang · Spiel-Musi · Hist. Halzmusik Volkstanz · Musikkapelle · Bläser-Quartett Auftreten der historischen Schützenkampanie mit Salutschießen.

uni und gemustert 5.90 Kinder-, Damenund Herren-Boots 4.75 aus Segeltuch, ab Fa-Seife 5er Pack 2.98 **Autom. Toaster** stufenlos einstellbar29.50 Schlager der Woche Madische Zweitfrisur

100% Kanekalon-Perücken waschmaschinenfest 12.95

RAUNHEIM direkt an der B 43

MAINZ-WEISENAU an der Bundesstraße 9

SPRENDLINGEN Offenbacher Straße

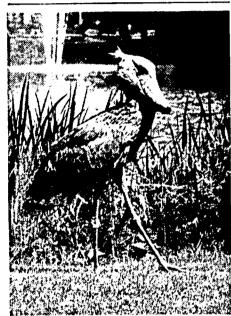
Mit wenig Grundkapital zum Millionär

Schon mancher Gutgläubige wurde das Opfer von üblen Spekulanien

Mein Boß zahit weniger Steuern als ich", klagte der Fahrer eines amerikanischen Muiti-millionärs. Und das stimmte. Sein Boß nutzte aile legalen Schlupfiöcher der Steuergesetzgebung in den USA aus.

Von Frankreichs Ministerpräsident weiß man luzwischen, daß er, obwohi nicht gerade erm, mehrere Jahre dem Griff des Fiskus In seine Tasche vöilig iegai entging. Er hielt sich hur an Gesetze, die vor seinem Amtsantritt in Kraft traten. Er wäre dumm gewesen, wenn

er es nicht getan hätte. Etliche Tausende gut verdienender Bundesbürger glauben, dem Finanzamt ganz legal ein Schnippchen schlagen zu können. Und wer täte das nicht gerne? Um die private Entwick-lungshilfe zu fördern, hat die Bonner Regierung nämlich vor Jahren beschlossen, daß jeder, der sein Geld unter bestimmten Bedingungen - etwa ln Berlln, Zonenrandgebieten, Entwicklungsländern, mit Einschränkungen auch im notleidenden Schiffbau oder in Bedarfsfluggeselischaften - Investiert, das Geld, das er eigentiich dem Finanzamt schuldet, für solche Investitionen verwenden kann.



dentsch Schubschnabel, auf seinem Frlihjahrsstammende Stefzvoget fühlt sich bel uns nur

Obgleich die entsprechenden Gesetze für den Fachmann von Anfang an erkennen ließen, daß dabel nichts verschenkt wird, sondern daß es sich nur um einen Steueraufschub handeit, nutzien elevere "Berater" und "Unternehmer" die Unwissenheit so manches Gutverdieners

Das Schema ist immer das gleiche. Wer wegen der Höhe seines Einkommens eigentlich 50 Pfennig von jeder verdienten Mark dem Vater Staat geben müßte, der wird melst durch große Annoncen darauf hingewiesen, daß er dieses Geld gewinnhringend anlegen und so sein Vermögen vermehren könne, sozusagen auf Kosten des Fiskus.

Er brauche nur sein Geld als Kommanditist n die Firma XYZ elnbringen, um es vor dem Finanzamt zu sichern. Auf diese reißerischen Werbemethoden sind inzwischen viel mehr Leute hereingefailen als bekannt wurde, denn wer gibt schon gerne zu, daß er einem Schwindler aufgesessen ist. Da schweigt man ieber und zahlt nach der Pielte hrav die aufgelaufenen Steuern.

So etwa erging es in der letzten Zeit einigen hundert Leuten mit stattlichem Einkommen, die durch Anteile ihr Geld bei Inzwischen pleite gegangenen Charterflug-Unternehmen und Reedereien sicher anlegen wollten. Sie verloren nicht nur Ihren Einsatz, sondern mußten auf das veriorene Geld auch noch Steuern nachzahlen.

Einen ungewöhnlichen und für eine Frau

einmallgen Job hat die 53jährige Mary Plim-plin in New York: Sie lst von Beruf Whlsky-

prüferln. Das macht sie nicht erst seit heute

oder gestern, sondern sie ilbt diese Tätigkeit schon seit genan einem Vierteljahrhundert

aus. Dieser Tage nämlich feierte Mrs. Plim-

nergetränk. Wie kam es, daß ausgerechnet eine Frau zur Prüferin dieses "harten Drinks"

wurde? Schon auf dem Gebiete des Reben-saftes sind weibliche Weinprifer äußerst sel-

ten, und gar auf dem Sektor Whisky nimmt

Mary Plimplin eine einmalige Sonderstellung

"Meine Vorfahren stammen aus Schottland

dem klassischen Land des Whisky, und sowohl mein Großvater als auch mein Vater haben

ein ungemein feines Geschmacksempilnden

gerade für Whisky. Ihrer Zunge bleibt auch

nicht die subtliste Nuance verborgen. Von

erbt!" erkiärte Mary Plimplin.

plin ihr 25jähriges Berufsjubiläum. Whisky giit als ein ausgesprochenes Män-

Immer mehr Ins Zwielicht geraten auch Beteiligungen an Geselischaften, die in Spanlen - besonders auf den Kanarischen Insein - Hotels bauen. Man hat da offensichtlich am Bedarf oft vorbelgeplant. Die "sichere Rendite" ist so sicher nicht, denn ein heute bevorzugtes Urlaubsziel kann erfahrungsgemäß recht schnell aus der Mode kommen. Vor allem Im Zeitalter der Jumbo-Jets, die heute schon so ferne Inseln wie Ceyion naherücken, und das zu früher für unmöglich gehaltenen Preisen.

Schaut man etwas hinter die Kulissen, dann trifft die Fehlinvestition frellich nur die Geldgeber, die schlau sein wollten. Die Firmen, die jene Hotelpaläste aus dem Boden stampfen lassen, kommen aliemal auf ihre Kosten. Leider nicht ganz seiten durch Sonderabsprachen mit den Baufirmen. Da sind bisweijen mehr als zehn Prozent der für die Geldgeber ausgewiesenen Baukosten nichts anderes als elne einkalkulierte "Provision", die an den Firmen-Inhaber diskret zurücküberwiesen wird. Kommt es später zu elnem Konkurs, dann

gelingt es den Gläubigern fast nie, mehr als elnen winzigen Bruchteil ihres Geldes zu "Dle Kanarlschen Inseln sind heute so etwas wie eine Goldgrube", helßt es. Mit dem Nach-

satz: "Aber nur für Leute, die sich sehr genau auskennen und wenig Skrupei haben. Von denen gibt es mehr als genug, wie man hört." Auf Tenerissa hat ein Berliner vor Jahren ein Vermögen gemacht - ohne Steuervergün-

Täglich nimmt sie fünfundzwanzigmal eine

imunter, sondern läßt es nur ein paarmai über

die Zunge rollen und dann - einem richtigen

Whiskytrinker würde das Grausen kommen -

tern zu bleiben. Im Durchschnitt verbraucht sie jährlich viertausend Liter Whisky. Wäh-

rend ihrer fünfundzwanzigjährigen Berufs-tätigkeit hat sie also rund hunderttausend

Unwillkürlich wird die Frage wach: "Wic-

viel verdient man als Whiskyprüferin?" Doch darüber verweigerte Mrs. Plimplin jede nä-

here Auskunft. Sie begnügte sich lediglich mit dem Hinwels, daß ihr Beruf seinen Mann

- oder besser gesagt: seine Frau - gut, sehr gut sogar, ernähre, auch wenn man berück-

sichtigt, daß Mary Plimplin ihre Zunge gegen einen etwaigen Geschmacksverlust sehr hoch

versichern ließ und die einzige Whiskyprüfe-

rin der Welt daher regelmäßig einen ziemlich

beträchtlichen Versicherungsbeitrag lelsten

Liter Whisky über ihre Zunge "gerollt".

spuckt sie den Whisky wieder aus, um nüch-

Kostprobe, schluckt das edle Naß aber nicht

Viertausend Liter Whisky für Mrs. Plimplin

Einzige Whiskyprüferin der Welt / Seit 25 Jahren im Beruf

Die Kanarischen Inseln sind für marchen, der sein Geld gut anlegen wollte, schon zu einer Enttänschung geworden. Unser Blid zeigt die

kahle Landschaft der Insel Lanzarote

stlgungen. Er hat dort billiges Land gekauft, Nelken angepflanzt und sie im Winter per Lustfracht in die Bundesrepublik transportle ren lassen. Ein anderer Deutscher machte ein Vermö-

gen, Indem er durch die Dörfer nahe am Meer zog und mit Einwilligung der Besitzer, für die er nur ein Dankeschön zu sagen hrauchte Schößlinge von Gummibäumen sammelte. Auf einem kleinen Pachtgrundstück ließ er sle Vurzein ziehen, dann wurden sie exportiert, Mit gutem Gewinn. Aber gerade diese Männer, die Inzwischen Millonäre geworden sind, warnen auch. Sie sagen, daß die Zeit vorbei ist, wo man mit wenlg Geld und viel ideen auf diesen biseln etwas werden kann. Heute könne man das nur noch, wenn man auf die Dummhelt vieler Zeltgenossen spekuliere. Oft geht aber auch diese Spekulation auf.

Das Zeichen

Bei dem Umzug eines Wanderzirkus in Neapel geschah es, daß ein eiliger Autofahrer eine Eiefantendame von hinten anstreitte Diese Berührung war sonst für das gewichtige Fräuleln das Zeichen, sich hinzusetzen. Sie tat es auch diesmai. Der Fahrer sprang gelstesgegenwärtig aus seinem Kabrlolett, bevor es nur noch ein Häufchen plattgedrücktes Blech

zurechtgeschnitten, die Garne ausgewählt zur Probe die Muster ausgestickt und die Ta

pisserien verkaufsfertig gemacht. Belde Berufd hahen ausgezeichnete Aufstlegsmöglichkeiten

Der Musterzeichner kann Leiter des Zeichen-ateliers werden - das ist eine Führungs-

position innerhalb des Tapisserlebetriebes -

und die Tapisseristln hat die Möglichkeit, Mo-

und Ahteilungslelterin im Handarbelts-Fach

dell'directrice. Leiterin des Stick- oder eines anderen Ateliers oder Verkäuferin, Substitutin

Der Rechenstift kommt später

Offene Fragen zur Krankenversicherung der Landwirte

Dle gepiante Pflicht-Krankenversicherung für Landwirte ist nicht nur als Trostpflaster für manche EWG-Enttäuschungen der deutscher Landwirtschaft zu sehen. Sie bedeutet gielchzeitig auch die Aufgabe eines Grundatzes der bisherigen Sozialpolitik: Erstmals soll ein selbständiger Berufsstand seine Entscheldungsfreiheit in Fragen der persönlichen und familiären Sicherung verileren und zwangswelse einer neuen Einheitskasse zuge-

Diese Entwicklung geschieht ohne jede økute soziaipolitische Not. Die Unternehmen der privaten Krankenversicherung - viele von ihnen wurden aufgrund selbstverantwortliche Eigenlnitiative der Bauern gegründet und stehen seitdem unter berufsständischer Leitung - sowle die vorhandenen Kassen der gesetzlichen Krankenversicherung haben bisher chon den Landwirten ausreichenden Versicherungsschutz geboten und ihnen dabel abei auch genügend Spielraum für individueile Entscheidungen geiassen.

Dem Vernehmen nach soil die neue Pflichtversicherung für Landwirte schon am 1. Juli dieses Jahres in Kraft treten, ohne daß his izt alle enlsprechenden Voraussetzungen da-

Vor allem ist die Finanzlerung noch vöillg

schaft deutlich zu erkennen gegeben, daß die Landärzte kelneswegs bereit sein werden, bäuerliche Unternehmer zu den üblichen Kassensätzen zu behandeln, wie man bisker erwartet hatte. Welter hoffen Interessierte Kreise auf shanzielie Stützung durch den Steuerzahler, während eine solche Zusage blsher nur für die Altenteller vorllegt.

Da solche Grundsatzfragen noch ungeklärt sind, lassen sich auch noch keine verbindlichen Kaikulationen darüber aufstellen, welche Beiastungen der einzelne Landwirt auf die Dauer für die neue Versicherung zu tragen haben wird. Vorteile für den einzelnen Ver-sicherten und seine Angehörigen gegenüber bisherigen Versicherungsmögilchkelten dürften jedoch kaum zu erwarten seln.

Schon Im Blick auf die Unsleherheiten der neuen Pflichtversicherung gewinnen die vorgesehenen Befreiungsmöglichkelten besondere Bedeutung: Wer bei Inkrafttreten des Gesetzes als Mitgiled elner privaten Krankenversicherung Privatpatlent ist und es auch blelben möchte, behält das Recht der freien Ent-

scheidung, wenn er sich entsprechend erklärt. Wegen der Formalltäten solite er sich mit elner privaten Krankenversicherung in Veroffen. So haben offizielle Sprecher der Arzte- bindung setzen.

Kühlkomfort ... , läßt sich überail schaffen, Auch im Wohnwagen. Der AEG-Absorber-Kühlschrank 70 EG kann an die Netzspannung von 220 Voit Wechseislrom oder an dle Batteric von 12 Voit Gleichstrom angeschlossen werden, er ist aber auch mit Fiüssiggas (Propan) zu betreiben. Der Innenraum des Absorbers ist sehr praktisch aufgeteilt. Eln Eisfach dient zur Schneilkühlung, zur Eisbereitung und zur kurzfristl-gen Aufbewahrung von Tiefkühikost. Teile der Rosle sind herausnehmbar, so daß Flaschen sowie größere Dosen und Behälter untergebracht werden können. Bügel an den Rosten verhindern, daß das Kühigut herausfälit, wenn der Wagen fährt. Das Flaschenabstellfach ist mit einem schwenkharen Hailebügel und verstellbaren Zwischenwänden verschen. So kön-

nen die Flaschen nicht gegeneinander schiagen. Der Kühischrank jäßt sich lelcht einbauen. Die Tür ist von Rechts- auf Linksanschiag ımstellbar. Sie wird mit Dekorrahmen geilefert. Wer die Kühischrankfront auf die Farbe der übrigen Möbei abstlmmen will, braucht nur eine Frontdekorpiatte in den Rahmen zu schieben. Die Maße des AEG-Absorber-Kühlschrankes 70 EG: 60 cm hoch, 52 cm brelt und mlt der Tür 48 cm tlef. Er ist 27 kg schwer und hat einen Brutloinhalt von etwa 64 Lltern.

Musterzeichner und Tapisseristin im Zuge der zunehmenden Freizelt, die einen gewaltigen Handarbelts-Boom mit sich brachte, gewinnen zwel Berufe, die eng mit diesem bellebten Hobby zusammenhängen,

immer mehr Bedeutung und Anzlehungskraft:



Musterzeichner und Tapisseristin sind die wichtigsten Mitarbeiter im Tapisserieunternehmen, das die Handarbeitsvorlagen erarbeltet, die wir im Handarbeitsgeschäft und in der llandarbeitsabteilung des Kaufhauses für un-sere Frelzeitbeschäftlgung kaufen. Seien es Tischdecken oder Tischläufer, Kissen oder Wandbehänge, Gobellntaschen oder Vorlagen zum Knüpfen eines Teppichs - der Muster-zeichner hat das alles entworfen und gezeichnet, und die Tapisserlstin hat die Stoffe



Programmierte Wärme ...

fleferl der neue Tangential-Heizlüfler HG-03 von Rowenta. Das Besondere an diesem Gerät sind ein Raum-Thermostat und die 12-Stunden-Zeltautomatik, die an zwei Drehknöpfen einfach einzustellen sind. Wenn man morgens das Haus verfäßl, stellt man die Zeitautomatik auf dle gewünschte Einschallzelt, und hel Rückkehr hat der Heizlüfler bereits für behagliche Wärme gesorgt. Am Raum-Thermostat läßl sich jede gewünschle Raumtemperatur stufenlos vorwählen. Gerade in der Übergangszeit, wenn die Zentralheizung oft schon auf halben Touren läufl, ist der Heizlüfler der Ideale Wärmespender. Im Sommer sorgt das Gebläse für angenehme Kühie.

Rowenta-Pressebild





Markisentabrik Franklurt a M., Frankenalleo 74 Telelon 73 60 05

Trachten-Moden

Kostüme, Dirndl, Blusen, Rocke E. KEIL - Langen, Bahnstraße 85 Pelz-, Leder- und Trachtenmoden

KAMINSORGEN?

Kamınkopf-Reparaturen - Kamin-Isolierungen Plewa-Einsätze - Spezial-Kaminaufsätze Reparatur von öl- u. gasversotteten Kamine HAUSKAMINBAU PFAU 6100 Darmstadt Hebbelstraße 11, Teleion (06151) 35215

4 x Simca-Chrysler Automatik

ihren linken Fuß. Für mehr Konzentrallon auf die Straße. Und das in jeder Simca-Chrysler Klasse.

Simca 1000 LS Automatik: 944 ccm - 40 PS - 130 km/h 5.648,-Simca 1000 GLS Automatik: 944 ccm - 40 PS - 130 km/h 6.098.-Simca 1100 LS Aulomatik: 1204 ccm - 55 PS - 135 km/h 3 Türen 7.181,- 5 Türen 7.481,-

Tourisme 7.681.-Simca 1100 GLS Automatik: 1204 ccm - 55 PS - 135 km/h 5 Türen 7.881,- Tourisme 8.181,-Simca 1301 S Automatik: 1290 ccm - 68 PS - 143 km/h 8.873,-Tourisme 9.173,-

Simca-Chrysler 160 Automatik: 1639 ccm — 78 PS — 149 km/h 9.973,— Simca-Chrysler 180 GT Automatik: 1812 ccm - 95 PS - 160 km/h

Simca-Chrysier 180 Aulomatik: 1812 ccm — 95 PS — 160 km/h 10.873,—

Auto-Kuhrfeldt KG

Ernst Jugert

6073 Egelsbach, Ostendstr. 27, Tel. 49069



überrascht @

Fakt Markenwaschmittel

SEAR Export-Bier à 20/0,5-1-Fl.

Steinhäger

1/1 Glaskrug

Rindsgulasch

handgeschnitten, tafei-feitig, 820 g 1/1 Dose

Eierteigwaren In verschledenen Sarten -.by @ 500-g-Beutel

Mandarin-Orangen 312-g-Dose

Werbepreis SPAR-Kaffee "rot-Gold", röstirisch

250-g-Beutel 3,98

Dr.-Oetker-Eis





Kundendienst

Finanzierung

Besser 2 11 58 wählenl Fernseh-Service L. Oechsner



MÖBEL-DIETRICH

Dreieichenhain, Fahrgasse und Maienfeldstraße, Telefon 88 20

FIAT 1 2 5 SPECIAL

Kraft und Eleganz für Anspruchsvolle, aber auch Preisbewußte.

Das ist die Leistung, die Sie suchen. Sport. Komfort. Sachliche Form. Viel Platz. Modernes Fahrwerk. Optimale Straßenlage. Extrema Sicherheit. reifen. Drehstromlicht-

Zweikreis-Servobremse mit Bremscruckregler. Gürtelmaschine. Und-wunschlos

1597 ccm, 100 PS, Spitze 170. | sitze natürlich. 4 Halogenscheinwerfer. Stufeniose Heizungund Lüftung. Zeltuhr. Unterbodenschutz. Rückfahrscheinwerfer.Tageskilometerzähler. Beeindruckt? Also: Wie wär's mit elner Probefahrt?

125 Special a.W. 9.290. auch Automatik lieferbar. 125,1597 ccm, 90 PS, Spitze glücklich-Ausstattung. Das gehört dazu. Ohne Aufpreise, Alles dran, alles drini Liege-Ausstattung, a.W. 8.650,-



Ihr FIAT-Händler

EMIL MUELLER Kraftfahrzeuge Offenbach a. M., Sprendlinger Landstr. 234, Tel. 83 35 21/83 63 20

In Europa 7500 Service-Stützpunkte, allein in Deutschland 1400 Gesicherte Versorgung mit Original-Ersatzteilen

Abflußsorgen?

Beseitigung von Verstopfungen jeder Art. Ausfräsen von Rohransatzen (Utin-Wasserstein in Abflußleitungen)

Nasse Keller?

Service-Büro. Telefon Offenbach 83 33 77 Kanal-Rohrreinlgungsdienst G. FICHTEL KG

Klavlere u. Orgeln Aussteilung u. V*er*kaul

F. KUHN Nieder-Roder Frankfurter Str. 33 Am Bahnhof-Parkolatz Tel. (06106) 2 14 34

Klavierstimmer

Preisgünstige Umzüge

Anfahrt. Wir sind täg lich, auch samstags E. AVEMARIA

line Berechnung de

Telefon 4 93 80 who will be the the fallent to being





2 (0 61 03) 2 36 91 Unverbindliche Umzugsberatung

Gutes Abendessen bei HÄHNCHEN-ERICH ab 17 Uhr geöffnet Frische Hähnchen auch zum Mitnehmer an dei B 3 - Telefon 2 34 50

CONTRACTOR OF THE SALE OF Polsterarbeiten Telefon 21404

Water State of

Vorführwagen!

zeugen. Unser heutiges Angebot:

VW K L, 75 PS - VW-Varlant 411 LE

Alfons Straub
Langen, Darmstädter Straße 47

Gebrauchte Möbel verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa Habermehl, Nev-Isenburg, Stoltzestroße :

RENNEN

SIE SO!



preiswert

Das bedeutet Geldeinsparung bei neuwertigen Fahr-

(auch samstags von 9 bis 13 Uhr)





Waren-Kredit-Gesellschaft eGmbH

Langen, Bahnstraße 111 (Drogerie Enste), Telefon 2 36 77 Geschäftszeit: Montag - Freitag von 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Kennen Sie den "Maikäfer"? Alfons Straub Langen, Darmst. Str. 47

MIST

ersetzen 1 Firder Stalldung

natürlich düngen — gesund leben —

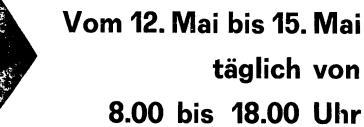
Samen - Bohnstedt

Langen, Telefon 7421

Reine gemahlene Kuhlladen ohne Streh u. Hei unkraultrel, geruchaurm, ebgetagerl, humusbik 1 kg-Bil., 5 kg-Bil., 25 kg-Plastik-Sack

Wir haben solche Käfer! Sehen Sie sich diese doch einmal an. Der Weg lohnt sich. (Auch samstags von 9 bis 13 Uhr)

AUSSTELLUNG & von Gabelstaplern





ragkraft von 600-6000 kg mit

lektro-Diasel-Benzin und Treib-

nformleren Sie sich über das breite

rogramm bei Ihrem Flat-Händler.

KURZ KG

Gabelstapler-Center Langen

Liebigstraße 33 · Telefon 2 27 27

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach

politische Maßnahmen benötigt.

erwaltung zugestellt.



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 12. Mai 1972

CONTRACTOR OF THE STREET

Bodennutzungshaupterhebung

Warum der Maibaum keine Rinde hat . . .

Von den vielen Bräuchen zum Maibeginn hat sich über weite Gebiete unseres Landes eigentlich nur das Aufrichten des Maibaumes bis heute erhalten. Da kann man denn in diesen Tagen die mastenhohen Stämme mit den bunten Bändern in der Krone sehon von der Landstraße aus sehen, glatt sind sie und bieten den mutigen Kletterern kaum Halt, auch ohne daß man sie, wie es hin und wieder geschieht, zur Erschwerung des Aufstiegs mit Schmierseife bestrichen hat. Doch nicht der ortlichen Dorfburschen wegen stehen die Maibäume ohne Rinde da - das reicht weit lu die Eutstehungszeit dieses Frühlingsbrauchtums zurück und hängt mit der Deutung des hochragenden Baumes als Sinnblld des wiedercrwachenden Lebens zusammen. Finsternis und Kälte waren überwunden, die bösen nis und Kälte waren überwunden, die bösen im Hessischen Statistischen Landesamt nach Mächte vertrieben. Aber so ganz sicher konnte dem Zufallsprinzip ausgewählt. Ihre Inhaber man doch nie sein. Und damit sich die Hexen nicht unter der Rinde festsetzen konnten, schälte man die Maibäume bis zum Wipfel

Bis in die Frühzeit der germanischen und auch der slawischen Völker läßt sich der Brauch vom Errichten des Maibaumes zurückverfolgen. Es gab freilich auch Zeiten, in denen dieser Kult als unchristlich verboten war, golt er doch als unchristliches Banumittel gegen Dämonen, Zauberei und sogar Un-



. Frau Elisaheth Kramer, Brückenweg 5, zum 80. und Herrn Jakob Pülicher, Dresdener Straße 31, zum 72. Geburtstag am 13. 5. ... Frau Babette Schroth, Niddastraße 32, zum 75. und Frau Anna Nauck, Geschwindstr. 29,

zum 79. Gehurtsiag am 14. 8. ... Frau Johanna Schramek, Taunusstr. 17, zum 90., Herrn Christian Benz, Friedrich Ebert-Straße 3. zum 78. und Frau Eilsabeth

Wolf. Ostendstraße 10, zum 73, Gebortstag Herrn Oskar Weis, Niddastraße 23. zum

79. und Herrn Hermann Schmidt, Nordendstraße 8, zum 71. Gehurtstag am 16. 5. Möge das neue Lebensjahr nur Gutes bringen, das wünscht Ihnen Ihre LZ.

Achtung, Steuertermine I

e Die Gemeindekasse macht darauf aufmerksam, daß am 16, Mai 1972 die 2. Rate Grundund Gewerbesleuer fällig ist.

Pockenschutz-Erstimpfung im Altenwohnheim

Es wird darauf hingewiesen, daß die nsie öffentliche Pockenschutz-Erstimpf am Freitag, dem 19. Mal, von 10 bis 11 Uhr nicht im Bürgerhaus, sondern ausnahmsweise im Aufenthaltsraum des Altenwohnheimes, Dresdner Straße 32, stattfindet, Der entsprechende Nachschautermin findet ebenfalls im enwohnheim am Freitag, dem 26. Mal, von 10 bis 11 Uhr stat

Bekämpfung des Kartoffelkäfers

 Nach der Verordnung der Bekämpfung des Kartoffelkrebses sind Verfügungsberechtigte und Besitzer von Grundstücken, auf denen Rartoffeln angebuut sind oder waren, ver-pflichtet, der zuständigen Behörde das Auf-Karioffelkrebses unter Angabe des Standortes der Kartoffelpflanzen oder des Lagerortes der Karioffelknoilen unverzüglich zu melden.

Ausfall von 4 000 Mark

e Der Besuch der beiden Kindergärten der Gemelnde erbringt der Kasse im Rathaus normalerwelse Einnahmen an Elternbeiträgen von 69 000 Mark. Da aber die Schulanfänger dle Kindergärten jetzt berelts Ende Juli statt Anfang August verlassen und außerdem einlge Ermäßigungen durch den Gemeindevorstand beschlossen worden sind, ist in diesem Jahre mlt elnem Ausfall von 4 000 Mark zu rechnen.

1. Bierabend am 17. Juni

 Die neue Veranstaltungsreihe von "Schlap-ewlrt" Robert Rondé mit Bierahenden statt pekannten "Äppelwolahends" wird nicht wie schon kurz mitgeteilt — am 10. Juni rn erst am 17. Juni beginnen, Der "1 elsbacher Blerabend" wird als Star den Hagerbanger, Komponist und Texter Tony hall sehen. Ein großes Programm ist in Vorbereitung, worüber bald weitere Einzel-

Lastwagen kippte um

e Am Montag gegen 8.20 Uhr stieß ein Last-wagen mit einem Personenwagen auf der Kreuzung Goethestraße / Woogstraße zusam-men. Bei dem Aufprali kippte der Lastwagen inf die Sette. Fahrer und zwei Mitfahrer wur-den leicht verletzt. Der Schaden beträgt 2500 Mark.



Gemelndearbeiter sind am Werk im neuen Freibadgelände. Hier entsteht das Kassenhaus

Vom 31. Juli bis 11. August Ferienspiele

Alle Kinder vom 1. bis 7. Schuljahr können teilnehmen

e Zum erstenmal finden in diesem Jahre für lie Egelsbacher Kinder Feriensplele statt. Die Kinder des 1. bis 7. Schuljahres können daran telinehmen. Anmeidung ist bis Ende Mai erorderlich. In der Schule werden Anmeideen mit Hlnwelsen für die Eitern in diesen Tagen ausgegeben. Über die Ferlenspiele 1972 gab uns Dieter Wolk von der Deputation der Gemeinde nähere Eriäuterungen

bahn. Ein Sonderzug hält auf Wunsch der hlesigen Sudetendeutschen auch in Egelsbach

(sowie Langen). Die Abfahrt ist am Sonntag,

(Abfahrt von Langen um 6.46 Uhr). Der Fahr-preis beträgt ab Egelsbach 20 Mark. (Ab Lan-

gen 22 Mark). Die Fahrkarten für den Son-derzug sind selbstverständlich auch in Egels-

. Mai, um 6.49 Uhr vom Bahnhof Egelsbach.

In der genannten Zeit werden an den Wochentagen die Kinder von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr in Gruppen an verschiede-pen Stellen beschäftigt. Alle Egelsbacher Kinder, dle nicht in Urlaub fahren, können sich beteiligen, auch wenn sie eine auswärtige

Schüler zu Rate gezogen Die Deputation ist bisher zweimai zusam-

mengetreten, um die Ferienspiele vorzuberelten. Am 4. Mai nahmen auch Vertreter der Schülermitverwaltung (SMV) teil, um Vor-schläge zu unterbreiten. Sie werden der Deputation ständig mit Rat zur Seite stehen. Der Erste Beigeordnete Friedl Welz betonte, daß man den Klndern während der Ferien elne sinnvolle Frelzeitbeschäftigung bieten wolle. Nach bisherigen Erkundigungen rechnet die Deputation mit einer Tellnehmerzahl von 200 bis 250 Kindern. Um die genaue Übersicht zu Behörde das Aufles Auftretens des

bekommen, sollen his Ende Mal die Anmeldungen erfolgen. Eltern, deren Kinder auslem Anregungen erfolgen. Über weitere Eindern Anregungen erfolgen. Über weitere Ein-

Telinahmegebühr 10 oder 5 Mark

meldungen auch ab sofort im Rathaus erhal-

Was kostet die Tcilnahme? Jedes 1. Kind elner Familie zahlt den Betrag von 10 Mark, jedes zweite fünf Mark und vom dritten Kind ab ist die Teilnahme frel. Die Kinder werden je nach Alter in verschiedene Gruppen eingeteilt, deren Beschäftigungsprogramm unterschiedlich zusammengestellt wird. Die Kinder werden an der Programmgestaltung beteiligt.

Bei schlechtem Wetter sind ausrelchend Räume vorhanden, in denen gespielt werden kann. Sie stehen in der Turnhalle und Im Bürgerhaus zur Verfügung. Auch in der Schule wird eln Flügel mit acht Klassenräumen den

Betreuer: Schüler, Studenten und Lehrer

Bei schönem Wetter glbt es viele Möglichkeiten. Elnmal ist da das Schwimmhad Seihstverständlich steht dort zur Betreuung der Kinder ein Fachmann zur Verfügung, der ihnen auch zelgt, wie man Schwimmen lernen kann. Bel jeder einzeltien Gruppe, die je nach Alter 15 bis 25 Kinder umfassen wird, befinden sich Betreuer: Schüler, Studenten und Lehrer. Das heißt jedoch kelnesfalls, daß es hler wie in der Schule zugehen wird. Die Betreuer werden sich um dle Kinder kümmern, sowelt es darum geht, ihnen Spielanregungen zu vermitteln oder für Ihre Sicherheit zu sorgen.

Als einen besonderen Ciou der Ferlenspiele bezeichnet Dieter Wolk die Tätigkeit einer Zeicheniehrerin, die in der Schule Anregung zur malerischen Gestaltung, etwa der Fahrradhalle, geben wird. Die Kinder sollen nach lier-

Ausflugsfahrten in die Umgehung

Mit einem Omnibusunternehmen wurde seltens der Gemeinde schon verhandelt, daß Busse für Ausflugsfahrten hereitstehen. So ist daran gedacht, in den Odenwald oder nach Frankfurt zum Zoo oder zum Flughafen zu fahren. Auch andere Ziele können aufgenommen werden. Bel größeren Ausflugsfahrten erhalten die Kinder unterwegs elnen Imbiß. An allen Tagen, die man in Egelsbach verbringt, gehen die Kinder zum Mittagessen nach Hause. Fails ledoch einmal Waldspiele sein werden, die in der Nähe der Waldhütte der Gemeinde veranstaltet werden, ist daran gedacht, von Fall zu Fall ebenfalls einen Imbiß auszugehen

Von der Gemeinde sind für die Ferienspiele, die erstmals als Versuch verwirklicht werden, 10 000 Mark zur Verfügung gestellt worden. Denn mit den Elternbelträgen alleln lassen sich die Unkosten nicht decken. Wie das Provon ab, wie bei weiteren Zusammenkünften

Keln Schildbürgerstreich in Egelsbach

e Die Gemeindeverwaltung möchte darau hinweisen, daß es sich um keinen Schildbür. gersireich handeit, wenn jetzt, nachdem voz einem viertel Jahr der östliche Gehweg am Schwimmbad mit Betonplatten ausgelegt wurde, diese wieder aufgenommen werden. Es werden zur Zeit Kabelkanäle für die spätter durchzuziehenden Telefonleitungen verlegt. Die Überschneidung ist so zu erklären, daß diese Baumaßnahme seitens der Deutschen Bundespost nicht zu diesem Zeitpunkt, also Frühjahr 1972, vorgesehen waren. Es ist als ein Entgegenkommen der Deutschen Bundespost zu werten, wenn sie noch vor den Asphaitarbeiten rechizeitig zur Schwimmbadeinweihung diese Arbeiten ausführen lassen.

Bei späteren, also Ende 1972 oder gar 1973 auszuführenden Bundespostarbeiten, wie urden, daß der Badebetrieb zum Teil erheblich beelnträchtigt wird. Aus diesem Grund ist vor kurzem mit den Verlegungsarbeiten begonnen worden. Die Plattenarbeiten sind also vor rund einem viertel Jahr ausgeführt worden. Zum damaligen Zeitpunkt hatte die Deutsche Bundespost nicht zu erkennen gegeben, daß sich die Verlegungsarheiten nicht so kurzfrigramm im einzelnen aussehen wird, hängt da- stig ausführen lassen. Mit diesen Arbeiten ist sichergestellt, daß die neuasphaltierten Fahrwärts zur Schule gehen, oder aber Kinder von ausländischen Arbeitnehmern, können die Anmoldungen auch als gehen, oder aber Kinder von der Deputation erneut berichtet.

left Anregungen erfolgen. Ober weitere Einzelhelten wird von der Deputation erneut behung nochmals aufgebrochen werden müssen.

Ende Mai auf Studienfahrt nach Paris

Kulturkrels mit neuem Reiseprogramm / Im Juli und August nach Prag

ses, Hans Hofmann, berichtet, werden in die- Hotel ist auch Volipenslon enthalten. sem Jahre wiederum einige interessante und beliebte Studienreisen veranstaltet. Die erste Purls mit elnem Zwlschenaufenthalt in Nancy. Sie dauert sechs Tage und kostet 240 Mark.

werden mit modernen Ferienbussen unter-nommen. Am Zielort sind mehrere Besichtigungsprogramme einbezogen. Die Hotelüber-nachtungen erfolgen in Doppelzimmern; bel der Reise nach Parls mit Frühstück. Bedie-nungsgelder, Touristentaxe, sowie Eintrittsgelder bei Besichtigungen sind enthalten. Schtießlich erhält jeder Tellnehmer mit Zahlung des Prelses noch eine Reisegepäck- und

Auslandskostenversicherung. Für den 13. bis 21. Juni ist die erste Fahrt

e Wie der Geschäftsführer des Kulturkrei- Mark zu zahlen. Bei der Übernachtung lm

Die zweite Prag-Reise soll als eine Wie derholung des ersten Programmes vom 20. bis 28. August veranstaltet werden. Schon jetzt sind für die erste Fahrt nach Prag nur noch wenige Plätze frei, so daß sich der Kultur Alle Studiensahrten verstehen sich (bis auf kreis entschloß, diese Wiederholungssahrt z eine Fahrt zu den Burgfestspielen in Jagst- veranstalten. Der Kulturkrels gibt gern durch hausen) mit einer Reihe von Leistungen in-nerhalb des Telinehmerpreises. Die Reisen straße 53, Telefon 49282, nähere Auskunft und

Die berühmten Burgfestspiele in Jagsthausen sollen am 8. Juli besucht werden. Aufgeführt wird das Schausplel "Götz von Berli-chingen mit namhaften Schausplelern. Die historlsche Umgebung der alten Götz-Burg Schloß Jagsthausen gestaltet diese Aufführung zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt hler 11 Mark je Person, Eintrittskarten für rur den 13. bis 21. Juni ist die erste Fahrt nach Prag vorgesehen. Sie hat einen Zwischenaufenhalt in dem berühmten Kurort Karlsbad. Für die neun Tage Reise sind 310 die Festsplei-Aufführung sind für zehn oder 15 Mark zu erhalten. Auch hier ist eine baldige Bestellung angebracht. Die Dauerkarten brauchen nicht persönlich.

e Die Gemeindeverwaltung weist darauf sondern können auch von Familienangehöridaß der Verkauf der Dauerkarten (Sai- gen oder Bekannten abgeholt werden. Diese sollten aber Angaben zur Person machen können, wie Name, Vorname, Geburtsdatum und

Die Dauerkarten (Salsonkarten) werden auch nach dem 26. Mai nur im haus abgegeben

Hier noch einmal die Preise der verschiedenen Karten für die Benutzung des Schwimm-

GARDEROBE

Benutzung der Sammeigarderobe

Beninzung eines Garderoben-

ZEHNERKARTEN TAGESKARTE Erwachsene

ignitia für einmaliges Betrefer	me r		Frwachsene	17111	12.
Lösungstage) Enwachsene Logondliche bis 18 Jahre, Schüler.	DM	1.50	Jugendliche bis 18 Jahre Schüler, Studenten u Schwerbeschädigte Kinder zwischen 4 und 15 Jahre		6.— 4.—
Studenten u. Schwerbeschädigte Kinder bls 15 Jahre Kinder bls 4 Jahre	DM DM	0.75 0.50 fred	DAUERKARTE (Salsonkar Erwachsene Jugendliche his 18 Jahre, Schüler,	te) DM	30.—
ortsansässige Schulklassen, die ge- schiossen unter Aufsicht eines Lebrers das Schwimmbad be-			Studenten u. Schwerbeschädigte Kinder zwischen 4 und 15 Jahre		15,— 10,—

suchen ortsfremde Schuiklassen, die geschlossen unter Aufsicht eines Lehrers das Schwimmhad be-

pro Person DM 0.30 suchen

Amtliche Bekanntmachungen

wirtschaft in Kassei ordnen niermit auf Gründ der §§ 2 und 3 der Verordnung zur Bekämp-fung des Unkrauts vom 19. September 1960 (CVB). S. 208) für die kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden der Regierungs-

bezirke Darmstadt und Kassci die Bekämp-

fung nachstehend aufgeführter Unkräuter an:

Acker-Gänsedistel (Sonchus arvensis L.) 3

Berufskraut (Erigeron canadensis L.) Franzosenkraut (Galinsoga parviflora L.)

andlsche Goldrute (Solidago canadensis L.)

Im Bedarfsfalle können weitere von den

Pfianzenschutzämtern zu bezeichnende Un-

kräuter in die Bekämpfungsmaßnahmen ein-

Die Bekämpfung dieser Unkräuter ist ab so-

fort auf all den Grundstücken durchzuführen,

durch deren Unkrauthesatz undere der Land-

gärfen und kleingärtnerisch genulzten Flächen sowie dem Weinbau dienende Grundstücke

wesentlich beinträchtigt werden können. Dies gilt insbesondere für Öd- u. Brachländereien,

Feldraine, Gräben und Böschungen sowie

Die Veroflichtung zur Unkarutbekämpfung

obliegt den Grundstückseigentümern. Ist ein Dritter zur Nutzung des Grundstücks berech-

tigt, so ist dieser neben dem Eigentümer für

die Durchführung der erforderlichen Bekämp-

fang des Unkrautbesatzes auf mechanisch

Weise (z. B. durch Hacken oder Jäten) oder

unter Verwendung eines von der Biologischen

Bundesanstalt zugelassenen Pflanzenschutz-

Die Nichthefolgung dieser Anordnung kann,

bindung mlt § 27 Abs. 2 des Pflanzenschutz-

gesetzes vom 10. Mai 1968 (BOBI, I S. 352) bel

fahrtässliger Ordnungswidrigkeit mit elnet

bei vorsätzlicher Ordnungswidrigkeit bis zu

höchstens zehntausend Deutsche Mark geann-

· Verpflichtung zur Unkrautbekämpfung

Schutthalden und Lagerplätze.

fungsmaßnahmen verantwortlich.

mittels durchzuführen.

Egelsbach, 8, Mai 1972

det werden.

wirtschaft, dem Gartenbau einschließi. Haus

Ackerdistel (Cirsium arvense [i..] scop)

Genicine Melde (Atriplex patulum L.)

Große Brennessel (Urtica diolea L.)

bezogen werden.

ne Brennessel (Urtica urens)

ettenlabkraut (Galium aparlne L.)

Riesen-Goldrute (Solidago gigantea var.

Haupterhebung über die Bodennutzung 1972 (Bodennutzungshaupterhehung)

pro Tag DM 0.50

Anordnung des Hessischen Landesamtes für Im Anschluß an die im März erfoigte Boden-Landwirtschaft, Pflanzenschutzämter Frank-furt/Main --- Kassel zur Durchführung der Unnutzungsvorerhehung wird im Mai 1972 die Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Durchführung und krauthekämpfung vom 16. 2. 1972 (StAnz. 13/ Auskunftspflicht ist das Gesetz über die dennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. 6. 1964 (BGBI. I. S. 405) mit Änderungsgesetz zur Burchführung der Unkrauthekämpfung Die Pflanzenschutzämter Frankfurt und Kassel des Hessischen Landesamtes für Land-wirtschaft in Kassel ordnen hiermit auf Grund vom 23. 12. 1970 (BGBl. I S. 1876) sowie das Gesetz üher die Statistik für Bunde

(StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBi, I S. 1314). Durch dle Erhehung wird der Anhau von lauptfrüchten auf dem Ackerland ermittelt. Die Ergebnisse dienen der Beobachtung von Veränderungen des Anbaues auf dem Ackeriand und deren Berechnung der Ernten. Diese Angaben werden für wirtschafts- und agrarpolitische Maßnahmen benötigt.

Die Bodennutzungshaupterhehung wird als Stichprobenerhehung durchgeführt. Es wird der Anbau auf dem Ackerland nur in wenigen Betrieben mlt elner Gesamtfläche von 0,5 und mehr ha erfaßt. Diese Betriebe wurden im Hessischen Statistischen Landesamt nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Ihre Inhaber sind aufgrund des o. g. Gesetzes auskunftspflichtig. Die zur Erhebung erforderlichen Vordrucke werden Ihnen von der Gemeindeverwaltung

Die vom Betriebsinhaber gemachten Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung. Verstöße gegen dlese Gehelmhaltungspflicht werden bestraft

Egelsbach, 8. Mai 1972

Der Gemeindevorstand gez. Welz Erster Belgcordneter

Waldfest am Weißen Tempel e Die Ortsgruppe Egelsbach des Touristenvereins "Die Naturfreunde" bittet die Mitglieder, Freunde und Gönner an dens vom auf 17 reduziert werden und damit würde Forstamt Langen am Samstag, dem 13. Mai, nachmittags veranstatteten Waldfest am "Weißen Tempel" teilzunehmen.

Wie bereits schon in der ietzten Woche an dieser Stelle mitgeteilt, fährt die Ortsgruppe mit eigenen Autos an Pfingsten zum Hanauer Naturfreundehaus in Oberrodenbach, Abfahrt usw, wird in der Dienstagausgabe bekanntsoweit nicht durch Gesetz im Einzelfall eine höhere Strafe angedroht ist, nach § 25 in Ver-

Auto gestohlen

e Am Dienstag wurde in Egelsbach zwischen Aushilfskräfte 2 imd 9 Uhr ein Personenwagen gestohlen. Er wurde am gleichen Tage gegen 11.50 Uhr auf dem Verbindungsweg zwischen Erzhausen ind Gräfenhausen aufgefunden. - In der Nacht zuvor war bereits versucht worden, einen Personenwagen gleichen Typs (Cltroen 2 CV) zu stehlen. Der Versuch mißlang.

Für die erwiesenen Autmerksamkeiten an-Hiermit möchten sich meine Eltern und ich bel allen Verwandten. Freunden und Beläßlich meiner Konfirmation danke Ich, kannten für die vielen netten Geschenke auch im Namen meiner Eltern, recht herzund Karten anläßlich meiner Konfirmation herzlich bedanken.

Egelsbach

Heidelberger Straße 13

Gabriela Melk

Der Gemeindevorstand

gez. Weiz Erster Beigeordneter

Egelsbach, Neulandweg

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glück wünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Kontirmation, auch Im Namen melner Eltern. herzilch.

Wilfrled Jourdan

Egeisbach Wiesenstraße 9 Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke antäßlich meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht

Harald Schneider

Hans-Dieter Schroth

Egelsbach, Im Mal 1972 Brückenweg 12



Unbeitri gehl der Hund mit seinem Führer durch die Menge. Wertungsrichter Hörmann (Polis] notiert die Punkte. Ausschnitt aus dem Kreisgruppen-Wettkampf der Hundelreunde in Egelsbach.

Hundefreunde Offenthal wurden Sieger

e Im Kreisgruppenwettbewerb der Hundereunde auf dem Gelände der Hundefreunde Egelsbach wurde die zweite Mannschaft des Vereins der Hundefreunde Offenthal mit 272

Den zweiten Platz holte sieh die erste Mannschaft aus Urherach mit 271 Punkten. Auf den dritten Platz kamen die Offenthaler rounde mit ihrer ersten Mannschaft, dle 270 Punkte erhielt.

Punktgleich war mit 270 Punkten der Verein für Schutz- und Gebrauchshunde Offenbach; er kam auf den vierten Platz. Der fünfte Platz wurde von der zweiten Mannschaft des Vereins der Hundefreunde Urberach mit 268 Punkten eingenommen. An sechster Stelle des Wettbewerbs stand mit 266 Punkten der Verein der Hundefreunde Wixhausen.

Der Verein für Polizei- und Schutzhunde Langen erreichte mit 253 Punkten den siebenten Platz des Wettkampfes, gefolgt vom Verein für Schutz- und Gebrauchshunde Neulsenburg, der 264 Punkte erreichte.

Der Vereln der Hundefreunde Sprendlingen rutschte auf den neunten Platz mit 263 Punkten, der Hessische Polizei- und Schutzhunde-vereln Offenbach kam mit 262 Punkten auf den zehnten Platz. Das "Schlußlicht" bildete mit 237 Punkten der Verein der Hundefreunde

Wettkampfleiter war Walter Pohl, der Erste Vorsitzende des Egelsbacher ausrichtenden Vereins, Richter war Georg Hörmann aus Wiesbaden. Hetzer war Hesse/Darmstadt. Die Fährlen legten Max Glasi, Fritz Graf, Willi

Täglich gibt ein Dutzend auf Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe geht

weiter zurück / Steigendes Inferesse an Umschulungsmaßnahmen (hs) - Jeden Tag, so stellte das Statistische Landesamt in Wiesbaden fest, "sterben" in Hessen etwa 12 bis 13 kleine landwirtschaftil-

che Betriebe. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der technische und wissenschaftliche Fortschritt werden nach Ansicht des Hessischen Bauernverbandes dazu führen, daß die Zahl der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe auch weiter zurückgeht! Von den zur Zeit in Hessen vorhandenen rund 36 000 Haupterwerisbetrichen werden voraussichtlich nur

rund 10 000 bis 12 000 überleben. Um diese Voilerwerbsbetriebe frei von Nachwuchssorgen zu halten, sind künftig jährlich etwa 400 Landwirtschaftsschüler notwendig. Bisher wurden in den 22 hessischen Landwirtschaftsschulen sogar noch jährlich rund 600 Landwirtschaftsschüler ausgebtidet Vom Winterhalbjahr 1972/73 an soli alierdings dle Zahi der Landwirtschaftsschulen in Hesser dann auch die Zahi der Landwirtschaftssehü-

ler sinken. Im Steigen begriffen ist dagegen nach Mit teilung des Hessischen Bauernverbandes das Interesse der Landwirte an beruflichen Umschulungsmaßnahmen. Häufigstes Ziel der Landwirte, die sich umschulen lassen, weil sie sehen, daß Ihr Hof aiieln nicht mehr iebensfähig sein kann, sind Handels-, Organisations-Verwaltungs- und Büroberufe, Viele Landwirte lassen sich aber auch zum Schmied, Schiosser oder Mechaniker umschulen.

Arztlicher Dienst

Arztlicher Notfaildienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichl 13./14. Mai und Mittwoch, den 17. Mai 1972,

von 12.00 bis 24.00 Uhr: Dr. Hambek, Odenwaldstr. 7, Telefon 49422

Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagnachmiitag 13 Uhr:

Vom 13. Mat bis 20. Mai um 8.00 Uhr: Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17, Telefon 4 90 08

Wichtige Telefonanschlüsse

neindeverwaltung: 41 21 Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht

Telefon 4 92 22 und 2 37 22

Polizei-Rul der für Egeisbach zuständigen istation Langen, Telefon 2 23 33

meindeschwester: Hedwig Lindeniaub, Am Berliner Platz 15, Telefon 4 95 08 (privat)

Ortsrohrmelster: Jakob Graf, Woogstraße 20 Dreielch-Krankenhaus Langen, Teleson 2001 Krankenhaustransport, Telefon Langen 2 37 11

Brigitte Meinelt

reibad Egelsbach ge sucht. Vorzusteilen bet Gisela Becker Niddastraße 54

Junge Hausfrau sucht Nachmittagsbeschäftigung. Telefon 4 96 87

n besonderen Fällen

können wir kurzfristig

liefern. Es sotte aber

Ausnahme bleiben.

Ihrer Drucksache zu-

Herstellung mehr Zeit

zur Verfügung steht.

Restellen Sie daher

Immer rechtzeltia.

Buchdruckerei

Darmstädter Straße 28

Telefon 27 45

gute, wenn für die

denn es kommt

Für die erwiesene Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und

antäßlich meiner Konfirmation, auch Im Namen meiner

Anna Rob

sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Feige für seln trostreichen Worte.

Kurt Etzler und Frau Ingrid geb. Grein Otto Etzler und Frau Kerstin geb. Recktenwaid

Egelsbach, Bahnstraße 12

Egelsbach, Schitlerstraße 62

Sport NACHRICHTEN

Derby gegen TG Ober-Roden als letztes Heimspiel der Salson

Nr. 38

Mit dem 4:1-Sleg beim Tabelienführer Lampertheim sorgte dle SG Egeisbach am vergangenen Sonntag für die Sensation der Bezirksklasse Darmstadt, Germanta Ober-Roden konnte dadurch mit threm 3:0-Erfolg in Schaafhetm gleichzlehen, und es kann nun nur noch zwei ausstehenden Spleltagen leicht zu einem toten Rennen um die Meisterschaft kommen. Da das Torverhältnis bei den Amateuren für den Aufstieg nicht maßge-bend ist, müßte bei Punktgleichhelt ein Entscheidungssplel schließilch über den Titeigevinn Klarheit schaffen.

Die beiden Kontrahenten 1. FC Langen und TG Ober-Roden, die sich am Sonntag im Langener Waldstadion gegenüberstehen, haben weder mit diesen Problemen noch mit Abstiegssorgen etwas zu tun. Sie können somit völlig unbeschwert in dieses Derby, das für den Club zugleich das letzte Heimsplei der Saison ist, gehen. Für Gäste und Platzherren ateht alierdings nach wie vor das Prestige auf dem Splel, und in diesem Punkte haben beide einiges gutzumachen, denn die Langener Eif verlor zuletzt in Heppenheim 0:4 und Ober-Roden ging beim Tabellenletzten und Absteiger Traisa sogar mlt 0:6 unter.

Einerselts sind somit die Voraussetzungen für eine entkrampfte, technisch gute Partie gegeben, und zum anderen darf man aber auch mit dem zu elnem Derby gehörenden Kampfgelst rechnen, denn keiner wird seine Anhänger noch einmal derart enttäuschen

Letztes Heimsplel der Schwarzweißen

Zum ietzten Mai in dieser Runde wird am Sonntag am Berliner Platz um Punkte gekämpft. Gegner ist die stark abstiegsbedrohte Elf von Olympia Lorsch. Am Anfang der Runde hätte wohl niemand angenommen, daß diese Mannschaft in solche Nöte kommt, aber ein Leistungsabfall und eine Platzsperre führten zum endgültigen Sturz in die Tiefe. Diese Platzsperre mußte wohl kommen, denn ein derart undiszipliniertes Publikum wie beim aspiel hatten die Egelsbacher in den letzten Jahren kaum eriebt. Das Splei endete im übrigen mit einem 3:3-Unentschieden. Die Schwarzweißen werden sieher nicht mit Reanchegelüsten ins Spiel gehen, denn das wäre der Lelstung sieher nicht zuträgilch.

Derby der Susgo-Fußballer In Götzenhaln

Am kommenden Sonntag müssen die Offenthaler Susgo-Fußbalier zu einem Nachbar-schaftsderby bei der SG Götzenhain antreten. Das Vorspiel in Offenthal endete mit elnem 3:2-Erfolg für die Offenthaler. Am Sonntag werden die Götzenhainer für dleses Treffen Revanche nehmen wollen. Man darf also mit interesse auf diese Partie sehen. Eln Unentchieden jiegt im Bereich des Möglicher

Heimspiel der SSG-Handballer

Die Handballer der SSG stehen in diesem Jahr nach einem ausgezeichneten Start an det l'abellenspitze. Nun gilt es diese Position zu halten bzw. noch auszubauen. Gelegenhelt da zu bletet sich am Sonntagvormittag. Der Gegner ist Breckenheim, eine Mannschaft, gegen die es im Vorjahr zwei Niederlagen gab. Den Ergebnissen nach jedoch müßte in diesem Jahre ein Langener Erfolg möglich sein. Das hängt natürlich weltgehend davon ab, wie weit Spieler der SSG wieder fit sind. Hermann Schreiber wird am Wochenende heiraten und für das Spiel ausfallen. Aber man wird sicherlich alies daran setzen, einen welteren Sieg landen. Zu wünschen wäre es, wenn die Zuschauer die seltherigen guten Leistungen honorieren würden und recht zahlreich und vor allem lautstark Unterstützung geben würden. Spielbeginn ist wie tmmer 10.30 Uhr. Das Spiel findet im "SSG-Freizeitcenter" statt.

Im Vorspiel stehen sich die A-Jugend-Mannschaften der SSG und der TuS Griesn gegenüber. Eine hochinteressante Partie. Der Sieger des Sonntages dürfte die Leistungsklasse erreichen. Splelbeginn ist hier 9.15 Uhr. Interessant dürfte auch die Partie der drit-

ten Mannschaft der SSG gegen den TV Lan-Truppe in dieser Klasse splet. Man darf ge-spannt sein, wie jugendlicher Elan gegen Roune besteht. Spielbeginn am Samstag um 18 Uhr belm TV Langen.

Am Samstag spielen welter: In Weiterstadt dle D- und C-Jugend. Beide Mannschaften sollten zu Slegen kommen. Abfahrt für Dum 14.15 Uhr und für C-Jugend um 15.15 Uhr. Dle B-Jugend spielt in Schneppenhausen, Abfahrt ist um 15.15 Uhr.

In Langen spielen: Kleinfeid-A-Jugend um
16 Uhr gegen Roßdorf; Mädeimannschaft um 17 Uhr gegen Groß-Zimmern; Frauenmannschaft um 18 Uhr gegen Pfungstadt.

Ib der TV-Handballer gewannen Ihr viertes Kleinfeldspiel

Goddefau/Erfelden - TV Langen I b 12:14 Gegen eine sehr hart spielende und vom Schledsrichter begünstigte Mannschaft aus Goddelau, hatte es das junge Team aus Lan-gen sehr schwer, beide Punkte zu erkämpfen. Tachdem der Gastgeber 15 Minuten vor Schluß noch mit 2 Toren führte, gelang es den ngenern mit elnem Zwischenspurt die Fühung zu übernehmen. Dramatisch wurde es poch elnmai, als ein Langener Spieler fünf Minuten vor Schluß des Feides verwiesen wurde. Durch sicheres Balihalten konnte der Erfolg über die Zeit gebracht werden.

Es spleiten: Pirwitz, Hunkel, Eckstein (2), chiebel, Rindfleisch, Miklea (1). Zeltler, Th. Bahr (4), M. Bahr (2) und Panttz (5).

Hessenbeste auf dem Langener Waldsee ermittelt eine Chance auf den Titel, wenn sie zu illause gegen Griesheim gewinnen. Steinbacher zeigte

21 Boote am Start

Rot angestrichen auf dem Kalender der hessischen Korsarensegler war das letzte Wo-chenende. Auf dem Langener Waldsee trafen Der Start zum ersten Regatta sich 21 Mannschaften aus 10 Vereinen, um den enmeister der Korsarenklasse zu ermittein. Der Dreieich Segelclub hatte die Regatta

Am Sonntagabend stand der Hessenmeister fest: Peter Ruf und sein Vorschoter Rolf Ruf vom Segeleiub Inleiden sind Hessenmeister der Korsarenkiasse und haben sich damit auch für die weiteren Ausscheidungen zur Deutschen Jugendmeisterschaft 1972 qualifizlert. Die Brüder Peter und Roif Ruf waren benfalls Gesamtsieger der Regatta. Auf dem ebeniais Gesamtsieger der Regatia. Auf dem 2. Platz lagen Eckhardt Herbst und Werner Schäfer vom Segelclub Edersee, gefolgt von Herbert Knihs und Wolfgang Bebber vom Segelclub Inheiden, der mit 6 Booten am Start der stärkste Verein war. Die längste von einigen Tehnehmern, "hier kann man

sensuppe. Nur auf das Wetter hatte der gast-Der Start zum ersten Regattalauf am Samstag mußte verschoben werden. Bel strahlend blauem Himmei fehlte dem Wind anfangs die

rechte Kraft. Am Sonntagvormittag wurde es schon lebhafter. Eine herannahende Gewitterfront ließ nachmittags plötzlich kräftige Böen einfallen, die zwei Boote zum Kentern brachten und ein drittes vollaufen ließ. Hier zeigte sich, wie nötig ein motorlsiertes Ret tungsboot wäre, das in soichen Fällen schnelle Hilfe leisten könnte. Zwei Boote richteten sich aus eigener Kraft wieder auf, eins setzte das Rennen fort, das dritte lief nach erfoigle



vom Yachtelub Saarbrücken. Jüngste Seglerin war die 12jährige Sabine Herold (Walldorf) gefühl segein", als Vorschoterin auf dem DSCL-Korsaren "Schlumpf".

🖫 Segeln mit Gefühl

Zahlreiche Heifer des DSCL waren am Wohenende um das Wohl der Gäste bemüht. Das Slippen und Verladen der Boote lief reibungsos, für das ielbliche Wohl sorgte die Kantine

nicht mit System, sondern muß mit viel Fein-

Auf der abschließenden Preisverteilung konnte DSCL-Vorsitzender Goerd Peschmann jedem Tellnehmer als Erinnerungsgabe einen DSCL-Wimpel überreichen. Die zahlreichen Mitglieder und Freunde des DSCL die zur Siegerehrung erschlenen waren, iud Pesch-mann zur Schwerpunktregatta der 470er Jollen am 27. u. 28. Mai auf den Langener Waid-

Herth, Lydia Pietreck.

kiar gegen die Gastgeber verloren, gingen die **JUGENDFUSSBALL** jüngsten Egelsbacher Fußbalier in dle Partle.

1. FC LANGEN

Am vergangenen Wochenende gewannen die D-Schüler bei der SG Arheilgen klar mit 11:0 Toren. In dleser einseitig geführten Beschossen die Tore für Langen Kraft (3), Kaufeld (3), Wagner (2), Muggli (2) und

Die D 2-Schüler empfing die TSG 75 Darmstadt zu einem Freundschaftsspiel und gewann mit 14:1 Toren.

In elnem weiteren Freundschaftssplel unterlagen die C-Schüler der Mannschaft von Sprendlingen 06 mlt 2.0 Toren, Bis zur Halb-zeit war die Partle offen, wenn auch Langen leichte Feldvorteile hatte. Nach dem Seltenwechsel waren die Gäste feldüberlegen

Mechsel waren die Gaste reiduberlegen.
Am kommenden Wochenende spielen: Samstag, den 13 Mai, D2-Schüler: Sprendlingen
06 — I. FC Langen (Abfahrt 14 Uhr ab Clubhaus) (Freundschaftsspiel). Sonntag, den 14.
Mai, B-Jugend: Germania Eberstadt — 1. FC Langen (Pokai) (Abfahrt 8,15 Uhr ab Ciubhaus). A-Jugend: Bickenbach - 1. FC Langen (Freundschaftsspiel) (Abfahrt 9 Uhr ab Re-

SG EGELSBACH

FC Alsbach — SGE A-Jgd. 4:2 SGE — Germ. Eberstadt B-Jgd. 1:2 SGE — SV 98 Darmstadt 3 5:1 FC Arheilgen — SGE D-Jgd. SGE — SV Weiterstadt Kifld.

TG Bessungen — SGE E-Jgd. 0:1
Am vergangenen Sonntag lleferte die Augend ein schwaches Splel. Es mußten kurzfristig 3 wertvolle Spieler ersetzt werden. Die Gastgeber konnten bei elnem ihrer seltenen Vorstöße die Führung erzieien. Immer durchslehtiger wurde die Egelsbacher Spielweise. So konnte der FC Alsbach noch weitere 3 schon n der Entstehung vermeldbare Tore erzieien. Die neuformierte B-Jugend zeigte gute Leistungen gegen Eberstadt. Nur dem Umstand. daß es der Egeisbacher Sturm nicht verstand, dle mehr als zahlreichen Möglichkelten auch entsprechend auszunutzen, war es zuzuschrei-

ben, daß der Sleg nach Eberstadt glng. Wenlg Mühe hatte die C-Jugend gegen 98 III. So kam es, daß einige Egelsbacher Spieler die Partie nicht so ernst nahmen, weil sie sahen, daß der Gast nicht allzuvlei zu be-

Ihr gute Form schelnt die D-Langfeid wieder gefunden zu haben und gewann sicherer als es das Resultat auszudrücken vermag. Die Kleinfeld-D-Jugend konnte ihre anfängiiche Überiegenheit nicht ausnützen. Sle mußte infolge mangeihafter Deckung Tore kassieren, die nicht nötig waren. Trotz einer gewissen Vorbelastung, Egeis-

Ein unbändiger Slegeswillen ließ sie als Sie-

ger vom Feld gehen. Vorschau: Am kommenden Wochenende hat die Egeisbacher D-Jugend ihr Tur-nier. Zum 4. Maie hinterelnander werden sich D-Jugendmannschaften aus der Bundesrepubijk am Berliner Platz ein Stelidichein geben. Mit dem Pokaiverteidiger 1. FC Nürnberg kommt der große Favorit. Die kleinen Nürn berger spielen im Großraum Nürnberg eine dominierende Roile. Aus Hannover kommt Arminia mit ihrer D 1-Jugend. Der Ludwigs-hafener SC zählt mit zu den stärksten im dortigen Raum. Spielvereinigung 03 Neu-Isenburg, der Gruppensieger TSG 46 Darmstadt und die Grieshelmer Viktoria vervoliständigen mit der D-Jugend des Veranstalters

das großartige Feld. Es gibt bestimmt sehr gute Spiele zu sehen. Egelsbacher D-Jugend freut sich auf das Turnler und begrüßt ihre Gäste auf das herzlichste. Sie hofft, daß sich alle Spieler und Verantwortlichen wohi fühlen. Die E-Jugend spielt am Samstag um 14 Uhr

zu Hause gegen SKG Bickenbach um die An Pfingsten unternimmt die Egeisbacher Fußballjugend ihre Fahrt nach Dänemark. Dle Abfahrt ist bereits Donnerstag, Rückkehr

Dienstag nach Pfingsten. JUGENDHANDBALL

TV LANGEN TG Bruchköbel E - TV Langen E 7:4 Götzenhaln E — TV Langen E 1:5

Während die Jungen in Bruchköbel von dem schnellen und sicheren Spiel ihres Gegners überrascht wurden und den 1:5-Halbzeitrückstand nicht mehr aufhoien konnten, sah es Im Spiel gegen Götzenhain ganz anders aus. Gegen die körperlich stärkeren Gegner wurde in Abwehr und Angriff frisch aufgespielt. Es spielten: Westphal, Th. Nicklas, M. Nicklas, Krumm (1), Llsi, Butz, Körner, Doii, Bock (1), Amtsbüchler (3), Pietz und Cordey (4).

TSV Pfungstadt — SSG A (Großfeld) 11:10 Schon vom Vorspiel her wußten die Langener, daß der TSV Pfungstadt ein "schwerer gen hatte die SSG 16:15 gewonnen. Auch in Pfungstadt sah es zuerst recht gut aus. Dle Langener gingen mit 3:0 in Führung. Dann aber kamen auch die Pfungstädter auf und konnten nach der Haibzeit bis auf 11:6 davonziehen. Jetzt erwachte hei den Langenern der Kampfgeist, Tor um Tor holten sie in der letzten Vierteistunde auf. Leider retchte es

nicht ganz. Die Langener haben jetzt nur noch eine gute Leistung im Tor, fehlte alierdings in der Abwehr.

Es spielten: Bernd Steinbacher, Jürgen Futterer, Gerhard Steitz, Klaus Götz, Erich Schubert, Joachim Blisse, Heimut Kaibhenn, Klaus Jähnert (2), Dietmar Kernchen, Rüdiger Klug (7), Rudolf Tilhof (I) und Thomas Röuber

TSB Braunshardt — SSG Langen C 3:8

Am ietzten Sonntag zeigte sich die C-Igd. heim TSB Braunshardt überlegen. Nur wurde teilweise etwas zu unkonzentrlert gespielt. Ein kleiner Vorsprung zur Halbzeit konnte gehal-

DAMENFUSSBALL

Am vergangenen Samstag waren die Fuß-halidamen der SSG im Punktspiel beim FO Offenthal feldüherlegen. In der 10. Minute er zielte U. Klingler den Führungstreffer. Die Offenthalerinnen versuchten vergeblich, den Ausgleich zu erzieien, scheiterten aber immet wieder an der hervorragenden Abwehr von A. Wunderlich, E. Schüler und G. Durck, Besonders A. Wunderlich hestach durch ihre pielerische Leistung. In der zweiten Hälfte erböhte U. Ganser mit einem herrlichen 25-m-Schuß auf 0:2. U. Klingler stellte mit einem weiteren Treffer den Endstand her.

Es spielten: H. Braune, E. Schüler, G. Durek, R. Neuber, A. Wunderlich, A. Späth, M. Hahn, U. Klingier, U. Ganser, K. Langer, J. Des.

DAMENHANDBALL

Die SSG-Domen haben ihre Startschwierigkeiten offensichtlich üherwunden. In elnem weiteren Auswärtsspiel kamen sie beim TSV Modau zu einem knappen aber verdienten 7:6-Erfolg. Bei Halbzeit führte die Langener Mannschaft bereits mit 4:3 In der 2. Hälfte setzte der Gegner ailes auf elne Karte, ohne aber gegen die sehr sichere Langener Abwehr, allen voran Torhüterin Irene Fenn, das Spiel noch aus dem Feuer reißen zu können. Es germann, Schiller, Zink, U. Geiß, Friedel.

Auch die Mädchen konnten ihr Spiel beim TV Habitzheim gewinnen. Das Endergebnis von 4:0 drückt allerdings die Überlegenheit der SSG-Mädchen nicht aus. Während die eigene Torhüterin nur seiten eingreifen mußte, rolite Angriff auf Angriff auf das gegnerische Tor. Einem zahlenmäßig deutlicheren Erfolg standen aber die unmöglichen Platzverhältnisse entgegen, die manch gute Aktien zi-nichte machten. Es spielten: Gabi Eck. Karin Richter (3), Susanne Wege (1), Corlinn Berbert, Brigitte Fischer, Bärbel Fels, Marita Kraft, Anne Bendak, Birgit Glitsch, Angelika



Mit einem erneuten Erfoig der 161 heim endete das 3. Turnier um den Wanders preis der SSG-Volleyballabtellung, Daß dlese Turnier inzwischen im südhessischen Raum eln fester Begriff geworden ist, zeigt die Tat sache, daß auch diesmai wieder führende Hese senligavereine beteiligt waren, die guten Vol-

leybalisport zeigten. In den Vorrundenspielen trafen in der Gruppe 1 OSC Höchst II, BW Offenbach und die SSG aufeinander. Die Langener hatten naturgemäß wenlg Chancen gegen die klase sehöheren Gegner, hielten sich aber bel det 2:15, 11:15-Niederlage gegen den Hessenilgisten Höchst recht beachtlich und zeigten Im 2. Satz ein überraschend starkes Ahwehrspiel Gegen den alten Rivalen Offenhach schlen beiden Sätzen lange Zeit ein Langener Erfolg möglich. Dann zeigte sich iedoch ein schon traditioneiles Übel im Spiel des SSG-Teams. Nach gutem Beginn konnte die Kongentration nicht durchgehalten werden, wodurch die Sätze doch noch mlt 10:15 und 11:15 abgegeben werden mußten. Den Grunnensieg si-cherte sich Höchst mit einem klaren 20 gegen Offenbach. In der Gruppe 2 waren de TV Groß-Umstadt unentschuldigt fehlte nur Pokalverteldiger Rüsselsheim und Ornlid Darmstadt II beteiligt. Hier setzte sich Rüsenleheim nach verhaltenem Spiel überraschenderweise erst nach 5 Sätzen mit 3:2 knapp durch

Das erste Endspiel um den 3. Platz zwischen Offenbach und Darmstadt hrachte nicht die erwarteten Leistungen. Nach lustlosem Spiel auf beiden Seiten blieb schließlich Offenbach mit 3:2 Sätzen Sieger. Entschädigt wurden die Zuschauer dafür im Endspiel zwischen den beiden Hessenligamannschaften von Höchst und Rüsselsheim. Was hier an kraftvollen Angriffsaktionen und blitzartigen Abwehrparaden zu sehen war, konnte als echte Volleyballdemonstration bezeichnet werden und forderte immer wieder Beifall auf offener Szene heraus. Beide Teams zogen alle Reglster Ihres Könnens, wobei sich auf Höchster Seite mit Spielertrainer Schrönghammer, der auch die Langener Mannschaft trainlert, und Hennemann zwei ehemalige Bundesilgaspicie noch konnten s pesonders auszeichneten. Dei nach hartem Kampf den Rüsselsheimer Sieg

in 3:2 Sätzen nicht verhindern.
Damit wird die TG Rüsseishelm auch im nächsten Jahr den Pokal wieder zu verteidig gen haben. Für die Langener Volleyballer das heute schon die Garantie, daß auch nächsten Jahr wieder hochklassige Spiele zu erwarten sein werden.

Für Langen spielten: Baidner, Bernhardt, Dunker, Fritzler, Kunte, Reiser, Rühl, Schwa nebeck, Staab und Till.

ALS ALS

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKS WEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKS

Jürgen Hanke führt weiter bei den Hessenclubrennen

der Hess, Skilverband abermals aipine Melsterschaften durch, Man traf sich auf der Ru-Senneelage nie so günstig wie jetzt im Frühjahr war. Bei diesem Reinen konnten Punkte
für den Hessencup, den Deutschlandcup und
die Jugendranglisie gesammelt werden An dolfsbütte im Enzingerboden nahe des Kitz-steinhorns, wo den ganzen Winter üher die die Jugendranglisie gesammelt werden. Au-Berdem führten die Lehrwarte und Ühungs-ten Riesenslalom, am 1. Mai, war er überleiter des Hess, Skiverhandes Ihr Landesrennen durch. Unter 67 Läufern am Start war

aher die Strapazen bemerkbar und er mußte nach einem Sturz ausscheiden.

legener Sieger in helden Durchgängen. Damlt baute er seine Führung lm Hessencup weinen durch. Unter 67 Läufern am Start war auch türgen Hanke von der Skiglide Langen. Er hatte nicht die weite Reise von seinem Studienplatz in Berlin nach Ösierreich ge-seheut und war die ganze Nacht gefahren, um rechtzeitig bei einem ersten Riesenslalom am



Jürgen Hanke in voller Fahrt auf der Stelomstrecke.



Mit 4 Mannschaften bei Punktspielen Verbesserte 1 Mannschaft

Die in der Bezirksklasse spielende 1. Manndle neuformierie Jugendmannschaft nach Phi-lipstein bei Wetzlar, Wie erwartet, war die schaft but am vergangenen Wochenende in Bessungen eine bessere Leistung als am Vor-sonntag. Geg endie Mannschaft von Wiesbawie im letzten, wo man bei den Hessenmeisterschaften die Bronzemedaille erreichte. Die Ergelmisse: TVL. — Blau Gelb Frankfurt 30:32, TVL. — Render L. 21:45. TVL. — Render L. 21:45. den-Sonnenberg gewann die Langener Mannschaft klar mit 34:26 und gegen Reisen mit 45:20 Bällen, Im Spiel gegen Dieburg hezog Lengen die einzige Niederlage an diesem Spieltag. Men verlor mit 22:30. Bensheim wurde im letzten Spiel knapp mit 27:26 be-

In der Tabeile nimmt der TVL nun hinter den Mannschaften aus Beerfelden, Gorxheim und Gustavsburg den vierten Tahellenplatz ein. Es splelien: Kurt Väth, Herhert Becker, Heinz Gahele, Wolfgang Fiehlg und Mariin

Vorscau: Am kommenden Sonntag findei auf dem Gelände des TV im Oberlinden der 3. Spieliag der Bezirksklasse stait. Die

Erster Spieltag in der Gaukiasse Die 2. Mannschaft startete Ihre Gauklassenpunktspiele in Walldorf und bot nicht die erwartete Leisiung. Nach Niederlagen gegen Griesheim (18:22) und gegen Gustavsburg (I1:20) brachie das dritie Spiel gegen Walldorf endlich mit 20:18 den ersten Sieg. Das Spiel gegen Bessungen ging mit 20:25 wiederum verloren. Im leizien Spiel gegen die SSG Darmsjadt II gab es mit 29:18 einen klaren Sieg. Die Mannschaft des TVL nimmt mlt 4:6 Punkien einen Platz in der Mitte der Ta-

belle ein.
Es spielien: Wilfried Reuter, Dieter Väih. Herbert Sturm, Dieier Seitz und Gerd Rü-

Vorschau: Am kommenden Sonniag fährt die 2. Mannschafi zur Foriseizung der Gauklassenspiele nach Gernsheim.

Guter Start der 3. M.annschaft Auch in der Kreisklasse sind die TVLiend aus älteren Spielern hesiehende Mann-

schaft recht guie Leistungen. Im ersien Spiel wurde die SSG Langen II mit 45:21 deklassiert. Im zweiten Spiel gegen Grün Weiß Darmstadt fiel der Sieg mit 44:16 noch höher aus. Das Spiel gegen die TG 75 Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Darmstadt II verlor Langen klar mit 19:30. Im Spiel gegen die TG Walldorf gab es ein leistungsgerechtes 27:27 Unentschieden. Das Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2745.

Am letzten verlängerten Wochenende führt. Samstag dahei zu sein, Leider machten sich

letzte Spici gegen Gustavsburg III verlor die

schaft somit ein ausgeglichenes Punktekonto

Vorschau: Die Punktspiele der Krels-

Jugend spielte in Philipstein

Zum Beginn der Jugend-Hessenliga fuhr

Jugendmannschaft in diesem Jahr nicht so gut

det I 31:45, TVL - Eschhofen 27:27 und TVL

- Kesselstadt 33:36. Der TV Lengen hat somit

1:9 Punkte Um nicht abzusteigen wird die

Jugendmannschaft an den kommenden Spiel-

Es spielten: Peter Kölhel, Udo Krüger, Det-

lef Bulduan, Jürgen Preuß und Jörg Eigen-

Vorschau: Am 28. Mai findet in Sinn

bei Herborn der 2. Spieltag der Faustball-

SSG-Faustbatter shletten großartig auf

gegen SKG Bickenbach wirkte die Langener

mit 21:34. Gegen den Platzherren Grün-Welß

Darmstadt I wurde alles wieder gut gemacht

die SSG, und zwar gegen SKG Bickenbach mit

30:28 und gegen TG 75 Darmstadt mit 30:29.

Auch die nächsten Paarungen glugen kler an

Diese schönen Erfolge, die den 2. Platz ga-

rantieren, sind den Spielern W. Mariin, Menz-

law, Köllges, Emmert, K. Mertin zu verdan-

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Potitik und Lokalnachrichten:

schaft sehr unkonzentriert und verlor

tagen erfolgreicher spielen müssen.

Jugend-Hessenliga statt.

hei einem Sieg mit 44:26.

Darmstadt II und TV Lengen.

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR MEHR ALS GELD - VOLKSBANK ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR Rund 200 Burger aus Sprendlingen fahren im Laufe des VOLKSBANK - MEHR Freitags, 12. Mai 1972, in die Partnerstadt Oisterwijk/Holland, davon etwa die Hälfte in Reisebussen, die die Volksbank Dreieich bereitstellen ließ. Recht viele Bürger sollen diese Freundschaftstage miterleben können. Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiter und Lehrlinge, haben eine Abordnung gebildet, die an der Städtever-ALS schwisterung und der Unterzeichnung des ALS GELD - VOLKSBANK - MEHP - MEHR ALS GELD - VOLKSBANS - ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR Freundschaftspaktes der Banken teilnehmen wird. Herzliche Aufnahme brauchen sich die Sprendlinger nicht erst zu wünschen, deren können sie sicher sein. Wünschen wir dieser festlichen Begegnung schönes Wetter, damit die "Perle von Brabant" mit ihren schmucken Häusern, herrlichen Wäldern und Seen, in vollem Glanz, erstrahlen kann. VOLKSBANK - MEHR GELD - VOLKSBANK -VOLKSBANK - MEHR

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELO - VOLKSBANK GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELO - VOLKSBANK - M

bedacht und klargemacht

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

VOLKSBANK - MEHR ALS GELO - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELO - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VO

Toller Auftakt der Egelsbacher Leichtathleten

Für tolle Überraschungen sorgten die SGE-Leichtathleten bei drei Leichtathletiksport-tern. Unter nicht immer idealen Wettkampffesten. Erhard Heger üherraschte beim Ver-gleichskampf der südhessischen üherschulischen Leichtathletik-Leistungsgruppen im Darmstädter Hochschulstadion neben seinen guien Leistungen von 11,33 m im Kugelstoßen und 1,60 m im Hochsprung, in seiner bisher "schwächsien" Disziplin, dem 80 m-Hürden-lauf. Daß er mit noch unvollkommener Hür-Mannschaft des TV Langen klar mit 20:34. deniechnik die Qualifikationsnorm erfüllte, sprieht für den Egelsbacher Gymnasiast. Nach dem ersten Spieltag hat die 3. Mann-

Bei den Bahneröffnungswettkämpfen im Rüsseisheimer Opelstadion hatte der IBjähktasse werden am kommenden Sonntag auf dem Sportplatz der TG Walldorf fortgesetzt. rige Hürdensprinter Hans-Jürgen Gleichmann bel seinem ersten Start in der Männerklasse einen vielversprechenden Einstand. Über 100 m verbesserie er sich auf gute 11,4 sek. Edgar Karg und Norheri Gebhardt waren mit 11,7 nur wenig lengsamer. Nach seinem 4. Platz lm 100 m-Endlauf wolite Jürgen Gleichmann auch über die 110 m-Hürdenstrecke eine gute Zeit erreichen. Mit 15,7 sek, siegie er klar. Die erreichte Zeit ist um eine Zehntelsekunde besser als die Qualifikationsnorm für die Deutschen Juniorenmeisterschaften in Berlin. Sein Trainer rechnet jedoch noch mit einer

Stelgerung in den nächsten Wetikämpfen. Bei den Frauen kam die I8jährige Karin Wittmenn auf 13.6 sek. über 100 m und siegie mit 32.98 m im S rwerfen.

Am letzten S ug startete eine Abord-nung des Egelsbacher Nachwuchses bei einem

Gelungener Salsonstart der SSG-Leichtathleten

Bei den Bahneröffnungskämpfen am 6. Mai in Rüsseisheim verbesserten die B-Jugendliben ist hierbei die Leisiungssteigerung von Am Sonntag fanden hei herrichem Wetier Ulrich Krippner über I 000 Meter auf 2:46:5 Silvia Knodt mit 16,2 sek, Dritte. dle ersten Vorrundenspiele in der Kreisklasse und dies in einem Zeitlauf ohne starke Gegauf dem Sportgelände Grün-Weiß Darmstadt ner.

Harry Müller erreichte wieder einmal Platz Das ersie Spiel gegen den bisherigen Angslgegner TG Walldorf konnie knapp mit 29:28 gewonnen werden. Im darauffolgenden Spiel gewonnen werden. Im darauffolgen Spiel gewonnen werden. Im darauffolgenden Spiel gewonnen werden spiel gewonnen gewonnen werden spiel gewonnen der weiblichen B-Jugend über 800 m Platz 7. Gerhard Steitz ging über 100 m an den Start. Er erreichte im Vorlauf 12,4 sek, und scheiterte mit dieser Zeit ganz knapp em Einzug ins Finale. Im Finale reichien 12,2 sek. über 100 m hei der männlichen B-Jugend zum Sieg. Die Plazierungen von Erwin Grund und Franz Nowak beim I 000 m-Lauf waren noch nicht

Auch eine Gruppe der Jedermänner (SSG)

Unter dem Motto: "Laufen ist gesund" star-Die nächsten Begegnungen finden statt am kommenden Sonntag hei TSG Walidorf gegen und Heinz Franke mit den Jedermannsturnern Fausthaller mit einer Mannschaft vertreten.
Bei Grün Weiß Darmstadt zeigte die weitgeTV Groß-Gerau, TV Gusiavsburg, Grün-Weiß der SSG bei Volksläufen in Niederroden und Frankfurt/Main, Es sollte mehr fröhlicher Gesundheitsport als Leistungssport sein. Die Teilnahme war wichtiger als der Sieg. Trotzdem konnten sich die Langener unter mehreren hundert Teilnehmern gute Plätze im

Mittelfeld sichern.

Trainingszeit für Jedermannsturner: mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Dreieich-Gym-

tern. Unter nicht immer idealen Wettkampf-bedingungen wurden hervorragende Leistun-gen erzielt. So steigerte sich gieich im 80 m-Hürdenvorlauf Silvia Fischer euf ausgezeich-nete 13,0 sek. und erfüllte damit die Norm für die Deutschen Schülermeisterschaften in Sindelfingen. Den zweiten Glanzpusit diese Sindelfingen. Den zweiten Glanzpunkt dieses Tages setzte Petra Lorenz, als sie sich im Speerwurf auf prächtige 29,97 m steigerte und damit klar die Qualifikationsnorm übertraf.

Bel den B-Schülern siegte Stefan Bareuther in 10,5 sek, vor Arno Heger (10,7 sek.) über die 75 m-Sprintstrecke. In den Zwischenläufen schieden Thomas Siitmann und Jörg Strobel mit I1,1 sek, aus.

Gleich drei Egelsbacher waren im 60 m-Hürden-Endleuf der B-Schüler. Arno Heger gewann klar in der neuen Bestzelt von 10,7 sek. vor Stefan Bareuther in 11,7 sek. und Jörg Strobel als fünfter mit 12,2 sek.

Ebenfalls einen Egelsbacher Sieg gab es im Hochsprung mit 1,30 m durch Arno Heger und dem 3. Platz von Thomas Sittmann mit 1,20 m. Weitere Siege verbuchte der A-Schüler Erhard Heger im 100 m-Lauf in 12,6 sek, und lm 80 m-Hürdenlauf in 13,1 sek. Berthold Marki schied mit 13,3 sek. im 100 m-Zwischenlauf

Ein 3. Platz gab es mit 5,48 m im Weitsprung durch Erhard Heger, derauch im Kugelstoßen über den 3. Platz nicht hlnauskam. Über 1000 m erzielte Berthold Markl 3:19,2 min. und wurde Fünfter.

Bei den A-Schülerinnen steigerte sich Silvia Knodt über 100 m auf 13,7 sek. und wurde hinter der siegenden Silvia Fischer Dritte. Silvia Fischer verpaßte mit ausgezeichneten hen ihre Leistungen. Besonders hervorzuhe-

Klarer Sleg für TV-Turnerinnen

Am Samstag fand in der TV-Halle ein Turnvergleichskampf zwischen dem TV Langen und dem MTV Urberach statt. Die Langener Riege, die in stärkster Besetzung antrat, um sich auf den am Sonntag stettfinden den Wettkampf gegen Oberneisen vorzubereiten, gewann den Pferdsprung mit 2,3 Punkten Vorsprung. Auch em Stufenbarren zeigte sich klar die Überlegenheit der TV-Mädchen. Mit 9,85 Punkten war der Unterschied recht groß. Am Schwebebalken und beim abschlie-ßenden Bodenturnen setzte sich ebenfalls die wesentlich größere Reife der Lengenerinnen durch. Mit 105,75 :78,40 fiel der Sieg recht deutlich aus.

In der Einzelwertung plazierten sich: I. Renate Talska, TVL, 29.00, 2. Karola Fischer, TVL, 25.55, 3. Marlanne Schürmann, TVL, 24,60, 4. Gabriele Schäfer, TVL, 23,80, 8. Jutta Starke, TVL, 18,80 (nur mit 3 Geräten) und 11. Renate Müller, TVL, 16,45 (nur mit 3 Ge-

Am Sonntag, den 14. Mei findet in der TV-Haile um 10 Uhr ein weiterer Turnvergleichskampf statt, zwischen dem TV und der Riege eus Oberneisen. Die Leistungsstärke der bei-den Mannschaften läßt einen spannenden Wettkampf erwarten.

Wir suchen für unser neues Verweltungsgebäude, direkt em Waldstadion, 10 Min. vom Bhf. Sporlfeld

Fremdsprachensekretärin Chefsekretärin Schreibkräfte

euch Tellzelikräfie

Wir bieten Interessante Täligkeit, leistungsgerechte Vergütung, sozlale Sicherheit, gleitende Arbeitszeit.

Bewerben Sie sich schrittlich oder vereinbaren Sie mit uns telefonisch ein informalionsgespräch.

DEUTSCHER SPORTBUND

6 Ffm., Otto-Fleck-Schneise 12, Tel. 06 11 / 6 69 31

Sachbearbeiter

Wir sind ein Schuhimportunternehmen in Sprendlingen u. suchen einen Mitarbeiter für die Verkaulsabteilung/innendienst. Ein jüngerer Herr mit guten kautmännischen Kenntnissen und Organisationstalent lindet hier eine interessante, ausbaufähige und gut honorierte Position | Für gelegentliche Reisetätigkeit ist Führerschein Klasse III erwunschi

Bitte richten Sie Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins an

KALLIWODA-SCHUH-COMPANY

6079 Sprendlingen, Frankfurter Str. 39, Tel. (06103) 67113 u. 66725

Wir suchen als zuverlässige Milarbeiter für unser Lager

1 Versandleiter ·2 Packer

Wir sind Europas größter Hersteller von Schreibprojektoren. Diese Geräte werden immer mehr in den Schulen eingesetzt, so daß sich unsere Firma ständig weiter ausdehnt.

Wir können Ihnen deshalb eine sehr zukunftssichere Dauerstellung bei überdurchschnittlicher Bezahlung bieter Bitte ruten Sie uns an und vereinoeren Sie mit uns einen Besuchstermin, damit wir uns ausführlich unterhalten können

KLAUS W. REISER + CO

607 Langen, Wiesenstraße 3, Telefon 27 31

von 21 000 qm suchen wir weitere Mitarbeiter:

Als Retriehshandwerker

Maler oder Weißbinder

In Dauerstellung bei guter Entlohnung

Großzügige Sozialleistungen. Wohnung

Offerten erbeten unter Nr. 470 an die LZ

Wir stellen sofort ein:

1 männl. Kraft els Zuschneidar (Maschinenarbeit)

Weibl. Arbeitskräfte

für leichta Maschinenarbeil. Evtl. auch halbtegs.

Fa. Gebr. Löwer

Plaslikfolienverarbeitung Egelsbach, Schlesierstraße 5 Vorzustellen täglich von 7 bis 17 Uhr in Egelsbach, Schlesierstraße 5. Arbeitskrälta eus Langen werden abgeholt und zurückgefehren

Wir stellen ein:

Kraftfahrzeugschlosser

für alle vorkommenden Arbeiten auf dem Kraftfahrzeug-Sektor.

Kraftfahrer Kl. II

für unsere Container-Fahrzeuge

Knöß & Anthes KG Egelsbach, Woogstraße 38 Telefon 49171 oder 61

Wir suchen einer Fotolaborant oder eine

Fotolaborantin Sie können bel uns DM 1250,- im Monat verdienen. (Bei 131/2 Gehältern) Wir verlangen: Sicherheit und Schnelligkeit in allen Arbeiten, die in unserem Schwarz-

Welß-Labor anfallen. Wir sind: Ein kreatives Team von Grafik-Designer, Foiografen und Werbeberatern.
Einstellungstermin: So bald wie möglich.

Bille rufen Sie uns an: STUDIO und EDITION RAU 6072 Dreieichenhain Philipp-Holzmann-Straße 48 Telefon 06103/8341-42

EUROPAS

GRÖSSTER EINKAUFSVERBAND für Eisenwaren, Hausrat, Glas/Porzellan Heiz-, Koch- und Elektrogroßgeräte

bletet Ihnen zukunftssichere berufliche Chancen.

100 Mitarbeiter sind ab 3. Januar 1972 zu uns gekommen. Die Aufgabe unserer Ge-

schäftsstelle Mörfelden wächst weiter. Für unser Großlager mit einer Verwaltungsfläche von 3000 gm und einer Lagerfläche

- Kontoristinnen
- Lageristen
- Gabelstaplerfahrer
- für die Abteilung: Eisenwaren-Hausrat; Glas u. Porzellan
- - Kraftfahrer Kl. II

Sachbearbeiter

Krisenfeste Arbeitsplätze, eig. Kantine, Personalkauf in den von uns geführten Artikeln. Persönliche Vorstellung erbeten morgen, Samstag, 13. Mal 1972, von 8 bis 12 Uhr, Montag, 15. Mai bis Freitag, 19. Mai, von 7.30 bis 17 Uhr.



Nordsüd-Nürnberger Bund Großeinkaufsverband eGmbH

6082 MÖRFELDEN Hessenring (Industriegelände)



Bei der STADTVERWALTUNG LANGEN

(31 000 Einwohner) st die neugeschaftene Stelle des

SACHBEARBEITERS FÜR PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Stelle der Besoldungs-gruppe A 11 HBesG; bei Bewerbern, die die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllen, ist die Einstellung im Angestell-

Voin Bawerber werden eine Neigung zu dieser Aufgabe und eine entsprechende Vorbildung und Erlahrung in der Öffentlichkeltserbell einer Verwaltung erwartet. Journalistische Kenntnisse werden vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfordert Initiative, enge Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadtverwaltung und Kontakifreudigkeit gegenüber Bevölkerung, Presse und Rundfunk, Ein ge-wandter Stil und eine verständlicha Ausdrucksweise sind unbe-

Die Stadi Langen ist bel der Wohnungsbeschaftung behilflich Neben den Sozialleistungen (Kinderzuschlag ab 1. Kind, Welhnachtszuwendung. Essenzuschuß und zusätzlicher Alters- und Hinterbllebenenversorgung) wird ggl. Trennungsentschädigung ge-

Wir haben die 5-Tage-Woche (42 Std.)

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, lückenlosem Nachweis der bisherigen Tätigkeiten und Abgabe von Referenzen werden bis zum 31 5. 1972 erbeten

Magistrat der Stadt Langen

607 Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5

Für unseren Emplang suchen wir lür nachmittags (13 bis 17 Uhr) eine

JÜNGERE DAME

der es Spaß machen würde, unsere Telefonanlage und unseren Fernschreiber zu bedienen. Sie sollte möglichst schon etwas Erfahrung auf diesem Gebiet haben und wendig und aufgeschlossen sein. Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Wir bieten: Gute Dotierung, 13. Monatsgehall als Weihnachtsgraufikation, guta Sozialleistungen u,. engenehmes Betriebsklima in einem Jungen Team.

Bitte senden Sle uns Ihre Kurzbewerbung oder rufen Sie uns einfach an.



GmbH 6072 Dreieichenhein, Siemensstreße 12 Teleton 0 61 03 / 83 96



Bürohilfskräfte

für leichle Büroarbeiten, in dle wir Sie einarbeltan für die Zeil

Bitte bewerben Sie sich bei de

» GAMMA « Kopieranstalt

6079 Buchschlag, In der Luxhohl 5 (Gewerbegebiei) Tei. 61954/55 - Das Fahrgeld wird von uns übernommen -

Treffen Sie die richtige Berufswehl.

Werden Sie

Versicherungskaufmann

Uns sind tüchtige und vorwärtsstrebende junge Leute immer willkommen

Wir suchen zum Herbst 1972

Lehrlinge

Schüler mil Relfezeugnis, mitlierer Reife oder gleichwertigem Abschluß bilten wir um ihre Bewerbung, Gleichfalls suchen wir

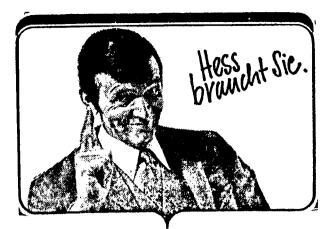
Anlernlinge

dle in unserem Betrieb in 2 Jahren zu Büro-

Zu einem unverbindlichen Informationsgespräch in unseram Hause laden wir Sie ein.



Zweignlederiassung, 6 Frenkfurt e. M. 1 Eschersheimer Landstraße 5-7, Telefon 59 07 44



Schreiner

Fahrer
mit Führerschein Klasse III

Lagerarbeiter

Wollen Sie sich finanziell verbessern? Wollen Sie In neuer Umgebung und In netter Atmosphäre arbeiten? Dann zögern Sie nicht. Kommen Sie zu Hess, einem der größten Einrichter in Deutschland.

Wir bezahlen gut und unsere Sozialleistungen sind überdurchschnittlich.

Sie könnnen sofort bel uns anfangen. Melden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch bei Herrn Köstler.



Möbelhaus Hess, Regionallager, 605 Offenbach-Bleber Benzstraße 23, Telefon 06 11 - 85 30 76



Fotolaborantinnen

Schwarzwaiß - Color - Filterbestimmerinnen

für modernstes Großlabor baldmöglichst gesucht. Bitte bewerben Sio sich bei der

» GAMMA « Kopieranstalt

6079 Buchschlag, In dar Luxhohl 5 (Gewerbegebiet) Tei. 61954/55

- Das Fahrgeld wird von uns übarnommen - "

Maler u. Tapezierer bei Selbstlohn und Extras stellt ein: Manfred Hahn Malermeister Telefon 8 25 34

Fußbodenverlegung PVC u. Teppichböden

nach Vereinbarung. Telefon 22492

Gesucht wird

3

Ressortleiter

Entwicklungen und Konstruktionen

für europäische Zentrale eines amerikanischen Unternehmens in Brüssel.

Seine Aufgaben in der Organisation eines großen Herstellers von elektromechanischen Bauelementen setzten gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift voraus.

Erfahrung in der Entwicklung u. Anwendung von Bautellen wie elektrische Relais, Steckverbinder und Schalter sowie Kenntnisse von Fertigungsabläufen wie Stanzen, Kunststoffspritzen und halbautomatische Montagetechniken sind unerläßlich.

Herren, die gegenwärtig in führenden technischen Positionen oder als Assistenten von technischen Managern vergleichbarer Hersteller elektromechanischer Bauelemente in Europa tätig sind, werden gebeten, sich zu bewerben.

Alle Bewerbungen werden mit äußerster Diskretion behandelt. Unser Interviewer wird die finanziellen Vorteile dieser einmaligen Gelegenheit für eine Internationale Karriere ertäutern.

Angebote unter Chiffre 554.

Gute Leute haben ihren Preis. Wir suchen die besten. Elektriker

Wir sind groß. So groß, daß wir eine der führenden Stellen auf den Märkten der Welt einnehmen.

(Unsar Fachgebiet: Fotochemische Erzeugnissa.)
Wir wissen, wem wir diesen Erfolg im Grunde verdanken: Nämlich unsaran Mitarbeitern, ihrem Können und ihren Fähigkeiten.
Wir haben uns immer bemüht, die richtigen Leute zu finden. Gute

Wish wish with the work of the

Unsera Arbeitsplätze sind sicher, unser Betriebsklima ist gut, wir haben Altersversorgung und ärztliche Betreuung, eine moderna Kantine und das 13. Monatsgehalt, im Krankheitsfall zahlen wir nichl 6 Wochen, sondern sichern ihr Nettoeinkommen für 6 Monate ab, die Arbeitskleidung wird gestellt und von uns gereinigt, und die Bezahlung wird Sie obendrein zutriedenstellen.

Gute Leuta haban eben ihren Preis. Wenn Sie also Elektriker sind und glauben, Ihr Handwerk zu verstehan, dann möchten wir Sia bitten, zu uns zu kommen. Bitte schreiben Sia uns oder rufen Sie uns einfach an (Telefon

Neu-Isenburg 60 81, verlangen Sle Herrn Jung). Sie können natürlich auch gleich vorbeikommen. Dann zeigen wir Ihnen gern ihren zukünftigen Arbeitsplatz.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

ELLEN BETRIX

COSMETIC INTERNATIONAL

Modernste Arbeitsräume, gutes Betriebsklima, der lührende Betrieb in Sprendlingan. Wollen Sie mithellen, in dieser Umgebung unsere Aufgaben zu bewältigen?

Wir suchen zum baldigen Emtritt

Mitarbeiterinnen

für unsere Debitorenbuchhaltung, die alle Zahlungseingänge zur weiteren Verbuchung über die EDV-Anlage vorbereiten sollen;

Stenokontoristin

für Schriftwechsel, Terminüberwachung und allgemeine Verwaltungsaufgaben Innerhalb unserer Finanzbuchhaltung. Unseren neuen Mitarbeiterinnen bieten wir ein leistungsgerechtes Gehalt, angenehma Arbeitsbedingungen und alle aozialen Leistungen eines modernen Unternehmens. Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung.

ÉLLEN BETRIX • 6079 Sprendlingen • Frankfurter Straße 151 • Postfach 125 Telefon (0 61 03) 10 11

PITTLER-Drehautomaten

Wir sind ein intarnational bekanntes deutschas Werkzeugmaschinenbauunternehmen

Für die Abteilung Verkaul sowie Planung und Instandhaltung in unserem Werk Langen suchen wir je eine

Sachbearbeiterin

It Englischkenntnissen und Stenografie

Bürokraft

mit Schreibmaschinenkenntnisae

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, leistungsgerechte Bezahlung und vielfältige soziale Leistungen. Eine fortschrittliche Arbeitszeitregelung gewährt Ihnen sechs Tage zusätzlichen Urlaub.

Interessenten bitten wir um schriftliche oder telefonische (06103/700568) Kontaktauf-



PITTLER Maschinenfabrik AG 6070 Langen, Pittlerstraße

Unser Unternehmen gehört zu den fuhrenden Herstellern von lotochemischen Erzeugnissen für die Märkte in aller Welt Unseren Erfolg verdanken wir nicht zuletzt den besonderen Fähigkeiten und Leistungen unserer Mitarbeiter

In unserem Werk Neu-Isenburg entstehen modernsta Produktionsanlagen

mit neuen Arbeitsplätzen für Sie!

Wir sucher

Produktionsarbeiter Kraftfahrer

mit Führerschein Klasse II und Iil

Reinemachefrauen

Mir bioton

sichere Arbeitsplätze bei angenehmen Bedingungen

gutes Betrlebskiima

zusätzliche Altersversorgung ärztliche Betreuung

Kantinenverpflegung

Steilung und Reinigung der Arbeitskleidung

Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Helmen, Sicherheitsbrillen etc.

13. Monatsgehalt als Welhnachtsgratifikation bei einjähriger Betriebszugehörlgkeit im Eintrittsjahr anteilig.

Volla Absicherung Ihres Nettoeinkommens im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten und selbstverständlich gute Bezahlung.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an die Personalabteilung In Neu-Isenburg. Oder sprechen Sie doch gleich mit uns. Telefon Neu-Isenburg 60 81.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE
6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Gute Leistung - gute Bezahlung

Für unsere Schneid- und Stanzmaschinen suchen wir einen zuverlässigen und wendigen

MITARBEITER

5-Tage-Woche, freitags bis 14.15 Uhr.



Sprendlingen, Philipp-Rels-Straße 9-11

Wir suchen zum 1. 7. 1972

eine Locherin

Bel angenehmen Arbeitsbedingungenn und Schichtarbeit gewähren wir neben besonders guter Bezahlung beachtliche außertarifliche Zuwendungen und Sozialleistungen.

Der sichere Arbeitsplatz am Wohnort bringt eine tägliche Zeitersparnis bis zu 2 Stunden.

Bewerbungen mlt den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Vorstand der

Bezirkssparkasse Langen

607 Langen, Postfach 1340.



Wir suchen

Elektromechaniker Elektriker als

Kundendienst-Techniker

lür den Raum Südhessen mit Sitz in Sprendlinge

Ihr Aulgabengebiet umlaßt die Installation und Betreuung unserer Filmverarbeitungsmaschinen. Ein neutraler Firmenwagen ateht Ihnen zur Verfügung. Bei Benutzung ihres Privatwagens gewähren wir Ihnen eine km-Pauschale.

Eine Spezialausblidung in unserem Schulungszentrum macht Sie mit Ihrer zukünftigen Tätigkelt vertraut. Strebsame und leistungsfähige Mitarbeiter werden wir waiterbilden und fördern. Ihr Gehalt, das wir Jährlich überprüfen, wird ihrer Position und Leistung entsprechen und über dem branchenüblichen Durchschnitt liegen. Darüber hinaus gewährleisten wir die volle Absicherung ihres Nettoeinkommens im Krankheitsfall bis zu 6 Mo-

Unsere Pensionsordnung sowle unsere übrigen großzügigen Sozialleistungen bleten ihnen und ihrer Familie Sicherheit. Nutzen Sie ihre Fähigkeiten in unserem Kundendienst. Rufan Sie uns bitte in Frankfurt unter der Nummer 219 55 15 an



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6 Frankfurt/Main 1, Opernplatz 2, Personalabteilung

Wir suchen eine

Kontokorrent-Buchhalterin

zum baldmöglichen Eintritt für die Übernahme eines selbständigen Arbeitsgebietes innerhalb der Buchhaltung.

Kenntnisse in EDV sind von Vorteil, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Wir arbeiten Sie gerne ein.

Es erwarten Sie alle sozialen Vergünstigungen eines fortschrittlichen Unternehmens wie Urlaubs- und Welhnachtsgeld, betriebliche Altersveraorgung, Mittagstisch und Fahrgelderstattung sowie ein Team aufgeschlossener Mitarbeiter.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung oder rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorsteilungstermins.



607 Langen bel Frankfurt AMPerestraße 7 - 11 Telefon: Langen 70 91 Für unsere Baustellen Im Raum Langen-Frankfurt suchen wir

Maurer mit Führerschein Klasse 3 Bauhelfer

für unsere Kunstharzbetonfabrikation.

Helfer

Lukas Thurner KG

Langan, Otto-Hahn-Straße 6, Telefon 7 20 33 oder Ffm. 9/61 51 10

Airborne Freight Corporation

Wir suchen für sofort oder später einen

Fernschreiber/in

für unsere europäische Kommunikationszentrale. Wir einen Fernschreiber/in mit guten Englischkenntnissen. Wir bieten ein gutes Gehalt, die üblichen sozialen Leistungen und Gewinnbeteiligung

Bowerbungen richten Sie bitte an: Herrn Malcolm, 6092 Kelsterbach, Im Taubangrund 12 odar Telaton 06107 - 2005.



Wir suchen einen versierten

Hilfsarbeiter

für unseren technischen Belrieb. am liebslen aus der Metallbranche.

5-Tage-Woche, gute Verdiensimöglichkeit.

Buchdruckerei Kühn KG

Langen, Darmstädter Straße 26

Europas größter Einkaufsverband

für Eisenwaren, Hausrai, Glas/Porzellan, Heiz-, Koch- und Elekirogroßgeräie

W)

Wir suchen Siel - Eine erfahrene

Lohnbuchhalterin

Wenn Sie in einem modernen Großbetrieb arbeiten möchien, so bitten wir um Ihre Bewerbung. Wir bieten zeitgemäßes Gehall und gute soziale Leistungen (z. B. verbilligtes Millagsessen und günstigen Personalkauf).

Bitte schreiben Sie uns oder stellen Sie sich persönlich bei uns vor, am Samstag von 8-12 Uhr oder in der kommenden Woche (Mo. - Fr.) in der Zeil von 8-17 Uhr.

NORDSÜD - NÜRNBERGER BUND

PTTER - Drehautomaten

Wir sind ein international bekanntes deutsches Workzeugmaschinenbauunternehmen

Für die technische Angebotsabteilung in unserem Werk Langen suchen wir eine(n)

technische (n) Zeichner (in)

Sia sollen Dreh- und Rohteilzeichnungen sowie Werkzeugeinstellpläne anfertigen, und zwar in Zusammenarbeit mit unseren Offert- und Verkaufs-Ingenieuren.

Wir biaten ein angenehmes Betriebsklima, leistungsgerechte Bezahlung und vielfältige soziale Leistungen. Eine fortschritlliche Arbeitszeitregelung gewährt ihnen sechs Tage zusätzlichen Urlaub.

Wir bitten um schriftliche oder telefonische ((06103/700568) Kontaktaufnahme.



PITTLER Maschinenfabrik AG 6070 Langen, PittlersIraße

Latscha sucht

MITARBEITER

VERKÄUFERINNEN und **VERKAUFSHILFEN**

- Lederwarer Miederwaran
- Kindarkonfekti
- Fleisch- und Wurstwaren
- Preisauszeichnung

Arbeitszeit: 5-Taga-Woche vormittags und samstags

nachmittags und samstags Hausfrauen und Branchenfremde werden in die neue Arbeit gründlich

Wir bieten: sehr gute Bezahlung

Urlaubs- und Weihnachtsgeld und dia guten Sozialleistungen eines Großbetriebes

Kontakt zu uns finden Sie an unsarem informationsnachmittag am Dienstag, dem 16. 5. 1972, zwischen 14 und 18.30 Uhr Im Kauf-Park-Waranhaus Sprendlingen. Bitte fragen Sie an der Information nach Herrn Kampf. Er wird Sie gerne unverbindlich Informleren.

Oder rufen Sia einfach unter der Nummer 06 11 / 4 30 92 95 an.

kaufpark S.B.Warenhäuser in 🤊 Sprendlingen, Mainz, Bad Kreuznach



Ein netter Kollegenkreis. Ergo: ein gutes Betriebsklima.

Nicht zuletzt: eine interessante Tätigkeit. Bei vorbildlichen Sozialleistungen und einem guten Gehalt. Wo? Im Zentrum der Stadt.

Nur ein paar Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Das alles - und noch mehr erwartet Sie, wenn Sie als

Kontoristin (mit und ohne Schreibmaschine)

Stenotypistin **Phonotypistin Fernschreiberin Datentypistin**

Übrigens: Wenn Sie morgens etwas länger schlafen oder abends etwas früher nach Hause gehen wollen, können Sie das gerne tun. Denn bei uns gibts die Gleitzeit. Reichen Sie bitte unserer Personalabteilung *Ihre Bewerbungsunterlagen ein und geben Sie uns Ihren

Gehaltswunsch (Jahresbruttobezüge) auf, damit wir uns bald mit Ihnen unterhalten können.

HESSISCHE LANDESBANK

• GIROZENTRALE • GOOD Frankfurt a. M. 1, Junghofstr, 26, Postfacts 3288, Tel. 2 86 41

Telefonistin

in dieser sehr abwachslungsreichen Tätigkeit sind Sia mit Ihrem persönlichen Charma und mit der Freundlichkeit. Ihrer Stimme unsera erste Visitankarte für alle unsere Geschäftsfreunde.

ihre Stärke muß also Gewandtheit, Sicherheit und Umsicht sain. Ebenso sind englischa Sprachkenntnisse erwünscht.

Wir sind ein modernes Industrie-Unternehmen und unsar neues Verwaltungsgebäude liegt im Süden Frankfurt - verkehrsmäßig bestens zu erreichan, auch von Darmstadt.

Naben gutem Gehalt bieten wir Ihnen die sozialen und zusätzlichen Leistungen eines fortschrittlichen Unternehmens - und wir erstatten

Bitte senden Sia zur ersten Kontaktaufnahme Ihre Kurzbewerbung mit olnem Lichtbild an unsere Personalabtellung.



607 Langen bel Frankfurt AMPerestraße 7 - 11 Telefon: Langen 70 91

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in dieser Betrag sind 0.21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (inol. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dlenstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefen 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbetlage "rtv" Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für dia achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespalten Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigen preisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheitenens "größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverhindlich

Nr. 39

Dienstag, den 16. Mai 1972

76. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Der deutsch-deutsche Vertrag

Man wird den Verkehrsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik sicher nicht als Wunder apostrophieren können. Dieser Vertrag, darauf wies vor allem die Ostberliner Seite anläßlich der Paraphierung am Freitag in Bonn nachdrücklich hin, kann überhaupt erst unterzeichnet werden, kann also nach Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften hüben und drüben und einem entsprechenden Notenwechsel — erst wirksam werden, wenn der Bundestag die Verträge von Moskau und Warschau ratifiziert hat.

Gewiß, man ist versucht, von politischer Erpressung zu sprechen. Doch diese engen Zusammenhänge gehören nun lelder zu den Realitäten unserer Tage. Zusammenhänge, die nicht zuletzt durch die enge Blndung der Machthaber in Ostberlin an die Absichten des Kremi gegeben sind. Leider wären Vereinbarungen zwischen beiden deutschen Staaten, die das beiderseitige Verhältnis nicht nur formaiisieren, sondern vor allem auch normalisieren, die über ein geregeltes Nebeneinander zu einem friedlichen Miteinander führen wie SED-Chef Honecker bereits ein wenig euphorisch prophezeite -, ohne eine Entspannung des Verhältnisses zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion kaum vorsteilbar. Die Ostverträge sind in der Tat die Basis, auf der auch die Deutschen Schritte aufeinanderzu wagen können. Dies ist das wohl wichtigste Argument für die Verträge von Moskau und Warschau.

Sicher werden wir umdenken lernen müssen. Die sehr nüchtern-sachlichen Paragraphen des Vertrages, der den Verkehr auf den Straßen, den Schienen- und den Wasserwegen zwischen beiden deutschen Staaten und über sie hinaus regelt, enthalten in der Uhernahme der üblichen internationalen Konditionen Bestimmungen, die noch vor Jahren undenkbar gewesen wären. Doch vor Jahren wehrte man sich ja auch hierzulande energisch, die DDR als einen Staat zu akzeptieren. Nun, nach dem positiven Echo Willy Brandts auf die Honekker-Offerte, wird sich zeigen, ob und wie die beiden deutschen Staaten bereit und In der Lage sind, ihr grundsätzliches Verhältnis als deutsche Staaten zu definieren und zu ordner Der Verkehrsvertrag hat sicher den Weg dahin ebnen helfen. Die in Verhindung mit ihm von der DDR angekündigten Reiseerleichterungen werden jenen die Zustlmmung weniger schwer machen, für die ein Modus vivendi, die Hinnahme der Teilung Deutschlands für zunächst wohi unbegrenzte Zeit nur sinnvoll ist, wenn das in einer Form geschieht, die das Nebeneinander für die Menschen erträglicher macht. Wer weiß, vielleicht gibt es, wenn das friediche Nebeneinander funktioniert, auch in Ostberlin eine Rückbesinnung auf den schon zu verein Langen/Egelsbach gibt ein Platzkonzert. den Akten gelegten Begriff der unteilbaren Wer Zeit und Gelegenheit hat, an der Feier deutschen Nation, wird ein verstopfter Quell zum Miteinander wieder geöffnet, sobald man seine ungebärdige Kraft ein wenig kanalisie- über die Mitteldicker Allee kann man mit dem gelegenheit zu verschaffen. Die Anlage ist Cyrlli von Radzibor Auto das Strandbad erreichen. Aber auch von



Magistrat tagte im Schwimmstadion

Zur Eröffnung: Platzkonzert am Waldsee (Kiesgrube Sehring)

Noch weiß man nicht, ob Petrus ein Einsehen der Bundesstraße 44 her ist es anzufahren.

ring) die zweite Badesaison in unserer Stadt in das Bad gehen. Bei dieser Witterung aller-

eröffnet wird. Unser schönes Strandbad hat dings ist die Verlockung auf ein erstes offizielnun seine Bewährungsprobe zu bestehen. Der Hossische Sozialministen Dr. Hourt Schmidt.

188 Bad im Waldsee nicht sehr groß. Aber

ein besonderer Förderer dieses Projektes, wird eine Ansprache halten. Der Orchester- die Sonne scheinen.

Offizielle Inbetriebnahme der neuen Heizanlage Sie hatten keine Badeanzüge mit und waren mit warmen Mänteln be'deidet, die Mitglieder des Magistrats, die gestern nachmittag dem

wimmstadion einen Besuch abstatteten. Die Magistratssitzung wurde mit einer Ortsbesichtigung verbunden, um die neue Heizanlage offiziell in Betrieb zu nehmen und die Saison zu eröffnen. Schuld daran, daß man sich nicht in das angewärmte "kühle Naß" im großer Schwimmerbecken stürzte, war die "kalte Sophie", die Maienkühle des Montag.

Bürgermeister Kreiling informierte sich mit seinen Magistratskollegen über die jüngsten Maßnahmen, das Schwimmstadion noch attraktiver für die Bevölkerung zu gestalten, hesonders, da man jetzt für Langener Bürger "Doppelkarten" geschaffen hat, die sowohl im Waldseestrandbad als auch im altbewährten Schwimmstadion gelten

mit den Stadtvätern Langens hat, wenn mor-

eröffnet wird. Unser schönes Strandbad hat

Hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt,

Über die Aschaffenburger Straße, sowie

teitzunehmen, sollte dies tun.

gen um 10 Uhr am Waldsee (Kiesgrube Seh-

Je nach Wetter und Laune kann der Dauerkarteninhaber jetzt wählen, ob er es vorzieht, draußen im Stadtwald im der ehemaligen Kiesgrube zu baden oder innerhalb des Stadtgebietes hinter dem Stumpfen Turm in das

Die neue Heizungsanlage vermag, so erfuhren die Stadtväter, das Wasser um bis zu acht Grad aufzuwärmen. Zunächst mußte in den ersten Tagen das Wasser allmählich angewärmt werden. Beim Umwätzen, das die Sauberkeit und Frische des Wassers in den Bekken gewährleistet, wird das Wasser für das Hauptschwimmbeeken erhitzt. Es stehen dafür 800 000 Kilokalorien Leistung zur Verfügung. Die Heizungsanlage erforderte 90 000 Mark Investitionen. Davon betrugen die Kosten für die Kesselanlage 45 000 Mark.

Wegweiser sind angebracht worden.

Alle Teilnehmer der Feier können kostenlos

vieileicht hat Petrus ein Einsehen mit den er-

hen — auch bei Überwinden von Hindernissen — und die Kosten sich gelohnt haben,

unserer Bevölkerung zusätzlich eine Bade-

weit und breit einmalig und wird auch in ihrer

ist nicht rechtzeitig bei uns einge-Iroffen. Sie wird ausnahmsweise erst der Freitagsausgabe der LZ beigelegt.

Die farbige

Bedeutung für die gesamte Region Untermain gewürdigt. Die Schwimmeister Jähnert und Fahm haben sich bereits gut eingerichtet und mit allen örtlichen Gegehenheiten vertraut gemacht, um den großen Ansturm bei geeigneten Temperaturen bewältigen zu können. Mit dem offiziellen Betrieb des Waldsce-Strandbades wird hoffentlich auch ein Zu-

Rundfunk- und

Fernsehbeilage »rtv«

stand heendet, der in den vergangenen Jahren des allgemeinen unerlaubten, "wilden" Badens im Gewässer der Kiesgrube manchen Freund echter Erholung und Freizeitheschäftigung abgehalten hatte, sich an der erfrischenden Wirkung eines Bades im See zu erfreuen. So weit dieses neue Bad mit einer festen Umzäu-Morgen beginnt Langens ,zweite' Badesaison weit dieses neue Bad mit einer lesten Umzau-nung angelegt worden ist, wird jetzt höffent-lich auch ein geordneter und damit wirklich erholsamer Aufenthalt am Strand möglich sein, Na dann: "Gut Naß! — aber nicht von oben."

Rückverschwisterung in Long Eaton

Nachdem an Pfingsten des vergangenen Nun wird sich erweisen, ob die vielen Mü- schen Partnerstadt Romoruntin-Lanthenay und der englischen Stadt Long Eaton in Langen wellten, um die Ringverschwisterung der drei Städte feierlich zu besiegeln, finden an den kommenden Pfingsttagen die Rückverschwisterungsfeierlichkeiten in Long Eaton statt.

Zu diesem Zweek wird am Donnerstag eine Abordnung von Langener Kommunalpoliti-kern und Mitglieder des Fördererkreises für Europäische Partnerschaften nach England fliegen. Außerdem wird eine größere Gruppe von Schülerinnen u. Sehülern in die englische Partnerstadt fliegen, um an einem Wettspiel teilzunehmen, das den Charakter des bekannten Fernsehspiels "Spiel ohne Grenzen" trägt.

(Siche auch Bericht auf Seite 4)
Die Langener Abordnungen werden erst nach den Pfingstfelertagen wieder nach Lang gen zurückkehren. Ein reichhaltiges Programm und eine Reihe von offiziellen Anlässen wer-den die Tage in Long Eaton ausfüllen und zur Vertlefung der Freundschaft zwischen den Völkern beltragen.

, Toto- und Lottoquoten

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto, Ergebniswette: 1. Rang 4019,80

DM, 2. Rang 212,85 DM, 3. Rang 25,70 DM.
Auswahl-Wette "6 aus 39": 1. Rang 319 418,25

DM, 2. Rang 79 854,55 DM, 3. Rang 4277,90 DM,

4. Rang 57,50 DM, 5. Rang 5,55 DM. — Zahlenglotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM, Klasse II:

164 904,75 DM, Klasse III: 7925,05 DM, Kl. IV:

164 904,75 DM, Klasse V: 4,40 DM. 96,25 DM, Klasse V: 4,40 DM.

(Angeben ehne Gewähr)

In der Südlichen Ringstraße in Höhe des Leukertswegs ist wegen Bauarbeiten in dieser Woche die Fohrbahn verengt und nur mit Vor-

Saison im Sommerbad

Wenn in diesen Tagen überall die Freibäder eröffnet werden, dann ist das gewissermaßen ein Auftakt zum Sommer. Einige unserer Mithärger haben schon ungeduidig auf diesen Zeitpunkt gewartet, da sie sich ungeachtet von Luft- und Wassertemperatur in den Fluten tummeln können. Platz genug haben sie meist dafür, denn die Zahl der Unentwegten, die sich zumindest in ihrem Ruhm da draußen sonnen können, ist doch nicht allen groß. Die anderen warten erst mai ab, bis es etwas wärmer wird, und tun die ersten Badelans mit einem Achseizueken ab. Aber merkwürdig: so oanz gelinof das nicht! Irgendwo mstet im mehr oder minder sportlichen Herzen ein kleiner Gewissenswurm, der keine Ruhe gibt, Angst vor kaltem Wasser? Pah' Und das im Olympiajahr und im Zeichen der Trimm-Spirale! Abhärten heißt die Parole, fit sein, jung bleiben - Aber die Grippe im letzten Winter? - Macht ten leben. Es war angeboten worden, eine genichts: Kaltereize trainieren die Blutgefäße, und bei gnter Hautdnrchblutung erkältet mun sich nicht! - So streitet es sich in einem ein bischen hin und her, bis man schließlich doch cines Tages die Badetasche packt - mit dem dicken warmen Bademantel und einer Thermosflasche noll heißem Tee - und hinausfährt ms Sommerbad. Da stellt man dann erstens fest, daß die Zahl der Unentwegten eine starke Vermehrung erfahren hat, und zweitens, daß das Wasser gar nicht soon b 1 ist . . . Schließlich löst man sich eine Dauerkarte, denn ron nun an wird man wieder ständiger Gast sein und die ganze Saison mitmachen - die Saison in unserem Sommerbad.

Allirgratulieren! [6]

. . . F. ... M gdalene Richter, Annastraße 31. zum 78, und Herrn Wilhelm Bergauer, Weißdornweg 111, zum 78. Geburtstag am 17. 5.

. . . Frau Emilie Gerherdt, Am Steinberg 6. zum 88., Frau Elfrieda Zettl-Doffek, Bnrngasse 16, zum 78, Frau Ludmilla Luley, Leukertsweg 37, zum 81., Herra Karl Schmid, Bahustraße 107, zum 78., Frau Auguste Menger, Gartenstr. 101, zum 88.,Frau Amalie Gebhardt, Gartenstr. 107, zum 78. Fran Gertrud Engel, Goethestraße 15, zum 76., Herrn Oswald Treudler, Südl. Ringstraße 59, zum 76., Herrn Norbert Schmitt, Forstring 29, zum 86. und Herrn Hans Douglas, Schweriner Str. 12, zum 78. Geburtstag em 18. 5.

Frau Marie Anthes, Schulgäßchen 4, zum 4 87., Herrn Johann Weinbauer, Durotheenstr. 4, zum 78., Herm Wilhelm Klubberg, Goethestraße 108, zum 83. und Herrn Otto Schädier, Annemonenweg 26, zum 81. Geburtstag am

Die LZ wünscht den betagten Geburtstagskindern Glück und Gesundheit.

Der Jehrgang 1894/95 trifft sich morgen, Mittwoch, um 17 Uhr in der Gaststätte "Zum

Zur Odenwaldfahrt des Jahrgangs 1895/96 treffen sich die Teilnehmer am Donnerstag, dem 18, Mai pünktlich um 9 Uhr am Friedrich-

Voikstänze aus Amerika in der TV-Turnhalle

Am Donnerstag, dem 18. Mai zeigen die Valhalla Fnik Dencers von Ricks College, Rexburg, Idaho, USA im großen Saal der TV-Dance". Es enthäit Tänze aus der Geschichte Amerikas, dle von einer amerikanischen Tanzgruppe vorgeführt werden. Das Programm, von der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage in Zusammenarbeit nit dem Stadtjugendring Langen veransteltet, beginnt um 19.30 Uhr. Eintrittskarten zum Preise von zwei Mark für Erwachsene und eine Mark für Jugendliche sind bei den bekanntgegebenen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse er-

Zum Rektor ernann:

Als neuer Rektor der Albert-Schweitzer-Schule wird am Donnerstag um 11 Uhr in einer Felerstunde Karl-Heinz Schwarz eingeführt. Kreisschulrat Frank wird ihm die Er-

Ausstellung in der Langener Volksbank

Ab 15. Mal zeigt der Maler Roif Göbler aus Sprendlingen Radierungen und Lithographien in der Bahnstraße. Der 24jährige Künstler studiert seit vier Jahren an der Werkkunstschule in Offenbach. Die ausgestellten Arbei-

Die "gute Tat" fand großen Anklang

Junge Amerikaner säuberten Waldränder am Neuroitgebiel

Letzten Tage" — so lautet die offizielle Bezeichnung einer weltweiten Vereinigung religiöser Menschen -- hatte am Wnchenende, wie schon kurz berichtet, zu einer "guten Tat" aufschon knrz berichtet, zu einer "guten fat gute gerufen. Ihre Missionare, vorwiegend junge Menseben, trafen sich in Langen, um zu demonstrieren, daß man sich für das Wnhl der Mitmenschen in jeder Weise elnsetzt, Mit 60 Teilnehmern aus ganz Hessen war gerechnet worden. Es kamen weit über 80, die sich zunächst in der Kirche in der Langener Birkenstraße versammelten, um nach einer "Orientierung" zu Fuß zum Wald zu gehen, der Ziel ibrer Aktion war: am Rande Steubenstraße Aschaffenhurger Straße im Neurottgebiet.

Für die Stadt Langen war der Beauftragte für die Müllabführ. Wehrhelm, freiwillig mit drei weiteren Helfern der Stadtverwaltung und mit vier Lastwagen sowie Müllsäcken und Geräten zum vereinbarten Treffpunkt gekommen, die Ahfuhr des gesammellen Unrates zu erleichtern. Mit seiner gesamten Familie war zu dieser Aktion der "Guten Tat" euch James Ciairidge Ellsworth erschienen der Präsident der Westdeutschen Mission die ser Kirche.

Wehrheim schilderte uns die Vorgeschichte dieser Aktion. Vor einem Monat hatte die Stadt an den Kommendanten des amerikanischen Militärflughafens Rhein-Main geschrieben und darum geheien, für eine Säuberung des Waldrandes im Neurott zu sorgen, wo in der amerikanischen Wohnsiedlung Familien von auf der Bhein-Maio Air Base Beschäftig-

Die "Kirche Jesu Christi der Heiligen der meinsame Aktion auszurichten, wobei die

Man hürte lelder nichts auf dieses Schreihen hin. Ein paar Wochen später aber meldete sich bei Wehrheim Dan Crandali, einer der Missionare dieser Kirchengemeinschaft, die in den USA entstanden ist und in der ganzen Welt Verbreitung gefunden hat.

Mit "Spleßen" zogen die meisten jungen Missionare, auch junge Mädchen und Frauen, los, alles Papier aufzuspießen, das sie am Waldrande entdeckten. Zunächst arbeiteten sich die freiwilligen Helfer unn der Steubenstraße am Wald entlang bis zur amerikanischen Wohnsiedlung vor. Sle ließen die Pa-pier- und Abfallmengen in Müllsäcke verschwinden oder luden größere Fundstücke gleich auf die hereitstehenden Lastwagen.

Auch Mr. Ellsworth hetätigte sich eifrig. Sn. wurde Stück für Stück des Waldrandes "unter die Lupe genommen. Gesäubert wurden auch die Gehiete beiderseits der Mörfelder Landrend ablehnt. straße in Richtung Autobahn.

Nach getaner Arheit gingen die Teilnehmer In die Birkenstraße zurück, wo Helferinnen und Helfer mittlerweile eine kräftige Mahlzeit auf dem Grill zubereitet hatten. Schließlich wurde noch ein Film über die missinnarische Tätigkeit dieser Kirchengemeinschaft gezeigt. Hier ist jedes Mitglied ein Missionar. der nebenberuflich an die Arbeit geht, wie übrigens auch die Priester dieser Kirche, Man dankte der Stadt für die Unterstützung bei dieser Aktion und hofft, daß sie nicht zum jetztenmal stattgefunden hat,



Im Waid wurde viel Ahfall zusammengetragen, um wieder saubere Spazierwege zu schaffen. Städtische Lastwagen standen bereit.

Anfragen der CDU

Der Vorsitzende der CDU-Stadtverordnetenfraktinn, Werner Heinen, richtete an den Magistrat mehrere Anfragen, die sich mit Gefahrenpunkten im Straßenverkehr sowie mit Hinwelsen zum Dreieich-Krankenhaus be-

Heinen schreibt: "Nachdem die Südliche Ringstraße als B 486 nun die Östliche Ringstraße überquert, ist die Geschwindigkeit der Fahrzeuge in diesem Bereich wesentlich angestiegen. Fußgänger können nur noch im Eilschritt die Südliche Ringstraße überqueren. Besonders geführdet sind jedoch die Schulkinder, die die nördlich dieser Straße gelegene schwister-Schoil-Schuie besuchen und die Südliche Ringstraße überqueren müssen.

Die Frakijon der CDU bittet den Magistrat, sich für die Errichtung eines Fußgengerüber-weges in Höhe der Omnibusheltestelle kurz vor der Östlichen Ringstraße oder an einer anderen geeigneten Stelle (evti, westiich davon) zu verwenden

Ferner regt die Fraktion der CDU an, Hinweisschilder "zum Krankeniaue" an den dafür geeigneten Steilen anzubringen, daß euch Orts-fremde den Weg dahin finden können."

Demke zu Störungen der Klausuren

Claus Demke wandte sich entschieden gegen die jüngsten Vorgänge an der Frenkfurter Universität, während der das Kleusurenschreiben im Fachbereich Jure durch linksradikale Studentengruppen verhindert wurde. Bei den Zwischenfällen kam es verschiedentlich auch zu Tätlichkelten zwischen Tutoren und Studenten der Roten Zelle Jura. Diese Vorfäile sind Gegenstand einer Kieinen Anfrage Im Hessischen Landtag, die Claus

Demke eingebracht hat. Bereits vor einiger Zeit hatte Demke sich tätig, wo sie ein rotes Herrenfahrred (Merke nech der Besetzung der Arbeitsgerichte er- Montarino, Nr. 57970) entwendeten, das mit Bereits vor einiger Zeit natte Deinke sich nach der Besetzung der Arbeitsgerichte erkundigt. Wie der zuständige Minister, Dr. 10-Gang-Kettenschaltung und Rennienker aus- Auf dem Geiände des Kreiskrankenhauses Horst Schmidt, mitgeteilt hatte, waren die gestattet ist. Vnr dem Hause Südliche Ring- auszuplündern. Das Aussteilfenster war aufge-Arbeitsgerichte nech dessen Auffassung ordnungsgemäß besetzt. Dies steht jedoch in fahrrad (Marke Diskus) mit Alu-Felgen und kressem Widerspruch zu den in ietzter Zeit Schutzhlechen sowie Dreigangschaltung enterhobenen Klagen der betroffenen Arbeits- wendet.

richter. Demke vertritt die Auffassung, daß gerade dieser Gerichtszweig unter keinen Um-ständen vernachlässigt werden dürfe, da hierdurch gerade die sozial Schwächeren hart getroffen werden künnten.

Wie der Abgeordnete abschließend mltteilte, wird er die Situation der Arbeitsgerichte im Auftrag der Landtagsfraktion einem Gespräch mit dem Präsidenten des Arbeitsgerichts und dem Bezirksrichterrat Ende Mai in Wiesbaden erürtern. Für seine Furderung nach einer besseren Besetzung der Arbeitsgerichte erwartet Demke auch die Unterstützung der Gewerkschaften.

Aus der Polizeimappe -

Unfallflucht beging der Fahrer eines Wagens, der am Sonntag zwischen 12 und 13 Uhr in der Wilhelmstraße einen genarkten Personen-

Leicht verletzt wurde die Beifahrerin eines Autos, des am Sonntagmittag en der Ecke Südliche Ringstraße / Goethestraße euf einen bel Rotlicht vor der Ampel heitenden Wagen auffuhr. Der Schaden beträgt 800 Mark.

Gestahlen wurden in der Adolf-Reichwein-Schule ein rotes Demenfahrrad (Merke Bauer), vor dem Hause Bahnstreße 54 ein hellbleues Damenfahrrad (Marke Bismarck) sowie in der Friedrich-Ebert-Straße ein blaues Kinderfahrrad (Merke HWF, Nr. 645346).

Fehrreddlebe waren erneut am Bahnhof straße 132 wurde ein silber-blaues Herren-

Waiter Scheel dankt Langener FDP

"Die Politik der sozial-Ilberalen Koalition wird zum gemeinsanten Wnhle unseres Vnikes unbeirrt und mit Entschlnssenheit weitergeführt werden." Dies versicherte der Bundesvorsitzende der FDP, Walter Scheel, in einem persönlichen Schreiben den Langener Frei-

Dienstag den 16 Mai 1972

Er bedankte sich damit für ein Telegramm das die Langener Liberalen kürzlich angesichts der angespannten Brinner Situation ihrem Bundesvorsitzenden sandten. Sie haben darin hre unbeirrte Loyalität zu der FDP der Freiburger Thesen bekundet, die auch durch "angehilch vom Gewissen getrichene Überläufer" nicht erschüttert werden könne. Vielmehr unterstütze man auch von der Ortsverhandschene her die Arbelt der Bundestagsfraktinn, deren Beitrag In der Regierungskoalition als liberaies Korrektiv Anerkennung verdiene. Zu gleicher Zeit hat der FDP-Ortsverband

Anngen den Bundestagsabgeordneten Richard Wurhs (FDP) für den 9. Juni eingeladen, um Fragen der Steuerreform und Steuergesetzgebung zu erörtern. Besnnderes Schwergewicht wird dahei die Lohnsummensteuer haben, die

Vaiertag bei den Fausiballern

Trotz des hewölkten Vatertags mit stellenweise Regen kamen die Familien der Fausthailer mit Ihren Kindern nach Oberlinder zum Spießbratenessen und Freihier. Während die Männer ihrem Sport nachgingen u. Fausthall spielten, konnten die Mütter mit den Kindern verschiedene andere Spiele machen. Nach dem Essen wurde ein Lagerfeuer entfacht, an dem man sich bis gegen 20 Uhr auf-

Politisches SemInar der SPD-Frauen

Die SPD-Frauengruppe veranstaltet am 26. Mai ein politisches Seminar, bei dem Frau Ulla Illing, Direktorin des Politischen Seminars Frankfurt, üher zwei Themen referieren wird: "Gleiche Bildungschancen -- auch für die Frauen?" und "Paragraph 218 - nicht nur der Bauch gehört uns, sondern euch das Gehirn". Die Veranstaltung findet um 20 Uhr In der Ludwig-Erk-Schule (Raum 3) statt.

Ausstellung des Modeliflugclubs

Der Modellflugclub Langen e. V. veranstaltet an Pfingsten in der Turnhalle der Lud-wig-Erk-Schule eine Flug- und Schiffsmodelldellung. Flugvorführungen finden am fingstmontag am Wormser Weg statt.

Billard-Club In neuen Räumen

Kleine "Ehe" zwischen I.FC und 1.BC Langen Der 1. Billard-Cluh Langen ist in die Gaststätte des 1. FC Langen (Waldstadion) umgezngen. Er hat hier den Spleibetrieb bereits aufgenommen.

In Form einer vertraglichen Vereinbarung nat der 1. BC Langen die Hälfte des grnßen Saales gemietet. Damit steht ihm wohl einer ier schönsten Billardsäle der zehn hessischen Billardelubs zur Verfügung. Geräumigkeit, Helligkeit und Sauberkeit des Raumes surgen für einen angenehmen Spielbetrieb. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bis zum Beginn der diesjährigen hessischen Billard-Meisterschaften wird der Billardsnal vom 1. FC durch eine Trennwand vom resilichen Teil des Saales abgegrenzt, wodurch ein dealer Raum zur Ausrichtung der hessische Meisterscheften gegeben sein wird.

Durch die großartige Erweiterung war es dem Billard-Club möglich, eine Mitglieder-Aufnahmesperre wieder aufzuheben. Gäste sind herzlich willkommen; für sie wurde das Spielgeld ermäßigt. Auch Anfänger, die sich für diesen Sport interessieren, sind gern ge-sehen. Der Biliardelub verfügt über genügend geübte Kräfte, die sich gern zur Verfügung stelien werden.

Die Spielzeiten sind täglich (außer Montag) ab 17 Uhr, sonntags ab 10 Uhr durchgehend

Sechzehnlähriger tödlich verunglückt

Ein tragischer Verkehrsunfall ereignete sich am Sonntagnachmittag in der Steubenstraße, bei dem der sechzehnjährige Herbert Stroh aus Langen tödlich verungiückte. Der Jugendliche hatte els Soziusfahrer auf einem Kleinkraftrad gesessen, dessen Fahrer die Steubenstraße in südlicher Richtung befuhr. In der scharfen Rechtskurve kam ein Autobus entgegen. Der Kleinkraftfahrer geriet gegen den Bus, Für den Jugendlichen kam jede Hilfe zu spät: er erlag auf dem Weg in das Kreiskrankenhaus seinen Verletzungen. Der Kleinkraftradfahrer wurde nur leicht verletzt.

Schlägerel mit Jordaniern

In elnem Langener Lokal kam es am Monteg nach Mitternacht zu einem Streit zwischen zwei Jordeniern, dem Personai und einigen Gästen, aus dem sich eine Schlägerei entwickelte. Die Polizel wurde gerufen. Einer der Jordanier, so wurde dargeiegt, hette den Streit begonnen und war handgreiflich ge-worden, nechdem es eine Frau abgelehnt hatte, wiederholt mit Ihm zu tanzen. Der Aufforderung, das Lokei zu verlassen, kamen die Jordanier nicht nach. Bei der Schlägerei wurden zwei Angesteilte und mehrere Gäste verletzt. Einer der Jordenier weigerte sich, der Gegen des Geiänder in der Rathauskurve geriet bei sterkem Regen ein Personenwagen. Der Scheden wird auf 600 Merk geschätzt.

Polizei seine Personalien anzugeben. Er leistete Widerstand und wurde gewaltsam zur Wache gebracht. Beiden Jordeniern wurde eine Biutprobe entnommen. Gegen sie wurde Anzeige erstattet

> wurde versucht, einen geparkten Kombiwagen auszuplündern. Das Aussteilfenster war aufgebrochen, das Handschuhfach durchwühlt worden. Der Täter fand offenbar nichts, was er häite gebrauchen können.

Wieder Alten-Filmnachmittage

Wie in jedem Jahr führen auch 1972 die Jungsozialisten in Zusammenhang mit der Arbeitsgemeinschaft der Frauen in der SPD en Altenfilmnachmittag für die älteren Mitbürger Langens durch.
Der Altenfilmnachmittag ist für Personen

eb dem 75. Lebensjahr gedacht. Alle Mitbürger, die dieses Alter erreicht haben, werden ger, die dieses Atter erreicht haben, werden hoch persönlich eingeladen. Die erste Veran-staltung findet am Mittwoch, dem 24. Mai um 15 Uhr in den UT-Lichtspielen statt. Gezeigt wird ein Farbfilm mit viei Humor und Musik: "Das Haus in Montevideo", in dem so be-kannte Scheuspieler wie Heinz Bühmann und kannte Scheuspieler wie Heinz Rühmann und Ruth Leuwerik mitwirken.

Auch die SPD-Frauengruppe wird wieder t einer Überraschung aufwarten. Gehbehinderte werden gern mit dem Wagen abgeholt,

NEV kandldiert zur Kommunalwahl

Der Freundeskreis der Nichtparteigebundegen Einwohnervertreter (NEV) hat in seiner Versammlung am 8. Mai nach eingehender Aussprache beschlossen, sich wieder en der Kommunaiwahl im Herbst 1972 in Langen zu beteiligen. Er war sich dabei der Notwendigkeit bewußt, daß eine Stadtverordnetenfraktion, die unebhängig von parteipolitischen Gesichtspunk(en und Weisungen handeit, am besten in der Lage ist, die Interessen der Langener Bürger wahrzunehmen.

Ausflug der Pfarrgemeinde Liebfrauen In den Odenwald

Die Kommunionkinder der Pfarrgemeinde Llebfrauen unternahmen am Sonntag mit ihren Angehörigen und Pfarrer Dr. Danek eine Fahrt in den Odenwald zum Kioster En-

Über Höchst, Bad König und Vielbrunn ging es zunächst nach Miltenberg, wo Gelegenheit gegeben war, ein Café oder ein Restaurant zu besuchen. Ein kurzer Spaziergang am Mainufer, ein Gang über den Marktplatz mit den schönen Fachwerkhäusern und durch die Hauntstraße Miltenhergs machte den Besuchern Freude.

In der Kirche des Klosters Engelberg feierten die Teilnehmer der Fahrt eine Hl. Messe und hatten anschließend Zelt für einen Imbiß in der Gaststuhe des Klosters. Von der Terasse des Klosterberges hat man einen herrichen Blick in das Maintai. Das trübe Wetter eeinflußte nicht die gute Stimmung der Teil-



Abschled der Eisheiligen

Wenn man dem Kalender trauen derf, haben wir sie jetzt hinter uns, die gefürchteten Eisheiilgen, die men gewöhnlich zwischen dem 11, und 14. Mei erwartet. Zwar haben sie es in diesem Jahre gnädig gemacht, aber eine empfindliche Abkühlung war doch zu verspüren und dazu angetan, ieuschiga Malgedanken unter etwas wärmerer Kieldung zu verbergen. Eine in Betrieb befindliche Heizung empfand man durchaus aia angenehm und der Wunsch nach Eröffnung des Schwimmbades war von der Temperatur her gesehen nicht gerade groß, wenn es auch schon einige schöne Tage gegeben hat.

Gestern nun het sich auch die "Kalte Sophie" verabschiedet und wir dürfen aufatmen. Denn nach alten Bauernregeln müßte nun der Winter endgültig vorbei sein. Die kalte Dame hat das Schlußilcht der frostigen Gesellschaft gebildet.

Gestern wurde euch das Schwimmstadion geöffnet und wird beld ein fröhliches Getummei erieben, zumal das Wasser wohltemperiert ist. Die Zeiten, in denen man im Hochsommer zähneklappernd aus dem Wasser stieg, sind nun vorbei. Wem es im Schwimmstadion zu eng wird, kann eb morgen auch ins Strandbad Waldsee gohen, das mit großem Tamtam seine Pforten öffnen wird. Freilich ist das Gehen nur sinnbildlich gemeint, denn zum Laufen ist es ja wohl etwas zu weit. Aber melstens haben die Bedefreudigen einen fehrberen Untersatz und möglicherweise wird sich euch für strandbadfreudige Fußgänger eine Gelegenheit auftun, das Freizeit- und Erderen Einzug nun nichts mehr Im Wege steht.

Im Monat des Waldes

LANGENER ZEITUNG

Zweites Waldfest am "Weißen Te mpel" bei schönem Sonnenwetter

Zum zweitenmal nach dem Kriege wurde am Samstag rund um den "Weißen Tempel" das Waldfest gefeiert. Oberfnrstmeister Joachim Lätkemann, Leiter des Forstamtes Laugen, begrößte zu Beginn viele Gäste, die das schöne snunige Maienwetter in die Irisch-gröne Natur geinekt hatte, darunter Bürgermeister Hans Kreiling mit Gattin, Landtagsabgeordneten Claus Demke, Althürgermeister Wilhelm Umbach sowie elne Reihe von Stadtverordneten und Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, des Odenwald-Klub, des Verkehrsund Verschönerungsvereins Lengen, sowie — nicht zuletzt — den Orchesterverein Langen/ Egeisbach und seinen Dirigenten Walter Lenk, der das Fest wiederum mit musikalischen Reiträgen verschönte.

Wonnemonat Mai sei vom Hessischen Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Dr. Werner Best, erneut zum "Monat des Waides" erklärt worden. In diesem Monat sollte man daher in besonderem Maße an die segensreichen Wirkungen denken, die der Wald den Menschen bringt: als Spender des iebensnotwendigen Sauerstnffs, als Riegel gegen Bodenabiragung durch Wind und Wesser, als Wasserspeicher, als Kulisse gegen Geräusche und Filter unserer Atemluft, als Reduktionsfaktor extremer Luft-Temperaturen, als Förderer der Verdunstung und als Heimstätte unseres Wildes.

Weiler ging Lütkemann auf die Herkunft des Namens Koberstadt ein, der sich im Laufe ler Jahrhunderte oftmals verändert habe. Aus dem "Cubergshart" von 876 nach Christi Ge- entflohen ca. 200 Fledermäuse aus ihrer unter wandert.

In seiner Ansprache sagte Lütkemann, der Schindein vom dunklen Hintergrund des Wal-

des hesnuders gut abhoben. Der Piatz, auf dem der Tempel steht, heißt in den Furstkarten "Ernst-Ludwigs-Platz" und alte Langener kennen das Bauwerk unter dem "Ernst-Ludwigs-Tempei". Der Egelsbach gebräuchliche Name "Welßes Häuschen" läßt vermuten, daß früher an dieser Stelle ein weißgetünchter Jagdtempei stand, aus dem man in alle vier Himmelsrichtungen schießen konnte. Durch Eintragungen in frühere Karten läßt sich das allerdings nicht beweisen. Im Laufe der Jahrzehnte wurde der "Weiße Tempel" verschiedentlich ausgebessert, zuletzt gründlich in den Jahren 1969'70 Die morschen Schindeln wurd: 1:

dem Dach eingerichteten Wochenstuhe), das morsche Gebälk nun neu errichtet, imprägniert, mit einer Rauhschalung gedeckt, auf die Schalung kam Bitumen-Dachpappe, daraut lie Dachiatten und auf die Latten die impragnierten Fichten-Schindeln. Der Zinkhut wurde wieder aufgesetzt, die Walmstöße wurden mit imgrägnierten Latten abgedeckt.

Zur Wiederansiedlung der Fledermäuse wurden im vergangenen Jahr unter dem Dach nach allen vier Himmelsrichtungen Unter-

schlupfmöglichkeiten neu angebracht. Im Juni 1970 wurde eine Trockenmauer um den Hügel gezogen, auf dem der Tempel steht, nach allen vier Himmelsrichtungen Treppen darin angebracht und vier Naturholzhänke unter dem Tempeldach aufgestellt und im Mai

1971 wurden rundherum Sträucher gepfianzt. Rund um die Anlagen des "Weißen Tempeis" versammelten sich an Tischen und auf Bänken die Besucher u. bedienten sich an Erfri-schungen aus einem Imbißstand. Der Musik des Orchestervereins wurde tüchtig Beifall gespendet. Die Freiwillige Feuerwehr stand für alle Fälle mit einem Tanklöschwagen einsatzhereit. Der Besuch, so war festzusfellen, litt gegenüber dem Vorjahr durch das am gleichen Nachmittag stattfindende Fußballrückspiel Deutschland gegen England, Sicherlich wären manche Fußbailf: milien ebenfalls in die Kuberstadt hinausge-



Beim Waldfest als prominente Gäste an den Tischen links Bürgermeister Hans Kreiling, rechts Altbürgermeister Wilhelm Umhach, Vorsizender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Gruppe Dreieich,

burt über das Chobershart 1286 und das Kobershart 1313 wurde es zum Kobers-Hardt und schileßlich zum Koberstetter Weld ab 1592. Erstmals im Lengener "Bedtbuch" (heute würde man sagen: Steuerregister) von 1680 teucht die Bezeichnung Koberstadt auf.

Von der ursprünglichen Bezelchnung bereshart" ist der zweite Bestandteil klar: "hart" entspricht "hewaldetem Höhenrücken". könnte Kupfer bedeuten, das in dieser Gegend gefunden wurde. Der Name könnte also "Kupferwald" bedeuten. Auch eine Sage von der Koberstadt gibt es, wonach in dem großen Walde südöstlich von Langen in ureiten Zeiten eine große Stadt stand, in der ein heidnischer König regierte. Lange ging es in der Stadt gut. Als aber die Menschen vorwitzig, übermütig und ungehorsam wurden, da schickte der Schöpfer eine schwere Strafe. Ein großes Meer verschlang die ganze Herr-lichkeit. Nur Sonntagskinder hören an stillen Tagen dumpfe, feierliche Töne aus der Tiefe, wie feine gedämpfte Orgel- und Glockenklänge, die Stimmen versunkener Kirchen, und des Nachts, da wandert noch stets der König in Gestalt eines Hirsches in der Gegend umher, und bringt die Leute, die sich verspäten, vom rechten Wege ab.

Der Redner berlchtete auch über die Entstehung des "Weißen Tempei", der im vorigen Jahrhundert von einem Zimmermeister Wagner aus Langen errichtet wurde. Nachdem ein Sturm den Tempel umgestürzt hatte, wurde er 1906 renoviert und die Jahreszahl in die Spitze des tragenden Stammes eingebrannt. Die Schindeln wurden erneuert, der tragende Stamm wurde mit seitlichen, schräg in den holungszentrum schnell und bequem zu erreichen. Erdboden eingelassenen Stützposten abgesi-Freuen wir uns also auf die warme Jahreszeit, chert. Der Name "Weißer Tempel" wird darauf zurückgeführt, daß sich einst die hellen



Hier werden kräftige Bölier geladen; die Buam aus Saalfelden

Großer Quelle-Strickwarenmarkt Extra-Preiseauf Extra-Tischen

Damen-Hemdchenpulli und Pullunder Acryl, uni und

Damen-Pullover Heiarice u. Acryl, kurzer Ärmel,

jugendiiche und frauliche Modelle uni u, gemustert

Damen-Pullover und -Westen mit kurzem oder langem

Ärmel, Diolen-Loft, hochwertige pflegeleichte Qualitäten, frauliche Modelle bis Gr. 52

Herren-Freizeithemd mit Brutton-Down-Kragen, Trevira 2000.

Herren-Pullover "Junge Mode", 100 % Synth., z. T. mit Knopfieste, und und 15,bis Größe 54

Herren-Pullover hochwertige pflegeleichte und Diolen/ Leinen, bis Größe 54

Darmstadt Ludwigsplatz 6

Warenhaus

WE THE THE

wer to Mrt

"In der Ausgahe vom 9. Mai druckten Sie elnen Artikel der Langener Stadtwerke ab, in dem diese für die Benutzung des Stadtbusses warben, Abgesehen davon, daß der Preisvergielch, der in diesem Artikel gezogen wird die Fahrtkesten für die Strecke Steuhenstraße Am S'einberg betragen angeblich 3,50 DM (9) hei Benutzung des privaten Pkws - zugwürdig ist, schoinen die Stadtwerke doch das Wichtigste übersehen zu haben. Hätte der Artikelschreiber die henötigten Fahrzeiten verstlichen, dann wäre er wohl nicht der Ver-surinung erlegen, die Stadthus-Verhältnisse gis zu rosig zu sehen. — Sa braucht man von der Steubenstraße zur Östlichen Ringstraße mit dem Bus zwischen 30 und 40 Minuten, mit dem Auto zwischen 10 und 15 Minuten. Wer mit dem Bus zum Bahnhof (und zurück) fahren will, muß in vielen Fällen unzumuthare Wartezeiten in Kauf nehmen. Ähnliches gilt für den, der etwa aus der Steubenstraße in die Bahnstraße zum Einkaufen fahren will; es sei denn, er könnte seinen Elnkaufsplan mi-nutiös auf den Busfahrplan abstimmen. In den Abendstunden verkehrt kein einziger Stadtbus; an Sonn- und Feiertagen fahren in der Steubenstraße ganze sechs Busse ah. Zwar kann man sicherlich nicht verlangen,

der Stadtbus müsse die Langener Außenbezirke elwa im 15-Minuten-Takt bedienen, Solange aher der Service so bescheiden ist wie zur Zeit, kann doch wohl nicht ernstlich emperden, vom Privatauto auf den Bus umzustelgen.

Gerhard Holler, Dürerstraße 15

Erinnerung an die Berilner Luftbrücke

Der alljährliche "Tag der Offenen Tür" auf dem Rheln-Main Militärflughafen findet nicht wie bisher im Mai statt, sondern ist in diesem Jahr für den Monat September im Zusammenhang mit der 25-Jahrseier der US-Lust-

waffe geplant.
Die Geschichte der US-Luftwaffe, die 1947 begann, umfaßt viele Kapltel, aber eines der berühmlesten wurde gerade hier auf Rhein-Main geschrieben: die "Berliner Luftbrücke." Am 26. Juni 1947 starteten C-47 "Skytrain" Flugzeuge u. flogen beiaden mit Versorgungsgütern nach Berlin Tempeihof. Damit begann eines der größten militärischen Lusttransportunternehmen in der Nachkriegszeit.

'n 15 Monaten wurden mit fast 280 000 Einn. Die Blockade endete am 12, Mai 1947 und m September die Luftbrücke.

Dieses Unternehmen, das durch die Allierten Streitkräfte unterstützt wurde, hat viele Na-men gehaht, aber der bekannteste ist "Berlin Airlift". Seither ist Rhein-Mains wichtigste Aufgabe der Lufttransport militärischer Güter und hat als Einsatzort für Katastronhenhilfe gedient.

Inter dem Motlo "Stolz auf die Vergangenhe'l. Vertrauen auf die Zokunft" wird man den 25. Jahrestag begehen.

Österreichische Woche:

Es krachten die Böller aus alter Kanone Was zur Eröffnung der österreichischen Woche am Samstag im Kaufpark in Sprendlingen geboten wurde, übertraf aile Erwartungen der Besucher. Eine Trachtenkapelle von Madin begleitet, die als Marketenderinnen aus kleinen Fäßchen einen Stärkungstrunk reichten, eine Schützenkompanie, eine Gruppe mit einer Böllerkanone und Bannerträger der fraditionsreichen Schützen aus Saalfelden ir unserem südlichen Nachbarlande zogen auf.

Vor dem Kaufpark bereiteten die musikalischen Darbietungen viel Freude. Mit besonderem Interesse verfolgten die Besucher alle Vorbereitungen für ein Böllerschießen. Da wurde eine uralte hölzerne Kanone geladen und mit Pulver gestopft.

Die Ahordnung aus Saalfelden zog mit den reizenden Madln in ihrer wunderschöner Fracht zum neuen Auto-Center, wo um diese Zeit Hunderte von Kraftfahrern darauf wareten, daß ihre Wagen — zur Einführung kostenlos gewaschen wurden.

Während der österreichischen Woche werden vor allem erlesene Weine aus dem Nachbarlande angeboten. Wer sich mit "Trollingern" und anderen Spezialitäten versehen nöchte, hat reiche Auswahl.

Am 18. Mai wird übrigens ein Heimwerker-Markt im Kaufpark eröffnet.

Beim Linksabhiegen stieß ein Personen-wagen in der Bahnstraße in Höhe der Wiesenstraße mit einem gerade überholenden Auto zusammen, Sachschaden: 400 Mark.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzelgen: Ch Künn - Druck und Verlag: nuchdruckeret

zuverlässigen und wendigen

5 Tage-Woche, freitags bis 14.15 Uhr.



Das sind die Mitglieder der Schülermannschaft der Alberl-Einstein-Schule, die Kreismeister im Schüler-Fußball geworden sind. LZ-Bild

Albert-Einstein-Schule: Kreismeister im Schulfußball

LANGENER ZEITUNG

Die Mannschaft der Albert-Einstein-Schule Langen errang im Schüler-Fußhali des Kreises Offenbach die Kreismeisterschaft. Am Freitag überreichte Eberhard Welter, der Obmann für Schul-Fußball im Kreis Offenbach, den Mannschaftsmitgliedern im Beiseln der betreuenden Lehrer Olaf Müller und Horst Hillgärtner, den Wanderpreis, eine Porzellanschale mit dem

Wanderpreis, eine Potzeilanschale mit dem Wappen des Kreises Offenbach. Die Jungen gehören der Unterstufe und Mit-telstufe der Albert-Einstein-Schule an. Sie hahen sich bis zu dieser Meisterschaft emporgearbeitet und sind darüber sehr froh. In elkleinen Übergabeseier in der Einstein-Schule wurde dieser Erfolg gewürdigt. Am heutigen Dienstag geht es um die Bezirksmeisterschaft, an der auf der Rosenhöhe

Stadt, Krels Erbach und Kreis Dichurg mit unserem Langener Kreissieger (Offenhach-Land) um die Meisterschaft kämpfen. (Bei Redaktionsschluß war das Ergebnis noch nicht bekaunt.) Die Bezirkssieger aus ganz Hessen werden

Langener Jungen dahei. Hier die Mitglieder der Mannschaft: Frank Körher (6c), Georg Nikisch (6a), Horst Werwirtke (8a), Lothar Stadudt (8a R), Hartmut Oleinlk (7b), Helmut Larisch (7b), Andreas Eichler (8b), Reiner Wagner (6b), Torsten Stra las (6b), Bernd Herrmann (8a R), Horst Reinhard (8a), Uwe Krafi (7a R), Josef Kordes in Offenbach die Kreissieger aus Offenbach- (8b), Manfred Pollok (6a) u. Willi Neff (8b R).

ballons zum Platzen zu hringen. Vierte Aufgabe: "Wassertragen" mit jeweils

einem Mädchen und einem Jungen. Das Mäd-

chen muß eine Plastikschürze besonderer

Größe, der Junge einen Elmer haben. An

einem Wasserbehälter ist Start. Der Junge füllt die Schürze des Mädchens mit Wasser.

Das Mädchen läuft über die Strecke und mu

dabei vier Hindernisse überwinden, ehe es das noch in der Schürze vorhandene Wasser in

einen zweiten Behäller ausgießt. Wer nach

zwei Minuten das meiste Wasser im Behälter

Huckepack auf "Einkaufslour"

Spaßig und klebrig ist die fünfte Aufgabe

"Einkaufsstaffel" genannt. Sechs Jungen und

echs Mädchen jeder Mannschaft sind hier beteiligt. Vom Ausgangspunkt aus reitet ein

Mädchen auf einem Jungen Huckepack und

nimmt sechs unverpackte Eier mit. Bei An-

die andere Hälfte der Mannschaft befindet,

werden die Eier dem nächsten Mädchen zu-

sammen mit Götterspeise auf einem Pappteller

ühergeben. Damit versehen geht es zum gegen-

überliegenden Punkt zurück, wo alles dem

Paar drei übergeben werden muß, dazu noch

eine Papiertüte mit Mehl. Dieses Material muß

dann von Paar vier über die Strecke gebracht

werden, wobel ein wassergefüllter Luftballon

hinzukommt. Das Paar fünf erhält alles, was

bisher eingekauft worden ist, zusätzlich noch

zwei offene Papierrollen. Es wird insgesamt

den Paar sechs übergeben, das mit einer gro-

schwerlichen Weg über die Strecke zurück nehmen muß. Das Eis soll auf dem Rückweg

möglichst verzehrt werden. Wer mit allen Ein

käufen (ohne Eistüte) am Ziel ankommt, hat

"Mannequinkurs" mit Seilenwasset

Sechste Aufgabe: "Mannequinkurs". Hier

sind sechs Mädchen heteiligt, um ihre Mann-

ßen Eislütte zusätzlich ausgestattet, den

kunft am gegenüherlicgenden Punkt, wo sich

sich zur Landesmeisterschaft im Schulfußball

am 26. Mai treffen. Vielieicht sind unsere

Dampfloks sterben aus

Im Jahre 1977 soll bei der Bundesbahn di letzte Dampflokomotive ausrangiert werder Bis dahin wird noch eine Relhe weitere Strecken auf elektrischen Betrieb umgestellt sein; auf allen übrigen Strecken werden dann Dieselfahrzeuge verkehren. Am 1. April lag die Bestandszahi noch bel 1326 Lokomotiven im Sommerfahrplanabschnilt werden jedoch nur noch rund 970 Maschinen benötigt, so daß der Dampflokbestand am Jahresende erstmals unter tausend absinken wird. Gegenwärtig leisten die Dampflokomotiven noch zwei Prozent der Lokomotivkilometer im Reise- und 13 Prozent im Güterzugdienst; auf die elektrische Traktion entfallen 60 Prozent des Reiseund 68 Prozent des Güterzugdienstes, die restlichen 38 Prozent des Reise- und 19 Prozent des Güterverkehrs entfallen auf die Diesel-

»Waschtag - Trockenflößen - Knall«

Was zur Verschwisterung in Long Eaton "ohne Grenzen" gespielt wird einer Minute so viel als möglich von den Luft-

hat, ist Sieger.

Wenn sich an Pfingsten die Partnerstädte Langen, Romorantin-Lanthenay und Long Eaton zur Feier der Rückverschwisterung in England treffen, dann wird auch die Jugend mit von der Partie sein, um sich in einem friedlichen Wettstreit miteinander zu messen. In Long Eaton wurde ein "Spiel ohne Grenzen" vorbereitet, das dort die Bezeichnung trägt "It's a knock out". Freilich wird es nicht zu jenem "knock out" kommen, der im Boxsport ein Begriff geworden ist. Vielmehr wird es am Ende junge Menschen aus England, Frankreich und der Bundesrepublik geben, die sich die Hände schüttein und feststellen; es war ein prächtiger Spaß, der uns alle einande näher gehracht hat. Die Aufgaben dieses Spiels sind allen Teilnehmern mitgeteilt worden und nun halten wir unseren Langener Mädchen und Jungen die Daumen, daß sie

folgende Aufgaben gut hestehen: Die englischen Gastgeher hahen viel Routine in solchem Spiel, das bei ihnen auch außerhalb der bekannten Fernsehsendungen gern gespielt wird. Erste Aufgabe: "Waschtag"; Kennzeichen: naß. In jeder Mannschaft spielen ein Mädchen und ein Junge. Ausgangs-punkt ist ein Korb mit nasser Wäsche. Der Junge muß die Wäschestücke durch eine (alt-modische) Mangel drehen und mit Klammer auf einer Leine aufhängen. Anschließend muß seine Partnerin ein Kleidungsstück nach dem andern abnehmen und anziehen. Die Klammern gehen in den Korb zurück. Sieger ist, wer vollständig angezogen den Korb mit den Klammern zuerst zum Tisch des Jungen zu-

Zweite Aufgabe: "Trockenflößen" mit jeweils zwei Mädchen und zwei Jungen. Auf runden Olfässern liegen starke Bohlen. Dieses Floß muß nun mit langen, hölzernen Stangen von der Mannschaft auf dem Trockenen vorwärts bewegt werden. Während die Junger das Fioß nach vorn staken, nehmen die Mäd-chen das hinten freiwerdende Faß auf, tragen es nach vorn und iegen es wiederum vor das Floß. Gewonnen hat, wer zuerst von (nach deutschem Maß) 27,43 Meter be-

Wasser, Mehl, Ruß und Kakao in Lufthallons Dritte Aufgabe: "Knali mit Überraschungen"; Charakteristik: "naß und geschmackvoll". Mitspieler: je ein Junge. In 2,40 Meter Höhe ist ein dichtes Netz gespannt, in dem 30 Luftballons liegen, die mit Wasser, Mehl, Ruß und Kakao gefülit sind. Der Junge, der einen Hut mit einem Dorn auf hat, nuß versuchen, in

Sprendlingen, Philipp-Reis-Straße 9-11

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Telefon 0 61 03 / 6 70 27

Gute Leistung - gute Bezahlung

MITARBEITER

Für unsere Schneid- und Stanzmaschinen suchen wir einen

PIBStiK

schaft zu vertreten. Lustig und elnfach wird dieses Splei genannt. Die Mädchen stellen sich intercinander auf und nehmen von einem Tisch so viele Becher mit Seifenwasser wie sie wollen. Nun tragen sie diese auf ihrem Kopf ohne Hilfe der Hände über einen Laufsteg, an dessen Ende sie ihre Becher ablegen und weitere holen. Es giit, in einer bestimmten Zeit

möglichst viele Becher zu transportieren. Siebente und letzte Aufgabe: "Faßrollen" Die Tellnehmerzahi ist unbegrenzt. Die Teilnehmer fahren auf dem Fahrrad und müssen ein Faß mit dem Vorderrad vor sich herschiehen. Es ist nicht erlaubt, mit den Füßen den Boden zu berühren oder abzusteigen.

Man sieht: es gibt sicherlich manche iustlge Situation bei diesem "Spiel der Freundschaft ohne Grenzen", es wird eine besondere Note in diese Verschwisterungsfeier mit Long Eaton bringen. Hoffen wir, daß aile Tage der Verschwisterung in Long Eaton von schönstem



Romigal hat sich mit der Helt-traft seiner Wirkstoffe selbst in nartnäckigen Fällen bewährt. Die rampilosende, entzundungsrieh ende Wirkung behebt zahlreiche mung und bessere Durchblutung virkt Romigal heitung

Romigal

Bedagennaweis Der heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der



Am Stresemannelng wurde ein Wohnhaus mit Aluminium-Fassade nach dem Styral-P-Syslem fertiggestellt. Die heigen und hrauen Farhahstufungen hieten einen reizvolie Farbenklang, Immer wieder gehen an dem neuen Gebäude Spaziergänger vorbei, die bel den Handwerkern nach Art und Anlage dieser Fassede fragen. Dazu wird uns von dem Unlernehmen mitgeteilt: montags und donnerstags von 16 bls 19 Uhr können alle Interessenten an der Baustelle Auskunft erhalten.

OFFENTHAL

o "Eln Gang durch die Lüncburger Heide findet morgen (17, 5.) um 20 Uhr im Saal des Isenburger Hofes statt. Die Gruppe Dreieich der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald lädt dazu die Einwohnerschaft herzlich ein. Heinrich Quari, 2. Vorsitzender der Gruppe Dreieich, herichtete an Hand ausgesuchter Farb-lichtbilder von den Schönheiten dieses Naturschutzgebietes und konnte mit diesem Vortrag bereits in Langen eine große Zuhörerschaft begeistern Der Eintritt zu dieser Veranstaltung, die im Hinblick auf die kommende Urlaubszeit besondere Reize hat, ist frei.

GÖTZENHAIN

g Grüne, Licht für Lösenfahrzeug. Auf die Ta. esordnung der Gemeindevertretung konnte die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 16 gesetzt werden, weil in der letzten Woche der hessische Innenminister einer so-fortigen Beschaffung zugestimmt hat. Die Bew liigung einer Beihilfe stellte er "zu gegebe-· 2-it" in Aussicht.

· Einweihung des zweiten Kindergarlens. D. Firma Wurzel versucht alles, daß der zweite Kindergarten "Am Lachengraben" punktlich eingeweiht werden kann. Den feierlichen Akt wird Staatsminister Dr. Horst Sehmidt am Freitag, dem 19. Mai, um 11 Uhr vomehmen. Nach Mitteilung von Bürgermei-ster Tiehnann wird die Gemeinde Frau Maria Kailey, die zuvor als Kindergärtnerin in Nürnberg tätig war, als Leiterin dieses zweiten K ndergartens anstellen und ihr zunächst zwei Helferinnen unterstellen. Der Samstag nach der Einweihung, also der 20. Mai, wurde in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zum "Tag der offenen 'Tür" beslimmt. Die Ortsbürger sind herzlich zur Besichtigung eingeladen.

" Direktor Schäler 50 Jahre alt. Zu einem Fest besonderer Art entwickelte sich der vergangene Mittwoch in der Genossenschaftsbank Götzenhain. Herr Ernst Schäfer, der der Bank seit 20 Jahren als Geschäftsführer vorsteht und sie steil nach oben führte, vollendete sein 50. Lebensjahr. Gratulanten aus nah und fern fanden sich ein. Bürgermeister Tielmann vertrat dabei die Gemeinde Götzenhain, Dr. Schumacher gratulierte als Mitglied und Vertreter der Landwirtschaft, Der Raiffeisen-Verhand te sich eine besondere Ehrung ausgedacht Herr Schäfer wurde für 25jährige Tätigkeit im Verband mit einer Urkunde und der Silbernen Raiffeisen-Ehrennadel ausgezeichnet und zum Direktor der Genossenschaftsbank Götzenhain ernannt. Ansprachen, Blumen und Geschenke und ein gemütliches Zusammensein in der unterstrichen den freudigen Anlaß. Auch die Langener Zeitung schließt sich den Gratulanten an und wünscht Ernst Schäfer weiterhin Wohlergehen und Tatkraft und der Bank eine gute Entwicklung.

g Bahnübergang am Sportplatz sollte fallen. Die Bundesbahnddirektion Ffm. steilte bei der Gemeinde den Antrag, den Bahnübergang beim Sportplatz einzuziehen. Der Gemeindeverstand lehnte jedoch diesen Plan ab, weii der Übergang der einzige Zugang zum Gemeindesportplatz ist, auf den nicht verzichtet werden kann.

Gemeindeversland besichtigte neues Bauland. Bürgermeister Tielmann besichtigte mit seinen Beigeordneten am Samstag die neuen Nach den Beri Baugebiete "Vor der Pforte", auf der Höhe über dem "Höhenweg" und nördlich der Albert-Schweitzer-Straße. An Ort und Stelle machten sich die Herren Gedanken darüber, was sie In die bestehenden Bebauungspläne noch einbringen können. Die Ergebnisse werder Gemeindevertretung zu hören sein, wenn

diese drei Gebiete zur Beratung stehen.

Silzung der Gemeindevertrelung. Gemeindevertretervorsteher Karl Arnold hat für kommenden Donnerstag um 20 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung ins Rathaus eingeladen. Auf der Tagesordnung siehen unter anderem: Feststellungsbeschluß über die endgültige Hersteliung der Gehwege auf der Westseite der Langener Straße und an den Ortsdurchfahrten der Neuhöfer Straße sowie des Hainerweges in der Nähe der Agip-Tankstelle und die damit verbundene Erhe-bung der Erschließungsheiträge — Änderung des Stellenpianes, der durch Einstellung von Kindergärtnerinnen für den zweiten Kindergarten bedingt lst — Vorlage von drei Behau-ungsplan-Entwürfen — Antrag der Main-Gaswerke auf Einrichtung einer Gasversorgung für Götzenhain — Beitritt der Gemeinde zum Kommunalen Rechenzentrum Frankfurt - Wahl der Schöffen und Geschworenen sowie der Jugendschöffen — Errichtung von Wohnhäusern durch Herrn Dr. Kögel an der Hengstbachstr. — Antrag der Fa. Pelz-Schmidt auf Errichtung eines viergeschossigen Wohn-und Geschäftshauses — Anschaffung eines

ERZHAUSEN

ez Zur Hauntversammlung der Fußballer gab Abteilungsleiter Rudi Schmldt einen umfangreichen Geschäftsbericht. Er hob die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Splelern ind Trainer hervor, was grundlegend für den Erfolg gewesen sei. Insbesondere Spielertrainer Walter Gaußmann habe dazu belgetragen, daß endlich die Meisterschaft in der B-Kiasse errungen wurde. Die verdiente Ehrung hahe die Mannschaft enläßlich der Meisterschaftsfeier erfahren. Spiciausschußvorsitzender Hans Pohl beleuchtete den Spiel- und Übungsbeirieb. Er äußerte sich zufrieden über die geleistete Arheit und gab seiner Freude über die souveräne Erringung der Meisterschaft Ausdruck. Auch die 2. Mannschaft habe sich tapfer geschlagen und den 5. Tabellenplatz nach Abschluß der Runde helegt.

Jugendleiter Hans Donges betonte, daß an den Meisterschaftsspielen fünf Schüler- bzw. Jugendmannschaften mit wechselndem Erfolg teilnahmen. Es geite, der Jugend noch mehr Unterstützung zuteil werden zu lassen. Sein Dank galt ailen Übungsleitern und Helfern, ere den zahlreichen Autofahrern, für Ihren unelgennützigen Einsatz.

Im Auftrag der All-Mannschaft konnte Günter Becker mitteilen, daß über 30 Freundschaftsspiele absolviert wurden und der Spielbetrich nabezu reibungslos verlief. Vier Spieler hätten bereits 200 Spiele in der All bestritten Kurt Köhler hahe endgültig seine aktive Lauf-

bahn heendet und werde von nun ab ais Be-

Nach den Berichten wurde unter der Versammlungsleitung des Vorsitzenden der SVE, Georg Lotz, folgender Vorstand gewählt: Abteilungsleiter Rudi Schmidt, Stellvertreter Heinz Berck, Schriftführer Albert Breidert Stellvertreter Bernd Fisinger, Rechner Hans Wannemacher, Stellvertreter Josef Reifner, den am kommenden Donnerstag in der Sitzung Spielausschußvorsitzender Hans Pohl, Stellvertreter Kurt Bott, Milglieder im Spielausdie Vorlage der Bebauungsplanentwürfe für schuß Günter Heck und Helmut Weber, Jugendleiter Hans Donges, Stellvertreter Rolf Bauer. Als Betreuer gehören dem Jugendausschuß Georg Euler, Gerd Lucker, Dieter Wolter, Walter Hamm, Peler Pawliski, Gottfried Schämer, Günter Gehbauer an. Die Wahl des Platzwartes fiel auf Jakob Kühn, des Inventarwartes auf Kurt Köhler und des Ballwartes auf Jakob Wolter. Als Beisitzer gehören dem Vorstand Otto Rosenberger, Gretel Wolter und leinrich Haaß sowie die jeweiligen Spielführer der 1. und 2. Mannschaft sowie der All-Mannschaft an. Als Pressewart fungiert Hans Donges.

ez Eine Informationsfahrt nach Berlin unternahm die SPD-Fraktion Erzhausen. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm ließ jeden der 34 Tellnehmer auf selne Kosten kommen. Ah Rhein-Main-Flughafen ging der Fiug, der für alle zu einem schönen Erlehnis wurde. Im Informationszentrum Berlin, einer Dienststelle der Staatskanzlei, erfuhren die l'eilnehmer interessante Einzelheiten über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt. Drei Dinge seien für den Erhalt von Berlin von großer Wichtigkeit, nämlich Sicher-

Öffentliche Versteigerung - 5 K 30/71 -: Die Im Grundbuch von Drel-

eichenhain, Band 93 Biatt 3930 eingetragenen Grundstücke: Nr. I, Gemarkung Dreieichenhain, Flur Nr. I.

Flurstück 355 - Grünland, Gelswiesen mit Nr. 2. Gemarkung Dreieichenhain, Flur Nr. 3, Flurstück 432, Ackerland, die Weinhergs-

gewann mit 1225 am. J, Gemarkung Dreieichenhain, Fiur Nr. 4, Flurstück 127, Grünland, im Städtenhain

mit 894 qm sollen am 24. Mal 1972 um 9.00 Uhr im Gerichtsgehäude Langen, Darmstädter Straße 27, Saal 20, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden

Eingetragene Eigentümer am 3. Dezember 71 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Karl Heinrich Häfner in Dreieichenhain Maria Christine Erdmann geb. Häfner in

c) Luise Karrach geb. Häfner in Dreieichen-

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. I auf 4 590,- DM 1fd. Nr. 2 auf 18 375 .-- DM und

lfd. Nr. 3 auf 31 290,— DM. Auf die Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 12 wird hingewiesen. Bieter müssen auf Verlangen eines Beteilig-ten im Termin Sicherheit In Höhe von 10 Prozent des Bargehots leisten.

607 Langen, den 8. Mai 1972

heit und Freiheit, gewährleistet durch die Schutzmächte, wirtschaftliche, politische und kulturelle Anhängigkeit zu den Bundesländern und freier Zugang zu Berlin. Bevölkerungsentwicklung, Berlinhilfe sowie das Viermächteahkommen wurden in großen Zügen behandelt. Im Ministerium für innerdeutsche Beziehungen hörten die Gäste einen Vortrag über die "Wirtschaft in der DDR". In einer Diskussion wurden offenstehende Fragen geklärt. Im Mittelpunkt des zweiten Tages stand eine Stadtrundfahrt, hei der viele Sehenswürdigkeiten in Augenschein genommen werden konnten und am letzten Tag erfolgte eine Ausflugsfahrt zum Wannsee, die viele interessante Eindrücke hinterließ.

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Straßenschlußvermessung der B 486 (Beseitigung des höhengleichen Bahr-überganges mit Verlegung der Ort durchfahrt in die Südliche Ringstralle) hier: Bekanntmachung des Abmarkungstermines

Am Donnerstag, dem 18, 5, 1972 um 10 Uhr genannten Grundstücke ein Abmarkungstermin statt. Von der Abmarkung werden Grundstücke in der Gemarkung Langen, Flur 24, 25 und 31 lm Zuge der Beseitigung des höhen-gleichen Bahnüberganges mit Verlegung der Ortsdurchfahrt in die Südliche Ringstraße im Bereich der Südlichen Ringstraße/Kreuzung Sandweg/Gutenbergstraße bis Mörfelder Landstraße/Berliner Allee betroffen. Den Beteiligten (Eigentümer, Erbbauberechtigten der be-troffenen Grundstücke) wird anheimgestellt, sich zu dem angegebenen Zeitpunkt an Ort und Stelle einzufinden (betroffenes Grundstück). Die übrigen Betroffenen treffen sich zu dem o. g. Zeltpunkt an der Kreuzung Gutenbergstraße/Südliche Ringstraße/Sandweg.

Betelligte, die am Abmarkungstermin nicht teilnehmen und sich auch nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, erhalten, venn Grenzmarken neu errechnet, erneuer oder entfernt worden sind, einen Abmarkungs bescheid oder werden durch Offenlegung des Abmarkungsergebnisses unterrichte

Kosten, die den Beteiligten durch die Wahrnehmung des Termines entstehen, werden nicht erstattet. Es wird darauf hingewiesen Grundstückseigentümers, der ordnungsgemä zu dem Abmarkungstermin geladen lst trotzdem abgemarkt werden kann. Weiterhin ist zu beachten, daß die zur Durchführung des Abmarkungsgesetzes erforderlichen Arbeiten auf dem Grundstück durchgefühert werden können und daß das Grundstück hierzu betreten werden kann. Für die hierdurch ent-stehenden Flurschäden hat Ersatz zu leisten, wer die Kosten der Maßnahme trägt. Kosten die durch die Vereiteiung einer Abmarkung oder durch Versäumnis entstehen, können den zur Last gelegt werden, der sie verschulde

Für die Durchführung der Abmarkung gelten im übrigen die Vorschriften des Abmackungsgesetzes vom 3. 7. 1956 (GVBi. I S. 124). zuletzt geändert durch die Gesetze vom 16. 1970 (GVBl. I S. 231) und vom 18. 3. 1970 GVBL I S. 256).

Langen, den 15. Mal 1972 Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat



(eig). "Unsafe at any speed" — Unsicher bei jeder Geschwindigkeit. Mit diesem Siogan hat R. Nader in den USA Autokonstrukteure und Autoproduzenten aufgeschreckt. Unsafe at any speed' gilt auch für den Autofahrer, der nicht zur richtigen Zeit das Richtige ißt. Was aber ist das Richtigo für den Autofahrer?

1. Das Frühstück schafft die Energie-Grundiage für den ganzen Tag. Es soli kräftig, d. h. eiweißreich sein. Eiweißlieferanten sind Käse, Milch und Eier in jeder Form, Fleisch, Fisch, Wurst und Schinken. Es gibt kein Naturgesetz, das nur ein Morgenci erlaubt. Dazu Brötchen oder Brot --heiles, graues oder dunkles, je nach Geschmack -, Hafer oder Malsflocken, Marmelade oder Honig, Butter oder Margarine.

2. Nach drei oder vier Stunden Fahrl läßt die Konzentration nach und man sollte eine Pause machen, in der ein Imbiß angebracht ist. Er vertreibt die Flauheit und belebt. Das gul belegte diesen Zweck. Ein umfangreicher Lunch ist jedoch · Fisch und Gemüse oder Saiaten. fchl am Piatz. Ein voller Bauch chauffiert nicht

Er darf nur nicht vergessen, daß auch diese Kiei- als zuvor. nigkeiten Kalorien bringen und jedes Zuviel an 6. Ungewohnte Essenszeiten und Speisezettel Kalorien sich als Fett ansetzt.



Landkarle und Spetsekarte müssen beim Kraft fabrer slimmen, wenn er sicher ans Ziel gelanget will. Fotos: Wolff & Tritschie

Brot, eine Handvoll Nüsso oder Obst erfüllen habent ein warmes Gericht mit Fleisch ode

5. Coffeinhaltige Getränke sind nützlich, un die Abgespanntheit zu überwinden, wenn zu iän-3. Mancher Langstreckensahrer suttert gerne geren Pausen die Zeit nicht reicht. Sie sind geauch während der Fahrt eine Kieinigkeit Obst, sundheitlich unbedenklich, aber kein Ersatz für Nüsse, Schokolade, Keks, Chips. Wer trotzdem Pause und Erholung. Sobald ihre Wirkung aufsicher fährt, mag bei seiner Gewolinheit bleiben. hört, 1st die Abspannung wieder da - stärker

zwingen zu Umsteilungen. Wer sich auch an den 4. Die zwelte Hauptmahlzeit neben dem Früh- Tagen ohne lange Autofahrten auf die richtige slück findet abends statt, am Ziel nach getaner Essensweise einstellt, spart Kräfte und minder Arbeit. Sle liefert vor alien Dingen das, was sein Risiko: Safe at any speed. Sicher, bei jeder Frühstück und Zwischenmahlzeit nicht geliefert Geschwindigkeit. Prof. Dr. med. Hans Giatzel

Vorsorgeuntersuchungen auch für Männer

der Krebs der Vorsteherdrüse (Prostala-Karzinom genannt) in Deutschland an dritter Stelle
der Krebstodesfälle bel Männern. Mit stelgender Lebenserwartung nimmt die Zahl der klinisch nachweisbaren Erkrankungen zu. So
konnte man bei Untersuchungen an verstorbenen Männern über 40 Jahren in 25 bis 37 Prozent der Fälle einen Krebsbefall der Drüse
nachweisen, nach dem 80. Lebensjabr sogar in
nachweisen, nach dem Regelmäßige rektaie

Arzten empfohlen wird, für das rechtzeitige Er-

Mit einer Sierberate von 7,9 Prozeni stebt der Krebs der Vorsteherdrüse (Prostala-Karzi-zu, denn nur im Frühstadium ist eine sichere Be-

machweisen, nach dem 80. Lebensjabr sogar in 80 Prozent der sezlerten Fälle.

Im Frühstadium verursacht der ProstataKrebs keine Beschwerden. Er ist in diesem Stadium nur durch routinemäßige Untersuchungen vom Enddarm aus nachzuweisen. Daher kommt der regelmäßigen jährlichen Vorsorgeuntersuchung, wie sie jetzt von den Krankenkassen und Arzten empfohien wird, für das rechtzeitige Er-

Rauschdrogen bleiben Immer gefährlich!

Prof. Dr. Josef Stockhausen, Haupigeschäftsiübrer der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages, welst in seinen Vorwort zu der neuen Sonderausgabe "Rauschdrogen" des Deutschen Grünen Kreuzes, Marburg, darauf hin, daß es un-gefährliche Rauschdrogen nicht gibt, und ennt das oft ats barmlos bezeichnete Haschisch den besten Schrittmacher zu praklisch kaum noch heilbaren Suchtzuständen.

Prof. Dr. Stockbausen begrüßt desbalb die neue Ausgabe des Heites "Rauschdrogen", weil auf den in diesem ifeft gegebeen Informationen ein Sofortprogramm der lifentlichkeitsarbeit aufgebaut werden kann. Das neue lieft kostet DM 3,- zuzüglich der Versandkosten, Staffelpreise künnen beim Deutschen Grünen Kreuz, 355 Marburg/Labn, Schuhmarki 4, augefordert werden.

Gut verpackt schützt vor Verletzungen

Schlechl verpackte Pakete sind häufig die Ursache für schwere Verletzungen oder Erkrankungen. So wurde ein Paketzusteller schwer verletzt, als ein Wellenschliffmesser von 60 cm Länge und 2,7 kg Gewicht vom Absender einfacb zwischen zwei dünne Streifen aus Wellpappe lose in den Karton gelegt wurde. Die größte Zahl von Verletzungen von Postbeamten entsteht durch unzureichend verpackte Pakete. Auch ausgelaufene Fiüssigkeiten, seibst wenn sie an sich unschädlich sind, gefährden anderes Postgut. Der Absender haftet jeweils für alie Schäden und ihre Folgeerscheinungen, gieichgüitig weicher Art.

Jeder kann sich im eigenen und im Interesse der Gesundheit aller, die mit Paketen zu tun haben, auf einer Verpackungsprüfstelle des Posttechnischen Zentralamtes, 61 Darmstadt 2, Hilpertstr. 12, Rat holen über spezielle und si-

Gebrauchte Möbel verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa. Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzestraße 3

Für sofort gesucht i

≘S E K R E T Ä R I N

(auch Anfängerin) In Sprendlingen-Breitensee

Telefon 6 27 33

Achtung! FRAUEN

für Sanatoriumsreinigung gesucht. Arbeitszeit morgens oder abends 21/e Stunden, Lohn DM 200,- netto monatlich (plus Leistungsprämie) eventuell ohne Steuerkarte.

Telefon 06102/71 77

Wir stellen ein

FAHRER

in Dauerstellung Näheres erlahren Sie bel

FRANZ STREB u. CO.

Bahnamtlicho Spedition Neu-Isenburg, Löwengesse 17 Telefon 3 60 56

Als Betrlebshandwerker

Maler oder Weißbinder

In Dauerstellung bei guter Entlohnung

Großzügige Sozialleistungen. Wohnung kann gestellt werden.

Offerten erbeten unter Nr. 470 an die LZ

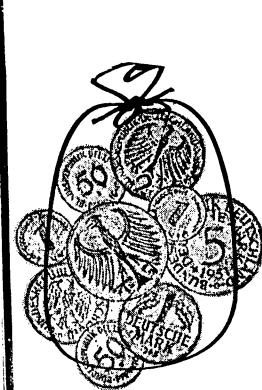
Suche rüstigen, älteren

Mithelfer

für mein Lager, der euch mit einem Gabelstapler umgehen kann.

Baustoff-Müller

Neu-Isenburg, Waldstraße 139 Telefon 06102 2 27 16 👒



Ein lohnender Nebenverdienst für viele Hausfrauen!

Bis zu 20 Stunden in der Woche in einer unserer **Verkaufs**abteilungen

Arbeiten Sie steuer- und sozialversicherungsfrei

Wir informieren Sie gern in unserem Personalbüro Hertie im Isenburg-Zentrum Hermesstraße 2, II. Stock Telefon 38021-29



LEDER-VATER A LEIDUNG A Frankfurt Kaltarinenplarte (a. d. Hauptw.) LEDER-VATER Kaltarinenplarte (a. d. Hauptw.) Frankf. Hat) Hauptwache (U-Bachnhaf)

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

Wir suchen zuverlässige und fleißige Leute als

Luftfrachtabfertiger

Es ist nicht so wichlig, was Sie bislang gemacht haben, wenn Sie sich nicht vor der Arbeit scheuen und Interesse haben, voranzukommen und Geld zu verdienen.

Wir bieten Ihnen bei ca. 30 Schichten einen Garantielohn von DM 1800,— monatiich, sowie einen 13. Monatsiohn, Mindesturlaub 4 Wochen, Kindergeid etc. Nach Einarbeitung und Bewährung kann sich Ihr Verdienst noch

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstern

LUG-Luftfrachtumschlag GmbH

Kasseler

Kasseler

Kotelett

Rinder-Leber

3.95

3.45

vom Kamm

gefroren

Schweine-

Schweine-

Rinder-

Gulasch

Rollbraten

Schwester, Schwägerin und Tante

im Alter von 65 Jahren.

Langen, Leukertsweg 7

Langen, Uhlandstraße 19

Schnitzel

6 Frankfurt am Main-Flughafen Luftfrachthof, Telefon 690 2548

kauf-park

Fleischgroßmarkt für alle!

500g 3.25

Suppenfleisch

Bratwurst

Hackfleisch

SPRENDLINGEN MAINZ-WEISENAU

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen

In stiller Trauer:

Hans Dröll und Frau

und aile Angehörigen

Friedrich Dröll

3.25 \ % Rind, % Schwein 500g

Am 12. Mai 1972 entschlief meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter,

FRAU MARIA DRÖLL

TODESANZEIGE

Nach einem arbeitsreichen Leben Ist am 14. Mal 1972 mein lleber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel

Peter Karweina

In stiller Trauer:

Elfriede Naus

sowie alle Angehörlgen

Horst Naus

Klein Peter

Susanne Karweina geb. Maichus

im Alter von 53 Jahren für immer von uns gegangen.

wie gewochsen, 500g 2.45

1.75

2.25

Wir suchen zum baldigen Elntritt für Neu-Isenburg

erfahrene SEKRETÄRIN

mit guter Allgemelnbildung, perfekten Kenntnissen In Stenografie und Schrelbmaschine, Englischkenntnisse erwünscht Jedoch nicht Bedingung. 25 - 35 J. Wir bielen DM 1600.- Monatsgehalt, 13. Monatsgehalt, Fahrgelderstattung, vielseitiges, interessantes Arbeltsgeblet, engenehmes Betriebsklima, 41-Std.-Woche, Arbeitszeit von 8 - 17 Uhr. ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Off.-Nr. 555 en die LZ.

Wer Im Büro schreibt und rechnet, kennt uns als Vertrlebsunternehmen der iBM-rebuilt-Schreibmaschinen und ANITA-Elektronenrechner. Unsere Verkaufsabteilung braucht Verstärkung! Deshalb suchen wir möglichst bald eine Dame mit Schreibmaschinenkenntnissen als

Sachbearbeiterin

für diese Abteilung. Das Aufgabengebiet Ist vielseitig und interessant, und unser Betriebsklima wird Ihnen gewiß zusägen.

Wir erbeiten Sie sorgfältig ein, bieten ein gutes. leistungsgerechtes Gehalt.

Bitte rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns doch einmall Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Rosendahls International GmbH

6073 Egelsbach + Industriestraße 3 + Telefon (0.61.03) 41.51

Jonen, Wolfsgarten the state of a manufacture of the graph of the state of the state of the state of

Plötzlich und unerwartet verstarb am 13. Mai 1972 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

FRAU ANNA STÖHRER



schwarze Katze

ntiaufen? Gefunden

vähe Bahnstraße. Z

str. 3, Tei. 23939

Inserieren

Gewinn!

THE COURT OF THE PARTY OF THE P

bringt

erfragen bei

Für das Pfingstfest frisches Geflügel und Wild sowie Stallhasen

geb. 17, 2, 1898

Ernst Stöhrer und Frau sowie alle Angehörigen

Langen, Sofienstraße 17

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 17. Mai 1972, um 14 Uhr

Durch einen tragischen Unglücksfall verloren wir unseren lieben Sohn

THE RESERVE OF THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PERSON OF T

Herbert Stroh

im Alter von 16 Jahren

In tiefer Trauer: Herbert Stroh **Anni Stroh** Mariene Stroh Ellsabeth Stroh geb. Diehl und alle Angehörigen

Langen, Mittelweg 3

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. Mai 1972, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

> Gott der Herr über Leben und Tod nahm he kurzer, schwerer Krankheit meinen geliebten, herzensguten Mann, lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Im Alter von 75 Jahren zu sich in sein himmlisches

Es trauern um ihn:

seine Frau Ottille Libuda geb. Post Heiene Hoffmann geb. Libuda Erika Schönhaber geb. Libuda Ruth Knöss geb. Libuda Schwiegersöhne, Enkel, Urenkel und alle Anverwandten

Langen, den 13. Mai 1972 Gutenbergstraße 18

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 17. Mai 1972, um 15 Uhr auf dern Langener Friedhof statt.

Die Beerdigung findet am 17. Mai 1972 um 13 Uhr auf dem Langener

Friedhof statt.

THE THE PERSON OF THE PERSON O

Gustav Libuda

Reiner Eichhorn

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke enläßlich moiner

Konlirmation denke ich, auch im Namen meiner Eltern, auf des

Über die zehlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke an-

läßlich meiner Konlirmation bedanke ich mich, euch im Namen

TEL. 22209

Wohnhaus Nähe Groß-Gerau,

Grundstücksgröße

Bj. 68, gcs. Wohnfläche

lobbyraum ca. 100 ctm,

624 qm, gute Wohn-lage, für DM 195 000,-VB umständehalber

fort zu verkeufen

70 000 bls 90 000 DM

Pfeuffer-Immohilie

6922 Meckesheim

Lulsenstraße 38 Telefon 06226/8869

2-ZI.-Wohnung

Telefon 21906

ngebote an:

Nr. 39

Kleines Feuerwerk Im Mai

henden Blumen und Stränchern, Garten- und

Ganmenfreuden, Wanderlust und Badespaß

Und nicht nur die Tage mit Sonnenschein

und Himmelblan gehören zu den schönsten

des Jahres. "Lieblich war die Maiennacht,

Silberwölklein flogen" reimte der Dichter,

und keine solcher lieblichen Maiennächte

sollten wir versäumen. Wir branchen des-

halb nicht zu Nachtschwärmern zu werden.

Noch che der Fernschapparat im Nachbarhaus

abgeschaltet wird, ist es uns vermutlich ohne-

hin auf dem Balkon oder im Garten zu kühl

geworden. Aber wir haben den Einbruch der

Maiennacht doch erlebt. Wir sahen die strah-

lend helle Venus im Westen, nicht weit von

ihr den rötlichen Mars, beobachteten, wie die

Sternbilder heraufzogen, unter ihnen tief im

Nordosten schon die typischen Sommerbilder

Leier und Schwan. Bei einer solchen Maihim-

mel-Betrachtung kann man auch Zenge eines

kleinen Fenerwerks werden, denn der Stern-

schnuppenschwarm der Mai-Aquariden läßt

sich jetzt beobachten. Er scheint aus dem Bild

des Wassermanns (Aquarins) zu kommen,

aber das sieht nur von der Erde her so ans:

in Wirklichkeit stammt der Meteoritenstrom

dessen Wiederkehr wir übrigens für das Jahr

1986 erwarten. Um die Mai-Aquariden in

ihrer ganzen Fülle und Lenchtkraft zu erle-

ben, muß man auf der Südhalbkngel der Erde

zu Hanse sein; in unseren Breiten ist der

Schwarm recht schwach und zeigt nur wenig

helle Objekte. Als Ansgleich dafür lassen sleh

im Mai auch schon erste Sternschnuppen aus

dem Scorpins-Sagittarius-Strom (Skorpion u

🔅 Wirgratülieren!

zum 72. und Frau Antonia Wand, Schiller-

Mag Ihnen allen auch im neuen Jahr viel

Pfingstfahrt der Naturfreunde

nach Oberrodenbach

Pfingstfahrt in das Hanauer Naturfreunde-

haus in Oberrodenbach. Treffpunkt ist am

kommenden Samstagmorgen um 8 Uhr Ecke Ostend- und August-Bebel-Straße. Den Da-

heimgebliebenen wünschen sie frohe Pfing-

und hoffen auf gutes Pfingstwetter.

Muttertagsfeier der Vertriebenen

in der vergangenen Woche seine Muttertags-feier. Obwohl bei dem kühlen Wetter die

Heizung im Bürgerhaus ausgefallen wer, be-

suchten viele Mütter des Ortsverbandes dle

Feier. Auf Anregung der Mitglieder sellen im nächsten Jahr auch die Männer zu Kaffee

und Kuchen geladen werden. Der Vorstand

hofft, daß auch dann eine rege Beteiligung

Den Sudetendeutschen Mitgliedern sei noch-mels mitgeteilt, daß em Sonntag, dem 21. Mei

der Sonderzug nech Stuttgart zum Sudeten-deutschen Teg 1972 in Egelshech hält. Fahr-kerten sind auf dem Bahnhof Egelsbach zu

e In der Gemeindeverwaltung rechnet man

pühren für die Benutzung der Minigolfanlage,

ser Betrag ergiht slch aus Erfahrungswerten

tungs- und Zweckausgaben — wie Entschädi-gung des Platzwartes — 3 100 Mark angesetzt

werden. In der Verwaltung ist man sieh dar-

mal eigene Erfahrungen gesammelt werden

Neuer Friedhofswagen

ieuartiger Friedhofswagen angeschafft wer-

vorgesehen worden. Einige Restarbeiten sind

den. Dafür sind im Haushalt 1972 1000 Mark

er klar, daß in dlesem Jahre zunächst ein-

Anlage müssen etwa 500 Mark, für Verwal- der Legislative eine Bleihe erhalten.

schäftigungen nachgehen.

kindlicher Phantasie herum.

gen vom Spiel müde geworden sind.

zu erwerten ist.

Der Bund der Vertriebenen veranstaltete

Die Naturfreunde unternehmen eine

straße 37, zum 71. Gehurtstag am 19. 5.

von dem berühmten Halleyschen Kometen ab

Vieles hat uns der Mai zu bicten an blü-



zum goldenen Löwer

Turnverein

1862 e.V.

schenke anläßlich melner Konfirmetion danke ich hiermit, auch Im Namen meiner Eltern, recht herzlich ellen Verwandton, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Für all die vielen Glückwünsche und Ge-

Langen, Carl-Ulrich-Straße 7

Für die zahlreichen Geschenke und erwlesenen Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konlirmation bedanke Ich mich, auch im Namen meiner Ettern, sehr herzlich,

Petra Weger

-Markt Hans Gärtner

Langen, Leukerlsweg 32

staltung wird die Don nerstagsübungsstund in dieser Woche auf Freitag, den 19. Ma verlegt.

Am Plingstmontag Ab-Frühschoppen nach Dreiei<mark>chenh</mark>air um 9 Uhr am Hegweg

Abt. Spielmannszng

Wegen einer Veran-

Brille verloren Gegen Belohnung at

Putzhilfe tir Dienstag bis Samstag von 7 bis 10 Uhi

Cafe Treusch

Langen, Balınstraße

Schweineschnitzel 500 g 4,78 DM

Rinderbraten von ig. Bullenkeulen . 500 g 4,78 DM

Rinderrouladen, zart u. abgehang. 500 g 4,98 DM

Gekochter Vorderschinken . . . 100 g 0,79 DM

Frische Eier, Gütekl. A. Hdlkl. 4, 10 St. nur 1,48 DM

Wir vergeben zur Übernahme und Abkassleren Unterhaltungsgeråte in ihrem Gebiet an neben- und hauptberutliche Personer (1 x monetlich 2 – 4 Std.). Sehr hohe Rendite. 30 – 40 % Gewinn

bel einem Einsatz von 3900,- DM, welche vorhanden sein müssen. Außerdem guter Leumund und Ehrlichkeit, Bewerbungen an

Schlachtfrische Schweineleber . . 500 g 2,78 DM

Rinderrouladen , 500 g 5,58 DM

Spezialsteak . . , . , . 100 g 1,58 DM

Schwelnekopfsülze . . . 500 g nur 1,98 DM

Dellkateß-Aufschnitt, 5fach sortiert 100 g 0,98 DM

REWE-MARKT ANNA HAHN Langen, Annaelraße 43–45

Zweigstelle Fa. H. Kostka, Handelsges.mbH & Co. KG,

Schweinebraten v. Hinterschinken

Elnmalig für "SIE" und "IHN"

Wir stellen sofort ein lür unsere Zentralwerk

Christine Schäfer-Lehrnickel

Baggerschlosser

lür eine Interessante und abwechstungsreiche

krisentesten Bauunternehmen bei sehr guter Bezahlung, verbilligtem Mitlagessen, Fahrtkostenerstattung sowie weitere gute Sozialleistungen.



PHILIPP HOLZMANN

NEUBAU

Alle Fußböden ausgelegt, alle elektrischen Geräte

selbständige Haushaltshilfe Arbeitszeit und Gehalt nach Vereinbarung.

Telefon 061 03 / 670 27

Nasse Keller?

ORATH

Jetzt Mal-Schollen

ssen. - Eine gesunde

Delikatesse grünen Aal für Pflngsten hitte vorbestellen

für 150,- DM zu verk.; Telefon 29471

> nit Bad u. Balkon von kinderlos. Ehepaar gesucht: Bahnh Sitzfelle, Nackenoevorzugt. Off.-Nr. 560 an die LZ

stützen, 80 000 km, DM 1500,-. Telefon 06074 5718 Suche trockenen Lagerraum

Elnbettzimmer Couch mit 2 Stühler Tisch, zu verkaufen. Para Español Reinhold Bogner Sep. Zimmer Langen, Langestr. 4

it Dusche zu v**e**rmie**t** Oswald Fernsehgerät Aug.-Bebel-Str. 8 für DM 150,- VB Telefon 2796 ærkaufen, ah 18 Uhr. 40 qm Lager- od. Fais, Vor d. Höhe 23

Telefon 29255 Hobbyraum DM 100.-, sofort zu Verkaufe moderne Wohnzimmer- u. _euschner-Platz). Küchenmöbel Off.-Nr. 561 an die LZ Tel. 23206 ab 17 Uhr

Bungalows 2-Fam.-Haus in Vinaroz bei Tarragona, für 4 Personen 150 am Wohnfläche, zu vermieten, VS 32,-, IIS 45,- DM pro Tag. Telefon 71424

> Gutes Abendessen bel HÄHNCHEN-ERICH

ab 17 Uhr geöllnel Frische Hähnchen auch zum Milnehmer an der B 3 · Teleton 2 34 50

LADEN

ca. 20-30 qm, in bester Geschäftslage in Lengen gesucht.

Oflerten-Nr. 558 an die Langener Zeitung

Planung und Ausführung

von Dachausbauten und Kellerbar In Stil, modern und rustikal,

Telefon Langen 21216

mehrere

Wir bieten Ihnen eine Dauerstellung in einem

Neu-Isenburg, Bahnhotstraße 333 Tel. (06102'44535 oder 44539

Langen, Wiesgäßchen 32

meiner Eltern, recht herzlich.

Unterer Steinberg 10

Abflußsorgen?

Beseitigung von Verstopfungen jeder Art Austräsen von Rohrensätzen (Urin-, Wasserstein in Abflußleilungen)

Service-Büro, Telelon Offenhach 83 33 77 Kanal-Rohrrelnigungsdienst G. FICHTEL KG Zentrale Hochheim 0 61 46 / 54 26

Himmlische Mosel-.

5,68

Frische ital. Erdbeeren Klasse I 250-g-Schale **0,98**

Rheinwein- u. Rotweintröpfchen 1/1 Flasche Edelweiß Camembert 45 % F. I. Tr., 125 g

nach an den Anlagen (Umbauten der Fried-hofshalle) erforderlich. Sie werden mit Haushaltsausgaberesten von 1970 finanziert Mit 20 000 Mark Konzesslonsabgabe

gerechnet

e Mit einer Konzessionsabgabe von 20 000 in diese Aufgabe vertieft. Mark wird für das Wirtschaftsjahr 1971 des Über das muntere Geplapper der Kinder Wasserwerkes gerechnet. Eine Konzessionsab- ist man nicht ungehalten in den Amtsstuben gabe von 89 000 Mark — wie sie im vorigen Im Gegenteil: es scheint Freude zu bereite nur deswegen verbucht werden, weil sie aus lung besteht. Am Nachmittag wird es meist



EGELSBACHER NACHRICHTEN

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädler Straße 26

Organ für die Gemeinde Egelsbach

Das Bergen eines Autowracks war Teil einer Chung der Freiwilligen Feuerwehr am Sams-

Feuerwehr: Schweißbrenner und Schutzbrille

Brandschützer übten am Samstag Umgang mit Sondergerät

e Die Freiwillige Feuerwehr Egelshach hatte am Samstagnachmittag einen Sondereinsatz zu Ühungszwecken: auf dem Schrottplatz neben der Bundesstraße 3, wo ihnen Gelände und Übungsobjekte vom Eigentümer hereitwilligst üherlassen worden waren, erfuhren die Männer unserer Wehr, wie sie mit Spezialgeräten umgehen müssen. Karlhelnz Müller, der Aushilder des Krelses für den Feuerwehr-Bezirk I, leitete zusammen mit Ortshrandmeister Erwin Schroth und dessen Stellvertreter Gerd Mayer diese Übungen. Aus Sprendlingen war das von den West-Feuerwehren gemeinsam angeschaffte Spezialfahrzeug, der Rüstwagen 2, her-

Das schöne sonnige Wetter begünstigte den und zu welchen Zwecken es gebraucht wird. Außeneinsatz. So konnten die Männer in Ruhe die erforderlichen Arheiten vornehmen und die mit Hilfe eines Aggregates und eines Hilfs-Neues hinzulernen. Zunächst wurde ein altes Auto vorgenommen und fachgerecht das Blech-wagen ist ständig in Sprendlingen stationiert dach abgeschweißt. Auf diese Art könnten Im angenommenen Ernstfalle die Verletzten her- Feuerwehrmännern übernommen. Man kann ausgeholt werden. Der Ernstfall bringt es heutzutage mit sich, daß die Freiwillige Feuer-am Samstag die erforderlichen Kenntnisse anwehr nicht nur zum Brandlösehen gerufen wird, sondern auch hei einer Katastrophe — eiwa einem schweren Autounfall — Menschen Wie man die große Drehleiter zu verschiedenen Sonderaufgahen verwenden kann, wurde

aus Gefahr zu befreien imstande ist. Jeder Teilnehmer dieser Übung beohachtete an diesem Samstag ebenfalls gezeigt. Die Mängenau, welche Geräte verwendet wurden, wie ner mußten dabei ein Auto heben und auf sle angewendet wurden, um den eingeschlos- einen anderen Platz setzen. Ihnen stand dafür

senen Menschen, ohne ihnen weiter zu schaden - geeignete Hilfe zuteil werden zu lassen. der Leiter angebracht wurde. In diesem Falle Am Rüstwagen wurden die Männer elngehend unterwiesen, welche Spezialgeräte, welches Handwerkszeug dort vorhanden lst, lichte eine größere Tragfähigkeit u. Schwenk-

Kindergarten im Rathaussaal

e Wo sonst in Ruhe und Stille Beamte und Man ist sich klar darüber, daß der Beschluß

hafte, Töne zu hören. Mädchen und Buben haben keine Kindergartenzeit verloren. mit elner Einnahme von 6 000 Mark an Ge- haben als Gäste der Gemelnde im Haus der Verwaltung Unterkunft gefunden, solange die

Angestellte der Gemeindeverwaltung ihrer angestrengten Arbeit nachgehen, sind in die- im Rathaus für die Kinder richtig war. Sie Vorfahrt eines von rechts kommenden PKW. sen Tegen im Rathaus oftmals endere, leb- fühlen sich sehon heute dort heimisch und Bei dem Zusammenstoß entstand Sachschaden

ein Flaschenzug zur Verfügung, der am Ende

Verwaltungskosten gestiegen

Dienstag, den 16. Mai 1972

mit den amtlichen Bekanntmachungen

e Die Gesamtkosten für sämtliche Verwaltungs -und Zweckaufgeben der Gemeinde sind in diesem Jahre gegenüber dem Vorjahr von 114 000 Mark auf 188 000 Mark angestiegen. Diese Erhöhung ist vor ellem durch die Inbetriebnahme des Schwimmhades bedingt, wo-für nach Mitteilung des Gemeindevorstandes allein 53 000 Mark erforderlich sind. Diese Kosten setzen sich zusammen aus laufenden Heizungskosten, aus Reinigung. Beleuchtung, Steuern und Versieherungsprämlen für die öffentlichen Gebäude und Einrichtungen, für die Unterhaltung und kleinere Ersatzbeschaffungen. Auch die Inhetriebnahme der Minigolfanlage sowle die Heizungen für Altenwohnheim und Rathaus erfordern höhere Ausgaben. Zum Anlegen eines Gemeinde-

Gemeindeanteil für DRK-Transport

e Von der Gemeinde Egelshach sind in diesem Jahr noch einmal anteilmäßige Kosten für den DRK-Kranken- und Unfalltransport 1971 zu zahlen. Die Gemeindeverwaltung chnet mit einer Zuweisung an den DRK-Treisverband Offenbach in Höhe von 8 650 Mark. Außerdem soll als einmalige Spende für die Möblierung eines Zimmers im neuen DRK-Altenwohn- und Pflegeheim Langen ein Betrag von 860 Mark überwiesen werden. Auf Antrag der Gemeinde Egelsbach verfügte Landrat Walter Schmitt, daß für den DRK-Kranken- und Unfalltransport kostendek-kende Tarife eingeführt werden, so daß wahrscheinlich für 1972 keine Anteile mehr gezahlt werden brauchen.

möglichkelt über einen größeren Bereich hin-

Schließlich fuhren die Feuerwehrmänner zum Feuerwehrhaus zurück. Dort war die Tä-tigkeit noch nleht beendet. An Flutlichtstrah-lern wurde geübt, die auf einem Lichtmast vom Spezialfahrzeug RW 2 ausgefahren werden können. Nicht selten wird bei Dunkelheit

helles Licht an einem Einsatzort benötigt. Diese Uhungen waren nicht die letzten. Im Laufe der Zeit werden sich unsere Egelshacher Feuerwehrmänner - wie elle anderen im Bezirk I - mit den Geräten und Werkzeugen ebenso wie mit dem Rüstwagen überhaupt noch besser vertraut machen, so daß sie im Ernstfalle alle Handgriffe "wie im Schlaf" tun

e Die katholische Jugend zeigt im Keller-Club (Pfarrheim Mainstr. 15) am Donnerstag den 18. Mai um 19.45 Uhr den Spielfilm "In-

Der Film spielt in einem nächtlichen U-Bahn-Zug New Yorks. Zwei jugendliche Gangster terrorisieren die Fahrgäste eines Wagens, die es nicht wagen, der Willkür ein Ende zu machen, bis die Gewalt der Gangster durch Gegengewalt elnes Fahrgastes gebrocher

Die spannende harte Darstellung umschließt die Entwicklung der verschiedenen Stufen des Terrors und die Bloßlegung der Charaktere sichts dieses Terrors Eine ungewöhnliche Analyse der Gewall und der Psyche des Durchschnittshürgers.
Zu diesem Film sind alle Interesslerten

Vorfahrt nicht beachtet

e Am Mittwoch ahend achtete ein PKW-



Noch ein wenige befangen waren anfangs die Kindergartenkinder im Rathaus, wo sie zur

zum HL! (Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.)

Schweinebraten

Ravensburger Dauerwurst Aufschnitt

lengen, solange Vorrat reicht.

500 g Vakuum-Dose **6,98** Stollwerk Alpia Vollmilch und Vollmilch-Nuß Schokola 0.55

Dr. Oetker Elsvergnügen

500 ccm Hausbecher **0.97**

ONKO Hansa Kaffee

500 ccm

gemahlen

Holl. Enten Hdlkl. A, gefroren 1500 q Stück und 1600 g

Frischer franz. Spargel Klasse II 500 g

Preis 1,85 HL-Preis

Schachtel statt 1,36

Schild Seife Badestück, empf.

Vierzig Prozent für die Jugend

sondern der Jugend gilt. Sie heißt: "Go easy go Bahn!" Dieser Slogan 1st kennzeichnend für eine Reiseermäßigung von 40 Prozent für alle Jugendlichen zwischen 10 und 21 Jahren, die sich als Reisetage einer Woche den Dienstag. Mittwoch oder Donnerstag aussuchen, und innerhalb der Bundesrepublik reisen wol-

Vorsteher Matzke ergänzte in einem Gespräch: vom 16 Lebensjahr an müssen die Jugendlichen beim Kartenlösen einen gültigen sogenannten "Weckender" ausgestattet sein. Personalausweis oder Paß vorlegen. Sie können dann außer den Inter-City- oder TEE-Zügen alte Züge mit Erster oder Zweiter Kiasse benutzen.

Hiese Sonderfahrkarten-Aktlon für die Jugend gilt vom 8 Mai his zum 31. Oktober 1972. Wer eine Karte gelöst hat, kann diese zwel Monate lang benutzen, ehe sie ihre Gültigkeit erllert. Bedingung: die Fahrtstrecke muß über 51 Kilometer lang sein.

Was kostet der Umweltschutz?

ths) - Die Bundesregierung solle endlich einen Maßnahmenkatalog mit klaren Priori-taten für Umweltschutz und -hygiene in der Bundesrepablik vorlegen. Diese Forderung stellte Dr. Helnz Riesenhuber, Präsidiumsmitglied der hessischen CDU und Leiter des Arocitskreises für Umweltschutz des CDU-Lande verbandes in Frankfurt. Alle Umweltsch tzinaßnahmen müßten außerdem auf die Kosten überprüft werden, die sie der deulschen Volkswirtschaft insgesamt aufbürdeten. So habe zum Beisplei die nützliche Verringerung des Bleigehalts Im Benzin hereits rund eine Miliarde Mark zusätzilcher Investitionen vor allem in den Erdölraffinerien verursacht.

Nach Auffassung der hessischen CDU soll die hessische Landesregierung eine bessere Uberwachung der Luft- und Wasserver-schmutzung sowie einen verstärkten Bau von Klärsningen gewährleisten. Dazu zähle eine bessere personelle und materielle Ausstattung der behördlichen Stellen, die mit der Kon trolle der Luftverschmutzung heauftragt sind, sowie eine wirksamere Koordinierung des gesamten Umweltschutzes.

Als ersten Schritt zu einem konsequenteren Umweitschutz hegrüßte Dr. Riesenhuher die vom hessischen Justizministerlum eingeleiteten Lehrgänge für Staatsanwäite zur Vorhereitung auf die neuen Umweitschutzaufgahen.

neue Aktion hin, die diesmal nicht dem Alter, dem gegeben: im Fahrpreis ist eine Reisegepäckversicherung üher 1500 Mark enthalten. Die Deutsche Schlaf- und Speisewagengesellschaft (DSG) hietet einen Sonderservice für "Go easy – go Bahn-Karten-Inhaher: sie bietet in Ihren Zügen einen verhilligten "Junio-

> Noch etwas: wer ein Wochenende zur Fahrt benutzen möchte, hat dazu ebenfalls Gelegen-Das Ist eine Zusatzkarte, die insgesamt 20 DM für die Zweite Klasse und 30 Mark für die Erste Klasse kostet. Sie gilt den ganzen Sommer über. Wer also häufiger "Go easy - go Bahn" nutzen möchte und dennoch am Wochenende fährt, hat hler durch den "Weekender" weitere günstige Gelegenheiten. Die Bundesbahn gibt natürlich gern nähere Auskünfte. An den Schaltern kann jeder nachfragen.

Kirchiiches Zellgeschehen

Ev. Gemeinde Egelsbach

Die Frauenhilfe trifft sich am Donnerstag dem 18, Mai, um 15 Uhr zu ihrem Nachmit-

tagskrels.
Schon jetzt wird darauf hingewiesen, daß die Ev. Gemeinde am Pfingstmontag einen Waldgottesdienst veranstaitet. Er beginnt um 10 Uhr in der Nähe der "Stelnernen Brücke" Um auch Gehbehlnderten eine Teilnahme zu ermöglichen, soll eine Fahrmöglichkeit ge-schaffen werden. Wer sein Auto zur Verfügung stellen will, wende sich bitte an eines der Pfurrämter. Wer mitgenommen werden will, melde sich bitte bei der gleichen Stelle.

> Praxis wegen Urlaub vom 25. – 26. Mal einschließlich geschlossen

DR. KRÅMER

Egelsbach, Bahnstraßa 21 Vertretung: Dr. Hambek, Dr. Günes

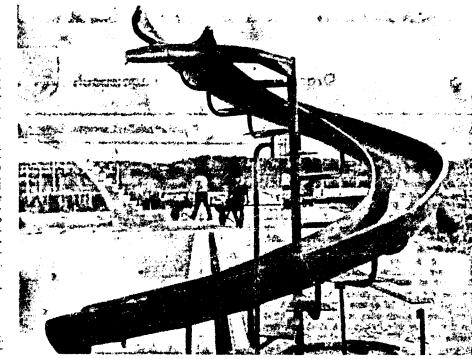
Plötzlich und unerwartet verschied wenige Tage nach Vollendung ihres 78. Lebensjahres melne llebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, unsere Schwägerin und Tante

Friedrike Hofmann

In stiller Trauer: Famille Friedrich Hofmann Im Namen der Angehörigen

Egelsbach, Taunusstraße 2

Beerdigung: Mittwoch, den 17. Mai 1972, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach.



Im Freibad werden die letzten Arbeiten verrichtet.



drucksachen

Trauer-

BUCHDRUCKEREI

Kühn KG

607 Langen Darmstädter Straße 26

Gepflegte Gastlichkeit bei Hähnchen-Erich tm schönen Waldrestaurant "Schützenhaus Langen-Oberlinden

ab 16 Uhr geöffne

Für die vielen Glückwünscha, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Verlobung sagan wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bakanntan, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen

> Edeltraud Kappes Hans-Jürgen Rüster

Egelsbach, im Mai 1972

Für dia vielan Glückwünsche, Biumen und Geschenke aniäßlich melnes 83. Geburtstages sage ich allan Varwandten, Nachbarn, Freunden und Bekanntan meinen harzlichsten Dank.

Frau Ellsabeth Welz

Egelsbach, im Mai 1972 Mainzer Straße 11

Über die zahlreichen Glückwünsche, Bluman und Geschenka aniäßlich meiner Konfirmation habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allan Verwandten. Nachbarn und Bekannten recht herzlich

Gerlinde Anthes

Egelsbach, Niddastraßa 21

Agentur für die Egelsbacher Nachrichten: Herr Karl Wodiczka, Schillerstraße 68, Telefon 4 95 85



tig zur Sommer- und Ferienzeit startet DAS GROSSTE FOTOHAUS DER WELT die Geschenkpackungl **REVUEFLEX E 3,5** REVUECHROME-S-18-Splegelreflexkamera mit einge-Umkehrfilm **REVUE-matic 350 CA** 24×36mm, 18 DIN, für 36 leuchbautem Belichtungsmesser Problemios-Kamera komplett und Selbstauslöser, Objektiv tende Farbdias, mit Blitzwürfel und 1 REVUEPAN-Film, 57.50 1:3,5/50 mm, nur 199.nur 😘 *einschl. Entwicklung und kostenloser REVUEFLEXTL 1,8 Rücksendung Spiegelreflexkamera 24 × 36 mm. **REVUEFLEX B** CdS-Lichtmessung durch das **REVUECOLOR-Kassettenfilm** Einäugige Spiegeireflexkamera Für alle Kassettenkameras,

mit auswechselbarem Objektiv

volle DM 50r

Nur solange Vorrat reichtl

1:3,5/50 mm, eingebautem Seibstauslöser, Schneilspannhebel und automatischem Bildzählwerk, statt 149.-Sie sparen

Objektiv 1:1,8/50 mm, mitvielen

nur **549** Extras REVUE electronic C

24×36 mm, mit programmgesteuertem, umschaltbarem Verschluß, Objektiv 1:2,7/38 mm, mit Biitzautomatik,

REVUECOLOR-Kleinbildfilm 24×36 mm, 36 Aufnahmen, 20 DIN.

Farbbilder,

20 DIN, für 20 brillante

Fachgeschäft mit Augenoptik Frankfurt, Kalserstraße 72

Quelle-Warenhaus Darmstadt, Am Ludwigsplatz

Sport NACHRICHTEN

Dritter Abstelger steht fest

Nr. 89

der Fußhall-Bezirksklasse Darmstadt steht nun auch der dritte Absteiger fest. Neben Traisa und Schaafheim muß Olympia Lorsch den Weg in die A-Klasse antretei Durch eine 0:1-Niederlage bei der SG Egelsbach wurde ihr Abstleg endgültig besiegelt. Egelsbach bleibt welterhin auf dem dritten Platz hinter Lampertheim und Germania Ober-Roden, die beide nur I:1 unentschieden splelten und punktgleich sind, Ein Entscheldungsspiel zur Ermittlung des Melsters liegt rchaus Im Bereich des Möglichen, wenn nicht der letzte Spieltag eine Entscheldung hringt. Lampertheim erwartet Bischofsheim und Ober-Roden muß nach Darmstadt. Der FC Langen enttäuschte und ließ sich von der TG Ober-Roden mit 0:2 beide Punkte entführen. Am kommenden Sonntag werden die Lange-ner versuchen, durch ein gutes Abschnelden beim KSV Urberach einen optisch besseren Tabellenplatz zu erreichen, Egelsbach spielt belm Absteiger Schaafheim, ohne daß sich

Vlkt. Urberach — Lampertheim G. Ober-Roden — Heppenhelm SG Egelsbach - Olympia Lorsch TSG Darmstadt - Schaafheim

1. Olymp. Lampertheim 33 3. SG Egelsbach 67:40 41:25 5. TSG 1846 Darmstadt 33 6I:51 7. TG Ober-Roden 35:34 8. SV Bischofsheim 62:53 9. KSV Urherach 42:44 FV Eppertshausen 65:70 47:53 II. SF Heppenheim 12. TSV Pfungstadt 13. Vikt. Urberach 55:44 43:52 45:61

57:72

45:49

33:84

Pfungstadt — SV Tralsa Hassia Dieburg — Eppertshausen FC Bensheim — KSV Urberach

FC Langen - TG Oher-Roden

15. FC Bensheim

18. SV Traisa

16. Olympia Lorsch17. FC Schaafheim

Am kommenden Samstag: Lampertheim—Bischofsheim, TSG Darmstadt — Germanla Ober-Roden, TG Ober-Roden — Heppenheim, KSV Urherach - Langen, Eppertshausen -Bensheim, Traisa — Dieburg, Grieshelm — Pfungstadt, Lorsch — Viktoria Urherach und

Auch gegen die TG Ober-Roden verlor der Club beide Punkte

Ebenso wie in der Vorrunde siegte die TG Ober-Roden auch Im Langener Waldstadion mit 2:0 Toren, Sie brachte damit dem Ciub die dritte Niederlage hintereinander bel, und wer Zeuge dieser Partle war, wird bestätigen können, daß der Erfolg der Gäste nicht unverdient war. Sie verfügten über eine äußerst stabile und clevere Abwehr und spielten im Mittelfeld weiträumlger und zweckmäßiger, während die Gastgeber oft viel zu engmaschig und durchsichtig komblnierten. Das Fehlen von Mannschaftskapltän und Angriffsregisseur Dohmen, dessen Verletzung in Heppen-helm sich nachträglich als Gehirnerschütterung erwies und seinen Einsatz nicht zuließ, slch sehr negativ aus. Weder Kirnig noch der nach seiner Sperre erstmals wieder nominierte Köppchen vermochten, Linie in die Angriffsaktionen zu bringen, und weder die en Außen Bach und G. Hoffelner noch Mittelstürmer Guskic hedeuteten für den gegnerischen Torhüter Spahn eine echte Gefahr, Der elnzige, dem man an diesem Tage eventuell einen Treffer zutrauen konnte, war D. Schmidt, aher er war oft auf sich alleln angewiesen und scheiterte deshalb bei seinen zahlreichen Durchbruchversuchen schließlich doch noch an einem Abwehrspleler der Gäste oder schoß nicht konzentriert genug.

Aber auch die Abwehr des Ciuhs zeigte deutliche Schwächen. Mehrmals wurden die Ober-Rodener Stürmer nicht genau genug gedeckt oder zu spät angegriffen, so daß sie immer wieder Im Strafraum frel zum Schuß kamen. Da es In diesem Derby um nichts mehr ging, wollte man heide Punkte anschel-nend im Schongung gewinnen, hatte dahel aber die Rechnung ohne die Gäste gemacht, die die Begegnung gleich recht energisch be-

Schon in der 2. Minute setzte sich der in die Mitte gewechselte Linksaußen Zischka mit einem schneilen Antritt durch und schoß aus 20 m Entsernung äußerst plaziert. Nur mit einer sehr guten Parade konnte der erstmals wleder einsatzfähige Langener Schlußmann R. Schmidt den Ball noch mit den Fingerspitzen erreichen und zur Ecke abwehren. In der 5. Minute folgte dann bereits die zweite große Tat von R. Schmidt, als er mit toller Reaktionsschneiligkeit einen Schuß von Mit-telstürmer Brehm aus kürzester Distanz unschädlich machte und damit seine Mannschaft vor einem durchaus möglichen frühen Rück-

Der einzlge Lichtblick für den Club in der ersten Viertelstunde war eine Aktion von Kirnlg, dem es nach Flanke von Bach an der flanke die Egelsbacher Abwehr regelrecht der

3:0 Strafraumgrenze einmal gelang, an Libero 0:3 Spatz vorbelzukommen. Doch seln Schuß aus der Drehung heraus ging knapp am Ziel vor-

> Anschließend führte aber ein Fehlpaß von D. Schmidt Im Mitteifeid sofort wieder zu einem gefährlichen Gegenangriff, bei dem der Langener Torhüter von Waldmann auf elne weltere Bewährungsprobe gesteilt wurde, Die zweite Chance für die Gastgeber er-

> kämpfte sich D. Schmidt in der 25. Minute, und obwohl er aus halbilnker Position knapp üher die Latte kanonierte, erhielt er für diese gute Aktion den verdienten Beifali der Zuschauer, G. Hoffelner schoß dagegen zehn Mi-nuten später aus vollem Lauf völlig unkonzentrlert und ließ damit auch diese Möglichkeit ungenutzt.

> Auf der Gegenseite machte es Weizenmüller in der 40. Minute wesentlich besser, Mit einem plazierten Kopfhall verwandelte er eine Maßvorlage von Gotta unhalthar zum 0:1-

Zu Beginn der 2. Spielhälfte tauschten Könnchen und H. Hoffelner ihre Piätze, Doch durch diesen Wechsel wurde die Ahwehr nicht sicherer und der Angriff nicht durchschlagskräftiger. Die Hintermannschaft der Gäste behleit im Gegenteil weiterhin Ruhe und

steiler vorgetragenen Angriffen gefährlicher, In der 52, Minute hatte der Club zwar noch einmal Glück, als der gegnerische Stürmer Waldmann eine Flanke von rechts am 11 m-Punkt ungedeckt mit dem Kopf direkt nahm und diesen Kopfhall ledlglich etwas zu hoch ansetzte. Aber schon 5 Minuten später fiel die endgültige Entscheidung für Ober-Rodent Erneut kam Waldmann lm Angriffszentrum unbehindert in Ballbesitz und hatte nur noch Torhüter Schmidt vor sich. Der Schlußmann Ciuhs versuchte durch sein Herauslaufen den Winkel zu verkürzen, war aber gegen genauen Flachschuß von Waldi

schließlich absolut machtlos.

Nach diesem 0:2 nahm Trainer Bös Mittelstürmer Guskle heraus, beorderte Berthoz In den Angriif und gah dem jungen Hartmann in der Abwehr eine Chance. Dies erhöhte zwar den Druck auf das Tor von Ober-Roden In der letzten halben Stunde etwas, aber dia Gäste waren trotzdem in keiner Phase wirklich aus dem Konzept zu hringen und ihr Torhüter zeigte sich bei Schüssen von D. Schmidt und einem Kopfball von Berthoz stets voll auf dem Posten, so daß sich bis zum Schlußpfiff am 0:2 nichts mehr änderte.

Im Vorspiel kam die Reserve des Ciubs durch Tore von Boli (3), Wilkens (2) und Gö-Übersicht und Ihr Sturm wirkte hei seinen litzer (2) zu einem hohen 7:0 (3:0)-Sieg.

Egelsbach besiegelt Lorschs Schicksal

SG Egelshach - Olympia Lorsch 1:0

die Egeisbacher Olympia Lorsch zu Gast am Berliner Platz. Die Riedelf konnte dem Abstieg nur entgehen, wenn sie In Egelshach beide Punkte holte. Dementsprechend war die Einstellung. Mit viel Kampf und einer Portlon Härte versuchten die Gäste das fast Unmögmöglich zu machen. Sie rannten jedem Ball nach und gaben sich nie seiher auf. Die Egelsbacher enttäuschten wie so oft in dieser Salson auf eigenem Platz. Man ließ sich das Spiel des Gegners aufdrängen, anstatt mit schnellem Direktspiel die sichere Abwehr der Lorscher in Verlegenheit zu bringen.

Dahei hatte es in der am letzten Sonntag so großartig aufspielenden Eif keinerlei Verso großartig aufspielenden Elf keinerfei Ver-änderungen gegeben. Sie trat in der Beset-zung Hausmann, A. Fischer, Jakel, Basler, Leonhardt, Anthes, Bialon, Kaden, Graf. Wer-ner und Blöcher an. Sie fing auch so an, wie sie vor acht Tagen aufgehört hatte. Aber der Schein trog, denn nach 10 Minuten war das Feuer erloschen, und es wurde hinfort nur magere Kost geboten. Die Lorscher waren zwar eine eifrige Mannschaft, aher keine die elne normal aufspleiende His ein Problem gewesen wäre. Nachdem die gelshacher ihre ersten Chancen großzügig vergehen hatten, stand Ihnen In der 14. Mi-

Im ietzten Melsterschaftsheimspiel hatten. Ball verschlief, und dieser an den Pfosten sprang. Ein Gegentor zu diesem Zeitpunkt wäre wohl gleichbedeutend mit einer weiteren Heimniederlage gewesen. Doch in der Folge halten die Egelshacher die eindeutig besseren Chancen. Aher einmal stand mit Torwart Behres ein nicht nur figürlich gro-Ber Spieler zwischen den Pfosten der mit eranderen scheiterte man an der eigeneu Umständlichkeit.

So dauerte es immerinin bis zur 35. Minute, ehe die Führung fällig zu sein schien, als bei einem Eckball Basier das Leder aus der Drehung aufs Tor bombte. Doch ein Ver-teidiger der Gäste stand goldrichtig auf der Torlinle und beförderte den Ball mit dem ins Feld zurück. Wenig später hatten auch die Lorscher Ihre Chance, als sic dreimal hintereinander auf Hausmanns Gehäuse bombten, jedoch keine Lücke in der Abwehr

Hatte, die erste Hälfte wenigstens ab und zu noch einige gute Szenen gehracht, so ver-flachte das Spiel im zweiten Spielabschnit immer mehr. Kaum noch gah es zwingende Torchancen, meist spielte sich das Geschehen im Miltelfeld ab. Was dennoch in den Strafraum kam, wurde eine Beute der beiden si-

Water Sales Sa

Fortsetzung nächste Seite



cheren Torsteher, So steckte Behres Schüsse von Blöcher und Werner wie nichts weg. Als man sich schon mit einem 0.0 abgefunden zu haben schien, schnappte sich Basier das Leder in der 87. Minute, trieb es bis in den geg-nerischen Strafraum, um dann mustergültig Graf zu bedienen, der mit selnem flacher Schuß Torwart Behres keine Chance Heß.

Damit war das Schieksal der Lorscher entschieden. Sie werden nun in der nächsten Saison in der A-Klasse spielen müssen, Die wähnt eine schwache Leistung, doch letzten Endes blieben die Punkte am Berliner Platz. Die Reserve, dle immer besser wird, beherrschte ihren Gegner ganz klar und siegte, auch in dieser Höhe verdient, mit 5:1. Die Tore erzielten 2 x Lehnert, Siegel, E. Flscher

D-Minase Will	111744 11	- ** C.36	
Tabellen	stand:		
. SV Dreielchenhaln	24	65:18	4
. Eiche Offenbach	25	88:36	3
. TG Sprendlingen	24	58:24	3
. Tempelsee	25	56:26	3
. Susgo Offenthal	25	50:38	2
5. TV Dreleichenhaln	24	50:32	3 3 2 2 2 2 2 2 1 1
'. FV Offenthal	25	39:53	2
. TuS Zeppelinhelm	24	55:42	2
). VfB Offenhach	24	34:42	2
). SSG Langen	24	39:48	2
. FT II Oherrad	24	50:62	3
2. SG Götzenhain	25	33:63	1
l. SG Wiking	25	24:88	ī
l. Sparta Bürgel	24	15:84	
K. Olympia Ffm.	26	29:105	1
An Pfingsten kelne Sp	iele.		

Großes Fußball-Turnier an Pfingsten

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Fuß- Pfingstsonntag um 9 Uhr auf dem neuen ball-Jugendabtellung der SSG an Pfingsten Sportplatzgelände. Es sind der FC Offenthal, ein internationales A-Jugend-Turnier, das am Pfingstsonntag um 12.45 Uhr auf dem neuen stadt und die Gastgeber. Hier spielt jeder Sportplatzgeiände an der verlängerten Zimmerstraße beginnt.

Von ursprünglich vier ausländischen Mannschaften, die zum Teil auch ihre Zusagen gaben, hat nur Langens Partnerstadt Long Eaton ihre zusagende Meldung aufrecht erhalten. Deshaib hat man noch gute Inländl-sche Mannschalten verpflichtet. Nach dem Plan der Turnierleltung wird in folgenden Gruppen gespielt: Gruppe 1: Olympia Lamperthelm, SC Grieshelm bel Darmstadt, FTG Prungstadt und SSG Langen; Gruppe 2: Long Eaton (England, Tempelsee Offenhach, SC Frankfurt-Praunhelm und 1. FC Langen.

Alle tellnehmenden Mannschaften gehören den Kreis- hzw. Bezirks-Lelstungskiassen an und versprechen in spielerischer Hinsicht sehr

Vor zwei Jahren begelsterte anläßlich eines A-Jugend-Turniers erstmals elne Damenmannschaft mit einem Elnlagespiel, Aus dem damaligen Spaß wurde Ernst und die Damen, an der Spitze Edith Schüler, gründeten eine Damen-Elf, die die letzten zwei Jahre an den Punkt- und Pokulspielen mit wechselndem Erfolg tellnahm, Auch ein Turnier im vergangenen Jahr zog sehr viele Zuschauer an Mit Hans Wunderlich haben die Damen einen guten Trainer vernflichtet dessen Arbeit bereits Früchte trägt, denn die Mannschaft steht eine Leistung, die sich sehen lassen kann.

B-Klasse Ottenbach-West

		** =:	
Tabeller	nstand:		
SV Dreielchenhaln	24	65:18	41:
Eiche Offenbach	25	88:36	39
TG Sprendlingen	24	58:24	38
Tempelsee	25	56:26	35
Susgo Offenthal	25	50:38	28
TV Dreleichenhaln	24	50:32	26
FV Offenthal	25	39:53	24
TuS Zeppelinhelm	24	55:42	22
VfB Offenhach	24	34:42	21
SSG Langen	24	39:48	20
FT II Oherrad	24	50:62	16
SG Götzenhain	25	33:63	16
SG Wiking	25	24:88	10
Sparta Bürgel	24	15:84	6
C. Olympia Ffm.	26	29:105	I 4
n Pfingsten keine Si	oiele.		

gegen jeden zweimal 10 Minuten. Nach Abschluß des Damenturnlers und Beendigung des ersten Spieltages der A-Jugendchatten trifft man sich um 20 Uhr zum gemütlichen Belsammensein im SSG-Clubhaus. Über 100 Tombolagegenstände werden zur Verlosung kommen, und die englischen Gäste mit Ehrengaben bedacht.

Am Pfingstmontag ist um 9 Uhr Treffpunkt am Vierröhrenhrunnen zu einem Spaziergang durch Altstadt, Schwimmbad und Mühltal vorgesehen, verbunden mit einem Frühschoppen. Das A-Jugend-Turnier wird am Nachmittag ah 13 Uhr fortgesetzt und dürfte gegen 18.30 Uhr beendet sein. Am Dienstag Ist ab 14 Uhr ein Spazlergang zur Kerb nach Drei-eichenhain vorgesehen, und am Mittwoch ab 9 Uhr (Treffpunkt Clubhaus) findet eine Busfahrt durch das Wispertal statt. Meldungen zur Mitfahrt werden von der Turnlerleitung

noch entgegengenommen. Die Verahschiedung der Gäste aus England erfolgt am Donnerstag um 5.45 Uhr am Club-haus Zimmerstraße. Alle Quartiergeber und Freunde der Jugendahteilung sind zu der Doppelveranstaltung mit allen vorgesehenen

geseiligen Stunden herzlich eingeladen. Die Turnierleitung wünscht sich nicht nur schönes Wetter, sondern auch spannende in der laufenden Punktspielrunde punktgleich mit dem Tabellenführer an zweiter Stelle, führt werden sollten. — Mit dem Empfang Mannschaften hestritten und beginnt am zur Völkerverständigung zu leisten.

ES IST SOWEIT!

Neu für Sprendlingen:

Der OBI-Markt

Ein Paradies für Hobby-Bastler und Heimwerker.

Eröffnung am: 18. Mai 1972, Offenbacher Str. im

Hier finden Sie jetzt OBI und bei OBI alles, wirklich alles, was

Auf über 1.400 qm haben wir ein tolles Angebot für Sle zusammengestellt.

Angefangen beim Nagel, bis zur großen kompletten Holzbearbeitungs-

maschine. Eine wahre Fundgrube für Material, Werkzeuge und Arbeits-

Sie zum Bauen, Wohnen und Basteln gebrauchen.

anregungen.

SSG-Handballer sind Halbzeitmeister

Bereits einen Spieltag vor Abschluß der Vorrunde sind die Handballer der SSG Halb-Wurfauswertung hatte, brachte das 10:7. Das den Relhen der SSG nicht gerechnet hätte, der aber auch die unbeirrten Anstrengungen der Spieler und Verantwortlichen helohnt. Seit der Hallenrunde war ein steter Aufstleg unverkennhar. Hilfe leistete Malnaschaff, das am vergangenen Mittwoch Wiesbaden mit 10:14 hesiegte. Nunmehr hahen die Handballer der SSG elnen beruhigenden Vorsprung von drei

SSG Langen — TSV Breckenheim 12:10

Breckenheim war die erwartet starke Mannschaft, der die SSG mit erneut veränderter Mannschaft gegenübertreten mußte, Fackelmann flel durch eine ernste Erkrankung aus und wird seiner Mannschaft noch eine Welle fehlen. Datür stand allerdings Mühlhause wieder zur Verfügung.

Langen verlor die Platzwahl und Breckennelm hatte den starken Rückenwind als Bundesgenossen. Man hatte sich aber bei den Lanern taktisch richtig eingestellt, und hielt den Ball lange in den eigenen Reihen. Das entlastete nicht nur die wieder schr stabiie Langener Deckung, sondern hinderte vor allem den Gegner an der Entfaltung. In der 9. Minute erzielte Schreiber, der trotz seiner Hochzeit spielte und erneut bester Mann war, den Führungstreffer für Langen. Erst zehn Minuten später glich der Gegner aus. Sofort anschließend fiel der Führungstreffer der Gäste, den Röder ausgleichen konnte. Bemerkens-wert, daß Röder eine sehr starke Partie lieferte. Dann narrte Schreiber die gesamte Dekkung der Breckenheimer und warf zum 3:2 ein. Nun wechselte der Spielstand ständig Schreiber beschwor im Sturm immer wieder Gefahr für des Gegners Deckung herauf. Eberleis bereinigte, was von der stabilen Deckung nicht erledigt werden konnte. Bei der Pause stand es dann leistungsgerecht 5:5.

Nach der Pause ging das Spiel gleich span-nend weiter. Der erneute Führungstreffer von Lehr wurde ausgeglichen ehe Eherlein das Giück des Tüchtigen hatte, als der Gegner zwelmał bintereinander nur ilolz traf. Als Äquivalent warfen Steuernagel und Scheele auch gegen das Gestänge. Nach dem 7:7 platzte dann der Knoten. Plötzlich stelgerten die SSGler noch ihr Tempo. Nun hatte der Gegner nicht mehr die Kraft, so recht mitzuhalten. Lehr schickte den Torwart in die falsche Ecke und markierte das 8:7. Als Röder wieder einne Leistung, die sich sehen lassen kann.

Das diesjährige Turnier wird von vier

Gäste aus Lungens Partnerstadt Long mal gut klärte, starteten die Langener einen Beltrag vorbildlichen Überzahlangriff und Schreiber erzielte mit herrlichem Bogenwurf das 9:7. Ein /

auf dem Gelände des

zeitmeister der Verhandsliga-Süd. Das ist ein war eine Art Vorentscheldung. Diesen Vor-Erfolg, mit dem selbst der größte Optimist in sprung ließen sich nun die SSGler nicht mehr nehmen. Dem 8. Treffer der Gäste folgten prompt der 11. und 12. für Langen. Bei dieser Treffern zelchnete sich erneut Lehr aus. Nun war das Spiel wirklich gelaufen. Daß die Breckenheimer in den letzten belden Minuten noch zwei Treffer landeten, war nicht schlimm. Das Spiel war für Langen gewonnen. Konzentration wie 55 Minuten geübt, war ja nicht mehr nötig. Zum Schluß setzte Lehr einen an Scheele verühten 14 Meter nur an den Pfosten Läßt man die Spleie der bisherlgen Runde noch einmal Revue passieren, dann muß mar sagen, daß vor elner sehr sicheren Deckung ein sehr agller Sturm aufspielt. Jeder der Stürmer kann schießen, wobei es unerhebl

> Es spielten: Eberlein, Mühlhause, Junkert Röder (1), R. Müller, V. Müller, Kauf, Scheele (1), Schreiher (4), Lehr (6), Steuernagel.

ist, wer "seinen Tag" hat. Man darf auf den welteren Verlauf der Runde sehr gespannt

Verbandsliga, Gruppe Süd:

VfR Wlesbaden - GW Wi	esbade	n	5:5
Schweinheim — Modau			I4:15
Langen — Breckenheim			12:10
1. SSG Langen	в	88:16	11:1
2. Eintracht Wiesbaden	6	86:74	8:4
3. VfR Wieshaden	6	71:68	7:5
4. TSV Malnaschaff	5	60:55	6:4
5. TSV Modau	5	58:75	4:8
8. GW Wiesbaden	6	58:73	4:8
7. TV Breckenheim	6	66:68	3:9
8. TV Schwelnheim	6	73:81	3:9

TV Langen - SSG Langen III 14:4

Eine klare Sache für den TV Langen. Die Routine der im Schnitt rund 15 Jahre äiteren Spieler der SSG reichte nicht aus, den jungen Leuten des TV Paroli zu hleten.

Die welteren Ergebnisse der SSG-Handhaller vom Wochenende:

SKV Weiterstadt D-Jgd. — SSG D-Jgd. 1:10 SKV Weiterstadt C-Jgd. — SSG C-Jgd. 9:13 SKG Schreppenhausen B — SSG B-Jgd. 6:20 SSG A-Kleinf. — SKG Roßdorf kampfl. f. Lg. SSG A-Großf. — TuS Grieshelm A abgesetzt SSG Mädel — TV Groß-Zimmern Mädel 3:2 SSG Frauen - TSV Pfungstadt Frauen 5:3

Kleinfeld-Handball

Gruppe Darnistagt-Norg:	
TV Langen - SSG Langen	14:
Arheilgen Goddelau	9

Holz, Furniere, Tischlerplatten, Spanplatten, Holz- und Kunststoffleisten, Bambusstäbe, Tischgestelle, Regal-Systeme, Umleimer, Leimer, Kleber, Bast und Pedding, Möbelbeschläge, Holz und Stahlfüße, Werkzeuge, Helmwerker-Maschinen, Elsenwaren, Baubeschläge, Baustoffe, Dachrinnen, alles für das Bad, Sanltär, Elektro-Installation, Gardinenzubehör, Bodenfliesen. Teppichböden, Tapeten, Lacke, Farben, Pinsel, Außenanstriche, Mosalken, Email, Wandvertäfelungen, Helzungsverkleidungen, Balkonverkleidungen, Falttüren, Fertigtüren, Garten-



OBI-Programm

HANDBALLERGEBN'SSE

Krelsklasse A, Gruppe West:

Rüsselshelm - Egelsbach			7:8
Griesheim II - Urberach			24:16
Trehur — Braunshardt			3:10
1. TSV Braunshardt II	5	51:36	8:2
2. TSV Pfungstadt	5	55:39	7:3
3. SG Egelsbach	4	36:33	6:2
4. TV Trebur	6	56:56	6:6
5. BSC Urberach	8	79:90	5:7
6. TuS Grieshelm II	5	68:77	4:6
7. TV Gustavsburg -	4	57:54	3:5
8. TG Walldorf	5	40:49	3:7
9. TuS Rüsselsheim	4	32:40	2:6

Kreiskia	sse B		
Staftel Mai	nspitze:	;	
Rüsselsheim II — Nauh Raumbeim — Bischofsheli			13:8 15:12
1. TG Rüsselshelm II	5	72:32	10:0
2. TV Königstädten 8. SSG Langen II	5	57:38	8:2
8. SSG Langen II	5	56:65	4:6
4. TSV Raunhelm	5	63:77	4:6
5. TV Nauhelm	5	53:62	2:8
6. ESV Bischofsheim	5	43:70	2:8

Gruppe Nord:

•	46 Darmstadt — 65 Darmsta	adt :	ĪĪ	10:
- 1	Büttelhorn — Erfeiden			9:1
	Bauschhelm - Langen			12:1
- 1	Habitzhelm - Schneppenha	iuse	n	I1:
- 6	Nieder-Roden - Modau II			22:0
1	Beerfurth - 75 Darmstadt			17:1
I	1. TV Büttelborn	6	89:45	12:0
	2. SKG Bauschhelm	R	81:63	10:
	3. SG Nieder-Roden	6	86:52	9:
- 1	4. 46 Darmstadt	В	82:62	8:
	5, 75 Darmstadt	В	85:79	7:
- 1	6. TSV Beerfurth	6	86:76	7:
	7. 65 Darmstadt H	6	69:65	6:6
- 8	8. TV Erfelden	6	64 67	5:
	9. TV Langen	6	63:75	4 :
1	10. TSV Habitzheim	6	53:70	4:
- 1	11. SKG Schneppenhausen	6	60:89	0:

12. TSV Modau II

France-Kreisklasse Nord

		5:3
		6:10
nstad	dt	7:10
6	62:30	9:3
5	40:10	8:2
3	46:14	6:0
5	29:23	6:4
6	28:52	6:6
6	30:53	3:9
4	25:27	2:6
5	20:71	0:10
	6 5 3 5 6 6 4	5 40:10 3 46:14 5 29:23 6 28:52 6 30:53 4 25:27

Schneppenhausen — Habitzheim	
	\$chnepp

A,			.,
I. TV Groß-Umstadt	4	46:3	8
2. SSG Langen	4	10:9	6
8. SKG Schneppenhausen	4	23:19	4
4. TV Groß-Zimmern	4	11:33	2
5. TSV Hahitzheim	4	4:30	0

Kreismeistertitel für SSG-Leichtathleten

für Schülerinnen und Schüler statt. Die Ver-anstaltung war mit ea. 200 Teilnehmerinnen Stefan Tuil Platz 14 und Bernd Kmetee Platz und Teilnehmern gut hesucht, Auch die SSG var mit II Schülerinnen und Schülern am Start. Im Ballweltwurt überraschte der C-nur ganz knapp dem ASC Darmstadt, Mit den Schüler Ralf Nicolaus durch seine neue Best-welte von 38 m. Im anschileßenden 50 m-Lauf sicherte er sich mit 7,9 see die zweitbeste Zelt und im abschließenden Weltsprungwettbewerh mit 3.94 m. Platz I. Mit 1350 Punkten sicherte er sich den Kreismeistertitel. Zweiler wurde Thomas Dick vom TV Langen mit 1288 Punkten, Selne Leistungen waren 7,8 -

Auch die B-Schülerinnen, die zum ersten Auch die B-Schulerinnen, die zum ersten Male hei Mehrkämpfen mit kompietier Mann-schaft antraten, zeigten heachtliche Leistungs-steigerungen, Martina Koch stelgerte sich im Weltsprung auf 4,03 m und im Hochsprung auf 1,25 m, Heike Schmidt verhesserte ihr Lelstung lm 75 m-Lauf aut 11,8 see. Uschl Gelß crzicite ihre Lelstungsstelgerung Im Weltsprung auf 3,40 m. Sahlne Born Ihre chenfalls im Weltsprung auf 3,18 m. Martina Knoehel hatte an diesem 13. Mal ihren Ungläckstag und blieb welt hinter ihren sonstlgen Lelstungen zurück. Autgrund dieser oben erwähnten Leistungsstelgerungen heiegten die B-Schülerinnen auch gute Plätze unter den 45 Tellnehmerinnen. So errang Martina Kroh mit 2451 Punkten Platz 3 Helke Schmidt mit 2027 Punkten Piatz 13, Uschl Gelß Piatz 15, Sahine Born Piatz 29 und Martina Knochel Platz 37. Die Mannschaft der SSG errang

Bei den B-Schülern zeigte sich wieder einmal, gleich von Anfang an, daß bei diesen Melsterschaften Piatz 1 Im Zweikampf Arno Heger (SGE) gegen Wolfgang Lautenbach (SSG) ermittelt wird. Belm ersten Wetthewerb Weltsprung konnte Wolfgang Lautenbach Arno Heger noch Paroil bieten. Er slegte mit 4.55 m vor Arno Heger mit 4.47 m. Beim anschließenden 75 m-Lauf wuchs Arno Heger über sich selbst hinaus und erzielle 10,3 sec. Wolfgang Lautenbach erreichte im selben Lauf 11.1 sec. Diese enorme Leistungsstelgerung von Arno Heger beeindruckte Wolfgang Lautenbach so sehr, daß er belm anschließenden Ballweitwurfweithewerb mit 47 Metern nur Platz 2 hinter Arno Heger 50 or belegte. Obwohl dies senst umgekehrt der Fail ist. Beim abschließenden Hochsprungwettbewerh konnte Wolfgang Lautenhach nur noch versuchen, den Vorsprung voo Arno Heger nicht allzu groß werden zu lassen. Wolfliche Bestzeit mit 1,30 m hei Wettkämpfen. Aber auch die übrigen B-Schüler der SSG überzengten durch neue persönliche Bestlei-stungen. So Jörg Born mit 1,20 m Im Hoch-sprung. Stefan Tull mit 3,79 m im Weitsprung und 11,5 sec im 75 m-Lauf Jürgen Endlein mit 3,96 m im Weitsprung und 11,7 sec im

75 m-Lauf, Bernd Kmetee erging es ebenso

wle Martina Knoehei, er fand nicht zu seinen sonstigen Leistungen. Bei den B-Schülern

Am vergangenen Wochenende fanden in Seeheim die Kreismehrkampfmeisterschaften Die weiteren Plätze der SSG: Jürgen Endverletzten bzw kranken Schülern Richard Nötzold und Thomas Traser wäre der SSG der Mannschaftssieg nicht zu nehmen gewe-

Der Verein würde sich freuen, wenn weitere junge Schülerinnen und Schüler den Weg SSG-Leichtathietikmannschaft würden, Trainingszelten: dienstags 17.39 his 19.30 Uhr, Sportplatz Zimmerstraße; samstags 14.30 bls 16.30 Uhr "SSG-Freizelt-Cen-

Auch die Jugendlichen der SSG

wieder erfolgreich Am Himmelfahrtstag startete eine kleine Expedition von Jugendlichen der SSG heim Sportfest in Petersberg, Durch das schlechte Wetter konnten keine herausragenden Leistungen zustande kommen. Bei der weiblichen A-Jugend üher 800 m siegte wleder einmal Jutta Sachs mlt mäßigen 2:37 min. Ulrich Krippner behagte das Wetter überhaupt nicht. 'aute im anschließenden 800 m-Lauf für A- und B-Jugendliche nur Platz 4 In der Zeit von 2 10 min Gerhard Steitz überraschte Im Weit pring der männlichen B-Jugend mit Platz I. Seine Weite 5,35 m. Über 100 m erzielte er im Voriauf 12,2 see, konnte sich je- (21:34).

Internationales Zeltlager der Pfadfinder

An Pfingsten am Wildpark bei Groß-Gerau Über Pfingsten treffen sich Pfadfinder und Pfadfinderlinnen aus verschiedenen deutschen Gruppen mit französischen und amerikanischen Freunden in einem Zeltiager. Auch zwei Gruppen der Evangelischen Jugend Langen und Egelsbach haben ihre Teilnahme zugesagt. Insgesamt werden etwa 200 Jungen und Mädchen erwartet. In besonderen Einsätzen getroffen Blockhäuser und Brunnen wieder instandgesetzt. Die Hauptlast der Vorberei-

tungen lag bei dem "Grünen Drachen" Das Lagerprogramm ist auf gegenseitiges Kennenlergen abgestimmt, Spiele im Freien, Dias und Filme am Abend, ein Evangelischer Gottesdienst und eine Rheinfahrt mit dem Dampfer nach Bacharach sind die Hauptpunkte des Programms, Dolmetscher helfen den Pfadfindern bei evtl. Sprachschwierigkei-ten. Briefe und Grußadressen aus Frankreich, Dänemark und "Maita" trafen mittlerweile in Laogen ein. Ein Zeichen dafür, wie eng der "Grüne Drache" mit den 16 Millionen Pfad-findern und Pfadfinderinnen in aller Weit verbunden ist.

im "Spitzen Turm" werden schon große Pläne über eine mögliche Nordafrikafahrt ge-macht. Jedenfalls ist die Bereitschaft der Mal-etwas üher 30 000 Mark, Für bauliche Maß-2:6 siegte Arno Heger (SGE, der sich an diesem teser Pfadfindergruppe "Victoria Scout Group" nahmen seien von 1964 bls nach Eingang der bereits zweiten Einladung, 115 000 Mark gezahlt worden.

doch mit dieser Zeit nicht für den Endlauf qualifizieren, Harry Müller (B-Jugendlicher) startete dieses Mal bel der A-Jugend und belegte Platz 6 mit 10.78 m. Im abschließenden 800 m-Lauf der A-Jugend sicherte sich Andreas Koppner Platz 5.

Trainingszeiten für Jugendliche: montags und mittwochs 17.30 bls 19.30 Uhr im "SSG-Freizeit-Center" an der Südilchen Ringstraße:

SSG-Faustball

In der Kreisklasse wurden am 14. Mai die Vorrundenspiele in Walldorf beendet. Danach ergiht sich folgender Tabellenstand:

ergini sicii torgender Taber	ichsian	u.
1 TV Gustavsburg	16:	2 294:164
2. SKG Bickenbach	14:4	250:190
3. SSG Langon	14:4	249:27
4. Blau-Gelb Darmstadt	10:8	3 248:206
5 TG 75 Dormstadt	10:8	227:228
8. TV Langen	9:9	243:200
7. TSG Walldorf	9:9	237:226
8. TV Groß-Gerau	4:1	4 113:213
9. Grün-Weiß Darmstadt	I 2:1	6 215:307
10. Grün-Weiß Darmstadt	II 2:	6 192: 315

Die Rückrundenspiele finden statt am 28. 5. bei Grün-Weiß Darmstadt und am 4, 6, bei 8.30 Uhr

Die SSG unterlag bisher nur dem TV Gustaysburg (16:32) und Blau-Gelb Darmstadt

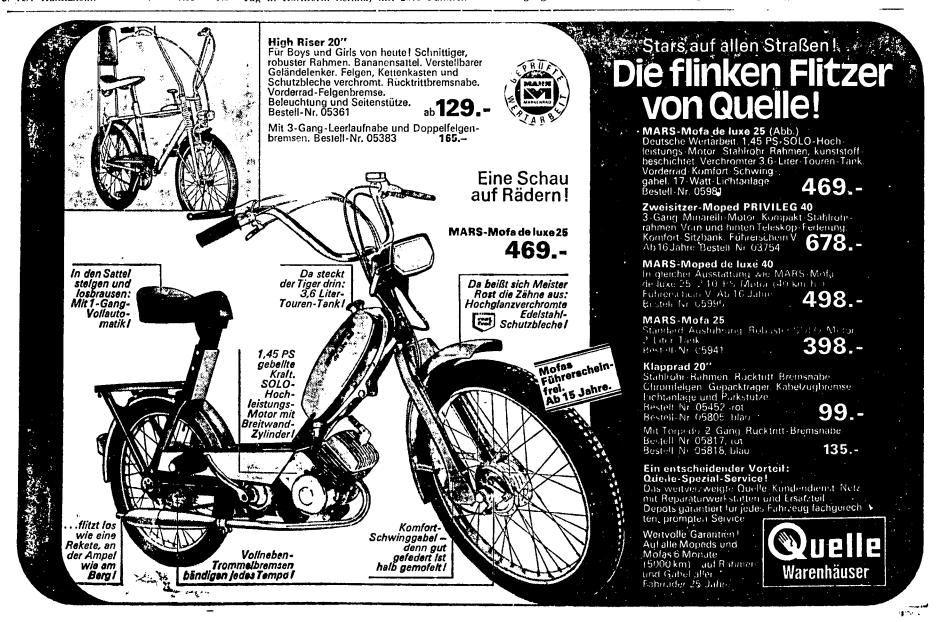
sich mit den Langenern zu "versehwistern", sehr ernst zu nehmen

Dritter Hubschraubei für Hessens Polizei

Im Etatentwurf des Innenministers für 1973 sind rund eine Million Mark Anschaffungs- und Unterhaltskosten für den dritten hessischen Polizelhuhschrauber eingesetzt wor-Wie Innenminister Hanns-Ileinz Bielefeld dazu ergänzend militeille, soll der dritte Pollzeihubschrauher wegen der verkehrsmä-Bigen Schwerpunktlage des Rhein-Maln-Geblets und Im Hinhlick auf die vorhandenen Wartungselnrichtungen hei* der Flugbereitschaft der Hessischen Polizei auf dem Flug-platz Egelsbach stationiert werden. Bei er-Verkehrslenkungsmaßnahmen oder bel der Wahrnehmung von besonderen polizellichen Aufgaben im nordhessischen Raum sei eine zwischenzeitliche Unterhringung auf dem Flugplatz Kassel-Calden ein-geplant und jederzelt möglich.

Innenminister Bielefeld wles in diesem Zusammenhang darauf hin, die Unterbringung der gegenwärtig auf dem Flugplatz Egelsbach stationierten Polizei-Flugbereitschaft erforderten im Rechnungsjahr 1971 an Miete für die Flugplatzhalle, für Büroräume und für nahmen seien von 1964 bls 1971 insgesamt

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE



Peter hatte es zu eilig / Horst Bull erzählt von einem gefährlichen Unternehmen

Peter wohnt auf dem Dorf. Jeden Morgen muß er fast fünf Kilometer auf seinem Fahr- kad zur Schule in die nahe Kieinstadt fahren. Das ist ein anstrengender Weg über Berg und Das ist ein anstrengender Weg über Berg und Das ist ein anstrengender Weg über Berg und Das ist seine Fahrrad abstranpeln Peter sich auf seinem Fahrrad abstranpeln "Na, wenn das man gut gehti" sagt Manchmal muß Peter ganz schön stram-um rechtzeitig beim Unterricht zu sein. fel. Manchmal muß Peter ganz schön stram-Bergauf muß er sein Fahrrad schieben.



lachend zu und dreht sine kesse Kurve.

über die Fahrbahn. Rainer macht absicht-iiche Kurven und Schlenker, und immer fährt Rainer hat ss gehört und drosselt den Motor. Das Fahr-

iem Fahrrad? Wilist du das ois zu deiner Rückkehr in den

"Nein", sagt Peter. "Auf mein Fahrrad kann ich nicht verzichten. Das werde ich ne-ben dem Moped harführan. Du darfst einfach nicht so

Egons große Versuchung

wesen wäre.

im Laufe der Jahre eingahandelt hatte, war ansehnlich, – zumal wenn man die kaum 82 andelte sich dabei um keine schwerwiegen-en Delikta, nur um kleinere Diebereien, mit enen er seinen Etat gelegentlich aufbesser-

Egon fiei es immer wieder schwer, der Verspielsweise das offene Parterrefenster einer

Er überlegte also nicht lange, san sich noch einmal sicherheitshalber um, setzte dann ge-schmeidig über den Staketenzaun des Vorhinter diesem offenen Fenster lag.

hinter diesem offenen Fenster lag.
Egon hatte bei seinem Einstieg ein Schiafgimmar erwischt, und als er den Schrank
öffnete, ds entdeckte ar auf Anhieh einen
Pelzmantei, wunderschön verarbeitet, durchaus neuwertig, einen herrlichen Nerz.

ar sein Fahrrad.
Rainer gibt Gas, und hui geht es den Berg hinauf. Mit dem Freilauf von Peters Rad scheint etwas nicht zu stimmen. Die Pedalen drehen sich wie doit. Doch das schadet gar nichts. Das Moped knattert und pufft. Peter ruft iautstark hinter dem knatternden Gefährt har "Nimm mich hinten auf dei-

zeug kommt zum Halten. "Meinetwegen kannst du mit

darrede kaum noch lohnte.

vergessen sein können, wenn nicht das Pro-biem des Verkaufs dieses edien Stückes ge-

ter dem Tresen, und als er den wunderschö-nen Nerz sah, da fielen ihm vor Beglerde

fast die Augen aus dem Kopf.
Doch so dumm war Egon nun auch wie-

um den Preis, das noch nicht einmal beendet

war, als piötzlich zwei Kriminaipolizisten er-

Revier. Die Wunde am Bein war wieder auf-

gebrochen, aber unter der Pflega der Arztin erhoit er sich dann rasch. Oft hat er mit Oiga

Broneskawa gesprochen und auch von daheim erzählt, von dem Wald, in dem er jagte, von den Feldern, die nun der alte Vater aliein

besteilen muß, von der Mutter, für die es

Schoß zu iegen und die Arbeit einer Jüngeren

zu überlassen, und von Margret. Auch die Arztin hat dann zu berichten begonnen und

Mnrtin hat gespürt, daß sie Ihm zugetan war, weil er ihrem Bruder so ähnlich ist, von dem sie vermutet, daß er in deutscher Gefangen-

schaft sel. Vielleicht hofft sie, daß auch er in Deutschiand gut behandelt wird, wenn sie ein

Vielleicht kommt der Bruder baid heim,

denn der Krieg ist aus. Durch sie erfährt Mar-

tin, daß die Waffen schweigen und daß Deutschiand am Boden liegt.

Ja, der Krieg ist aus. Andreas Sachenpacher ist zwei Tage vor seinem Ende nachts nach Hause gekommen, hat seine Uniform ver-

brannt und hat aelne Bauernkleider angezo-gen. Er hat Giück gehabt, wie immer in sei-

nem Leben, und der Krieg hat seinem lauten Wesen keinen Dämpfer aufsetzen können.

Land und läßt langsam das schwere Leld ver-gessen, das über viele Häuser gekommen lst. Das Leben geht welter, und dia, die wieder

Andreas Sachenpacher entwickelt ein elfri-

ges Interesse für all das, was so in der Ge-

liegen in der Mulde ein paar Lastwagen und eln offener Kübeiwagen. Der Kübeiwagen steht am dritten Tag nach Kriegsende bereits im Roßkogistadel, mit Heu zugedeckt. Jetzt geht Andreas daran, die Räder von den Last-

wagen abzumontieren und die Motoren aus-zubauen. Bis andere auf den Gedanken kom-

men, sich auch einiges zu sichern, hat Andreas

Kopfschütteind sieht der Roßkogier diesem

Gebaren zu. Er versteht die Welt nicht mehr.

"Was willst denn? Die Sachen sind in der nächsten Zeit Gold wert. Hoi ich sie net, tun

es andare, Also, schick dich drein, Vater."

Und der Roßkogler schickt sich drein, zu-

mal der Andreas nach dieser Zeit des Raffens sich ganz wild in die Bauernarbeit stürzt. Er

Lachend erklärt Andreas ihm:

gend verstreut ist. Waffen und Munition, die massenweise in den Wäldern herumliegen, las-sen ihn kait. Aber hinter dem Thomasberg

Gnadenvoii geht dieser Sommer über das

Gleiches hier mit Ihm tut.

igentiich an der Zeit wäre, die Hände in den

Die Anzahi der Vorstrafen, die Egon sich nach knapp fünf Minuten hätte dar Vorfali chta, dia Egon zähite. 'Doch es

suchung zu widerstehen. Und schon gar nicht, wenn sie sich so einladend darbot, wie beilila, vor der er gerade im hellen Schein der Mittagssonne stanů.

rtans und schwang sich in den Raum, der

Das gute Stück genügte Egon völlig, denn ausgerechnet in diesem Lokal zu Mittag geer war, wie gesagt, nur ein kleiner Fisch.

Schon setzte er wieder über den Znun, und

Nähe beobachtet.

Auch heute morgen ist Peter eben aus dem Dorf geradelt, als Freund Rainer mit seinem neuen Moped an ihm vorüberzischt. Rainer winkt dem kleinen Strampler

mir in dia Stadt fahren", sagt er großzügig. "Aher wäs machst du inzwischen mit del-

LANGENER ZEITUNG

Der erste Spieler schreibt einen Satz mit sechs Wörtern auf. Nur das ietzte Wort bigibt nach dem Umklappen sichtbar, dens der zweite Spieler muß eine zweite aus gedachte Zeile hinzuschreiben, die sich auf das Endwort reimt. So geht es weiter, bis zum Schiuß der sieher iustige Reim-

heraus. Doeh ds macht Peters Fahrrad nicht

Das ist seine zuversichtliche Ausicht. Ral-

Aber Peter hat schon auf dem Rücksitz Platz genommen. Mit einer Hand kiammert er sich um den Freund. Mit der anderen führt

gar nichts. Das Mopeu knattet.
Das Fahrrad jäuft nebenher. Jetzt hat auch

Rainer Freude an dem Kunststück gefunden. Peter jongliert das leere Fahrrad geschickt

das herrenlose Fahrrad nebenher. Jetzt drückt der Junge noch einmal kräftig aufs

Gaspedal und vergrößert die Fahrgeschwin-

digkeit. Baid schon ist der Stadtrand erreicht.

Der Junge wird die Geschwindigkeitsbegren-

zung beachten müssen. Deshalb holt er jetzt alles, was drinsteckt, aus seiner Maschine

Spiel mit Freunden

Schnelldichter

"Na, wenn das man gut gehti" sagt er.

Da nun entsann sich Egon seines aitan Kumpeis Karl, der in der Nilhe ain beacht-Plätzlich steht das Vorderrad schief. Rainar bremst wie irrsinnig. Doch Peter muß das Rad fahren iassen. Der Drahtesel knallt liches Eßiokal führte, aber dennoch kein Ehrenmann war. Er hieit's nämlich mit der aufs Straßenpflaster und wird bis an den Rand des Chausseegrabens geschleudert. Das Hehierei, und edie Pelze waren dnbei sein Moped kommt nun auch zum Stehen. Doch cs macht noch einen Hopser wie ein stärri-Egon hatte Giück. Kari stand gerade hin-

scher Ziegenhock. Peter, der sich nur mit einer. Hand festgehalten hat, plumpst aufs Pflaster. Er weiß kaum, wie ihm geschieht. Doch so dumm wsr Egon nun auch wieder nicht. Es begann ein iängeres Falischen

Rainers Moped tut den ietzten Schnaufer.

Der Junge steigt ab und eilt dem Freund zu Hilfe. Peter ist nicht nur mit dem Schrekken davongekominen: Sein Knie ist aufgeschienen und Kari und Egon kurzerhand mit zur Wache nahmen. Dort haif dann kein schürft, und das eine Hosenbein ist zerrisşen. Doch es hätte noch schlimmer kommen

Leugnen, denn die Zeugin der beiden Kri-minalisien war so einwandfrei, daß eine Wi-"Ich glaube, ich bin etwas zu schnell gefahren", sagt Rainer zerknirscht, als ob er sich für seinen Leichtsinn entschuldigen woli-Die Besitzarin des gestohlenen Nerzes hatte werde ich wieder Radfahrer", sagt er. "Auch



Gefräßiger Maikäfer

Zu den Tieren, denen die Zoologen wohi-klingende Namen gegeben haben, gehört auch der Maikäfer. "Melolontha melolontha" heißt das niedliche Tierchen, das bequem in eine Streichholzschachtel paßt. Und was verbirgt sich hinter diesem vollmundigen Namen? Der Blätterschreck und ungebetene, gefräßige Gast am grünen Tisch der Natur, der Schädling des Monats.

Ein einzelner Maikäfer ist ein netter Bur-

Fin die JUGENO

wenn sie iosgelassen, eine ganze Maikafer-meutel Da hört jede Sympathie auf!

Die Entwicklung dieses Chlorophyllgroß verbrauchers zieht sich - je nach dem Ort seinea Vorkommens - über drei bis fünf Jahre hin. Wenn er besonders zahlreich auftrit, spricht man von "Maikäferjahren". Er treibt es schon in frühester Jugend recht toll, nennt sich da noch Engerling und wühlt unter diesem gutbürgerlichen Namen an den Wurzeln sterben. Wenn er sich dann erst richtig entot, verzehrt er täglich ungezählte Blät-in den Wäldern, in Obstgärten und nbergen. (Foto: Horst-Anthony)

Die ungleichen Brüder ROMAN VON HANS ERNST

Copyright: Alfred Bechthold, Faßberg; durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt s. M.

Nur das Gebetbuch und das Riikebändchen

hnt Martin Sachennacher durch zwei Gefangeneniager retten kännen, nlles andere hat mnn ihm längst abgenommen. Ais ein Wunzeichen, daß diese Gaben der Mutter und der gelichten Schwester, die einmai seine Frau

Wieder einmal werden die Gefangenen durchsucht. Seitsam, daß immer wieder Irgend etwas bei ihnen gefunden werden kann, das dann ohne Rücksichtnahme auf einen großen Haufen geworfen wird. Dort landen jetzt auch

Er preßt die Lippen zusammen, weil dia Tränen ihm kommen wollen. Wie unter frem-dem Zwang geht er, als die Wachtposten abziehen, zu dem Haufen. Das Gebetbuch hat er auf eine Frauengestait in Uniform, die rus-sische Lagerärztin, und er sieht, daß sie ihn beobachtet. Aber auch ein Wachtposten, der sich noch einmal umdrehte, sieht, daß Martin sich an dem Haufen zu schaffen macht, und the Martin hegreift, was ihm geschieht, schmettert thn ein Faustschlag zu Boden, und er verifert die Bestnnung.

Ais er nach Stunden - es können auch Tage gewesen sein - die Augen öffnet, weiß er nicht, wo er ist. Er sieht weißgekaikte Wände, nuf die ein dämmeriges Licht durch ein mit Dek-ken verhängtes kleines Fenster fällt.

Der Kopf schmerzt ihn, müde will er die Augen wieder schließen, als er sieht, daß die Für sich öffnet. Die russische Arztin ist es, dia

"Es wird Zeit, daß Sie wieder zu sich komnen", sagt sie in einem seitsam kehlig klingenden Deutsch. Und dann üherreicht sie ihm das Rilke-Bändchen. "Ich liebe diesen deut-

4 6

9

Und dann erfuir Martin, daß er eine schwere Gehirnerschütterung davongetragen hat, und daß die Ärztin ihn in das Revier ufgenommen hat, obwohi mnn sonst nicht so wiel Aufhebens macht um einen zusammen-geschingenen Gefangenen. Sie muß ihn sogar nicht wieder über den Weg läuft, der ihn zusammenschlug und für tot hält. Immerhin hat Martin sich ja nicht richtig verhalten, indem er sich an dem Haufen konfiszlerter Sachen

Martin ist völiig verwirrt über die uner-gründliche russische Seele, in der Härte und

nicht mehr zu früh, daß der Vater thm den Hof übergibt. Sein Wesen wird ruhiger, aus-geglichener, ja, manchmal ist er geradezu ein geduldiges Lamm, wenn der Vater ihn in irgendeiner Sache maßregelt. Dann beißt er die Zähne zusammen und senkt die Lider halb über die Augen, damit man die verbor-gene Ungeduid in seinen Augenwinkein nicht sehen soll. In Wirklichkeit brennt alles in ihm vor Gier und Verlangen, endlich hier Herr

sein zu können. Nur eine ist es, die ihn in den Zügeln häit. Magdalena Burgstailer, die Tochter des Schroffenbauern. Sie lst es, die ihn ein wenig mäßigt, sie redet ihm zu, nicht ungeduldig zu werden, wenn sein Vater vom Übergeben noch nichts wissen will. Es sei nun einmal so, daß es aiten Aiten schwerfällt abzutreten.

"Hast du überhaupt mit deinen Eltern schon einmai ernsthaft gesprochen, daß wir heiraten voilen?" fragt sie ihn eines Tages.

"Dös wissen sie schon lang."
"Ich meine, ob du gesagt hast, daß du nun immer länger allein bleiben willst. Manchmal kommt es mir nämlich vor, ais würd es dir gar net so arg pressieren mit dem Hel-

Andreas schaut sie zuerst verdutzt an, dann sacht er.
Da kannst recht haben, Magdalen. Es ist so auch ganz schön. Ich mag dich narrisch gern, das weißt, und man muß net gleich aliweil dös Fangelsen am Finger dranhaben, wenn

Magdaiena Burgstaller steht auf und hat elna strenge Falte zwischen den Augenbrauen. "Ach, so meinst du? Und da hab ich jetzt sechs Jahr darauf gewartet, daß du mir das sagen mußt. Neln, Anderl, so haben wir net chen. Aber ich hab's getan, weil ich dich mag so wie du eben bist, und der festen Meinung bin, daß ich aus dir einen besseren Mensche

machen kann, wenn ich erst einmai dein Weib Erstaunt zieht er die Augenbrauen hoch. inen besseren Menschen? Was paßt dir denn net an mir?

"Gar manches net. Aber ich hab deinen tollen Stückein immer gutmütig nachgeschaut, well ich dich eben gern hab. Und ich mag auch deinen Vater gern und deine Mutter. Ich geh mit Freuden auf den Roßkogl, aber ich will

uch net ewig warten drauf."
"Gelt, jetzt sagst auch soi Aber wenn ich vom Helraten red, dann sagt der Vater: kannst schon helraten, aber den Hof geb ich noch net aus der Hand. Was bin ich dann dort? Ich glaub kaum, daß dös im Sinn delnes Va-

Seufzend wendet sich Magdaiena ab. "Freilich net. Aber ich glaub gar net, daß dein Vater net nachgibt, wenn er sieht, daß du gut tuat und ein richtiger Bauer bist. In deiner groben Art wirst ihn halt manchmal vor den Kopf stoßen. Red einmal in aller Güt mit ihm, und nimm dich ein bißl z'amm."

Also nimmt sich der Anderl zusanmen, tut nichts mehr eigenmächtig, und bringt es über

du, Vater?" oder: "Meinst net, Vater, daß et Nach einigen Wochen, als sie ganz allein in der Stube sitzen, packt Andreas es an. "Ja, wie ist's jetzt, Vater", beginnt er, "hät

test du was dagegen, wenn wir im Herbst hel-raten, die Burgstaller Magdaien und ich?" Umständlich zündet sich der Roßkogier seine Pfeife an. "Ich hab dir schon einmai g'sagt daß ich gegen die Magdalen nix einzuwer hab. Eine Bessere könntest du gar net krie

"Ja, und sie geht gern auf den Roßkogi, hat "Kunststück. Wer soli auf den Roßkogi nei

"Ja, aber als Magd? Weißt Vater, als Magd. dös kann man ihr doch net gut zumuten. Und

dös wär auch ihrem Vater gar net recht." "Ala Magd? Wer sagt denn, daß sie als Magd herkommen soll? Als Bäuerin doch." "Ja, aber dös müßt man schnn schriftlich Der Alte nimmt die Pfeife aus dem Muad.

Dann pfeift er durch die Zähne. "Ah, daher geht der Wind. Übergeben soli ich dir? Hat sie dös zur Bedingung gemacht?"
"Dös grad net. Aber sie hat halt g'meint, du würdest schon nachgeben, wenn du siehst, daß ich ein richtiger Bauer bin."

"So, hat sie g'meint? Ich mich in ietzter Zeit um die Arbeit und um ailes gut angenommen hab."

Der Bauer hängt acine Pfeife an den Nagel an der Wand und steht auf.
"Muß ich zugeben, ja. Hoffentiich bleibst du so. Also, paß auf, so rundweg will ich dir's net ablehnen. Muß bloß noch ein paarmal chlafen drüber und mit der Mutter reden,

was die meint." An diesem Abend trifft der Roßkogier beim Wirt unter den Bauern in der Schroffen. Sie sitzen zwar nicht beisammen an einem Tisch, aber als der Schroffer bezahlt und sich zum Heimgehn anschickt, tut der Roßkogler das gleiche. Draußen treffen sie sich und bleiben dann auf der Bachbrucken stehen, wo der

Burgstaller abzweigen muß.
"Weil sich'a grad so schön schickt", beginnt der Roßkogler das Gespräch, "mein Bub und deine Magdaien möchten heiraten."

"Dös ist mir durchaus nix Neues nimmer und früh ist's auch nimmer, sonst wird meine Magdalen eine übertragne Jungfrau." Der Burgstalier ist ein Mann von trockener, etwas bissiger Redensart, aber nicht bösartig. Darum fügt er noch hinzu: "Was meine Magdalen an delnem Sprößling so Großartiges findet, hab ich zwar nie verstanden. Sie hätt genug andere auch haben können."

Das wurmt nun den Roßkogier auch wieder. und er kann, wenn es sein muß, nicht weniger

Fortsetzung fol

Streit um die Straße von Malakka

Flaschenhals für die Schiffahrt vom Nahen zum Fernen Osten / Indonesien und Malaysia wollen Gebühren erheben

Zu den exklusivsien Klubs der Gegenwart gehören die "Kap Horners". Wei Mitglied werden will, dem helfen weder Geld noch litel, weder Adelsprädikate noch sonst etwas. Er muß mit einem Segeischiff um das Kap Horn gefahren sein, und das ist bis heute ein Abenteuer voller Gefahren, die nur wenige auf sich nehmen. Mit viel Geld kann man zwar ein gutes Schiff kaufen und eine erprobte Mannschaft anheuern, doch das aliein macht es nicht. Man muß schon ungeheuer seefest sein und ausgesprochen gute Nerven haben, with man diese Probe bestehen will.

Neuerdings gibt es einen Klub von See-

fahrern, der viel exklusiver ist. Er besteht aus Kapitänen von Supertankern, die ihre schwimmenden Giganten durch die "Straße von Ma-lakka" zwischen der Haibinsel Maiakka und

Die größten dieser Schiffe haben beladen einen Tiefgang bis zu 20 Metern. An den kri-tischen Stellen der "Straße" liegen zwischen ihrem Kiel und dem Meeresboden nur knapp fünf Meter Wasser. Plötzliche Ausweichmand ver verbieten sich von selber, denn so ein Schiff ist fast 350 Meter lang und rund 50

Zwar ist ein moderner Supertanker mit den besten Echoloten und Unterwasserradars aus-gerüstet, mit Elektronengehirnen, die, entsprechend programmiert, unier Normalbedingungen den Kurs automatisch korrigieren, aber das ist nur eine Hilfe, mehr nicht. Es gibt In der "Straße" unterseeische biswellen aber auch tropische Stürme, und da muß der Kommandant seiber entscheide Die Malakka-Straße ist der Flaschenhals für

Immer mehr Kohle per Draht

Jährlich werden allein 35 Millionen Tonnen Steinkohle zu Strom veredelt

Der Strombedarf der Weit steigt und steigt. In einem hochindustrialisierten Land wie der Bundesrepuhiik käme es einer Katastrophe gleich, wenn nicht genägend Eiektrizität per Draht dorthin gellefert werden könnte, wo sie in fast täglich größeren Mengen gebraucht wird: in Fabriken, Verwaltungsgebäuden, Krankenhäusern, Haushaltungen und allen anderen Bereichen unseres Lebens.

Ein riesiges Netz von Hochspannungsleitungen überzieht das Land, ein Gewirr von Kadurchzieht die Erde, und diese Drähte sind die Wurzein unserer Existenz. Ohne sie würde kein Licht brennen, kein Fernsehapparat funktionieren, kein Kühlschrank, kein Entsafter, aber auch keiner der lebenserhaltenden Apparate in den Operationssilen oder Intensivstationen der Krankenhäuser.

Ohne Strnm gäbe es diese Geräte nicht einmai denn auch die Maschinen der Industrie, die Kontrollapparaturen, die Transporteinrichturgen in den Werkshallen werden ebenso elektrisch betrieben wie die Walzwerke der Stahikonzerne und die Prüfstände an der

Montagebändern.
Der Lale macht sich keine Gedanken dartiber, wo ali die täglich und überail benötigte Elektrizität herkommt. Es ist zu sehr Seibstverständlichkeit gewnrden, daß man nur an einem Schaiter zu dreiten oder auf einen Knopf zu drücken braucht. Die dafür verantwartlichen Ingenieure und Techniker allerdings haben ihre Sorgen mit dem unaufhör-lich wachsenden Energiebedarf. Ihm entsprechend muß immer mehr Strom erzeugt werden, und nur das Zusammenwirken aller Energieträger - aiso Kohle, Erdöl, Erdgas, Wasserkraft und Atomenergie - kann einen katastrophalen Engpaß verhindern.

Daß in der Aufzählung die Kohle an erster Stelle genannt wurde, mag wie ein Anachronismus erscheinen, ist es aber nicht. Entgegen der landiäufigen Meinung hat nämilch die Kohie mit insgesamt 65,3 Prozent noch immer den weitaus größten Anteil an der Stromerzeugung, und während die Braunkohie von 1970 auf 1971 mit 24.3 gegenüber 24,6 Prozent geringfügig zurückging, hat die Steinkohle ihren Anteil von 40,2 auf 41,0 prozentual und

auch mengenmäßig von 33 Millionen nuf über 35 Millionen Tonnen gesteigert. Beinahe drei Millionen Tonnen Steinkohle mehr innerhalb eines Jahres, die zu Strom veredeit in das internationale Verbundnetz geschickt werden, das ist nicht ailein mit dem Bau neuer Riesenkraftwerke zu erreichen Dazu muß auch die Heizkraft der Ruhrkohle optimal ausgenützt werden, indem man sie zu Staub zermahlen in die Feuerung der Kesselhäuser bläst, und dazu ist auch die sorgfältigo Mischung verschiedener Kohlenarten zu einer gielehbleibenden Qualität erforderlich.

Wiederum dem Laien mag der bereits er-reichte Grad an Perfektion und Automation als nicht mehr üherbietbar erscheinen. Kon-strukteure, Physiker und Chemiker arbeiten jedoch unabiässig im Essener Forschungszen-trum der Ruhrkohie AG an weiteren Verbesserungen. Dazu gehören die Kohievergasung und die magnetohydrodynamische Direktur wandlung der Kohle in Strom. Diese kompli-zierten Verfahrenstechniken zu erklären, würde hier zu weit führen. Wichtiger als es Formein sind, ist für den Verbraucher die beruhigende Gewißheit, daß auch beim konventionelien Energieträger Kohie mit unkonven tionelien Methoden an der Sicherstellung der Stromversorgung gearbeitet wird.

heziehungsweise Afrika und dem Fernen Osten nördlich Australiens. Japan bezieht sein Erdői zu 90 Prozent auf dem Weg über diese Wasserstraße. Woliten die Supertanker diese enge Wasserstraße meiden, dann bedeutete das einen Umweg von etwa dreieinhalb Tagen sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt. Jeder dieser Umwege kostet Millionen.

Nun aber haben die Politiker von Maiaysia und Indonesien die Absicht, den bislang ais internationales Gewässer geltende Meerenge zu nutzen, um ihre Kassen zu füllen. Völkerrechtlich sind sie dazu durchaus in der Lage.

Rätselraten

gab es in Paris, als dort elne Delegation aus Athloplen erschien und sich fast ausschließlich für elektrisch geladene Zäune Interessierte. Schließlich plau-derte ein Delegationsmitglied aus, die Informationen selen für den traditions-hewnßien Siamm der Galias bestimmt, hel dem folgender Branch glit: Übersteigt eln junges Mädchen den Zaun um das Anwesen eines jungen Mannes, so muii dieser sie helraten

denn die "Straße" ist zum großen Teil nur 24 Seemeilen breit, an manchen Stellen noch

Nach aitem internationaien Brauch ende das Hoheltsgebiet eines Staates zwar drei Melien vor seiner Küste, aber die melsten Staaten, darunter auch die Großmächte, haben inzwischen längst ihre Grenzen weiter vorgeschoben, so daß Indonesien und Malaysia durchaus die Grenze zwischen den beider ändern genau durch die Mitte der "Straße" ziehen könnten, ohne gegen die üblichen Sit-ten zu verstoßen. Sie könnten, und das wolien sie ganz offensichtlich, Durchfahrtsgebühren wie bei einem Kanal kassieren. Deren Höhe soli so festgesetzt werden, daß sie nur einer Bruchteil der Kosten ausmacht, die sich durch den sonst fälligen Umweg ergäben.

Damit aber ist diese Meerenge ein Politikum ersten Ranges geworden. Die Chinesen stehen auf seiten der beiden Länder, Moskau ist gegen die "Nationalisierungspläne". Die USA sagen bisher offiziell nicht, was sie davon halten, aber sie sind teilweise dagegen. Japan ist aus verständlichen Gründen dagegen, denn es müßte höhere Frachtkosten für sein Nahostöl bezahlen, aber auch seine Exporte nach Afrika und Europa würden sich verteuern. ndonesien ist natürlich dafür, aber nicht nur wegen der erwarteten Passage-Absagen, son-dern well das Indonesische Erdöl dann noch einen größeren Preisvorsprung und mithin bessere Abnahmechangen in Japan hätte.

Am erbittertsten dagegen ist Singapur, Dieser Stadtstaat ist fast völlig vom kostenlosen



Singanurs wirtschaftliche Existenz ist eng verknüpft mit der freien Durchfahrt durch die

Gebranch der Meerenge abhängig, wenn er konkurrenzfähig bleiben wili. Malavsia wiederum sähe es wohl ganz gern, wenn es der Aufschwung Singapurs bremsen oder indirekt

davon profitieren könnte. Wie man aleht, geht es keineswegs nur um ein Problem, das die beiden Anliegerstaaten interessiert, sondern um etwas, was inter-

Volltreffer

Tom Dienstern aus Arizona fuhr ins Grüne, um sich im Bogenschießen zu üben. Einen an der Zielscheibe vorbelgeslogenen Pfeil konnte Tom Dienstern trotz fleißiger Suche nicht finden. Aber als er wieder nach Hause fahren wollte, fand er den Pfeil. Er steckte im jetzt platten Vorderreisen seine

nationale Bedeutung hat. Es geht auch nicht ailein um Geid, sondern um Politik.

Wie man sich einigen wird, steht noch völiig in den Sternen. Pessimisten sehen allerdings schon die Gefahr, daß es um die "Straße" nicht minder ernste Verwicklungen geben wird wie etwa um den Suezkanal. Er diente der Weltschiffahrt und Ägypten so lange, bis die Regierung in Kairo ihn für israelische Schiffe sperrte. Mit der Folge von einigen Kriegen und der Tatsache, daß hinter den Kulissen sich en Großmächte USA und UdSSR in einen Konflikt hineingezogen sahen, den sie ursprünglich gar nicht gewollt hatten.

Um den Getreideanbau möglichst rationeli

gestalten zu können, müssen heute höhere Erträge mit bester Qualität von der zur Ver-fügung siehenden Fiäche geerntet werden. Deshalb ist die Praxis bemüht, besonders mit

der qualitäts- und ertragssteigernden Stick-

stoffdüngung in mehreren Gaben an die

oberste Grenze des möglichen heranzugehen Das kann jetzt ohne Gefahr erfolgen, weil es

Cycocel gibt. Zur richtigen Zeit auf die Ge-

treidebestände gespritzt, reguliert der Wirkstoff das Längenwachstum der Getreidepflanzen. Cycocel verkürzt bei Weizen und Roggen vor allem die unteren, bei Hafer die obersten

Halmglieder (Abstände zwischen den Halm-

knoten) und verstärkt dadurch die Halmwand-

stärke. Das alles verbessert die Standfestig-

keit des Getreides, so daß iagerbedingte Er-

tragseinbußen vermieden werden, ohne eine nachteilige Wirkung auf Backqualität und

Saatgutwert heim behandelten Getreide her-

vorzurufen. Die Aufwandmengen werder

heute schon so niedrig angegeben, daß man den finanzielien Aufwand dafür treffend mit

einer Versicherungsprämie vergleichen kann

(1-3 1/ha Getreide). Eine "Versicherung", auf

public relations/anzeigen

Wenn man nicht selbst baut

" May 1

Löslicher Kaffee für Anspruchsvolle - welcher Kaffee ist wihl damit gemeint? Es ist NES-

CATE GOLD, der Kaffee mit dem Nestlé-Filterfrio-Verfahren, das den Fortschritt in die Welt

des Kaffres brachte. So steht es jetzt auch in den grniien Illustrierien. Blättern Sie doch mal

第

Tag für Tag machen Abertausende die Erfahrung, daß der bequemste Weg zum eigenen Haus oder der eigenen Wohnung über den Abschiuß eines Bausparvertrages führt. Nicht nur hohe staatliche Vergünstigungen. sondern auch die Aussicht auf ein äußerst zinsgünstiges Bauschsten gegen teleben secheten Bundeshürger. darlehen regen jeden sechsten Bundesbürger zum fleißigen Bausparen an.

um fielßigen Bausparen an.
Unvnrhergesehene berufliche oder persönliche
Gründe verhindern jedoch manchmal, daß das
gesteckte Ziei, ein eigenes Helm zu errichten,
verwirklicht werden kann Nach Mittellung der
Geschäftsstelle Öffentliche
Bsusparkassen muß in diesen Fällen nicht unbedingt die festgelegte Sperrfrist von 7 oder gar 10 Jahren abgewartet werden, um über des angesparte Bauspargut-haben einschileßlich der Prämien oder Steuerhaben einschließlich der Prämien oder Steuer-vergünstigungen verfügen zu können. Häufig bletet sich die Gelegenheit, daß Eitern, Geschwt-ster oder andere Verwandte nach billigen Finan-zierungsmitteln für den eigenen Wohnungsbau suchen Wird nämlich der Bausparvertrag auf einen nahen Verwandten oder Verschwägerten übertragen, der ihn anschließend zum Wohnungs-bau einsetzt, brauchen gewährte staatliche Ver-ginstigungen nicht zurückgezahlt werden. günstigungen nicht zurückgezahlt werden.
Als nahe Verwandte geiten einmal alle Verwendten in gerader Linie, beispielsweise Groß-eltern. Eltern und Kinder und zum anderen Verwandte in der Seitenlinie bis zum 3. Grad. Das sind Geschwister und Stiefgeschwister,

Onkei und Tante sowie Neffen und Nichten Zu beachten ist, daß zwischen Neffe oder Nichte und dem angeheirateten Onkei oder der ange-helrateten Tante kein Verwandtschaftsverhältnis besteht. Will beispielsweise der angeheirateta Onkel mit seiner Ehefrau ein Einfamilienhaus arrichten, darf der Bausparvertrag nicht auf den Namen des angeheirateten Onkels übertragen werden, sondern nur auf den Namen der Tanta.

Verschwägerte, auf deren Namen ein Bausparvertrag ohne Verlust der stsatilchen Vergünstigungen übertragen warden kann, sind alle Verschwägerte in gerader Linie, also Stiefeltern und
Stiefkinder sowia Schwiegergroßeltern-, -eltern,
-kinder, -enkel und -großenkel sowie verschwägerte in dar Seitenlinie bis zum zweiten Grad;
das sind nur dar Ehegatte mit Geschwistern und
Stiefgeschwister des anderen Ehegatten und umgekehrt. Nicht mitelnander verschwägert sind dia
sogenannten Schwinoschwäger wie beisnielssogenannten Schwippschwäger, wie beispiels-weisa dia Frauen zweier Brüder oder Ehemän-

Diese wenigen Belspiele zeigen, daß es Schwierigkeiten bereiten kann, einen Bausparvertrag "rlehtig" zu übertragen. Um vor bösen Über-raschungen sicher zu sein, empfiehlt es sich des-halh, bei Übertragung eines Bausparvertrags der Bausparkasse das Verwandtschaftsverhältnis zum Erwerber des Vertrages sehr genau zu he-

1 Mills

Kosmetik für unsere Blumen Erfolg im Getreldebau

Zierpflanzen solien das Auge erfreueni So mit empfindlichen Ertragseinbußen rechnen entdeckte ein Forscher in Amerika vor einigen Jahren "Wuchsstoffe", die das Zierpflanzenwachstum bremsen und ihnen zu besonders leuchtendem Glanz verhelfen. Bekanntlich ist übermäßiges Längenwachstum von Topfpflanzen unerwünscht. Es ruft nicht nur ein unschönes Erscheinungsbild hervor, sondern bringt sogar Schwierigkelten bel der Pflege der Pflanzen mit sich. Cycocel, ein flüssiger Wachstumsregulator, kann dieser unerwünsch ten Erscheinung entgegenwirken. Er verkürzt nicht nur die Trieb- bzw. Stiellängen, sondern führt auch zu einer intensiveren Biattfarbe und Blüte. So erfreuen sich Zierpfianzen, die

Deutschen Forschern und der Entwicklungsarbeit auf der Landwirtschaftlichen Versuchsstation Limburgerhof ist es dagegen zu verdanken, daß Cycocel auch dem Landwirt helfen kann und zu wirtschaftlichem Erfolg im Getreidebau führt: Wie sah es hier früher

durch Cycocci verkürzt wurden, besonderer

Durch Regen und Sturm "niedergewalzte" Getreidefelder – ein wirklich erschütterndes Bild – das hestimmt schon jedem von uns einmal begegnet ist. Dieses Lagergetreide be-deutet, daß der Landwirt in solchen Fällen

Man soilte auf das "SM" achten

Verwickelte Probleme

Bei Compact-Cassetten ohne eine Spezial-Mechanik - besonders beim Typ C 120 mit dem extrem dünnen Band - kommt es tm Betrieb bisweilen zu Laufstörungen deren Ursachen sobiswellen zu Lauistorungen, deren Orsachen sowohl beim Gerät als auch bei der Cassette ilegen können. Bei der Cassette zum Belspiel, wenn die inneren Bandführungen in der Cassette (neben den Rollen gibt es hier noch Stifte und Bellagefolien) nicht mehr in der Lage sind, das Bsnd ausreichend zu "beruhigen", also beim Wickeln korrekt zu führen.

Manchmal stehen nur einzelne Lagen vor, manchmal wölbt sich die ganze Wickeloberfläche. Erreicht diese Wölbung den Cassettendeckel, kann es passieren, daß die Kraft der stets etwas televalende der Wickelment. iehenden Aufwickelspula - das Wickelmomen nicht mehr ausreicht, die entstehende Reibung zu nicht mehr ausreicht, die entstehende Reibung zu überwinden: Das Band wird nicht mehr aufge-wickelt. Die Tonwelle, die zusammen mit der Gummlandruckrolle den eigentlichen Bandtrans-port bewirkt, läuft jedoch weiter: Jetzt spult sich das Band frei heraus oder wickelt sich um die Tonwelle. Dabei kann es ieicht zerstört werden.

Es kann auch vorkommen, daß der Bandtransport oder dla Lage der Bandführungen so ungünstig ist, daß eina Kanta des Magnetbandes so hart iäuft, daß sia verdehnt wird. In diesem Fail kann ein konischer Wickel entstehen, der sehr leicht zum Biockleren der Cassette führt. schr leicht zum Biockieren der Cassette Inne-Eine solche Cassette kann auch später bald wie-der featlaufen, da ja das Band diese Varformung beibehäit.

Wenn man es rechtzeitig bemerkt, daß sich der Wenn man es rechtzeitig bemerkt, daß sich der aufwickelnde Wickel ungleichmäßig oder gsr nicht mehr dreht, wird sich in den meisten Fällen eine dauernde Beschädigung der Cassette vermelden lassen. Zunächst wird sofort das Gerät ausgeschaltet. Man nimmt die Cassette heraus und spult das frei herausgespulte Band zurück, indem man mit einem Bleistift oder Kugelschreiber den Abwickelkern zurückdreht. Schlägt man nun die Cassetten von beiden Seiten einige Male auf eine ebene Unterlage nicht zu stark auf, dann kann der Wickel bei einem Umspulen auf, dann kann der Wickel bei einem Umspuler wieder seine ebene flache Form annehmen. Bei manchen neueren Geräten wird die auto-

Bei manchen neueren Geräten wird die automatische Endabschaltung bereits ausgelöst, wenn sich der Wickel nicht mehr dreht. Eine solche Schaitung vermeidet Beschädigungen des Bandes am besten, weil es hier höchstens sehr wenig frei herausgespultes Band gibt. Solche Geräte findet man bislang jedoch nur selten. Die thilche automatische Endabschaltung spricht erst an, wenn die Abwickelspule ganz ieer tst.

Auf der Cassetten-Seite kann msn diesen Gafahren entgegentreten, indem man beim Kauf auf das "SM" achtet. Diese beiden Buchstaben weisen darauf hin, daß die Cassette eine neuartige "Spezial-Mechanik" enthält, neuartige Führungselemente, die zu einer sehr großen Sicherheit beim Ab- und Aufwickeln des Bandes führen und somit dazu heitragen, die hier geschilderten Störungen zu verhindern. - BASF-

nach und lesen Sie, wie die goldbraunen Körnehen im Glas, die "Goldenen Herzen der Bohnen", gewonnen werden, durch die linen reicher Kaffeegenuß geschenkt wird.

(dgk) Die Entdeckung und die technische Herstellung moderner Arzneimittel wie Anfibiofika, Guilonamide, Vitamine, Hormone usw. sind für die Menschbelt von großer Bedeutung gewesen. Viel Elend konnte bei Mensch und Tier durch ihre sachkundige Anwendung verhindert werden.

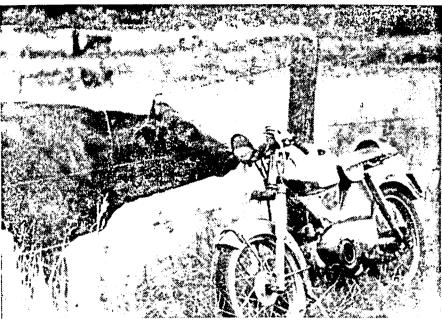
Außerdem haf sich gezeigf, daß ein Teil dieser "Wunderwallen" nicht nur zur Hellung, Linderung oder Vorheugung von Krankhelten dienen können, sondern auch wie z.B. die Antibiotika, ilormone, Tranquilizer einen fördernden Eintluß aut das Wachstum während der Aufzucht- und Massperiode von Tieren ausüben. Diese Kenntnisse haben sich sehr sehneil profitsüchtige Tierhalter zu eigen gemacht, ohne sich je über die gesundheitlichen Gefahren für Mensch und Tier, die Warnungen seltens der Tierärzteschaft zu beachten.

ten nutritiven Dosen, im Futter von Jungtieren dazu einen Entwurf zur Anderung des Arzneikelnen schädigenden Einfluß auf die aus den Einsatz von Arzneimitteln mit Futtermitteln als Tieren hergestellten Lebensmittel. In vielen Tragerstoff praktikabel und in gesundbeitspoli-Fällen ist es aber so, daß unter Umgehung des fisch vertretbarer Weise geregelt wird. Weiter-Tierarztes der Laie nach dem Motto "Viel hillt viel" aus dunklen Bezugsquellen Antibiotika neimittelmarkt entgegengewirkt, indem über sich besorgt und nicht mehr in nutritiven, sondern in therapeutischen und zum Teil noch viel

für landwirtschaftliche Nutztiere Nachweis zu höheren Dosen diese dem Tierfutter beimischt, tühren ist. Dies gilt in gleichem Maße für Tier-Das hat zur Foige, daß sich in den tierischen ärzte und Tierhalter. Eine weitere entscheiden-Produkten Fleisch, Milch und Eiern Rückstände der Antibiotika bilden, die auf die Dauer über die Nahrung die menschliche Gesundheit schädigen können. Bei Menschen, die über längere die Zeitspanne, nach der nicht mehr mit ge-Zeit Antibiotika mit der Nahrung zu sich nehunempfindliche Darmbakterien, so daß im Ernst- dari wahrend dieser Sperrfrist hehandelte Tiere fall einer Darmerkrankung ein Behandlungserfolg sehr in Frage gestellt sein kann. Außerdem ndem Maße eine Antibiotika-Empfindlichkelt (Allergie) bei Menschen festzustel-

vorsorge muß der Arzneimittelmißbrauch an Regel bekannt ist, kann dann auf den Herabgestellt werden. Das Bundesministe- kunitsbestand zurückgegriffen werden.

Antiblotika in geringen Mengen, in sogenann- rium für Jugend, Familie und Gesundheit hat verhindern Aufzuchtverluste und haben später mittelgesetzes vorbereitet, in dem vor allem der de Maßnahme zum Schutz der menschlichen Gesundheit ist die Einführung von Wartezeiten für Medikamente, Unter Wartezeit versteht man sundheitsschädlichen Rückständen von Arznei-Anwendung von Arzneimitteln überhaupt wird durch schnelle Nachweismethoden auf Antibio-Im Interesse einer öffentlichen Gesundheits- den. Da der Einsender von Schlachttieren in der



Kuh das Moiorrad. Erst der Mensch macht aus der Idylle einen Zustand der Gejahr. Fotn: dek

durch schnelle Nachweismethoden auf Antibiofika, Hormnne und Thyreostatika im Rahmen
der amtlichen Fleischbeschau durchgeführt werder amtlichen Fleischbeschau durchgeführt wersundheit des Verbrauehers nie unter der Wirtsundheit des Verbrauehers nie unter der Wirtsundheit des Verbrauehers nie unter der Wirtschaftlichkeit der einen oder anderen gewinn-bringenden Fütterungs- oder Haltungswelse lel-dlenen, neu zu regeln, um groben Mißbrauch zu den darf. Der Entwurf zur Anderung des Arznei- verhindern.





Welßwaren Mäntel und Kostüme Röcke und Blusen Kinderkonfektion **Baby-Abtellung** Trikotagen Mlederwaren Herrenartikel

Modewaren Gardinen/Teppiche Bettwaren Schuhwarer Glas/Porzeilan Haushaitwaren Spielwaren Schreibwaren/Bücher Büfettkräfte (Kellner/Serviererin)

Lebensmittel: SB-Kassiererinnen und Verkäuferinnen

Kassiererinnen, Packtischkontrollen, Packtisch-Aufsichten, Lagerhilfen.

Genleßen Sie die sozlalen Vorteile eines modemen Warenhausunternehmens (z.B. Personalrabatt, Jahresabschlußvergütung in der Höhe bis zu einem Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, fünftägige Arbeitswoche, großzügige Gehaltsregelung.

Wir Informieren Sie gern im Personalbüro Hertie Im Isenburg-Zentrum, Hermesstraße 2, 2. Stock

Branchenfremde arbeiten wir gern ein!

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER PHEIMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbellage "rtv"

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag slnd 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (Inel. 5,5% MwSt). Einzelpieis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kiihn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenprelse: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millincterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzelgenaufgabe bls 9 Uhi am Vortage des Erschelnens größere Anzelgen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 40

Freitag, den 19. Mai 1972

76. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Unter Dach und Fach

Das Ringen Im Deutschen Bundestag um die Ratifizierung der Ostverträge ist zu Ende. Bei der Abstimmung am Mitiwoch waren die Hälfte der Abgeordneten dafür, die andere Hälfte hatte nichts dagegen, sleht man von den 10 Nein-Stimmen beim Moskauer und 17 Neln-Stimmen beim Warschauer Vertrag ab. Die übrigen Mitglieder der Opposition enthletten sich der Stimme und machten dadurch den Weg frei für die Ratifizlerung. Es nlmmt niemand an, daß in der heutigen Sltzung des Bundesrates eine andere Entscheidung fallen wird.

Allerdings hat niemand lm Bundestag Grund, stoiz auf dieses Ergebnis zu sein oder vielmehr auf dle Art und Weise, wle es zustande kam. Die Regierung mußte erneut erkennen, daß sie aus eigener Kraft nicht einmal mehr eine einfache Mehrheit erhalten kann, also keine parlamentarische Basis mehr hat. Die Opposition braucht nicht zu jubeln, weil sie auch am Ende einer langen Vertragsdebatte kein klares Wort finden konnte. Eine Enthaltung ist eine taktische Maßnahme, aber keine Willensäußerung.

Die Bereitschaft des CDU-Vorsitzenden Barzel, aus staatspolitischem Pfilchtgefühl auf elner Linie der Gemeinsamkeit für die Verträge zu stimmen, nachdem man sich zwischen Reglerung und Opposition über manche Differenzen geelnigt hatte, wurde von der CSU-Minderhelt in der Fraktlon zu elnem Kompromiß der Stimmenthaltung umgewandelt. Sicher wahrte die Union dadurch ihre Geschlossenheit, sie vollzog keinen mißverständlichen Frontwechsel und hielt auch Ihre Vorbehalte aufrecht, Tatsache ist jedoch, daß sich nur die Hälfte der bundesdeutschen Volksvertreter für die Ratifizierung der Verträge offen bekannt hat.

Die Verträge mit Warschau und Moskau gehören zu den wichtigsten Stationen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Mit ihnen soll ein weltweiter Krisenherd beseltigt und ein wertvoller Beltrag zur Sicherung des Friedens gelelstet werden. Sie werden, das ist aller Auffassung, auch spürbare Erleichterungen für die Menschen in belden deutschen Staaten bringen. Bonn wird in Kürze diplomatische Beziehungen zu mehreren osteuropäischen Nachbarn aufnehmen und die Staaten in Ost und West werden sich in bereinigter Atmosphäre mit der Vorbergitung der Konferenz über Zusammenarbelt und Sicherheit in Europa befassen können.

Die Parlamentarier können das Pfingstfest in Ruhe feiern. Eine drückende Last ist vorerst von Ihnen genommen. Wie es weiter gehen wird, muß die Zukunit zelgen. Der Bundeshaushalt wird nach den Felertagen neuen Zündstoff geben. Dabel wird das ausgeglichene Stimmenverhältnis zwischen Regierung und Opposition mit Sicherheit elne bremsende Wirkung auf dle Entwicklung ausühen. Eine Stimmenthaltung, ein Fehlen bei der Ahstimmung oder eine andere Zufälligkelt können den Zug der Politik auf ein Nebengleis schieben oder gar zum Entgleisen bringen.

Eine Mehrheit hat keine der belden Koalitionen, weder SPD/FDP noch CDU/CSU. Eine Mehrhelt könnte nur ein von der Vernunft geprägter Vorschlag finden. Ob man sich zu dem Zugeständnis durchringen kann, daß die andere Partel den besseren Vorschlag hat, ist besonders Im Hinblick auf kommende Wahlen zumindest fraglich. Dennoch muß eln Weg gefunden werden, auf dem das Schleksal der Bundesrepuhlik wandern kann.

Wenn es in entscheidenden Fußballspielen unentschieden steht, glbt es Elfmeterschießen oder Losentscheid. Aber die Polltik ist nun einmal keln Fußbailspiel, auch wenn dort manchmal "foul" gespleit wird oder mancher "abselts" steht

Den ersten Sprung ins Wasser wagte niemand

Langener Strandbad am Waldsee eröffnet

Unter großer Teilnahme wurde am Mittwoch am Langener Waldsce das neue Strandhad leierlich selner Bestimmung übergehen. Bärgermeister Hans Kreiling begrüßte nehen dem hessischen Sazialminister Dr. Schmidt den Frankfurfer Bürgermeister Dr. Fay, Landraf Walter Schmitt, den Direktor der Regionalen Plannngsgemelnschaft Untermain, Reinhard Sanders, Althörgermeister Wilhelm Umbach, viele Börgermeister henachbarter Städfe und Gemeinden, Georg Sehring, Oberforstmeister Lüfkemann, Mitglieder von Stadtverordnetenversammlung und Maglsfrat sowie Langener Einwahner, die diesen "historischen Augenblick" miterleben wollten.

am Garderoben- und Hauptgebäude neben den hauptberuflichen Schwimmeistern auch und Helfer des DRK und Angenörige der DLRG, dle künftig im Strandbad freiwilligen Dienst lelsten worden. Der Orchesterverein spielte auf, um die Teilnehmer aufzumuntern. Denn das Wetter war kühl und feucht. Niemand wagte den ersten Sprung ins

Die Initiatoren des Freizeit-Eldorados Krelling bezeichnete den Frankfurter Bür-

germeister Dr. Fay und Altbürgermeister Imbach uls Initiatoren dieses großartigen Projektes. Er bat besonders die Jugend, die Einrichtungen, die bereits eine halbe Million Mark gekostet haben, schonend zu behandeln. Dank der Stadt gelte an diesem Tag ienen Mitarbeitern, Freunden und Förderern, die zur Verwirklichung beigetragen haben. Besonderer Dank gelte dem "Motor des Strandbades", Amtsrat Wilhelm Kömpel, der sich persönlich stark engagiert habe. Ebenso sei den Männern des Stadtbauamtes dafür zu

Unter wehenden Fahnen versammelten sich manche bauliche Aufgabe übernommen und Strandbad zu einer erholsamen Stätte für die gesamte Region werden möge.

Ausprache des Sozialminisfers

Anschließend bat der Bürgermeister den hessischen Sozialminister Dr. Horst Schmidt, das Strandbad zu eröffnen. Der Minister habe schon als Bundestagsabgeordneter unseres Wahlkreises für dleses Projekt Hilfe und Un-

Schmidt gab seiner Freude Ausdruck, daß es durch die gemeinsame Anstrengung der es durch die geheinsahe Anstruggig Stadt Langen und des Landes Hessen gelungen ist, mit diesem Strandbad eine Freizelt- und Erholungsanlage zu schaffen, die In den nächsten Jahren durch zahlreiche andere Sport- und Freizeitstätten ergänzt und zu einer beispielhaften, gemeinnützigen, öffentlichen Anlage ausgebaut wird. "Diese Sportund Freizeitstätte ist mit nennenswerten öf fentlichen Mitteln entstanden, der Ausbau wird in sehr hohem Maße weitere öffentliche danken, daß trotz mancherlei Schwierigkeiten Mittel erfordern. Darin liegt für die öffentalles rechtzeitig fertig geworden ist. Dank schulde die Stadt auch Georg Schring, dem Pächter der Kiesgrube, der uneigennützig allen Bevölkerungskreisen — auch den sozial

schwachen — jederzeit zugänglich gemacht werden. Es dari hier weder Privilegien geben noch dürfen in diesen öffentlichen Einrichtungen kommerzielle Interessen und Zwecke die Oberhand gewinnen. Die gesnmte Bevöikerung hingegen sollte sich verpflichtet fühlen, ihre Anlagen und Elnrichtungen pfleglich zu behandeln und zu benutzen. Gerade in einem solchen Verhalten zeigt sich auch die Mündigkeit eines demokratischen Staatsbürgers."

Langen als Mndellprojekt

Die Landesregierung habe, so fuhr der Redner fort, mit einem Kabinettbeschluß vom 23. Juni 1970 ein Aktlonsprogramm zur Errichtung von Freizelt- und Erholungszentren verabschledet. Die In Langen hereits vorhandene Kiesgrube in Verbindung mit ihrer reizvollen landschaftlichen Umgebung biete für die Realisierung eines Modellprojekts hervorragende Voraussetzungen. "Ich darf an dieser Steile der Stadt Langen einen sehr herzlicher Dank für die Initiative zum Bau dieses Freizeit- und Erholungszentrums ausspreche Auch in anderen Landesteilen slud hereits ähllehe Planungen in Angriff genommen. Durch mehrere zur Zeit laufende Ideenwettbewerbe zur Erlangung richtungsweisender Alternativen für Frelzeit- und Erholungszentren wollen wir mit den Gemeinder

Ein frohes, sonniges und unbeschwertes Pfingstfest

wünschen wir unseren Lesern, Inserenten und Freunden

> Langener Zeitung im Verlag der Buchdruckerei Kühn KG

Dia nächste Ausgabe der "Langener Zeltung" erscheinf am kommanden Freifag zur gewohnfen Stunde. Wir bitten um Verständnis daiür, daß auch unsere Mifarbeiter an den Felertagen einmal ausspannen

rölkerung im Lande Hessen großzügige Angehote für Freizeit, Sport, Splel und Erholung nachen. Da elne solche überregionale Einrichtung vielen Bürgern benachbarter Gemeinden und Städte mit zur Verfügung steht, haben wir die Verpflichtung, gemeinsam nach überörtlichen Trägern für den Bau und Betrieb dieser Einrichtungen zu suchen. Die nötigen Schritte sind eingeleitet; ich hoffe, daß bald zu greifbaren Ergebnissen kommen."

Das wachsende Sportbedürfnls der Bevölkerung bestätigte den Sport als einen wichtigen Träger des Freizeltlebens. "Sein Programm muß offen und elnladend sein für alle. Es muß durch vielfältige Angebote zur Entscheidungsfählgkeit des einzelnen und seiner Selbstverwirklichung im zweckfreien Bereich des Spiels beitragen. Die uns überlieferten Inhalte und organisatorischen Strukturen des Sports müssen fortentwickelt und neue For-men des Sports für alle erschlossen werden.

Zustrom zu sportlicher Betäfigung

Dle Entwicklungstendenz im deutschen Sport, nach den Worten des Ministers, läßt auch für die Zukunft einen außerordentlichen auch für die Zukunft einen außerordentlichen Zustrom aus allen Bevölkerungskreisen zur sportlichen Betätigung erwarten. Der Sport müsse mit der öffentlichen Hand, und hier bietet sich das Land als Partner an, Mittel und Wege finden, die Aufgaben in der frei-zeiterentierten Gesellschaft zu lösen Zu den zeitorientierten Gesellschaft zu jösen. Zu den konkreten Maßnahmen gehöre vor allem die Schaffung welterer Erholungs-, Splel- und

Dr. Schmidt sprach der Stadt Langen und ihren Bürgern Anerkennung dafür aus, daß mit dem Bau des Hallenbades und des Bürmit dem Bau des Bau d gerhauses zwei weltere hervorragende Einrichtungen für aile geschafien werden. "Nun wünsche ich dem Strandbad einen guten Start."



Mancher wünscht sich an diesen Malen-Felertagen die Stille des Morgens und die Einsamkeit des Waldes. Das Forsthaus Koberstadt neben der neuen Autobahn bietet diesen herrlichen Anblick.

Mannequins

Der Schnlierbetrieb mußte natürlich weiler

"splelten" jedoch nicht mit. Das besorgten bes-

chen. Es ging darum, die vielfältigen Mög-

ist immer dort zu finden, wo sich viei Publi-

Ämter, in Fernsprechzellen, an Briefeinwür-

kum zeigt: in Schafterhallen der einzelnen

fen, kurz dort, wo der Blick der Postbesucher

Betrüger unterwegs

1m Farnweg war am i2. Mai zwischen 15 und 16 Uhr ein Betrüger unterwegs. Der Mann

hinterließ bei einer Familie eine Zeitschrift

und kassierte viermal im voraus unter dem Vorwand, der Nechbar beziehe die Zeitschrift,

sei aber im Moment nicht anzutreffen. Be

Rückkehr des Nachbarn steilte sich der Be-

trug heraus

Ein regeirechter Aufnnhmestah war nach

den anderen den Rang obgelaufen.

Langen, den 19. Mai 1972

... daß wir es haben!

Mit dem Glück verhält es sich wie mit der

Gesundheit: Wenn wir es nicht bemerken, heißt das, daß wir es haben!" Dieses Wort von Turgenjem wird allen, die zur Zeit ein mehr oder weniger großes Wehwehchen mit sich rumtragen, die in einer Pechsträhne stecken oder einen Schicksalsschlag verwluden müssen, ans der Secle gesprochen sein. So paradox es klingt, daß man etwas haben kann eben dann, wenn man es nicht bemerkt, so kann jeder doch gleich die Probe aufs Exempel machen. Wer sich nach Glück und Gesundheit schut, denkt an nichts anderes, als wie er diese Güter erringen könnte. Wer gläcklich und gesund ist, wem alles nach Wiensch geht, der deukt überhaunt nicht darüber nach, Gesundheit und Glick sind für ihn Selbstrerständlichkelten, die er sozusagen voraussetzt, und auf die er als Mensch ein Vorrecht hot Leider wird diese Einstellung sehr rasch wankend. Schon eine mit Zahnschmerzen durchwachte Nacht, ein Llebeskummer können den so Schbstbewußten zu einem armseligen Hänflein Flend werden lassen, der sich der übrigen Menschheit anschließt mit seiner Schnsucht nach Gesundheit and Glück. Da es ihm fehlt, dieses Glück, bemerkt er es . . . meist bel anderen. Nun, ist das Leben in jeder Phase gewissen Rhythmen unterworten, es acht immer mal auf und mal ab Auch ein Kranker kann wieder ganz gesund, ein Unaläcklicher wieder gläcklich werden, Leider aber hat er aus den Tiefpunkten nichts gelernt. Er nimmt sie wieder hin, ohne sie zu bemerken, die beiden Güter des Lebens: Gesundheit und Glück!

🕏 Wirgmtülieren! 🔅

. Herrn Paul Kostka, Südi. Ringstr. 87, zum

78. Geburtstag am 20. Mal. . . . Frau Maria Ruppert, Gartenstraße 52, zum 77.; Herrn Johannes Siffermann, Annastr. 65, zum 78. und Frau Maria Klug, Cari-Ulrich-Straße 14, zum 81. Geburtstag am 21. Mal. . . . Frau Pauline Schmitz, Am Bergfried 7, zum 82 : Herry Johannes Wittich, Vierhäusergasse 7, zum 84. und Frau Marie Justus, Jos.--- Eichendorff-Str. 9, zum 76. Geburtstag am

Frau Theresia Albrecht, Dieburger Str. 28. zum 78. und Herrn Konrad Hegel, Stettiner Straße 5, zum 80, Gehurtstag am 23, Mai. Frau Katharina Kunzer, Nordendstr. 17, zum 80. und Frau Katharine Roller, Beetlovenstr. 47, zum 87. Geburtstag am 24. Mai. . . Fran Martha Schwantes, Südliche Ringtruße 158, zum 76. Gehurtstag am 25. Mai. Nachträglich: Frau Elisabeth Hartmann, Nekkarstraße 36, zum 80. Geburtstag, den sie am 18. Mai begehen konnte.

Die LZ wünscht den betagten Geburtstagsjubilaren weilerhin Glück und Gesundheit!

Silberne Ehejublläen

Am 21. Mai feiern die Eheieute Ernst Fink u. Frau Elly, geb. Lotz, 1m Birkenwäldchen 77 thre sitherne Hochzeit

Ebenfails das Fest der silbernen Hochzeit hegehen am Mittwoch, dem 24. Mai, Wilhelm Daubert und seine Ehefrau Liselotte, geb. 11erth, Langen, Wilhelmstraße 39, und am selben Tag die Eheleute Rudolf Rieger und dem der Chorleiter sehlt und der nun ver-Frau Margarethe, geb. Steinmetz, Langen,

Allen Jubelpaaren enibietel auch die Langener Zeitung herzliche Glückwünsche.

 Abendsprechstunde des Bürgermelsters. Bürgermelster Kreiling hält am Dienstag, dem 30. Mal von 17 bis 19 Uhr im Kindergarlen im eine Abendsprechstunde für Be-

* Abendsprechstunde der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung weist noch einmal dar-auf hin, daß die Ahendsprechstunden bei der Einwohnermeldeabtellung, der Steuerabtellung, dem Sozialamt em Dienstag, dem 23. Mei, ausfallen. Die nächste Abendsprechstunde bel diesen Dienststellen finden erst wieder em Dienstag, dem 30. Mai statt

* Betriebsausflug der Stadtverwaltung. Die Bediensteten der Stadtverwaltung veranstaiten am Donnerstag, dem 25. Mai, Ihren diesjährigen Betriebsausflug, Fahrtziel ist In diesem Jahr Marburg an der Lahn. Die Ausflüger fahren mit der Bundesbahn ab Bahnhof Langen um 8 Uhr. Die Dienststellen der Stedtverwaltung sind an diesem Tag geschlossen.

Straßenreinigung und Müllabfuhr geändert

Die Stadtverwaltung weist noch elnmal auf die Anderung des Plans der Straßenreinigung und der Müllabfuhr hin. Danach wird die Tour für den Pfingstmontag

(22. 5.) vorverlegt ouf Samstag, dem 20. 5.
Die Tour für Donnerstag, dem 25. 5., wird verlegt auf Freitag, den 26.5 Die Tour für Freitag, den 26. 5., wird verlegt auf Samstag, den 27. 5.

"Aktion AFB" bei der Langener Post

Alte Fernsprechbücher für das Deutsche Rote Kreuz

und Gölzenhain das neue Amtliche Fernsprechbuch (kurz: AFB) ausgegehen. Im Gegensatz zu früher nimmt die Post Im ellgemeinen die alten Fernsprechbücher nicht mehr zurück. Im Postbetrich gab es Schwierigkeiten mit der Unterbringung der alten, umfangreicheren Bücher. Im Postamt Langen kam der zuständige Amtsielter Arthur Müller nun auf den Gedanken: man könnte doch dem DRK das Altpapier üherlassen. So entsinnd jelzt "Aktion AFB" beim Postamt Langen.

Wenn ab 23. Mai die Fernsprecht ibre neuen Fernsprechhücher bei der Post abholen, können sie zugleich auch ihre alten loswerden. Auf dem Hof des Postamtes in der Flachsbachstraße, wo im Garagengehäude die neuen Bücher ausgegeben werden, steht ein Sammelhehälter zur Aufnahme der ausgedien-

ten Exemplare bereit. Die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes in Laagen haben nach Absprache mit der Langener Post einen Dienst eingerichtet, der laufend die alten Bücher abheit und zur Papierverwertung bringt. Ob sich das für das DRK

Dazu der Leiter des Postamtes Langen: Im Bereich seines Amtes sind annähernd 10 000 Fernsprechhücher unterwegs. Werden sie ausgetauschl, dann ist mit etwa 25 Tonnen Altoapier zu rechnen, vorausgesetzt, daß alle alten – zu erreichen sein.

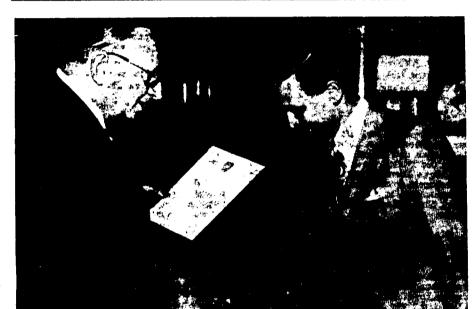
Ab 23. Mai wird im Bereich des Postamtes 1.angen für 1.angen, Dreieichenhein, Egelsbach schätzungsweise ein Gewicht von zweiein-

Die "Aktion AFB" läuft ah 24. Mai auch im Dreieichenhainer Postamt. Sie wird ab 23. 5. gleichzeitig in Egeishach und in Götzenhain in Aktlon treten, dort jewells in der Schalterhalle des Postamtes.

Wer dem DRK helfen möchte und zugleich dahel noch den eigennützigen Zweck erreicht, sein altes Fernsprechbuch loszuwerden, statt es In die Mülltonne zu werfen, denke daran, es beim Ahbolen des neuen Af3 riftunebaan. Wer die Abholfrist versäumt, wird jedoch als Nachzügler" nicht mehr in die Lage kommen, seln aites Buch noch loszuwerden Es empfiehit sich daher, den von der Post ange-

Familienfürsorgerin an Abendsprechstunden beteiligt

Die Palette der soziaien Diensle des Magistrats ist um einen Farhtupfer reicher geworden; die für Langen zuständige Familienfürsorgerin, Frau Scheldel, nimmt neuerdings an den Abendsprechstunden der Stadtverwaltung tell. Sie wird in der Folgezeit jeden Dienstag in der Zelt von 17 bis 19 Uhr auf Zimmer 9 lm Sozialamt der Stadt Langen - Schererbau



Kreisschufrat Erich Frank (links) überreichte Karl-Heinz Schwarz die Ernennungsurkunde

Karl-Heinz Schwarz zum Rektor ernannt

Kreisschulrat Erich Frank übergab die Urkunde

stätigt wurde. An der Feier nahm als neuer Schuldezernent des Kreises Offenbach der Kreisbeigeordnete Hans Salomon teil, der in seiner Rede ausführte, in welchem Maß der Kreisausschuß künftig mit allen Lehrern und Eltern als Schulträger enge Zusammenarheit pflegen wird, hesonders in der Aussprache über neue Schulreformen und bauliche Neuerungen.

In der Albert-Schweitzer-Schule wurde am

Kinder der Schule gestalteten die Feier aus und trugen mit einer Flötengruppe, mit Gedichten und Liedern dazu bel. Herzlichen Beisuchte, aus eigener Kraft ein Lied zu singen. Es ging (vereinbarungsgemäß) danben und bereitete viel Vergnügen, wenn Immer wieder von neuem begonnen wurde, dem neuen Rek-

Kreisschulrat Erich Frank sprach einige grundsätzliche Fragen des schulischen Lebens von heute an. Schwarz habe die Leitung der Albert-Schweitzer-Schule zu einer Zeit über-nommen, in der "gerade die Grundschule wie das gesamte Bildungswesen pädagogisch, didaktisch und organisatorisch in Bewegung geraten" sel. Vor einiger Zeit schien es noch so, als habe die Grundschuie ihre feste Form und Ihren festen Ort gefunden. Heute bestehe aber darüber Klarhelt, daß auch auf der Grundstufe des Schulwesens Veränderungen

notwendig sind. Zwei Schwerpunkte würden sich abzeichnen: es gehe zum einen um strukturelle Anderungen, die "auf flexible Organisationsformen des Unterrichts und des Schullebens gerichtet sind und von denen her sich Sozlalisat und die Führung des einzelnen Kindes an die Grenzen der für das Grundschulelter vorgeeichneten individuellen Lernfähigkelt ermögschule auf die Höhe der Zeit bringen und für das elnzelne Kind eine bewußte Erschließung der Weit leisten.

In den zwanziger Jahren habe sich die Demokratisierung der Schule bereits ebgezeichnet. Heute müsse in der Grundschule "die kurzen Studium in Jugenhelm an der Berg-Eigengesetzlichkeit der Sachverhalte des Un- streße 1959 in selnen Beruf zurückkehren terrichts gewahrt und der wissenschaftliche Charakter des Unterrichts" betont werden. Das Grundschulkind von heule müsse für das Lernen anders herausgefordert werden als das Kind vergangener Jahrzehnte.

Freiheit und Verantwortung des Lehrers Donnerstag Rektor Karl-Heinz Schwarz die seien heutzutage stärker zu betonen. Eine ge-Ernennungsurkunde überreicht, mit der er milligte Form des Klasseniehrerprinzips sel endgültig als kommissarischer Schulieiter beciner sozialen Gruppe heimisch werden. Schule und Gesellschaft befänden sich im Umbruch. Solche Zeiten würden stets Gefahren und Chancen in sich bergen. Bei eller Reformfreudigkeit gelte es, diese Gefehren zu erken-nen und die Chancen wahrzunehmen.

Der Kreis Offenhach habe, so ergänzte Kreisbeigeordneter Salomon, die Bedeutung der Grundschule von heute erkannt. Man suche nach immer besseren Formen für Schulbauten. Auch die geplanten sechs welteren Schulen im Kreisgebiet seien nach neuartigen Methoden zu

Wenn er sich heute als neuer Schuidezernent des Kreises vorsteile, so verspreche er. Salomon, als Vertreter des Schuiträgers, mit ellen Schulen engsten Kontakt zu halten, um ge- Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 Beteiligten zu beraten.

Im Namen der Rektoren der Langener Schulen gratulierte Rektor Pfeifer dem Koliegen der Albert-Schweitzer-Schule zur Ernennung. Für die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft snrach Konrektor Brandl; er hob hervor, daß er mit Schwarz eng zusammengewirkt habe., als der jetzige Rektor noch zweiter Vor-sitzender der GEW in Langen war.

Frau Jonen sprach als Personalvertreierin Glückwünsche aus. Es gratullerten ehemalige Kollegen der Ludwig-Erk-Schule und der Sprecher des Elternbeirates der Albert-Schweitzer-Schule.

Schwarz gab zu verstehen, er fühle sich bel seiner Aufgabe noch heute manchmal "wie ein Nichtschwimmer, der einfach ins Wasser geworfen worden ist, sich freizuschwimmen" Dabei hätten ihm alle Koileginnen und Koilegen geholfen. Er werde sich, so versprach er, dem reformerischen Wirken mit Ernst und

kurzen Studium in Jugenhelm an der Berggener Walischule, 1963 zur Ludwig-Erk-Schnie, wo er bis Ende 1971 verblieb, ehe er an die Aibert-Schweitzer-Schule kam.

Flug- und Schiffsmodelle In der Erk-Schule

Freitag, den 19. Mai 1972

Der Modeliflugeigh Langen v. V. steilt am Pfingstsamstag und Sonntag in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule selbstgebaule Flugund Schiffsmodelle aus. Die Jugendgruppe de Clubs zeigt, wie man solche Modelle baut. Die ing ist an beiden Tagen von 10.30 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet. Der Unkostenbeitrag ist für Erwachsene DM 1,50 und für Jugendiiche bis 14 Jahre DM 0,50. In bestimmten Zeitabständen werden in der kleinen Turnhalle auch Farhfilme üher Flugyeranstal-

tungen vorgeführt Die in der Ausstellung gezeigten Flugmodelle werden am Pfingstmontag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr auf dem Modellluggelände am Ende des Wormser Weges im Flug vorgeführt, Seglerschiepp, Bannerschlep**p,** Fallschirmabwürfe und noch viele ander**s** Merraschungen sind vorgeschen. Solite an Pfingstmontag das Wetter regnerisch seln, so wird an Steile der Flugvorführungen die Ausstellung in der Ludwig-Erk-Schule für diesen Tag verlängert.

Gerade für die Jugend Ist diese Veranstaitung eine interessante und abwechslungsreiche Schenswürdigkelt

"Kinder - helfen Kindern"

Einen "Olympia Medallien-Spiegel" - mlt den Medaillengewinnern von 1896 bis 1968 wird zu Gunsten des Kinderhiifswerks der Vereinten Nationen zur Zeit üher die Schü-lermitverwaitungen (SMV) der hundesrepublikanischen Schulen vertricben. Der vierfar-bige, 14-seltige Prospekt kostet 2,— DM und ist — auch wenn man den hohen karitativen Wert außer acht jäßt — euf jeden Fail sein

Kirchliches Zeitgeschehen

Gemeindenachmittag der evang. Stadtkirchengemeinde

Der nächste Gemeindenschmittag der ev. Stadtkirchengemeinde wird em Sonntag, dem 28. Mal, um 15 Uhr im evang. Gemeindehaus, Frankfurter Straße, veranstaltet. Die evang. Jugond übernimmt mit Spielen, Skeichen und ikalischen Darbietungen die Gestaltung des Nachmittags, Kaffe und Kuchen wird wieschon jetzt herziich dazu eingeladen



Ärztlicher Notfalldienst:

20./21. Mai von 20. Mai, 14.00 Uhr, bis 22. Mai, 7.00 Uhr:

Dr. Pape, Bahnstraße 120, Telefon 2 31 24, Wohnung: Anemonenweg 5, Telefon 7 22 32

22./23. Mai von 22. Mai. 7.00 Uhr.

Dr. Rauschenbach, Heinrichstr. 2, Tel. 22775,

Zahnärztlicher Notfalldlenst: Nur wenn der

20./21. Mai - Dr. Rigbers, Bahnstr. 56 22. Mal - Dr. Saehrendt, Bahnstraße 81

Notsprechstunde Samstag und Sonntag von

Apotheken-Notfallbereltschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um

vom 20. Mai bis 27. Mai um 8.30 Uhr: Rosen-Apotheke, Ecke Bahn- u. Frledrichstr.

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samsiegs 8.30 — 14.00 Uhr,

Wichtige Telefon-Nummern Dreielch-Krankenhaus Langen: Teiefon 2001 Krankenhaustransport: Telefon Lengen 2 37 11

Notruf (Überfail, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33

Feuerwehr Langen: Wilh.-Leuschner-Pi. 3-5,

Stadtverwaltung Langen: Wilheim-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01

Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächs-eufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 20./21./22. Mai 1972 hat Stadtschwester Berte Zimmer, Langen, Südliche Ringstr. 31, Telefon 2 46 37, Sonntagsdlenst.

Petienten westlich der Bahnlinle (Im Linden. Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) wereusschließlich von der Gemeindeschwester der Evang, Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Telefon 7 12 10, betreu

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 19. Mai, 16 Uhr, bis 26. Mai, 7 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen 2771. Für Gas u. Wasser: Kari Harcuba, Langen, Sofienstraße 53.

Für Strom: Günter Naus, Langen, Südliche Ringstraße 135.

Stadtbücherei morgen, Samstag vor Pfingsten, geschlossen

RUND UM DEN im Postamt Bahnstraße Vierröhrenbrunnen Für ein paar Stunden war die Schalterhalle

Frohe Pfingsten i

Am Wochenende Ist Plingsten. Grund genug, sich etwas vorzunehmen. Wenn man den Wetterpropheten Glauben schenken kenn, soil soger Ireundliches Wetter herrschen. Viele werden des verlängerte Wochenende zu einer mehr oder weniger großen Reise nutzen; hler ist eine Tente zu besuchen, dort eine Urleubsbekennischeft eufzufrischen. Vorwände gibt es genügend, um sich aul verstoptte Landstraßen und Autobahnen zu

Andere bleiben zu Hause, mechen eine Radtour - Radfahren Isl wieder modern, nicht nur Im übertregenen Sinn - oder wendern eul Schusters Rappen durch die Netur. Jeder eul seine Weise. Wäre der Mel so warm wie der März, wären sicher viele Im Schwimmbed oder em neu erötfneten Strendbad im Waldsee. Allerdings muß zum Besuch des Schwimmstedlons in diesem Jahr nicht unbedingt große Hitze herrschen. Das Wasser isi ja angewärmt und die Außentemperatur ist doch hollentlich en den Felertegen so, deß man sich nicht erkältet. Auch im Weldsee en der Kiesgrube läßt es sich aushelten. Men muß ja nicht unbedingt ins Wesser springen. Erholungsmöglichkeiten sind auch em Strand gegeben.

FußballIreunde gehen zum Jugendturnler. Möglicherwelse ist dies die einzige Gelegenheit, noch wirklich echten Sport zu sehen. Die Jugend kennt keine Bundesligaskendele und ist sicher nicht so sehr vom Geld ebhängig wie viele Aktive - nicht nur in der Bundeslige. De fließen euch noch mal Tränen über ein kesslertes Tor oder ein verlozenes Spiel. Und von der Spleitechnik her und der ganzen Begeislerung kommt men bei Jugendlichen oltmals mehr eul seine Kosten als bel von der Tektik beherrschten Punktspleien. Denn in den melsten Fällen reicht es noch nicht einmal aus, die Taktik zu beheirschen.

Ein Teil der städtischen Prominenz weilt über Ptingsten in unserer englischen Pertnerstadt Long Ealon, um die vor Jehreslrist in Langen unlerzeichnete Verschwisterung endgültig zu besiegeln. Auch eine Gruppe von Jugendlichen ist mil aul die insel gellogen, um in einem triedlichen Weltbewerb Spiele gegen Mannschaften von Long Eaton und Romorentin auszutragen. Wie men hörte, wird es dabei ziemlich neß zugehen. Sicher euch bei der offiziellen Verschwlsterungsfeier, obwohl man in Englend nicht immer so leicht zu einem Getränk kommt wie hlerzulande.

Die Plingslielertage werden schon vergehen für viele schneller, els es lieb lst. Daß sle für leden schön und Iroh werden, wünscht Ihnen

Auch LKG-Aktive in Long Eaton

An den Verschwisterungsfeierlichkeiten in unserer englischen Partnerstadt Long Eaton nehmen auch zwei Gardistinnen der LKG-Midigarde, Birgit Heese und Susanne Hartmann, sowie zehn Schüler des Langener Gymnaslum tell. Zusammen mit der verantwortlichen Lei-terin der Garde, Freu Marianne Nickoll, sterteten sie am gestrigen Donnersteg zum Flug nach England. Als offizielle Vertreterinnen der Stadt Langen werden sie in ihren schmuk-ken rot-weißen Uniformen die MIß Carneval von Long Eeton beim Festzug beglelten.

Generaldirektor G. M. Schmidt von AMP Deutschland, Ehrensenator der 1. Langener Karneval-Gesellschaft, gewährte seiner Mit-arbeiterin Frau Nickoll für diesen Englandaufenthalt bezahlten Sonderurlaub und stellte damit seine Verhundenheit mit dem kultu-rellen Leben der Stadt Langen unter Bewels.



G. M. Schmidt überreicht Frau Nickoll ein Geschenk für die Miß Carneval von Long

Kurs verschoben

Der Kursus "Sofortmaßnahmen em Unfaltort" für Führerschein-Anwärter wird wegen des Pfingstfestes auf Montag, dem 29. Mai. 20 Uhr. verschoben. Der Unterricht findet wie immer im Unterrichtsraum des DRK Langen in der Ludwig-Erk-Schule statt.

Einzug in das DRK-Alten- und Pflegeheim

Am 15. Mal sind die ersien Bewohner des des Hauptpostamtes Bahnstraße zum Fotoneuen Altenwohn- und Pfiegeheimes des DRK-Kreisverhandes Offenbach in thre Woh atelier geworden. Scheinwerfer verbrelieten eine gieißende Lichtfülle. Es wurden Werbenungen und Räume im Haus an der Frankfurter Straße eingezogen. Sie haben sich schneil zurechtgefunden und freuen sich über aufnahmen für die Deutsche Postrekiame gemacht. Unter fünf Postämtern hatte Langen die angenehme Atmosphäre und die schöne vorsitzender des DRK Offenbach, wird sich gehen, und so wunderten sich am Mittwoch-vormittag nicht wenige Kunden unserer In diesen Tagen mit den Bewohnern zusam-

fauptpost, als sie angeleuchtet wurden. Sie Für den 9. Juni 1st die offizielle Einwelhun des Hauses durch Sozialminister Dr. Schmidt vorgeschen. — Wie der DRK-Kreis-verband mittellt, ist — entgegen anders inu-Langen gekommen, um die Farbfolos zu matenden Meidungen - das neue Altenwohnlichkeiten zu nutzen, weiche die Deutsche Postreklame ihren Kunden bietet. Postreklame freigegeben worden. Der Betrieb insse das

500 Mark Belohnung ausgesetzt

Zwischen dem 12, und 17. Mal wurden aus siehen neuen Reihenhäusern im Neurott 50 Lichtschalter und 21 Sicherungsautomalen gestohien. Außerdem wurden zwel Batlerler zum Stückpreis 287 Mark entwendet. Die geschädligte Firma setzte eine Belohnung von 500 Mark für die Wiederbeschaffung aus. Hinweise nimmt die Polizeistation Langen

- Aus der Polizeimappe

Beim Ausfahren aus einer Parklücke streifte Täter wird wie folgt beschriehen: 22 in der Friedrichstraße ein Personenwage bis 26 Jahre alt. etwn 180 Zentimeter groß. en anderen: 200 Mark Sachschaden. ollschlank, dunkelblondes Haar, volles Ge-

Ein orangefarbenes Herrenfahrrad mit Drei-Sollten weitere Personen durch den Beirüger geschädigt worden sein, werden sie ge-beten, sich mit der Langener Polizeistation gangschaltung und zwei Lampen wurde an der Albert-Einsteln-Schule entwendet. Es hat einen hochgezogenen Lenker.

Dienstregelung an Pfingsten 1972

. Postanit 1, Babostraße 26 Am 21, 5, (1. Pfingstfelertag) geschiossen Am 22, 5, (2, Pfingsifelertag) von 11 his 12 Uhr

bei den Langener Postämtern

2. Postamt 2. apr Wernerplatz An beiden Feiertagen geschlossen

H. Zustelldienst

1. Brief-, Geld- and Paketzustellung An beiden Pfingstfeiertagen ruht die

2. Telegramm- und Eilzustellung An belden Feiertagen werden Teiegramme zugestellt — Außerdem er-folgt am 2. Feiertag die Zustellung

von Eilbotensendungen und Schnell-

III. Kastenleerung Am 1. Feiertag entfällt die Kasten-leerung — Am 2. Feiertag werden die

Zwei Nebelschelnwerfer wurden in Annastraße von einem parkenden Auto nb-

Eln rotes Damenfahrrad (Anker, Nr. 549070) vurde in der Nördlichen Ringstraße gestohle

Aufgebrochen wurde ein Personenwagen zwischen dem 16. und 17. Mai auf einem Parkplatz em Sonnengäßchen.

Böllerschüsse, Ansprachen und eine frische Brise / Bilder von der Einweihung des Strandbades



Bürgermelster Hans Kreiling hieß die Ehrengäste zur Eröffnung des Strandbades will-



Die Zufahrt zum Strandbad und die Abfahrt für Personenwagen erfolgt durch diese schmaien Tunnels unter der Fabrbabn für Kieslaster.

Fortsetzung des Berichtes von der 1. Seite Landrat: gemeinsame Probleme

Landrat Walter Schmitt wandte sich an den Frankfurter Bürgermeister, um festzusteilen, daß es zwischen den großen Nachbarn Frank-furt, Offenbach und dem Kreis Offenbach nanche gemeinsamen Probleme gebe. Der Kreis sei daher dankbar, daß Oberbürgerneister Rudi Arndt eine Zusammenkunft vereinharte, um solche Fragen zu hesprechen. Der Kreis Offenbach habe bereits eine Reihe von Angeboten an die Stadt Frankfurt vorliegen, darunter für Fragen der Bodenbevorratung, der Industrieansiedlung und der Freizeit- und Erholungsstätten. Für viele gemeinsame Projekte ergebe sich die Möglichkeit und wahrscheinlich Notwendigkeit, überregionale Gesellschaften ins Leben zu rufen. Das wolite er gerade bei diesem Anlaß einmnl öffentlich darlegen. Im übrigen wünsche er dem Strandhad am Langener Waldsee viele schöne Tage und den Menschen, die es be-

suchen, gute Erholung. Mit mehreren Böllerschüssen — statt der ersten Badefreuden — wurde das Bad eröffnet. Die Gäste besichtigten bei einem Rundgeng die Anlagen. Neben dem Raum für die Schwimmeister befinden sich Räume für das Deutsche Rote Kreuz, die DLRG und das Personal. Dle Garderoben sind so angelegt, daß sie von Erwachsenen sowie von Jugendlichen gesondert eufgesucht werden können. Ein weiteres Toilettengebäude ist em anderen Teil des Strindes errichtet worden. Über den Sandstrand verteilt stehen Rettungsringe zur Verfügung. Am Ufer liegt ein Schlauchboot

Georg Sehring sprach über die

Entstehung des Bades Die Ehrengäste fanden sich später in der Kantine der Kiesgrube ein, um das Ereignis zu feiern, Georg Sehring war gemeinsam mit seinem Sohn Gastgeber. In einer Ansprache erinnerte euch er an die Entstehungsgeschichte des Strandbades und Erholungsgebietes. Umbach und Dr. Fay hätten einst bei einer Besichtlgung der Klesgrube erklärt: hier könnte doch etwas für die Frelzeit und Erhoiung geschehent Diesem Gedanken folgte die Tati Wilhelm Kömpel, von Stadtrat Otto Stroh unterstützt, habe sich ganz hesonders für eine Verwirklichung eingesetzt. Nun sei der erste Schritt getan. Er hoffe, daß auch die anderen Projekte eines Tages verwirklicht werden



Eine Gruppe von Ehrengästen. In der Mitte der Frankfurter Bürgermeister Dr. Fay und Langens Altbürgermeister Wilhelm Umbach links Georg Sehring im Gespräch mit Landrat Walter Schmitt.

» Treffpunkt Langen « Pfingsten 1972

Freundschaftsbesuch beim Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903

und Geflügelzuchtvereins 1903 Langen im Zeichen eines Freundschaftshesudies stehen, der in diesem Jahr unter dem Motto "Treffpunkt Langen" veranstaltet wird. Freunde des gleichen Hohbys aus Heidenhelm/ Mergelstetten an der Brenz Longen, um unsere Stadt und die Einrichtungen der Vereinsfreunde kennenzulernen. Der Erste Vorsitzende des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins 1903, Heinz Hunkel, gab uns einen Überblick über Vorgeschichte und Proeramm dieser Begegnung, zu der aus dem Ba-den-Württembergischen für drei Tage etwa 50 Gäste nach hier kommen werden.

Am morgigen Pfingstsamstag werden die Besucher gegen 16 Uhr am "Deutschen Haus" erwartet, wo sie vom Vorstand willkommen geheißen werden. Ein offizieller Empfangsabend findet Samstag ab 20 Uhr im "Haferkasten" statt, Dort werden Ehrengäste der Stadt, des Landes- und des Kreisverbandes er-

Die Freunde aus Heidenheim/Mergelstetten unternehmen am Pfingstsonntag ab 9.30 Uhr eine Stadtrundfahrt mit Besichtigungen und treffen sich im "Deutschen Haus" zum gemetnsomen Mittagessen. Um 14 Uhr fahren Gäste und Gastgeher nach Offenbach, wo die Geneinschaftsanlage der Geflügelzüchter "Erlenbruch" besichtigt wird. Zum Abschluß wird

gemütlichen Aufenthalt nehmen. am Pfingstmontagvormitlag Ziel eines Rund-

Das Pfingstfest wird für die Mitglieder des daß schönes Pfingstwetter herrscht, denn viele Mühen sind aufgewendet worden, um den Gästen eine hieibende Erlnnerung an diesen Besuch zu hereiten

Die Freundschaft begann im August 1969. als die Langener Kanlnchen- und Gefügelzüchter mehrere Gemeinschaftszuchtanlagen und Vereinsheime ansahen, darunter auch die Anlagen in Mergelstetten Vorsitzender Hunker herichtete: "Der Verein in Heidenheim-Mergelstetten hat 300 Mitglieder mit mehr als 30 lungmitgliedern. Der 1934 gegründete Verein 1st Im Lande Baden-Württemhere der stärkste. Er besitzt zwei große Zuchtanlagen mit 25 Einveluarzetten, die jeweils his zu 600 Quadra!meter Grundfläche aufweisen. Dieser rührlge Verein hat hereits Freundschaften zu Kleintierzuchtvereinen in Monswiller in Frankreich und in St. Pölten in Österrelch."

seinem "Freundschaftsvereln" weiß Hunkel welter zu berichten, daß seine jührlichen Lokalausstellungen in Mergeistetten Rekordbetelligungen aufweisen. So sind meist inchr als 1000 Tiere ausgestellt, darunter seltene Rassen und Farben bei Hühnern, Fasanen und Tauben. Der Zusamnienhalt der Mitglieder ist dort ausgezeichnet.

Seit dem 20. August 1969 gingen Briefe zwischen Langen und Mergelstetten hin und her. Dabei äußerte der dortige Vorsitzende Pechtl den Wunsch, den Langener Verein an Pfingman in Offenbach im "Darmstädter Hof" einen - sten 1972 zu besuchen. Schon seit Juni 1971 steht fest, daß man sich Pfingsten 1972 In Lanemütlichen Aufenthalt nehmen.

Die Langener Altstadt und das Mühltal sind
m Pfingstmontagvormittag Ziel eines Rundstützten diese Pläne gern, obwohl es gewisse. ganges. Im "Lämmchen", dem Vereinslokal, Schwierigkeiten gab, eine derart große Zahl wird das Mittagessen eingenommen. Gegen von Gästen — im Vergleich zu den Möglich-14 Uhr soll die Abfahrt nach Hause erfolgen.

Der Verstand des gastgebenden Vereins hofft,
gen.

Viele lauschten dem Gesang der Vögel

Bund für Vogelschutz machte Vogelstimmenwanderung

gens durch den Wald zu laufen und die Stimmen der erwachenden Natur zu hören. Schon im vergangenen Jahr fanden die Vogelstimmenwanderungen des Deutschen Bundes für Vogelschutz eine rege Beteiligung, und so war es auch kein Wunder, daß bei der ersten diesiährlgen Exkursion eine stattliche Anzahi von Valurliebhabern sich um 4 Uhr in der Früh präsentleren zu können. Für viele war es das am Westausgang der Stadt einfand.

Der Weg führte durch Oberlinden und den Wald In Richtung Egelsbach, Der Rotschwanz war als erster munter und sang den Frühaufstehern sein Lied, die sleh sehr freuten, auch einige Rehe beobachten zu können. Amseln, Kleiber, Buchfinken, Meisen und Rotkehichen gesellten sich nach und nach zum Krels der Sänger und erfreuten die Wanderer. Aus der Ferne war auch der Ruf des Kuckucks zu hören, hin und wieder klopfte ein Specht und auch der Schrei von Fasanen hallte aus dem Feld herüber.

Weiter ging es zum Krötsee, um das Gelände von Schloß Wolfsgarten herum wieder in den Langener Stadtwald, Am Vogelschutzgehöiz des Bundes für Vogelschutz an der Steubenstraße endete die Wanderung. Hier konnten die Anwesenden Nisthöhlen sehen, in denen Meisen ihre Eier bebrüteten. Jungvögel sind noch keine ausgeschlüpft, da das Wetter In diesem Jahr noch zu kalt ist.

Eine zweite Wanderung führte von Egels-

Das Bundesbahn-Sozialwerk

in Langen

Auch die Geseliigkeit soll gepflegt werden

gungsempfänger, Georg Helfmann, fand elne

Auf Anregung des Vertreters der Versor-

Es ist Immer etwas Erbauendes, früh mor- bach aus zum Hundeplatz und zum Ernst-Klepper und Menzlaw, die bei allen Vogelstimmenwanderungen fachkundig Auskunft gaben und die Wanderer auf manches Inter-essante hinwiesen, freuten sich sehr, als krönenden Ahschluß den Gesang einer Nachtigali erste Mal, daß sie diese vielbeschriebene Sän

> gerin hörten. Arn 14. Mal fand die dritte Wanderung in diesem Jahr statt. Bereits um 3.30 Uhr setzte sich die Gruppe am Naturfreundehaus am Steinberg in Bewegung Richtung Koberstadt. Schon gleich hinter dem Wasserwerk erklang die Stimme der Nachtigali, ein wohltönender Auftakt. Die ganze Vogelschar geleitete die Wanderer mit ihrem Gesang durch den Wald am Egelswoog vorbei. Es war erfreullch, daf sehr viei Jugendliche - schon ab 6 Jahren mit von der Partie waren. Die Herren Klepper und Menziaw bemülten sich, vieles über un-sere helmische Vogelwelt zu berichten und zu erklären, sie machten auf Besonderhelten des Waldes aufmerksam, wobei eine 250jährlge

> Eiche besondere Bewunderung fand. Für alle, die eine der Wanderungen mitgemacht haben, war diese ein besonderes Erlebnls. Der Wunsch wurde laut, daß der Bund für Vogeischutz bald wleder zu einer solchen

Personenwagen gestohlen

Auf einem Parkplatz in der Frankfurter Straße wurde zwischen dem 16. und 17. Mal Personenwagen (Flat) 850 Coupé gelb,

Zusammenkunft der Ruhestandsbeamten, Ren-tenempfänger und deren Hinterbliebenen statt. Sozialwerks, die in Zukunft öfters in Langen stattfinden sollen, ist das gegenseitige Helfen und Beraten in allen Fragen des Renten- und Versorgungsrechts, bet Krankheiten oder auch

Vorträge und Diskussionen mit fachkundl-gen Kollegen über den diesen Krels Interessierende Fragen soiien helfen, bestehende Unklarheiten zu beseitigen. Daneben soli auch dle Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Dabei Ist an gemelnsame Ausflüge, Besichtlgungen oder auch Weihnachtsfelern gedacht. Der such der ersten Zusammenkunft hat gezelgt, daß man Interesse für dlese Gemeinschaft hat.

Nach der Begrüßung durch den Vertreter der Betreuungsstelle des Bahnhofs Langen und des Vorsitzenden sprach der zweite Vorsitzende der Ortsstelle Frankfurt 7 des Bundesoahn-Sozialwerks, Semmler, über die Aufgaben des Bundesbahn-Sozialwerks. Er dankte auch im Namen der Ortsstelle, daß sich nun auch in Langen eine Gemeinschaft der zu Beuenden gebildet hat, und sagte seine volle Unterstützung bei den weiteren Aufgaben zu.

In einem Kurzreferat über Versicherungsfragen erteilte Frau Schwarzkopf als haupt-amtliche Mitarheiterln der Elsenbahn-Versicherungskasse Frankfurt Aufklärung und

Die nächste Zusammenkunft findet am Freitag, dem 9. Juni im kieinen Saal der TV-Turn-

12 000 Mark Schaden bei Zusammenstoß Als am Mittwoch gegen 19 Uhr in der Gar-

tenstraße zwei Personenwagen zusammen-stleßen, entstand ein Sachschaden in Höhe von 12 000 Mark. Ein Fahrer war aus der Heinrichstraße in die Gartenstraße gefahren und dabel mit dem anderen Auto zusammenge-

Grafiken von Rolf Göbler in der Langener Volksbank

Rolf Göbier, Jahrgang 1948, Sprendlingen, seit 1968 Studierender der Werkkunstschule (jetzige "hfg") Offenbach, zeigt in der Schalterhalle der Volksbank 17 z. T. mehrfarbige Radierungen und Llthografien, die aus den bei-

den letzten Jahren stammen. Kennzelchen der Arbeiten sind: Durcharbeitung der kleinsten Details, filigrane Zeichnung und Linlenführung, hestechende Genauigkeit Einzelheiten, Vielfältigkeit in Abhildung und Darstellung, melsterliche Handbabung der Technik, Göbler heherrscht nicht nur die herkömmlichen Mittel der Radierung und Lithografie, sondern verfügt teilweise üher eine eigene Technik, die dem Kupferstich entlehnt ist, hier aber abgewandelt zur Anwendung kommt. Durch Reihung winziger Punkte werden Grautöne verschiedener Art und Ahstufung, also Tonstufenwerte, erreicht. Dadurch werden verschiedene Details plastisch herausgehoben und Figuren miteinander verhunden. Die Ausstellung findet his 2. Juni in der Schalterhalle der Langener Volksbank in der Bahnstraße statt.

Mit Sang und Klang durch

die Koberstadt Am "Vatertag" unternahmen die Jungsänger des Gesangvereins "Frohsinn" mit ihren reunden eine feuchtfröhliche Tour zum Koberstädter Falltorhaus, Mit zwei geschmückten Fahrzeugen ging es trotz wenig einladen-dem Wetter hinaus in die frele Natur. Die hauseigene Kapelle sorgte sofort für eine ausgezeichnete Stimmung und ließ bald die trübe Witterung vergessen. In Offenthal in der Gaslstätte "Zur Quelle" erreichte die Stimmung ihren ersten Höhepunkt, Solovor-träge der Kapelle und Gesangseinlagen der Jungsänger ließen die Wogen der Begeisterung bel den anwesenden "Vätern" höher schlagen. In Dietzenbach wurde Marschverpflegung für die Weiterfahrt gefaßt, Hier kom auch noch eine Rhythmusgruppe hinzu, die auf der Heimfahrt durch die "Dreielch" bis zur Endstation in Langen in der Gastwirt-schaft "Zur Wilhelmsruhe" voli aktiv war. Ilier fand dieser hestens gelungene Ausflug seinen Abschluß. Jeder der Beteiligten wird noch lange mit Vergnügen an diesen Tag zu-

Christof Stählin im CV

Freitag, den 19. Mai 1972

Ein Konzert in Langen gibt am Samstag der Chansonnier Christof Stählin. Ab 20.30 Uhr wird der 30 Jahre alte Burg Waldeck-Sänger im Kellergewölbe des Club Voltaire Langen unter der Frankfurter Schule eigene Songs sowie Lieder von Reinhard Mey und Hannes Wader singen. Christof Stählin hat zahlreiche Single-Platten veröffentlicht, an mehreren Langsnielplatten mitgewirkt und ist bereits in einigen Fernschsendungen aufgetreten. Der Unhostenheitrag für diesen Ahend beträgt 2,50 Mark, für Schüler zwei Mark,



Christof Stählin

Herzlich willkommen in Langen

Die Jugendfußballer der Sport- und Sängergemeinschaft Langen veranstalten an Pfingsten zum 4. Male ein Internationales Jugendturnier, das als Treffen junger Sportler damit bereits Tradition geworden Ist. Möge dieses Pfingstturnier für die Jugendspieler und die Zuschauer zu einem herausragenden sportlichen Erlebnis werden und zugleich einen Beitrag zum großen Ziel der Völkerverständigung lelsten.

Der SSG Langen möchte Ich Im Namen der Stadt Langen für diese Initiative und die Durchführung des Turniers danken und viel Erfolg wünschen.

Alle Teilnehmer am diesjährigen internationalen Jugendturnier heiße ich herzlich willkommen.

Ich hoffe und wünsche, daß unsere Gäste sich wohlfühlen und später gerne an ihren Aufenthalt in Langen zurückdenken werden.

Pfingsten 1972

Hans Kreiling Bürgermeister

Die schönsten deutschen Schäferhunde werden prämiiert

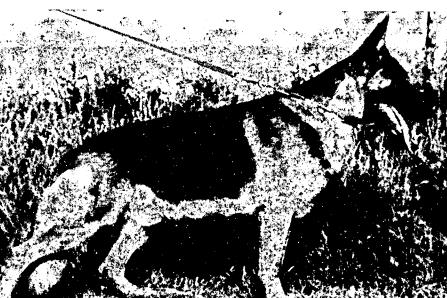
der Verein für deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Langen, auf seinem Vereinsgelände
Bilndenführ-, Sanitäts-, Wach-, Schutz-, Poli-Im Erlen" elne Sonderschau. Zu dieser Ausstellung haben zahlreiche Teilnehmer aus dem Anerkennung gefunden. Das kommt nicht von gesamten Bundesgebiet ihre deutschen Schä-ferhunde schon gemeldet.

eln Begriff für seine Leistung, Treue und Schönheit. Als Gebrauchshund und Dlensthund lich eingeladen

Am Pfingstsonntag ab 9 Uhr veranstaltet steht er an der Spitze in der ganzen Welt. Er zei- und Lawinenhund in allen Ländern seine

Der deutsche Schäferhund ist international

Zu dieser Veranstaltung wird die Bevölkerung von Langen und Umgebung recht herz-



Unfall an der Baustelle Leukertsweg

Einen Auffahrunfall gab es am Mittwoch gegen II Uhr nach der Fahrbahnverengung in der Südlichen Ringstraße am Leukertsweg, als eine Personenwagenfahrerln mit Ihrem Auto stoppte, um nach links abzublegen. Als sie bemerkte, daß dies wegen der Baustelle nicht mehr möglich ist, war es bereits zu spät: wurde auch ein drittes Auto beschädigt. Die ungefähr. Viel Arbeit und Idealismus der Züchter ist für diesen hohen Stand notwendig. Fahrerin wurde leicht verletzt. Der Gesamt-zuchter ist für diesen hohen Stand notwendig.

> Am Mittwoch gegen 19.15 Uhr kam es zu elnem Zusammenstoß zwischen einem Rad-fahrer und einem Personenwagen an der Ecke Nördliche Ringstraße / Sofienstraße. Der Radfahrer wurde leicht verletzt.

RADIO VOIGT U. KLEIN

Radio- und Fernseh-Kundendlenst

3. Juni 1972 Neueröffnung in Langen, Bahnstraße 12

- Schwarz/Wel8- und Farbfernseh-Kundendlenst durch qualifizierte Fachleute
- preiswert
- schnell
- Antennenbau

Kundendienst- und Reparatur-Annahme letzt schon bei Herrn Stünn

Telefon 23120

Mit 22 PS durch das Dreieichgebiet

Tagesritt des Langener Reit- und Fahrvereins

22 Mitgiieder des Langener Reit- und Fahrvereins unternahmen am vergangenen Wochenende teils auf eigenen, teils auf vereinselgenen Pferden elnen Tagesritt nach der Koberstadt zum Falitorhaus.

Bei solchen Gelegenhelten tun sich dem Hohbyrelter — auch für den wenig geübten, der keine leistungssportlichen Ambitionen hat, reizvolle Perspektiven der Reiterei auf. Man lernt seine engere Heimat kennen, kann grö-Bere Strecken zurücklegen, als ein Fußgänger das normalerweise zu tun pflegt, man kommt mit der Natur enger in Berührung als beispielsweise ein Autofahrer und genießt ein sportliches Erlebnis. Ein solcher Ritt muß allerdings geplant sein.

Es müssen Routen ausgewählt werden, die möglichst wenige Verkehrsstraßen kreuzen und durch Gebiete führen, die möglichst nicht von Fußgängern benutzt werden. Diese Voraussetzungen sind Im Dreieichgehiet noch hinreichend gegeben.
Eine weitere wichtige Voraussetzung, um

einen solchen Ritt zum sportlichen Erlebnls werden zu iassen, ist es, ein Gelände auszuwählen, das dem Können von Pferd und Relter gerecht wird. Es müssen Wege oder Wlesen vorhanden sein, auf denen man gefahrlos ga-loppieren kann, ohne Hindernisse überwinden müssen, die Anfängern unter den Reitern in Schwierigkeiten bringen könnten.

Die Reiterinnen und Reiter versammelten sich morgens auf dem Kronenhof im Neurott und sattelten die Pferde. Die für die Rast notwendigen Utensilien, wie Stallhaifter, Heu und Decken wurden auf dem Troßwagen verstaut. Bei herriichem Wetter ging es zunächst im Schritt über die Bahnlinie und die B 3 und dann im Trab, Schritt und Galopp his zum

Die Vogelpflegestation im Millital besteht nun

seit 15 Jahren. Erich Nüchter, ihr Initiator

und Betreuer, erwartet zu Pfingsten regen Besuch. Siehe auch Bericht in dieser Ausgabe.

ERZHAUSEN

ez Übungsstunden des Spielmannszuges. Für

Interessenten an aktiver Mitwirkung Im

Spielmanns, und Musikzug solien hier noch

einmal die Zeiten der Übungsstunden bekannt-

gemacht werden, die sämtlich im Sportheim

abgehalten werden: Montag, 20 bis 21 Uhr: Blechbläser (Schüler), Leitung Kurt Kann-

städter; Dienstag, 17 bis 18.30 Uhr: Klarinetten

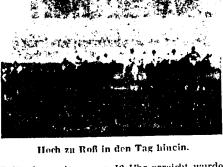
(Schüler), Leitung Theo Engel; Mittwoch, 18

Kurt Röder; 19 bis 20.30 Uhr: Flöten (Aktive) Leitung Hans Röder; Donnerstag, 19.30 bis

20.30 Uhr: Trommeln (Schüler), Leitung Karl-

Röder, Rheinstraße 71, Telefon 65 70.

bis 19 Uhr: Flöten (Schüler-Anfänger), Leitung



Falltorhaus, das gegen 12 Uhr erreicht wurde. Hiler warteten weitere Vereinsmitglieder "die mit dem Traktor "angereist" waren. Die Pferde wurden versorgt und die Reiter konnten zwel Stunden bei Apfelwein und Wurst darüher diskutieren, ob dem Berittführer (so heißt der Reiter an der Spitze) zu empsehlen sei, den Heimritt doch etwas forscher anzu-

Da die anfängliche Beklemmung, die immer wieder auftritt, wenn Pferd und Gelände unbekannt sind, vergessen war und bekanntlich jedes Pferd Richtung Stall schneller läuft, wurde denn auch auf dem Heimritt "eln Zahn zugelegt". Bis auf einen verlorenen Hut konnte das ganze Unternehmen schließlich ohne Verluste beendet werden.

Den Abschluß bildete eine Kaffeetafel lm Reiterstübchen, wo dann bei härteren Getränken darüber sinniert wurde, ob dle Pfcede für die beginnende Turniersnison schon in der

ez Die Chorgemeinschaft "Germania-Ein-

tracht" Erzhausen brachte unter der Leitung irrecht" Erzhausen brachte unter der Leitung ihres Vizedirigenten Fritz Dohn dem aktiven Sänger Georg Seibel und dessen Ehefrau Gertreche, Wilhelm-Leuschner-Straße 52, aus Anla ihrer silbernen Hochzeit ein Ständchen. Der Jubliar steht seit üher 25 Jahren treu zur Sängersache; dies würdigte auch der 1. Vorsitzende Heinz Weber bei der Übermittlung der Glückwünsche und eines kieinen Ehren geschenks. - Ein Ständchen wurde auch anläßlich seines 70. Gehurtstages dem aktiven Sänger Fritz Luley gehracht. Auch hier würdigte Vorsitzender Weber die Verdienste des Jubilars, der seit mehr als 50 Jahren im Ver-

ez Wanderung mit der Sportvereinigung. Die Turnabteilung der Sportvereinigung veranstaltet am Fronleichnamstag (I. Juni) eine Wanderung zum Worfelder Aussledlerhof bzw. zur Waldgaststätte "Zum Bachgrund", an der sich und Bevölkerungskreise von Erzhausen und Umgebung beteiligen können. Als Anerkennung für die Teilnahme empfängt jeder die wertvolle goldene Medaille der Trim im Olympiajahr. Die Startkarten werden von 8.30 bis 10.30 Uhr im Sportheimsaal ausgegeben. Im "Bachgrund" werden die Karten ge-stempelt und nach einer Stärkung geht es über den Steinrodsee zurück zum Sportheim, wo die Teilnehmer bis 16 Uhr ihre Medaillen entgegennehmen können. Das Startgeld, das auch eine Versicherung und "Rot-Kreuz"-Be-treuung einschließt, beträgt für Erwachsene 2,50 DM und für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 2 DM. Die Sportvereinigung rech net mit mehr als 200 Teilnehmern, nachdem bereits im vorigen Jahr die Trimmspiele großen Anklang in Erzhausen gefunden hahen. Eine sportliche Wanderung in unserem herr-Wald 1st bel jedem Wetter gesund.

ez SV Erzhausen (Wandergruppe) unternimmt VogeIstimmen-Wanderung. Wie hereits angekündigt, findet am Pfingstsonntag eine Kühkopfwanderung unter fachkundiger Führung statt. Wer den frühen Tag an einem Maimorgen in ailmählich erwachender Natur und den Gesang der Vögel, selbst der Nachtigall, erleben möchte, kann sich (auch Nichtmitglieder) bis Pfingstsamstag (I5 Uhr) bel den Wan-derwarten melden. Abfahrt lst um 3 Uhr früh am Kerweplatz, Rückkehr etwa gegen 8 Uhr Wer keinen Wagen hat, wird gerne mitgenom-

ez 25 Jahre Schach ln Erzhausen. Wle bereits berichtet, kann die Schachabteilung des SV Erzhausen in diesem Jahr auf ihr 25jäh-(Schüler), Leitung Kurt Röder, 19 bls 20 Uhr: Flöten und Trommeln (Aktlve), Leitung Kurt Röder und Georg Weber, 20.15 bls 22 Uhr: Gesamt-Musikzug, Leitung Heinz Breidert.

Nähere Auskünfte sind zu erhalten bel Kurt Röder, Rheinstraße 71. Telefon 65 70.

freund Leibel vom SC Goddelau wurde ungeschlagen Turniersleger, Dalk wurde Zwelter, Voltz Sechster und Höhler Achter. Das Turnier brachte spannende Kämple und war bestimmt eine Werbung für den Schachsport. — An einem bunten Ahend zur Feier des Jubiläums ging Ahtellungslelter Karl Selhold auf die Gechichte der Abteilung ein und verlas dabei die Namen der Gründer. Gielchzeitlg sprach er die Hoffnung aus, daß auch in Zukunft in Erzhausen welterhin Schach gespielt werde. Heln-rich Wurm überbrachte die Glückwünsche des Hauptvorstandes und tellte sehr zur Freude der Schachspieler mit, daß geplant ist, eln größeres Kolleg zu bauen, was der Schachabteilung zur Verfügung gestellt werde. Der Vorsitzende der Fußballabteilung überbrachte einen Biumengruß sowie eln Geldgeschenk. Im Anschluß daran nahm der Abtellungslelter Karl Seibod noch elnige Ehrungen vor. Zunächst überreichte er den heute noch aktiven Gründern Heinrich Heller und Philipp Bormet eine Urkunde sowie eln "flüssiges" Präsent. Dem drliten aktiven Gründer, Heinz Demmel, konnte diese Ehrung nicht zutell werden, da er lelder erkrankt und somit nicht anwesen war. Die Ehrung wird jedoch nachgeholt. Wel-terhin wurden die Melster geehrt. Aus der Hand des Abtellungsleiters erhielten Herr Hampel, Vereinsmeister 1971, Herr Dalk, Blitzmelster 1971, und Herr Mayer, Blitzmelster 1972, jeweils elne Plakette. Schließlich konnte Abteilungslelter Selbold Im Auftrag des Hess. Schachverbandes Herrn Helnz Haaß mit der Ehrennadel in Bronze auszelchnen. Für den unterhaltenden Teil sorgte eln Ailelnunterhalter. In elner schönen Tombola kamen 100 Prelse zure Verlosung.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am Montag (22. Mai) begeht Frau Katharlne Hell, Querstraße 11, Ihren 77. Geburtstag. — Am Dlenstag (23. Mai) felert Herr Johann Schrader, Querstraße 8, seinen 82. und Frau Elisabeth Selbert, Bahn-hofstraße 26, Ihren 75. Geburtstag. Die LZ

o Am Samstag Inspektionsübung der Feuerwehr. Am morgigen Samstag findet ab 16 Uhr elne Inspektionsühung der Feuerwehr statt.

o Nachschau der Pockenimpfung. Am Mitt-woch, 24. Mal, findet ab 10.30 Uhr ln der Win-gertschule in der Friedhofstraße die Nachschau der Pockenschutzimpfung statt. o Waldfest fiel Ins Wasser. Das für Himmel-

fahrtstag angesetzte Waldfest der Sport- und Sängergemeinschaft und des Musikvereins wegen Regens ausfallen. Aus diesem Grund haben die Organisatoren einen neuer Termin, den 1. Juni (Fronleichnam) vorgese-

o Konzert der Susgo-Sänger im Ev. Gemeindehaus. Die Gesangsabteilung der Offenthaler Susgo hält am Samstag, 28. Mal, im Ev. Gemeindehaus eln Konzert ab. Karten für diese Veranstaltung verkaufen alle aktiven Sänge-

Aus der Welt des Films

"Die alles zur San machen" (UT), Ein knaliharter Krimi aus der englischen Unterwelt Ein mißtrauischer und verschlagener Psycho pat heherrscht mlt Grausamkeit und Terror die Unterwelt Londons. Wer ihn kennt, schweigt aus Angst vor seiner Rache. Der Überfali auf einen Geldtransport wird zu einem Biuthad. Die Bande wird unvorsichtig und hinterläßt Fingerabdrücke. Eine gnadenlose Jagd beginnt.

"Der barfiißige Generaldirektor" (UT). Das Problem, mit dem sich der Chef einer priva-ten Fernsehgesellschaft herumschlägt, heißt: Welche Programme kommen beim Publikum an? Ein junger Mann rettet das Programm Niemand ahnt, daß ein pfiffiger Schimpanse mit sleherem Instikt den Geschmack des Publikums vorausgeahnt hat.

"Black Angels" (Lichtburg). Amerikas Jugend auf der Suche nach Freiheit. Einer der härtesten und schocklerendsten Filme des jungen Amerikas. Ein Film von unglaublicher Dramatik, und eine schonungslose Anklage gegen die Skrupellosigkeit der Polizel, deren Willkür und Schikanen unzählige Menscher in den USA wehrlos ausgeliefert sind.

"Django - Ich will ihn tot" (Lichtburg). Eln sich für die Endrunde qualifizieren. Schach- geht. Er reagiert wie ein angeschossenes Tier. Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst

Das Neueste vom Lady Haarstudio Die Neuen sind da!

Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Perücken gehört haben. Denn die neuen Perücken für Frühjahr und Sommer sind federleicht, völlig luftdurchlässig, hautverträglich und sehr angenehm zu tragen.

MIt einer neuen Perücke sind Sie Immer

Probieren Sie die neuen Perückenmodelle



Ihr Spezialgeschäft für Perücken 607 Langen, Fahrgasse 21, Tel. 24470

Übrigens: Wir nehmen ihre alte Perücke

Rirchliche Nachrichten

Sonntag, den 21, Mal 1972 (III. Pfingstfest) Stadtkirche

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Zlegler) Mitwirkung: Frau G. Braun-Sehrtng (Alt) im Anschluß die Feier des Hl. Abendmahls Predigttext: Apg. 2, 36-41

Gemeindehaus, Baimstraße 46

10.45 Uhr: Kindergottesdiens

Keln Kindergotlesdienst

9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Giebner, Egelshach) Predigitext: Apg. 2, 36-41

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchors anschl. die Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Lauber)

Johanneskapeile, Carl-Uirich-Straße 4 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des

Predigttetx: Apg. 2, 36-41 10.00 Uhr: Kindergottesdiens Kollekte: Für die Hessische Lutherstiftung;

zur Förderung von Studenten der Theologie

Montag, den 22. Mai 1972 (2. Pfingsttag) Stadtkirche

9.30 Uhr: Gotiesdienst (Pfr. Kretzer) Predigitext: Jesaja 44, 1-8 Kein Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Balinstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Weber, Sprendig.) Predigttext: Jesaja 43, 22—44, 5 Keln Kindergottesdiens

Martin-Luther-Kirche, Berliner Ailee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrn. Trösken) Kein Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schllling) Predigttext: Apg. 2, 42-47

Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Stadtmission Langen Sonntag, 2I. 5. 1972: Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, 23. 5. 1972: Bibelstunde 20.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage, Birkenstraße 22 Sonntag: 10.00 u. 18.00 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

nachmittags: 16.00 Uhr Gottesdlenst



Da kommen laufend Leute und wollen Geld von Ihnen. Der Hausbesitzer, die Zeitungsfrau, die Post und die Versicherung, die Müllabfuhr, das Gas- und Wasserwerk, das Finanzamt und viele andere.

Wollen Sie das alles selbst

in Kauf nehmen? Lassen Sie's! Lassen Sie uns das machen. Über Ihr Konto Bequemlichkeit.

erledigen, die Zeit und die Wege

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Wilhelm-Leuschner-Platz 8 • Bahnstraße 122 • Obertinden, Ladenzentrum • Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 43

2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen



der Wohnmarkt mit dem kompletten Raumausstattungsprogramm

Langen - August-Bebel-Straße 8-10, Tel. 0 61 03 / 2 25 25

TEPPICHBODEN

GEMUSTERTE SCHLINGENWARE

100% Nylon statt DM 48.pro qm

TEPPICHBODEN

für den gehobenen Wohnbereich 100°/₀ Wolle statt DM 48 50

Und bis zum 27. Mai 1972 20 bis 25 %

Nachlaß auf alle blauen Teppichböden

Teppich- u. PVC-Bodenbeiäge, Gardinen. Tapeten und Farben, Poister- u. Anbaumöbel, Betten u. Helmtextillen

GRABSTEINE

stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

Spezialwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn

Direktverkauf — Günstige Preise

BESTATTUNGEN

Ruf 71116 Ssrgisger - Sterbewäsche - Aufbshrungen - Zierurnen Formsiltäten

Durch einen tragischen Verkehrsunfall wurde unser Clubkamerad

Herbert Stroh

Im Alter von 16 Jahren aus unserer Mitte gerissen. allen beliebt

Wir werden ihn nie vergessen.

Einbauküchen direkt vom Hersteller zum Endverbraucher!

Der Wert einer Einbauküche wird im wesentlichen von Ihrer guten Planung bestimmt. Deshalb planen wir Ihnen Ihre neue Elnbauküche funktions- und maßgerecht für Ihren Küchengrundriß. Natürlich liefem wir sie direkt und montieren sie Ihnen. Wer kann Ihnen mehr bieten?



Schaffitzel Möbelwerk KG, Ein gutes Zeichen küchenzentrum Darmstadt: für möderne 2 aße 7, Telefon 06151/2 0860 Einbauküchen 3 Einbauküchenzentrum Darmstadt: Darmstadt, Zeughausstraße 7, Telefon 06151/20860





STADTWERKE LANGEN GMBH

Die Stadtwerke Langen GmbH laden zu einem Sondervortrag mit prektischer Vorführung un-

» Das Kochen mit Dampfdrucktöpfen «

am Donnerstag, dem 25. Mai 1972, um 15 Uhr.

Der Vortrag bringt Anregungen und Hilfe beim Garen in modernen Schnellkochtöpfen. Über Ihren Besuch, sehr verehrte Hausfrau, würden

Die Teilnahme ist kostenlos

STADTWERKE LANGEN GMBH

Bj. 1963, 700,- DM, zu

VW 1200

verkau fen

Manta ..L"

68 PS, Heizscheibe

Ialtegurte, Schiebe

denschutz, weiß.

dach, Terosson-Unter

Monate alt, 6800 km

elaufen, unfallfref.

8800 DM im Kunden

uftrag zu verk**e**ufei

Autohaus Schroth

Teupr. 10 200 DM.

Opel-Händler

Langen, Darn

städter Str. 52

Opei Kadett L

Baul. 1971, 6000

NSU Prinz 4

u verkaufen.

Telefon 7 17 7

Frühwein

ortschaltung, zu ver

Fr.-Ebert-Straße 27

Bj. 63, Radio, AT-Mot.

iter Zust., fahrbereit

Liebigstraße 9 - 11, Telefon 27 71

Ford 15 M P 6 55 PS, gepfl. Zustand zu verkaufen. Tel. 06103 23362

2 CV i. 65, TÜV' 8/72, VB 0,-, zu verkaufen. Glsbert Söhngen,

Aita Romeo Giulia 1300 TI i. 69, 46 000 km. Mot

Egelsbach Woogstr. 22 oder Tel. 06103/6 71 80

Peugeot 404

ım Ausschlachten bi Telefon 2 25 07

erkeufe' Audl Super 90 elß, 4türig, TÜV bl ındglas, XAS-Berelfung, bestens gepfl VB 4700,- DM.

Flat 125

NSU Prinz fahrbereit, für DM 180 zu verkaufen Telefon 4710

Privatverkauf! Ford 17 M P 7 gelb, 4türig, unfallfrei, Schlebedach, viele Exrlassung 5/70, Kunst ederpolster, helzbare leckscheibe, Sicherh.-DM 3800.-. urte, VB 4300,- DM

Telefon 06103/2 17 90 VW 1300

VW 1600 Bauj. 65, Typ 66, ATM, zenitblau, Bauj. 68, 53 000 km, tadelloser sehr gepfl., zu verkf. Zustand, DM 3300. Lengen. Bauj. 1968, TUV 3/74, Anfrage Tel. 22152 Odenwaldstr. 3 50 000 km, Garagen-wegen, für DM 3200,-

mit Sprungrahmen u. Matratzen, weiß, Rlnelahorn, billig abzug. Telefon 2 25 07

Ehebetten

Telefon 2 35 25 Wohnzi.-Schrank 220 cm breit Kirsche

Steilwandzelt Stomeier) für 3 Pers., kompl., Neuprels 225,-, einmal benutzt, für 160.- DM zu verkauf.

Tel. 2 38 42 Langen Hammondorgei u verkaufen. Spltzenmodell) neu-

Herrenfahrrad u. Etagenbett 90x90 cm, preiswei ı verkaufer

Zu verkaufen: Mod. Schlafzimmer hell, kompl. mit Lampen, Matratzen u. Gar linen. Neupreis 2500.-Polsterarbeiten

nit Matratze, 100.-Telefon 231 19

Fenster Nußenmaße 98x130 cm, wegen Umbau günstig abzugeben (incl. Roll-Telefon 21433 Telefon 49280

Preisgünstige Umzüge

ohne Berechnung Standheizung, event. z. Anfahrt. Wir sind täg-Ausschlachten für 120,- lich, auch samstags.

Telefon 4 93 80

verglast, 160 x 60 cm 1 VW-Gummigarage 2 Sprungrahmen, 2 Nachtschränke) zu 1 Doppelacht Schmalfilm-Kamera ,8 Soom, mit autoniat. Belichtung 1 Projektions

Apparat Telefon 21608

Am Dienstag, dem 16. Mal 1972, verstarb nach langer, tapfer er tragener Krankheit unser geliebter Sohn, mein lieber Bruder

Wolfgang Aevers

m Alter von 18 Jahren.

Wir werden ihn nie vergessen Rose-Marie Fraser John Fraser Susanne Aevers

6381 Seulberg, Stettiner Ring 10

Die Trauerfeier findet heute Freitag, den 19. Mai 1972, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg statt. Eventuell zugedachto Blumenspenden zum Waldfriedhof erbeten.

bestimmen Sie, meine Damen, für einen Interessanten Nebenversich bitte ab 12 Uhr.

> Verkaufe Anbauküchenmöbel und Kühischrank

Telefon 2 32 06 Zu verkaufen: Nirosta-Spüle AEG-5-1-Heißwassergerät.

relefon 22719 Gebrauchter Wohnzi.-Schrank

Telefon 22483 'abrikneue Polstergarnilur u.

Telefon 2 14 04

Kinderwagen

Schreler, Langen,

Wohnzi.-Schrank

olau (sehr gut erhalt.).

reisgünstig abzugeb.

Tel. 4693 ab Sams-

Couchgarnitur

tag 13 Uhr

Gebrauchtes

Schlafzimme

18-19 Uhr

(1 Schrank, 4türig,

verkanfen. Evtl. auch

Langen, Südl. Ring-

Laufgitter

zweiflügelige, guterh.

Kühlschrank niständehalber prelsvert zu verkaufen. Tel. 1.g. 23257 Brautkieid

r. 38, lang, mit ichleier. Krone usw elswert abzugeben Telefon 49280

Plingstmontag ab 19 Uhr Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Pfingstsamstag ab 20 Uhr

Plingstsonntag eb 19 Uhr

THE DIAMOND'S

präsentiert an Plingsten

aus Italien

Lucie u. Will Schischkin

FUSSPFLEGE-SALON

Gartenstraße 8 (rechter Eingang I. Stock links) verlege

Beachten Sie bitte die neue Telefon-Nummer 2 37 06.

Waltraud Friedberger Behandlungszeiten täglich von Montag bis Freitag

PRAXIS Dr. CHRIST

Mühlstraße 1

neue Sprechstundenzeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 9 - 12 und 16 - 17 Uhr



STADTWERKE LANGEN GMBH

Die Stadtwerke Langen GmbH führt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule in der Lehrküche der Stadtwerke Langen GmbH folgenden Kochkurs durch und lädt hierzu ein.

» Empfehlenswerte Kost im Frühjahr«

am Mittwoch, dem 24. Mai 1972 und am Miltwoch, dem 31. Mai 1972, Jeweils um 19 Uhr.

Anmeldungen erbeten

STADTWERKE LANGEN GMBH

- Abt. Lehrküche -Liebigstraße 9 - 11, Telefon 27 71

Gutes Abendessen bel

HAHNCHEN-ERICH

ab 17 Uhr geölinet

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen an der B 3 • Telaion 2 34 50

Wegen Betriebsferien

om 23. Mai bis 14. Juni geschiosser

Bäckerei Dieter Göbel

Langen, Frankfurter Straße 10

Sprechstunden

Am Dienstag, dem 23. Mal 1972

failen die Sprechstunden aus

Dr. W. RIGBERS

Dr. Wilkens

keine Sprechstunde

in der Zeit vom 19. Mai bis 25. Mai

Vertretung haben Frau Dr. Mentzel, Hage-

buttenweg 7, Teleion 74 15 u. Dr. Lembke,

Gartenstraße 5, Telefon 2 33 31

Sprechstundenbeginn am 26. Mai 1972

Zahnerzt - Bahnstraße 56

So. 18.00 und 20.30 Uhr Mo. 18.00 und 20.30 Uhr Di., Mi. u. Do. 20.30 Uhr Der härteste u. bestlalischste Film, den es le gabi

Schlag auf Schleg - die

wirklich neuen Gags! Freitag 20.30 Uhr Sa. 18.00 und 20.30 Uhr So. 16.00, Mo. 16.00 Uhr

Walt Disneys urkomische

Fernsehsatire! Ein wasch-

echtes Aflentheater mit Pfiff

und Pep!

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telelon 06102/5500

Kassen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr I

Wir zelgon ab Freltag täglich 20.45 Uhr bis Montag:

Ein richtiges, rundes, witziges Luatspiell Rudi Csrell, Chris Roberts, Gunther Philipp In

RUDI, BENIMM DICH I

Breitwand-Farbfilm Natürlich tut er's - zu Ihrem Vergnügen

Spätvorat. Fr., Sa. u. 1. Ftg. 23.45: Die Liebesorgien Heinrich VIII.

Ab Dienstag läglich 20.45 Uhr bis Donnerstag:

Worüber Reiseleiter nicht aprechen dürfen . . .

URLAUBSREPORT

Ein Breitwand-Ferbfilm mit Helen VIta u. Astrid Frank

Privater Gebreuchtwagen-Markt jeden Samstag 10 bls 15 Uhr

Tanz-Cafe

Richard Burton

UT-FILMBÜHNE TELEFON 29131 | LICHTBURG

sich selbst zerfleischen

Mo. 16.00: Spannende Abenteuer So. 16.00 Uhr: GAMERA GEGEN GAOS KÖNIGIN DER WIKINGER FRANKENSTEINS UNGEHEUER

Do. 20.30 Uhr, Hardy Krüger, O. W. Fischer, Meria Scheil: "Ein Tag, der nie zu Ende geht"

NEUERÖFFNUNG Hiermit teile Ich den Einwohnern von

TELEFON 22209

Mo. 18.00, 20.30; Dl. u. Ml. 20.30

Endlich wieder eln neuer knallharter DJANGO-Filml

Dienstag, dem 23. Mai 1972 in Langen, Fahrgasse 16, ein

Langen und Umgebung mit, daß ich am

Stoff-und Restestübchen

Neben Stoffen und Resten in großer Auswahl führen wir Kurzwaren und Schnittmuster.

Hähnchen-Erlch tm schönen Waldrestaurant ..Schützenhaus

Wählen Sie JÜRGENS!

Langen-Oberlinden

das Jürgens-Ölbrennerprogramm. Alies in einer Hand. W. Winkel Jr. Ölbrennerfabrikation

Preissturz bei Farbfernsehern

768, ad 85, 1873, ad 85, 1984, ad 85, 2098, ad 85,

Weitere kaum schlagbare Angebote



Schw.-walBFS Schw.-welBFS Kollar Fern- Kolfer Fern-384,-mii 20,- | 496,-mii 25,- | 348,-mii 20,- | 399 - mii 20,-

78 - in

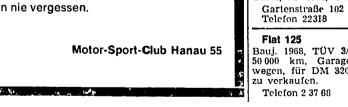
63.



140 | Kühlechrk. AEG Senlos

Radio-Hauptwache-Helm-Kundendienstes Sofortige Lieferung ohne Anzahlung

lhre erste Zahlung im August bel Barzahlung höchstzulässiger Rabatt



Die Basketball-Abteilung des TV 1862 Langen betrauert den Tod ihres Mitgliedes

WOLFGANG AEVERS

Gemeinschaft. Als Jugend-Nationalspieler, Trainer und Betreuer der Schülerinnen und welblichen Jugend und als vorbildlicher Kamerad wird er allen unvergessen bleiben

Elne tapfer ertragene, heimtückische Krankheit riß ihn aus unserer

Zeit und Einsalz

Suche Kinder-Telefon 06103/81094 Kieiderschrank

Telefon 2 37 68

vertig, zu verkaufen Tel. 0 61 29 / 7 16

Wilh.-Busch-Str. Telefon 2 95 73

Alleinvertrieb für Hessen: ür DM 650. Langener Caravaniege mit Matratze für Garten Faunusstraße 4 u. 9

Der Geheim-Tip

unter Caravaner

aus Bad Kreuznach.

VW 1200

TUV 6/73, mit Ersatz-

tellen, zu verkaufen.

VW Variant

zu verkaufen.

motor und div. Ersatz-

Tel. 7 10 74 ab 18 Uhr MANN-Wohnwagen

Beratung - Verkauf Finanzierung 3flamm, Gasherd n. Backofen, neuwert. eisw. zu verkaufen

Schlafzimme Ahorn), u. Kohleofer

Telefon 22561

1500 N, Bj. 63, 44 PS, Motor 45 000 km, Nokcenwellenbruch, sonst a Zustand, Liegesitze, Anfahrt. Wir sind täg-

Städtler, Dürerstr. 1 E. AVEMARIA

34 PS, zu verkaufen. TÜV 10. 1973, Original Küchenbüfett Gute Gertenstr. 20

Soom, zu verkaufen.

str. 99, part. rechts CONTROL STATE OF STATE Geiegenheiti chwarz-Weiß-

l'ischfernsehgerät zu verkaufen. Ia Zustand, VB DM 180,---H. P. Hemmes Langen Elisabethenstr. 67

(Schring-Hochhaus)

Telefon 21437

Bettcouch-Liege 3 Sessel illig abzugeben. Tel. Lg. 72421

Aiigasherd Imperial

vie neu DM 120.--.

Suche guterhaltene Doppelbettcouch Tel." 0611/659267

Bast sein in stilvollen Kaumen in der alten alte **epymühle** Anno 1422 Irrieichenhain Tel 06 103/8 1858 Meiner geehrten Kundschaft zur Kenntnis, deß ich eb 23. Mai von Wallstraße 28 nech

MARKENKLAVIERE

führt aus

Größte Auswehl. Günstige Teilzahlung.

W. EPPELSHEIMER

Darmstadt, Rheinstr. 24. Tel. 06151/48800

Planung

und Ausführuna von Dachausbauten und Kellerbar, In Stil, modern und rustikal,

Telefon Langen 2 12 16 Inserieren bringt Gewinn!

Mieten Sie jetzt! Moderne 1-, 2- und 3-Zimmer-Neubauwohnungen in Langen, Bahnstraße 119 Diese Wohnungen sind funktionell geschnitten, aolide verarbeitet, komfortabel aus-

geststtet, und was besonders Die Preise stimmen!

(z. B.: 1-Zimmer-App. mit compi. elnga richteter Kochnische, best. aus Herd-Spüla Kühlschrank-Kombination, Unter- u. Ober schrank, Vorhangschiene, Tepplchbodag-belag ab DM 275,lm Alielnaultrag über:

JAHNKE - Immobilien 607 Langen/Hess., Lutherplatz 2 Telefon 2 18 61 und 2 43 02

Dreielchenhaln Welmarstraße 7, Rul 6 11 94 ab 16 Uhr geöffnet Jetzt teilwelse bis zu 524,- billiger Bevor Sie ja sagen, bitte Preise vergleichen Wir sind überzeugt, Sie kaufen dann bei uns Keine Lockangebote, nur Beispiele aus unserem riesigen Zentrallager Kuba 90° FT 222 Ford 90 1346, - mit 75, 1528, - mit 75, 1637, - mit 75,

Philips 110°

nahmen ihr Schwarz-Walß-Gerät bis zu 500, beim Kaul eines Farb-fernsehers in Zahlung





Alle Preise einschileßlich unseres kosteniosen

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße &, Telefon 23674



Pfingsten, 20. - 22. 5. KZV Mergelstetten. ten wir unserem Rundhrelben und dem lo- struktion i. Maschinen kaien Tell dieser Aus-



Wir weisen auf die Wichtigkeit der nächsten Singstunde am mmenden Dienstag iıln und bitten alle Sänger, pünktilch und voilzählig zu erschelnen. Der Vorstand

Jahrgang 1893/94 Unsere

Nachmittagsfahrt in die Rheingauer Alr findet Mittwoch, 21. (13 Uhr. ab Jahnplatz statt. Abschiuß ist I Lorsbach I. T. Fahrprels 8,- DM; Anmeldung bei Koli. Philipp Daubert (UT), Rhein- Nehenberufliche.

16 Uhr, bei unserer Zusammenkunft im Café UT. Gäste her: lich willkommen. Jahrgang 1899/1900 Zu unserem Ausflug

am Donnerstag, dem 25. Mai, fährt der Bus um 12.30 Uhr ab TV- gesucht für kl. Arbei Pünktlichkeit.

Jahrgang 1906/07 Donnerstag, 25. Mal

ab 17 Uhr Zusammenkunft bei Fritz Wiederhold Jahrgang 1910/11

woch, 24. Mai, 20 Uhr, Erzh., Ausf. Zu im Hotel Weingold zur bet. u. Nr. 565 a. d. L. fahrt am 27. Mai in den Suche für meine erbitte mitbringen.

Bungaiows In Vinaroz bei Tarragona, für 4 Personen zu vermieten, VS 32,-HS 45,- DM pro Tag. Telefon 7 14 24

Schäferhund-Rüde Halbtagsstellung 12—24 Mon., zu kaufer

Tel. 06103/79202

Juge Frau sucht Helmarbeit

evtl. Buchführung Off.-Nr. 587 an die LZ

, **Q**

Haushaltshiife 5 Std. tägi, bei bester Bezahlung gesucht. Telefon 2 28 47

Wer ist bereit meinen __Telefon 06102/76 97 Garten zu pflegen Suche

bel guter Bezahlung? Ca. 10 Std. im Monat. Langen Rotkehlchenweg 23

Teicfon 7 20 66 Erteile Nachhilfe

Off.-Nr. 571 an die Li

Gelernter Industriekaufmann (welblich) sucht möglichst selbst Helmarbeit

Hausfrau Halbtagsstellung

Off.-Nr. 581 an dle LZ **NEBENVERDIENST** DM 300, können Sie

vöchentlich zu Hause verdienen. Für die Abrechnung unserer Inkasso-Verkäufer suchen wir elne zuverlässige Abrechnungsstelle in Langen für ca. 6 Wochen (auch

Interessenten wenden sich bitte schrifti. an: Hermann Ehrengard 6202 Wieshaden-Biebr Malnstraße 7

Technike (Maschinenban) 28 J., Erfahrung: Kon

bau, Apparatebau, chem. Anlagenbau, zu letzt tn der Arheits vorbereitung u. Kal kulation lätlg, sucht erantwortungsvoile Interessante Tätig cit, mögl. AV, in fest Anstellung (auch freie: litarbeiter) ab sofor oder später. Angebote erbeten un

Off.-Nr. 585 an die La Sekretärin ühernimm Urlaubsvertretung

3 — 4 Wochen halb tags in Langen ode

Telefon 2 25 45 Orgel- oder

Klaylerlehrer

lür meine 13jährige Fochter für Heimorge im Hause (Fortgeschrittene) gesucht. Telefon 49351

Schnelder(In) gesucht. Vergehe laufe Näharbeiten auch an

straße, oder am 9. 6., Off.-Nr. 588 an die LZ sucht Stelle, nur Mo tage mit Auslösung In Langen oder Umgebe

Off.-Nr. 563 an dle L Maurer

ten und Verlegen von Götze, Luiscostr. 2

Geschäftshilfe a. 20 Std. pro Woche ab Juli oder z. 1. 10. ir Dauersteilung gesucht Sep. schöne Wohnung mit Nebenräumen, kl Wir treffen uns Mitt- Garten u. Garage vorh

> krankte Eliefrau einig Stunden in der Woche

> > oei guter Bezalılung Off.-Nr. 579 an dle LZ

Anothekenheiferli

Off.-Nr. 580 an die

Wer schneidet Rasen Telefon 71064

Achtung Hausbesitzer Dacharbeiten

aller Art sowie Kamin konf-Reparaturen, (Zink oder Blel).

Garage Nähe Südliche Ringstr oder Leukertsweg A. Macchiteila

Flur 5 (Schleifweg), zeit nach vorherig. tel. Vereinbarung. 900 am, gegen Höchst-I. A. Tei. Ffm. 9/552832 u. 552843 gebot zu verkaufen. Off.-Nr. 576 an die LZ Off.-Nr. 573 an die LZ Off.-Nr. 4 an die LZ Telefon 22278

WIR VERMÄHLEN UNS

Jörg Dieter Koch > Birgetta Koch

Am Schäferpfad 4

Kirchliche Trauung am 20. Mai 1972 um 11.00 Uhr in der Sankt-Stephan-Kirche zu Sprendlinger

HEIRATEN

Gernard Luther Renate Helfmann

Sigrid Köster

Sehretstraßa 27

607 Langen

Walter-Rietig-Straße 2

Südl. Ringstraße 174

Ingo Groth und Frau

Jochen und Eva Heyer

Karln geb. Ziemer

geb. Rapp

Langen od. Umgebg.,

fen gesucht.

geb. Wagner

Messeler Straße 70

WIR GEBEN

VERMÄHLUNG

UNSERE

BEKANNT

im Ginsterbusch 27

6106 Erzhauser

Wilhelmstraße 2

607 Langen, im Mal 1972

Hochzeit danken wir recht herzlich.

Langen, Flachsbachstraße 36

tm Singes 39

Elchbergstraße 13 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 20. Mai 1972. um 15.00 Uhr in der Kirche der Auferstehungsgemeinda Arheilgen, Messeler Straße, statt

Langen

Die kirchliche Trauung findet am Freitag, dem 26. Mai 1972, um

14 Uhr in der Stadtkirche in Langen statt

Dia Feier findet im Deutschen Haus statt

WIR VERLOBEN UNS

Uwe Ingwers * Martina Bernhardt

Langen

WIR VERLOBEN UNS

Raimunde Knöß = Helmut Skulteti

20. Mai 1972

WIR HABEN UNS VERLOBT

Sonny Eitelmann / Klaus Starck

Für dle vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unsere

Vermählung sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Für die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu unserei

Für die anläßlich unserer Vermählung so zahlreich übermittelter

Glückwünsche und Geschenke sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank dem Spielmannszug

des Turnvereins 1862 für das dargebrachte Ständchen, sowie Frau

Änne Best für den Gesang in der Stadtkirche

Für die Glückwünsche und Geschenke snläßlich unserer Silber-Hochzeit bedanker wir uns recht herzlich.

Allen, die mich an meinem 75. Geburtstag

mit Blumen und Aufmerksamkelten erfreu-

ten, danke ich recht herzlich

Langen, den 17. Mal 1972

Wolfsgartenstraße 5

Heinrich Müller und Frau Marie geb. Helfman

Elisabeth Werne

Langen, Rheinstraße 19

Lothar Köster Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anläßlich unserer Vermählung sagen wir sllen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern. herzlichen Dank.

Langen, Südl. Ringstr. 269

Hermann Schreiber und Frau Ursula geb, Rölle

Möbi. Zimmer u vermieten. Badenutzung u. sep. Ein-

11/2-2-Zi.-Wohnung Im Ginsterbusch 8 Telefon 7 18 13 Möhllertes Zimme 2-Zimmer-

mii Küche, eventuell auch Badbenutzung, an elne berufstätige Dame möbliert oder unmöbl u vermleten. Neckarstraße 25 Afrikan. Student sucht möbl. Zi. od. App.

n Langen oder Neu-Dr. F. Eller Isenburg. Standard-Präzision Off.-Nr. 562 an die LZ GmbH, 607 Langen

Mod. Appartement Süd-Balkon, sofort zu Samstag, Tel. 84313 Für leitenden Ange-

Küche, Bad, Balkon, 92 qm, 500 DM Miete stellten der Fa. Steinund Uml, und Kt. zu per sofort Langen, Tel. 24354 Finfamilienhaus od Bungalow

Möbl. Zimmer nit Bad und Küchen-Gerh. Steinbach KG benutzung an berufs Offenbach/Main tätige Dame abzugeb. Aschaffenb. Str. 41-43 Telefon 7 20 70 Tel. 06 11 / 89 14 56

ara Español 2-Familien-Haus Sep. Zimmer zu mieten gesucht nit Dusche zu ver in Langen od. Umgeb., Oswald August-Bebel-Str. 8 Telefon 27 96 ruhige Lage, Bad oder Angebote mit Preisan gabe erbeten. Separates leeres

Off.-Nr. 574 an die LZ Mansardenzimmer Wohn- und WC, Heizung, 23 qm, Bahnhofsnähe, zu ver-Geschäftsräume Zi., Küche, Bad und Nebenräume (Büro, DM 480.- Kaution. ager, Garagen) zum Off Nr 566 an dle L2 7. 72 zu vermieten.

Telefon 24137 Altere Frau sucht drin-Zimmer u. Küche oder Haus uf Rentenbasis zu

Off.-Nr. 564 an die LZ 4 Zimmer lcii kosteniose Wohnung in **Ö**sterreich od Küche, Bad, WC, Balkon, ea. 120 am Wohn-Wohnung in elnem fläche, Miete 480,- DM Senioren-Center. + 70,- DM für Hei-Off.-Nr. 578 an die LZ zung u. warm Wasser, Einfamilienhaus sofort zu vermieten i Offenthal von Privat z. verkauf.,

Telefon 0 60 74 / 54 7 beste Wohnlage Langens (verkehrsgünstig) Möbliertes Zimme 4 Zi., überdachte Teran berufstätlgen Herrn asse, voll unterkellert. ZH, Grundstücksgröße in Dreieichenhaln zu 139 am. schöner Obst-I vermieten. garten, Kaufprels nach Telefon 84321 erelnbarung. Anfrag. Tel. Langen 72229

Schnell und preiswert von

Telefon 06103/22390 Bürgerstraße 23 Schilder - Stempel - Buchstaben

Suche in Langen oder

31/2-4-Zi.-Wohng. auch Altbau. Off.-Nr. 577 an dle LZ Wir möchten bald hei-

raten und suchen zum 1. 6. oder 15. 6. elne 2-3-Zi.-Wohnung mit Bad, evtl. Heizung

für 300-350 DM.

Off.-Nr. 572 an dle LZ

3-Zimmer-Wohnung Egelsbach, m. Balkon, Bad, Zentralhz, ab 1, 7, an Ehepaar mittleren

> Off.-Nr. 593 an dle LZ Junge Lehrerin sucht 1-2-Zl.-Wohnung

> > 2-Zimmer-Wohnung

zesucht für ailelnstehd

Dame, mögl. mlt Hei-zung und Bad.

Tei. 21500 n. 19 Uhr

4-Zi.-Elgent.-Wohng.

ıı Egelsbach, 111 qm,

großzügig geschnitten,

607 Langen, Robert-Koch-Str. 34

3-Zimmer-Wohnung

ab sofort zu vermieten

laution erforderlich.

Zu erfrag. u. Tel. 4850

Tel. 06103/7 24 02

omfortabel ausgest..

Gelegenheit!

irel geworden

Adolf Jäger

Alters zu vermleten

m. Telefon in gepflegt. Off.-Nr. 575 an die LZ

Jg. Verwaltungsan stellte, geschieden, mlt 5jähr. Jungen, sucht er sofort prelswerte

in Langen o. Egelsbach. Off.-Nr. 568 an die LZ Komfort-Wohnung

on Privat: im Raume Langen roß-Gerau Nord Darmstadt zum 1. Juni leubau. Ersthezui der später von ält. 4-Zi.-Komf.-Wohng. kınderlosem Ehepaar DM 550,gesucht. 2-Zimmer-Wohnung

(Hausmelstertätigkeit sollte nach Möglichkeit Telefon 2 43 96

Tel. Ffm. 0611/774756 3-Zimmer-Wohnung 3-Zimmer-Wohnung Bad, Etagenheizung. um 1. 8. 1972 zu ver-

Egelsbach, Wolfsgartenstr. 45 n ruhiger Lage Wohnung

3 Zimmer, Küche, Bad Poilette, Diele und Abstellraum), ca. 120 qm, auch als Büroraum geeignet, ab 1. 5. 72 zu vermieten. DM 360.--Off.-Nr. 489 an die LZ

Suchen für unsere Mutti, 57 Jahre, Witwe, 1- od. 2-Zi.-Wohng. . Schrankküche, Bad, mit kl. Küche (oder (oder Dusche), ZH, ileten. Miete DM 160,- möglichst über privat.

30,- Nebenkosten, Off.-Nr. 592 an die LZ Hallo Partner! Nette Famille sucht in Langen eine

4-5-Zi.-Wohnung lauch Altbau. möglich mit Garten. Angebote erbeten unt Off.-Nr. 584 an die LZ

Junges Ehepaar mit komf. 3-4-Zi.-Wohg. in Langen sofort ode: Stecher, Langen C.-Schurz-Str. 47/49

Telefon 7 19 15 Suche sofort 2-Zi.-Wohnung mit Küche u. Bad in Langen od. Umgehg. Off.-Nr. 586 an die LZ

s lst doch schändlich, wie in unserer Welt Die Kraft des Geistes mit den Menschen umgesprungen wird. Die soziale oder rassische Unterdrückung, die Ausbeutung, die Nichtachtung des Rechtes auf ein Leben in Frieden und Freiheit - es ist ein Skandal." Jochen hatte einen Packen von Zeitungen vor sich und ias die Berichte von den einandersetzungen in Aslen und Afrika. "Und was tun eigentlich die Kirchen dafür? Da müßte es doch in der ganzen Christenheit

ndlich handeln. "Wie stellst du dir das vor?" "Es müssen Programme aufgestellt werden, Aufrufe erlassen, gründliche Analysen erstellt werden und dann mit aller Kraft durchgeführt

einen einzigen Aufschrel geben, man müßte

"Aber Programme und Pläne sind doch ge-

"Js, aber zu wenig ven der Kirche her." Einen Moment, lieber Jochen. Wir sind uns klar, daß es genügend, viel zu viel Piäne und Programme gibt, von den Weltmächten angefangen bis hinunter zur kleinsten Vereinigung. Erstaunlicherweise sind die Ziele aller Pläne in Ost und West, von ganz links bis ganz rechts, fast gleich. Überall tauchen dle gleichen Worte auf: Gerechtigkelt, Freiheit, Frieden, Sicherheit und Menschenwürde. Soll nun in dem großen Chor dieser Planer die Christenheit, sollen die Gläubigen auch noch ihren eigenen Plan propagieren? Etwa mit dem Anspruch, von einer höheren Warte her den

Leuten zu sagen, was Gottes Wille ist?" "Wenn ich nur daran denke, mit wievlel Elan und Fanatismus manche politische Gruppen ihre Programme vorantreiben."

"Ja, und mit diesem Elan und Fanatismus werden in der Verfolgung ihrer Programme schon wieder andere Menschen unterdrückt, entrechtet und versklavt. In der Kirche sollte man doch auf das Wirken des heiligen Geistes achten. Fanatismus aber ist bestimmt nicht ein Zeichen des heiligen Geistes."

Es ist doch merkwürdig, daß Jesus Christus, der Herr der Kirche, selbst kein Programm aufgestellt hat. Er hat keine kämpferische Partei gegründet. Die Menschen dafür waren ja da. Manche politische Partei hatte am An-

Kleine Phingstmusik

Wieder pfingsten Tal und Hügel, Alles ist ein Blütentraum, Únd ich wünsch, ich hätte Flügel, Doch dle wachsen heut mehr kaum.

Aber eh ich länger warte, Bis erneut vorhanden sind Kleingeld, Formblatt, Paß und Karte, Uberlaß ich mich dem Wind.

Setz leh mich auf Wolkenballen, Zirrus oder Kumulus, Und ich werde sehon nicht fallen, Weil, was sitzt, ja haften muß.

Also pfingst' auf meine Weise, Der mein Herz ich anvertrau, Ich die raumschifflose Reise: Menschatoin Im Himmelblau!

Wo die Lerchen selia schwirren Und ihr Lied das Leben preist, Will das Weltweh sich entwirren: Komm, du schöpferischer Geist!

Alfons Hayduk

fang nicht einmai zwölf Gründungsmitglieder. Und Punkte, an denen man ansetzen konnte wo man etwas verbessern konnte, gab es ge-nügend. Man denke nur an die Sklaverel, die nals bestand. Kein Wort dagegen findet sich im ganzen Neuen Testamenti Das wird gar nicht gesehen. Ja Im Gegenteil. Da hat ein entlaufener Sklave in seiner Angst und beim Apostel Paulus Zuflucht gesucht. Und was macht der? Er schreibt einen Entschuldigungsbrief an den Herrn des Sklaven und "Ausgießung des Heiligen Geistes". Miniatur aus dem 10. Jahrhundert, Mainzer Foto: Marburg

Eine Pfingstbetrachtung von J. Baudis

seinen Herrn zurück. Der Brief findet sich als "Phllemon-Brief" im Neuen Testament. In unserer Welt war es schon immer so. Es

tun sich Menschen gleicher Gesinnung zusam-men. Sie formulieren ihre gemeinsamen Gedanken und Ideen, schmieden Pläne, steilen Programme auf. Die Ziele sind echt und gut ind richtig. Um die Programme zur Tat wer den zu lassen, bedarf es aber der Macht. Die Macht muß sich mit der Wahrhelt verbinden Da es aber verschiedene Gruppen sind, die an n Orten zusammenkommen, sieh die Wahrheit bei jeder Gruppe ein wenig anders aus. Die Programme konkurrieren. Schließlich iaufen sie gegeneinander. Dann rollen Panzer und fliegen Bomber gegenein-ander. Jeder nimmt für sich in Anspruch, das rechte Programm zu haben. Und jeder, ob rechts oder links, im Osten oder Westen, hat ein gutes Gewissen dabei; denn seln Programm will ja nur das Hell für die Mensch-

Wir können froh sein, daß Jesus Christus

kein Programm aufgestellt hat und keine Par-

Hinaus in die Ferne

tei gegründet hat. Das unterscheidet ilm neben vielem anderen - von den vielen menschlichen Weltverändern. Er hat keine Kämpfer, Funktionäre und Parteigenossen um gesammelt, um Macht zu gewinnen zu Durchsetzung von Ideen. Seine Botschaft ist nicht ein System von Anschauungen, die man durch praktische Forderungen durchsetzer Er hat selnen Jüngern nur gesagt: "Ic werde bei euch sein, wenn lhr euch ln melnem nen versammelt. Ich lasse euch nicht allein Es wird meine Kraft, meln Geist bei euch seln. ser heilige Gottesgelst wird euch führen, such verwandeln.

Hier liegt also der große, der entscheidende Unterschied zu allen weltverändernden Programmen, die von Menschen gemacht werden. Da wird nämlich zuerst der Plan gemacht und dann die Kraft gebildet, die man zur Durchführung des Programms braucht. Man braucht und mißbraucht - Anhänger, Genossen, fanatiker, Gefolgsleute. Man braucht sie, um anderen seine Pläne aufzuzwingen. Gottes Geist dagegen handelt ohne Plan, im be-

Vier Jahrhunderte später, am 23. Mai 1618,

an Pfingsten, kam es zum Fenstersturz in Prag, der den Dreißigjährigen Krieg auslöste. Mit verwickelt war Friedrich V. von der Pfalz,

der "Winterkönig", den sich die Böhmen zum

Pfingsten, nicht nur ein "liebliches Fest" -

Herrscher gewählt hatten.

sie tut ganz schlicht und still etwas, was all die menschlichen "Geister" nicht fertig brind gen. Sie kann den Menschen verwandeln. Die großen Weitverbesserer können vieles verändern. Daran herrscht keln Zweifel. Sie können viele Verhältnisse ändern. Das habe sle bewiesen. Und das nicht immer zum 1le Läßt es sich beweisen, daß die einwohnende

frelenden Sinne "planlos". Oder richtiger:

Nach anderen Plänen. Seine Kraft setzt nicht

an bei der Durchsetzung von Plänen, sonderr

Kraft des Gottesgeistes Menschenherzen ün-dern kann? Daß ein bestimmtes, politischsoziales Programm für bestimmte Bevölkerungsgruppen einen Wandel in der Lage herbeiführen kann, dafür gibt es Untersuchungen und Analysen. Aijerdings, ob sle auch im Herzen froher und freier geworden sind, wenn ihr Wohlstand gewachsen lst, das wiederum lst fraglich. Die Aussage, daß der heilige Geist Gottes In dieser Welt da ist und am Werke st, ist eln Giaubensartikel. Es ist kein Seh-

"Die Frucht des Gelstes ist lauter Gütigkeit. Gerechtigkeit und Wahrheit", sagt der Apostel. Die Kraft des Geistes prägt das Herz des Menschen. Von Gelst und Seele des Menschen aber halten die großen Planer der Weltgeschichte nicht viel. Sie wenden sich zuerst an den Ver-

Im Spiegel Ein Spiegel als Geschenk an eine schöne Frau kann leicht als Taktlosigkeit aufgefaßt

Sich im Spiegel zu beschauen, ist eine Kunst, denn gewöhnlich sehen wir unser Bild so, wie wir es wünschen und nicht, wie es

stand. Und dann gewinnen sie die Kräfte, die sie brauchen, indem sie Leidenschaften er regen, die Menschen fanatisieren. Wenn der aus Nazareth das "Herz" des Menscher anspricht, meint er nicht seine emotionalen Kräfte. Es ist damit der ganze Mensch gemeint, der Mensch in seiner schöpfungsmäßigen Bestimmung. Der Mensch, den Gott mein und anspricht. Den will er durch seinen Geist

Was wir dazu tun können, steht in der Pfingstbitte: "Herr, brlnge deine Wahrliei und deine Liebe zu allen Menschen - und

Individualismus

Von Jean Cocteau Ich habe gewiß in unserer Epoche, wo der Mensch sich zugunsten der Gruppen entindia vidualisiert, die Sünde des Individualismus begangen. Die Milch dleser Todsünde habe ich bereits bei meinen Melstern eingesogen Picasso gibt uns das typlsche Beispiel eines Indlvidualisten, und er treibt dle Methode so veit, daß er selbst das neiligt, was gemeinhi

als Fehltritt gilt, so daß er niemals einen einigen begehen kann. Der Individualismus besteht in der Tat darin, von elner - selber sehr schwankenden -Norm abzuweichen, die Woge zu durchschneiden, den Gewohnheiten beständig ein Bein zu stellen, wahr zu sein um jeden Prels, mit einer Wahrheit, die nicht die der anderen ist

und deshalb leicht für paradox und für eine Lüge gehalten wird. Der Individualismus beileißigt sich eines leidenschaftlichen Ungehorsams, bis er ge-nügend Wähler hinter sich hat, um seinen Unhorsam zum Dogma zu erheben, und bis

dieses Dogma seinerseits von einem neuen Ketzer überwunden wird. Der Individualist ist seinem Wesen nach ein Ketzer. Er entgeht dem Scheiterhaufen nur, wenn er kräftig genug lst, um mit seiner Häresle einen Kult zu begründen. Leider geschieht es nicht selten, daß der Individualist dem Haß der Gesellschaft erliegt, die ihn als

störend empfindet und ausstößt. Das Leben eines reinen Menschen darf aus keiner Tat bestehen, die sich ohne Mühe vor den Gerichten verantworten ließe, und die Gerichte sind niemals der Mühe eines reinen Menschen wert. Ein reiner Mensch hört auf, es zu sein, sobald er sich auf Kniffe und Schliche verlegt, sobald er elne vorteilhafte Stellung

annimmt und von einer Partei profitiert. Der freie Mensch gilt in unserer Zeit als Feigling, und dabei denkt er nicht daran, sich einen Platz abzuschirmen, wo er nicht ge-troffen werden kann. Er wird von allen Seiten

gesteinigt.

Meln individuelles Engagement besteht darn, mein Selbst bis zur letz preiszugeben. Wenn ich mich auch noch äußerlich engagieren würde, verriete ich entweder die Ansprüche meines inneren Engagements

oder die meines äußeren Engagements. Die Wahrheit findet stets ihren Lohn. Das Verlangen hingegen, auf die Masse zu wirken, täuscht den Hersteller; er unterschätzt diese Masse von Individualisten, die uns gleichen, und wird es nicht welt bringen.

aber für uns doch meistens ein Fest des Früh-lings und der Freude. Sätze über den Neid

Von H. W. Backer

Neid ist der Ehrgeiz der Kraftlosen.

Neidvolle Menschen sind zur Einsamkeit verurteilt; sle sind ungeeignet zur Freund-schaft, well sie in jeder Schicksalsgunst, die der andere erfährt, eine Ursache zu persönlicher Gehässigkeit und übier Nachrede finden.

dem Zuchthaus der Seele: die Abschreckungs-theorie hilft nicht - die Bosheit wird von Fall

Das Talent der Künstler, die Sicherheit lhrer Auffassung und die Ergiebigkeit ihres Temperamentes - all das läßt sich am Vorhandensein und am Umfange der Neld-Ader

Begabte, der sich über seinen Weg keln**e** Erwägungen

b: aucht. Die ganze Unfruchtbarkeit des Neides zeigt seine primitivste Form in der Liebe. Neid zerstört, wie Eifersucht zerstört. Beides sind Formen des krankhaftesten, überspa Egoismus. Und ln beiden Formen zeigt sich die niedrige Kraftlosigkeit, die Abwesenheit höherer Einsicht oft in verzerrter Wut.

Neldbeschwerte Menschen sind die eigentlichen Intriganten. Da sie sich nicht durch Leistungen emporschwingen können, ver-mögen sie ihre Stellung im Leben nur durch Verkleinerung der Leistungen anderer zu ver-

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA

Grundstück 400-700 am.

1- od. 2-Zi.-Wohng. von Barzahler zu kau- für ältere, ruh. Dame l gesucht.

nicht in Vergessenheit geraten, werden sie häufig auf Zelluloidstreifen gebannt und zur buntwestigen Vögeln, die viele schöne Melo-dien zum besten geben. In der gefiederten Sängerschar dominiert der scheue Goldvogel Einnerung in die Fotoalben geklebt. Farbig Plrol, der morgens und abends seinen fröh

Pfingstrose, deren glutvolle Pracht den Besucher erfreut. Die zwei roten Datumszeilen stehen so auffallend im Kalender, daß man sie nicht über-sehen kann. Sie vermelden den Auftakt der frühsommerlichen Leichtigkeit und frohge-stimmte Gebärden. Überschäumendes Blühen, lottergelbe Sonne, munterer Vogelruf und beschwingte Geselligkeit daheim oder draußen dlese Fakten rangieren an den Pfingsttagen an

lichen Llebesruf "Piripireol" erklingen läßt,

Und in den Gärten dominiert die rustikale

"Trautes Heim, Glück alleini" heißt die zweite Parole. Man streckt die Beine von sich und läßt die Vogelwelt ihre variantenreichen Kom-posi@nen vor den Fenstern jubilieren. "Mit

Rot leuchten die pfingstlichen Tage auf dem Kaiender, das "liebliche Fest", wie es Goethe in seinem Epos "Reineke Fuchs" tituliert hat, Damlt die mannigfachen Pfingstfreuden

> oder schwarz-weiß. Und dienen dann Im Nacherleben sozusagen als konservlerte Freudenspender in der Familie oder im Freundeskreis. Pfingsten war einmal ein achttägiges Fest gewesen, dann hat man es durch elne Ver-ordnung des Papstes Urban am Ende des 11. Jahrhunderts auf drei und im 18. Jahrhundert schließlich auf zwei Tage reduziert. Es waren meist festliche, manchmal aber auch düstere Tage. Wie beispielswelse jener Pfingsttag des Jahres 1185, als ein fürchterliches Unwetter dem Reichstag in Malnz, zu dem der Hohenstauferkaiser Friedrich Barbarossa ein-

asiens. Der dritte Kreuzzug, zu dem er auf einem Reichstag zu Malnz vorher aufgerufen

hatte. war ihm zum Verhängnis geworden.

Die Einsamkelt des Neidhammels entspricht zu Fall nur noch schlimmer.

abmessen. Neldlos anerkennen kann nur der

Klaus Breidert und Frau geiaden hatte, ein Ende setzte, fast die ganze kaiserliche Pfalz verwüstete und vielen Tur-Spare Zeit, nimm Stempel Ergo muß man sie auch wahrnehmen, sagen Wlr suchen Ute geb. Hell ich die Erdenbürger, und sie tun vieles, um Garage oder Raum nier- und Festtellnehmern den Tod brachte. ihr Wort einzulösen. "Hinaus in die Fernei" heißt die Parole. Ja, einmal König sein irgendln Mathematik u. La-2 Ladeniokale 25—35 qm für Hobby-Sprendlingen, Am Gänsgraben 14 Friedrich Rotbart, der in unseren Geschichtsund Sagenbüchern einen festen Platz hat, muß mit Pfingsten schicksalhaft verbunden gewesen zwecke in Langen, in Langen, 67 und vo auf einem Fleckchen blühender, duftender einschl. Mittelstufe. Sprendlingen (Buch-chlag) od. Isenburg. 300 qm (auch teil Schilder-GÖTSCH Erdel Auch wenn andere Wanderer zehn Off.-Nr. 570 an die 1.2 bar). Bezug nach sein. Denn am Pfingstmontag des Jahres 1189 Schritte nebenan lärmend Federball spielen. Telefon 06102/61 14 Vereinbarung. Besichtigg, jeder-Bauerwartungsland | Suche baureifes Haus. od. Bauplatz ertrank er Im Saleph an der Küste Klein

Der Rhein wird zur Autobahn der Schiffe

Fluß wird korrigiert / Felsen in die Luft gejagt / Binger Loch verliert seine Schrecken / Engpässe verschwinden

Auf dem Rhein wird kein Schiff mehr in Scenot geraten, wenn die Schiffahrtsdirektionen dem Fluß erst einmal das Bett neu gemacht haben. Zur Zeit sind die Experten dabei, den Rhein gerade dort einer "Korrektur" zu unterziehen, wo er am schönsten isti zwischen Bingen und St. Goar, Gefürchtete Klippen, an denen immer wieder Schiffe stranden, werden aus der Welt geschaftt. Der Rhein soll zur "Autobahn der Schiffe" ausgebaut

Nachdem Vater Rhein sich lange Zeit an den Sieben Jungfrauen dia Zähne ausgebissen hat und am Binger Loch die Schiffairt vor schwera Aufgaben gesteilt hat, geht der Fluß nun momen Zelten entgegen. Die Wasserbauer ha-



Der erste Schrei

Völlig gratis erhält in einer privaten Pariser Enthindungsanstalt jeder frischgebackene Papa beim Bezahlen seiner Rechnung eine Schallplatte überreicht, auf der man den ersten Schrel seines Sprößings konserviert hat. Die welteren Schreie des neuen Erdenbürgers erhält er dann ebenfalls kostenlos - aber zu

ben an seinem Bett schon tatkräftige ersta Hilfe geleistet, und wenn weitere sechs Jahre vergangen sind, bringt selbst die kesseste Lorelev kein Schiff mehr zum Kentern.

Mit einem Kostenaufwnnd von 320 Millio-nen Mark, zu denen die stark an diesem internationalen Schiffahrtsweg Interessierte Schweiz 30 Millionen Franken beigesteuert hat, wird diese bedeutende europäilsche Binnen-Wasserstraße his 1978 einer Radikalkur unterzogen worden sein, durch die der Strom

einer letzten Tücken beraubt werden soll.

Denn so romantisch sie auch sein mögen die als "Sieben Jungfrauen" bekannten gefährlichen kleinen Felsgruppen im Strom oda das von den Schissern ebenso gefürchtete wie von den Dichtern besungene "Binger Loch" etwa - für die Schiffahrt sind sie gefährliche

Engstellen und Untiefen, die schon manches Schiff gekostet haben. Da der Schiffsverkehr heute aber bereits ein Drittel des gesamten Gütertransportverkehrs in der Bundesrepublik ausmacht und sich davon wiederum zwei Drittel auf dem Rhein abspielen, ist seine wirtschaftliche Bedeutung derart groß, daß von seinem "Funktionieren" vieles abhängt.

Einige Zahlen verdeutlichen das. Jährlich passieren den Mäuseturm bei Bingen rund 00 000 Schiffa. Das bedeutet einen Tagesdurchschnitt von 400 Schiffen in der Salson. Der heute gängige "Europa-Typ", ein 1 350 Tonnen großes Schiff, das bls zu 750 Tonnen Fracht aufnehmen kann, kann jetzt wegen der zahl-reichen Untiefen auf der Strecke zwischen Karlsruhe und St. Goar nur an sechs Monaten des Jahres mit voller Beladung fahren. Wenn alle Untiesen und Engstellen beseitigt sind, werden diese Schiffe aber neun Monnte lang mit voller Last den Rhein befahren können, und entsprechend günstiger werden auch die sich im Endpreis der Produkte auswirkenden portkosten seln können.

Zu den Ausbau-Projekten für den Rhein, mit deren Verwirklichung 1964 hegonnen worden ist, gehören so bedeutende Vorhaben wie

zum Beispiel die Sprengung einer gritten Durchfahrt durch das Felsriff am berühmten Binger Loch. Bereits Ende 1973 wird diese neue Pforte offenstehen, wenn wie geplant Im Herbst dieses Jahres damit begonnen wird. Bei Kaub wird das "Wilde Gefähr" zu einer breiteren und ungefährlicheren Schiffahrts-

straßa ausgebaut, und die unübersichtliche Krümmung an der "Wirbeley" begradigt. Auf der gesamten Strecke schließlich wird die Wassertiefe von 1,70 Meter auf 2,10 Meter durch entsprechende Verbauungen gebracht, Der Einbau von Buhnen, Längswerken und die Vergrößerung der meist unter dem Wasserspiegel verborgenen Inseln macht den Strom selbst aktiver und läßt ihn das Geröll wegschwemmen, das steilenweise sein Bett ausfüllt und zur Bildung von Untiefen geführt hat, die für die Schiffahrt geführlich sind.

Bis 1976 soll diese Vertiefung der Fahrrinne von der Neckarmundung bis St. Goar abgeschlossen sein. Auf zwei großen Etappen ist der Rheinausbau bereits beendet: zwischer Neuburgweiher an der französischen Grenze und Germersheim sowie zwischen Eltville und Rüdesheim. Dort räkelt sich "Vater Rhein"

Unterwegs im Gewitter

rascht wird, tst in einer peinlichen Lage. Was er dabei nicht tun soll, steht einigermaßen fest. Er soll sich so postleren, daß er nicht der her soit sich so positeren, daß er nicht der höchste Punkt im Gelände ist, also nicht gera-de auf einer Kuppe oder einem Berggrat. Er soll auch nicht durch Tragen eiserner Ge-genstände (Schaufel, Etspickel) sich zelbst zu einer Art Bittzableiter machen, auch eine auf-rechte Haltung ist unerwünscht. Man soll vielmehr in hockender Stellung mit zusam-mengestellten Füßen verharren. Wer tut das schan, wenn ein kalter Regenschauer auf ihn

Die alten Bauernregeln von blitzsicheren Bäumen sind heute als Märchen entlarvt. Bäume, besonders einzeln stellende, sind alle potentielle Blitzfänger und deshalb zu mei-den. Die schönen Sprüche, wie "den Eichen sollst du welchen, doch die Buchen sollst du suchen" reimen sich zwar ganz schön, sind aber unwahr. Am besten ist immer noch, sich rechtzeittg nach einer regensicheren Unter-kunft umzusehen, ehe das Gewitter losbricht.

Die Autofahrer, wenigstens die, deren Wagen eine Stahlkarosserie hat, sind im Gewitter am stchersten im Auto. Dort kommt es nicht zu Blitzschäden (Faradeyscher Käftg!). Wer allerdings führt, ist gefährdet, weil er durch einen Blitzschlag gebiendet werden kann. Auch ein in einer Bö umfallemier Baum

ROMAN VON HANS ERNST

Wer unterwegs von einem Gewitter über-ascht wird, tst in einer peinlichen Lage. Was ir dabei nicht tun soll, steht einigermaßen fest.

falls werden. Also am besten nicht weiter fal-ren, sondern auf einem sicheren Parkplatz das Unwetter abwarten. Die Radioantenne sollte man dazu allerdings nicht ausfahren.

Etwa ein Drittel der vom Blitz Getroffenen stirbt meist durch Hirnblutung. Ist ein Ge-troffener zwar bewustlos, aber lebt er noch, ist vielleicht mit erster stilfe (künstlicher Be-Rettung möglich. Die Behandlung schwerer

UNSER HAUSARZT

Gewebeschädigungen (Brandmarken) geschicht am Unfallort am einfachsten durch sterile Abdeckung. Die wettere Behandlung ist Sache eines Krankenhauses.

Und außerdem sollte man besser nicht während elnes Gewitters im Freien baden. Bet elektrische Spannungsdifferenzen auftreten, die einen im Wasser befindlichen Körper un-günstig beeinflussen könnten. Dr. med Sch.



Gattin nach Wunsch

Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. Besonders im Mai nicht. Auch Herrn Blitze-feld fiel dies auf. Kurz entschlossen ging er zur Ehevermittlung der Baronin Zack. "Unser Angebot ist im Moment ungeheuer-

iich groß", erklärte die Baronin entfiammi hätten wir zum Belspiel Fräulein Blum, Vermögen siebenhundert Mille, Wäre Ihnen die Summe angenehm?"

"Was sind schon siebenhundert Mille? Alles wird teurer. Das Telefon schlägt auch schon

In einem Interview erklärte ein britischer konservativer Abgeordneter: "Die Bänke der Opposition sind tatsächlich hart. Sie sind geradezu eine Herausforderung an

wieder auf. in ein paar Jahren sind selbst siebenhundert Mille Schall und Rauch."

"Nun denn… hier hätten wir die Witwa iummsemann. Vermögen achthundert Mille." Herr Blitzefeld seufzte. "Achthundert Mille? Das hat doch gar nichts zu sagen. Die Preise klettern alpinistisch. Verreisen ist auch der teurer geworden. In kurzer Zeit sind acht-hundert Mille nur ein Klacks in die hohle

"Alors... dann hätten wir hier noch Frau sidora, schuidlos geschieden. Vermögen neun hundert Mille. Was sagen Sie dazu?"
Herr Blitzefeld runzalte die Stirn: "Neun-

hunderl Mille? Was ist dss schon? Die Inflation verunsichert die gesamte EWG. Sämtliche Modeartikel sind dreißig Prozent aufgeschla-gen. Nee, in absehbaren Monaten sind neunundert Mille vielleicht nur noch ein Bahn-

Die Baronin Zack wirkta leicht angeschiagen. "Schade", murmeite sie. "Die drei Damen waren unsere Bestseller. Was soli ich Ihnen nun noch anbieten?"
"Wissen Sie was?" fiel Herrn Blitzefeld auf.

"Was ist Geld schon heutzutage? Tugend ist viel mehr wert. Betrachten wir das ganze doch

"Ja. Suchen Sie mir mai ein Mädchen mit fünfhundert Mille, das sich aber nichts aus Telefon, Reisen und aus Mode macht."

bruch mütterlicher Sorge über sich ergenen lassen. Das Mitleid krümmt ihr das Herz zu-

filhite, sagt sie jetzt: "Den Tolen soll man ein gutes Andenken bewahren, aber man sollt auch ans Leben

"Tot ist er, der Martin. Der Federl Alois von Lenggries hat es doch mit eigenen Augen ge-sehn. Der Anselm ist vorige Woch draußen gewesen belm Alois und hat ihn ganz genau

"Margret, laß mich doch net ganz ohne Hoff-nung von dir gehn. Sag mir wenigstens, daß du es dir noch überlegen willst. Sag mir, daß unser Bub manchmal zu dir kommen darf. Das ist ja noch das einzige Litcht, das ihm leuchtet.

Am Sonntag darauf kommt Anselm bereits. Am Sonntag darauf kommt Anselm bereits.
Er erwartet keine Zärtlichkeit, es tut ihma schon gut, daß Margret mit ihm am Tisch sitzt, daß sie ihm Kaffee auftischt und mit ihma redet. Sie weiß nicht, daß ihre Worte, so beredet. Sie weiß nicht, daß inre worte, so be-langlos sie auch sind, neues Hoffen in sein Herz schütten, weiß nicht, daß das Wenige, das sie ihm gibt, ihn aus allem Sinnleren heraus-reißt und seinem Leben wieder neuen Sina

Fortsetzung folgt

Aktuelle Fragen zur Berufsausbildung und Jugendvertretung im Betrieb

Eine Arbeitstagung der Betriebsräte

Auf Einladung des DGB-Ortskartellvorsitzenden Grorg Srei behandelte DGB-Sekretär Dieter Budde in einer Arbeitstagung vor Betrieb- und Personalräten und zahlrentien Jugenilvertretern aktuelle Fragen zur Berufsausbildung und Jugendvertretung.

Ansatz für den ferneren heruflichen Werde-Ansatz für den ferheten gang. Das Erlebnis dieser ersten Zeit mit Pflichten, aher auch Rechten und Verantwortung, kann den Ausschlag dafür geben, mit welchem Engagement der Beruf später ein-Der Gesetzgeber hat das Jugendarbeits-

schutzgesetz, das Berufsbildungsgesetz und einschlägige Verordnungen erlassen. Man könnte daher die Meinung vertreten, damit sel alles getan. Leider ist dem aher nicht so. Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat eine Fragebogenaktion über Schule — Beruf — Ausbildung durchgeführt. Die Auswertung hat mit aiarmierender Deutlichkeit die katastrophale Situation aufgezeigt, Dazu gab Herr Budde einige Beispiele. So werden in Frank-furt (Main) 47 v.11. der Lehrlinge mit Nebenarbeiten heschäftigt. Qualifizierte Berufs-ausbilder fehlen, 42 v. 11. der Betriche hahen keine Lehrwerkstätten oder Lehrecken. Das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten ist in Großstädten besser als in ländlichen Gebieten. Das Handwerk beschäftigt mehr Lehrlinge als die Industrie. Die Berufsschulen erfüllen nicht die vorgeschene Stundenzahl.

Zusammenfassend führte der Redner aus,

tigen Jugendlichen gerade in der Lehrzeit eine besondere Unterstützung benötigen. In dleser Lebensphase entscheidet sich zur daß es nach Meinung des DGB von Übei sei, die Aushildung in die Hände der Wirtschaft und ihrer Verbände zu legen Des stürcht dungssystem werde wohl deswegen nicht völlig verändert, weil dem handfeste Interessen entgegenstehen. Die Wirtschaft wolle den leistungsfähigen, leistungsfrohen und sozialverträglichen Lehrling, der Staat den demokratiebewußten und kritischen Staatshürger, Daher soilte die Berufsausbildung als Aufgahe der öffentlichen Hand in staatlichen Lehrwerkstätten durchgeführt und in das hestehende Schulsystem der Gesamtschule unter Tithestimmung der Auszubildenden und des DGB eingegliederl werden.

Jugendvertretungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz

Auf das neue Betriehsverfassungsgesetz eingehend, verwies Herr Budde auf die Pa-ragraphen 80, 96 und 98 BVG. Das Betriebsverfassungsgesetz hahe die Organisation, Stel-lung und Rechte der Jugendvertretung unter dem Gesichtspunkt neu gestaltet, deren Teil-nahme am hetriehlichen Geschehen zu verstärken. So sind nunmehr in Betrichen, In denen regelmäßig mindestens fünf Arheitneh-mer beschäfligt sind, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Jugendvertretungen zu wählen. Diese Jugendvertrelungen ha-

ben die Aufgahe, die besonderen Belange der der Jugendlichen ist zu eigenen Sitzungen

Betriebsrat die Entscheidung darüber, wer von den betrieblichen Mandatsträgern zur Teilberechtigt und kann zu allen Betriehsruts-sitzungen einen Vertreter entsenden. Werden ilori Angelegenheiten behandelt, die besonders jugendliche Arheitnehmer hetreffen, so nimmt diesen Tagesordnungspunkten die gesamte Jugendvertretung teil. Besprechen Arbeitgeber und Betriebsrat Dinge, die vornehmlich die die Jugendichen herühren, dann ist auch hierzu die Jugendvertretung beizuziehen.

Nach dem neuen Betriebsverfassungsgesetz hat die Jugendvertretung folgende Aufgahen:

- Maßnahmen, die den Jugendlichen dienen, insbesondere in Fragen der Berufshildung heim Betriebsrat zu beantragen;
- 🖨 darüher zu wachen, daß die zugunsten der Jugendlichen geltenden Gesetze, Verord-nungen, Unfallverhütungsvorschriften und Tarifverlräge angewandt werden;
- Amregungen von jugendlichen Arheitnehmern entgegenzunehmen und falls sie berechtigt erscheinen beim Betriebsrat auf eine Erledigung hinzuwirken.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben ist dle Jugendvertretung durch den Betriehsrat recht-zeitig und umfassend zu unterrichten. Im Einvernehmen mit dem Betriebsrat kann die Jugendvertretung vor oder nach jeder Betrichsversammiung eine Betriebsjugendver-sammlung einberufen. Erachtet die Mehrheit der Jugendlichen einen Beschluß des Betriebsrats als eine erhebliche Beeinträchtigung wichtiger Interessen der jugendiichen Arbeit nchmer, so ist auf ihren Antrag der Beschluß auf die Dauer von einer Woche auszusetzen, damit in dieser Frist eine Verständigung versucht werden kann.

Ais besonders erfreulich ist anzusehen, daß der Schulungs- und Bildungsmöglichkeit für Mitglieder des Betriebsrats und der Jugendvertretung mehr Raum gegehen worden ist.

Nach Paragraph 37, 65 BVG fällt allein der den betrieblichen Mandatsträgern zur Tell-nahme an den Schulungs- und Bildungsveranstaltungen freigestellt wird. Eine Vereinderlich. Der Beschiuß des Betriebsrats ist dem Arbeitgeber jedoch rechtzeitig mitzateiten. An der anschließenden Aussprache betei-

ligten insbesondere die Jugendvertreter, vor-wiegend welhliche Jugendliche. Der Ortskurtellvorsitzende. Stadtverordneter Georg Seel. ireter künftig bei einschlägigen Arbeitstagungen mit einladen.

Steckbrief für die gesunde Wohnung

(dgk) Damit in Mietwohnungen vor Einzug eines Mielers der notwendige Schall- und Wär-meschutz festgestellt werden kann, hat die Prä-sidentin des Deutschen Hausfrauenbundes, Erika Luther, Hannover, einen "Steckbrief" für Wohnungen gefördert. Gegenwärtig müssen etwa 80 Prozent der Bandesbürger in ihren Woh-nungen mehr Länn ertragen, als gesundheitlich zuträglich ist. Denn der Fluglärm verdoppeit sich alle fünf Jahre, und der Straßenlärm hat in-nerhalb der letzten zehn Jahre um 20 Prozent zugenommen. Nach Ansicht des Haustrauenbundes werden die Mindestanforderungen in den Wohnungen der heutigen Situation nicht mehr gerecht. Eine Erhöhung der Baukosten, so wird argumentiert, um 5 Prozent bei guter Schallisolierung sel billiger als eine spätere Be-seitigung gesundheitlicher Schäden. Daher hat der Flausfrauenbund die Bundesregierung aufgefordert, finanzielle Abschreibungsmöglichkeiten für Schallschutzminderung vorzuschen. Der "Wohnungssleckbrief" soll Angaben enthalten, ob ein voll ausreichender Schutz gegen Lärm und Wärmaverluste bei Wänden, Decken, Böden, Türen, Fenstern, der Heizung und den Wasserleitungen gewährleistet ist

Leistungs-Preise Ware gut-Geld gespart



Holl. gewaschene Kartoffeln

CHIQUITA-Bananen

Wurstaufschnitt

Zentis Konfitüre

Sorie BINTJE, Kl. I, mehlig festkochend 1000 g 40 Pf, 2,5 kg Leistungspreis 98 Pf

kräftige Pflanzen, mindestens 5 Triebe im Tragekarton, jeder Topf Lelslungspreis 2.18

6 yersch. Sorten, 250 g Leistungspreis.... 1.68

Flämlscher Hinterschinken 1.25

POTKI FRISCHWURST VON LATSCHA, VIELFACH DLG-PREMITERT

Frankfurter Leberwurst 72Pf

1.25

Frankfurter Leberwurst

porti Wurst-Salat 100 g Leistungspreis
GEBR. SCHULTE Cervelatwurst u. Salami 1.24 in Broiform, je 100 g
Glocken-Toastbrot 500-g-Pckg. Leistungspreis 1.18
Brasil Mocca-Kaffee 500-g-Pckg. Leistungspreis 5.28

Abgabe nur in Haushaltsmengen, solange Vorrat.

KONSERVEN



Chin. Ananas »DINNER FINESSEN«

Fleisch-Cocktails Gemüse-Cocktails Pasteten

60°9. Glus	
Lenor u 5-LtrFlasche Leistungspreis	7.68
Pro-Dixan	0.01



Latscha

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

"Dann hatt sie es halt doch tun sollen. Nach-dem Roßkogler schlecken sich zehn andere die Flager ab. Herbettein tun wir keine. Im übrigen denk ich, daß dös Sache der jungen Leute ist. Die möchten heiraten, net wir zwei Und wenn es nun dazu kommen soll, dann möcht ich von dir in nller Offenheit wissen, was du deiner Tochter mitgeben willst." Der Burgstaller lehnt sich nn das Brücken-

Die ungleichen Brüder

Copyright: Altred Bechihold, Faßberg; durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a M.

geländer und schaut zu den Sternen hinauf. Dann sagt er, als ob er sich darüber schon "Sechzigtausend Mark in bar, eine Kuh und

26 Fortsetzung

"
"Hm", macht der Roßkogler und kramt in seiner Tasche nach Streichhölzern. "Die Kuh und der Kuchelwagen gehn in Ordnung. Deine sechzigtausend Mark kannst dir auf den Hut "Was?" fragt der andere verblüfft. "Sechzig-

tausend sind dir zu wenig?"
"Jawobl, sind mir zu wenig, weil du für die Jahr bloß mehr einen Putzlumpen kriegst, well's mit unseren Geld dahingeht, siehst

denn dös net?"
"Ja, was möchtest dann du?" "Elnen Holzplatz, einen schöngestandenen Holzplatz mit gutem Holz drauf, so an die vier

bls fünf Tagwerk." "Du bist ja narrisch."
"Kann sein. Aber besser in narrischen Zeiten

ein hißi narrisch sein als dumm." "Da brauchen wir gar nimmer weiter zu reden", meint der Burgstaller und wendet sich ab, bleibt aber dann nochmals stehen und fragt: "Gesetzt den Fall, ich würd auf den Wahnsinn eingehen, wie wär's dann, tätst du übergeben, daß meine Magdalen dann wirklich Roßkogibäuerin ist und net bioß Magd?"

"Darüber kann man schon reden. Geh heim jetzt, und überleg dir einmal alles in Ruh, Und wenn du meinst, daß es richtig ist, so wie ich dir gesagt hab, dann komm am nächsten Sonntagnachmittag mit deiner Magdalen zu uns. Gute Nacht. Burgstaller."

Der andere gibt keinen klaren Gruß zurück, brummt nur etwas und verschwindet In der

Dunkelheit.
Der Roßkogler sugt daheim gar nichts von dieser Unterredung und ist gespannt auf den kommenden Sonntag. Als er seinen Mittagsschlaf gemacht hat, setzt ar sich hinaus auf die Hausbank und wartet. Um haib drei Uhr will er es schon aufgeben. Aber kurz darauf sieht er die zwei nickenden Köpfe der Burgstaller-schen Goldfuchsen über dem Hügel auf-

Ein Lächeln der Genugtuung spielt um des

"Ja, ich glaub's. Der Martl war auch ein zu Eleber Mensch. Also – b'hüt dich Gott jetzt.

Sachenpachers Mund. Dann steht er auf und ruft in den Hausflur: "Stell Kaffeewasser auf, Notburga. Der

Was an diesem Nachmittag zwischen den beiden Vätern ausgehandelt wird, hat Hand und Fuß. Die Magdalen soll fünf Tagwerk Holzplatz als Mitgift bekommen, und der Roßkogler erkiärt sich dafür bereit, ins Austrags-häusl zu gehen Dieser Entschluß fällt ihm nun gar nicht mehr so schwer, als er sieht, was für ein prächtiges Mädl diese Magdalen lst. Die Herzlichkeit, mit der sie Ihm und der Notburga Herzlichkeit, mit der sie him und der Notodig entgegenkommt, ist von einer so wundersamen Natürlichkeit, duß sie beide davon bewegt sind. Und während nun die Männer den Stall und die anderen Gebäude des Hofes besichtl-gen, wird Magdalen von Frau Notburga durch

Kammern des Hauses geführt. "Es ist ja nun net so, Mutter", sagt Mag-dalen während des Rundganges, "daß ich dich mit einem Mal vom Herd wegdrängen möcht. Bleib ruhig dös, was du bisher warst, solange es dir Freud macht. Ich tu auch andere Arbelt

"Nein, nein", lächelt Notborga zurück. "Wenn "Nein, nein", lächelt Notburga zurück. "Wenn es schon sein soll, dann muß alies seine Richtigkeit haben. Zwei Bäuerinnen auf einem Hof, eine junge und eine alte, tut net gut. Mir wär es sicher auch net recht gewesen, wenn allweil eine alte Roßkogierin um mich rumgestanden wär. Und – ich hab genug gearbeitet im Leben. Soll ich net ein paar geruhsame Jahre haben? Schau her, Magdalen, dös ist der Brautschmuck, noch von der Urgroßmutter meines Ferdinand." Sie nebt eine Glashülle hoch, damit Magdalen den Schmuck besser besichtigen mit Magdalen den Schmuck besser besichtigen kann. "Was die Goldschmied damals für eine chöne Arbeit gemacht habeni Im übrigen, daß ich net vergesse, ich muß dir noch geit's Gott sagen, daß du den Andreas ein bißi gezähmt hast. Er ist bei weitem nicht mehr der Wildfang wie früher."

fang wie früher."
"Mein, er ist halt jetzt auch älter und vernünftiger geworden", versucht Magdalen das Lob von sich zu weisen.

"Nein, nein, du hast schon einen guten Einfuß auf ihn ausgeübt, das laß ich mir net nehmen. Geb es Gott, daß es so bleibt." enmen. Gen es Gott, dan es so bleibt.
Es dämmert schon, als die Burgstaller wie-er heimfahren. Als die Magdalen schon auf

dem Gefährt sitzt, fällt ihr noch ein: "Wo ist denn elgentlich die Margret, die hat sich ja gar net sehn lassen?" "Die Margret ist heuer zum ersten Mal auf

die Alm gezogen. Sie hat allein sein mögen. Weißt, der Tod vom Martl hat sie ein bißi sinnlerlich gemacht."

Frau Mutter, und Dank schön für den guten Kaffee und für die freundliche Aufnahme." Langsam rollt das Gefährt aus dem Hof. Die drei Sachenpacher stehen auf der Grät und vinken dem Besuch nach, bis er über die

So wird nun die Hochzeit vorbereitet. Die Wochen gehen schnell dahin. Der Herbst kommt mit aller Macht. Margaret bringt das Vich von der Alm zurück. Das Vich ist gut gepflegt und fett. Margret dagegen hat hohle Wangen. Sie ist braungebrannt von der Sonne dieses gesegneten Sommers, aber der innere Gram hat zu schr an ihr genagt. Ihre Augen blicken in tiefer Schwermut in die Welt, ihr Mund scheint das Lachen verlernt zu haben. Als das Vieh untergestellt, dle Glocken wie-

der auf den Dachboden gebracht und die Ein-nahmen der ietzten Monate verrechnet sind, geht Margret in die gute Stube, in der Martins gent Margret in die gute Stude, in der Margt. Bild in einem geschnitzten Rahmen hängt. Über die linke Ecke ist ein Trauerstor gespannt, rechts dagegen steckt ein Sträußlein Immergrün. Und als sie so davorsteht und in die geliebten Züge vertieft, hat sie wieder das Gefühl, daß Martin gar nicht tot sein kann. Irgendeine innere Stimme sagt ihr. daß er noch lebt. Mit Eifer hat sle in letzter Zeit die Nachrichten gesammeit, wonach Totgesagte plötzlich doch heimgekommen sind. Doch sie behält diese Gedanken für sich, sie schenken ihr aber eine große Kraft, und als drei Tage nach ihrer Rückkehr von der Alm eine graue Gestalt über die Hügel herkommt und sie dann kraft diese Kraft.

die Langeneckerin erkennt, scheint diese Kraft noch in ihr zu wachsen. Sie kann sich denken, warum Anselms Mut-

ter kommt, er schickt nun die Mutter vor, weii ter kommt, er schickt nun die Mutter vor, weil ihm selber der Mut mangelt.

Dann sitzen sie sich in der guten Stube gegenüber, die jung, blühende und die alte Frau, fest eingewickelt in ein Schultertuch, das so grau ist wie der Nebel draußen. Die Augen der Alten weichen keinen Augenblick von der

Gestalt des Mädchens. Ihre Stimme ist dunn und heiser.
"Hör zu, Margret", sagt sie. "Mein Sohn meint, daß er ohne dich net leben könnt. Dann mach halt, daß er leben kann. Er ist ja so zu

bedauern mit seinem verlorenen Fuß. Schenk Ihm halt du ein bißl Glück." Margrets dunkle Pupilien werden größer. Sie schweigt, sie überlegt. "Ich weiß net, Langeneckerin, ob's ein Glück werden könnt. Hab ja einen andern in meinem Herzen."

"Dös hat mir der Anselm schon erzählt. Aber willst du einem Toten nachtrauern dein Leben lang? Dazu bist du noch viel zu jung. Und zu uns muß eine neue Kraft rein. Schau mich an - sie streckt die von Gicht und Rheuma gekrümmten Hände vor - "ich bin ja für nix mehr gut. Und der Anselm hat alle Lust verloren, seit du ihn abgewiesen hast. Sitzt stundenlang da und starrt in ein Eck nein. Hat zu nix mehr Lust und Lieb. Das ganze Anwesen kommt noch runter, und du hättest es in der Hand, Margret – du gans

allein.*
Mit pochender Angst hat Margret den Aus-

sammen, und in Gedanken sieht sie den Am-putierten daheim sitzen und ängstlich warten was die Mutter ihm nun für einen Bescheid bringt. Unwillkürlich geht ihr Blick wieder zu dem umflorten Bild an der Wand. Und ge-rade als ob die Langeneckerin ihre Gedanken

"Weiß net, ob er tot ist", antwortet Margret

Wieder beugt die graue Gestalt sich vor und

Mitleid und Erbarmen überwältigen Mar-

"Dann soll er halt kommen", sagt sie. "Ich Freilich, zusagen kann ich jetzt noch gar nix.

mtr.*

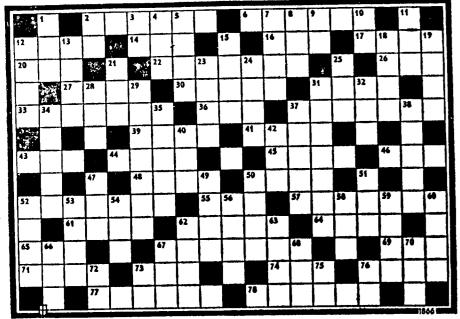
"Vergelt's dir Gott, Margret. Bis in meine letzte Stund hinein will ich dir's danken. Schau, er kann halt nix für dia Lieb, mein Bub, er ist ja ganz krank nach dir.*

Viel schneller und ein wenig aufrechter als vorhin, geht die graue Gestalt nun wieder über die Hügel davon, dem Sohn die frohe Betschaft zu bringen.

Botschaft zu bringen.

gibt.
Die Eltern sehen das Kommen und Gehen Die Eltern sehen das Kommen und Genen des Anselm nicht ungern, sia meinen, daß Margret dadurch aus ihrer Trauer um Martin ein wenig herauskommt. Unter sich bereden sie manchmal, daß die Margret es sich mit der Zeit dech überlegen wird, und daß vielleicht die bevorstehende Hochzeit des Andreas in ihr den Wunsch wachruft, selber einem großen Höf vorzustehen, Bäuerin zu sein und Kinder

Italien, 53. Verpackungsgewicht, 54. Kfz-Zeich. Naila, 58. Oper von Verdi, 58. Abk. für Deutsches Rotes Kreuz, 59. Stadt in Westfalen, 60. feinstes Gestein, 62. Keimgut, 63. Landschaft Griechenlands, 66. metalihaltiges Mineral, 67.



Paris, 64. Waldstaude, 65. Nehenfl. der Warthe. 67. Riemenschuh, 69. Fiuß in England, 71. Stadt in Algerien, 73. griech. Buchstabe, 74. Fiuß durch Rosenheim, 76. Kante, 77. roto Gartenfrucht, 78. das Baitische Meer.

Senkrecht: 1. Mutter Kriemhilds, 2. persöni. Fürwort, 3. ital. Tonslibe, 4. Bestand, 5. Mißgunst, 7. schwed. Verwaitungsbezirk, 8. Nebenfiuß der Rhône, 9. Abk. für Segelschiff, 10. Umstandswort, 11. Seenotruf, 12. Kleidereinschlag, 13. Jägerrucksack, 15. Dlenstmädchen, i8, fruchti). Wüstensteile, 19, giänz. Ge webe, 21. engl. Zahlwort, 23. Mannschaft, 24. holl. Maler, 25. Nachtlokal, 28. jugoslaw. Insel, 29. Sitte, Benehmen, 31. portug. insel, 32. Teil des Bühnenwerks, 34. äußere Auszeichnung, 40. 35. Lobrede, 37. Schmuckstück, 38. Train, 40. einfarbig, 42. Gebirge auf Kreta, 47. ind. Gewicht, 49. nicht unien, 50. künstl. Gummi, 51. Abk. für eine Weltorganisation, 52. Fluß in

Abk. für Santa, 68. dt. Vorsilbe, 70. Fluß durch Pforzheim, 72. Abk. für Neues Testament, 73. Abk. für emeritiert, 75. Abk. für Nachschrift, 76. Antwort auf Kontra.

Schüttelräisel

Dee - Rinde - Baer - leer - Eton - Ober Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann die griech. Göttin d. Friedens.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen,

Mixrätsel

TRAB + REH - deutscher Philosoph AMEN + ONE - Frühlingsblume
TRAM + UNI - chem. Grundstoff

ESSE + MIN - straf. Gerechtigkeit RAIN + NEO - niederl. Fürstengeschlecht VENE + SOG - Gebirge in Frankreich GIEN + REE - Tatkraft

RATE + FER - Vortrag Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre An-fangshuchstaben nennen – in der gegebenen

ifolge - eine deutsche Großstadt. Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entwenden, damit die "bestohlenen" Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein Zitat auf "Was ihr woilt" - von Shakespeare ergeben: Geld - Dank - elns - Kind - Zoo - All - Fredi

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute aeeeeiiuuu

sind den Mitlauten

rdmnehsknd

so beizuordnen, daß ein deutsches Sprichwort

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

8. Ideen, 9. Ems. 11. van, 13. Sekt, 15. Aera, 16. Trabant, 19. Ibert, 21. Dom, 23. Aal, 25. Erie, 26. Arno, 27. Lan, 29. Inn, 30. Ilias, 33. Erie, 26. Arno, 27. Lan, 29. Inn, 30. Ilias, 33. neutral, 35. Sarg, 36. Atom, 38. Uhu, 40. Isa, 41. negro, 44. Angebinde. - Senkrecht: 1. Ines, 2. Diskriminierung, 8. Od, 4. Cer, 5. He, 6. Inventarisation, 7. Anna, 10. Met, 12. Art, 14. Tab, 15. Aar, 17. Beg, 18. Adele, 20. Blond, 22. Ora, 24. Ann, 28. Hit, 31. Lug, 32. Ara, 33. nah, 34. Los, 35. Susa, 87. Made, 39. BGB, 42. ee 43. Ri.

Zahlenrätsel: 1. Zirkonlicht, 2. Interferenz, 3. Thorwaldsen, 4. Ringeltaube, 5. Okkultismus, 6. Neu-Isenburg, 7. Erzbergwerk, - Zitronenfaiter.

daß sich eine fortlaufende Kette zwoisibiger Wörter ergibt, deren Endsitben jeweils die Anfangssilben des nächstfolgenden Wortesbilden. Die ietzte und die erste Silbe ergeben zusammen einen Farbton.

ba - gos - la - li - ma - sam - se - sel per sel sel silben fortlaufende Kette zwoisibiger nenfalter.

Silbenrätsel: 1. Jago, 2. Orakel, 3. Habschaft, Silbenrätsel: 1

Schachaufgabe Nr. 21

Weiß zieht und setzt in 2 Zügen matt. Kontrolistellung: Weiß: Ke3, Dd4, Tf8, Th5, La3, Sb7, Bg5. Sehwarz: Ke6, Bd6, f7.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangshuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß sich neue Wörter ergeben. Die angehängten Buchstaben nennen - hintereinander gelesen -Alleebäume.

Stab - Tai - Adam - Grad - Blei

Konsonanten-Verhau nehhrstjdrkig

An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ilest man einen Spruch über die

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Indochina,

Besuchskartenrätsel: Korrespondent. Schüttelrätsel: Linse - Eder - gar - her

Odem - Ruth - Norma - Leghorn.

Konsonanten-Verhau: Wenn's dem Esei zu wohl wird, geht er aufs Els tanzen. Rätselgleichung: a) feist, b) Ist, c) Uian, d Lan, e) Erna, f) Na, g) weben, h) Ben, i) H,

k) roden, I) Oden. - x = Feuerwehr.

Im Handumdrehen: Reise - Lenau - Ring
Ralle - Ulan - Reno - Amen - Rose - Rang
Seni - Rogen. - Eugen Onegin.

Komhinationsrätsel: Gespenster.

Silbendomino: Kelim - Limburg - Burgfried friedvoll - Volimond - Mondschein - scheinbar Bargeld - Geldschrank - Schranktür - Türkis

Schachaufgahe Nr. 20: 1. Th2-h6: f6-f5, 2. Dh8 auf a1 matti 1. . . . L bel., 2. Th6-hi matti Mixrätsel: Klingsor - Litaneien - Odermen nig - Parmenides - Siegfried - Tangieren -Ostermond - Chanson - Kannibalen - Klop-



Pflegetier

"Frau Siedezahn, wie kommt es bloß, daß Sle über die Verhältnisse ihres Nachbarn so gut informiert sind?"

rend sie im Urlaub waren".

Heiteres Allerlei

An dem verschwiegenen Waldsee stehen zwei Wochenendhäuschen. Das eine gehört mir. Für einige Zeit jedenfalls. Ich habe es

gemietet, der Einsamkeit wegen. 1ch bin noch beim Auspacken der Koffer, da höre ich Schritte auf dem Kiesweg im Vor-garten. Ein Blick durch die Gardine und...

treffen. Ich finde sie reizend in ihrer Verlegen-

"Was kann ich für Sie tun?" Sie senkt den Biick und schaut an ihrem

"Zu vermieten? Wie kommen Sie darauf?" "Weil doch das Schild hier stehti"

Hause gelaufen. Ein anderer Knirps hat ihm einen Stein an den Kopf geworfen. feni", ruft entsetzt die Mutter.

"Der Peter hat angefangen.

Müliers wanderten durch Wald und Feld. "Herriich, herrlich!" schwärmte er, "bei soich einem Ausflug kommt man sich tatsäch-

du etwas zu trinken haben."

Schmutzige Füße

Zwei Pariser Clochards sitzen am Ufer der Seine, ziehen ihre Schuhe und Strümpfe aus und wollen ihre Füße ins Wasser tauchen.

"Gewiß", beeile ich mich, "gewiß ist dieses zu vermieten!"
"Auch an eine einzelne Dame?"

"Guten Morgen, schönes Fräuleini" Ich reiße das Fenster weit auf. das Fenster weit auf.
"Guten Morgen!" Die junge Dame ist offensichtlich überrascht, einen Mann hier anzu-

sparsamen Strandkostüm herab. "Ich komme nur...ich woilte etwas fragen."

"Ist das Haus noch zu vermieten?"

"Weil doch das Schild nier steht"
Ach richtig: Der Besitzer des Häuschens
atte mir geraten, die Tafel von der Gartenrin auf, "wir hatten den Papagei unserer pforte zu entfernen, damit ich nicht von Inter-

Nachbarsleute vier Wochen in Pflege, wäh- essenten beiästigt würde. Jetzt bin ich glück-

Verwechslung

"Bestimmt", iächelte Eugen, "aber siehst du vielleicht einen Grund, weshalb ich mich mit so einem Versuch belasten sollte?"

rig, sie auseinanderzuhalten?"

Zum Schmunzeln

sind aber dreckigi" Heulend kommt der kleine Junge nach "Was?" erwiderte der andere empört. "Du wagst es, meine Füße als dreckig zu bezeich-Wie könnt ihr euch denn mit Steinen wer-"Ja", entgegnete der erste, "du vergißt, daß ich zwanzig Jahre älter bin als du!"

Weshalb hast du mich da nicht gleich ge-

"Triffst du denn besser als ich?"

Eugen hat sich verlobt. Mit dem einen Teil Sicheres Zeichen eines Zwillingsschwesternpaares, das sich aufs Fragte Eugens bester Freund interessiert: "Die Mädchen sehen sich zum Verwechseln

lich wie neugeboren vor." Seine Frau stimmte ironisch zu: "Das habe ich bereits gemerkt. Alle zwel Stunden mußt

Berliner Schnauze Lehrer: "Manfred, was ist ein Lama?" Manfredi "Dot is sens, der nich jehn kann!"

Besuch im Wochenendhaus

Lustige Kurzgeschichte von Karl Jäger

"Es wird mir ein Vergnügen sein." So deutlich hätte ich nicht werden soilen. Nun schöpft die Schöne Verdacht. "Ach, Sie Stört es Sie?"

"Nein, natürlich nicht, nur..."
Ich zerstreue ihre Bedenken. "Das Haus hat zwei Zimmer, selbstverständlich mit Sicherheitsschiössern. Wenn Sie sich überzeugen

Nach einigem Zögern tritt sie näher. Die Führung durch die Räume ist bald beendet.

Schreck in der Morgenstunde Der englische Schriftsteller Rudyard Kip-ling las eines Morgens beim Frühstück in der "Times" die Nachricht, daß er gestorben

"So ein Blödsinn!" rief er, sprang auf und ließ sich telefonisch mit seinem Freund Conan Doyle verbinden. Als sich der Kriminaischriftsteller meldete

rief der Totgesagte: "Guten Morgen, Conan, wie geht's? Hier spricht Rudyard. Hast du schon in der Morenzeitung gelesen, daß ich tot bin?"
"O Gott!" kam es da vom andern Ende

der Leitung, "woher rufst du an?" "Mein Gott", sagte der eine, "deine Füße Die junge Dame kann sich noch immer nicht entschließen. Ich errate ihre Gedanken. "Schließlich muß ich mich ja um meine Feriengäste kümmern", entschuldige ich meine

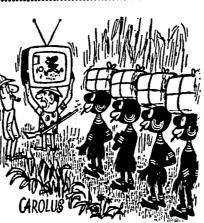
Ach, das Haus gehört Ihnen?" "Sie sagen esi"

Dann betreuen Sie also Ihre Mieter?" Mir fällt im Augenblick nichts Besseres ein: Ja, ich fege die Räume, bereite das Frühtück, besorge die Elnkäufe im nächsten

"Großartigi" Die junge Dame ist begeistert. Doch plötzlich kommen ihr Bedenken. "Verteuert das den Pensionspreis wesentlich?" "Überhaupt nicht", versichere ich, "es ist alles im Mietpreis einbegriffen. Sie werden sich bestimmt bei mir wohlfühlen." hnlich, ist es für dich da nicht sehr schwie-

"Wieso ich?" wundert sich die junge Dame. Ich wohne doch mit meinem Mann dort drüben in dem anderen Haus."

"Für wen", stottere ich, "für wen woiien Sie sonst das Haus mieten?" Da blickt die junge Dame mich Verständnis jeischend an: "Für meine Schwiegermutter, die sich für morgen angesagt hat!"



Es ist hier wie überall ... man muß sel

Personalprobleme



Wenn Sie meine Spesen nicht erhöhen, kann ich nicht mehr für Ihre Firma reisen!

LANGENER ZEITUNG

Unfallziffer auf der Autobahn ist angestlegen

Mit 1420 Verkehrsunfällen, die sich in den ersten drei Monaten dieses Jahres auf den rund 450 Kiiometer iangen Autobahnabschnit-ten im Regierungsbezirk Darmstadt ereigneten im Regierungsbezifk Darinstadt ereigne-ten, iag die Unfailziffer um über 20 v. H. höher als im gielchen Zeitraum des Vorjah-res, Mit der Zunahme der Verkehrsunfälle ist leider aber auch die Zahi der Unfailopfer merkilch angestiegen, Während im i. Quar-tal des Jaires 1971 bei 1 168 Verkehrsunfällen tai des Jahres 1971 bei 1 168 Verkehrsunfällen

689 verietzt wurden, kamen in den ersten drei Monaien dieses Jahres bei Verkehrsun-223 Unfäite mit 3 Toten und i10 Verletzten. zirk Darmstadt bereits 41 Menschen ums Le-

ben und 739 wurden verletzt. Die häufigsten Unfaliursachen auf den Autobahnen waren nach den Feststeilungen der Autobahnpolizei zu dichtes Auffahren und riskante Überholmanöver. Am auffälligsten war die Zunahme der Verkehrsunfälle auf der Autobahn Kassel — Frankfurt. Auf einem rund 100 Kilometer langen Autobahnabschnitt ereigneten sich von Januar bis März 355 Verkehrsunfälle, die 11 Tote und 146 Verietzte

Auch auf der Autobahn Frankfurt - Mannheim hat vor aliem die Zahi der schweren

Jugendliche sind um elf Zentimeter größer geworden

Freitag, den 19. Mai 1972

Die 16- bis 18jährigen Jugendlichen sind heute im Durchschnitt eif Zentimeter größer als die gleichaltrigen Bubenung Mädchen vor 200 Jahren. Zu diesem Ergebnis sind jetzt die Leiier der städtischen Kinderklinik Frankfurt-Höchst und der Frankfurter Universitätskinderkiinik, Prof. Wiiheim Theopold und Prof. Otto Iloeveis, in elner Studie über das "Längenwachstum der Jugendlichen früher und heute" gekommen.

kauf-park

...überali leicht zu erreichen

Schweine-Schnitzel

gekochter

Herren-

-¼ Arm,

Campinghemd

Herren-Bermuda-

Wiener Würstchen

2 Stück à 70g, Paar

Fleischsalat Konservierungsstoffe, aus eigener Produktion, ohne chem.

Kochbeutelreis

Oldenburger Landrauch-Schinken

1 kg....

Salz 500g..... Bayr. Bier

Zu Flaschen à 0,5 Ltr. Kasten o. Pf. 5.95 Tortenböden Stück....

Eiscreme 500 ccm Becher

in modischen Farben 16.90 12 Party-Becher

Badehose Synthetic, uni und gemustert9.75

Damen-Bikini

Knaben-Bermuda-Badehose Synthetic. uni und gemustertab 6.90 Alles für Ihre garteuparty!

10 Sandwich-Teller

Gartengrill 40 cm Ø, 72 cm hoch, mit Windschutz und Grillrost,

Gartensessel mit PVC-Schnur bespannt, in den Farben rot, gelb, blau, mit Armauflage nur **14.90** Mineralwasser

1.95

Chantré

1/1 Flasche empfohlener Preis-12.95

12 Flaschen à 0,7 Ltr. Kasten o. Pf.....

Zitronen-Limonade 12 Flaschen à 0,7 Ltr. 2.95

Dtsch. Kopfsalat

Kl. I, Stück..... Franz.

golden Deliclous Kl. I, 2 kg Tragetasche . 1.58

Mädchen-Badeanzug Synthetic, gemustert......7.90

Knaben-Schlupf-Short Diolen/Baumwolle, in vielen Farben2.95

Haarspray **Drei-Wetter-Taft**

Nivea-Creme nur 1.78

Federballspiel 2 Stahlschaftschläger, 2 Federbälle, verpackt in Tragetasche4.90

SPRENDLINGEN

AUTO-Center

69,50

Autowäsche während des Probelaufs kostenios

2.98



4 VW-Reifen runderneuert, incl. Montage





Riedeselstraße 68

Mann

preiswert

Hauptpreisiagen: 86,- 92,- 107,- 125,aktuell und DARMSTADT



Langen

Fahrräder

in allen Preislager

Schneider

Dorotheenstr. 8-16

29,- 32,- 39,50 42,-

sportlich-freizeitliche

aktuell und DARMSTADT preiswert Riedeseistraße 68

Hauptprelslagen: 25,- 29,- 32,- 39,-



Kiz-Zulassungs dienst Umzüge mit Fachpersonal Versicherunger aller Art

lerbert Kirchbei ☎ (0 61 03) 2 36 91 Unverbindliche Umzugsberatung Schillerstraße 10 Telefon 2 28 93

- Inserieren bringt Gewinn

Klaviere

Bechstein - Berdux - Ibach Gretrlan-Steinweg - Schimmel Steinway & Sons - Yamaha u. a.

Pianohaus Lang

Ffm. - Stiftstraße 32 - Telefon 28 23 30

Beseitigung von Verstopfungen jeder Art. Ausfräsen von Rohransätzen (Urin-, Wasserstein in Abliußleitungen)

Nasse Keller? Service-Büro, Telefon Offenbach 83 33 77 Kanal-Rohrreinigungsdienst G. FICHTEL KG Zentrale Hochhelm 0 61 46 / 54 26



Markisenfabrik Frankfurt a. M., Frankenaliee 74 Telefon 73 60 05

Trachten-Moden

Kostüme, Dirndl, Blusen, Röcke bis Größe 50 in großer Auswahl

E. KEIL - Langen, Bahnstraße 85 Pelz-, Leder- und Trachtenmoder



125 Special: 170 kmlh

u.a. 5-Gang-Getriebe,

Spitze, serienmäßig

im Industriegebiet, Ohmstr. 12 · Tel. 7738

285-g-Ds.

"Keller-Geister"

lede

Bierschinken

Kneipp Dickmilch aus dem Allgäu, 3,5% Feit I. Tr.,

250-g-Becher

FIAT 1 2 5 SPECIAL

100 PS, Luxus-Ausstattung, hohe technische Reife.

Und nur 9.290,- Mark!

günstigen Preis? Keiner. Es sei denn, Sie sind mit etwas weniger Leistung und Ausstattung zufrieden. Dann gibt es nur eine Alternative:

Welcher andere Wagen

der gehobenen

Mittelklasse bietet 4Halogen-Scheinwerfer, ein solches Wertpaket 4 Servo-Scheibenzu einem derartig bremsen, 4 Türen, Gürtelreifen, Drehstrom-Lichtmaschine, Liege-

sitze, Bodenteppiche. 125: 90 PS, Spitze über 160 km/h, ebenfalls hoher Ausstattungskomfort DM 8.650,- a. W.

Ihr FIAT-Händler

EMIL MUELLER Kraftfahrzeuge Offenbach a. M., Sprendlinger Landstr. 234, Tel. 83 35 21/83 63 20

In Europa 7500 Service-Stützpunkte, allein in Deutschland 1400 Gesicherte Versorgung mit Original- Ersatzteilen

Eine Kinderboutique IN KÜRZE IN LANGEN:



Mast-Poularden

1300-g-Stück 🕶 🗨

Pommes frites

450-g-Btl.

,85

Französische **Champignons**

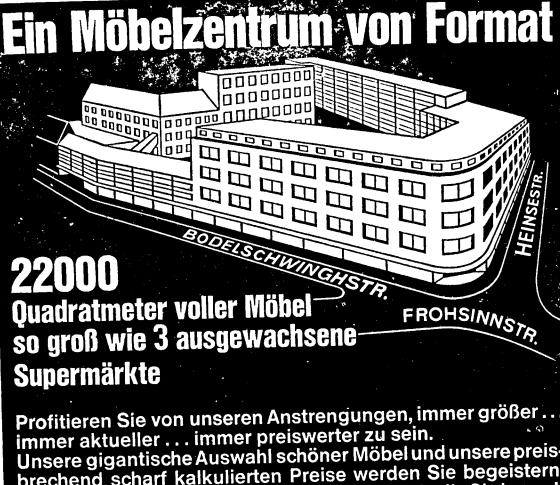
1/1 Flasche To

1/1 Flasche

-,89 100-g-Tafel



wohn'doch wieder. Teppichböden, Bodenbeläge, Tapeten angen, Gartenstraße 6, Tel. (0 61 03) 27 9



Profitieren Sie von unseren Anstrengungen, immer größer... immer aktueller ... immer preiswerter zu sein.
Unsere gigantische Auswahl schöner Möbel und unsere preisbrechend scharf kalkulierten Preise werden Sie begeistern.
Vergleichen Sie, es wäre schade um jede Mark, die Sie irgendwo zuviel ausgeben.

Lieferung frei Haus incl. Montage und sorgfältigen Kundendienst.

Achten Sie genau auf die Adresse, daß Sie dann nicht enttäuscht

MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Ein Möbel-Zentrum von Format - bahnbrechend preiswert - ein ganzer Häuserblock voll schöner Mobel



6070 Langen

Langen, Ohmstraße 15 Telefon 77 88

Ostendstraße 27, Telefon (06103) 49069 6073 Egelsbach





EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 40

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 19. Mai 1972

Mit der Uhr in der Hand

Vielleicht haben die Menschen einmal geglaubt, sich die Zeit untertan machen zu können, indem sie die Uhr schufen, eln Werk, das Ihnen In jedem Augenblick zeigt, "was die Stunde geschlagen hat". Wenn man es aber recht betrachtet, dann muß man zugeben, daß wir nicht mehr Herren über die Uhr, sondern ihr Sklave geworden sind. Hundertmal am Tag blicken wir auf das kleine Zifferblatt an unserem Handgelenk, treffen Verabredungen, legen Termine fest. Mit der Uhr beginnen wir naseren Tageslauf, sie bestimmt die Länge unserer Mittagspanse, und nach ihrem Schlag machen wir Feierabend. Selbst unsere Freizeit teilen wir auf die Minute genau ein. Sollten wir aber nicht wenigstens einmal am Wochenende versuchen, etwas "zeitlos" zu lehen? Sollten mir nicht am Samstag-Nachmittag und am Sonntag einmal die Uhr aus der Hand legen und die Freizelt nicht nach Stunden und Minuten zählen? Das Verblüffende ist, daß nicht gezählte Zeit uns Immer viel länger vorkommt - ganz elnfach, weil wir ihr Herr und nicht ihr Sklave sind! Denn ein Sklavendasein ist noch niemals erstrebenswert gewesen und wer einem om eigenen Leben!



. . . Herrn Johannes Seng, Bahnstraße 16, zum 70. Geburtstag am 21. Mai. Die hesten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die Langener Zeltung.

Frühlingsfest war ein guter Erfolg

e Am letzten Samstag traf sich jung und alt Im Pfarrheim der katholischen Kirche zu einem vom Pfarrgemeinderat ausgerichteten Frühlingsfest. Nach dem schon zur Tradition gewordenen Faschingsabend Im Februar dieses Jahres war dies eine weitere Gelegenhelt für die Mitglieder der Pfarrgemeinde, sich bei flotter Musik, Tanz und Getränken ein wenig näher zu kommen und hesser kennen zu lernen. Alle Anwesenden waren sich beim Ausklang des kleinen Festes darüber einig, daß dieser Abend ein guter Erfolg war. Aus die sem Grund wird auch in Zukunft dieses Früh-

Bürgermelsterwahl wird vorbereitet

e In der vergangenen Woche trat der in der letzten Gemeindevertretersltzung gewählte Ausschuß zur Vorbereitung der Bürgermel-aterwahl zusammen. Die Mitglieder des Ausschusses wählten den Gemeindevertreter Ewald Plettau zum Vorsitzenden und den Ge-meindevertreter Peter Friedrichs zum Stell-

zende Bürgermeisterstelle in Egeisbach öffentausgeschrieben wird. Die Ausschreibung wird im Staatsanzeiger für das Land Hessen sowle in Frankfurter, Offenbacher und Darm-

e Zusammen mit dem Egelsbacher Frühlingsfest vom 27. bls 29. Mal findet am Samstag, dem 27. Mal, um 15 Uhr zur Einweihung des

Schwimmbades eln Festakt unter Betelligung von Vertretern staaatlicher und kommunaler Behörden Im Schwimmbad statt. Die Festansprache wird Sozlalminister Dr. Horst Schmidt halten. Ferner sind Vorführungen von Vereinen vorgesehen. An allen drei Tagen ist der Eintritt zum Schwimmbad frei.

Für Montag, den 29. Mai, 1st ein Kinderfest geplant. Das genaue Programm wird in der nächsten Woche bekanntgegeben. Der Gemeindevorstand lädt schon jetzt die

Bevölkerung herzlich eln.

Vorverkauf von Dauerkarten

e Die Gemeindeverwaltung weist erneut darauf hin, daß der Verkauf der Dauerkarten zum 26. Mal Im Rathaus (Erdgeschoß, Schaln der Zeit von 14 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr stattfindet.

Die Dauerkarten brauchen nicht persönlich, sondern können auch von Familienangehörlgen oder Bekannten abgeholt werden. Diese sollten aber Angaben zur Person machen können wle Name, Vorname, Geburtsdatum und

Dauerkarten werden nach dem 26. Mal 1972 nur im Rathaus abgegeben, und zwar an den Sprechtagen (dienstags von 8 bls 12 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 17 Uhr).



Neue Reihenhäuser im nordöstlichen Teil von Egelsbach im Bereich "In den Obergärten"

Morgens um 4 in Wald und Flur

Vogelschutzverein Egelsbach auf Vogelstimmenwanderung

e Zum ersten Mal nahmen die Mitglieder des Vogelschutzvereins Egelsbach, der vor einigen Monaten gegründet worden war, an einer Vogelstimmenwanderung teil, die um diese Jahreszeit von hesonderem Reiz ist. Ge-meinsam mit den Naturfreunden Egelsbach erlebten und erlauschten die Teilnehmer nach ihrem Abmarsch am Sonntag um 4 Uhr früh die Natur. Über die Erlebnisse und Eindrücke berichten die Wanderer den "Egelshacher

"Schon beim Abmarsch, quast als schöner Morgengruß, hörte man die Stimmen des Rot-schwanzes und der Amsel. Aus dem saftigen Grün der Getreideäcker kam der Ruf des Fasans und der Rebhühner. Auf der Bogen-schneise öfters verharrend, lauschte man den men des Weldenlaubsängers, der Melsen, des Buchfinkes und Zaukönlgs. Ganz in der Ferne hörte man den Kuckuck rufen.

Hier sei noch ganz besonders auf die aus gezeichnete Führung der Herren Menziaw und Klepper hingewiesen, die es verstanden, den Teilnehmern das Lehen und die Lebensweise der gesiederten Freunde zu erklären. Wer hätte schon gedacht, daß die kleine Blaumelse bei einer Brut bls zu 16 Eier legt und die meisten Jungen auch großzieht,

Baumaßnahmen der nächsten drei Jahre

e Die Gemeinde Egeisbach hat für die nächsten drei Jahre einc Reihe von Baumaßnahmen vorgesehen; Errichtung von Kinderspielplätzen, Kindergärten und einer Fußgänger-unterführung am Bahnhof. Die Baulanderschließung soll fortgesetzt werden, ehenso die Förderung des sozialen Wohnungsbaues. Auch weitere städtebauliche Sanierungsmaßnahmen sind geplant. Kanal- und Wasserversorgungsanlagen sollen, wo nötig, erneuert werden. Die Kreuzungen an der Kreisstraße 188 werden ausgebaut. Außerdem ist daran gedacht, das Naherholungsgeblet "Im Bruch"

Wenn man noch bedenkt, wleviele Insekten größere Achtung vor der gefiederten Welt

Ein herrliches Gefühl überkam die Teilneh mer beim Anblick der aufgehenden Sonne und der sich im Wasser spiegelnden ersten Sonnenstrahlen, in einem frisch duftenden Hoch-wald, wo den Menschen nur die Stimme der Natur ans Ohr dringt.

Neben dem Klopfen und Klehern des Grünspechtes und dem herrlichen Schlag der Drossel, hörte man vom Wasser her das Locken der Stockenten, Bleßhühner und Haubentaucher. Vorbei am Forsthaus Loidol (ehemals Siegel) führte der Weg zu den Dachsteichen und zurück zum Hundedressurplatz. Was in der Kühle des Morgens nicht erlauscht werden konnte, bildete den krönenden Abschluß: der Schlag der Nachtigall,

Als man sich trennte, hatte mancher Teilnehmer Neues gesehen. Am Ende der ersten Vogelstimmenexkursion wurde der Wunsch geäußert, sie im nächsten Jahr zu wiederholen und his dahin einen Vortrag über un-sere Vögel zu hören oder gar selbst im Vogelschutz tätig zu werden."

Ortsbauplanung verstärkt

e Die Kosten für die Ortsplanung der Gemeinde werden gegenüber früheren Jahren beträchtlich erhöht, wie aus dem Vorbericht zum Haushalt 1972 hervorgeht. Es wird für dringend erforderlich gehalten, schnelistens einen Flächennutzungsplan aufzusteilen, der dle Grundlage für die Aufstellung welterer Behauungspläne bildet. Außerdem sollen ein Bebauungsplan und ein Verkehrs- und Strukturpian aufgestellt werden. Da das Kreishauamt personell nicht in der Lage ist, diese Pläne kurzfristig zu erstellen, muß ein Architekturbüro beauftragt werden, was kostspieliger ist.

Pfingstwetter

"Singalaritäten" nennt man in der Metcorologie die Erscheinung kalendermäßig gebundeuen Wetters bestimmter Prägung, also tupische Wetterlagen, die mit gewisser Wahrscheinlichkeit alljährlich zum fast gleichen Termin auftreten. Beispielsweise die Eisheiligen im Mai, Schafskälte im Juni oder Tauwetter zu Weihnachten. Man weiß, daß die Dreieichenhainer fast regelmäßig an ihrem Kerbsanistag (Pfingstsamstag) ängstliche Blicke zum regenschwangeren Himmel werfen und um die Durchführung ihres Fenerwerkes fürchten. Daß es dennoch immer geklappt hat. und der Wettergott wenigstens stundenweise cia Einsehen hatte, stimmt anch für dieses

Mai hoffnungsvoll, Die Eisheiligen scheinen endgültig vorüber zu sein und nach den "Singularitäten" läßt sich für diesen Monat folgende Prognose geben, die allerdings ebensowenig Anspruch auf Verläßlichkeit erhebt, wie die der Laubfrösche im Einmachglas oder die Wetterworhersagen der Fachleute. Die größte Hänfung von Großwetterlagen liegt um den 17. Mai herum. In der zweiten Monatshälfte ist mit dem Hochdruckwetter zu rechnen, das dem Mal seinen klimatischen Charakter verleiht. In Silddeutschland kann es regnerisch werden, während in den letzten Maitager noch einmal mit Kaltluftzufuhr gerechnet wird.

Verläßt man sich auf den langjährigen Durchschnitt, so hat sich das Wetter um den 20, Mai immer froundlich gezeigt. Das würde bedeuten, daß man die Pfingsttage ohne Regenschirm und auch ohne Heizung verbringen könnte. Sicherlich Grund zur Hoffung und Freude, aber Ausnahmen können die Regel bestätlgen. Man sollte sich also nicht so sehr auf diese Voraussage verlassen.

In diesem Regelfall, den die Mcteorologen auch Spätfrühling nennen, kommt es bei kühlen Nächten meist zu einem allmählichen Anstieg auf sommerliche Temperaturen, die Tage zeigen die ersten anhaltenden Schönwetterperioden. Leider geben aber diese Hochdrucklagen Ende Mai anch Anlaß zu einer völligen Umgestaltung des Großwetters, nämlich zu der oft lange wirksamen Eutwicklung mousnnartiger Einflüsse.

Pockenschutz-Erstimpfung

e Die nächste öffentliche Pockenschutzim fung findet am Freltag, dem 19. Mai, von 10 bis 11 Uhr ausnahmsweise im Aufenthaltsraum des Altenwohnheimes, Dresdner Str. 32, statt. Der Nachschautermin ist, ebenfalls im Altenwohnheim, am Freltag, dem 26. Mai, von

Gemeindeabgaben sind fällig

e Die Gemeindekasse weist darauf hin, daß am 15. Mal die zweite Rate Grund- und Ge-werbesteuer fällig war. Die Zahlungspflich-tigen werden gebeten, die Beträge auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Ev. Gemeinde Egelsbach

- was a second of the

Für alle die es noch nicht gehört haben, ein wichtiger Hinweis: Am Pfingstmoniag, dem 22. Mai, beginnt um 10 Uhr ein Waldgottesdienst in der Nähe der "Steinernen Brücke".
Die Ansprache hält Pfr. Giebner, an der Gestaltung ist der Mitarbeiterkreis der Jugend beteiligt, für die Begleitung der Lieder sorgt der Posaunenchor aus Offenthal. Wer zum Ort des Geschehens gefahren werden will, wende sich bttte an eins der Pfarrämter. (Ansonsten ist die Fahrt mit dem Auto vom Forstamt nicht gestattet.) Wer den Weg zu Fuß in einer Gruppe zurücklegen will, komme bitte um 9.15 Uhr an die Kirche. Übrigens: Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Kirche.



Die Anlagen rund um das neue Hauptbecken im Freischwimmbad in gefälliger Form und EN-Blid frischem Grün. Bald wird das Bad eröffnet.

Egelsbsch. im Mai 1972 Frankfurter Straße 5

Eitern, recht herzlich.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke antäßlich meiner Kontirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eitern, recht herzilch.

recht herzlich.

Egelsbach

Egelsbach Schulstraße 35

herzlichste

Egelsbach, Harnpfad 8

August-Bebel-Straße 27

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Helmut Brünner . Monika Brünner

Egelsbach, Bogenweg 7

Kirchliche Trauung am Samstag, dem 20. Mai 1972 um 14 30 Uhr

in der Katholischen Kirche zu Egelabach

Juita Vinson

Konfirmanden

bedanken sich

-₩-₩-₩

Kariheinz Bialon

Hans-Peter Werner

Michael Schneeberger

Jean Schneider u. Frau

Für die zahlreichen Glückwünsche und Ge-

schenke anläßlich melner Konlirmation

danke Ich, auch Im Namen meiner Eltern,

Für eit die vielen Glückwünsche und Ge-

schenke anläßlich melner Konfirmation danke ich hiermit, auch im Namen meiner

Eltern, recht herzlich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Für die vlelen Glückwünsche u. Geschenke

anläßlich meiner Konfirmation danke ich,

auch Im Namen meiner Eitern, auf das

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und

Geschenke anläßlich unserer Silberhochzei

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn,

eunden und Bekannton herzlichen Dank.

Ege!sbach, Rheinstraße 42

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Für die vielen Glückwünsche und Ge-Geschenke anläßlich unserer Silberhochzeit. Unser besonderer Dank gilt dem DRK-Ortsverein Egelsbach für die uns entgegenschenke aniäßlich melner Konfirmation bedanke ich mich, euch im Namen meiner

Otto Kroth und Frau Greta

Egelsbach, Im Mal 1972 Schuistraße 70

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke Für die vielen Glückwünsche, Blumon und anläßlich meiner Konfirmation bedanke Ich Geschenke zu meiner Konfirmation danmich, auch im Namen meiner Eitern, recht ken recht herzlich

Joachim Herth

Burkhard Appel und Eltern

für die so zahlreichen Glückwünsche

und Geschenke anläßilch melner

Konfirmation entblete ich, auch im

Egolsbach, Kirchstraße 22

HERZLICHEN DANK

Egelsbach, Thuringer Straße 49

Egeisbach, im Mai 1972

Woogstraße 29

Egelsbach, Rheinstraße 73

Namen meiner Mutter.

Recht herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Kon-

Peter Benz und Eltern

Ottmar Kindi

Egeisbach, im Mai 197: Heinestraße 6

Geschenke anläßlich melner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eitern, recht herzlich

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und

Frank Sieltz

ich möchte mich hiermit lür die vielen

Konfirmation, auch im Namen meiner Eltern

bei allon Verwandten, Nachbarn und Be-kannten sowia dem ASV Egelsbach recht herzilch bedanken.

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke

anläßlich meiner Konfirmation danke ich,

auch im Namen meiner Eitern, recht herz-

Für die vielen Geschenke und erwiesenen

Aufmerksamkeiten anläßlich melner Kon-

firmation bedanke ich mich, auch im Na

men meiner Eltern, sehr herzilch.

Egelsbach, im Mel 1972

Mainzer Straße 33

Hans-Jürgen Schönig

Uwe Basier

Holger Küster

Egelsbach, Schuistraße 5

Egelsbach, Im Mal 1972 Mainstraße 29

Egeisbach, im Mai 1972

An der Schießmauer 2

wünsche, Blumen und Geschenke zu mei-Cinistine Lucas und Eltern

Becht herzlichen Dank lür die Glück-

Egeisbach, Im Mai 1972 Schillerstraße 68

Für die zahlroichen Geschenke und erwiesonen Aufmerksamkeiten anfäßlich meinor Konfirmation bedanke Ich mich, auch

Bahnstraßa 69

WIR SAGEN DANK I

zu meiner Konfirmation.

Egelebach, im Mai 1972 Messeler Straße 13

herzlich.

im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Egoisbach, im Mai 1972

Pelra Albert

Allen Freunden und Bekennten ein recht

Egalsbach, im Mai 1972

gotdenen Hochzelt so lieb bedacht haben. Paul Stoile u. Frau Margarete

herzlichea Dankeschön, die uns zu unserer

Christina Bernatzki u. Eltern Egelsbech im Mai 1972 Erzhäuser Streße 7

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke

aniäälich meiner Konfirmation bedanke ich

mich, auch im Namen meiner Eltern, recht

Herziichen Dank ailen Verwandtan, Freun-

den, Nachbern und Bekennten für die vielen Glückwünsche, Btumen u. Geschenke

Egeisbach, Frankfurter Str. 16

Aniāßlich meiner Konfirmation sage ich allen Bekennten und Nachbern für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern, herzlichen

Wolfgang Zetti

Egelsbach Schillerstraße 74

Renate Meyer

Praxis wegen Urlaub vom 23, 5, bis 26, 5, einschließlich geschiossen

DR. KRÄMER

Egelsbach, Bahnstraße 21 Vertretung: Dr. Hambek, Dr. Günes

Praxis Dr. Hambek

wegen Urlaub vom 1. bis 25. Juni geschlossen

Vertretung Dr. Krämer, Dr. Günes

PUTZHILFE lür Reinigung der Praxisräume gesuci...

Dr. Hambek

Egeisbach, Odonwaldstraße 7 Telefon 4 94 22

Für die überaus vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation möchte ich mich hiermit bel allen recht herzlich bedanken, auch im Namen meiner

Ute Meik

Egeisbach Ernat-Ludwig-Str. 54

Mutter und Oma.

Rirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Egelsbach Pfingstsonntag, 21. Mai 1972

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maar) kein Kindergnttesdienst

Pfingstmontag, 22, Mal 1972 10 Uhr: Waldgottesdienst an der "Steinerner Brücke" (Pfr. Glebner)

Katholische Kirche Egelsbach Samsteg, 20. Mai

18.15 Uhr: Bußsakrament 18.15 Uhr: Rnsenkranzgebet 18.45 Uhr: Sonntagsmesse mlt Predigt

Pflngstsonntag, 21. Mal 10.15 Uhr: Festhochamt mit Predigt (KleinkInderaufsicht)

Pfingstmontag, 22. Mai 10.15 Uhr: Hochamt mit sakrament, Segen (Kleinkinderaufsicht)

Arztlicher Dienst Arztiicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr. wenn der Hausarzt nicht erreichbar:

20./21. Mai - Dr. Krämer, Balmstraße 21 22. u. 24. Mai — Dr. Günes, Bahnstraße 39

Zahnärztilcher Notfalldlenst s. unter Langen

n-Notfalibereitschaft: Snnntags- und Nachtbereitscheft beginnend Samstagnach-

Vom 20. Mai bis 27. Mal um 8.00 Uhr: Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48,

Wichtige Telefonanschiüsse Gemeindeverwaltung: 41 21

Telefonische Feuermeldung: Teg und Nacht Telefon 4 92 22 und 2 37 22

Polizel-Ruf der für Egeisbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33

Hedwig Lindenlaub, Am Berliner Platz 15,

Ortsrohrmeister: Jakob Graf, Woogstraße 29 Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 28 01 Krankenhaustransport, Telefon Langen 2 37 11

EGELSBACHER NACHRICHTEN



Gesiohlene Nußiorie Auf dem Schwarzen Brett des Polizei-präsidiums in Christchurch (Neuseeland) wurde folgender Hinweis angebracht: "Aus dem Zimmer des Direktors der Kriminal-abtellung wurde ein Stück Nußtorte ent-wendet. Dieser Gegenstand ist amtlich und wer ihn an sich nahm, wird ersucht, ihn sofort zurückzugeben. Das Stück Torte ge-hört zum Beweismaterial eines Giftmord-prozesses."

Kontinente kommen sich näher

Erdteile bewegen sich fort / Vor 250 Millionen Jahren eine Einheit

auch gegen Ihren eigenen Willen - vor der Haustür der Chinesen sitzen, und die Afrika-ner können den Australiern "Guten Tag" sagen. Sie brauchen dazu nicht zu reisen, das er-ledigen ihre Kontinente für sie. Nach Meinung amerikanischer Geologen hat unsere Erde noch längst nicht eine endgültige, starre Bodenform gefunden. Wie der Ozeanograph Malvln Peterson sich eusdrückt, "relten wir auf der Kruste einer brechenden Erdwelle". Der amerikanische Erdteil wendert unentwegt west-wärts, während Asien mit Europa nach Osten

Schon in den ersten Erdkundestunden merkt der Schüler, daß die Kontinente sich eigentlich

Wie verbringt der Mensch seine Zeit?

Wie verbringt der Mensch selne Lebensspanne von rund 70 Jahren? - Ein Matbematikus bat es ausgerechnet: Berufsarbeit 14 Jabre, Essen und Trinken sechs Jahre und zwei Monate, Reisen, Febren zum Arbeitsplatz und Elnkaufen fünf Jahre, Baden, Rasieren, Frisieren und Körperpflege viereinhaib Jabre (Freuen fünf Jahre und zehn Monate). Die Frau blickt 80 volle Tege lhres Lebens in den Spiegei, der Mann nur (Männer) 12 bis (Freuen) 25 Monate. Det Vergnügen, dem nutzlosen Herumsitzen und Warten gewidmet.

Die aus diesem Bild abgeleitete Theorie, daß die Erdteile einst ein Ganzes bildeten, das in weiter Vergangenhelt dann elnmal auselnanderbrach und -zog, lst so alt wie die ersten Erdkarten. Doch die melsten Geologen haben diese Theorie Immer wleder als Unsinn abge-

Intensive Forschungen in den letzten Jahr zehnten haben jetzt jedoch auch die akepti-schsten unter den Wissenschaftlern vom Gegentell ihrer bisherigen Annahmen überzeugt.

Mehrmals überschlagen: Totalschaden

Mittwoch gegen 18.15 Uhr ein schwerer Ver-kehrsunfall, bei dem sich ein Personenwagen

mehrmals überschlug. Der Fahrer wurde schwerverletzt in das Langener Kreiskranken-

haus eingeliefert. Am Fahrzeug entstand To-

talschaden. Nach Feststellungen der Polizel

muß das Fahrzeug durch überhöhte Geschwin-

digkelt aus der Kurve getregen worden sein

blieb nach mehrmaligem Übersehlag Im Stra-

Bengraben Itegen. Der Fahrer war nicht Im Besitz einer Fahrerlaubnis. Eine Blutprobe

wurde veranlaßt, da der Alkoholtest bei dem verletzten Fahrer positiv aussiel.

Benzinschlauch zerschnitten

zum 15. Mal an elner Egeisbacher Tankstelle mutwillig den Benzinschlauch zerschnitten und

Schaden von 400 Mark angerichtet.

e Unbekannte haben in der Nacht vom 14

Familien- und Kleinanzeigen

gehören in die

Langener Zeitung

ihr Heimatbiatt.

well sie die ganze Familie liest.

war von der Fahrbahn abgekommen und

e Auf der Flugplatzstraße ereignete sich am

Eines Tages werden die Amerikaner - wenn Erdbeben und Scebeben und das Auffalter von Bergketten sind threr heutigen Meinung nach Begleiterscheinungen einer ständigen Wanderung der riesigen Landmassen, die sich mit etner Geschwindigkeit von fünf bis sechs Zentimetern pro Jahr fortbewegen.

Zeugen für dieses Auseinanderstreben einer früheren Einheit sind vor allem In Südamerika. Afrika und auf dem Meeresgrund zwischen den beiden Erdteilen gefunden worden. Fossilien von Pflanzen und Tieren, die an der Westküste Afrikas entdeckt wurden, sind Identisch mit jenen, die Geologen an der Ostküste Südamerikas ausgegraben haben. Und auch die Antarktis hat einige interessante Funde gellefert. Dort tauchten die verstelnerten Knochen des sogenannten Lystrnsaurus auf, von dem man angenommen hatte, daß er ausschließlich im prähistorischen Afrika und in Asien beheimatet war.

Die auf dem Meeresgrund gefundenen Spuren sind zwar weniger deutlich, für den Wissenschaftler jedoch aufschlußreich genug. So haben Meeresgeologen von der Columbia-Universität eine fast 80 000 Kilometer lange Bergkette untersucht, die sich durch Atlantik und Pazifik zieht, und dabei haben sie herausgefunden, daß, obwohi dle Ozeane bereits Mtlliarden Jahre alt sind, der Meeresbo einige hundert Millionen Jahre alt ist, wie die Dicke der Sedimente (Ablagerungen) erkennen

Noch vor ungefähr 250 Millionen Jahren, so meinen die Geologen, bestand unsere Erde aus nur zwel rieslgen Kontinenten. Sie nennen sie heute "Gondwanaiand" und "Laurasien". Gondwanaiand bestand aus Südamerika, Afrika, Indien, Australien und der Antarktis. Laurasien aus dem heutigen Nordamerika, Grönland, Europa und Asien. Aia die Kontinente dann auseinanderbrachen, zogen die beiden Amerikas westwärts, Aslen und Europa ostwärts, Afrika blieb am alten Piatz und Austrelien brach von der Antarktis los und wegte sich äquatorwärts.

Die Geschwindigkeit von rund fünf Zentl-metern pro Jahr, so glauben die Wissenschaftler, wird wahrschelnlich schon sett sehr langer Zelt beibehaiten.

Junges Birkengrün zu Pfingsten

Über Jahrhunderte hinweg haben sich bet sowohi in einzetnen Trachten als auch auf ins alte Bräuche lebendig erhalten, die teilweise von der Landbevölkerung heute noch ausgeübt werden. So manche Maibräuche, die in heidnischer Zeit bei den Lenzfeiern Sitte waren, wurden unter dem Einfluß der christlichen Kirche später auch auf das Pfingst-

Aimauftrieb zu Pfingsten. Der geschmückte Pfingst-

Es ist heute noch schöne Sitte, junges Birken-

grün zum Pfingstfest an die Haustüren zu stellen. Wer von uns welß wohl noch, daß

diese Birkenreiser ursprünglich als Sinnbild der für das Haus erhofften Frühjahrskraft und

von wurde dann später der Brauch abgeleitet,

Birkenzwelge oder gar Bäumchen auf das Dach des gerichteten Neubaues oder vor die

Tür eines Hochzeltspaares zu stellen. Bei den Schützenfesten darf dieses Laub als Schmuck auch niemals fehien. Vor rund 200 Jahren nahm

das Birkenfällen in den Forsten einen der-artigen Umfang an, daß die Landesfürsten mit

Ahwehr böser Geister gedacht war? Da-

ochse führt die Herde an.

Aber auch andere Gewächse spielten eine bedeutende Rolle. So steckte z. B. ein abgeblitzter Llebhaber seiner Auserwählten einen Dornbusch vor das Haus. Mädchen mit schlechtem Ruf streute man zu Pfingsten Häcksei oder Flachsabfälle vor die Tür, an anderen

Orten wieder stellte man dort eine

a. dag. een a. . ari 1972

Auf der "Pfingstwicse", dem "Pfingstanger" oder der "Pfingst-masch" fand dann das große Vniksfest statt, bei dem nur selten der angeputzte Hanswurst, der "i'atas", fehlen durfte. Oft spielten hier der Malgraf und die Maibraut eine große Rolle. Auch das hatte seine symbolische Bedeutung: Das Brautpaar sollte segenbringend über die Erde wanund damit diese selbst zur Fruchtbarkeit anregen, In manchen dörflichen Gegenden geht noch heute der "Laubkönig" nder "Grasmann" um. Auf dem Kopfe trägt er ein aus Blumen, Grün und Bändern gewundenes Kreuz und In jeder Hand einen schen begleitet, geht er von Haus zu Haus und sammett Eler, Wurst, Speck usw., die dann gemeinsam ver-

In der Hetde geht ein Hirtenjunge als "Pfingstbötel" gabenheischend auf die Höfe und sagt dabei folgenwetenstroh. Tökern (im kommenden Jahr) 1st ok noch so. Rippe, rappe, ritz, Eier in de Mütz. O, wat 1s uns Pingsbötel hübsch Fif Schock Eier un tein Pund Speck, dat maket un-

sern Pingsbötel fett. Morgen fröh bringen), wüllt ein mit de Ben in de Luken will we'n Pingsbötel haken (an den Pranger haken (aufhängen am Querbalken)." - Wenn sich aber jemand im Geben geizig oder gar ablehnend verhätt, droht ihm der Sammler sogar: "Geven se uns de Eier nech, so leggen de Hänner up't Jahr ok nech!" – Oder: "Rulle, rulle, rull. Dat ull Wif is dult!" und "Witten Twlrn, swarten Twlrn, dat ull Wif, dat gift

Mädchen haben einen anderen Brauch, Sie führen ihrr Maibraut, die als Zetchen ihrer Würde einen Stab mit einer Blumenkrone trägt, alte Pfingstlieder singend, von Haus zu Verboten einschreiten mußten. In einem solchen Erlaß aus dem Jahre 1743 heißt es:
"...daß gar kein Laub mit bewachsenes Birkholz oder die sogenannte Mayen mehr geholz oder die sogenannte Mayen mehr geholz oder die sogenannte Mayen mehr geholz oder die sogenannte Mayen der deligheten bei den der deligheten bei der der deligheten bei det der deligheten bei deligheten bei der deligheten bei de Haus. Dort sagen sie folgenden Spruch her: hauen werden sollte, dennoch dergleichen hat se wat. Lat üsch nich to lange stan, wi Holz insonderhelt in den Tagen vor Pfingsten mött en Hus noch wider gan!"

Schreibkraft und Mitarbeiter

gesucht. Eventuell halbtags.

Steuerbevoilmächtigter Heimut Hickler

Egelsbech, Ernst-Ludwig-Streße 72 - Teiefon 4 94 49

Johann Horler

Allen, die anläßlich des Helmganges meines lieben Mannes,

seiner durch Anteilnahme gedachten, ihm das letzte Geleit geben, ehrende Worte aprechen und seine Ruhestätte mit Blumen schmückten, gilt unser aufrichtiger Denk.

Schwiegertochter und Enkaikindar

Egelsbach, Feidstraße 4

unseres guten Veters und Opas



besonders zuständig für 3 Meter X 4 Meter große Markenteppiche und Aus-

Teppich-Haupilager Sprendlingen, Fichtestr. 13, Tei. 6 75 01

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sowie die vielen Beweise der Antellnehme und Freundschalt anläßlich des Heimganges meines lieben Vaters

Georg Lorenz

möchte Ich ellen Freunden, Bekannten und Nachbarn meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Besonderen Dank Herrn Dr. med, H. Krämer für die liebevolle Betreuung und Herrn Pferrer Glebner für die tröstenden Worte.

Egelsbach, den 16. Mai 1972

Ottiile Kroenart geb. Lorenz nebst Angehörigen

in stiller Treuer:

DANKSAGUNG

Für die eufrichtige Antelinehme, die uns in so reichem Maße in Wort und Schrift, Krenz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben entschiafenen Krankenschwester

Frau Elisabeth Rauch

zuteil wurde, sagen wir allen herzlichen Dank. Besonderen Dank der Beiegschaft des Dreielch-Krankenhauses Lengen, den Schulkameraden und -kameredinnen des Jahrgangs 1947 und dem städt. Krenkenhaus Offenbach für die Kranzniederlegungen, sowie all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

> In stiller Trauer: Adoif Dieter Rauch und Kinder sowie elie Angehörigen

Egeisbach, im Mai 1972 Schafhofstraße 10

bringt Gewinn

3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad n Egeisbach, ca. 300,-

für zuverlässigen Mit-

Manfred Hahn Malermeister Tel. 06103/82534

2-Zi.-Wohnung Küche, ohne Bad, ii Egelsbach an alielnst. Dame mittl. Alters zu

Off.-Nr. 594 an die LZ Wir nehmen Kinder n Pflege

von morgens 7 Uhr bis abends 17 Uhr. Telefon 46 25

DANKSAGUNG

Wir sagen unseren eufrichtigen Dank für die vielen Kränze, die Geldspenden sowie die Würdigung seines Lebens und Schaffens durch den Betriebsleiter der Helmatfirma Firma Fielbner, die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Glebner, die Krenzniederlegung des Vertriebenen-Obmennes H. Zartner und die große Anteilnahme zum Begräbnis meines unvergessenen Mannes, unseres Vaters, Bruders und Opas

Thomas Kyber

der em 10. Mai 1972 im Alter von 63 Jahren nach einem plötzlichen Herzanfall von

Du sollst in awlger Erinnerung bieibens deiner traurigen Freu Adeilne Kyber und Tochtar Monika deinen Kindern, Schwiegertochter, Enkeln und Brüdern den Arbeitskollegen, Kriegskameraden, ailen Verwandten und Bekannten

Egelsbach, Woogstraße 29

Allen unseren Lesern wünschen wir ein frohes Pfingstfest

Sport NACHRICHTEN

in Ober-Roden

Zum letzten Punktspiel dieser Runde muß der 1. FC Langen auswärts gegen den KSV Urberach antreten. Da der KSV Platzsperre erhiett, findet diese Partie nicht in Urberach, sondern in Chen Beiter. sondern in Oher-Roden auf dem Platz der Germania statt, Außerdem treffen die heiden alten Rivalen nicht erst am Pfingstsonntag, ondern schon am Samstag um 15 Uhr aufelnander, Dabei sind die Voraussetzungen für dieses traditionelle Derby praktisch dieselben, wie für die Auseinandersetzung zwischen Langen und der TG Ober-Roden am Vorsonntag: Auf heiden Seiten hat man sich einen Mittelplatz gesichert und Lorsch, Schaafhelm und Traisa zum Abstieg verurtellt, Anderer-seits lst zwar nach wie vor offen, oh Lam-pertheim oder Germania Ober-Roden das Rennen um die Melsterschaft macht, denn beiden gelang vor einer Woche nur eln Unentschieden und sie gehen deshalb punktgleich in die letzte Partle der Saison, doch damlt haben der KSV und der Club ahsolut nichts

Trotz dieser Tatsache kann man allerdings nur hoffen, daß sich die Langener Eif nicht erneut zu sehr auf den Standpunkt stellt, daß es ja um nichts mehr geht. Man soilte sleh vielmehr darauf besinnen, daß man sporillen eine Stadt von über 30 000 Einwohnern repräsenliert und seinen guten Ruf nicht ver-lieren darf, wenn man in Zukunft auch mit der Unterstützung zahlreicher Zuschauer wieder bessere Tage erleben will. Wenn es schon elnmal spieierisch nicht recht läuft, will das Publikum wenigstens kämpferisch etwas geboten hekommen und den erforderlichen Einsatz und Siegeswillen erkennen. Mit der richtigen Einstellung und dem nötigen Ernst, sollte es jedenfalls nicht unmöglich sein, gegen den KSV wenigstens einen Punkt zu ge-

Letztes Punktspiel der SGE-Fußballer in Schaafheim

Zu lhrem letzten Punktsplel in dieser Runde müssen die Schwarzweißen am morgigen Samstag um 15 Uhr heim Absteiger Viktoria Schaafheim antreten. Dahei geht es für dle Egelsbacher um nichts mehr, denn der dritte l'abelienplaiz ist sicher. Es ist also die Möglichkeit zum Experimentieren gegeben, und sicher wird diese Gelegenheit auch ausge-nutzt. Wie zu erfahren ist, soll es dahel sogar eine Überraschung geben. Ailerdings ist man trotzdem im Egelsbacher Lager gewillt, die Punktesaison mit einem Sieg abzuschließen. Die Schaafheimer andererseits werden sieher-llen bemüht sein, sich mit elner guten Leistung und einem Sieg aus der Bezirksklass yu verabschieden. Im Vorspiel siegten die Schwarzweißen klar mit 4:1; zu dem ligen Spiel lst zu hemerken, daß sich mit Vik-toria Schaafheim der fairste Gegner am Berliner Platz vorstellte. Aus diesem Grunde ist es schade, daß ausgerechnet diese Elf abstelgen muß. Bleibt zu hoffen, daß es morgen genau so falr zugeht wie in Egelsbach.

Das Sportzentrum an der Wilhelmstraße in Schaafheim ist folgendermaßen zu erreichen: Über Urberach, Ober-Roden, Nieder-Roden, Dudenhofen nach Babenhausen. Durch Babenhausen bis zur B 26, dann rechts ab in Richtung Dieburg, Sodann links ab In Richtung Schaasheim (Ist ausgezeichnet). In Schaasheim die zweite Straße rechts ab und immer ge-

Susgo gelang nur ein 1:1

Am letzten Sonntag spielten die Offenthaler Susgo-Fußhaller bei der SG Götzenhain. Das Spiel endete 1:1. Die Götzenhainer boten gegenüher dem Vorspiel eine stärkere Leistung. Einige Jugendspieler, die in die erste chaft eingebaut wurden, bewährten sieh. Die Offenthaler dagegen mußten sogar noch Jäckel und Weischnur einsetzen, einige aktive Spieler noch verletzt sind. Das 1:0 für Offenthal erzielte Norbert Haller. Die Gastgeber glichen fünf Minuten vor der Pause aus. In der 2. Halbzeit hatten die Götzenhainer etwas mehr vom Spiel als die Offenthaler. Alles in allem war der Ausgang der Partle jeanstalter, der das Turnier gut organisierte.

mit 2:0, die Torschützen waren Schnabl und Helmut Hoffmann mit Elfmeter. (ha)

Unentschieden der Club-AH

reichte auf elgenen Platz gegen den FC Rödelheim nur ein 3:3-Unentschieden. Vor drei Wochen war dieser Gegner auf dessen Platz noch mit 5:1 beziert werden.

noch mlt 5:1 besiegt worden.

Der für Himmelfahrt zusammen mit der SSG geplante Ausflug nach Wehen/Taunus mußte von der Club-AH kurzfristig abgesagt werden, da Infolge Krankheit, Verletzungen und Urlaub einige Spieler nicht zur Verfügung standen und deshalb aus dem eng begrenzten Spielerreservolr der AH keine

wiesen sich die Langener als die klar besere Mannschaft und gewannen durch Tore von Hartwich, Bigalke und Schreiber 3:0. Im letz-

1. FC. Langen - KSV Urberach Dreieich-Schule 2. der Deutschen-Basketball-Schulmeisterschaft

Vom Hessischen Kultusministerium veranstaltet und vom Dreielch-Gymnasium Langen mustergültig organislert, wurde am 12./13. Mai in Langen die Deutsche Meisterschaft der landesbesten Basketball-Schulmannschaften der Mädehen ausgetragen. In zwei Gruppen zu je vier Mannschaften wurde begelstert aber auch verhissen um die Plätze gekämpft, knappe Entscheldungen erhöhten die Spannung noch von Stunde zu Stunde.

Mädehenmannschaften aus Oberhausen, Göttingen, Lübeck und Berlin, in der Relchwelnstingen, Lübeck und Berlin, der Relchwelnstingen, halle aus München, Koblenz, Ludwigsburg und Langen gegenüber, Während im Spitzen-spiel der ersten Gruppe Oberhausen sich gegen Göttingen ganz knapp mit 2 Punkten 46:44) durchsetzte, hatte im 1. Spiel Langen die Münchnerinnen noch knapper 40:39 schlagen können. Die Plazierung lautete am Samslagmittag für Gruppe 1:

beck 2:4, und 4. Berlin 0:6,

und für Gruppe 2: 1. Langen 6:0, 2. München 4:2, 3. Ludwigsburg 2:4 und 4. Kohlenz 0:6. Belm Spiel Langen - München führte Langen deutilch bei Halbzelt mit 28:12; dann brachte die Juniorinnen-Nationalspielerin An-

germeyer ihr Team auf 39:38 an Langen vor-

hel und erst in den ietzten Sekunden konnte Mechthild Eckstein nervenstark mlt zwel ver-wandelten Freiwürfen das 40:39 erzleien, 1m Spiel gegen Kobienz war Langen stets üherlegen und slegte 62:33 (29:15). Belm Treffen gegen Ludwigsburg war die Lage kritiseher; der Korb des Gegners schlen wie ver-nagelt. Zur Halbzeit lagen die Dreielch-Mädchen 18:22 zurück; erst eln energischer End-

spurt brachte den Sleg mlt 45:35. Damit stand das Dreleich-Gymnasium als Gruppensieger und Endspielteilnehmer fest. Vor dem Anlaufen der Plazierungsspiele begrüßte eln Herr aus dem Hess, Kultusministerium die Teilnehmerinnen und wünschte

dem Turnier einen spannenden Verlauf. Kampf um den 7. Platz siegte Koblenz über Berlin mit 67:22, den 5. Platz sicherte Lübeck gegen Ludwigsburg mit 30:24, den 3. Platz belegte Göttingen gegen München mit 46:24 und im Endsplet siegte Oberhausen über Langen mll 54:37.

Oberhausener Sonderklasse

In der Dreicich-Schule standen sich die Blecheimern, Trommeln und Kuhglocken aus-Diese Mannschaft, die im Vorjahr Deutscher Meister der B-Mädchen vor Langen geworden war, zeigte alles, was man vom nen Basketball erwarten kann. Die Mann-schaft mit ihren heiden Nationalspielerinnen Willschrel und Flür zeigte eine perfekte Mannzu-Mann-Deekung, war schnell, geschickt am Ball und außerordentlich korhsleher, was man mittag für Gruppe 1:

1. Oherhausen 6:0, 2. Göttingen 4:2, 3. Lübei den Würfen der Langener Mädehen leider vermißte. So lag Oberhausen denn auch nach 10 Minuten mit 22:5 ln Führung, ein Vorsprung, der einfach nicht mehr aufzuholen war. Das enorme Tempo hielt Langen zwar die ganze Zeit mit und konnte auch die 2. Halbzeit mlt 23:23 verbuchen; aher es half nichts - Oherhausen ist eben eine Mannschaft Sonderkiasse, splelverständig, gelehrig und ehrgeizig - ein würdiger Deutscher Melster. Bei der Europameisterschaft der Schulen in Finnland wird die Bertha-von-Suttner-Schule Oberhausen dle Bundesrep. Deutsch-

> land vertreten. Die Spielerinnen des Dreleich-Gymnasiums: Mechthild Eckstein, Gaby Marx, Margit Karn, Liliane Hempel, Ute Wienke, Gabriele Ullrich, Marie-Luise Richnow sowie Rothmann Hancke, Gräf und Stahl. Die vier letzgenannten jüngeren Spielerinnen wurden von Trai-nerin Gisela Jahn nicht eingesetzt — sie zitterten selbst davor, in den Hexenkessel die-

> > Siegerehrung und Dank

Die Siegerehrung in der festlich geschmück-Die Siegerenrung in der iestlich geschmuck-ten Halle nahm Herr Oberstudienrat Dr. Koch, der Leiter der Dreieich-Schule, vor, der die Leistung des Siegers würdigte und seiner Freude Ausdruck verlich, daß selne Schulo sich als Zwelter in diesem erlesenen Feld hatte heinaupten können.

Sein Dank für den reibungslosen Ablauf Unter dem ohrenhetäuhenden Lärm der des Turnlers, seine Vorhereitung und Orgaetwa 400 Zuschauer, die sleh mit Trompeten, nlsation galt Herrn Studienrat Hlnze, der die

Hauptlast all dieser umfangreichen Arbeit zu tragen hatte und den Eltern, die durch die Stellung von Privatquartieren die Unterbringungssorgen hatten vermindern können und darüber hinaus freundschaftliche Konakte zu den Spielerinnen hergestellt hatten. Herr Stadtrat Dr. Wiegand, der den Jugendsport in sein Herz geschlossen hat, über-reichte dem Deutschen Meister den Ehren-

preis der Stadt Langen. Für die auswärligen Mannschaften bedantte sich Herr Ruban, Trainer der Münchner L. idchen, und jobte die ausgezeichnete Organisa-tion, die aufmerksame Betreuung und die

Langen hatte einmal mehr seinem Namen als Hochburg des Mädchen-Basketballs alle



Mechthild Eckstein (dunkles Trikot) beim



1 Minute Auszeit: Taktische Empfehlungen von der Trainerin. Von links: Trainerin Gisela Jahn, Mechthild Eckstein, Gaby Marx, Margit Karn, Liliane Hempel, Ute Wienke.



Oberstudiendirektor Dr. Koch bei der Siegerehrung. Mitte: Studien-

jährige zum ersten Mal im Freien die 1,50 m ten Gruppenspiel gegen Wiesbaden-Kohlheck kamen die Langener gegen nur 8 Mann über ein 0:0 nicht hinaus und wurden Gruppen-

Im Spiel um den 3. Platz ging es gegen Wallrabenstein. Die Langener waren die bes-Mannschaft, mußten sich aber das 0:1 gefallen lassen. Schreiber erzielte den Ausgleich, Betz und Schreiber erhöhten auf 3:1. Fehler in der Langener Hintermannschaft machten dem Gegner den Ausgleich möglich. Erst kurz vor dem Spielende stellte Esdorf mit dem 4. Treffer den Sieg und damit den 3. Platz sicher. Hohes Lob gebührt dem Ver-

Langen spielte mit Müller, Friedrich, Leiser, Die Offenthaler Reservemannschaft siegle Westermann, Bock, Herth, Hausmann, Desch Hunkel, Schreiber, Esdorf, Betz, Bigalke und Hartwich.

Am Mittwoch, dem 24. Mai, muß die Soma der SSG Langen zum fälligen Pokaispiel zum VfB Offenbach. Hier gilt es vor allem, nicht weiter an Boden zu verlieren, um im Pokai

Arno Heger stellt neuen Hess. Vierkampfrekord auf!

Für die besten Leistungen bei den dies-jährigen Krels-Mehrkampfmeisterschaften in Seeheim sorgten die Gebrüder Heger von der SG Egelsbach.

grenzten Spielerreservoir dei An Keine Mannschaft gebildet werden konnte.

Am Samstag, dem 20. Mai, um 17.30 Uhr ist die Elf von Grün-Weiß Frankfurt im Waldstadion zu Gast.

SG Egeisbach.

SG Egeisbach.

Bei sehr guter Betelligung — trotz des Fußball-Länderspiels — aber leider einer weniger guten Wettkampfanlage und -organisation, sorgte der Egeisbacher B-Schüler Arnotical der Mainten de Heger für den Knalleffekt dieser Meister-

Am vergangenen Donnerstag (Himmelfahrt) weilte die Soma der SSG Langen beim SV Wehen und nahm dort an einem Turnier teil. Gleich im ersten Spiel gegen Germande Dis-Gleich im ersten Spiel gegen Germania Dörnligheim gab es ein torloses Unentschieden. Im zweiten Spiel gegen Niederseelbach er-

ühersprang und nur ganz knapp die 1,53 m riß. Für diese tolle Leistung, die gleichzeitig euen Bezirksrekord bedeuten, erhielt er natürlich die meisten Punkte. Zum Schluß des Vlerkampfs war er natürlich unangefochten

Seln älterer Bruder Erhard Heger schaffte ebenfalls mit klarem Vorsprung den Titel-gewinn. Sein Ziel die Qualifikation zur Deutschen Schüler-Mehrkampfmeisterschaft zu erreichen scheiterte diesmal noch um wenige Punkte, Mit 12,6 see über 100 m lag er noch recht gut im Rennen. Der Hochsprung entsprach mit übersprungenen 1,55 m nicht ganz den Vorstellungen. Das Kugelstoßen schioß er mit 10,81 m ebenso wie den Hochsprung als Bester ab. Trotz guter 5,31 m im Weitsprung reichten die erzielten 3321 Punkte noch nicht für die Qualifikation.

TV-Turnerinnen groß in Form

Nach dem klaren Sleg am 8. Mai gegen den MTV Urberach (105,75:78,40) trat die Riege am vergangenen Sonntag in der TV-Halle gegen den TV Obernelsen an. Da Obernelsen (Limburg) dem Rheinland-Pfälzischen und nicht dem Hessischen Turnverband angehört, beste man die Mannschaft nur der Papierkonnte man die Mannschaft nur der Papier-form nach einschätzen,

Leider waren auch dieses Mal nur wenige Zuschauer erschienen. Nachdem man den Gegner beim Einturnen genau studiert hatte, konnte man mit einem spannenden Wettkampf rechnen. Am 1. Gerät, dem Pferdannung mußte man eich mit 21 Punkten gesprung, mußte man sich mit 2,1 Punkten ge-schlagen geben, Jedoch am nachfolgenden Stufenbarren konnte man in der Gesamtwertung eine Führung von 1,95 Punkten herausturne Mit diesem Vorsprung ging es an den Schwe-bebalken, an dem die TV-Mädchen stärker denn je turnten. Renate Talaska zeigte zum ersten Mal den Flick-Flack auf dem Schwebebalken. Vor dem abschließenden Bodenturnen hatte man einen beruhigenden Vorsprung von 2,9 Punkten herausgeturnt. Hier vergrößerte die TV-Riege ihren Vorsprung noch auf

Einzelturnerin war die stark verbesserte Renate Talaska (Langen) mit 31,30 Pkt. Die wel-teren Plätze für den TV Langen: 2. Karola Fischer (28,05), 6. Jutta Starke Schürmann (25,05), 8. Gabriele Schäfer (23,90), 11. Renate Mülier (22,15).

Die Mannschaft hinterließ einen guten Eindruck und gewann den Wettkampf auf Grund



Sieg in Rüsselsheim

TuS Rüsselsh, I — SG Egelsh, I 7:8 (2:8) TuS Rüsselsh, II — SG Egelsh, II 9:13 (5:7) Ohne große Hoffnung fuhren die Grünweißen in die Opelstadt, denn dort waren die Egelsbacher selten erfolgreich. Ein toller Start brachte Egelsbach durch Tore von P. Welz, Kappes und Lenz mit 3:1 in Führung. 1m Angriff wurde überlegt gespielt und die von H. Benz organisierte Deckung beherrschte ihren Gegner.. Die klare Überlegenheit hielt an und P. Welz (2), Kappes, Lenz und Schlerf konnten die Führung bis auf 2:8 ausdehnen. In der zweiten Hälfte wurden klare Chaneen vergeben, und den Rüsselshelmern, jetzt mit dem Wind spielend, gelangen zwei schnelle Gegentreffer. Dadurch wurde das Egelsbacher Spiel immer zerfahrener und Rüsselsheim holte ein Tor nach dem anderen auf. Mit viel

Glück wurde ein überraschender 7:8-Sleg er-reicht. Will die Egeisbacher Mannschaft weiterhin ungeschlagen bleiben, muß sie dringend den chronischen Konditionsmangel in der täuschenden Leistung nimmt dle 1. Mannzwelten Halbzeit beheben. Die Reserve setzte, gestützt auf ihren Old-Tabelle der Bezirksklasse ein. Sie ist damit timer Heller und den Erstmannschaftsspleler in der 1. Mannschaft: Herhert Becker, Wolf-E. Knöß, ihre Siegesserie fort und siegte klar

mit 13:9. Die Treffer erzielten Heller (6), E.

Am Pfingslsamstag kommt es in Egelsbach

um 17.45 Uhr auf die heimische Mannschaft.

Es bieibt zu hoffen, daß die Egelsbacher Kon-

dition über 60 Minuten haben, denn sonst wer-den sie um die erste Helmniederlage nicht

TV-HANDBALL

TVL III - SSG III 14:4

die Ib unbesiegt. Die Mannschaft konnte

durch eine sichere Abwehr und durch schnel-

les Angriffsspiel überzeugen. Man kann auf

das nächste Spiel gegen den stärksten Gegner

JUGENDHANDBALL

TV LANGEN

Es spielten: Pirwitz, Hunkel, Zeitler, Rind-

dieser Gruppe, Roßdorf, gespannt sein.

Leitow, M. Bahr (5) und Panltz (4).

Auch in ihrem fünften Kleinfeldspiel blieb

gang Fiebig, Kurt Väth, Martin Knobloch und Heinz Gahele. Knöß (2), Mix (2), Gleichmann (2) und Gauß-2. Mannschaft gewinnt alle Spiele Die 2. Fausthallmannschaft spielte wesentzu einem Spitzenspiel in der A-Klasse. Der lich erfolgreicher als die erste. Am zweiter starke TSV Pfungstadt (Tabellenzweiter) trifft

Mit jedem Schluck Schmucker PILS quellrein

den unnachahmlichen Geschmack gibt.

Ob Sie Schmucker MEISTER-PILS

oder EDEL-PILS wählen, ob Sie Ihr

es lohnt sich,

Schmucker

Rigraguellrein

ihre Lieferanten für Schmucker-Bier:

spüren Sie das reine weiche Gebirgsquellwasser

Schmucker PILS zu Hause oder draußen trinken,

Mossautal ODENWALD

Heinrich Kelm, Bierniederlage, 6070 Langen, Rheinstr. 33-35, Tel. 06103 23510

Arthur Laudert, Weingroßhdig., 6079 Sprendling., Frankf. Str. 85, Tel. 06103/67749

Herb. Maaß, Getränkevertrieb, 6073 Egeisb., Offenthaler Str. 8, Tel. 06103/ 49229

nach Schmucker PILS quellrein zu fragen.

then discussions

Enttänschende Leistung der 1. Manuschaft

Am vergangenen Sonntag fand auf dem Platz des TV Langen im Oberlinden der dritte

Spieltag der Fausthall-Bezirksklasse statt. Die Langener Mannschaft bot die bisher

schwächste Lelstung der diesjährigen Salson.

Alle Spiele wurden mehr oder weniger knapp

TV Langen — Beerfelden 22:38 TV Langen — Gorxheim 29:31

TV Langen - Bessungen 22:27

TV Langen - Gustavsburg 27:29

TV Langen — Sonnenberg 28:31

Nach dieser äußerst schwachen und ent-

ehaft des TV den drittletzten Platz in der

in ernste Abstiegsgefahr geraten. Es spielten

verloren. Hier die Ergebnisse:

Spleitag konnten von ihr sämtliche 4 Spiele gewonnen werden. Es gab folgende Ergebnisse: TV Langen II - Nauheim II TV Langen II - Nauheim I TV Langen 11 — SSG Darmstadt 23:19

TV Langen 11 - Gernsheim Nach dieser guten Leistung steht die Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz. Es wurden am vergangenen Sonntag folgende Spieler elngesetzt: Wilfried Reuter, Gerd Rüschoff, Dieter Väth, Dieter Seitz und Herbert Sturm.

3. Mannschaft weiterhin mit guten Leistungen Auch die 3. Mannschaft der TVL-Faustballer hatte am letzten Sonntag Punktspiele aus-zutragen. Es kam dabei zu folgenden Ergeb-

TV Langen 111 — SSG Langen 22:23 TV Langen III — Blau-Gelh Darmst. 22:21 TV Langen III - Bickenhach

Im Spiel gegen Groß-Gerau erhielt der TVL kampflos die Punkte, da der Gegner nicht an-trat. Nach dem 2. Spieltag hat die Mannschaft In ausgezeichnetes Punktekonto von 9:9 Pktn. rner Gräf, Karl Heinz Marschke, Alfons folg. Die Gegenlore waren dazu noch ver-

Erfolgreiches Wochenende für die SSG-Jugendhandhaller

SKV Weltersladt D — SSG Langen D 1:10 Zu ihrem Rückspiel mußte die D-Jugend nach Weiterstadt fahren. Die Langener ginger mit guten Aussichten in dieses Spiel, denn is Langen hatten sie 9:1 gewinnen können. Auch in diesem Spiel zeigte es sich, daß die Langener die eindeutig bessere Mannschaft waren Gestützt auf den sicheren Otfried Loew im Tor und eine sichere Abwehr konnlen die Langener im Sturm ein Tor nach dem anderer erzielen. Die Weiterstädter hatten dieser Mannschaft nichts entgegenzusetzen und verloren auch in dieser Höhe verdient, mlt 1:10 Toren Für Langen spielten und erzielten die Tore: Loew, Breim (4), Müller, Stefan Räuber, Lentzy (3), Rinner, Schäfer (2), Kretschmann inberger und Knöbl (1).

SKV Weiterstadt - SSG Langen C 9:13 Auch die C-Jugend der SSG spielte in Wei-terstadt. Natürlich wollten es die C-Jugendlichen der D-Jugend gleich machen und ebenfalls einen klaren Sieg herausspielen. Das stellte sich aber als gar nicht so leicht heraus. Zwar waren die Langener dem Gegner tellweise stark überiegen, konnten aber keinen ent-scheidenden Vorsprung herausspielen. Zum Sehluß aber hatten sie doch die Nasenspitze vorn und konnten zwei Punkte mit nach Langen nehmen Die Spieler: Grill Wacker. Maul, Saida, Bertel, Bönig, Baake.

SKG Schneppenlis. — SSG Langen B 6:20 Auch die B-Jugend mußte während des Englandsplels, wie die C-Jugend, ein Punktspiel austragen. Gleich von Anfang an hatten die Langener ihren Gegner fest im Griff, So hatten die Langener bis zur Halbzeit bereit einen beachtlichen Vorsprung. Auch nach der Halhzelt stürmte die SSG weiter. Die Schneppenhäuser hatten nie die Chance, den Langenern gefährlich zu werden. Zum Schluß stand es 20:6 für Langen. Die Spieler: Hell, Malwald, Knöchel, Nowak, Steltz, Kratky, Mäuiser, Krawietz, Holz und Schumann

fleisch, Rössler (2), Th. Bahr, Eckstein (3), Das Spiel der A 2-Jugend (Kleinfeld) wurde Vorsehau: Am 27. Mal fährt die Ib zu von Langen kampflos gewonnen, da der Gegihrem nächsten Spiel nach Roßdorf, Abfahrt ner nicht erschien. Das entscheidende Spiel der A 1-Jugend (Großfeld) wurde verlegt.

Die A 1-Jugend nahm am Himmelfahrtstag an elnem Turnier in Ober-Saulheim teil. Die Mannschaft, die zum erstenmal zusammen auf dem Kleinfeld spielte, belegte dabei den In einem einseitig von der B1-Jugend des TV bestimmten Spiel kam man über die kör-2. Platz. Gleich im ersten Spiel flel die Entscheidung über den ersten und zweilen Platz im Spiel gegen Wiesbaden-Dotzheim. Es stand 2:2 und nur noch wenige Sekunden waren zu spielen, als den Dotzheimern das glückliche 3:2 gelang. Im zweiten Splel mußten die Langener gegen Oberstein spielen und gewannen 12:0. Auch im dritten Spiel gegen Nieder-Saulheim gah es eineen 5:3-Erfolg. Der nächste Gegner waren die Gastgeher, der TSV Ober-

perlich und technisch unterlegene Mannschaft Saulheim. Auch hier wurde mit 9:4 klar gevon Darmstadt 98 zit einem klaren 21:3-Er- wonnen, Im letzten Spiel gegen den TV Bad Ems gab es mit 8:5 ebenfalls einen klaren Sieg. Die erfolgreichsten Torschützen waren Kreisläufer Klug und Jähnert aus der zweiten Reihe. Es spielten und warfen die Tore: Steinbacher, Klug (15), Neubert, Blisse (1), Jähinert

Tennis - Städte - Jugend -Turnier

(15), Kernchen (4), Tilhof und Thomas Räu-

auf der Anlage des TK Langen

Am Pfingstsountag und -montag wird auf der Anlage des Tenniskluhs ein großes Jugendturnler durchgeführt.

Es wurden je zwei Juniorinnen und vier Junioren aus folgenden Vereinen eingeladen:

- TC Bad Homburg TC Wiesbaden Biebrich
- TC Buchschlag
- THC Ffm Höchst TC Offenbach
- TC Palmengarten, Ffm. TC Rüsselsheim
- TK Langen

In einigen Mannschaften sleben Spitzenspieler der Hessischen Tennisingend Durch ein Punktsystem wird die in den Einzeln u. Doppeln erfolgreichsle Mann-

dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen

Beglan an heiden Tagen jeweils um 9.00 Uhr.

SSG-Damenhandball

Die SSG-Damen konnten ihr 3. Spiel hintereinander gewinnen. Mit dem TSV Pfung-stadt hatte man einen recht wurfstarken Gegner zu Gast, der jedoch diesen Vorteil gegen die sehr starke Langener Abwehr nicht nutzen konnte. Sehr viele Würfe wurden schon hier abgeblockt, Bälle die dennoch den Weg zum Tor fanden, wurden von Torhüterin Fenn sicher gemeistert, darunter auch zwei 7-Meter-Bälle, Sorgenkind war trotz des 5:3-Sieges wieder der Angriff, der viele gute Chancen vergab. Die Langener Tore erzielten: Kaut 8, Liebetrau 2.

Trotz mehrfacher Ausfälle kamen auch die Mädchen gegen den TV Groß-Zimmern zu einem knappen 3:2-Sieg. Auch hier hatte die Abwehr die Hauptarbeit zu verrichten. Die Tore warfen Karin Richter, Ulrike Nitsche und Angelika Herth.

JUGENDFUSSBALL

Am vergangenen Wochenende fanden zwei Pokalspiele der Club-Jugend statt, Während 3-Jugend bei Germania Eberstadt mit 4:0 Toren unterlag, empfing die C-Schüler die Mannschaft von SV St. Stephan. Bis zur Pause führten die Gäste durch ein Tor in der Lüttger (6:0, 6:1), Britzke, Dr. Mühle — Hof-. Minute. Nach dem Seitenwechsel erzielte Herrmann den Ausgleich, Kell dle 2:1-Füh rung Nach dem Ausgleich der Gäste stellte Dörge den alten Ahstand wieder her.

Bereits am vergangenen Dienstag besiegte die B-Jugend des Clubs die Mannschaft der SSG Langen mit 4:2 Toren. Die Tore erzielten Demelt (3) und Grittner.

Am Wochenende spielen:

Die D-Schüler des Clubs empfängt dle Mannschaft von VfL Solingen 1897 zu Freundschaftssplelen. Das erste Spiel findet en Semann. Der Buller (6:3, 7:5). tag, den 20. Mai um 16 Uhr im Waldstadior statt. Für Pfingstmontag um 10.30 Uhr ist ein

SSG LANGEN

in Pfungstadt einen 2:0-Sieg verbuchen. Tor- Dr. Nagel, Helmrich - Schwarz, Bredemann schütze: Thomas Schäfer.

Die C-Jugend, ebenfalls in Pfungstadt, ging durch U. Lang bereits nach fünf Minuten in Führung. Nachlassende Konzentration ermöglichte es den Gastgebern, auszugleichen und das Spiel noch mit 2:1 zu gewinnen. Bis zur Wagenknecht — Pfeifer (6:4, 8:1), Schroth ge-

Die B-Jugend konnte im Meisterschaftsspiel gegen Rosenhöhe Offenbach den Platzvorteil night nutzen und verlor mit 1:2. In einem weiteren Heimspiel gegen Klein-Welzhein unterlagen die ersatzgeschwächten Langener

Am kommenden Wochenende finden wegen des Pfingstturniers keine Spiele der Jugendfußballmannschaften statt.

Langener Tennis - Frühling

Der Tennisklub Langen hat - die Jugend ausgenommen - 6 Mannschaften, die am vergangenen Wochenende Verbandsspiele austrugen. Die Semiorenmannschaft, die Damentrugen. Die Seniorenmannschaft, die Damen TKL II — III Senioren TKL III — III Senioren TKL

Herren I - TCW Offenbach II 8:1 Dr. v. Kupsch - Himmler (8:8, 8:3), V. Thiele

gegen Dr. Dietze (6:2, 6:2), Wagenknecht gegen Gülzow (6:0, 6:1), Müller gegen Hofrichter (4:8, 6:3, 6:1), Britzke gegen Lüttger (8:3, 8:2), Dr. Mühle gegen de Silva (8:10, 6:3, 7:5),

richter, da Silva (5:7, 8:3, 6:3).

Langen II - Aschaffenburg IV 6:3

Wiede - H. Buller (6:1, 6:3), Schmitt gegen Münstermann (8:2 6:4), Dr. Zipf - J. Braun (6:2, 0:6, 1:6), Pfefferkorn — D. Bulier (6:3, 6:1), Schwaab — K. Dorminger (6:2, 6:3), Triemer - W. Däfler (1:6, 7:5, 4:6) Donnelspiele:

Wiede, Pfefferkorn — H. Buller, W. Däfler (8:3, 3:6, 4:6), Schmitt, Schwaab — Münster-

Güldner - Schwarz (3:8, 2:6), Dr. Nagel gegen Krone (6:1, 6:2), Merkel — Vogt (6:0, 8:0), Heimrich — Bredemann (6:0, 6:0), Kurth gegen Ehbing (5:7, 6:1, 6:3), Schmidt - Albert (2:6, 2:6).

(5:7, 6:4, 6:1), Güldner, Schmidt - Krone, Hick (6:1, 6:1), Merkes, Kurth - Vogt, Albert (6:1,

Senioren TKL - Senioren TC Rosenhöhe 7:2 Form der vergangenen Punktrunde gibt es gen Dr. Münsterer (3:6, 1:8), Hanke — Michel noch viel zu tun.

gen Dr. Münsterer (3:6, 1:8), Hanke — Michel (6:1, 6:2), Triemer — Treichler (8:1, 8:0), Mül-— Volz (6:0, 6:1), Allwinn — Deichelbohrer (6:2, 6:4).

Wagenknecht, Triemer - Pfeifer, Michel (6:4, 8:2), Schroth, Hanke — Dr. Münsterer, Volz (7:6, 3:6, 2:6), Allwinn, Müller-Ali — Schulz, Hensler (6:1, 6:0).

Damen TKL I - Zeppelinheim 4:1 Kühn — Hassel (6:3, 6:2), Fröhlich — Kindel (6:3, 8:1), Britzke — Straubinger (7:5, 8:2), Hoffmann — Göbel (6:0, 6:4). Doppelspiel:

Fröhlich, Britzke - Kindel, Hassel (5:7, 7:5,

Damen TKL II - TK Kahl 4:1

Kahl.

Sechs Mannschaften, sechs Siege, das gab es bisher noch niel Die Ergebnisse im einzelnen:

Dopelspiel:

Weiß, Wiede — Rutofsky, Steinberger (6:1, 6:4).

thr Arbeitsplatz vor Ihrer Haustür t

im Juni eröffnen wir unser modernes Betriebsgebäude in Mör-felden, Dreielchstraße. Zur Vergrößerung unseres Mitarbeiter-stammes suchen wir für sofort oder später noch mehrere

Glasbausteinmaurer und Bauschlosser

mlt Führerechein Kl. iii. Wir zahlen seit Jahren ausgesprochene

GLASBAU·RHEIN·MAIN KOMMANDITGESELLSCHAFT

6 Frankfurt, Mörfelder Landstraße 90/92

Köchin oder Frau

mit Kochkenntnissen für unsere Betriebskantine zum Bereiten von Frühstück und Mittagessen gesucht. Wir bleten übertarifliche Bezahlung, 5-Tage-Woche, Einkaufsvorteile und anderes mehr.

HEINZ WILLE - Fleischwarenfabrik 6072 Dreieichenhain, Industriestr. 9, Tel. 06103/8391



Fotolaborantinnen

Schwarzweiß - Color - Filter-

für modernstes Großlabor baldmöglichst gesucht. Bitte bewerben Sie sich bei der

» GAMMA « Kopieranstalt 6079 Buchschlag, In der Luxhohl 5 (Gewerbegebiet) Tel. 61954/55

- Das Fahrgeld wird von uns übernommen -

Achtung! FRAUEN

für Sanatoriumsreinigung gesucht. Arbeitszeit morgens oder abends 21/s Stunden. Lohn DM 200,- netto monatlich (pius Lelstungsprämle) eventueli ohne Steuerkarte.

Telefon 06102/71 77

Als Betrlebshandwerker

Maler oder Weißbinder

in Dauersteilung bel guter Entiohnung Großzügige Sozlaileistungen, Wohnung kenn gestellt werden.

Offerten erbeten unter Nr. 470 an die LZ

BAUFACHARBEITER

für Baustellen in der näheren Umgebung werden zu günstigen Bedingungen einge

Bauunternehmen Karl Gutmann Neu-Isenburg, Beethovenstr. 18, Tel. 22216

Wir suchen ab sofort

1 Frau

zur Reinigung unserer Büroräume. Arbeitszeit ist freigestellt (ca. 20 Std. wöchentl.). Bitte rufen Sie uns an unter Telefon 71400.

Haben Sie Zeit für Zeitarbeit ? Information Ist wichtig!

Sekretärin Wenn Sie als

Steno-/Phonotypistin Buchhalterin, Locherin Kontoristin, Telefonistin

"euf Zeit" erbelten wollen, eollten Sie die Angebote genau prüfen. Es gibt viele Unternehmen mit schmackhaften Angeboteni Aber

halt jedes Essen, wes das Rezept verspricht? informieren Sie sich bei dem Unternehmen, dem in Offenbach und Umgebung selt Jehren die meisten "Zeitarbeiterinnen" ihr Ver-



BURO-EILDIENST -B.E.D.-TIMEHELP

- Der Partner Ihres Vertrauens -Offenbach (Main), Frankfurter Straße 22 Langen, Cari-Uirlch, Straße 21, Telefon 2 13 08

Mitglied des Unternehmensverbandes für Zeitarbeit

Wohnungsbauunternehmen sucht spätestens zum 1. 7. 1972 einen

Finanzierungssachbearbeiter

Junge Bankkaufleute und auch völlig branchenfremde Jungkaufleute sind uns willkommen und werden eingearbeitet. Ihre Position wächst mit unserem Hause. Ihr geplanter Urlaub ist kein Hindernis. Bitte wenden Sie sich an unseren Herrn Mayer.

alpha-bau GmbH + cie

607 Langen, Liebigstraße 7, Telefon 0 61 03 / 2 20 21

für Tabakwaren-Fachgeschäft. Einzimmer-

Erbitte Angebote mit Gehaltsforderung unter Off.-Nr. 582 an die LZ.

Suche dringend

für Außenputz in Langen (privat).

Telefon 7 20 48 abends

Nachwuchssekretärin

mit Schreibmaschinenkenntnisse zum Anlernen,

Bewerbungen erbeten an

6 Frankfurt/Main, Schäfergasse 10 Telefon 28 32 57 App. 25

Mitarbeiterin

mit Schreibmaschinenkenntnissen und zur Telefonbedienung für sofort gesucht.

Gebr. Rauch GmbH

Feinpaplergroßhandlung 6079 Buchschlag, Am Siebenstein 5

Hochqualifizierte

Kfz-Mechaniker

Auto-Service

Klaus Scholtyssek GmbH u. Co. KG 6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 126 Telefon 06103/67610

Europas größter Einkaufsverband

für Eisenwaren, Hausrat, Glas/Porzellan, Heiz-, Koch- und Elektrogroßgeräte



Wir suchen Sie! - Eine erfahrene

Lohnbuchhalterin

Wenn Sie in einem modernen Großbetrieb arbeiten möchten, so bitten wir um Ihre Bewerbung. Wir bieten zeitgemäßes Gehalt und gute soziale Leistungen (z. B. verbilligtes Mittagsessen und günstigen Personalkauf).

Bitte schreiben Sie uns oder stellen Sie sich persönlich bei uns vor in der kommenden Woche (Mo. - Fr) in der Zeit von 8-17 Uhr.

NORDSÜD - NÜRNBERGER BUND

Großeinkaufsverband eGmbH

6082 Mörfelden, Hessenring (Industriegelände) Telefon (06105) 40 31

Die Stadt Neu-Isenburg eröffnet voraussichtlich am 1. Sept. 1972 zwei neue städtische Kindergärten, und zwar

in der Hugenottenallee (100 Kindergartenplätze, 50 Hortplätze) in der Friedrich-List-Straße (100 Kindergartenplätze) Für die Kindergärten suchen wir noch

2 Kindergartenleiterinnen mehrere Kindergärtnerinnen

und Kinderpflegerinnen Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnis-

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

6078 Neu-Isenburg, Postfach 61



Bürohilfskräfte für feichte Büroarbeiten, in die wir Sie einarbeiten für die Zeil von 14 bis 19 Uhr.

Hausmeister

in Langen bei guter Bezahlung

3-Zimmer-Wohnung kenn gestellt

92 qm, mit Bad und Etagenheizung en

abzugeben, die bei uns bel gutem Lohn

Für unser stetig wachsendes Unternehmen suchen wir möglichst per sofort einen wei-

für Schafplanen und HIFI-Geräte. Neben

guter Bezahlung erhalten Sie Tagesspesen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt. Bitte rufen

W. D. Warren Comp. KG

Bedeutendes überregioneles Offenbacher Finanzlerungsinstitut

bearbeiter (innen)

Stenotypistinnen

Kontoristinnen

1 Telefonistin

(innen)

mehrere Kreditsach-

Mahnsachbearbeiter

Offenbacher Stanzmesser-Fabrik

Offenbach am Main, Ludwigstraße 30 Telefon 06 11 / 8 25 49

Auslieferungsfahrer

6079 Buchschlag, Im Steingrund 5 Telefon 6 10 51

Talefon Fim. 494538 oder Ffm. 772701

3-Zimmer-Neubau-Wohnung

Werkzeugmacher

Schiosser

Werkzeugmechaniker

Persönliche Vorstellung erwünscht.

- Das Fahrgeld wird von uns übernommen -Bitte bewerben Sie sich bei der

» GAMMA « Kopieranstalt 6079 Buchschlag, In der Luxhohl 5 (Gewerbegebiet) Tel. 61954/55

> Für unsere Organisations- und EDV-Abteilung suchen wir eine selbständig arbeitende und gewandte

Organisations-Sachbearbeiterin

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben. Grundkenntnisse In der EDV und Organisation sollten ebenfalls vorhanden sein.

Außerdem suchen wir noch folgende Mitarbeiter

Weibliche Bürokraft

für unsere Registratur und den Briefpostversand.

Weibliche Halbtags-Bürokraft

für Lagerbestands-Karteiführung in unserer Lagerver-

für die Bedienung unserer Misch- und Abfüll-Anlegen. Es handelt sich um die Herstellung von nicht gesundheitsschädlichen Flüssigkeiten für den Offsetdruck.

Werkstatt-Helfer für unsere Kopiergeräte-Reparaturwerkstatt.

für unseren Warenversand

Reinemachefrau

für unsere Büroräume in der Zeit von 16.30 - 20.30 Uhr (Montag bis Freitag).

Wir bieten neben einem angemessenen Monatsverdienst noch Urlaubsgeid, Weihnachtsgratifikation, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen Parkplatz mit Betriebstankstelle, Arbeitszeit von 7.45 bis 16.30 Uhr und angenehme Arbeitsbedingungen.



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

HAUPTVERWALTUNG 6079 Sprendlingen bel Frankfurt (Main) Robert-Bosch-Str. 5, Telefon 06103/6011

haben ihren Preis.

Wir sind groß. So groß, daß wir eine der führenden Stellen auf den Märkten der Welt einnehmen.

Wir wissen, wem wir diesen Erfolg im Grunde verdanken: Näm-lich unseren Mitarbeltern. Ihrem Können und ihren Fähigkelten.

Wir haben uns Immer bemüht, die richtigen Leute zu finden. Gute Leute, Könner euf ihrem Fachgeblet. Und weil wir wissen, was wir solchen Fachleuten schuldig sind, tun wir einiges für sie:

Unsere Arbeitsplätze sind sicher, unser Betriebskilma ist gut, wir haben Altersversorgung und ärztliche Betreuung, eine moderne Kantine und das 13. Monatsgehalt, im Krankheitsfall zahlen wir nicht 6 Wochen, sondern sichern ihr Nettoeinkommen für 6 Mo-

nate ab, die Arbeitskleidung wird gestellt und von uns gereinigt, und die Bezahlung wird Sie obendrein zufriedenstellen.

Wenn Sle also Elektriker sind und glauben, ihr Handwerk zu ver-

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an (Teiefon

Sle können natürlich auch gleich vorbelkommen. Dann zeigen wir Ihnen gern ihren zukünftigen Arbeitsplatz.

Wir suchen die besten.

Elektriker

(Unser Fachgeblet: Fotochemische Erzeugnisse.)

Gute Leute haben eben Ihren Preis.

Neu-isenburg 60 81, verlangen Sie Herrn Jung).

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

FAHRER in Dauerstellung für Nachtfahrten mit Firmen-PKW gesucht, Fest-Iohn und Spesen. Nur Bewerber mit Fahrpraxis.

Vorstellung montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr.



Gute Leute

Farbfoto-Laboratorien

Dreielchenhain, RIngstraße 20, Telefon 8 12 29



Personalrabatt und auf alle Waren und Flugrelsen. Kosteniose Meisterkurse (Ihr Gehalt läuft voll welter). Sländige innerbetriebliche Schulungen. Interessantes und selbständiges Arbeitsgeblet. Bel Einsatz des elgenen PKW Kilometergeld. Spesen. Modernste Arbeitsgeräte. Sichere Arbeitsplätze. Urlaubsgeld. Weihnachtsgeld. Essengeldzuschuß. Außergewöhnliche Aufstiegschancen (Führungsnach-

wuchs aus elgenen Reihen).

Betrlebskrankenkasse. Und ein

Gehalt, das Sie zufriedenstellt.

Kommen Sie zu uns als:

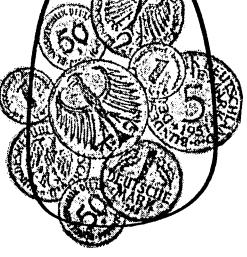
Rundfunk-Fernseh-**Techniker**

(auch äitere Mitarbeiter)

Sprechen Sle mit dem Leiter unserer Kundendlenststelle,



6 Frankfurt/M., Kari-Benz-Str. 33, Tel 404579 od. 4047481



Ein lohnender Nebenverdienst für viele Hausfrauen!

Bis zu 20 Stunden in der Woche in einer unserer Verkaufsabteilungen

Arbeiten Sie steuer- und sozialversicherungsfrei

Wir informieren Sie gern in unserem Personalbüro Hertie im Isenburg-Zentrum Hermesstraße 2, II. Stock Telefon 3 80 21-29



Suche für sofort oder später

FILIALLEITER/IN wohnung kann gestellt werden.

VERPUTZER

Bürokraft

Maschinenbuchhalterin

Metro-Goldwyn-Mayer Filmverleih GmbH

Telefon 10 68

Kfz-Meister

für Fliielbetrleb in Neu-isenburg bei bester Bezahlung für sofort oder später gesucht.

Ihre Bewerbung mit Gehaltswünschen und

Zeugnlsabschriften erbitten wir unter Offerten-Nr. 583 an die LZ.

Wir bieten angenehmes Arbeiten in modernen Büreräumen bei gutem Arbeitskilms, Leistungsgerechte Bezahlung und alle sozialen Zuwendungen, wie Mittegessenzuschuß, Fahrtkoetenerstettung,

Maurer

Bauhelfer Führerschein Klasse 3

Helfer tür unsere Kunstharzfabrikation

LUKAS THURNER KG

Langen, Otto-Hahn-Straßo 6, Teleion 7 20 33 oder Ffm. 9 / 61 51 10

SCHLOSSER

MASCHINENARBEITER

Gleitende Arbeitszeit, verhilligtes Mittagessen und Fahrgeld-

Phönix Armaturen- und Geräte GmbH

Dreieichenhaln, Feldstraße 1, Teiefon Langen 83 52

Wir suchen zum baldigen Eintritt lür Neu-isenburg

erfahrene

SEKRETÄRIN

mit guter Allgemeinbildung, perfekte Kenntnissen in Stenografie und Schreibmaschine, Englischkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. 25 - 35 J. Wir bieten DM 1600,- Monatsgohalt, 13. Monatsgehalt, Fahrgelderstattung, vielseitiges, interessantes Arbeltsgebiel, angenehmes Betriebsklima, 41-Std.-Woche, Arbeitszeit von 8 - 17 Uhr, Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Oll.-Nr. 555 an die LZ.

Bedeutendes überregionales Otfenbacher Finanzierungs-Institut sucht mehrere

Kreditsachbearbeiter/innen Mahnsachbearbeiter/innen Stenotypislinnen Kontoristinnen

1 Teletonislin Wir bieten angenehmes Arbeiten in moder nen Büroräumen bei gutem Arbeitsklima leistungsgerechter Bezahlung und allo sozialen Zuwendungen, wie Mittagessenzuschuß. Fahrtkosienerstaltung sind selbst

Ihre Bewerbung mit Gehaltswünschen und Zeugnisabschriften erbitten wir unter Oil -Nr. 569 an die Langener Zeitung.

Wir stellen sofort ein für unsere Zentralwerkstätten auf dem Hauptgeräteplatz Gehespitz In

mehrere

Baggerschlosser

für eine interessante und abwechslungsreiche

Kfz.-Elektriker

krisenfesten Bauunternehmen bei sehr guler Bezahlung, verbilligtem Mittagessen, Fahrtkostenerstattung sowie weitere gute Sozialleistungen. Hauptgeräteplatz Gehespitz Neu-Isenburg, Bahnhofsiraße 333



T PHILIPP HOLZMANN

Tel. 06102 / 44535 oder 44539

Ruf 2745 Drucksachen?

DAS KAUFHAUS INSTIL VON MORGEN. sucht 100 weitere, neue Mitarbeiter

Für folgende Spezialabteilungen:

Stoffe Welßwaren Mäntel und Kostüme Röcke und Blusen Kinderkonfektion **Baby-Abtellung** Trikotagen Miederwaren Herrenartikei

Gardinen/Teppiche **Bettwaren** Schuhwaren Gias/Porzelian Haushaltwaren Spielwaren Schreibwaren/Bücher Büfettkräfte (Kellner/Serviererin)

Lebensmittel: SB-Kassiererinnen und Verkäuferinnen

Kassiererinnen, Packtischkontrollen, Packtisch-Aufslchten, Lagerhilfen.

Genießen Sie die sozialen Vorteile eines modemen Warenhausuntemehmens (z.B. Personairabatt, Jahresabschlußvergütung in der Höhe bis zu einem Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, fünftägige Arbeitswoche, großzüglge Gehaltsregelung.

Wir Informieren Sie gem im Personalbüro Hertie Im Isenburg-Zentrum, Hermesstraße 2, 2. Stock

Branchenfremde arbeiten wir gern ein!

LANGENER ZEITUNG

Zum 254. Mal: "Haaner Kerb"

Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit: Dreicichenhain feiert seine traditionsreiche Kerb, Zum 251. Mal wird dieses Fest begangen, das fährlich Tausende von Besuchern aus nah und fern in seinen Bann zieht.

Freitagnachmittag mit dem Aufstellen des Kerbbaumes am "Kerbborsche-Hauptquarller", dem Gasthaus "Zu den drei Eichen".

Um 20 Uhr beginnt dann in der TV-Turnhalle an der Langener Straße der große Kerbborsche-Ball mit der Miller-Band,

Traditionelle Burgbeleuchtung

Die Feuerwehr veranstaltet nun schon zum 49, Mal die traditionelie Burgbeleuchtung mlt einem Höhenfeuerwerk. Es wurden auch diesmal keine Kosten und Mühen gescheut, um den Besuchern ein einmaliges Erlebnis zu bleien. Wie die Frankfurter Feuerwerkerel Anton Schwab versicherie, wird das Feuerwerk mindestens genauso gut, bestimmt aber h viel prachtvoller, bunter und vor allem laufer werden als im Vorjahr.

Zur Unterhaltung der Zuschauer wird vor dem Feuerwerk ah 20 Uhr der Spielmannsund Musikzug des Sportvereins auf dem Wooghügel, direkt vor der malerischen Kullsse der alten Hainer Burg aufspielen. Der Beginn des Feuerwerkes wird um 22 Uhr durch einen lauten Böllerschlag angekündigt. Der Eintrittspreis für das Feuerwerk beträgt wie seit Jahren unverändert 1.50 Mark. Park-plätze stehen im näheren und weiteren Umkreis um die Hainer Burg genügend zu Verfügung. Für den reibungslosen Ablauf der An- und Heimrelse sorgt die Polizeistation Sprendlingen. Unterstützt werden die Polizisten von einigen Feuerwehrleuten. Bel der Absperrung und an den Kussen helfen auch in diesem Jahr wieder Feuerwehrleute aus der Umgebung Dreielchenhains Ihre Hainer Kameraden aus Götzenhain, Offenthal, Langen, Egelshach und Messel, Feuerwehrmänner us Hain im Spessart, mit denen die Drelelchenhainer Feuerwehr seit langen Jahren freumilliche Beziehungen unterhält, werden auch in diesem Jahr wieder als Gäste erwar-

Gottesdienst und Stadtrundgang

Der Sonntagmorgen beginnt für die Kerb-borsche um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der historischen Burgkirche Nach dem Mittagessen unternehmen die Kerhborsche dann einen "Stadtrundgang" durch die Dreieichenhalner Straßen. Am Abend steigt dann in der TV-Turnhalle ein großer Kerbtanz, Damit sind die Kerbborsche 1972 die Ersten, die über Pfingsten zwel Kerhbälte durchführen. Sie hoffen natürlich, daß dies von der Dreieichenhainer Bevölkerung durch zahlreiches Erscheinen unterstützt wird.

Für den Sonntagabend konnte die bekannte Tanzkapelle Sepp Gußmann aus Darmstadt verpflichtet werden, die mit ihren 7 Mitgliedern für gute Laune sorgen wird. Dieser Tanzabend steht unter dem Motto "Kerbtanz für Jung und Alt von 8 bis 80". Noch einmal

Die Kerbborsche eröffnen die Kerb am gesagt werden muß, daß die Kerbborsche eln am Sonntag elnen Kerbtanz durchzuführen Man kann nur hoffen, daß dle Dreielchenhainer Bevölkerung von der doppelten Gelegenheit das Tanzbetn zu schwingen, regen Ge-

Waldstr. 7; Metzgerci Schomann, Fahrgasse 25. Barbetrieb im Burgkeller

brauch machf. Karten für den Kerbtanz sind im Vorverkauf erhältlich bei: Radio-Elektro-

Stroh, Lindenplatz 6; Gärtnerel Gerhardt,

Auch die Hainer Feuerwehr hat sich für Pfingstsonntag und -montag etwas Besonderes einfallen lassen. Sie bewirtschaftet an den beiden Felerfagen den historischen Burgkelter.

Platzkonzert und Bierstaffel

Der Montag beginnt für die Kerbborsche mit einem Umzug. Die Musikzüge des TV Langen und des SV Dreieichenhain werden "Zu den drei Eichen" geben. Am Nachmittag wird dann noch einmat ein Umzug durchge-führt. Man kann sagen, dat mindestens einmal alle Dreielchenhainer Straßen von den Kerbborsche während der Kerbtage besucht

Am Kerh-Dienstag, dem höchsten Hanner "Nationalfelertag" beginnt um 9 Uhr ein Treffen der letzten fünf Kerbborsche-Jahrgänge lm Gasthaus "Zu den drei Eichen", Um 9.30 starten dann die Kerbborsche mit dem Binding-Festgespann (Sechserzug) zu einem Um-

Am späten Vormittag gibt es dann eine besondere Attraktion, nämlich die "Bierstaffel". Unter dem Motto "Kerbborsche trainieren für Olympia, Bierstaffei vom Obertor zum Un-tertor". Diese Riesengaudi kann man vorher nicht beschreiben das muß man selbst gesehen haben. Die Siegerehrung der Bierstaffel findet dann am Mittag in der TV-Turnhalle

Am Nachmittag machen dann die Kerb-borsche 72 eine ausgedehnte Kneip-Kur durch die Dreieichenhainer Lokale.

Kerb wird verbrannt

Am Mittwoch abend gegen 20 Uhr wird dann die Kerb auf dem freien Platz am Hainer Woog verbrannt. Für die Kerhverbren-nung haben sich die Kerbborsche einige Gags einfallen lassen, die jedoch streng gehelm gehalten werden, auf die man aber sein kann. Um 24 Uhr wird dann das letzte heisere Zicke-Zacke der Kerb 1972 verklun-gen seln, und man wird mit der Vorbereitung der 255. Haaner Kerb 1973 heginnen können.

Blelbt letzten Endes nur noch zu hoffen, daß der Wettergott über Pfingsten ein Ein-sehen hat, und den Hainern nur freundliche

»Haus der offenen Tür« bei Diekmanns

An beiden Pfingsttagen zünftige Atelier-Ausstellung

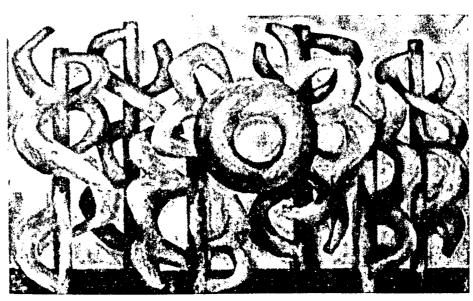
Pfingsttage, also zur Hainer Kerb, die Men-schenmassen rund um Burgwelher und Rathaus vergnügt herumschieben werden, geht es auch in einem üher 350 Jahre alten Fachwerkhaus hoch her. Im 1605 erbauten, einsti-gen Pfarrhaus, in der Spitalgasse 4, bittel Heinz Dickmann für Pfingstsonntag und -montag, in der Zeit von 15 bis 21 Uhr, zu einer zünftigen Ateller-Ausstellung

Der 47 Jahre alte Maler, Grafiker und Bildhauer, der internationale Anerkennung auch als Teppichweber errang, will an den beiden Pfingsifeiertagen interessierten Freunden einen Blick in seine Werkstatt ermöglichen. Da kann man die seit einlgen Jahren schon bemit alten Dreieichenhainer Motiven sehen und kaufen, Grafiken mit Motiven alter Volks- lung ist frei.

Wenn sich in Dreieichenhain während der bräucht. Holzschnitte mit Tierbilduissen, farhige Holzschnitte mit Diekmanns derrakterl-stischen Abstraktlonen aus dem Bereich der Natur. Aber es werden auch jene originellen "Küchenbrett-Stilleben" angeboten, mit denen Dickmann hereits vor Jahrzehnten in Berlin aufgefallen war. Schließlich sind es die kunstvollen Teppiche, die diese Atelier-Aussiellung

> Zwel Tage "llaus der offenen Tür" be Diekmanns sollten sich die Hainer und Ihre Gäste nicht entgehen lassen. Dieses muslsche Happening wird abgerundet durch kostbare und köstliche Produktionen der Gold- und Silberschmiede Sieglinde und Gerd Schulz aus

Der Eintritt zu dieser Kerb-Kunstausstel-



Helnz Diekmann zeigt über Pfingsten im Hause Splialgasse 4 seine vlelseltigen Arbeiten, wie dieses abstrakte Ölbild.

Vogelpflegestation Langen

Vom Birkenwäldehen zum Mühlfal /

In diesem Jahr sind es 15 Jahre her, seit Erich Nüchter es sich zur Aufgabe machte, verletzten Vögeln zu helfen und Jungtiere, denen die Mutter fehlte, aufzuziehen. Aus Anlaß des 15. Jahreslages lädt der Vogelpfleger an den Pfingstfeiertagen zu einem Besuch der Vogeipflegestation im Langener Mühltal herzlich ein. Eine Tonibola und kleine Überraschungen werden bereitgehalten.

"Vogelschutz im Umweltschutz" sagt Nüchter und läßt immer wieder durchklingen, daß die als kleinen Pfingstausflug unternehmen will, Vogelwelt nicht nur durch thren Gesang Men- aber den Spaziergang nicht unternehmen konn, schen erfreut, sondern auch in gewaltigem Ausmaß Schädlinge vertilgt und deren Bekämpfung mit chemischen Mitteln einschrän-

Birkenwäldchen — wo Nüchter einst begann —

In den 15 Jahreu, so ist aus Schätzungen deutlich geworden, wurden etwa 3 000 Vögel ge-

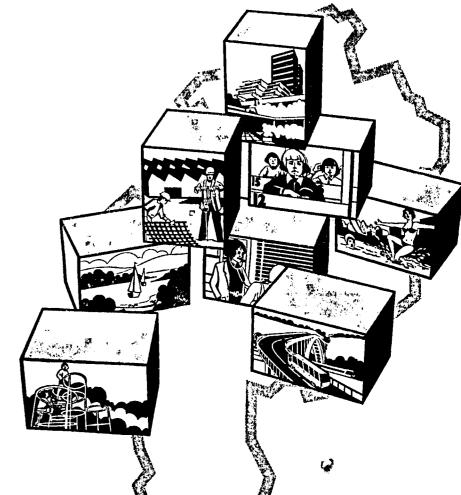
Freitag, den 19. Mai 1972

in der Vogelpftegestation waren in elnem Winter allein acht Mäusebussarde zu Gast gewesen, zusammen mit Eulen und anderen Grelfvögeln. Als Futterquelie dienien damals eine Mäuse- und Rattenzucht. Die lichen Einkäufe ergaben über 800 bis 1000 Kilometer mit Auto oder Motorrad bis nach Bürstadt und Wallau oder nach Dieburg.

Im April 1972 wurde eine kleine Weißnasen Meerkatze aufgenommen, die in Neu-Isenburg ubgegeben worden war. Denn es sind nicht immer Vögel, die Tierfreunde zur Vogelpfiegestation bringen

Wer den Besuch in der Vogelpflegestation erreicht die Station auch mit dem Autobus Langen — Dreleichenhain über die Haltestelle Gaststätte Hotz ("Waldhaus"). In der großen Anzahl von interessierten Besuchern sieht Von der Gerhart-Hauptmann-Straße im Nüchter eine Bestätigung für seine Tätigkeit

Die Hessenreform nützt uns allen.



Die erste große Gebiets- und Verwaltungsreform seit 150 Jahren schafft ein sicheres Fundament für das Hessen von Morgen!

Wie soll dos Lond, in dem Sie leben,

Wie soll dos Lond, in dem Sie leben, morgen aussehen?
Es soll Kindern die besten Chancen geben. Mit vielen Kindertagesstätten, mehr Splelplätzen, modernen Schulen. Es soll Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Und viele Mäglichkeiten zur Freizeltgestaltung. Mit Naherholungsgebieten, Schwimmbädern, Sportonlagen. Es sall ein voll ausgeboutes Verkehrsnetz haben. Es soll Ihnen helfen, gesund zu bleiben. Mit umfassender Gesundheitsvorsorge und modernen Krankenhäu-

sern. Ein Land, in dem sich jung und olt Ein Land, in dem sich jung und olt wahlfühlt.

Desholb hat die hessische SPD/FDP-Regierung eine Gebiets- und Verwoltungsrefarm begannen – die Hessenrefarm. Sie ist überzeugend, vernünftig, sachlich und gründlich.

Sie ordnet die Gemeinden und Kreise neu und mocht sie größer. Die alten Gemeinde- und Kreisgrenzen stammen nach aus der Pasikutschenzeit. Die neuen sind für die Zukunft geplant.

Denn: Große Gemeinden und Kreisend leistungsfählger. Die 500 neuen Gemeinden kännen mehr für den Bürger tun als 2700 bisher. Vom Kindergarten bis zum Umweitschutz.

Informieren Sie sich und gewinnen Siel
Schicken Sie diesen Gutscheln an Hessische Landesregierung - Stlatwort Hessenreform - 62 Wiesboden, Pasifach.
Sie bekommen eine Interessante Information motlonsschrift über die Hessenreform. Mit einem Preisausschreiben, bei dem es 100 Preise im Gesamtwert von DM 20.000,- zu gewinnen gibt. Einsendeschluß für das Preisausschreiben ist der 31. August 1972.

infarmationsanzela**e der H**essische

Die graßen Gemeinden und Kreise werden auch selbständiger sein. Die Verwaltung rückt in Ihre Nähe. Sie spo-ren Zeit, Wege und Umstände. Die Hessenreform läuft. Sie schafft das Fundament, ouf dem wir das Hessen von Morgen bouen.

Für Sie - für uns aile.

Ich liebe es, auf Parkbänken zu sitzen, aber nur wenn es knit ist. Denn da sich dann nur ein Irrsinniger ins Freio setzen würde, kann ich in Ruhe meine Kreuzworträtsei und Quizfragen lösen und vielielcht ein wertvolles Buch gewinnen ohne daß mich jemand stört. So suß ich auch gestern wieder auf meiner Bank und stellite mit Genugtuung fest, daß mit kein Gespräch drohle

Gerade als ich dabel war, 7 links senkrecht einzutragen, näherte sich von rechts waugerecht eine kümmerliche, forhlose Erscheinung männlichen Geschiechts, blieb stehen, wondte sich zu mir und fragte

1st bler frel?"

Mein "Ja" war kinz und afles eher als ein-ladend, aber das hinderte den Störenfried nicht, sich auf dies andere Ende der Bank niederzuinssen ich vertiefte mich demonstrativ in melne senkrechten und waagerechten Probleme, wobet ich mittels gerunzeiter Brauen anzudeuten versuchte, daß ich in meiner verantwortungsvollen Arbeit olcht gestört zu werden wünschte

Der Mann neben mit schien meine isolationistischen Tendenzen zu wittern Er übersprang die einleitenden Floskeln und ging soands Gauze Mit einer einzigen, offenkundig routinierten Handbewegung schob er mli ein halbes Dutzend Fotos von Poslitarten-Knaben darstellend, unter die

"Eylan word ubermorgen seehs Jahre", gab

Pthehtschuldig überlieg ich die sechs Blider, lächelte milde über das eine, auf dem Eytan die Zunge herausstreekte, und retournierte die

Ähnlichkeit

Auf enier Reise nach Franken im Jahre t827 wurde König Lodwig I von Bayern von der Stadt Lobi am Maln mit allem Zeremoniell empfangen Das Stadioberhaupt und die Sindtväter begrißten den Monarchen am Stadttor nd geleiteten lim zum Rathaus, wo sich die Gemächer für den hohen Gast befanden.

tm Schlafzimmer entdeckte der König sein Porträt in einer wenig schmetchelhaften Aus-"Wen soll denn dieses Bild darstellen, meine

"Aber Majestät - es ist doch Ihr eigenes Bild", erwiderte ein Ratsherr unter tiefen

"Es ist scheußlich, einfach scheußlich . . .!" Das tut nichts, Majestät", versicherte der Ratsherr, "Hauptsache, daß es ähnilch ist!"

Erfolg / Von Friedrich Silber

abteilung bewarb.

Ein Bankier, der es infoige seiner Tüchtigkeit und seines Fieißes zu großen Anschen gebracht hatte, wurde aligemein sehr ge-schätzt Er besaß nur eine einzige schiechte Figenschaft Seine Handschrift konnte kein Mensch entziffern. Und wenn einer seiner Angestellten mit einem Schrieb, den er mit seinen Hieroglyphen versehen hatte, zu ihm kam und bat "Ach. bitte. Herr Direktor würden Sie die Gitte haben und mir sagen, was das hier heißt?" dann guckte er sich das Ge-schreibset eine Weile an und sagte regelmäßig "Kann ich beim besten Willen nicht

iesen wer hat denn das Zeug geschrieben?" In der Bank dieses Mannes war ein junger Angesteilter tätig, der erheblich mehr Wert auf sein Außeres als auf beruflichen Fleiß und sorgsame Arbeit legle. Der Bankier sah sich das lässige Tun oder besser Nichttun des jun-

ein Rucksack war aus grünem Schliflelnen und so kugelrund gestopfi, daß er bei iedem Schrift sprang und lauzte wie ein Bail, Mama brachte mich zur "Eicktrischen", wie die Beriiner ihre Straßenbahn zu nennen pfiegien. "Grüß' Großvaler und Tante Else", rief sie mir nach, die Stimmo erhebend gegen das Gehimmel, mittels dessen der Fahrer ein Pferdefuhrwerk von den Schienen scheuchte. Jetzt also war ich mir seibst überlassen, auf dem Wege zum Stettiner Bahnhof, der vor alizu früher Hitze und dem drängenund kochte. Behende schob ich mich an den ron harrenden Menschenschlange. Als die ersten, die den Zug über Pasewaik nach Ducherow, der Umsteigestation zur Ostsee, erkielterte Über Eberswalde, Angermünde und Prenzlau ging die äußerst gemächliche Fahrt. An jedem Nest, dessen rotes Dächergewirr abseits des Schlenenweges eingebettet war in itchtes Grün, wurde gehalten. Postsäcke und

Milchkannen wurden getauscht. Im Abteil biühte ein Famillenieben, das so freimütig war, wie man's sonst nur in südlichen Ländern trifft. Babys wurden gewickelt und getränkt Größere Kinder wurden streng in ihre Schranken verwlesen, wobei es Backen-streiche hageite. Männer entledigten sich ihrer Jacketts, lockerten den Schlips und krempeiten ire Hemdsärmei auf. Frauen streiften die Schuhe von schweilenden Füßen Man verzehrte den mitgeführten Provianl und warf Orangenschaien, Wurstpeilen und zerknülltes waren die Vlertklasser nicht Wohl aber ander verbrüderten und alles frelgiehig teilpolitische Melnung und ganz persönliche Sor-

Ich lauschte und beobachtete, hingerissen, gespannt, gefesseit wie von einem bunten Film. Dann wieder blickte ich hinaus, wo die Telegrafendrähte längs der Strecke ständig zu ateigen schlenen, um von jedem Mast wieder

mobile Ausstellung an den Besitzer. Dann vertiefte ich mich wieder in mein Kreuzwortriitsel. Aher Ich spürte in jeder Faser meines Nervensystems, daß Ich dem Schleksai nicht entrinnen könnte. Und da kam es auch schon: "Ganz wie Sie wollen", sagte der Mann und dem in einiger Entfernung herumiolien-

den Knaben durch den Itandtrichter zu: "Eytan, komm schnell her. Der Iterr möchte Eytan kam widerwillig herangeschlurft und

blieb vor der Bank siehen, die Hände mürrisch in den Hosentaschen. Sein Vater sah ihn mit mildem Tadel an: "Nun? Was sagt man, wenn man einen frem-

den Herrn kenneniern Eytan, ohne mich auch nur eines Biickes zu

würdigen, antwortete: "Ich hahe tlunger." "Das Kind jügt nichl", wandle sich der Vater erklärend an mich.

"Wenn Eytun sagt, daß er Hunger hat, dann hal er Hunger, da können Sie Gift darauf

Ich wies diese Zumutung energisch zurück und fragte den stoizen Erzeuger, warum er mir die Fotos gezeigt hätte, obwohl das Modell

in Fleisch und Blut zugegen war. Die Fotos sind ähnlicher", lautete die väterliche Antwort. "Eytan ist in der letzten Zelt

ein wenig abgemagert."
tch brummte etwas Unverständliches und schickte mich an, die Bank und sicherheits-haber auch den Park zu verlassen. Mein

Nachbar erstickte diese Absicht im Keim. "Das Kind hat ein fantastisches Talent für Mathematik", raunte er mlr hinter vorgehaltener Hand aus dem Mundwinkel zu, so daß Eytan nichts davon hören und sich nichts darauf einbilden konnte. "Er geht erst seit ein paar Monaten in die Schule, aber der Lehrer hält lhn schon jetzt für ein Wunderkind... Eytan, sag dem Herrn eine Zahl."

"1 032", sagte Eytan. Eine andere. Eine höhere."

Also hitte. Haben Sie so etwas schon erlebt? Im Handumdrehen! Und dabei ist er erst sieben Jahre niti Unglaublich, wo er diese hohen Zahien hernimmt. Und das Ist noch gar nichts. Eytan, sag dem Herrn, er soll an eine

"Denken Sie an eine Zahl", grunzte Eytan Jetzt machte mein Nuchbar wleder von der vorgehaltenen Hand und vom Mundwinkel

"Drei! Bitte denken Sie an drei!" Dann hob

er den Finger und wandle sich wieder dem Gegenstand seines Stolzes zu: "Und jeizt werdaß sein Herz vor Wonne jubelte.
Alfreds Leidenschaft galt neben einer würgen Manner eine Weile an. Doch dann riß ihm

die Geduld und er entiieß ihn. Da dieser aber persönlich empfohlen worden war, setzte der Bankier sich hin und schrieb die Entlassung elgenh "dig auf ein Blalt mit seinem persönlichen Briefkopf. Der junge Mann, der durchaus nicht auf den Kopt gefatten war, nahm das Entiassungs-schreiben und begah sich schnurstracks zur Konkurrenz, wo er sich um die gerade frei gewordene Position eines Chefs der Auslands-

Nach Referenzen befragt, zog er das Schreiben seines Chefs aus der Tasche. Und de kein Mensch die Kiaue des berühmten Finanzgenies entzissern konnte, bekam der Bewerber ohne weiteres die hoehdollerle

den wir den Herrn bitten, die Zahl, die er sich gedacht hat, mit zehn zu mulliplizieren, nicht Meinetwegen.

"Weiter", ermahnte ihn sein Vater. "Dann dividleren Sie die neue Zahl durch fünf, haibieren Sie die Zahl, die Sie dann bekommen - und das Resultat ist die Zahi, an Sie zuerst gedacht haben." "Stimmt's?" fragte mein Nachbar zitternd

vor Aufregung; und als ich bejahend nickte, kannte seine Freude keine Grenzen. "Aber wir sind noch nicht fertig! Eytan, sag jetzt dem Herrn, an welche Zohl er gedacht hat." "Siebeo?" fragte das Wunderkind.

"Nein!"

"Auch nicht!" brüille der entläuschte Papa. nzentriere aich!" "Ich konzentriere mich ja." Der Kleine begann zu weinen. "Aber woher soll ich wissen, an welche Znill ein fremder tierr denkt?"

Mit der Selbstheherrschung des Vaters war "Dreil" Seine Stimme überschlug sich. "Drei,

drei, dreit Wie oft soll ich dir noch sagen, daß die Leute immer an drei denken?!" "Was sagen Sie dazu?" keuchte er unter Verzicht auf Mundwinkel und vorgehaltener Hand. "Haben Sle schon Jemals ein achtjähri-ges Kind geschen, das sich nicht einmal eine nzige Ziffer merken kann? Gott hat mich

hart geschlagen ... " Damlt machte er sich davon, den heulenden Eylan hinler sich herziehend 1ch sah ihm nach, bis seine gramgebeugte Gestait im Mitagssonnenschein verschwand.

Welch ein Fluch für einen Vater, wenn er erkennen muß, daß er dem eigenen Sohn rein gar nichts von seinem Genius vererbt hat.



Erählicher Wanderer. Foto: Freytag-Anthons

Rosen im Mai

Aifred Weber ilebie sein Junggeseilendasein und war fest entschlossen, es hartnäckig gegen alle Anfeindungen weiblicher Verführungs-

ünste zu verteidigen. Bls... Ja, bis eines Tages im Mai das bionde Fräulein Piper in seinem Büro aufkreuzend sich um die ausgeschriebene Stelle als Sekretärin bewarb. Da sie ihm zusagte, engagierte er sie. Und er hatte Giück. Schon nach drei Tagen war er restlos begeistert. Fräulein Piper war das Muster an Pünktiichkeit, die Gewissenpaftigkeit in Person, und sie schrieb Briefe,

zigen Brasil einer Tasse duftenden Kaffees. Und Fräulein Piper besaß neben ihren sonstigen Vorzügen, die ihm Imponierten, eine beachtliche Fertigkeit, einen Kaffee zu brauen, wie Ihn selbst das tüchtige Blenel nur in Ihren besten Stunden zu bereiten verstand.

tn den nächsten Tagen betrachtete er sla etwas genauer. Und jetzt fleien ihm zum erstenmal ihre reizenden Grühchen auf, die sanft geschwungenen Brauen und der Mund llübsch ist sie, dachte er, hübsch und blond. Und dabei kühl und herb. Eigentlich etwas übertrieben reserviert, wie er nicht ohne ieises Bedauern feststellte. Er war sogar versucht, s ihr zu sagen. Aber das verbot er sich natürich, grundsätzlich, mit aller Entschledenheit.

Als er an einem wunderschönen Maimorgen, nach langer Zeit aufgeräumt und guter Dinge das Büro betrat, sah er da auf ihrem Schreibtisch einen mächtigen Strauß roter Rosen. Zum erstenmal in seinem Leben verspürte er so etwas wie einen Stieh in der tterzgegend. Plötzlich schien ihm die Maisonne gar nicht

mehr so frühlingshaft, das Büro kalt und dumpf, und er verspürte das heftigste Verlangen, aufzuspringen und seiner Einsamkeit zu entrinnen. Er sprang tatsächlich auf und llef davon. Aber nur bis lns Vorzimmer. "Übrigens, was die Rosen betrifft, Fräutem

Piper, haben Sie heute ahend schon etwa Fräulein Piper errötete sanft. "Ob ich...

"Ich möchte Sie nämlich einiaden." Es kam, wle es in solchen Fälien zu komme pflegt. Noch am selben Abend bat Aifred, der

Der Entwurf

"Was tan Sie ", wurde Herr K. gefragt, wenn Sie einen Menschen lieben?" "Ich mache einen Entwurf von ihm", sagte Herr K., "und sorge, daß er ihm ähnlich wird". "Wer? Der Entwurf?" "Nein", sagte Herr K.,

geschworene Junggeseile, um die Hand seiner Sekretärin. Baid darauf heirateten sie.

"Und die Rosen auf deinem Schreibtisch?" fragte Alfred später. "Ach, die Rosen", lächelte sie. "Laß es genug sein, daß es die Rosen waren, die uns zu-einander führten. Ohne diese Rosen wäre ich

nie **d**eine Frau geworden. Später, vielleicht, würde er einmal erfahren,

daß sie die Rosen eigens zu dem Zweck gekauft hatte, ihn eifersüchtig zu machen...

Die Pfingstreise

gens, das mir noch heute rätselhaft erschelnt. In Pasewalk stieg ich um Eine halbe Stunde später dann war ich in Löcknitz, liebevoll empfangen von meiner Tante Eise, die - unverheiratet und klnderlos - das fragwürdige



Eln unvergleichlicher Duft quoll mir entgegen, lieblich gemischt aus frischgebackenem Kuchen, Kernselfe, Rauchschinken und

rahinen besteckt waren, die Spiegel und schnörkeligen Aufsätze der Nußbaummöhel. Großvater nahm mir den Rucksack vom wund-geschubbeiten Rücken. Ich durfte mich frischmachen mit eiskaltem, nach Rost schmeckendem Pumpenwasser, das reichlich aus dem Krug ins Becken plätscherte. "Tz., tz., tz., machte Tante Else und schüttette nachsichtig lächelnd den Kopf. "Dein gutes Kleid Ist aber zerknautscht im Rucksack!" Sie füllte Holzkohle ins Plätteisen, das wie ein Kriegsschiff

aussah. Sie stellte das Eisen vors Fenster, da-

mit der Abendwind die Glut anfache. Sie bügelte mein Kleld auf, das weiß war mit rosa

"Wer will schön seh'n aus, der muß viel

Majestät, der Kalserin.

Leben und Trelben auf der Festwiese. Karus-Mit Großvaters fünfzig Pfennigen in der heiwie metne fünfzig Pfennige reichten. Ab

LANGENER ZEITUNG

Abgabe der Steuererklärungen für das

Kalenderjahr 1971 und der Vermögens-

erklärungen nach dem Stand vom

Die Erklärungen für die Einkommensteuer

1. Januar 1972

für die einheitliche und gesonderte Feststel-lung des Gewinns/der Einkünfte, für die Kör-

perschaftssteuer, für die Gewerbesteuer und

1971, sawle für die Vermögenssteuer-Haupt-

eraniagung und die Hauptfesistellung der

Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1. 1. 1972 sind bis zum 31. Mai 1972 unter

Verwendung der amtlichen Vordrucke hei den

Für Steuerpflichtige mit Gewinnen aus Land- und Forstwirtschaft endet bei abwel-

chenden Wirtschuftsjahren die Erklärungs-

frist für die entsprechenden Erklärungen je-

doch nicht vor Ahlnuf des dritten Kalender-

Erfolgreich

Kneuma

Muskei- und Gliederschmerzei

Romigai hat sich mit der Hall-kraft seiner Wirkstoffa aalbst in

hartnäckigan Fällan bawährt. Die

Schmarzursachan, Durch Umstim-mung und bessara Durchblulung wirkt Romigal heilungsfördernd Ausgezeichnat verträglich. Schnaf

Romigal

monats, der auf den Schluß des Wirtschafts-jahres 1971/t972 folgt.

Jeder ist zur Abgabe einer Steuererktärung verpfilehtet, dem das Finanzamt einen Steu-

enda Wirkung bahabt zahlreiche hmarzursachan, Durch Umstim-

Finanzämtern abzugeben.

Evangelische Dekanatssynode Dreieich tagt in Sprendlingen

Am kommenden Mitlwoch, dem 24. Mal, triti die evangelische Dekanatssynode Dreieich zur 14. Tagung Ihrer IV. Wahlperiode zusammon Der Dekanatssynodalvorstand hal dieses Mal nach Sprendlingen lus Gemeindezentrum der Versöhnungsgemeinde eingeladen (Hegelstraße 91). Die Tagung beginnt um 9 Uhr. zur Feitnahme aufgefordert sind alle am Ergetien und Arbeiten ihrer Kirche interesslerten Gemeindeglieder, denen nicht nur Zuhören, sondern durchaus auch Rederecht zustehl, wenngleich an den Abstimmungen nur die gewähtten Synodaten lellnehmen können.

Der Hauptgegenstand der Synode frellich wird kaum eine Abstimmung, wohi aber eine ausglebige und hoffentlich sachlich etwas weiterführende Aussprache erfordern: Schon im Jahr 1969 hatte die Synode etnen Arbeitskrels gebildet, der unter Leitung des Egelsbacher Pfarrers Maar das ungemein komplexe Thema "Konfirmation" angehen sollte. Über das in dlesem Kreis Erarbeitete wird zunächst refeniert, dann diskutiert werden. Die erst jüngst ausgerichteten Konfirmationen dieses Jahres mit allen ihren Lichtern und Schatten dürf ten guten Stoff und einen aktuellen Hinter-grund abgeben. Es kommt sehr viel darauf an, daß die noch immer "beliebteste Handlung" der evangelischen Kirche den richtigen Stelenwert und eine theologisch tragfähige — als solche wiederzugewinnende — Grundlage erhält. Dagegen brauchen die angesetzten Verwaltungsangelegenheiten — Rechnungslegung für zwei zurückilegende Jahre, Haushaltsb schluß fürs laufende Jahr — Stlmmentschei dungen. Immerhln dürften dabei kaum Aufregungen zu erwarten sein: die Verwaltungsifgaben und -möglichkeiten eines Dekanats sind gering genug. Weiter steht neben einem Bericht von der Arbeit der Kirchensynode der Jahresbericht des Dekans für 1971 auf der Tagesordnung, Voraussichtlich wird der letzt-mals von Dekan Vetter erstattet werden, der den Zeltpunkt soines Eintritts in den Ruhe-stand sich nähern sieht. Gerade seine letzte Berichtsperiode hat manche Veränderungen im Dekanat gebracht; darauf wird schon zu Beginn der Verhandlungen die Neuverpflichtung einer statisiehen Zahl von Synodaien deuten, die infolge Errichtung neuer Pfarr-stellen zur Synode gekommen sind. MRW.

ererklärungs-Vordruck ühersendet oder der In anderer Welse vom Finanzamt zur Abgabe einer Sleuererklärung besonders aufgefordert wird. Außerdem haben alle Steuerpflichtigen Steuererktärungen abzugeben, die dazu auf Grund der öffentlichen Aufforderung ver-pflichtet sind, auch wenn ihnen die Vordrucke hlerfür vom Finanzamt nicht zugesandt wer-den. Die öffentliche Aufforderung kann u. a. In jedem Finanzamt (Aushang) eingeschei werden. Darüher hinaus geben die tinanzämter in Einzelfällen Auskunft über die Steu

lung eingetragen worden ist ader

ff) die Veranlagung beantragt werden soli (z. B. zur Anwendung ermäßigter Steuersätze auf außerordentliche Einkünfte, zur Berücksichtigung von Verlusten oder Verlustabzügen, zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer oder zur Inanspruchnahme vor Steuerermäßigungen nach §§ 16, 17 des Berlinförderungsgesetzes

gatten (siehe la), wenn aa) beide Ehegatten Einkünfte aus niehtselbständiger Arheit von zusammen mehr als 17 872 DM hezogen haben oder

zu veraniagen ist oder ce) die Ehe im Kalenderjuhr 1971 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung auf-

gelöst worden ist und ein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Kalenderjahr t970 wleder geheiratet hat oder dd) einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung beantragt;

Inland steuerfrel sind, und zwar ohne zung der inländischen steuerpflichtigen Einkünfte.

1971 soweit die Einkommensteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbe-

l, Personengesellschaften (Gemeinschafen) mlt Einkünften aus Land- u. Forstwirtsehaft, aus Gewerbehetrieb, aus selbständiger Arbelt und aus Vermle-

2. gewerbliche Einzelunternehmer, lhren Wohnsitz und ihren Betrleh (Ge-schäftsleltung des Betriebs) in den Bezirken versehiedener Flnanzämter und versehledener Gemeinden hahen

Unbeschränkt Steuerpflichtige (Kapitaigeseilschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine, auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstaiten, Stiftungen und andere Zweckvermögen. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffent-lichen Rechts) soweit sie nicht von der

3. beschränkt Steuerpflichtige (Körperschaf-

DB Die neue Bahnanleihe ist da!

73/0/ Anleihe der Deutschen Bundesbahn 4/0 von 1972

VERKAUFSANGEBOT

Die Deutsche Bundesbahn begibt zur Finanzierung ihrer Investitionen eine 73/4% Anleihe von 1972 im Betrage von DM 300 000 000.--.

Zinsen: Ausgabekurs

Laufzeit:

Verkauf:

73/49/o jährlich, erstmals am 1. Juni 1973.

991/20/0, spesenfrel, zuzüglich Börsenumsatzsteuer; Stückzinsen werden vorrechnet.

10 Jahre. Rückzahlung am 1. Juni 1982 zum

Nennwert. Kündigung ausgeschlossen. Rendite: 7,82%.

Nennwert DM 100,- oder ein Mehrfaches davon.

> Ab 23. Mai 1972 bei allen Banken und Sparkassen (Aufträge ab sofort möglich). Privatkunden werden bevorzugt berücksichtigt.

Sparprämlen- und 624-DM-Geseiz:

Mündelsicher -

Für sparprämienbegünstigte und vermögenswirksame Anlage geelgnet.

Lombardfählg - Amtlicher Börsenhandel

DEUTSCHE BUNDESBANK

Im Mai 1972

Umlaufende Bundesanleihen können jederzeit zu günstigen Bedingungen über Banken und Sparkassen erworben werden.

Vermögensbildung ohne Risiko: Bahnanleihen ins Depot.

Offentliche Aufforderung zur Abgabe der Vermögenserklärungen

schl, der Erklärungen zur Feststellung der Einheltswerte gewerblicher Betriche) nach dem Stand vom 1. Januar 1972 sind tiis zum 3t. Mal t972 bel den Finanzämtern abzugebeu

Vermögenserklärungen hahen abzugeben I. Unbeschrünkt steueroflichtige nafürliche

Die Erklärungen für die Vermögensteuer (ein-

2. Personen, die mit anderen Personen zusammen veranlagt werden, wenn das Gesamtvermögen der zusammen veran-ingten Personen den Betrag ühersteigt, der sich ergibt, wenn für jede der zusammen veranlagten Personen 20 000

If. Unbeschränkt steuerpflichtige nicht natürilche Personen:

schaften auf Aktien, Geseilschaften mit beschränkter Haftung, Kolonialgeseil-schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Ge

privaten Rechts, nicht rechisfähige Ver Zweckvermögen, außerdem Kreditantalten des öffentlichen Rechts und an-Personen des öffenillchen Rechts. wenn ihr Gesamtvermögen 10 000 Deutsche Mark ühersteigt

gesellschaften, bei denen die Gesellschafter ais Unternehmer (Mitunternehmer) anzu-sehen sind und die ihre Geschäftsleitung

wenn das Vermögen der Geselischaft nindestens 6000 Deutsche Mark beträgt.

sondert ausgewiesen haben (§ t4 Abs. 3 3000 Deutsche Mark beträgt Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Vermögenserklärung verpflichtet, dem das Finanzerklärung verpflichtet, dem das Finanzanıt

> Vordrucken abgegeben werden: Wer später erkennt, daß eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglte

anzuzelgen.

lich anzuzeigen.

Das Finanzamt Langen, lm Mai t972

herabgerissen zu werden. Ein Phänomen übri- Pfingstmaien, mit denen die Tür- und Bilder-



Vergnügen genoß, mich in allen Ferlen ln Obhut zu nehmen. Und waren sie auch noch so steh'n aus", begrüßte mich Tante Else am Morgen des Pfingstfestes. Sie kämmte mir das eichlich mit Zuckerwasser befeuchtete. Dans wurden die Strähnen über scharfgeknifftes Papler gewickeit. Ich sah schauderhaft aus, voran auch meln weißes Kield mlt den rosa Kringeln wentg änderte. Um so schöner freiich war ich dann am Nachmittag, mit stockstarren Korkzleherlocken, einherstolzierend neben Großvater und Tante, zum Spaziergang ım den See, zu dem sich - so schlen es mir die ganze Gemelnde aufgemacht hatte. Immer-fort wurden wir gegrüßt und grüßten. Am Ende waren mir die Kniekehlen schwach vom vielen Knicksen. "El, ei, das ist doch Greten thre?" fragten dicke Frauen mittleren Alters, die unbegreiflicherweise mit Mama die private

hatten. War es schon schwierig, sich Mama als

ichen, vollbusigen und viel zu streng geklei-

deten Damen gelang es mtr nicht! "Wie geht's

redeten auch Platt und fragten: "Wie jeiht di

denn der Mamma, mien Töchting?"

Schulmädchen vorzustellen - bei diesen bäuer-

ochterschule in Pasewalk besucht

dat, kieen Mäken?" - "Danke, gut", sagte ich

Gemessen umschritten wir den See, tiernach gab's Kaffee und furchtbar viel Kuchen, der geib war von Eiern und gesprenkelt von Korinthen. Endlich setzte sich Tante Else ans Klavier. Sie spielte "Alte Kameraden", und Großpapa marschierte dazu im Paradeschritt immer um den ovalen Elitisch herum. Dazu erzählte er, was ich längst schon wußte: daß er gedient habe als Einjähriger bei den Pasewalker Kürassieren, dem Regiment ihrer

Schöner als der erste Feiertag war der weite, der das Schützenfest mit sich brachte. Bunt, herrlich und abenteuerilch war das sels und Luftschaukeln, Würfelbuden und Panoptikum. Geisterbahn, Gruselkabinett und Vexierspiegel. Ach, und was sonst noch allesi ßen Kinderhand kämpfte ich wacker an gegen die mannigfaltigen Versuchungen, bis das Karusseli mit im Kreise schwingenden Holzpferden, Prunkkarossen und gesattelten Schwänen mich überwältigte. Da saß ich dann auf hohem Roß, unter mir schwamm und schwankte das Getümmel der Festwiese. Ich das waren immerhin zehn Touren, eine jede für fünf Piennig. Und danach hatte ich ohnehin kelne Lust mehr, weil mir entsetzlich übel

Spät am Abend noch, hineln ln meine lm Halbschlummer verschwimmenden Gedanken, dudelte die Musik vom Festplatz, vom Winde zu Fetzen zerrissen und durch die sanft bewegte Luft getragen. Am nächsten Tage dann ging es zurück nach Berlin. Praller noch war meln Rucksack, weii Wurst und Schinken darln waren. Ein Körbchen mit Eiern und Kuchen balanelerte ich während der langen Zuckelreise auf den Knien. Eln Busch süß wie Honig duftender Blrkenzweige lag über mir im Gepäcknetz. Berlin empfing mich mit verrußten, abgeblätterten Hinterhausfronten. Mit Geklapper, Gehupe und Getöse.

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 1971 Die Erklärungen für die Einkommensteuer, für die — einheitliche und — gesonderte Feststellung des Gewinns / der Einkünfte, für die

Offentliche Aufforderung

für die Umsatzsteuer für das Kalenderiahr

haftsteuer, für die Gewerhesteuer und

31. Mai 1972 hel den Flnanzämtern ahzugeben. Für Steuerpflichtige mit Gewinnen aus Land- und Forst-wirtschaft endet hei abweichenden Wirtchaftsjahren die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluß des Wirtsehaftsjahrs 1971/72

A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklä-rungen sind verpfilehtet:

I. Unbeschränkl Steuerpflichtige, und zwar: t. Für den Fall, daß keine lohnsleuerpflichtigen Einkünfte vorilegen

a) Ehegatten, dle zu Beginn des Kalenderjahres '71 nicht dauernd getrennt gelebt haben oder bel denen diese Voraussetzung Im Laufe des Kaienderiahrs 1971 eingetreten ist, wenn die Summe ihrer Einkünfte 3820 DM oder mehr betrugen hat oder einer der Ehegatten die ge-trennte Veranlagung wählt oder — bel Eheschließung im Kalenderjahr 1971 beide Ehegatten die besondere Veran-

b) andere Personen, wenn die Summe ihrer Einklinfte 1910 DM oder mehr be-

e) nicht dauernd getrennt iebende Ehegatten und andere Personen, wenn die Veraniagung beantragt wird zur Einberiehung von Kapitalerträgen, von denen Kapitalertragsteuer in Höhe von 30 v. H. elnbeitaiten worden lst:

a) nicht dauernd getrennt iebende Ehegatten (siehe la) und andere Personen. aa) dla Summe ihrer Einkünfte mehr als 24 936 DM betragen hat oder

bb) die Summe ihrer Elnkünfte, von

en der Steuerabzug vom Ar-

2. für den Fall, daß lohnsteuerpflichtige Ein-

beitsichn nicht vorgenom den ist, mehr als 800 DM betragen cc) einer der Ehegatten Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen von insgesamt nicht als 16 936 DM oder e andere Person Einkunfte aus mehreren Dienstverhältnissen von

insgesamt mehr als 8936 DM bezo-gen hat oder dd) einer der Ehegatten oder eine andere Person Versorgungsbezüge aus mehreren früheren Dlenstverhältnissen von insgesamt mehr als 9600 DM bezogen hat oder

ee) auf der Lohnsteuerkarte eln Verlust aus Vermietung und Verpachnoch ihren Sitz im Injand haben) über ihre iniändischen Einkünfte im Kalenderjahr 197t, soweit die Körperschaftsleuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerahzngsbeträge abgegolten ist.

a) Kapitaigeselischaften (Aktiengesell-schaften, Kommanditgesellschaften auf

b) Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaf-

e) sonstige juristische Personen des pri-

schaften),

genseitlgkeit,

sind verpflichtet:

Aktien, Geseilschaften mit beschränk-

ter Haftung, bergrechtliche Gewerk-

ten und Versicherungsvereine auf Ge-

vaten Reebts und nichtreehtsfählge Vereine, sowelt sie einen wirtschaft-

iichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhal-

ten, der über den Rahmen einer Ver-

nehmen, bel denen der Gewinn nuf Grund eines Vermögensvergleiehs (Bi-

lanz) zu ermitteln war oder ermitteit

d) alie gewerbestenerpflichtigen Unter-

E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererktärungen

1. Aije Unternehmer, deren Umsätze nach

2. Unternehmer mit niedrigem Gesamt-umsatz, deren Umsätze nach § 19 des

DM betragen hat oder wenn sie

satzsteuergesetzes schulden;

des Umsatzsteuergesetzes).

satzsteuer zu entrichten haben;

den aligemeinen Vorschriften des Um

satzsteuergeselzes zu versteuern sind:

Umsatzsteuergesetzes zu versteuern sind,

auf entfailenden Steuer mehr als 12000

Umsatzsteuer nach 6 14 Abs. 3 des Um-

Land- und Forstwirte, die dle Durch-

gesetzes anwenden, wenn sle eine Um

andere Personen, die unberechtigt in

einer Rechnung einen Steuerbetrag ge-

Außerdem ist ieder zur Ahgabe einer Steuer-

einen Steuererklärungs-Vordruck übersendet

Abgabe einer Steuererklärung besonders auf

Die Steuererklärungen dürfen nur auf den

amtlichen Vordrucken abgegeben werden;

Wer später erkennt, daß eine ahgegehene Er-

klärung unrichtig oder unvollständlg lst, lst

verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüg-

diese sind beim Finanzamt erhältlich,

schnittsätze nach § 24 des Umsatzsteuer-

wenn der Gesamtumsutz zuzügi, der dar-

mögensverwaltung hinausgeht.

. Zur Ahgabe von Gewerbesleuererktärungen sind verpflichtet: aile gewerbestenerpfilchtigen Unternehmen, deren Gewerheertrag im Kalender-jahr 1971 den Betrag von 7200 DM oder

deren Gewerbekapital an dem maßgebenb) nicht dauernd getrennt lebende Eheden Feststeilungszeitpunkt den Betrag von 6000 DM überstlegen hat: 2. ohne Rücksleht auf die Höhe des Gewerbeertrags oder die Höhe des Gewerbekapitals

bb) die Ehe im Kalenderjahr 1971 geschlossen worden ist und der Ehe-gatte des Arheitnehmers hesonders

für den Fail, daß neben Inländischen steuerpflichtigen Einkünften auch Einklinfle aus dem Austand bezogen worden sind die nach

II. Beschränkt Sleuerpflichtige fiber die inländischen Einkünfte im Katenderiahr

B. Zur Abgabe von Erklärungen für die -- einheilliche u. — gesonderle Feststellung des Gewinns / der Einkünfte sind verpflichtet:

tung und Verpachtung unbeweglichen

C. Zur Abgabe von Körperschaftsleuererkiärungen sind verpflichtet

Körperschaftsteuer voil befreit sind:

ten, Personenvereinigungen u. Vermögensmassen, dle weder ihre Geschäftsieitung Langen, Im Mai 1972

nach dem Stand vom 1. Januar 1972

1. Personen, die allein veranlagt werden. wenn ihr Gesamtvermögen 20 000 Deut-

sche Mark übersteigl;

Deutsche Mark angesetzt werden.

1. Aktiengesellschaften, Kommanditgeseli-

2. Erwerhs- und Wirtschattsgenossenschaften. Versicherungsvereine auf Gegenseltigkeit, sonstige jurislische Personen des elne, Anstalten, Stiftungen und andere dere Gewerhehetriebe von juristischen

111. Offene Handeisgesellschaften, Kommanditoder ihren Sitz im Inland haben,

IV. Beschränkt Vermögensteuerpflichtige, wenn das tnlandsvermögen inindestens

Vermögenserklärungsvordruck amt elnen übersendet oder der In anderer Weise vom Finanzamt zur Abgabe elner Vermögenserklärung hesonders aufgefordert wird. Die Vermögenserklärungen dürfen nur auf amtiichen diese sind beim Finanzamt erhältlich

Das Finanzamt

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR

ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51, 115 der 11ess.Gemeindeordnung (11GO) vom 25. 2, 1952 (GVBl. S. 111 ff.) in der Fassung vom 1, 7, 1960 (GVBl. S. 103), des § 10 Abs. 5 des He s. Stracto and 20 vom 9, 10, 1962 (GVBl. S. 437), der §§ 2, 5, 10 des Gesetzes über Kommupale Abgaben (KAG) vom 17, 3, 1970 (GVBl, 1 S. 225) und der §§ 74—76 des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes vom 4, 7, 1966 (GVBl, I S. 151), wird gemäß Beschluß der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen vom 4, 5, 1972 folgende Satzung gerlassen.

I, Private Strallenreinigung

§ 1 Übertragung der Reinigungspflicht Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 10 Abs. 1—3 des Hess. Straßengesetzes wird nach Maßgahe der folgenden Bestimmungen auf die Figentümer der durch öffentliche Straßen erschlossenen hebauten oder unhebauten Grund-

§ 2 Gegenstand und Umfang der privaten Straßenreinigung

(I) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf alle im Straßenverzeichnis in den Anlagen A und B zu dieser Satzung aufgeführten öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhaib und außerhaib der geschlossenen Ortslage.
(2) Die Reialgungspflicht umfaßt

a) die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 — 7),

b) den Winterdienst (§§ 8, 9).

(3) Zu reinigen sind die Fuhrbahnen, Straßenrinnen, Parkplätze, Parkstreifen und Parkbuchten, sowie Gehwege, Radwege und Überwege der in den Anlagen A und B

genannten Straßen. (I) Bei den in der Anlage A aufgeführten Straßen und Straßenabschnitten sind nur die Gehwege und Radwege zu reinigen. (5) Gehwege im Sinae dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr entweder rücklich oder Ihrer Natur nach bestimmten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf dusurucknen oder inter ivatur nach bestimmten rene der Straße, omte Rucksteff auf Ibren Ausbau, Zustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, zum Gehen geeignete Randstreifen, Bankette, Sommerwege, sowie die

§ 3 Verpflichtete

(1) Verpilichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer. (2) Nutzt der Eigentümer das Grundstöck nicht selbst, so ist der Verwalter, Mieter,

Pächter, Erbbauherechtigte, Nießbraucher oder sonst zur Nutzung Berechtigte vor dem Eigentümer zur Reinigung verpflichtet. Mehrere gleichrangige Verpflichtete haften gesamtschuldnerisch. haften gesamtschuldnerisch. (3) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zugang zur sie erschließenden Straße

oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so sind die Elgentümer, Besitzer oder sonst zur Nutzung Berechtigten hinsichtlich der Erschließungsstraße gesamtsebummerisch reinigungspittellug. (4) ble gesamtschuldnerische Verpflichtung kann in allen Fällen durch schriftliche sebuidnerisch reinigungspflichtig. Vereinbarungen der Pflichtigen untereinander auf einen oder mehrere beschränkt Werden. Diese Vereinbarung ist nur rechtsgültig, wenn sie schriftlich dem Magistrat (Rechtsamt) vorgelegt wird und wenn der Leiter des Rechtsamtes seine jederzeit fret

widerrufliche Genehmigung dazu erteilt hat.

(5) Im übrigen heben privatrechtliche Vereinbarungen üher die Reinhaltung die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen der in Ahs. 1-3 Genannten nicht auf.

II. Offentliche Straßenreinigung

§ 4 Gegenstand und Umfang der öffenti. Straßenreinigung (1) Die städt. Straßenreinigung übernimmt als öffentliche Einrichtung die Reinigung der Fahrbabnen, Straßenrinnen, Parkplätze, Parkstreifen, Parkbuchten und Überwege der in der Anlage A aufgeführten Straßen und Straßenabschnitte.

(2) Überwege sind die als solche hesonders gekennzeichneten Übergünge für den Fußgängerverkehr, sowie die notwendigen Übergänge in Straßenkrenzungen und Straßeneinmundungen. (3) Für die Eigentümer der durch die in der Anlage A aufgeführten Straßen erschlos-

senen Grundstücke ist die Benutzung der öffentlichen Straßenreinigung Pflicht (Anschub- und behauzungszwang). (4) Die Stadt erhebt für die Benutzung der städt. Straßenreinigung Gebühren nach

einer besonderen Gebührenordnung. (5) Die Stadt kann die öffentt. Straßenreinigung außerhalb der geschlossenen Ortslage versagen, wenn dies wegen der Lage zu erheblichen Mehrkosten führen würde.

III. Gemeinsame Vorschriften § 5 Allgemeine Straßenreinigung

(I) Die in den Anlagen A und B genannten Straßen und -abschnitte sind regelmäßig und so zu reinigen, daß Störungen der öffentl. Sieherheit und Ordnung durch Verschmutzung oder Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt werden.

(2) Die Reinigung ist so durchzuführen, daß die Straßen und ihre Einrichtungen nicht

(3) Bel trockener Witterung ist der Stauhentwicklung durch Besprengen mit Wasser

vorzubeugen. (4) Der Kehricht ist sofort zu entfernen; er darf nicht in Sinkkästen, Abzugsgräben oder sonstige Entwässerungsanligen verbracht werden.

§ 6 Reinigungsfläche

(1) Die Reinigungsfläche erstreckt sich von der Grundstücksgrenze aus — in der Brelle, in der das Grundstück zu einer oder mehreren Straßen hin liegt - bis zur (2) Bei Eckgeundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt

(3) Befinden sich vor einem Grundstück zwei Fahrbohnen, so besteht die Reinigungspflicht jeweils für die gesamte zum Grundstück liegende Fahrbahn.

§ 7 Reinigungszeiten

(1) Die Straßen sind wöchentlich einmal zu reinigen.
(2) Bei vorübergehend stärkerer Verschmutzung ist zusätzlich nach Bedarf zu reinigen; einmalige außergewöhnliche Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen.

(3) Die Reinigungspflicht des Vecursachers ist nach § 15 HessStrG bleibt unberührt.

§ 8 Schneeräumung (1) Bel Schneefall sind die befestigten Gehwege bis auf die zur Lagerung des Schnees

mindestens 1,50 m vom Schoee zu räumen (2) An Straßeneinmundungen sind die Zugänge zu den Fahrbahnen in einer Breite on 1.50 Meter vom Schnee zu räumen.

(3) Kann der Schnee nicht völlig beseitigt werden, so ist zu streuen. (4) Die von den Gehwegen abgeräumten Schneemassen sind am äußersten Rande der Gehwege zur Fahrbahn hin und bei Gehwegen mit einer Breite bis zu I,50 m auf der Fahrbahn unter Freihaltung der Straßenrinne zu lagern. Hydranten, Sperrschieber, usfabrten und Straßenecken sind freizuhalten.

§ 9 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(I) Bei Glattels und Schneeglätte sind Gehwege in einer Breite von 1,50 m mit Sand, Asche oder ähnlichen abstumpfenden Stoffen zu bestreuen. Das Bestreuen ist zu wiederholen, sobald sich wieder glatte Stellen gebildet haben. (2) Zum Bestreuen dürfen keine Salze verwendet werden, die Schwefelverbindungen

oder andere schädliche Mittel enthalten. (3) Werden Salze als Streumlittel vecwendet, so sind die Gehwege alsbald durch

Abkehren zu reinigen.

(4)Bel einsetzendem Tauwetter sind Gehwege von Schnee und Eis zu befreien. Das (5) Die sich aus den §§ 8 und 9 ergehenden Verpflichtungen gelten für die Zelt von

s 20 Uhr. Bei Eintritt der Voraussetzungen nach 20 Uhr sind die Arbeiten bis 7 Uhr vorzunehmen. IV. Gehührenordnung

8 10 Gebühren

Zur Deckung der für die öffentliche Straßenreinigung nach § 4 dieser Satzung entstehenden Unkosten werden von den Eigentümern der Grundstücke, die von den in der Anlage A zur Satzung aufgeführten Straßen erschlossen sind, Gebühren erhohen.

§ 11 Beniessungsgrundlage

(I) Die Gebühr beträgt jährlich je laufenden Meter Frontlänge des Grundstücks

(2) Verpflichtete, deren Grundstücke durch mehrere Straßen erschlossen werden (Eckgrundstücke), werden nur zu 75 v. II. der Summe, der für jede Straßenseite ermittelten Gehühren veranlagt. Diese Vergünstigung gilt nicht für Verpflichtete, deren Grundstücke zwischen zwei Erschließungsstraßen liegen, wenn die Grundstückstiefe mehr als 50 Meter beträgt.

(3) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zugang zur sie erschließenden Straße ier liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so wird die Gehühr nach der Frontmeterlänge der gesamten Straßenseite herechnet und auf die einzelnen Grundstücke ach lhrer Anzahl umgelegt.

(4) In den Straßen mit Wendehämmern wird die Gehühr nach der gesamten Frontmeterlänge der belden Straßenseiten einschließlich des Wendehammers berechnet und auf die von dieser Straße erschlossenen Grundstücke nach Ihrer Anzahl umgelegt. (5) Die Frontmeterlänge des einzelnen Grundstücks wird auf volle Meter ahgerundet.

§ 12 Gebührenermäßigung bei Minderreinigung

(1) Minderreinigungen infolge Störungen im Betrieb oder anderer Umstände, die von der Stadt nicht zu vertreten sind, begründen keinen Anspruch auf Ermäßigung oder Schadensersatz. Dauert die Unterbrechung der öffentlichen Straßenreinigung länger als drei Monate, wird die Gebühr für diesen Zeltraum erlassen.
(2) Bei Verhinderung der Reinigung durch parkende Fahrzeuge, Bauzäune oder andere Hindernisse auf der Fahrbahn hesteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung.

§ 13 Wechsel der Gebührenpflichtigen

Bei Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht nach Ablauf eines Monats, in den der Wechsel fällt, auf den Nachfolger über.

§ 14 Fäiligkeit der Gebühren

(I) Die Gebühren sind in halbjährlichen Raten, jeweils bis zum 15. Mai und 15. No-(2) Bei Zahlungsverzug finden die Vorschriften des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes Anwendung.

V. Schlullvorschriften

§ 15 Zwangsmaßnahmen (1) Vnrsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Gebote und Verbote dieser Satzung können mit Geldhußen gealndet werden. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. 5. 1968 (BGBl. 1 S. 481) findet Anwendung. Verwaltungsbehörde Im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesgesetzes ist der Magistrat.

§ 16 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung mit Gebührenordnung tritt am 1, 6, 1972 in Kraft. (2) Gleichzeitig treten die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Langen und die Gebührenordnung zu dieser Satzung vom 16, 3, 1970 außer Kraft.

Langen, den 15. Mai 1972

Der Magistrat der Stadt Langen Krelling, Bürgermeister

Anlage A (Straßenverzeichnis) Zu den §§ 2 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 5 Abs. 1 der Satzung

Coethestraße Ahornstraße Grünewaldstraße Am Belzborn Gutenbergstraße Ampèrestraße 11ändelstraße Nr. 1 --- 11 und Haydnstraße Hegweg Am Weidenbusch Heinestraße Heinrichstraße Anemonenweg Heinrich-Hertz-Straße Annastraße Hermann-Bahner-Straße Hügelstraße August-Bebel-Straße 1ın Birkenwäldchen Im Ginsterbusch Bahnstraße Beethovenstraße In Singes Berliner Allee 1m Wiesengrund Nr. 1, 16 -- 24 Blumenstraße ln den Tannen Brahmsstraße Breslauer Straße Jahnstraße J.-v.-Eichendorff-Straße Brüder-Grimm-Straße Karlstraße Bürgerstraße Keimstraße Carl-Schurz-Straße Kollwitzstraße Carl-Ulrich-Straße Könlgsberger Straße Danzlger Straße Langestraße Leipziger Straße Dieburger Straße Lerchgasse Lessingstraße Dinkelthauerweg Leukertsweg Liebermannstraße Dresdener Straße Liebigstraße Lorscher Straße Egelsbacher Straße Cortzingstraße Elbestraße Eiisabethenstraße Luisenstraße Lutherplatz Erfurter Straße Lutherstraße Fabrikstraße Magdehurger Straße Fahrgasse Mainstraße Farnweg Marienstraße Feldbergstraße Meisenweg Feldstraße Mittelweg Mörfelder Landstraße Flachsbachstraße Florian-Geyer-Straße Mühistraße Forstring Frankfurter Straße Neckarstraße Friedensstraße Vördliche Ringstraße Friedhofstraße Nordendstraße Obergasse Odenwaldstraße Friedrichstraße Gabelsbergerstraße Ohmstraße Gartenstraße Östliche Ringstraße G.-Hauptmann-Straßa

Otto-Hahn-Straße Peter-Müller-Straße Pestalozzistraße Pittlerstraße Potsdamer Straße Raiffelsenstraße Reichenberger Straße Rheinstraße Riedstraße obert-Bosch-Straße Robert-Koch-Straße Röntgenstraße Rud.-Breitscheid-Straße Sandweg Schretstraße Siemensstraße Sofienstraße Südliche Ringstraft Schafgasse Scheffelweg Schillerstraße Schnaingartenstraße Schubertstraße Schweriner Straße Sterzhachstraße Stettiner Straße Steubenstraße Straße d. dt. Einhelt Stresemannring Taunusplatz Taunusstraße Teichstraße Thomas-Münzer-Straße Triftstraße Unter den Eichen Vor der Höhe Walter-Rathenau-Straße Walter-Rietig-Straße Wassergasse Welßdornweg Wernerplatz Wiesenstraße Wiesgäßchen Wilhelm-Burk-Straße Wilhelm-Busch-Straße Wilh.-Leuschner-Platz Wolfsgartenstraße

Woogstraße

Anlage B (Strallenverzeichnls)

Zu den §§ 2 Abs. 1, 4 Abs. I und 5 Abs. 1 der Satzung.

11umperdinckstraße Am Bergfried Am Neuen Wald Im Buchenhaln Anı Steinberg Nr. 3 - 33, 35 - 41, ab Nr. 15 fortlaufend 8, 10, 26 - 30Am Weißen Steln An der Rechten Wiese Kaplaneigasse Kirchgasse Bachgasse Bleichstraße Leerweg Mendelsohnstraße Borngasse Mozartweg Bruchgasse Dreleichring Schleifweg Schulgäßcher Glockengasse

Sonnengäßchen Spitzwegstraße Turmgasse Verbindungsstraße von Am Steinberg bis Haus Seibert Verdistraße Vierhäusergasse Wagnerstraße Weserstraße Wingertstraße

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages für die Stadt Langen

sowie des § 132 des BBauG vom 23. Juni 1960 outzung ergebende Geschoßflächenzahl zu-(BGBI, 1 S. 341) und den betreffenden Bestimmungen des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) voin 17, 3, 1970 (GVBl, 1 S, 225), wird gemäß Beschlaß der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen vom 4. Mai 1972 folgende Satzung erlassen:

I. Allgemeines

Anwendungsbereich

Bungsanlagen erheht die Stadt Langen einen Erschließungsbeitrag nach den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes (BBauG) und dieser

Beitragsfähiger Erschliellungsaufwand

für Straßen, Plätze, Wege I. in Baugebieten mit einer Geschoßflächen-

- a) einseitiger Behaubarkelt bis zu einer
- Breite von 16 m;
- 3. in Baugebieten mit einer Geschoßflächen-
- a) einseitiger Bebaubarkeit bis zu einer Breite von 22 m,
- Breite von 30 m;
- Nutzung der angrenzenden Grundstücke
- 5 Bei Sammelstraßen im Sinne des § 127 Abs. 2 Ziff. 3 BBauG ist der Erschließungsaufwond beitragsfähig bls zu elner Breite
- Ziff. 3 BBauG ist der Erschließungsa ergebenden Geschoßflächen, in Gewerb und Industriegehieten jedoch bis zu 30 v. H. Summe der ermittelten Geschnßflächer beitragsfähig.
- Ziff. 3 BBauG ist der Erschließungsaufwand bis zu 25 v. 11. der Summe der sich nach 3 ergebenden Geschoßflächen, in Gewerbe- und Industriegehieten jedoch bis zu 40 v. il. der Summe der ermittelten Geschoßflächen beitragsfähig.

(2) Die in Abs. (I) genannten Breiten umfassen Fabr- und Standspuren, Moped-, Rad- und Gehwege, Schrammborde und Sicherheits- streifen, nicht dagegen die in Abs. (1) Nr. 6 stiger Nutzung (vgl. § 131 Abs. 3 BBauG) wird (3) Ergeben sich nach Abs. (1) verschiedene Höchstbreiten, so ist der Aufwand für die größere Höchsthreite beitragsfähig.

Fahrbahn des erforderlichen Wendehammers IAbs. (I) I Fahrbahnbreite beitragsfähig.

Lage oder Beschaffenheit einen außergewöhnlichen Erschließungsaufwand erfordern.

Geschollflächen und Geschollflächenzahl, Baumassenzahl

(1) Die anrechenbaren Geschoßflächen der einzelnen Grundstücke ergeben sich aus der Grundstücksfläche, vervieifältigt mit der Geschoßflächenzahl im Sinne der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzVO) in der Fassung vom 26, 11, 1968 (GVBl. I 1968 S. 1237).

Zur Deckung ihres Aufwandes für Erschlie-

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand

- Breite von 10 m, b) beiderseitiger Bebaubarkeit his zu einer
- 2. in Baugebieten mit einer Geschoßflächen-zahl von 0,8 bis 1,2 bei a) einseitiger Bebaubarkelt bis zu einer
- Breite von 23 m;
- ahl über 1,2 bei
- b) beiderseitiger Bebaubarkeit bis zu einer
- 4. in Gewerbe- und Industriegebieten a) wenn eine Behauung oder gewerbliche nur auf einer Straßenseite zulässig ist,
- 6. Bet Parkflächen im Sinne des § 127 Abs. 2 bis zu 20 v. H. der Summe der nach § 3 sich
- 7 Bei Grüganiagen im Sinne des § 127 Abs. 2

i. 7 genannten Parkflächen und Grünanlagen.

(4) Soweit Ersebließungsanlagen im Sinne des Abs. (1) als Sackgassen enden, ist für die gilt § 3 dieser Satzung entsprechend. eine Gesamtbreite bis zur doppeiten zulässigen

einbarungen über die Erstattungen eines (I) Für Eckgrundstücke an zwei oder mehre
§ 5 Abs. 2 eine Einheit bilden. Abschnitte müs-Mehraufwandes zur Erschließung von Grundstücken, die nach ihrer Zweckbestimmung,

(2) Die Geschoffflächenzahl gibt an, wieviel qm Geschoßfläche je qm Grundstücksfläche Im Sinue von § 19 Abs. 3 BauNntzVO zulässig

(3) Für die Geschoßflächenzahl ist der Bebauungsplan und in den Fällen des § 34 BBauG, degen kein Bebauungsplan besteht, § 24 Abs. 2 l. V. mlt § 17 BauNutzVO maßgebend. Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist oder bei denen die zulässige Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bedeutung hat, wird als zulässige Geschoß-fläche die Grundstücksfläche angesetzt. In Industriegebieten ergibt sich die Geschoß-flächenzahl aus der Baumassenzahl getellt

Aufgrund des § 5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) vom 25. Fehr. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung v. I. Juli 1960 (GVBl. S. 103) so ist die sich aus der tatsächlichen Aus-

Umfæng des Erschließungsaufwandes (l) Zum beitragsfähigen Erschließungsaufwand

- 1 den Erwerb und die Freilegung der Flächen
- für die Erschließungsanlagen, 2. die erstmalige Herstellung des Straßen-körpers einsehl, der Böschungen, Schutz-
- 3. die Einrichtungen der Entwässerung sowie 4. die Einrichtung für die Beleuchtung,
- 5. die Übernahme von Anlagen als städt. Erschließungsanlagen.
- H. Art und Umfang der Erschließungsanlagen (2) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand 1. den Wert der von der Stadt aus ihrem Ver
 - mögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung, 2. die Kosten, die für Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen insoweit entstehen, als sie

gegenüber ihren anschließenden freien

III, Ermittlang und Verteilung des ErschlieBungsaufwandes

Strecken breiter hergesteilt werden.

Art der Ermitting b) beiderseitiger Bebaubarkeit bis zu einer (1) Der beitragsfählge Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten

> (2) Der Erschließungsaufwand für Anlagen, die für die Erschliebung der Grundstücke eine erst in ihrer Gesamtheit die Erschließung gewährleistende Einheit bilden, kann insgesamt ermittelt werden.

Abreehuungsgehiet Einzelne Erschließungsanlagen oder bestimmte b) wenn eine entsprechende Bebauung oder gewerbliche Nutzung auf beiden Stra
b) wenn eine entsprechende Bebauung oder Abschnitte einzelner Erschließungsantagen oder bestimmte Abschnitte einzelner Erschließungsantagen so wie Abschnitte einzelner Erschließungsantagen so wie Abschnitte einzelner Erschließungsantagen so wie Anlagen, wie Anlagen, wie Anlagen, so wie Anlagen, wi werbliche Nutzung auf beiden Stra-seiten zulässig ist, bis zu einer Breite wand gemäß § 5 Ahs. 2 ermittelt wird, können mit den von ihnen erschlossenen Grundstücken ein Abrechnungsgebiet bilden.

Anteil der Stadt Die Stadt trägt 10 v. 11. des ermittelten beltragsfählgen Erschließungsaufwandes.

Verteilung des Erschliellungsaufwandes (1) Der nach § 5 ermittelte und nach § 7 gekürzte beitragsfähige Erschließungsaufwand tst auf die durch die einzelne Erschließungsanlage, die hestimmten Abschnitte einer Er-schließungsanlage (Straßenteile) oder die zu-

sammengefaßten Erschließungsanlagen (Er-

schließungshezirk) erschlossenen Grundstücke nach der Geschoßfläche zu verteilen (2) In nach dem Inkrafttreten des BBauG der Erschließungsaufwand auf die erschlosse- ben werden für nen Grundstücke in dem Verhältnis verteilt, in dem die Sumne aus den Grundstücks-flächen und den zulässigen Geschoßflächen der einzelnen Grundstöcke zueinander stehen. Für

Grundstücke mehrerer Erschließungsanlagen

fläche als Berechnungsmaßstab für den Erschließungsbeitrag angesetzt. Für Eckgrundstücke im Falle des § B Abs. 2 dieser Satzung gelten dabei als Berechnungsmaßstab bei jeerschließenden Erschließungsanlage 80 v. II. der Summe von Grundstücksfläche und zulässiger Geschoßfläche.

(2) Ein Eckgrundstück Im Sinne dieser Satzung ist nur dann gegeben, wenn es a) mit einem Eckwinkel von nicht-mehr als

1350 an aufeinanderstoßenden Erschlie-Bungsanlagen liegt und ausschließlich zum Wohnen bestimmt ist,

e) durch mindestens zwei in der Baulast der Stadt stehenden Erschließungsanlagen er-schlossen wird, für die entweder schon nach dem bisherigen (bis zum 29. Juni 1961 geltenden) Straßenanliegerbeitragsrecht Beiräge erhuhen worden sind oder Erschlie-Bungshelträge nach den Bestimmungen des BBauß zu erheben sind. Bei Erschließungsanlagen mit getellter Baulast (z. B. Ortsdurchfahrten von klassifizierten Straßen) gilt die Eckgrundstücksregelung dabel nur für solche Teileinrichtungen der Erschliestücksseiten bestehen und in der Baulast der Stadt liegen (z. B. Bürgerstelge an Ortsdurchfahrten von klassifizierten Straßen, Parkflächen usw.).

bedacht und klargemacht

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VO

Seine Schulden an Sie zahlt der Staat im Juni 1972 zurück. Der Konjunkturzuschlag wird um die Monatswende Juni/Juli im Besitz der bundesdeutschen Lohnsteuer-Zahler sein. Was damit machen? Ein feucht-fröhliches Fest? Einen Einkaufsbummel? Unser Vorschlag: Sparen Sie mit diesem Geld prämienbegünstigt. Je nach Familienstand erhalten Sie für jeden gesparten Hundertmarkschein zwischen 20,- DM und 42,- DM

als Prämie. Und Zinsen! Und Zinseszinsen! Das kann sich sehen lassen. Wir beraten Sie gern, auf Wunsch auch in Ihrer Wohnung.

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

IZ KSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK LD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLK JKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK

(3) Für die Grundstücke zwischen zwei oder mehreren Erschließungsanlagen gelten die vor-stehenden Regelungen über Eckgrundstücke f) Grünanlagen I. S. des § 2 Abs. 1 Ziff, 7 entsprechend, wenn der geringste Abstand wischen den Erschließungsanlagen nicht mehr

(4) Die in den vorgenannten Ahsätzen enthaltenen Vergünstigungen finden keine Anwendung, webn das Grundstück in einem Abrechnungsgebiet liegt, dessen Erschließungsanlagen gemäß § 5 Abs. 2 eine Einheit bilden.

Anrechenbare Beträge

Hat der Beitragsschuldner oder sein Rechtsvorgänger zur Hersteilung der Erschileßungsanlage Grundflächen unentgeltlich oder aber unter dem Verkehrswert im Zeitpunkt des letzten Grunderwerbs für die Erschließungsaniage abgetreten und sind hei der Ermittiung des beitragsfählgen Erschließungsaufwandes die Grunderwerbskosten in Höhe des Verkehrswertes Im Zeitpunkt des letzten Grunderwerhs angesetzt worden, so wird der Unterschledsbetrag dem Beitragsschuldner als Vor-ausleistung auf den Erschließungsbeitrag an-

IV. Kostenspaltung

Erhebung von Teilbeträgen (i) Oline Bindung an eine bestimmte Relhenfolge kann aufgrund eines Magistratsheschlus-

a) Grunderwerb c) Fahrbahn

h Parkflächen die Ermittlung der zulässigen Geschoßflächen ei Radfahrwege (2) Das gleiche gilt sinngemäß für Erschlie-Bungsanlagen, die in Ahschnitten oder Teilbreiten hergestellt-werden, sowie für Erschlie-Bungsanlagen und Teile von linen, die gemäß andere Merkmale äußerlich erkennbar und

g) Entwässerung h) Beleuchtung

V. Merkmale der endgültigen Herstellung

Verkehrsnetz angeschlossen sein.

(I) Die öffentliche Straßen und Plätze sind endgültig hergestellt, wenn sle eine Verbindung mit dem übrigen öffentlichen Verkehrsnetz hesitzen und in der Regel die folgenden Teileinrichtungen bzw. Bestandtelle mit den folgenden Herstellungsmerkmalen aufwelsen:

bau, Abschlußdecke, Rinne und Bordstein; die Abschlußdecke kann eine Asphalt-Teer-, Betonpllaster oder eine ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise sein; b) Geh- und Radwege mit fester Decke; die Decke kann aus Platten, Pflaster, einer bi-

a) Fahrbahnen mit dem erforderlichen Unter-

- tigen Material bestehen: c) betriebsfertige Straßen, Entwässerungsanlagen in dem zur Wegleitung der Straßenabwässer nach den anerkannten Regeln der Straßenbautechnik erforderlichen Umfang mit Anschluß an die Ortsentwässerungsan-
- lagen oder an einen sunstigen Weiterleiter; d) betriebsfertige Straßen, Beleuchtungseinrichtungen mit Lichtqueilen in der erforderlichen Lichtstärke und Entfernung;

- e) Parkplätze l. S. des § 2 Abs. I Ziff. 6 der Satzung mit einem Ausbau entsprechend der Regelung in Buchstabe a);
- der Satzung mit gärtnerischer Gestaltung. (2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt kann Im einzelnen Fali — soweit sich dies nicht colmehin aus dem Inhalt des Be-bauungsplanes ergibt — die Bestandtelle der Erschließungsanlagen (Insbesondere Teileinrichtungen) und deren Herstellungsmerkmate abweichend von den Bestimmungen des Abs. 1 festlegen, wenn die Erfordernisse des Verkehrs und der allgemelnen Sicherheit dies zulassen und ein Festhalten an den Regelungen

des Abs. I unnötig erscheint oder sonst zu

Gemeinde und der Beitragspflichtigen führen (3) Unberührt hleiben weitere Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen bzw. ihrer Teileinrichtungen, die sich aus Geseiz oder Rechtsprechung ergeben (z. B. die Regelung des Eigentums an den Erschlie-Bungsanlagen, die Widmung der Erschlie-Bungsanlagen für den öffentlichen Verkehr,

(4) Der Magistrat stellt die endgüttige Herstellung der Erschließungsaniagen fest.

die Regelung gemäß § 125 BBouG usw.).

Voraasielstangen 1m Falle des § 133 Abs. 3 BBauG werden Vorausleistungen bis in Höhe des etwa voraus-

sichtlichen Erschließungsheitrages erhober

Ablösung des Erschließungsbeitrages Die Stadt kann nach Maßgabe des § 133 Abs. 3 Satz 2 BBauG Ablösungsverträge schließen. Der Ahlösungsbetrag bestimmt sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Erschileßungsbeltrages 1. S. der z. Z. des Vertragsabschlusses geltenden Bestimmungen der Ortssatzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht weder für die Geneinde noch

Mehraufwand für einzelne Grundstücke

Soweit für bauliche oder gewerbliche Nutzung eines Grundstücks ein über die gewünschte Herstellung der gesamten Erschließungsaniage hinausgehende Erschließungsaufwand erforderlich ist (z. B. verstärkte Zufahrt über den Bürgerstelg), ist vom Beitragspflichtigen jenes Grundstücks dieser Mehraufwand in vollem Umfange der Stadt zusätzlich zu erstatten.

VI, Fälligkeit und Zahbung des Beitrages

Zahlungspflicht

Fälligkelt und Zahlung des Beltrages richten sich nach § 135 BBauG.

VII. SchluBbestimmung Die Satzung tritt am 1. 6. 1972 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Langen über Erschließungsbeiträge nach dem BBauG vom 29. 6. 1961 außor Kraft, die bls zum 31.5. 1972 entstandenen Beltragsfristen richten sich

Langen, den 18. Mai 1972 Der Magistrat der Stadt Langeni

Liebe, Erster Stadtrat

Am lefzten Wochenende unternahmen die Fußbalidamen der SSG einen Ausflug in den Odenwald, Am Samstag ging es mit Privatwagen über Dieburg, Höchst, Bad König, Michelsiadt und Erboch zu dem Endziel Untermossau. Man kam gerade recht zur Fernsebübertragung des Europapokalspiels Deutschiand - England, das natürlich mit großem interesse verfolgt wurde. Nach dem Kaffee fang und wurde für diese liilfeleistung mit blieb nneb Zeit für eine kleine Ortsbesichtigung. Abends war man gemütlich bei Musik und Tanz. Am nächsten Morgen nnch einem ausglebigen Frühstück folgte ein einstündiger Spaziergang durch den Wald nach Obermossau. Anschließend truten die Frauen gegen die Männer zu einem kleinen Spieichen an, das leider durch Regen etwas vorzeitig beendet werden mußte. Am Nachmittag wurde der Tiernark in Erlenbach besucht we utelerlei Tierpark in Ericabach besucht, wo vtelerlei Tierarten, van der Bergziege bis zum Büffel, zu sehen waren. Leider beeinträchtigte der Regen die weiteren Vorhaben, so daß man früher als vorgesehen wieder nach Hnuse fubr. Dieser Ausflug trug zur besseren Kameradschaft und besserem Verständnis unfereinan-der bet, was für ein gutes Spiel unerläßlich ist.

Ski-Gilde beendete die **Saison 71/72**

Zum Abschluß der Wintersalson veranstaltete die Skigiide Langen ihre traditinnelle Ski-Gaudt im Saalbau Lämnichen. In dem Ski-Gaudt im Saalbau Lämnichen. In dem gut besetzten Saal herrschte gleich von Anfang in die richtige Stimmung, dafür snrgten die Koch Combns und die Jungsänger vom Frohsinn. Jochen Pfefferkorn, ein aktives Mitglied der Skiglide brachte mit neuen Einfüllen die Anwesenden eret in Stauen und fällen die Anwesenden erst in Staunen und später zu Lachsalven und Beifall.

spater zu Lachsalven und Betfall. Er schickte vier Männer (freiwillige) mit einem Bier- und Schnapsglas auf Reisen. Sie mußten innerbalb etner balben Stunde die Gläser gefüllt wiederbringen und sich von der

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und

Geschenke anläßlich melner Konfirmation

danke ich, auch Im Namen meiner Eltern,

recht herzlich.

Langen, Sofienstr. 15

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke anläßlich meiner Kommunion bedanke Ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Stimmung, Tanz und noch manchen

raschungen ging es weiter bis in die früben

beraus und auch de wird für jeden etwas da-

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten

Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen!

Ch. Kühn. - Druck und Verlag: Buchdruckerel

Kühn KG, Langen, Darmstädler Straße 26. Ruf 2745.

Sabine Haberl

Feldsfraße 46

Wirtschaft, in der das Getränk gebolt wurde, den Kauf bescheinigen lassen. Wer mit dem Getränk den weltesten Weg zurückgelegt hatte, war Sleger, Tourenwart Waiter Ronge konnte diesen Erfolg für sich verbuchen. In "Sparen• immer eine runde Sache: der Zwischenzeit saßen vier Frauen auf der Bühne und versuchten sich im Stricken. Siehe da, eine von Ibnen verstand nicht viel von dleser Franenarbeit, Doch Übungsleifer Fritz Hanke balf dieser Dame, zeigte ihr den Anstarkem Beifali bedacht.
Viele schöne Einlagen trugen noch im Laufe

> LANGENER VOLKSBANK

Denn schnell

wird aus wenig viel.

Niederlassungen in Dreleichenhaln, Oflenthai und Sprendilngen

Für die vielen Glückwünsche und Ge-

schenke anläßlich meiner Ersten Heiligen

Kommunion danke ich, auch im Namen

melner Eltorn, recht horzlich.

Langen, Dieburger Stroße 39 5/10

Ein Blick zurück

Schwere Gewitterregen. Anfang Mai 1887 wurde unsere Gegend von schweren Gewitter-regen heimgesucht. Darunter litt vor allein auch die Apfelblüfe.

Am 9. Mal 1887 beging die Turngemeinde Egelshach die Einweibung des neuen Turn-platzes. Neun auswärtige Vereine und die Ortsvereine hatten sich zu einem kleinen Umzug zusammengefunden. Die Gesangvereine trugen Lieder vor, die Turnvereine zeigten ibr Können. Das Wetter war sehr kühl.

Es gab viele Maikäfer. Die Gemeinde Egelsbach gewährte für einen "Kumpf" Maikäfer eine kleine Entlnbnung für die von den Kindern gesammelten Maikäfer.

Mitte Mai 1887 wurde Lehrer Diebl von Seltgenstadt nach Langen versetzt.

An Pfingsten 1887 (29, und 30, Mal) war die Zahl der Konfirmanden sn groß, daß Knnfirmation und Abendmahl getrennt durchgeführt wurden.

Karl N. Breidert eröffnete an Pfingsten eine Bau- und Möbelschreinerei. In Dreieichenhain ernffnete Friedrich Grof ein Geschäft mit Hüten (Filz- und Strohbüten).

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anläßlich meiner 1. Hl. Kommunion sage Ich allen meinen herzlichen Dank.

Martina Peuckert u. Eitern

Langen, Friedholstraße 27

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Langen, Pestalozzistraße 11

Hildegard Endner

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Kontirmation danke Ich, auch im Namen meiner Eltern und Oma, recht herzlich

Petra Liederbach

Langen, Bahnstraße 20

Gerd Stude

Herzlichen Dank tür dio mir zur Konlirmation erwlesenen Aufmerksamkelten, auch

Im Namen meiner Eltern. Corinna Koob

Lothar Weist

Langen, Elisabethensfr. 16

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Mutter, recht herzlich.

Syivia Caia

Langen, Mörfelder Londstraße t3

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke antäßlich meiner Konlirmation habo ich mich sehr gelreut und danke hiermit, auch im Namen meiner Elfern, recht herzlich allen Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Hoiger Schmolinski Langen, Sotienstraße 50

Für die zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation danke Ich, auch im Namen meiner Mutti, recht herzlich

Bärbei Huth

Langen, Riedstraße 13

Für die zahlreichen Geschenke und er-Für die zahlreichen Geschenke und erwiesenen Autmerksamkeiten anläßlich melner Kontirmation bedanke ich mich, auch

im Namen melner Eltern, recht herzlich. Ingrid Herth

Flisabethenstraße 43a

Eltern, recht herzlich.

u

**

Langen, Dieburger Straße ß

Langen, Langestraße 42

wiesenen Autmerksamkeiten anläßlich meiner Kontirmation bedanke Ich mich, auch im Namen meiner Eltern, sehr herzlich. Roswitha Sepeur

Mühlstraße 52

Für die zahlreichen Geschenke und erwiesenen Aulmerksamkeiten anfäßlich meiner Konlirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, sehr herzlich.

Manfred Keli

Langen, Steubensfraße 45

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anfäßlich meiner Konlirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern. recht herzlich.

Hans-Jürgen Scheit

Langen, Nordendstraße 50

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konlirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Wiifried Bär

Rüdiger Barth

Langen, Östl. Ringstraße 14

Für die zahlreichen Glückwünsche und Ge-

schenke anläßlich meiner Konlirmation be-

danke ich mich, auch Im Namen melne

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Kontirmaflon bodanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzilch.

Herzlichst danke ich, auch im Namen mei-

ner Eltern, allen lieben Verwandten, Nach-

barn, Freunden und Bekannten für die

Glückwünsche und Geschenke anläßlich

Marietta Nehring

Langen, Nordendstr. 16

melner Konlirmation.

Für dle vielen Glückwünsche und Geschenke antäßlich meiner Kontirmation danke ich hiermit allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

recht herzlich.

Langen, Keimstraße 2 B

Für die vlelen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konlirmation danke Ich, auch Im Namen meiner Eltern, recht herzlich allen Verwandten, Freunden, lachbarn und Bekannfen.

Langen, Karlstraße 24

Für die vleien Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Kontirmation danke ich allen, auch Im Namen meiner Eltern,

Reinhold Schäfer

Langen, Lerchgasse 17

recht herzfich.

Sylvia Grass

Langen, Schalgasse 20

Langen, Leukertsweg 21

Für die vielen Glückwünsche und Ge-

danke ich, auch im Namen meiner Eltern,

schenke anläßlich meiner Konlirmafion

Herzilchen Dank lür die mlr zur Konlirma-

Waitraud Engel

Christiane Barth

Für all die vielen Glückwünsche und Geschonke antäßlich melner Konlirmation danke Ich hiermit, auch im Namen meiner Eltern, recht herziich allen Verwandten,

Wir geben uns Mühe: unsere Mitarbelter sotlen sich bei uns wohlfühlen. Im Kreis nelter Koltegen, die alle viel Spaß an ihren Aufgaben haben. Wir importieren und verkaufen Akai Tonband-Maschinen und Akai

Für sehr selbständiges Arbeiten in unserer modern ausgerüsteten Buchhaltungs-Abtellung suchen wir zum sehr baldigen Antritt:

Buchhalterin

Idealer Job und bequem, wenn Sie südlich Frankfurts rings um Buchschlag zu Hause sind. (Nur 3 Minuten Weg vom Bahnhof Buchschlag.)

Bitte bewerben Sie sich gleich. Per Telefon 06103-61015. Sprechen Sie direkt mit Peter Obeth. Oder schreiben Sie an: AKAI INTERNA-TIONAL GmbH, 6079 Buchschlag, Am Siebenstein 4.

SEKRETÄRIN

Video-Recorder.

für unsare Geschäftsloitung, die mit allen Sekretariatsarbeiten verfraut ist, bei hervorragender Dollerung gesuchf.

Angebote unter Chiffre 591 an die LZ.

BUCHHALTERIN

für halbe Tage sofort oder später bei guter Bezahlung gesucht

> Kaufhaus HILL Langen, Lutherplatz

Verkauf

Fußboden verlegung

Unser Unternehmen gehört zu den führendon Herstellern von lofochemischen Erzeug-

mit neuen Arbeitsplätzen für Sie!

Produktionsarbeiter

nissen für die Märkfe in aller Welf Unseren Ertofg verdanken wir nicht zulefzi der

besonderen Fählgkeilen und Lelstungen unserer Mitarbeiter.

sichere Arbelfsplätze bei angenehmen Bedingungen

In unserem Werk Neu-Isenburg entsiehen modernsfe Produktionsanlagen

2 11 58 wählen) Fernsek-Service L. Oechsner

PVC u. Teppichböden nach Vereinbarung. Telefon 2 24 92

Für die Mitarbeit im Lady Haarstudie suchen wir ab solorf . .

Assistentin

(Fachkenntnisse nicht unbodingt erforderlich), die uns Donnerstag, Freitag und Samstag aushilli,

Lehrling

dor oine besonders gute Ausbildung schätzt und mit oinem jungen Tean

Außerdem

Putzhilfe

(jeden Montag), Sfundenlohn 5.- DM. Ruton Sie an odor kommen Sie zu oinem



607 Langen, Fahrgasse 21, Telelon 2 44 70

Reinemachefrau lür Naturlroundehaus bel gulem Lohn.

Zeit nach Vereinbarung. Plingstmontag geschiossen.

> M. Buchberger Am Steinberg 94, Teleton 2 25 30

Versierte Kontoristin

mit interesse für statistische Arbeiten bel bester Dotierung gesucht.

Angebote unter Chiffre 590 an die LZ.

Haushälterin oder Hausgehilfin

tür Arzihaushalt (Arzt, Ärztin, 2 Kinder), sep. Wohnmöglichkeit mit Küche, Bad etc. aut Wunsch vorhanden

Vertrauensvolle Angebote erbeten an Frau Irmgard Koch, 607 Langen Hessen, Uhlandstraße 25, Telefon 2 22 20

> 7 - 7K V Umzüge auch samstags G. WAGNER

> > Telefon 2 31 19

Figure 144

1 DAME mit guten Schreibmaschinenkenntnissnn für halbtägige Aushilfe. Neben guten Arbeitsbedingungen und allen sozialen Vergünsti-

gungen eines lortschrittlichen Unternehmens bleten wir Ihner einen angenehmen Arbeifsplatz, Miftagstisch u. Fahrgelderstattung. Bitte rufen Sie uns an zur Voroinbarung eines Vorstollungstermins

Wollen Sie sich etwas nebenher verdienen?

Für unsere Abf. Kundendienst suchen wir tür ca. 3 Monate

Dieser Trumpf sticht.

Personalrabati und

Ständige innerbetriebliche

Flugreisen. Kestentese Metster-

Schillungen, Interessantes und

selbständiges Arbeitsgebiei.

Kllemetergeld, Spesen.

Arbeitsplätze. Urtaubsgeld.

schuß. Anßergewöhntiche

which's ans eigenen Relhen).

Kommen Sie zu uns als:

Sprechen Sie mit dem Leller unserer Kundendienststelle,

6 Frankfurt/M., Karl-Benz-Str. 33, Tol 404579 od. 4047481

NECKERMANN TKD Som The

-l≢rrn Schmidt

Welhnachtsgeld. Essengeldzu-

Autstlegschancen (Führungsnach-

Betriebskrankenkasse. Und ein

Gehalt, das Sie zufriedenstellt.

Bel Einsatz des eigenen PKW

Medernste Arheitsgeräte. Stchere

kirse (thr Gehalt läutt vell welter).

oder besuchen Sie uns.

Packer

Lagerarbeiter

607 Langen bei Ffm. AMPerestraße 7-11

DEUTSCHLAND Tei. Langen 70 91, bei GmbH für iötfreie Anschlußtechnik Durchwahi 709 App. 270

R+V R+V R+V R+V R+V R+V R+V R+V



EAG. BEARING

R+V sucht aufgrund ihres überdurchschnittlichen Wachstums für den wei-

> VERSICHERUNGSKAUFLEUTE. PHONOTYPISTINNEN UND KONTORISTINNEN, BÜROGEHILFINNEN

teren Aufbau der Innenorganisation im neuen Bürohochhaus in

Frankfurt, Am Opernplatz

sowie weitere LEHRLINGE U. ANLERNLINGE

Modern eingerichtete Büroräume (kein Großraumbüro), zukunftsorientierte und sichere Arbeitsplätze bei gleitender Arbeitszeit, gute Aufstiegsmöalichkeiten

Bewerbungen:

Geboten werden: Leistungsgerechte Gehälter mit vielen Sondervergünstigungen und großzügigen Sozialleistungen.

Telefonisch an Herrn Hochenauer, Langen 0 61 03 / 2 17 75 oder schriftlich an

RAIFFEISEN-UND VOLKSBANKEN-VERSICHERUNG

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT Fillaldirektion 6000 Frankfurt, z. Zt. noch Wiesenau 1 - Ecke Bockenheimer Landstr.

R+V R+V R+V R+V R+V R+V R+V R+V R+V

danke Ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich. Heike Elsinger

Für die zahlreichen Glückwünsche und Ge-

schenke anläßlich meiner Konlirmation be-

Petra Monika Schelhaas Langen, Gutenbergstr. 19

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Konlirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Elterrn, recht herzlich.

tion erwiesenen Giückwünsche.

Langen, Dieburger Straße 14

Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Langen, An der rechten Wiese 28

Jürgen Endiein

Beate Fischer

zusätzliche Altersversorgung ärztliche Betreuung Kantinenverpflegung Stellung und Reinigung der Arbeitskleidung Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Helmen, Sicherheitsbrillen etc.

13 Monatsgehalt als Weihnachtsgratilikation bei einjähriger Betrlebszugehörlgkelt; Volle Absicherung ihres Nettoeinkommens im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an die Personalabteilung in Neu-Isenburg. Oder sprechen Sie doch gleich mit uns. Telefon Neu-Isenburg 60 81.

gutes Betriebsktima

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG



Einrichter

für Präzision-Spritzguß-Automaten (Nylon-Makrolon).

Absetzmulden für Bauschutt, Abfälle usw.

Heinrich Sehring 8. & Sohn Raupen-, Bagger-, Abbruch- und

Absetzmuldenbetrieb 607 Langen, Rheinstraße 8-10, Telefon 2 35 45 Suche f. vorgemerkt Grundstücke Wohnunger

KARIN MEDLER Immobilien, Langer Nordendstraße 37 Telefon 2 34 48

erstklass. Gesamt- 2 ZW, 67 qm, ausstattung, u. a Waschzentrale, in a distance with a few than Warmwasser, gute Kachel- Wannen

Keinath-Immobil.

300.-, 420,-, 480,- 1

sichtig, jederzeit

600,-, Kaution. Bc

Langen, Garten-

str. 8 in gepflegte

Ein Besuch lohnt

sich! 1-, 2-, 3- u.

4-Zi.-Komfort-

Wohnungen

Stadtwohnlage.

här kaufen Sie preiswert bei Schwimm-Tel. 9/552832 und KG., 61 Darmstadt-Kranichstein, Park-str. 32, Telefon 3 25 18. The same of the same of the same

Götzenhaln

3 ZW, 86 qm,

am Villenviertel

Komfortwohnungen

Ruhige Lage, moderne

großzügige Gestal-

w., beziehb, ab sofort.

Tlefgarage direkt mit

Lift von der Wohnung

Frankfurt am Main Tel. 293591 / 285812

Große Bockenheime

rreichbar, 40,- DM. MCLLER & HINZ KG

Filteranlagen u. Zube 2 WH 0815 2-3-Fam.-Haus mit oppelgarage, Erzhaus. Bj. 58, Etagen/Ofenhzg. 1x2 Zi., WC, Whfl. 160 qm, Garten, Grdst. 357 qm, 1 Whg. frelw., erf. 70 000,-; Vkprs. 181 000.

Langen: 2-ZW, 330,-!

WC. Tennichbd., sofort.

Luxus-App., kpl. Kü.,

36 qm 275,-/280,-, 41 qm

Ffm.: 3ZW, 87 qm, 470,-

Langen: 4ZW, 580,-

27W 57 am. 360,-:

Tepplehbd., sofort.

Walldorf, NB. Balkon.

Sie könn, jederzeit ar

rufen: T. 71586/72637.

G. Schwaab Immob.

Langen, Danziger Str. 3

MNIER

Llebigstraße 2 Telefon 06i51-26431

61 Darmstadl

335,-, 48 qm 365,-;

tung, große Loggien, 335,-, 48 qm 365,-; crstklass. Ausstattung, NB, Dusche oder Bad/

Isolierverglasung, Lift sep. Eing., bis 2 Pers.,

ellw. Teppichbelag u. WC, Balk., Teppichbd.,

Miete ah 360,- DM NB, ruh. Lage, sofort.

Micte ab 485,— DM NB, kpl. Küche, 1. 10.

Lagerraum gesucht.

G. Schwaab Immobillen

Langen, Danziger Straße 3

ca. 20-30 qm, in bester Geschältslage

Ollerten-Nr. 558 an die Langener Zeitung

2-Zi.-Whg., 62 qm, DM 295,-

3-Zi.-Whg., 79 qm, DM 395,-

Komf.-Naubauwohnungen mit Balkon

Hausverwaltung Telefon 06071/32031

VERMIETUNGEN

Telefon 06103/22220

Nähe Groß-Gerau, 170 qm Wohnliäche, Grundstücksgröße 624 qm, gute Wohnlage,

umständehalber für VB DM 195 000,- sofor

Pfeuffer-Immobilien, 6922 Meckeshelm

Für diese ANGEBOTE sollten SIE

Luisenstraße 38, Telefon 0 62 26 / 88 69

Irmgard Koch - Immobilien

607 Langen, Uhlandstraße 25

IMMOBILIEN

1-Familien-Wohnhaus

u verkaufen. Angebote an:

Vertrauensvolle Vermittlung durch

LADEN

in Langen gesucht.

Horneburg Telefon 21906

3-Zimmer-Wohnung 70 qm, Balkon, in Egelsb. ab August 72 Reihenhäuser zu vermleten l Langen-Oberlinden, 115 qm, 750,-, 1. 7. 4 Zi. u. beheizl. Hobbyraum, Garten; DM 380.- monatlich. 4-Zimmer-Wahnung dto., Eckreihenhaus, 800,-, 15. 6.; 100 qm, Balkon, in Egelsbach ab 1. 6. 72, dto., Komf.-Ausstattung, 850,-, 15. 8.; Egelsbach: 120 qm, 900,-, 1. 12., 4 Zi. u 5M 550.- monatlick beheizt. Hobbyraum, Garage, Gart., Komf.-I. M. A.-Immobilica Ausstattung, Erstbezug. Bitte rufen Sie an: Telefon 71586/72637 Egelsbach Schillerstraße 64

Telefon 4 94 46 Zu vermicten ab 1, 6 Sprendlingen, ruli

> 1 x 3-Zi.-Wehnung. 40,- plus Umlagen; 3 x 1-Zi.-Appartement 70,- u. 240,- plus Uml. nit Duschraum.

Weider & Fels Immobillen oHG Tel. 06103/22157 Anrufe bitte nach Pfingsten.

inserieren bringt Gewinn

-3-Fam.-Haus, Erzh.,

3j. 58, 2x2 Zi., Kü, Bad VC, 1x2 Zi., Kü., Bad, WC, Wohnfl. 165 qm, Grundst. 357 qm 185 000,-4 ZW, Erzhs., 110 550,-4 ZW, Erzhs., 125 650,--Familien-Haus, Erzhausen, 235 qm 1240,-

Verkäufe: Repräs, komf. 2-Fam.-Haus, Buchschlag, Bj. 69, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, 220 qm Wfl., voll un-terkellert, ZH, Doppelgarage, 600 qm Grund 320 000,-2-Fam.-Haus b. Lang., nit 180 qm Laden, Grund 500 qm, Garage

-Fam.-Haus Sprdlg., sep. WC, 112 qm Wfl., 512 qm Grund, ZH **220** 000. angen, 300 qm Wohn Komf.-Bungaiow, NB.

bei Lindenfels/Odw., 200 gm Wohnfläche, 700 gm Grund 250 000,-740 qm Bauerw.-Land Langen-Steinberg 2 Bauplätze bel Darmstadt, je 700 qm à 60,veitere Objekte i. Angebot: Bauplätze, Iläuser, Bungalows etc.

Suche Bauplätze,

Abbruchgrundstücke, Häuser aller Art f. Barzahler. **PROFELD** (mmohilien 607 Langen-Oberlinden

> Gestohlen wurden aus einem in der Wilhelmstraße geparkten Personenwagen in der Nacht zum Dienstag eine Brieftasche mit 200 Mark Bargeld, ein Kraftfahrzeugschein sowie ein Führerschein. Der Wagen war aufgebrochen worden. Der Benzintank war ebenfalls

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER SHELMATBLATT FUR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEIGHGAU

Jeden Dlenstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (In diesein Egelsbacher Nachrichten Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt). Einzelpieis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Anzeigenprelse: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millineterzeile, lm Texitell 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigen preisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens grüßere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbludlich,

Nr. 41/42

THEMA DES TAGES:

Freitag, den 26. Mai 1972

76. Jahrgang

jüngeren Mitarbeiter

Zur Erweiterung unserer Produktionsabteilung suchen wir für die Bedienung von Plastikspritzgußmaschinen einen

Es handelt sich um ein außerordentlich vielseitiges Aulgabengebiet in einem Team junger aufgeschlossener Mitarbeiter. Neben guten Arbeitsbedingungen und allen sozialen Vergünstigungen aines fortschrittlichen Untornehmens -- wie Urlaubs- und Wcihnachtsgeld, Altersversorgung, Mittagstisch und Fahrgelderstattung - bieten wir Ihnen einen Interessanten Dauerarbeitsplatz, Bitta rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins oder richten Sie thre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

DEUTSCHLAND Tel. Langen 70 91, bei

GmbH für lötfrele Anschlußtechnik Durchwahl 709 App. 270

Holl. Tomaten

Ital. Erdbeeren

Blaue ,Cape' Trauben

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Einer tüchtigen, Jüngeren Stenokontoristin bieten wir die Position

Sekretärin

Diese Aulgabe wird Ihnen Spaß machen, denn sie ist außerordentlich vielseitig und interessant. Da wir zum Firmenverband eines internationalen Unternehmens der Elektro-industria gehören, sind engl. Sprachkenntnisse erwünscht. Briafe in Deutsch und Englisch sollten Sie nach Angabe schreiben konnen. Ihr persönliches Engagement und Freude daran, sich für eine interessante Sache mit Elan einzusetzen, ist für Sie und auch für unser junges Team von großer Bedeutung. Übar alle Einzelheiten - 13. Monatsgehalt, Urlaub, Fahrgeld - möchten wir uns gerne persönlich mit

Bitte rulen Sie uns zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins an oder richten Sie Ihre Bewarbung an die Personalabteilung der

DEUTSCHLAND Tel. Langen 70 91, bei

607 Langen bel Ffm. GmbH für lötfrela Anschlußtechnik Durchwahl 709 App. 270

Münster bei Dieburg:

2-Zimmer-Wohnungen ab DM 170,-3-Zimmer-Wohnungen ab DM 320,— 4-Zimmer-Wohnungen ab DM 395, eils zuzügl. NK + Kaut, Neubau, kom-

IMMOBILIENBÜRO KUCK 6115 Münster, Wallerstr. 6, Tel. 06071/31648

Gebrauchte Möbel verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa. Habermehl, Nev-Isenburg, Stoltzestraße 3

Wir sind zum Erlolg verurteilt. Daran sollen Sie teilhaber Wir suchen einen selbständigen Top

Dekorateur Einrichtungsberater

Neben einem Gchalt bicten wir eine ausgezeichneta Erfolgsbeteiligung.

> Wohnstudio Gravenbruch 6078 Neu-Isenburg 2 - Gravenbruch Teleion 0 61 02 / 5 11 77

Heizungsmonteure gesucht. Unterkunttmöglichkeit vorhanden.

F. H. Sallway KG

Helzung - Lültung

Franklurt/Main und Langen Büro: Franklurt/Main, Rudolfstr. 20 Telelon 9 23 59 24

Arzthelferin oder Sprechstundenhilfe

per 1. August 1972 nach Langen bei angamessener Bezahlung gasucht. Auf Wunsch sep. Wohnmöglichkelt im Hause. Kontaktuinahme erbeten über

Frau irmgard Koch, 607 Langen/Hessen Uhlandstraße 25. Teleion 2 22 20

Wir suchen einen versierten

Hilfsarbeiter

für unseren technischen Betrieb, am liebsten aus der Metallbranche.

5-Tage-Woche, gute Verdienst-

Buchdruckerei Kühn KG

Langen, Darmstädter Straße 26 Telefon 27 45

2-Zi.-Whg., Langen 3-Zl.-Whg., Lg., 120 qm 400,- DM Zl.-Whg., Lg., 106 qm HAUSER zum Kauf: 1-Fam.-Whs., 155 qm Whnfl., 235 000.- DN 1-Fam.-Whs., Sprdlg., 3 Zi., Kü., 115 000.- DI 600 am Gel.

sich Interessieren

1-Zi.-App., besle Ausst.

Weitere 1-, 2-Fam.-Hs. in und um Langen im Angebot. Bitte, iordern Sie Expose an! Bauerwartungsland, Industriegelände, Abrifigrundstücke im Angebot. Büro- und Praxisräume in jeder Größe.

JAHNKE - Immobilien 607 Langen, Lutherplatz 2 Telefon 2 18 61 und 2 43 02 NO SOUTH PROPERTY OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF

ab 245,- DM

Gefährliche Folgeidioten Mit der relativ kieinen Gruppe politischer

Extremisten, die für dle Bombenanschläge der jüngsten Zeit verantwortlich ist, würden die Fahnder der Pollzei vermutlich über kurz oder lang fertig werden. Was jedoch Nerven und Arbeitskraft der Ordnungshüter bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit beansprucht - und dadurch den politischen Kriminellen die Snche leicht macht -, das lst die große Zahi der "Folgeidioten", die mit anonymen Bombendrohungen Suchaktionen, Räumungen von Gebäuden, Straßensperren auslöst. Denn selbstverständlich kann sich heute niemand erlauben, eine Meldung über einen versteckten Sprengkörper nicht ernstzunehmen. Immerhin sind die Explosionen in Frankfurt, Hamburg, Augsburg und andernorts Fakten. Die seltsamen Zeitgenossen, die sich - im Windschatten der Terroristen segeind - einmal selbst als Bombenleger fühlen und die Polizei alarmieren, vielleicht sogar ihren Großelnsatz aus nächster Nähe befriedigt beobachten, begehen, in der Tat, mehr als nur groben Unfug. Auch wenn sie lelder in der Mehrzahl der Fälle nur deswegen zur Verantwortung gezogen werden könnten - und natürlich dle erheblichen Einsatzkosten von Polizci, Feuerwehr, Sprengstoffspezluiisten etc. bezahlen müßten —, sie

sind eine Gefahr für die Öffentlichkeit.

Fast möchte man sagen; eine genau so große Gefahr wie jene, die auch heute noch den Politmördern und -Brandstiftern ihre Hilfe leihen, sie dem Zugriff der Polizei entzlehen. Mit Recht haben die Länderinnenminister, die am Pfingstmontag gemeinsam mit Bundesinnenminister Genscher und dem Chef des Bundeskriminalamtes, Herold, die Lage erörterten, einen eindringlichen Appell an alle Bürger unseres Landes gerichtet: die Polizei bel ihrer Arbeit zu unterstützen, Verständnis für manchmai auch für unschuldig Betroffene unbequeme Kontrolien und Fahndungsmaßnahmen aufzubringen, vor allem aber der Polizei nicht durch Falschmeldungen das Leben schwer zu machen und Verbrecher zu unterstützen — und sei es nur durch die Verharmlosung ihrer Taten. Jeder, der dazu beiträgt, die durch ein kleines Team bedenkenloser Krimineller erzeugte Unsicherhelt und Verwirrung noch zu vermehren, jeder, der sich nicht in Wort und Tat deutlich von diesen Anarchisten dislanziert, darf sich nicht wundern, wenn eines Tages auch sein Heim, seln Arbeitsplatz In Flammen aufgehen, es für ilm ein schreckliches Erwachen aus politiin unserem Lande. Und sogar in den Krelsen jener, die höchst verwundert wären, würde man ihnen vorhalten, sie seien Handlanger Cyrill von Radzibor

Wieder eln Verkehrsopfer

Am Pfingstsamstag erelgnete sich in Langen erneut ein Verkehrsunfall, bei dem ein Todesopfer zu beklagen ist. Auf der Bundesstraße 44 in Höhe der Kiesgrube Sehring erlitt beim Sturz eines Mopeds der 16jährige Soziusfahrer tödliche Verletzungen. Der Mopedfahrer liegt mit schweren Verletzungen lm Dreieich-Krankenhaus. .

Als der Mopedfahrer gegen 23 Uhr nach links in die Kiesgrube abgebogen war, wurdo er von einem nachfolgenden Personenwagen erfaßt. Der Soziusfahrer wurde gegen die Windschutzscheibe des Autos geschleudert, fiel auf die Fahrbahn und wurde etwa 30-40 Mcter weit weggeschleudert.



Offizieller Verschwisterungsakt zwischen Langen und Long Eaton im Park des Rathauses der englischen Partnerstadt: Bürgermelster Kreiling verliest die Urkunde, Links von ihm (mit Amtskette) Bärgermelster Tom Taylor von Long Eaton und Mister Ponton vom Twinning-Comittee; rechts der Vertreter des Bürgermeisters aus Romarantin, Mansieur Roger Jacot des Cambes, sowie Stadtverordneten-

Straße der Freundschaft zwischen Langen und Long Eaton

Rückverschwisterung in der englischen Partnerstadt zu Pfingsten

"Die Straße zwischen Langen und Long Eaton ist bereits zu einer offenen und vielfach benutzten Straße der Freundschaft geworden", stellte Bürgermeister Hans Kreiling zur Feier der Rückverschwisterung an Pfingsten in unserer englischen Partnerstadt Long Eaton fest. Sie habe ihr festes Fundament durch die vielen Kontakte zwischen Bürgern beider Städte erhalten. Diese privaten Besuche seien unabdingbare Beweise für die gefestigte Grundlage weiterer Beziehungen. Eine große Langener Abordnung von Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Fördererkreis sowie Teilnehmer am "Spiel ohne Grenzen" der Partnerstädte nahmen an den Feierlichkeiten teil, zu denen auch eine Abordnung aus Romorantin gekommen war.

Die Vertreter der drei Partnerstädte Long Eaton, Langen und Romorantin pflanzen drei

Lichen der Freundschalt, Links Bürgermeister Kreiling.

Will Will

Mit dieser Feier wurde die Verschwisterung Bürgermeister Thyraud, der bedauerte, nicht heiterem Himmel, so daß man sich im Freien im Park des alten Rathauses traf. Auf erhöh- gute Erfolge. tem Podium nahmen die Vertreter der drei miteinander verschwisterten Städte Platz. Neben Roger Jacot des Comhes, stelivertretender Bürgermeister von Romorantin, Bürgermeister Tom Taylor von Long Eaton, Bürgermeister Hans Kreiling sowie Stadtverordnetenvorsteher Jensen, Heinz Förster, dem Vorsitzenden des Langener Fördererkreises, saß dort der englische Unterhausabgeordnete Peter Rost für South-Fast Derbyshire. Das Podium war mit den Nationalfahnen der drei beteiligten Länder geschmückt. Viele Einwoh-

ner steilten sich als Zuschauer eln. Bürgermeister Taylor, der vor einem Jahr den nützlichen Idioten für die kommunistische Weltrevolution — es gibt sie tatsächlich. Auch berichtete über die Schwester

In Frieden und Freundschaft

Langen — Long Eaton nun auch auf der britischen Insel besiegelt. Die Sonne lachte aus freundschaft mitelnander zu lehen. Er wünschte dieser Ringverschwisterung viele

Die Rede von Bürgermeister Huns Kreifing hat folgenden Wortlaut: "Heute nun vulienden wir den Akt der feierlichen Besiegelung der Freundschaft zwischen Long Eaton und Langen. Damit Ist der Ring zwischen Romorantin, Long Eaton und Langen geschlossen. Drei europäische Städte verbrüdern sich mit dem Ziel, den Menschen zu dienen, die Friedensschnsucht aller, die guten Willens sind, zu erfüllen. Dies ist fürwahr elne große und edle Aufgabe.

Grenzen und Zollschranken verlieren im Bewußtsein der Menschen immer mehr von den Gerechten gibt. Lenin sprach einst von in Langen die Verschwisterungsurkunde unterin Langen die Verschwisterungsurkunde untereines hoffentlich nicht mehr zu fernen Tages verschwinden sie völlig. Unsere Verschwiste-rung soll beweisen, daß auch die Gemeinden Feier ohne die Mitwirkung unserer Freunde und ihre Bürger bereit sind, die Bildung der Vereinigten Staaten von Europa von ganzem Herzen und mit Tatkraft zu unterstützen. Ich Der stellvertretende Bürgermeister aus bin davon überzeugt, daß wir uns auf dem Romorantin überbrachte herzliche Grüße von

somit ein überzeugendes Beispiel aufzuzeigen vermögen, wie sie ihren Elan, ihre unver-brauchte Energie und Aktivität zum Nutzen aller Bürger dieses uralten Kontinents Europa anwenden kann.

Inzwischen ist der Wunsch, welchen ich zum Schluß meiner Ansprache bei der Verschwisterung in Langen lm vergangenen Jahr ausgesprochen habe, schon vielfach verwirklicht orden: Die Straße zwischen Langen und Long Eaton ist bereits zu einer offenen ui vielfach benutzten Straße der Freundschaft geworden. Die Kontakte zwischen Bürgern unserer beiden Städte, ob jung oder alt, sind schon recht zahlreich geworden. Dies ist ein freuliches Zeichen, denn diese privaten Kontakte sind die unahdingbare Basis für die weiteren Bezlehungen.

Die offiziellen und gewählten Vertreter der Bürgerschaft beider Städte wollen nur den Grundstein legen, dann aber der privaten Initiative für die zukünftige Entwicklung Tür und Tor öffnen.

Unsere Verschwisterungskomitees ln Long Eaton und Langen, an der Spitze die Herren Ponton und Clegg, in Langen unsere Familie Förster, haben schon Entscheidendes gelelstet, und wir sollten ihnen heute für diesen selbstiosen Einsatz sehr herzlich danken.

Auch hier in Long Eaton möchte ich wie in Langen darauf hinweisen, daß die heutige aus Romorantin nicht zustande wäre. Daher möchte ich meinen lieben Koliegen Thyraud und den Harren Daligaut und Banchereau für ihre freundschaftliche mittlung noch einmal sehr herzlich danken.

Ich habe Ihnen die herzlichsten Grüße und die besten Wünsche des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und der gesamten Bürgerschaft von Langen zu überbringen. Wir hoffen genau so wie Sie, daß uns der Frieden und dle Freiheit erhalten bleiben und der Wohlstand aller Schichten der Bürgerschaft vermehrt werden möge.

Es lebe Long Eaton, es lebe die Ringver-schwisterung Romorantin — Long Eaton — Langen, es lebe Europa !"

Herzliche Atmosphäre erster Begegnungen

Nachdem die offizielle Verschwisterungsurkunde verlesen worden war, gab es cine kleine Garten-Party. In der Grammar School fand zur Feier des Tages eln gemeinsames Mittagessen aller offiziellen Teilnehmer statt, Stadtverordnetenvorsteher Jensen und der Vorsitzende des Twinning-Comittee Long Eaton, Mr. Ponton, sowie der Vorsitzende des Carnival-Comittee Long Eaton, Mr. Bramley, betonten in Ansprachen die herzliche Atmosphäre der ersten Begegnungen dieser Verschwisterungstage.

P. Project

NORMA sucht Läden

NORMA Lebensmittell

ben Sie uns, wenn Sie einen ge-eigneten Laden anzubleten ha-ben. Wir sind auch Interessiert an Maklerangeboten. Für einen in guten Lauflagen Frage kommen Objekte in Orten 5000 Einwohner. Bitte, schrei-

Die Bürgeraklion Lange-

AUS UNSERER STADT

Fröhlicher Morgengruß

Nicht alle Leute sind gleich da und bei Stimmung, wenn sie morgens das Bett verlassen haben und ihren Morgenkaffee schlürfen. Die sogenannten Morgenbrummer brauchen - im Gegensatz zu den Morgensummern - eine gewisse Anlanfzeit, his sie zu sich selbst gefunden haben. Aber auch sie stehen in diesen Tagen fröhlicher auf als sonst. Wenn schon früh goldene Helligkeit ins Schlafzimmer blinzelt, wenn draußen muntere gefiederte Sänger mit "Tirilätt und witt-witt" den neuen Tag preisen, da fällt es jedem schwer, griesgrämig in den Morgen zu stolpern. Denn der unbekummerte Frolisinn der Piepmätze, die da vor dem Fenster ihre Singstunde abhalten, laßt uns doch bewußt werden, daß nicht Geld und Gut den Reichtum dieser Welt bedeuten, sondern doch wohl mehr ein fröhliches Herz und ein munterer Sinn, Auch der bisher recht langweilige Gang zum Geschäft wird frohlicher. Und wer im Auto fährt, der freut sich nicht minder, daß rechts und links seines Weges alles grünt und blüht. Am liebsten würde man selnen Weg zu Büro oder Werklialle verlängern, um möglichst viele von den bunten Bildern der blühenden Natur aufzunehmen. Aber leider, leider diktiert die Zeit unser Dasein. Auch von diesem Frühling sind es nur Momentaufnahmen, die wir mit hinnehmen können. Aber dennoch . . . sie machen unsagbar glücklich.

👺 Wirgratülieren! *

. Frau Angela Peloschek, Annastr. 27, zum 77. und Frau Margarete Gerk, Nördl. Ringstraße 13, zum 77. Geburtstag am 26. 5. . Frau Anna Herth, Frankfurter Straße 50,

zem 82. und Frau 1da Griessl, im Ginsterousch 40, zum 77. Geburtstag am 27, 5. . 1lerrn Christian Clement, Lutherstraße 73,

zum 80., Frau Emma Tauber, Darnstädter Straße 57, zum 77., Herrn Heinrich Muth, Wolfsgartenstraße 56, zum 84., Frau Anna Fiedler, Annastraße 59, zum 76., Frau Ida Lömker, Gartenstraße 95, zum 88. und Frau Eva Ehrenberg, Forstring 181, zum 77, Geburtstag am 28. 5.

. 1lerrn Johannes Stroh, Dieburger Str. 71, zum 82., Frau Marie Gräf, Wiesgäßchen 6, zum 76., Frau Johanna Werner, Heinrichstraße 25. zum 93. und Frau Angela Kolar, Bürgerstr. 16, zum 79. Geburtstag am 29. 5. ... Herrn Johann Traser, Leukertsweg 50,

zum 77, Gehurtstag am 30. 5. Die LZ wünscht zum Wlegenfest allen wel-

Städtische Bühnen Frankfurt, Für das Samstag-Abonnement D kommt am Samstag, dem 27. Mai, das Schauspiel "Die Küche", von Arnold Wesker zur Aufführung. Durch einen Druckfehler ist diese Vorstellung auf den Plakaten der Städtischen Bühnen für Freitag, den 26. Mai, angekündigt, was hiermit richtiggesteltt ist. Die Vorstellung beginnt am Samstag, dem 27. Mal, um 19 Uhr. Abfahrt mit dem Bus an der Rosen-Apotheke 17.55 Uhr, am Stresemannring um 18 Uhr.

* Der Jahrgang 1910/11 weist auch an dieser Stelle darauf hin, daß der Omnibus zur Fahrt tn den Spessart am morgigen Samstag um 12.15 Uhr an der Turnhalle am Friedrich-Lud-

Feuerwehr-Inspektionsübung am Samstag

Die Freiwillige Feuerwehr Langen erwartet am Samstag zur Inspektions-Übung neben Bürgermelster Hans Kreiling und dem Ersten Stadtrat Karl Heinz Liebe Krelsbrandinspektor Georg Schäfer. Zunächst wird der Kreistm Betsein der mitglieder die Einrichtungen im Feuerwehrnach festgeiegten Richtlinien. Im Anschluf daran fahren die besetzten Löschfahrzeuge zum Städtischen Bauhof an der Liebigstraße sonstige Elnsatzmöglichkeiten gezeigt werden. Dic Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Amnesty International mit der Sammelbüchse

Mit Flugblättern, einem Informationsstand und Sammelbüchse haben am Samstag die Mitglieder der Langener Grupe von Amnesty international auf sich und ihre Ziele aufmerksam gemacht. In der Bahnstraße hatten sie vor der Langener Volksbank-Zentrale thien aut. Junge Männer und Frauen waren bemüht, mit den Passanten ins Gespräch zukommen. Es gehe um die Sache der Menschlichkeit, wurde von den Mitgliedern

Politischen Gefangenen, die wegen ihrer Uberzeugung - gleich ob in Ost oder West hinter Gefängnis- und Kerkermauern sitzen, soil zur Freilassung verholfen werden.

Aktion Spielzeug-Gutschein

Langener Jungdemokraten sammein Kriegsspielzeug ein

Aktion bekunden. Vorsitzender Allmannritter machte uns mit den Gedanken der Aktion "Spielzeug-Gutschein" bekannt, die am 3. Juni, einem langen Samstag, in der Balinstraße vor sich gehen soll.

Es geht darum, möglichst vielen Langener Eltern und Kindern Anrelz zu gehen. Kriegsspielzeug verschiedenster Art abzullefern und regen anderes Spielzeug umzutauschen. Unter Kriegsspielzeug werden kleine Panzer und "Schlachtflugzenge" ebenso wie eine Wasserpistole und das Tomahawk der Indianer ver-

Wo immer Kinder spielen, so Allmannritter, sind sie sich nicht der Dinge bewußt, mit sind sie sten nieht der Ange bewäh, indenen sie umgehen. Sie haben es elnfach interessant gefunden, was sie in die Haud gelegt hekamen. Es gehe darum, einmal den
verhängnisvollen Kreislauf zu durchbrechen,
verhängnisvollen Kreislauf zu durchbrechen, sein eine der Zumgehen So der darin besteht. Kinder nicht nur an derartiges Kriegsspielzeug zu gewöhnen, sondern für Kriegsdienstgegner geschaffen werden.

Dem Militarismus gegenüber wollen Lan-gener Jungdemokraten Ihre Abscheu mit einer an des Zurückdrängen des Gewissens gegenüber dem Töten.

Die Jungdemokraten werden mit Flugblät-tern an die Eltern appellieren, ihre Kinder anzuhalten, Kriegsspielzeug gegen Gutscheine umzutauschen, die ihnen die Jungdemokraten überreichen werden, wenn sie sich von Panzern, Geschützen, Raketen, Pistolen und an-derem trennen Diese Gutscheine können in Spielwarengeschäften Langens eingetauscht we-den - natürlich nicht gegen anderes Kriegspielzeug. Mit den Geschäftsinhabern wurde eine entsprechende Abmachung getrof-fen. Sollte bel der Umtausch-Aktion noch ein Rest von Gutschelnen verbleiben, wollen die Jungdemokraten für die körperbehinderten Kinder im Schloß Wolfsgarten Soielzeug

soll eine Beratungsstelle der Jungdemokraten

50 Jahre Kreisverband der Geflügelzüchter

Felerstunde am Sonntag im Urberacher Sport- und Kuiturhelm

Sport- und Kulturheim in Urberach wird dle Festansprache halten. Die Jublläumsveranstaltung wird mit einer Reihe Ehrungen fehlt aber an geeigneten Zuchtanlagen in den laden verbunden sein, an die sich eln huntes Pro-

Als Ehrengäste sind auch die Landräte von Festschrift zusammengefaßt worden, die von eilen im Krelsverband zusammengeschlosse- menzukommen. Geschichte des Kreisverbandes ist in einer nen 13 Vereinen aufgelegt wurde. Jeder Ver-ein gestaltete seine Chronik mit Texten und

Das Juhlläum zeigt, mit welcher besonderen Llebe das Hobby der Rassegeflügelzucht betrieben wird. Trotz der Modernisierung und zu stärken, ist Slnn dieser Feier und des gesleh diese Art von Freizeitbeschäftigung er- ter und Freunde der Rassegeflüge dit vom halten. Die meisten Vereine haben heutzutage Kreisverband herzlich eingeladen sind.

Der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter mit erheblichen Widrigkeiten zu kämpfen. feiert am kommenden Sonntag seln 50jähriges Bestehen. In einer Felerstunde um 14 Uhr im gendliche Schrei eines Hahnes kein fröhlicher Weckruf mehr, sondern eine Störung. Ge-Krelsvorsitzender Helnz Hunkel aus Langen flügelzucht in der Umgebung bewohnter Ge- fee und Kuchen wird wieder gereicht. Alle biete ist daher nur noch bedingt möglich. Es Außenbereichen der Städte.

Die Rassegeflügelzüchter möchten das zum Teil seit Generationen in ihren Familien he Offenbach und Dieburg sowie der Landes-vorsitzende der Rassegefügelzüchter einge-Ausstellungen verschiedener Arten von Rasseladen worden. Die fünf Jahrzehnte währende geflügel sind außerdem zu einer gern besuchten Schau für Kinder geworden, die kaum

Solche Gedanken und Erfahrungen werden beim Juhlläum anklingen Man versucht neue Wege zu gehen, um der Rassegeflügelzucht auch künftlg in der Freizeltgestaltung einer der weiteren Verstädterung des Menschen hat selligen Beisammenseins, zu denen alle Züch-



50 Jahre Kreisverband der Gefügelzüchter: Höhepunkte sind wie immer die Kreis wie diese 1971 in Dreieichenhain. Kreisvorsitzender Heinz Hunkei (2. weiter von links) be-

Erwärmung des Badewassers

Die Stadtverwaltung Langen weist die Bevölkerung noch einmal darauf hin, daß seit 15. Mai eine Erwärmung des Badewassers im großen Kampfschwimmbecken des Schwimm-stadions vorgenommen wird, Das Wasser wird zur Zeit bei den sehr wechselhaften Außentemperaturen bis auf 26° erwärmt, eine Tein-

Die Jugend machte bisher von der Möglichkelt, in dem erwärmten Badewasser zu schwimmen, regen Gebrauch. Die Stadtver-waltung hofft, daß nun auch mehr und mehr ältere Menschen den Sprung tns warme Wasser wagen. Es wäre sehr schade, wenn elne derart kostspielige Schwimmanlage nicht genügend durch die Bevölkerung ausgelastet

Jahrgang 1906/07 auf Odenwaldfahrt Man konnte giauben, der Jahrgang 1906/07 hätte einen Vertrag mit dem Wettergott abgeschlossen. Mitten in einer Schlechtweiterperiode berrschte am Tage des Ausflugs am

6. Mal eitel Sonnenscheln. So sah man denn

auch nur fröhliche Gesichter, als sich der Bus in Bewegung setzte. Im Bus hielt die gute Stimmung an, mit allerlei Frohsinn und Gesang ging es quer durch den Odenwald nach Klingenberg. Im Kloster Engelsberg ließ man sich das Frühstück schmecken und genoß die schöne Aussicht zum Maintal. Zum Mittagessen hatte man in Miltenberg ein gutes Lokal ausgesucht und alle waren sehr zufrieden. Der Nachmittag verging bei dem schönen Wetter gen vertrieb man sich die Zeit. Auch die Fahrt gen Vertrieb hiad sich ut zu einem schönen Erlebnis. Viele malerische Flecken waren zu sehen, öfters hielt der Bus an, um Gelegenheit zum Ausschauen zu geben. In der Waldgaststätte "Vierstöck" schlicßlich gab es noch einmal gelungene Unterhaltung. Es wurde gesungen und geschunkelt, das Tanzbein geschwungen und Spiele gemacht. Erst sehr spät trennte

man sich von dieser gastlichen Stätte. Allen hat dieser Ausflug gefallen und der Wunsch wurde leut, bald wieder einmal eine solche Fahrt zu unternehmen. Als Nöchstes iedoch ist erst einmal der 65. Geburtstag zu Bürgertelefon: 22008 (automet. Gesprächsfeiern, was am 7. Oktober gemeinschaftlich ge-

FLOHMARKT zugunsten UNICEF'S

Die Klasse 7a des Dreieichgymnasiums in Langen veranstaltet am Samstag, dem 27. Mal ab 13 Uhr mit Ireundlicher Unterstützung von Oberstudiendirektor Koch und Studien-

FLOHMARKT mit UNTERHALTUNG

Für Getränke und Spiele, die die Kleinen erfreuen sollen, ist gesorgt. Der Reinerlös wird auf das Spendenkonto des Weltkinderhilfswerks UNICEF überwie en. Sachspenden (außer Möbelstücken) werden noch am Samstag zwischen 12.30 und 13.00 Uhr auf dem Schulhol entgegengenommen. Jeder Bürger Langens und die der Umgebung sind herzlich eingelader

Wahikreisbüro mit Bibliothek

lm Hinblick auf den kommenden Kommu-nalwahlkampf haben die CDU Langen und der Landtagsabgeordnete Claus Demke das Wahlkreisbüro Offenhach-Land-West in der Südlichen Ringstraße regeimäßig geöffnet. Eine Blhliothek wurde erweitert, für die Phiilpp Keller, Vorstandsmitglied der Jungen Union Lungen, zuständig ist. Günstige Zeiten für telefonische Mitteilungen an das Wahl-kreisbüre sind dienstags von 15 his 16 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Morgenspaziergang

Die freireligiöse Gemeinde lädt Mitglieder und Freunde am Sonntag zu einem Morgenspaziergang um 8.30 Uhr ein. Treffpunkt ist am Blumenhaus Schroth am Friedhof. Anschließend ist ein Beisammensein Im Natur-

Frühschoppen für Bauarbeiter. Am kommenden Sonntag findet ab 10 Uhr wieder the der "Wilhelmsruhe" ein Frühschoppen der Bauarbeiter statt. Dabei werden auch aktuelle Themen zwanglos behandelt

Kirchliches Zeitgeschehen

Gemeindenachmittag der Evang. Stadtkirchengemeinde

Am kommenden Sonntag, dem 28. Mai 1972, fludet um 15 Uhr im Gemeindehaus der Stadt tirchengemeinde (Eingang Frankfurter Straße) der schon angekündigte Gemelndenachmittag Evang. Jugend übernimmt mit Spielen, Sketchen und musikalischen Darbie tungen die Gestaltung des Nachmittags. Kaf-Gemelndeglieder werden dazu herzlich einge-

Kinderfest des Familienkreises der Pfarrei III Thomas von Aguln

Am Samstag, dem 3. Juni, wird wie alifährlich das Kinderfest auf dem Gelände der Albert-Einstein-Schule durchgeführt. Beginn 14.30 Uhr. Durch eine gute Vorplanung ist ge-währleistet, daß für alle Kinder etwas geboten wird von Ponyfahrten über Go-Cart, Wurfbuden und anderes mehr. Auf Grund der in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen können wir wiederum mit einem großen Zuspruch rechnen.

Jugendstunden der Christlichen Pfadfinder Langen, Spitzer Turm, Turmgasse 23

Montags, 15.30 Uhr: Jungen von 11-13 Jahren Mittwochs, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 12 - 14 Jahren Freitags, 17.30 Uhr: Jungen und Mädchen von 15 — 17 Jahren



Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar 27./28. Mai - Fran Dr. Schade, Bahnstr. 72,

Notsprechstunde sonntags und feiertags von 1. Juni (Fronleichnam): vom 31. Mal, 8 Uhr, ois 2. Juni, 7 Uhr:

Dr. Franke, Friedrichstr. 10, Tcl. 23570; Wohning: Friedrich-Ebert-Straße 49 Zahnärztiicher Notfaildienst: Nur wenn der

Hauszahnarzt nicht erreichhar: 27./28. Mai - Zahnarzt Stahl, Rheinstraße 9 1. Juni (Fronleichnam) - Zahnarzt Starke,

Notsprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr.

Anotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft, beginnend Samstag um 14.00 Uhr:

vom 27. Mai bis 3. Junl um 8.30 Uhr: Einhorn-Apotheke, Bahnstraße 69

Offnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 14.00 Uhr.

Wichtige Teiefon-Nummern

Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01 Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11 Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer)

Telefon 2 23 33 Feuerwehr Langen: Wilh.-Leuschner-Pl. 3-5, Telefon 2 20 07

Stadtverwaltung Langen: Wtlhelm-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden)

aufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 27./28. Mai hat Stadtschwester Gisela Müller, Forstring 74, Telefon 79116, Sonntags-

Patienten westlich der Bahnlinie (Im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) werden ausschließlich von der Gemeindeschwester der Evang. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Telefon 7 12 10, betreut.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 26. Mai, 16 Uhr, bis 2. Juni, 7 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen 2771. Für Gas und Wasser: Karlheinz Bock, Lan-

Für Strom: Wolfgang Pasierbski, Langen, rdendstraße 52

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Man soll die Feste felern, wie sie fallenl

Wohar diesa Labensweisheit kommt, weiß niemand zu sagan. Fest steht nur, daß ihra Befolgung den Menschen, gleich welchen Alters, Freude macht. Das war schon Immer so und wird vermutlich auch so bleiben. Und das ist gut so, meint Tobias. Schon die römischen Kaiser hatten sich dies zu Nutzen gemecht, als sie dem Volk zum Brot dla Feste gaben. Denn der Mensch iebt nicht vom Brot ellein, und schon gar nicht von der Arbeit.

Am vergengenen Pfingstfest, das von sommer llcham Wattar begünstigt war, konnta man die erwähnte Neigung der Menschen bel uns deutlich erkennen. Vieia waren unterwegs, im Schwimmbad, em nauan Strandbad, in Feld und Wald und sahr viele im nahen Dreieichenhain zur Kerb. Dieser schon fest traditionell zu nannende Pfingstspazlargang dar Langenar in dan Haln hat von seiner Beilebtheit nichts eingabüßt. Baralts am Samstagaband waren viale zum Feuerwerk und zur Burgbaleuchtung, und auch am Sonnteg konnte man vielen Kerbbesuchern Im Waid begegnen. Auf dem Kerbplatz herrschte drangvoile Enga, Buden und Karussalls standen dicht beiainander, weil men euf die gewohnte Atmosphäre der Aitstedt nicht verzichtan woilte.

Erinnarungen wurden bai vielan Langanarn wach, die an die vergangenen Helmetfeste In unsarer Stadt dachtan. Hier war es damais ebanso, deß man an diesen Tagen Besuch hette, daß von Langen weggezogene Bürger das Heimatfest zum Aniaß nahmen, Wiedersehen mit der vertreuten Heimat zu feiarn.

Des Heimatfast ist dan Verkehrsvarhältnissen zum Opfer gefellen u. wird in der althergebrechtan Form wohi nicht mahr wiaderkomman. Schade darum, denn es hat die Bürger mit ihrer Stadt verbundan, het sie stolz derauf gemacht, dezuzugahören. Wer erinnert sich nicht gerne daran, vie der Abbalwoi aus dam Viarröhranbrunnen fioß, wie sich jung und elt in der Schererhelie versammelten, lustig weren und bel unterhaltender Musik Bekenntschaften auffrischten? Wer dankt nicht gern an die Sonntagvormittaga zurück, wo men em Vierröhrenbrunnan frohe Lieder sang und sich beim Frühschoppen den Abbeiwoi schmecken ließ? Wie schön weren die Abende, wo es hlaß "Langaner unter sich" mit

den spätaran Äbbalwoitaufen. Wie Tobias erfuhr, findat in diesem Jahr in Langen ein ähnliches Fest statt, Zwer nicht mehr in der Aitstadt, das ist eus vieleriei Gründen nicht möglich. Men wird euch auf menche Tredltlon verzichten müssen, wail der Rehmen und die Kulisse fehlen. Es wird aber trotzdem Vieles gaboten wardan, was hinter dam Stil der früheran Heimetfeste nicht zurücksteht. Viale Hände regen sich schon seit geraumer Zeit, um dieses "Großa Lengenar Sommerfast" Anfeng Juli zu einem besondaren Ereignis werden zu lessen. Man wird also wieder ein zünftiges Fest feiern können in unserer Stadt. Darauf freut sich schon ihr Tobias

CDU über Vorschulerziehung

Der CDU-Ortsverband Langen veranstaltet am 8. Juni elnen Vortragsabend im Sledler-heim Eichendorffstraße. Die Landtagsabgeord-nete Frau Erna-Maria Geler, sozlalpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, spricht ab 20 Uhr über Probleme der Vorschulerziehung und des Kindergartens.

Sommerfest der Jungen Union

Mit der Ausrichtung des Sommerfestes 1972 der Jungen Union Offenhach-Land am 10. Juni abends wurde die Junge Union Langen beauftragt. Das Fest findet ab 20 Uhr im Clubhaus des 1. FCL im Waldstadion Langen-

2000 Mark Sachschaden entstanden an zwei Personenwagen, die am Mittwoch gegen 7 Uhr von der Friedrichstraße in die Gartenstraße einbogen, wobei ein Wagen den anderen über-

Am Samstag:

Regatta der 470er auf dem Langener Waldsee

Gleich zwei Vorentscheidungen fallen am Wochenende während einer Re-gatta der 470er auf dem Langener Waldsee: der Dreietch-Segelciub Lan-gen richtet den 1. Lauf zur Hessenmeisterschaft und die Jugendausscheldung gendmetsterschaft der 470er aus. Start 27. Mai, 14 Uhr. 30 Boote aus 10 Vereinen sind bisher gemeldet

Fünf Pokale stnd für dleses bedeutende Regatta-Ereignis gestiftet worden. Der Waldsee-Pokal, gestiftet vom DSCL, geht an den Gesamtsieger. Einen Wanderpokal der Bezirkssparkasse Langen erhält das beste Langener 470er Team. Dieter Grawunder, selber nam-hafter 470er Segler, stiftete einen Pokal für das beste nicht-hessische Team. Von der Firma Holzbau Buchsbaum aus Offenbach erhält der Gewinner in der Jugendklasse einen Pokal. Die 470er Flotte in Deutschland schließlich stiftete einen Pokal für den schnellsten Segler aus einem der drei Läufe.



n wein Carmyai von Long Laton grappiet. und Langener Karneval-Gesellschaft, wisterten Städte. Vorn die beiden Gardistinnen der I. Langener Karneval-Gesellschaft, Ehrengarde für Miß Carnival, Stehend von links nach redits: der Vertreter von Romo-Ehrengarde für Miß Carnival, Stehend von links nach redits: der Vertreter von Romo-rantin, Jacot des Combes; Bürgermeister Tayior, Miß Carnival; Bürgermeister Kreiling; Stadtverordnetenvorsteher Jensen und Mister Bramiey, der Vorsitzende des Carnival-Comittees von Long Eaton.

Dreimal Feuer im ,Krone-Keller' an einem Tag

Am vergangenen Mittwoch konnte die reiwillige Feuerwehr wieder einmal ihre Ortskenninisse in den Kellerräumen des Kroochhauses beweisen. Gegen 10.30 Uhr wurden die Wehrmänner zum ersten Mal gerufen, gegen 14:30 Uhr war ihr Eingreifen zum zwei-ten Mal erforderlich und um 20:15 Uhr schließllch hatten sie zum dritten Mal am Brand-

herd zu erscheinen.

Daß am Abend die Stimmung gereizt war, lag nicht nur am gestörten Feierabend. Es war auch nicht der Ärger, der mit der en Aufgabe der Frelwilligen verbunder ist. Einfach die Tatsache, daß anscheinend ein Pyromane" mit der Feuerwehr sein Spielchen trelbt, sowie offensichtliche Vernachlässigungen der Ordnungspflicht ließ manchen gereizt erscheinen. Der Dienst in diesen unübersichtlichen und schwerzugänglichen Kellerräumen sowie die Behinderung durch Schaulustige und

verboten geparkte Fahrzeuge entriß den Wehrmännern manch unschönes Wort, was aher durchaus verständlich ist.

Die Bevölkerung stellt sich langsam die Frage, ob es in einer Zeit, in der Wolkenkrat-zer aus dem Boden gestampt werden, und Wohnsllos den Anblick Langens großstädtischer gestalten sollen, denn nicht möglich ist, von Bauausführung her solche fast regelmäßigen Brände zu unterbinden. Automatische Feuerwarn- und -Löschanlagen sind in zahlreichen Varianten auf dem Markt. Entsprehende Maßnahmen der Hausverwaltung müßten doch den Täter — Brandstiftung liegt schließlich auf der Hand — dingfest machen können.

Wenn auch die Bevölkerung schon Witze zu machen beginnt, so lst die ganze Angelegenheit doch bitter ernst.



Durch einen Belüftungsschacht wird das Feuer bekämpft.

KURZBERICHTE

Die Fahrerin eines Personenwagens, der am Dienstag gegen 14.25 Uhr auf der Kreuzung Nördliche Ringstraße und Annastraße gerammt worden war, erlitt eine Platzwunde am Kopf. Der Schaden an den Fahrzeugen wird auf 1500 Mark geschätzt.

Beim Einbiegen von der Zimmerstraße nach links in die Südliche Ringstraße wurde etn Personenwagen am Dienstag gegen 17.45 Uhr von einem anderen Wagen erfaßt. An den Autos entstand ein Schaden in Höhe von 2500

Auf einem Feidweg in Egelsbach wurde ein Sport-Auto aufgefunden, das in der Nacht zum Pfingstmontag in der Flachsbachstraß gestohlen worden war. Der Wagen saß auf einem Betonsockel einer Ruhebank fest, De Tank war leergefahren. Die Täter hatten das Lenkradschloß überdreht und die Zündung

1100 Mark Schaden war die Bilanz eines Unfalls an der Ecke Sandweg / Südliche Ring-straße. Dort wurde die Ampel von der üb-lichen Schaltung auf Gelbblinklicht umgeschaltet. Ein Personenwagenfahrer war zu-nächst noch vor dem Rotlicht stehen geblieben

und dann bei Gelb angefahren. Dabei stleß er mit einem Lastwagen zusammen, der die Südliche Ringstraße befuhr.

Zwei Transparente, die an der Ecke Steubenstraße und Einmündung Fußweg Dieselstraße befestigt worden waren, wurden gestohlen. Ein Untergestell für Getränkekisten fehlte ebenfalls. Der Schaden beträgt 250 Mark.

Ein rotes Kiappfahrrad (Nr. 289-916, Marke unbekannt) wurde in der Teichstraße in Höhe des Schwimmbades gestohlen.

Die »Langener Zeitung«

erscheint in der nächsten Woche wie gewohnt am Dienstag u. Freitag. Wegen des Fronieichnamtages (Donnerstag), an dem auch bei uns Arbeitsruhe herrscht, bltten wir, Anzeigen und Beiträge für die Freitagausgabe so früh wie mögiich, spätestens jedoch am Mittwoch bis 9.00 DER VERLAG Uhr aufzugeben.

THE PERSON AND THE PROPERTY AND THE PERSON AND THE

Über 1000 Mark wurden in der letzten Woche gespendet



aktion erst seit knapp 11 Monaten tätig ist. ln den nächsten Tagen sind wieder eine Reiha glücklicher Gewinner zu erwarten. Hier der Gewinnfahrplan:

Spendennummer 310 = Tagesfahrt in den Schwarzwald am Sonntag, 4. Juni 1972 Spendennummer 315 = 1 Sparhuch im Werte von 10.— DM

Spendennummer 320 = Tagesfahrt in den Schwarzwald am Sonntag, 4. Juni 1972 Spendennummer 325 = 1 Sparbuch im

Werte von 10,- DM. Je früher Sie also Ihre Spende auf eines der Spendenkonten der Bürgeraktion Lange-ner Hallenbad einzahlen, desto größer ist Ihre Gewinnchance, Nutzen Sle also die Gelegenheit. Es ist jede Spende, auch die allerkleins'e

Einzahlen wie immer auf die Spendenkonten der Bürgeraktion Langener Hallenbad Bezirkssparkasse Langen Kto. 211-50-11-11; Langener Volksbank eGmb11, Kto.-Nr. 33 33; olksbank Dreleich eGmbH, Kto.-Nr. 0 22 200.

40. Spendenliste der Bürgeraktion

Langener Hailenbad Ubertrag 39. Spendenliste: 43 560,- DM 308. Maria Stempei, Langen, 5,-- DM

309. M. Januschowitz, Dreieichenhain, Industriestraße 6 1 000.- DM

44 565,- DM 10.-- \$ 5 000,- Lire

Schwerer Unfali bel Bayerseich Heute gegen 7.45 Uhr ereignete sich auf der B3 bei Bayerseich in der Kurve ein Unfali, bei dem ein Fahrer aus Egelsbach schwer verletzt wurde. Seln Wagen erlitt Totolschaden, ein auffahrendes Auto wurde erheblich, ein Personenwagen leicht heschädigt. Der Egelsbacher war aus Darmstadt gekommen und auf regennasser Fahrbahn vermutlich ins Schleudern geraten. Sein Fahrzeug prallte gegen ein Haus schleuderte auf die Fahrbahr zurück und klppte auf die Seite. Eln nachfolgender Fahrer konnte seinen Wagen nicht mehr rechtzeitig stoppen und pralite gegen den umgeklppten Wagen, Anschließend schleuderte er gegen einen am Straßenrand stehen-den Wagen eines Unfallhelfers. Der schwer-verletzte Fahrer aus Egelsbach wurde in das

Dieb und Betrüger am Werk!

Am 18. Mai wurde einer Angestellten des Dreieich-Krankenhauses aus ihrer in einem Schrank abgelegten Handtasche die Brieftasche mit Ausweisen und Kfz-Papieren entwendet. Am gleichen Tag erschien bei einer Wohnungsnachbarin der Geschädigten ein unbekannter Mann, der vorgab, zu der Mutter der Bestohlenen zu wollen, um sich von ihr 120 Mark geben zu lassen, die ihm die Geschädigte wegen eines Unfalles als Schaden-ersatz noch zu geben habe. Der Mann wurda jedoch ahgewiesen. Wie sich später jedoch herausstellte, hatte er sein Vorhaben, auf diese Art zu Geld zu kommen, nicht aufgegeben. Mit den gleichen Angaben sprach er einen ben. Mit den gleichen Angaben sprach er einen Tag später im Krankenhaus vor. wo er von einer Bekannten der Geschädigten auch 100.→ Mark erhielt und die Papiere zurückgab. Det Mann wird auf 40 bis 45 Jahre alt geschätzt. etwa 1,80 m groß "vollschlank Bekleidet war er mit einem grünen Pullover und einer grauen Hose. Hinweise erbittet die Pollzei.

Zeugen gesucht

Am Donnerstag gegen 8.30 Uhr stießen an der Ecke Südliche Ringstraße / Wilhelmstraße ein Personenwagen und eine Radfahrerin zusammen, als von der Wilhelmstraße eine Autofahrerin einbog. Eine Schülerin wurde vom ahrrad geworfen und verleizt. Das Faberad wurde erheblich beschädigt.

Zunächst hielt die Autofahrerin kurz an und fragte, ob sie die Radfahrerin ins Krankenhaus fahren sollte, was im ersten Moment verneint wurde. Später mußte die Radfahrerin jedoch im Krankenhaus amhulant hehandelt werden. Die Autofahrerin hatte jedoch hereits die Fahrt fortgesetzt. Sie wird gebeten, sich als Zeugin zu melden. (Telefon-Nummer Langen 49498). Andere Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, werden ebenfalls gesucht. Es geht darum, die Angelegenheit ohne Anzeige bei der Polizei zu regeln.

Rentenzahltage

für den Monat Juni 1972

Langen (Zahlsteije Postamt 1):

30. 5.: 8.00—12.00 und 14.00—16.00 Uhr: Versorgungsrenten, Versicherungsrenten 31. 5.: 8.00-12.00: Versicherungsrenten

Götzenhain (Zahlstelle Postamt):

31. 5.: 9.00-12.00 Uhr: Alle Renten

Offenthai (Zahlsteile Postamt):

31. 5.: 9.00-12.00 Uhr: Alle Renten



"Schön, ich fing so früh wie möglich an. Sparen-immer eine runde Sache."

Mein Sparbuch ist heute Beweis dafür. wie aus wenig sehr viel werden kann. Durch ein maßgeschneidertes Sparprogramm - speziell auf meinen Geldbeutel zugeschnitten - erhalte ich jedes Jahr hohe Prämien, von den Zinsen ganz zu schweigen.

Oder nehmen Sie nur mal den Raiffeisen-Sparbrief. Bei ihm fällt jedes Kursrisiko flach, eine hohe Verzinsung ist gewährleistet. Durch prämienbegünstigte Anlage sind große Geldgeschenke vom Staat oder wahlweise erhebliche Steuervorteile außerdem noch garantiert. Fangen auch Sie so früh wie möglich an. Bei Ihrer



LANGENER VOLKSBANK

Niederlassungen in Dreielchenhain, Offenthal und Sprendlingen

RADIO VOIGT U. KLEIN

Radio- und Fernseh-Kundendienst

- 3. Juni 1972 Neueröffnung in Langen, Bahnstraße 12
- Schwarz/Weiß- und Farbfernseh-Kundendienst durch qualifizierte Fachleute
- prelswert
- schnell

Antennenbau

Kundendienst- und Reparatur-Annahme jetzt schon bei Herrn Stünn

Telefon 23120

6 000 Mark Schaden - Führerscheln einbehalten

Zu einem schweren Unfall mit hohem Sachsehaden kam es am Pfingstsonntag gegen 21.00 Uhr auf der Kreuzung Darmstädter Straße / Südliche Ringstraße. Zwei Personenwagen stießen dort zusammen. Der Schaden wird auf 6000 Mark geschätzt. Ein Fahrer mußte sich einer Blutprobe unterziehen lassen. Sein Führerschein wurde einbehalten.

"Liebe ist kälter als der Tod"

läuft an diesem Samstag in der Rainer-Wer-

gen. Das 1969 gedrehte Werk des wohl be-

kanntesten deutschen Filmers Faßbinder ist

das Spielfilmdehüt dieses Regisseurs. Die

beginnt um 2030 Uhr im CV. Der Unkosten-

beitrag ist 2 Mark (Schüler 1.50 Mark). nh

Der Streifen "Liebe ist kälter als der Tod"

Paßbinder-Reihe im Club Voltaire Lan-

tag gegen 19.30 Uhr ein Personenwagen, der in der Rheinstraße gegenüber dem "Rebenstuck" geparkt worden war. Der Unbekaunte richeinen Schaden von 500 Mark an. Schürfwunden an Konf und Händen zog sich ein Mopedfahrer zu, der am Montagabend von der Südlichen Ringstraße in die Zimmerstraße

- Aus der Polizeimappe -

Eine Radfahrerin wurde am Dienstag gegen

17 Uhr verietzt, als sie, von der Sehretstraße

n die Wilhelmstraße fahrend, von einem Per-

Angefahren und beschädigt wurde am Frei-

sonenwagen erfaßt wurde.

einbog und dabei stürzte. Eine Blutprobe erwies sich als ratsam. Einen halben Festmeler Eichenbrennholz stahlen Unbekannte in der Gemarkung Lan-gen "Auf dem oberen Strich" auf einem Grundstück, dessen Gartentor ausgehängt

Story ist einem Gangsterfilm ähnlich, ohne jedoch mit Filmen dieses Genres vergleichhar Ein Kinderfahrrad (Marke Kettler, Goidmetailic) wurde am Pfingstsonntag zwischen zu sein. Darsteiler sind neben Faßbinder selbst Hanna Schygnila, Ulii Lommet und Hans 18 und 19 Uhr vor dem neuen Clubhaus der Hirschmüller aus dem anti-Theater, Der Film SSG gestohien. Obwohl es angeschlossen war, wurde an

einer Bausteile der zukünftigen Nordumgehung ein Moped (Marke Rabeneick, Type Binetta Star) gestohlen.

20 M. Der Diebstahlversuch mißlang.

Petroleum-Miezen

(Lichtburg). Brigitte Bardot und Claudie

Cardinale als Anfüh

rerinnen zweier Ban-

um in den Besltz elne

Erdöiquelle zu geian-

gen, Zwei helße Kat-

Nachträglich ohne Umbau

Alu-Juwel-Vorsatzfenster - bis 40 % Heizkostenersparnis -Alu-Juwel-Lärmschutzfenster

 mittl. Dämmwert 40 dB – Fa. Oswald HERGL fragen!



6070 Langen/Hessen Taunusstraße 27 Teielon 2 22 04

34 Schelben gingen in Bruch

Unbekannte warfen zwischen dem 4. und Mai an verschledenen Tagen Steine auf ein Gewächshaus einer Gärtnerei an der Mörfelder Landstr. Insgesamt wurden 34 Schol-ben zerstört. Der Schaden wird auf etwa 1600 Vermutlich mit einem Nachschlüssel oder Sperrhaken öffneten Diebe in der Nacht zum Pfingstsunntag in der Schafgasse einen Ford 18 M. Nichtschaften von der Jugendliche in Frage. Die Polizel bittet um Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden.



Die »Fureys« im Club Voltaire

nung "International Folk Award of Traiee". 2,50 Mark).

Thre zweite Deutschland-Tournee führt die Seitdem buchten sie weitere Erfolge: Drelmal bekannteste Gruppe der irischen Folklore, waren sie beim Edienburgh Festival, 1969 ab-Finbar und Eddie Furey, am Sonntag (27.) solvierten sie eine zweimonatige US-Tournee. nach Langen in den Club Voltaire. Zu ihren Finbar und Eddie Furey haben insgesamt drei Klangkombinationen gehören Dudelsack, Flöte, Langsplelplatten in England veröffentlicht. Gitarre und Stimme, Die Gruppe, durch Fern- 1970 wurde Ihnen vom Folklore-Magazin schaufnahmen bekannt -- errang innerhalb "SING" die "Folk-Medal-of-the-Year" verdarunter den begehrten "All Ireland Senior". 20.30 Uhr im Club Voltaire, Frankfurter Str. 5. zen, die keinen kal 1966 wurden sie Sieger der hohen Auszeich- Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Mark (Schüler lassen, in einem hin-



Mipolam—für jedes Belagsproblem eine Lösung.

Mipolom – überall dort, wa on einen Bodenbelog außer-gewöhnliche Ansprüche on Quolitöt, Zweckmößigkeit,Wirt-schoftlichkeit und Optik gestellt werden, – im Privat- und

Farben, Polster- u. Anbaumöbel, Betten u. Heimtextilien



KAUFHAUS

PROPERTY AND STREET, S

SCHLAGER DER WOCHE!

HILL	Flauschdecke tür Reise, Sport, Camping	a mit Windschutz		. 17,50
LUTHERPLATZ	mit Büsten- und Saumspitze	5,90	Badeschuhe Gummi, Zehentreter 22 – 33	1,35
the theory of the property of the second	the state of the s	where the state of the state of	Continue to the second of the	

Das Neuesle vom Lady-Haarstudio

Vor dem Urlaub ins Lady Haarstudio Vier Dinge sind für Ihr Aussehen im Urlaub

ers wichtig: 1. Der Frisurenschnitt lormt Ihre Frisur

- und macht sie haltbar 2. Die Spezial-Urlaubshaarpliege ver schönt Ihr Haar und schützt vor
- Wasser und Sonne. 3. Das Mary-Quant-Make up lür Ihr Irlaubsgesichl ist haltbar auch beim
- 4. Die Monlair-Perücke ist lultig leicht auch im Sommor. Es gibt neue Mo-delle und neue Farben. Auch Ihre

Wir wollen, daß Sie besser aussehen, des-



607 Langen, Fahrgasse 21 Teleion 2 44 70 Übrigens: Beachten Sie auch unsere Deko-

ERZHAUSEN

ez Spiele der Fußballer. Nach einer kurzen Pause nehmen die Fußballer der SVE ihren Spielbetrieb wieder auf. Zur Vorbereitung für die kommende Runde in der A-Klasse steher folgende Freundschaftsspiele auf dem Plan 28 Mai: Turnier bei RW Darmstadt, 3. Juni (samstags) in Messel, 10. Juni (samstags) hier gegen FC Arheilgen, 18. Juni ln Hackenhein ei Bad Kreuznach (Turnier), 24. Juni in Erzhausen gegen FC Langen und am 5. August in Erzhausen gegen Viktoria Urberach. Außerden wird der SV Erzhausen an der Pokalrunde teilnehmen. Die Spiele werden noch rechtzeitig bekanntgegeben

ez Ein Geburlstagsständehen brachte de Gesangverein "Sängerbund-Sängerlust" Erzhausen seinem Mitglied Jakob Heck, Bahnstraße, anläßlich seines 80. Geburtstages, Vorsitzender Walter Wannemacher betonte beeinen Glückwünschen, daß der Jubilar seit 1914 dem Gesangverein angehört und in jungen Jahren selbst aktiver Sänger gewesen ist

ez Bereijschaftsahend des DRK. Im Gasthaus "Zum Erzhäuser Hof" findet am Freitag dem 26. Mai, um 20 Uhr ein Bereitschaftsabend des Deutschen Roten Kreuzes - Bereitschaft ! Darmstadt-Land — statt. Ein Vertreter der Flughafenfeuerwehr Rhein-Main spricht über Rettungsmaßnahmen bei Flugzeugabstürzen. Verbunden ist damlt ein Lichtbildervortrag.

ez Im Morgengrauen Nachtlgallengesang. Die Wandergruppe der Sportvereinigung hatte zu einer Vogelstimmenwanderung eingeladen. Es war ein ungewöhnlicher Anblick, als zu noch nächtlicher Stunde um 3 Uhr in gesc sener Formation 16 Personenwagen durch

erste Ziel war das Neujahrsloch bei Erfelden. Hier wurden die 56 Teilnehmer von einem vielstlmmigen Konzert der Nachtigallen begrüßt. Mit zunehmender Helligkeit verstärkte sich die Symphonie weiterer Vogelarten, Nach kurzer Wanderung in der Knobiauchsaue fuhr man durch Erfelden über die Altrheinbrücke bei Stockstadt in das Vogelschutzgehiet Kühkopf. In drei Gruppen wurde den Nachtigailenweg entlang durch den Garten- und Krap-penschlag gewandert, Leider ließ der graue Himmei keine Sonnenstrahlen durchkommen, was besonders von den drei kundigen Wanderführern Hermann Bidner, Heinrich Steckenreuter und Phliipp Kraft hedauert wurde. Ebenso der große Wassermangei, welcher die vielen Wasservögel aller Art aus Ihrem Paradies vertrieben hat. Nach etwa 214stündiger Wanderung wurde die Heimfahrt angetreten.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren nachträglich Frau Anna Langer, Friedhofstraße 6, die ars Donnerstag 76. Geburtstag feierte. Am heutigen Freitag kann Herr Philipp Zimmer, Langener Straße 14, seinen 87. Geburtstag feiern. Am Samstag wird Herr Willy Treichel, Wald-straße 15, 72 Jahre alt, am Sonntag Frau Karoline Fuchs. Schulstraße 18, 71 und am Montag Frau Anna Edelmann, Mainstr. 5, 75.

o Bürgermeister Albert Zimmer wird am Montag dem 29. Mai, 42 Jahre alt. Die "Lanam Klavier zu hüren. Eine Blockflötengruppe gener Zeitung" gratuliert dem Ortsoberhaupt herzlich und wünscht ihm weiterhin alles

o Ab Montag ist B 486 eine Banstelle, Die Bauarbeiten in der B 486 beginnen noch in dieser Woche, Zuerst sind die Wasserversorgungsleitungen an der Reihe, dann folgen Kanal und die Straßendecke. Bis die letzte Fahrbahndecke aufgetragen wird, werden einige Wochen vergehen. Die Ortsdurchfahrt wird vorläufig bis zur Borngartenstraße noch befahrbar sein, allerdings nur einspurig mit Ampeiregelung, Das Teilstück von der Borngartenstraße his zur Weiherstraße wird gesperrt. Für den Durchgangsverkehr ist eine Umicitung durch das Neubaugebiet "Südlich des Friedhofes" vorgesehen (Einfahrt Borngartenstraße — Neckarstraße — Bahnhof-straße — Weiherstraße — B 486). Aus Richtung Urherach kommend, wird der Verkehr durch die Mainstraße geleitet. Die Omnibushaitestellen muflten aus diesem Grund verlegt werden; die Bushaitestelle Dieburger Straße befindet sich jetzt vor dem Haus Diehurger Straße 42 und die Haltestelle Langener Straße liegt vor dem Haus Borngartenstraße 1.

GÖTZENHAIN

g Konzert im Frühling. Die Sportgemeinschaft lädt für morgen abend zu einem Kon-zert in die Turnhalle in der Frühlingstraße ein. Auf dem Programm stehen Darbietungen des Männer- und Frauen- und des gemischten Chores des Vereins. Als Solistin wirkt die Sopranistin Lilo Schmidt aus Die zenbach mit Martina Lüttich aus Götzenhain ist erstmalig Götzenhainer Mädchen und Georg Hailer mi seinem Kontrabaß vervolisländigen die Dar-

Sountag, den 28. Mai (Triuitatis) Stadtkirche 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der

neuen Konfirmanden für Pfarrbezirke gemeinsam (Pfr. Dr. Ziegler, Pfr. Kretzer) Predigttext: 2. Tim. 3, 13—17

11.15 Uhr: Kindergottesdienst Gemeindehaus, Bahnstrafle 46

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schneider, Predigttext: Eph. I. 3-14 11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Lather-Kirche, Berliner Allce 31 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden; anschl. Konfirmanden-

eltern-Besprechung Kein Kindergottesdienst Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 (Pfrn. Trösken)

10.00 Uhr: Gottesdienst Predigttext: Eph. 1, 3—14 10.00 Uhr: Kindergottesdiens Kollekle: Für ortskirchliche Zwecke

Stadtmission Langen Sonntag, 28. 5. 1972: Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, 30. 5. 1972: Bibelstunde 20.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage, Birkenstraße 22 onntag: 10.00 u. 18.00 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Sonntag, 9.30 u. 16.00 Uhr: Gottesdienst Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst

Opel Kadett Olympia Caupé 1700 | Bj. 63, Radio, AT-Mot. 75 PS. Bj. 68, 50 000

zu verkaufen. Mörfelden, Eihestr. 10

Tel. 06105/3441

gek. 15. 5. 72, mit Haft-pflicht, Neupreis 529,-. f. DM 400.- umstände

Teicfon 24599 ialber zu verkaufen Klaffke, Langen, VB 5000.-Telefon 23580 Sa. 16-18 Uhr

Ford 20 M TS Coupé tras, Bj. 68, 45 000 km,

NSU Prinz 4

Telefon 71774

Kleinkraflrad

illig zu verkaufen

Nördi. Ringstr. 111 VW 1300 j. 68, 57 000 km, Silbermetailie, mit Ex- für 2700 DM zu verkf Langen, Nördliche Ringstr. 7

VW 1200

guter Zust., fahrberelt, mat, TVU Juii 72, In

. Bauj. 61/62, mit Saxo-

gutem Zustand zu ve

Feldstraße 52

Telefon 21454

Schneider, Langen,

Chirurgische Formgestallung von Nasen und Ohren, Strallung der Wangen, am Hals und um die Auger KOSMETOLOGISCHES INSTITUT ADELHEIM Köln 41, Hülizstraße 32-34 • Teleion (02 21) 43 22 77 Fillale in München – Broschüre mit 152 Abbildungen kosler

GRABSTEINE

und Grabeinfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverblndliche Beratung.

alwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn Telefon (06251) 54 58

- Direktverkauf - Günstige Preise

Flat Coupé

Bj. 66, TUV 74, 4 Spl-kes, 45er Weber, 180 Motor 47 PS, Bj. 66, 1 Getriebe, L&R-Tür, Stdkm., guter Zustand, DM 2600 zu verkaufen Reifen mit Felgen, Stoßstangen neu, Lampen neu, 1 Paar ote u. 1 Paar schw. oder Tausch gegen Mercedes-Diesel mit Schlebedach. naube, 1 Batterie I2 V Telefon 4515

(Itaiia), 1 Auto-Koffe Radio m. Halter, gün-Ford 12 M stig zu verkaufen. Bj. 67, neu lackiert, zu Lutherstraße 6

BMW 1800 TI

Telefon 24329

Bj. 6/71, 16 000 km, zu VW 1200 erkaufen, VB 5300.—.

einwandfrei. Zustand, Radio, Llegesitze, Sicherheitsgurte, Winterrelfen auf Felgen, TUV Jan. 73, ATM 45 000 km, für 1900,-

SImca 1301

zu verkaufen. Telefon 06103/72276

/erkaufe Ford 20 M Preis nach Vereinbarg.

Telefon 72337 R 4 Export 2000 km gelaufen, geg

Telefon bis 16.30 Uhr TUV Jan. 73, Bauj. 57, Höchstgebot sofort zu 06074/2011, ab 18 Uhr günstig zu verkaufen. Telefon 06103/29276 Telefon 22843



Alles wird automatisch bezahlt.

Konto Bequemlichkeit.



Da kommen laufend Leute und wollen Geld von Ihnen, Der Hausbesitzer, die Zeitungsfrau, die Post und die Versicherung, die Müllabfuhr, das Gas- und Wasserwerk, das Finanzamt und viele andere.

Wollen Sie das alles selbst erledigen, die Zeit und die Wege in Kauf nehmen? Lassen Sie's! Lassen Sie uns das machen. Über Ihr Konto Bequemlichkeit.

BEZIRKSSPARKASSE LAN

Wilheim-Leuschner-Platz 8 • Bahnstraße 122 • Oberlinden, Ladenzentrum • Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 43 2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen

DANKSAGUNG

Für dia vielen Beweisa mitfühlender Anteilnahme, dia schönen Kranz- und Blumanspondan sowia für das ehrende Geleit zur latzten Ruhestätta beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Gustav Libuda

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Ottitle Libuda geb. Post und Kinder

Langen, den 26. Mai 1972 Gutenbergstraße 18

Für die Anteilnahme am Tode unserer lieben

Hannelotte

t nector establishments impact surprise the deni metable are anneally

danken wir sehr herzlich

Roland Frank

im Namen aller Angehörigen

Langen, Darmstädter Straße 1

NACHRUF

Ein letztes Berg-Frei für unseren

Franz Liska



Ortsgruppe der Naturfreunde Langen und Egelsbach

Für dia zahlreichen Bawaisa herzlichar Antailnahma und Varbundanhait beim Heimgang unserer lieben Entschlatenen

Marie Kosin

sprachen wir allen unsaren aufrichtigen In stiller Trauer:

Emil Kosin und eite Angehörigen Südlicha Ringstraße 157

STATT KARTEN

Für die herzliche Antellnahme, dla uns beim Heimgang unsarer lieben Entschlafener

Martha Fritsche

zuteil wurde, sagen wir unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Zlegler für dia trostreichen Worte.

> In tiefer Trauer Else Knatz geb. Fritsche und Famille Erwin Fritsche und Familie Erich Slebart

Langen, Franklurter Straßa 35

Langen, Leukartswag

Allen Verwandten, Freunden, Bakannten und Nachbarn, die In so ebevoller Antellnahme meine lieba Frau und gule Mutter

Marie Dröll

aul ihrem letzten Weg begleltelen, dia durch Wort, Schrift und Blumenspendan von ihr Abschied nahmen, sagan wir unseren harzlichan Dank. Herrn Plarrar Kretzar danken wir herzlich für saina trostreichen Worta und den Altarskamaradinnan und -kame-raden das Jahrgangs 1905/06 lür das stille Gedenken und die

> In stillar Trauar: Friedrich Dröll Hans Dröll und Frau und alle Angehöriger

Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranzund Blumenspenden, die beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Peter Karweina

uns entgegengebracht wurden, sagen wir herzlichsten Dank. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer:

Susanne Karweina geb. Malchus **Familie Horst Naus**

Langen, Uhlandstraße 19

Plötzlich und für uns unfaßbar verstarb am 24. Mal 1972 mein herzensguter Mann, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Walter Pülicher

lm 42. Lebensjahr

In stiller Trauer:

Agnes Püllcher geb. Mok Werner Püllcher und Frau Gisela Avemaria geb. Pülicher und Familie sowie alle Angehörigen

Langen, Langestraße 19

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 30. Mai 1972 um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute meln geliebter, guter Mann, Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Liska

nach kurzer, schwerer Krankheit im gesegneten Alter von 86 Jahren.

in stiller Trauer: Tilly Liska und alle Angehörigen

Langen, den 22. Mai 1972 Neckarstraße 3

Die Beerdigung findet heute, Freitag, den 26. Mai, um 15 Uhr auf dem

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen

Plötzlich und unerwar'et starb nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, meln guter Vater

Heinrich Becker

im 71, Lebensjahr.

607 Langen, den 20. Mai 1972

in tlefer Trauer: Elise Becker geb. Winkel Hans Erich Becker sowie alle Angehörigen

Die Belsetzung fand am Mittwoch, dem 24. Mai 1972, auf dem Langener

Nach schwerem Leiden Ist mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Konrad Wagner

Im Alter von 73 Jahren verstorben.

Käthe Wagner geb. Hunkel Karl Weber und Frau Elsbeth geb. Wagne

Langen, Nördliche Ringstraße 48 Dietzenbach 25. Mai 1972

Josef Atbersmeler und Frau Ursula Enkelkinder Frank und Sonja

und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Mal 1972 um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 23. Mal 1972 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwlegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Kompalka

Im Alter von 61 Jahren.

In stiller Trauer: Maria Kompaika Familie Rudi Kompaika Familie Erwin Fritsché Familie Uwe Tetzel und alle Angehörigen

Langen, Südliche Ringstraße 39

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Mai 1972 um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBUHNE TELEFON 29131



20.29 Uhr Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr

TELEFON 29131

Freitag, Samstag und Montag 20.30, Sonntag 18.00, 20.30, Dienstag 20.30



Sonntag 14.00 u. 16.00: Eln Indianerfilm von echtem Schrot! RITT NACH ALAM

Donnerstag 18.00 u. 20.30 Uhr: Der Irechsta Film über Deutschlands frechstes Lustblatt St. Pauli Nachrichten - Thema Nr. 1

Donnerstag 16.00 Uhr: Ein Abenteuerfilm für jung und alt. DIE KASTILIER

NEUERÖFFNUNG

retchhaltige Auswahl in pliegeleichten Stoffen mit schicken, modisch-aktuellen und bewährten Dessins:

Unis und Buntjacquards, 150 cm breit p.m ab 12,90 Seiden- u. Polojerseys, 130-150 cm br. p. m ab 9,90 Diolen-Blusenstoife, 80-90 cm breit . p.m ab 7,90 Trevira 2000 Drucks und Stickerei 150 cm breit p.m ab 19,90

Afghalon, 140 cm breit p.m ab 19,90 Sonderposten, 130 - 150 cm breit . . . p.m ab 7,90 Futterstoffe, Schnittmuster, Nähzubehör

Sia werden bei uns fachlich bestens beraten. Wir Irauen uns auf Ihran Besuch I Kain Kaufzwang I

Langen, Darmstädter Straße 18



Aus Aniaß der Schwimmbadeinwelhung in Egelsbach

spielt dia Kapelle

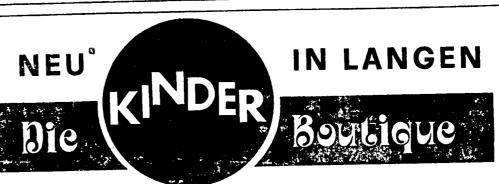
»Fidelios«

am Samstag, dem 27. Mai 1972, um 20 Uhr Es ladat ein: Der Schleppewirt

Dr. med. LANG

Langen, Lutherplatz 2, Telefon 2 46 49

Praxis wieder geöffnet



Aktuelle schicke Kinderkleidung

(2 bis 14 Jahre)

ERÖFFNUNG: 2. JUNI 1972

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Samstag von 8.30 bis 14.00 Uhr durchgehend Am langen Samstag 8.30-17.00 Uhr durchgehend geöffnet

LANGEN GARTENSTRASSE 8 - Nähe Lutherplatz

GRAVENBRUCH bel Neu-Isenburg - Teleion 06102/550 Kassen und Snackbar öfinen 19.30 Uhr I

Wir zaigen ab Freitag täglich 20.45 Uhr bis Montag: Meisterregisseur Sergio Leone's neuestes Western-Scheusp Rod Stelger - Marla Monti - James Coburn in TODESMELODIE

> Breitw.-Farblilm - In Feuar und Schrackan der maxik. Revolution! SPATVORSTELLUNG Fr. u. Sa. 23.45 Uhr: "School for Sex"

Ab Dienstag täglich 20.45 Uhr bis Donnarstag: Natürlich läuft und läuft und läuft er immer noch - - -Walt Disney's Lustspial EIN TOLLER KAFER

Privalar Gebrauchtwagan-Markt jeden Samstag 10 bis 15 Uhr



Roland-Bremen Berlin IN OFFENBACH ! An der Mainbrücke NUR NOCH 3 TAGE I Freitag, d. 26., und Samstag, d. 27. 5., um 15 und 20 Uhr. Sonntag, d. 28. 5., um 14.30 und 18.30 Uhr.

Gepflegte Gastlichkeit bei Hähnchen-Erich im schönen Waldrestaurant "Schützenhaus" ab 16 Uhr geöffnet

nserieren bringt Gewinn !

Garten-Möbel-Schau Im ersian Stock des Saltanbauas. Exklusive Gartenmöbel In vialan Ausfüh-

CIRCUS DES JAHRES !

rungan, für jaden Geschmack. Gartenschaukeln . . von 149,00 bis 530,00 Gartensesse! . . . von 14,90 bis 169,00 Gartentische . . . von 22,50 bis 179,00 Llegen von 21,50 bis 104,00

BACH



Fernseh-Servlee Verkauf L. Oechsner Darmstädt. Str. 36

Schnell zum HL!

Kasseier Koteiett `mild geräuchert **5**00 g Gek. Vorderschinken

500 g Schweineleber

frisch 2,48

holl. Tomaten Klasse i 500 g Netz -,98

Tri Top

versch. Sorten

1 Liter Pack -,59

500 g Becher -,59

Speisequark

Harzer Hausm. Handkäse

125 g Rolle -,29

Apfelwein 1 Liter Flasche o. Pfand -,49

Dietrich

Pepsi Cola 1 Liter Einwegflasche

-,79

-33

erste größere Bewährungsprobe.

am Frankfurter Haupthahnhof ab.

FC Offenthal - SSG Langen

SSG Langen — Eppertshausen Griesheim — FC Offenthal

egeistert in Empfang genommen.

🗕 FC Offenthal

Eppertshausen, Griesheim und Offenthal, Die

ausgesetzten Preise ein Spielball, eine große

Trikottasche und zwei Trostpreise wurden

Internationales Jugendturnier

Am ersten Spieltag gah es folgende Ergeb-

Gruppe 1

Gruppe 2

SC Griesheim — SSG Langen FTG Pfungstadt — Ol. Lampertheim

FTG Pfungstadt — SC Griesheim

Long Eaton — Ffm.-Praunheim Ffm.-Praunheim — 1. FC Langer

Long Eaton — Tempelsee Offenbach

Lumpertheim - SSG Langen

Tempelsee Offenbach - 1. FC Langen

Griesheim - Eppertshausen

Eppertshausen — FC Offentl Griesheim — SSG Langen

Verlauf wünschen.

Mannerchor LIEDERKRANZ CIBER

Heute, Freitag, 20.15 Singstunde fm Vereinslokal.



schaft 1889 e.V Abt. Gesang

Am Sonntag, 28, Mal Mitwirkung bel dem Freundschaftssinger des Gesangvereins Eintracht" in Sprend lingen. Ahfahrt mit Privatwagen, 14 Uhr, a. Vierröhrenbrunne

Ski-Gilde

Jahreshaupt versaaimlung findet am Freitag, 2, 6 20.30 Uhr, im Klublokal "Hotel Deutsches

Ca 3000 cbm leichten Haus" statt. Wir hitter Mutterboden um zahir. Erscheinen us Mörfelder Raum ofort gegen Gebot ab Jahrgang 1898/99 Wir treffen uns am Seleton Langen 23864 Mittwoch, 31. Mai un

13 Uhr zu unserer Busfahrt gebrauchte Anzüge an der TV-Turnhalle allen Größen. am Jahnplatz. Telefon 06103/22566

Freirellgiöse Gemeinde Langen Am Sonntag, 28. Mai um 8.30 Uhr

Telefon 29286 Wanderung in die Koberstadt. Ab-Couchgarnitur marsch Blumenhaus Sessel mit Drehgestell Schroth am Friedhof. owie Couchtisch

IG Bau-Steine-Erden Schäfer, Elbestr, 2 Ortsverband Langen Anı kominenden Son tag, dem 28. Mai um 10 Uhr findet im Lokal Holzfenster Withelmsruhe(Wieder 'enstertüren, Türen olläder hold) unser nächster Gasherd (umgest, auf

Frühschoppen für Banarbeiter statt. In zwanglosen Diskussionen und Ge-sprächen werden wleder akt. Themen behandelt.

wartet der Vorstand.

Größeres Baugrundstück inı Raum Darmstadt

Offenbach gesucht. Tel 06 to 3/22026 Junge Familie mit 2 Kindern, 4 und I la Jahre, sucht dringend für 2-3 Nachmittage i

freundliche Hilfe zur Mitarbeit I. Haus

Tel. tägl, ab 18 Uhr Hausmeister

nebenheruflich), für 9-Fam.-Haus in Langen, Südl. Ringstr., so gesucht. Husa & Co.

Hausverwaltunger 6 Frankfurt/Main An d. Hauptwache 7-8 Tel. 9/281172 u. 281217

Bausparvertrag DM 10 000,zu verkaufen.

Off.-Nr. 597 an die LZ Suche zuverlässige Hilfe für den

Haushalt 4 Std. wöchentl., gute Bezahlung. Telefon 21817

Heimarbeit (Adressenschreiben) 1000 Stück DM 35,-, zu Telefon 72070

Nette freundliche Frau oder Fräulein als Verkäulerin (auch halbtags) gesucht.

grau, weißer Bauch Beste Verdienstinögvermißt. Gegen Belohnung abzugeben hei Konditorei - Café Gert Martin 6079 Buchschlag Bahnhofstraße 7

Telefon 6 73 62 Schäferhund

4

Mo., bester Stamm-Schäferhund | uaum, nur an Lieb-f. gute Hände abzugeb. haber zu verkaufen. Off.-Nr. 606 an die LZ Tel. Neu-Isenburg 8129

Jungen alleinstehend. Ausländer

Putzhilfe

Telefon 23892

Erbitte Anruf unter

Sprechstundenhill

ür abends, evtl. von

9-23 Uhr. Vorzustel

Bosch-Kühlschrani

irdgas), Elektroherd

et, wegen Umbau

Løngen Nördi, Ringstr. 7

oillig zu verkaufen

Wohnzi.-Schrank

2.40 breit 4 Jahre al

für 200 DM zu verkf

Sprungrahmen

und Matratze

Stellwandzell

Telefon 72421

Näheres Heinrichstr.

Tel. 0 61 05 / 82 08

Östl. Ringstraße 3

Irish-Setter

Putzhilfe

zu verkaufen.

Katze

gesucht.

Junge

Fast neues

Schäfer

90 x 90, zu kaufen ges

Off.-Nr. 567 an die LZ

Telefon 21793

Telefon 23233

luterhaltens

Matratzen

Telefon 72737

Telefon 24649

Küchenhilfe

Lämmchen.

Sucire dringend

icutschspreehend, vor

gkeit und Mithilfe in DIf.-Nr. 603 an die LZ

Flachsbachstraße 34 Die kirchliche Trauung lindet am 27. Mai 1972 um 14 Uhr In de katholischen Kirche in Egelsbach statt.

ür einige Slunden i der Woche dringend

Haushaltshilfe x wöchentlich ca. 3-

WIR HEIRATEN

am 27 Mai 1972

HELMUT RENNER

THERESIA RENNER

Ellen Herrmann geb. Schlpper 605 Offenbach 607 Langen Im Birkenwäldchen 5

WIR HEIRATEN

Die kirchliche Trauung findet am 27. Mai 1972 um 15 Uhr

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Hans-Jouchim Felke " Anita Felke

Langen, den 26. Mal 1972

oethestraße 29

MANFRED GLASER

Klaus Herrm inn

IRENE GLASER

In den Obergärten 26

Egelsbach

Herzlichen Dank allen, die mir zu meinen 90. GEBURTSTAG

durch Wort, Schrift und Geschenke gratulierten. Besonderen Dani Herrn Pfarrer Dr. Kratz, der mir persönlich gratulierte

Wenzel Trömer

Langen, Südliche Ringstraße 147

Für die vielen Blumen, Geschenke und Glückwünsche anläßlich SILBERNEN HOCHZEIT oedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden

Ernst Fink und Frau Elly

Langen, Im Birkenwäldchen 77

und Bekannten recht herzlich.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Konlirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich

recht herzlich

Langen, Mühlstraße 12

nem 75. Geburtstag erfreuten.

SPI

forderlich, die

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und

Geschenke zu meiner Konfirmation danke

ich allen, auch im Namen meiner Eltern.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeilen.

Geschenke und Blumen, die mich zu mei-

Gretel Derscheld

Langen, Marienstraße 16

INGENIEUR für IMWALZFILTRATION SCHWIMMBADTECH

20 qm, preiswert zu Hans Müller VDI Südl. Ringstr. 52 6073 Egelsbach Niddastraße 1 Tel. (06103) 45 5 56 Wuppertal

Ehebetten (Birke) mit Matratzei Telefon 72142

5-Gang-Schaltung, ro neuwertig erkauft für 85,-.

Llege Schwan 1.30 x 2.00 m. einscht. ? Sesseln, Neuwert zu Telefon 21207 samınen 2000,-, günstig bzugeben (auch ge-Kreissägen von 2,3 PS rennt). Langen Carl-Schurz-Str. 29

is 5.4 PS wahlweise 220 u. 380 V. (AEG-Motore 2 J. Garantie) schon ab 185,- DM. Schweifigeräte wahlw 220 u. 380 V. f. Elektr. ois 6.0 mm mit kompl 80 DM. Betonmischer 90 L 290,- DM. 120 L. 320,- DM. Handkreis Zwergrehpinscher ägen 1050 W für 180, raun, in gute Hände Bohrmasch. 2-Gang-Schlagbohrf, 10 mm 570 W 120,-. 4-Gang-Jasch, 400 W. 13 mn Schlagbohr 165,- DM.

Doppelschl. 150 Φ 130, Winkelschl. ab 170,-. Vibrationsschl, 90.-. Bauwinden u. Kompressoren preisw. Auci: reisw. gebr. u. Vorührgeräte. BME-Maschigen Inh. II.-J. Bastian

Langen, P.-Müller-Str. 3—5

vom 26. Mal 1972 auf den 16. Juni 1972, 20 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnplatz, Der Diskussionsabend der Frauengruppe am 26. Mai 1972 um 20 Uhr im Raum 3 der Ludwig-Erk-Schule mit der Direktorin des Seminars für Politik, Ulla Illing, findet

Terminüberschneidungen machen es er-

Mitaliederversammlung

SPD - Ortsverein Langen Der Vorstand

Filteranlagen u. Zube hör kaufen Sie preiswert bel Schwimmecken-Centrate Lang KG., 61 Darnistadt Kranichstein, Park-str. 32, Telefon 3 25 18.

Guterhaltenes Schlafzimmer (Ahorn), u. Kohleofo u verkaufen.

Telefon 22561

Schlafzimmer guter Zustand, günstig Ferner

Einzelteile aus Wohnungsauflösg. eliweise kostenlos Südl. Ringstr. 99 Parterre rechts, nach 18 Uhr

Kühlschrank nillig abzugeber Telefon 21841

Juterhaltener Küchenschrank .60, für DM 50,verkaufen. Ganss Telefon 2 36 07

> Küchenbüfet Kühlschrank 140 I Fr.-Ebert-Str. 48

Suche gebrauchte Zeichenmaschine nit Brett DIN A 1. Telefon 24401 Kinderstuhl

Gehfrel u. Babyllege einzeln für 50,- DM zu erkaufen Egelsbaci Niddastraße 19

Suche guterhaltenen Kohle-Badeofen Angebote erbeten un Off.-Nr. 605 an die LZ

Laufstall

Guterhaltenen Küchenschrank Couch u. Nähmaschine lteres Modell, zu vei Wallstraße 20

VW 1200 3j. 1959, 30 PS. cauft für 200,- DM Karl Trapp 6073 Egelsback

Frankfurter Str Zu verkaufen: 2 möbl. Zimmer Honda CB 450 3j. 1971, DM 3100,-Fischer, Egelshach Schulstraße 29

nach 17 Uhr VW 1200 ÚV 6/73, preiswert Fahrgasse 8 17.30 - 19.00 Uhr

Kadett Caravan 45 PS, 60 000 km. Laiber

nach 19 Uhr Verkaufe Hercules K 50 F S Sprendlingen

Wiesenstraße 21 Moped Kl. 5, Bj. 71, z. verk. Telefon 2 36 59

ouderangebot Audi Super 90 weiß, 4türig, TÜV bis 974, unfallfrei, Verbundglas, XAS-Berelfung, sehr günstig ab-

Fiat 125 gelb, 4türig, unfallfref, Zul. 5/70, Kunstleder- Sle können jederzeit scheibe, sehr günstig bzugeben.

olster, heizb. Heck- anrufen: T. 71586/72637 Langen, Gartenstraße 102 Danziger Str. 3 (höh. Beamter) gesucht.
Tel. 2 23 18 u. 2 20 12

Italientsche Pantoletta: axtra braite Rindbox-Bandage mit Schnür-Effekt, 40-mm-

DM 9,90

Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2 21 02 Das Fachgeschäft Im Zentrum der Stadt P Eig. Parkplatz, Zufahrt Taunusstraße

2 Zimmer r. Küche, Balkon, WC. m Haus an seriöses hepaar von privat u vermieten Tel. 06103/71058

> unge Dame sucht 1- od. 2-Zi.-Wohng. nit ZII in Langen od. näherer Umgebung. Off.-Nr. 601 an die LZ

> Bauerwartungsland eben der Darmstädter Straße gegen Höchstangebot zu verkaufen Off.-Nr. 602 an die LZ

Bauerwart.-Land Fiur 21 (Leerweg), ca. Schlarb Immobilic Frankfurter Str. 1 'Γelefon 6 71 03

Zu vermieten: 4-Zimmer-Haus łeizung. Garage etc., ohne Makler.

Tel. 06103/29163 Alterer Herr (Pensioiär) sucht

Leer- oder möbl. Zimmer m oberen Stadtteil. nögl. mit sep. Eingang. Off.-Nr. 599 an die LZ

um 15. 6. 72 zu vernieten (komb. Wohn-Warm- u Kalt-Wasser.

gelegenheit. Tel 49590 n. 16 Uhr a gepfiegt. Wohnlage u vermieten.

Teleton 22121 Baugrundstück für ein 1-Famil.-Haus.

Langen: 2-ZW, 320,-! 54 qm, NB, Kü., Bad/ WC, Teppichbd., sof.

Luxus-App., komptett eingerichtete Küche! 36 qm 275,-. 44 qm 335,-'. 48 qm 365,-, NB, Dusche od. Bad/ WC, Balkon, Tepp.-bod., bis 2 Pers., 1. 6. Ffm.: 3-ZW, 87 qm, 470,-, NB, ruh. Lage, sofort Langen: 4 ZW, 580,-,

NB, kpl. Küche; 1,10 Reihenhäuser f. Lang.-Oberlinden: ab 750,-, komf. Ausstattung, G. Schwaab Immob.

11/2-2-Zi.-Wohng. in Langen oder Urngebung gesucht. Tel. Langen 4 93 36

> mit Kochgelegenheit Altbau) gesucht. Off.-Nr. 598 an die LZ

mit Kochnische und Heizung zu vermieter Off.-Nr. 596 an die LZ Jung. Mann sucht zum

> möbl. Zimmer n Egelsbach oder näh. Angebote an: Frankfurter Verein

für Luftfahr Egelsbach, Flugplatz 1-2-Zi.-Wohnung röbl. bevorzugt, mit Bad und Küche, ZH. sucht zum 1. Juli.

werktags 0611-89 20 51, 2 Zimmer, Küche Off.-Nr. 604 an die LZ

nde 0611-89 17 42

on Privat 4-Zi.-Wohnung leubau. Dietzen Steinbg., 97 qm, 2 Bal-kone, sep. WC, DM 520

Pünktlich um 12.45 Uhr eröffnete Abtei-Uml. u. Kaution. lungsleiter Keßler das Internationale A-Ju-3-Zi.-Wohnung gend-Turnier. Bürgermeister Kreiling und der I. Vorsitzende der SSG, Karl Brehm, die 66 qm, 2 Balkone, sep. NC, DM 460,- + Uml. beide zu den Rückverschwisterungsfeierlichkeiten in der englischen Partnerstadt Long Eaton weilten, ließen dem Turnier einen guten

Tel. Neu-Isenburg 812<mark>9</mark>

3-Zi.-Wchnung 80 am Juxuriöse Aus-Badbenutzung, Koch- Bad, Balkon, Abstellium, Teppichböden ab sof. zu vermieter M 460+ DM 80 Uml

Tel. 06103/61602 1-Zi.-Appartement Duschbad, Kochnische DM 280 incl. aller Uml. ab sof. zu vermieten durch Tel. 06103/61602

Möbl. 71mmer um 1. 7. in Langen mit Bade- u. Koch gelegenheit gesucht. Norbert Kern Riedstr. 5 Telefon 2 44 08

> 4-Zimmer-Wohnung zu mleten gesucht. Telefon 24492 In bester Wohnlage

1-Zi.-Appartement mit Küche und Bad, sep. Eingang, ZH, für DM 240,- sofort zu Telefon 82239

Große Wohnung

(mft 1-2 Wohnungen)

in zentrater Lage in

oder Haus

Die beiden herausragenden Spiele wurden Schnelligkeit, Härte und gute Kombinationen.

Linienrichter und Trainer verfolgen gespannt



Viete Zuschauer waren zum A-Jugend-Fußballturnier der SSG auf dem neuen Freizeit-

Strahlender Sonnenschein

beim A-Jugend-Fußballturnier der SSG

Erster Stadtrat Karlheinz Liebe (links) über reichte die Preise. Hier mit dem Spielführer

Plötzlich kam Stimmung unter den ca. 250 Zuschauern und den teilnehmenden Jugendspielern auf. Die Begegnung endete verdient nit dem höchsten Turnierergebnis von 5:0 Toren für Long Eaton. Viele meinten, den klaren Turniersieger gesehen zu haben, doch diese Leute hatten die Rechnung ohne den Gruppensieger der Kreisleistungsklasse Ofenbach, die Gemaa Tempelsee, hinter der die SSG A-Jugend in der vergangenen Punktrunde den beachtlichen 2. Platz belegt hatte,

Gleich zu Beginn der Partie Long Eaton gegen Gemaa Tempelsee ging es hoch her. Beide Mannschaften hatten sich einen Sieg das entscheidende Spiel war. Bereits in der 3. Minute führte ein Steilangriff der Tempeleer durch ein herrliches Tor zum 1:0 für Tempelsee. Von diesem Zeitpunkt an kam besonders von den Engländern sehr viel Härte ins Spiel und Tempelsee mischte tüchtig mit ließ sich jedoch das Heft nicht aus der Hand nehmen. In der 8. Minute erhöhte Tempelsee

auf 2:0, was auch der Endstand war. Nach diesem "heißen" Nachmittag traf mar sich am Abend im SSG Clubhaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Hierzu waren alle teilnehmenden Mannschaften, Quartier geber, Betreuer, Freunde und Gönner der SSC eingeladen. Leider ging es, da das neue Clubheim noch nicht fertiggestellt ist, etwas en her, doch wurde in fröhlicher Runde die Hek ik der vorangegangenen Spiele vergessen und freundschaftliche Bindungen wurden geknüpft Der Morgen des 2. Pfingsttages stand allen zur Vorbereitung auf die um 13 Uhr begin-

nenden restlichen Gruppen- und Endspiele zur freien Verfügung.
Programmgemäß erfolgte bei hochsommerlichem Wetter der Anpfiff zur Begegnung FTG Pfungstadt — SSG Langen, das die Gastgeber mit 2:0 für sich entschieden.

Weitere Ergebnisse in den Gruppenspieler

Long Eaton - 1. FC Langen Ffm.-Praunheim — Gemaa Tempelsee Lampertheim - Griesheim In den Spielen um die Plätze wurden die

etwa 350 Zuschauer nicht enttäuscht. Es wurde

noch einmal, trotz der hochsommerlichen Wit-

terung, voll auf Sieg gespielt. Den 7. Platz erreichte Praunheim durch einen 1:0-Sieg gegen Pfungstadt. Den 5. Platz errang im Ortsderby die SSG Langen gegen den 1. FC Langen. In diesem Spiel konnten in der Gruppe 2 gezeigt. Long Eaton übersichte im ersten Spiel gegen Praunheim durch
und Btock und Deißler schossen einen verdienten 2:0-Sleg heraus.

Im Spiel um den 3. Platz, Long Eaton gegen Lamperthelm, stand es am Ende der re-gulären Spielzeit nach einem schnellen Spiel 0:0. Das Elfmeterschießen entschied Lampert-

heim für sich. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluß des Turniers war das Endspiel zwischen Gemaa Tempelsee und SC Griesheim. Mit 2:0 sicherte sich Tempelsee ohne Gegentreffer den Turniersieg. Für diese große Leistung gebührt der

Preisverteilung und Abschluß

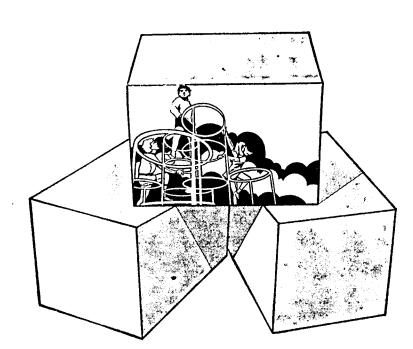
Die Siegerehrung wurde in Vertretung von Bürgermeister Kreiling durch den Ersten Stadtrat Karlheinz Liebe vorgenommen Einen Satz Trikots erhiett der Sieger Gemaa Tempelsee Offenbach. Ein Spielball war der 2. Preis für Grieshelm, über einen Satz Hosen freute sich die Mannschaft von Ol. Lampertheim und einen Satz Stutzen erhielt Long Eaton für den

Den Falrneßpreis ernielt die Mannschaft von Ffm.-Praunheim, die nehen der SSG Langen ohne Strafpunkte das Turnier beendete. Daß die Spiele im sportlichen Rahmen hlieben, dafür sorgten die Schiedsrichter Schäfer, Jungermann, Desch, Westermann, Ruschin und Thamm, denen für ohjektive Spielleitung gedankt wurde. Dank galt auch den Helfern des DRK, Ortsgruppe Langen, die unelgen-nützig über beide Pfingstfelertage zur Ver-

Alles in allem kann das Pfingstturnier als ein Erfolg der Fußballabteilung angesehen werden, zu dessen Gelingen die Turnierleitung und alle anderen freiwilligen Helfer viet Freizeit und Energie aufbrachten

Ober das Turnier hinaus wurde für die englischen Gäste aus Long Eaton ein Besuch der Hainer Kerh, ein Freundschaftsspiel gegen den 1. FCL am 23. Mai, eine Fahrt an den Rhein und ein Freundschaftsspiel gegen die

Die Hessenreform nützt uns allen.



Überall in Hessen wird es neue Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielplätze geben.

> In Hessen sollen Kinder die besten Chancen haben. Und gleiche Chancen. Deshalb wurden überall in Hessen neue Kindergartenplätze geschaffen. Weit über 100000 sind es heule schon. Aber wir brauchen mehr. Wir brau-

chen In allen Gemeinden moderne Kindergärten und Kindertagesstätten. Mit geschulten Kräften, die unseren Kindern bei Ihrem Start ins Leben helfen. Natürlich kostet das Geld. Um hier alles tun zu kännen, was nätig Ist, muß eine Gemeinde groß und lelstungsfählg sein. Das ist einer der Gründe für die Hessenreform. Denn dlese umfassende Gebiefsund Verwolfungsreform der hessischen SPD/FDP-Regierung bewirkt, daß ous

Die Hessenreform läuf Sie schofft das Fundament, auf dem wir das Hessen von Morgen bauen. Für Sie - für uns alle.

Informieren Sie sich und gewinnen Siel Schicken Sle diesen Gutschein an Hessische Landesreglerung • Stichwort Hessenreform • 62 Wiesboden, Posifach.

Sie bekommen eine interessante Infor-2700 Gemeinden 500 werden. Und aus 39 Londkreisen 20. Die graßen Gemeinden und Krelse kännen besser planen und Ihr Geld gezielter und bedarfsgerechter einsetzen. Für Kindergärten – 1. Sie bekommen eine inleressante Intormationschrift über die Hessenreform. Mit einem Preisausschreiben, bei dem es 100 Preise Im Gesamtwert van DM 20.000, zu gewinnen gibt. Einsenderschließ für das Preisausschreiben ist der 21 August 1972. 31. August 1972.

nformationsanzeige der Hessischen

Name Anschrift_

dige Erinnerung daran, daß das Haar ungesund und beschädigt ist, es verliert an Fülle und sieht matt und glanzlos aus. Dazu kommt, dall eine Frau thr Haar nicht so lang wachsen lassen kann wie ste möchte, wenn sie unter gespaltenen Haarspitzen leldet, denn um das seidige und glänzende Aussehen ihres Haares zu erhalten, muß sie es regelmäßig ahschneiden lassen. Das alles ist sehr lästig und unannehm. Aber jede Frau wünscht sich doch, daß ihr Haar stets in bester Verfassung ist.

Wie entstehen eigentlich gespaltene Haarspitzen? Der Grundstoff des menschlichen Haares ist das Protein. Auch der menschlicha Körper hesteht zum großen Teil aus Protein, d. h. aus Eiweiß. Durch jede gröbere Behandig, bel dem das Haar stark strapaziert wird, z. B. durch zu vieles Kämmen und Bürsten, zu starkes Aufrollen oder Baden im salzigen Meerwasser, wird dem Haar Protein entzogen. Dadurch wird das Haar stumpf, störrisch und brüchig, und schließlich spalten sich die Haarspitzen. Was kann man gegen gespaltene Haarspitzen tun? Bisher konnte man nicht verhindern, daß gespaltene Haarspitzen entstehen. Und gegen gespaltenes Haar haif nur der Griff zur Schere: die ausgezehrten Haarspitzen wurden kurzerhand abgeschnitten.

dos wieder zuzuführen, was ihm entzogen wurde: nämlich natürliche Proteine, die das längerem Haar ist dieses Problem weit ver-breitet. Gespultene Haarspitzen aher sind eine Haar regenerieren und die verlorene Haar-substanz ersetzen. Diesen Gedanken hat die Firma Elida jetzt mit Ihrem neuen Elldor-Haarpflegeprogramm gegen gespaltene Haarspitzen verwirklicht. Elidor Protein gibt dem Haar zurück, was ihm fehlt. Ob als Shampoo, Ilaarkur, Festiger oder Haarspray, jedes Elidor-Produkt enthält reichlich natürliche Proteine, die vom Haar aufgenommen werden und es wie ein Mantel umhüllen. Wenn Sie z. B. das Haar mit Elldor Protein-Shampoo waschen, dann setzen sich die Proteine beim Waschen auf dem Haar fest. Die gespaltenen Haarspitzen werden zusammengefügt und bleiben zusammen. Auch wenn das Haar getrocknet lst. Das Ergebnis: Heile Haarspitzen bleiben heil durch ständige Zufuhr von natürlichen Proteinen, bereits gespaltene Spitzen spalten sich nicht mehr tleser, und das Schönste: Gespaltene Spitzen werden wieder zusammengefügt und unsichtbar.

Alie Elidor-Protein-Produkte slnd sorgfältig aufeinander abgestimmt und ergänzen sich in ihrer Wirkungsweise. Die beste Wirkung wird erzielt, wenn alle Produkte des Pflegeprogramms angewendet werden. Dem Haar werden dann ständig die verlorenen Proteine wieder zugeführt, die es braucht, um gesund und gepflegt bis in die Haarspitzen auszusehen. Die Schere können Sie jetzt vergessen.

Mit dem Lebensstandard Schritt halten

Preisstop für ZENKER-HAUSER bis 31. 3. 1973

Nervosität, Müdigkeit, Erschöpfung

Wer sich mit 65 plötzlich nicht mehr leisten kann, was der Geldbeutel schon vor 20 Jahren erlaubte, weil die einstmals kalkulierte Altersversorgung dem gestiegenen Lebensstandard nicht angepaßt ist, wird unzufrieden. Unzufriedenheit über macht krank. Kranke und unsufriedene Menschen bahen wenig von ihrem

Längst erkannte man, daß die gesetzliehe Altersversorgung in den melsten Fällen nicht ausreicht und durch eine Lebensversicherung auf die gewünschte Höhe aufgestockt werden sollte. Allgemein weniger bekannt dürste aber sein, daß sich auch der Lebensstandard versichern läßt. Im Laufe der vergangenen Jahre haben zwar nach und nach mehrere Versicherungsgeseilschaften ihr Angebot in diesem Bereich erweitert, aber erst in jüngster Zeit wird der dynamischen Arl der Lebensversicherung die gebührende Aufmerksamkeit gesehenkt.

So ist bei einer der großten Lebensversicherungsgesellschatten, der Raiffeisen- und Volksbanken-Versicherung, diese Versicherungsform bereits seit elnigen Jahren als "R+V-Zuwachsversicherung" bekannt. Zuwachs bedeutet: Die Versicherungssumme steigt automatisch, indem alle zwei Jahre der Versicherungsbeitrag um

Daß der Fertighausbau den konventionellen

Bau bei Vergleichen hinsichtlich Preis und

Bauzeit um Längen schlägt, ist inzwischen allgemein bekannt. Wohl kaum jemand, der

sich mit dem Thema "Hausbau" beschäftigt,

wird die Idee des Fertighauses außer acht

lassen; denn diese Vorteile können Sie mit

gleichem Kapitalaufwand in keiner anderen

Gern geben wir daher in diesem Zusam-

menhang die neueste Information über ZEN-

bei Lieferung bis zum 31. März 1973 garan-

sondere Bedeutung - und darauf sei beson-

tiert die Herstellerfirma allen Interessenten.

ders hingewiesen - hat diese Festpreisgaran-

tie aber erst im Zusammenhang mit den kurz-fristigen Lieferzeiten, die zur Zeit durch Ka-

pazitätserweiterung noch gelten und bei ca.

Ein guter Tip: Wenn Sie jetzt den Kaufver-

lrag für ein ZENKER-Haus abschließen, llegt

der Llesertermin bestimmt noch innerhalb der Festpreisgarantie. Mögen im konventionellen

Stärkungsmittel gleichen vielfach Mängel in

der Ernährung aus. Bei der heutigen Lebenswelse, der ständigen

Streß-Situation in physischer und psychischer Hinsicht, sollte sich jeder einer gesunden

Lehenswelse befleißigen. Auch die Ernäh-rungsumstände sind häufig nicht geeignet, ge-

Zelien, Nerven und Organen zu liesern. Ein

qualifiziertes Stärkungsmittel wie Bilatin, das es in jeder Apotheke rezeptfrel zu kaufen

gibt, ist eine wirksame Hilfe gegen Nervosität

klarer Lösung. In dieser Form enthält es hoch-

aktives relnes Pflanzenleeithin. Es lst so auf-

Bilatin ist ein hochwirksames Konzentrat in

nd Kraft für die Wiederherstellung von

KER-FERTIGHÄUSER weiter. Preiss

weise realisieren.

7 bis 8 Monaten liegen.

zehn Prozent des letzten Beitrags angehoben wird. Auf Wunsch kann der Beitrag nur jedes dritte Jahr oder abwechselnd alle zwei oder drel Jahre erhöht werden. Der Versieherte steuert somit das Wachstum selbst. Es kann aber genauso gut abgebrochen werden; was meist nicht notwendig sein wird, denn das Einkommen steigt Im allgemeinen ja ebenfalls

Ein entscheidender Vorteil dieser Versleherung besteht darin, daß sich der Versicherte auch bel einer starken Verschlechterung seines Gesundheitszustandes keiner erneuten Gesundheitsprüfung unterziehen muß. Und noch ein wichtiger Punkt: Beim vorzeitigen Tod des Versicherten steht den Hinterbliebenen ebenfalls die inzwischen angewachsene Versieherungssumme zur Verfügung.

Heute verdichtet sich die Auffassung immer mehr, eine Zuwachsversicherung sei die Versicherungsform der Zukunft.

Nähere Auskünfte ertellen die Raiffeisenund Volksbanken-Versicherung, Wiesbaden, Taunusstraße I, deren Filialdirektionen in allen großen Städten des Bundesgebietes und in West-Berlin und auch die Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskassen.

Bau die Preise davonlaufen - Sie haben gut

lachen; denn die Preisgarantie bis 31, 3, 73

Darum unser Vorschlag für Sie. Besichtigen

Sie einmal eines der ZENKER-MUSTERHÄU-

SER (Adressenliste und Erstinformation er-

halten Sie kostenios auf Anforderung) und vergleichen Sie selber. Wir konnten uns üher-

zeugen, daß ZENKER-HÄUSER auch ver-

wöhntesten Ansprüchen gerecht werden. - Be-sonders sympathisch, daß hier die vielen

"Extras" wle komplette Kücheneinrichtung,

wartungsfrele Vollkunststoff-Fenster mit

Kunststoffzarge (DBGM), herrliche Mahagony-Innentüren, echtes Elcheparkett oder dicke

Brauchwasserbereltung über die Ölzentral-heizung, im Grundpreis enthalten sind. Sie

merken es sicher schon an dieser auszugswei-

KG, 3470 Höxter-Lüchtringen, Postfach 202

(ausführl. Katalog: Schutzgehühr 6,- + Nach-

bereitet, daß es seine Wirkung optimal in den

Zellen des Körpers, besonders im Bereich des Gehirns, der Leber und der Nerven entsaltet.

Daneben wirkt in Bilatin ein wertvoller

Frischleberextrakt mit natürlichem Vitamin-

B-Komplex. Er beeinflußt günstig die Stoff-

wechselfunktionen und fördert die Bildung

neuen Blutes. Ein zusätzlicher Energiespender, der auch in vielen Früchten zu finden ist, wirkt hier konzentriert als Energiequelle.

Es lohnt sich, über einen längeren Zeitraum

konsequent – also regelmäßig – eine Bilatin-Kur durchzuführen. Das Präparat ist in allen

Apotheken rezeptfrei zu erhalten. Insbeson-

dere die preisgünslige Doppelpackung lst zu

sen Aufzählung - ZENKER-HÄUSER muß

Hersteiler: Fertighausbau Waller Zenker

gibt Ihnen Finanzierungssicherheit.

Tennichfliesen und neuerdings

man gesehen haben. Es lohnt sichi

Lady Braun für die gepflegte Frau

solote Notwendigkeit und Freude. Auf diese



Trockenhaube haben viele Frauen gewartet, die sieh die Haare gern selbst pflegen. Sie garantiert eine schnelle Trockenzeit. Sie hält einen optimalen konstanten Abstand zum Haar und ermöglicht ein gleichmäßiges, schnelles Trocknen - auch von längeren Haaren. Sie ist leicht, wie ein schwebendes Luftkissen sitzt

ste kaum spürhar auf dem Kopf. Die Trockenhaube ist geräuscharm. Sie Ist mit Ohrmuschelsieben ausgestattet. Ein Luxus, der es ermöglicht, auch bei voll laufender ifaule Kontakt mit der Umweit zu behalten. Hände sind frei. Man kann z. B. nebenher Korrespondenz erledigen, nähen, die Fingernägel lackleren, mit Kindern spielen etc. Ein Kabel von 3 m Länge bletet gute Beweglichkeit. Im Gegensatz zu den stationären Tlsch- und Bodengestellen ist die Luftkissen-

kenhaube nicht platzgebunden Die Haube kann durch einen Druckknopf im chmesser verkleinert werden (interessant bei Nichtverwenden von Lockenwicklern und für Kinder). Luftaustrittslöcher in der Trockenhaube

vurden so gewählt, dasi seibst Lockenwickier im Nacken getrocknet werden können. Netzanschluß: 220 Volt Wechselstrom. Die Trockenhaube ist kieln, platzsparend und

ist für die moderne, gepflegte Frau nicht nur ein begehrter Geschenkartikel, ein Zusatzgerät Mit 500 g Gewicht ist sie Ideal auch zum Mitnehmen auf Flugreisen.
i)ie Lady Braun Luftkissen-Trockenhaube

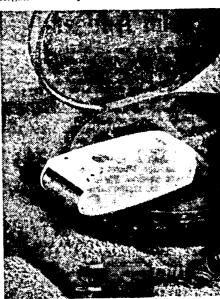
kostet DM 59,50 Für die gepflegte Frau ist die Haarentfer-nung in den Achselhöhlen und an den Beinen heute schon eine Selbstverständlichkeit. Schnell, häßlichen Haare mit dem Lady Braun cosmetic shaver. Lassen Sie den Trockenrasie rer Ihres Mannes bei seinen Aufgaben. Jetzt gibt es Lady Braun. Das gewölbte Scherblatt paßt sich allen Körperformen an. Es wurde mlt hautsympathischem Platin veredelt. Das

gibt es nur bel einem Ladyshaver, dem Lady Aus gutem Grund sprechen wir nicht von

Denn Haarentsernen bel der Frau ist eber etwas anderes als dle Rasur beim Mann, Lady Braun wurde spezieli von Frauen für die Bedürfnisse der Frau entwickelt.

Der Lady Braun cosmetic shaver kann mehr als nur die Achsel und Beine enthaaren. Er ist mit einem speziellen Scherkamm für lange Haare ausgestattet. Damit Sie Ihre Frlsur im Nacken kürzen können. Und nicht nur Ihre. Auch die Ihrer Kinder. Das spart Geld. Und

De: Lady Braun eosmetic shaver in der eleganten Beauty-Box kostet DM 57,-.



Wenn Krauses in Urlaub fahren

Der Sommeruriaub sollte so leicht und heiter sein wie die Kleldung

ler), zwel Kinder, hatte die Flugreise in den sonnigen Silden sorgfältig geplant. Sogar die Sandschäufelchen für das Kleinste hatten noch eben Platz in den Koffern gefunden. Knapp unter der zulässigen, kostenfreien Grenze von 20 Kilo Fluggepäck waren die Koffer geblieben. Das Nötigste hatte man mitnehmen können, aber eben nur das Nötigste. Lange Gesichter gab es erst, als die Krauses (oder Schulzes oder Müllers) den Rückflug antreten vollten. Die Souvenirs wogen schwer, die hübschen, landesüblichen Geschenke für die Verwandtschaft waren kaum oder gar nicht zwischen der ohnehin schon zusammengeknautsch-ten Garderobe in den herstenden Koffern unterzuhringen. "Hätten wir doch...", stöhnte der gentagte Familienvorstand angesichts der unerbitllichen Waage, die Hand am urlaubs-

wird, schafft Platz für die anderen Dinge, die den Urlaub liebenswert machen. Ein Blick in den Neckermann-Katalog kann schon Wunde wirken. Dieses große Versandhaus hat nämlich nicht zuletzt mit dem Gedanken an die vie ien Neckermann-Reisenden - speziell für den besonders hochwertige, ptlegeleichte

geschrumpften Portemonnaie. Was am Gewicht der Garderobe eingespart und vor aliem leichte Kleidung für die ganze



Ein Kofferkieid für die Uriaubsreise. Thorina, Foto; Neckermann

Die Familie Krause (oder Schulz oder Müß- Familie Ins Programm aufgenommen, Auch am Urlaubsort kann sich Frau Krause jetzt besonders elegant anziehen. Sie wird beispie weise das bildschöne Hemdblusenkleid "Simone" in der Farbe Kupfer oder Türkis in den Urlaubskoffer packen. Der hochaktuelle Schm steht in reizvollem Einklang zur Qu Shantung-Qualität. Es sieht aus wie ein S: denkleid, sorgfältig verarbeitet, lst pflegeleid und vor allem vom Gewicht her federleich In den Größen 36 bis 46 kostet dieses Kleid 95 Mark, in größer etwas mehr - eine Neckermann Best Leistung. "Zärtlich wie Sommerwind über blühende

Wiesen", so nennt der Schöpfer des Somme kleides "Lorena" das zarte, duftige Dessindieses damenhaften Kleides. Hochelegant, für sommerliche Nachmittage entworfen, braucht auch dieses leichte Kleldungsstück im Uriaub icht daheim zu bleiben. Ein kurzer Steckbrief für die modebewußte Kofferpackerin: Aktueller Hemdblusenschnitt mit graziös schwingendem Glockenrock, welchgebauschte Man-schettenärmel, hervorragende Verarbeitung und erstklassiger Sitz. Das ganze federleichte Urlaubsvergnügen kostet 79,50 DM bei Necker

Dies waren zwei Beispiele für Kleidungsstücke, auf die man - leider - meist im Urlaub verzichten muß. Doch auch die urlaubsgerechte "Superleichten". Da gibt es den Baun Jersey-Set "Annegret", ein kurzes, leichtes Kleid mit passenden Shorts. Weiße Blütensternchen machen das ganz durchgeknöpfte Kleid zu einem fröhlichen lila Urlaubsspaß. Hineln in den Koffer, es kostet nur 29,80 DM

und wiegt fast nichts. Was der Damenwelt recht ist, muß dem Herrn auch hier billig (und, natürlich, preiswert) sein. Einen echten Relseknüller hat das Versandhaus Neckermann daher auch für den reisenden Herrn der Schöpfung bereit. Wer lange im Flugzeug sitzt, weiß ein Lied von drückenden Hosenbünden zu singen. Es sieht nicht Immer sehr elegant aus, wenn beispiels-weise auch Autofahrer die Hose zur Erleichterung vorn ein wenig öffnen, vor allem, wenn sie aussteigen. Die N-U-R Reisehose "Travel-" hat da einen sinnreichen Trick. Sie ist in der Bundwelte unauffällig zu regulleren, auf jeder Seite um acht Zentlmeter. Dazu natürlich pflegeleicht und reiseleicht. In hervorragender Qualität verarbeitet, kostet dieses spezielle Urlaubs- und Reisebeinkleid ganze 59,90 DM.
Diese wenigen Beispiele zeigen, in welchem Umfang Reisegepäck "erleichtert" werden kann. Leichte Damenkleidung, leichte Herrenund Knabenkleidung, Kindersachen, alles ist m Neckermann-Katalog für diesen Sommer auf Urlaub eingestellt. Und, eines nicht zu vergessen: Wie immer, modisch und preiswert Planen Sie eine "leichte" Reise - übrigens, warum nicht bei der N-U-R?

public relations/anzeigen

ALS GELD - VOLKS - MEHR ALS GELD ALS GELD - VOLKS

Neue vorgeschichtliche Gräber aus der Gemarkung Dietzenbach

Ein Bericht von Kreisdenkmaispfleger Klaus Ulrich

melfahrtstag und den beiden Folgetagen stattfindenden Ausgrabungen in einem, östlich von Dietzenbach gelegenem, vorgeschlichtlichen Brandgräherfeld unter sehr reger Beteiligung

Zu der altbewährten Grabungsmannschaft der letzten Jahre stießen neue freiwillige Helfer, die sieh mit großem Fleiß an den Bodenbeteiligten. Obwohl es biswellen regnete, zeigte auch die Bevölkerung lebhaltes Interesse an den Ausgrabungen. Auch Dr. W. Jorns, Leiter der Außenstelle Darmstadt der Landesarchäologen von Hes sen, Direktor K. Pietsch, vom staatlichen Kaasteramt Offenbach sowie der I. Stadtrat von Dietzenbach besuchten die Grabungsstelle und ließen sich vom Grabungsleiter Klaus Ulrich

Hauptsächlich am I. Grabungstag kam es zu beachtlichen Erfolgen: Im Bereich einer Schicht für Schicht freigelegten Fläche stieß man auf ein ungestörtes Brandgrab der jungeren Elsenzeit (Latènezelt 500 v. Chr. bis 00 n. Chr.), das außer den Knochenresten der verhrannten Leiche insgesamt sieben verschleden große, aus Ton gefertigte Schüsseln, Töpfe und Näpfehen als Beigaben für die Seelenwanderung" enthielt; in einem der als Urne verwendeten Töpfe fanden sich außerdem zwei aus Eisen gefertigte Gewandspangen, die der Archäologe als "Fibel" bezeichnet. Sie sind etwa vergleichbar mit den heutigen übergroßen Sicherheitsnadeln, unterscheiden sich jedoch durch ihren Federmechanismus und die kunstvolle handwerkliche Bearbeitung.

Beim Ausgraben erlebten die Beteiligten eine weltere Überraschung: Etwa 50 Meter vom bisherigen Untersuchungsbereich des Gräberfeldes entfernt fanden sich zwei Gräber der jüngsten Stuse der Bronzezeit oder sogenannten Urnenfelderzeit (1200 — 800 vor Chr.). Wie der Name schon sagt, wurden die Toten verbrannt und in Urnen, die überwiegend aus Ton bestehen, beigesetzt.

Die aus verschiedenen Tongefäßen besteenden Grabbeigaben des zuerst gefundenen Grabes wurden durch ihre sehr obertägige Lage fast völlig zerstört. Von den mensch-lichen Knochenresten waren nur noch wenig

Weit günstiger war die Bergungssituation bei dem zweiten urnenfelderzeitlichen Grabi Innerhalb einer großen bauchigen Tonurne von ursprünglich 50 cn Höhe und 50 cn größ-en Durchmesser fanden sich mehrere kleinere Gefäße, die als Beigaben auf die dort ungemein gut erhaltenen Knochenreste der brannten Leiche gestellt wurden. Leider ha-ben Frost und Erddruck von nahezu 3000 Jahren die große Urne zerscherbt. Teile davon stürzten in sich zusammen und zerstörten damit auch die kleinen Beigabengefäße.

Zwischen den Knochenresten fanden sich, -Teile von Bronzeschmuck in Form von drel Blechröllchen eines Halsschmuckes, 2 kleinen Ringen, einer Gewandnadel (ohne Kopf), sowie eine halbmondförmige Bronzeblechscheibe mit ornamentiertem Griff, die der Archäologe als "Rasiermesser" bezeichnet. Durch das Rasiermesser kann das Grab auch ohne anthropologische Untersuchung des Knochenmaterials als Männergrab bezeichnet werden.

Die Untersuchungen des zweiten und dritten Grabungstages brachten noch ein zweites, bescheidenes Brandgrab der Jüngeren Eisenzeit: Außer einem mtt Knochenresten gefüll-Urnentopf enthielt es Reste einer Schüssel, die früher wohl die Urne abdeckte. An inderer Stelle entdeckte man eine vorgeschichtliche Feuerstelle, mit Steinen und verziegeltem Lehm, die mittels Resten eines Täßchens und Schälchens aus Ton in die Ur-Neufund mehrerer Steinwerkzeuge läßt sich auch die Besiedelung während der Stelnzeit Nach Aussagen des Berichterstatters war Völlig erhaltene Keramikgefäße aus dem am Himmelfahrtstag in Dietzenbach gefundenen

das Grabungsergebnis wieder sehr zufriedenBrandgrab der Latènezeit (500 v. Chr. -- 50 n. Chr.).

Trotz regnerischem und verhältnismäßig kühlem Wetter konnten die seit 1966 am Himbern der Urnenfelderzeit und den zwei Gräbern der Urnenfelderzeit und den zwei Gräbern der Verhalten von den beiden Felsetzern stett. samt 42 Brandbestattungen gefunden worden. die sich chronologisch wie folgt aufteilen. Hügelgräberbronzezeit (1500-1200 v. Chr.):

Urnenfelderbronzezeit (1200-800 v. Chr.):

Jüngste Eisenzeit (500-50 n. Chr.):

Wissenschaftlich vermitteln diese Funde emeinhin Aufschluß über die Belegung, Grabbrauch und Beigabensitten und andere zu erforschende Probleme, die ihren Niederschlag zum Teil bereits in der vom Dreieichmuseum n Dreieichenhain herausgegebenen Schriftenreihe "Studien und Forschungen" finden. Ch.



Gut erhaltenes Bronze-Raslermesser aus dem Männergrab der Urrer iderzeit (1200 - 800 v. Chr.).

Als Sie vor Jahren zum erstenmal Konjunkturzuschlag zahlen mußten, war Ihnen das sicher nicht recht. Dann aber mußten Sie sich daran gewöhnen. Bis Juli 1972 erhalten Sie dieses Geld auf einmal zurück.

Was nun: Beginnen Sie damit das prämienbegünstigte Sparen. Was Sie bisher an Konjunkturzuschlag zahlen mußten, sparen Sie dann monatlich und vierteljährlich weiter auf Ihrem Sparkonto.

bedacht und klargemacht

Prämien, je nach Familienstand bis zu 42 %, Zinsen und Zinseszinsen werden Ihre Ersparnisse in sechs Jahren anwachsen lassen. Bitte kommen Sie einmal zu uns, damit wir Sie unverbindlich beraten können.

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

>ig>

VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSB

Hervorragende Leistungen der Langener Stenografen beim Bezirkstag in Darmstadt

Am 7. Mai fand in Darmstadt in der Städt. dieses Prädikat eigentlich nicht verdienen), Wirtschaftsoberschule und Handeisschule das diesjährige Bezirksleistungsschreihen des Bezirks Darmstadt statt. Dieses Bezirksleistungsschreiben wurde von der Organisation selbst durchgeführt, da sich kein Verein des Bezirksvorstandes der Pelitik und der Wirtschaft in die Schuhe Bezirks bereiterklärt hatte, den Bezirkstag geschohen, obwohl bereits aus den ohen erwar es wegen der Vorbereitung des diesjäh- nächst einmal mit der Eigenkritik begonnen 1972 zu übernehmen. Dem Langener Verein Verbandstages Im September nicht möglich gewesen. Trotz der Einschränkung des Programms traten bei diesem Bezirksle stungsschreiben einlge Pannen auf (z. B. keine englischen Texte vorhanden, fehlender Ansager, unregelmäßiges Diktieren und Preise, die

die sich eine solche Organisation nicht hätte leisten dürfen und auch nicht kann. Leider wurde dann auch die gesunkene Teilnehmer-zahl gegenüher dem Vorjahr (ea. 25%) von wähnten Beispielen zu ersehen ist, daß zuund die eigene Veräntwortung klar erkannt werden müßte.

ALS GELD -

. VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK GELD - VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK . VOLKSBANK - MEHR ALS GELD - VOLKSBANK

Zu den erfreulichen Seiten dieses Bezirksleistungsschreibens zählen an erster Stelle die hervorragenden Ergehnisse der 21 (!) Lange-

Frau Elfriede Fels wurde mit einer Leistung von 220 Silben in der Minute und der Note sehr gut Bezirksmelsterin 1972. Der Ver-ein gratuliert dieser erfahrenen Weitschrel-berin herzlich zu diesem schönen Erfolg.

Der A-Pokal, der vom Langener Verein zu verteidigen war, konnte in diesem Jahr von Frau Elfriede Fels (220 Silhen), Frau Helga Juinusch (200) und Frau Emmi Ravensberger (180) erneut errungen werden. Damit haben diese drei Schreiherlnnen zusammen mit Frau Elisabeth Grau, die diesmal 180 Silben schrieb, den A-Pokal zum dritten Mat in unmittelbarer Reihenfolge nach Langen geholt, was

den endgültigen Gewinn bedeutet. Ein weiterer Erfolg war der Gewinn des B-Pokals durch Frl. Anneliese Stroh (160 Silhen), Frau Elfriede Laloi (140) und Frl. Birgit Ehrmann (120). Beinahe wäre der totale Triumph gelungen, denn die Langener Schrei-her verfehlten den dritten, den C-Pokal (100, 80 und 60 Silben), nur um 1,8 Punkte! Trotz-dem sind der Gewinn der beiden "großen" Pokale und die folgenden weiteren Einzelergehnisse Leistungen, zu denen der Vorstand selne aktiven Mitglieder nur heglückwünschen

Die weiteren Ergebnisse: 140 Silben: Frau Edith Hollenberg (Note hefriedigend), Fri. Ehrentrud Herth (ausreichend), 120 Silben: Herr Hans Kästner (sehr gut), Frl. Ruth Helfmann (ausreichend). 100 Silhen: Frl. Monika (sehr gut mIt Ehrenpreis), Frl. Ulrike Nitsche (sehr gut), Frl. Helga Ullrich (gut), Frl. Maria Leinweber (gut), 80 Silben: Frl. Sybille Schick (hervorragend mit Ehrenpreis), Frl. Silvia Schneider (gut). 60 Silben: Herr Michael Raub (sehr gut mit Ehrenprels), Frl. Monika Leja

Die hervorragenden Ergebnisse veranlaßten len Vorstand des Vereins am letzten Freitag im Rahmen einer kleinen Feier in der Westendhalle die Teilnehmer des Bezirksleistungsschreibens besonders zu ehren und mit einigen Geschenken auszuzeichnen. Gleichzeitig wurde auch das Ergebnis des Frühjahrsleistungsschreihens des Langener Vereins vom 30. Apr. bekanntgegeben: 220 Silben: Frau Fels (Note schr gut), 160 Silben: Frl. Anneliese Stroh (sehr gut mit Ehrenpreis). 140 Silhen: Frau Elfriede Laloi (sehr gut), Fri. Ehrentrud Herth (sehr gut), Frau Edith Hollenberg (sehr gut). 120 Silben: Fri. Elvira Schäfer (sehr gut mit Ehrenpreis). 100 Silben: Fri, Monika Schroth (gut), Fri, Maria Leinweber (gut), Frau Ursula Krüger (ausreichend). Silhen: Frl. Syhille Schick (hervorragend mlt Ehrennreis), Frau Elisaheth Rohwer (ausrei-

Im Zeichen des Schmetterlings

Ferienspleie der Stadt Langen 1972 / Frohes Leben am aiten Naturfreundchaus

Die Vorarbeiten für die Ferienspiele der Btadt Langen 1972 sind weitgehend abge-schlossen. Vom 17. Juli bis 4. August finden sie für 150 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jah-ren auf dem Gelände des alten Naturfreun-dehauses statt. Pädagogen, Studenten und Gruppenleiter werden versuchen, den Kindern sie geitmales Ferienerlehnis zu vermitteln.

ein optimales Ferienerlebnis zu vermitteln. In der Mittagszeit wird das gemeinsame Mit-

Ein Plakat mit einem Schmetterlingmotiv, das Hortkinder des Kindergartens Langen-Oberlinden entworfen haben, wird die Bevölkerung auf die Aktlon aufmerksam machen. Das Programm wird sehr vielschichtig sein.

Die Vorarbeiten für die Ferienspiele der Schwerpunkte werden im musischen, technischwerpunkte werden im musischen, teerin-schen und sportlichen Bereich liegen. Den Kindern werden verschiedene Arbeitsgemein-schaften angeboten. Diese Neigungsgruppen sollen durchlässig sein, so daß sich die Kinder jederzeit einer anderen Gruppe anschließen können. Im musischen Bereich werden Malgruppen, Arbeitsgruppen für Batik, Stoff-druck und Linoldruck angeboten. Im techni-In optimales Ferienerlebnis zu vermittell.

Die Kinder werden vormittags gegen 9 Uhr
nit dem Bus zum Naturfreundehaus gebracht.
nit dem Bus zum Naturfreundehaus mit dem Bus zum Naturfreundehaus gebracht.
ächen Bereich wird das Bauen von Hütten und ähnlichem im Vordergrund stehen. Was von ähnlichem im Vordergrund stehen, was selbst Kindern an Anregungen einging, war selbst nommen. Spätnachmittags (gegen 17 oder 18 Uhr) werden die Kinder wieder mit dem Bus zu ihren Eltern gebracht.

Ein Plakat mit einem Schmetterlingmotiv, den gefordert. Ganz besonders Bildungshung-

Die Stadt sucht noch nach einem geeigneten

zelchnungen sollen prämiiert werden. Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu erhalten und um die Organisation zu erleichtern, müssen sich die teilnehmenden Kinder schriftlich anmelden. Anmeldeformulare gibt es beim Sozialamt der Stadt Langen, Schererbau, Zimmer 10. Die Teilnehmerbe träge sind niedrig gehalten. Es wird lediglich ein Betrag von 20 Mark erhoben. Beratungsstunden für alte Menschen

Die vom Kreis Offenbach monatlich einmal stattfindenden Beratungsstunden für alte Menschen finden im Juni am Montag, dem 5. Juni 1972, von 14 — 16 Uhr in den Dienst-Vorwahl) 8068-281 eingeholt werden. Die Beratung erfolgt — mit Ausnahme von Rentenfragen — in allen sozialen Angelegenheiten.

Maschinenschreiben: Frl. Eivira Schäfer, Formbrief II, Min. Anschl. 255, Note II. Frau Edith Hollenberg, Formbrief IV, Min. Anschl. 224, Note IV. Frau Elfriede Laloi, Formbrief III, Min. Anschl. 184, Note II.

Namen für die Ferienspiele. Die besten Be-

rige wollen auf Museumsbesuche und Be-triebsbesichtigungen nicht verzichten.

Urwaldbaum

Frau Elnzöllners Lieblingssendung war "Ein

Platz für Tiere". Jedesmal wenn diese Sen-dung über den Blidschirm flimmerte, hockte sie mit strahlenden Augen im Fernsehsessel

"Hast du eben den Baum gesehen, August?"

"Bao-Bab. Ein Affenbrotbaum. Der Stamm

wird so breit wie unser ganzes Reihenhaus, dreißig Meter boch und so wuchtig, daß ihn

Die Sendung spulte sich weiter ab. Der Bao-Bab war aus allen Blickwinkeln zu sehen: von

der Seite, von oben, von weit, von nah. Er war wirklich ein beeindruckender Baum.

Mächtig und ausgewuchtet, mit wildzerklüfte-

ten Ästen, die er wie ein Heldenvater in den blauen Afrikahimmel reckte. Außerdem wohn-

ten etwa zwanzig diverse Vogelsorten in sci-nem Grün, darunter auch Adier. Frau Ein-

"Du. August", murmelte sie. Ich muß mit

"Eben. Ich muß natürlich mit dir über die-

"Nanu…?"
Ich habe diesen Baum, der so groß wie unser

Reihenhaus wird, dreißig Meter hoch und den kaum zehn Elefanten umwerfen können, für

7,50 Mark vom Blumenversandhaus Timmershagen bestellt und in unser Vorgärtchen gepflanzt. In unser Vorgärtchen, das kaum Platz hat für eine kinderreiche Gartenzwerg-

familie. Bis jetzt ist er zwar erst zehn Zen

timeter hoch und etwa bleistiftdick. Aber stell

dlr vor... der wächst und wächst und wächst und wächst. Nee, ich glaube, ich muß mal die Fernschanstalt anrufen."

Frau Einzöllner rief die Fernschanstalt an.

Als sie zurückkam, wirkte sle unendlich un-blockiert. "Wir brauchen uns nicht aufzuregen,

Der Baum wird zwar so groß wie ein Reihen-

"Aber?"
"In unserem Klima braucht er viertausend

haus und drelßig Meter hoch. Aber

sen Urwaldbaum reden. Ich glaube, ich habe

"Über was? Ich denke, du siehst zu?"

zöllner verfärbte sich immer mehr

etwas Entsetzliches angestellt

und genoß. Aber diesmai genoß sle nicht.

Herr Einzöllner gab dies zu.

keine zehn Elefanten umwerfen.

"Wie hieß der noch?"

"Ooooch . . . nur so."



Biß in die Nase

Nach einer Gesetzesänderung, die In England vorgenommen wurde, wird die Nase künftig als "Glied des menschlichen Körpers" angesehen. Das war nicht immer so: bei einem Prozeß, der 1882 stattgefunden hatte, war ein Mann freigesprochen worden, der einem anderen die Nase abgebissen hatte. Das richterliche Urteil stützte sieh damals auf dle Ansicht, daß die Nase ledialich ein Knorpel sei, dessen Abbelßen nicht als straf-

Auch Hunde sprechen Dialekt

Frage werden sich bald die Besitzer der älte-sten Freunde der Menschen stellen. Denn der amerikanische Tierpsychologe Professor Wil liams aus New York hat herausgefunden, daß sich Hunde in 19 verschiedenen Hundesprachen und 170 Dialekten verständlich machen. 16 000 Tonbandaufnahmen lieferten dem Professor 800 Tonkonserven, die nun für den Lehrgebrauch im Umgang mlt den Vierhelnern be-

Bisher - so entdeckte Williams - verstanden Menschen dle Hunde vöilig falsch. Sie hörten aus der Hundesprache auch Konsonanten heraus. Die Hundesprache besteht jedoch nach den Forschungen des Wissenschaftlers nur aus Vokalen, die in verschiedenen Tonhöhen aus-gestoßen werden. Viele Töne dieses "Hundealphahetes" llegen im Ultraschallbereich, könselien gar nicht gehört werden.

Sämtliche Sprachen und Dialekte der Hunde basieren laut Professor Williams auf Insge-samt 39 Tönen. Williams hat sich über einen Computer mit Hunden unterhalten. Damit die Versuchstiere auch einen "Gesprüchspartner

"Gotteslohn" für fünf Dollar

US-Reverend Oshorn betet auf Bestellung / Jahresabonnement auf Abreißblock

"Für Gotteslohn" war bislang eine feinfühiige Umschreibung dafür, daß jemand für eine Arbeit nicht auf seine Kosten kam. Doch der amerikanische Evangelist Reverend T. L. Os-born gewinnt dem alten Sprichwort neue Dimensionen ab. Er läßt seine mittlerweile auch in Europa wachsende Gemeinde an unlischen Relchtümern teilhaben.

Die Idee des eleveren Gottesmannes 1st durchaus irdisch in zu Hunderttausenden verschiekten Werhebroschüren ermuntert er die Gläubigen, sich auch mit Ihren finanziellen Sorgen an den lieben Gott zu wenden. Jeder-mann könne des himmlischen Reichtums tell-haftig werden - und das hier auf Erden und in

barer Münze.

Auf elne vorbereitete Antwortkarte braucht der von Schulden, Steuern und Gebühren er-drückte Zeitgenosse nur die benötigte Summe

Werden Blondinen bevorzugt?

Blondinen bevorzugt, soll eln Siogan sein, der auch für die Justiz gilt. So behauptet zumindest der englische Psychiater Dr. Ri-chard Walker, der zahllose Fälle studierte, die vor britischen Gerichten verhandelt wurden. Er kaon nachwetsen, daß blonde Frauen ent-schieden öfter freigesprochen werden als Ihre

zu schreiben, und Reverend Osborn wird dafür sorgen, daß der himmlische Bankier alles in Ordnung bringt. Einen Haken hat die Sache allerdings: bevor der fleißige Prediger das Wunschgebet gen Himmel schickt, muß der Auftraggeber fünf Dollar überweisen.

Mit fünf Dollar ist man also dabel, wenn das himmlische Füllhorn über all die Mühsellgen und Schuldenbeladenen ausgeschüttet wird. Dank Reverend Osborn lassen sich mlt aktualisierten Bibelsprüchen ("Gottes Reich-tümer sind grenzenlos - so laß ihn deine Rechnung übernehmen!") all die lästigen Zahlungsaufforderungen aus der Welt schaffen.

Wie gut dle Oshorn'sche Gehetsmühle funk tioniert, sollen begeisterte Leserzuschriften nach dem Motto "vorher - nachher" auf der Rückseite des Evangellsten-Briefes beweisen. Demnach geht es jetzt allen Fünf-Dollar-Kun-den bestens. Das soll übrigens auch für Gottes Kaufmann Osborn gelten.

So kann er auch einen einmaligen Sonderservice bieten im Dutzend billiger ist ein Ab-reißblock von Monatsgebeten für das ganze Jahr zu haben, bei dem nur das einschlägige Bittgebet abgerissen zu werden braucht. Sei es ein größerer Wagen, eine bessere Wohnung oder auch ein attraktiverer Job - Gott wird es auf Reverend Osborns Vermittlung schon

"Welchen Dialekt spricht mein Hund?" Diese hatten, ließ er vor ihnen einen Film mit Artgenossen abspielen. Auf besondere Fragen kamen prompt auch immer die entsprechender

> Professor Williams: "Wie der Menseh lernt auch der junge Hund die Sprache seiner Mut-ter. Er kann aber auch andere Sprachen lernen." Der Wissenschaftler will seine Erkennt-nlsse nicht nur in der Tierpsychologie ver-wenden, sondern sie auch Hundezüchtern und

> vor allem Hundedresseuren zukommen lassen. "Die Hunde erhalten dann die Befelile In ihrer elgenen Sprache. Man hraucht ihnen also nicht mehr mühsam klar zu machen, was man von ihnen will."



chen zu. Künftlg wird die Verständigung noch sser klappen, denn eln Psychologe entdeckte die verschledenen Hundesprachen.

Lebensverkürzende Küsse

Ein amerikanischer Computer, der im Dienst einer Gruppe von Physiologen im Western State College steht, hat herausgefunden, daß häufiges Küssen zu einem frühen Tode führen kann. Jeder Kuß, so errechnete der Ro-boter, kostet eine Minute des Lebens, da die Herztätigkeit dabei stark beansprucht wird und sich vorzeltige Abnutzungserscheinungen zelgen würden. 148 071 Küsse - so vermeldete der Computer - kosteten eln Lebensjah

ELLEN BETRIX COSMETIC INTERNATIONAL

Modernste Arbeitsräume, gutes Betriebsklima, der lührende Betrieb in Sprendlingen. Wollen Sie mithelfen, in dieser Umgebung unsere Aufgaben zu bewältigen? Wir suchen zum baldigen Eintritt

Mitarbeiterinnen

mit guten Steno- und Schrelbmaschinen-Kenntnissen als Sachbearbeiterinnen lür unsere Abteilung Einkauf und Verkaolstörderung.

Für die Zeit vom 29. Mai bis 23. Juni 1972 suchen wir

Stenokontoristin

eventoell auch in Halbtagsbeschältigung - als Urleubs-

Unseren neuen Mitarbeiterinnen bieten wir ein ielstongsgerechtes Gehalt, engenehme Arbeitsbedingungen und alle sozialen Leistungen eines modernen Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabtellung in

ELLEN BETRIX · 6079 Sprendlingen · Frankfurter Straße 151 Postfach 125 · Telefon (0 61 03) 10 11



Bürohilfskräfte

Tilling für leichte Büroarbeiten, in die wir Sie einarbeiten lür die Zeit

- Das Fahrgeld wird von uns übernommen -

Bitte bewerben Sie sich bei der

» GAMMA « Kopieranstalt

6079 Buchschiag, in der Luxhohl 5 (Gewerbegebiet) Tel. 61954/55



Wir sind ein lührendes Unternehmen aul dem

jungeren Industriekaufmann

für unsere Abteilung Werbung.

Nach einer angemessenen Elnarbeitungszeit sollten Sie alle Arbeiten vom Prospektentwurl bis zum Messeautbau, d. h. alle Autgaben,

Sollten Sie einer selbständigen und vielseitigen Arbeit nicht eus dem Wege gehen, dann sind Sie "unser Menn".

ihre Bewerbung richten Sie bitte an

"AvK"-Generatorenu. Motoren-Werke oHG

6078 Neo-isenburg, Frankfurter Straße 233 Telelon 60 01

intolge Betriebserweiterung suchen wir für unsere Lebensmittelzentrale in Urberach

> LKW-FAHRER mit Führerschein Klasse II

WARENSAMMLER LAGERARBEITER

kation und Einkautsrabett.

Wir haben die 40-Stunden-Woche, eln langes Wochenende ist bei uns selbstverständlich, daher ist unser Betrieb Ireitags ab 11.30 Uhr geschlossen

Bewerbongen erbeten an

VEMA Handels GmbH & Co KG

6074 Urberach Rudolt-Diesei-Straße 3 Telelon 06074 / 60 87

Kfz.-Schlosser und

Automobilverkäufer

Garagen trel Am Weißen Stein.

Ohmstraße 15 - Telefon 7 25 08

Auto-Kuhrfeldt

the state of the s

Mehrere Frauen

für leichte Stanz- und Montageerbeiter

Riegelhof & Gärtner

607 Lengen, Reitfeisenstreße 8 Teleton 76 03

In der Tat, der Esel zögerte nicht. Binn einer Stunde prangte das Ölbild wie ein glän-zendes Fresko auf der Tapete. Doch der Agent schüttelte, bei aller Anerkennung dieses A. numentalwerks, bedenklich den Kopf: "Schön und gut, mein Herr, aber ich kann die Numim Lohnverhältnis, die wir in Betriemer nicht brauchen. Wenn's wenigstens noch ben mit Normalschicht (montags ein Picasso wäre . . . "

MERCK

Für den Bereich unserer chemischen

Produktion suchen wir zum baldigen

Eintritt tüchtige und zuverlässige, an

einer Dauerstellung interessierte

freitags von 7.00 - 15.45 Uhr)

einsetzen wollen. Wir stellen auch

geeignete ausländische Arbeitskräfte

ein. Interessenten bitten wir bei uns

vorzusprechen oder sich schriftlich

E. Merck, Personalabteilung E

61 Darmstadt 2. Postfach 4119

Fotolaborantinnen 🖟

Schwarzweiß - Color - Filter-

Frankfurter Straße 250

lür modernstes Großlabor baldmöglichst gesucht

»GAMMA « Kopieranstalt

- Das Fahrgeld wird von uns übernommen -

6079 Buchschlag, in der Luxhohl 5 (Gewerbegebiet) Tel. 61954/55

Beusperen nimmt in unserer Wirtschaft einen Spitzenplatz ein und het euf lenge Sicht eterke Entwicklungs-Chancen. Die BAUSPARKASSE MAINZ (leospan-Typenheus-Progremm, 41/21/6 Derlehenszins) ist en diesen Erfolgen maßgeblich beteiligt. Die Aufgeben und Möglichkeiten in unserer Außenorgenisation

ben und möglichkeiten mitiset er Judstörigen sind deshelb geneu richtig für eine ektive, vorwärts strebende Persönlichkeit zwischen 25 und 45 Jahren Das Einkommen let sehr interessant.

Gründfiche Einarbeitung
 Beileferung mil Intereesenten-Anschriiten
 Zusäizliche Altersversorgung

neue Position

zu vergeben. Wir wünschen uns einen Mann, der das Ziel het, sich eine dauerhafte Existenz eutzubeuen. Die bisherige Berufserfahrung ist uns nicht so wichtig wie initiative und

Bitte bewerben Sie sich bel der

Beruf?

Der Geheim-Tlp

unter Caravaner

MANN-Wohnwagen

aus Bad Kreuznach.

Alleinvertrieb

für Hessen:

Langener Caravan-

Garten

Taunusstraße 4 u. 9

Beratung - Verkauf

Mitarbeiter

zu bewerben.

Der Tierbändiger, ein Genie seines Fuchs, ließ sich keineswegs entmutigen. Er hatte noch einen zweiten Trick auzubieten, der den ersten an Zugkraft womöglich übertraf. Drum holte er eine zwar fauchende, aber sonst ge-horsame Katze in den Raum, klappte den Flügel auf und stellte das Tier auf die Tasten: "Geben Sie noch einmal obacht, Herr Agent: Meine Katze wird Ihnen jetzt durch eln geschwindes Trippeln und Springen die zweite Rhapsodie von Franz Liszt zelebrieren. Sie nen? Auf mein Wort, Ich sage die lautere

Wunder der

Dressur

Ins Büro eines international umherrelsenden Agenten für Zauberkünstler, Feuerfresser und siamesische Zwillinge trat ein Mann, der, das muß man sagen, völlig neuartige Nummern für die Zirkusse und Buntbühnen der Welt anzuprelsen wußte. Es waren säkulare

Wunder der Dressur, rechte Mirakel für die

Sensationsgler der Menschheit und elso führ-

te der Mann sein erstes Produkt in Gestalt

eines Esels vor, wie Ihn Sancho Pansa nicht schlauer hätte abrichten können, "Geben Sle

obacht", jauchzte der Herr des Tieres, Indem er dem Esel einen Pinsel ans Schwanzende

band und einen tischplattengroßen Farbkasten daneben stellte, "geben Sie genau obacht, die-ser Fsei malt Ihnen jetzt Rembrandts be-

rühmte Nachtwache mit überzeugender Origi-

naltreue an die Wand!"

Damit gab er der Mieze einen Klaps, und schon rannte das Geschöpf hin und her, die zweite Ungarische sprudelte mit nie geahnter Virtuosität aus dem Instrument. Kein Ton fiel daneben, keine Triole verlief sich Ins Leere. Jedoch der Agent, ein Menschenkenner offenbar, zog einen schmalen Mund: "Seien Sle nicht böse, guter Herr, Ihre Talente in Ehreni Aber sagen Sie selber, wer fragt heute noch nach Franz Liszt?"

Abermals bewies der Tierfreund, daß er nicht so rasch zu widerlegen sei. Er lächelte. Und hob den Finger: "Warten Sie einen Augenblick, Ich werde jetzt alles noch über-

So holte er denn einen Kätig herein, in dem ein kleiner, grüner, posslerlicher Wellensittich hockte, der auch sofort mit seiner Fistelstimma zu plappern anhub: "Fest gemauert in der Erden..."

Der holde Vogel machte keine Pause. Fehlerlos und ohne die lelseste Stockung deklemlerte er das Lled von der Glocke. Sprach es binnen einer halben Stunde bis zur letzten Zeile hln: "Friede sei ihr erst Geläute!"

Aber der Agent hielt sich schon lange die Ohren zu. Und wetterte:

"Ums Hlmmels willen, hören Sle euf. Wer kennt das heutige Publikum besser als ich? Es wird pfelfen. Es wird schreien: Macht endlich Schluß mit Goethe!"

De streckte der Tierbändiger die Waffen.

Er wankte hinaus und beschloß, einen Regen-wurm als Fußballspieler auszubilden.

Menschlich

Man muß sich seines Glückes durch den Das Leben der Erfahrenen verharrt in der

Der Mensch soll aus der Mitte leber, dle Mitte aber ist das Innere seines Gelstes. Nur derjenige Menseh hat den rechten Vor-teil im Auge, der auch den Vortell der anderen

Ein langes Leben mag nicht gut genug sein, aber ein gutes Leben ist immer lang genug.

Spare Zeit, nimm Stempel

Schnell und preiswert von

Schilder-GÖTSCH

Telefon 06103/22390 Bürgerstraße 23

Schilder - Stempel - Buchstaben

PITTLER - Drehautomaten

Wir sind ein international bekanntes deutsches Werkzeugmaschinenbauunternehmen mit fast 2500 Mitarbeitern.

Für die Ausstattungs- und Maschinenmontage unserer Mehrspindei-Drehautomaten suchen wir

Maschinenschlosser

mit Kenntnissen im allgemelnen Werkzeugmaschinenbau

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und vielfältige soziale Leistungen. Eine fortschrittliche Arbeitszeitregelung gewährt Ihnen sechs Tage zusätz-

Interessenten bitten wir um schriftliche oder telefonische (06103/70 05 68) Kontaktaufnahme.



PITTLER Maschinenfabrik AG 6070 Langen, Pittlerstraße

Chronik zur Hainer Kirchweih.

"Bin einen saufen"

Diese Nachricht fanden die Kerbbesucher am Kerbbaum etwas unterhalb des Stuhles, auf dem eigentlich "Labbeduddel", die Kerbpuppe, ihren Platz während der Kerbtage hätte haben sollen. Mit diesem Hinweis zeigten die Hainer Kerbeburschen, daß sie sich durch nichts davon abhalten lassen wollten. humorvoll und freudig ihre Kerb zu feiern In Wirklichkeit war nämlich Labbeduddel nicht einen saufen gegangen, sondern war schlicht und einfach gekldnappt worden. Unbekannte hatten ihn auf Nimmerwiederschen entführt. Nun ist dies von alters her schon Brauch, daß ein Kerbsymbol entführt wird. Im Stillen hatten die Kerbeburschen wohl auch damit gerechnet, denn sie hatten den Baumstamm schon mit Schmierseife eingerieben, um etwaigen Dieben das Handwerk zu erschweren

Was viel schlimmer ist und sicher mit Spaß nichts mehr zu tun hat, war die Begleiterscheinung dieser Entführung. Die unbekannten Diebe haben sich nämlich nicht damit beanüat, den Labbeduddel verschwinden zu lassen. Nein, sie mußten auch noch den Baum ansägen. Ohne Zerstörung geht es offenbar nicht mehr und der Sinn für einen echten Spaß scheint wohl verlorengegangen zu sein. Der Chronist will den Entführern zugute halten, daß sie sich vlelleicht nicht über mögliehe Folgen ihres Handelns bewußt waren. Wie leicht hätte der Baum durch einen Windstoß abknicken und auf parkende Autos oder gar auf vorübergehende Menschen fallen können. Das wäre das Ende der diesjährigen Kerb

So kann man froh sein, daß die Kerbeburschen die schadhafte Stelle gleich mit Eisen gesichert haben. Man muß ihnen bescheini. gen, daß sie eine wunderschöne Kerb aufge. zogen haben, von der man noch lange sprechen wird. Jene aber, die glaubten, alte Gepflogenheiten auf diese Weise erneuern zu müssen, sollten lieber in der Anonymität bleiben. Sie brauchen sich ihrer "Heldenlat" nicht zu rühmen und sollten sich selbst ein Schild umhängen mit der Aufschrift: "Waren schon vorher besoffen."

Loistungs-Proise Ware gut-Geld gespart



Rinder-Hackfleisch

stündlich frisch zubereitet, 500 g Leistungspreis

Frischer Kartoffelsalar "frz. Art"

aus eigener Produktion. Nicht chem. konserviert. Schmeckt besser, ist bekömmlicher I

Schütten Hunsrücker Brot

1000-a-Laib

Abgobe nur in Housholtsmengen, solonge Vorrol.

Ital. Erdbeeren

Holl. Gurken Kl. I, 400--500-g-Stück

Schlupfshorts..... 2.95

Holländische Tomaten

KI. II, 500-g-Schale.....**1.69**

Leistungspreis Nur in Filialen mit

Nichtlebensmittel-Abteilung Kinder

Latscha

schnittfest, Kl. I, 500 g im Netz, Leistungspreis

Fotolaborantinnen

Telefon 06103 / 8 12 29

Miterbeiter und Mitarbelterinnen finden interessenten Arbeitsplatz In unserem modernen Betrieb in Dreleichenhaln. Wir lernen Ste an und bieten Ihnen gute Aufstlegsmöglichkeiten. Arbeitszelt von 8-17 Uhr und von 6-20 Uhr stundenweise, nach Vereinbarung. Bewerbungen in der Zeit von 16-18 Uhr und nach tel. Abspreche.



ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, euch samstags,

Farbfoto - Laboratorien Dreieichenhaln, Ringstraße 20



GIROZENTRALE

6000 Frankfurt a. M. 1, Jungholstr. 2a, Fostlach 3288, Tel. 26641

Suchen Sie eine sichere Zukunft?

Wir vergrößern uns ständig. Für unser Auslieferungswork Im Zentrum von Langen suchen wir einen

Endkontrolleur

Für diese Position Ist eln Facharbelter aus der Mechanik besonders geeignet. Nähero Einzelheiten über das Arbeitsgebiet möchten wir persönlich mit Ihnen bespre

Rufen Sie uns en, damit wir einen Ge-Noch ein Wort zu uns. Wir sind eln Spezialunternehmen der eudlo - visuellen Branche und gehören zur führenden Firmengruppe in Europa.

Unsere Bezahlung richtet sich nach ihren Leistungen und ist eilgemein sehr gut. Unsere Sozialleistungen sind vorbildlich. Übrigens, ihr Urlaub 72 sollte kein Hindernisgrund sein, mit uns zu sprechen, wir finden sicher eine Lösung.

KLAUS W. REISER + CO Spezialfabrik für Overhead-Projektoren 607 Langen, Wiesenstraße 3 Telefon 06103 / 27 31

Kraftfahrer Kl. II

für Spezialfahrzeuge zum baidigen Eintrilt gesucht.

Knöß & Anthes KG

Egelsbach, Woogstraße 38 Telefon 4 91 61 oder 71

- Inserieren bringt Gewinn

Für unseren Betrieb In Sprendlingen

einen jungen Techniker für verantwortungsvolle Tätigkeit im Anlagenbau mit entsprechend hoher Bezah-

Preisgünstige

E. AVEMARIA

Telefon 4 93 80

Harald Wender KG -Langen, Gertenstraße 102 Telefon 223 18 und 220 12

PITTLER

- Drehautomaten

R.van Kaick "AVK"-Generatoren-u. Motoren-Werke oHG

Personalabteilung 6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Telefon 60 01

Zur Erweiterung unserer Produktionsebtellung suchen wirt

für sämtliche Reparaturen an unseren Maschinen, Klimaanlegen

In dieser letzten Position arbeiten wir gerne einen jüngeren Mit

arbeiter ein. Es handelt sich um ein eußerordentliches, vielsel-

tiges Aufgabengeblet in elnem Team junger, aufgeschlossener

Mitarbeiter, neben guten Arbeltsbedingungen und ellen sozlalen

Vergünstigungen eines fortschrittlichen Unternehmens wie Ur-

laubs- und Welhnachtsgeld, Altersversorgung, Mittagstisch und

Fahrgelderstettung bieten wir elnen Interessanten Dauerarbeits-

Bitte rufen Sle uns zur Vereinberung eines Vorstellungstermlnes

en oder richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung

807 Langen bei Frankfur

bel Durchwahl 709 App. 270

Telefon: Langen 7091

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem

Sektor des Generatorenbaues und suchen für unseren Vertrieb zum baldmöglichsten Eintritt

die technisches Interesse mitbringen sollten. Nach einer engemessenen Einarbeitungszeit sollten Sie selbständige Aufträge ebwickeln.

Termine überwachen und den anfallenden

Schriftwechsel mit unseren Kunden führer

Soilten Sie unabhängig sein, bieten wir finnen ein preiswertes und modernes Appartement mit Dusche und Kochnische.

Bewerber bitten wir um Vorstellung oder An-

jüngere Kaufleute

einen Maschinenschlosser

für Präzisions-Spritzgußautomaten (Nylon-Makrolon).

einen Schleifer

einen Einrichter

GmbH für lötfrele Anschlußtechnik

für unseren Werkzeugbau

Wir suchen einen zuverlässigen

Nachtpförtner

Unser Unternehmen bietet neben einer guten Bezahlung vielfältige soziale Leistungen (Urlaubsgeld, Weihnachtsgratifikation, Jahresabschlußvergütung, Altersversorgung u. a.) nach der jeweillgen betrleblichen Regelung.

Außerdem gewährt Ihnen eine fortschrittliche Regelung der Arbeitszeit sechs Tage zusätzliche Betriebsferien.

Interessenten bitten wir um Kontaktaufnahme. Herr Stabenow - Personalabteilung, Telefon 70 05 68 - informiert Sie gerne über alle weiteren Einzel-

PITTLER Maschinenfabrik AG 6070 Langen, Pittlerstraße

Für eine ebwechslungsreiche und ausbaufähige Tätigkeit in unserer Verkeufsabteilung suchen wir eine jüngere

SEKRETÄRIN

Ober unsere Leistungen wie Gehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Altersversorgung, Mittagstisch, Fahrgelderstattung möchten wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten

Bitte rufen Sie uns zur Vereinbarung eines Vorstellungstermines an oder richten Sie Ihre Bewerbung an die Personalabtellung der

GmbH für lötfreie Anschlußtechnik

607 Langen bei Frankfurt AMPerestraße 7 - 11 Telefon: Langen 70 91 bel Durchwahl 709 App. 270

Für sofort werden gesucht: (evtl. auch als Urlaubsvertretung)

E-Schweißer

Bauschlosser

Installateur

Führerschein Kl. 3, der Großbaustellen leiten und abrechnen kann.

2-Zimmer-Wohnung bei Bedarf vorhanden.

Wir bleten: Überdurchschnittl. Verdienst

Gutes Betriebsklima Dauerstellung

Teamgeist Fachliche Qualifikation Verantwortungsgefühl Einwandfreien

Wir sind ein Unternehmen der Edelstahl-Branche und suchen für unser

LAGERARBEITER

Unsere beheizte Legerhalle ist modern eingerichtet und mit allen not-

Wir bleten Höchstlohn, 5-Tage-Woche, Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Um Ihre persönliche Vorstellung bitten wir montags bis freitags zwischen

8 und 17 Uhr oder rufen Sie uns an unter Tel. 0 61 03 / 83 55.

5-Tage-Woche, freitags bis 14.15 Uhr

weibliche Ganztagskräfte

weibliche Halbtagskräfte

nur für nachmittags von 12 bis 17 Uhr

Wir suchen für sofort oder später einen guten

PIBStiK

ROLEY-Stahlhandel GmbH

Lager Dreleichenhain mehrere

wendigen Hilfsmitteln ausgestattet.

6072 Dreleichenhain

Gute Leistung

422C

Wir suchen für die Fabrikation

Dio Arbeitskleidung wird von uns gestellt.

Industrie-/Ecke Landsteinerstraße 7

6073 Egelsbach, Woogstraße 48, Tel. (06103) 49385

1 gute Friseuse

Biete beste Bezahlung, gutes Betriebsklima und geregelte Arbeitszeil.

Modefriseur Müller Langen, Goethestraße 18 Telefon 2 35 16 Fahrgeld wird zurückerstattet

Für unseren Betrleb in Sprendlingen Monteure (Schlosser)

für Anlagenbeu bel bester Bezahlung

Harald Wender KG Langen, Gartenstraße 102 Telafon 2 23 18 und 2 20 12

Küchenhilfe

für jede zweite Woche ab 17.30 Uhr

Gasthaus zum Schützenhof Lengen, August-Bebel-Straße 21 Telefon 2 28 85

> E. Merck, Personalabteilung E 61 Darmstadt 2, Postfach 4119

oder sprechen Sie bei uns vor.

Fußbodenverlegung PVC u. Teppichböden nach Vereinbarung. Telefon 2 24 92

Polsterarbeiten

Telefon 21404

Frankfurter Straße 250

MERCK

Wir suchen für unser Werk

Feuerwehrmänner

im Alter von 21 bis 30 Jahren mit

Handwerksberuf und Führerschein.

Angestellte geht ein Anwärterjahr

im Lohnverhältnis voraus. Sie werden

im Monatslohn nach unserem firmen-

abgeschlossener Lehre in einem

Der endgültigen Übernahme als

eigenen Feuerwehrtarif bezahlt.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich

Darmstadt

STELLENANZEIGEN

in der »LANGENER ZEITUNG« sprechen einen großen Leserkreis an



BÜROHILFE

unsere Anzeigenabteilung gesucht.

LANGENER ZEITUNG

Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Herstellern von fotochemischen Erzeug-nissen für die Märkte in aller Welt. Unseren Erfolg verdanken wir nicht zuletzt den besonderen Fähigkeiten und Leistungen unserer Mitarbeite

In unserem Werk Neu-isenburg entstehen modernste Produktionsanlagen

mit neuen Arbeitsplätzen für Sie!

Wir suchen

Produktionsarbeiter

Wir bieten:

sichere Arbeitspiätze bei angenehmen Bedingungen

gutes Betriebskiima

zusätzliche Altersversorgung ärztliche Betreuung

Kantinenverpflegung

Stellung und Reinigung der Arbeitskleidung

Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Heimen, Sicherheitsbrillen etc.

13. Monatsgehalt als Welhnachtsgratifiketion bei einjähriger Betriebszugehörlgkeit;

Volle Absicherung Ihres Nettoeinkommens Im Krankheltsfall bis zu 8 Monaten und selbstverständlich gute Bezahlung.

Senden Sie ihre Bewerbung bitte en die Personelabteilung in Neu-Isenburg. Oder sprechen Sie doch gleich mit uns. Telefon Neu-Isenburg 60 81.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

SCHREINER

der in der Lage ist, Einbauarbeiten unserer Branche selbständig zu erledigen. Höchstlohn wird geboten mit sonstigen bekannten Vergünstigungen.

Gute Bezahlung

Sprendlingen, Maybachstraße 18

Telefon 0 61 03 / 6 70 27

Bewerbungen richten Sie bitte an Firma

Tel. 2 25 68 u. 83 11 NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 89

Paar Herrensocken

250 Paar Herren-Schuhe

Helanca, uni oder gemastert

400 Stück Herren-Oberhemden

200 Stück Herren-Sakko-Anzüge in modischen Dessins

150 Stück Herren-Popelinemäntel

Damen-Pullover

mlt feinem Nadelstrelfen 350 Stück Damen-

Cord-Jeans 500 Stück

Damen-Blusen verschiedene Qualitäten 1/2 oder 1/1 Arm

200 Stück 150 Stück

Damen-Mäntel 1000 Stück Damen od.

Damen-Röcke

Herren-Frottiermäntel

300 Stück Umhänge-

300 Stück Kinderhosenkleider Synthetik

300 Stück Kinder-Schuhe

200 Stück Kinder-Hosen 400 Stück Knabenblouson

> Größe 92-116 Größe 128-164

N Stück Kinder-Nachthemden

1000 Stück Knaben-unterjacken oder-slips

in Stück **IUUU** Kinderpullover

4000 Meter Kleiderstoffe

40 % Ermäßigung!

1000 Stück Kinder-

Frottee-Slips

Baumwolle, uni oder gemustert. 90 em pro Meter

PREISSENSATIONEN in JUGOSLAWIEN!

Sle sparen pro Person 120,--. Flug ab Frankfurt Inclusive Vollpension. SONDERANGEBOT IN RUMANIEN!

3 Wochen reisen, nur 2 Wochen zahlen in AUS-GEWÄHLTEN Hotels!

Sie sparen zwischen 185,00 und 215,00.
Pro Person für 3 Wochen inclusive
Flug und Vollpension ab 585.00 Kinder zwischen 2-12 Jahren erhalten zusätzlich

Pittler Maschinenfabrik AG auch 1971 erfolgreich

Nr. 41/42

Mit einem Silberstreifen am bewölkten Horlzont verglich Dipl .- Ing. Helnrich Tully, Sprecher des Vorstandes der Pittier AG, auf einer Pressekonferenz die Entwickiung der deutschen Wirtschaft. Er verwahrte sich gegen das irreführende glohale Urteil, wonach der Wandel zum Besseren nach einer Unsicherhelt schon als gegeben angesehen werde. Er hetonte auch, daß Unternehmensgewinne unerläßlich selen, da nur gesunde Unternehmen auf die Dauer die Volkswirtschaft gesund und dynamisch halten könnten.

Trotz des aligemein schwlerigen Geschäfts-jahres 1971 könne die Pittler Maschinenfabrik AG, Langen, ein durchaus erfreuisches Ergebnis vorweisen, erklärte der Sprecher des Vorstandes, Dipl.-Ing. Heinrich Tuily, in der Pressekonferenz anläßlich der Vorlage des Geschäftsberichtes der Gesellschaft. So sei der Umsatz um 25 % auf 144 Millionen DM und die Betriebsieistung ebenfalls um 25% auf 160 Millionen DM gestiegen. Das habe es in der über 80jährigen Geschichte des Unternehmens noch nicht gegeben. Nach wie vor behält Pittier damit seine Spitzenstellung im euro-päischen spanabhebenden Werkzeugmaschtnenbau. Wie Tully wolter erklärte, hätten nicht zuletzt die Investitionen in Höhe von 11,6 Millionen DM dazu beigetragen. In den letzten drei Jahren hat das Unternehmen ins-gesamt 43 Millionen DM — hauptsächlich für

Auch Pittler war 1971 von kräftigen Kostensteigerungen betroffen, doch konnte die Geselischaft dank hoher Kapaziiätsauslastung das Geschältsergebnis gegenüber dem Vorjahr noch verbessern. Aus dem Jahresüberschuß von 2,4 Millionen DM sollen 1,2 Millionen DM der freien Rückiage zugeführt werden. Die Verwaltung schiägt der Hauptversammlung, die am 12. Juni 1972 in Frankfurt am Main stattfindet eine gegenüber dem Vorjahr um 2% auf 10% erhöhte Dividende vor.

Die Geschäftsiage im laufenden Jahr beurteilt Tuily nicht ohne Skepsis. Die augenblickliche Gewinnsltuation in der deutschen Inve-stillonsgülerindustrie sei nicht dazu angetan, zu neuen Investitionen Anreiz zu bieten. Die erzeitige wirtschaftliche Lage der deutschen Investitionsgüterindustrie müsse differenzierter betrachtet werden, als dies vielerorts auch von öffentlichen Organen — geschehe. Konjunktureile und strukturelle Unterschiede in den verschiedensten Fachzweigen der deut-schen Indusirie führen zu vöilig unterschied-lichen Auftragseingängen und Auftragsbeständen. Bei Pittler sichert das augenbickliche Auftragspoister die Beschäftlgung im Durchschnitt noch ein knappes Jahr und liegt über dem Branchendurchschnitt. Weitere Rationalfsierungen und Kosteneinsparungen in alien Bereichen des Unternehmens solien dazu bettragen, die führende Marktposition von Pittier auch im Jahr 1972 weiter auszubauen.

Pittler Drehautomaten überall dabei

Zur aktiven Verkaufspoiitik der Pittier AG gehört auch u. a. die Teilnahme an Werkzeugmaschinen-Ausstellungen in aller Welt. Gründe dafür sind neben der Pflege der bereits bestehenden guten Verbindungen, die Information auf breiter Basis und die Dokumentation des eigenen Leitungsstander. Auf mentation des eigenen Leistungsstandes. Auf der Deutschen Werkzeugmaschinen-Ausstellung in Moskau vom 20. bis 28. Mai gibt Pittler mit 4 modernen Drehautomaten einem großen Kreis von russischen Fachieuten aus den verschiedensten Industriezweigen einen Überblick über das umfangreiche Fertigungspro-gramm. In zahlreichen Großfotos und Farbdias von Maschinen und Werksanlagen wird dem Besucher des Pittler-Standes ein optischer Eindruck von dem großen Langener Unter-

Wenige Tage nach Beginn der Moskauer Ausstellung findet im holländischen Utrecht eine weitere Werkzeugmaschinen-Ausstellung statt, die vom 25. Mai bis zum 3. Junt dauert. Auch hier ist Pittier mit 3 Drehautomaten vertreten, die wie überall, im praktischen Ein-satz gezeigt werden. Ein Beweis mehr, daß man bei dem führenden Drehautomaten-Hersteller die Verkaufsintensivierung nach allen Seiten hin betreibt.

Die beiglsche Hauptstadt setzt im "Messe-monat Mai" die Reihe der Industrie-Ausstellungen fort, Vom 27. Mai bls zum 4. Juni wird von Pittler an einem numerisch gesteuerten Drehautomat AND das neue Hochgeschwintigkeitsdrehen mit Oxidkeramik demonstriert.

In regelmäßigem Turnus findet in London die sogenannte Olympia-Show, eine Leistungs-schau des europäischen Werzeugmaschinen-baus, statt. Dieser Aussteilung kommt gerade im Hinblick auf den britischen EWG-Beitritt In diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu. chaib werden auch in London vom 21. Juni bis 1. Juli gieich 4 Maschinen ausgestelit.

* Personalien. Herrn Walter Stamm, Leiter des Rechnungswesens und Personaichef der Firma Möbel-Weiss, wohnhaft in Langen, Gartenstraße 39, wurde mit sofortiger Wirkung zum Prokuristen ernannt und Gesamt-

prokura erteilt.



In flottem Schrittempo um den Übungspiatz. So wurden die Hunde von ihren Haltern zur Sonderschau der Schäferhunde am Pfingstschunde und generatiert.

Schönheitskonkurenz der deutschen Schäferhunde

Große Sonderschau im "Erlen" beim Langener Verein für Deutsche Schäferhunde

vleiseitigen Verwendung als Bilndenführ-, Lawinen-, Sanitäts-, Wach-, Schutz-, Zoli-und Polizeihund in der ganzen Weit Anerkennung gefunden und seinen deutschen Züchtern alle Ehre bereitet", sagte Werner Stork, der Schauleiter des Langener Vereins für Deutsche Schäferhunde zur Eröffnung einer Sonderschau am Pfingstsonntag auf dem Vereinsgelände im Erien, Etwa hundert Schäferhunde wurden dort

zur "Schönheitskonkurrenz" geführt, bei der gesirenge Richter Ihre Noten vergaben. Aus der gesamien Bundesrepublik, auch aus der Schweiz und Italien waren Gäste gekommen. Die letzte Sonderschau in Langen fand vor zehn Jahren statt,

Bel den Wertungen der Richter W. Martin, K. Rosenthal und H. Hühn wurden die Rüden und Hündinnen der Gebrauchshundekiasse unter die Lupe genommen.

Eigenartige Namen Da waren "Cant zu den sechs Fidelen", "Axci vom Galgenhügel", "Faik zu den 13 Buchen", "Wolke vom Rheln-Moselring" und "Kiiier vom Mönchberg" gemeidet. Bei diesen Meidungen wurden weitere Einzelhelten ge-nannt. Zum Beispiel, daß der Züchter von Triumfs Oif", Bo Nymann, in Schweden zu Millionen Tiere eingetragen. In der Bundesr

"Der deutsche Schäferhund hat Dank seiner Hause ist. Man las: die Mutter von "Aido vom eiseltigen Verwendung als Bilndenführ-. Haus Jemand" ist "Uschl von der Feisenkluft". Und man erfuhr, daß "Quanto von der Wienerau" "Condor vom Zoilgrenzschutzhaus" zum Vater hat, und daß sein Eigentümer P. Aiquati aus Cremona in Italien stammt.

Die Richter schauten "auf alies und jedes". Sie wollten vor allem ein "ausdauerndes Tra-bergebäude" sehen. Denn ein deutscher Schäerhund hat einen Gang wie ein Trabpferd. Diesen Gang muß er mit großer Ausdauer müde geworden ist, erweist sich die Beständigkeit des "Trabens". So wechsellen sich bei dem Rundgang die Hundeführer miteinander

ab, weil nicht jeder das Tempo durchhieit.

Auch "Schußgleichgültigkeit" geprüft

Wenn ein paar Pistolenschüsse verknailten,
durfte der Hund sich davon nicht ablenken lassen. Er soii ja lm Ernstfali selnen Herrn

1,25 Millionen Tiere eingetragen Seit 1899 besteht schon der Verein für Deutsche Schäferhunde, heute größter Rassezucht-und Gebrauchshundeverein der Weit mit 55 000 Mitgiiedern. In der Bundesrenubii sind derzeit 250 000 reinrassige iebende Schä-ferhunde im Zuchtbuch regisirlert. Seit Bestehen des Vereins wurden Insgesamt 1,25

publik sind 95 Prozent aller Dlensthunde deutsche Schäferhunde, In 13 Staaten Europas gibt es die "Europa-Union der Schäferhunde-Ver-

Kamen die Teilnehmer nur wegen der No-ten? Gewiß nicht. Zwar betreiben sie den Umgang mit ihrem Schäferhund als Sport, aber die Zucht ist ihnen besonders wichtig. Sie ist die eigentliche Liebhaberei, Deshalb streben sie bei solchen Sonderschauen Ancrkennungen an u. die Urkunde über züchterische Leistungen, durch die der Nachweis bester Rasse erfolgt, Nicht alies, was im Volksmund Schäferhund genannt wird, ist echt

Mensch und Tier tren miteinander verbunden Zu dieser Langener Pfingstveranstaltung waren neben den Teilnehmern auch viele Angehörige und Freunde gekommen im Ver-elnshaus hatten die Heifer alle Hände volt zu tun, für einen guten Ablauf ebenso zu sore in wie für die Versorgung von Menschen und Tieren. In einer gesonderten Auslage waren alle Ehrenpreise, -Pokale und andere Preise ausgestellt, die in den verschiedenen Klassen für die besten Bewertungen ausgegeben wurden. Wer dieser Veranstaltung als Zuschauer schen und Tiere eng miteinander verhunden

Am 4, Juni wird von 8 bls 15 Uhr auf dem Gelände des Langener Vereins eine Leistungs-schau um den Wanderpokal des Vereins statt-



Sleger in der Gebrauchshundeklasse wurde bei den Hündinnen "Zilly vom Kämmle" mit D. Walz aus Birkenfeld.



Sachverständige Zuschauer unter der Jugend.

Neue Waffe gegen den Wundstarrkrampf

Der impfausweis ist ein wichtiges Dokument

(dgk). Noch Immer ist es ein großes Problem, von Verietzten bet der Aufnahme in die Klinik zu erfahren, ob sie gegen Wundstarrkrampf gempft worden sind oder nicht. Zum anderen wissen sie auch keine Auskunft darüber zu geben, ob sle schon einmal Tetanusserumspritzen erhalten haben und wenn ja, welches Serum das ge-wesen ist. Denn es besteht immer die Gefahr bei einer Serumgabe, daß allergische Reaktlonen, sogenannte Serumschocks, auftreten können.

Dieser Gefahr kann man heute durch ein neuentwickeltes Seium entgehen, das, wie Dr. H. P. Harrfeldt von den Kraakenaastalten Bochum berichtet, intramuskulär gespritzt, einem Schutz für 30 Tage gewährt. Während dieser Zeit wird der Patieat schutzgeimpft und damit gegen das Glft des Wundstarrkrampferregers geschützt.

In jedem Fall aber - diese Empfehlung wiederholea dle Mediziaer Immer wieder - soilte darauf geachtet werden, die erhaltenen Impfun-

gen in einen Imptausweis eintfagen zu lassen. Der gelbe laternationale Impfausweis, der vom Deutschen Grünen Kreuz in Marburg entwickelt wurde, gehört als notwendiges Dokument in die Brieftasche. Auf diese Weise gelangt der behandelnde Arzt auch dann an diese wichtigen Informationen, wenn der Patient wegen eines schwe-ren Unfalis bewußtios ist oder sich momentan

nicht mehr erinnern kann. Der sicherste Weg, einen verläßlichen Schutz vor dem Wundstarrkrampf zu erzielen, führt über die aktive immunisierung. Wird sie lückenios durchgeführt und sind diese "Spritzen" im Impfausweis auch dokumentiert, so kann sich der behandeinde Mediziner auch die Injektion des neuentwickeiten Se-

rums sparen, er braucht eventuell nur — wenn die Wunde besonders groß und verschmutztist eine Auffrischungsimpfung zu verabreichen. Das Immunsystem ist daraufhin gegen den Tetanus Dr. med. Bastian Besser



Besser als das Taschentach: Tetanus-Impfungt

Damit Balkonpflanzen fleißig blühen

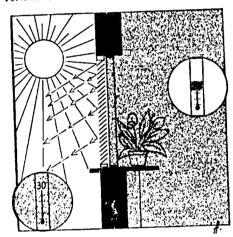
Die Pflanzen auf unserem Baikon bedürfen ständiger Pilege, wenn sie sich wohi fühlen und uns Freude machen sollen. Ganz besonders wichtig ist das Gießen. Sonne, trockene Luft und Wind nehmen unseren Blumen viel Wasser weg. Und allzu vlei dnvon kann das bißeben Erde, in dem sie nun mal leben müsohnehin nicht fassen. Damit sie nicht welken oder gar vertrocknen, müssen wir Bglich gießen. Bel normalen Temperaturen assern wir nur abends - da nutzen unsere Manzen das erfrischende Naß am hesten aus. Weil in der Nacht im allgemeinen nur enig verdonstet. An hochsommerlichen Tagen wird es nötig sein, daß wir am frühen Morgen eine zweite Wasserration gehen.

Nährstoffe brauchen unsere Balkonpflanzen jelbstverständlich, und nicht zu knapp. Jede Woche solllen wir sle damit füttern. Bevor wir düngen, sorgen wir dafür, daß die Erde richtig feucht ist. Ideal für diese Arheit ist trübes oder leicht regnerisches Wetter. Aber das kommt ja nicht auf Bestellung, noch dazu

men nicht so iange hungern lassen, bis Petrus ein Einsehen hat, werden also nuch oft bei schönem Wetter düngen müssen. Und zwar

Das wär's. Wirklich keine Kunst. Das ganze

In den vier Wänden sind heiße, sonnige Bommertage eine Sirafe. Schon Ost- und Westfenster können einen Raum ganz schön "nufheizen". Zimmer mit Südfenstern aber verwandeln sich in wahre Backöfen. Nun, kein Vernänftiger wird es soweit kommen lassen,



Sommertagen wie während der Heizperiode oin Besprühen mit temperlertem Wasser.

Köstlichkeiten mit Erdbeeren

Erdheer-Becher

tteife Erdbeeren waschen, viertein, einzuckern, ein: Stunde stehen lassen. Sahnequark mit Milch od sälber Sahne, Zucker und Vanillezucker tür ig schlagen. Einen Teil der Erdbeeren in Bes en fätten, mit Quark bedecken, mit dem Rest der Erdbeeren und mit kleinen Makrönchen garnieren.

Erdbeer-Reis

Mitchreis mit Zimt und Zitronenschale nach Vnrschrift kochen, kalt stellen Erdbeeren waschen, zerkieinern, einzuckern, eine Stunde stehenlassen Süße Sahne mit etwas Vanillezucker schlagen, mit etwas Kirschwisser partümteren, ein Vieriel der stellen Schlagsahne mit den abgetropften Erdbeeren vorsichtig anter den Reis ziehen, das Ganze in eine Glasschüssel füllen und mit gespritzter Schlagsahne garnieren. Eiskati servieren

Erdbeer-Krapten

Erdbeer-Krapten

Aus 250 g gestebtem Mehl, 2 gestrichenen Teclöffetn Backpuiver, 1 Prise Saiz, 35 g Zucker, dem

Mark einer halben Vamiliestange, 1 Prise Zimt,
2 ganzen Eiern und ¼ Liter Selter oder Wasser
einen dickfüssigen Teig anrühren. - Eine halbe
Stunde siehenlassen 250 g große, feste Erdbeeren
waschen, von Stielen und Blättern befreien, abtronfen tassen in den Teig tauchen, einmal darIn umdrehen und in siedendem Fett schwimmend ausbucken Die knusprig goldbraunen
Krenfen auf eine vurgewärmte Piatte füllen und
mit Staubencker übersieben

500 g Erdbeeren waschen, durch ein Sieb streichen, einzuckern, stehenlassen. 3 Eigelb mit 100 g Zueker schaumig rühren, 3 Teelöffel Ram und 't t steifgeschlagene Sahne zugeben. Erdbeermus in hohe Gläser nder auf Glasschässelsen und der Sahne zugeben erdbeermus in hohe Gläser nder auf Glasschässelsen und grazen. chen füllen. Creme überstreichen, mit ganzen Erdbeeren garnieren, sehr kalt servieren.

Erdbeeren mit Orangenscheiben

Größe, reife Erdbeeren waschen, habbieren einzuckern und ein Gläschen Cognac übergießen, einz Stunde stehenlassen. Orangen schälen, das Frachtfielsch in dünne Scheiben schneiden, auf die Erdbeeren legen und ein Glas Weißwein fübr gießen Schrikatt servieren.



Huffaltichpackungen gegen trockene Haut

Die ausgekochten Blätter und Blüten werden zu einem Brei gerührt und als Packung dick auf die Haut aufgetragen. Sie hilft bei trockener, gereizter und geröteter Haut. Auch Kompressen mit Huflattich-Sud werden in diesem Falle als sehr wohltuend empfunden.

Läßt die Biühfreudigkeit einiger Pflanzen aber trotz gewissenhafter Verabrelchung von Speis' und Trank nach, so ilegt das womög-ilch daran, daß wir die Fruchtansätze nicht entfernt haben. Dieser "Nachkommenschaft" führen die Pflanzen nämilch reichlich Aufbaukräfte zu, was auf Kosten des Blühens geht. Daß wir trockene Blätter und verhlühte Biumen regelmäßig entfernen, versteht sich wohl von selhst. Zwar heelnträchtigen sie den Flor nicht, würden aher unserem "Hausgärtchen" nicht zur Zierde gereichen.

Geheimils, warum es auf unserem Balkon über und üher hlüht, liegt in der regeimäßigen und ausreichenden Versorgung der Pflan-

. . . und Zimmerpflanzen nicht unter Hitze leiden sondern für einen Sonnenschutz sorgen. Ge-

wöhnlich ist dergleichen von vornherein an tlen Fenstern angebracht. An einem seiber liegt es, lhn zu gebrauchen, und zwar rlchtig. Das helßt: die Sonne auszusperren, nleht aber Licht und Luft. Man möchte ja wohl nicht im Finstern erstleken.. Den Herstellern von Beschattungsanlagen

nlierlei Sinnreiches eingefalien. Und für tlen Fail, daß Sie Ihre Fenster erst damit "be-stücken" müssen (u. a. belm Eigenhelm), wolien wir sle hier kurz Revue passieren lassen. Am empfehlenswertesten sind außerhalb der Scheibe angebrachte und von Innen zu bedienende Vorrichtungen. Althewährt Ist der nus südlichen Ländern stammende Rolladen mit usschwenkbaren unteren Tell. Ebenfalls seit

Verhogene Stricknadeln aus Kunststoff übe Wasserdampf wieder geradebiegen. Das geht leicht und schneil

langem bekannt: Rolljalousien mit schwenkbaren Stäben und Klappläden mit verstellbaren Lamelien. Neueren Datums sind Jalousetten aus Kunstsioff oder Leichtmetall, deren Lamelien sich mübelos in viele Schrägstel-lungen bringen lassen, und die Kipprotlos, bel denen nach Herablassen der oberen Häifte der untere Teii rechtwinkiig nach außen kippt. Nicht vergessen sei die Markise, dieses be-wegliche Duch für Balkons und Terrassen, aber auch für Südfenster.

Das angenehme Klima, das wir durch richtige und rechtzeitige Anwendung einer dieser Somenschutzvorrichtungen selbst im Hochsommer in unseren Räumen schaffen, kommt unseren Zimmerpfianzen ebenfalis zugute. Nur ganz wenige sind "Sonnenanbeter", und große Hitze setzt lhnen ebenso zu wie uns. Frische Luft (kein Zog!) und Licht sind dagegen erMancher Mensch redet und redet

Sobald Sabine das Haus betritt, fließt ein Wortschwall von ihren Lippen, der einer mitt-ieren Naturkatastrophe gleicht. Es dauert eine Weile, mindestens bis zur dritten Tasse Kaffee, bis der Redestrom eln wenlg abebbt und die Unterhaltung in einigermaßen normalen Bah-nen mündet. Früher ließ mich das Wortgewoge völlig erschöpft zurück, heute schalte ieh auf halbe Tonaufnahme, achte auf wichtige Mitieilungen und überhöre überflüssige Satz-

Mantelmode

kommenden

präsentiert sich

dieser elegante

Zeltmantel aus

Zebra mit mindisch

aktuellem Klmora-

ärmel und grnßem

Kragen. Es muß

am Ahend nicht Immer Breitschwanz

oder Nerz sein.

dle aparte Verarheltung

Material.

und das sehr

An diesem Modell

besticht vor ailen

dekorativ wirkende

Modelt: Nitsche

Sabine ist ein nettes Mädchen. Nur - sie redet und redet und redet. Sie schwatzt beileibe kein dummes Zeug. Wahre Feuerwerke spritziger Erzählungen läßt sie auf ihre hilflosen Zuhörer los. Aber nuch der witzigsle Monolog kann den anderen auf die Nerven fallen, die schließlich auch einmal zu Wort

kommen möchten. Sabine ist ein gescheites Müdehen - eine erfolgreiche junge Frau mit einer apart einge-richteten Wohnung, einem Auto, vielen Interessen. Leider kommt sle in ihrem Interessanten Beruf mit wenig Menschen zusammen, leider lebt sie in Ihrer reizenden Behausung ganz allein, ielder hat sie keinen Freund... Und genau das alles ist die Ursache für Ihre penetrante Redeiust. In Ihren vielen einsamen Stunden in ihrem Büro, in ihren vier Wänden,

viel auf, daß sie bei jeder Begegnung mit Menschen so schnell und soviel wie möglich "loswerden" möchte. Noch nie hat jemand die äußerlich so seibstbewußte, Im Innersten aber unsichere junge Frnu auf diese störende Eigenart aufmerksam gemacht. Auch ich bringe es nicht fertig, ihr zu sagen: "Melne liche Sabine, leh mag dich sehr gern, aber du redest zuviel, du fälist ailen damit auf die Nerven!" Sie würde bestürzt sein, weil sie sich der Wirkung ja nicht bewußt ist, würde nachdenken und - weil sie eln kluges Mädchen Ist versuchen, sich in Zukunft zurückzuhalten.

Wie vlele lhrer Art gibt es, die gar nicht ahnen, daß sie als "Quasseltante" verschrien und gemieden sind.

Da lst die alleinlebende Witwe, die aus

Mangel an Unterhaltung auf jeder Parkbank sofort mit einem Ruhesuchenden ein Gespräch beginnt. Da lst die junge Frau in dem komfortablen Vorstadtbungalow, deren Mann abends seine Ruhe haben will. Da ist die Komplexbeladene, die Ihre Daseinsberechtigung "erreden" will.

Schwelgen wiil Ich von den Geitungsüchtigen, Angebern, Phrasendreschern, deren au-gefranstes Mundwerk nicht weniger psychlogische Ursachen hat. Ursula Küb

Beschwingter Reigen bunter Omprimés

Hals über Kopf hat sieh die Mode In das Vermügen farbfroher Druckstoffe gestürzt. Bewegt und beweglich wirken die Dessins. Baid ist es in Konfettiregen kleiner und großer Punkte,

bald sind es sleh schlängelnde Streifen, un-regelmäßige Karos, hingetupfte Blütenbüschei, krabbeinde Käfer oder phantasievoll gezelchnete Geometrie. Mäntel, Kostume, Hosenanzuge,



1. Ein unregelmäßiges Tupfenmuster mit Bordürenstreifen für das Oberteil des seidenen Hemdi. Ein untegenhamges Euptenmuster nitt bordarenstreiten für das Oberten des seitenen Heind-hlusenkleides mit weißem Kragen und Manschetten, einfarbig Schleife und Gürtel, Gröllere Tupfen

2. Blütenbedrurkter Organza für das lange Abendkleid mit hochdrapiertem Hals und freiem Rük-ken. Ein flatterndes Schalteil ist dem gewickelten Kragen angearheitet. 3. Schwerer Seldencrene für den eieganten Hosenanzug, Welß-Blau das Muster, dazu eine pas-

sende marineblaue Seidenbluse mlt Halstuch. 4. Bunte Streifen am Quetschfaltenrock, ein geometrisches Muster für die lose Jacke mit Kardigan-ausschnitt. Uni-Bluse mit durchgezogenem Schal als Kragen.

Kleider und Blusen – alles ist in das Spiel des abgestimmten oder kontrastierenden Feuerwerks elnbezo-

gen.

Daß Punkte und Streisen ganz
obenan auf dieser Hit-Liste sind,
hat sieh inzwischen herungesprochen. Die lustigen Kullertupfen und die mehr oder minder mar-kanten Striche stehen der sommerlichen Garderobe ganz ausgezelehnet, und wem das noch nicht wild genug scheint, der darf unbekumert mit allerlei Imprimés mlxen. Rock, Bluse und Jacke - drelmal

versehleden. Warum nicht? Falten, Glocken und Volants, latternde Schals, wehende Armel, geschlungene Gürtel; jedes an sich schon in ständiger Bewegung, bekommt durch den Wirbel der Mu-ster noch zusätzliehe Dynamik. Da außerdem von der Farbe her fleißig gemischt wird, kann von Mono-tonle keine Rede sein.

Aber auch Zwei- und Dreiklänge können sich absolut dezent gebärden. Die Vorliebe für Marlne-Weiß, durch eine Prise Rot belebt, durch grüne Akzente unterbrochen, liegt ganz auf der gemößigten Fhene grüne Akzente unterrototen, teg ganz auf der gemiäßigten Ebene. Auch Schwarz-Weiß, Rot-Welß, Schwarz-Rosa gehen nie über da-menhafte Diskretlon hinaus, ohne mennaste Diskretion ninaus, onne deshalb langweilig zu wirken. Und mit den Sehockfarben hat man es eigentlieh gar nieht mehr Sogar betont lenchtende Töne, wozn auch das wiederentdeckte scharfe Bonbonrosa gehört, erfreuen cher, als

daß sie ersehrecken. Bei der Auswahl wird natürlich Alter und Flgur ein bischen mit-entseheiden. Besonders die Molligen selen zur Vorsicht ermahnt. Mut zur Farbe darf man den alten Damen anraten, die viei zu schnell dagegen Front machen Zu weißem Haar paßt ein klarer, tiefer Farbton conz ausgezeichnet

Für die vielen Glückwunsche und Ge schenke aoläßlich meiner Koofirmation danke ich hiermit allen Verwandlen, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen melner Eitern, recht herzlich.

Für die vielen Glückwünsche, Biomen und

Geschenke zu molner Konfirmation danke

ich, auch im Namen meiner Eitern, recht

Langen, Schnaingartenstraße 16

Laogen, Keimstraße 2 B

inge Werner

Monika Vollhardt

600-750-g-Slück

Orangen aus Marokko, wo die Naturnoch natürlich ist

Holl. Spargel

HERZLICHEN DANK

Langen, Lerchgasse 6

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannien für die Geschenke und Glückwünsche aniäßlich meiner Konfirmation, auch im Namen meiner Eitern.

Reinhold Heifmann

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und

Gescheoke anläßlich meioer Konfirmatioo.

Lutz Weber und Eltern

Herzlichen Dank für die mlr zur Konfirmatioo erwiesenen Aufmerksamkeiten, auch

Andreas Püschel

Langen, Rheinstraße 31

all die vielen Gluckwönsche und Geür die arwiesenen Aufmerksamkeiten an schonke aniäßlich meinor Konfirmation läßlich moiner Konfirmation bodanke Ich danko ich hiermil, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich alleo Verwandten, mich, auch im Namen meiner Eltern, recht Freunden, Nachbarn und Bekannien

Petra Neubecker

Langen, Obergasse 26

För die anläßlich meiner Konfirmation ein gogangenen Gescheoke und Glöckwunsche bedaoke ich mich, auch Im Namen meine Ellern uod Oma, rechi herzlich.

Petra Schneider

Langen, Foldstraße 52

Herrenkleidung - Damenkleidung - Kinderkleidung große Auswahl modisch aktuell

Langen, Lutherstraße 10

preisgünstig

elnwandfreie Qualität Parkplätze am Haus





MIST

Preis DM 6.20.

ersetzen 1 Fuder Stalldung – nalürlich düngen – gesund laben –

Samen - Bohnstedt Langen, Telefon 7421

Wählen Sie JÜRGENS! das Jürgens-Ölbrennerprogramm.

Alles in einer Hand. W. Winkel Jr. Oibrennerfabrikation Dreleichenhain Weimarstraße 7, Ruf 8 11 94

ist daneben nur noch Hose



uns ab DM 29.50

Western Store

Ihr Fachgeschäit, das größte und älteste im Kreis Offenbach Sprendlingen, Frankfurter Straße 40 (an der Bushaltestelle) Telefon 18 26 Western Store auch in Augsburg - Berlin - München

Kommenden Sonntag freie Besichtigung von 14-18 Uhr

Neu "Studio sustikal" eine Ausstellung, die Sie gesehen haben müssen!



Heut' bin ich der Beste...

...morgen geht's nämlich bummeln.

Ja, morgen fahren wir nach Sprendlingen, zum Möbel-Markt. Ob man da bummein geh'n kann? Na klar, durch 3000 qm Ausstellungsfläche. Wir wollen uns neue Möbel zulegen, und vorher müssen wir uns doch gründlich informieren. Nichts ist da besser als der Möbel-Markt in Sprendlingen. Dort finden wir ein ausgesucht breites Sortiment aus den Möbelfabriken Europas. Alles international gute Qualität. Und daneben noch deren eigene Fertlgung und den feinen Innenausbau. Ganz Itervorragend. Der Spezialtip hler lst: Eiche rustikai aus dem Studio rustikai. Und so ländlich niedrige Preise trotz Großstadtgebiet. Da kann man schon das Beste wählen.

Kommen Sie, bummein Sie mit. Jeden Tag in der Woche von 9 bis 18 Uhr, sonnabends von 8 bis 13 Uhr und am letzten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr (leider dürfen wir Sie am Sonntag nicht beraten und auch

5 versch, Farben

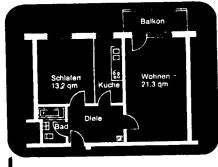
H+HHEIL KG. ABT. FUSSBODENBAU 6079 SPRENOLINGEN 61 OARMSTAOT
Maybachsir. 22, Tel. 61031 Adelungstr. 16, Tel. 21482

Verkauf auch Samatag von 8 bls 12 Uhr



Magere Rippen-Kotelett 500 g DM 3,28 Kasseler Rippenspeer 500 g DM 3,58 Suppenfielsch, wie gewachsen . . 500 g DM 2,98 Pfälzer Bierschinken 200 g DM 1,28 Obst-Tortenboden . . . , Stück nur DM 0,69

2 Zimmer Eigentumswohnungen



Bahnstraße 51/53

Kurzfristig bezugsfertig. 54 qm, Südbalkon, Lifl, Teppichboden und viele andere Pluspunkte. Sehr gute Kapitalanlage. Festpreise ab DM 83.400,-. (Keine Vermitllungskosten). oder fordern Sie Informationsmaterial an.



HEIMFINANZ GmbH

Grundstück mit 1 Fam.-Haus

In bester Wohn- und Geschättslage in 6070 Langan zu verkaufen.

Bauganahmigung jür 475 qm Wohn- und Gewerbeflächa ilagt vor. VB DM 200 000,-.

Antragen unter Oif.-Nr. 607 an die Langener Zeltung

Verkauf ohne Zwischenhandel: Einbauküchen direkt vom Hersteller!

Schaffitzel ist Hersteller sehr hochwertiger Marken-Einbauküchen und kümmert sich selbst um alles: von der fachlichen Beratung, über die individuelle, funktionsrichtige Planung bis zur Montage Ihrer neuen Einbauküche. Sie kaufen Ihre Wunschküche direkt vom Hersteller.

Schaffitzel KÜCHEN

Schaffitzel Möbelwerk KG, Einbauküchenzentrum Darmstadt: Darmstadt, Zeughausstraße 7, Telefon 06151/20860

Ein gutes Zeichen für moderne Einbauküchen

Luftkurort Kirch-Brombach b. Bad König/O.

Bj. 66, u. a. 5 Zl., ca. 125 qm Wohnfläche,

Bj. 66, u. a. 5 21, 500 Grundstücksgr. über 900 qm, VP. DM 210 000,-

Bj. 66, u. a. 5 Zi., ca. 120 qm Wohnilache

Grundstücksgröße über 400 qm, VP. DM 190 000,—

automat. Ölheizung, Ww.-Versorg., Garagen, sehr gepfl. Gärten, unverbaubare Sicht auf dia gegenüberliegenden Hängs.

Und weltera Baugrundatücke zu verkaufen

Koml. Neubauwohnungen mit Balkon

2-ZI.-Wohnungen DM 295,-

3-ZI.-Wohnungen DM 395,-

jewells zuzüglich NK + Kaution.

Hans Rautenberg, Immob.

684 Lampertheim Ringstraße 85, Tel. 06206-2865

1 mod. Doppel-Bungalowhälfte

im "Villenviertel am Herrenwäldchen"

300 m Höhe, sind

1 mod. Bungalow

Wir suchen für einen unserer deutschen

1 Zimmer

Knöß & Anthes KG

Egelsbach, Woogstraße 38 Teleion 4 91 61 odar 71

Münster bel Dieburg:

2-Zimmer-Wohnungen ab DM 170,— 3-Zimmar-Wohnungen ab DM 320,— 4-Zimmer-Wohnungen ab DM 395, jeweils zuzügl. NK + Kaut, Neubau, komiortable Ausstattung.

IMMOBILIENBÜRO KUCK 6115 Münster, Waiterstr. 8, Tal. 06071/31648

An der Biscaya, Nähe Royan

ALTBAU-VILLA

gutar Zustand, teilmöbliert, 5 Schlafzimmer, Salon, Küche, 2 Garagen, 1668 qm Garten-park, alter Baumbestand, 400 Meter vom Atlantik-Sandstrand, für ca. 140 00, DM einschl. amtl. Geb. u. Prov. zu verkaufen durch ing. W. Barth, Dieburger Straße 8, Telefon 2 21 23.

Lagerraum

evtl. Garage gesucht.

HORNEBURG

Bahnstraße 51 - Telefon 2 19 06

Achtung Hausbesitzer

aller Art sowle Kamir

Telefon 06102/76 97

-3-Fam.-Haus, Erzh.,

3i. 58. 2x2 Zl., Kü, Bad

WC, 1x2 Zl., Kü., Bad,

-Familien-Haus, Erz-

hausen, 235 **q**m 1240,-

Repräs. komf. 2-Fam.-69, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, 220 qm Wfl., voll un-

terkellert, ZH, Doppel garage, 600 qm Grund

2-Fam.-Haus b. Lang., mit 180 am Laden. Grund 500 qm, Garage 260 000,-

1-Fam.-Haus Sprdlg., 5 Zl., Küche, Bad, WC sep. WC, 112 qm Wfl., 512 qm Grund, ZH

Komf.-Bungalow, NB,

Langen, 300 qm Wohn-u. Nutzfläche, 1000 qm Grund 400 000,-

Grund 400 000,-Komf.-Bungalow, NB,

hel Lindenfels/Odw.,

200 qm Wohnfläche, 700 qm Grund 250 000,-

740 qm Bauerw.-Land Langen-Steinberg Flur 17

2 Bauplätze bei Darmstadt, je 700 qm à 60,-Weltere Objekte i. An-

gebot: Bauplätze, Häuser, Bungalows etc. Suche Baupiätze,

stücke, Häuser

aller Art f. Barzah **PROFELD**

607 Langen-Oberlinden

Breslauer Straße 6
Telefon 71114

220 000.-

WC. Wohnfl. 165 qm,

kopf-Reparaturen,

Dacharbelten

Zink oder Ble

Verkäufe:

2 Laden iokale in Langen, 87 und bar). Bezug nach Vereinbarung. Besichtigg, jeder

zelt nach vorherlg. tel. Vereinbarung. I. A. Tel. Ffm. 9/552832 u. 552843

Haus. od. Baupiatz Langen od. Umgebg., 4 ZW, Erzhs., 110 550,-von Barzahler zu kau-

Off.-Nr. 4 an dle L2

VOLKSSPARVEREIN LANGEN UND

81. Auslosung

UMGEBUNG E. V.

des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. findet am Dienstag, dem 6. Juni 1972, 17.00 Uhr In der Schalterhalle der Langener Volksbank e.G.m.b.H., 607 Langen, Bahnstr. 11-13,

Zunächst bitten wir unsere geschätzten Milglieder höflich, den Konirollabschnitt "B" der Sparkarte bis spätestens Miltwoch, den 31. Mai 1972, bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen, damit die Tellnahme an dieser Auslosung garantiert ist. Dias betrifft nur diejenigen Volkssparer, bei denen die Beauftragten der Langener

> Voikssparverein Langen und Umgebung e. V. Der Vorsland

Nutzen Sie die finanziellen Vorteile durch Abschluß eines prämienbegünstigten Sparvertrages bei unsi Wir beraten Sie gerne und ireuen uns auf Ihren Besuch.

Langener Volksbank e.G.m.b.H.

BANK FOR JEDERMANN

Langen, Gartenstr. 8 in gepflegte Stadtwohnlage. Ein Besuch lohnt sich! 1-, 2-, 3- u. 4-Zi -Komfort-

Wohnungen

erstklass. Gesamt ausstattung, u. 8 große Südbalkons Waschzentrale, Öl-Zentralheizung Warmwasser, gut Raumaufteilung, Kachel-Wannen-bäder ete., Miete 300,-. 420,-, 480,- u 600 .- Kauilon, Bes So. v. 10-11.30 Uhr sowle jederzelt nach tel. Ver-

einharung. Keinath-Immohii., Ffm., Holzhausen-Tel. 9/552832 und 552843

Straße 37/39

Vermieter: Telefon 06071 / 3 20 31 Götzenhain am Villenviertel In Urherach zu ver-Komfortwohnungen Ruhlge Lage, moderne u. großzügige Gestal-Gaststätte u. Doppel-

tung, große Loggien, kegelbahn Nähe Rhein erstklass, Ausstattung, Main-Flughaten tellw. Teppichbelag u. Bj. 1966, Ölhzg., groß. Isollerverglasung, Lift Parkpl., 80 Sitzpl., 280 usw., beztehb. absofort. qm gew. Nutzfl., 2x5 Zi., Kü., Bad, 2 ZW, 67 qm, 2x5 Zi., Kü., Bac Miete ab 360,— DM 234 qm Wohnfl. ca. 600 gm Grdst., er 3 ZW, 86 qm, ca. 600 qm Grdst., erf Miete ab 485,— DM 260 000,- Vkprs.

Tlefgarage direkt mlt DM 650 000,-. Lift von der Wohnung errelchbar, 40,— DM. MÜLLER & HINZ KG Tel. 293591 / 285812

623 Frankfurt-Höchst,

2-Zi.-Wohng., ab 1, 6.,

2-Zi.-Wohng. mit Bal-kon, ab 1. 7., 260,-, 2 Monatsmiet. Kaut. 3-Zi.-Wohng. mlt Balkon, ab 1. 6., 310,--Zi.-Whng., ca. 90 qm, WC extra, Balkon, 1. 7., keine Kaution,

-Zi.-Wohng., 116 qm 2 WC, Dusche, Bad, ab 1. 10., 450,-, 2 Monatsmiet. Kaut. Steinweg-immobiilen

6074 Urberach Dresdener Str. 15 Telefon 06074/6336



Zählen Sie Ihre Familie, bevor Sie einen Teppichboden kaufen!

Denn acht Füße atrapaziaran einen Boden mehr ala zwai. Darum brauchen Sia zum Belapial für aln Wohnzimmer einan strapazierfähigeren Tappichboden als für das Schlafzimmar. Bei uns finden Sie für jedes Zimmar und jade Familiengröße dan passenden VORWERK Teppichboden.

Sie eehen, den richtigan Teppichboden bakominen Sia nur, wenn Sie fachmännisch baraten werden. Darum komman Sie zu une. Wir frauen une auf Ihren Baauch.



LANGENER ZEITUNG



Erste Bewohner im DRK-Alten- und Pflegeheim

Das Haus erhält den Namen Jakob-Heil-Heim

Der Bau des Alten- und Pflegeheims des DRK-Kreisverbandes Offenbach auf dem Gelände des ehemaligen Kreiskrankenhauses in Langen wurde dieser Tage vollendel. Der Kreisvorsitzende des DRK, Landrat a. D. Jakob Heil, stellte jetzt in einer Pressekonferenz das Haus mil seinen Einrichlungen vor. Die ersten Bewohner, die bereits eingezogen sind, slellten übereinslimmend fest: sie fühlen sich in diesem modernen Hause so

Auf Beschluß der Delegiertenversammlung für alte Menschen bauen, sondern älteren des DRK-Kreisverbandes erhält das Haus den Menschen ein neues Zuhause geben, in dem sia Namen "lakob-Heil-Heim" und soll am 9. Junt weitgehend in einer privaten Atmosphäre ledurch den hessischen Sozialininister für Horst ben können." Schmidt offiziell seiner Bestimmung übergehen werden. Die Gesamtkosten betrugen sechs Miltlonen Mark, davon brachte der Kreisverband des DRK an Eigenmitteln und Spenden eine halbe Million Mark auf, Der Kreis Offenbach stellte das Grundstück zur Verfügung.

Nr. 4t 42

Kreisvorsitzender Jakob Heil berichtete über das neue Haus und seine Entstehung:

"Für uns sind die Bewohner des Heimes nur ein bißchen älter als andere Leute, deshalb haben wir das Ilaus auch von Anfang an so geplant. Wir wollten kein Altenheim, kein Silo



So sind dann auch die Zimmer abgeschlos-Appartements, darunter auch acht Zweizlmdieser Bebauung konnte der alte Baumbestand erhalten und elne Verbindung zur neuen Gardes Hauses werden nicht von riesigen Baumassen erdrücki, sondern können sich in den menschlich bezogenen Höhen und den so entstandenen reizvollen Innenhöfen wohlfühlen.

Um diese Intimität des Wohnens zu wahren, Postscheckkonto Frankfurt 1485 23. glbt es lm Jakob-Hell-Helm auch keinen großen Speisesaal, sondern vier kleine Speiseräume, dazu zahlreiche Teeküchen. Jeder hat in diesen Teekü*c*hen ein eigenes Kühlfach. Die zentrale Küche des Hauses kann 200 Essen gleichzeltig servieren. Mit Warmhaltewagen werden die Speisen an die Tische gefahren.

Bei schönem Wetter bietet sich ein kleiner Ausflug rund ums Gebäude an. Viel Krach von der nahen Bundesstraße 3 tst nicht zu befürchten, denn das Grundstück neigt sich von der Straße her nach Westen ab. Diese Vertiefung und die Bepflanzung der Straße entlang ergiht eine natürliche Geräuschbarriere.

Im Neubau finden 134 betagte Menschen ein gemütliches Zuhause. 36 bettlägerige und pflegebedürftige Betagte können hetreut werden. Im Altbau, dem früheren Schwesternhaus, stehen weitere t7 Betten für das Pflegepersonal

Natürlich hahen die Architekten auch an die medizinische Betreuung gedacht, jedes Zimmer

Moderne Treppe und Beleuchtung im Hauptgebäude. DRK-Kreisvorsitzender Landrat a. D.

Jakob Heil ist der Initiator dieses großartigen Hauses, das seinen Namen erhielt.

ist an eine zentrale Sprechanlage angeschlossen. Durch diese Anlage können die leisesten Geräusche in den Appariements registriert werden. Das ist vor allem dann wichtig, wenn jemand hilflos ist und sich nicht mehr selbst

Ein ärztlicher Behandlungsraum ist eingerichtet, medizinische Bäder sind möglich. Günstig ist auch, daß das moderne Dreleich-Krankenhaus gewissermaßen nur auf der anderen Straßenseite liegt.

Das Gelände des alten Kreiskrankenhauses sene Appartements mlt separatem Wasch- wurde vom Kreis Offenbach zur Verfügung raum. Kleine Wohnungen gewissermaßen. Die gestellt. Außerdem gab der Kreis einen Zuschuß von 395 000 DM. Das Land Hessen bemer-Appartements für Ehepaare, sind auf die willigte 2,3 Millionen DM verlorenen Zuschuß vier Wohnflügel des Neubaues verteilt. Mit und 822 000 DM Darlehen. Vom Bund wurden 177 000 DM bereltgestellt und außerdem wurden 700 000 DM erste Hypothek in Anspruch tenanlage geschaffen werden. Die Bewohner genommen. Weitere 700 000 DM der Baukosten

> Um diese Finanzierungslücke zu schließen, hittet das DRK die Bevölkerung herzlich um Spenden - seien sie noch so klein - auf das

Gemütliche Ruheptätze im Freigetände des Hauses bieten Gelegenheit zu einem Gespräeb.

Wie kam es zu dem Alten- und Pflegehelm?

Das Alten- und Pflegeheim des Deutschen Roten Kreuzes wurde auf dem Grundstück des ehemaligen Kreiskrankenhauses gebaut. Im Jahre 1895 entstand hier, am Ortsansgang Langens, ein für damalige Verhältnisse modernes Krankenhaus mit 50 Betten. Im Laufe der Jahre murde dieser Ban mehrmals verändert und den gestiegenen Erfordernissen sowie der fortschreitenden Entwicklung an-

Freifag, den 26. Mai 1972

Anfang der 60er Jahre jedoch reichte das Krankenhaus für die Erfordernisse der memischen auch wesentlich gestiegenen Einwolmerzahl nicht mehr aus. Der Kreistag beschloß, ein nenes Kreiskrankenhaus zu bauen, was mit dem Dreieich-Krankenhaus erfolgreich durchgeführt wurde. In dieser Zeit auch faßte der Kreisperband des Deutschen Roten Kreuzes den Beschluß, ein Alten- und Pflegeheim zu banen, wozn sich das Getände des alten Krankenhauses als geradezn idealer Platz anbot, Das Gelände wurde vom Kreis zur Verfügung gestellt. Mit dem Ban konnte begonnen werden, der sehr zügig vonstatten

Mit der Fertigstellung des Heimes in diesen Tagen wurde ein schönes Kapitel in der Geschichte des DRK-Kreisverbandes abaesch'ossen. Viele alte Menschen werden sich hier woldfühlen, werden ihren Lebensabend in einer modernen und freundlichen Umgebung verbringen können. Sie werden dies zu einem großen Teil einem Mann zu verdanken haben. der sich uneigennützig und tatkräftig für die Verwirklichung des Projektes einsetzte: Landrat a.D. Jakob Heil, dem man für sein idealistisches Engagement einen Dank abstattete, indem man dem Alten- und Pflegeheim seinen Namen gab.







Besichtigung der modernen Küche.

Nr. 4t/42

In hundert Jahren werden auf dem Küchen-zettel stehent gedämpfter Zitterrochen, Algen-frikassee mit holländischer Sofie, Plankton-Pudding und Seetang-Gemüse in zerlassener Butter. Das sind keine Phantasterelen. Hunderte von ernsthaften internationalen Wissenschaftlern, die sich mit den alarmierenden Nahrungssorgen der Erdbevölkerung befassen, schwören darauf, daß die weite See der

Durch die gewottige Bevötkerungsexpiosion wird die Ernährung der Weltbevölkerung immer problematischer. Wissenscheftler haben errechnet, daß bei gleicher Vermehrungstendenz die Erdbevötkerung im letzten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts die 6-Mitliarden-Grenze, im Jahre 2026 bereits die 12-Milliarden-Grenze überschreiten wird. Das Gespenst des Ilungers steht drohend am Horizont, Schon heute zer-brechen sich die Ernährungswissenschaftler



Nachts fuhr gemütlich ein Streifenwagen durch London. Die beiden Polizisten vertrie-ben sich die Zeit damit, daß sie auf ihren Vorgesetzten schimpften. Als sie ins Präsidium surdekkamen, gab es ein Gewitter. Sie hatten vergessen, den Sender abzustellen.

den Kopf, wia sia dieser Gefahr begegnen können. Dabei richtet sich thr Augenmerk in verstärktem Maße auf dia Ozeana der Erde. Sie erblicken nämlich in diesen riesigen Was-serslächen ein künftiges und unerschöpfliches Reservoir zur Gewinnung jener zusätzlichen Mengen an Nahrungsstoffen, die zur Ernährung der schneit wachsenden Bevölkerung er-

In den letzten Jahren durchgeführte Großversuche ergaben nämlich, daß in unseren Ozeanan weitaus mehr Fische leben, als man zu hoffen wagte. Seibst in größten, hisher un-erschlossenen Meerestiefen wimmelt es von Fischen. So gelang es der dänischen "Gala-

thea"-Expedition mit normaien Großnetzen in 400 bis 1 000 m tiefem Wesser erfolgreich zu 400 bis 1 000 m tierem wesser erfolgreich zu fischen; ebenfatis in größeren Tiefen gelegena Fischgründe entdeckten Wissenschafttar des ozeanographischen Instituts Woods Hola (USA) vor der Neu-Engtend-Küsta. In 180 m Tiefa fingen sie Hummern, in 540 m Tiefe eßbarè Fischarten und in 330 bis 930 m Tiefe schließ-tich Krahben.

Der neueste Plan der Ernährungsforscher sieht nun von dieser Die sieht nun vor, diesen Reichtum der Ozeane nicht nur zu gewinnen, sondern auch durch künstliche Maßnahmen zu aktivieren und zu vergrößern. Sie denken z. B. daran, Fische in besonders hergerichteten und "bearbeiteten" Meeresbuchten viel schneller und in größerer Zahl pro Hektar aufzuziehen, als sie sonst in heranwachsen.

Eine andere Möglichkelt zur Erhöhung der Fischerträge ist durch die planmäßige Aufucht von Fischen in sogenannten "Meeres-Flschfarmen" gegeben. Dieser utopisch anmutende Plan wird zur Zeit bereits in der Praxis mit gutem Erfolg erprobt: In Schott-land wurde ein Meeresarm durch einen Demm abgerlegelt. Die in dieser Faile gefangenen Fische gediehen nach und nach zu prächtigen "llaustieren". Durch geelgnete Maßnahmen hatte man nämlich Krankheltskeime, Parasiten sowie olle Feinde der zu züchtender Nutzflsche ausgeschaltet. Vor ollem aber: Der Mecresarm wurde mit Phosphaten gedüngt. Die Reaktion der Wasserpflanzen auf die Zufuhr des Lebensspenders Phosphat war spontan. Dia Aigen gediehen hervorragend und boten damit vielen kleinen Würmern und den anderen Meerestierchen nusgezelchnete Ernährungs- und i ebensbedingungen. Diese wiederum vermehrten sich so kräftig, daß die Fische überreiche Nahrung vorfanden. Sie entwickelten sich daher auch viet schneller als sunst und erreichten dreimei so schnell als in "freier Wildbahn" ihr bestes Gewicht.

Mit diesen Erkenntnissen ausgerüstet stün-de einer Errichtung großer "Fischfarmen" nichts mehr im Wege Tatsächlich werden überall auf der Welt Vorarbeiten zur Verwirklichung dieses phantastischen Projektes geleistet. In der Sowjetunion in großem Stil, auch in den USA, im US-Staate Maine werden in Kürze bereits die ersten Meeresbuchten vom Atlantischen Ozean durch Dämme abgetrennt und in "Fischfarmen" verwandelt.

Brieftauben

Wenn der Fußballverein der englischen Stadt Appledore auf einem fremden Piatz spielt, begleiten die Mannschaft stets zwei Brieftauben. Die erste Taube wird mit dem Ergebnis der Halbzeit aufgelassen, die zweite

hätt, ich wells net, ob ich mir net schon längst

Margret erschrickt und zieht wie in einer Fröstein die Schultern ein.

"Anselm, dös derfst nimmer sagen. Komin, gehn wir naus in die frische Luft. Ich glaub, du hast ein bißl viei getrunken." Nebelfeucht ist die Nacht. Man kann kaun

neneueunt ist die Nacht. Man kann kann zein Schritte weit sehen, und die Straßenlampen hängen wie Glühwürmer hinter grauen Schleiern:

Bei jedem Schritt quietscht die Prothese in den Scharnieren, aher Margret gibt sich Mühe,

gieichen Schritt mit ihm zu haiten Und so

schreiten sie langsam durch die Nacht. Hand

in Hand, und Anselm sagt in tiefer Glück-

"Wenn mich deine Hand allweil so führen

Margret hört seinen Worten lange nach und

tät. Margret, dann hätt mein Leben einen Sinn, und ich konnt wieder lachen iernen."

denkt, daß es doch eine schöne Aufgabe wäre,

so einem geschlagenen Menschen Lebensfreude und Lachen zu schenken. Seit heute hat sich

ihr Leben doch irgendwie verändert. Sie ist wohl noch die Tochter vom Roßkoglinof, aber

ab morgen doch nur mehr dle Magd neben

einer jungen Bäuerin.
"Ich finde, du nimmst halt alles zu schwer.

Anselm", sagt sie nach einer Weile.
"Melnst?" fragt er zurück und drückt ihre

Hand fester, "Ich nehm es net schwerer, als es

Hand fester. "Ich nehm es net schwerer, als es ist, Margret. Aber ich bin halt so, wie leh bin, kann net raus aus meiner Haut."
"Ja. Anselm", antwortet sie, und ihr ist, als könne es gar nicht anders sein, als mit ihm durch die Nebelnacht zu gehen. Und bevor sie wieder in den matten Lichtschein einer Straßeniampe kommen, beugt sie sich seinem Gesicht entgegen und küßt ihn. Ganz schneil und wie in Angst. Dann faßt sie wieder seine Hand und führt ihn den Weg zurück ins Wirtshaus. Diesmai aber gehen sie nicht mehr in den Saal,

Diesmal aber gehen sie nicht mehr in den Saal, sondern sitzen im kleinen Nebenzimmer vor

sondern sitzen un keinen ist gesprächig ge-einem Glas Wein. Anselm ist gesprächig ge-worden. Der Kuß hat ihm Mut gemacht, es geht eine wundersame Ruhe und Wärme von

zu kommen.

Drei Tage nach dieser Hochzeit fahren die Roßkogler, die alten und die jungen, nach Tölz zum Notar. Irgendwis hat Andreas es fertig gebracht, die Genehmigung für Kübelwagen zu erhalten, Beim Militär hat man ihm auch das Autofahren beigebracht. Und so braust er auf der staubigen Straße schnell dahin.

Fahr set so narrisch", sagt Ferdinand

n aus. Die Margret fühlt sich nach langem wieder einmai geborgen und verspricht ihm, am nächsten Sonntag zu ihm auf seinen Hof

Margret erschrickt und zieht wie in einem

Gefahr am Sandstrand

Wer an den Gestaden des Mittelmeers badet, ollte auch eiwas über Gefahren wissen, die im von Meeresbewohnern drohen, auch an Man scheucht damit den Fisch auf und gibt sollte auch elwas über Gefahren wissen, die ihm von Meeresbewohnern drohen, auch an Stellen, wo man an eine soiche Gefahr nicht denkt. Schon zweimal habe tch an völlig harmlosen Sandstränden der Adria folgendes beobachtet. In relativ flachen Gewässern stampft ein Badender barfuß herum. Plötzlich knickt vor Schmerz zusammen. In der stark

UNSER HAUSARZT

schmerzenden Fußsohle entdeckt man mehrere kleine Stichwunden. Der Badende war auf einen im Sand eingegrabenen Fisch getreten. Gewöhnlich handelt es sich dabei um den Fisch, der Im Deutschen "Petermannchen" ycnannt wird. Die latelnische Bezeichnung lautet Trachinus Draco. Er hat fünf bis sieben Giftstachein an der ersten Rückenflosse und noch je einen Kiemendeckelstachel. Das Gift ist ein Nerven- und Blutgift und wirkt ahnlich wie Schlangengift. Diese Fische liegen im Sand eingegraben und lauern auf Beute. Tritt man von oben auf sie, bekommt man die Giftstachein in den Fuß. Es ist deshalb zweck-

lhm Gelegenheit zur Flucht. Noch besser ist, in Badeschuhen zu baden.

Freitag, den 26 Mai 1972

Hat man das Pech gehabt, gestochen zu werden, kann man mit mehreren Stunden heftiger Schmerzen - auch mit Schmerzmittel kaum beeinflußbar - rechnen. Die Stichwunden muß an außerdem mit Desinfektionsmittein behandeln, um eine Sekundarinfektion zu vermelden. Das Glft ruft ein starkes Gefühl der allgemeinen Abgeschlagenheit hervor. Nach einem Tag ist aber meist alles wieder gut Italienische Fischer raten als prompe wir-

kendes Hansmittel bel einem Stich durch einen Giftstachel, das verletzte Glied möglichst in sehr heißes Wasser zu tauchen. Natürlich so kurzerhand, daß keine Verbrühung ent-steht. Dadurch sollen der Schmerz und die hoben werden. An algenbewacksenen Felsen oder auch an

nacktem Fels können Drachenköpfe (Scorpaena) lavern. Sie sind infolge ihrer Tarnfarbe kaum zu erkennen. Auch sie haben Giftsta-cheln am Außenrand der Rücken-, After- und Bauchflossen. Ihr Stich kann neben heftigen Schmerzen Erbrechen, Atemnot, Krampfe und Kreislaufstörungen hervorrufen. Deshalb Vorsicht, bevor man sich auf eine algenbewachsenen Klippe setzt oder sich dort festzuhalten sucht. Die Drachenköpfe verharren oft an Ihrem Standplatz, auch wenn sich ein Schwimmer nähert. Dr. med. Schr.

Wie man Urlaubsgäste anlockt

Die französische Zeitschrift "Vacances" hot folgende Anfrage an ihre Leser gerichtet: "Schildern Sie uns ihre schönste Erinnerung an ein Ferienerlebnis!" Bei der Redaktion ging eine große Zahl von Zuschriftan ein. Der Brief des Junggeseilen Maurice Gautrand aus Toul

ist besonders bezeichnend "Ich wottte in einem Touristen-Hotet in Südfrankreich ein Zimmer mieten, des mir aber weder durch seine Einrichtung noch selnen Preis gefiel. Da seh ich durch das Fen-ster in dem gegenüberliegenden Haus aln wundervolles weibliches Geschöpf, das nur leicht bekteidet war. Plötzlich hatte ich meine Ansicht geändert: das Zimmer schlen mir mit einem Male sehr bequem und der Preis äußerst angemessen. Ich mietete des Zimmer. Am Abend begegnete ich dem reizenden Mädchen von gegenüber, und ich verfehlte nicht, ihm den Hof zu machen. Beim Abschied sagte ich zu der Blondine: "Werde ich morgen das Vergnügen heben, Sie zu sehen?"

"Nicht vor dam Abend", arwiderte sie, "denn während des Tages werde ich ohne Zwaifel gebraucht, da in dem Hutel noch einige mittel-

mäßige und ungamüiliche Zimmar zu vermieten bleiben!"

Und Monsieur Meurice Gautrand schilleßt seinen Brief mit dor lakonischen Bemorkung: "Wie mnn sieht, gibt es für einen cleveren Hotelbesitzer immer ein Mittel, um Urlaubs-gäste anzulocken, euch wenn die Zimmer, die er zu vermieten hat, nicht hundertprozentig den Erwartungen entsprechen!"

Entführung

Etwa sechzig Kliometer von Lacone (Bel-gien) entfernt, stoppten Gendarmerieposien in der Nacht ein Feuerwehrauto. Am Volant saß der junge Henri Booster und neben ihm seine Breut Yvette Coreis. Der junge Mann, der von Beruf Chauffeur bei der Feuerwehr ist, hatte die große Leiter benutzt, um nachts an das Fenster im dritten Stock des Hauses zu gelangen, wo seine Braut wohnt und das Mädchent zu entführen. Die Eitern von Yvette sind gegen eine Heirat zwischen ihrer Tochter und dem Fauerwehrmann.

Die ungleichen Brüder ROMAN VON HANS ERNST

Copyright: Altred Bechthold, Fasberg; durch Verlag v. Graherg & Gorg, Frankfurt . M.

was angetan hätte.

27. Fortsetzung

So ruckt die Zeit immer naner. An einem Samstag fährt auf dem Roßkogt der reichgeschmückte Kuchelwagen vor, und die Braut-kuh wird in den Stati gestellt. Am Montag daruuf soll die Hochzeit sein, die erste im Tal nach dem Krieg. Andreas hat in den Tagen vorher viel zu fahren und zu handein. Es soll ja keine Hochzelt sein, von der die Leute nungrig nach Hause gehn. Für zwei Last-wagenreifen kann man um diese Zeit vieles erwerben, und der Andreas versteht das Ge-erwerben, und der Andreas versteht das Geerwerben, und der Andreas Gauer, sondern schäft, als wäre er niemats Bauer, sondern immer nur Händler gewesen.

Der Form halber müssen die geladenen Hochzeitsgäste zwar die Fleischmarken für hundert Gramm mitbringen. Die Welßwürste aber, die es gleich nach der Kirche gibt, mögen alicin schon an die 200 Gramm wiegen, ganz sbigesehen vom Schweinebraten am Mittag und der kalten Platte am Abend, Plötzlich ist auch Wein auf dem Tisch, und solange er nur am Hochzeitstisch getrunken wird, sieht die Nach-Als es so ringsum durchsickert, daß auch sie llesen Weln sich kaufen können, wächst die Achtung vor dem noblen Hochzeiter von Slufe 7u Stufe, und sie fragen nicht lange, wo er

Ja, es gent lustig zu bei dieser Hochzeit, und manches Leid wird vergessen.

Genau drei Schoppen hat Anselm trinken mussen, bis er den Mut in sich spürt, die Mar-

gret zu einem Tanz aufzufordern. Anselm mit der Prothese. Nach den ersten Schritten schon wird die Nach den ersten Schritten schon wird die Margret feuerrot, und das Erbarmen wiil sie wieder überkommen mit dem Menschen, der der Freude teben will und doch bei jedem unrechten Schritt die Lippen vor Schmerz zusammenbeißt. Nach dem ersten Walzer stehen ihm die Schweißtropfen auf der Stirne, und Margret bittet bit den die stehe wieder niedermargret bittet ihn, daß sie sich wieder nieder-setzen möchten. Sie fühlt, wie er vor Scham

ihren, damit er sich nicht so verlassen fühlt. Ihm aber siehen doch plötzlich die Tränen in den Augen. "Zu nix mehr bin ich nutz", schluchzt er en lst net das Wichtigste im Leben",

zittert, und behält deshalb seine Hand in der

versucht Margret ihn zu trösten.
"Für mich net, aber für dich vielleicht, Margret. Du bist noch so jung und hast noch wenig Lustbarkeit gehabt in deinem Leben. Wenn lch doch wenigstens einen Arm verloren hätt und net einen Fuß."

und net einen Fuß."
"Pu dich net versündigen, Anselm. Die Arm braucht man genauso notwendig wie die Füß." "Ja, oder wenn ich gleich ganz tot gewesen, wär. Margret, wenn ich delne Freundschaft net

Sachenpacher einmal, "Der Mutter könnt der" Andreas, berauscht von der Kunst seines

Fahrens, hört gar nicht. Erst als ihm seine Frau Magdalen die Hand auf den Arm legt, verlangsamt er das Tempo.

Den Alten bewegen seltsame Gedanken. Er erinnert sich an den Tag, da er mit seinen Eltern zum Notar gefahren ist, und es kommt ihm wie eine Ewigkeit vor. seit er seine Unsecht het das terschrift unter das Dokument gesetzt hat, das ihn zum Rolkogierbauer machte. Heute wiii er dieses Amt aus den Händen geben, und es

ist ihm ein wenig schwer ums Herz.
"Weißt noch, Ferdt, wie wir damais zu Fuß ingegangen sind von Birkenstein?" Notburga in sein Sinnen hinein
Unter der Woildecke fnßt er nach ihrer

Hand, "Damais war's noch eine schöne Zeit,

"Unsere schöne Zeit kommt erst jetzt, Ferdl." "Hoffentlich." "Ich hah Vertrauen zur Magdalen", spricht Notburga lelse weiter. "Sie wird ans nix abgehn lassen und hat auch den Anderl fest in

der Hand " Wenn man Vertrauen haben kann, ist's gut. Aber noch besser ist's Schriftliche." Für zehn Uhr sind sie im Notariat vorgeladen, und sie brauchen, als sie ankommen, gar nicht niehr lange zu warten. Der Notar hat schon alles vorhereitet, und da auch Ferdinand Sachenpacher seine Bedingungen schriftlich

niedergelegt hat, geht alles sehr schnell. Andreas hört sich ruhig an, was er den Eitern zu geben habe. Da tst neben freier Wohnung im Zuhäusl die volle Verpfiegung. Ferner drei Klafter Hotz, kleingemacht, pro Jahr. An Handgeld hat er den Etern monatlich hand er den Etern monatlich state in den bei er den Etern monatlich state in schon Fine Bagatelle. Janr. An Handgeid hat er den Eiern monattich hundertfünfzig Mark zu geben. Eine Bagatelle, denkt Andreas, weil man ja in dieser Zeit schon soviel für ein Pfund Butter bekommt auf dem schwarzen Markt. Sein Gesicht verzieht sich erst, als der Vater erklärt, daß er den Siengenweild für sich zurückhalten witt den Stängerwald für sich zurückhalten will, und diese sechs Tagwerk Holz erst nach seine und der Notburga Tod auf Andreas zurück-

fallen können. "Warum jetzt dös?" fragt Andreas, und man herrscht. "Weil man nie weiß, was für Zelten kom-

men", antwortet der Aite. "Mir kommt dös wie ein Mißtrauen vor" meint Andreas.
"Das dürfen Sie nicht sagen", mischt sich der Notar jetzt ein. "In letzter Zeit werden solche Bedingungen öfter gesteilt. Im übrigen ist es ja nur eine Formsache, denn Ihr Vater sagt ja,

Ja nur eine Formsache, denn inr Vater sagt Ja,
daß es nach seinem Tode doch an Sie fällt."
"Na, also dann in Gottes Namen", brummt
Andreas, weil er merkt, daß es ihm doch nichts
hilft. "Dann ham wir's jetzt also?"
"Bis auf eine Kleinigkeit" lächelt Ferdinand Sachenpacher. "Du hast vergessen, daß du auch noch eine Schwester hast." "Die wird ihr Sach schon kriegen, falls sie

"Die muß ihr Sach auch haben, falls sie net heiratet."

"Dann wird sie sowtaso bei uns bietben. "Ing ich zahi ihr guten Lohn."

"Nix da. Es muß net einar alies haben und das andere gar nix", erklärt der Alte. Und sich an den Notar wendend, fährt er fort: "Dte Margret Sachenpacher, unsere Tochter und seine Schwester, hat fünf Tagwerk schlagbares Holz zu kriegen, ob sie heiratet oder net. Im Falle ihrer Verheiretung muß sie noch einen Kuchelwagen und eine Kuh kriegen. Solite sie ledig bleiben, hai sie Wohnrecht im Hof, so ledig bleiben, hat sie Wohnrecht im Hof, so iange sie iebt. Für diesen Zweck sind zwel Kammern für sie herzurichten

"So ist's recht. Nur so weiter", zischt Andress und schieht wütend den Unterkiefer vor.

"Da bleibt für uns zwei nimmer viel librig,

Der Alte fährt sich mit gespreizten Fingern durch das weiße Haar. "Eine Kleinigkeit doch noch", iächelt er und schaut seine Schwiegertochter an, die seinen Bilck verständnisvoll erwidert. "Die Kleinigkeit von lundert Tagwerk Wiesen und achtzig Tagwerk Wald bleibt euch immer noch. Außerdem dreißig Stück Vieh und alles, was sonst zum Hof gehört. Ich denk, daß sich mit dem ganz schön wirtschaften läßt. Ich hab seinerzeit mit viel weniger anfangen müssen. Du darfst auch net vergessen, daß dir die Magdalen ganz schön in die Ehe mitge-

"Dös wird auch ganz gut sein", sagt jetzt Andreas etwas ruhlger und in der stillen Hoff-nung, daß nun nichts mehr nechkomme. Es kommt auch nichts mehr nach, und der Übergahevertrag wird unterschrieben.

Auf der Heimfahrt schaut Andreas ei Weile verbissen vor sich hin. Magdalen merkt seine Verstimmtheit und legt ihm die Hand aufs Knle. "Freust du dich denn gar net, Andert, daß

du jetzt Bauer bist?"

Da erst kommt es ihm so richtig zum Bewußtsein, daß er seit einer hatben Stunde Bauer und älerr ist auf einem der schönsten Hüfe in der Jschenau. Es wird schon alles recht werden, denkt er und hält vor der "Alten Post" in Lenggries.

"Ein bißi müssen wir dös schon feiern", sagt r. "Jetzt tun wir Mittag essen, heute geht ailes auf meine Rechnung."

Lenggries ist es auch gewesen, wo man ihm in einer Regennacht das fremde Kind in den

Unter dem Tisch langt er nach Notburgas Hand und augt: "Ach ja, jetzt sind wir alt ge-Wagen gelegt hat.

worden, Burgi."
Es läßt sich alles viel besser an, als Ferdi-Es läßt sich alies viel Desser an, als Feruinand Sachenpacher es sich gedacht hat. Andreas klemmt sich ernsthaft hinter seine Aufgaben. Da Dienstieute rar sind, muß er seiber
fest mit angreifen. Er tut es ohne Murren, und
wie ein guter Gelst ienkt ihn seine junge Frau. ohne daß er es merkt.

Fortsetzung folgt

Für jedes Unternehmen Maßanzug schneidern

Zu den Themen eines Gespräches von Un-Handels, Der Volksbank-Vorstand hatte berufene Fachleute als Referenten aufgeboten: Ministerialdirektor Dr. Wilhelm Giel, Leiter der Ahteilung "Gewerbliche Wirtschaft, Wirtschuftsforderung Berlin" im Bundesministe-rium für Wirtschaft und Finanzen, und Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. Horst W. Schüllermann. Surendlingen.

Schüllermann ging davon aus, daß angeslehts ständiger Kostensteigerungen und eines sich verschärfenden Wettbewerbes die Geschäftsentwicklung sicher nur noch durch ein Instrumentarium zur Überwachung des Geschäftsablaufes zu beurteilen ist. Jährliche Erfolgsrechnungen reichten für die moderne instrument für Betriebe dle inlt Budgetvorgabe gekoppelle Monatserfolgsrechnungen vor.

Der reiche Theoretische und praktische Er-Zu den Themen eines Gespräches von Unternehmern und Betriebsiehern des Dreiechtgebietes im Saal der Volksbank "Dreiechtgebietes in betriebsbezogene rationelle Methoden der Unternehmer, Unwirtschaftlichkeiten beseitigen volkswirtschaftlichen Anliegen der großen volkswirtschaftlichen Anliegen der europäischen Gemeinschaft und des Osl-West-Handels. Der Volksbank-Vorstand hatte besteht wird einer Geschaftsleitung und vorwaltung. Durch die mit Planvorgaben gekoppelte Monatserfolgstrechten wird es einer Geschaftsleitung und vorwaltung vorwaltung versichtet kniederistig zu kontrollieren oh die möglicht, kurzfristig zu kontrollieren, oh di gesteckten Ziele errelcht wurden."

Um sich dafür Kennzahlen zu erarbeiten, regte der Redner zwischen branchengleichen Unternehmen Betriebsvergtelche an Freilich bedürfe die Analyse solcher Vergleiche eines neutralen, sachkundigen Fachmannes, damit man in den einzeluen Fragen der Erfolgskontrolle für jedes Unternehmen "einen Maßanzug schneidern" könne. Durch die Praxis bestätigt

In der sehr lebendigen Aussprache war festzustellen, daß Schültermann keineriei Unternehmensführung nicht mehr aus. Diese Erfolgskontrolle sei vierteljährlich, ja sogar monntlich nötig. Ausführlich stellte Schüllermann nls Überwachungs- und Steuerungs- reits hel der wöchentlichen Erfolgsrechnung ungelangt set. Selne Branche gehe soeben dazu

aus elgener Erfahrung, daß es zunächst ein-mal gar nicht leicht sei, die Erkennhuisse und Vorzige eines molernen "Gewinnmanage-nients" im die Leiter der Unternchmen heranzubringen Vorbehalte gegen das Budget-system wurden aber sehr bald aufgegeben, wenn sich die ersten Erfolge zeigen.

Enropa und die soziale Marktwirtschaft

for Giel belonte, did er hier keinesfalls eine Reglerungsmeinung ambieten konne. Dennoch glaube er, einige Überlegungen anstellen zu dürfen, um lie tiiomte volkswirt-schaftliche Probleme deutlicher machen zu können So werde der Weg zu einem auch währungs- und wirischaftsgemeinschaftlichen Europa von den darab beteiligten Staaten und Völkern zwar grundsätzlich hejaht, dennoch hedürfe es der behutsamen und geduldiger Begriffsklaring, was die einzelnen Pariner unter diesem Europa eigentlich verstehen Er selbst habe erfreut feststellen können, daß bei entscheldenden europäischen Konferenzen dle bundesdeutschen Regierungsverireier, Unternehmensvertreter und Gewerkschaftsbe-auftrigien gemeinsam für das künftige Europå die soziale Markiwirtschuft bejahen.

Gehe es um ein so gewichtiges Problem wie Umweltschutz, dann vertreten die Abgesand-ien der Bundesrepublik grundsätzlich die Mel-

überbetrieblichen Kennzahlen zu erarbeiten nung, daß mim auf der Grundlage unserer und zu vergleichen.
Ein anwesender Steuerberater schilderte seitze und Verordnungen den Umweitschulz Wirtschaftsordnung durch einschlagige Gein den Griff bekommen könne. Amtere stellingen entwickeln auf solchen Konferen-zen manche Sprecher aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft Diese glauben, die Probleme des Umweltschafzes seien nah den Möglichkeiten, die eine marktwirtschaftlich orientierte Wirtschaft erfassung bletet, nicht zu lösen. Für sie ist die Sicherung des Unwellschutzes gleichbedeutend mit der Veränderung des gegenwärteen Wirtschaftssystems.

Dazu Dr. Giel: "Sie schen, daß e copaische Partnerschaft ein geduldiger Prozeit der Anreiherung der Standpunkte Ist."

Ost-West-Handel für beide Seiten nütztich

Dr. Giel erörterle auch Außenbandelspraleme zwischen Ost und West. Nach seiner Auffassung missen wir für die Zukunft davon ausgehen, daß zwischen den Stuatshandelsländern Osteuropus und der marktwirtschaftlich orientlerten Bundesrepublik ein indenst verer Warenaustausch als bisher stattfindet ferfahrungen hätten gezeigt, daß auch zwi-schen völlig verschiedenen Wirtschaftssyste-men ein für belde Seiten nübblicher Ausfausch stattfinden könne, wenn auf beiden Seiten gu-ler Wille herrsche. Jedenfalls sei man in der Vergangenheit mit Schwierigkeiten, die sich aus der Unterschiedlichkeit der Systeme ergeben, im allgemeinen gut fertig geworden





Unter diesem Zeichen tiefert Latscha Lebensmittel, die in freiwilliger Selbstkontrolle durch staatliche und wissenschaftliche Institutionen rückstandskontrolliert wurden. — Damli dienen wir den Menschen!

Dank an unsere Partner

Zur Entwicklung dieses Programms bedurfte es des Verständnisses und der Mitarbeit der an diesem Programm beteiligten Wissenschaftler, der Produzenten und staatlichen Stellen, die jeder für sich und zusam-men mit uns bereit waren, Neuland zu beschreiten und In die Produktion besserer Lebensmittel Zeit und Geld zu investieren.

Am Ende zahlreicher Mühen können wir Ihnen ein erstes Programm vorstellen, das bisher in dieser Breite im Bereich "rückstandskontrollierter Lebensmittel" noch nicht vorhanden ist. — Es soll ein Anfang sein!

Jeder, den wir bisher gesprochen haben, hat dieses Programm begrüßt. Über seinen Erfolg und seine weitere Entwicklung aber entscheidet ab heute jeder einzelne Kunde.

Das Latscha-Programm für rückstandskontrollierte Leben: mittel - ab heute in jedem Lalscha-Markt.



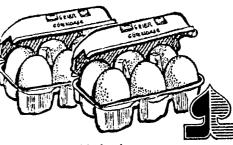
Mit Gesundheits-Paß VOLLMILCH Kleefeld • extra •

unierliegt der regelmäßigen strengen Kontrolle qualifizierter pezlallaboratorien und enthäli garantiert keine schädlichen Mengen an Fremdsioffen von

 Antibiotika Restmengen von Pflanzenschutzmitteln (Aldrin, DDT, Dieldrin, Heptachlor, Hexabenzol, Lindan, Heptachlorepoxid)

Polychlorierten Biphenylen (PCB)
 Blei und Quecksilber

natürlicher Fettgehali, mIndestens 3,5% 98Pf 1 Liter Kleefeld · extra•



Mit Gesundheits-Nachweis berland-EIER

unterliegen ab sofori der freiwilligen Rückstandskontrolle durch das staatlich tierärztliche Untersuchungsamt Stuttgart. Sie sind frei von Antibiotika, Sulfonamid-und Anabolika-Rückständen.

berland-Eier Güteklasse "Extra frisch", mit Legedatum Größe 4, 6-Stück-Packung...... 1.58



Mit Gesundheits-Paß **BRATHÄHNCHEN** Erlenhof · extra ·

unterliegen der frelwilligen Rückstandskontrolle durch qualifizierte Speziallaboratorien. Sie sind frel yon Antibiotika-, Sulfonamidund Ana bolika-Rückständen.

Spiizenqualität, Hdkl. A,

KALBFLEISCH

nach dem vom Bundesgesundheitsamt, Berlin, anerkannten Hemmstofffest frel von Antibiotika, Sulfonamlden und anderen antimikrobiell wirksamen Substanzen.

Kalbsbraten ohne Knochen, 500 g Lelstungspreis Kalbs-Kotelett 0.-500 g Leisiungspreis.....

mit Knochen, 500 g Leistungspreis...... 3.95 Mit Gesundhelts-Paß

SPINAT

Dieser Spinat wurde nach dem System des integrierten Pflanzenschutzes nach den Richtlinlen der Landesanstalt für Pflanzenschutz in Stuitgart in einem kontrollierten Vertragsanbaugebiet gezogen und ist frel von Pflanzen-schutzmittel-Rückständen.

Junger Spinat
passiert erntefrisch eingefroren



mit Gesundheits-Paß FRUCHTSÄFTE · extra · Hierfür wurden nur ausgewählte Fruchtsäfte verwendet, bei denen keine Spriizmitiel-Rückstände nachgewiesen werden konnten.

Apfelsaft · extra · naturtrüb, reich an Mineralstoffen, Fruchtzucker und natürlichem Aroma,

Orangensaft · extra · reich an Mineralstoffen, belebendem Fruchtzucker und natürlichem Aroma. Abgefollt mit mind. 400 mg/l Vitamin C, 700-ml-Flasche . 1.88

Schwarzer Johannisbeer-Süßmost · extra · reich an Mineralstoffen, Spurenelementen und natürlichem Aroma. Abgefüllt mit mind. 350 mg/l Vitamin C, 700-ml-Flasche . 1.98

Sauerkirsch-Süßmost • extra • reich an Mineralstoffen und natürlichem Aroma.

700-ml-Flasche Meraner Kurtraubensaft • extra •

reich an Mineralstoffen, Fruchtzucker und natürlichem



Latscha Partner für gesunde Kost

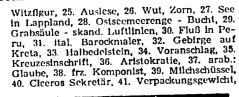
Romans von Wolf v Niebelschütz. Clan - Denai - Laue - Grau - Rega - Maren Elena - Pelz - Omar - Bern - Sela - Talar Reben - Rade - Kalla - Sell - Loge - Mette

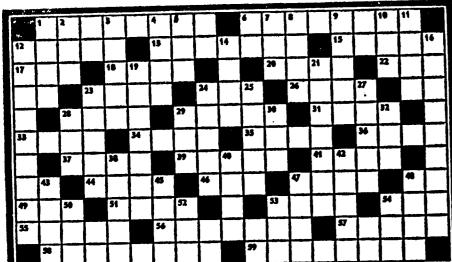
Konsonanten-Verhau

sibrasnmchtftt An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch über das

Gemischtes Kreuzworträtsel

Bei diesem Kreuzworträtsel sind die Definitionen für Waagerecht und Senkrecht nicht gesondert aufgeführt. Versuchen Sie herauszusinden, ob die Lösungswörter unter der je-wells angegebenen Zabl waagerecht oder senkrecht einzutragen sind: I. norweg. Polarlabrer - Schiff der griech, Sage, 2. ausgestorb. envocel, 3. Dunst, 4. aitägypt. König, 5.





Fluß d. Toskana, 6. KfZ-Z. Braunschweig, -Beruhigungsmittel, 7. iat.: Luft, 8. engl. Sagen-könlg, 9. Turnermannschaft, 10. Baumtell, 11. holl. Maler, 12. Gebärdenspleler - Prüfung, 13. Gewässer in Nordamerika, 14. unser Planet, 15. norweg. Dichter, 16. Warngerät für die Schlffahrt, 17. ehem. türk. Titel, 18. grlech. Buchstabe, 19. Staatenbündnis, 20. schwarzer Vogei, 21. Singstimme, 22. aromat. Getrünk, 23. Astrologe Walienstelns - Vorname der Lagerlöf, 24. Kloster in Oberbayern - Berliner

42. trop. Faserpflanze, 43. Geschmacksrichtung, 44. Verkehrsmittei, 45. skandinavische Münze, 46. norwegischer Politiker, 47. Bronzeze, 46. norweglscher Politiker, 47. Bronze-posaune - Theaterplatz, 48. Gewässer (Mz.) -auf diese Weise, 49. engl. Jugendschriftsteller, 50. letzie span Königin, 51. Gartenanlage, 52. Ziel beim Balispiel, 53. röm. Mondgöttin -rumän. Münzen, 54. griech. Buchstabe - nord. männl. Vorname, 55. Ertrag, 56. Maschinen-mensch, 57. Ziergefäße, 58. Sperre, 59. Be-dienstete.

te Niisse :

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - a - auf - bend - bon da - dung - ei - en - er - for - früh - füh gel - i - ka - li - li - me - on - ost - ra re - ri - rot - rung - scher - ster - stück te - ten - ter - ur - voll - zen - sind 12 Wörter folgender doppeisinniger Bedeutungen

Grabsäule - skand. Luftlinlen, 30. Fluß in Peru, 31. ital. Barockmaler, 32. Gebirge auf Kreta, 33. Halbedelstein, 34. Voranschlag, 35. Kreuzesinschrift, 36. Arlstokratie, 37. arab.: Glaube, 38. frz. Komponist, 39. Milchschüssel,

11. Wissenschaftler e. persönl. Fürwortes, 12. Koboid e. japan. Meile. Die Anfangsbuchstaben – von oben nach unten gelesen – nennen e. musikal. Landwirt.

(a-b) + (c-d) + (c-f) + (g-h) + (i-k) = xEs bedeuten: a) gekörntes Palmenmark, b) jap. Brettspiel, e) Hauptstadt Englands, d) südruss. Strom, e) Männername, f) Summe der Lebensjahre, g) Wochentag, h) Ausübung der Berufspflicht, i) junges Fohien, k) span. x = best. Abteil des Zuges.

zu bilden: 1. Endstation einer Maus, 2. lm germ. Recht: Teilbeträge e. Halbfreien, 3. Windrichtung e. Waffengattung/Kw., 4. Ge-

gensatz zu Leeranfang, 5. elektr. gelad. Tell-chen e. ital. Artikels, 6. Brettspiel e. Tierpro-

duktes, 7. Holzraummaß e. Skatausdrucks, 8. buddh. Richtung e. Gutscheins, 9. Gegensatz zu Morgengrün, 10. Beneimen e. Wildrindes,

Rätselgleichung

(Gesucht wird x)

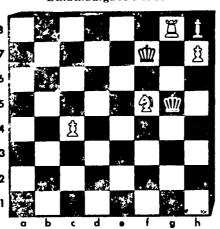
Kombinationsrätsel Die Selbstlaute aeeiou sind den fol-genden Mitlauten n d n k s t d r w i t l h n

beizuordnen, daß sich ein Sprichwort ergibt

Wortfragmente ekun ieie das swie glü htbr dgla icht Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über leicht Zer-

Großes Kreuzworträtsel: Waagerecht: 2. Domino, 6. Alaska, 12. Stau, 14. Ise, 16. ais, 17. Boot, 20. aes, 22. Titanen, 26. Asa, 27. Erna, 30. Degen, 31. Maas, 33. Moraene, 36. Ade, 37. Parkett, 39. Slum, 41. Ried, 43. Ede, 44. Eton, 45. drei, 46. Zoo, 48. Aglo, 50. Bali, 52. Antenne, 55. Bau, 57. Erdnuß, 61. Arad, 62. Scine, 64. Aron, 65. Ner, 67. Sandale, 69. Nen, 71. Oran, 73. Eta, 74. Inn, 76. Rand, 77. Tomate, 78. Ostsee. - Senkrecht: 1. Ute, 2. du, 3. mi, 4. Ist, 5. Neid, 7. Lacn, 8. Ain, 9. S. S., 10. ab, 11. SOS, 12. Saum, 13. Aser, 15. Magd, 18. Oase, 19. Taft, 21. one, 23. Team, 24. Neer, 25. Bar, 28. Rub, 29. Anstand, 31. Madeira, 32. Akt, 34. Orden, 35. Eloge, 37. Perle, 38. Tross, 40. uni, 42. Ida, 47. Ser, 49. oben, 50. Buna, 51. UNO, 52. Arno, 53. Tara, 54. NAI, 56. Alda, 58. DRK, 59. Unna, 60. Sand, 62. Saat, 63. Elis, Großes Kreuzworträtsel: Waagerecht: 2. Do-58. DRK, 59. Unna, 60. Sand, 62. Saat, 63. Elis, 66. Erz, 67. Sta., 68. ent, 70. Enz, 72. N.T.,

Schachaufgabe Nr. 22



Welß zieht und setzt in 3 Zügen matt. Kontroilstellung: Weiß: Kg5, Tg8, Lin8, Sf5, Bc4, h7. Schwarz: Kf7.

ab - bra - der - ge - ger - her - ln - ker len - ma - te - tel - ten - ze

Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisllbiger Wörter erglbt. Die Endsilbe elnes Wortes ist immer die Anfangssilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen einen anderen Ausdruck für trennen.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachfolgenden Wörter ist ein Buchstabe zu entwenden, damit die "bestohle-nen" Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein Zitat aus Schillers "Maria Stuart" ergeben: Dich - Bein - Bless - Erna - los - meiner - auf

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Schüttelrätsel: Ede - Inder - Rabe - Erle Note - Ebro - Elrene.

Silbendomino: La gos - Gos se - Se sam - Sam ba - Ba sel - Sel ma - Ma li - li la. Mixrätsel: HERBART - ANEMONE - NA-TRIUM - NEMESIS - ORANIEN - VOGESEN - ENERGIE - REFERAT - HANNOVER.

Hler darf gestohlen werden: Gedanken sind

Kombinationsrätsel: Zwischen Becher und Mund wird manches kund.

Schachaufgabe Nr. 21: 1. Dd4-g4 + f7-f5. 2. g5-f6: e. p. matt! 1.... Ke6-e7. 2. La3-d6:

Konsonanten-Verhau: Nachher ist jeder klug. Im Handumdrehen: Tabu - All - Damm -

Idylle

Häusliche

Heiseres Allerlei Gartenarbeit ist gesund

Aher sie ist nicht nach jedermanns Geschmack / Von Heinrich Seidelhast

Als der Hausherr den Tippelbruder sah, der geläutet hatte, sagte er: "Das trifft sich gut. Wollen Sie sich etwas verdienen?" Wer will das nicht? Indes - verdienen hört sich nach vorherlger Arbeitslelstung an. Das

aber ist nicht jedermanns Sache. "Verdienen?" fragte der Tippelbruder miß-trauisch. "Was hätte Ich dafür zu tun?"

Thomas, der Schlauberger

"Du hast aber lange geschlafen, Thomas", sagt die Mutt. "Ja, nicht", sagt Thomas, "ich war im Traum ganz allein im Eisladen, Mami, da durfte Ich soviel Eis essen, wie ich wollte – und das mußte ich doch ausnutzen!

Thomas geht zum Nachbarn und will sich eine Schere ausleihen. Sagt der freundliche Helfer in allen Nöten: "Gern, Thomas – aber



habt ihr denn keine?" - "Doch", sagt Thomas, aber mit unserer darf ich kein Blech schnei-

Thomas muß ins Krankenhaus. Die Mandeln müssen raus. Thomas will nicht ins Krankenhaus. Die Mutti verspricht ihm alle möglichen Geschenke, wenn er folgsam und tapfer sein wird. Endlich ist Thomas über-redet "Gut", sagt er, "ich gehe ins Krankenn ich dann auch so ein kleines Baby mlt nach Hause nehmen muß wie Tante

"Ich hätte eine nette Beschäftigung für Sie", erklärte der Hausherr freundlich. "Eine hübsche Tätigkelt in frischer Luft. Gartenarbeit ist gesund und kräftigt die Lungen. Ich denke da an meine Beete. Sle müßten umgegraben werden!"

"Beete umgraben?" meinte der Tippelbruder. "Das wäre eine schwere und mühsame Arbelt. Was bekäme ich denn dafür?" "Nun", sagte der Hausherr gönnerhaft, "well Sie es sind, sollen Sie 15 Mark dafür bekom-

"15 Mark…."
"Ein schönes Stück Geld für das bißen Graben, nicht wahr? Ich gebe es Ihnen auch

nur, weil Sie mir gefallen. Jedem anderen würde ich nur 10 Mark dafür geben!" Jetzt hellten sich die Züge des Tippelbru-ders auf. "10 Mark sagen Sie…?" "Hören Sie", melnte der Tippelbruder, "da mache ich Ihnen einen besseren Vorschlag!"

"Einen besseren Vorschlag…?"
"Einen viel besseren Vorschlag! Mit dem können wir beide zufrieden sein!"

"Und der wäre?" fragte der Hausherr interessiert. "Ja nun", lächelte der Tippelbruder, "Sie

"Ja nun", lachelle der Tippelbruder, "Sie geben mir jetzt die 15 Mark, ohne daß ich grabe. Und dann..." "Und dann...?" "Dann graben Sie Ihre Beete selber um!"

"Ich soll...?"
"Warum nicht?" sagte der Tippelbruder fest,
"Ich gebe Ihnen dann die 10 Mark, die Sie
jedem anderen geben wollten. Folglich haben
Sle 10 Mark gespart und ich 5 Mark verdient - womit mein Vorschlag angemessen honoriert sein dürfte!"

Die Schule / Von Dietrich Lupke

"Mutter muß heute ins Krankenhaus, um sich einer Blinddarmoperation zu unterzieen!" berichtete der Vater. "Und wer macht uns morgen das Frühstück

und schickt uns rechtzeitig zur Schule?" fragten die sieben Töchter. "Ich!" antwortete der Vater. "Wir stehen eben ciwas früher auf, und da wird die Sache

schon klappen i" fügte er hinzu. Am nächsten Morgen war der Frühstücks-tisch pünktlich gedeckt. Der Vater sorgte dadaß seine Töchter das Frühstück ordent-

Dann schob er sie rechtzeitig zur Tür hinaus und wies sie an, ohne Umwege zur Schule zu gehen, damit sie nicht zu spät kämen.

Zwei amerikanische Matrosen, die für ein paar Tage in einem schwedischen Hafen lagen, gingen in die Kirche. Da sie aber kein Schwedisch verstanden, hielten sie es für das sicherste, sich während des Gottesdienstes in allem nach einem würdig aussehenden Herrn zu richten, der vor ihnen saß.

schon oft gefragt, wo Du Delne Abende verbringst!"

Nach der Predigt gab der Pfarrer etwas be-kannt, und der Herr vor den beiden stand auf. Sofort schnellten auch die Matrosen von ihren

Es war kaum eine halbe Minute vergangen, als die jüngste Tochter zurückkam. "Na, so etwasi Du kommst einfach zurück, ohne in die Schule zu gehen?" wunderte sich

"Ja!" sagte die Jüngste. "Ich habe auch einen Grund dafür!" fuhr sle fort. "Und was ist dies für ein Grund?" wollte

der Vater wissen.
"Ich gehe nämlich noch gar nicht zur Schule!" erklärte die Jüngste.

Nicht zu fassen "Vermissen Sie denn nicht ein Badezimmer

in 1hrer neuen Wohnung?" "O nein. Meine Mittel erlauben es mir ja. in jedem Jahr eine Seereise zu machen.

Unter falschem Verdacht

"Wieso meine Verwandtschaft ... Ich denke,

das ist eine Tante von Dir!"

Sitzen - und ernteten t sches Gelächter der ganzen Gemeinde. Ais der Gottesdienst beendet war, begrüßte der Pfarrer dle beiden am Ausgang. Es stellte sich heraus, daß er englisch sprach, und die Matrosen fragten ihn nach dem Grund der allgemeinen Heiterkeit.

"Oh, ich habe nur eine Taufe angesagt", erwiderte der Pfarrer schmunzelnd, "und den Vater gebeten, sich von seinem Platz zu er-

Sprachkenntnisse

Sie fuhren nach England und übernachte-ten in einem alten Schloß, in dem es angeb-lich spukte. Nachts weckte sie ihn auf und

"Paul, lm Nebenzimmer spukt es! Steh auf und sieh nach!"
Worauf Paul erwiderte: "Wieso denn ich? Du hast ja immer geprahlt, daß du bessei englisch kannst als ich!"

Thronrede

"Ist es jetzt endlich passiert? Hast du die Königin dieses Herzens geheiratet?" fragte der stramme Emil.

Der flotte Gustav nickt bekümmert: "Ja, das hab ich. Und gestern abend hat sie ihre erste Thronrede vom Stapel gelassen." LANGENER ZEITUNG

Mit Teststreifen gegen Darmkrebs

Eine neuartige Methode zur Früherkennung und damit rechtzeitigen Bekämpfung von und damit rechtzeitigen Bekämpfung von Darinkrebs wird zur Zeit von der "deutschen Mayo-Klinlk" in Wiesbaden in Zusammen-arbeit mit der Bariner Ersatzkasse (BEK) er-probt, Der Großversuch, der von Dr. med. R. Gnauck geleitet wird, begann Ende Fe-bruar, Dr. Gnauck ist Gastroenterologe an der Deutschen Klinlk für Diagnostik in Wiesder Deutschen Klink für Diagnostik in Wies-

Nr. 41/42

Bei dieser neuartlgen Früherkennungsuntersuchung auf Darmkrebs wird, ähnlich wie bei der Zuckeruntersuchung, eine Art von Teststreifen verwendet, mit dem Stuhlproben auf verborgene Blutbelmengungen untersucht werden. Mit der ersten wissenschaftlichen Auswertung des Großversuches kann in den nächsten Monaten gerechnet werden.
Die Barmer Ersatzkasse war auch bei den

AUTO-Center

kostenlosen Krebsvorsorgeuntersuchungen für

Männer und Frauen, auf die inzwischen ein gesetzlicher Anspruch besteht, Schrittmacher in der sozialen Krankenversicherung. Mit der Erprobung des Wiesbadener Vorsorgetests auch er vorsorgetests ein er vorsorgetests ein er vorsorgetests ein die Darmkrebs sind, wie bei Prostata- und Genitalkrebs, die Hellungs-Chancen umso größer, je früher mit der Behandlung begonnen werden kann. unterstreicht sie erneut ihre Bereitschaft, die Gesundbeits-Chancen ihrer Versicherten stän-

An Darmkrebs starben im vergangenen Jahr in der Bundesrepublik fast 20 000 Männer und Frauen. Die meisien dieser Todesfälle hätten vermieden werden können, wäre die Krebserkrankung rechtzeitig erkannt worden,

Freitag, den 26. Mal 1972

Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigent Ch. Kühn. - Druck und Verlag: Buchdruckerol Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2745,



dig zu verbessern, und zwar bereits im wis-senschaflichen Vorfeld.

Verantworllich für Politik und Lokalnachrichtent

4 VW-Reifen

runderneuert, incl. Montage

69,50

6000 weitere Reifen

während des Probelaufs

kostenlos

Jahrgang 1912/13 Langen auf Hollandfahrt Manche sonnten sich an windgeschützten Stellen des Strandes, andere machten Schaufensterbummel und die Sportbegeisterten gingen

Langen zu sein. Innerhalb von zwei Jahren wurden Internationale Fahrten nach Dänemark (mit einem Abstecher nach Schweden), Osterreich und nun nach den Niederlanden unternommen.

Besten der leize Schmit ichen kaufen denke, Man dann, wenn man nicht aus Kaufen denke, Man sah die Meister beim Facettenschlilf der edlen Steine und konnte die fertig gefaßten Kunstwerke bewundern. Am Rijks-

55 frohgestimmte Teilnehmer traten am 11. Mai vormittags bet nicht gerade gutem Wetter die Fahrt nach Holland an und erreich-dische Malerei des 16. his 19. Jahrhunderts mit Wetter die Fahrt nach Holland in und erreichten des lachte Malerei des 16. his 19. Jahrhunderts mit den großen Werken Reimbrandts und Annachmittag bei strahlendem Sonnenscheln. Am Abend dieses ersten Tages gab es einen gemeinsamen Strandbunnnel am unüberschbar untereichte "Nachtwache" untereichte "Nachtwache" beitrugen, gleich, ob sie wurde staunend und andachtsvoll bewundert. großen Zandvoorter Sandstrand und der schö-

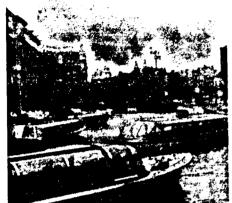
In der Frühe des zweiten Tages ging es dann welter nach Amsterdam, dieser gast-lichen und überschwenglichen Hauptstadt, die einst im abenteuerlichen und großzügigen Geist der Seefahrer erbiühte und In der man Vertreter der gesamten Menschheit vorfindet. Man sagt dort mit Recht, man brauchte nur noch die Afnus und die Eskimos zu-wandern zu lassen, um den einzigartigen Völcermischmasch komplett zu machen.



Ein Tell der Reiseiustigen auf dem Schloß-

Das Bild der alten Innenstadt wird geprägt von 100 Grachien und 800 Brücken, vornehmen Handelshäusern und mehr als 5000 denkmal-geschützten Bauten. Diese schöne unnachahmliche Hauptstadt der Niederlande durften wir in zwei Rundfahrten erleben. Zunächst fuhr man mlt zwei Bussen unter den sachkundigen Führungen von "Franz und Marianne", netten und liebenswürdigen jungen Holfändern. Zwein. Einmal am "Coster Dlamonds"-Museum,

Der Jahrgang 1912/13 darf mit Recht für sich well, wie man in Holland sagt, ohne die Vlin Anspruch nehmen, der reisefreudigste in Langen zu sein. Innerhalb von zwei Jahren museum (Reichsmuseum), elnem der meistbesuchten Museen der Welt, folgte der zweite



Am "Roklm" in Amsterdam

Dieser unvergeßlichen Stadtrundfahrt folgie am Nachmittag die Fahrt auf den Grachten. Am Rokim, dem Anlegeplatz der Rundahrtboot-Flottille, begann sie in einem schö-ien glasgedeckten Schiff und führte durch Hafen und Kanäle. Von diesem Glasdachboot aus war es ein Genuß, die unzähligen histoder vorübergleitenden Szenerie den Erläute-rungen einer Hebenswerten Fremdenführerln zu lauschen. Mit Recht nennt man in Amsterdam diese Rundfahrt ein "spektakuläres Schauspiel" auf Weilen. Am Abend dieses Tages wurde noch das Delphinstadion in Zandvoort besucht. Hier erfreute man sleh an den Künsten dieser edlen Meerestiere.

Holland größt mit Blumen, Holland, die Blume im Knopfloch Europas! Der Samstag sollte auch die Langener Reisegesetischaft zum Tag der Blumen werden. Zonächst glag es zum Keukenhof, jenem weltberühm ten Blumenpark, in dem Hunderttausende Zwiebeiblumen bis Ende Mai in herrlichster Blüte siehen. Wo man geht und steht, man ist umgeben von elner einzigartigen Blumenpracht und ebenso schönen Parkanfagen ein unvergeßliches Erlehnis. Anschließend wurde die Blumenstadt Haariem besucht, bevor die Rückfahrt nach Zandvoort angetreten wurde.

Der Sonntag, 14. Mai, galt der Ruhe und Erholung. Es war ein sonniger, aber sehr stür-mischer Nordseetag mit hohem Wellengang. Jeder tat nach Belleben, was er gerade woilte.

zum Autorennen in den "Circult van Zandvoort", wo ein vom ADAC ausgerichtetes Ren-

Doch schnell vergehen schöne Tage! Am 15. Mai mußten die Koffer gepackt und letzte ben. Um 21.17 Uhr ging die 3. Auslandsfahrt Vorbereitungen für die Heimreise getroffen des Jahrganges zu Ende.

An dieser Stelle Dank der Deutschen Bundesbahn, Insbesondere lhrer ihren Dienst in Langen, Darmstadt, Frankf. oder bei der Auslandsvertretung der DB in Rotterdam versehen. T. St.

Die Grachtenfahrt

werden. Die noch verbliebenen Gulden fanden für Souvenirs Verwendung und pünktlich um 13.36 Uhr wurde der schöne und freundliche Badcort am Nordseestrand verlassen, Vom Holland-Wien-Express aus sah man noch ein-mai Amsterdam im strahlenden Sonnenscheln. Mancher Fahrtteilnehmer dürfte dabei sicherlich an ein haldiges Wiedersehen gedacht ha-



Für mehr Realismus in der Wirtschaftspolitik

Für die Bundesrepuhlik Deutschland sei das Jahr 1971 gekennzeichnet gewesen durch den Konflikt, in dem sich das Bemühen um die Wiedergewinnung der Kosten- und Preissta-ein Weniger an Ausfuhren mehr Spielraum bilität mit dem Wunsch begegnet sei, die Frei-heit der Märkte aufrechtzuerhalten, schreibt die Dresduer Bank in ihrem neuen Geschäfts-

Für weite Bereiche der Wirtschaft habe aus der Währungsneuordnung eine gravierende Beeintrüchtigung ihrer Weitbewerbsposition im Weithandel resultiert, Anders als bei den einseltigen Paritätsänderungen im März 1961 und im Oktober 1969 habe sich die neuerliche Aufwertung der DM um durchschnittlich 6,5 Prozent aus einer Vietzahl von Verschiebungen im Währungsgefüge ergeben, Gegenüber Frankreich beispielsweise errechne sich seit August 1969 ein Aufwertungseffekt von 28,6 Prozent. Da die ietzten drel Jahre zudem außergewöhnliche Lohnkostensteigerungen mit ich gebracht hätten, sühen sich die deutschen Unternehmen heute grundlegend veränderten Marktbedingungen gegenüber. Derartige Belastungen, hatte, wie die Bank weiter feststellt, bisher noch kein Exportland zu tragen.

Die Befürworter einer Exportdrosselung überschen nach Ansicht der Dresdner Bnnk häufig, daß nufgrund der strukturellen Gegebenhelten ein befriedigender Ausgleich für fehlende Exporte auf den Inlandsmärkien nicht gefunden werden kann, Ein Drittei der publik sei direkt oder Indirekt für den Außenhandel tätig. Dauerschäden in der internationalen Wetthewerbsfähigkeit würden in

einer Art Kettenreaktion Beschäftigungsgrad. für die innere Expansion zu gewinnen, gingen an den für die Existenz der Bundesrepublik maßgebiichen Tatsachen vorbei,

Mehr Realismus in der Wirtschaftspolitik würde sicher zur Schaffung eines leistungsstärkenden Vertrauensklimas gerade auch in der exportierenden Wirtschaft beitragen und die für eln stetiges Wachstum unerläßlichen längerfristigen Dispositionen erleichtern.

In ihren Schlußbetrachtungen kommt die Dresdner Bank zur Feststellung, daß eine konsequente Stabifitätsoolitik die beste Sozial- und Vermögenspolitik sei. Der Beitrag der Sparer und Kapitalanleger zur Investitionsfinanzierung als Basis eines soliden wirtschaftlichen Wachstums könne durch nichts ersetzt werden und verdiene auch aus dlesem Grunde nachhaltige Unterstützung. Das auf einer zwei Jahrzehnte währenden erfolgreichen Wirtschnftsentwicklung beruhende Vertrauen in die Deutsche Mark müsse jetzt neu honoriert werden, wenn eln Nachfassen der Sparbereitschaft verhindert werden solle. Dieser Aufgabe sollten sich Regierung, Bundeshank und Gewerkschaften gleichermaßen verpflichtet fühlen, da nur durch gemelnsame Einslehten und Anstrengungen die Zukunft der Bundesrepublik gesichert









6070 Langer

Ernst Jugert 6073 Egelsbach Ostendstraße 27, Tei. 4 90 69 Omstraße 15, Telefon 77 88



Frankfuit a. M., Frankenaliee 74 Telefon 73 60 05

Trachten-Moden Kostüme, Dirndi, Blusen, Röcke bis Größe 50 in großer Auswahi

E. KEIL - Langen, Bahnstraße 85

Pelz-, Leder- und Trachtenmod Kfz-Zulassungs-Versicherunge Herbert Kirchhe

Langen Schillerstraße 10 Telefon 2 28 93

Umzüge auch samstags G. WAGNER

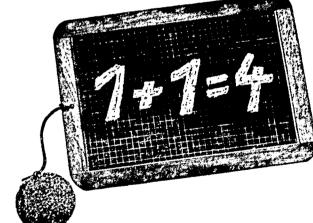




Waren-Kredit-Gesellschaft **eGmbH**

Langen, Bahnstraße 111 (Drogerie Enste), Telelon 2 36 77 Geschäftszelt: Montag - Freitag von 10 - 12 und 16 - 18 Uhr





Ganz einfach nach dem 624-DM-Gesetz rechnen. Mit einer Lebensversicherung bei der Volkshilfe Aachener und Münchener Lebensversicherung. Einen Teil des Beitrages Noch mehr, wenn sich Ihr zahlt Vater Staat + einen Arbeitgeber beteiligt.

Tell zanien Sie. Heraus kommt viel mehr: Vermögensbildung + Gewinnbeteiligung + Sicherheit + Steuervergünstigung = 4 Vorteile.

Aachener und Münchener Versicherungen

Sprechen Sie am Ort mit

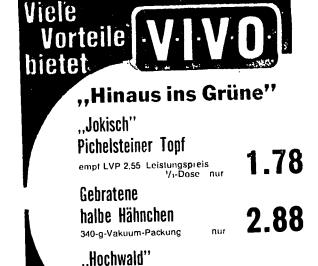
Aufgute Partnerschaft

Herbert Kirchher Langen Schliierstr. 10 Tel. 06103/2 28 93

oder mit einem anderen "Mitarbeiter der AM-Versicherungen



Langener Zeitung: Telefon 2745



Bockwürstchen

5x36-g-Dose

..Rehm'' Schwäb. Schinkenwurst Schwäb. Bierwurst Schwäb. Jagdwurst

125-g-Vollautreißdose Nuß-Zitronen und Schoko-Krokant-Kuchen

ampf LVP 2,50 Leistungspreis 400 g nu .,Sunkist'' Orangen-

Fruchtsaftgetränk 3 Tetra-Packungen à 0,2 LT nur

VIVO deckt den Tisch

Nachträglich ohne Umbau

Alu-Juwel-Vorsatzfenster bis 40 % Heizkostenersparnis -Alu-Juwel-Lärmschutzfenster

Fa. Oswald HERGL fragen!



6070 Langen Hessen Taunussiraße 27 Teleton 2 22 04

The same of the same of the same of

KAMINSORGEN?

Kaminkopl-Reparaturen - Kamin-Isolierunger Plewa-Elnsätza - Spezial-Kaminaulsätze Reparatur von öl- u. gasversotteten Kaminer HAUSKAMINBAU PFAU 6100 Darmstadt Hebbelstraße 11, Telefon (06151) 35215



2 (0 61 03) 2 36 91 Unverblndliche Umzugsberatung

Gravieranstalt · Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG



Achtung Hausbesitzer

nauartigen Kunstsottanstrich.



Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 · Tel. 7738

Wir beschichten Ihre Fassade mit einem

Baudekoralion Braune

Gebrauchte Möbel

verkaufi läglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa.

MIETKLAVIERE

W. EPPELSHEIMER

Darmsladt, Rheinstr. 24, Tel. 06151/48800

Alle in unserem Laden vorhandener

Schallplatten

Musicassetten

bespielte

25% billiger

RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16

Telefon 2 36 74

durch Terminverschiebung sofort

Garantiert erstklassige Ausführung

Off.-Nr. 600 a. d. Langener Zeitung

für Rohbauerstellung frel.

Bauunternehmung

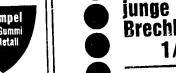
Tonbänder

Bei Kauf

Mietanrechnung

6078 Neu-Isenburg, Friedholstr. 42 Telefon 0 61 02 / 3 68 33

rechle Ausführung mit eigenein



Water Williams Fertiggerichte

jede 1/1 Dose

Musik Few

Der Saure Fritz

1/1 Flasche 7,95 Salami weiß ... Landcervelat 5

400-g-Stück Speisequark,

500-g-Becher



Abflußsorgen?

Beseitigung von Verstopfungen jeder Arl. Ausiräsen von Rohransälzen (Urin-, Wasserstein in Abilußleitungen)

Wir isolieren dauerhalt ! Nasse Keller?

Servica-Büro, Teleion Ollenbach 83 33 77 Kanai-Rohrreinigungsdienst G. FICHTEL KG ZenIrale Hochheim 0 61 46 / 54 26



Gutes Abendessen bei HAHNCHEN-ERICH ab 17 Uhr geöiinel Frische Hähnchen auch zum Milnehmen an der B 3 - Telefon 2 34 50

UBERDACHUNGEN



für Terrasse • Balkon • Haustür Winlergärten • Trennwände etc. KUPFERVORDACHER Erstklassig in Gestaltung, Matarial u Versrbeitung. Festpreise - Gsrantie Etwas Besonderes nach Maßi Kosleniose Information von:

K. Riedel, 6050 Oiienbach/Main, Emdener Straße 4, Tel. 0611/892566

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 41/42

Geschäftssteile: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 26. Mai 1972

Nicht ganz "in"?

Es 1st so, als würde sich die Erde schneller durchs All drehen, als wechselten die Jahresreiten rascher, als kämen die Menschen eher ins Alterl Zuviel geschicht an einem Tag um uns und in uns, die Ercignisse, die früher in Jahren reiften, werden heute blitzschnell zur Selbstverständlichkeit, Freundschaften wachsen zu Feindschaften aus und umgekehrt, man muß sich stündlich entscheiden, Immer neu entscheiden, und wenn man sieh entschieden hat, ist die Lage wiederum verändert. Während früher der halbwüchsige Sohn bei seinen Schularbeiten den Vater um Rat fragte, und der Vater ihm manche Aufgabe lösen konnte, ist es heute fast umgekehrt. Die Söhne sind der Gegenwart näher, obwohl sie erst noch die Schulbank drücken, aber sie wissen eben tausend Dinge des Alltags, Ereignisse, Namen und Begriffe unserer Zeit, die den Vätern fremd bleiben. Und die Väter? Tja, die kommen sieh ab und zu in den Gesprächen mit ihren Söhnen reichlich altmodisch vor, nicht ganz "in", wie man heute sagt. Dann aber denken sie daran, daß all dieses Zeitwissen für ein Menschenleben nichts bedeutet, und daß der Sohn sich ebenso einmal mit den Leben auselnandersetzen muß wie Vater und Großvater, mit Geburt und Tod. Glück und Unglück, Armut und Reichtum, Liche und Leid. Er wird diese Dinge auf sich nehmen müssen, der Sohn, und es wird ihm nichts helfen, daß er die Höchstgeschwindigkeit der Flugzeuge weiß und die Namen der Satelliten, die unsere Erde umkreisen, daß er über Elchendorff lächelt und in der Schule die Gesetze der Atomphysik erkennen lernte . . .



Frau Frieda Jeckel, August-Bebel-Str. 17, zum 76. Geburtstag am 26. Mal.

. Frau Frieda Schierhorn, Odenwaldstr. 4, zum 72. und Herrn Fritz Klug, Darmstädter Landstraße 68, zum 71. Gehurtstag am 27. Mal. Die besten Wünsche für ein weiteres Wohl-ergehen entbietet auch die LZ.

Goldene Hochzeit

e Die Eheleute Johannes Gräser und Frau Helene, geborene Müller, in der Niddastr. 13 feierten am 20. Mai in körperlicher und geistiger Frische das Fest ihrer Goldenen Hoch-

Silberne Hochzelt

Am 24. Mai feierten die Eheleute Georg Umstädter und Frau Libi, geb. Gaußmann, Egelsbach, Frankfurter Straße 1—3, das Fest der silbernen Hochzelt. Herzlichen Glück-

Wieder Fehialarm für die Feuerwehr

e Erneut gab es für die Freiwillige Feuer-wehr Fehlalarm. Am Pfingstsamstag schrillten gegen 21.30 Uhr die Sirenen. Als man an der Ecke Schulstraße / Ernst-Ludwig-Straße, an der sich der Feuermelder befindet, feststellen wollte, wo der Brand lst, trafen die Feuer-wehrmänner niemand an. Offenbar hat sich jemand elnen "üblen Scherz" gelelstet.

Die Männer der Wehr waren um ihre Frelzeit geprellt worden. Das aber ist nicht das Schimmste. Man kann doch kaum noch erwarten, daß der nächste Alarm so ernst ge-nommen wird. Ist dann jeda Minuta kostbar, kann volle Zelt verloren gehen.

Gewerbeverein empfiehlt: Geschäfte Montag-Nachmittag schiießen i

e Der Vorstand des Gewerbevereins Egelsbach beschloß, seinen Mitgliedern und allen Geschäftsleuten zu empfehlen, die Geschäfte am Montagnachmittag kommender Woehe geschlossen zu hai ten. Wie der Erste Vorsitzende Beilhäuser dazu ergänzend mitteilt, soli damit auch den Bediensteten der Geschäfta Gelegenheit gegeben werden, an den Feiern zur Schwimmbad-Eröffnung teil-zunehmen. Dies sei, so Bellhäuser, schon deswegen möglich, da der nächste Mitt-woch ein verkaufsoffener Mittwoch lst. weii am Donnerstag Felertag (Fronieich-nam) lst und die Geschäfte deswegen

geschiossen sind.

Der Vorstand gibt ledlglich eine Empfehlung für den Moutagnachmittag, überläßt es jedoch der freien Entscheidung jedes einzeinen Geschäftslnhabers, lhr zu folgen oder nicht.

DRLG beteiligt sich an Eröffnungsfeier e Auch die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) wird sich an der Eröffnung des Schwimmbades am Wochenende mit verschledenen Darbletungen beteiligen.



Egelsbach am Wochenende im Zeichen der Schwimmbad-Einweihung

Letzte Arbeiten noch bis kurz vor Beginn / Drei Tage Volksfest

einweihung stehen. Hier glbt der Leiter des Bauamtes der Gemeinde, Niemuth, einen Überblick üher die Anlagen, die von den "Ezelsbacher Nachrichten" am Mittwochnach-"Egelsbacher Nachrichten" am Mittwochnachmittag einer ersten "Prüfung" unterzogen

wurden.
Der Orchesterverein spielt am Samstag zur
Eröffnung. Die Sängervereinigung trägt mit
Eröffnung. Die Sängervereinigung trägt mit
Chören zur msikalischen Ausgestaltung der
Chören zur msikalischen Ausgestaltung der
Michtschwimmerheckens alle 60 Minuten
des Nichtschwimmerheckens alte 60 Minuten
des Nichtschwimmerhecken Chören zur msikalischen Ausgestaltung der Feier bei, ehenso der Schülerchor der ErnstFeier bei, ehenso der Schülerchor der ErnstReuter-Schule. Die Festansprache wird Sozialminister Dr. Schmidt halten. Anschließend haben die Gäste Gelegenheit zu Grußworten. Der Spielmannszug der SGE und der Orchesterverein bieten flotte Melodien dar. Ah 16 Uhr bestreiten anerkannte Schwimm- und 16 Uhr bestreiten sie eine Geneuert wird. Die technischen alte 60 Minuten vollständig erneuert wird. Die technischen haben die Richtschwimmerheckens alte 60 Minuten vollständig erneuert wird. Die technischen im Bereich der Becken und gutaussehende Parkleuchten im Bereich der Wege und innerhalb worden, daß die höchsten Forderungen hinschaltlich Wasserbeschaffenheit, Umwälzmensterlitt und Leitungen sind so bemessen krauten im Bereich der Becken und gutaussehende Parkleuchten im Schwimmerheckens alte 60 Minuten vollständig erneuert wird. Die technischen als eine der Liegewiesen zur Verfügung.

Das Schwimmbad kann sowohl in seiner schwinken er der Mellen Flutlichtscheinwerter und Leitungen sind so bemessen haben die Gäste Gleigenheit zu Grußworten. Angelen Flutlichtscheinwerter und Leitungen sind so bemessen haben die Gäste Gleigenheit zu Grußworten. Angelen haben die Gäste Gleigenheit zu Grußworten. Angelen haben die Gäste Gleigenheit zu Grußworten der Weiten im Bereich der Becken und er Güsten haben die Güsten haben die Güsten haben die Güst Wasser-Springvereine aus Südhessen das erfüllt werden. Damit ist gewährleistet, daß stens im unmitteibaren Einzugsbereich Programm. Ab 17 Uhr kann sich die Bevölkedas Badewasser mindestens Trinkwasserrung kostenlos und nach Belieben in den qualität hesitzt.

Beeken tummeln. Am Sonntagvormittag werden die Schwimmstaffeln der Ortsvereine antreten; dann lst die Eröffnung der Minigolfanlage. Am Nachmittag lst die gesamte Anlage für die Bevölke-

rung freigegeben.
Den Ausklang bildet am Montag ein Kinderund Frühlingsfest mit besonderen Über-raschungen für die Kinder und anschließenrasenungen für die Kilder auch dem Feuerwerk am späten Abend. Aus diesem kurzen Überblick der Programmgestaltung ist bereits ersichtlich, welche Bedeutung Egelsbach der Schwimmbadelnweihung heimlßt.

Schwerpunkt lm Freizeitµark Das Schwimmbad und dle Mingolfanlage bilden einen wesentlichen Schwerpunkt des Freizeitparks der Gemeinde. Im Norden sind bereits eine Rollschuhbahn, Turnhalle mit drei Sportplätzen, Tennisplätzen sowie das Bürgerhaus mit einem Kinderspielplatz an-

Mindestens 23 C Wassertemperatur Naturgemäß bilden die Becken für Schwimmer, Nichtschwimmer, Springer und Kleinkinder (Planschbecken) und das Umkleidegebäude den Schwerpunkt einer Schwimmbadlage. Das Wasser in allen Becken wird heheizt, so daß eine Temperatur von mindestens Kiosk ist die

mittleren Wassertlefe von 30 Zentimeter in direkter Verhindung zu diesem ein Kinder-spielplatz mit Sandkasten und Spielgeräten sowie Pailsadenholzzaun angelegt worden. Bemerkenswert ist hierbei, daß das Wasser

Das markanteste Banwerk des gesamten Schwiminbades ist der gutaussehende Sprung-Sämtliche Sprungdisziplinen können ausgeführt werden, da Sprungpiattformen von 1,0 üher 3,0, 5,0 7,5 bis 10,0 Meter ilöhe sowie Sprungbretter von 1,0 und 3,0 Meter Höhe

vorhanden sind.
Eina Terrasse stellt die Verbindung zwischen dem Umkleldegehäude und den Becken dar. In Verlängerung dieser zum Teil üherdachten Terrasse lst als Besonderheit eln Frisler- sowle Babyraum gehaut worden. Für die Damen besteht die Möglichkeit, nach dem Bad den Frisierraum mit Trockenhauben zu benutzen. Zugleich ist an die Babys und Kleinkinder gedacht worden, die in dem Babyraum trockengelegt, gewickelt und frischga-macht werden können.

Zwischen dem Umkleidetrakt und dem Schwimmerbecken lst dle Wärmehalle prolektlert, um dle Wege zu und aus den Becken in der Vor- und Nachsaison möglichst kurz zu halten. Beiderseits der Wärmehalle ist eine Pergola angeordnet, dle nach einigen Jahren bewachsen sein wird und den Besuchern dle generelle Möglichkelt zum Ausruhen und Er-holen hietet.

ldeal zu den Schwimmhecken und dem

e Die Gemeinde Egelsbach wird vom 27. bis 23° C an kühleren Tagen gewährlelstet ist, wird den Sonnenhungrigen die Möglichkeit 29. Mai ganz im Zeichen der Schwimmbad-einweihung stehen. Hier gibt der Leiter des Enweihung stehen. Aller gibt der Leiter des Gesunderhaltung gewährleistet. Für die Jugend ist eine Ballspielwiese von rund

worden. 1200 Quadratmeter angelegt worden.
Sollten hei schönem Wetter in den Abend-

Die Egelsbacher werden von der Gemeindeverwaltung gebeten, nicht mit dem Auto zur Einweihung zu kommen, da sonst die Park-plätze nicht für die nuswärtigen Gäste aus-

Programm zur Schwimmbad-Elnweihung 27. bis 29. Mai

Samstag, 27. Mai: 1400 Uhr Einlaß

Sonntag, 28. Mai:

15.00 Uhr
Begrüßung der Gäste
Einweihung der Becken 17.00 Uhr Freigabe der Becken

Ab 9.30 Uhr Schwimmstaffeln der Ortsvereine 10.00 Uhr Eröffnung der Minigolf-

12.00 Uhr Freigahe der Becken

Montag, 29. Mai: Ab 9.30 Uhr Kinder- und Frühlingsfest

Tennisspieier bei der Schwimmbadeinweihung

e An der Einweihung des Schwimmbade am 27. Mai um 15 Uhr nehmen die Mitglieder der Tennis-Abtellung teil. Zu der Tanzveranstaltung ab Abend des 27. Mai im Eigenheimssalbau treffen sich um 20 Uhr die Mitglieder der Tennisabteilung ebenfalls zu einem gegelligen Reisemmensein geselligen Belsammensein.

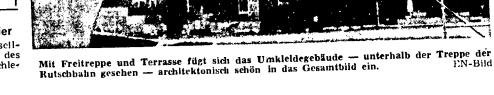
Der Abteilungsvorstand bittet um rege Beteiligung. Plätze sind reserviert.

400 Parkpiätze am Freibad

e Die vorhandenen 400 Parkplätze am Freigschwimmbad hält die Gemeindeverwaltung für ausreichend. Sowohl an der verlängerten Kirchetenge als nuch an der Verlängerten Kirchstraße als auch an der Freiherr-vom-Stein-Straße sind Parkgelegenheiten geboten, Für Besucher mit Fahrrädern stehen an der Freiherr-vom-Stein-Straße eine Anzahl von Tahrradständern zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Schwimmbades

e Das neue Frelschwimmbad an der Frelscherr-vom-Stein-Straße ist zunächst täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Bei Bedarf könsten die Offinieren die Offinieren der Verlängert werden der Verlänger verl nen die Öffnungszeiten auch verlängert were den, denn durch die Flutlichtanlage ist Gelegenheit gegeben, auch nach Einbruch der Dun-kelheit das Bad zu benutzen. Die Wassertem-peratur wird mit 23 Grad in allen Becken gleichmäßig temperiert.



Waldgottesdienst am Pfingstmontag

e Am Pfingstmontag veranstaltete die ev. Kirche Egelsbach einen Waldgottesdlenst, der vom Posaunenchor aus Offenthal musikallsch ımrahmt wurde. Eine zahlreiche Gemeinde machte den Weg zu der nicht einmal so nahen Lichtung mitten im Wald, die man für diesen Gottesdienst ausgesucht hatte. Es ging vorbel am Forsthaus "Krnuse Buche" in den malenfrischen Wald hinein bls zur Steinernen

Pfarrer Glebner hielt eine recht besinnliche Rede, die in der Umgebung der sprießenden Natur ihren Eindruck auf die zahlreichen Zuhörer, darunter auch viele Kinder, nicht verfehlte. Sicher war es nicht der letzte Gottesdienst in dieser Form. Möglicherweise findet man beim sächsten Mal einen etwas näher gelegenen Ort, was vor allem für ältere Ge-

Rentenzahltage

für den Monat Juni 1972

Egelsbach (Zahistelle Postamt): 30. 5.: 8.30—12.00 und 14.30—17.00 Uhr: Versorgungsrenten, Versicherungsrenten

31. 5.: 8.30-i2.00 und 14.30-i7.00 Uhr: Versicherungsrenten 2601—Schluß

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Głückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich der Konfirmation unserer Toch-

> Hans Kell und Frau Annellese

Egeisbach, Langener Straße 40

ter Sigrid

Diskussionsabend von AFFE

In der Aula der Ernst-Reuter-Schule fand in der vergangenen Woche ein Eltern-Informationsabend statt, zu dem leider nur 28, darunter nur neun erwachsene Personen erschlenen waren. Zunächst entspann sich eine Diskussion über das Rauschgiftproblem, Aus gegebenem Anlaß wiesen die Mitglieder von AFFE darauf hin, daß sie keine Rauschgiftaufsicht oder ähnlichea seien. Dennoch sei es nicht nuszuschließen, daß Jugendliche einmal zu Drogen greifen würden, was jedoch auch außerhalb von Veranstaltungen geschehen

Ein anderer Punkt war die Kommunika-tion von Lehrlingen und Schülern. Sehr be-dauerlich findet es die AFFE-Clique, daß sch die Lehrlinge nicht für ihre eigenen und Probleme Artverwandter einsetzen. Dies bezieht sich nach Meinung eines Anwesenden auf die Werbemethoden oder es bedürfe einer Umstrukturierung von AFFE. Nach der Frage, warum Lehrlinge nicht unter den AFFE-Leuten zu finden seien, gaben verschiedene Leute unterschiedliches Bildungsniveau und zu große Interessenunterschiede an. Ein sehr entscheidender Beitrag war der Hinweis auf das fortdauernde Raumproblem, Als Aufgaben für AFFE wurde eine Intensive Werbung von Lehringen und Bildung von verschiedenen Interessengruppen vorgeschlagen. Die Einrichtung von Spiel- oder Bastelgruppen, durchorganislerte Treffs für Jugendliche — täglich — sind allerdings von Räumlichkeiten

Zum Abschluß kam noch einmal das Generationsproblem zur Sprache.

Die Plenumssitzungen sind neuerdings freitags um 19 Uhr, dle Arbeitsgemeinschaften Theater und Polit-AG fallen his auf welteres aus, Zur Arbeitsgemeinsehaft Kriegsdienstverweigerung wird eingeladen.

Blutspende-Termin

des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Egelsbach

Für Dienstag, den 6. Juni, ist in der Zeit von 17 — 21 Uhr in der "Ernst-Reuter-Schule" Egelsbach ein Blut-

spende-Termin angesetzt. Wir rufen daher alle gesunden Per-onen zwischen 18 und 65 Jahren zur

Redenken Sie bitte, daß auch Sie taglich ein Unfail ereilen kann, bei dem uf eine Blutkonaerve angewiesen und durch unsere Spendentermine dafür sorgen, daß stets genügend Konserven in den Depots vorhanden sind. Als kleinen Dank für Ihre Mithilfe bietet das "Deutsche Rote Kreuz" Ihnen einen Unfall- und Blutspendepaß, der bei eigenem Unfall wertvolle Minuten bedeuten kann, sowie ein kleines Präsent in Süßigkeiten an. Auch für Ihre Kinde können Sie die Biutgruppe bestimmen lassen; für jedes spendende Elterntell kann von einem Kind die Biutgruppe bestlmmt werden.

Unfaliflucht

e Am 23. Mal wurde zwischen 14.00 und 16.30 Uhr in der Bahnstraße ein vor dem Haus Nr. 67 geparkter Pkw beschädigt. Der linke Außensplegel war abgebrochen und der vordere linke Kotflügel eingedrückt. Die Schäden wurden vermutlich durch ein vorbeifahrendes Fahrzeug verursacht, dessen Fahrer Unfallflucht beging. Der Schaden wird auf 1000 Mark geschätzt. Hinwelse nlmint die Polizel ent-

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Egelsbach Sonntag, den 28. Mai 1972 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Maar) 11.00 Uhr: Kindergottesdlenst

Arztlicher Dienst

Arztlicher Notfalidienst: Samstag ab 12 Uhr. wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 27./28. Mai und Mittwoch. den 31. Mai 1972: Dr. Hambek, Odenwaldstraße 7, Tel. 49422 1. Juni (Fronieichnam): Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Telefon 49263

Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und

Vom 27, Mai bis 2, Juni um 8.00 Uhri Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17, Teicfon 49008

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21

Telefonische Feuermeidung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22 und 2 37 22

Polizel-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33

mittag 13 Uhr:

Hedwig Lindenlaub, Am Berliner Platz 15, Telefon 4 95 08 (privat)

Ortsrohrmeister: Jakob Graf, Woogstraße 20 Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 2001 Krankenhaustransport, Telefon Langen 23711

Für die vielen Glückwünscho, Blumen und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Etlern,

Egelsbach, Brandenburger Straße 33

Jutta Haak

Egeisbach, Ostendstraße 4

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anläßlich meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Ellern, rechl

Gabi Welnbeer

Egetsbach, im März 1972

Herzlichen Dank lür die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Kon-

Karin Wurm und Eitern

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Peter Jüngling

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke an-

läßlich meiner Konfirmation habe Ich mich sehr gefreut und be-

danke mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Freunden,

Egelsbach, Ostendstraße 38

Für die vieten Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation danken

Kiaus-Dieter Stroh und Eitern

Wir suchen baldmöglichst Reinemachefrau

für unser neues Büro- und Sozialgebäude. Arbeilszeit nach Vereinbarung.

Johannes Kappes jun.

Egelsbach, Woogstr. 50, Tel. 4 95 00

Bellhäuser und Meyer

Fachgeschäft für Augenoptik 6073 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 41 Telefon 49362

WIR HEIRATEN am 26. Mal 1972

Walter Becker Hannelore Becker

Bahnstraße 57

Bahnstraße 7

saison in

Egelsbach

die richtige SONNEN-

BRILLE

Für all die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich meiner Konfirmation danke ich hiermit, auch im Namen meiner Angehörigen, recht herzilch ailen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Be-Martin Schwarz

Statt Karten I

herziichen Dank.

Egelsbach, Bogenweg 7

Egelsbach, Rheinstraße 4

Für die vieten Glückwünsche, Blumen und

Geschenke zu unserer Vermählung sagen

wir, auch im Namen unserer Eltern, recht

Helmut und Monika Brünner

Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

geb. Guth

Egelsbach, Geschwindstraße 8

für die Egelsbacher Nachrichten

Herr Karl Wodiczka, Schillerstraße 68 **Telefon 4 95 85**

obere Rheinstraße od. Nähe gesucht.

Dringend preiswerte Garage oder 11/2-2-ZI.-Wohng. Abstelipiatz n Langen oder Umfür PKW in Egelsbach gebung gesueht.

Ludwig Rath Lebensmittel Rheinstraße 79 Telefon 4 91 50

b ea. 17 Uhr Wäscherei Heck Egelsbach Rheinstraße 66

FRAUEN

für sofort bei gute

(auch für Abendschicht

Bezahlung gesucht

Norbert Trost

1. Bierabend beim Schlappewirt

in Egelsbach

am 17. Juni um 20 Uhr im kleinen Festzelt.

TONY MARSHALL ("Schöne Maid") Ein 4-Stunden-Programm mit vielen namhaflen

Kartenvorverkauf ab sofort bei Paplergeschäft Noll, Papiergeschäft Keil u. beim Schlappewirt (Eigenheim). Die Plätze sind numeriert.

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme und die vielen Kranz- und Blumenspenden anläßlich des Heimgangs unserer geliebten Oma

Frau Friederike Hofmann

bedanken wir uns aufrichtig

Egelsbach, im Mai 1972

Familie Friedrich Hofmann

Frühlingsfest in Egelsbach mit Schwimmbad-Einweihung

Zu dem modernen Vergnügungspark laden ein

DIE SCHAUSTELLER

EGELSBACHER NACHRICHTEN

gute und abwechslungsreiche Angelmöglich-

Nr. 41'42

ein. Bei einer anschließenden Ortsbesichtigung wurden dann hauptsächlich die besten Fang-1. Pfingsttages konnte der guten Stimmung gegen 15 Uhr die Rückfahrt angetreten.

Gelungener Pfingstausflug der Anglerjugend e Über die Pfingstfelertage führle der Angler-Sportvereln Egelsbach wieder seine schon fast truditionelle Fahrt mit der Jugend-schon fast truditionelle Fahrt mit der Jugend-Bel dem für den 2. Pfingstfetering angesetzgruppe durch. Das Ziel dieser 3-Tagefahrt, an ten Preisangeln konnten die Erfahrungen des der neben den Betreuern der Jugend auch elnige Eltern teilnahmen, war dlesmal Gräfendorf an der Fränkischen Saale. Dieser kleine Preisträger wurden nicht, wie üblich, nach ort an der Frankischen Saue. Dieser kiene Fluß zwischen Spessart und der südlichen Rhön "ein noch relativ snuberes und fischreiches Gewässer, bletet an dieser Sielle noch 1. Platz errang Hans-Jürgen Schönig mit installe aber ab der Stelle noch 1. Platz errang Hans-Jürgen Schönig mit installe aber ab der Stelle noch 1. Platz errang Hans-Jürgen Schönig mit installe aber ab der Stelle noch 1. Platz errang Hans-Jürgen Schönig mit installe noch 1. Platz errang hans hand 1. Platz errang gesamt 19 Flschen, die eine Gesamtlänge von 319 cm erbrachten. Him folgten Manfred Stöß mit 109 cm, Ulrich Schumann mit 76 cm, Tho-Nach der Ankunft am Zleiort richteten sich mns Hoffmann mit 55 cm, Albert Wittmant die Jungen ein zünftiges "Feldlager" auf Stroh In der Scheune der Gaststätte "Zum Schiff" Schäfer mit 15 cm. Die Preisverleilung wurde von dem Vorjnhressieger Egenolf Seifert vorgenommen, der es sich, obwohl er inzwischer stellen am Fischwasser erkundet, um für den nächsten Tag gut vorbereitet zu sein. Ein leichter Regen am frühen Morgen des Diemstense konnte der mitte State und an dieser Fahrt teilzunehmen. Nach anschließendem genielnsamen Mittagessen wurde zu den Senioren gehört, nicht nehmen ileß,

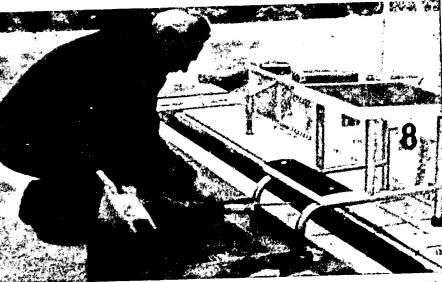


Die Jungangler mit ihren beiden Betreuern Schönig und Pude.









Die Startbiöcke für Wettschwimmer sind nach neuesten Erfahrungen ausgewähit. Letzte Montagearbeiten wurden noch kurz vor der Eröffnung verrichtet. Montagearbeiten wurden noch kurz vor der Eröffnung verrichtet.



Bauamtsleiter Niemuth gab Eriäuterungen

Letzte Arheiten am Beckenrand

Der Sprungturm mit seiner modernen Form.

Großer Party-Grill

Kühltasche Mit sehr guter isolierung Inhalt ca. 20 Liter

15⁹⁰

barer Rost- und Ablageplatte

ø ca. 60 cm, mit abgedecktem Windschutz. Mehrfach verstell-

EN-Bild

Sommer, Sonne, Die Freizeit-Stars von Quelle frohe Laune:

Jugend-Hauszeit
»Original Mehler«
Für 2 Personen, eus Imprägnlertem Baumwoli-Zeltstoff.
Gr.: ca. 240 x
120 x 110 cm **59.**-

> Sport-Schlauchboot »Adria 260« Seewasserfest, 3 Sicherheits-Luftkammern, 2 Einzelkissen, Ruderdollen und Halteleine. Größe: (aufgebiesen) ca. 240 x 130 cm **129**.

Komfort-Doppel-Luftmatratze Box-Type mit Kopftell, große Liegefleche, ca. 190 x 114 cm, Alu-Klappsessel Schaumstoffgepols tuchbezug in moder Blumendessin

Gartensessel Stapelbar, Präzisions-Stahlrohrgestell, kunststoffbeschichtet Farben: rot, gelb

Dreibein-Camping- und Gartenliege Mit 4 cm starker Schaumstoff Auflage, Liegefläche 3290 ce. 190 x 65 cm

Gesundheltslieg**e** Stahl-Dreibeingestell, ca. 9 cm starke Schaumstoff-Polsterung. Leuchtendes Blumendessin

Gartenschirm
Hochwertiger Beumwoliköper,
modernes Dessin, mit ca. 10 cm
langen Fransen, Wasserabstoßend imprägniert,
a.a. 180 cm

(inder-Pianschbecken PVC-Folie, 3 Luftkammern, ø ab ca. 105 cm, Höhe ab ce. 27 cm

Wohnwagen KURIER Vollisoliert und wetterfest. Mit Original-»Al-kox-Federachse und-Auflaufbremse. Tiefgezogene Acryl-Fenster.
Quelle-Exklusiv-Modelle

Größe 460

Größe 310 4250.-Größe 380 **5250.-**

Teppichboden, Kompakt-Küchen-kombination, 60-Liter-Kühlschran Deichselkasten und »Al-kok-Rück-matic. Quelle-Exklusiv-Modelle Größe 430

Wohnwagen »KURIER de Luxe«. Vollisoliert und winterfest. Mit Faltschiebeti

6500.-7250 7950.

..im fantastisch vielseitigen Quelle-Freizeit-Programm finden Sie noch viele weitere Sommer-Attraktionen: Sport-Geräte I Schwimmbecken! Boote! Klappräder! Alles zu fantastisch kleinen Quelle-Preisen!



Ø ,

3. Turniererfolg der TV-Handballer

bereiis

Lampertheim ist Meister

In der Fußbali-Bezirkskiasse Darmstadt wurde um Wochenende die Punktrunde beendet. Spitzenreiter Lampertheim behielt gegen Bischofsheim mit 3:1 die Oberhand und sicherte sich den Meistertitel und den Aufstieg zur Gruppenliga Süd. Germania Ober-Roden gelang es nicht, ein Entscheidungsspiel zu erzwingen, weil es bei Darmstadt nur ein I:1-Inentschieden gab. Auf dem dritten Platz der Abschlußtahelle steht die SG Egelshach, dle oeim Absteiger Schaafheim mit 3:2 erfolgreich blieb. Mit vier Punkten Rückstand folgen Griesheim, Darmstadt und Dichurg, Der FC Langen unterlag in seinem letzten Spiel heim KSV Urberach mit 1:3 und landete auf dem 15 Platz vor den Absteigern Olympia Lorsch, Schaafheim und Traisa. — Es spielten:

rg Ober-Roden - Heppenheim	
SV Urberach — Langen	
Froisa — Dieburg Friesheim — Pfungstadt ampertheim — Bischofsheim	

Lorsch - Vikt, Urberach Schaafheim - SG Egelsbach 46 Darmstadt — Germ. Ober-Roden FV Eppertshausen - Benshein

Der Tabell	enstar	ıd	
Lampertheim	34	77:45	46
Germ, Oher-Roden	34	66:45	45
SG Egelshach	34	70:42	43
Griesheim	34	73:59	39
, 46 Darmstadt	34	62:52	89
Diehurg	34	53:49	39
TG Oher-Roden	34	36:38	37
KSV Urherach	34	45:45	34
Ileppenheim	34	51:54	34
Pfungstadt	34	57:46	32
Bischofsheim	34	63:56	32
. Eppertshausen	34	65:75	32
. SV Bensheim	34	62:72	31
. Vikt. Urherach	34	44:56	31
FC Langen	34	46:64	31

Sport NACHRICHTEN

Der Club spielte, doch der KSV schoß die Tore

16. Ol. Lorsch

KSV Urbernch - 1, FC Langen 3:1

Auf dem neutralen Piatz der Germania sorgte er für das 2:0. Dahel kam der weit Ober-Roden sicherte sich der KSV Urberach mit 3:1 (2:0) Toren gegen den 1. FC Langen die letzten beiden Punkte der Satson 71/72. Die Langener Mannschaft, die mit Pawelkn, Böhm, Köppchen, G. Hoffelner, Kirnig, liortmann, 11. Hoffelner, Bach, Boll (Tonino), Gölitzer und Guskie ersalzgeschwächt untreten mußte, war heim Ausnutzen ihrer zahlreichen Forchancen viel zu unkonzentriert und bei den wesentlich selteneren Kontern der gegnerlsehen Angriffsspitzen nicht entschlossen und konsequent genug. Mindestens über Drelvieriel der Partie gah der Club zwar spieerlsch den Ton an, doch nur einmal trof man ins Schwarze. Schon im Mittelfeld kombi-plerten Kirnig und 11. Höffelner zu oft ohne wesentlichen Raumgewinn, und in vorderster Linie waren die Aktionen von Bach, Boli, Gölitzer und Guskte entweder zu durchsichtig ungelegt, oder es wurde aus 16 bis 20 m Entfernung zu ungenau geschossen. Die körper-lich sehr robusie Urberacher Abwehr hatte den meisten Fällen immer wieder Gelegenheit, am oder spätestens im Strafraum zu kiären, und was als Abpralier oder Fernschuß durchkam, war für den gut reagierenden. Chance biebt entgehen und erhöhte Janke im gegnerischen Tor lange Zeit kein

Bereits in der 1. Minute hielt danke einen von Gölitzer viel zu schwach geschossenen Ball aus wenigen Metern Entfernung im Anschluß in eine Ecke von rechts ohne große Mühe, Nach diesem Auftakt folgte In der ersten halben Slunde, in der das Urberacher Tor fast ununterbrochen belagert wurde, eine ganze Serie von Fernschüssen. Aber Guskie, Vorstopper Hortmann, II. Hoffelner, Bach und G. Hoffelner schossen nicht plaziert genug, um Janke zu schlagen. Außerdem strich ein Guskic getretener Frelsloß knapp über das Lattenkreuz.

Während somit die deutliche Feldüberiegenheit des Ciubs absolut nichts elnhrachie, hatte der KSV gielch hei seinem ersten ernstzuebmenden Entlastungsangriff in der 30. Mi nute Erfolg. Sein hulliger Mittelstürmer K. H. Sturm, der bls zu diesem Zeitnunkt alie Duelle gegen Vorstopper Hortmann verloren hatte, tankte sich in der Mitle durch und erzielte nach einer zu kurzen Abwehr von Pawelka ion Nachschuß aus 3 m Entfernung das 1:0 den Spielverlauf vöilig auf den Kon

Dieser unerwartete Treffer hatte zur Folge. daß Urberach nun aufkam und für den Res der 1 Halbzeit gleichwertige Leistungen hot. ten bestand aber nach wie vor darin, daß bel angen weit und breit kein Vollstrecker zu finden war, während Urberach mit K. H. einen Angriffsführer besaß, der mit seinen plötzlichen Durchbrüchen die Langener Abwehr überrumpelte und auch Erfolg

herauslaufende Pawelka zwar gerade noch früher an den Ball, schoß aber mit seiner

Fußahwehr den Urberacher Mitteistürmer an

35:87

und der hatte damit das vöilig leere Tor vo Beinahe wäre noch vor dem Seitenwechsel hereits das 3:0 gefallen, als die Langener Abwehr bei einer weiten Vorlage des Urberacher Spielertralners Nostadt zu K. II. Sturm vergeblich nuf den Abseitspfiff wartete und untätig zusah, wie der gegnerische Mittelstürmer zum Glück am Pfosten vorhelschoß.

Zu Beginn der 2. Haibzeit wechselten Köppchen und Gölitzer ihre Plätze, und In der erneuten Drangperlode versuchte der Club, endlich zu Toren zu kommen. Doch nach wie vor waren die Angriffsaktionen zu durchsich tig angelegt, und einmal hatte man auch Pech, als der KSV-Verteidiger R. Slurm für seinen bereits geschlagenen Schiußmann ge-

rade noch auf der Linie rettete Auf der Gegenseite genügte Urberach ein Konter in der 57. Minute, um zu einem von Hortmann an K. H. Sturm verschuldeten Foulelfmeter zu kommen. Nostadt ließ sich diese bar auf 3:0.

Drei Minuten später konnte Boli mit einem Konfball nach weitem Alleingang und mustergültiger Flanke von Bach zwar verkürzen, aber wer geglaubt hatte, daß damit endlich der Bann gebrochen wäre, wurde in der restlichen haiben Stunde enttäuscht. An herausgespielten Chancen doch noch zu einer Punkteteilung zu kommen, fehlte es nicht, nber Köppchen und Guskic verpaßten cine gute Flanke von H. Hoffelner am 5-Meter-Raum, Bach ließ nach einer weiteren Vorlage von H. Hoffelner den Ball in der Nähe des Eifmelerpunktes unhehindert zu welt vom Fuß und ein plazierter Flachschuß von Kirnig wurde von Janke mit glänzender Parade ge-

Am 3:1, das dem Spielverlauf absolut nicht gerecht wurde, änderte sich somit his zum Schlußpfiff nichts mehr, und dem neuen Trainer des Clubs. Helmut Sattler, der die Langener Mannschaft erstmals in einem Punktspiel sah, braucht man sicher nicht ausdrücklich zu sagen, daß für ihn mit dem ersten Training am 8. Juni lm Waldstadion eine schwere Aufgabe beginnt,

Freundschaftsspiel gegen SKG Sprendlingen

Nach Abschluß der Verhandsrunde erwartet der Ciub am Samstagnachmittag beide Mannschaften der SKG Sprendlingen um 14.30 Uhr bzw. 16 Uhr zu Freundschaftsspielen im Langener Waldstadion, Die Gäste, die der Offenbacher A-Klasse angehören, werden In diesem Derby sicher ihren gesamten Ehrgeiz aufbieten, um den gastgebenden Bezirksligisten auf eigenem Platz zu schiagen

Sieg der Schwarz-Weißen zum Rundenschluß

Viktoria Schaafhelm — SG Egelsbach 2:3

Schaafheim durch. Dabei hätten sie mindestens ein halhes Dutzend Tore erzielen kön- bereits die endgültige Entscheidung. Fischei nen. Doch wenn es um nichts mehr geht, solite man keine Wunderdinge von einer Mannschaft erwarlen, die als Neuling In der Bezirksklasse lmmerhin den dritten Platz erspleite, und durchaus das Zeug zum Meister hatte. Es spiellen: Basler, A. Fischer, Jakel, Anthes, Leonhardt, Gaußmann, Kaden, Bialon, Graf, richters hleiben wird.

Werner und Blöcher. Die Schaafheimer Gastgeber waren sichtlich bemüht, sich einen guten Abgang aus der Bezirksklasse zu verschaffen, aber die Egelsher Spieler hatten mit den schlechten Platzverhältnissen größere Schwierigkeiten, als war fast unmöglich. Auch der Unparteijsche Ziegler aus Gänheim konnte mit seinen oft merkwürdigen Entscheidungen manchen Lach-

erfolg für sich verbuchen. Bei drückender Üheriegenheit der Egelsbacher dauerte es dis zur 20. Minute, che Graf nach einem feinen Wernor-Paß die Führung erzielle. Ersatztorhüter Basler mußte erst in der 26. Minute den ersten Ball abfangen. Bis zum Pausenpfiff geschah so gut wie nichts

der Ausgleich aus klarer Abseitsposition. In der mehrere Jahre die Susgo trainierte.

.

Knapper als erwartet setzten sich die der 65. Minute sorgte Graf für die erneute Schwarzweißen beim Absteiger Viktoria Egelsbacher Führung. Die Vorarbeit leistete wieder Dietmar Werner. 10 Minuten später fiel wurde im Strafraum zu Fall gebracht und Leonhardi ließ sich den Elfmeter nicht entgehen, 8 Minuten vor Schluß glückte den Schaafheimern dennoch der Anschlußtreffer durch einen Eifmeter, dessen Zustandekommen wohl ewig ein Geheimnis des Schieds-

Die Reserve überzeugte erneut mit einem hohen Sieg. Mit 5:1 wurde die Partie ge-wonnen, Die Tore erzielten R. Fischer, K. H. Fischer, E. Fischer, E. Jakel und Kapitän Michael Kühn mit Elfmeter. Am kommenden Sonntag finden wegen der

Susgo-Fußballer gegen Gemaa Tempelsee

Das letzte Spiel in dieser Salson um Punkte gegeben wurde tragen die Offenthaler Susgo-Fußballer am Sonntag gegen Gemaa Tempelsee aus, Das Vorspiel In Offenhach endete mlt 3:3. Am Sonntag gibt es dahei auch eln Wlederschen In der 55. Minute fiel völlig überraschend mit dem früheren Susgo-Trainer Rudi V tel,

JUGENDFUSSBALL

1. FC LANGEN

Pfingsten stand ganz im Zeichen des Inter-Clubiugend spielte in der Gruppe 2 zusammen mit den Mannschaften von Tempelsee-Offenhach, Long Eaton (England) und Ffm.-Praunheim. Das erste Gruppenspiel gegen den späteren Turniersieger Tempelsee, endete 0:0-Unentschieden, das zweite Spiel gegen Ffm.-Praunheim wurde 2:1 gewonnen. Im letzten Gruppenspiel gegen die hart spielenden Engländer brachte Krettek den 1. FC Langen mit einem berrlichen Bogenschuß in Führung. Nun wurde die Begegnung ruppig. Langens linker Verteidiger mußte mit einer Augenbrauenverletzung im Krankenhaus genäht werden. Fast mit dem Schlußpfiff erzieiten die Engiänder eine klares Abseitstor zu einen glücklichen 2:1-Sieg. Die Ciuhjugend hatte sechs verletzte Stammspieler zu heklagen.

Das für Samstag angesetzle Freundschafts spiel gegen die Mannschaft von Long Eaton nußte abgesagt werden, da die Häifte der Stanmspieler an Verletzungen lahorierte.

Die D-Schiller hatten über Pfingslen die

Mannschaft vom VfI. Sollngen zu Gast. Im rsten Freundschaftsspiel kam die Cluhschüler mit 9:1 Toren unter die R\u00e4der. Muggli erzielte den Ehrentreffer Am Sonntag war eine gemeinsame Fahrt zum Rhein-Main-Flughafen Die Besichtigung eines Jumho-Jets war der Höhepunkt, Am Pfingstmontag in einer zwei-ten Begegnung revanchierten sich die Ciubeinen 2:1-Erfolg für die hohe 9:1-Niederlage vom Samstag. Beide Treffer erzielte Torsten Strathus.

SG EGELSBACH

Großer Erfolg in Dänemark Am vergangenen Donnerstag um 21 Uhr startete die Egelshacher Fußhalljugend zu einer Fahrt nach Dänemark, Zwischenstation machte man in Hamburg und eine Stadt-und lafenhesichtigung machte viel Freude. Von den Quartiergebern in Horsens wurden die jungen Sportler herzlich aufgenommen und schon hald erkundete man die nähere Umge-Samstags mittags fanden die erster Spiele statt, wobei die C-Jugend mit 2:3 und die A-Jugend nach gutem Spiel unglücklich

Am Sonntag war eine Fahrt an die Nordsee und ins Legoland vorgeschen. Bei strömendem Regen ging es los, doch später wurde der See eine ausgedehnte Wanderung nich nationalen A-Jugendturniers der SSG. Die ermöglichte, Das Legoland, Paradies für Jugendliche und Bastler, fand natürlich große

Am Montag begann dann das Turnier in drei Altersklassen. Im Spiel gegen die Gast-geber gewann die C-Jugend durch ein Tor kurz vor Spielende mit 1:0 und gegen Dagnes 3:2. Man hatte einige D-Jugendliche eingesetzt die sich jedoch sogar als die treibender Kräfte in der Mannschaft erwiesen. Die A-Jugend kam über ein Elfmeterschießen ins Endspiel gegen Dagnes. In dieser Mannschaft spieit ein Jugendnationalspieler, der zum Dreh- und Angelpunkt wurde. Ein Pausenstand von 3:0 für die Dänen war nicht gerad ermunternd. Doch die Egelshacher steigerten sich und schafften noch den Ausgleich. Belm inschließenden Elfmeterschießen hielt der Egelsbacher Schlußmann zwei Schüsse und der Pokal war gewonnen.

Nicht nur sportlich wurde diese Fahrt zum Erfolg. Die herzliche Aufnahme und die sprichwörtliche dänlsche Gastfreundschaft trug viel dazu het, daß den Teilnehmern

diese Fahrt unvergessen sein wird. Bei der Λ-Jugend waren heteiligt: Voiker Krahne, Fanco Pallazzo, Ralner Eisenherg, Hans Peter Seng, Alex Absacal, Dieter Benz, Robert Schwanzer Günther Theiß Hans Jürgen Knodt, Günther Zink, Helnz Becker, Jürgen Kopp, Harald Benz,

Die C-Jugend: Jürgen Sigwarth, Burkhardt Appel, Reinhold Benz, Roland Benz, Rudi Burkhnrdt, Gerhard Heck, Roland Bialon, Klaus Eckert, Fazii Günes, Bernd Jakohi, Die-Bergmann, Joachlm Wängler, Thomas

Vorschau: Die A-lugend ist am kommenden Wochenende Gast des SC Viktoria Griesheim beim Internationalen A-Jugendturnier, Die Egelshacher haben es in ihre Gruppe mit Rot-Weiß Frankfurt, einer Mannschaft aus Straßburg und TuS Grlesheim zu tun. Die Spiele beginnen berelts am Samstagnachmittag und finden am Sonntag ihre Fortsetzung.

Die E-lugend spielt gegen SV 98 um die Kreismeisterschaft auf eigenem Gelände Spielbeginn: 14 Uhr



Herren I Zweiter bei internationalen

Auf einem internationalen Basketball-Pfingstturnler der TGS Ober-Ramstadt unerlagen die TV-Herren I lm Endspiel dem Ex-Bundesligisten BC Darmstadt knapp mit 42:43 (17:21). Bei strahlendem Sonnenschein anden alle Spiele auf einem asphaltierten Freiplatz statt. In der Vorrunde gelang gegen den stark verbesserten Veranstalter ein 25:19-(14:10-) Sieg. Auch die französischen Gäste nußten sich dem TV-Team mit 37:20 (14:11) beugen. BC Darmstadt hatte in seiner Gruppe Grün-Weiß Wlesbaden und SKG Roßdor ausgeschaltet. Gegen den haushohen Favoriten gab im Endspiel niemand den Langenern eine Chance, die noch nicht einmal die 2. Mannschaft dieses Vereins in den Punktspielen hatten schlagen können. Doch zeigte sich einmal mehr, daß die TV-Herren bei Turnieren über sich hinauswachsen und zum Schrecken höher-klassiger Mannschaften werden können.

Bis zur 13. Minute der ersten Halbzeit (die pielzeit war auf 2 x 15 Minuten verkürzt) lagen sie in Führung und mußten nur wegen einiger kleiner Unachtsamkeiten einen 17:21-Pausenrückstand in Kauf nehmen. Wer mit einem Zusammenbruch nach dem Seitenwechsel rechnete, sah sich gotäuscht. Mehr und nehr wurden die Kreise der jetzigen Regionalligaspieler gestört, die in den letzten drei Minuten ihren Korb nur noch mit einer Serie von Fouls schützen konnten. Bei besserer beute hätten die Langener sogar 45 Sekunden wurden von 6 Freiwürfen 4 vergeben! Allerdings herrschen auf einem Freiplatz schiechtere Bedingungen als in der Halle. Den Ehrenpreis des Regierungspräsidenten und eine Erinnerungsmedaille der Stadt Ob.-Ramstadt nahm Mannschaftskapitan Reiner Poeplau stolz entgegen. Es spielten (in Klammern die Punkte aus den Spielen gegen Ob-Ramstadt, St. André bei Troyes u. BC Darmstadt) Poeplau (2, 2, 2), Fornoff (8, 9, 19), Dr. Jahn (7, 11, 14), B. Sladek (4, 10, 2), Stanton (2, 2, 4), Müller (2), Goebel (2), Grieb (1) und

"Aus" im Pokal

Beim ungeschlagenen Meisier der hessimannschaft in der Pokalrunde mit einem deutlichen 78:I11 (35:50) aus. Diese höchste Niederlage in ihrer Geschichte ist aber nicht überzubewerten, da einem offenen Angriffsspiel der Vorzug vor taktischen Erwägungen

Basketball-Frauen-Nationalmannschaft nach Israel

Der Deutsche Basketball-Bund unternimmt im Zuge des Neuaufbaus seiner Frauen-Naschen Verbandes eine Trainings- und Spiel- nur, daß ihnen das Wetter hold ist.

eise nach Israel. Die Mannschaft startet am 5. Juni von Düsseidorf aus und wird am 17. 6. zurückerwartet. Das Programm sieht ein Trai-ningslager mit der israelischen Nationalnschaft und insgesamt 6 Spiele, darunter ein offizielles Länderspiel am II. 6, 1972 vor. DBB-Frauenwart u. Delegationsleiter Günter Echner (Sinsheim) hat für die Spiele in Osnabriick und für die Israel-Reise folgender

Spielerinnenkreis nominiert: Adolph (TV Langen), Brandei, Stainer (USC München), Brunemann, Radwan (TSV Osnabrück), Coltzau (Hamburger SV), Echner-Eberhard (KuSG Leimen), Eppers (MTV Wolfenbüttel), Frey (TSV Schönau), Lentge (DJK Agon Düssei Piontek (Bayern München) und Müller (TS Jahn München)

SSG-Handballer

beim stärksten Widersacher

Am morgigen Samstag müssen die SSG-Handballer wieder nach Wiesbaden reisen. Gegner ist die Eintracht, zur Zeit Inhaber des zweiten Tabellenplatzes. Gegen diese Mannschaft hatte es die SSG schon Immer schwer. Weder in der Halle noch auf dem Feld gelang im vergangenen Jahr gegen die starken Kurstädter ein Erfolg. In diesem Jahr soll es ja nun anders werden. Nach den seit-herigen Ergebnissen sollte mindestens ein Langener Teilerfolg nicht ausgeschlossen sein Das ist auch die Devlse, die Trainer Mack ausgegeben hat. Selbst bei einer Niederlage von der man allerdings nichts wissen will, ist man immer noch Halbzeltmeister. Die SSG wird sich auf die eingespielte Mannschaft mit Eberlein, Sparr, Metzger, Junkert, R. Müller V. Müller, A. Röder, Mühlhause, Scheele, Kauf Steuernagel, Schreiber, Lehr stützen. Baldige Genesung wünscht man Anton Fackelmann, der leider ernsthaft erkrankt ist und in der nächsten Spielen leider nicht zur Verfügung die Sensation schaffen können. In den letzten stehen wird. — Abfartist um 18.30 Uhr ab Clubbaus, Schön wäre es, wenn eine Reihe vor Handballfreunden mit nach Wiesbaden fah ren würde.

Welter spiclen am Wochenende in Langen: SSG D-Jgd. — TGB Darmstadt um 15 Uhr SSG C-Jgd. — TCV Seeheim um 15.45 Uhr SSG A Kleinfeld — Traisa um 17.30 Uhr SSG III Mannsch. - TV Goddelau, 18.30 Uhr Spielergebnisse aus Wochentagsspie SSG A-Jgd. — TuS Griesheim SSG B-Jgd. — TSG Darmstadt SSG B-Jgd. — SG Arheilgen

Bootstaufe und Clubhauseinweihung am Waldsee

Die Wassersportfreunde In der SSG werden der mit zwei Ex-Bundesliga-Spielern vom lieber antreten als sonst. Der Grund dafür mannschaft in der Bolodernde Tit der liegt auf der Hand oder bessen gegent der besche gegent der besch gegen gegent der besch gegen gegent der besch gegent der besch gegent der besch gegent der b am Strand. Das Clubhaus ist fertig und wird morgen um 17 Uhr eingeweiht. Monatclang haben die Mitglieder In jeder freien Stunde an Ihren Haus gearbeitet, haben Balken um Balken zusammengefügt. Nun ist es sowelt, daß sie von ihrem neuen Heim Besitz ergreifen können. Im Rahmen elner kleinen Feler sollen außerdem Langener Bürger geehrt werden, die sich um die Belange des Vereins verdient gemacht hahen.

Vorher, ab 15 Uhr bereits, finden Bootsnnschaft auf Einladung des israell- taufen statt. Die Wassersportfreunde hoffen

Guter Start der TV-Leichtathleten

Erfolge bel den Schülern und Jugendlichen!

begann für die Leichtathleten des Turnvereins kämpfen des Kreises Darmstadt in Seeheim olten sich die C-Schüler den Titel. In der Einzelwertung des Dreikampfes (50 m, Weitsprung, Ballwurf 80 gr kam Thomas Dick mit 1288 Punkten hinter Ralf Nicolaus (SSG Langen) auf den 2. Platz vor seinem Vereinskameraden Alexander Kockerbeck, der auf 1196 Punkte kam. Stephan Reinhold beiegte mit 1055 Punkten den 6. Platz, Relner Schäfer erreichte genau 1000 Punkte und kam auf den . Platz, Eckhardt Tilhof plazierte sich mit 928 Punkten auf dem 11. Platz und Volker Sallwey rundete mit seinem 15. Platz das gute

Nr. 41/42

Auch in den einzelnen Wettbewerben lagen Ergebnis ah. Schüler des Turnvereins mit vorn. Über 50 m waren Thomas Dick und Alexander Kockerbeck mit je 7,8 Sekunden die Schnellsten, und Ballweitwurf lagen Reiner Schäfer und Alexander Kockerbeck mit je 38 m gemeinsam mit Ralf Nicolaus (SSG) an der Spitze. Thomas Dick kam hier auf 37 m. Nur im Weitsprung blichen alle hinter ihren sonstigen Weiten zurück, da sie mit der Kunststoffanlage nicht zurecht kamen.

Bei den Schülerinnen-C kam Ingrid Hartmann auf den 9. Platz mit 1015 Punkten, wobei sie folgende Leistungen erzielte: 50 m in 92 sec. Weitsprung mit 2,79 m und Ballwurf (80 gl auf 25 m. Zum ersten Mal dahei waren Susanne und Sabine Stehlmann, die sich recht gut hehaupteten. Susanne Stehlmann erreichte 905 Punkte und die Leistungen waren 8,9 see, 2,97 m und 15 m. Sabine Stehlmann und Bär bel Rhades hatten über 50 m ihre beste Disziplin mit 9,1 bzw. 9,2 sec.

In den Schülerklassen A und B stand ein Vierkampf auf dem Programm. Dabei konnte sich nur Brigitte Heigemeir bei den B-Schüleinnen unter den zehn Besten plazieren. nit 2303 Punkten einen ausgezeichneten 5. Platz und erzielte dahei nachstehende Leistungen: 75 m in 11:3 sec, Weitsprung 3,89 Meter, Ballwurf (80 g) 32 m, Hochsprung I,10 Meter, Daniela Lotzer (B-Schülerin), Henrik Lewe (B-Schüler), Gaby Genzel (A-Schülerin) und Jürgen Reinhold (A-Schüler) konnten noch nicht in die Entscheidung um die vorderen Plätze eingreifen, hinterließen aber elnen guten Eindruck. Am kommenden Sonntag stehen die Mehrkämpfe des Bezirks Darmstadt in Babenhausen auf dem Wettkampfprogramm der Schüler.

Bei den 10. Bergsträßer Kampfspielen im Weiherhaus-Stadion in Bensheim sorgten Re-gen, Wind und empfindliche Kühle dafür, daß gute Leistungen selten waren. Vom Turnver-ein waren Siegwald Erd (Männer), Jürgen Lorösch und Stephan Rössier (B-Jugend) am Start. Dabei sorgte vor allem Jürgen Lorösch für eine angenehme Überraschung. Nach seinem guten Abschneiden in der zurückliegenden Waldlaufsaison bewies er auch auf der Bahn sein Können. Im Hinhlick auf den Fünfkampf stærtete er über 100 m, im Weitsprung ind über 1000 m. Er siegte im 100-m-Vorlauf in 12,1 sec, wurde Zweiter im Zwischenlauf n 12,2 see und kam im Endlauf ln 12,2 sec als Zweiter durchs Ziel. Dazwischen lag der Weit-Sprung und erreichte im letzten Versuch ausgezeichnete 6,12 m, die den Sieg bedeuteten. sprung. Hier steigerte er sich von Sprung zu

Die Wettkampfsalson auf der Aschenbahn Wenige Minuten nach dem Endlauf über 100 m Die Wettkampfsalson auf der Aschendant begann für die Leichtathleten des Turnvereins recht vielversprechend. Bei den Schüler-Mehrkämpfen des Kreises Darmstadt in Seeheim kämpfen des Kreises Darmstadt in Seeheim Stephan Rössler schied beim Weitsprung nach dem Vorkampf aus, während er im 1000-m-Lauf den 9. Platz belegen konnte. Siegwald Erd kam im Speerwerfen auf den 6. Platz, konnte sich aber im Diskuswerfen und Kugelsioßen nicht für den Endkampf qualifizieren.

Neuer Weg der Leichtalhlelen: "Trainingsiager"

Während man in den vergangenen Jahren zu Pfingsten immer das nationale Leichtathletiksportfest in Arheilgen besuchte, ging man in diesem Jahr einen neuen Weg. Sechs Aktive und Jugendliche verbrachten die Pfingsttage in einem sogenannten Trainingslager im Schwarzwald in 1000 m Höhe in der Nähe des Schluchsees. In der Ruhe und Abgeschieden-heit der umliegenden Wälder "tankte" man saubere und gesunde Luft und verbesserte die

Durch Siegwald Erd war der Turnverein trotzdem in Arheilgen vertreten. Erd kam im Speerwerfen auf den 4. Piatz mit 48,10 m und st auf dem besten Wege, seinen beruflich bedingten Trainingsrückstand aufzuholen.

JUGENDHANDBALL

SSG LANGEN A-Jugend Turnierdritter Beim Pfingstturnier der TG Sprendlingen errang die A-dugend einen hervorragenden dritten Platz. Gesplelt wurde in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften.

Nachdem die 1. Handballmannschaft des TV

diesem Jahr bereits die Turniere in Esch-

hofen und Grlesheim gewonnen hatte, mußte

am Pfingstsonntag in Momart (Odenw.) der

m vergangenen dahr gewonnene Wanderpo-

Mannschaften in zwei Gruppen, Der TV traf

in seinem ersten Gruppenspiel auf die Mann-schaft des MGV Nieder-Kinzig, die der um-

formierten jungen TV-Mannschaft harten Widerstand leistete. Dennoch war der knappe

Im 2. Spiel war der TV Goddelan der Geg-

ner, der seinem ihm vorausellenden Ruf einer "Schlägermannschaft" vollauf gerecht wurde.

Hervorgerufen durch eine miserable Schieds-

rlehterleistung entwickeite sich ein "Spiel"

das knapp an einem Abbruch vorheiging und in dem Goddelau als die härter schlagende Mannschaft mit 2:1 die Oberhand behielt.

Noch deprimiert von diesem "Kampf" er-reichte der TV im folgenden Spiel gegen Eiche

Jetzt kam die große Stunde des Philipp Körner, dem "Coach" der Mannschaft, dem

es mlt psychologischem Geschlek gelang, seine Truppe moralisch wieder aufzurichten. Opfer

dieses Stimmungsaufschwungs war der TV

Darmstadt nur ein 4:4, nachdem er mit 2 Toren in Führung gelegen hatte.

Bel diesem Kleinfeldturnier

kal verteidigt werden.

6:5-Sieg ungefährdet.

Das erste Gruppenspiel gegen Groß-Umstadt war kein Hindernis und ging mit 8.1 an Langen. Auch das zweite Spiel gegen TCV Wiesbaden-Dotzhelm wurde nach guten Leistungen mit 6:3 gewonnen Der nächste Gegner der Langener war der TSV Habltzheim, der mit 8:4 unterlag, Im nächsten Spiel gegen Duisburg-Wedau gelang nur ein 4:4. Hier waen die Laugener sehr unkonzentriert, doch in der ietzten Begegnung gegen die Gastgeber war der 6:2-Sieg nie gefährdet. Mit 7:1 Punkten war Langen Gruppensieger und mußte nun in der Zwischenrunde gegen Jahn Solin-

Mit einer ideenrelchen Splelweise und Würfen aus der zweiten Reihe gelang eine 5:3-Führung. Dann ließ iedech die Konzentration nach und Solingen, der spätere Turniersleger, konnte das Spiel mit 8:5 für sich entscheiden. Im Sniel um den dritten Platz gegen Wiesbaden-Dotzheim wechselte ständig die Führung, Buchstäblich in letzter Minute schaffte Dotzheim den Ausgleich und eine Verlänge-rung von zwelmal fünf Minuten wurde nolwendig Wieder führten die Langeper, doch Wendig Wieder minter den Ausgleich zum Dotzheim schaffte wieder den Ausgleich zum 9:9. Ein Siebenmeterschießen konnte Langen mit 3:2 für sich entscheiden, Torwart Steinbacher hielt zwei plazierte Schüsse war der dritte Platz und als Preis ein Handhall sicher

Es spiellen: Steinbacher, Tilhof (8), Jähnert (23), Kernehen (13) Kalbhenn (2), Herth (1), Blisse und Räuber (2).

Neben der A-Jugend beteiligte sich auch die Mädehenmannschaft am Pfingstturnier der Tgm. Sprendlingen. Gleich im ersten Spiel rgm. Sprendungen. Gelen im ersten Spiel traf sie auf die Mannschaft des Veranstalters. Birgil Glitsch hlieb es vorbehalten, das ein-zige Tor in diesem Spiel zu erzielen. Auch im 2. Spiel gegen SKV Mörfelden reichte es zu

Dieser Sieg bedeutete den 2. Gruppenplatz,

der zum Kinzug in das Semifinale herechtigte, in dem Kirchzell der Gegner war. Gestützt

auf einen hervorragend funktlonierenden Ab-

wehrblock wurde diese Partie deutlieher als

Damit war der Weg Ins Finale und zur er-

Anfangsphase von der Nervosität Innerhalb der Reihen des TV bestimmt. Klare Torchan-

cen wurden ausgelassen, und die vorhandene spielerische Überiegenheit konnte nicht in

Sieger nur Langen heißen konnte. 5:2 lautete

neten Betreuung von Coach Körner zu einer

Lelstung steigerte, die mit berechtigtem Op-timismus der kommenden Hallenrunde ent-

gegensehen läßt, wenn man es auch in der A-Klasse als Aufsteiger nicht leicht haben

Es spielten: Diesel, Körner (I); Seidler (3),

Möbius (1), Rledel (7), Rößler (9), Nippold (4),

In lhrem nächsten Feldsplel trifft die Mann-

schaft am kommenden Sonntagvormittag In

Das Endspiel gegen Eberbach war in seiner

es das Ergebnis von 4:2 besagt, gewonnen

folgreichen Pokalverteidigung frei.

schließlich das Endresultat.

M. Bahr (3)

Schneppenhausen an,

einem knappen 2:0-Sieg. Im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg, gegen die TSG Frankfurter Berg, liefen die SSG-Mädchen lange dem 0-1-Rückstand nach, ehe Karin Richter und Corina Berbert den 2:1-Sieg sicherstellten

lm 1. Zwischenrundenspiel traf man nun auf den späteren Turniersleger, TuS Mendig. In diesem reeht spannenden Spiel kam Mendig erst in der Schlußininute zum glücklichen 1:0-Sieg. Im abschließenden Spiel um den 3. hzw. 4. Platz hieß der Gegner wiederum TSV Ffm. Berg. Da sich die Langener Torhüterin m Spiel vorher arg verletzt hatte, war nun leider die Sicherheit der Abwehr aus den vorangegangenen Spielen dahin, So kamen die SSG-Mädehen nach einer 0:4-Niederlage am Ende nur auf den 4 Platz.

Es spielten: Gabi Eck, Karin Richter (2), Corina Berbert (2), Birgit Glitsch, Ulrike Nit-sche, Angelika Herth, Marita Kraft, Beate Thierolf, Elke Fieber, Renate Kraus.

A-Jugend (Großfeld) erzwingt

Im letzten und entscheidenden Punktspiel gegen TuS Griesbeim mußten die Langener gewinnen, um noch elne Chance auf die Mel-sterschaft zu haben. Sie begannen sehr konzentriert und führten zur Pause 9:6. Nachdem die Griesheimer gleichgezogen hatten, er-wachte bel den Langenern der Kampfgeist und sie gewannen schließlich 15:13. Damlt sind nun Pfungstadt, Griesheim und Langen punktgleich und müssen zur Ermittiung des Melsiers Entscheidungsspiele austragen. Im Angriff gefielen besonders Klug, Jähnert

Es spielten: Stelnbacher, Blisse, Neubert, Schubert, Klug (4), Futterer, Jähnert (5), Kalbhenn, Tilhof (5), Kernehen (1) und Räuber.

Langener Zeugen Jehovas besuehten Kreiskongreß in Offenbach

Ihre wöchentliche Predigtdienstschule erlebten die Langener Zeugen Jehovas am vergangenen Freitag nicht in ihrem Dreieichenainer Königreichsaal sondern in der Stadthalle Offenbach. Dorthin waren sie zu einem dreitägigen Bihelkongreß von der Wacht-turm-Bibelgesellschaft eingeladen. Unter dem Tagungsmotto "Sich der geistigen Bedürfnisse bewußt sein" erhielten die Glieder dieser christlichen Predigerorganisation mit weiteren rund 900 Glaubensbrüdern aus dem Raum Offenbach, Hanau. Diehurg und Aschaffenburg Schulung und hiblische Unterweisung. "Der Einladung zum Öffentlichen Vortrag am Sonntagnachmittag als Höhepunkt der Veran-Tore umgemünzt werden, Nachdem aber mit dem ersten Tor einmal der Knoten geplatzt war, gab es keinen Zweifel mehr, daß der staltung" so berichtet der Sprecher der Langener Predigergruppe, "waren auch viele unserer Freunde aus Egelsbach und Langen ge-folgt". Der Vortrag "Trägst du das Kenn-So war eine kaum mehr für möglich ge-haltene Pokalverleidigung gelungen, und zwar einem Tema, das sich dank der ausgezeichzeichen zum Überleben?" wurde von insgesamt 1506 Zuhörern besucht.

In einem vorangehenden Programmpunkt wurde den jugendlichen Teilnehmern gezeigt, welche Wichtigkeit das biblische Gedanken-gut für ihre Zukunft hat. Die Beachtung hiblischer Grundsätze unter Jehovas Zeugen hätte sich so positiv ausgewirkt, daß sie den oft beängstigend zitierten Begriff "Zerfall der Fa-milie" in ihren Reihen nicht kennen würden.

Vor Kongreßschluß erfuhren die Teilnehmer, daß die Wachtturmgesellschaft sie zum Bezirkskongreß im August nach Frankfurt

Holen Sie sich

de Map balle für jeden Geschmack ur

in Rot, Schwarz, Weiß,

Wohnbereich: verspielt-praktisch, sachlich-modern. Unverwüstlich und pflege-leicht. Stapelbar und preisgünstig – Ab



Mobelcity WESNER

623 Frankfurt-Höchs
Kurmainzer Str. 18-5
Tel.: 0611/300131

623 Frankfurt-Höchst Kurmainzer Str. 18–38

kaut-park 65 Mainz-Weisenau Weberstraße Tel.: 06131/89169

kauf-park 6079 Sprendlingen Offenbacher Straße Tel.: 06103/61523

Zum fünften Pfingstturnier hatte der Tennisklub Langen sleben Vereine aus dem Rhein-Main-Gehiet über das Pflngstwochenende eingeladen. Teil nahmen an diesem Tur-nier, bei dem es im übrigen ausschließlich um die beste Mannschaft und nicht nur auf den besten Spieler ankommt, die Mannschaften aus Bad Homburg, Rüsselsheim, Höchst, Wiesoaden, TC Palmengarten/Ffm., Buchschiag und Offenhach. Selbstverständlich spielte auch die gastgebende Mannschaft mit.

Unter der Leitung von Michael Miller und Hnlm Kijhert wurden in zwei Tagen insgesamt 81 Spicie auf der Anlage des TKL 06 durchgeführt. Dank des guten Wetters konnten die knapp fünfzlg Spleler auch während der Pausen das Turnler von der Terrasse des Clubhauses verfulgen und sich so in ailer Ruhe auf ihr nächstes Spiel vorbereiten.

Erstaunlich ist, daß In jedem Jahr bls jetzt eln deutlicher Lelstungsaufschwung unter alien Jugendlichen (es waren an diesem Wochende mehrere hessische Spitzenspieler anwesend) zu verzeichnen ist. Ebenso erfreuiich war wiederum die fatre Einstellung aller Turnierteilnehmer zum Spiel und zum Gegner; so konnte Michael Miller sich, wie er abschlicßend betonte, nicht enischeiden, Irgendelner Mannschaft oder einem Spieler einen Faineßpreis zu übergehen, da Ihn alie verdient

Die meisten Spiele hatten schließlich nach Abschluß des Turniers die Jungen und Mädchen aus Rüsselsheim gewonnen und hniten sich mit 21 Punkten zum ersten Maie den begehrten ersten Platz in diesem Turnler.

Zweiter wurde die Mannschaft aus Bad Homburg, Der Vorjahrssieger TC Palmengar-ten/Frankfurt konnte nicht ganz an selne frühere Leistung anknüpfen und belegte knapp hinter Bad Homburg (14) den dritten Platz mit 12 Punkten Vierter wurde die inschaft vom TC Grün-Weiß Biebrich, die sich Insgesamt sieben Punkte erkämpft hatte.

Abschließend Ist zu betonen, daß dieses Pfingstturnier mit gutem Gewissen als elnes der schönsten Turniere anzusehen ist. Bereits vor Austragung des diesiährigen Turniers haben sich für das nächste Jahr Mannschaften aus verschiedenen Großstildten angemeldet dieser Rückenstärkung und mit der Sicherheit der gut funktionierenden Organiauch im nächsten Jahr für das Pfingstwochenende zumindest einen Mittelpunkt im hessi-

Egelsbacher Handballer erzwangen Punkteteilung nach hartem Kampf

SG Egelsbach I -- TSV Pfungstadt I 9:9 (5:2) SG Egelsbach11 — TSV Pfungstadt II 9:11 (5:3) Nach einem hervorragenden Spiel trennten sich der Tabellenzweite und Tabellendritte der A-Klasse mit einem gerechten Unent-schieden. Die Egelsbacher mit Lorenz, Hick-ler, Suchanek, Kappes, Benz, Schönweitz, Heiler, Jost, H. Schlerf, Lenz und P. Weiz zeigten auch gegen die stark verjüngte Pfungstädter fannschaft in der ersten Spielhäifte ein gu-es Spiel, mußten aber wieder in der zwelten

Haibzeit um ihren Vorsprung bangen. P. Welz eröffnele den Torreigen mlt einem

höhten auf 4:1. Torwart Lorenz verhinderte nicht anerkannt und zwei Minuten vor dem erfolgreich. Es bleibt zu hoffen, daß der Traidurch gute Paraden den Anschluß. Ein von Lenz verursachter 14-Meter verwandelte Pfungstadt zum 4:2, doch vor dem Abpfiff

Dieser klare Vorsprung und die spielerische Oberlegenhelt in der ersten Halbzeit ileß bei den Zuschauern die Hoffnung auf einen Sieg aufkommen. Doch wie gewohnt, konnten die Grünweißen ihre Leistungen der ersten Haibzeit nicht wiederholen, Nach 5 Minuten hatte Pfungstadt den Anschlußtreffer zum 5:4 erzlelt. P. Welz und Schönweitz erhöhten mit Würfen aus der zweiten Reihe auf 7:t, doch Pfungstadt gab nicht auf. Nach einem weiteren Tor von Lenz kamen dle Gäste bis zur

Abpfiff gelang Pfungstadt die 8:9-Führung. Der ictzte Egelsbacher Angriff brachte durch P. Welz den Ausgleich und einen Punkt

Die Reserve der Grünweißen mußte ihre erste Salsonnlederlage hinnehmen, obwohl zur Halbzeit eine Führung von 5:3 erspielt worden war. Die Tore schossen: Gaußmann (3), N. Rüster (2), E. Knöß (2), J. Welz u. Neu.

Vorschau: Am kommenden Sonntag spielen die Grünwelßen in Gustavsburg, das lm unteren Tabeilendrittei steht. Egeisbach sollte jedoch den Gegner nicht unterschätzen. Anpfiff in Gustavshurg 10.30 Uhr und Reserve 55, Minute auf 8:8, Ein Tor von Jost wurde um 9.15 Uhr. Abfahrt ab Eigenheim 8.30 Uhr.

Horst Werkmann wieder Vereinsmeister

diesjährlgen Vereinsmeisterschaften des Tischenniselubs Langen Hnrst Werkmann sehr sicher durch. Selne Überiegenhelt dokumentierte allein die Tatsache, daß er im Verlauf des Turniers lediglich einen Satz abgehen

Die Meisterschaften wurden diesmai nach elnem anderen Modus durchgeführt. Innerhaib der einzelnen Mannschaften bzw. Spieiklassen wurden die vler ersten Piätze ausgesplel, die zum Start in der nächsthöheren Klasse beechtigten. Dabel siegte in der C-Klasse Wernz vor E. Reldt und Kirchner. Die Doppelentscheidung gewannen Göpfert/Wernz gegen Kirchner/Mattelat, Die B-Kiasse gewann Reichert vor Wagner und Engei "während die Dnppelkonkurrenz Wagner/Reichert gegen Göpfert/Wernz für sich entschleden

In der A-Klasse wurde dann mit harten Bandagen gekämpft. Manche Spiele dauerter über eine Stunde und endeten z. T. als Zeitspicie. Dies zeigt, daß von allen möglicher taktischen und spielerischen Varianten Ge-

Die spielbestimmende Person war der neue

Vereinsmeister, H. Werkmann, der über E. Reldi, H. Beck, D. Eitel und F. Jäger, gegen den er den einzigen Satz abgeben mußte, ins Endspiel kam. Dort schlug er J. Lau, der über dle Trostrunde das Finale erreichte, kiar in zwei Sätzen. Überraschungen blieben natürlich nicht aus. So konnte HW. Reldi G. Best, der der I. Manuschaft angehört, deutlich bezwingen und im zweiien Spiel den Routinier F Jäger an den Rand einer Niederlage bringen Jedoch zelgte sich hier im 3. Satz dle mangelnde Erfahrung, so daß sich Jäger durch-seizen konnte. Eine weitere Überraschung brachte der klare Zwelsatzsleg von G. Armer über J. Lau in der Hauptrunde. Im folgenden Splei standen sich Armer und Jäger gegenüber. Als nach einer Spielzeit von 15 Minuten beim Stande von 8:5 für Jäger im ersten Satz dle Zeitregel einsetzte, mußte man beiden Spielern gleiche Chancen auf den Sieg zubilligen. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte sich jedoch Jäger sicher durchsetzen.

Nach Ablauf des Turniers wurde foigende Reihenfolge erzieit: I. Werkmann, 2. Lau, 3. Jäger, 4. Eitel, 5. Beck und Armer. In den Doppeln siegten Werkmann/Lau vor Jäger

Zu erwähnen bleibt noch die gute Leistung von E. Reidl, der sich als Jugendmeister über C- und B-Klasse bis in die A-Gruppe vor-

Am letzten Samstag stand dle Ehrung der

Schweineschnitzelfleisch

(Oberschela, basta Qualität) 500 g 3,95

zart und meger

Schweineschnitzei

Grobe Bratwurst

Oelmützer

Quargel

5 Stück = 75 g

Jahr die Melsterschaft der A-Klasse errungen hatte, wiederum als Sieger der Bezirksklasse die Giückwünsche und Geschenke des 1. Vorslizenden, K. Matteiat, entgegennehmen.

Erstmals kam auch die 5. Mannschaft zu Ehren, dle in der C-Kiasse unangefochten das Rennen für sich entschied. Wernz, Matteiat, Göpfert, Kirchner, Schlichtmann, Müller-Ali und Alt waren an diesem Erfoig beteiligt.

Bereits am nächsten Tag fanden die hessikonnte man nur mit stark ersatzgeschwächten Mannschaften antreten. In der Aufstellung Jäger, Heinecke und Sehring gewann die I. Mannschaft zwar gegen TG Rüsselsheim mit 5:3, gegen den Melster der 2. Liga Südwest Kastel gab es dagegen eine 1:5-Niederlage, Erfnlgreichster Spieler war hierbei 11. Sehring.

Auf Bezirksklassenehene mußte die 2. Mannschaft mit völlig anderer Besetzung starten als bei dem Gewinn der Kreis- und Pokal-meisterschaften. HW. Reldl, A. Wagner und J. Thiemann hatten somit keine Chance und belegten nach einem Freilos und elner 1:5deriage gegen Dorheim den 3. Piatz.

Tischtennisvereinsmelsterschaft der Jugend

An der diesjährlgen Vereinsmeisterschaft des TTC Langen nahmen 7 Jugendliche teil. Dabei wurde E. Reldi ganz souverän Sieger, er gewann alle 8 Spiele. Den 2. Platz konnte sich V. Sehring erst nach einem Entscheidungsspiel sichern. U. Hertrampf wurde Drit-Auf dem 4. Piatz konnte sich Meyer-Ohiert piazleren, Piatz 5 beiegte D. Willmann, Hänsch wurde Sechster und Luchmann Siebenter. Ailgemein kann man mit den gezelgten Ledstungen zufrieden sein. Das erfreulichste Ergebnis lst der 3. Platz des trainingseifrigen U. Hert-

Auch die vielen Schüler des TTC hatten in den letzten Wochen eine Ausscheidung. Dabei ergab sich folgende Reihenfolge: I. Ralf Thie-mer, 2. Manfred Goeke, 3. Thomas Linne, 4. Walter Fiedler, 5. Wolfhard Küppers, 8. Ralf Stateczny, 7. Christian Lischer, 8. Michael

In einer Freundschaftsrunde erreichte die Mannschaft trotz großer Aufregung und Ner-vosität im ersten Spiel einen 7:4-Erfolg gegen Egelsbachs Nachwuchs, Besonders gefalien connten Thlemer, Goeke u. das Doppei Thiemer/Lischer mit je zwei Slegen. Fiedler war beiden Melstermannschaften des TTC auf dem Programm. Die zweite Mannschaft mit den Spielern Sehring, Armer, Knothe, Tron, Reidi Spielern Sehring, Armer, Knothe, Tron, Reidi Elnzei nur ganz knapp. Der Jüngste von alien,

>>> Bei toom ist die Mark II Groschen wert! «

_{250 g} 1,75

500 g 2,59

500 g 2,25

Grobe Mettwurst

Rinderhackfleisch

Arbeits-

stiefel

Suppenfielsch

Dörrflelsch

Prais

500 g 3,25

500 g 2,45

_{5∞ 9} 1,35

ningsfieiß anhält und so weitere Erfnige er-

Offenbacher Schützen besiegen den Kreis Obertaunus

Die Luftgewehrkreisauswahi des Schützenkreises 29 Öffenbach trug am Pfingstsamstag-nachmittag auf den Ständen der Schützengesellschaft Langen einen Freundschaftskampf gegen den Schützenkreis 31 Ohertannus aus. Dabei konnte die von G. Baumann aufgestellte Offenhacher Auswahl trotz zahireichem Ersatz einen klaren 2681 · 2636-Ringe-Sieg erringen Unter anderem fehiten Heigemeir (Langen), Orth (Rumpenheim), Helbing (Steinheim Trintz und Dahinten (beide Sprendilngen), Geschnssen wurde ein 30-Schuß-Programm nit 12er Mannschaften, wohei die 10 besten Schützen in die Wertung kamen. Die bester Mannschaft mit Hans Gautier und Gerhard schossen. Dieter Waiter (Dietesheim) wurde mit 274 Dritter vor dem besten Schützen der Obertaunusser Auswahl Wolfgang Schüter, Werner Schäfer (Langen) und Wille Kailing (Steinheim) alle mit 273.

Der Juniorschütze Kari Kämpf (Kl.-Krotzenburg) und der Jugendschütze Peier Schoiz (Dietesheim) trugen zu gleicher Zeit ein Interncs Ausscheidungsschießen aus. Belde schossen schr gute 264 Ringe, womit die Entscheidung bis zur Landesmeisterschaft vertagt wurde

Am gleichen Nachmittag schossen die Luftpistolenschützen ebenfalls ein Ausscheidungsprogramm, Hierbei brachte Kemmerer (Dieteshelm) mit 277 das beste Ergebnis vor Schäfer (Langen) und Botzum (Dietesheim) die je 275 schossen. Auch Burkhardt (Offenbach) schoß mit 274 noch ein gutes Resultat. Bei den Da-men siegte Frau Keil (Langen) mit 247 vor Frau Burkhardt (Offenhach) 231.

Die Offenbacher Schützen: Gautier 275, Baumann 275, Schäfer 273, Schaum 267 (alle Lan-gen), Waiter (Dietesheim) 274, Mahr (Hausen) Kailing (Steinheim) 273, Schleicher 260, Wilhelm 258 (beide Bieber), Scebacher (Kiein-

Rückzahlung des Konjunkturzuschlags

Nach der Verordnung über die Freigabe des Konjunkturzuschlags vom 15. 5. 1972 (BGBi. I S. 773) wird der zur Einkommensteuer, zur Körperschaftsteuer und zur Lohnsteuer in den Jahren 1970/1971 entrichtete Konjunkturzuschlag ab 15. 6. 1972 freigegeben.

Die zur Einkommensteuer und zur Hessen umgehend nach diesem Termin ler Höhe zurückgezahlt. Im Interess zügigen Ablaufs der inzwischen angelau Vorhereitungsgeheiten werden. Vorbereitungsarbeiten werden die Ste pflichtigen gebeten, von Anträgen auf V rechnung des Konjunkturzuschlags mit den an 10. 6. 1972 fälligen Steuervorauszahlungen ab-

Arbeitnehmer, die am 15. 6. 1972 in einem Dienstverhältnis stehen, erhalten den zur Lohnsteuer entrichteten Konjunkturzuschiag ohne weitere Formalitäten durch den jetzigen Arbeitgeber mit der nächsten nach dem 15. 6. 1972 fäiligen Lohn- oder Gehaltszahlung zurück, auch dann, wenn der Arbeltnehmer früher bei einem anderen Arbeitgeber beschäftigt war. In anderen Fällen erfolgt die Rückzahlung durch das Finanzamt. Antragsvordrucke sind bei den Lohnsteuerstellen de Finanzämter ab Anfang Juni 1972 erhältlich. Den Arbeitgebern werden ausführliche Merk-

Angebot der Woche

Großer Sonderverkauf auf unserem Parkplatz

Sunli Voilwaschmittei

Welchspüler, 4 Liter Jumboflasche

empf. Richtpreis 10 X 1,- = 10,-

Lux-Selfe 10 Normaistücka

3 kg Tragepackung

Unser Untarnehman gehört zu den führenden Herstellarn von fotochemischen Erzeugnissen für die Märkta in allar Walt. Unseren Erfolg verdanken wir nicht zuletzt den besondaren Fählgkaiten und Lalstungen unserer Miterbalter.

Für unseren Betrieb zur Herstellung elaktronischer Produkte suchan wir einen jüngaren, intelliganten und ensteiligan

Produktionsarbeiter

Dia Aufgaben sind äußarst interasssant und vlalseltig und umfassen die Bedlanung von Misch- und Abfüllanlegen eowie leichte Packarbeiten. Alle erforderlichen Kenntnisse werden ihnen em Arbeltspietz vermittett.

sichere Arbaitsplätza bai angenahmen Bedingungen gutes Batrlebsklima

zusätzilche Altersvarsorgung

ärztlicha Batreuung Kantinenverpflegung

Stellung und Rainigung der Arbaitskleidung

Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Halmen, Sicharheitsbrillen atc. 13. Monatsgehalt als Welhnachtsgratlfikation bei einlähriger Betriabszugehörlgkait; im Eintrittsjahr anteilig.

Volla Absicherung Ihras Nattoainkommens Im Krankheitsfall bis zu 6 Monaten und selbstverständlich gute Bazahlung.

Sanden Sie Ihre Bewerbung bitta an die Personalabteilung In Neu-Isanburg. Odar sprachen Sia doch gleich mit uns. Talefon Neu-Isenburg 60 8t.



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE 6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Bekanntes Franklurter Großhandelsunternehmen sucht zuverlässige(n)

Kontokorrentbuchhalter/in

Nähere Talefonauskunit unter 2 54 12 04

für sofort oder später

Arzthelferin

zu prakt. Arzt gasuchf. Gehalt DM 1000,- bis DM 1500,-.

Oilerten Nr. 595 an die Lenganer Zeitung

MERCK

Für die technischen Werkstätten unseres Werkes in Darmstadt suchen wir zum baldigen Eintritt tüchtige und zuverlässige, an einer Dauerstellung interessierte

Maschinenschlosser Industrieelektroniker Rundfunk-Fernsehmechaniker Bleilöter Mechaniker Rohrschlosser Elektriker Elektromechaniker Elektromotorenbauer Heizungsinstallateure Gärtner

Wir bieten gute Löhne und beträchtliche zusätzliche Sozialleistungen.

Interessenten bitten wir bei uns vorzusprechen.

E. Merck, Personalabteilung E

61 Darmstadt 2, Postfach 4119

Frankfurter Straße 250 Company of the same and a second state of the same

inserleren

bringt Gewinn

Putz- und Küchenhilfe

für sofort gesucht. Auf Wunsch Wohnung Im Hause. Arbeitszeit

Restaurant Julischka

6073 Egelsbach, Bayersaich, Telafon 46 03



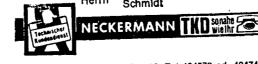
Kommen Sie zu uns als:

Gehalt, das Sie zufriedenstellt.

Rundfunk-Fernseh-**Techniker**

(auch ältere Mitarbeiter)

· Sprechen Sie mit dem Leiter unserer Kundendienststelle,



6 Frankfurt/M., Karl-Benz-Str. 33, Tel 404579 od. 4047481

ACHTUNG Frauen für Büroreinigung gesucht.

Arbaltszait morgans oder ebends 21/2 Std. Lohn DM 200,- netto monatlich (plus Lelstungsprämle), evtl. ohne Steuerkarta. Teleion 06102 / 71 77

Tüchtige, selbständige Maler u. Weißbinder In Dauerstallung gesucht. Anfangslohn DM 8,- bis 8,50. Kein Akkord.

> Willi Keim Baudekoretion

6079 Sprendlingan Liebknechtstraßa 53, Telefon 6 88 96

WurstverkäuferInnen auch zum Anlernen jür unsera Filialen In n-Oberlinden und Bahnstraße ge-Gehalt DM 1000.-Eina Beschäftigung halbtags oder 2 bi 3 Tage in der Woche ist möglich. Helnz Wille Fleischwarenfillalbetrieb 6072 Draieichenhaln, Industriestraßa 9 Telafon 0 61 03 / 83 91

Als Betriebshandwerker

Maler oder Weißbinder

in_Dauerstellung bai guter Entlohnung Großzügige Sozialleistungen. Wohnung kann gestellt werden.

Offerten erbeten unter Nr. 470 en die LZ



Wie wäre es deshalb mit einem Arbeitsplatz ge

Nähe - in Neu-isenburg. Für unser Ersatzteilwesen auchen wir Lageristen **Packer Expedienten** Hilfskräfte

Uneer Angebot ist eina Überlegung wert. Noch besser wäre es, wenn Sie uns beeuchen würden. Dann können wir Ihnen alle ·Vorzüge in Ruhe erklären.

CHRYSLER DEUTSCHLAND GMBH

6078 Neu-Isenburg, Schleussnerstraße 92 Telefon (0 61 02) 70 43, App. 32

traße 7 - TeL (0 6155) 20 68

1/1 Flasche **3,98**

zum Schnüran, PVC mit leichtam

Gute Leute haben ihren Preis. Wir suchen die besten. Elektriker Mechaniker

den Märkten der Weit oinnehmen. (Unser Fachgebiet: Fotochemische Erzeugnisse.)

Wir wissen, wem wir diesen Erfolg im Grunde verdanken: Näm-lich unseren Mitarbeitern, ihrem Können und ihren Fähigkeiten, Wir haben uns immer bemüht, die richtigen Leute zu finden. Gute Loute, Könner auf ihrem Fachgobiet. Und weil wir wissen, was wir solchon Fachleuten schuldig sind, tun wir einiges für sie:

Unsere Arbeitsplätze sind sicher, unser Betrlebsklima ist gut, traben Arbeitsplatze sind sicher, unser Betriebsklima ist gut, wir haben Altersversorgung und ärztliche Betreuung, eine moderne Kantine und das 13. Monatsgehalt, im Krankheitsfall zahlen wir nicht 6 Wochen, sondern sichern ihr Nettoeinkommen für 6 Monate ab, die Arbeitskieldung wird gestellt und von uns gereinigt, und die Bezahlung wird Sie Abendroin zutriedenstellen. und die Bezahlung wird Sie obendrein zufriedenstelle Gute Leute haben eben ihren Preis.

Wenn Sle also Elektriker sind und glauben, Ihr Handwerk zu verstehen, dann möchten wir Sle bitten, zu uns zu kommen. Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an (Telelon Neu-Isenburg 60 81, verlangen Sie Herrn Jung).



Sie können natürlich auch gleich vorbelkommen. Dann zeigen wir Ihnen gern ihren zukünltigen Arbeitsplatz.

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

zwei Mitarbeiterinnen

(nur ganztägig)

für unser Hosenlager

Es handelt sich vorwiegend um Sortierarbeiten, die keinerlei Vorkenntnisse erforderlich machen. Wir bitten um Vorstellung täglich von 7 bis 17 Uhr in

unserer Personalabteilung.



6079 Sprendlingen, Frankfurter Str. 127, Tei. 6 10 81

Welche Dame hat Interesse, 2 - 3 Monate unsere

Telefonistin

Wenn Sie bald anfangen können, setzen Sie sich bitte mit uns

Johannes Kappes jun.

Suchen Sie einen Interessanten und sicheren Arbeitsplatz, dann bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir suchen für sofort und später

Kaufm. Angestellte (männlich und weiblich)

die selbständiges Arbeiten gewohnt sind.

Hauptherufl. Hausmeister

(evil. Ehepaar) zur Betreuung unserer Wohnungen.

Wir erwarten gute handwerkliche Vorbildung. (Evtl. Installateur oder Schlosser, Jedoch nicht Bedingung).

Wir bleten: Leistungsgerechte Bezahlung, 13. Monatsgehalt und vermögenswirksame Leistungen.

Wir erwarten Sie.

Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH

6070 Langen, Südliche Ringstraße 120, Telefon 0 61 03 / 2 28 66

Putzfrau

für unsere Filiale in Langen-Oberlinden

HEINZ WILLE Fleischwarentilialbetrieb 607 Langen-Oberlinden, Farnweg 77 Teleton 77 19

Wir suchen ab sofort oder zu einem späteren Termin für unsere Waren-Annahme

1 Lageristen

Der Bewerber muß im Besitz des Führerscheins Klasse 3 sein.

Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, Einkaulsvergünstigungen und gutes Be-

Bewerbungen bitten wir zu richten an: Kaufhaus Braun KG - Langen



Für unsere Stereotypie suchen wir einen

Mitarbeiter

am liebsten aus der Metallbranche das Einarbeiten ist keln Problem.

5-Tage-Woche, gute Verdienstmöglichkeit.

Buchdruckerei Kühn KG

Langen, Darmstädter Straße 26 Telefon 27 45

Dieser Trumpf sticht...

Personalrabett und und Flugreisen. Kosteniose Meisterkurse (ihr Gehelt läuft voll weiter). Ständige innerbetriebliche Schulungen. Interessentes und selbständiges Arbeitsgebiet. Bei Einsatz des eigenen PKW Kllometergeld. Spesen. Modernste Arbelisgeräte. Sichere Arbeitsplätze. Urlaubsgeld. Weihnachtsgeld. Essengeldzuschuß. Außergewöhnliche Aufstlegschancen (Führungsnachwuchs aus eigenen Relhen). Belgiebskrankenkasse. Und ein Gehalt, das Sie zufriedensleff.

Kommen Sie zu uns als:

Packer Lagerarbeiter

Sprechen Sie mit dem Leiter unserer Kundendienststelle. Herrn Schmidi



NECKERMANN TKD Sonahe

6 Frankturt M., Karl-Benz-Str. 33, Tel 404579 od. 4047481

Eine DAME . . .

mit ausgeprägten modischen Interessen, geptlegt und sicher im Aultreten, möglichst mit Ertahrung aus Irüherer Berufstätigkeit, die sich im Haushalt nicht voll ausgelastet fühlt und Zeit und Lust hat, eine interessante und entsprechende Tellzeitaulgabe zu übernehmen, findet eine seltene Gelgenheit:

Ein Geschäll modischer Richtung, exquisit in Ware und Einrichtung, in handlicher und überschaubarer Größe, in Bahnhofsnähe

sucht Sie

Sie sollen uns jeweils halbtags helten und nach einiger Zeit die Leitung selbständig übernehmen (wenn Sie ganziägig zur Verlugung slehen, umso besser). Termin Anfang August.

Es wird sich emptehlen, schnell mit uns Kontakt aufzunehmen: Telefon 7 20 50. Ganz unverbindlich. Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 14 Uhr und den ganzen Sonntag.

Für unsere Organisations- und EDV-Abteilung suchen wir eine selbständig arbeitende und gewandte

Organisations-Sachbearbeiterin mit Kenntnissen im Maschinenschreiben. Grundkenntnisse in der EDV und Organisation sollten ebenfalls

Außerdem suchen wir noch tolgende Mitarbeiter.

Weibliche Bürokraft

für unsere Registratur und den Briefpostversand.

Weibliche Halbtags-Bürokraft

für Lagerbestands-Karteiführung in unserer Lagerver-

Elektro-Mechaniker und Mechaniker

für die Montage sowie Reparatur unserer Kopier- und Offsetdruck-Automaten.

für die Bedienung unserer Misch- und Abfüll-Anlagen. Es handelt sich um die Herstellung von nicht gesundheitsschädlichen Flüssigkeiten für den Offsetdruck.

Werkstatt-Heifer

für unsere Kopiergeräte-Reparaturwerkstatt.

Reinemachefrau

für unsere Büroräume in der Zeit von 16.30 - 20.30 Uhr

(Montag bis Freltag). Wir bieten neben einem angemessenen Monatsverdienst noch Urlaubsgeld, Weihnachtsgratifikation, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen Parkplatz mit Betriebstankstelle, Arbeltszeit von 7.45 bis 16.30 Uhr und angenehme



HAUPTVERWALTUNG 6079 Sprendlingen bel Frankfurt (Main) Robert-Bosch-Str. 5, Telefon 06103/6011

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT RUR DIESTADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU Jeden Dtenstag mit der tilustrierten Rundfunkhellage "rtv"

Bezugspreis: menatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesen Bezugspreis: menau. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (Incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bel Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachunge

Anzeigenpielse: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespallene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bls 9 Uhr am Vortage des Erschele neus größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich,

Dienstag, den 30. Mai 1972

76. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Nr. 43

Staatsfeinde

Die Bombenanschläge in sechs Städten der Bundesrepublik, dle bisher vier Menschenleben forderten, haben alle für die Sicherheit in unserem Lande Verantwortlichen mobilislert. Die Tatsache, daß Bundeskanzler Brandt sich am Freitag von Bundeslinnenminister Genscher, den Landesinnenministern Ruhnau und Schwarz sowie BKA-Chef Herold üher den Stand der Ermittlungen informieren ließ, hat zwar für die Fahndung keine unmittelbare Bedeutung. Sicher wird Brandt den Fahndern keine "heißen Tips" gegeben haben. Und auch um gute Ratschläge sind die Experten kaum verlegen. Jedoch die Tatsache, daß der Regierungschef selbst in die Beratungen eingriff, macht wohl jedermann in unserem Lande klar, welche Bedeutung diese Auseinnndersetzung mit den mordenden und brandschätzenden Anarchisten hat, wie wenlg harmios diese Polit-Kriminellen sind.

Ihnen und ihren Helfershelfern muß Tag für Tag vor Augen geführt werden, daß sie Außenseiter sind, verabscheut auch von jenen, In denen sie blsweilen bisher noch so etwas wie Gesinnungsgenossen zu erkennen glaubten. Gerade in der Kompromißlosigkeit threr Distanzierung von diesen Mordhrennern, in der Härte ihrer Kampfansage an diese Terroristen muß die Bundesregierung, muß die sozial-liberale Koalition zu erkennen geben, daß die heute vielfach offen oder versteckt an ihre Adresse gerichteten Vorwürfe, sie habe in falsch verstandener Liberalität politischen Extremisten gegenüber erst den Boden für diese Gewalttaten hereitet, gegenstandslos sind. In Bonn hat man non wohl alles getan, die Baader-Meinhof-Bande und ihre Gehilfen zu "Outlaws", zu Gesetzlesen, zu stempeln, mit denen niemand mehr ungestraft gemeinsame Sache machen kann und darf. Die Bevölkerung der ganzen Bundesrepublik ist über die Massenmedien zur Mitfahndung, zu vermehrter Aufmerksamkeit aufgerufen worden. Allerorten wurden die Sicherungsvorkehrun-



Weder höhere Belohnungen als die ohnehin schon ausgesetzten 190 000 Mark auf die Ergreifung der Täter, noch die Ankündigung für mögliche Kronzeuger würden weiter helfen. Denn man hat es zwar mit Kriminellen, aber eben mit Kriminellen besonderer Art zu tun. Je höher die Belohnung für die erfolgreiche Mithilfe hei der rungs-Komitees von Long Eaton zelgte die Fahndung nach ihnen, um so höher ihre Symhole der drei Länder unserer verschwi-Selhsteinschätzung, ihre Gruppensolidarität, sterten Städte: Eiffelturm, Tower-Bridge und die man wohl auch durch ein Angebot der Brandenburger Tor zusammen mit den Fah-Straffreiheit — ganz abgeschen davon, daß es das Institut des Kronzeugen aus wohlerwogedas Institut des Kronzeugen aus wohlerwoge-Wagen des Twinning-Comitees mit. nen rechtsstaatlichen Prinzipien hei uns nicht giht - kaum durchhrechen dürfte. Gegen Baader-Meinhof und Genossen hilft kein fanden sich die Musikzüge aus den Midlands Jerry Cotton, kein Fernsch-Kommissar - zum Festival ein, um zu paradieren und um gegen sie ist die Solidarität der Demokraten, sind die besseren Nerven, die größere Zähigauch Gastkapellen aus dem schottischen Hochkeit das wirkungsvollste Rezept. Denn, wie land in Kilts und mit Dudelsäcken. lautet doch die alte Kriminalisten-Weisheit, irgendwann macht jeder Verbrecher einmal Cyrlli von Radzibor

Toto- und Lottoquoten

Auswahlwette 6 aus 39": I. Rang 37 293,- DM; sowie moderne Rhythmen.

2. Rang 1819,15 DM; 3. Rang 224,85 DM; 4. Rang

Für den Pfingstsonntag fr 8,30 DM; 5. Rang 1,45 DM. Zahlenlotto: Gewinnklasse 1; 500 000 DM; Klasse 11: 92 701

Beweise herzlicher Freundschaft in Long Eaton

Beinahe nach Spanien geflogen / Umfangreiches Festprogramm

Die Tage der Verschwisterungsfeierlichkeiten in Long Eaton sind vorüber. Wie wir bereits in unserer letzten Ausgabe berichteten, fanden alle Veranstaltungen einer herzlichen Atmosphäre statt. Die engilschen Gastgeber boten ihren Gästen ein umfangreiches Programm. Heute wollen wir im elnzelnen über den

Ablauf der Festtage berichten. Die Reise der Langener Delegierten nach Long Eaton begann mit einer Überraschung: die Langener "landeten" — wie sich erst in letzter Minute vor dem Abflug herausstellte — in einem Fugzeug, das Alicante in Spanien zum Ziel hatte. Wäre nicht die Stewardeß auf den Gedanken gekommen, nach den Flug-tickets der Gäste zu fragen, hätte die Verschwisterung möglicherweise in Spanien statt-finden müssen. So stellte sich der Irrtum heraus und man "zog um", fand schließlich das richtige Charterflugzeng und kam mit zweistündiger Verspätung in den East-Mid-lands unweit und Lord February und der Eliza lands, unweit von Long Eaton, auf dem Flugplatz an, wo Tom Taylor, der Bürgermeister Long Eatons, seine Freunde willkommen hieß. Man traf sich in der Petersham Hall in der Partnerstadt zu einem Drink und begrüßte zugleich herzlich die französischen Freunde

7 Siunden Rundfahrt durch Derbyshire Ersler Tag des Aufenthaltes: Freitag vor Pfingsten. Man hatte sich erfrischt und aus-geruht eingefunden, eine Stadtrundfahrt zu unternehmen. Die Stadtbücherei war erster Pinkt, Man sah sich mit Interesse und Aufmerksamkeit im Easl-Midhands-Gas-Board um, einem regionalen Energieversorgungsun-ternehmen. Nach einer mittäglichen Stärkung starteten die Offiziellen mit ihren Gastgebern zu einer siehenstündigen Rundfahrt durch die Grafschaft Derbyshire, die übrigens zu den schönsten Landschaften Englands gehört. So wurde Chatsworthouse hesucht, ein Schloß, in dem einst die schottische Königin Elizabeth gefangen gehalten worden war. Ein Gasthaus bel Buxton, üher 100 Jahre alt, war

Ort einer Teestunde. Durch die Rundfahrt wohl vorbereitet, konentrierten sich die Langener auf die Verschwisterungsfeier am Pfingstsamstagmorgen im herrlichen Park des Rathauses. Der Nachmittag dieses ereignisreichen Tages war durch den Carneval-Umzug bestimmt, bei dem die liebreizende Miß Carnival von Long Eaton im Mittelpunkt stand. Sie erhielt von zwel LKG-Gardistinnen ein Freundschaftsgeschenk.

Karnevalszug begeistert aufgenommen

Von der Bevölkerung lebhaft hegrüßt, zo-gen Karnevals-Wagen durch die Straßen der Schwesterstadt. Der Karneval ist dort um diese Zelt in ähnlicher Welse Mittelpunkt der Ereignisse wie bei uns zur Zeit der großen Narretei. Dieser Umzug freillch konnte dle Langener Karnevalisten "vor Neld erblassen" lassen. Bunte Wagen mlt Motiven aus der Geschichte Long Eatons und der Umgebung, Fahrzeuge, in denen auf die Verschwi hingedeutet wurde, kostümierte Garden zu Fuß und zu Pferde zogen mit Musik und mit Gesang vorbei. Der Wagen des Verschwiste-

Im West-Park, einem Erholungs- und Freizeit-Zentrum der englischen Schwesterstadt,

Mit dem "Oscar" ausgezeichnet

Eine Hundestaffel der Polizei zelgte Übungen. Als "Leckerbissen" konzertlerte in der Roper-School die "Ransome Iloffman Pollard Works Band", die 1971 mit dem Großen Preis von Großbritannien ausgezeichnet worden ist Fußballtotn, Ergebniswette: 1. Rang 2491,90 und sogar einen Oscar für Filmmusik errang.
DM; 2. Rang 117,15 DM; 3. Rang 10,85 DM. Sie spielte klassisch-konzertant Marschmusik

Für den Pfingstsonntag hatte man sich das "Spiel ohne Grenzen" vorgenommen, das drei Mannschaften aus Romorantin, Long Eaton DM; Klasse III: 4840,45 DM; Klasse IV: 66 DM; Klasse V: 3,30 DM. (Angaben ohne Gewähr)

stolz darauf, dabeigewesen zu sein. Im West-Park war eln Vergnügungsplatz

aufgebaut worden, auf dem es munter zuging. Klavlere konnten "zertrümmert" werden, selhst mit alten Straßen-Dampfwalzen konnte

3 Eichen der Verschwisterung gepflanzt

Am Pfingstmontag wurde im West-Park

gemeinsam Kaffee getrunken, Anschließend pflanzten die Bürgermeister der drei ver-

ter folgte eine nicht minder kennzeichnende

man um die Wette fahren.

mitgebracht, die neben die größeren Symbol-Eichen in den Lang Eaton-Boden eingepflanz**t** Zum Essen hatte an diesem Pfingstmontag der Präsident der Handelskammer Long Eatons, David Blackhall, eingeladen, der schon

häufig in Langen zu Gast war. Die Delega-tionen hesuchten anschließend eine alt-engreitet, Unglücklicherweise ließ Petrus zu wün-schen übrig und brachte strömenden Regen. Mit Vergnügen kamen die Teilnehmer denlische Brauerei in Burton-on-Trent, während sich die Damen in einer Möbelfabrik umnoch über den Parcours. Das Glück war den noch über den Parcours. Das Guck war den Gästen aus Frankreich hold. Die Gastgeber lagen an zweiter Stelle. Jeder Teilnehmer erhielt die Plakette seines "Sieges" auf dem ersten, zweiten oder dritten Platz — und war

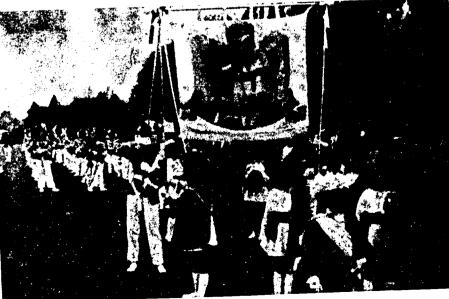
Unvergeßlicher "Edwardian Evening"

Unvergeßlicher "EUwardiam Leening"
Unvergeßlich wird allen Langenern der "Edwardian Evening" sein, ein Ahschiußabend besonderer Art, der aus einer englischen Tittedition erwuchs. Einst hatte König Edward hei Festen seine Gäste mit vielen spleenigen Einfällen erfreut. Die Gastgeher und Giste kannen in lustigen Kostümen, Lieder und Darbietungen verschledenster Art wurden zur Unterhaltung geboten. So traten auch hier die Gesangvereine Long Eatons und eine hier dle Gesangvereine Long Eatons und eine

kleine Operngruppe In Aktion. Als meisterhafter und humorvoller Arrangeur zeigte sich Bill Wallis, dem David Blackhall und Jim Jelly zur Seite gingen. Die Franschwisterten Städte drei junge Eichen zur Krinnerung an die geschlossene Freundschaft. Diesem symbolischen Akt der Stadtoberhäupzosen hatten — genau wie einst in Langen — wieder küstlichen Champagner im Reisege-Handlung de Langener Fördererkreis hatte



Zu Gast in einem über 100 Jahre alten Bauernhaus in Derbyshire; links Bürgermeisler Krelling, rechts: Stadtverordneter Haferer.



Zum Musik-Festival zeigten sich im West-Park von Long Eaton viele snicher Gruppen in traditinnellen Uniformen.



Steht es auch bequem ?

Sie brauchen sich mit dem Nachschlagen keine Make zu geben. Denn Sie finden ihn bestimmt in keinem der klassischen Führer für Redewendungen, den Ausdruck namisch, daß "etwas na Rnum" steht. Dafür ist er in jeder besseren Rede anzutreffen; er fenlt in keinem Kommentar, und jeder von Funk oder Fernschen Interrencte untzt gern die Gelegenhert, ergendetwas in diesen ommösen Raum 2n stellen. Was das im einzelnen ist, wird selten scharf prazisiert. Meist ist es jedoch efreus Unongenehmes. Em Problem beispielsweise, eine Drohung, eine Frage — jedenfalls cticas Unerledigtes. Und weil uns Solches aus Priatip unspripathisch ist, ans Sorgen machen oder zum Nachdenken anregen könnte — deshold lassen wir es auch "stehen" wie einen ungebetenen Gast und sordern es nicht zum Suzen auf. Und memand macht sich die Mühe, es neungstens "begionn" stehen zu lassen – mag es das selbst versnehen, wenn es Platz genug hat. Denn in diesem Raum (wo ist der enprutlich") muß ja mittlerweile em rechtes Gedränge herrschen, wenn man bedenkt, was so m der letzten Zeit alles als dort stehend apostrophiert wurde. Oder erinnern Sie sich darnu, daß ein Politiker oder Kommentator Fragen und Probleme aus dem Raum wieder herausgeholt hätte? Vielleicht sind ein paar durchs Schlüsselloch entwichen, weil sie sich selbst erledigten. Aber einige sehr wiehtige stehen hestimmt noch drin. Passen Sie nur mal bei einer der nüchsten Bundestigsdehatte



83. und Frau Morgarete Hegel, Stettiner Str. 5, zum 81. Geburtstag am 31. Mai. Frau Elisabeth Ronto, Lutherstraße 58,

zum 81. Geburtstag am 1. Juni.
... Herrn Gustav Fillschau, Marienstraße 18,
zum 82. und Herrn Abe Burchardt, Stenbenstraße 128, zum 80. Geburtstag am 2. Juni. Mag allen auch im neuen Lebensjahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

* Jahrgang 1898'99 trifft sich morgen Mitt-woch, 13 Uhr, an der TV-Turnhalle zu einer Busfahrt.

Anzeigen und Einsendungen

für die kommende Freitag-Ausgabe bitten wir wegen des Fronteichnamsta am Donnerstag, an dem auch bel uns Arbeitsruhe herrscht, möglichst noch heute

spätestens bis Mittwochmittag. Ellige Familienanzeigen können noch bis Freitagmorgen, 8 Uhr, aufgegeben werden. Wir bitten um Verständnis. Der Verlag

Aufgaben der Jugendvertretung

Arbeitstagung des DGB-Ortskartells Anläßlich der bevorstehenden Jugendvertreterwahlen nach dem neuen Betriebsver-fassungsgesetz werden Betriebsräte und Jugendvertreter die wichtigsten Anderungen und Neuerungen in einer Arbeitstagung besprechen, Dazu hat der DGB-Ortskariellvorsitzende Georg Seei die Teilnehmer für Mittwoch, den 31. Mai, um 13.30 Uhr in das Sitzungszimmer der Firma Nassovia eingeladen. Der Jugend-sekretär des DGB Frankfurt, Walfer Lachenmayer, wird über "Jugendvertreterwahl und Aufgaben der Jugendvertretung" referieren.

"Zuschneiden im Jahre 2000"

Unter diesem Motto wird heute um 15 und um 20 Uhr im Hotel "Deutaches Haus" eine neue Zuschneidemethode vorgestellt, die einneue Zuschneidemethode vorgestellt, die ein-malig in der ganzen Welt zu sein scheint. Wie mang in der ganzen weit zu sein scheint. Wie-man hört, könnte diese Methode fast als Zau-berei bezeichnen und dennoch ist sie ganz einfach. In einer Stunde hat man diese neue Art des Zuschneidens kapiert, so sagen die Veranstalter, ohne Ausrädeln, keine Maßbandvergrößerung und ohne Storchenschnabel. Für Damen, die perfekt und schnell zuschneiden wollen, ist daher der Besuch dieser Veranstaitung zu empfehlen.

Am Freitagmorgen erfaßte in der Straße Vor der Höhe gegemüber der Geschwister-Scholl-Schule ein Auto ein neunjähriges Mädchen, das aus einem Personenwagen ausgestiegen und über die Fahrbahn gelaufen war. Das

Kind erlitt leichte Verletzungen. ins Krankenhaus gebracht werden mußte ein dreijähriges Mädchen, das beim Überqueren der Gabelsbergerstraße von einem Auto

Neue Bundesanstalt in Langen

Ein Vorschlag des FDP-Ortsverbandes / Brief an den Magistrat

Helfen Sie helfen!

Sammelwoche des Deutschen Roten Kreuzes - Ortsvereinigung Langen

Beweise herzlicher Freundschaft . . .

werben, Sitz der geplanten "Bundesanstalt für Abfaliwirtschaft" zu werden. Das bittet der FDP-Ortsverband den Magistrat zu prü-

Zur Erläuterung schreibt Ortsvorsitzender Dieter Bahr: Die Bundesregierung hat am 14. Oktober 1971 das Umweltprogramm der Bundesregierung dem Bundestag vorgelegt. In dem dazu gehörenden Materialienband wird die Schaffung einer "Bundesanstalt für Abfallwirtschaft" erörtert: "Die Entwicklung neuer technischer Verfahren und organisatori-Methoden und die Forschung auf dem Gebiet der Abfallbeseitigung sonten von einer neu zu schaffenden "Bundesanstait für Ab-fallwirtschaft" initiiert, koordiniert und ge-Gebiet der Abfallbeseitigung sollten von einer fallwirtschaft' initiiert, koordiniert und ge-

Das DRK führt in der Zeit vnm

2, bis 9, Juni wieder eine Sammelwocho

durch. Männer und Frauen der Ortsver-

einigung Langen werden in dieser Zeit

von Haus zu Haus gehen und um Ihre

Spende bitten. Unterstützt werden sle

von freiwilligen Jugendlichen aus dem

Augend-Ratkreuz. Heifen Sie dem DRK!

Sie tun es für einen guten Zweck, Die

Sammelgelder kommen nicht zuletzt

auch wieder der Laugener Bevölkerung

Für die Lehrgänge in Erster Hilfe, Sofortmaßnahmen am Unfailort, Häus-liche Krankenpflege und Pflege von Mutter und Kind werden laufend Mittel

benötigt, die bei weitem nicht aus den

Die Aktiven des DRK müssen lau-

fend weiter ausgebildet werden, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Material und Kleidung für den Kata-

Für die Altenhetreuung und den So-zialdieust müssen Gelder aufgewandt

Altenglisches Trinklied vorgetragen

Die Kostumfreudigkeit eines "Edwardian Evening" hatte den munteren Bürgermeister Long Eatons dazu verleitet, in einem mittelalterlichen Nachtgewand mit Zipfelmütze zu erscheinen, die Kerze in der Hand. Der Abend bei Heine Förster Gelegenheit die Gasten-

bot Heinz Förster Gelegenheit, die Gastge-schenke des Fördererkreises zu überreichen. Mit einem altenglischen Trinklied, das die

Langener und die Freunde aus Romorantin

gemeinsam in englischer Sprache sangen, ge-

fielen die Gäste ihren Gastgebern ganz beson-

des Langener Stadtverordneten Paul J. Ho-

ferer an diesem Abend: Er kam als "Satchmo"

und sang mit gurgelnder Stimme bekannte

Lieder des berühmten Jazzsöngers und Troin-

peters. Man trennte sich, wie es an solchem Dreiertreffen einfinden.

Ein charmantes Lächeln der "Miß Carnival" Vorsitzenden des Langener Fördererkreises,

von Long Eaton für Heinz Förster, den Ersten

Außergewöhnlich war auch das Auftreten

bei einem Kursus erhoben werden.

chtsgebühren gedeckt sind, die

chutz müssen beschafft wer-

Die Stadt Langen möge untersuchen, ob die lenkt werden. Als Sitz dieser Bundesanstalt Die Stadt Langen moge untersuchen, ob die Voraussetzungen gegeben sind oder geschaften werden können, sich bei den dafür zuständigen Stellen der Bundesregierung zu beständigen Stellen der Bundesregierung zu bewarben. Sitz der geplanten Bundesregiet. sehr geeignet. Eine Zusammenarbeit mit der dort in der näheren und weiteren Umgebung gelegenen Universitäten, Technischen Hochschulen und anderen Instituten läßt eine op-Wirksamkeit der Bundesanstalten er-

Die Langener FDP meint, doß die Forderungen an den Standort von Langen optimal erfüllt werden können. Die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet erlaubt es, die Hochschulen und Universitäten in Frankfurt, Darmstadt, Mainz, Heidelberg und Gießen leicht zu erreichen und damit der angestrebten Zusam-

werden; Gelder für die Ausbildung Ju-

gendlicher in Rotkreuz-Lehrgängen sind

Aber auch in den Unfallrettungsdienst fließen die Gelder; hier ist der örtliche

DRK-Unfalirettungsdienst zu unter-scheiden vom üblichen Krankentran-

nog nicht fließen.

sport, in den die Mittel aus elner Samm-

Ihre Spende hiift auch mit, überlaste-

ten Müttern, alten und einsamen Men-schen, verwaisten und körperlich he-leinderten Kindern und Jugendlichen

Erholung und Betreuung zu ermögliche

Naturkatastrophen, Krieg und Flucht in

Helfen Sie heifen !

Lassen Sie sich von den Heifern und Heiferinnen den Sammel-Ausweis zel-gen, damit Sie sicher sind, daß Ihr Geld

inlt ist es vorgekninmen, daß "Schwarz-

sammler" sich des Namens des DRK

sedient haben. Überzeugen Sie sich, daß

Sie Ihren Namen auf eine Original-Liste

des DRK-Landesverbandes Hessen set-

Das DRK wird Ihnen dankbar sein.

Tage in England üblich lst, um 23 Uhr und

hatte im Verlauf der Pfingsttage in Long Eaton viele Gespräche geführt, die darauf

hindeuten, daß künftig zwischen unseren Parturrstädten viele neue Kontakte geknüpft

Abschied und "Auf Wiedersehen"

Der Abschied am Dienstag nach Pfingsten

war herzlich. Man spürte, mit welcher Ver-

den Weg zum Flugplatz ebneten. Viele hatten sich zum "Auf Wiedersehen in Langen" ein-gefunden. Man wolle sich, so wurde verein-

bart, im nächsten Jahre in Romorantin zum

bundenheit olle Gastgeber ihren Freu

schwisterung wird sich bewähren.

an die richtige Adresse kon

euschen zu betreuen, die durch

Stadt die verkehrsgünstige Lage unterstrei-

Der Aufgabenkatalog der Bundesanstalt sicht eine Vielzahl von wissenschaftlichen und organisatorischen Grundlagenarbeiten vor. Dazu gehören Festlegung, Koordinierung, Durchführung, Vergabe und Auswertung von Forschungsvorhaben und Entwicklungsaufträgen; Erstellung von Planungsstudien und Gutachten; Erarbeitung wissenschaftlicher Grundiagen für die gesetzgeberische Arbeit; fach-iiche Beratung des Bundes und der Länder sowie der Kommunen und Gebietskörperschaften (soweit dies bei letzteren nicht von Ingenieurbüros oder Landesbehörden wahrommen wird); Vertretung in in- und ausländischen Fachgremien; Lehr- und Ausbildungstätigkeit sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

hafen quasi "vor der Haustür" in wenigen Minuten erreichbar ist, wie auch die Auto-bahnarschlüsse im Westen und Osten der

Dienstag, den 30. Mid 1972

Dieter Bahr schreibt dem Magistrat: "Bel unserer Anregung sind wir von der Uherlegung ausgegangen, daß die Lösung des Problems Umweltverschmutzung mit einer zentralorientierten Forschungsarbeit steht und Wir sehen es daher als einen notwendigen Beitrag an, der Realisierung dieses Zie-les durch das Standortangebot zu dienen.

Basis für alle sich daran anknüpfenden Vorstellungen ist aber zunächst die rein sachliche Prüfung, ob die Stadt überhaupt in der Lage ist, dem Bund ggf. entsprechende Flä-chen für Baumaßnahmen anzubieten. Dazu ist selbstverständlich eine detaililerte Diskussion und Abstimmung mit den verantwortlich zeichnenden Bundesstellen erforderlich, der aber nach unserer Auffassung bereits eine ge-nerelle Willensbekundung vorausgehen kann."

Altenhilfe der Stadt verstärkt

Bürgermeister Hans Kreiling benutzte die Gelegenheit eines Alten-Nachmittages, von Jungsozialisien und der SPD-Frauengruppe veranstaltet, um den älteren Langener Mitbürgern den neuen Sachbearbeiter des Sozial-amtes der Stadt für Altenhilfe, Gerd Grein,

Zum Film-Nachmittag im UT-Filmtheater, bei dem "Das Haus in Montevideo" gezeigt wurde, erklärte der Bürgermeister, die seit längerem ausgearbeiteten Pläne des Sozialamtes für verstärkte Altenhilfe würden nun verwirklicht. Gleichzeitig schilderte der Bürverwirklicht. Gleichzeitig schilderte der Bürgermeister Eindrücke aus der Schwesterstadt Long Eaton in England, wo zu Pfingsten die Verschwisterung stattgefunden hatte. Die Einrichtungen der Altenhilfe seien dort recht umfangreich und vielseitig. Man habe bei seinem

Besuch viele Anregungen gesammelt. Der Bürgermeister berichtete, daß in Rürze auch die erweiterte Altentagesstätte in der Bahnstraße ihrer Bestlmmung übergeben wird. Zwel Räume seien dann vorhanden; einer für diejenigen, die Ruhe iieben und sich in der Stille unterhalten wollen, der andere für ältere Mitbürger, die gern fernsehen.

Langen habe in der Altenhilfe in nächster Zeit einen großen Tag. Am 9. Juni werde — so Kreiling — der hessische Sozialminister in der Frankfurter Straße das Alten- und Pfiegeheim des DRK-Kreisverbandes offiziell seiner Bestimmung übergeben. Kreiling wünschte den rund 300 Besuchern des Altenfilmnach-mittags vlei Vergnügen. Die SPD-Frauen erwar sich einig, daß diese wenigen Tage der Verschwisterungsfeier genügten, die Freund-schaften erheblich zu vertiefen. Diese Verwiederum mit kleinen Erfrischungsgaben für die Gäste.

Parkbesichtigung im Schloß Wolfsgarten

In diesem Jahr ist der Park von Schloß Wolfsgarten am Donnerstag, dem I. Juni (Fronleichnam) von 13 bis 18 Uhr zur Besichtigung freigegeben. Der Eintritt beträgt für Erwachsene DM 2,— und für Kinder DM 1,— Hunde sind an der Leine zu führen

Rezitations- und Kiavierabend

Am Donnerstag, dem 1. Juni, 20 Uhr, veranstalten "Freischaffende blinde Künstler" in Langen, Musiksaal der Dreleichschule, einen Rezitations- und Klavierabend. Mitwirkende:

Heinz Rausche-d'Avor, der bekannte Rezi-Heinz Rausche und M. Goebel. tator und Vortragskünstler, war vor seiner Erblindung als Schauspieler und Sänger am Sender Brünn, den Städt. Bühnen Magde-burg, Bühnen Berlin-Spandau, Kammerspielen Essen und Kammerspielen Recklinghau-

Der Künstler, der durch seine große künstlerische Gestaltungskraft seine Zuhörer immer wieder zu fesseln vermag, wird auch diesmal wieder ein auserlesenes Programm deutscher Dichtungen zu Gehör bringen. Die Rezitationen werden durch musikalische Dar-bietungen (M. Goebel) umrahmt.



Ärztiicher Notfalidienst:

1. Juni (Fronteichnam): vom 31. Mai, 8 Uhr, bis 2. Juni, 7 Uhr: Dr. Streck, Bahnstraße 69; Wohnung: Annastraße 10, Telefon 2 26 16

Beilagenbluweis Der heutigen Ausgabe liegen, außer bei den Postbeziehern, je eine Beilage vom Kaufhaus Bach, Langen, und eine vom Obi-Markt, Sprendlingen, bei.

Eine Bitte der SSG

Die SSG hat eine große Bille, die sie auf diesem Wege mitteilen möchte: Mit einem nicht geringen Aufwand an Ener-gie und Knsten wurden die Aulagen im SSG-Freizeiteenter ersteilt. Damit ist es nicht genug. Die Anlagen müssen natürlich auch erhalten werden.

Gerne stellt die SSG die beiden Hartplätze für die Kinder zum Spielen an den Wnehentagnachmittagen zur Verfügung. Man solite aber auch entsprechend pfieglich damit umgehen. Es ist durchaus möglich, durch das offene Tor auf die Anlage zu gelangen, Man muß nicht unbedingt durch nder fiber den Zaun klettern. Die beiden Hartplätze sind wirklich groß genug, sie sind auch strapazierfähig. Das glit jedoch nicht für den Rasenplatz mit der Leichtath-letikanlage. Diese Anlagen sind sehr viel anfälliger und müssen wettkampffähig erhalten werden.

Die Besucher werden deshalb gebeten, diese Anlagen nicht zu betreten. Die Langener Sportler und deren Gäste

danken es. Eine Bitte an die Besucher der Sportveranstaltungen der SSG, da der Zu-gang zum SSG-Freizelteenter in Zukunft nur noch über die Straße "An der rechten Wiese" möglich ist: Bitte benutzen Sie den Fußweg von der Süd-lichen Ringstraße oder den Zugang von der Goethestraße.

Unfalifiucht beging der Fahrer eines Wagens, nachdem er am Samstagabend einen in der Langestraße geparkten Wagen angefahren und gegen einen Gartenzaun geschoben r Sachschaden wird auf 3500 Mark geschätzt. Wer kann Hinweise geben?



Regen, Regen, Regen . .

Es ist noch garnicht so lange her, da sehnien sich nicht nur die Landwirte, Gärtner und Gartenbesitzer nach ein wenig Regen, weil der trockene Winter kelne Bodenfeuchtigkeit hinterlassen hatte. Nun ist in den letzten Wochen das ersehnle Naß in sehr reichem Maße eingetrotfen und auch am Wochenende war das Wetter alles andere als schön. Gegen ein bißchen Regen ist normalerweise nichts einzuwenden, daß aber gleich ein solcher Temperaturabfall damit ver bunden ist, hat wohi niemand erwartet und noch viel weniger gewünscht.

Da wir Menschen aber am Wetter nichts ändern können - leider oder zum Glück, das sei hingestellt -, haben wir uns damii abzufinden. Eigenartig ist es natürlich, wenn man nach Eröffnung der Schwimmbäder noch mit dem Kohleneimer in den Kelier rennt.

Dennoch lassen aich die Freunde des Wassersports nicht durch Regen von der Ausübung ihres Hobbys abhalien, wenn es auch kein reines Vergnügen Ist. Am Wochenende kam allerdings noch heftiger Wind hinzu und richtete an manchen Stellen auch Schaden an. Auch die Segelregatta auf dem Waldsee hatte darunter zu lelden. Der heltige Sturm blies am Samstag 80 manches Booi um.

Kaum war das Wochenende vorbei, kam Klärchen aus den Wolken, als woilte es sagen: "Es lst auch etwas schönes, bei Sonnenschein zu arbeiten." Freuen wir uns darüber, wenn urs nun die Sonne auf den Schreibtisch scheint. Möglicherweise stöhnen wir schon in Kürze über große Hitze und sehnen uns nach einer kleinen

Düsen-Jets starteten am Wormser Weg

Flugtag beim Modellinenerclisb

Am Pfingstmontag herrschie auf dem Gelände des Langener Modeilfliegerelnbs am Wormser Weg reger Betrieb. Nach zwei Tagen Ausstellung in der Turuhalle der Ludwie-Erk-Schule zeigten die Modelibauer, wozu ihre Turgwedeile im Stande sind.

Unbestrittener Star der Ausstellung war eine Nachbildung der französischen Caravelle, die der Clubvorsitzende in etwa 500 Arbeitsstunden gebaut hat. Es gehöri schon viel Llebe und Auslauer dazu, ein solches Flugzeug im Verhältnis von 1:10 nachzubauen. Schließlich hat das Modell eine Flügelspannweite von 3,60 Meter und wiegt 12 Kilo, Zwei Motoren mit zehn Kubikzentimeter Hubraum bringen immerhin eine Leistung von 3 Pferdestärken, um das Modell flugfähig zu machen. Die Materialkosten dafür hahen sich auf runde tausend Mark belaufen, wozu noch einmal etwa das doppelte für die Fernsteuerung hinzukam. Aber nicht nur die Caravelle fand das ungeieilte Interesse der Besucher. Auch eine russische "YAK 40" mit elner Spannweite von 2,50 Meier, durch Wankelmoloren angetrieben, wurde bestauni. Wie Vereinsjugendleite Schäfer vermutet, ist es das einzige Modell auf der Welt.

Aber man sah auch auf der Ausstellung, wie an solchen Modellen gearbeitet wird, und sicher wird mancher Freude daran gefunden haben, sich näher mit dem Hobby der Modeli-

Dreiundfünfzig Flugzeug- und 17 Schiffs-modelle waren in der Erk-Schule ausgestellt. Unbesteittener Star der Ausstellung war eine derm Wert auf eine ausgesteilt Jugenderbauer zu berassen. Man komme von den Ver-einsverantwortlichen hören, daß man beson-deren Wert auf eine ausgeprägte Jugendar-beit legt, um zu einer wirklich sinnvollen Freizeitbeschäftigung anzuregen. Leider stien-den diesen Bustesburgen werden der diesen beschäftigungen den diesen Bestrebungen mancherlei Schwierigkeiten entgegen, angefangen von dem Ush-len ausreichender Basielräumr bis zu Firen-zierungsfragen. Das Material kostet eine zierungsfragen. Das Material kostet eine Menge Geld und man ist bisher ohne fremde Unterstützung auf Spenden und Beiträge der Mitglieder angewiesen. Neben Flugmodellen, Arbeitsproben und Malerialien wurden auch Filme vorgeführi.

Auf dem Modellfluggelände am Wormser Weg konnte man beim Schaufliegen die gezeigten Modelle in der Luft hewundern. Alle Größen und Arten von Flugmodellen zogen ihre Kreise und Spiralen, je nach Type und Größe surrte und brummte es. Raketen wurden abgeschossen, Fallschirmabwürfe demonsiriert, und auch Segelflugzeuge wurden hicheschleppi. Sowohl die Ausstellung als auch die Demonstration auf dem Fluggelände wurden von zahlreichen Zuschauern mit lebhaftem Applaus bedacht.

LZ-Foto: Wenninge



Unter fachkundiger Leitung zeigten Jugendliche, wie ein Flugmodell entsteht. LZ-Foto: Wenninger

Überhöhte Geschwindigkeit war vermutiich die Ursache dafür, daß eine Autofahrerin am Freitagfrüh in der Frankfurter Straße ins Schleudern kam und gegen die Umzäunung eines unbehauten Grundstücks pralite.

Auf der nassen Fahrbahn und dem Rolln Sandweg kam am Freitagnachmitta eine Autofahrerin ins Rutschen. Sie brachte Fahrzeug erst im Kreuzungsbereich zum Stehen, Eln auf der Südlichen Ringstraße fahender Wagen streifie das haltende Fahrzeug

RONLEICHNAM

Es ist mehr als ein halbes Jahrtanend her: die Ratsschreiber von Lüttich multen mit dem Ganzekiel die Jahreszahl 1246 auf die Peryamente, als Bischof Robert in ihrer Stadt das Frouleichnamsfest einführte uml der ersten Procession voranschritt, die um die Stadt und über die Felder zog. Visio nen der Heiligen Juliana reranlaßten den Bischof, den schon immer üblichen Flurgängen diese seierliche Form eines großen Kirchenfestes zu gebru, bei dem das Allerheiligste aus den Mauern der Gntteshäuser kinausgetragen wird, um die Allgegenwart Gottes zu bezeugen. Kein Geringerer als der Hrilige Thomas von Aquin schuf das Fest-Offizium und die Sakramentslieder, die auch am Donnerstag wieder Inhalt des Fronleichnamsfestes sein werden. Das Wort Fronleichnam ist häufig mißgedentet worden. Es stammt aus dem Mittelhochdentschen, wo es "vron lichnani" hieß und im übertragenen Sinne etwa bedeutete: dem lebendigen Leib des Herrn dienend verbunden sein, dem Herrn hörig - wie ein in Fron stehender Knecht. Sehr rasch wurde der Tag auch zu einem Fest der Kinder. Besondere Beachtung aber schenkt man an diesen Tagen den Blüten und Blumen, die als Schmuck dienen. Sie sollen den Fluren Segen bringen uml vor Unwetter und bosem Zanber schützen. Oberaus wichtig erschien den Bauern das Wetter zu Fronleichnam. Regnet es nämlich auf die geschmückten Prozessionsstraßen, so glaubt man vielfneh, daß die Henernte verregnen würde. Dagegen meint ein Sprnch: "Ist's am Fronleichnamstage klar, so beileutet's Gutes

Neue Maikafer im Anflug: Damit sich jeder einen fangen kann. An jedem von ihnen sparen

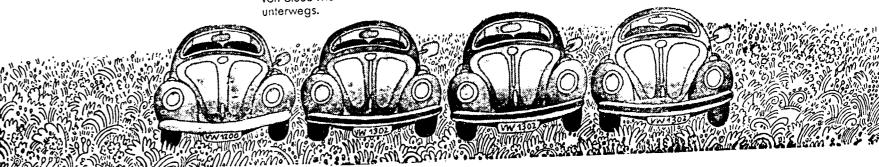
Anziehungspunkt der Ausstellung des Modellslugeluhs war die originalgetreue Nachbildung

einer französischen Caravelle. Die Zuschauer stoumen nicht schlicht, als sich des immerhin

and the state of the Comment of the

Maikäfer kann es offenbar nicht genug geben: Nicht konnten einen kriegen. Bis jetzt. VW-Händler gehen. von 6.000 Maikäfern ist schon

Sie 300 Mark. Wenn Sie alle, die einen fangen wollten, diesmal rechtzeitig zu Ihrem



ca. 5 - 6 kg schwer.

Schweineschulter wie gewachsen

Schweinebraten wie gewachsen . 500 g DM 2,48

Schweinebraten und Rollbraten . . 500 g DM 3,78

ausgleichs 1971 in der Zelt vnm 31. Mai 1972 bls 15. Juni 1972 an das Finanzamt einzu-

senden, in dessen Bezirk die Lobnsteuer-karte 1972 ausgeschrieben worden ist. Kann

der Arbeitgeber das Finanzamt nicht fest-stellen, so sind die Lohnsteuerbeiege an das

Finanzamt einzusenden, das auf der ersten

Seite der Lohnsteuerkarte 1971 bezeichnet

Absage der Jungdemokraten an Terroristen

Auf der letzten Mitgliederversammlung der DJD Offenhach-Land, reagierten alle Mitgli-der scharf auf die Ereignisse der letzten

Einstimmig wurde der folgende Antrag verabschiedet: "Die DJD des Krelses Offenbach-Land ist erschüttert darüber, daß gewisse Gruppen den Bombenterror, dem umschuldige Menschen zum Opfer fallen, als angebliche politische Kampfmethode in diesem Staat einfübren. Sie verurteilen derartige Verbrechen in aller Schärfe und fordern die zuständigen Bebörden auf, mit allem Nachdruck gegen solche Krimlnelle vorzugehen. Sie würden es begrüßen, wenn sich dieser Haltung alie Jungdemokraten anschließen würden und darüber hinaus alle Jugendlichen die zum Grundgesetz

Diese Gewalt-Methoden verurteilten alie Redner scharf, es wurde aber auch darauf bingewiesen, daß durch diese Erelgnisse Refor-men, die in unserer Gesellschaft dringend notwendig sind, nicht gebrenist werden und, daß nicht durch propagandistische Ausnutzung der Talen einiger fanatisch Verblendeten, in dem verallgemeinert, nicht differenziert und alles einen Topf geworfen wird, ein Ruck zum Konservatismus in Deutsebland entstebt.

Im Verlauf dieser Mitgliederversammlung sprachen sich die Jungdemokraten für eine Zusammenariieit mit der FDP auf Kreisebene aus, Obwohl Differenzen vor allem im Bereich der Bildungspolitik bestehen, hoffen die Mitglieder, daß ihre Einwände herücksichtigt werden und so elne gemeinsame Wahlplattform erarbeltet wird, die es ermöglicht, einen sach-lichen Wahlkampf zu führen und im Oktober mit einer starken FDP-Mannschaft in den eistag einzuziehen.

1999 Etark Sachschaden entstand, als am Donnerstag in der Mörfelder Landstraffe ein Autofahrer zu suät bemerkte, daß die vor ihm fabrenden Wagen bremsten. Er fuhr auf selnen Vordermann und schoh diesen noch auf eln davor haltendes Auto. Dabel wurde eine Fahrerin leicht verletzt.

Mozarts e-moll-Messe in der Liehfrauenkirche in Frankfurt

Am Dannerstag, dem 1. Juni 1972 um 20.15 Uhr gibt die Frankfurter Kantorel e. V., zusammen mit dem Rilling-Ensemble Frankfurt Konzert in der Liebfrauenkirche, in Frank-fur! Auf den Programm stehen nelen der a meil. Messe (KW 427) worde des Kweie d meil c-mali-Messe (KV 427) noch das Kyrie d-mall (KV 341) sowie Regina coeli (KV 276) von Mozart. Als Solisten wirken die in Frankfurt bereits hestens bekannten Künstler: Nobuko Sopran — Itildegard Laurich, Alt — Aldo seglern soll clue Fahrl zum "Wilhelmsteln", einer Insel im Steinhuder Meer, unternom-Sopran — Hildegard Laurich, Alt

Bunter Nachmittag im Gemeindehaus der evangelischen Stadtkirche

LANGENER ZEITUNG

hietungen der Theaterspielgruppe des Junietungen der Theaterspietgruppe des Ju-gendkreises unserer Stadtkirchengemeinde. Nach Begrüßung und Kurzandacht durch Herrn Pfr. Kretzer sang die Gruppe "We shall overcame", das Lied der amerikanischen Bür-

gerrechtsbewegung, und den Gospei "John Brown's body". Begleitet wurde sie, wie auch belspielsweise ein Alten- und Krankensingen zu Weihnachten. Fest etabliert tarre durch Wolfgang Kretzer. Im Sketch spielgruppe, welche an diesem Tage ihr zwei-"Die Schulstunde" wurde Schule einmal an-"Die Schulstunde" wurde Schule einna auders gezeigt, während in den Spielen "Im
ders gezeigt, während in den Spielen "Im
Zug" und "Der Leuchtturm" alltägliche ZwiZug" und "Der Leuchtturm" alltägliche Zwischenfälle verulkt wurden. Zwischen den
schenfälle verulkt wurden "Down by the Spielen und Sketchen wurden "Down by the riverside" und andere Spirltuals vorgetragen. Während die 12saitige Gltarre gut zu hören war, hätte man auf der Bühne vielleicht etwas lauter singen sollen.

Es schloß sich ein Bericht von Pfr. Kretzer üher die Jugendarhelt der ev. Stadtkircben-gemeinde an. Der seit einem dreivlertel Jahr zehntägig mittwochs abends durchgeführt die Bühne holte und sie ihre Geschieklich-

Jung und alt hatte Pfarrer Kretzer zum wird, findet regen Zuspruch, Manchmal wa-Gemeindenachmittag der ev. Stadtkirche am sonntag eingeladen. Mittelpunkt waren Dar-Spiel- und Diskussionsabende, Unterhaltungs-und Problemfilme (z. B. der Antikrlegsfilm "Die Brücke") wurden vorgeführt. Pfarrer Kretzer veranstaltete Fabrten Ins Wellenbad und zum Musical "Halr" nach Darmstadt tes Debüt gab. Dem kurzen Bericht folgte

> auf, die guten Anklang fanden. Dann folgten die wohl besten Stücke aus dem Repertolre der Theatergruppe. Herzlich lachten die Zuschauer über den Primus Im Sketch "Der keusche Joseph", der in der Schule alles, nur nlebt das Küssen gelernt bat. Höhepunkt waren die Clownerelen im "Aktions-Sketch", In dem Hauptakteur Mike Hanlon Zuschauer auf

Mit den Jugendhandballern der SSG an das Steinhuder Meer

Am kommenden Wochenende unternehmen die Handballer der SSG ihren geplanten Aus-flug zum Steinhuder Meer. An der Fabrt nehmen fünf Jugendmannschaften mlt ibren Betreuern tell. In allen Altersklassen: D-Jugend bls 12 Jahre, C-Jugend bis 14 Jahre, B-Jugend bis 16 Jahre, A-Jugend bis 18 Jahre und auch die Mädelmannschaft, werden Vergleichssplele gegen den MTV Großenbeldorn, ein Vereln aus der Spitzenklasse Niedersachsens, ausgetragen. Erfreulich, daß bis auf wenige Ausnahmen alle Mannschaftsmitglieder mitfabren dürfen, das sind fast 70 Jugendliche und Ihre Betreuer. Neben den Vergleichsspleien ist natürlich noch ein entsprechendes Rahmenprogramm

Gestartet wird am Samstag pünktlich um 6 Uhr vor dem Clubhaus in der Zimmerstraße. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Vereinsgaststätte des MTV Großenbeldorn werden die Quartiere angewiesen. Während die D-, C- und B-Jugend In der schönen Ju-Mädelmannschaft Privatquartiere vorgeseben Das Nachmittagsprogramm wird ganz nach der Wetterlage ausgerichtet. Bel gutem Wetter lst natürlich ans Segeln gedacht. Mit Groß-

प्राप्तिकारिकारिकारी von den TOOM-Riesenmärkten sagt:

lst elne Fabrt ums Steinbuder Meer nach Mardorf vorgeseben. Dabel wird der "Welße Berg" erstlegen (bitte an wetterfeste Kleidung

Am Abend richtet man sich auch nach der Gunst des Wetters. Ist es gut, soll ein Lagerfeuer entzündet werden und ein entsprechen-der Lagerbetrieb mit lustigen f.iedern usw. aufgezogen werden. Ist das Wetter dageger schlecht, findet die "Feler Im Saale statt" Während das "Junge Volk" beizeiten ins Be muß, darf es bel den "Älteren Jahrgängen" eine Viertelstunde länger werden.

Am Sonntag finden dann die Vergleichs spiele aller Mannschaften gegen den MTV Großenheldorn statt. Die D-Jugend beginnt damit um 8.30 Uhr. Nach dem Mittagessen wird man sich von den neuen Freunden verabsebleden müssen, denn gegen 21 Uhr möchte man wieder in Langen sein

Gegenbesuch im Herbst

Zum Gegenbesuch wird Großenheldorn im Herbst erwartet. Die 1. Mannschaft nimmt an dem Internationalen Handballturnier teil, die Jugend und die Mädelmannschaft an den Tur nieren der Jugend und Frauen. Die Verantwortlichen der SSG hoffen, daß diese gemein-same Fahrt allen Jugendlichen viel Spaß bereiten wird. Letzte Auskünfte werden am Dienstag, 18.30 Uhr, erteilt (im Training).

keit beweisen ließ. Ob Weiterreichen Streichbolzschachteln mit der Nase oder Erbsenumfüllen mit zwei Streichhölzern - das Publikum kam bei dlesen und anderen iustl-gen Elnfällen auf seine Kosten. Unter großem Applaus verabschiedete sich die Theatersplelgruppe mit dem Folksong "She'il round the mountains". Nach dem Abschluß-wort von Pfarrer Kretzer war eln abwechslungsreicher Gemeindenachmittag zu Ende ge-gangen, dessen Durchführung man als wirklich gut gelungen bezelebnen kann. (wuk)

Autodiebe am Werk

In der Nacht zum Samstag wurde vom Parkplatz des Krone-Hochhauses ein weißer Ford 17 M mit dem Kennzeichen OF — HA 134 entwendet. Ein in der Tiefgarage abgesteilter Mercedes wurde in der gleichen Nacht aufgebrochen. Der Zigarettenanzunder wurde entwendet. Die Täter versuchten, das Radio auszubauen. Ein weiterer Mercedes, der auf dem Parkplatz Ecke Fabrgasse und Dieburger Straße abgestellt war, wurde ebenfalls aufgebrochen. Entwendet wurde jedoch nichts. Im Bereich Wilhelmstraße und Südliche Ringstraße wurden in der Nacht zum Sonntag weltere Autos aufgebrochen. Ein türkisfarbe-BMW 1800 mit dem Kennzeichen OF - TK 698 wurde gestohlen.

Zum 5. Mal: Buchschlager Waldfest

Vom 3, bis 5. Juni findet wieder die traditlonelle Gemeinschaftsveranstaltung der Frelwilligen Feuerwehr und ider Schützen-

gesellschaft Buchschlag statt.

Auf der Schützenwiese werden ein moderner Vergnügungspark, ein Festzelt, die Schützenwiese werden ein moderner Vergnügungspark, ein Festzelt, die Schützer zenklause, eine große Wursthraterei den Gästen zur Verfügung steben.
Eröffnet wird das Fest am Samstag um

15 Ubr mit dem Bieranstich durch Bürgernelster Meudt, Höhepunkt des Festes Ist am Montag nach Einbruch der Dunkelbeit das traditionelle "Brillantfeuerwerk".

Noch Freizeltplätze

Die diesjährigen Sommerfreizeiten des Kreises Offenbach für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren sind fast alle ausgebucht, Das Interesse an diesen Fe-rlenaufenthalten ist alljährlich sehr groß, Lediglich für zwei Freizelten in den Kreisjuendhelmen Affhöllerbach und Wald-Michelach Im Odenwald sind noch einige Plätze Mädchen frel. Die Ferientermine sind: 10. Juli bls 21. Juli und 14. August bls 25. Aug. Wer seine Tochter in dieser Zelt an einem Ferlenaufentbalt tellnehmen lassen möchte, wird gebeten, sich unverzüglleb mit dem Krelsjugendamt Offenbach (Tel. 0611/8068-297) In Verbindung zu setzen.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn. - Druck und Verlag: Buchdruckeret Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2745.

»Bei toom ist die Mark II Groschen wert!« 1,99 Klappsessel Dr. Oetker "Olympia" 1/1 Dose Preis ohr, 1,5 cm Auflage Eisvergnügen Holl. Hähnchen 1,38 empf. Richtpreis 2,10 Holzkohle _{500 g} 2,55 Rinderhackfleisch Rinderbraten Mortadeila zart und mager **Makrelenfilets** Knaben-Sporthemd mod, bunte Karodessins in Tomatensauce Pizza "Spezial" mit Wurst oder Schinken, gelr., 2 Dosen à 170 g 300 g Packg. empl. Richtpreis 2,95 Soehnle Wandwaage Stück 14,90 Skala bis 3 kg, Schweinebauch 0,99 Suppenfleisch 500 g Aufschnitt wie gewachse 250 g (Hot Pants) Jersey, farbig sortiert 3,95 Lederfußbail "Olympla" Landcerveiatwurst **Apfelsaft** je 500 g Stück **3,75** Damen-Kniestrümpfe Landrauchwurst oder Salami für Elektro-, Gas- und Kohlenherde Orig. Pfälzer Leberwurst 500 g**2,90** Rindergulasch Assmussen Rum Herren- und jedes Stück 5,95 Burschenhalbschuhe

Leder, ledergefüttert

Tissue Toilettenpapier

braun und schwarz

Flughafens.raße 7 · Tel. (0 61 55) 20 68

Große Kochtopfaktion

alle Artikel in mod. Dekors:

Sileikasserolle m. Deckei 16 cn

jedes Stück 7,95

Bräter 16 cm

Milchtopi 14 cm

Fleischiopi 20 cm

Bräter 24 cm

Nieder-Rodener-Straße - Tel. (06108) 2045 Seeberg/Ta.

Kinderbadehose

Walters TOOM-Ric

Paar 7,50

500 g DM 2,58 Schweinestich, mager 500 g DM 2,98 Hackfleisch, gemischt Bratwurst, mittelgrob, auch z. Grillen 500 g DM 2,98 500 g DM 1.98 Leberkäse am Stück . Obstwässerle, 40 %, 1/1 Flasche DM 6,98

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am Donnerstag, dem Juni, kann Herr Heinrich Wilbelm Seibert, Dieburger Straße 33, seinen 83. Geburtstag iern, Herzlichen Glückwunsch.

o Am kommenden Donnerstag Waldfest. Am Donnerstag, dem 1. Junl, findet bel schönem Wetter das ursprünglich für Himmelfahrtstag angesetzte Waldfest des Musikverelns und der Susgo lm Wald an der Kegelenschneise statt. Von der Messeler Straße aus ist es der 2. Waldweg links. Die Veranstaiter baben sich einige Attraktionen ausgedacht, so ist ein Ballonwettbewerb vorge-

o Spiel der Susgo-Fußhaller fiel aus. Das Spiel der Susgo-Fußballer gegen Gemaa Tempelsee ist ausgefallen. Die Offentbaler baben den Wunsch der Tempelseer akzeptiert, das

GÖTZENHAIN

g Wir gratulieren. Am 29. Mal felerte Frau Augute Röske, Wallstraße 9, ihren 82. Geburtstag, und am 2. Juni vollendet Herr Peter Braun, Langener Straße 4, sein 78. Lebensjahr. Alles Gute auch im neuen Jahr!

g Morgen Rathaus gescholssen. Die Gemeindeverwaltung setzte für morgen Ibren Be-triebsausflug an und läßt darum alle Räume des Rathauses geschlossen. In diesem Jahr wurde keln Bus für eine weite Ausfahrt ge-mietet, zu Fuß soll es In den Messeler Wald gehen. Trimm Dich! Ist Parole. Wünschen wir gutes Wetter dazu.

g StnIze Reitersiege. Immer wieder rückt Konrad Schumacher, Sohn von Dr. Egon Schumacher auf Hofgut Neuhof, unter den Dressurreitern auf. Beim Pfingst-Turnier in Zeiskam bel Landau wurde er in der M-Dressur mit seinem Pferd Dukat erster Sieger, und in der S-Dressur helegte er mit Solist hinter Klaus Rheinherger den zweiten Platz.

Zweiter Kindergarten eingeweiht 486 000 Mark investiert / 200 000 Mark

g Die Hessenflagge und die Ortsflagge webten am Freitag am "Lachengraben". Geladene Gäste, interessierte Ortsbürger und die "Gemeindeväter" fanden sich hier zusammen, um den zweiten Kindergarten des Ortes seiner Bestimmung zu übergeben. Außen wurde noch bestimming zu der gebruckte bei "Einwei-elfrig gearbeitet, wie es beute bel "Einwei-hungsfeiern" fiblich ist, drinnen aber glänzte

bereits alles und bot sich als fertig an.
"Graue Haare habe ich in den letzten Wochen bekommen, und den nächsten Kindergarten werde ich gewiß nicht so schnell wie-

alles geschafft war, und gern überging er darum in seinem Bericht über den Bau einlge Winter- und Frühjahrswochen. Er konnte von einer beachtlieben Leistung der Gemeinde berichten: Geplant bereits von Bürgermeister Wilhelm Lenhardt mit den Gemeindegremien lm Jahr 1968, wurde dann 1970 fast als das erste Vorhaben von Bilrgermeister Tielmann, zur Tat geschritten. Bald war das Gelände von dem kein Quadratmeter der Gemeinde gehörte, beschafft, Das Darmstädter Architektenbüro Bernbard Bachmann, Rau und Weyland und die Firma Martin Wurzel be-

sorgten Planung und Ausführung. In Fertigbauweise, in der Zuordnung der Räume und den Innenausmaßen sehr zweckmäßig und ansprechend, präsentiert sich der Bau am Lachengraben, Herzliche Dankworle ichtele Bürgermeister Tielmann an alle Aus führenden. Er sehloß auch den Gemeindevorstand, dle Gemeindeverwaltung und die be schließende Körperschaft der Gemeinde mit Karl Arnold ein und vergaß auch den Krels und das Land Hessen nicht.

Für das Land Hessen sprach Ministerialrat Rudolf Stenzel, der in Vertretung von Sozialminister Dr. Horst Schmidt erschienen war. Er verwies auf die Bemübungen des Landes Hessen um den Bau der Kindergärten. 350 000 Plätze würden bis 1974 fertig sein und damit könnten etwa zwei Drittel aller Vorschulkin

"Die Zusage einer Landesbelhilfe von 200 000 Mark", führte Krelsbeigeordneter Hans Salumon aus, "gibt dem Krels Offenbach Gelegenheit, chenfalls eine Belhilfe zu gewähren." Bürgermeister Tielmann quittierte mit Kopfnicken und einem Lächein, und die Gemeindevertreter schlossen sich dem Beifall an, saben sie doch ihre Verpflichtungen llöbe von 480 000 Mark geringer werden. Damlt die Inneneinrichtung vollkomi den könne, überreichte Direktor Schäfer von der Genossenschaftsbank Götzenhain einen Scheek, Der Schlüssel des neuen Hauses ging von Architekt Bernhard Bachmann über Bürgermelster Tielmann zur Leiterin des Kindergartens, Frau Marla Kalley.

ERZHAUSEN

ez Der traditionelle Fußballerausflug am Pfingstsonntag ging über Mainz nach Ingel-beim, wo Frübstück und Mittagessen eingenommen wurden. Das Wetter ließ einige Spielchen im Freien zu, wovon an einer Torwand nach ZDF-Muster von den geübten und weniger profillerten Kickern Gebrauch gemacht wurde. Nach großem Gaudi batte schließlich eln Vertreter des Vorstandes die Rechnung zu bezahlen. Er befand sieb jedoch in guter Gesellschaft von "Torschützenkönig" Karlheinz

Fielschkäse 100 g DM 0,62 Rindswurst 100 g DM 0,86 RENE-MARKT ANNA HAHN
Langen, Annastraße 43–45 der banen", sagte Bürgermeister Tielmann.
Dennoch lag Stolz in der Stimme, daß nun
Dennoch lag Stolz in der Stimme, daß nun
der banen", sagte Bürgermeister Tielmann.
Auge" davon kam und an zweitletzter Stelle rangierte. Nach dem Mittagessen ging es nach Bad Kreuznach und Münster am Stein. Bis

. . . 500 g **DM 1.98**

Bekanntmachungen

genen Ausftuges dauerle Im einheimischen

Sportheim ein gemütliches Beisammensein mit

Betr.: Müllahfuhr und Straßenreinigung an Fronleichmann

Tanz bis in die späten Abendstunden.

Anläßlich des bevorstehenden Feiertages ändert sich die Abfuhr des Mülls und der Plan Straßenreinigung wie folgt: Müllabfuhr / Straßenreinigung

Donnerstagstour (Frontelehnam) vom I. 1972 auf Freltag, den 2. 6. 1972. Müllabfuhr

Freitagstour vom 2, 6 1972 auf Samstag,

Langen, den 26. Mai 1972 Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

Sladtwerke am 2. Juni geschlossen

Wir machen darauf aufmerksam, daß infolge sauflug am Freitag, dem 2. Juni 1972, unser Betrleb geschlossen bleibt. Es ist dafür gesorgt, daß der Bereitschafts-dienst der Stadtwerke Langen GmbH bei Störungsfällen sofort zur Verfügung sieht.

Langen, den 26. Mai 1972 STADTWERKE LANGEN GMBH

Rekanntmachung

Betr.: Einseudung von Lohnsteuerhelegen 1971 an das Finanzamt in der Zeit vom 31. Mai 1972 bis 15. Juni 1972

Der Hessische Minister der Finanzen hat mit Erlaß vom 10. Januar 1972 — S 2384 A — 8 - If B 2I - die Ausschreibung von Lobnsteuerbescheinigungen, Lohnsteuerüherweisungsblättern und Lohnzetteln für 1971 sowie ihre Einsendung an das Finanzamt

Die Anordnungen sind Im Bundessteuerblatt 1972 I Seite 22 und im Staatsanzeiger für das Land Hessen 1972 Nr. 5 Selte 213 veröffentlicht worden. Danach ist für die Einsendung der Lohnsteuerbelege an das Finanzamt

folgendes zu beachten: 1. Die Arbeitgeber baben die Lohnsteuerbelege die den Arbeitnehmern nicht ausgebändigt worden sind, nach Durchführung des von

ist. Die Lohnsteuerüberweisungsblätter sind stets an das Finanzamt der Betriebsstätte, Lohnzettel dagegen unmlttelhar dem für den Arbeitnehmer nach seinem Wohnsltz (gewöhnlichen Aufenthalt) zuständigen Finanzamt zu übersenden. 2. Arbeitnehmer, die im Besitz ihrer Lohnsteuerkarte 1971 sind, haben diese his zum 15. Juni 1972 dem Finanzamt einzusenden in dessen Bezirk sie am 20. September 1971 ihren Wohnsitz hatten, es sel denn, daß sie die Lahnsteuerkarte 1971 Ihrer Einkommer zum späten Nachmittag sah man nur noch steuererklärung oder dem Antrag auf Loh: frähliche Gesichter. Gut gelaunt ging es auf die Heimfahrt und zum Abschluß des gelun-

steuer-Jahresausgleich 1971 belfügen. Sie haben dabei ihre Wohnung am 20. Septem-Die Arbeitgeher und Arbeitnehmer werder gebeten, die vorgenannten Einsendefrister un

bedingt einzuhalten Finanzamt Offenhach-Stadt

Finanzanit Offenbach-Land Finanzamt Langen

Kirchliche Nachrichten

Kath, Gotlesdienstordnung für die Pfarrel St. Albertus Magnus

Mittwoch, den 31. Mai 19.30 Uhr: Varabendmesse mit Predigt

Donnerstag, den 1. Juni, Frstfeier Fronleichnam 8.30 Uhr: Hochamt im Freien hinter der Kirche Prozession über die Gnethestraße

10.30 Uhr: Spätmesse

Bestattungsunternehmen

The state of the state of the state of the state of

Erd- und Feuerbestaltungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung dar Formalitälen

PIETAT DAUM Fahrgasse 1, Tetefon 2 29 68

Als Betriebshandwerker

Maler oder Weißbinder

in Dauerstellung bel guter Entlohnung

Großzügige Sozialleistungen. Wohnung kann gestell werden.

Offerten erbeten unter Nr. 470 an die LZ



ihr Arbeitsplatz vor ihrer Haustür i

Im Juni eröffnen wir unser modernes Betriebsgebäude in Mör-felden. Dreielchstraße. Zur Vergrößerung unseres Mitarbeiter-stammes suchen wir für sofort oder später noch mehrere

Glasbausteinmaurer und Bauschlosser

mit Führerschein Kl. III. Wir zehlen selt Jahren eusgesprochene Spitzenlöhne. Rufen Sie uns en:

GLASSAU·RHEIN·MAIN KOMMANDITGESELLSCHAFT

6 Frankfurt, Mörfelder Lendstraße 90 92 Telefon 06 11 / 61 70 68 - 69

Kraftfahrzeugschlosser Führerschein Klasse II

Fahrer Führerschein Klesse II

bel guler Bezehlung in Deuerstellung gesucht. Unterkunft kenn gestellt werden.

Stahlbau- und Betonwerk ing. K. Pjassetzky 6072 Dreieichenhein, Boschstreße, Telefon 83 22

Kraftfahrer Klesse II, lür Fernverkehr sowie

Kraftfahrer

Klasse II, lür Nehverkehr sofort gesucht. Sehr gute Bezahlung und gute Arbeits-

bedingunger Spedition Hans Heller Ffm., Darmstädter Lendstreße 260 Tel. Langen 2 37 19 od. Ffm. 61 53 53

Arzthelferin

für sofort oder später zu prakt. Arzt gesucht. Gehelt DM 1000,- bls DM 1500,-Offerten Nr. 595 en die Lengener Zeitung

Trachten-Moden

Kostüme, Dirndi, Blusen, Röcke bis Größe 50 in großer Auswehl

E. KEIL - Langen, Bahnstraße 85 Pelz-, Leder- und Trachtenmoden

FLESSNER KG

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine

Mitarbeiterin

Es wird Ihnen sicher Spaß machen In dem jungen aufgeschlossenen Team mitzuarbeiten.

Neben den üblichen Soizalleistungen steht unseren Mitarbeitern nach Feierebend ein Sportraum mit Sauna. Tischtennis, Billard und vielen Trimm-Geräten zur Verfügung

Senden Sie uns bitte thre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder rufen Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme

FLESSNER KG, 6078 Neu-Isenburg Ludwigstraße 17 — 19, Telefon (0 61 02) 60 12

Abflußsorgen?

Beseitigung von Verstoplungen jeder Art. Ausfräsen von Rohransätzen (Urin-, Wesserstein in Abflußleitungen)

Wir isolieren deuerhaft l Nasse Keller?

Service-Büro, Telefon Offenbach 83 33 77 Kanal-Rohrreinigungsdienst G. FICHTEL KG

DAS KAUFHAUS

sucht 100 weitere neue Mitarbeiter

Für folgende Spezialabteilungen:

Stoffe Welßwaren Mäntel und Kostüme Röcke und Blusen Kinderkonfektion Baby-Abtellung Trikotagen Miederwaren Herrenartikel

Modewaren Gardinen/Teppiche Bettwaren Schuhwaren Glas/Porzellan Haushaltwaren Spielwaren Schreibwaren/Bücher

Büfettkräfte (Kellner/Serviererin)

Lebensmittel: SB-Kassiererinnen und Verkäuferinnen

Kasslererinnen, Packtischkontrollen, Packtisch-Aufsichten,

Genleßen Sie die sozialen Vortelle eines modernen Warenhausunternehmens (z.B. Personalrabatt, Jahresabschlußvergütung in der Höhe bis zu einem Monatsgehalt, Welhnachtsgeld, fünftägige Arbeitswoche, großzügige Gehaltsregelung.

Wir informieren Sie gem im Personalbüro Hertle Im Isenburg-Zentrum, Hermesstraße 2, 2. Stock

Branchenfremde arbeiten wir gern eln!



Für unseren Markt Griesheim suchen wir lür sofort oder später

KASSIERERINNEN

VERKÄUFER (INNEN) FLEISCHVERKÄUFER (INNEN)

METZGER für den Ausbeinraum

LAGERISTEN für Werennannahme

UND ABENDKRÄFTE

zum Auffüllen von Ware Wir bieten einen modernen Arbeitspiatz, 40-Stunden-Woche, übertarffilche Bezahlung und

weitere außergewöhnliche Vergünstigungen. Bitte, bewerben Sie sich im Markt bei Herrn Lorenz oder schreiben Sie en unsere Zentrale. toom-MARKT-Zentrale

6381 Seulberg-Ts., Friedrichsdorfer Straße, Tel. (06172) 50 91

1-Zimmer-Appartement bzw. 2-Zimmer-Wohnung

für deutsch sprechendes türkisches Ehe-Angebote erbeten an.

paul sauer

Langen, Mörfelder Landstraße 43 Telefon 0 61 03 / 78 51

Gutes Abendessen bel HÄHNCHEN-ERICH ab 17 Uhr geöffnet Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen an der B 3 - Telefon 2 34 50



Heinrich Arenz Markisenfabrik Frankfurt a. M., Frenkenellee 74

Holland-Woche bei BRAR

Holl. Tomaten

Ki. f, schnittfest

Holl. Gurken

KI. f, schwere Ware,

Holl. Spargel

Holl. Paprika

Plötzlich und unerwartet tst gestern abend meine geliebte Frau und treue

Großmutter, Schwetser, Schwägerin, Cousine und Tante

Lebenskameradin, meine fürsorgliche Mutter, unsere Itebe Schwiegermutter,

Frau Annemarie Kablitz

fm Alter von 61 Jahren nach einem von vielem Leid geprägten Leben für immer

Die Ruhelegung findet am Freitag, dem 2. Juni 1972, um 14.00 Uhr auf dem

Kranz- und Blumenspenden werden euf den Friedhof erbeten

In schmerzlicher Trauer

Dr. Hans G. Kablitz

Stephan Kablitz

namens aller Hinterbliebenen:

Dr. Hans-Michael Kablitz und Frau Paula

Kf. I, weiß, 16-20 mm stark 500 g

600 - 750 a

Gepflegte Gastlichkeft bei Hähnchen-Erich im schönen Waldrestaurant

Lengen-Oberlinden eb 16 Uhr geöffnet

'elefunken-Farbfernsehgerät mständehelber f. DA 100,- zu verkaufen. Wolfganng Laue Langen, Mühlstr.

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns In so reichem Maße In Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden bei dem so frühen Tode unseres geliebten Sohnes

Herbert Stroh

zuteil wurde, sagen wir allen herzlichen Dank, Besonderen Dank für die tröstenden Worte Herrn Dr. Ziegler, Herrn Rektor Fürst, allen Schulkameradinnen und -kamereden, allen, Freunden, Herrn Willi Lech und Tonl Bteistein vom Motorsportring, ellen Clubkamereden des MSC Hanau sowie allen, die Ihm das letzte Geleit gaben.

Langen, im Mai 1972

Herbert Stroh und Frau Anni Schwester Marlene Eliesabelh Stroh und alle Angehörigen

lach langer, schwerer Krankheit verstarb em 26. Mai 1972 meine lebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Gertrud Weber

lm 71. Lebensjahi

In stiller Trauer: Familie Roll Weber Familie Harri Weber Famfile Hans Weber Enkefkinder

Langen, Wilhelmstraße 5

607 Lengen, den 26. Mai 1972

und alle Angehörigen Beerdigung: Mittwoch, den 31. Mai 1972, 14 Uhr auf dem Friedhof

Nach schwerer Krankheit entschlief am 25. Mai 1972 meine liebe Mutter, meine herzensgute Oma, meine liebe Schwiegermutter, unsere liebe Schwester, Tente und Schwägerin

Frau Else Dicks

im Alter von 70 Jahren

In stiller Trauer: Erika Holy geb. Dix Heinz Holy Enkel Roff und alle Angehörigen

Westendstraße 48 6392 Neu-Anspach 1 Kurt-Schumacher-Straße 16

Die Beerdigung findet em Dienstag, dem 30. Mai 1972, um 15 Uhr

auf dem Lengener Friedhof statt. The contract of the second

Trauerdrucksachen

BUCHDRUCKEREI Kühn KG 607 Lengen

Darmstädter Streße 26

Nach schwerem, geduldig ertragenem Leiden entschilef am 28. Mai 1972 mein lieber, stets treusorgender Mann, herzensguter Vater und Bruder

Heinrich Schmalz

Im Alter von 65 Jahren.

von uns gegangen.

607 Langen, den 30. Mai 1972

Langener Friedhof stett.

In stiller Trauer: Else Schmalz geb. Schury Manfred Schmalz Else Schmalz als Schwester

Langen, Wilhelm-Burk-Straße 1

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 31. Mai 1972, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und für uns unfaßber verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwlegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Katharina Altvatter

im Alter von 76 Jahren.

In stiller Trauer:

Heinrich Steitz und Frau Margarete geb. Altvatter Gerhard Rettig und Frau Liesel geb. Altvatter Achim Engelking und Freu Margarete geb. Steitz Enkelkinder Lother, Roswitha, Udo, Jörg Urenkel Christine und Peter

Langen, den 29. Mai 1972 Triftstraße 9

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. Junt 1972, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir betrauern den Tod unseres Schulund Alterskameraden

Walter Pülicher

der plotzlich aus unseren Reihen geissen wurde. Er war uns Immer eir lieber Kamerad, dessen wir uns stets n Verbundenheit erinnern werden.

Jahrgang 1930/31

with Table 18. TREE 18. TREE



Di., Mi. tägl. 20.30 Uhr Do. (Fronleichnam) 16.00, 18.00, 20.30 Uhr

LICHTBURG Nur DI. 20.30 Brigitte Bardot, Claudia Cardinale PETROLEUM - MIEZEN

Donnerstag 18.00 u. 20.30 Uhr: Der frechste Film über Deutschlands Irechstes Lustblatt

Donnerstag 16.00 Uhr: Ein Abenteuerlilm lür jung und alt. DIE KASTILIER

Bayernvereir Alpenrose

Langen - Gegr. 1921 Sonntag, 4. Juni 1972 nach Würzburg. fahrt um 7 Uhr am Vereinslokal "Zum Re-

Ski-Gilde Jahreshauptfindet am Freitag, 2. 6.

20.30 Uhr, Im Kiub-lokal "Hotel Deutscher



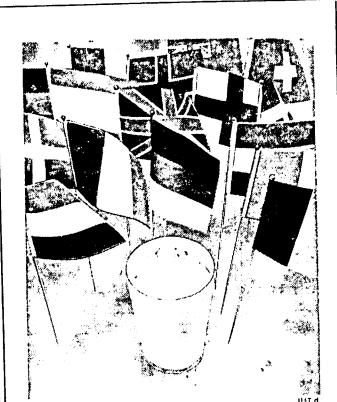
1862 e.V. Vorstandssltzung mit Abteilungsleitern am Mittwoch 31, 5, 72 um 20,00 Uhr In de

Jahrgang 1907/08 Treffpunkt 12.30 Uhr Reisebüro Becker,

> Fassadenrenovierung wird kurzfristig durch Meisterhar ausgeführt. qm-Festpreis Angebote unter Nr. 614 an die 1.7

Matratze 190 x 90 cm, Schaum-gummi, fast neu, 20,-Telefon 71212

Q



Immer in Form

Milch-frisch aus dem Hessenland 30. MAI 1972 INTERNATIONALER TAG DER MILCH

Praxis



verlegt nach

Dr. Dr. Elmering Schon 13 Wochen In München, nun auch In Langen!

Keln Ausrädeln, keine Maßbandvergrößerung, kelne Lehrgänge, keln Storchen-

Diese Zuschneidemethode gab es noch nie! Alle Damen, die perfekt und schneil zugleich: oben Gr. 42, unten 46, oder umgekehrt ! Es grenzt an Zauberel ! lührung besuchen I Unkostenbeitrag Einamilia in der ganzen Welt t

Hotel Deutsches Haus Dienstag, 30. Mai 1972, um 15 und 20 Uhr Wir überlielben nicht. - Überzeugen Sie sich seibst i

Atelier Dr. Zlerz, 8721 Schweinlurl

Mi. 20.30 — Spannung bls zum Bersten! KENNWORT MORITURI

St. Pauli Nachrichten - Thema Nr. 1

Nette freundliche Frau | Schönes, großes Bauj. 1961, TUV 12 73, oder Fräuleln als ATM 30 000 km, Radio, Verkäuferle 8-fach bereift, geoff. Zustand, DM 1450,-, z. (auch halhtags) gesuchl. Beste Verdlenstmög-Dietzenbach-Steinberg lichteiten.

Couchtisch

Telefon 7 12 12

Kommen Sie mit in unsere

im ersten Stock des Seitenbaues.

Gartenschaukeln . . von 149,00 bls 530,00

Gartensessel . . . von 14,90 bls 169,00

Gartentische . . . von 22,50 bls 179,00

Llegen von 21,50 bls 104,00

rungen, für Jeden Geschmack.

BACH

OM 50.-

Konditorel - Café Gert Martlu 6079 Buchschiag Bahnhofstraße 7 Telefon 6 73 62

Reinemachefrau Langen-Neurott Voltastraße 3 Garten-Möbel-Schau Teiefon 76 09 Junge Frau sucht für Exklusive Gartenmöbel in vielen Auslüh-

möbl. Zimmer

Telefon 21400

Baugrundstück

für ein 1-Fam.-llaus

zu vermieten.

mit Zentralheizung

Autohaus Schroth KG Beschäftlgung mög). Büroarbeit. Off.-Nr. 613 an die L Obst-Horde

Büroraum ea. 15 qm, in gunstlger acht Kästen, ncu. Lage, ah sofort z. ver-Saftllaschen DM 20,- mieten Telefon 2 14 85 Telefon 7 12 12

Badhenutzung i. Bahn-hofsnähe ab 1. 6, 1972 bote unter Off.-Nr. 611

Off.-Nr. 608 an die LZ Off.-Nr. 612 an die LZ

1-2-ZI.-Wohnung

Jg. Ehepaar, kinderlos,

1-11/2-Zi.-Wohng.

4-Zi.-Wohnung

für ruhige amerikani-

Kindern (6-13 Jahre)

gesucht. Meldungen er-

Langen Darmstädter Str. 56

Telefon 2 38 53

Küche und Bad.

betch an:

kauf-park

Fleischgroßmarkt für alle!

Schnitzel

Schweine-Bauch

Vordereisbein

Kotelett

500g

Suppenfleisch mit Knochen 2.45

Schweine-Schulter-Schweine-

Brustspitze Bratwurst

braten 2.25 wie gew. 500g Rinder-Leber 1.95 gefroren, 500g

SPRENDLINGEN MAINZ-WEISENAU

2.95

nnell zum ml: (Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.)



Schweineschnitzel aus der Keule 4,68

Schweinebraten 500 g

Landrauchschinken

1/1 Dose statt -,69 agent and a topic to be a second and the second

Frische Ital. Erdbeeren Klasse I 1,38

Ananas In Stücken 1/1 Dose statt -,95 Brechbohnen

Flasche empf. Pr. 12,90 6,45 Gard Haarspray 3 Sorten 18 oz. Dose empf. Pr 5,95 **2,38** HL-Preis

Zahncreme Familientube

empf. Pr. 3,45 HL-Preis **1,88**

Blend a med

Badedas

Sprint Vollwaschmittel aus dem Hause Burnus 3 kg Tragetasche

Dixi-Spülmittel

1 Liter Flasche

1,88

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäfissielle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 30. Mai 1972

Er hört das Gras wachsen . . .

Nach erfrischenden Regengüssen meinen wir manchmal, das Gras direkt wachsen zu schen. Hören, was dabel vorgeht, können wir allerdings nicht, wenn es auch einige Wissenschaftier gibt, die das mit hochempfindlichen Meßgeräten vermögen. Daß menschilche Ohren solche internen Vorgänge im Pflanzenreich einmal vernehmen würden - daran hatte man bestimmt nicht gedacht, als die Redewendung aufkam: "Er hört das Gras wachsen". Wir verwenden sie meist für Menschen, die sich als besonders gescheit und überklug hervortun woilen, und verhinden damit ein abfäiliges Urteil. Seit fast 500 Jahren erscheint die Redensart in unserer Literatur, zunächst noch in lateinischer Sprache, später in Deutsch. Im "Florilegium Adagiorum" von Ritzius, das 1728 zu Basci herauskam, erfährt die Bemerkung sogar noch eine Steigerung: "Er hört das Gras wachsen und den Klee besonders". Gottfried August Bürger hat in sein bekanntes Gedieht "Der Kaiser und der Aht" die Wendung aufgenomment "Man höret, Ihr wäret der pfiffigste Mann, Ihr höret das Gräschen fast wachsen, sagt man". In den meisten Fäisen ist die Bemerkung aiso scherzhaft gemeint. Man könnte sie freitich auch in anderem, fast bewundernden Sinne verwenden für Menschen, die so etwas wie eine Vorahnung haben, Ereignisse und Entwicklungen vorherschen, die anderen verborgen bleiben. Und das nicht auf ühersinnlichem Wege, sondern weit sie einfach ein Gespür dafür haben. Unternehmer und Manager haben es meist - Politiker soilten es



Frau Elisabeth Knöß, Rheinstraße 10, zum 74. Frau Margarete Keim, Langener Str. 23, zum 70. und Frau Maria Kuppek, Ellsabethenstraße 1, zum 75. Geburtstag am 1. Juni.

Die LZ wünscht den Geburtstagskindern weiterhin Glück und Gesundheit.



Frau Anna Kraft 97 Jahre

Am 1. Juni vollendet im Hause Wiesenstraße 4 Frau Anna Kraft Ihr 97. Lebensjahr. Sie ist die äiteste Einwohnerin von Egelsbach. Ihr ganzes Leben hat sle an ihrem Geburtsort verbracht. Nicht immer war es mit Sonienscheln verbunden; manche dunkten wo ken und schweren Schicksaisschiäge kennzeichnen ihren Lebensweg. Sie ist dennoch frohen Mutes gebileben und hat sich weitgehend thre Gesundheit bewahrt.

Gern denkt Frau Kraft an die Zeit zurück, die sle mit ihrem Ehemann Heinrich Kraft verieben konnte. 1899 fand die Hochzeil slatt. Man felerte noch gemeinsam die Goldene Hochzeit. Fast wäre auch das seltene Fest der Diamantenen Hochzelt noch erreicht worden.

Ein Sohn aus dieser Ehe blieb Im Zwelten Weitkrieg, eine Tochter verlor Frau Kraft mit 40 Jahren. Die Greisin wird von einer Enkeitochter und deren Familie liebevoll betreut. Ihr zehnjähriges Urcnkelkind ist ihre ilebste Gesellschafterin Untätle mag Frau Kraft auch heule noch nicht sein. Sie hilft, wo es gcht, im Haushait mit. Bei schönem Wetter hat sie ein Ruhepiätzchen im Garten des Hauses. Am Tagesgeschehen nimmt sie durch das Fernsehen regen Antell. Sie liest regelmäßig die "Langener Zeitung" mit den "Egelsbacher Nachrichten". - Wir wünschen Frau Kraft auch weiterhin alies Gute.

Goldene Hochzelt

e Konrektor a. D. Jakob Laubenheimer und Frau Eleonore geb. Haas feiern am 31. Mai im Haus Rheinstraße 46 das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzliche Glückwünsche ent-



Egelsbach hat sein Freischwimmbad

Zur Einweihung: Reden, Kälte und viel Regen

Die Ereignisse des vergangenen Wochenendes werden einen besonderen Platz in der Chronik der Gemeinde Egeisbach erhallen: das lang ersehnte Freischwimmbad wurde eingeweiht. Unter großer Beteitigung der Bevölkerung fand der offizielle Festakl statt, zu dem der Vorsilzende der Gemeindevertretung, Walter Avemaria, der frühere Bürgermeister und jetzige Erste Kreisbeigeordnete Wilhelm Thomin sowie der Hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt in ihren Reden auf die Entstehung und Bedeutung dieser neuen Freizeit- und Sportstätte eingingen. Der Orchesterverein Langen/Egeisbach sorgte für die musikalische Untermalung, einige Beherzle wagten den ersten Sprung

Großes Gedränge am Rand der Becken. Im Vordergrund der Vorsltzende der Gemeindevertretung Walter Avemaria, Erster Belgeordneter Friedel Welz, Kreishelgeordneter Wil-

helm Thomin, Landrat Walter Schmitt und der Hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt.

Filteranlage. Wie um dies zu bestätigen, drehte Petrus seine Schleusen auf und lleß es ordentlich regnen. Das kühle und nasse Wetter war eigentlich neben dem Ausfall der Lautsprecheranlage der einzige Schatten, der auf diese Veranstaltung fiel. Mit Illife des Lautsprechers der Feuerwehr wurden jedoch die Ansprachen allen Anwesenden verständ-lich und der Regen konnte nicht die Freude der Egeisbacher trüben, nun ein modernes und

schönes Freischwimmbad zu haben, wie es in der gesamten Umgebung seinesgleichen sucht.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Waiter Avemaria, betonte in seiner Begrüßung, daß mit dem Bau dieses Schwimmbadcs ein in Egcisbach lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen sel. Er hob die gute Zusamaller Beteiligten hervor und dankte allen Heifern und Firmen, daß das große Werk so kurzfristig und so gut zustande ge-

Das größte Projekt Egelsbachs Große Schwierigkeiten seien zu üherwinden

Egelsbach habe das Schwlinmbad mit dem reinsten Wasser in der ganzen Bundesrepublik, bemerkte Thomin im Hinblick auf die werde das größte Projekt seiner Bestimmung werde das gronte Projekt seiner Bestimming ühergehen, das je in der Gemeinde erstellt worden sei. Er wies auf die Unterhaltungskosten hin, die ein solches Objekt mit sich bringt und die sorgfältigen Prüfungen, die von selten der Gemeindevertretung durchge-führt worden seien, um den optimalen Nutz-effekt zu erreichen. Kein falsches Prestigedenken habe die Verantwortlichen beeinfiußt, sondern die Sorge darum, der Einwohnerschaf ausreichende Gelegenheit zu geben, ihre Freizelt sinnvoll zu nutzen.

Es habe sich auch als richtig erwiesen, trotz Schwierigkeiten hei der Geländebeschaffung das Bad an dieser Stelle gebaut zu haben, da es sich harmonisch in die bereits hestehenden vorbildlichen Sportanlagen, Schulen und Freizeitplätze einfüge. Thomin nannte auch die Gründe, weshalb man vom Bau eines Hallen-bades abgeschen hat. Einmal seien Förde-rungsmaßnahmen nur für den Hallenbadbau auch das Verlangen, ein Freischwimmbad zu gewescn, sagte Wilhelm Thomin in seiner besuchen, wesentlich größer, wie Statistiker

CONTRACTOR STATE

bewelsen, und so könne man behaupten, daß

man einem wesentlich größeren Teil der Be-

völkerung durch den Bau des Freischwimm-

bades einen Wunsch erfüllt habe als mit dem

Bau eines Hallenbades.

Man habe auch in Kauf ge Bodenbeschaffenheit technische Schwierigkelten gemacht habe. Dennoch könne gesagt wer-den, daß alle am Bau Beteiligten ihr Bestes gegeben hätten. Das Ergebnis sei eine moderne Sportstäte, auf die Egelsbachs Einwohnerschaft stolz sein könne. Aber nicht nur die sportliche Seite sel bedacht worden. Das Ziel, ein familiengerechtes Freizeitzentrum zu errichten, sei erreicht worden. Ein Babyraum mit Wickeltisch, ein Frisierraum mit Trockenhauben, eine Sonnenpyramide zum Sonnenbaden, die große Terrasse, eine Pergola mit Llegebänken. Balkon, Aufenthaltsraum und Liegebanken, Bankon, Spielplatz mit Spielgeräten und der durch Be-wuchs abgegrenzte Platz für Ballspiele leinen dafür ein beredtes Zeugnis ab.

Wenn man die Kosten von rund 3,8 M lionen Mark und den Nutzungseffekt sctze. so könne man ruhlgen Gewissens sagen, daß mit den ausgegebenen Geldern optimal gewirtschaftet worden sei. Es sei auch nicht falscher Stolz, wenn man die gesamte Anlage nis eine der schönsten in der weiteren Umgebung bezeichne. Der Dank der Gemeinde gelte dem
Land Hessen und dem Kreis Offenbach für
die jederzelt gewährte Unterstützung, aber auch den Firmen, die mit der Bauausführung betraut waren und des Werk termingerecht und gut vollendet haben.

(Fortsetzung auf der nächsten Selte)

Versammlung der Geflügelzüchter

e Am morgigen Mittwoch treffen sich die Mitgifeder des Geflügelzuchtvereins mit ihren Frauen um 20:30 Uhr im Vereinslokai "Egels-

Abendwanderung der Naturfreunde

e Die Ortsgruppe Egeisbach des Touristenvereins "Die Naturfreunde" trifft sich am kommenden Samstag um 19 Uhr am Waid-heim zu einer Ahendwanderung. Ziei ist das utzgehöiz der Vogelfreunde Erzhausen. Mit Freunden in Erzhausen in deren zu verleben. — Zu dieser Wanderung sind auch Gäste herzlich willkommen.

Neuer Juso-Vorstand

e Am vergangenen Donnerstag fanden hel den Jungsozialisten in Egeisbach Neuwahlen des Vorstandes statt. Der neue Vorstand setzt Erledel Bürks, 2. Vorsitzender Rudolf Lorenz, I. Belsitzer Helmut Schünweitz und 2. Beisitzer Werner Thomin.

Das Arbeitsprogramm wird demnächst vorgelegt. Es soli vorerst durch gegenwartsbezo-R. L. Themen bestimmt sein.

Wunsch nach einem Rundflug wurde teuer

e Die Bedienung einer Egelsbacher Gaststätte halte den Wunsch, einen Rundflug zu machen Dankbar nahm sle das Angebot eines Mannes an, sie zum Flugplatz zu fahren. In der Flugplatzgaststätte überließ sie dem uniten Mann ihre Geidhörse, damit er ihr den Flugschein holen konnte, Zu ihrem Beiern wartet sie aber noch heute auf die Rückkehr des Unbekannten, der dazu noch ihre Pelzjacke, die in seinem Auto lag, mit-gehen ließ. Der Wunsch nach einem Rundflug kostete sie rund 800 Mark.

Dieb benötigte Bauwerkzeuge

e Von der Baustelle an der Autobahnneugummibereifte Schubkarre entwendet. In einer r darauffeigenden Nächte wurde eine nit Vorhängeschlössern gesicherte Werkzeugkiste ufgehrochen und eine größere Menge von

Wer kann Hinweise geben?

e In der Nacht zum Samstag wurde in der Langener Straße die Kunststoffverkleidung eines Hauses vermutiich durch einen PKW beschädigt und am Samstagnachmittag auf dem Parkplatz am Berliner Ring ein Auto vorn rechts von einem unbekannten Fahrzeug angefahren. In beiden Fällien entkam der Täter unerkannt. Wer kann Hinweise geben?

e Am Samstag gegen abend wollte ein Autofahrer von der Mainstraße nach Ilnks in die Malnzer Straße abbiegen. Vermutlich achtete er nicht auf die Vorfahrt eines anderen PKW und stieß mit diesem zusammen. Der Sachschaden betrug etwa 1000 Mark,

Sport ein Teil sozialer Daseinsfürsorge

ein. Um die Gesundheit eines jeden Bürgers durch eine regelmäßige sportliche Betätigung zu fördern, habe die Landesregierung erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung gesteilt. Durch langwierige Verhandlungen über den Bürgermelster benachbarter Städte und Ge-Jahre 1966 begonnen hätten, habe man immer Qualität und Modernität des Bades zugute. Leider mußten diese Darbietungen abgebrogroßen Schritt nach vorn getan, wie überhaupt den ersten Sprung ins "jungfräuliche" Naß,

Fortsetzung des Berichtes von der Elnweihung – des Frelschwimmbades von der ersten Selte Der Hessische Sozialminister Dr. Horst Fortschritt gegangen sel, Der Bevölkerung, ob Schmidt ging In seiner Ansprache auf den Sport als Teil der sozialen Daselnsvorsorge Abschluß seiner Rede viele frohe Stunden in

Die Zuschauer und zahlreiche Ehrengäste Schwimmhadbau in Egelsbach, die bereits im meinden, schauten sich im Anschluß an die gekommen selen. Der Gemeindevertretung ge- chen werden, da zu starke Windböch die

e Am 17. Juni um 20 Uhr wird sich beim Tell. Durch das Programm führt Jupn Hoi-Star des Abends ist Tony Marshall, der mit auch sein Puhlikum in Egeishach entzücken

Elgentlich beginnt der Blerabend schon am der Spielmannszug der Zellshelmer Karnevalmarschieren wird, wo hübsche Hostessen schon darauf warten, den Besuchern Fähnchen, Luftballons und andere Überraschungen zu servieren. Dieser bunte und klangvoile Auftakt wird ein Fußhailsplel elnieiten, das von zwei Prominentenmannschaften bestritten wird, fiber deren Aufstellung sich abor der Veranstaiter noch ausschweigt. Jedenfalis, so neinte er, werden die Zuschauer auf ihre Ko-

In Anschuß an das Spiel wird der Spielmannszug weiter musizieren und die Premiere der Bierabende, der erste wird mögicherweise in einem Festzeit stattfinden, vor

Dann übernimmt das Tanz- und Unterhaitungsorchester Otto Benz den musikalischen häusern Keil und Noll und im Elgenheim.

Für die vielan guten Wünsche, Blumen und Geschenka aaläßlich

meinar Konfirmation danke Ich hlermit, auch Im Namen melnar

Angahörigan, allan Freunden, Nachbarn und Bekannten racht

darunter auch Landrat Walter Schmitt und Ansprachen an, wie Mitglieder des Schwimineue Erkenntnisse gewonnen, die letztlich der vereins Darmstadt Kunstsprünge vorführten. bühre Dank und Anerkennung für diese An- Springer in Gefahr hätten bringen können. lage. Mit ihr habe Egeisbach wieder einen Einige Beherzte aus der Bevölkerung wagter diese Gemeinde und Ihre Bürger Immer bei das sicher, wenn die Witterung etwas besser den Ersten gewesen seien, wenn es um den wird, noch größere Anstürme zu erwarten hat.

Tony Marshall-Show beim Schlappewirt

Schlappewirt in Egelshach der Vorhang zum ersten Bierabend heben. Die beliebten Abbel- hekannt ist und im Rheinland unter dem voiabende solien damit Ihre Fortsetzung fin- Namen "doof Nuß" beachtliche Erfoige vorzuden Gastspleidirektor Rondé hat wieder ein weisen hat. Der Hjährige Kinderstar Dieter großes Programm zusammengesteilt, um der aus Eppertshausen ist mit einem neuen Re-Bierabendserie ein glanzvoiles Dehut zu geben. pertoire mit von der Partie und auf gesanglichem Gehiet hat auch das Rossi-Quintet seiner "Schönen Maid" glanzvoiler Stern am einiges zu hieten, was unter die Haut gehen himmei wurde und mit Sieherhelt wird. Die Chromonies, ein Mundharmo trlo, wird die Anwesenden chenso in seinen Bann ziehen wie Senn Vielleehner, den mar auch den Caruso der Berge nennt, wenn er Nachmittag, dann nämiich, wenn um 16 Uhr mit seinen Jodlern und Schmankerin vom Le-Geseilschaft "Labbeduddel" zum Sportplatz kurz. Heiner Matthes, der Komiker unter den Jongleuren ist dabel. Ute wird mit Schirm. Charme und Balance ciniges zu hieten haber Heino, der längste Mann der Welt serviert Humor auf dem Hochrad und die Porro-

höchster Vollendung auch noch eine Musik-

für, daß auch die Männer in dieser Hinsicht

Tony Marshall mlt einer 45-Minuten-Show

die Stimmung auf den Höhepunkt bringen.

auf lirre Koslen kommen und schließlich wird

Schiappewirt Robert Rondé hat alies für eine gianzvolie Premiere aufgeboten. Karien sind im Vorverkauf zu haben in den PapierBEKANNTMACHUNG

In der Zeit vom Juni bis etwa Oktober die-

ses Jahres führt das Hessische Landesvermessungsamt im Gebiet der Gemeinde Egels

lm Rahmen der Landesvermessung durch. Die mit den Vermessungen beauftragten Bediensteten sind im Besitz eines Dienstausweises. Sie sind bei ihren Arbeiten berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten oder zu befahren

Wiesbaden, den 21. April 1972 11ess. Landesvermessungsamt lm Auftrag: Bertinchamp den 24, Mai 1972

> Der Gemeindevorstand gez. Weiz, I. Beigeordneter



lomigal hat elch mit der Hel ertnäckigan Fällen bewährt. D ende Wirkung behebt zahlreich chmerzursachen. Durch Umstin uad übarzaugend achmarzfr durch Romigel, la Apothaken,

Romigal

Kirchiiche Nachrichter Katholische Kirche Egelsbach

Mlttwoch, 31, Mai

Festfeier Maria Könlgin show, die sich sehen und hören lassen kann Die Hili-Sisters sorgen mlt Ihren Tänzen da-9.00 Uhr Eucharistlefeier unter Mitwirkung

des Kirchenchores und der Bläservereinigung im Hof der Wilhelm-

9.45 Uhr Prozession zur katholischen Kirche

Die Anwohner der Schilier- und Mainstraße werden freundlichst geheten, während Durchzuges der Prozession Rücksleht und Zu-

Konstanze Anthes 🔹 Peter Emmerich

haben uns am 27. Mal 1972 verlobt

Egelsbach

Kraftfahrer

Dieter Dorst

Schulstraße 45

TONY-MARSHALL-SHOW

herzlich.

Egaisbach, Im Mai 1972

In Egolsbach beim Schlappewirt am 17. Juni um 20 Uhr

Kartenvorvarkauf: Paplargaschäft Noll,

Papiergaschäft Kall und Elgenheim

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich malnar Konfirmation danke Ich, auch im Namaa meine Mutter, recht herzlich

Eva Militz

Egelsbach, Frankfurter Straße 13 - 15

Egelsbach, Rheinstr. 35, Tel. Lg. 44 77

Deutschlands meistgekaufte Kühlgeräte – von Quelle!

Die praktische Kombinalion: 145-Liter-Gefrierschrank (bis -35°C) mit 2fach-Kontroll-Einrichtung und 3 Einschiebe-körben +200-Liter-Kühlautomat mit »tau-frisch«-Kühlsystem und voltautomatischen ditau-System, Getrennte Kälte-Kumpressoren ür Gefrier- und Kühlabteil - daher un ahhängiger Betrieb. 345 Litar Bestell-Nr. 01965

688: SENATOR-Frigo-Freezer 390 Liter Bestell-Nr. 01919 (Abb.)



richtung bis -35°C Leuchtenzeige. Stufenios verstell Körben.

berer Thermostet. Auf Rollen fehrbar, 150 Liter, Besteli-Nr. 01989 Quelle

195 Liter Bestell-Nr. 02763 378.-280 Liter Besteil-Nr. 01937

380 Liter Besteli-Nr. 01632 548.—

Niemand verkauft so viel privileg Fur jeden Anspruch, fur eden Geldbeutel exakt das ichtige Modell! 70 Spitzen eistungen: Kuhlschränke, ltruhen, Gefrierschrä 1134



Luxus-Gefrierschränke Költefallen vor jedem Gefrier-Abteil, Schneilaefrier-Einrichtung anzeige. Gehäuse mit Korb.





QUEIE Warenhäuser Samstag, 3. Juni. bis 18 Uhr geoffnet

Spielverlauf und macht deutlich, daß in die-sem ersten Freundschaftsspiel nach Ablauf der Verbandsrunde 1971/72 von einem Klassenunterschied nicht sehr viel zu merken war. Die Gäste begannen überraschend offensly Der Sprendlinger Stopper Schäfer konnte und hatten in den ersen 10 Minuten gleich drei gute Chancen, in Führung zu gehen: Klump erlief sich eine zu iässige Rückgabe on 11. Hoffelner, schoß aber zum Glück unbehindert genan in die Arme von Pawelka. Kurz danach kam der herauslaufende Pawelka gerade noch vor Lorenz an einen Steilpaß von Klump, und schiießlich kanonierte Klump nach einem niötzlichen Vorstoß seines dann folgte bereits das 3:3 von Klump mit Klump nach einem plötzlichen Vorstoß seines Liberos Schäfer aus voilem Lauf nur einige dle lange Ecke. Zentimeter zu hoch. Erst nach diesem Sprendlinger Blitzstart

4:3 Derby-Sieg des Clubs gegen SKG Sprendlingen

übernahm der Club für zwanzig Minuten das Kommando und hatte auch Erfolg. Guskle nulzte ein Mißverständnis zwischen zwei gegnerischen Abwehrspielern und ihrem weit herausgelaufenen Torhüter zu einem schlossenen 20-m-Schuß, bei dem der Ball zum 1:0 im leeren Tor einschlug. Nur wenige Minuten später stoppte 11. Hoffelner eine Flanke von links an der Strafraumgrenze und setzte Müller ein, der flach und plaziert auf

2:0 erhöhte. Diese beiden Treffer hatten zur Folge, daß zu nahen glaumen und Angeleinen vermis-wehr die notwendige Koozentration vermis-sen ließen. Diese Einstellung rächte sich sehr bandsrunde.

zu dem Derby I. FC Langen — SKG Sprend-

lingen ins Langener Waldstadlon gekommen. Sie sahen bei regnerischem Wetter und sehr

glattem Rasen eine Partle, die gutem A-Klas-

e-Niveau entsprach. Der Bezirksligist siegte

schließlich zwar verdient mit 4:3, doch das knappe Endergebnis entsprach in etwa dem

Nur wenige Zuschauer waren am Samstag- bald. Mit einem Lattenschuß von Klump er nur wenige Zuschauer waren am Samsiag-nachmittag aus den belden Nachbarstädten offneten die Gäste einen Zwischenspurt. Pfafi verkürzte in der 22. Minute auf 2:1, und nach einem welteren Lattenschuß von Mittelstürmer Setzke gelang Schuiz unmittelbar vor der Pause der nicht unverdiente 2:2-Halbzeitstand.

Sport NACHRICHTEN

In der zweiten Spieihälfte übernahm der junge Jurka, der vorher berelts über die volle Distanz in der Reserve gespielt hatte, den Libero-Posten, Köppchen rückte ins Mitteifeid vor und II. Hoffelner löste Tonino lm Angriff ah. Diese Umstellung brachte neuen Schwung in die Offensivaktionen des Clubs. zwar in der 55. Minute nach einem mustergültigen Doppelpaß zwischen Köppchen und Müller im letzten Augenbilck gerade noch zur Ecke retten, aber beim nächsten Langener Angriff erzielte Köppchen auf Vorlage Gölitzer aus vollem Lauf das 3:2. Die Freude der Piatzherren über die erneute Führung einem für Pawelka unerreichbaren Schuß in

Die endgültige Entscheidung für die Gast-geber fiel eine Vierteistunde vor Schluß. Schütze des 4:3 war Gölitzer, der eine Flanke von 11. Hoffelner direkt nahm und dem Gästetorhüter Ackermann keine Chance ileß.

1m Vorspiel siegte die Reserve des Cluhs durch ein Tor von Böhm ebenfalls nur denk-bar knapp mit 1:0.

Am kommenden Wochenende pausieren beide Mannschaften des I. FC Langen, um dann am 8. 6. mit dem Training unter der Leitung von Heimut Sattler einen neuen Abdie Gastgeber schon den Sieg in der Tasche zu haben glauhten und in Angriff und Ab-hoffentlich zu einem besseren Endergebnis führt als zeitweise in der abgelaufenen Ver-

SSG-Handballer siegten auch in Wiesbaden

"Elntracht" Wieshaden — SSG Langen 4:9 (2:5)

Ein wichtiger Sieg für die Langener! Erst- üherlegen. Schreiber schoß aus der 2. Reihe mais gelang es der SSG, die "Eintracht" auf elgenem Platz zu schlagen. Dieser Sleg gegen den Tabelienzweiten trug zur Festigung der Führung bei, zumal auch die anderen Mannschaften sich gegenseitig die Punkte abnahmen und sicher auch noch abnehmen werden. Es war kein überragendes Spiel. Das war aber auch nicht zu erwarten. Einmal wußten beide Mannschaften, um was es ging, zum anderen erschwerten die Witterungsverhältnisse das Spiel. Es kam so auf ein vernünftiges taktisches Spiel an, denn ein schneiler Antritt, wie es etwa die Stärke von Scheele ist, war bei dem "Schmierseisenhoden" nicht drin. Die "Langen", wie Lehr und Steuernagei, hatten dabei hesonders schwer, weil sie für ihre Sprungwürfe Anlauf benötigen. Da aber wie schon gesagt - die Langener besser mit allen Gegebenheiten fertig wurden, ging der Sieg auch in der Höhe verdient mit nach Lan gen. Damit konnte die SSG die gesamte Vorunde ungeschiagen üherstehen. Ein schöner Erfolg, der Auftrieb gibt für die hestimmt schwierige Rückrunde, denn es wird für das gesamte Restfeld der Verhandsliga ein erhitterter Kampf um den Abstleg einsetzen. Zum

Langen hatte Anwurf und kam durch den erneut prächtig aufgelegten Schreiber, der mehrere Gegner narrte, zum 1:0. 1m Gegenangriff hatte die Langener Deckung ihre erste Bewährungsprohe zu bestehen, was gelang. Eberlein mußte sofort in den "Schiamm", das nahm ihm für spätere Aktlonen die Scheu. Er knüpfte an seine sonstigen guten Leistungen an und die Deckung stand wie eh und je. Die nur vier Gegentore sagen alles. Schreiher war es, der nach einem sehr schönen Zusammenspiel mit Kauf das 2:0 markierte. Ais dann Röder, der sich am Kreis klug freigelaufor butto due 3:0 relang, war schon viel gewonnen, zumal die Deckung der SSG den Gegner klar im Griff hatte. Nach einem Angriff der Kurstädter markierten sie nur einen Lattenwurf. Auch Lehr traf dann nur Holz, che Wieshaden doch der Anschlußtreffer ge-lang. Einmal mehr war der Ball im Langener aber glich man sich immer mehr den Bodenverhältnissen an und spielte kiüger. Ein Bo-genwurf von Schreiber ergab den 4. Treffer, r etwas Luft brachte, denn Wieshaden versuchte in dieser Phase des Spieles, das Blatt zu wenden. Lange blieb es bei diesem Spleistand. Der Ball war naß, glatt und schwer. Frei hrachten Kauf und Scheele das Leder nicht im gegnerischen Kasten unter. Erst der erfahrene Rudi Müller brach den Bann. Nach 4. TV Nauheim einem feinen Doppeipaßspiel mit Hermann Schreiber erzieite er das 5:1. Die Langener waren mit ihren Gedanken schon in der Kabine, als Wiesbaden mit dem Pausenpfiff das Schneppenhausen - Langen 5:2 geiang.

Nach der Halbzeit kam auch endlich Steuernagel zum Zuge. Gegen seinen Gewaitwurf war kein Kraut gewachsen und es stand 6:2. Wieshaden hielt aber mit und erzielte in der 45. Minute das 6:3. Fast aus dem Stand zog Wolfgang Lehr einen Wurf ah zum 7. Tor für die Langener. Als dann der durchgehrochene Schreiber gelegt wurde und es 14-Meter gah, schien das Spiel gewonnen. Leider aher Steuernagel knapp. Das war das Signal für Wiesbaden, noch einmal zu stürmer "Eintracht" gelang auch tatsächlich das 7:4. Es zeigte sich in den Schlußminuten, daß zeigte, die SSGler waren auch konditionell 12. TSV Modau II

sein 4. Tor Zum Ahschluß dann das schönste Tor des Tages, an dem Schreiber und Kauf beteiligt waren. Im schneijen Direktspiel düpierten sie die gegnerische Deckung und Schreiber warf zom 9:4 für Langen ein schöner Erfolg helm Tahellenzwelten, für den der gesamten Mannschaft ein Sonderich gebührt. Es spielten und erzlelten die Tore: Eberlein, Junkert, Mühlhause, Röder (I), R. Müller (1), V. Müller, Scheele, Lehr (I), Schrei-

her (5), Kaaf, Steuernagel (1). welteren Ergehnisse des Woch SSG Langen III - TSV Goddelau SSG Langen A — TSV Pfungstadt SSG Langen Kleinfeld A — TV Traisa 13:16 SSG Langen C - TV Seeheim C

SSG Langen D - TGB Bessungen HANDBALLERGEBNISSE Verhandsliga, Gruppe Süd:

Breckenheim - VfR Wiesbaden 13:1 . SSG Langen 3. Eintracht Wiesbader TSV Mainaschaff GW Wiesbaden . TV Schweinheim 7. TSV Modau A-Klasse West: Braunshardt II — Rüsselsheim Gustavshurg — Egeishach Walldorf - Trehur I. TSV Braunshardt II

Eintracht Wiesbaden — Langen

Mainaschaff - Schwein

3. TV Trehur 5. TV Gustavsburg 6. BSC Urberach 7. TuS Griesheim II B-Klasse, Staffel Mainspitze ausgefaller Langen II - Rüsselsheim II Königstädten -- Raunheim Bischofsheim - Nauheim 1. TG Rüsselshelm II 71:46 56:65 3 SSG Langen II 68:72 . TSV Raunheim 53:85

10:0

10:2

2:10

10:6

91:89

83:97

Büttelborn — TGB 65 Darmstadt II Bauschheim - Beerfurth TSV Modau II - TSG 46 Darmstadt SKG Bauschheim TSG 1846 Darmstadt 94:83 SG Nleder-Roden 110:103 TV Erfelden

9. TSV Hablizhelm

11. SKG Schnenbenhausen

Es spielten: Zuber, Weiland, Wnnderlich,

Emmer für Hausmann). Reserve konnte gegen den amtieren-

den Tabellenführer ein beachtliches I:1 erzielen, wobel ein Sieg ohne weiteres hätte drin sein können. Torschütze war Schüler.

SSG-Fußballer unterlagen im Heimspiel gegen TG Sprendlingen 2:4

Am Sonntag hatten die SSG-Fußballer die TG Sprendingen zu Gast. In diesem Splel-ging es für Sprendingen um den begehrten Tabellenplatz, während es für die Langener lediglich eine Prestlgefrage war. Bereits Langen durch Türkman ausgleichen. In der 31. Minute ging die SSG mit 2:1 in Führung. Vinkow hatte eine Flanke direkt aus der Luft genommen und unhaltbar verwandelt. Kurz vor dem Pausenpfiff konnten die Sprendlinger einen Abwehrfehier der Langener zum

Nach der Pause wollle der Langener Mannchaft einfach nichts mehr gelingen. So war es auch nicht verwunderlich, daß die Sprendlinger in der 53. Minute 3.2 in Führung gingen und drei Minuten später sogar das 4:2 erzielten. In der 88. Minute bekamen die Sprendilnder noch einen durch Thanim verursachten 13. SG Wiking landelfnieter zugesprochen, der aber zum 14 Sparta Bürgel Glück für Langen nicht verwandelt werden

Thamm, Barth, Bray, Braukmann, Vinkow, Türkman, Hausmann, Starke (ab 54. Minute

B-Klasse Offenbach-West Sparta Bürgel -- VFB Offenbach Susgo Offenthal - Tempelsee nach zehn Minuten gingen die Gäste mlt 1:0
In Führung, doch fünf Minuten später konnte
TV Dreieichenhaln — SG Wikling

SSG Langen -- TG Sprendlingen FT II Oberrad - Zeppelinheim Olymp. Frankfurt - SG Götzenhan 2.2 1. SV Dreieichenhain rg Sprendlingen 88:36 56:26 - Eiche Oftenbach 6):34 50:38 TV Dreieichenhain Susgo Offenthal . TuS Zeppelinheim

41:7 28:22 28:33 59:45 39:53 24:20 FC Offenthal 36:43 41:52 23:27 VFB Offenbach SSG Langen 33:63 16:34 FT 11 Oberrad 26:99 00:44 31:107 15:29a. K. Olymp. Fin

Auslandsreise der Club-AH

Die Senioren des FC Langen folgen einer Einiadung von Spartak Usti/n. Labem in der CSSR vom 1. bis zum 5. Juol. Neben einem Freundschaftsspiel am Freitag stehen noch Abstecher nach Prag, Teplitz und Pilsen auf dem Programa. Die Reisegellschaft von 19 Personen startet am 1. Juni um 4 Uhr mit Pkw. Treffpunkt Ist bel Metzger.

JUGENDFUSSBALL SSG Langen

Die E-Jugend hestritt am vergangenen Bergen-Enkheim ein Freundschaftsspiel gegen die dortige D 3. Die Hiesigen mußten auf ungewohntem Großfeld antreten, das zudem durch vorangegangene Regenschauer sehr aufgeweicht war und fanden sich unter diesen Verhältnissen nur schwer zurecht. Dieses Spiel war alierdings als Versuch gedacht, der scheiterte. Trotzdem kamen eise schöne Spielzüge der Langener Elf zustande und Holger Schuhmacher konnte sogar die I:0-Führung erzielen. Danach ließen jedoch offensichtlich die Kräfte nach und die Gastgeher konnten das Spiel 3:1 gewinnen. Die D-Jugend relste ebenfalls nach Bergen-Enkheim und trat gegen die dortige kombinlerte D I/D 2 an. Auch dieses Spiel litt er-heblich unter den schlechten Platzverhältnissen, doch konnte die stark verjüngte Langener Mannschaft (acht Spieler der E-Jugend spielen) in der ersten Spielhälfte durch ein schönes Tor von Mannschaftsführer Th. Krezschmar 1:0 in Führung gehen. Kurz nach dem Wiederanpfiff zur weiten Haihzelt gelang den Gastgebern der 1:1-Ausgleich. Etwa acht Minuten vor Ende der regulären Spielzeit mußte das Spiel we-

gen eines anhaltenden starken Regenschauers

Die C- und B-Jugendmannschaften hatten Die A-Jugend trat zum fälligen Pokalspiel hel Eiche Offenbach an. Die Langener Mannschaft war gut vorhereitet, auch wenn man nach dem schweren Pfingstturnier und dem Mittwochspiel gegen Long Eaton, das 0:0 ausman die Mannschaft von Elche Offenbach nicht unterschätzte, stellte man sich entspre-chend ein, konnte jedoch nicht verhindern, daß es bereits bis zur 15. Minute 2:0 für Elche stand. Hieran änderte auch der Protest nichts, der wegen eines klaren Abseitstores eingelegt wurde. Vielielcht erweckte aher gerade dieser frühe Rückstand allen Siegeswillen der Langener, denn plötzlich tief das Splel besser und In der 25. Minute gelang Block aus einem Gedränge vor dem Tor heraus der Anschlußtreffer zum 2:1. Mit diesem Ergehnis wurden die Seiten gewechseit. Nach Wiederanpfiff drehten die Langener mächtig auf und man merkte ihnen an, daß ihnen der Itückstand nicht schmeckte. So blieb es auch nicht aus, getreten, das 2:2 hrachte. Wenig später erhöhte der etatmäßige Tornüter Fenzel, der in zum 3:2. Trotz einem Aufbäumen des Gastgebers gelang wenig später Deißler, der auf dem schiechten Platz einen schweren Stand

Kleinfeld-Handhali Gruppe Darmstadt-Nord: SSG Langen - Goddelau Roßdorf — TV Langen Eberstadt II - Arheilgen 17:27 Frauen-Krelsklasse Nord:

Schneppenhausen - 75 Darmstadt 98 Darmstadt II - RW Darmstadt Modau - Pfungstadt 1. SKG Schneppenhausen 10:2 2. SV 98 Darmstadt II 3. TG 75 Darmstadt 4. TSV Modau 5. SSG Langen 6. TSV Pfungstadt Rot-Weiß Darmstadt 20:71 0:10 8. TV Ashach Weibliche Jugend: Schneppenhausen - Groß-Zimmern 8:0 TV Groß-Umstadt 6:10 2. SSG Langen

28:22

5:11 3. SKG Schneppenhausen 1:13 4. TV Groß-Zimmern

0:14 5. TSV Habitzheim

hatte, das 4:2 für Langen. An dem Sieg änderte auch ein Anschlußtreffer der Gastgeber nichts, der zehn Minuten vor dem Abpfiff fiel. Durch den 4:3-Sieg der SSGler wurda ein Platz unter den letzten vier Im Pokal ge-

Vorschau für die nächsten Tage: 31.5.: B-Jugend Melsterschaftsspiel gegen

Klein-Welzheim dort, Ahfahrt 17.15 Uhr : E-Jugend Freundschaftsspiel gegen FTG l'fungstadt hier, Beginn 14.30 Uhr 3. 8.: 1)-Jugend Freundschaftssplei geger

SKG Sprendlingen hier, Beg. 15.15 Uhr 3. 6.: C-Jugend Freundschaftsspiel gegen SKG Sprendlingen hier, Beg. 16.15 Uhr 4. 6.: A-luend Freundschaftsspiel gegen

SSG-Leichtathieten erfolgreich bei den Bezirksmehrkampfmeisterschaften

SG Dictzenhach hier, Beginn 10.00 Uhr

Wolfgang Lautenbach Bezirksmeister bei den B-Schülern Am Sonntag fanden in Babenhausen die Bezirksmehrkampfineisterschaften statt. Die Veranstaltung iltt leider unter den ungünstigen Witterungsverhältnissen. Denn es zogen mehrmals Regenschauer über das Sportplatz geiände hinweg. Trotzdem waren üher 300 Schülerinnen und Schüler am Start, die alle eln Loh verdlent hahen, well sle trotz der schlechten Ausgangsiage versuchten, anspre-chende Leistungen zu hieten.

Am hesten waren dieses Mal die B-Schüler von der SSG, die mit folgenden Teilnehmern am Start waren: Thomas Traser, Stefan Tull, Woifgang Lautenbach, Bernd Kmetec, Jürgen Hans Schelt und Achlm Creutz. Es siegte Woifgang Lautenhach (SSG) mlt 1826 Punkten im Drelkampf. Selne Leistungen waren 11,2 sec auf 75 m, 4,54 m lm Weltsprung und 43 m lm Ballweitwurf. Aufgrund der Lei stungsverbesserungen hei allen Tellnehmern von der SSG erreichte die Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz hel 10 tellnehmer Mannschaften, In der Einzelwertung heiegten alle gute Plätze lm vorderen Dritt

81 Tellnehmern. Bel den C-Schülern war nur Ralf Nicolaus am Start für die SSG. Er begann seine Wettkämpfe sehr gut. Nach hervorragender Leistung von 4,05 m im Weitsprung erreichte er noch Durchschnittsergehnisse. Seinen 50 m-Lauf absolvierte er ln 8,4 sec. und im abschließenden Ballweitwurfwettbewerh er-relchte er 31,50 m, so daß es dieses Mai nur daß der Ausgleich durch ein herriiches Freistoßtor aus 25 Meter Entfernung, von G. Reh wurde Alexander Kockerbeck vom TV Langen mlt 1327 Punkten vor Schramm ASL

Bei den B-Schülerinnen lief es dieses Mal nicht so wie gewohnt. Sie enttäuschten ein hißchen. Martina Kroh und Heike Schmidt waren dieses Mal nicht unter den ersten zehn zu finden. Martina Kroh errelchte mit 1622 Punkten Piatz 20 und Heike Schmldt mit 1494 Punkten Piatz 27. Die weltere Teilneh-merln Uschi Gelß beiegte einen guten Mittel-

6:13 piatz bei ca. 70 TeilnehmerInnen.
Die SSG sucht Schülerinnen und Schüler der Juhrgänge 63, 62, 61, 60 und 59, die dle Mannschaft verstärken könnten. Dle Trainingszeiten sind dienstags 17.30 bls 19.30 und donnerstags 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Zimmerstraße.

> Faustball-Krelsklasse SSG behauptet sich weiter in der Spitzengruppe.

Tabellenstand nach dem 3. Spi I. TV Gustavsburg 3 SKG Bickenbach . TV Langen 5. Blau-Gelb Darmstad 6. TSG Walidorf 14:14 7. TG 75 Darmstadt 8. TV Groß-Gerau 9. Grün-Weiß Darmstadt l 4:26

Begegnung mit einem Skunk

Wochenendausflug mit Tedd von Toronto zum Blockhaus am Pigeon-River "Was bewegt sich denn da" so komisch?" fragte mein Schulfreund und, mutig wie er ist, marschierte er zu den Büschen hinüber, die an der Grenze unserer Wiese wuchern.

ilallo Freunde! Hier meldet sich Tedd aus Toronto. Vor zwel Wochen fuhr ich am Freitagabend mit meinen Eltern zum Pigeon-River, wo unsere klelne Blockhütte steht. Vom Frühjahr bis zum Spätherbst fahren wir fast an jedem Wochenende dorthin. Diesmal durfte ein nauer Schulfreund von mir mitfahren. Scine Elitern wohnen erst seit einigen Mona-ten in Kanada. Außer der Riesenstadt Toronto hat mein Schulfreund noch nicht viel erlebt, deshalb war er von der Fahrt begeistert.

Als wir unsere Blockhütto erreicht hatten, dämmerte es bereits. Wir durften noch eine Stunda draußen bleiben, und ich eilte mit meinem Freund den Wiesenhang hinunter, um ihm don Fluß zu zeigen. "Zeig mir slies ganz genau, ich wiil Erfahrungsn sammelni" schrie er unterwegs. "Giht es hier Lschse, Klapper-schlangen, Indianer und Goldadern?"

Ich erzählte ihm, daß man nach Süden fahren müsse, in die USA, um Klapperschlangen zu entdecken. Gold und Lachss findet men weiter nördlich, und Indianer leben überall, In Toronto genauso wis am Yukon.

Unten sm Flußufer sammelts mein Schulfreund die ersten Erfahrungen, und zwar rund fünfhundert Erfahrungen in wenigen Minuten. Es waren echt kanadische Stechmükken, die in großen Mengen übar uns herfielen.

"Also - das weiß ich jetzt und für alle Zeiten", schimpfte main Schulfreund, als wir den Abhang hinaufsprangen. "Abenddämmerung, Wassernähe und Mückenschwärme, diese drei Sechen gehören zusammen. Sachen gehören zusammen.

Vom oheren Teil unserer Wiese kann man gut zum jenseitigen Flußufer hinüberblickan. Etwa vierhundert Meter breit ist der Pigeon-River an dieser Steilo. Wir zählten gerade die Lichter der Blockhütten am gegenüberliegen-den Ufer, als es hinter uns im Buschwerk zu knistern und zu rascheln begann.

wedelst du ein bißchen hin und her - nichts zu

Dann legst du den Hut umgekehrt auf den Tisch, mit der Offnung nach oben, schwenkst

das Taschentuch davor und gackerst wie ein Huhn, das ein Ei legen will. Und da plumpst es auch schon in den Hut. Bitte sehr, Hut

schneli herumgezeigt, Ei drin. Und die Zauberel dabei? Gar keine. Am

Taschentuch bringst du vorher einen durch-sichtigen Fsden an und an das andere Ende

Ich knipste in der Veranda das Licht an und griff in eine Ecke, wo ich einen dicken Knüppel versteckt hatte. "Hast du schon was entdeckt?" rief ich in die Dunkelheit hineln.

"Hier ist ein Tier", rief mein Freund zurück.
"Wie sieht es aus?" erkundigte ich mich. Bei einam dicken Bären hätte mein Knüppel nichts ganützt, sondern nur ein schneller Sprung in

die Veranda. "Das Tier ist schwarz, abar hier im Dunkeln sind ja alls Tiere schwarz", rief mein Freund nun wieder, mschte "Ksch-Ksch..." und klatschte in die Hända.

Sekunden darauf kam er plötzlich mit langen Schritten sngersnnt.
"Das Tier will mich beißen, es läuft mir nach", rief er erschrocken. Einen Augenblick später stolzierto ein Skunk auf uns zu und spater stoizierto ein Skunk auf uns zu und setzte sich fünf Schritte vor uns in Positur. Der Skunk zeigte aber nicht seine Zähne, sondern ganz genau das Gegenteii.

Ich riß meinen Freund in die Veranda und

knallte die Tür hinter uns zu. Ein paar Atem-



Das El Im Hut. Du brauchst dazu einen Hut, ein sauberes Taschentuch und ein susgeblase-nes El. Den Hut zeigst du herum - nichts drin, kein doppelter Boden. Das Taschentuch



des Fadens das ausgeblasene Ei. Wenn du das Tuch an zwei Enden anfaßt, muß dss Ei an dem Faden in der Mitte hängen, nicht länger Fin die TUGEND

als bis zum unteren Rand des Tuches, damit es nlemand sieht. Wenn du mit dem Tuch über dem flut gackerst, raffst du die Zipfel ein wenig und bewegst sie aufeinander zu, dann wird das Ei sichthar und plumpst in den

Geheimnisvoller Knolen. Kannst du einen Knoten in einen langen Bindfaden schlagen, ohne die beiden Enden das Fadens loszulas-sen? Natürlich nicht! Wirklich, es geht nicht. Oder doch? Es ist natürlich ein Trick dabel. Bevor du den Bindfaden in beide itände nimmst, verschränkst du die Arme zu einem "Knoten". Dann ziehst du die Arme auseinander - bitte sehr, Knoten im Bindfaden!

Selisame Maße aus alter Zeit

Zimmer ist das alte Stückmaß für Felle. Ein Zimmer Füchse waren 12 Bälge, und 40 Zobelpelz waren in Breslau die Maß-

einheit für 1 Zimmer Zobel. Steuerquartier ist nicht etwa eine Einrichtung des Finanzamtes, sondern war ein altes Braunschweiger Flüssigkeitsmaß, das 0,936 Liter faßte.

Visiereimer war einst ein bayerisches Hohlmaß 68,4 Liter entsprachen einem Visiereimer.
Anker kennen wir sonst nur bei Schiffen

und Elektromotoren. In Preußen konnte man früher auch einen Anker Öl oder Wein kaufen, das waren 34,35 Liter.

züge danach umwehte uns ein Duft, der an zehntausend verfaulte Fischköpfe erinnerte. Wir flüchteten von der Veranda aus in die Blockhütte. Die Zwischentür mußten wir mit Packpapier und Klebestreifen abdichten, meine Eltern schlossen inzwischen alle Fenster und verstopften jede kleinste Ritze mit Seidenpapier.

"Gibt es hier eigentlich auch harmlose Tie-re?" wollte mein Schulfreund wissen.

"Morgen zeige ich dir ein ganzes Dutzend oder noch mehr harmiose Tiere", versprach ich lhm. Bevor wir jedoch am folgenden Morgen in den Wald durften, mußten wir mit etlichen Eimern voll kochender Lauge die Veranda-wand abschrubben. "Die letzten Duftreste wird der Regen abwaschen", meinte mein Vater.



Erster Versuch.

Foto: Mörsdorf-Anthony

Paddeln - aber wie?

Überail gibt es jetzt die schianken Paddelboote auszuleihen, und wenn du schwimmen kannst, solitest du dir ruhig mai ein Boot neh-men! Aber nimm zucrst einen "Einer". Es ist nämlich gar nicht leicht, sich zu zweit so zu verständigen, daß die Paddel im gleichen Rhythmus eintauchen. Und, komme nicht auf den Gedanken, aufzustehen, wenn du abge-stoßen hast - oder nimmst du gern ein unfrei-williges Bad?

Inzwischen wirst du ja festgestellt haben. daß das Paddei zwei gegeneinander verstelite Blätter hat. Du mußt also das Paddel in den Händen drehen. Das wirst du bald heraushaben. Achte nur von Anfang an darauf, daß du das Paddel nicht zu steil hältst. Das Blatt soll dicht unter der Wasseroberfläche zügig entlanggeführt werden. Nur so bekommt dein Schiff den richtigen Antrieb. Tauchst du zu tief ein - man nennt das "Krebsefangen" -, so hast du es zunächst sehr schwer, gegen den höheren Wasserdruck anzukommen, zugleich aber entsteht eine starke Bremswirkung, das Boot dreht sich. Also flach unter der Wasserfläche das Blatt durchziehen! Darauf achten, daß es senkrecht steht. Schau am Anfang ru hig immer nach iinks und rechts - und vergiß nicht, daß du Schultern hast. Lege dich in jeden Zug gut hinein - sonst werden dir deine Handgelenke sehr bald wehtun

Die ungleichen Brüder ROMAN VON HANS ERNST

Copyright: Alfred Bechthold, Faßberg; durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

28. Fortsetzung

Zutrsuen list das Okspi zu seinem Wärter im

Die Alten leben im Austragshäust. Es ist aber nicht so, daß Ferdinand Sachenpacher sich nun den ganzen Tag auf die faule Haut legt. Er spaltet sein Brennholz seibst, richtet in der Schupfen die Werkzeuge her, paßt da und dort einen neuen Stiel und bessert Rechen aus und schaufelt Schnee, den es um die Weihnachtszeit fast einen Meter hoch herwirft. Auch Notburga springt immer wieder ein und hilft im Haushalt, leint die junge Bäuerin noch dies und das und ist erfaßt von einer tiefen, mütterlichen Zuneigung zu lihrer Schwiegertochter, die ihr jeden Wunsch von den Augen abliest. Aber Notburga hat keine Wünsche mehr. Ihr Leben ist nun an der Seite Ferdinand Sachenpachers endgütig in den Abendhineingeglitten, und eine stille, heitere Zufriedenheit breitet sich über ihr immer noch schödenheit breitet sich über ihr immer noch schönes Altmüttergesicht.

Nur für die Margret ist eine andere Lage entstanden. In ihr erblickt Andreas vom ersten Tag an nicht mehr die Schwester, sondern die Magd. Sie sucht sich ihre Arbeit im Haus nicht mehr selber, sondern sie wird vom Andreas angeschafft. Er bezahlt sie und will dafür etwas geleistet sehen.

Sle spricht zu niemandem darüber, obwohl so manches erniedrigend ist, was Andreas ihr aufbürdet. Er hat nicht vergessen, daß er der Schwester fünf Tagwerk schlagbaren Wald geben muß. Das wurmt ihn, und muncimal, wenn er mit Margret alieln ist, läßt er seinen Ärger ungezügelt herausspringen.

"Muß ich dich um Erlaubnis fragen, wenn lch im nächsten Jahr am Söchten droben Holz schlagen will?" fragt er einmal.

"Der Söchten gehört net mir", antwortet Margret. "Mir gehört, soviel ich weiß, der Sachewald."

"Der Söchtenwald grenzt aber daran, und wenn ich ihn abschlag, hast du im nächsten Jahr Windwurf genug." "Ich weiß net, da muß ich den Vater fragen.

Aber ich glaub, dös darfst du gar net."

Andreas lächelt spöttisch. "Wer kann mir was einreden? Bauer bin ich am iIof und sonst

Das sind nur Kleinigkeiten. Margret sltzt jeden Abend bei den Eitern, und das paßt ihm nicht, weil er sich einbildet, da würd über ihn geredet. So sucht er jede Gelegenheit, der Schwester eins auszuwischen, und das kann er m besten indem er ihr die niedzigsten Arbeiam besten, indem er ihr die niedrigsten Arhei-

So kommt es, daß Margret sich nun immer die ganze Woche schon darauf freut, am Sonntag Anselm zu treffen. Meist geht sie zu ihm nach Langeneck, und es bleibt nicht aus, daß

sie inm von einem Mai zum andern Mat gesie inm von einem Mai zum andern Mai ge-neigter wird. Er fühlt, daß Margret unter den veränderten Verhältnissen daheim zu leiden hat. Und allmählich ist es so, daß nicht mehr er es ist, der sich an ihr aufrichtet und Kraft holt, sondern daß sie es ist, die sich bei ihm geborgen fühlt. Es ist nicht die große Liebe, die sie einst Martin geschenkt hat, aber es ist eine tiefe und erhiche Zuneigung geneart mit eine tlefe und ehrliche Zuneigung, gepaart mit grenzenlosem Vertrauen. Sie welß, daß das Schicksal jetzt bei ihr anklopft. Hier kann sie

Schicksal jetzt bei ihr anklopft. Hier kann sie Bäuerin sein, und hier kann sich der Sinn ihres Lebens erfüllen.

Um Lichtmeß herum gibt sie dem Anselm das Jawort, und es ist ganz in ihrem Sinne, als er vorschlägt, in der Fastenzeit, kurz vor Ostern, ganz in der Stille Hochzeit zu halten. Während sich hier, im Tai der Jachen, die

Dinge so entwickein, nimmt Tausende von Meilen entfernt auch das Schicksal Martin Sachenpachers eine neue Wendung. Eines Tages erscheint Olga Broneskawa und

sagt ihm, schon morgen käme er zu einem Transport, der nach Deutschiand fährt. Nur wirklich Arbeitsunfähige und Schwerkranke

werden entlassen.
"Aber ich bin doch gesund!" meint er zwei-

feind,
"Das weiß außer dir aber nur ich", sagt sie,
"Auf deinen Papieren habe ich eingetragen,
daß du schwer an Tuberkuiose erkrankt bist."
So steht er denn am nächsten Tag in der Reihe der zu Entlassenden, von denen einige sich kaum auf den Beinen halten können. Nur das Wissen heimzukommen hält sie aufrecht.

Ein Stabsarzt geht mit Olga Broneskawa die Reihe entlang, prüft mit verdrossenem Gesicht dle Papiere, zögert, als er vor Martin steht, aber die Ärztin sagt ein paar Worte, und er

Endlich setzt sich der Trupp in Bewegung, wird innausgeführt vor das Lager, wo auf elnem Geielse Gilterwagen stehen, mit einer Lok dsvor, aus deren Schornstein schwarzer Qualm aufsteigt.

In der Tür dreht Martin sich noch einmal um. Er sieht Olga vor der Baracke stehen. Kaum merklich hebt sie die Hand. Dann wendet sie sich ab.
Der Frühling, anfänglich noch mit sanfter

Gebärde die Gräser und Knospen streicheind, ist nun wie ein gewalttätiger Bursche über die Landschaft hereingebrochen. Die Sonne hat ietzten Schnee von den Bergen, so daß die Bäche für ein paar Tage hoch snschwellen und das Gemurmel ihrer Welien durch die Nächte geistert.

Am Tag flirren schon die ersten Schmetter-linge durch die Lüfte, und da und dort hört

man beretts das Läuten des Sensendengeins m

An so einem Sonnentag, es ist ein Samstag, kehrt der alte Roßkogler gerade den Hof und horcht, seine Arbeit unterbrechend, auf den Stundenschlag aus dem Dorf. Er vergleicht seine Taschenuhr und nickt vor sich hin. In einer Stunde trifft er sich mit dem Schullehrer und dem Oberförster im Wirtshaus zum Taschen und dem Oberförster im Seiner Seit er und dem Oberforster im Wirtshaus zum Ta-rock. Das ist nun jeden Samstag so, seit er Austrägler ist. Er ist es nun gewohnt, daß er auch für die anderen Leute der "Alte" ist. Der alte Roßkogler. Am Anfang hat es ihm immer einen leisen Stich gegeben, aber er ist es nun einmal, und wenn nicht alles trügt, wird er zum Herbst Großvater sein.

Nun ist er fertig, trägt den Besen in den Stall und wäscht sich am Brunnen die Hände. Aufschauend sicht er einen Menschen langsam auf den Hof zukommen, eine graue Gestalt mit einem Bündel in der Hand. Er klemmt seine Augen schmal, um besser sehen zu können. Aber es hilft nicht viel, auch sein Augenlicht hat schon nachgelassen, und er erkennt den Ankommenden erst, als er drei Schritte vor Ankommenden erst, als er dier Schrick voh ihm stehenbleibt. Dann aber hat er einen Schreck wie noch nie in seinem Leben. Er ge-traut sich nicht, den Namen laut zu rufen, weil er meint, daß es doch bloß ein Spuk sein kann. Ganz leise und mehr für sich flüstert er des-

"Martin…?" Da lächelt die graue Gestalt und kommt auf ihn zu. "Ja, Vater, ich bin's."

Immer noch betrachtet der Roßkogler ihn wie eine Erscheinung, er kann es einfach nicht glauben, daß dieser Mann mit dem müden Gesicht eines Alten Martin ist, der als ein Flaumden Krieg zog

nwillst mich heraußen stehen lassen. Vater?" "Wellst mich heraußen stehen lassen. Vater?" "Neln nein, Martl - Bub -" er preßt ihn an seine Brust. "Aber wir meinten, du seist ge-

fallen. Wir haben es amtlich geleriogt."
"So?" fragt Martin und zieht die Brauen hoch. "Ich bin auch so gut wie tot gewesen. Aber es gibt noch Wunder in der Welt, Vater." "Ja, ja, das scheint mir so zu sein". antwor

tet der Alte eifrig. "Aber jetzt komm rein ins Haus. Wie wird die Mutter sich freuen! - Nela, dort hinein. Wir sind im Austrag jetzt, die Mutter und ich. Der Andreas hat geheiratet, mußt du wissen."

In diesem Augenblick erscheint Andreas unter der Haustüre. Er erfaßt die Situation schneller als der Vater. Es erschüttert ihn in keiner Weise, daß ein Totgeglaubter wieder lebendig auf dem Ilof erscheint. Und mit der ihm eigenen Gedankenschnelle überlegt er sofort: Jäger braucht man derzeit nicht, also hat er einen guten Knecht mehr. Und es ist ganz gut, daß Martin nicht früher heimkam, sonst würe es dem Vater gar noch eingefallen, auch für den noch einen Holzpiatz zurückzuhalten. Jetzt ist es zu spät dazu. Nicht einen Baum wird er mehr hergeben von dem, was ietzt Ihm gehört. Dieser Gedanke stimmt ihn fröh-

lich, und er sagt überlaut: "Grüß dich, Bruderi Komm rein zu uns. Und die Magdalen soll dir gleich was außkochen." "Zuerst muß ich zur Mutter", antwortet Martin und folgt dem Vater durch die niedere Tür des Zuhäusls.

"Gut, wie du meinst. Ich komm dann auch nüber und bring eine Flasche Wein mit." Andreas rennt ins Haus und überrumpelt seine Magdalen gleich mit der Frage: "Was meinst, wer kommen ist? Aber dös erratst ja doch net. Drun sag ich dir's gleich: Der Martl ist kom-men."

"Waaas? Der Marti?"

"Waaas? Der Mart!?"
"Wenn ich dir's sag! Drüben sitzt er, im Zuhäusl. Koch ihm gleich recht was Gutes auf, damit er die Überraschung leichter verdaut."
"Der arme Kerl! Vor vierzehn Tag erst hat die Margret geheiratet Dös muß ia furchtbarsein für ihn."

Andreas zuckt mit den Schultern. "Dös is istat sehen wie er ist Er wird eich mit den

jetzt schon, wie es ist. Er wird sich mit der Zeit schon abfinden. Andre Mütter haben auch schöne Töchter.'

"Ja, du könntest es vieileicht. Er aber ist ganz anders veraniagt als du."

Genau dasselbe, daß er sich halt in Gottes Namen ahfinden müsse, wird gerade dem Heimgekehrten auch drüben im Zuhäusl ge-

Zuerst hat Martin den Eltern erzählt von seiner wunderbaren Rettung und warum er nun schon heimgekommen ist. Dann erst fragt

"Und wen hat der Anderi geheiratet?"
"Die Burgstaller Magdalen", antwortet die Mutter, "wir hätten uns keine bessere Schwiegertochter wünschen können."
"Ach, die Magdalen? Und – was macht die

Margret? Wie geht's ihr?" Betretenes Schweigen. Martin sieht, wie der Vater sich veriegen mit den Knöcheln das Kinn reibt und dann die Mutter anschaut. Notburga hat den Blick zu Boden gerichtet, und allmählich begreift Martin, daß mit Mar-gret irgend etwas nicht in Ordnung ist.

Was ist mit der Margret? Ist sie krank?" Der Vater räuspert sich und füllt umständ-lich seine Pfeife. "Ja, weißt", beginnt er dann

zögernd. "Dös ist so eine Sache. "
"Was für eine Sache?" fragt Martin drän-

"Wir haben dich doch alle für tot gehalten. Die Margret hat es am längsten net glauben

wollen, hat silweil gewartet auf dieh. Aber dann hat sie halt doch den Langenecker Anseim geheiratet. Vor vierzehn Tagen erst.

"Ach so", sugt Martin und senkt nun auch den Blick langsam

Weißt, Bub" beginnt der Vater. "Dös Schicksal hat es so gewollt, und du mußt dich halt zammreißen. Wirst sehn, du kommst schon darüber weg."

"Ganz sicher", antwortet Martin. "Und es ist

ja auch so, Vater und Mutter

In diesem Augenblick betritt Andreas mit einer schon geöffneten Flasche Wein das Stübchen. Ihm auf dem Fuße folgt Magdalen, die den Helmgekehrten mit einer herzlichen Freude begrüßt, daß Andreas im Spaß sagt: "Jetzt erdruck ihn nur net ganz. Er ist ja bloß mehr Haut und Beinen."

Fortsetzung folgt